This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

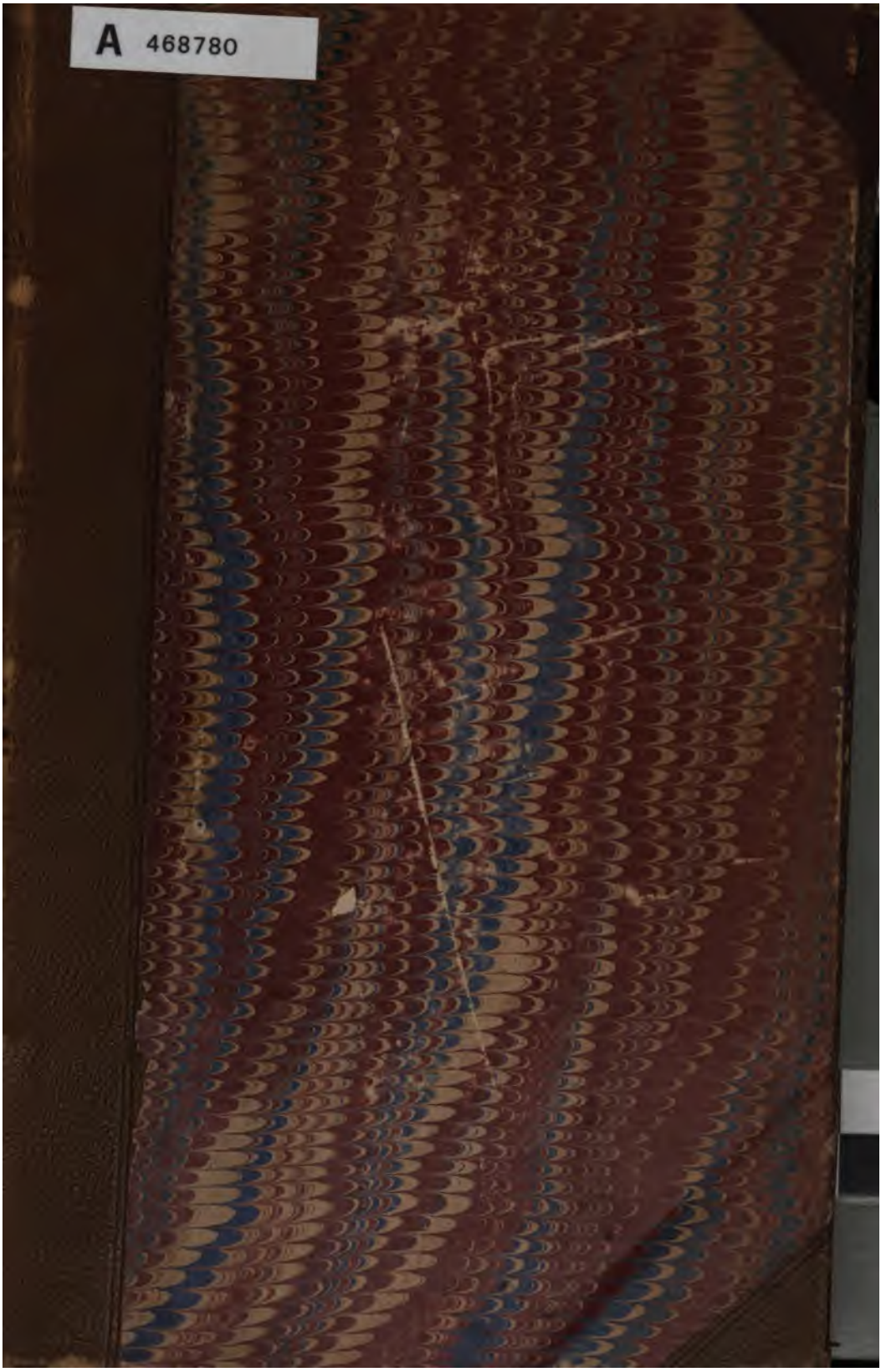
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`


A 468780

COURIER
DO

1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

3.5.5
875
V88
1870

Q. CURTI RUFI

HISTORIARUM

ALEXANDRI MAGNI MACEDONIS

LIBRI QUI SUPERSUNT.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

DR. THEODOR VOGEL,
PROFESSOR AN DER KÖNIGL. LANDESSCHULE MEISSEN.

ERSTES BÄNDCHEN.

BUCH III—V.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1870.

SEINEM

VEREHRTEN LEHRER UND FREUNDE

MARTIN HERTZ,

ORD. PROFESSOR DER CLASS. PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT BRESLAU,

IN TREUER ANHÄNGLICHKEIT

DER VERFASSER.

VORWORT.

Die Schwierigkeit der Aufgabe, einen Schriftsteller wie Curtius in zweckentsprechender Weise für die Schule zu bearbeiten, ist dem Verfasser von vornherein klar gewesen und im Verlauf seiner Arbeit immer klarer geworden. Sie liegt zunächst in der Eigenthümlichkeit oder — um offen zu reden — in den Mängeln des Schriftstellers. Den sachlichen wie sprachlichen Unfertigkeiten und Irrthümern desselben gegenüber kann ein ehrlicher Erklärer sich unmöglich ganz schweigsam verhalten, zugleich aber darf doch die Rücksicht von ihm nicht ausser Acht gelassen werden, dass nicht durch derartige unliebsame Erörterungen die Freude an dem Werke und der Genuss seiner Schönheiten dem Leser verkümmert werde. Eine zweite, noch grössere Schwierigkeit liegt in dem Umstande, dass nach der Organisation unserer Gelehrtenschulen die Lektüre dieses Schriftstellers — und zwar aus guten Gründen — der des Livius vorangeht, während sie naturgemäss ihr nachfolgen müsste; dass ferner Curtius, wenn nicht ausschliesslich, so doch vorherrschend dem Privatstudium der Schüler zugewiesen zu werden pflegt. In Berücksichtigung zumal des zuletzt erwähnten Gesichtspunktes glaubte der Verfasser sich nicht minder vor der Gefahr des Zuwenig wie vor der des Zuviel hüten zu müssen. Ob er in dieser Beziehung den richtigen Mittelweg getroffen habe, darüber erwartet er bescheiden das Urtheil der Fachgenossen.

Rücksichtlich der sachlichen Erklärungen befürchtet er am wenigsten das rechte Mass verfehlt zu haben; nach dieser

Seite hin hat er grundsätzlich sich auf das Nothwendigste beschränkt, denn einerseits bietet jede gute Weltgeschichte über die Zeit Alexanders und die Hauptereignisse seines Lebens genügende Auskunft, andrerseits genügt in der Mehrzahl der Fälle eine einfache Verweisung auf Arrian, dessen classisches Werk freilich jeder zur Hand haben muss, der mit Verstand und Nutzen Curtius lesen will, um die in Frage stehende Sache aufzuklären und in das richtige Licht zu setzen.

Viel leichter kann dem Verfasser der Vorwurf gemacht werden, in Betreff des Sprachlichen zu viel geboten zu haben. Für ihn waren nach dieser Seite die Erfahrungen massgebend, die er während einer vieljährigen Thätigkeit in den Mittelclassen gelehrter Schulen gemacht hat. Je unerbittlicher darauf gedrungen zu werden pflegt und gedrungen werden muss, dass Lernende dieser Stufe in ihren eignen Productionen sich streng an die Norm der Classicität halten, um so mehr haben sie einen Anspruch darauf, dass sie bei der Lektüre auf alle wesentlichen Abweichungen von dieser Norm aufmerksam gemacht und gewissermassen davor gewarnt werden. Geschieht dies nicht, so verlieren bald auch die Besten und Strebsamsten den Muth wie die Lust, die Errungenschaften ihrer Lektüre bei ihren eignen Compositionen zu verwenden, nachdem ihnen so mancher gutgemeinte Versuch, dies zu thun, wie vorauszusehen war, missglückt ist. Zudem ist es auch die feste Ueberzeugung des Verfassers, dass auf der Stufe der Unter- und Mittelclassen gelehrter Schulen die Rücksicht auf die sprachliche Seite der zu lesenden Autoren ebenso sehr im Vordergrunde stehen muss, als es andrerseits dringend zu wünschen ist, dass diese auf den höheren Stufen hinter der Rücksicht auf das Sachliche und Inhaltliche zurücktrete.

Aus dem angeführten Grunde ist mit möglichster Consequenz auf alle Abweichungen von der Sprache der classischen Prosaschriftsteller hingewiesen, dagegen alles, was sich bereits bei jenen (an mindestens 3 kritisch sicheren Stellen) findet, mit gleicher Consequenz von der Besprechung aus-

geschlossen worden. Dass Livius, Nepos und auch Sallust hierbei nicht auf gleiche Linie mit Cicero und Caesar gestellt worden sind, wird jeder Kundige gewiss billigen. Um nun aber doch auch den Commentar nicht über Gebühr mit sprachlichen Anmerkungen zu belasten, hat der Verfasser nach dem Muster der vortrefflichen Ausgabe des Tacitus von A. A. Dräger (Leipzig, Teubner 1868) eine „kurze Uebersicht über den Sprachgebrauch des C." in der Einleitung voraufgeschickt, so dass im Commentar selbst nur Singularitäten und solche Erörterungen sprachlicher Art einen Platz gefunden haben, die sich von der Auslegung der einzelnen Stelle nicht loslösen liessen. Diese 'Uebersicht' ist dazu bestimmt, gelegentlich auf Anlass der Verweisungen in den Noten nachgeschlagen, nach Befinden auch bei zusammenfassender Besprechung gleichartiger Sprecherscheinungen vom Lehrer zu Grunde gelegt zu werden. Dass dieser erste Versuch einen Syntaxis Curtiana ganz abgesehen von den Uebelständen, die jeder Auszug mit sich bringt, noch manches zu wünschen übrig lässt, darüber täuscht sich der Verfasser selbst am wenigsten; er rechnet eben auch hierin sehr auf das *dies diem docet* und die freundlichen Winke Anderer. Jeder, der selbst ähnliche Arbeiten gemacht hat, weiss, wie leicht bei Sammlungen, die den gesammten Sprachgebrauch eines Schriftstellers umfassen wollen, Einzelheiten übersehen werden und Irrthümer sich einschleichen.

Der zu Grunde gelegte Text ist der der sorgfältigen und in jeder Beziehung höchst verdienstlichen kritischen Recension des Curtius von Edmund Hedicke (Berol. ap. Weidmannos, 1867). Alle wesentlichen Abweichungen von derselben sind im Anhange, meist mit kurzer Angabe der Motive, verzeichnet.

Gern und mit Dank bekennt der Verfasser zum Schluss, dass er viel treffliches Material und reiche Anregung seinen verdienten Vorarbeitern auf dem Gebiete der Auslegung und Textkritik des Curtius verdankt, wenn er auch an dieser Stelle davon absehen zu müssen glaubt, dieselben einzeln namhaft zu machen, sowie ferner auch, dass er in seiner Arbeit durch

freundliche Belehrung und Auskunft, die ihm von Seiten mehrerer Gelehrten — insbesondere durch die Güte des H. Prof. Kühnast in Marienwerder — zu Theil geworden, wesentlich gefördert worden ist.

Das zweite Bändchen wird — so Gott will — im Verlauf des Jahres 1871 nachfolgen; doch ist das erste, welches die Geschichte der Feldzüge Alexanders bis zum Tode des Darius enthält, also einen abgeschlossenen Abschnitt der Lebensgeschichte des grossen Macedoniers, so eingerichtet, dass es füglich auch ohne die ergänzende zweite Hälfte in Gebrauch genommen und beim Unterrichte zu Grunde gelegt werden kann. Eine von kundiger Hand entworfene Karte wird dem zweiten Bändchen beigegeben werden.

Noch sei bemerkt, dass Curtius durchweg nach der älteren, durch grössere Absätze im Text bemerklich gemachten Capiteleintheilung citirt worden ist. Citate mit nur 2 Ziffern beziehen sich auf Capitel und Paragraphen des laufenden Buches.

Möge die anspruchslose Arbeit, die dem Verfasser in Zeiten schweren häuslichen Leids Zerstreuung und Trost gewährt hat, eine freundliche und nachsichtige Aufnahme bei den lieben Fachgenossen finden!

Meissen, im Juli 1870.

Der Verfasser.

Einleitung.

Die Frage über die Entstehungszeit der nachfolgenden '*historiae Alexandri Magni Macedonis*'[1]) sowie über die Persönlichkeit ihres Verfassers gehört zu den schwierigsten und verwickeltsten der römischen Literaturgeschichte. Kein Schriftsteller des Alterthums — Grieche oder Römer — thut eines Geschichtsschreibers, ja überhaupt eines Schriftstellers *Q. Curtius Rufus* Erwähnung. Ebenso wenig ist es bis jetzt gelungen, ein Citat aus dem nachfolgenden Werke oder sonstige Spuren der Benutzung desselben bei irgend einem Schriftsteller des Alterthums oder der ersten Jahrhunderte des Mittelalters mit einiger Evidenz nachzuweisen.

Die ältesten Handschriften stammen aus der Zeit der carolingischen und sächsischen Kaiser, aber die frühesten Spuren einer Kenntnissnahme von dem Geschichtswerke des C., beziehentlich Benutzung desselben, finden sich erst im zwölften Jahrhundert.[2]) Auf die Gestaltung der Alexandersage in Frankreich, England und Deutschland, die sich im 10. und 11. Jahrhundert vollzog, hat das Werk des C. nachweislich nicht den geringsten Einfluss ausgeübt, ebenso wenig wie auf die Darstellung der Geschichte Alexanders des Grossen in der Weltchronik Ekkehard's († c. 1129).[3])

Nach dem Gesagten können Anhaltepunkte für die Entscheidung der Frage über die Persönlichkeit und Lebenszeit des Q. Curtius nur in dem Werke selbst, das seinen Namen trägt, gesucht und gefunden werden. Die beiden einzigen Stellen, die eine ausdrückliche und un-

---

[1]) So lautet der Titel in den besten Handschriften. Zu vergleichen ist der Titel des Geschichtswerks des Trogus Pompeius: Historiarum Philippicarum libri XLIIII.

[2]) Aus dem Ende des 12. Jahrhunderts stammt u. a. die *Alexandreis* des französischen Geistlichen Philippus *Gualtherus* (Gaultier) *de Castellione*, (Châtillon), ein lateinisch geschriebnes Epos in 10 Büchern, welches seiner ganzen Anlage nach unverkennbar dem Geschichtswerke des C. nachgebildet ist und an vielen Stellen sogar dem Wortlaute nach mit demselben übereinstimmt.

[3]) Die Hauptquelle der abenländischen Alexandersage wie auch Ekkehard's ist vielmehr (direkt oder indirekt) die lateinische Uebersetzung der in Aegypten in den ersten Jahrhunderten nach Christus allmählig entstandnen und etwa im 4. Jahrhundert abgeschlossnen, allerlei Fabeleien und Wundergeschichten enthaltenden Geschichte Alex. des Grossen, die fälschlich den Namen des *Callisthenes* trägt.

zweifelhafte Anspielung auf die Zeit enthalten, in der der Verfasser lebte, sind 4. 4. 21 und 10. 9. 3—6. Aus der ersteren, die von dem Wiederaufblühen der Stadt Tyrus unter dem Schutze des milden römischen Regiments redet, ergiebt sich nur das, dass der Verfasser geschrieben haben muss in einer Zeit anhaltenden und allgemeinen Friedens (longa pace cuncta refovente); die vielbesprochene zweite Stelle aber ist eine panegyrische Digression des Schriftstellers, in der das römische Volk glücklich gepriesen wird, dass ihm 'in der Nacht, die beinahe die letzte (des Reiches) gewesen wäre, als Zwietracht im Reiche herrschte und Mord und Brandstiftung drohten, in seinem Princeps ein leuchtendes Gestirn aufgegangen sei; denn der Aufgang dieses Gestirnes, nicht der der Sonne habe der im Dunkel liegenden Welt den Tag gebracht.' Es schliesst sich daran der Wunsch, dass nach Ablauf dieser Regierungszeit (saeculum) eine lange Reihe von Herrschern aus demselben Hause (domus) folgen möchten. Dass der Schriftsteller auf eine bestimmte, geschichtlich denkwürdige Nacht anspielt, dieser Theil der Stelle somit nicht bildlich, sondern eigentlich zu verstehen ist, wird die Auslegung jener Stelle mit besonderem Hinweis auf die Worte 'supremam habuimus' und 'non solis' zu beweisen versuchen. Giebt man aber die Richtigkeit dieser Voraussetzung zu, dann kann es kaum zweifelhaft sein, dass die ganze Stelle am leichtesten und ungezwungensten sich auf die Thronbesteigung des Kaisers *Claudius* am 24. Januar 41 deuten lässt, wenn man die Einzelheiten in Betracht zieht, welche Diod. 60. 1—3; Joseph. antiq. rom. 19. 1—5 und Suet. Calig. 60, Claud. 10 über dieselbe berichten. Vgl. die Auslegung d. angef. Stelle.[1])

Mit welchem Jubel und Vertrauen[2]) der zwar schwachsinnige, aber gutmüthige und leutselige Claudius vom Volke begrüsst wurde, wie sehr er in dem ersten Jahre seiner Regierung es sich angelegen sein liess, durch Anspruchslosigkeit, Gutherzigkeit und Gewissenhaftigkeit — nach seiner eignen Aeusserung wollte er nichts mehr als der erste Beamte des Staates sein — die Herzen aller seiner Unterthanen zu gewinnen, darüber ist nur eine Stimme unter den Geschichtsschreibern der Kaiserzeit. Da aber die angeführte Stelle des C. nur von dem Glücke redet, das dem römischen Reiche durch

---

[1]) Es darf nicht verschwiegen werden, dass eine Anzahl namhafter Gelehrten den Kaiser Vespasian für den in der oben erwähnten Stelle erwähnten Princeps des Curtius halten. Die Bedenken, die jener Ansicht entgegenstehen, sowie die Gründe, die für eine Deutung der Stelle auf den Kaiser Claudius sprechen, sind ebenso gründlich wie scharfsinnig von Mützell (in der Vorrede zu seiner grösseren Ausgabe des C., Berlin 1841, p. XLVII—LXXXVI) erörtert worden.

[2]) Das Bild von dem 'Gestirn, das in dunkler Nacht erschienen war,' muss den unter Caligula so schmählich erniedrigten Römern recht nahe gelegen haben, wenigstens braucht Seneca in seiner (übrigens kriechend schmeichlerischen) Trostschrift an Polybius, den verrufnen Günstling des Claudius, (cap. 18) fast ganz dieselben Worte: sidus hoc, quod praecipitato in profundum et demerso in tenebras orbi refulsit, semper luceat. Vgl. auch cap. 12. 5.

die Thronbesteigung dieses Kaisers widerfahren sei, mit keinem Worte aber der Segnungen seines Regiments gedenkt, so kann es wohl kaum als zweifelhaft erscheinen, dass sie bald nach dem Regierungsantritt des betreffenden Kaisers und in frischem Andenken an die Ereignisse und Verhältnisse niedergeschrieben worden ist, unter denen derselbe erfolgt war. Nimmt man dies an, so wird erstens der Einwand hinfällig, dass ein Schriftsteller, der sonst den Eindruck einer anständigen, ehrenwerthen Gesinnung macht, unmöglich über einen Claudius in dieser Weise sich könne geäussert haben, denn im Jahre 41 — nach dem Regiment eines Caligula — hatte das Reich Grund glücklich zu sein und war es (Suet. Claud. 12); und zweitens war der Schriftsteller berechtigt, von einem 'andauernden Frieden im ganzen Reiche' zu sprechen (4. 4. 21); denn von der Abberufung des Germanicus aus Deutschland im Jahre 17 bis zum Jahre 43, in dem die Unterwerfung Britanniens und die langwierigen armenischen Feldzüge begannen, waren in der That keinerlei Kriege von irgend welchem Belang geführt worden. Beachtung verdient auch der Umstand, dass für die Veröffentlichung eines Werkes, welches sich mit grossem Freimuth über das Verhältniss von Fürst und Unterthan ausspricht, insbesondere gegen das Vergöttern und knechtische Anbeten der Herrscher[1]) sowie gegen hochmüthiges, gewaltthätiges Auftreten derselben, Schwelgerei und Weiberregiment an den Höfen stellenweise mit einschneidender Schärfe eifert, das erste Regierungsjahr des Claudius ein ebenso geeigneter Zeitpunkt war, als es unter der Regierung des Caligula sowie in der Zeit von 43—54 nicht gerathen erscheinen konnte, eine derartige Publikation zu wagen. Hat aber C. sein Werk im Jahre 41 oder 42 veröffentlicht, dann fiel seine Jugend noch in der Zeit der Nachblüthe der classischen Prosa unter Augustus, dann ist sogar denkbar, dass er als junger Mann von dem gefeierten Meister römischer Geschichtsschreibung, *T. Livius* († 17 unter Tiberius) direkt und persönlich beeinflusst worden und im eigentlichen Sinne aus seiner historischen Schule hervorgegangen ist, was im uneigentlichen jedenfalls von ihm gesagt werden muss.

Ob der von Sueton[2]) erwähnte Rhetor *Q. Curtius Rufus*,[3]) der ungefähr zur Zeit des Claudius gelebt und gelehrt haben muss, oder aber der Tac. ann. 11. 21 und 48 erwähnte Curtius Rufus, der im J. 48

---

[1]) Wie Claudius über alles dies dachte, so lange seine Seele noch nicht verfinstert war, darüber vgl. Suet. Claud. 11; 12. Dass er noch im Jahre 48 den Titel pater senatus 'als Schmeichelei' zurückwies, berichtet Tac. ann. 11. 25. Uebrigens war Cl. bekanntlich nicht bloss Alterthumsforscher, sondern auch Geschichtsschreiber. Und zwar war er zur Beschäftigung mit der Geschichte von demselben Manne ermuntert worden, der nachweislich das Muster und Vorbild des Curtius war, — von T. Livius (Suet. Claud. 41).

[2]) In dem (chronologisch geordneten) Verzeichniss berühmter Rhetoren, das der zum grössten Theile verloren gegangnen Schrift des Sueton 'de claris rhetoribus' vorangeschickt ist.

[3]) Dieselben drei Namen führte nach den besten Handschriften der Historiker.

die insignia triumphalia erhielt und später Consul und Statthalter von Afrika wurde, ein und dieselbe Person ist mit dem Verfasser der Geschichte Alexanders, lässt sich nicht entscheiden; hat man die Wahl nur zwischen diesen beiden, so wird man sich sicher lieber für den ersteren als für den letzteren entscheiden, der nach der Schilderung des Tacitus ein durch Habsucht, Schmeichelei und Hochmuth widerwärtiger Emporkömmling war.[1])

Es bleibt noch übrig, in Kürze die Frage zu erörtern, in wie weit die Erzählung des C. auf Quellen beruht und auf welchen, sodann welchen Rang sein Werk über den grossen Alexander von Macedonien unter den 'scriptores Alexandri Magni' einnimmt. Sein Verhältniss zu den Quellen, aus denen er schöpfte, bezeichnet C. selbst als das eines gewissenhaften 'Uebertragens' (transscribere), 9. 1. 34. Er nimmt für sich das Verdienst der strengen Gewissenhaftigkeit in Anspruch, die darauf bedacht gewesen sei, „alles, wie es auch überliefert war" (7. 8. 11), auch das ihm persönlich wenig Glaubliche (9. 1. 34), desgleichen auch unbedeutende Nebenumstände (7. 4. 13), auf die er selbst keinen Werth legte, unverfälscht der Nachwelt zu überliefern. Dass diese Versicherungen ernst gemeint und in Wahrheit begründet waren, darüber kann kein Zweifel obwalten. Ist es doch, trotzdem dass von allen den zahlreichen Schriftstellern, die vor Julius Cäsar über Alexander geschrieben haben, nur wenige Fragmente erhalten sind, gelungen, für die meisten Angaben und Erzählungen des C. die Bestätigung anderer Autoren zu gewinnen, an vielen Stellen sogar eine fast wörtliche Uebereinstimmung mit dem einen oder andern der Geschichtsschreiber Alexanders nachzuweisen.

C. selbst beruft sich überhaupt nur zweimal auf Gewährsmänner: 9. 8. 15 auf *Clitarchus*, indem er ihm widerspricht; 9. 5. 21 auf *Ptolemaeus*,[2]) indem er dessen Zeugniss dem des *Timagenes*[3]) und *Clitarchus* gegenüberstellt; an beiden Stellen aber handelt es sich nur um ganz nebensächliche Dinge, so dass die Möglichkeit denkbar ist, dass er diese kurzen polemischen Notizen irgend einem ungenannten Schriftsteller nachgeschrieben habe, den er bei der Ausarbeitung seines Werkes, beziehentlich jener Parthien desselben benutzte. Obgleich somit auch auf diese beiden einzigen Stellen, die eine Berufung auf Quellenschriftsteller enthalten, sichere Schlüsse nicht

---

[1]) Undenkbar ist auch, dass Tac., der diesen Mann so eingehend charakterisirt, von einer so beachtenswerthen Leistung auf dem Gebiete der Geschichtsschreibung geschwiegen haben würde.

[2]) Ptolemaeus Lagi, der spätere König von Aegypten, einer der beiden Hauptgewährsmänner, denen Arrian folgt (s. unten).

[3]) ein Grieche, der seit 55 in Rom lebte und unter Augustus als Widersacher desselben und Mitglied des im Hause des C. Asinius Pollio sich versammelnden literarischen Kreises eine Rolle spielte. Er behandelte vermuthlich die Geschichte Alexanders in seinem Werke *περὶ βασιλέων*. Auf ihn wird die scharfe Abfertigung gedeutet, die Livius (9. 18. 6) gewissen 'levissimi ex Graecis' zu Theil werden lässt, die es gewagt hatten, Alexander den Grossen auf Kosten des siegreichen Römervolks zu verherrlichen.

gegründet werden können, so lässt sich doch auf anderem Wege fast mit Bestimmtheit nachweisen, dass wenn auch nicht die einzige, so doch die Hauptquelle des C. das Geschichtswerk des oben genannten *Clitarchus*[1]) war. Die spärlichen Fragmente, welche von diesem von der Zeit Sisenna's an von den Römern viel und gern gelesenen Schriftsteller[2]) noch vorhanden sind, haben ausgereicht, um bei den Geschichtsforschern die Ueberzeugung zu begründen, dass die Erzählung des Curtius sowohl, als auch die Behandlung der Geschichte Alexanders bei *Diodor*[3]) und *Trogus Pompeius*,[4]) wie ferner auch viele Parthien der Biographie Alexanders von *Plutarch*[5]) in der Hauptsache aus *Clitarch* geschöpft sind. Allerdings stimmt C. im Einzelnen auch vielfach mit dem trefflichsten aller erhaltenen Geschichtsschreiber Alexanders, mit *Arrian*[6]) überein, der bekanntermassen seine Erzählung vorherrschend auf die Berichte des Ptolemaeus Lagi und Aristobulus begründet hat, aber fast nirgends (wie nicht selten mit Diodor, Justin, Plutarch) dem Wortlaute nach und sodann in keinem Falle, wo nachweislich Clitarch eine andere Angabe bot als die beiden genannten Gewährsmänner Arrians. Auch soll gar nicht behauptet werden und ist auch nach dem Beispiele, das Livius in Bezug auf Quellenbenutzung gegeben hatte, von vornherein gar nicht wahrscheinlich, dass C. sich sclavisch an eine Quelle gebunden habe; vielmehr ist es vorauszusetzen, dass ein Schriftsteller, dem es in erster Linie um den Genuss des Lesers zu thun war, mancherlei aus andern Schriftstellern aufgenommen habe, was ihm aus irgend einem Grunde ansprechend war, wie er ja auch andrerseits von den verrufnen Wundergeschichten, mit denen Clitarchus besonders den indischen Feldzug Alexanders ausstaffirt hatte, nur einen ganz kleinen Theil der Aufnahme in sein Werk gewürdigt hat.

Jedenfalls muss es nach dem Gesagten als eine völlige Verkennung der Sachlage bezeichnet werden, wenn das Werk des C. kurzweg als 'historischer Roman' bezeichnet und von diesem Ge-

---

[1]) Clitarchus, Sohn des Historikers Dinon, vielleicht aus Aegypten gebürtig, jedenfalls ein Parteigänger des Ptolemaeus Lagi, schrieb nach schriftlichen und mündlichen Berichten der Begleiter Alex. des Grossen um oder nach 300 *τὰ κατ' Ἀλέξανδρον* in mehr als 12 Büchern. Seine Darstellung wird gerühmt als in hohem Grade fesselnd; dagegen wird er häufig wegen der Fabeleien und Wundergeschichten getadelt, die er in seine Erzählung verwoben hatte. Die alexandrinischen Grammatiker haben ihn der Aufnahme in den Canon mustergültiger Geschichtsschreiber gewürdigt.

[2]) Cic. de legg. 1. 2; ad fam. 2. 10; Quintil. 10. 1. 75.

[3]) schrieb c. 40 vor Chr. in Rom seine *βιβλιοθήκη ἱστορική* in 40 Büchern.

[4]) schrieb unter Augustus; von seinen 44 Büchern historiarum Philippicarum besitzen wir einen Auszug von Justinus.

[5]) schrieb unter Domitian und Traian. Wir besitzen von ihm eine Biographie Alexanders und eine Abhandlung 'de fortuna seu fortitudine Alexandri'.

[6]) schrieb unter Antoninus Pius oder Marcus Aurelius seine *ἀνάβασις Ἀλεξάνδρου* in 7 Büchern.

sichtspunkte aus beurtheilt wird. Abgesehen von den eingewobnen Reden, Briefen,[1]) Charakteristiken und Reflexionen beruht sicher alles, was C. berichtet, bis auf die nebensächlichsten Einzelheiten auf Quellen, wie gut oder schlecht diese auch gewesen sein mögen. Sogar seine Zahlenangaben erweisen sich überall, wo die Beschaffenheit des Textes ein sicheres Urtheil über sie möglich macht und Angaben anderer Schriftsteller zur Vergleichung vorliegen, als quellenmässig; ebenso haben neuere Forschungeu dargethan, dass die zahlreichen Schilderungen von Oertlichkeiten, die sich bei ihm vorfinden, nicht leere Phantasiebilder sind, sondern ebenfalls auf Zeugnissen, und zwar oft auf sehr guten und zuverlässigen, beruhen.

Andrerseits freilich ist zuzugeben, dass C. nicht viel mehr war als ein meisterhafter Uebersetzer seiner Quellen.[2]) Zum Geschichtsforscher hatte er weder die Fähigkeit noch — scheint es — die Neigung; seine Kenntnisse vom Kriegs- und Staatswesen ferner scheinen ebenso gering gewesen zu sein als sein Interesse dafür oberflächlich; daher wird er den Leistungen Alexanders auf diesen beiden Gebieten — also gerade den für die Charakteristik des Helden wichtigsten — auch nicht annähernd gerecht. Seine Auffassung der Personen und Verhältnisse ist einseitig eine philosophisch-moralisirende. Für die grossartige Genialität Alexanders, überhaupt für die Eigenthümlichkeit dieser in ihrer Art einzigen geschichtlichen Erscheinung hatte er kein Verständniss. Den grossen Gedanken Alexanders, ein Weltreich mit der Hauptstadt Babylon zu gründen und die beiden Nationen der Macedonier und Perser zu einem organischen Ganzen zu verschmelzen, hat C. nicht begriffen; er sieht in der Annahme orientalischer Sitte und Herrscherpracht nur eine Aeusserung der ὕβρις (3. 12. 18; 5. 7. 1; 6. 2. 1; 6. 6. 1; 10. 5. 26 u. ö.), die sich des siegesberauschten königlichen Jünglings bemächtigt habe, wie in der rücksichtsvollen Behandlung der persischen Grossen nur Anwandlungen von Gutmüthigkeit und Edelmuth. Noch dazu ist augenscheinlich seine Auffassung Alexanders und die Würdigung seiner Thaten nicht wenig

[1]) Selbst die eingewobnen Reden sowie der Briefwechsel zwischen Alexander und Darius sind nicht schlechtweg als freie Compositionen des C. anzusehen, obgleich die antike Historiographie dem Geschichtsschreiber die Berechtigung einräumte, seine Helden reden und schreiben zu lassen, was er und wie er es für gut fand. Denn mehrfach finden sich einzelne Wendungen oder Gedanken der Reden (Briefe) des C. bei anderen Schriftstellern wieder. Vgl. die Anm. zu 3. 10; 4. 1. 4—14.

[2]) Daraus erklärt sich auch das Schweigen der Schriftsteller des Alterthums über C. einigermassen; die Historiker hatten keinen Anlass, ihn zu citiren, weil sie die Quellenschriftsteller noch besassen, aus denen er schöpfte; die Literarhistoriker und Stilisten aber konnten ihn füglich als einen Copisten des Livius ignoriren. Zudem ist bekannt, dass es im 2. Jahrh. Mode wurde, die literarischen Leistungen der vorhergehenden Generation über die Achsel anzusehen.

beeinflusst von der traditionellen Eifersucht der Römer gegen den grossen Eroberer;[1]) daher betont er über Gebühr das Glück des tollkühnen Helden und ist an manchen Stellen sichtlich bemüht, den Löwenantheil an den Erfolgen Alexanders der Glücksgöttin zuzuerkennen, deren Schoosskind der macedonische Königssohn von Anfang bis zu Ende gewesen sei.[2]) Nach dem Gesagten ist es klar, dass vom Standpunkt der strengen Geschichtswissenschaft aus dem römischen Bearbeiter der Geschichte Alexanders nur ein sehr untergeordneter Rang neben einem Meister kritischer Geschichtsschreibung, wie *Arrian*, zuerkannt werden kann. Allein Lorbeeren auf jenem Gebiete zu pflücken, lag sicher auch gar nicht in der Absicht des Schriftstellers. Sein Augenmerk war vielmehr ohne Zweifel darauf gerichtet, das allen gebildeten Zeitgenossen aus griechischen Werken (vornehmlich aus Callisthenes und Clitarch) genügend bekannte geschichtliche Material in einer fesselnden, wirkungsvollen, insbesondere dem rhetorischen Geschmacke seiner Zeit zusagenden Form darzustellen und seine Leser für die grossen dramatischen Momente in Alexanders Leben sowie für die ideale Heldengestalt Alexanders selbst zu erwärmen. In wie weit ihm dies in Bezug auf seine Zeitgenossen, überhaupt seine Landsleute gelungen ist, vermögen wir bei dem Mangel aller Zeugnisse darüber nicht zu entscheiden; auch die Urtheile der Neueren über den schriftstellerischen Werth des C. sind verschieden genug ausgefallen; so viel aber wird selbst der entschiedenste Gegner dieser Art von Geschichtsschreibung zugeben müssen, dass C. eine ganz hervorstechende Begabung für schwungvolle und ergreifende Geschichtsdarstellung besass. Alle die Parthien seines Werkes, die er mit voller Hingabe und regem eignen Interesse ausgeführt hat, werden immer als Meister- und Musterstücke brillanter historischer Darstellung gelten und gelten müssen; das Ganze seiner Geschichtserzählung aber wird zu allen Zeiten durch die wirkungsvolle Gruppirung der Thatsachen, die Feinheit der psychologischen Motivirung, den Zauber einer glänzenden, sentenzen- und pointenreichen Diktion, insbesondere durch die Hervorhebung der sittlichen und rein menschlichen Momente in dem grossartigen Drama der Errichtung des macedonischen Weltreichs auf den Trümmern des persischen — an-

[1]) Am stärksten tritt diese hervor in der oben bereits erwähnten Stelle des Livius (9. 16—18); nicht minder aber in der Parallele, die Velleius (2. 41) zwischen Alexander und Caesar, wie in der, welche Gellius (7. 8. 2) zwischen demselben und dem grossen Scipio zieht, — beide natürlich zu Gunsten ihres Landsmannes. Die Aeusserung des Epiroten Alexander 'se quidem ad Romanos in andronitin ire, Macedonem ad Persas quasi in gynaeconitin' kann Gellius sich nicht enthalten in seiner dürren Geschichtstabelle (17. 21. 33) dem Wortlaute nach anzuführen. Vgl. auch Plut. de fortuna Rom. c. 13.

[2]) 3. 6. 18; 3. 13. 11; 4. 9. 22; 4. 16. 5; 6. 6. 27; 8. 3. 1; 9. 5. 3; 10. 5. 35 u. ö. Vgl. die Erörterung pro und contra in der Schrift von Plutarch 'de fortuna Alexandri'.

ziehend und fesselnd auf jugendliche Leser wirken, zumal da aller Orten eine edle, sittliche Lebensauffassung und ehrenwerthe, männliche Gesinnung ihnen entgegentritt und ein frischer Hauch der Idealität und Begeisterung das Ganze durchweht.

Kurze Uebersicht

über den Sprachgebrauch des Q. Curtius

für den Schulgebrauch.

A. Wortschatz und Wortgebrauch.

§. 1. **Wortschatz.**

In Anbetracht des Umstandes, dass C. Gelegenheit hatte, fast alle Gebiete des Daseins in seiner Geschichtserzählung zu berühren, ist sein Wortschatz als ausserordentlich gering zu bezeichnen. So geschmückt und abwechselungsreich sein Stil auch ist, so stereotyp ist — im Allgemeinen — seine Phraseologie. Daher beziffert sich sein Wortschatz, mit Ausschluss der Eigennamen, auf nur etwa 3850 Wörter. Unter diesen nun finden sich nur:

α) 4 ἅπαξ εἰρημένα: *inequitabilis*, 8. 14. 4 (s. equitabilis unter *β*); *perinvalidus*, 9. 6. 2; *septiremis*, 10. 1. 19 und das griechische Lehnwort *pardalis*, 5. 1. 21, von dem anderwärts (sicher zufällig) nur das Compositum camelopardalis und Derivata vorzukommen scheinen.[1])

β) 5 Wörter, die sich erst bei Schriftstellern nach Claudius und Nero finden: *bacchabundus*, 9. 10. 27; *equitabilis*, 4. 9. 10; *perarmatus*, 4. 9. 6 u. 23; *resudare*, 5. 1. 12; 7. 10. 3; *sagittare*, 7. 5. 42.

γ) 13 Wörter, die sich erst bei Schriftstellern nach Augustus finden: acceptare, adnuntiare, agricultor (getrennt geschrieben schon bei Liv. 26. 35. 5), converberare, conversari, inarescere, internitere, pernotus, reverberare, subiacens, satrapea, versabilis, virguncula. Dagegen findet sich inveterare = ᵉein-

[1]) Nicht in Betracht kommen natürlich hierbei Fremdwörter, die ausdrücklich als solche bezeichnet werden: armamaxa 3. 3. 23; cidaris 3. 3. 19; copis 8. 14. 29; dimachae 5. 13. 8; gangabae 3. 13. 7; ebenso wenig circumpendeo und retrocedo, da sie, getrennt geschrieben, sich bereits bei Classikern finden.

wurzeln machen' bereits Cic. de n. d. 2. 2. 5, wenn auch dort nur in passiver (medialer?) Construktion.

Alle übrigen Wörter, deren sich C. bedient, finden sich bereits bei Prosaikern oder Dichtern vor dem Tode des Kaisers Augustus, wenn auch nicht alle bereits in derselben Bedeutung und Verbindung, in der C. sie verwendet. Mehr als drei Viertheile seines Wortschatzes hat C. mit Livius gemeinsam. Vom Gebrauche alterthümlicher[1]) sowie noch nicht völlig eingebürgerter griechischer Worte hat C. sich völlig frei erhalten; was von beiden Arten aus C. angeführt zu werden pflegt, findet sich bereits bei Prosaikern der classischen Zeit, vornehmlich bei Cicero, dessen Briefe zumal bekanntlich eine reiche Auswahl von Archaismen und Hellenismen bieten.

Aber auch rücksichtlich der Anwendung dichterischer Ausdrücke hält sich C. streng innerhalb des Bereichs der von Cicero, Sallust, Livius und den Prosaikern vor Nero innegehaltenen Grenzen, während bekanntlich in der Folgezeit sich die Grenzlinien der prosaischen und dichterischen Rede, wie rücksichtlich der Construktionen, so auch in Bezug auf den Wortschatz fast gänzlich verwischten. Es folgt eine Zusammenstellung der poetischen Worte bei C., bei der alle diejenigen übergangen worden sind, die bereits durch Cic., Sall. oder Livius das Bürgerrecht in der Prosa erhalten hatten:[2])

albens (als Adjektivum), *bilinguis* (aber trilinguis schon bei Varro), *bipennis* (als Substantivum), *caligare*, *canities*, *coitus* (classisch: coetus, coitio), *contagium* (classisch: contactus, contagio), *contiguus*, *crepusculum* (nach Varro ein aus dem Sabinischen entlehntes Wort, bei classischen Prosaikern noch so gut wie gar nicht in Gebrauch), *dedignari*, *diverberare*, *domitare*, *everberare*, *fabulosus*, *inevitabilis*, *inhorrescere* (doch inhorruisse schon Cic. de rep. 4. 6. 6), *inplectere*, *inputare* (ein Lieblingswort der nachclass. Schriftsteller), *interritus* (Livius hat dafür intrepidus, inpavidus), *intumescere*, *lassare*, *meare* (aber conmeare bei Cic. u. Caes.), *medicatus* (als Adjektivum), *mirator*, *nodosus* (?), *oberrare*, *obluctari*, *obumbrare*, *petra*, *planctus* (class. plangor), *praecox*, *profluvium*, *propitiare* (ein archaistisches Wort), *protendere*, *puniceus*, *quadriiugus*, *querulus* (bei Cicero dafür queribundus), *rebellis* (class. rebellans); *relabi* (class. retro labi),

---

[1]) Als Archaismen können höchstens gelten Wörter wie: condormire (zweifelh. Lesart 6. 10. 14); contuitus, ūs; frigescere; propitiare und vielleicht auch arietare. Doch waren sie sämmtlich bereits von Schriftstellern vor C. in Gebrauch genommen worden, so z. B. frigescere bei Cael. in Cic.'s Briefen, 8. 6. 4 Orell.

[2]) Nicht aufgeführt sind: inumbrare, iugalis, sopor und succidere, da sie, wenn auch in nicht ganz gleicher Bedeutung, bereits bei Prosaikern vor 14 n. Chr. vereinzelt vorkommen; desgleichen exosum esse, da es sich bereits Cic. ad Att. 4. 8^{b}. 3 Or. findet.

reluctari, remetiri, saxeus (class. lapideus), *soporare, spatiosus* (class. amplus), *suffugium, temperies* (class. temperatio, temperamentum), *torvus* (bei Cicero nur in Versen, d. nat. d. 2. 106).[1])

Alle diese Wörter finden sich aber bereits bei Prosaikern, die vor oder zur Zeit des Kaisers Claudius schrieben, mit Ausnahme von albens, quadriiugus und relabi; die meisten hat C. mit Seneca, Columella und dem älteren Plinius gemeinsam, die sämmtlich unter dem genannten Kaiser lebten und einen Theil ihrer Schriften verfassten.

§. 2. **Wortgebrauch.**

Den Schriftsteller der ersten Jahrzehnte des Principats verrathen folgende Gebrauchsweisen: *arta* propinquitas; *adpositus* = vicinus; *cedit* res in gloriam, praedam u. a.; *circumiectus*, absol. = 'umliegend'; *damnare* = 'verwerfen, missbilligen'; *defungi*, ohne Beisatz, = 'sterben'; *durare* = 'währen, dauern' (nur vereinzelt bei Livius, z. B. 1. 9. 1 durat magnitudo); *egredi* annum sextum u. a.; *excedere* fidem; *inhibere* = 'einhalten, hemmen' (bisweilen auch bei Livius, von Cic. als verbum nauticum bezeichnet); *inrumpere* in mare = 'sich ergiessen'; *leviter* armati = 'Leichtbewaffnete'; *modus* = 'Menge, Masse' (von nicht messbaren Dingen); *mortalitas* = 'Menschennatur'; *mutuus, mutuo* = 'beiderseitig'; *procumbere* = 'sich senken' (von Gebirgen); *saeculum* = 'Regierungszeit eines Kaisers' nach der wahrscheinlichen Deutung von 10. 9. 6; *vulgare*, ohne Beisatz, = 'veröffentlichen', u. a. m. Aber alle die angeführten wie überhaupt die überwiegende Mehrzahl der bei C. sich findenden Eigenthümlichkeiten des Wortgebrauchs sind von der Art, dass theils nachgewiesen werden kann, theils im hohen Grade wahrscheinlich ist, dass sie bereits in den ersten Decennien des Principats sich in der Prosaliteratur eingebürgert hatten. Nur ganz vereinzelt finden sich Gebrauchsweisen und Phrasen, die C. nur mit Prosaikern der späteren Jahrhunderte gemeinsam hat. Wären die Schriftsteller des ersten Jahrhunderts vollständig erhalten und die erhaltnen bereits vollständig lexikalisch durchgearbeitet, so würde sicher diese geringe Zahl noch mehr zusammenschmelzen.

B. Syntax.

I. Gebrauch der Redetheile.

A. Das Nomen.

§. 3. **Der Plural für den Singular.** Der Gebrauch des C. bietet in diesem Punkte fast gar nichts Neues und Bemerkenswerthes. Plurale wie misericordiae, odia, sensūs (Bewusstsein), spiritūs (Stolz, Muth), ferner aestūs (Sonnengluthen), conmeatūs,

[1]) Ausländische Lehnwörter, wie acinaces, baccar, beryllus, carbasus, crystallum, sesamum, smaragdus sind nicht mit aufgeführt worden.

praedae, usūs haben schon die Classiker, solche wie fremitūs, gemitūs, questūs, strepitūs, ululatūs wenigstens Livius. Auch exilia = Zufluchtsstätten, ludibria = Unbilden oder Blendwerk, nives = Schneeflächen (nicht bloss: Schneefall), obsequia = Gunstbezeigungen, solacia = Trostmittel sind dem Sprachgebrauch der classischen Zeit nicht fremd. Dagegen sind poetisch (und nachclassisch): *harenae* = Sandmassen, 4. 7. 6 u. ö. (nach Caes. bei Gell. 19. 8); *pecora* = pecudes, 8. 4. 20; 8. 12. 11 (dagegen pecora = Viehherden schon bei Sall.) und *vestes*, das C. neben dem in classischer Prosa üblichen collektiven Singular vestis braucht, aber nur in Bezug auf mehrere Personen sowie in der Bedeutung: 'Zeuge, Stoffe'.

Anm. *domos* redire (remittere, revocare) hat auch Livius nicht selten in Bezug auf eine Mehrzahl von Personen. Uebrigens s. unten §. 4 d.

§. 4. **Der Singular für den Plural.**

a) collektiv gebrauchte Conkreta: eques, hostis, miles, pedes, remex, victor und wohl auch armatus (5. 7. 2) — sämmtlich schon bei Liv., bei dem z. B. remex und remigium 37. 11. 3 u. 4 kurz nach einander als Collektiva gebraucht sind. Hierher gehört auch animal, collektiv = animalia, mehrfach Apposition zu equi, elephanti u. dergl., z. B. 8. 14. 23; 9. 1. 5, 2. 16, 8. 2. So schon Livius 5. 47. 3 canes, sollicitum animal.

b) Pflanzen-, Thiernamen, Stoffe: lapis quadratus, crudus later, piscis fluviatilis; desgl. cedrus, hedera, herba, vitis und ähnliche Wörter mit multus verbunden. So schon bei Classikern.

c) Einzelnes: cervix = Nacken (class. cervices); der plur. nur von Mehreren und im bildl. Sinne, wie ebenso schon bei Liv.; frugem = fruges, 7. 4. 27, poet., doch auch bei Cic.; finis, terminus neben fines, termini = Grenzen, das äusserste Ende; opus = Befestigungswerke (wie schon bei Caes.) und in gleichem Sinne munimentum 9. 4. 8; parens = Vater, Mutter (schon bei Cic. im höheren Stil, aber vorherrschend dichterisch); septentrio = Norden (schon bei Liv.). Ueber sacrum = Opfer, s. 4. 2. 4, insigne = insignia, 4. 4. 10.

d) in Bezug auf mehrere Personen oder Dinge setzt C. nach Art der Dichter nicht selten (wie schon Liv.) den Singular für den Plural, so: toto Amazonum corpori 6. 5. 27; funda vinciunt frontem 5. 6. 18; tormento remitti 4. 3. 26; vestigium fallere 4. 9. 18. Nicht auffallend dagegen sind die Singulare corpus, dorsum, gradus, manus, pes, tergum, vestigium in formelhaft gewordnen Verbindungen.

§. 5. **Das Abstraktum für das Conkretum.** detrimenta ergastuli = Krüppel aus dem Arbeitshause, nach der wahrscheinlichen Auslegung von 5. 5. 13; externa vis = ein ausländisches, fremdes Heer, 5. 1. 27; incrementa et rudimenta c. genet. = Pflanz- und Uebungsschule, 5. 1. 42; laudes = ruhmvolle Thaten (schon bei

Cic.); purgamenta c. genet. = Hefe, Abschaum (nachclass.). Endlich necessitudines, pignora, viscera = Verwandte, Angehörige, ohne Beisatz sämmtlich poet. und nachclassisch. S. auch 3. 4. 9 multa amoenitate inumbratus = amoenis arboribus, rupibus, 5. 5. 10 suppliciа = suppliciis mutilata corpora, 3. 8. 7 benivolentiae gratias agere u. unten §. 28 a.

§. 6. **Substantiva für Adjektiva.**

a) advena rex, anus avia; domitor exercitus, filiae virgines, victor exercitus, virgines reginae. Aehnliches auch bei Classikern.

b) Medi, Paeones, Thraces equites, rex Indus, regio Scythia (?) 7. 3. 19 — vorherrschend dichterisch, doch vereinzelt auch in class. Prosa, z. B. Caes. b. c. 2. 40 Galli equites.

c) innocentia fratrum = innocentes fratres; magnitudo operum = magna opera; succi pomorum = poma; novitas militum = novi milites u. so noch öfters. Dieser Gebrauch ist ebenfalls vorherrschend poetisch (*ἷς Τηλεμάχοιο, μένος Ἀλκινόοιο*), doch in gehobner Rede auch bei Cic. u. Liv. nicht selten.

§. 7. **Adjektiva substantivirt.**

a) masc. u. fem. Zu bemerken sind etwa: militares = milites 8. 5. 4 (Tac., Quint.); conscii c. genet. = Mitwisser, Mitschuldige; adsueti = gewöhnliche Umgebung 9. 3. 18; electae = Elite von Frauen; periti (ohne locorum) = Ortskundige; omnes eius = alle seine Leute (wie pauci sui bei Caes.). So steht auch nicht selten das Participium (praes. act.) substantivisch, wo Cic. einen Relativsatz gesetzt haben würde: protegentes = Beschützer; gestantes = Träger, und mit Beisätzen: regentes equos, degentes inter feras u. a.

Anm. Von nemo hat C. nur nom. u. acc., sonst braucht er dafür nullus.

b) neutra sing. Exiguum, medium, reliquum c. genet. (vgl. §. 29 a) hat C. mit Livius gemeinsam; cuius = cuius rei; utroque = utraque re u. a. findet sich bereits bei Classikern; rapto vivere und pacatum = gefriedetes Land (vgl. 10. 9. 14 quicquam pacati) hat jedenfalls wenigstens Liv. bereits.

Von präpositionellen Phrasen ist zu erwähnen: *ab* imo; *ad* ultimum; *de* cetero, medio; *ex* adverso, alto, conposito, diverso, permisso, toto, solido; *in* ambiguo, expedito, humido, medio, praecipiti et lubrico, propinquo, turbido, secreto, summa(o); *in* adversum, aliquantum (c. genet.), commune, contrarium, diversum, medium, multum (c. genet.), perpetuum, planum, praeceps, serium, vanum; *pro* conperto — fast alle bereits bei Livius, z. Theil auch bei Cic. u. Caes.

c) neutra plur. Im substantivischen Gebrauch der neutra plur. überschreitet C. nicht die Grenzen des livianischen Sprachgebrauchs. coepta, destinata, ima, infinita, iussa, media, prima, ferner mitiora, ulteriora; extrema, ultima u. dergl. finden sich mit und ohne Genetiv bereits bei Livius (Cic., Caes., Sall.); auch die Anwendung in cas. obliquis sowie die Verbindung mit Präpositionen

(his, horum; quorum, quibus; ceteris, falsis, omnibus; arcanorum, secretorum; in diversa, per ardua u. a.) hat sich bekanntlich selbst Cicero oft genug gestattet.

Anm. Ueber ad honestiora quam tutiora s. 8. 2. 28; über prima quaeque congesta, alia — excogitata s. 4. 2. 8 u. 12, über in aliquantum c. genet. und tutius ex praesentibus (beides schon bei Liv.) s. 4. 2. 19 u. 4. 12. 17.

d) Zahlwörter wie centum, mille (milia) stehen oft ohne Nomen, wenn dasselbe leicht zu ergänzen ist; ebenso aber auch quindecim 4. 5. 11.

§. 8. **Steigerungsgrade.**

Die Weglassung von eo nach quo sowie die Vertauschung von eo mit hoc, desgleichen Comparative mit abgeschwächter Comparativbedeutung ('für den Positiv stehend') hat auch Cic. mehrfach. Dagegen theilt C. mit Livius den Gebrauch von longe beim compar. (s. 10. 3. 10), die häufige Anwendung von plures = conplures und die Vorliebe für comparativische Wendungen wie potius, verius quam; non — sed potius; haud secus quam; non alius (alibi, alias) magis oder tam, wobei zu bemerken ist, dass C. auf non alius u. dergl. anstatt nisi immer quam folgen lässt, was Cic. nur an 3 kritisch zweifelhaften Stellen hat, dagegen Livius sehr häufig, im abgekürzten Satze (nihil aliud quam) immer.

§. 9. **Adverbia für Adjektiva u. umgek.** Wie Liv. (selten Cic.) verbindet C. häufig Adverbia mit Substantiven: quondam, paulo ante rex, serio iam rex, nova itentidem arma, ingens sua sponte maestitia u. a. Dagegen klingt an den Dichtergebrauch an: 6. 5. 14 laetiores virent trunci, 8. 7. 7 supremum ferrum stringere. Ueber leviter armati, graviter vulnerare s. §. 22.

B. Das Pronomen.

§. 10. **Pron. personalia und possessiva.**

a) Der bei Classikern ziemlich seltne Gebrauch von mei, tui etc. als gen. subiectivus findet sich bei C. bisweilen, so: bei conspectus 6. 9. 2 (Cic. sagt vester, tuus conspectus neben vestrum omnium consp.); bei exercitus 9. 2. 25 (in Folge des Gegensatzes hostium), bei origo 4. 12. 8; bei servator 8. 2. 2; dagegen liegt bei contemptu, ludibrium (5. 5. 6), pretium und vilitas sui eine dem gen. obiect. analoge Anschauung zu Grunde.

Anm. Dass 3. 6. 6. me mit nostro (= meo) abwechselt, ist nicht auffallend. Vgl. Cic. in Catil. 1. 22.

b) Vereinzelt haben die pron. possessiva den Sinn eines gen. obiectivus, so vestra documenta = vestrae virtutis 7. 11. 8; sua, nostra spolia 4. 9. 19 u. 14. 16 = sibi, nobis erepta. Aehnliches haben vereinzelt schon die Classiker; desgleichen tui, sui, nostri substantivisch = deine, seine, unsere Leute, sowie meus, suus, noster = günstig für euch, sich, uns.

§. 11. **Pron. reflexiva u. reciproca.**

a) Im Gebrauch von sui, sibi, se und suus hat C. nur die auch bei Classikern vorkommenden Freiheiten sich gestattet. Schon Cic. setzt nicht selten das Reflexivum mit Beziehung auf das Gedankensubjekt, ferner in indikativischen Nebensätzen, indem ihm eine conjunktivische Wendung des Gedankens vorschwebt, wie umgekehrt is, ea, id in conjunktivischen Nebensätzen (insbesondere der or. obl.), denen dadurch ein objektiver Charakter gegeben wird. Vgl. die Stellen 5. 6. 6; 6. 6. 20; 6. 11. 8; 8. 3. 5 u. 6. Auf den Sprecher der or. obl. wie auf den Angeredeten wird bald mit ipse, bald mit dem Reflexivum hingewiesen, so dass zuweilen Zweideutigkeiten entstehen.

b) *inter se* hat C. nur bei Intransitivis (z. B. bellare, concurrere, conlidi) und Verbis mit Objekten (z. B. 4. 3. 14); sonst drückt er 'einander' durch alius — alium, alter — alterum oder invicem aus (s. §. 22 g).

§. 12. **Pron. demonstrativa** nebst ipse, idem.

a) *is* fehlt oft bei ipse (3. 6. 3, 8. 6; 5. 3. 14) u. unus (8. 2. 30) und steht nach einsilbigen Präpositionen (ad id, in id, ob id), — beides schon vor C. häufig, zumal bei Livius. Parenthetische neutrale Relativsätze beginnt C. nur dreimal mit id quod (wie in der Regel die Classiker), sonst immer mit dem einfachen quod. Die Ellipse von ei, eum u. dergl. ist besonders häufig in Parenthesen wie: Bumelo nomen (ei) est; sarisophoros (eos) vocabant; Parmenio (id) tuebatur, — auch dies schon bei Livius. Ueber den Wegfall von eum, se beim Infinitiv s. §. 35 a; über die Weglassung vor dem Relativum s. §. 13 a.

b) *hic* wird oft anstatt is gebraucht („Vergangnes repräsentirend, auf Entferntes mit Emphase hinweisend"). Daher inter, praeter, post haec recht häufig für interea, praeterea, postea und nicht selten hic, nunc, adhuc (wie auch praesens = 'derzeitig') von vergangnen Dingen, was der Sprachgebrauch des Cic. sich fast nur im Briefstil und in or. obliqua gestattet. Beides schon bei Livius. Quo — hoc = quo — eo hat schon Cic., desgleichen hoc melior = eo melior.

Anm. *hic, qui* brauchen Classiker nur in Bezug auf Anwesendes oder Erwähntes; C. geht hierin, wenn man in diesem Punkte auf die Hdsch. sich verlassen darf, noch weiter und braucht es mehrfach anscheinend ganz gleich οὗτος ὅς, bes. um bestimmte Classen von Subjekten zu bezeichnen (4. 10. 28; 5. 2. 18, 12. 18; 10. 7. 18). Die Handschriften haben es noch häufiger als unsere Texte.

c) *ille*, von C. mit Vorliebe gebraucht, ist oft nur das betonte 'er'. Daher häufig (oft mit at, atque, autem, vero) am Satzanfang sowie in Anapher. Zu bemerken ist die stereotype Anwendung bei sive — sive: sive *illud* ludibrium erat, sive etc.

Anm. illud ultimum = damals zum letzten Male hat C. (wie Liv. 1. 29. 3) 10. 5. 3 und vielleicht auch 5. 12. 7; analog ist hoc

tertio 4. 11. 2 = diesmal zum dritten Male. Vgl. auch nunc ipsum, tum ipsum, was schon Cic. hat.

d) *talis, tantus, tot* werden von C. vielfach ohne Correlat exclamativ gebraucht, wie sehr häufig auch von Livius; talis = τοιόσδε (einfach auf Folgendes hinweisend) findet sich 3. 3. 8; 6. 2. 21 u. ö.

e) *ipse.* Die unverhältnissmässig häufige und freie Anwendung dieses pron. gehört zu den charakteristischsten Eigenthümlichkeiten des Stils des C. Er markirt durch dasselbe nicht bloss — wie schon Liv. — die Könige und Feldherrn im Gegensatz zu den Untergebnen, die Besitzer im Gegensatz zum Besitzthum, die Bewohner im Gegensatz zum Wohnort und das Ganze im Gegensatz zu seinen (unwichtigeren) Theilen, sondern geradezu die in jedem einzelnen Falle nach der Gestaltung des Satzes als besonders wichtig erscheinende Person oder Sache.

Anm. Wie Liv. hat C. et ipse, ipse quoque und is quoque = 'auch' (er) in Gebrauch.

f) *idem* (Formen: idem = iidem; isdem = iisdem) ist bisweilen so tonlos, dass es fast ganz gleich is zu sein scheint, z. B. 4. 5. 21; 5. 13. 10; 7. 4. 21.

Anm. unum atque idem 10. 3. 13; idem atque unum 9. 9. 14.

§. 13. **Pron. relativa.**

a) *qui* (dat., abl. plur. vielfach quis = quibus). Die Weglassung des Demonstrativums beschränkt sich auf die schon bei Liv. üblichen Fälle, z. B. exspectato, qui, exspectatis, qui (quae); qui praeessent, relictis; sequentibus, quos; quibus — erant, relictis. Zu bemerken ist höchstens armis opus est (iis), inter quos 4. 11. 4.

b) *quisquis* ohne Correlat im Hauptsatze steht 8. 12. 13; ebenso quicunque 8. 12. 14; 4. 5. 3. Solche parenthet. Relativsätze haben hier und da auch schon Classiker. — *quandoque* = quandocunque mit Verbum und *utcunque* ohne Verbum = ὁπωροῦν, (wie es eben war, wie es auch sonst stand, ziemlich, gründlich) hat mehrfach schon Livius, die erstgenannte Gebrauchsweise auch Cicero.

§. 14. **Pron. indef. u. interrogativa.**

a) Ueber haud ullus, non — ullus = nullus s. §. 23; über num aliquis (auch bei Classikern nicht selten) s. 6. 5. 30. si qui = si quis hat schon Cic. äusserst häufig.

b) *ecquis* = num quis 6. 10. 22; das Neutrum ecquid braucht C. nicht nur = num, sondern auch = ne (nonne). So schon Livius, z. B. 27. 10. 2.

§. 15. **ubique, quisque u. alius.**

a) *ubique* (bei Cic. bekanntlich fast nur im Anschluss an Relativa ähnlich wie quisque gebraucht) ist bei C. wie auch bei Liv. einfach Adverbium = πανταχοῦ.

b) *quisque* braucht C. nach der strengen Norm des classischen Sprachgebrauchs nur als Distributivum ('jeder einzelne in einer Reihe, Classe') in den bekannten Verbindungen; denn 4. 11. 21 ist

'id quemque quod' die bekannte Inversion; 9. 10. 26 pro copia cuiusque und 5. 6. 20 pro cuiusque merito sind ebenfalls distributive Ausdrucksweisen und 5. 2. 4 testis cuiusque factorum steht dem Sinne nach einem Relativsatze (quid quisque fecisset) nahe. Vgl. Weissenborn zu Liv. 4. 58. 13.

Anm. Ueber die Attraktion des Casus in 'suae cuiusque nationis' (ihrer betreffenden Nationalität) s. 4. 12. 7; über altissima quaeque flumina s. 7. 4. 13; über quisque für uterque s. 4. 11. 21, endlich über den zweifelhaften Plural quique in Bezug auf verschiedne Gruppen innerhalb einer Kategorie s. 3. 3. 25; 4. 1. 30; 7. 4. 20.

c) *alius* = reliquus (ὁ ἄλλος), sowie duo = ambo (*οἱ δύο*), hat C., wie auch Liv., mehrfach, desgleichen das einfache alius, aliud = *ἄλλος τις*, *ἄλλο τι*. Ueber alius Alexander = *ἄλλος οὗτος Ἀλέξανδρος* s. 9. 8. 5.

C. Das Numerale.

§. 16. C. verbindet in der Regel die grössere Zahl mit der kleineren durch et, was auch Livius gar nicht selten thut, setzt hier und da tantum zum Zahlwort, das im classischen Latein wegzubleiben pflegt, braucht non minus und haud amplius adverbiell auch bei folgendem (nicht weggelassenem) quam, s. 4. 16. 26, substantivirt bisweilen die Cardinalzahlen (s. §. 7 d) und verbindet den Singular mille bisweilen mit dem Genetiv (s. §. 29 a).

Anm. Ungefähre Zahlangaben drückt C. durch ad, admodum, fere (ferme), maxime, omnino aus, nur einmal durch circa, 4. 6. 30. Alles dies schon bei Classikern.

D. Das Verbum.

§. 17. **Genus Verbi.**

a) Nach Art der Dichter setzt oft C. nicht ohne Manier die aktive Construktion für die naturgemässere passive, so circumdederat 9. 7. 15; currus vehebat 3. 3. 22; 4. 3. 11; direxerant 4. 9. 5; inseruerat 9. 1. 29; suspenderat 3. 3. 18 u. a. m. Meist ist das Subjekt rex, dux zu ergänzen, so oft bei iunxit, adiunxerat, obiecerat, posuerat, adplicuerat und ähnlichen, bes. militärischen Phrasen.

b) Desgleichen steht häufiger als bei Classikern das Aktivum mit se anstatt des üblichen Passivs, sowohl bei persönlichen wie auch bei (persönlich gedachten) sächlichen Subjekten. So: se aperire, curvare, diffundere, intendere, invehere, laxare, movere, superfundere, vulgare, — die Mehrzahl bereits bei Livius.

§. 18. **Simplex pro composito.**

Hierher gehören: cludere = includere; ferre = afferre, offerre, prae se ferre; fodere = perfodere; iacere = abiicere; labi = delabi; movere = removere; premere = supprimere, deprimere;

portare = adportare; rumpere = dirumpere; scribere = inscribere; secare = dissecare; spargere = dispergere; trahere = protrahere, adtrahere; vellere = evellere; vocare = provocare u. a. m. Aehnliches haben Classiker nur spärlich, öfter, in poetisch gefärbter Rede, Livius.

§. 19. **Absolutum pro constructo.** Ohne Casus des näheren oder entfernteren Objekts stehen absolut: admovere (castra); consequi (hostes); ducere (agmen); excedere (castris); excipere (rem) = auf etwas folgen; fallere (aliquem); hortari; inplere (re); incedere, ingredi = marschieren; movere (castra); occurrere (alicui); offundi (alicui rei); penetrare (locum); perseverare (in re); praecipitare (de loco); procedere = vorrücken; tendere = lagern. Aehnliches findet sich auch bei den Schriftstellern der besten Zeit, bes. im militärischen Stil.

E. Die Präpositionen.

§. 20. **Gebrauch der einzelnen Präpositionen.**[1])

ab. Schon Livius hat: metuere, securus ab aliquo und bezeichnet mit ab bisweilen die Ursache (ab ira, ab odio), wie C. in der — übrigens nicht unbedenklichen — Stelle 5. 4. 1 'a superstitione' bat = 'aus Aberglauben'. intactus a superstitione 4. 6. 12 und destituti a spe 4. 3. 20 sind zu vergleichen mit incensus a desperatione, avidior a spe, incautus a secundis rebus u. ä. bei Livius.

ad. ad haec (hoc) ist je nach dem Connex: *πρὸς ταῦτα, πρὸς τούτους* und *τούτων ἕνεκα;* das häufige ad ultimum ('zuletzt' oder 'bis zuletzt') findet sich bereits bei Livius, dagegen bei Cic. in diesem Sinne wohl nur ad extremum; ad hunc modum und ad speciem hat bereits Cäsar. — Mit cupiditas ad venandum (9. 1. 33) lässt sich vergleichen ardor ad dimicandum, Liv. 44. 36. 3; und ad orientem, ad orientis plagam folgen der Analogie von ad dextram, sinistram u. dergl.

Anm. insignis ad rem = 'rücksichtlich einer Sache' hat schon Cic.; expositus ad rem = rei, schon Livius; endlich debilis, interritus, pavidus ad aliquam rem entsprechen den livianischen Phrasen: cautus ad omnia, tutus ad omnes ictus.

adversus. invictus adversus rem 7. 6. 23; 9. 2. 23 hat schon Sallust; vgl. inv. ad laborem bei Livius.

ante Jovem habere 8. 7. 13 = Jovi praeferre, s. d. Anm. das.

circa (nur an zwei Stellen dafür: circum) braucht C. fast nur lokal; bes. häufig circa regem u. dergl. = *οἱ περὶ (ἀμφὶ) τὸν*

[1]) C. hat nicht: absque, circiter, citra, clam (als Präposition), iuxta (desgl.), pone, subter, tenus, trans, versus, wie überhaupt sein Wortschatz bereits einen merklichen Ausfall an Formwörtern (Partikeln) zeigt. Bekanntlich wird im späteren Latein trans allmählig ganz von ultra, subter non sub verdrängt.

βασιλέα; nur vereinzelt: circa ortum lucis 5. 3. 7 und circa X milia 4. 6. 30. Ueber circa Mesopotamiam = im Umkreise von Mes. s. 4. 9. 1.

cum. Nach Analogie des classischen partiri cum aliquo (9. 10. 6) braucht C. auch dividere cum aliquo, 5. 3. 16. Ueber mutare rem cum re s. 4. 1. 22; über cum curru (*μεθ' ἅρματος*) urbem intravit s. 5. 1. 23.

de. Sowohl de cetero ('übrigens', *τοῦ λοιποῦ*) als de industria sind ciceronianisch; de die = 'noch während des Tages' entspricht dem classischen de nocte, de mensi Decembri u. dergl. — anxius de aliqua re (3. 3. 2) ist wohl nachclassisch; Liv. sagt: anxius re aliqua und anxius rei. Ueber spolia de hostibus s. §. 21 c.

erga im feindlichen Sinne, wie 10. 1. 40, schon bei Nep. u. Liv.

ex. Ueber adverbiale Phrasen mit ex s. §. 7 b. Bemerkenswerth ist die Häufigkeit des auch den Classikern nicht fremden Gebrauchs von ex anstatt des genet. part. bei aliquis, alter, nemo, plerique, qui u. ä., bei Zahlwörtern und sogar bei Eigennamen z. B. e quibus Pithon 10. 7. 8; ferner, dass die Quelle einer Nachricht oder Kunde bei accipio, conperio, scio u. ä. nur durch ex bezeichnet wird. Ueber ex conparatione c. genet. s. 10. 8. 9; über e spadonibus = unus e spadonibus s. §. 21 d. e. — cratera ex auro, vagina ex gemma u. ähnliche Stoffbezeichnungen mit ex hat C. mehrfach, wie schon Cic., ohne beigefügtes Particip.

extra. habere extra sortem periculi 4. 3. 20 ist ähnlich gedacht und aufzufassen wie: procul habere = etwas in der Ferne (d. h. nicht zur Hand) haben 4. 2. 15.

gratia nur 5. 9. 8, während es bei Schriftstellern des zweiten Jahrhunderts, z. B. bei Quintil., das „abgenutzte" causa fast ganz verdrängt hat.

in. *α*) c. abl. Ueber adverbiale Phrasen mit substantivirten Neutris s. §. 7 b. C. setzt in aliquo loco zu abdere, abscondere, condere (doch s. 5. 6. 17), considere, figere, infigere, obruere, statuere, sternere; doch s. unten *β*.[1]) Die Verbindungen: in fine, honore, limine, statione, vestigio esse (stare) haben auch Classiker; in aliqua conditione, fortuna, in aliquo casu, gradu, statu esse hat vor C. schon Livius gebraucht. Derselbe hat auch bereits in oculis est = ante, ob oculos, sub oculis, desgleichen auch: in armis esse und — wenngleich nur vereinzelt, s. Weissenb. z. Liv. 45. 20. 5, —

[1]) Zweifelhaft ist: in praesidio urbis relictus 4. 7. 4. Für die Lesart spricht der usus des Livius (1. 38. 1; 1. 14. 9; 39. 31. 11) und die Analogie von relinqui in obsidione 6. 6. 25; 8. 10. 22; rel. in tutela 7. 11. 29. Anderwärts sagt C.: in praesidium urbis, praesidium urbis, praesidio in urbe relinqui, wie schon Liv. bald nach lokaler Anschauung in praesidio esse, haberi etc. sagt, bald in finaler: ad (in) praesidium habere, mittere; praesidii causa relinquere.

in aliqua veste esse = veste aliqua indutum esse. Bemerkenswerth ist höchstens bei C.: in incremento esse und in flore aetatis; in absentia; stare in partibus alicuius 3. 11. 18; in paucis (nachclassisch) = praeter ceteros 3. 11. 8; deperire in aliquo 8. 6. 8; in mensa vesci 5. 2. 14; libertatem gerere in dextris 4. 14. 25 (vgl. Sall. Cat. 58; Liv. 5. 36. 5); in maiestate veneratio 6. 5. 29 (6. 7. 7); endlich in vobis liberos habeo, s. 6. 9. 12.

β) c. acc. S. oben §. 7 b. Mit in locum aliquem verb. C. coire, condere, considere, defigere, inponere, recipere, statuere; s. oben *α*.[1]) Neben humi hat er mehrfach in humum. Der Gebrauch von in = ad (final) findet sich nicht selten bei C. (selten bekanntlich bei Classikern) z. B. in contumeliam, dotem, gratiam, iactationem, spem. Den Gebrauch von *in* bei substantivirten Neutris c. genet. (in aliquantum, in immensum, vgl. 4. 2. 19; 8. 14. 28) hat C. mit Livius gemeinsam, wie auch den von in modum c. genet. Ausserdem ist etwa zu bemerken: cultus in regem, poena in hostem, degener in mores, maturus in rem sowie accipi, cedere u. verti in contumeliam, gloriam u. dergl.

inter. inter quos mit eignem Verbum, frei angefügt, = 'unter anderem, zum Beispiel' — vereinzelt auch Liv., z. B. 23. 1. 9 — hat C. mehrfach, 3. 11. 10; 5. 1. 20; 6. 5. 18 u. ö. Die regelmässige Construktion, wornach inter quos kein eignes Verbum hat, steht 4. 8. 11; 8. 6. 27. Vgl. hierzu: in quis 3. 2. 3, Caes. b. c. 2. 3. Ueber inter haec (inter quae 4. 2. 10; 10. 1. 13) = interea s. §. 12 b. Den Vorrang bezeichnet *inter* in: inter pauca — memorandum 5. 5. 5; inter omnes — cultus 7. 5. 19; inter omnia notari 3. 3. 17 und mehrfach bei eminere. — inter ora hostium ist dichterisch, dagegen hat inter manus = in manibus schon Cic. Ueber inter angustias = in angustiis s. 3. 7. 10; 4. 5. 4.

intra. Zu intra naturale desiderium, intra verba peccare vgl. intra leges epulari, intra modum aliquid facere in Cic.'s Briefen. Dagegen ist intra se volvere cogitationes = secum, 10. 8. 9, nachclassisch.

ob hat schon C. äusserst häufig; im spätern Latein drängt es sich immer mehr an die Stelle von propter.

per amnem navigare = secundo amne (?) s. 9. 8. 2.

post. Die im classischen Latein seltne, erst seit Livius häufigere Verbindung von post mit dem Accusativ eines durch eine Cardinalzahl oder allgemeines Numerale näher bestimmten Nomens, z. B. post paucos dies = paucis diebus post; post multas aetates = multis aetatibus post, hat auch C. bisweilen.

pro. Schon Livius (beziehentlich auch Cic. u. Caes.) haben: pro opere, contione stare; pro fide mori; pro salute verba concipere;

[1]) in medium verb. C. mit conferre, consulere, procedere, statuere, nach den Handschriften auch mit adesse = *εἰς μέσον παρεῖναι* 7. 3. 17.

pro portione c. genet. und quam pro nach Comparativen = ἢ κατά c. acc. Dagegen sind: precari pro aliquo 5. 3. 14; aestimare pro hostibus 4. 1. 28; timere pro aliquo 6. 10. 27, endlich stare pro meliore causa 4. 1. 13 als ungewöhnliche Verbindungen hervorzuheben.

prope ad seditionem venire u. ä. s. 7. 4. 22. Kritisch unsicher ist res prope seditionem (pro seditione?) erat, 4. 10. 4; doch vgl. Liv. 6. 42. 10 prope seditionem res venit.

sine modo = immodice 7. 5. 8; sine liberis = ἄτεκνος 6. 9. 12; sine vestigiis cultūs = incultus 5. 6. 13; sine praeiudicio = ohne dass ein pr. vorläge 7. 1. 20. Dieser Gebrauch von sine c. ablat. im Sinne eines negirten Adjektivs oder Adverbs ist vorherrschend der Dichtersprache eigen.

sub. sub in temporeller Bedeutung verbindet C. durchweg c. acc. (wohl auch 5. 10. 12). sub specie, tutela, umbra alicuius (rei) wie auch sub aliquo (duce, rege) esse, vivere u. dergl. gehören vorherrschend der nachclass. Prosa an, wenn sich auch sub regno, imperio alicuius sowie sub rege vereinzelt bei Classikern finden. Ueber cadere sub unum ictum s. 3. 8. 1.

super hat C. nur c. acc. Meist ist es lokal zu fassen = oberhalb (nördlich, östlich — nach dem Connex); selten bezeichnet es, wie bisw. auch bei Liv., den Vorrang, so: super omnium vitia, super vota. Nachclassisch dagegen ist: super cenam 6. 11. 27, 8. 12. 17; super mensam 7. 4. 7; super vinum et epulas 8. 4. 30 anstatt: inter cenam, sowie auch super armamentarium positus 6. 7. 22 anstatt armamentario praepositus, vielleicht beides aus der Vulgärsprache in die Schriftsprache übergegangen.

supra somnum habere = 'zum Wächter über den Schlaf', 6. 11. 3 ist nachclassisch (Vitruv.).

usque pedes 8. 9. 21; sonst verbindet C. immer usque mit ad, in, ab.

versus ist bei C. stets Particip (mit ad 5. 4. 7; mit in 4. 7. 18).

§. 21. **Syntaktisches in Bezug auf Präpositionen.**

a) Die Weglassung und Wiederholung der Präpositionen bei C. bietet keinerlei Anstoss. Doch s. die Stelle 5. 1. 1.

b) Anastrophe der Präpositionen. Abgesehen von dem auch in classischer Zeit nicht seltnen cum quibus für quibuscum ist etwa zu erwähnen: quis sub 3. 13. 9, quis e 6. 2. 10, doch sind beide Stellen kritisch nicht sicher; ferner: ad quem modum, ob quam causam, ex maxima parte; endlich die schon bei Livius vorkommende Trennung des beschwörenden per von seinem Substantiv durch ein betontes Pronomen, s. 4. 14. 24.

c) Ohne vermittelndes Participium werden präpositionelle Phrasen nicht selten zu Substantiven gesetzt. So nicht bloss: de die convivium, de hostibus spolia, in posterum sitis, vagina ex gemma (§. 20), ex me fructum, sondern auch Ortsbestimmungen

aller Art mit ad, apud, in (3. 1. 19, 10. 4, 12. 3; 4. 11. 11; 5. 1. 2, 5. 9; 7. 3. 22), sogar neben einem Genetiv, z. B. 5. 1. 35. Vereinzelt findet sich Derartiges auch bei Cicero. — Epistola ab aliquo (4. 1. 7; 5. 5. 2; 7. 2. 17?) haben auch Caes. u. Livius.

d) Präpositionelle Phrasen dienen nicht selten zum Ersatz für ein einfaches Substantiv. So: inter equites, coniuratos = als ein Ritter, Verschworner; a latere ipsius = seine Umgebung (3. 5. 15); e spadonibus = ein Eunuche 3. 12. 17; 4. 10. 25; ex equis suis = Pferde 7. 1. 15; e spoliis = Beutestücke 7. 5. 24; ex purpuratis = ein Höfling 3. 12. 7. Vgl. noch 4. 8. 5; 7. 1. 9. Derartige Ausdrücke nahmen in der Kaiserzeit sehr überhand (servus ab epistolis = Geheimschreiber; e cohorte praetoria = Leibgardist).

e) *ante, extra, intra, supra, ultra* stehen hier und da bei C. — wie schon bei Classikern — bei Verbis der Bewegung. Ebenso auch procul (aus der Ferne), longe (weithin), sogar nusquam 10. 2. 13 (nirgends anderswohin).

F. Adverbia.

§. 22. Als Abweichungen von dem in classischer Zeit Ueblichen sind etwa zu bemerken:

adhuc inplere = 'immer mehr anfüllen', 8. 8. 12 (doch nie adhuc mit dem Comparativ, wie bei Sen., Quintil. u. a.); adhuc = etiamtum s. §. 12 b.

alioqui (od. alioquin) = 'auch sonst, auch im Uebrigen', wie 4. 2. 5; 5. 13. 12, ist wohl nur nachclassisch; bei Liv. hat es diese Bedeutung wohl nur in der Disjunktion und durch dieselbe (cum (et) alioquin — tum (et).

cum maxime anstatt des üblichen tum maxime, tum cum maxime (was C. ebenfalls hat) steht 5. 7. 2; 6. 6. 10. So schon Cic. in Verr. 4. 82 u. aw. vereinzelt.

deinde (auch dein, wie oft bei Liv.) streift an die lokale Bedeutung (weiterhin) an 6. 5. 27; vgl. Cic. orat. 213; Liv. 22. 4. 2; 21. 55. 2. brevi deinde hat schon Livius; über deinde amplius s. 3. 8. 5; zu mox deinde 10. 3. 12 vgl. Tibull. 1. 5. 73; Colum. praef. 15, desgleichen deinde postea, post deinde u. ä. bei Classikern und deinde — postea 10. 1. 15. In die Zukunft geht es (wie 3. 8. 5; 5. 8. 16) schon bei Cic. bisweilen.

equidem (Verstärkung von quidem, wie enim non nam) steht mit 3. Person 4. 12. 20; 5. 13. 3, vielleicht auch 8. 8. 10, sonst mit 1. Person, wie bei den Classikern (wegen falscher Ableitung von ego quidem) fast immer. Doch vgl. Sall. Cat. 52, 16; Liv. 5. 51. 4.

forsitan = fortasse (ohne Einfluss auf den modus) s. §. 32 a.

graviter vulnerari, s. 6. 7. 29.

invicem heisst bei C. nicht nur 'abwechselnd' und 'in Erwiderung, seiner-, ihrerseits', sondern geradezu 'unter einander' =

inter se, wie schon Liv. 9. 3. 4; 41. 3. 3; Nep. 10. 4. 1. So 8. 13. 1; 10. 5. 16 (neben alius alii), wohl auch 4. 5. 9, 9. 20.

leviter armatus, s. 3. 3. 25.

mox = 'bald darauf' (in der Erzählung) steht 9. 9. 25; 10. 10. 18 u. ö. So schon bei Liv. bisweilen z. B. 40. 48. 6.

multum s. §. 27 b.

mutuo = 'beider- (all-) seitig', 'herüber und hinüber' 4. 14. 21; 5. 5. 12, wie mutuus = 'beiderseitig' 4. 10. 21, 16. 12 u. ö. Vgl. Liv. 4. 41. 7 noctem omnia erroris mutui (auf beiden Seiten) inplesse, doch ist der Gebrauch vorherrschend nachclassisch.

olim heisst bei C. bald 'ehedem' bald 'schon längst', beides bereits bei Classikern; in die Zukunft weist es in der kritisch zweifelhaften Stelle 3. 10. 5.

quippe (bei Cic. nur c. adiect. sowie mit cum, qui) braucht C., wie Livius, ganz gleich *enim*, sowohl im vollständigen wie im abgekürzten Satz, nicht selten auch Infinitivsätze anknüpfend (z. B. 3. 7. 9). Ueber die Stellung s. §. 51.

utique hat C., wie Livius, häufig = praesertim, maxime, mit cum, postquam, qui, si.

utpote cum, *utpote* qui s. §. 40, im abgekürzten Satz = ἅτε, οἷα steht es 3. 7. 13; 6. 11. 15, wie schon Nep. 23. 2. 3.

G. Negationen und Conjunktionen.

§. 23. Nicht selten verbindet C. Negationen mit Copulativpartikeln (et non, et nihil, et nondum u. ä.), indem er die Negation mit dem folgenden Worte zu einem betonten Begriff verbindet. Classiker thun dies viel sparsamer, abgesehen von dem allerwärts üblichen ac non = und nicht vielmehr. Aus demselben rhetorischen Grunde hat C. auch haud ullus 9. 1. 12 = nullus (vgl. non ullius, Cic. p. Rosc. Am. 128), non — ullus 4. 15. 11; timeo ne — non 3. 7. 9; utinam non 8. 8. 7. Andrerseits steht nec nicht selten am Satzanfange, wenn die Negation nicht zum ganzen Satze, sondern bloss zu einem Satztheile gehört (analog dem Gebrauch von ergo, igitur, vero in Beziehung auf einen Satztheil). Ueber nec di sierint s. 5. 8. 13; über quam nach nihil aliud s. §. 8; über das pleonastische non beim Infinitiv s. 5. 3. 13 (zweifelhaft).

Anm. Das subjektiv (mit Emphase) verneinende haud hat C. sehr häufig und zwar bei Substantiven, Adjektiven, Adverbien, Participien und Verbis.

§. 24. Ueber die coordinirenden Conjunktionen s. §. 46—48; über die subordinirenden s. §. 39—45; über die Fragwörter s. §. 39. Was die Wunschpartikel utinam betrifft, so ist der elliptische Gebrauch (ohne Verbum) 10. 9. 6 = 'wo möglich' zu bemerken.

Anm. Besonderheiten über equidem, quippe, utpote s. §. 22, über quoque §. 46 Anm. 1; über die Stellung von quoque und quidem §. 51 e. f.

II. Der einfache Satz.

A. Congruenz.

§. 25. Subjekt und Prädikat. In der constructio ad sensum (Incongruenz des Casus, Numerus, Genus) geht C. nicht weiter als Livius, ja er wendet sie seltner und mit geringerer Kühnheit an. Von Collektivis verbindet er nur gens, pars u. turba vereinzelt mit dem Plural, öfter alius alium, alter alterum, se (pro se) quisque,[1]) unus et (aut) alter. In Bezug auf mehrere Substantiva (gleichviel, ob mit et, ac, que oder gar nicht verbunden) setzt er in der Regel den Plural, ausser wenn das eine Nomen als blosses Anhängsel des andern bezeichnet werden soll. Vgl. 3. 10. 5; 5. 1. 42; 6. 11. 20; 9. 5. 21; 10. 1. 22. Der Plural nach einem Substantivum mit cum steht 4. 5. 18 und auffallender 5. 9. 2.

Anm. Das Verbum richtet sich nach dem (näher stehenden) Prädikatssubstantiv 3. 3. 15; 4. 3. 10; 5. 13. 8; 7. 11. 12.

§. 26. **Attribut.** Bemerkenswerth ist nur etwa: Depraestos et *ipsam* Indiae gentem 9. 8. 11 und, analog dazu, *gens* in Beziehung auf Orts- und Ländernamen, s. 6. 2. 12; 10. 1. 22. Vgl. Sulmonenses — oppidum, Caes. b. c. 1. 18. 1 u. a. m.

Anm. Erwähnung verdient beiläufig die Vorliebe des Schriftstellers für Appositionen zum ganzen Satz (auxilium, facies, incitamentum, munimentum, solatium, telum, vinculum mit Attributen u. a. m.). So auch Livius öfters.

B. Casuslehre.

§. 27. **Accusativus.**

a) *localis.* Babyloniam (Name der Landschaft) convenire, contrahere 4. 6. 2, 9. 2; Sunium transmittere 10. 2. 1.[2]) So vereinzelt schon Cic., Caes., Liv., vgl. Weissenborn zu Liv. 42. 44; 45. 10; Caes. b. c. 3. 106.

b) *adverbialis.* Adverbiell (als accus. graecus) braucht C. nihil; quidquam; ceterum s. §. 47; ultimum = zum letzten Male s. §. 12 c; paulum super 9. 5. 9 sowie multum in Verbindung mit abhorrere, collaudare, decrescere, eminere, infra (wie in ähnlichen Verbindungen schon Cic.). Vgl. noch spirare magna 6. 9. 11.

c) *obiecti* bei anteire (Sall., Nep.); egredi annum sextum (classisch nur egredi fines u. ä.; aber metaphorisch schon bei Liv. 2. 61. 4: in certamine egredi modum); evehi s. 9. 9. 8 u. 27; excedere

---

[1]) Cic. hat bekanntlich bei se (pro se) quisque in demselben Satze nur den Singular, aber den Plural bisweilen κατὰ σύνεσιν im nachfolgenden.

[2]) Die Präposition (in, ad) ist wohl mit Recht durch Conjektur ergänzt worden bei: regionem 3. 4. 1; paludem 4. 8. 1 und Praestos (Depraestos?) 9. 8. 11.

fidem, fastigium, formam (wie excedere modum bei Livius); fastidire rem (auch bei Liv. vereinzelt); incessere[1]) (Liv.); interfluere (Val. Max.); invadere (Sall., Liv.); irrumpere (Caes.).

Anm. Mit doppeltem Accusativus verbindet C. auch: adgnoscere, aversari, clamare (zweifelh. 4. 16. 15), dignari, dedignari, percontari.

d) *graecus.* indui (indutus) hat C. fünfmal c. ablat., siebenmal c. accus. (wie vereinzelt schon Cornific. u. Livius).

§. 28. **Dativus.**

Bemerkenswerth ist etwa Folgendes:

a) *commodi.* Nach Dichterweise wendet C. diese Construktion in sehr ausgedehntem Masze an, indem er nicht nur den Dativ der Person oft für den Genetiv setzt, sondern auch den Dativ der (personificirten) Sache. Beispiele beider Art sind: *alicui* vinco, aliquem occido, solitudinem facio, spem abrumpo, tabernaculum statuo, genua pono, pedem super cervicem impono (9. 7. 22), causa mortis sum, manibus extorqueo (8. 2. 4); — mit sächlichem Dativ: facto impunitatem do, meritis gratiam refero, gloriae milito (6. 5. 7(?); 8. 12. 10), fugae, moribus nihil deest (4. 16. 6; 8. 9. 29); saevitiae nihil superest (8. 7. 4).

Anm. So steht materia 5. 3. 7 u. ö.; vires 5. 1. 5 mit dem Dativ; ebenso die Phrasen: iter monstrare, locum eligere, facere, invenire, quaerere; modum facere (adhibere); sedem eligere; solum reperire; tempus eximere mit Dativ der Sache anstatt des Genetivs.

b) *possessoris.* Bei nomen est mihi hat C. nur einmal den Nominativ (3. 1. 12), sonst immer den Dativ. Bemerkenswerth ist, dass C. auch geistige Besitzthümer zum Dativ der Person setzt, in welchem Falle die Classiker fast ausschliesslich esse (inesse) in aliquo gebrauchen; so sicher: 3. 2. 17; 4. 10. 32; 8. 6. 12; 9. 2. 11, 3. 5. (Ebenso schon Sall.).

c) *absolutus* (gleich einem Bedingungssatze mit „wenn einer"). C. hat von dieser Art nur (sparsamer hierin als Liv.): euntibus und visentibus, denn aestimantibus 10. 5. 26 u. intuentibus 10. 6. 6 gehören nicht unter diese Rubrik, da sie von Verbis (licet, liquet) abhängen.

d) *finalis.* Abgesehen von den auch bei Classikern üblichen Verbindungen ist zu bemerken: esse exemplo experiundi 6. 4. 24; exitio venire 4. 5. 6 (mit esse bei Cic.); pignori esse 10. 2. 26 (mit opponere bei Plaut); fastidio esse (wie auch Plin. mai.); praesidio relinquere 5. 6. 11; doti dare 4. 5. 7 (vgl. dono dare).

e) abhängig von Adjektiven (Participien): Mit dem Dativ verbindet C.: accommodatus, alienus, aptus, excogitatus (4. 7. 12),

---

[1]) *incedere* von Affekten = *ὑπιέναι τινά* steht bei C. theils absolut, theils mit dem bei Liv. so häufigen Accusat. (4. 2. 16), theils mit dem seltneren, doch auch vereinzelt schon bei Caes., Sall. u. Liv. vorkommenden Dativ (3. 1. 16; 7. 11. 4). Kritisch unsicher ist die Stelle 3. 8. 25.

habilis, inutilis, maturus, mitis (8. 9. 12), natus, opportunus, paratus; particeps alicui alicuius rei (6. 6. 36); praeparatus; secundus = 'nachstehend', vom Range, 5. 10. 3; uber (c. dat. ger. 6. 4. 21).

Anm. par (impar, dispar) hat C. nur mit Dativ oder zweifelhaftem Casus; ebenso similis (dissimilis), ausser 9. 8. 14, nur mit Dativ von Substantiven, dagegen nach der classischen Norm mit Genetiv der Pronomina (4. 14. 7; 5. 8. 7).

f) abhängig von Verbis: adesse praetorio 4. 10. 4; adulari, nur 4. 1. 19 (Liv., Nep.); destinatum esse rei (Liv.); miscere rem rei (Cic.); se praeparare rei (Liv.); dagegen nicht mehr iubeo tibi 5. 6. 8; 10. 8. 4.

Von Construktionen der Composita sind zu erwähnen: accidere genibus; circumdare alicui aliquid neben circumdare aliquem aliqua re (beides schon bei Livius); alicui (loco) circumfundi, circumiectus, distribuere, incidere alicui; se includere urbi (9. 8. 11); rei incumbere; se intendere caelo (4. 3. 16); invidere alicui aliquid (9. 4. 21), supervenire, — fast alle so schon bei Livius.

Anm. 1. Aus der Neigung des Schriftstellers zur Personifikation ergeben sich Construktionen wie: eximi crimini 7. 1. 6; eripi vitae 6. 10. 33. Ueber alicui aliquid demere s. 10. 5. 28.

Anm. 2. fretus verbindet C. nur mit dem Ablativ; confido, diffido, fido nur mit dem Dativ oder unkenntlichen Casusformen. adsuesco und adsuetus hat C. nur c. dat. der Person, dagegen mit Dativ oder Ablativ (3. 9. 4; 6. 3. 8) der Sache. Beide Construktionsarten auch bei Classikern.

§. 29. **Genetivus.**

a) *quantitatis.* C. macht von ihm einen ebenso ausgedehnten Gebrauch wie Livius; er setzt ihn also nicht bloss in Abhängigkeit von den Neutris der Pronomina (aliquid, quidquam, idem u. ä., sogar, wenn diese von einer Präposition abhängen, wie in aliquantum 4. 2. 19), von Adverbien (huc, eo, satis, parum), sondern auch von substantivirten Neutris der Comparative und Superlative, bes. im Plural (von Singularen dieser Art hat C. nur plurimum und ultimum). Aber nur selten setzt er Genetive in Abhängigkeit von substantivirten Neutris der Positive, während die spätere Latinität hierin sehr weit gegangen ist; so: exiguum tritici 7. 4. 23 (schon bei Liv.); reliquum noctis 4. 13. 16; ferner: inania belli, reliqua belli, media (terrae) 6. 4. 16[1]), edita montium, in asperis et inviis saxorum, prona montis. Auch Livius hat einzelne derartige Construktionen. Ueber pleraque c. genet. s. unten die Anm. Ueber das zweifelhafte opulenta regionis s. 5. 9. 16. Ferner setzt C., wie Livius, gern den Genetiv nicht bloss nach dem Sing. und Plural der Pronomina gen. masc. u. fem. (quidam, alii, alter — alter, pauci, multi, singuli u. ä.) sowie nach Superla-

[1]) in medium Persarum 3. 11. 4 ist kritisch zweifelhaft; in medio c. genet. ist geändert 6. 6. 32, da der Paris A. durch seine Lesart medio ignes das Richtige: in medios ignes andeutet. Doch hat schon Liv. sowohl medio als auch in medio mehrfach c. genet.

tiven, wie proximi, ultimi u. ä., sondern auch nach Zahlwörtern, z. B. 5. 1. 43; 6. 5. 26, einschliesslich mille, z. B. 5. 2. 16, nach halb-substantivischen Adjektiven, wie agrestes, captivi, finitimi, vectigales, nach Participiis, wie delecti, perculsi, endlich sogar im unmittelbaren Anschluss an Eigennamen, wie quorum Haustanes 8. 5. 2; quorum Olympiada 10. 5. 30.

Anm. 1. Besonders hervorzuheben ist der bei Classikern seltne, bei C. häufige Gebrauch von plerique (pleraque) = 'sehr viele' mit einem Genetiv (oder mit ex s. §. 20).

Anm. 2. Ueber omnium fluvius eximius = maximus s. 8. 9. 5.

b) *obiectivus* und *subiectivus*.

Ueber origo sui u. ä. s. §. 10; über quota pars nostri s. 5. 5. 14. Schon Livius hat nach Vorgang des Griechischen Construktionen wie: Amyntas Andromeni 5. 1. 40 (zweifelhaft: Philippus Balacri 4. 13. 28); Damascus Syriae 3. 8. 12. Härtere Genetivconstruktionen sind: donum victoriae = Siegespreis 4. 5. 11; iter saltus od. callium s. 3. 7. 6; servitium barbariae = Knechtschaft unter den Barbaren 6. 3. 3; solitudo humani cultus = Mangel an Cultur 7. 3. 12. Doch haben auch die Classiker oft derartige lose Genetivverbindungen.

c) *qualitatis*. C. braucht ihn häufiger als den abl. qual., so z. B. auch bei Körpereigenschaften 3. 12. 21; 9. 7. 16; er verbindet ihn mit facere, habere, relinquere (9. 3. 22), videre (10. 3. 8) und bisweilen direkt mit Eigennamen, was in classischer Prosa zu den Seltenheiten gehört, z. B. 4. 1. 11; 6. 7. 2. Bemerkenswerth sind etwa: homo linguae suae, pocula eiusdem materiae, milites egregiae iuventutis, fossa novi operis. Ueber omnis generis s. 10. 1. 24; über sui generis (moris) s. 5. 1. 22.

d) *relationis*. Wie Livius dubius, incertus animi, so hat C. dubius animi, incertus consilii, irritus spei (6. 5. 31) und securus casūs (periculi) s. 5. 10. 15. Die beiden letzten Verbindungen sind poetisch und nachclassisch.

e) *epexegeticus;* recht häufig. So: habitus vestis = vestis; sedes urbium = urbes; onera molis, supplementum novorum militum, fama gloriae, insignia regiae vestis, adminiculum corporis. Vgl. munitio fossae, copiae peditum, praemia pecuniae bei Caes.

f) bei Adjektivis. C. verbindet den gen. mit capax, egens, inops, immemor, innoxius, irritus (s. oben d.), potens, rudis, securus (s. oben d.), suspectus, sämmtlich schon bei Cic., Caes. oder Livius c. genet., ausser irritus u. securus.

g) bei Verbis. C. verbindet potiri nur 9. 8. 29 c. abl., sonst immer — wie vereinzelt schon Cic., Sall., auch abgesehen von der allerwärts üblichen Verbindung mit rerum, — mit dem genet.; daneben in der Gerundivconstruktion (s. 7. 11. 20) zweimal potiundus.

§. 30. **Ablativus.**

a) *separationis*. In dem Gebrauch des abl. separationis für präpositionelle Verbindungen mit ab, ex, de hält sich C. im All-

gemeinen an den usus des Livius. Wie dieser cedere und einige seiner Composita hier und da mit Ablativis von Ländernamen verbindet, so thut dies C. bei devertere, redire, proficisci s. 4. 3. 7. Bemerkenswerth ist etwa: abhorrere re neben a re (nachclassisch[1]); *absistere; abstinere; cedere* (eigentlich und bildlich); distare; eminere (neben ex, inter, super); *evadere*[2]*; excire;* pendere (8. 9. 25); se praecipitare (6. 6. 32); prosilire, suspendere c. ablat. (die durch den Druck hervorgehobenen schon bei Livius).[3])

b) *loci.* Wie Livius Ablative der Ortsruhe mit accumbere, considere, habitare, locare, sedere, vivere verbindet, so hat C. 8. 8. 9 lectis cubare, 5. 1. 20 utroque latere disponi (vgl. Caes. b. c. 1. 72); 4. 9. 5; 8. 14. 4 haerere orbibus, voraginibus. Dagegen gehören aliena terra 6. 9. 28; notis vadis 4. 7. 28 und sparsis tuguriis ebend. §. 20 nicht nothwendig hierher, da sie auch als eine Art von abl. absol. gefasst werden können, wie derartige Ablative mit Adjektivis ohne die Präposition *in* auch bei den besten Schriftstellern nicht selten vorkommen. Vgl. aestu magno, ista virtute, probo navigio u. ä. bei Cicero.

Anm. sublimis curru, eminere curru sind wohl instrumental zu fassen.

c) *temporis.* Die Zeitdauer bez. C. wie die Classiker in der Regel durch den Accusativ. Der Ablativ, der bei manchen Schriftstellern der nachclass. Zeit den Accusativ in dieser Bedeutung fast ganz verdrängt hat, findet sich nur in Verbindung mit multus und totus, ferner in: biduo, quatriduo u. ähnl. und bei allgemeinen Zeitbestimmungen, wie longa aetate 5. 2. 11. So auch bei Classikern.

Anm. Ueber brevi durare = per breve tempus s. 10. 7. 11.

d) *instrumenti.* acquiescere re hat schon Cic. neben in re; fide continere populum schon Livius; derselbe auch stare, constare re = 'auf einer Sache beruhen, durch sie sich halten'. Ueber facta cedro sepulcra s. 8. 10. 9; über quaestuosus spoliis s. 4. 7. 19.

e) *qualitatis.* Ueber Bessus suspecta perfidia s. den analogen Fall beim gen. qual. §. 29 c. Bemerkenswerth ist etwa: homo aditu facili 9. 8. 23 (vgl. difficili transitu bei Caes. b. g. 6. 7) und noch mehr: sagittarii gravioribus telis 8. 13. 6;[4]) reginas pristinae fortunae apparatu 3. 12. 12.

---

[1]) Denn der ablat. Liv. 21. 32. 10; 40. 57. 7 ist instrumental zu fassen.

[2]) Liv. 8. 26. 4; 21. 33. 5.

[3]) Dagegen ist latere invehi in a latere inv. geändert worden 4. 15. 2. Denn die Analogie von dextra, sinistra ist nicht beweisend und utroque latere disponi 5. 1. 20 u. ö. ist = in utroque latere, vgl. disponere muris, operibus bei Cäsar.

[4]) vgl. Liv. 27. 18. 7 levium armorum Baliares; 25. 34. 13 lev. armorum alia auxilia.

f) *causae.* morte ingemiscere 9. 3. 20 ist poetisch; dagegen hat bereits Livius erubescere aliqua re, suspectus contumacia. Von Substantivis (ohne Präposition) ist nur anzuführen: alacritate sive taedio; nulla probabili causa; sodann: fiducia, metu, more quodam, odio, vice(m) mit abhängigem Genetiv. Schon Livius ist in der Verbindung derartiger Ablative mit dem Genetiv vorangegangen, wie derselbe auch bereits spe mit einem abhängigen Infinitiv hat. Vgl. die Anm. zu 4. 15. 21. Dagegen ist contemptu u. instinctu c. genet. wohl nachclassisch.

g) *modi.* modo, more, ritu, desgl. nomine, periculo u. specie c. genet. hat bereits Livius (beziehentlich schon Cicero); bei demselben findet sich vereinzelt[1]) auch sponte ohne pron. possess., wie bei C. 6. 5. 18; 7. 4. 38, während sponte c. genet., 4. 1. 16, wohl nur poet. und nachclassisch ist. Ueber victoria terram peragrare s, 3. 5. 6.

h) *copiae.* frequens c. abl. der Sache hat schon Liv. 1. 9. 9 u. ö.; dagegen ist sterilis in gleicher Verbindung, 7. 3. 9, wohl nur poet. u. nachclassisch.

C. Tempus- und Moduslehre.

§. 31. **Tempora.**

a) In Zwischensätzen mit vocant, appellant, mos est u. dergl. steht nicht selten (oft mit dem Imperfektum abwechselnd) das Präsens auch in solchen Fällen, wo ein Fortbestehen jener Benennung (Sitte) zur Zeit des Schriftstellers nicht anzunehmen, ja undenkbar ist. So 3. 3. 13 u. 14 (daneben §. 19; 23 das Imperf.); 4. 8. 6; 8. 2. 19 u. ö. An manchen Stellen kann man Subjekte wie 'die Alterthumskenner' suppliren, an andern scheint das Tempus der griechischen Quelle beibehalten zu sein.

b) Häufiger als irgend ein anderer Schriftsteller setzt C. das Plusquamperf. für das Perf. Abgesehen von den Fällen, wo es inchoative Bedeutung hat (contempseram = hatte verachten gelernt, cremaveram = h. in Brand gesetzt, haeseram = war hängen geblieben, potueram = h. die Möglichkeit erlangt, vgl. Anm. 2), steht es häufig so, dass — mit einem Sprung, einer Pause in der Erzählung — eine Handlung als vollendet dargestellt wird, deren Eintritt zunächst ausgedrückt werden musste. So oft: decreverat; clamor castra inpleverat; metus incesserat, invaserat; statuerat u. a. m. Der Uebersetzer muss in solchen Fällen ein Adverbium, wie allmählig, bald, bisher, sofort, einschieben. Auch Sall. u. Liv. haben diesen Gebrauch, aber in viel geringerem Umfange.

Anm. 1. Nicht hierher gehören: ad-, con-, perstiteram (von ad-, con-, persisto), die auch Liv. oft braucht (für ad-, con-, perstabam.

[1]) Vgl. Kühnast, Progr. von Marienwerder, 1867. S. 58, an welcher Stelle der abl. modi bei Livius eingehend behandelt wird.

Anm. 2. Die inchoative Bedeutung des Perfekts tritt hervor in potui (an vielen Stellen = δυνατὸς ἐγενόμην, bes. im conjunkt. Nebensatze), habui = habe erlangt; fui = bin geworden; regnavi = ἐβασίλευσα, 9. 5. 21; pependi = ἐκρεμάσθην 4. 4. 17.

c) Den griechischen Aorist giebt C. sehr häufig durch Umschreibung mit coepi wieder z. B. dicere coepit = er sprach (hub an zu reden); nosse coepit, 5. 5. 16, = er lernte kennen; progredi coepit = rückte vor. So schon Cic. nicht selten, zumal in den Reden, vgl. Cic. in Verr. 4, 32; 65; 66; 148; 149 u. die Anm. von F. Richter zu §. 65.

d) Das griech. Perf. (u. Plpf.) wird oft durch das Part. perf. mit fui (fuerim, fuisse etc.), habeo, teneo, sto ersetzt. So oft auch bei Liv.

e) *forem* (coni. impf. von fuo = φύω, γίγνομαι) findet sich in Haupt- u. Nebensätzen aller Art, wie schon bei Livius (bei Classikern selten und fast nur im hypothetischen Satzgefüge); oft unterscheidet es sich wenig von essem. Am häufigsten steht es beim part. perf. der Deponentia, beim part. fut. act. u. pass.

f) *de conatu* steht nicht bloss häufig (wie auch anderwärts oft) das impf., sondern auch der ind. praes. z. B. 3. 8. 16; 4. 11. 5; 20; der infin., wie 3. 11. 11; das part. praes., wie 4. 13. 38.

g) Alle die Fälle, in denen bei C. das praes. für das fut. steht (wie z. B. 5. 5. 15 in der Frage) u. umgekehrt finden sich bereits bei Classikern, auch der ind. praes. im hypothetischen Satze, wenn das fut. im andern Satzglied ein uneigentliches (zumeist 'potentielles') ist.

h) Rücksichtlich der consec. temporum gestattet sich C. dieselben Freiheiten wie Livius, d. h. er hat häufig den conj. perf. im Folgesatze nach historischen Temporibus, desgleichen in allen Nebensätzen nach dem perf. praes.; ferner den conj. praes. (perf.) in Vordersätzen zum praes. histor; endlich häufigen Wechsel der Tempora des Conjunktivs in orat. obliqua u. dergl. mehr.

§. 32. **Modi.**

a) *Indicativus.* Ueber den indic. im hypothetischen Hauptsatze s. §. 45 a. Ueber den indic. in Nebensätzen der or. obliqua s. unten c. Im Uebrigen bietet der Gebrauch des C. nichts Absonderliches.

Anm. *forsitan* ist bei C. immer, wie häufig bei Liv., völlig Adverb, somit ohne Einfluss auf den Modus. Nur zufällig steht es mit dem Conjunktiv eines Haupttempus 5. 12. 11 (potentialis), was andere Stellen beweisen, wo es beim conditionalis, beim indicativus, beim infinit. und ohne Verbum steht; si forsitan ist unsichere Lesart 7. 5. 42.

b) *Conjunctivus.* Im Gebrauch des potentialis praes. u. perf. folgt C. ganz der classischen Norm, d. h. im allgemeinen braucht er ihn nicht allzu häufig (im Vergleich zum Opt. mit ἄν im Griech.) und fast nur bei unbestimmten Subjekten (nemo, aliquis) oder *ego.* Ein Uebergewicht des coni. perf. über den coni. praes. — wie in der Prosa seit Vespasian — ist bei C. noch nicht bemerk-

lich. Der potent. praeteriti (coni. imperf.) steht 6. 9. 10; 7. 1. 29 im Ausrufe; 8. 2. 35 und vielleicht auch 8. 12. 9 im Relativsatze; 3. 3. 26; 7. 1. 22 im Bedingungssatze. Ueber den coni. perf. im Wunschsatze s. 5. 8. 13; über denselben im Befehlssatze 9. 2. 29.

Anm. In allgemeinen Sätzen der Vergangenheit hat C. neben dem (ächt lateinischen) Indikativ auch den (dem griech. Optativ entsprechenden) Conjunktiv der historischen Tempora, wie schon Caes. und noch häufiger Livius; so in Zeitsätzen mit cum, aber auch in Relativ- (6. 6. 6), Bedingungs- (6. 8. 24) und Zeitsätzen anderer Art (5. 13. 20).

c) *Oratio obliqua.*

α) Die or. obl. beginnt ohne specielle Ankündigung[1]) mit einem infinitivischen Aussagesatze 4. 6. 12, 13. 13, 14. 1; 5. 12. 7 u. ö. oder Fragesatze 6. 8. 10. Besonders hart 3. 12. 12; 4. 7. 25; 7. 1. 12.

β) Sehr häufig — oft in sehr auffallender Weise — stehen Nebensätze der or. obl. im Indikativ. Livius ist in diesem freieren Gebrauche vorangegangen, Cicero hat dergleichen in den spätern Schriften weniger als in den früheren. Vgl. Richter zu Cic. p. Rosc. Am. 153. Ueber ne nominem inmitten der or. obl. s. 4. 5. 5.

γ) Befehlssätze (d. h. Conjunktive ohne ut) stehen auch ausserhalb der or. obl. oft, so z. B. nach decerno, edico, hortor, impero, iubeo, permitto, precor, suadeo.

§. 33. **Infinitivus** (Allgemeines).

a) Der inf. histor. findet sich häufig genug, sogar bisweilen, wie schon bei Cic. hier und da, einzelstehend (z. B. 4. 9. 20; 5. 12. 7). Dagegen findet er sich nie in Conjunktionalsätzen, denn evellere und intendere 4. 4. 9, 3. 16 sind Perfekta. Der infin. exclamationis fehlt.

b) Tempus des Infinitivs. Nirgends hat C. einen (aoristischen) inf. perf. für den inf. praes., denn nach capital est, contentus, laetor, magni aestimo, paenitet, suspectus ist der inf. perf. in jedem der vorkommenden Fälle durch den Sinn gerechtfertigt. Desgleichen findet sich keine Stelle, wo schlechtweg der inf. praes. für den des fut. stände.

c) Genus verbi des Infinitivs. Der inf. act. mit weggelassnem Subjektsaccusativ steht mehrfach bei *iubere*, so nach den besten Handschriften 3. 8. 7, 12. 7; 7. 8. 8 u. ö. Diese Construktion findet sich auch bisw. bei Cic., Liv. und besonders bei Caesar, wenn die beorderte Person (milites, praecones, tubicines) leicht aus dem Zusammenhang und der gebrauchten Befehlsformel zu errathen ist. Vgl. Kraner zu Caes. b. g. 2. 5. 6. Vielleicht ist auch 3. 3. 7 castra movere (nach den Handschriften) zu lesen.

---

[1]) Sehr selten so die direkte Rede, vgl. 5. 2. 15 'cum Philotas' und vielleicht (?) 5. 7. 4. In fast allen Fällen ist dico, inquam, aio beigesetzt (die beiden letzten oft erst an 3., 4. oder 5. Stelle des Satzes.

Anm. Neben coeptum esse hat C. auch bisweilen coepisse beim infin. *passivi* (abstergeri 9. 9. 16; audiri 6. 10. 15) und *medii* (conlidi, erigi, reciprocari, scindi). Desgleichen hat er das aktive desinere 7. 3. 13 mit moveri, 8. 11. 21 mit audiri verbunden. (desitum esse fehlt ganz.)

§. 34. **Gebrauch des (blossen) Infinitivs.**

a) Adjektiva verbindet C. nicht mit dem Infinitiv (wie auch die Classiker nicht) — denn adsuetus, paratus, suspectus sind Participia, die einfach der Construktion ihrer Verba folgen, und *contentus* (s. unten b. γ) ist wenigstens der Form nach Participium.

b) Verba. Abgesehen von den allen Schriftstellern geläufigen, verbindet C. mit dem Infinitiv:[1])

α) nach dem Vorgange von Cic., Caes. oder Sall.: adgredior, *adorior*, adsuefacio, *adsuesco, adsuetus*, non cesso, cogito, conceditur mihi, consuesco, contendo (= beeile mich), contingit mihi, 5. 10. 4 (1 mal Cic.), convictus, desidero (2 mal Cic.), *desisto, destino* (1 mal Caes.), deterreor, disco, doceo, *dubito* (meist mit Negation, aber auch positiv 4. 5. 2; 10. 8. 3, letzteres nur vereinzelt bei Cic. u. Sall.), *expeto* (1 mal Cic.), *festino*, gravor (1 mal Caes., aber non gravor 5 mal bei Cic.), insto (1 mal Cic.), intendo (1 mal Caes., 2 mal Cic. mit Ellipse des Infinitivs), moneo, necesse est mihi (Cic. p. Marc. 33), nescio, omitto, unsicher 9. 7. 9; *opto* (1 mal Caes., 2 mal Cic.), *ordior, paro* (me), *paratus, permitto tibi, persevero*, pervelim, postulo, praeopto (1 mal Caes.), *propero*, scio, suadeo (2 mal Cic.), suspectus (1 mal Sall.), timeo (2 mal Cic., 1 mal Caes.), vacat mihi (1 mal Cic.), vereor.

β) nach dem Vorgange des Livius: cunctor (bei Classikern nur (?) mit Negation oder wenigstens in Sätzen mit negativem Sinn), non differo, *erubesco* (z. B. Liv. 10. 8. 5; 45. 35. 5), fastidio, *metuo* (auch Cornific. ad Herenn. 4. 18. 25), recuso (bei Classikern wohl nur in negativen Sätzen), supersedeo, *sustineo*, tempto (Liv. 32. 21. 10; epit. 30; Nep. 25. 4; Hirt. b. g. 8. 40), *valeo* (bei Liv. wohl nur 38. 23. 4).

γ) gemeinsam mit Dichtern und nachclass. Schriftstellern: aestimo magni s. 5. 9. 2 (Plin. epp. 3. 2. 5; 3. 4. 1; 4. 28. 1); agito s. 4. 3. 16 (Nep. 22. 1. 4); calleo s. 3. 2. 14; certo s. 7. 6. 8; conpello s. 5. 1. 35 (vgl. inpello, Liv. 22. 6), *contentus* s. 4. 10. 15; dedignor s. 10. 3. 11; dignor s. 6. 5. 29; impero tibi (zweifelhafte La.) s. 10. 1. 19 u. Hirt. b. g. 8. 27. Uebrigens s. 35 a.

c) Phrasen. Etwa bemerkenswerth sind: animus est, 9. 3. 5; in contumeliam accipio 5. 2. 19; cupido incedit 4. 8. 3; egregium duco 4. 15. 25; in expedito est 4. 1. 22; labor maximus est

---

[1]) Die unter α, β, γ durch den Druck hervorgehobenen Verba finden sich besonders häufig (jedenfalls mehr als dreimal) bei C. mit dem inf. verbunden.

8. 9. 28; more traditum est 3. 3. 8; ratio una est 6. 5. 16; remedium aliud non erat, quam 5. 3. 22.

§. 35. **Gebrauch des accus. c. infinitivo.**

a) Dadurch, dass C. sehr oft die Subjektspronomina bei dem infin. weglässt (wie schon Cic. häufig genug, noch öfter Livius), entsteht oft der Schein, als wende der Schriftsteller den sog. nomin. c. infin. an. So finden sich oft aio, confiteor, credo, memini, nuntio, ratus und andere Verba anscheinend mit blossem Infinitiv; auch causor 6. 5. 31; laetor 6. 6. 17; patior 6. 1. 10 sind wohl hierher zu ziehen. (Vgl. constituit daturum 8. 11. 4 mit postulat deus credi 6. 11. 24).

b) Mit dem acc. c. infin. verbindet C.: certus, haud dubius, fretus, gnarus, laetus, non ignarus, non inprudens, auch das positive prudens (s. 7. 1. 4).

c) Von verbalen Verbindungen sind höchstens zu erwähnen: adducor = convincor, adficior dolore, causor, conlocuti inter se 6. 11. 34, constituo 8. 11. 4, desidero 7. 8. 7 u. ö., infitias eo, expeto 6. 6. 3, increpo, interpretor = sage zur Erklärung 3. 3. 6, moneor = werde unterrichtet 3. 4. 13, opto 10. 1. 7; praecipio c. inf. pass. = iubeo 6. 6. 15, spe 4. 15. 21, statuo = halte dafür 4. 1. 19, sustineo = lasse geschehen 8. 5. 7, abgesehen von dem sehr häufigen placet.

Anm. haud ambigo mit acc. c. infin. ist bloss Conjektur 3. 3. 5. Nach non (haud) dubius hat C. häufiger, nach non dubito seltner als quin den acc. c. inf., den Cic. nie, seine Zeitgenossen (Trebonius, Asin. Pollio, Hirtius) bisweilen, Liv. u. Nepos sogar häufig anwenden.

§. 36. **Participium.**

a) Tempus. Ueber das part. praes. für das part. fut. s. 6. 5. 25; über das part. praes. für part. perf. s. 6. 5. 8, Liv. 27. 43. 2. Aoristisch (von Gleichzeitigem) steht das part. perf. z. B. 4. 2. 24 (captis); 5. 1. 31 (complexam); 6. 2. 15 (advectis). Vgl. Weissenb. zu Liv. 1. 34. 3.

b) Das Part. fut. act. braucht C. in derselben ausgedehnten Weise wie Livius, nur wo möglich noch häufiger; somit ist je nach dem Connex bei ihm: facturus entweder *μέλλων ποιήσειν* oder *ὡς ποιήσων* oder *ποιῶν*, *ποιήσας ἄν* (als Hauptsatz zu einem wirklichkeitswidrigen Bedingungssatz, s. §. 45).

Anm. Wie (vereinzelt) bei Classikern, steht auch bei C. bisweilen das part. praes. u. perf. hypothetisch, so: amisso 4. 15. 24, emensos 3. 10. 4, rescisso 4. 16. 8.[1])

c) Nicht selten setzt C. das Particip für ein Verbalsubstantiv[2]), so: 6. 6. 18 Nicanor morte correptus — desiderio adfecerat = mors Nicanoris; 3. 7. 13 suspicionem initi consilii praebuit;

---

[1]) Vgl. Caes. b. c. 3. 16. 5; 3. 19. 7; Liv. 27. 18. 18; 27. 45. 6 u. ö.

[2]) Ueberhaupt weist C. oft dem Hauptbegriff eine untergeordnete Stelle im Satze an: discors exercitus = discordia ex. 3. 8. 26; praeceps murus

4. 6. 23 subrutus murus; 4. 16. 4 superati regis fama; 5. 3. 21 pudor temere in angustias coniecti exercitus. Auch bei Classikern.

d) nom. absoluti hat C. nur scheinbar in Folge der (z. Theil sehr harten) Ellipsen von sum, eram, fui, so 3. 3. 27, 5. 10. 6 (?), 9. 7. 12. Vgl. ähnliche Stellen in kurz skizzirenden Schilderungen bei Cic. Brut. 114; 173; 158; Sall. Cat. 5. 4 u. ö.

e) abl. absoluti. C. braucht sie oft befremdlich, um Umstände anzugeben, die zur Haupthandlung in gar keinem ersichtlichen (zeitlichen, causalen etc.) Verhältniss stehen, so: 8. 2. 19 satrapes erat Sisim. duobus filiis genitis; 4. 2. 24 paucioribus captis; 3. 4. 8 planities crebris rivis eam distinguentibus, u. ähnlich ebend. §. 12. Vgl.: circumpendentibus margaritis, ramis 8. 9. 24; 9. 10. 26.

Anm. Ohne Subjekt braucht C.: audito, permisso (wie schon Liv.) u. desperato. Zu dimissis u. repertis 9. 1. 3, 9. 1 ist das Subjekt leicht zu ergänzen.

f) Adverbia verbindet C. häufig (wie auch Classiker bisweilen) mit der Participialconstruktion, so: adhuc, etiam nunc, etiam, iam, iamque, modo, quasi, statim, tum, ut, velut, auch quippe u. utpote (s. §. 22).

Anm. velut in medio positis omnibus = velutsi ... essent, 4. 1. 31 u. ö., wie Liv. 1. 31. 3; ut superbe scriptae = ὡς-γεγραμμέναι, 4. 1. 7 u. ö., wie Caes. b. c. 2. 41; nisi sontes = nisi s. fuissent, 6. 11. 39, wie auch Classiker; modo viri et sobrii = dummodo fuissent, 9. 10. 27, wie auch Cic. off. 1. 92; in Verr. 3. 224, in Verbindung mit Adjektiven, in gleicher Bedeutung.

§. 37. Gerundium.

Aus rhetorischen Gründen hat C. (wie auch Liv.) häufig nicht bloss den genet., sondern auch den abl. gerundii mit einem Objekt anstatt der (auch bei ihm häufigeren) Gerundivconstruktion. Ueber den dat. ger. bei accommodatus, aptus, habilis, mitis, natus, paratus, uber, ferner bei materia und Phrasen mit locus, sedes, solum s. oben §. 28 a.

§. 38. Supinum.

Wie schon Classiker bisweilen, hat auch C. 9. 1. 2; 10. 8. 5 beim Supinum auf *um* ein Objekt. Im Gebrauch des 2. Supinum bietet C. nur das Uebliche; neu ist höchstens celeber auditu 8. 9. 9, denn auditu maiora 9. 2. 15 gehört nicht hierher.

---

4. 2. 9; propter vagum hostem 8. 1. 1; besonders liebt er Ausdrucksweisen wie: magi proximi canebant; in laevo Aristomedes habebat XX milia; inter quos aves ramis pendebant = era(n)t, qui canebant, habebat, pendebant. So besonders oft bei in quis, auch bei inter quos (hos, eos) s. §. 20 u. d. W. inter

III. Der zusammengesetzte Satz.

A. Subordination.

§. 39. **Substantivsätze.** Ueber den infinit. u. acc. c. infinit. s. §. 34. 35. Der Gebrauch von *quod* bietet nichts Bemerkenswerthes. Nie steht es nach verbis sent. u. declar., wie nicht selten bei Späteren.

a) *ut.* C. lässt ut folgen u. a. auch nach agito 7. 5. 22; exprimo s. 4. 11. 2 (Cic.); exspecto (Liv.); iubeo s. 5. 13. 19 (Liv.); mereo(r) s. 3. 12. 22 (vereinzelt auch Cic.); religione constringi s. 6. 7. 7; sino s. 5. 8. 13 (poet. nachcl.).

Ueber den coni. ohne ut nach verbis s. §. 32 c. γ.

b) *quominus* (auch = ut eo minus s. 5. 1. 39; 8. 2. 12) hat C. bei non contineor; deterreo; (non) obsto, non recuso.

c) *quin* (auch = 'warum nicht', c. indic. u. coni. adhortat.) folgt auf die negirten Phrasen: continere se posse, curae obruunt 9. 9. 23, dubitare = Bedenken tragen (nur 3. 12. 2), dubitare = zweifeln, sowie non dubius (s. §. 35 c. Anm.) und vix inhiberi.

d) Indirekte Fragesätze. *utrumne — an* (poet. u. nachcl.)[1]) hat C. dreimal in indirekter, einmal (9. 2. 19) in direkter Frage. Desgleichen verräth den nachclassischen Schriftsteller die Vorliebe[2]) für *an* in der einfachen indir. Frage (bei addubito, consulo, experior, dubito (dubium est), haesito, incertum est, interrogo, in discrimen venio, percontor, quaero, requiro) und zwar auch mit verneinendem Sinn: 'ob nicht' = an non s. 5. 3. 9; 5. 5. 16; 5. 8. 7 u. ö. — Ueber das nachclassische dubito an = bin geneigt (zu thun) s. 4. 10. 16.

Anm. certus mit indir. Fragsatz, 4. 3. 11, ist wohl poetisch und nachclass.; doch brauchen schon Sall. u. Liv. so incertus.

§. 40. **Relativsätze.**

Ueber die Weglassung des Demonstrativs s. oben §. 13; über die Relativsätze der or. obl. s. §. 32; über den iterativen Conjunktiv in Relativsätzen s. 8. 12. 9. Harte relative Anknüpfung findet sich vielfach, besonders in den flüchtig geschriebnen Theilen der Erzählung.

a) *ut qui* hat C. zweimal, utpote qui dreimal (beides schon bei Cic.), nie aber c. indicat. quippe qui scheint ganz zu fehlen.[3])

b) *quam qui* hat C. nach Comparativen häufig neben dem bei

---

[1]) Vereinzelt steht utrumne schon bei Cic. de inv. 1. 31; auch hat Cic. mehrfach utrum — ne durch andre Worte getrennt, so dass ne den Begriff von utrum auffrischt.

[2]) Selten bei Cic., häufiger schon bei Livius, s. Weissenborn zu 31. 48. 4.

[3]) Auch bei Tacit. nur Agr. 18.

Cic. gewöhnlichen: quam ut (is). So schon Livius. Nach dignus lässt C. nur qui (nicht ut) folgen.

c) Auch in Parenthesen mit vocant, appellant u. dergl. lässt C. das Relativum fast immer mit dem regens im Hauptsatze übereinstimmen. Ueber temeritas est, quam timuistis s. 4. 14. 13. Das regens ist in den Relativsatz hineingezogen 3. 3. 23, 13. 9 u. ö.

§. 41. **Zeitsätze.**

a) Partikeln. Wie Liv. hat C. häufig donec, simul (= simulac), auch ex quo und ut = seit; über quandoque s. §. 13 b.

b) *iamque* hat entweder einen Nebensatz mit cum (c. indic.) oder einen Hauptsatz mit sed oder anknüpfendem Relativ nach sich, vereinzelt auch et (4. 12. 23), que (3. 8. 23), tum (6. 9. 34 und vielleicht auch 4. 16. 2 nach dem Paris. A.). Die drei letzten Verbindungen sind bei Classikern selten.

c) *postquam* (nie posteaquam) steht — wie auch bei Sall. u. Liv. — bisweilen c. impf., wenn der Eintritt eines Zustandes, die lange Dauer oder öftere Wiederholung einer Handlung bezeichnet werden soll. Vgl. z. B. 3. 1. 8; 3. 12. 2. Ueber das plpf. für das perf. s. 7. 1. 1.

d) *dum*, 'bis', wird auch von vergangnen Dingen gesagt, wie selten bei Classikern; über quoad = 'so lange als' s. 9. 10. 3. Sehr häufig ist donec (nur 4 mal bei Cic.).

e) *ante — quam* c. ind. plpf. s. 7. 5. 16; c. ind. fut. nur scheinbar 7. 4. 14. C. hat antequam u. priusquam theils getrennt, theils verbunden.

Ueber den indic. iterativus s. §. 32 b. Anm.

§. 42. **Vergleichungs- u. Proportionalsätze.**

a) Partikeln: C. hat neben *quasi* (quam si nach tam 3. 12. 21), *tamquam* und *velut* (immer ohne si, wie auch oft bei Livius) einmal — aber nicht ganz feststehend — *ut si* 5. 1. 33, vgl. Liv. 22. 50. 9; dagegen nie proinde ac si, einmal perinde ac (8. 5. 5.), aber nicht mit Verbum. Ueber aeque — quam s. 6. 9. 36.

b) *sicut — ita* hat C. mehrfach mit concessivem Sinn ('wie einerseits — so andrerseits') z. B. 3. 12. 16; 7. 1. 1; 8. 12. 17. So auch Livius (21. 29. 4; 22. 50. 3). Ueber ut — ita quoque s. 9. 8. 20; über parenthetische Sätze mit sicut §. 50 Anm.; über haerebat magis quam stabat s. 4. 11. 13.

§. 43. **Final-, Consecutiv- u. Causalsätze.**

a) *ne*. dubito, ne fast = metuo, ne 7. 11. 21; praesto, ne 9. 6. 13. nedum hat C. nirgends mit Verbum.

b) *ita ut* und *adeo ut* hat C. oft tonlos = 'so dass', wie gar nicht selten Caesar, Nepos, Livius etc., sogar Cic. vereinzelt (p. Marc. 11; ad Att. 12. 19. 2; Brut. 302).

c) *quando* = quando quidem hat C. vereinzelt, wie schon Cic.; dagegen hat er nirgends das im nachclass. Latein so beliebte *quatenus* = quia.

§. 44. **Concessivsätze.**

quamvis hat C. wohl nur 5. 4. 12 und zwar ohne Verbum (wie auch Cäsar nur 'quamvis pauci' b. g. 4. 2 hat, sonst nirgends); *tametsi* hat C. gar nicht; *quamquam* steht nirgends ohne triftigen Grund mit dem Conjunktiv. Auch der Gebrauch von *ut* (gesetzt dass) mit dem conditionalis z. B. 6. 10. 9 ist keine Abweichung von der classischen Norm.

§. 45. **Bedingungssätze.**

a) In Bedingungssätzen mit der Annahme von etwas „Wirklichkeitswidrigem" steht gar nicht selten im Hauptsatze der Indikativ und zwar nicht bloss (wie oft auch bei Classikern) in der periphrastischen Ausdrucksweise (facturus fui, eram u. ä.), sondern auch sonst, z. B. merueramus 7. 1. 22; poscebat 6. 10. 33. Dem entsprechend daher auch: fuisse = futurum fuisse 3. 12. 18, ausuros = ausuros fuisse 10. 1. 7 (vgl. Liv. 23. 2; 27. 20. 6) und facturus = *ποιήσας ἄν*, §. 36b. Alles dies auch bei Livius häufig.

Anm. Andrer Art und mehr an den Gebrauch der Dichter erinnernd, (doch s. Liv. 5. 36. 1; 21, 5. 11; 32. 17. 7) sind Stellen wie: 3. 2. 17 erat ei mite ingenium, nisi — corrumperet; 3. 13. 11 facies tristis, si qua res — moraretur; ebenso 9. 10. 27; 10. 4. 2. In allen diesen Fällen ist der hypothet. Hauptsatz zu ergänzen; durch die brachylogische Anknüpfung aber ist der Bedingungssatz fast einem abhängigen Wunschsatze mit dummodo gleichgeltend.

b) *nisi* wechselt mit *ni* ohne Beschränkung auf gewisse Fälle. nisi als Adverb = 'nur nicht, ausser' steht meist (wie bei Cicero fast immer) vor der Negation, selten nach derselben; als negative Ausdrücke verb. C. mit *nisi:* ignotus, incognitus, invisitatus, obscurus. Ueber nisi quod s. 7. 1. 33; über nisi qui ohne vorhergehende Negation s. 8. 9. 33 (auch bei Cic.).

c) *dummodo* fehlt bei C., dafür dum u. modo.

Ueber indignor, si s. 6. 5. 11; si nihil aliud ohne Verbum (auch bei Liv. häufig) steht 4. 6. 28; über das praes. in futurischen Bedingungssätzen s. §. 31 g.

B. Coordination.

§. 46. **Copulativpartikeln.**

a) C. hat neben dem häufigen Asyndeton (§. 49) auch eine reiche Auswahl von copulativen Wendungen. Zunächst hat er in einfacher Copulation *que et* sicher dreimal und *que ac* wenigstens einmal (beides schon bei Livius); ausserdem aber auch oft pariter, simul und vereinzelt auch iuxta (10. 2. 2) zur Verstärkung der Copulativpartikel. Ueber das als einfache Copulativpartikel seltne, aber ebenfalls Livianische simulque s. 5. 13. 22. Je einmal hat C. auch perinde ac und aeque quam.

b) Von disjunktiven Copulativverbindungen sind hervorzuheben: et — que; que — et; hinc — hinc (illinc); simul — simul; nunc — nunc = modo — modo; nunc — interdum quoque 6. 7. 11; idem et — et 3. 7. 7. u. ö. Alles dies nur ganz vereinzelt bei Classikern, (bes. selten et — que, auch que — et erst bei Sall. u. Liv.).

c) Im Polysyndeton wechselt C. nicht ohne lästige Künstelei oft mit et, ac (atque), que, cum, simul, pariter ab, so dass sich die verschiedenartigsten Formen des Polysyndetons ergeben.

d) *et* = auch hat C. nicht bloss vor Pronominibus (hic, ille, alius u. ä.), sondern auch in unmittelbarem Anschluss an: deinde, ideo, interim, mox, nam, sed, simul — wie nam et, sed et, simul et, ergo et, quin et hier und da schon bei Cicero, — endlich bisweilen vor Eigennamen, z. B. 3. 10. 2, wie schon bei Liv. 23. 1. 9. u. ö.

e) *et — quoque* = *καί . . . δέ* hat C. mindestens (sicher) viermal, wie schon Livius vereinzelt. S. Weissenborn zu 30. 10. 15.

f) *nec* = ne . . quidem nur 6. 11. 40; 7. 6. 4 sicher; nec — quidem = auch nicht — einmal steht kritisch fest 10. 4. 3 (beim Satzanfang) und 6. 10. 10 (zu Anfang eines abgekürzten Nebensatzes); dagegen ist 4. 16. 31; 6. 5. 20; 7. 1. 30; 8. 8. 16 wohl ne — quidem zu lesen. Beides schon bei Livius. Daneben hat übrigens C. mehrfach: ac ne — quidem z. B. 5. 7. 21.

Anm. Ueber nec di sierint s. 5. 8. 13; über nec = et non s. §. 23; über et non (nemo, nihil etc.) = neque s. ebendas.

g) Nicht selten steht die einfache Copulation anstatt adversativer, erklärender, beschränkender oder steigernder, endlich versichernder Partikeln, besonders in den flüchtig hingeworfnen Nebenpartien der Erzählung, so dass die Kritiker oft an Ersetzung der allgemeinen Copulativpartikel durch eine specielle gedacht haben. Andrerseits ist nicht selten die Copulativpartikel überflüssig und störend z. B. beim Gegensatze (3. 3. 22; 4. 9. 5; 7. 3. 17 u. ö.), bei ungleichartigen Participien (3. 7. 14; 6. 6. 23), bei Zahlwörtern s. §. 16 u. a. m.

Anm. 1. *quoque* hat oft steigernde Kraft = etiam z. B. 5. 10. 2 ad nomen quoque, 7. 4. 18 umbra quoque = auf den blossen Namen, durch den blossen Schatten. Ueber die Stellung von quoque s. §. 51 e.

Anm. 2. Die Formel: non solum (modo, tantum) — sed etiam variirt C. vielfältig, indem er bald solum, bald etiam weglässt oder letzteres durch quoque ersetzt, endlich die ganze Formel umkehrt: iam quoque — non solum. Daneben hat C. non (ne) — quidem, non — saltem mit folgendem sed (etiam) oder nedum (7. 4. 4).

§. 47. Adversativ- und Disjunktivpartikeln.

a) Wie Sall. u. Liv. braucht auch C. *ceterum* (ursprüngl. = 'im Uebrigen') nicht selten einfach adversativ = autem, tamen. *vero* ist bei ihm — wie überhaupt bei Historikern — oft nicht

wesentlich von autem verschieden, während es bei den Prosaikern der classischen Zeit betheuernde oder steigernde Kraft hat; das emphatische *at* braucht C. mit grosser Vorliebe (besonders oft mit nachfolgendem betonten Subjekt, at Dareus, at ille, at rex u. a.); endlich *sed* dient oft in sehr harter Weise dazu, abbrechend zu etwas Neuem überzuleiten (wie vor allen andern Schriftstellern besonders häufig und hart Sallust diese Partikel verwendet). Oft bildet *sed,* wie auch *ceterum,* einen schwachen Gegensatz zu quidem (*μέν*).

b) *sive — sive* mit je einem Nachsatze, 6. 9. 15, 11. 28, hat schon Cic.; über das einfache sive in sive quia s. 4. 4. 20.

§. 48. **Causalpartikeln.** Ueber quippe u. utpote s. §. 22. Der Gebrauch von nempe, scilicet, videlicet bietet nichts Auffallendes; proinde steht sowohl im Befehls- wie auch im Aussagesatze, letzteres seltner bei Classikern. *Etenim* scheint zu fehlen.

C. Asyndeton und Parenthesis.

§. 49. Das Asyndeton wendet C. neben dem Polysyndeton häufig an. Auch das — wenig beliebte — zweigliedrige fehlt bei ihm nicht, auch abgesehen von den Fällen, wo eine formelhaft gewordne Verbindung vorliegt, z. B. 4. 13. 4, 14. 12, 16. 10. Sehr hart ist oft die asyndetische Anknüpfung der Sätze; meist stehen dann die Subjekte: ille, illi, rex, Dareus, Alexander u. dergl. oder sonst ein Tonwort an der Spitze des Satzes (mit u. ohne quidem). Hierher gehören auch die beliebten asyndetischen Satzanfänge, wie: Phrygia erat, per quam —, Thymodes erat, cui —, Erant Hephaestioni duo hospites, qui —, Erat Craterus regi carus u. ä. m. Aehnliche Periodenanfänge sind bereits bei Cic. (z. B. in den Verrinen) und bei Cäsar (besonders im b. civ.) zu finden.

Anm. et (que) steht gegen die Regel mehrfach zwischen den beiden letzten Gliedern eines Asyndetons, z. B. 3. 3. 17; 5. 5. 18; 8. 6. 9.

§. 50. **Parenthesen** hat C. fast auf jeder Seite. Die Form derselben ist durchweg Livianischen Mustern nachgebildet, denn auch das eingeschobne incertum (mit einem vollständigen oder abgekürzten indir. Fragesatze), was C. viermal hat; das elliptische si nihil aliud (4. 6. 28) und Parenthesen mit weggelassenem pron. demonstr. (s. oben §. 12) finden sich bereits bei Livius.

Anm. C. hat nicht bloss: sicut erat = *ὡς εἶχεν*, sondern auch sicut curru eminebat, sicut vincti erant, sowie sicut alibi, plerumque, ubique ohne Verbum. Vgl. Liv. 27. 43. 4, Nep. Pelop. 3.

IV. Wortstellung.

§. 51. Von den Freiheiten der Dichter rücksichtlich der Wortstellung macht C. noch ausgedehnteren Gebrauch als Livius, obgleich dieser — besonders in den gehobnen Parthien seiner Erzählung — hierin bereits weit genug gegangen war. Oft lässt sich durchaus nicht errathen, aus welchem logischen oder rhetorischen Grunde der Schriftsteller von der gewöhnlichen Wortstellung abgegangen ist, vielmehr scheint ihn oft bloss das Streben nach dem Aparten, Ungewöhnlichen geleitet zu haben. Charakteristisch für C. sind etwa folgende Eigenthümlichkeiten der Wortstellung:

a) Ohne ersichtlichen Grund steht oft das Adjektiv, das Possessivum, die substantivische Apposition (oppidum, urbs, fluvius u. a.) vor dem Substantivum. Desgleichen steht häufig das aus mehreren Worten bestehende Attribut vor dem regierenden Worte (z. B. 3. 6. 8; 7. 2. 10), das Letztere sehr selten bei Cic. u. Caes.

b) Mit Vorliebe trennt C. zusammengehörige Satztheile durch ein eingeschobnes Wort (häufig das Tonwort); so oft die Theile der abl. absol., Syzygien mit et, ac, aut, vel, Präposition und Casus, Adjektiv und Substantiv u. a. m. So wird insbesondere nicht selten das Prädikat zwischen coordinirte Subjekte oder Objekte eingeschoben, so dass die nachstehenden oft auffallend nachschleppen, vgl. 3. 13. 14; 4. 5. 18; 5. 2. 10.

c) Betonte Worte, besonders Adverbia, stehen bisweilen vor der Conjunktion, Präposition sowie vor der Phrase, in die sie hinein gehören, z. B. olim re agitata, sua sponte pugna remissa, quam cum strenuo, simul quia, simul ut, vix ut u. a. m.

d) Den Satz beginnt häufig (seltner bei Classikern) igitur; dagegen stehen mehrfach — wie schon bei Livius — deinde, ergo, namque, quippe, tum und 7. 10. 7 itaque nach dem 1. oder 2. Worte des Satzes. Ebenso auffallend ist bisweilen die Stellung von potius, tantum, saltem vor dem Tonworte.

e) *quoque* geht bisweilen auf das Folgende, d. h. nicht sowohl auf ein folgendes Wort als auf den ganzen folgenden Gedanken, so 4. 10. 15; 6. 6. 5; 6. 11. 9; 7. 1. 7; 8. 6. 25. So vereinzelt auch bei Caes. u. nicht selten bei Livius, vgl. b. c. 3. 84. 3; Liv. 4. 41. 3; 22. 14. 15 u. ö.

f) *quidem* geht auf den ganzen Satz, nicht auf das zunächst vorhergehende Wort 3. 8. 7; 8. 10. 29 u. ö. Zu bemerken ist auch, dass C. bisweilen non quidem und et quidem hinter einander setzt, während die Classiker in der Regel das Tonwort zwischen diese Worte einschieben. Doch steht z. B. non quidem — sed Liv. 1. 29. 3; et quidem, Cic. de divin. 2. 93.

g) Ueber die Anastrophe der Präpositionen s. §. 21 b.

C. Stil.

§. 52. Der Stil des C. erweist sich sowohl seiner ganzen Färbung nach als auch rücksichtlich des Periodenbaus, der Syntax, Phraseologie und rhetorischen Technik als eine Copie der Schreibweise des Livius. Dass diese Nachbildung eine bewusste war, kann kaum zweifelhaft sein bei der grossen Zahl von Anklängen an Gedanken und sprachliche Wendungen des gefeierten Geschichtsschreibers, die sich aller Orten bei C. finden. Das Verhältniss aber von Original und Copie lässt sich kurz so bezeichnen, dass C. sein grosses Vorbild wohl im Einzelnen, nicht aber im Ganzen zu erreichen vermochte; manche Parthien (besonders die Reden) können füglich den schönsten Stellen des Liv. an die Seite gestellt werden, aber den grossartigen Wurf, das Pathos wahrer und tiefer Begeisterung und das künstlerische Mass in der Verwendung der rhetorischen Kunstmittel hat der Meister vor dem Schüler voraus.

Der Hauptfehler des Stils des C. ist, wenn man das Ganze des Werkes in's Auge fasst, die Ungleichartigkeit. Während die Theile seines Werkes, welche die dramatischen Höhepunkte im Leben Alexanders und sonst 'Interessantes' behandeln, von sorgfältiger Feile zeugen, erweist sich die schlichte Erzählung durch hier und da vorkommende Wiederholungen von früher Erzähltem, Widersprüche, logische Unrichtigkeiten und sprachliche Nachlässigkeiten als eilfertig hingeworfen. In diesen Theilen seines Werkes hat der Schriftsteller, der sich anderwärts so sehr auf Abwechselung in den sprachlichen Wendungen bedacht zeigt, sich mehrfach die lästige Wiederholung derselben Worte,[1]) harten Wechsel des Subjekts oder störende Weglassung desselben (bes. fehlt oft Alex., Dareus), Pleonasmen und Tautologien wie andrerseits auffallende Ellipsen und zeugmatische Construktionen zu Schulden kommen lassen. Aber auch in den Glanzparthien des Werkes tritt nicht selten störend das Bestreben hervor, die rhetorischen Schönheiten des Livianischen Stils noch zu überbieten und durch Häufung der sprachlichen Kunstmittel, insbesondere durch den Reiz zahlreich eingestreuter Sentenzen und fein pointirten Gedankenwendungen das Interesse des römischen Lesers für den ausländischen Stoff immer wach zu erhalten.

Anhangsweise folgt noch ein kurzer Hinweis auf einzelne hervortretende stilistische Eigenthümlichkeiten:

a) Sehr hart ist oft die Ellipse der Copula, bes. von èra(n)t, vgl. 3. 3. 27; 5. 10. 6; 9. 7. 12, 9. 2; desgleichen die Weg-

[1]) Besondere Lieblingsworte des C. sind: ingens, habitus, facies, fastigium, capio in übertragner Bedeutung, moliri, anceps. Undique steht dreimal 4. 3. 13; territus viermal 4. 15. 16—19 und so nicht selten dieselben Ausdrücke öfter hinter einander.

lassung allgemeiner Orts- oder Zeitangaben, wie quondam, olim, mox, interim, ubique, plerumque und ibi (s. 3. 1. 14; 13. 12; 4. 7. 6 u. 22; 6. 4. 16; 8. 13. 10), wodurch eine Unbestimmtheit des Ausdrucks erzeugt wird, endlich des Subjekts, bes. der Subjekte Alexander (rex), Dareus, s. 6. 2. 18; 7. 2. 13; 10. 1. 39.

b) Um Abwechselung zu schaffen, weicht C. häufig vom Gesetze der Concinnität ab; so setzt er coordinirt Nomina und Nebensätze, Participia und Nebensätze, Participia verschiedner Art, Adjektiva und Casus von Substantivis, Völker- und Ländernamen u. a. m.

c) Von allen nur denkbaren Tropen, formalen u. Gedankenfiguren finden sich Beispiele bei C.; besonders hervorzuheben ist die häufige und sehr ausgedehnte Personifikation sowohl von Abstraktis wie von Concretis, womit zusammenhängt der Gebrauch des Aktivum's mit se für das Passivum (s. §. 17 b.), sowie der Gebrauch des Dativs für den Genetiv (s. §. 28 a.) und Ablativ (s. §. 28 f. Anm.). Ueber die Metaphern des C. giebt eine schätzenswerthe Uebersicht Mützell im Programm d. Joachimsthal'schen Gymn., Berlin 1842.

Inhaltsübersicht

mit fortlaufenden Verweisungen auf Diodor, Justin, Plutarch und Arrian.

(Vorbem. Die Parenthesen bei den Citaten bedeuten, dass sich an der betreffenden Stelle nur eine kurze Andeutung oder eine abweichende Erzählung der links aufgeführten Thatsachen findet.)

	Buch I und II (verloren).	Diod. B. XVII.	Justin. B. XI.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. I.
336 Herbst	Alexander, der Sohn Philipps und der Olympias, geb. im Herbst 356, erzogen von Lysimachus, Leonidas und dem grossen Philosophen Aristoteles, besteigt den durch die Ermordung seines Vaters erledigten Thron von Macedonien. (Curt. 4. 1. 12; 7. 1. 6; 10. 2. 24 etc.)	2.	1.	11.	1.
	Darius Codomannus, Sohn des Arsames, Grossneffe des Königs Artaxerxes II Mnemon, wird von dem Eunuchen Bagoas nach der Ermordung des Arses (Xerxes III 338—36) auf den Königsthron Persiens erhoben (Curt. 6. 3. 12; 4. 10)	5.	X. 3.	—	—
	Alex. bestraft die Mörder Philipps (Curt. 4. 7. 27; 7. 1. 3), ...	2.	XI. 2.	ib.	ib.
	Alex. erscheint mit Heeresmacht in Thessalien. Die Tagsatzung zu Corinth ernennt ihn zum Oberfeldherrn gegen die Perser (Curt. 6. 3. 2)	3. 4.	2. 3.	(14)	1.
335 Frühl.	Alex. Züge gegen die thracischen Stämme bis zum Ister, gegen die Paeonier u. Illyrier (Curt. 6. 3. 2)	8.	(2)	(11)	1—6.
Herbst	Alex. zerstört Theben, unterdrückt die antimacedonische Bewegung in Griechenland (Curt ebend. u. 8. 1. 33)	9—15.	3. 4.	11—13.	7—11; 13.
	Parmenio (von Philipp 337 nach Kleinasien mit Attalus u. Calas vorausgeschickt) wird in Troas vom pers. Oberfeldherrn Memnon a. Rhodus hart bedrängt. Attalus wird auf Alex. Befehl ermordet (Curt. 7. 1. 3; 8. 1. 42 etc.)	5—7.	IX. 5.	—	—
334 Frühl.	Alex. beginnt den Feldzug gegen Persien; Zug durch Thracien, Uebergang über den				

	Diod. B. XVII.	Justin. B. XI.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. I. II.
Hellespont, Todtenopfer am Grabe Achill's (Curt. 6. 3. 2; 9. 2. 24 etc.)	16–18.	XI. 5.	15.	I. 11. 12.
Glänzender Sieg der Macedonier über die Perser am Flüsschen Granicus in Troas (Curt. 4. 9. 22; 8. 1 20 u. ö.)	19–21.	— 6.	15. 16.	13—17.
Alex. befreit die Griechen der kleinasiat. Westküste vom persischen Joch. Einnahme von Sardes, Milet, Halicarnass (Curt. 6. 3. 3; 3. 12. 6; 5. 2. 5)	21—27.	—	17.	18—24.
Alex. zieht hierauf durch Carien u. Lycien nach Pamphylien; erstürmt die Bergvesten der Pisidier (Curt. 6. 3. 3; 5. 3. 22; 6. 3. 16)	27. 28.	—	18.	25—26.
Memnon, im Begriff den Krieg nach Griechenland hinüberzuspielen, stirbt bei der Belagerung Mytilene's (Curt. 3. 1. 21) . .	29.	—	ib.	II. 1. 2.
Buch III.				
Cap. I. Alex. zieht über Celaenae nordwärts nach Gordium, wo sich die ganze macedon. Kriegsmacht wieder vereinigt; hierauf rückt er über Ancyra in Cappadocien ein (§ 1—18) .	—	7.	ib.	I. 29. II. 3. 4.
Massregeln Alex. zur Deckung Kleinasiens u. Griechenlands (§. 19—21)	31.	—	—	(II. 1. 2)
Cap. II. Darius übernimmt selbst den Oberbefehl. Heerschau bei Babylon. Gespräch des Königs mit dem Athener Charidemus	30 (31)	—	(18)	(II. 6)
Cap. III. Beunruhigende Träume des Dar. Aufbruch nach dem Euphrat(?). Marschordnung der persichen Kerntruppen (eigentl. Perser)	(30)	—	18.	—
Cap. IV. Alex. gelangt durch die 'cilicischen Pässe' nach Cilicien; Beschreibung des Landes	—	8.	(19)	II. 4.
Cap. V. VI. Alex. erkrankt in Folge eines Bads im Cydnus, wird gerettet durch seinen Leibarzt Philippus . .	31.	ib.	19.	ib.
Cap. VII. Dar. nähert sich den Grenzen Ciliciens. Alex. rückt ostwärts bis Issus vor (§. 1—10)	31. 32.	(8)	20.	5. 6.
Alex. lässt den (vermeintlichen) Verräther Sisenes tödten (§. 11—16)	—	—	—	(I. 25?)
Cap. VIII. Dar. rückt gegen den Rath seiner griechischen Söldner in Cilicien (durch die Amanuspässe) ein; die beiden Heere nähern sich einander in der Gegend von Issus . . .	(32)	—	ib.	7. 8.
Cap. IX—XI. Schlacht bei Issus .	33—36.	9.	ib.	9—11.
Cap. XII. Verhalten Alex. gegen die gefangnen königlichen Frauen; Aufbruch desselben nach Syrien . . .	37. 38.	9. 10.	21.	12. 13.

		Diod. B. XVII.	Justin. B. XI.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. II. III.
	Cap. XIII. Einnahme von Damascus durch Parmenio	—	(10)	—	(II. 15)
	Buch IV.				
	Cap. I. Dar. flieht nach dem Euphrat (§. 1—3)	37.	12.	13.	—
	Alex. empfängt in Marathus einen Brief des Dar. mit Friedensvorschlägen; er weist sie zurück (§. 4—14) . .	—	ib.	24.	14.
	Alex. ernennt den Abdalonymus zum König von Sidon (§. 15—27) . . .	(47)	(10)	—	(15)
	Untergang des Ueberläufers Amyntas in Aegypten (§. 27—33)	48.	—	—	13.
	Die Ueberbleibsel des pers. Heeres werden in Lydien aufgerieben, die Flotte der Perser geschlagen (§. 34—37)	—	—	—	13. III. 1.
	Anschlag des Spartanerkönigs Agis (II) auf Kreta (§. 38—40)	48.	(XII. 1)	—	13.
332 Sommer	Cap. II—IV. Einnahme von Tyrus nach siebenmonatlicher Belagerung	40—46.	XI. 10.	24. 25.	18—24.
	Cap. V. Erneute Friedensvorschläge des Dar., wiederum von Alex. zurückgewiesen (§. 1—8)	37.	(12?)	—	25.
	Gestaltung der Verhältnisse in Kleinasien und auf den Inseln (§. 9—22)	—	—	—	III. 2.
	Cap. VI. Neue Rüstungen des Darius (§. 1—6)	37.	—	—	25.
	Alex. nimmt Gaza nach zweimonatlicher Belagerung (§. 7—31) . . .	48.	—	25.	25—27.
	Cap. VII. Die Macedonier rücken in Aegypten ein (§. 1—5)	49.	11.	—	III. 1.
Winter	Alex. Besuch im Heiligthum des Jupiter Ammon (§. 6—32)	49—51.	ib.	26. 27.	3. 4.
331 Frühl.	Cap. VIII. Alex. gründet Alexandria in Aegypten (§. 1—6), ...	52.	—	26.	1.
	kehrt noch im Frühjahr nach Tyrus zurück (§. 7—16)	ib.	—	—	6.
	Cap. IX. Dar. zieht von Babylon aus mit seinem Heere nordostwärts in die Gegend von Arbela (jenseit des Tigris) (§. 1—10)	53.	—	(31)	7. 8.
Sommer	Alex. setzt ihm in Eilmärschen nach. Uebergang über den Euphrat und Tigris (§. 11—25)	55.	—	—	6. 7.
20—21 Sept.	Cap. X. Mondfinsterniss; Eindruck derselben auf das macedon. Heer (§. 1—7)	—	—	31.	7.
	Alex. nähert sich dem Flecken Arbela (§. 8—18)	—	—	(31)	7. 8.
	Tod der Gemahlin des Darius. Eindruck dieser Nachricht auf den unglücklichen König (§. 19—34) . .	(54)	12.	30.	(IV. 20)

	Diod. B. XVII.	Justin. B. XI.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. III.
Cap. XI. Nochmalige Friedensvorschläge des Darius, abermals von den Macedoniern zurückgewiesen (§. 1—22)	54.	ib.	29.	—
Cap. XII. Aufstellung der Perser zur Schlacht (§. 1—13)	59.	—	—	8. 11.
Die Heere nähern sich einander (§. 14—24)	—	—	—	ib.
Cap. XIII. Kriegsrath der Macedonier; Vorbereitungen auf beiden Seiten (§. 1—25)	56.	13.	31. 32.	9. 10.
Aufstellung der Macedonier (§. 26—38)	57.	—	—	11. 12.
Cap. XIV. Ansprache Alexanders an seine Truppen (§. 1—8)	(56)	13.	33.	(9)
Ansprache des Darius desgl. (§. 9—26)	—	—	—	—
ct. Cap. XV. XVI. Schlacht bei Arbela	58—61.	14.	ib.	13—15.
Buch V.				
Cap. I. Dar. flieht von Arbela nach dem Innern Mediens (§. 1—9)	64.	—	—	16.
Alex. zieht nach der Einnahme Arbela's gen Babylon, dessen Thore der Verräther Mazaeus öffnet (§. 10—24)	64.	—	—	ib.
Beschreibung von Babylon (§. 25—35)	—	—	—	—
ater Entsittlichung und Verwilderung des macedon. Heeres während des einmonatlichen Aufenthalts daselbst (§. 36—39)	ib.	—	35.	ib.
Verstärkungen aus Macedonien treffen ein; Anordnung der Satrapie Babylonia (§. 40—45)	ib.; 65.	—	—	ib.
Cap. II. Alex. zieht südwärts durch Sittacene (§. 1)	65.	—	—	—
Militärische Wettkämpfe und Einrichtungen (§. 2—7)	ib.	—	—	(16?)
Alex. rückt in Susa ein (§. 8—17)	66.	14.	36.	16.
Zusammenkunft daselbst mit der Mutter des Darius (§. 18—22)	(67)	—	—	—
Cap. III. Alex. dringt in das Land der Uxii ein, nimmt die Bergveste des Madates ein. Begnadigung der Gefangenen auf Fürbitten der Sisygambis (§. 1—15)	67.	—	—	17.
Vergeblicher Versuch, durch die susischen Pässe vorzudringen (§. 16—23)	68.	—	—	18.
Cap. IV. Alex. forcirt den Durchgang durch die genannten Pässe	ib.	—	37.	ib.
Cap. V. Weitermarsch gen Persepolis (§. 1—4)	69.	—	—	ib.
Die Bitten der verstümmelten griech. Gefangnen werden erfüllt (§. 5—24)	ib.	14.	—	—

		Diod. B. XVII.	Justin. B. XI.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. III.
	Cap. VI. Einnahme und Ausplünderung von Persepolis und Beschlagnahme der Schätze von Pasargadae (§. 1—10)	70. 71.	14.	37.	18.
330 Frühl.	Expedition gegen die persischen Bergvölker (Mardi) (§. 11—20)	73.	—	—	24.
	Cap. VII. Einäscherung der Königsburg von Persepolis (§. 1—11)	72.	—	38.	18.
	Weitermarsch (nordwärts) in das Medische (§. 12)	ib.	—	—	ib.
	Cap. VIII. Dar. beschliesst, den Feind in Medien zu erwarten (§. 1—5)	73.	—	—	ib.
	Ansprache desselben an seine Getreuen (§. 6—17)	—	—	—	—
	Cap. IX. X. Die Verräther Bessus und Nabarzanes rathen dem Dar., nach Baktrien sich zurückzuziehen. Heftige Auftritte im Kriegsrath	—	—	—	—
	Cap. XI. Der Grieche Patron bittet den König, sich dem Schutze der griech. Söldner anzuvertrauen; Dar. lehnt dies ab	—	—	—	—
	Cap. XII. Dar. wird von den beiden Verräthern zur Nachtzeit gefangen genommen und zu Wagen in der Richtung nach Baktrien zu fortgeführt	—	—	—	(21)
	Cap. XIII. Alex. setzt den Entweichenden von Ecbatana aus nach, erreicht und schlägt sie (§. 1—22)	(73)	—	43.	19. 20.
Juli	Der Wagen des Darius wird aufgefunden (§. 23—25)	(73)	15.	43.	21.
	Tod und Bestattung des Darius	ib.	ib.	ib.	21. 22.
	Buch VI.				
	Cap. I. Sieg des Antipater, Statthalter von Macedonien und Griechenland, über die Lacedämonier bei Megalopolis (330). Tod Agis' II.	62. 63.	XII. 1.	—	(16)
	Cap. II. Alex. ergiebt sich der Schwelgerei; erste Regungen von Missvergnügen im Heere (§. 1—4)	77.	—	—	—
	Edelmüthige Behandlung der vornehmen pers. Gefangnen (§. 5—11)	(77)	—	—	—
	Alex. rückt nach (in?) Parthiene vor. Zu Hecatompylos bricht der Unmuth des Heeres aus (§. 12—21)	(74)	3.	—	—
	Cap. III. Ansprache Alex. an seine Soldaten	(74?)	(3?)	(47?)	—
	Cap. IV. Einmarsch in Hyrkanien (§. 1—7)	75.	(3.)	44.	23.
	Nabarzanes unterhandelt brieflich mit Alex. (§. 8—14)	—	—	—	ib.
	Beschreibung Hyrkaniens u. des Kaspi-See's (§. 15—19)	—	—	ib.	ib.

	Diod. B. XVII.	Justin. B. XII.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. III.
Unterwerfung von ganz Hyrkanien (§. 20—25)	—	—	—	ib.
Cap. V. Der treue Artabazus wird von Alex. ehrenvoll behandelt; die griech. Soldtruppen der Perser gehen zu den Macedoniern über (§. 1—10) . . .	76.	—	—	23. 24.
Unterwerfung der Mardi; Raub des Bucephalus (§. 11—21)	ib.	—	(44)	24; V. 19.
Rückkehr nach Parthiene; Nabarzanes erscheint im macedonischen Lager (§. 21—23)	—	—	—	(23. 28)
Zusammenkunft Alex. mit der Amazone Thalestris (§. 24—32)	77.	3.	46.	(IV. 15; VII. 13)
Cap. VI. Alex. fängt an, sich mit orientalischer Herrscherpracht zu umgeben. Unwille der Macedonier darüber (§. 1—12)	—	3. 4.	45.	25.
Bessus nimmt (als Artaxerxes III.) den Thron in Besitz (§. 13)	(83)	—	—	ib.
Die Macedonier verbrennen ihr Gepäck (§. 14—17)	—	—	57.	—
Alex. setzt dem abtrünnigen Satrapen Satibarzanes nach Ariana nach; erobert eine arische Veste u. die Stadt Artacacna (Artacoana?) (§. 18—34).	78.	—	—	25.
Hierauf rückt er in das Gebiet der Drangae ein (§. 35. 36)	ib.	—	—	25? 28.
Cap. VII—XI. Verschwörung des Philotas (Dymnus, Nicomachus). Verhör vor dem versammelten Heer. Steinigung der Verurtheilten . . .	79—80.	5.	48. 49.	26.
Buch VII.				
Cap. I. Alexander der Lyncestier wird als Hochverräther getödtet (§. 1—9)	80.	(14)	—	—
Die Freunde des Philotas, Amyntas u. Simmias, werden vernommen (§. 10—40)	—	—	—	27.
Cap. II. Auf Fürbitten des Heeres werden sie sammt ihrem Bruder Polemo freigesprochen (§. 1—10)	—	—	—	ib.
Parmenio wird auf Befehl Alex. ermordet (§. 11—34)	ib.	5.	49.	26.
Bildung eines Strafcorps (§. 35—38)	ib.	ib.	—	—
Cap. III. Unterwerfung der Arimaspae (Euergetae) §. 1—3, ...	81.	ib.	—	ib.
sodann der Arachosii (§. 4—5) . .	ib.	ib.	—	28.
Winterfeldzug der Macedonier in das Hochland der Paropamisadae. Gründung von Alexandria daselbst (§. 6—23)	82.	ib.	—	ib.
Cap. IV. Bessus, von seinen Anhängern (Vorfall mit Cobares) verlassen,				

		Diod. B. XVII.	Justin. B. XII.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. III. IV.
	flüchtet sich über den Oxus (§. 1—21)	(83)	—	—	III. 28.
	Mühevoller Marsch der Macedonier nach Baktrien; Beschreibung des Landes (§. 22—31)	83.	—	—	ib.
	Satibarzanes wird unterdessen von Erigyius im Zweikampfe besiegt (§. 32—40)	ib.	—	—	—
329 Frühl.	Cap. V. Gefährlicher Zug der Macedonier von Bactra aus durch die Steppen Sogdiana's (Wassermangel); Ueberschreitung des Oxus (§. 1—18)	83.	—	(42)	29.
	Alex. erhält die Kunde von der Gefangennahme des Bessus (§. 19—26)	ib.	—	—	29. 30.
	Alex. nimmt grausam Rache an den aus Milet stammenden Branchiden (§. 27—35)	(XIX. 90)	—	46.	—
	Alex. gelangt an den Jaxartes. Der gefangne Bessus wird dem Bruder des Darius zur Bestrafung übergeben (§. 36—43)	83.	5.	—	(30)
	Cap. VI. Verwundung des Königs im Kampf mit den Bergvölkern am Jaxartes. Vorrücken der Macedonier bis Maracanda (§. 1—11)	—	—	—	30.
	Gesandtschaft der (scythischen) Abii an Alex. (§. 11—13)		—	—	IV. 1.
	Ausbruch eines Aufstandes der Bactri u. Sogdiani (unter Spitamenes und Catenes); Züchtigung der abgefallnen Städte. Bei der Eroberung von Cyropolis wird Alex. verwundet (§. 14—23)		—	—	2. 3.
Sommer	Spitamenes wird in Maracanda eingeschlossen; Alexandria (am Jaxartes) gegründet (§. 24—27)	Lücke bei Diodor.	5.	—	1. 4. 3.
	Cap. VII. Alex. zieht den Scythen entgegen, welche die neue Niederlassung bedrohen (§. 1—29)		—	—	ib.
	Misserfolg des Menedemus vor Maracanda (§. 30—39)		—	—	5. 6.
	Cap. VIII. Vorbereitungen der Macedonier zum Ueberschreiten des Jaxartes (§. 1—8)		—	—	ib.
	Rede der scythischen Gesandten an Alex. (§. 9—30)		—	—	(15)
	Cap. IX. Ueberschreitung des Flusses; Sieg über die Scythen; freiwillige Unterwerfung der Sacae (§. 1—19)		—	45.	3. 4.
	Alex. eilt zum Entsatz seiner Truppen gen Maracanda (§. 20—22) . . .		—	—	6.
	Cap. X. Beschreibung von Sogdiana; Begnadigung der gefangnen Sogdianer (§. 1—9)		—	—	(6)

	Diod. B. XVII.	Justin. B. XII.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. IV.
ter Alex. kehrt nach Baktrien (zum Winterquartier) zurück (§. 10)		—	—	7.
Bessus wird nach Ecbatana abgeführt (§. 10—12)	(83)	—	(43)	ib.
8 Nach Ueberschreitung des Ochus und hl. Oxus(?) gründet Alex. sechs Castelle bei der Stadt Margania (§. 13—16) .	(83)	(5)	—	—
Cap. XI. Einnahme der letzten sogdianischen Bergveste, vertheidigt von Arimazes	—	—	—	18. 19?
Buch VIII.				
Cap. I. Getrennte Heerhaufen der Macedonier besiegen die meuterischen baktrischen Horden sowie die eingebrochnen Massageten. Rückkehr nach Maracanda (§. 1—7)	—	—	—	16. 17.
Empfang einer Gesandtschaft der Chorasmier und Scythen (§. 8—10) . .	—	—	—	15, 4.
Jagd im Wildpark von Bazaira. Der Löwe des Lysimachus (§. 11—19) .	—	(XV. 3)	—	(27?)
m- Alex. ermordet im Rausch seinen ter Freund Clitus (§. 20—52)	—	XII. 6.	50. 51.	8. 9.
Cap. II. Reue des Königs über diese That (§. 1—12)	—	ib.	ib.	ib.
Weitermarsch über Xenippa nach Nautaca (§. 13—19)	—	—	—	18.
Bewältigung der nahe bei letzterer Stadt gelegnen Veste des Sisimithres. Tod des Pagen Philippus und des Erigyius (§. 19—33)	—	—	58.	21?
Cap. III. Das Weib des Spitamenes überbringt das Haupt ihres von ihr getödteten Gatten (§. 1—16) . . .	—	—	—	17, 7.
Alex. richtet über verschiedne ungetreue Statthalter (§. 17)	—	—	—	18.
Cap. IV. Gefährliches Unwetter beim Weitermarsch nach Gazaba(?) . .	—	—	—	—
Oxyartes unterwirft sich dem Könige; dieser vermählt sich mit Roxane, der Tochter desselben (§. 21—30) . .	—	—	(47. 58)	19. 20.
ater Cap. V. [Winterrast in Bactra.] Rüstungen zum indischen Feldzuge; die Empörer Catenes u. Haustanes werden von Craterus besiegt (§. 1—4) .	—	(15)	—	22.
Alex. nimmt mehr und mehr die Sitten eines persischen Despoten an, verlangt göttliche Ehren für seine Person. Viele Macedonier nehmen daran Anstoss, besonders der Philosoph und Geschichtsschreiber Callisthenes (§. 5—24)	—	(7, 2)	53.	9—12.
Cap. VI—VIII. Verschwörung des Hermolaus und andrer Pagen gegen				

		Diod. B. XVII.	Justin. B. XII.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. IV. V.
	Alex. Verhör und Hinrichtung der Verdächtigen, unter ihnen des Callisthenes		7.	54. 55.	13. 14.
	Cap. IX. Schilderung Indiens und seiner Bewohner		—	—	V. 4—6.
	(Marsch von Baktrien nach Indien)	Lücke bei Diodor.	—	—	IV. 22.
327 Frühl.	Cap. X. Alex. unterwirft das Land bis zum Indus; Vorbereitungen zur Ueberschreitung dieses Flusses (§. 1—3)		—	—	IV. 22–25.
	Belagerung und Uebergabe von Nysa; Festlichkeiten auf dem dem Dionysos geheiligten Berge Meros (§. 4—18)		7.	58.	V. 1. 2.
	Nach Ueberschreitung des Choaspes Einnahme von Mazagae, wobei der König verwundet wird; Begnadigung der Königin des Landes, Namens Cleophis (§. 19—35)	84.	7.	59.	IV. 26. 27.
	Cap. XI. Auf das Raubnest Aornis wird von Alex. mit grossen Verlusten ein erfolgloser Angriff gemacht; nach 2 Tagen räumen die Belagerten freiwillig den Platz	85.	ib.	—	VI. 28–30.
	Cap. XII. Alex. rückt hierauf nach Ecbolima vor und von da nach dem Indus (§. 1—4)	86.	—	—	28.
Winter	Der indische Fürst Omphis (Taxiles) unterwirft sich den Macedoniern u. wird dafür reich belohnt (§. 5—18)	ib.	—	ib.	V. 3; 8.
326 Frühl.	Cap. XIII. Weitermarsch nach dem Hydarnes. Der indische König Porus nimmt den Macedoniern gegenüber am Hydaspes Stellung (§. 1—7)	87.	8.	60.	8. 9.
	Alex. forcirt den Uebergang über den Fluss (§. 8—27)	—	—	ib.	10—15.
	Cap. XIV. Grosser Sieg des Alex. über Porus. Der besiegte König wird begnadigt und in sein Reich wieder eingesetzt	88. 89.	ib.	ib.	16—19.
	Buch IX.				
Sommer.	Cap. I. Bau einer Flotte. Gründung zweier Städte am Hydaspes. Weitermarsch nach dem Hyarotis (§. 1—14)	89.	—	—	20. 21.
	Eroberung einer grossen Stadt [Sangala] (§. 15—23)	—	—	—	22—24.
	König Sopithes unterwirft sein Gebiet; desgl. sein Nachbar Phegeus (§. 24—36)	91—93.	(8)	—	VI. 2.
Herbst	Cap. II. Am Hypasis angelangt, weigert sich das Heer weiter zu folgen. Alex. hält eine Ansprache an seine Soldaten	94. 95.	(8)	62. 63.	V. 25–29.

	Diod. B. XVII.	Justin. B. XII.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. V. VI.
Cap. III. Das Heer beharrt auf seiner Weigerung (sein Wortführer Coenus). (§. 1—19)	94. 95.	(8)	62. 63.	V. 25—29.
Nach Errichtung von 12 Altären kehrt Alexander bis zum Acesines zurück. Gründung zweier Städte daselbst (§. 19—24)	95.	8.	61.	(V. 19. 29)
Cap. IV. Alex. fährt den Fluss hinab; Streifzug gegen das Volk der Sibi (§. 1—8)	96.	9.	—	(VI. 3—7)
Gefahren beim Einfahren in den Indus (§. 9—14)	97.	—	—	VI. 5.
Neue Unzufriedenheit des Heeres (§. 15—23)	—	—	—	—
Flucht der Oxydracae u. Malli vor den Macedoniern; bei der Belagerung einer Stadt der ersteren wird Alex. verwundet (§. 24—33)	98. 99.	9.	63.	VI. 6.
inter Cap. V. VI. Lebensgefährliche Erkrankung Alexanders, Bestürzung darüber im Heere. Genesung des Königs	(99)	ib.	ib.	ib. 8—11. 11—13.
Cap. VII. Die Colonisten in Baktrien empören sich und werden in die Heimath (Griechenland) zurückgeschickt (§. 1—11)	99.	—	—	—
Fröhliches Festmahl des Königs. Zweikampf des Dioxippus und Horratas bei diesem Anlasse	100. 101.	—	—	—
325 Cap. VIII. Die Fahrt den Indus hinab rühl. wird fortgesetzt. Unterwerfung der Sabarcae, Musicani u. a. m. (§. 1—16)	102. 103.	(8?)	—	14; 15—17.
Abenteuer im Gebiet des Königs Sambus (§. 17—28)	102.	(10?)	—	16.
Unterwerfung der Landschaft Patalia (§. 29. 30)	(104?)	—	—	17. 18.
Som- Cap. IX. Gefährliche Ausfahrt aus mer dem Indus in den Ocean u. 400 Stadien in denselben hinaus	(104. 106)	10.	(66)	18. 19.
erbst Cap. X. Nearch mit der Flotte fährt der Küste entlang, Alex. eine Strecke stromaufwärts zurück (§. 1—3)	104. 105.	ib.	66.	21.
Alex. zieht hierauf zu Lande durch das Gebiet der Oritae u. der sogen. Indi maritimi. Furchtbare Strapazen (§. 1—17)	ib.	ib.	ib.	21—26.
Rast in Cedrosia (§. 18—20)	105.	—	66; 67.	27.
Hierauf bacchantischer Festzug des Heeres durch Carmania (§. 22—30)	106.	—	67.	27. 28.
Buch X.				
Cap. I. Strenge Bestrafung der in den westlichen Satrapien mittlerweile verübten Schandthaten (§. 1—9)	(106)	10.	68.	27.

		Diod. B. XVII.	Justin. B. XII. XIII.	Plut. vit. Alex.	Arrian. B. VI. VII.
Winter	Nearchus und Onesicritus treffen mit Alex. zusammen und erhalten den Auftrag, der Küste entlang bis Babylon zu fahren (§. 10—16)	107.	—	ib.	28.
	Weitgehende Pläne Alex. und Vorbereitungen dazu (§. 17—21) . . .	XVIII. 4.	—	ib.	VII. 1.
	Alex. trifft in Parsagada ein; lässt daselbst das Grab des Cyrus öffnen und den bei diesem Anlass von Bagoas verleumdeten Satrapen Orsines tödten (§. 22—42)	—	—	67. 69.	VI. 29. 30.
	Eintreffen von Nachrichten aus Thracien (§. 43—45)	—	—	—	—
324 Febr.	[Alex. vermählt sich in Susa mit der Tochter des Darius, Statira oder Barsine, (Curt. 10. 3. 12)	107.	10.	70.	VII. 7.
	Cap. II. Ausgang des Harpalus. Alex. ordnet die griechischen Angelegenheiten (§. 1—7)	108. 109.	XIII. 5.	—	(VII. 12)
	Alex. [fährt den Euphrat hinab und hierauf den Tigris hinauf bis Opis;] bezahlt die Schulden seiner Soldaten, entlässt einen Theil in die Heimath (8—11)	109.	XII. 11.	70.	VII. 5.
	Meuterei der zurückbleibenden Truppen. Strafrede Alex. (§. 12—30) . .	ib.	ib.	71.	9—11.
	Cap. III. Alex. thut seinen asiatischen Truppen die Absicht kund, sich fortan ihrem Schutze anvertrauen zu wollen	ib.	12.	ib.	11.
	Cap. IV. Reue der Macedonier; harte Bestrafung der Meuterer	(109)	12.	71.	11.
Herbst	[Alexander zieht nach Ecbatana. Gelage daselbst	110.	—	72.	13.
	[Tod Hephaestions	ib.	ib.	ib.	14.
	[Expedition gegen das Bergvolk der Cossaei .	111.	—	ib.	15.
	[Alex. kehrt nach Babylon zurück; Anzeigen seines nahen Endes	112—16.	13.	73. 74.	16—19. 23.
	[Ankunft von Gesandtschaften aus Afrika, Europa und Asien	113.	12. 13.	—	15.
	[Schmaus bei Medius. Lebensgefährliche Erkrankung des Königs	117.	13.	75.	24. 25.
323 11. Juni	Cap. V. Alexanders letzter Abschied von seinem Heer und Tod (§. 1—6)	ib.	15. 16.	76.	26.
	Trauer der Macedonier und Babylonier (§. 7—18)	ib.	XIII. 1.	—	—
	Sisigambis stirbt vor Gram (§. 19—25)	118.	ib.	—	—
	Charakteristik Alexanders (§. 26—37)	—	XII. 16.	—	28—30.
	Cap. VI. Verhandlungen der Feldherrn über die Nachfolge; Perdiccas und Meleager entzweien sich	XVIII. 2.	XIII. 2.	—	de success. Alexandri 1.
	Cap. VII. Meleager u. sein Anhang rufen den Philipp Arrhidaeus, Alexanders Stiefbruder, zum König aus (§. 1—15)	ib.	—	(77)	2.

	Diod. B. XVIII.	Justin. B. XIII.	Plut. vit. Alex.	Arrian de succ. Al.
Unwürdiger Hader am Sarge Alexanders; Perdiccas und Leonnatus trennen sich vom übrigen Heere (§. 16—21)	—	(3)	—	2.
Cap. VIII. Missglückter Anschlag des Meleager auf das Leben des Perdiccas. Durch die Vermittelung des Phil. Arrhidaeus kommt ein Vergleich zu Stande	ib.	(4)	—	3.
Cap. IX. Lob der einheitlichen Kaiserherrschaft der Römer im Vergleich zu dem Zerfall des macedonischen Reiches (§. 1—6)	—	—	—	—
Perdiccas lässt bei einer Musterung die Anhänger Meleagers heimtückisch niedermetzeln; dieser selbst wird in einem Tempel getödtet (§. 7—21) .	4.	—	—	4.
Cap. X. Ordnung der Staatsgewalt; Vertheilung der Provinzen (§. 1—8)	3.	4.	—	5. 6.
Ueber das Gerücht von einer Vergiftung Alex. durch Iollas, Antipaters Sohn (§. 9—19)	XVII.118.	XII. 14.	77.	VII. 27.
Die einbalsamirte Leiche Alex. wird später von Ptolemaeus nach Alexandria übergeführt (§. 20)	XVIII.28.	(XIII. 4)	—	—

Q. CURTI RUFI

HISTORIARUM

ALEXANDRI MAGNI

MACEDONIS

LIBER III.

CAP. I.

1 Inter haec Alexander ad conducendum ex Peloponneso mili- 1
tem Cleandro cum pecunia misso Lyciae Pamphyliaeque rebus con-
2 positis ad urbem Celaenas exercitum admovit. Media illa tempestate
moenia interfluebat Marsyas amnis, fabulosis Graecorum carminibus
3 inclitus. Fons eius ex summo montis cacumine excurrens in sub-
iectam petram magno strepitu aquarum cadit: inde diffusus circum-
iectos rigat campos, liquidus et suas dumtaxat undas trahens.
4 Itaque color eius placido mari similis locum poetarum mendacio
fecit: quippe traditum est nymphas amore amnis retentas in illa

CAP. I.

1. *inter haec* = *interea* s. Einl. §. 12 b. Wahrscheinlich enthielt das Vorhergehende die Erzählung von den Erfolgen der Perser auf den Inseln (Chios, Lesbos etc.) u. dem Tod des Memnon, s. 2. 1. — *Cleandro.* Sein Wiedereintreffen wird berichtet 4. 3. 11; üb. *Celaenae*, s. Xen. Anab. 1. 2. 7.

2. *tempestate* = *tempore* (καιρῷ). So mehrfach bei C., Sall. u. Liv., vereinzelt auch schon bei Cic. Seit der Gründung von Apamea in seiner Nähe war Celaenae verfallen. Auf dem Burgfelsen der Stadt entsprangen der Marsyas und der Maeander (von C. Lycus genannt, §. 5), doch ergoss sich der erstere noch innerhalb der Stadt in den zweiten. Die Marsyassage ist erzählt Ov. met. 6. 383.

3. *circumiectos* ohne Dativ (auch 10. 2; 4. 12. 23) ist nachclassisch. — *suas — trahens*, d. h. nichts Fremdartiges mit sich fortführend. Der vorschwebende Gegensatz *(limum, saxa)* veranlasste die Wahl des Verbums; sonst ist: *flumen vehit, agit aquas* das Uebliche.

4. *placido mari*, wie Caes. b. g. 6. 27 *harum figura capris consimilis*, sogen. comparatio compendiaria (nicht selten bei C.). — *locum — fecit* = 'gab Anlass zu', 4. 11. 8, Ov. am. 2. 13. 26. In diesem Sinne ist sonst *locum dare (aperire)* üblich; denn *l. facere* heisst eigentlich, wie z. B. auch 11. 5, 'Bahn, Raum schaffen für etwas oder jemanden'.

rupe considere. Ceterum quamdiu intra muros fluit, nomen suum 5
retinet: at cum extra munimenta se evolvit, maiore vi ac mole
agentem undas Lycum appellant. Alexander quidem urbem desti- 6
tutam ab suis intrat, arcem vero, in quam confugerant, oppugnare
adortus caduceatorem praemisit, qui denuntiaret, ni dederent, ipsos
ultima esse passuros. Illi caduceatorem in turrem et situ et opere 7
multum editam perductum, quanta esset altitudo, intueri iubent ac
nuntiare Alexandro, non eadem ipsum et incolas aestimatione muni-
menta metiri: se scire inexpugnabiles esse, ad ultimum pro fide
morituros. Ceterum ut circumsideri arcem et omnia sibi in dies 8
artiora esse viderunt, sexaginta dierum inducias pacti, ut, nisi intra
eos auxilium Dareus ipsis misisset, dederent urbem, postquam nihil
inde praesidii mittebatur, ad praestitutam diem permisere se regi.

Superveniunt deinde legati Atheniensium petentes, ut capti 9
apud Granicum amnem redderentur sibi. Ille non hos modo, sed
etiam ceteros Graecos restitui suis iussurum respondit finito Per-
sico bello. Ceterum Dareo imminens, quem nondum Euphraten 10
superasse cognoverat, undique omnes copias contrahit, totis viribus
tanti belli discrimen aditurus.

2 Phrygia erat, per quam ducebatur exercitus, pluribus vicis 11

5. *extra*, auf die Frage wohin? s. Einl. §. 21 e. — *vi ac mole*, 'Ungestüm und Wucht'; *vi* auf die Stärke der Strömung, *mole* auf die Wassermenge hindeutend. — *Lycum* = *Maeandrum* (vgl. §. 2). Es herrscht auch anderwärts in Betreff dieser beiden Namen Verwirrung (Lycus = λύκος, Appellativum?)

6. *Alex. quidem* steht im Gegens. zu *illi* (§. 7) s. Einl. §. 47 Anm.; *vero* bildet den Gegens. zu den vorhergehenden Worten. Die Stadt nahm Alex. ohne Schwierigkeit ein; die Burg aber schuf Aufenthalt. — *dederent*, sc. *arcem* oder absolut, wie mehrfach bei Liv., = kapituliren. — *ipsos* 'die Einwohner' im Gegensatz zur Stadt; auch dies schon bei Liv. S. Einl. §. 12 e.

7. *opere*, collektiv = *operibus*, wie Caes. b. g. 5. 21. Ueber *multum* s. Einl. §. 27 b. — *non eadem — et*, vgl. Sall. Catil. 58. 11 *non eadem nobis et illis necessitudo impendet.* — *inexpugnabiles* von Personen schon bei Cic.; vgl. *expugnare aliquem.* — *ad ultimum*, hier: im äussersten Falle s. Einl. §. 20 unter *ad; pro fide* = ihrem Eide getreu, wie 5. 3. 4 *p. f. extrema experiri.*

8. *circumsideo*, a. Schreibart f. *circumsedeo.* — *artiora*, wie *arti commeatus* bei Liv. (bei Caes. dafür *angusti*). — *urbem*, denn durch Uebergabe der Burg gelangten die Maced. erst in den vollen, sicheren Besitz der Stadt. — *mittebatur*. Ueber das impf. s. Einl. §. 41 c. Uebersetze: als immer und immer nicht kam. — *perm. se regi*, brachylog. f. *dicioni, potestati regis.* Den Uebergang bildet Liv. 40. 49 *Romanis se permiserunt in dicionem.* Nach Arr. erfolgte die Uebergabe nicht an Alex. selbst; schwerlich wird derselbe auch 60 Tage vor Celaenae gelegen haben.

9. *deinde*, nach Arr. in Gordium. *fin. bello*; vgl. die Antwort, die Alex. den Athenern nach der Schlacht bei Issus giebt, 4. 8. 12.

10. *omnes cop.*, nach Arr. 3650 Mann neuangekommne Truppen sowie das Corps des Parmenio, das von Sardes, wo es überwintert hatte, auf dem geraden Wege nach Gord. kam.

11. *Phrygia erat.* C. liebt diese vorherrschend dichterische Form des Satzanfangs mit Voranstellung des Tonworts, vgl. 3. 1 u. Einl. §. 49.

12 quam urbibus frequens. Tunc habebat nobilem quondam Midae regiam. Gordium nomen est urbi, quam Sangarius amnis praeter-
13 fluit, pari intervallo Pontico et Cilicio mari distantem. Inter haec maria angustissimum Asiae spatium esse conperimus, utroque in artas fauces conpellente terram. Quae quia continenti adhaeret, sed magna ex parte cingitur fluctibus, speciem insulae praebet ac, nisi tenue discrimen obiceret, quae nunc dividit maria, committeret.
14 Alexander urbe in dicionem suam redacta Iovis templum intrat. Vehiculum, quo Gordium, Midae patrem, vectum esse constabat, aspexit, cultu haud sane a vilioribus vulgatisque usu abhorrens.
15 Notabile erat iugum adstrictum conpluribus nodis in semetipsos
16 inplicatis et celantibus nexus. Incolis deinde adfirmantibus, editam esse oraculo sortem, Asiae potiturum, qui inexplicabile vinculum
17 solvisset, cupido incessit animo sortis eius explendae. Circa regem erat et Phrygum turba et Macedonum, illa expectatione suspensa, haec sollicita ex temeraria regis fiducia: quippe serie vinculorum ita adstricta, ut, unde nexus inciperet quove se conderet, nec ratione nec visu perspici posset, solvere adgressus iniecerat curam

— *frequens*, wie Liv. 35. 11 *terra vicis frequentior*.

12. *habebat*. Sinn: damals hatte das Land noch, stand noch; zur Zeit Augusts standen nach Strabo nur ärmliche Dörfer an der Stelle des alten Gordium. — *regia* = Königsstadt, wie auch 5. 6. 1, 7. 8 u. ö., poet. u. nachclass. — *Pont. et Cilic. mari*, d. h. von dem schwarzen Meer und der pamphylischen Bucht. C. giebt ohne Zweifel die Notiz des Liv. (38. 18. 11), dass G. ungefähr in der Mitte zwischen dem Hellespont, der Bucht von Sinope und dem pamphyl. Meere gelegen habe, hier wieder, aber ungenau.

13. *Asiae*, d. i. Kleinasiens. In der That ist die Linie Heraclea — Gordium — Aspendus die kürzeste Verbindungslinie des schwarzen und mittelländischen Meeres quer durch Kleinasien. Dagegen enthalten die folgenden Worte: *in artas fauces etc.* eine starke Hyperbel. — *quia — adhaeret — cingitur*. Das logische Verhältniss ist *συνέχεται μέν — περιῤῥεῖται δέ*. Die Alten dachten sich den Busen von Sinope tiefer eingebuchtet, als er es wirklich ist. — *nisi — obiceret — committeret*, geschraubt ausgedrückt; denn die Landzunge kann nur dadurch *maria committere* = 'vereinigen, zusammenfliessen lassen', dass sie nicht oder nicht mehr existirt. Uebersetze: 'das Land würde ohne die geringe Scheidewand, die es — entgegenstellt *(obicit)*, die beiden Meere, die es so trennt, zusammenfliessen lassen.'

14. *aspexit*, nämlich *ibi* s. Einl. §. 52 a. — *Gordium, M. patrem*; die Sage über diese mythischen Persönlichkeiten erzählt anziehend Arr. 2. 3. — *cultu* 'Pracht', als Eigenschaft von Sachen poet. u. nachclass.; classisch nur von Pflege, Schmuck und Bekleidung des Körpers, Ausbildung des Geistes, Verehrung der Götter u. Bodencultur. — *vulg. usu* allgemein üblich.

15. *iugum*. Der Jochbalken war so kunstvoll an die Deichselspitze angebunden (*loris* §. 18), dass Anfang u. Ende der Verschlingungen *(nexus)* der an einander gereihten Knoten *(nodi, vincula)* nicht zu erkennen war, vgl. Plut. Alex. 18. *τῶν δεσμῶν τυφλὰς (caecas) ἐχόντων τὰς ἀρχὰς καὶ δι' ἀλλήλων σκολιοῖς ἕλιγμοῖς ὑποφερομένων*.

16. *potiturum*, s. Einl. §. 29 g.

17. *ex fiducia* = in Folge seines Selbstvertrauens; so schon Cic. bisweilen *irasci, dolere ex re* = *de re*. — *serie — adstricta* = da die Kette der Knoten so fest angezogen, zusammengeschnürt war. — *solv. adgressus*, näml. *rex*. Wir: 'der Versuch des Königs', s. Einl. §. 36 c. —

ei, ne in omen verteretur irritum inceptum. Ille nequaquam diu 18
luctatus cum latentibus nodis, 'Nihil', inquit, 'interest, quomodo solvantur': gladioque ruptis omnibus loris oraculi sortem vel elusit vel inplevit.

3 Cum deinde Dareum, ubicumque esset, occupare statuisset, ut 19
a tergo tuta relinqueret, Amphoterum classi ad oram Hellesponti, copiis autem praefecit Hegelochum, Lesbum et Chium Coumque praesidiis hostium liberaturos. His talenta ad belli usum quingenta 20
attributa: ad Antipatrum et eos, qui Graecas urbes tuebantur, sexcenta missa: ex foedere naves sociis imperatae, quae Hellesponto praesiderent. Nondum enim Memnonem vita excessisse cognoverat, 21
in quem omnes intenderat curas, satis gnarus cuncta in expedito fore, si nihil ab eo moveretur.

Iamque ad urbem Ancyram ventum erat, ubi numero copiarum 22
inito Paphlagoniam intrat: huic iuncti erant Heneti, unde quidam Venetos trahere originem credunt. Omnis haec regio paruit regi 23
datisque obsidibus tributum, quod ne Persis quidem tulissent, pendere ne cogerentur, inpetraverunt. Calas huic regioni praepositus 24

ei, näml. *turbae Maccdonum; iis* wäre natürlicher. — *in o. verteretur*, 'ausgelegt werde als', wie 4, 2. 13; vgl. *in prodigium, religionem verti* und *in omen accipi* (Liv. 21. 63. 14 u. bei Classikern).

18. *luctari* cum re, auch 4.7.7, poet. und nachclass. — *latentibus*, hier wohl = *caecis*, 'unergründlich, nicht zu durchschauen'. Genauer: *latentia in nodis capita*, Just. 11.7. — *ruptis* = *dissectis*, poet. s. Einl. §. 18; *elusit* wie 8. 1. 42 *oraculum eludere*.

19. *occupare*, 'überraschen', Liv. 39. 31. 1; *tuta* = gesichertes Land (Verg.). — *Amphot.* — *Hegel.* s. 4. 5. 14. — *classi ad oram* s. Einl. §. 21 c; *copiis* = 'Landmacht', wie auch bei Caes. — *liberaturos*, mit Bez. auf beide Feldherrn. Ueber den Plural s. Einl. §. 25.

20. *Antipatrum*, Statthalter von Macedonien u. Griechenland. — *tuebantur. tueri*, 'beschützen, decken' wird wie *praesidere* c. dat. 'besetzt halten, bewachen' sowohl von Truppenkörpern als auch von Heerführern gesagt; daher *cornu tueri* bald mit: die Flanke decken bald mit: dieselbe befehligen übersetzt werden kann. — *sociis*, d. i. allen Griechen des Mutterlands und Kleinasiens mit Ausnahme des widerspenstigen Sparta.

21. *Memnonem*. Dieser ebenso talent- wie ränkevolle Rhodier, sehr einflussreich bereits unter Artax. Ochus, verschwägert mit dem mächtigen Artabazus, seit 338 Oberfeldherr in Vorderasien, war während der Belagerung von Mitylene gestorben, ehe er seinen genialen Plan, den Krieg über die Inseln nach Euböa u. Griechenland hinüberzuspielen, zur Ausführung hatte bringen können. Vgl. Arr. 2. 1. — *intenderat*, vgl. *in belli apparatum curam intendit*, Liv. 37. 36. — *in expedito*, 4.2.22. Die folg. Worte erinnern an Liv. 7. 27: *si quid ab Roma moveretur*.

22. *inito*, wie *numerus inibatur*. Caes. b.g. 7. 76. — *iuncti* = *finitimi*, poet. u. nachclass. — *Heneti*, vgl. Hom. Il. 2. 851. Ueber die Einwanderung flüchtiger Hen. unter Antenor in die Gegend von Venedig (*Venetia*) s. Liv. 1. 1. 2. — *trahere*, vgl. γένος ἕλκειν ἀπό τινος ist nachclass. für *genus ducere*. Doch sagt schon Cic.: *trahere cognomen, suspiciones* u. ä. *ab aliqua re*.

23. *paruit* = ὑπετάγη, aoristisch. Genauer erzählt den Vorgang Arr. 2. 4. — *ne Persis quidem*, wohl nur faktisch, nicht *ex iure*.

24. *Calas*, nach Arr. Statthalter von Klein-Phrygien. — *adsumptis, qui* ohne *iis* s. Einl. §. 13. —

est: ipse adsumptis, qui ex Macedonia nuper advenerant, Cappadociam petiit.

Cap. II.

1 At Dareus nuntiata Memnonis morte haud secus, quam par 4
erat, motus omissa omni alia spe statuit ipse decernere: quippe
quae per duces suos acta erant, cuncta damnabat, ratus pluribus
2 curam, omnibus afuisse fortunam. Igitur castris ad Babylona po-
sitis, quo maiore animo capesserent bellum, universas vires in con-
spectum dedit et circumdato vallo, quod decem milium armatorum
multitudinem caperet, Xerxis exemplo numerum copiarum iniit.
3 Orto sole ad noctem agmina, sicut discripta erant, intravere val-
lum. Inde emissa occupaverant Mesopotamiae campos, equitum
peditumque propemodum innumerabilis turba, maiorem quam pro
4 numero speciem ferens. Persarum erant centum milia, in quis
eques xxx inplebat. Medi decem equitum, quinquaginta *milia*
5 peditum habebant. Barcanorum equitum duo milia fuere, armati
bipennibus levibusque scutis cetrae maxime speciem reddentibus:
6 peditum decem milia pari armatu sequebantur. Armenii quadraginta
milia miserant peditum additis septem milibus equitum. Hyrcani
egregiorum, ut inter illas gentes, *equitum* sex milia expleverant

advenerant. Gemeint sind wohl die Arr. 1. 29. 4 erwähnten 3650 Mann, welche aus Europa nachkamen.

Cap. II.

1. *haud secus quam* bei C. sehr häufig für das einfache *ut, velut,* besonders in dieser Formel. — *decernere,* 'sich schlagen', absol. wie schon bei Caes. u. Liv. — *damnabat. damn.* sowohl in der Bedeutung: missbilligen (z. B. 6. 8. 13) als auch: verwerfen (z. B. 3. 8. 2) ist nachclassisch. — *afuisse* passt als der im Vergleich zu *deesse* weitere Begriff auch zu *curam.* Es ist 'fehlen' ohne den Nebenbegriff der Verschuldung. Mit Dativ der Person verbindet das Wort in dieser Bedeutung schon Cic. bisweilen, so in der classischen Stelle, wo *deesse* u. *abesse* unterschieden werden, Brut. 276.

2. *circumdato;* der Dativ ist aus dem Relativsatz zu entnehmen. Ueber die Construktion des Verbums s. Einl. §. 28 f. — *Xerxis* s. Herod. 7. 59; *iniit* s. 1. 22.

3. *orto sole,* 'nach Sonnenaufgang'; man erwartet hier *ab orto sole.* Doch vgl. Amm. Marcell. 24. 2. 9 die *primo adusque noctis initium* u. Hor. a. p. 254 *primus ad extremum similis sibi.* — *occupaverant.* Ueber das plpf. s. Einl. §. 31 b. — *speciem ferens = praeferens, prae se ferens,* wie Curtius anderwärts sich ausdrückt; vgl. Tac. hist. 2. 65 *laetitiam ferre* = zur Schau tragen. Sonst verbindet C. *speciem* mit *facere, offerre, ostendere, ostentare, praebere, reddere* (§. 5).

4. *Persarum.* Die speciellen Angaben über diese folgen 3. 13 etc. — *in quis;* Construktion wie mehrfach bei *inter quos,* s. Einl. §. 20 unter *inter.*

5. *Barcanorum,* Grenznachbarn der Hyrkanier, ein nur hier und bei Steph. Byz. genanntes Volk. — *armatu* = dem classischen *armatura;* vgl. Liv. 33. 3 *dispari armatu.*

6. *ut inter — gentes* wie 9. 1. 14 *ut in ea regione,* bekannte Brachylogie, bes. häufig bei *in* und (nachclassisch) *inter* sowie beim abl. temporis. *ut* ist dabei entweder vergleichend oder restringirend (in so weit als), daher bald *fieri (esse) solet* bald *fieri (esse) potest* ergänzt werden kann. — *Tapuris,* südliche Grenznachbarn der Hyrkanier. Ueber ihre Reiterei s. Arr. 3. 8.

additis equitibus mille Tapuris. Derbices quadraginta peditum milia armaverant: pluribus aere aut ferro praefixae hastae, quidam lignum igni duraverant. Hos quoque duo milia equitum ex eadem gente comitata sunt. A Caspio mari octo milium pedester exercitus venerat, ducenti equites. Cum iis erant ignobiles aliae gentes: duo milia peditum, equitum duplicem paraverant numerum. His copiis triginta milia Graecorum mercede conducta egregiae iuventutis adiecta. Nam Bactrianos et Sogdianos et Indos ceterosque rubri maris accolas, ignota etiam ipsi gentium nomina, festinatio prohibebat acciri. Nec quicquam illi minus quam multitudo militum defuit. Cuius tum universae aspectu admodum laetus purpuratis solita vanitate spem eius inflantibus, conversus ad Charidemum Atheniensem belli peritum et ob exilium infestum Alexandro — quippe Athenis iubente eo fuerat expulsus, — percontari coepit, satisne ei videretur instructus ad obterendum hostem. At ille, et suae sortis et regiae superbiae oblitus, 'Verum', inquit, 'et tu forsitan audire noles et ego, nisi nunc dixero, alias nequiquam confitebor. Hic tanti apparatus exercitus, haec tot gentium et totius Orientis excita sedibus suis moles finitimis potest esse terribilis: nitet purpura auroque, fulget armis et opulentia, quantam, qui oculis non subiecere, animis concipere non possunt. Sed Macedonum

7. *Derbices* (Diod. 2. 2. 3), östlich von den Hyrkaniern in der Nähe des Oxus sesshaft. Die Ziffer ihres Contingents ist auffallend hoch. — *aere praefixae* = mit ehernen Spitzen; so wird *praefixus* regelmässig schon bei Classikern gebraucht und construirt. — *igni dur.*, §. 16. Arrian berichtet (Indic. 24) dasselbe von einer indischen Völkerschaft. — *hos quoque. qu.* bez. sich auf den ganzen Satz, s. Einl. §. 51 e.

8. *a Casp. mari*, d. h. von der westlichen Bucht des Kaspi-Sees. Auch 6. 4. 18 wird diese von der südlichen (m. Hyrcanium) unterschieden; *ducenti* ist auffallend, denn die Caspier waren berühmt als Reitervolk.

9. *Graecorum*, 3. 9. 2; *egregiae iuventutis*, genau so bei Liv. 30. 7. 10. — *ceterosque*, bez. sich nur auf *Indos*; *m. rubrum* = indischer Ocean. — *ign.* — *nomina* = *gentes ne nomine quidem notae* wie 4. 12. 9; *ipsi* = *regi*. — *prohibebat*; das impf., denn es war damals noch Zeit dies zu thun.

10. *nec* = auch — ja nicht (erklärend); *tum* ist mit *universae* zu verb. = 'bei dieser Gelegenheit versammelt', vgl. *tum adstricta* 13. 7, *iam illustri* 3. 8 u. *his tunc cognitis, hoc tum veritus* bei Cäsar. Ueber die Gesammtzahl der pers. Truppen s. Exc. I (Anhang). — *purpuratis*. Das W. bedeutet bei C. ganz allgemein Höflinge (*φοινικισταί*??). Daher spricht er auch von *purp. Alexandri*, z. B. 6. 4, 12. 7. — *inflantibus*, ebenso mit *spem* schon Liv. 35. 42. — *Charid.* Ch. aus Euböa, lange Zeit neben Demosthenes, Lycurg u. Hyperides Leiter der antimacedonischen Partei in Athen, 335 auf Alex. Betrieb aus Athen ausgewiesen, hatte sich hierauf an den Hof des Grosskönigs geflüchtet, wo er bald zu grossem Ansehen gelangte.

11. *et tu — et ego* = *σὺ μέν — ἐγὼ δέ*. Ueber *forsitan* s. Einl. §. 32. — *nisi dixero*, überflüss. neben alias nequiquam.

12. *et Orientis* steigert, indem es auf die Entlegenheit der Wohnsitze der *tot gentes* hinweist; *moles*, 'plumpe, ungeheure Masse'. — *subiecere*, affektirt ausgedrückt für *quorum oculis subiecta non est* (Liv. 3. 69. 2).

13. *sed* = *contra* wie 3. 26 u. ö.; *torva et inculta*, 'grausig anzu-

acies, torva sane et inculta, clipeis hastisque immobiles cuneos et conferta robora virorum tegit. Ipsi phalangem vocant, peditum stabile agmen: vir viro, armis arma conserta sunt: ad nutum
14 monentis intenti sequi signa, ordines servare didicerunt. Quod imperatur, omnes exaudiunt: obsistere, circumire, discurrere in cornu,
15 mutare pugnam non duces magis quam milites callent. Ac ne auri argentique studio teneri putes, adhuc illa disciplina paupertate magistra stetit. Fatigatis humus cubile est: cibus, quem occu-
16 parunt, satiat: tempora somni artiora, quam noctis sunt. Iam Thessali equites et Acarnanes Aetolique, invicta bello manus, fundis, credo, et hastis igne duratis repellentur! Pari robore opus est. In illa terra, quae hos genuit, auxilia quaerenda sunt: argentum
17 istud atque aurum ad conducendum militem mitte'. Erat Dareo mite ac tractabile ingenium, nisi etiam naturam plerumque fortuna corrumperet. Itaque veritatis inpatiens hospitem ac supplicem, tunc cum maxime utilia suadentem, abstrahi iussit ad capitale sup-
18 plicium. Ille ne tum quidem libertatis oblitus, 'Habeo,' inquit, 'paratum mortis meae ultorem: expetet poenas consilii mei spreti is ipse, contra quem tibi suasi. Tu quidem licentia regni tam subito mutatus documentum eris posteris, homines, cum se permisere fortunae, etiam naturam dediscere.' Haec vociferantem, qui-
19 bus imperatum erat, iugulant. Sera deinde paenitentia subiit regem ac vera dixisse confessus sepeliri eum iussit.

sehen und schmucklos'. — *clipeis hastisque;* wir sagen: hinter einem Wall von etc. Vgl. die ganz ähnliche Schilderung der Phalanx bei Liv. 32. 17 u. unten 4. 15. 15. — *robora virorum,* Kerntruppen, Liv. 22. 6. Die folgenden Wendungen erinnern lebhaft an Liv. 9. 19 u. 33. 8, wo dieselbe Sache beschrieben wird.

14. *exaudiunt;* in dieser Bedeutung (= ὑπακούειν) poetisch und nachclassisch — *obsist.* = Stellung nehmen; *circumire* = umzingeln, in den Rücken fallen; *disc. in cornu* = nach der Flanke débouchiren; *mut. pugnam* = Kehrt machen.

15. *stetit* = hat sich bis auf diesen Tag erhalten; vgl. ἔστηκεν. Vgl. Liv. 8. 7. 16 *disciplina — stetit Romana res. — quem occuparunt* = οὓς ἂν τύχωσιν; vgl. 4. 1. 27 *quemque quod occupasset, habiturum;* 4. 9. 8 *nihil habentem, nisi quod — occupasset;* 5. 6. 4 *res non occupabantur (= temere arripiebantur) sed aestimabantur.* — *satiat* mit dem Nebenbegriffe: *sufficit, satis est iis.*

16. *inv. bello manus,* Reminiscenz aus Vergil; *genuit* = *tulit,* wie schon bei Cic. in gehobner Rede. — *argent. istud* = dein Silber (hier zugleich *cum despectu.*)

17. *Dareo* für *in Dareo,* Einl. §. 28 b. Aehnliche Charakteristiken des Dar. 8. 5; 5. 10. 14. — *nisi — corrumperet,* abh. von einem zu ergänzenden Hauptsatze *et tunc quoque fuisset.* Ganz ebenso 8. 14. 44 und ähnlich 3. 13. 11. — *naturam,* betont: 'das angeborne Naturell', im Gegens. zu *mores.* Ebenso §. 18 u. 9. 4. 8. — *cap. supplicium,* ebenso bei Suet.; Liv. hat *capit. poena.*

18. *spreti* für ein Verbalsubstantiv, Einl. §. 36 c. — *lic. regni* = βασιλικὴ ἐξουσία bei Diodor, der fast dieselben Worte hat. — *documentum,* 'warnendes (eig. belehrendes) Beispiel'. — *se permisere,* tadelnd = sich ganz in die Arme werfen; lobend: *se committere.* Ueber den indic. im Nebensatz d. or. obl. s. Einl. §. 32 c.

19. *subiit,* 'überkam', ὑπῆλθεν. So braucht schon Livius das Wort, aber nur mit *animum* u. dergl.

CAP. III.

6 Thymodes erat, Mentoris filius, inpiger iuvenis: cui prae- 1
ceptum est a rege, *ut* omnes peregrinos milites, in quis plurimum habebat spei, a Pharnabazo acciperet: opera eorum usurum in bello. Ipsi Pharnabazo tradit imperium, quod antea Memnoni dederat.

Anxium de instantibus curis agitabant etiam per somnum spe- 2
cies imminentium rerum, sive illas aegritudo, sive divinatio animi praesagientis accersiit. Castra Alexandri magno ignis fulgore con- 3
lucere ei visa sunt et paulo post Alexander adduci ad ipsum in eo vestis habitu, quo ipse *privatus* fuisset, equo deinde per Babylona vectus subito cum ipso equo oculis esse subductus. Ad haec 4
vates varia interpretatione curam distrinxerant: alii laetum id regi somnium esse dicebant, quod castra hostium arsissent, quod Alexandrum deposita regia veste in Persico et vulgari habitu perductum esse vidisset, quidam contra: augurabantur quippe, illustria Mace- 5
donum castra visa fulgorem Alexandro portendere, quod *vestem Persicam* ac vulgarem habuisset, haud ambigue regnum Asiae, quoniam in eodem habitu Dareus fuisset, cum appellatus est rex.

CAP. III.

1. *Thymodes*, 8.1 = Θυμώνδας bei Arrian. Ueber die Form des Satzes s. Einl. §. 49. — *acciperet*, 'übernehmen'; so schon Caes. b. g. 3. 17. — *usurum*, nämlich *se* (der König). Vermuthlich ist hier etwas ausgefallen, etwa: *acciperet et ad ipsum perduceret;* — *usurum*, worauf 8. 1. u. Arr. 2. 2. 1 führt. — *imperium*. Welches? s. 13. 14.

2. *anx. de curis*, nachclass. für *curis*, s. Einl. § 20. — *instantes* = ἐνεστῶτες sind die gegenwärtigen, zur Zeit den König bedrängenden Sorgen.

3. *in* — *habitu*. Ueber *in* Einl. §. 20 unter *in*; *habitus vestis* = *vestis* 4. 1. 22. — *quo* = *in quo*, wie in gleichem Falle auch bei Classikern. — *privatus* = als Privatmann vor seiner Thronbesteigung (§. 5); ebenso auch 7. 7. 24 u. oft bei Classikern ohne *homo*. Vgl. Plut. Alex. 18 τὸν δ' Ἀλέξανδρον ἔχοντα στολὴν, ἣν αὐτὸς ἐφόρει πρότερον ἀστάνδης ὢν βασιλέως (nach Suid. ἐκ διαδοχῆς γραμματοφόρος, königl. Courier) ὑπηρετεῖν αὐτῷ, παρελθόντα δ' εἰς τὸ τοῦ Βήλου τέμενος ἀφανῆ γενέσθαι. Unter Artax. Ochus († 338) war Dar. Statthalter von Armenien gewesen.

4. *ad haec* = πρὸς ταῦτα. — *cur. distrinxerant* ist mehrfach deutbar; wohl: sie hatten sich abgequält, den Kopf zerbrochen *(curam = mentem curis anxiam). distringo* heisst übertragen: nach verschiednen Seiten hin, quälend beschäftigen, bes. *animum, mentem* u. ä. — *et vulgari* = und zwar in der Tracht eines Unterthanen, denn persische Tracht trug ja auch der König. — *contra*, ähnlich 4. 2. 14; vgl. *ego contra puto* u. ähnl. bei Cic.

5. *augurabantur*. Dieselbe Construktion in der auch sonst ähnlichen Stelle 4. 4. 5. Ueber die Stellung von *quippe*, Einl. §. 51 d. — *quod. v. Pers. ac vulgarem habuisset;* die Worte der Handschriften sind ganz verderbt; der Zusammenhang ist durch Conjektur hergestellt. — *regnum Asiae*, nachgetragnes Objekt zu *portendere;* ähnliche Wortstellung 13.14; 4. 5. 18. — *appellatus*, 'ausgerufen ward'; vgl. Plut. de fort. Alex. 8. στολὴν ἐνδυσάμενος ἀστάνδου περιέθετο τὴν βασιλικήν. Ueber den indic. Einl. §. 32 c.

6 Vetera quoque omina, ut fere *fit*, sollicitudo revocaverat: recensebant enim Dareum in principio imperii vaginam acinacis Persicam iussisse mutari in eam formam, qua Graeci uterentur, protinusque Chaldaeos interpretatos, imperium Persarum ad eos transiturum, 7 quorum arma esset imitatus. Ceterum ipse et vatum responso, quod edebatur in vulgus, et specie, quae per somnum oblata erat, admodum laetus castra ad Euphraten moveri iubet.

8 Patrio more Persarum traditum est orto sole demum proce- 7
dere. Die iam illustri signum e tabernaculo regis bucina dabatur. Super tabernaculum, unde ab omnibus conspici posset, imago solis 9 crystallo inclusa fulgebat. Ordo autem agminis erat talis. Ignis, quem ipsi sacrum et aeternum vocabant, argenteis altaribus prae- 10 ferebatur. Magi proximi patrium carmen canebant. Magos trecenti et sexaginta quinque iuvenes sequebantur puniceis amiculis velati, diebus totius anni pares numero: quippe Persis quoque in totidem 11 dies discriptus est annus. Currum deinde Iovi sacratum albentes vehebant equi: hos eximiae magnitudinis equus, quem Solis appellabant, sequebatur. Aureae virgae et albae vestes regentes equos 12 adornabant. Haud procul erant vehicula decem multo auro argen- 13 toque caelata. Sequebatur haec equitatus duodecim gentium variis

6. *ut fere fit* hat C. noch zweimal, *quod f. fit* einmal. — *recensebant* = brachten in Erinnerung (sich u. anderen), gingen im Geiste durch; in dieser Bedeut. nicht bei Classikern. — *Persicam*, wohl verschrieben für *Persici*. Sachgemässer wäre aber: *acinacem Persicum*, da die Scheide doch nicht die Hauptsache war. Zur Sache s. Diod. 17. 53.

7. *edeb. in vulgus* = ward veröffentlicht, Caes. b. c. 3. 29. Nach §. 5 erfuhr auch der König nur diese Deutung. — *ad Euphraten*, wie *ad Gergoviam castra movit* bei Cäsar. Da Dar. bereits am Euphrat sich befand (2. 2), so meint C. vermuthlich hier wie auch 7. 1 die nördlicher gelegne Uebergangsstelle über den Fluss.

8. *traditum est*, construirt wie *mos (moris)* est u. ähnliche Phrasen; analog ist *trad. est, ut* bei Livius. Sonst sagt C. immer *mos traditur*, nicht *more*. — *procedere*, abs. = προχωρεῖν, wie vereinzelt schon bei Liv. — *illustri* = hell, sonst nur von leuchtenden Gestirnen, erleuchteten Orten. — *imago solis*, d. h. der Sonnenkugel; dagegen ist *Solis* §. 11 Eigenname. Dem Sonnengotte Mithra, Sohn des (obersten) Himmelsgottes Ahura mazda = Ormuzd (§. 11 Jupiter), war das Ross heilig; ihm zu Ehren ging jedem Heereszug ein leerer Wagen mit 6 (8) weissen Rossen voraus. Die *imago s.* war wohl eine goldne Kugel in einem Krystallgehäuse.

9. *ignis*. Nächst den beiden genannten Göttern ward am höchsten der Gott des Feuers verehrt ('Feuercultus'). Ueber das 'heilige Feuer' s. auch 4. 13. 12, 14. 24. — *proximi Magi*. Ueber den Satzbau s. Einl. §. 36 Anm.; *patrium carmen* = ein (heiliges) nationales Lied oder eine Litanei, wie deren eine grosse Anzahl in den erhaltnen 2 Büchern des Zend-Avesta vorkommen, einzelne mit dem Gepräge hohen Alterthums.

10. *puniceis* = *purpureis*, poet. wie auch *velati* = *induti*. — *in totidem*, näml. *in quot Romanis* (seit 46).

11. *Jovi* = dem Ormuzd (§. 8), dem der Stier heilig war. Vgl. die Schilderungen derselben Sache bei Herod. 7. 40; Xen. Cyr. 8. 3. 11. — *albentes* = *albi*, poet.; *aureae*, wohl: 'vergoldet'.

12. *decem*, wohl XII nach der Zahl der Monate (§. 13).

13. *moribus*, hier äusserlich: Eigenthümlichkeiten (in Tracht, Manieren etc.). — *ad decem m.* Nach

armis et moribus. Proximi ibant, quos Persae Immortales vocant, ad decem milia. Cultus opulentiae barbarae non alios magis honestabat: illi aureos torques, illi vestem auro distinctam habebant manicatasque tunicas, gemmis etiam adornatas. Exiguo intervallo, 14
quos cognatos regis appellant, decem et quinque milia hominum. Haec vero turba, muliebriter propemodum culta, luxu magis quam decoris armis conspicua erat. Doryphoroe vocabantur proximum 15
his agmen, soliti vestem excipere regalem: hi currum regis anteibant, quo ipse eminens vehebatur. Utrumque currus latus deorum 16
simulacra ex auro argentoque expressa decorabant: distinguebant internitentes gemmae iugum, ex quo eminebant duo aurea simulacra cubitalia, quorum alterum Nini, alterum erat Beli. Inter haec aquilam auream pinnas extendenti similem, sacram avem *regum*,
8 *erex*erant. Cultus regis inter omnia luxuria notabatur: purpureae 17
tunicae medium album intextum erat, pallam auro distinctam aurei accipitres, velut rostris inter se concurrerent, adornabant et zona aurea muliebriter cinctus acinacem suspenderat, cui ex gemma 18
vagina erat. Cidarim Persae vocabant regium capitis insigne: hoc 19

Herod. genau 10,000, indem die Zahl der „Unsterblichen" nach einem Abgang stets ergänzt ward; *vocant* = *vocabant* s. Einl. §. 31 a. — *opul. barb.*, gen. qual. zu *cultus* = Kleidung, Tracht (wie oft bei C.). — *honestabat*, Liv. 26. 5. 16 *arma hon. corpus;* üb. *non al. magis* s. Einl. §. 8. — *a. distinctam* = mit Gold (tressen) besetzt; die Goldweberei ist eine spätere Erfindung. — *manicatas.* In Rom galt die *tunica manicata* als weichlich; der persische Kaftan (κάνδυς) hatte regelmässig Aermel.

14. *exiguo intervallo*, wie *longo intervallo* bei Cic. — *cognatos regis* = königl. Günstlinge (συγγενεῖς, φίλοι), vom Könige zu diesem Range erhoben; die eigentl. Verwandten sind die *propinqui regis* §. 21 u. ö. oder *principes cognatorum* 4. 14. 22.

15. *doryphoroe* (δορυφόροι) = königliche Leibwache; *vocabantur* s. Einl. §. 25 Anm. — Mit *excipere* ist wohl das Aufnehmen, bez. Tragen der Schleppe des Königsmantels (*palla*, στολή) gemeint. Ueber *regalis* vgl. Liv. 1. 47. 4 *domus regia et regale solium.*

16. *expressa*, wie Cic. p. Arch. 14 *imagines expressae* = *fictae, sculptae.* — *internitentes*, hervorblitzend, wie *interlucere* bei Livius; C. hat dieses (nachclass.) Wort sechsmal. — *Nini* — *Beli.* Die Standbilder der mythischen Gründer des assyrischen und babylonischen Reiches schmückten passend den Wagen des pers. Königs. — *aquilam.* Ein Adler (Symbol der Königsmacht) war das vornehmste Feldzeichen der Perser wie der römischen Legion. — *sacram avem regum* (Xen. Anab. 1. 10. 12; Cyr. 7. 1. 4) *erexerant* ist geschrieben worden für das anstössige *sacraverant* der Hdsch. Vgl. *sacram Darei mensam* 5. 2. 14.

17. *inter omnia* — *notabatur*, wie *inter omnes excellere* bei Cic. — *tunicae.* Der königl. Leibrock (χιτὼν πορφυροῦς) hatte auf der Brust eine oder mehrere weisse Streifen (μεσόλευκος). — *concurrerent.* C. schrieb wohl *concurrentes*, denn sonst müsste *picti, intexti* dabei stehen.

18. *suspenderat*, näml. *zona* = *suspensum habebat.* Ueber diese ungewöhnliche Ausdrucksweise s. Einl. §. 17. — *ex gemma* = kostbarem Stein; so erwähnt Cic. in Verr. 4. 62 eine Schöpfkelle *ex una gemma pergrandi;* so ist *gemma* bei Dichtern bisweilen = Pokal.

19. *cidarim* im engern Sinne = τιάρα ὀρθή, eine Art Hut von konischer Form, der bei allen Unterthanen etwas nach vorn geneigt, beim Könige aufrecht war. Die Binde

20 caerulea fascia albo distincta circumibat. Currum decem milia hastatorum sequebantur: hastas argento exornatas, spicula auro
21 praefixa gestabant. Dextra laevaque regem ducenti ferme nobilissimi propinquorum comitabantur. Horum agmen claudebatur tri-
22 ginta *milibus* peditum, quos equi regis CCCC sequebantur. Intervallo deinde unius stadii matrem Darei Sisigambim currus vehebat et in alio erat coniux. Turba feminarum reginas comitantium
23 equis vectabatur. Quindecim deinde, quas armamaxas appellabant, sequebantur. In his erant liberi regis et quae educabant eos spa-
24 donumque grex, haud sane illis gentibus vilis. Tum regiae pelices trecentae et sexaginta *quinque* vehebantur, et ipsae regali cultu ornatuque. Post quas pecuniam regis sexcenti muli et trecenti ca-
25 meli vehebant praesidio sagittariorum prosequente. Propinquorum amicorumque coniuges huic agmini proximae lixarumque et calonum greges vehebantur. Ultimi erant cum suis quisque ducibus,
26 qui cogerent agmen, leviter armati. Contra si quis aciem Macedonum intueretur, dispar facies erat equis virisque non auro, non
27 discolori veste, sed ferro atque aere fulgentibus: agmen et stare paratum et sequi, nec turba nec sarcinis praegrave, intentum ad ducis non signum modo, sed etiam nutum. Et castris locus et

(*fascia, διάδημα*) war weiss-blau; denn *purpureus* 6. 6. 4 braucht nicht „purpurn" zu heissen. — *circumibat*, nachclass. = *ambibat*; vgl. Cels. 5. 26. 24 *fascia vulnus circumire debet.*

20. *hastas* = Lanzenschäfte; *spicula* = Lanzenspitzen. *gestabant* steht zeugmatisch für *habebant.*

21. *propinquorum* §. 14; *horum* = die §. 15—21 Genannten.

22. *c. vehebat.* Ueber die aktive Constr. für die (natürlichere) passive, s. Einl. §. 17; *erant*, matter Ausdruck f. *sedebant.* So oft *habere* bei C. für ein Verbum bestimmterer Färbung. — *coniux*, Statira, zugleich Schwester des Dar., nach Arrian das schönste Weib Asiens in jener Zeit; *reginae* hier wie öfters = königliche Frauen.

23. *armamaxas, ἅπ. εἰρ.*, Reisewagen. — *liberi*, der damals sechsjährige Ochus und zwei halberwachsene Töchter Statira (Barsine bei Arr.) — die spätere zweite Gemahlin Alexanders — und Drypetis. Bei ihnen sassen die Erzieherinnen, denn erst mit dem 14. Jahre ward der Knabe dem *παιδαγωγὸς βασιλικός* übergeben. Vgl. über diese 'Gouvernanten' Plut. de legg. 3. 694 D.

24. *pelices*, 'die königl. Nebenfrauen'.

25. *lixarumque. que* 'u. ausserdem noch'. Der Schriftsteller eilt zum Schluss, daher die seltsame Zusammenstellung von Verschiedenartigem. — *cum suis quisque.* Nach dem Deutschen erwartet man allerdings *quique* Allein — abgesehen von 4. 1. 30 (s. die Anm. das.) — hat C. in derartigen Fällen immer den Singular *quisque* (7. 1. 25 *in suos quisque ordines;* 7. 4. 20 *in suos quisque vicos)* und auch Livius verbindet mit dem Reflexivum nur den Singular von *quisque*, auch wenn die Distribution sich nicht sowohl auf Individuen als auf ganze Klassen bezieht. [Vgl. die Anm. zu 3. 3. 25 im krit. Anhang.] — *leviter armati*, mehrfach bei C., ist nachclass. f. *milites levis armaturae, mil. expediti* oder — seit Livius — *leves.* Vgl. *κούφως, βαρύτερον ὡπλισμένος.*

26. *contra.* §. 26—27 matte Wiederholung von 2. 13; §. 28 greift störend vor. — *equi virique*, eine livianische Formel.

27. *agmen* etc. Frei angefügt wie Cic. Brut. 114 *multa praeclara, doctus vir* etc.; ebend. 173 *summa libertas in oratione, satis creber, solutus in*

exercitui commeatus suppetebant. Ergo Alexandro in acie miles 28
non defuit: Dareus, tantae multitudinis rex, loci, in quo pugnavit,
angustiis redactus est ad paucitatem, quam in hoste contempserat.

CAP. IV.

9 Interea Alexander Abistamene Cappadociae praeposito Ciliciam 1
petens cum omnibus copiis *in* regionem, quae castra Cyri appellatur, pervenerat. Stativa illic habuerat Cyrus, cum adversus Croesum in Lydiam duceret. Aberat ea regio quinquaginta stadia ab 2
aditu, quo Ciliciam intramus: Pylas incolae dicunt artissimas fauces, munimenta, quae manu ponimus, naturali situ imitante. Igitur 3
Arsames, qui Ciliciae praeerat, reputans, quid initio belli Memno suasisset, quondam salubre consilium sero exequi statuit: igni ferroque Ciliciam vastat, ut hosti solitudinem faciat: quidquid usui potest esse corrumpit, sterile ac nudum solum, quod tueri nequibat, relicturus. Sed longe utilius fuit angustias aditus, qui Ciliciam 4
aperit, valido occupare praesidio iugumque opportune itineri imminens obtinere, unde inultus subeuntem hostem aut prohibere aut opprimere potuisset: nunc paucis, qui callibus praesiderent, relictis 5
retro ipse concessit. populator terrae, quam a populationibus vindicare debebat. Ergo qui relicti erant, proditos se rati ne conspectum quidem hostis sustinere valuerunt, cum vel pauciores locum obti-
10 nere potuissent. Namque perpetuo iugo montis asperi ac prae- 6
rupti Cilicia includitur: quod cum a mari adsurgat, velut sinu quodam flexuque curvatum, rursus altero cornu in diversum litus excurrit. Per hoc dorsum, qua maxime introrsus mari cedit, asperi 7
tres aditus et perangusti sunt, quorum uno Cilicia intranda est.

sententiis. — *stare*, vgl. *stabile agmen* 2. 13. — *locus*, d. i. der jedesmal vorhandne Raum.

28. *in acie*, d. i. bei Issus. — *redactus est* = sah sich angewiesen, beschränkt auf etc.

CAP. IV.

1. *Interea*, s. 3. 1—8; Satrap ward nach Arrian: Sabiktos. — *c. Cyri*, am Nordabhang der Cilicien einschliessenden Bergkette; nach Arrian und Xen. Anab. 1. 2. 20 hatte der jüngere Cyrus dort gelagert. — *duceret*. So absolut (= ἄγειν) schon bei Liv.

2. *intramus*, weniger auffallend als unten *ponimus*, da man hier füglich *Romani*, unten nur *homines* als Subjekt denken kann. Gemeint ist der Zugang von Lykaonien aus durch die Κίλικιαι πύλαι (Xen. Anab. a. a. O.), denn ausser diesem gab es noch 2 andere (§. 7). — *ponimus* = *aedificamus* ist dichterisch; vgl. τιθέναι; *nat. situ*, auch Liv. 5. 6. 9.

3. *Memno*. Er hatte gerathen, Kleinasien zu verwüsten und sodann hinter den Euphrat zurückzuweichen; *hosti*, dat. incomm. vgl. Einl. §. 28 a.

4. *aperit*. So bei Livius: *sol aperit diem, ventus aperit viam incendio.*

5. *nunc* = so aber (νῦν δέ) wie 4. 12. 15; 7. 5. 35 u. ö. und oft bei Classikern; *callibus* s. 10. 10. — *valuerunt*; *valere* verb. C. dreimal mit dem infin., wie vereinzelt schon Liv. 38. 23. 4, nicht aber die Classiker.

6. *includitur*, abgesehen von der Südseite. — *adsurgat*. Ebenso braucht Liv. *surgo, insurgo* u. vielleicht auch (22. 4. 2) *adsurgo*. — *sinu quodam*, 'eine Art von Bucht oder Bogen bildend'; *quodam*, denn *sinus* ward sonst nur von Meerbusen gesagt; *excurrit*, ebenso Liv. 32. 23. 10.

7. *mari* wohl Dativ; *mari cedere*, poet. = *a mari recedere*. — *tres*

8 Campestris eadem, qua vergit ad mare, planitiem eius crebris distinguentibus rivis: Pyramus et Cydnus, incliti amnes, fluunt. Cydnus non spatio aquarum, sed liquore memorabilis, quippe leni tractu e fontibus labens puro solo excipitur, nec torrentes incur-
9 runt, qui placide manantis alveum turbent. Itaque incorruptus idemque frigidissimus, quippe multa riparum amoenitate inumbratus,
10 ubique fontibus suis similis in mare evadit. Multa in ea regione monumenta vulgata carminibus vetustas exederat. Monstrabantur urbium sedes Lyrnessi et Thebes, Typhonis quoque specus et Corycium nemus, ubi crocum gignitur, ceteraque, in quibus nihil praeter famam duraverat.

11 Alexander fauces iugi, quae Pylae appellantur, intravit. Con- 11
templatus locorum situm non alias magis dicitur admiratus esse felicitatem suam: obrui potuisse vel saxis confitebatur, si fuissent
12 qui *in* subeuntes propellerent. Iter vix quaternos capiebat armatos: dorsum montis imminebat viae non angustae modo, sed plerumque praeruptae, crebris oberrantibus rivis, qui ex radicibus
13 montium manant. Thracas tamen leviter armatos praecedere iusserat scrutarique calles, ne occultus hostis in subeuntes erumperet. Sagittariorum quoque manus occupaverat iugum: intentos arcus
14 habebant moniti, non iter ipsos inire, sed proelium. Hoc modo agmen pervenit ad urbem Tarson, cui tum maxime Persae sub-
15 iciebant ignem, ne opulentum oppidum hostis invaderet. At ille Parmenione ad inhibendum incendium cum expedita manu praemisso, postquam barbaros adventu suorum fugatos esse cognovit, urbem a se conservatam intrat.

aditus stimmt nicht recht zu §. 2; gemeint sind die Thäler des Cydnus, Pyramus u. Psarus; im letzten lagen die sog. Pylae.

8. *incliti.* Am Pyramus spielt die Sage von Mopsus und Amphilochus; der Cydnus war berühmt wegen der Heilkraft seines Wassers. *fluunt* = strömen daselbst; über die hier besonders harte Ellipse von *ibi* s. Einl. §. 52 *a*; *spatio* = Breite. — *tractu* = 'Strömung', c. genet. 5. 3. 2; vom Redestrom schon Cic. de or. 2. 54. — *incurrunt.* So auch 9. 9. 9 = *effunduntur, eduntur, cadunt.*

9. *multa — amoenitate. amoen.* steht geradezu hier für „romantische Umgebungen", d, i. Bäume, Felsen u. dergl. Uebersetze: 'in Folge der romantischen Reize seiner Ufer stets beschattet'.

10. *exederat*, wie 5. 1. 34; *urbium sedes*, d. h. die Stätten, wo einst Lyrn. u. Thebe, die Geburtsorte der Briseis u. Chryseis, gestanden hatten. Allein beide Ortschaften lagen nicht in Cilicien, sondern in dem von *Κίλικες* bewohnten Theile von Troas. Dagegen suchte man die 'Typhonsgrotte' (Hom. Iliad. 2. 738) bei der Stadt Corycus in Cilicien. — *in quibus*, wie 4. 4. 17 eigentl. in Betreff derer, hier soviel als *de quibus.* Ueber *durare* = dauern s. Einl. §. 2.

11. *situm*, 'Situation'; so mehrfach c. genet. *(locorum, naturae)* neben *naturalis situs.*

12. *plerumque* (*πολλάκις*), hier fast = *πολλαχοῦ*; *oberrantibus*, poet. u. nachcl.

13. *calles*, s. 10. 10; hier unterschieden von *iugum*, dem eigentlichen Pass. — *moniti.* Sinn: sie wurden bedeutet, es handle sich jetzt nicht um einen gewöhnlichen Marsch, sondern einen Kampf gegen (etwaige) Feinde.

14. *tum maxime*, s. Einl. §. 22; *inhibere*, das nach Cic. ein Schiffsmannsausdruck war, braucht Liv. bisweilen, C. häufig = *prohibere.*

CAP. V.

12 Mediam Cydnus amnis, de quo paulo ante dictum est, inter- 1
fluit, et tunc aestas erat, cuius calor non aliam magis quam Cili-
ciae oram vapore solis accendit, et diei fervidissimum tempus esse
coeperat. Pulvere simul ac sudore perfusum regem invitavit liquor 2
fluminis, ut calidum adhuc corpus ablueret. Itaque veste deposita
in conspectu agminis — decorum quoque futurum ratus, si osten-
disset suis, levi et parabili cultu corporis se esse contentum —
descendit in flumen. Vixque ingressi subito horrore artus rigere 3
coeperunt, pallor deinde suffusus est et totum propemodum corpus
vitalis calor liquit. Expiranti similem ministri manu excipiunt nec 4
satis compotem mentis in tabernaculum deferunt. Ingens sollici-
tudo et paene iam luctus in castris erat. Flentes querebantur, in 5
tanto impetu cursuque rerum omnis aetatis ac memoriae clarissi-
mum regem non in acie saltem, non ab hoste deiectum, sed ab-
luentem aqua corpus ereptum esse et extinctum. Instare Dareum, 6
victorem, antequam vidisset hostem. Sibi easdem terras, quas
victoria peragrassent, repetendas: omnia aut ipsos aut hostes popu-
latos: per vastas solitudines, etiamsi nemo insequi velit, euntes
fame atque inopia debellari posse. Quem signum daturum fugien- 7
tibus? quem ausurum Alexandro succedere? Iam ut ad Hellespon-
tum fuga penetrarint, classem, qua transeant, quem praeparaturum?
Rursus in ipsum regem misericordia versa illum florem iuventae, 8
illam vim animi, eundem regem et commilitonem divelli a se et
13 abrumpi inmemores sui querebantur. Inter haec liberius meare 9
spiritus coeperat adlevabatque rex oculos et paulatim redeunte
animo circumstantes amicos agnoverat: laxataque vis morbi ob hoc

CAP. V.

1. *Mediam*, nämlich Tarson; *accendit* poet. u. nachcl. = *exurit, torret*. Uebrigens fiel die Erkrankung Alex. in den Herbst.

2. *perfusum pulvere*, wie Verg. Aen. 12. 611. Ueber *adhuc* s. Einl. §. 12 b. — *cultu corporis*; Sinn: 'mit einem einfachen Flussbade'; auch sonst steht *colere corpus* vom Bad.

3. *suffusus*. Natürlicher ist allerdings *rubor, sanguis suff.*, doch ist ganz analog *pallor albus inficit ora*, Hor. epod. 7. 13 und Seneca hat ganz dieselbe Phrase wie C. (nat. quaest. 3, 18. 1). *liquit* = *reliquit*, im höheren Stil auch Cic.

4. *manu*, nicht *manibus* s. Einl. §. 4 d.

5. *impetu cursuque*, 'in solchem Sturm u. Drang der Ereignisse'. Ganz aehnlich 8. 5. 19. — *non — saltem*, wie *non deorum saltem*, Liv. 5. 38. 1; *deiectum* = καταβεβλημένον.

6. *euntes*, betont = auf dem Marsche (Gegensatz: Kampf, Widerstand). — *debellari* = καταπολεμεῖσθαι, mehrf. bei C., poet. u. nachcl. Bei Livius ist *debellare* noch = *bellum conficere*.

8. *florem iuventae*, wie Liv. 28. 35. 7 u. *flos aetatis, pueritiae* an anderen Stellen des C., wohl auch hier abstrakt = Jugendfrische. — *abrumpi*, so vereinzelt schon Cic.

9. *meare*. Dieses poetische Wort verbindet C. mit *amnis, aqua, navigia, spiritus*, einmal auch mit *exercitus*. *ob hoc solum* hier = schon deshalb. — *sentiebat*. Die Rückkehr des Bewusstseins erschien halb schon als Genesung.

10 solum videbatur, quia magnitudinem mali sentiebat. Animi autem aegritudo corpus urguebat, quippe Dareum quinto die in Cilicia fore nuntiabatur. Vinctum ergo se tradi et tantam victoriam eripi sibi ex manibus obscuraque et ignobili morte in tabernaculo extingui
11 se querebatur. Admissisque amicis pariter ac medicis: 'In quo me', inquit, 'articulo rerum mearum fortuna deprehenderit, cernitis. Strepitum hostilium armorum exaudire mihi videor et, qui ultro
12 intuli bellum, iam provocor. Dareus ergo cum tam superbas literas scriberet, fortunam meam in consilio habuit: sed nequiquam,
13 si mihi arbitrio meo curari licet. Lenta remedia et segnes medicos non expectant tempora mea: vel mori strenue quam tarde convalescere mihi melius est. Proinde, si quid opis, si quid artis in medicis est, sciant, me non tam mortis quam belli remedium
14 quaerere.' Ingentem omnibus incusserat curam tam praeceps temeritas eius. Ergo pro se quisque precari coepere, ne festinatione
15 periculum augeret, sed esset in potestate medentium: inexperta remedia haud iniuria ipsis esse suspecta, cum ad perniciem eius
16 etiam a latere ipsius pecunia sollicitaret hostis. Quippe Dareus mille talenta interfectori Alexandri daturum se pronuntiari iusserat. Itaque ne ausurum quidem quemquam arbitrabantur experiri remedium, quod propter novitatem posset esse suspectum.

CAP. VI.

1 Erat inter nobiles medicos, ex Macedonia regem secutus, Phi- 14
lippus, natione Acarnan, fidus admodum regi: puero comes et custos salutis datus non ut regem modo, sed etiam ut alumnum
2 eximia caritate diligebat. Is non praeceps se, sed strenuum remedium adferre tantamque vim morbi potione medicata levaturum

10. *ergo*, hier die bekannte Partikel der Resignation, gehört nur zum Infinitivsatze.

11. *articula temporis (um)*, s. Cic. p. Quinct. 19, sind „Knoten"-d. h. entscheidende Wendepunkte (ῥοπαί) der Ereignisse.

12. *literas*. Dies berichtet ausser C. nur noch Pseudo-Callisthenes. — *in cons. habuit*. Sinn: er hat mein Schicksal zu Rathe gezogen, d. h. auf mein Unglück im voraus gerechnet; ähnlich 5. 5. 12; Liv. 36. 8. 6. So sagt schon Cic. *legem, fidem in cons. habere*, wir: 'ein Buch zu Rathe ziehen'.

13. *non expectant*, bezeichnender als *non patiuntur* = können nicht warten auf etc. — *mortis quam belli*, nicht scharf ausgedrückt; vgl. 9. 5. 15 *non vitae sed mortis solacium* u. Cic. in Catil. 2. 11 *non invidiae, verum vitae periculo.*

14. *esset in potestate* = *pareret;* so schon Livius.

15. *sollicitaret*. Das Objekt ist aus *a latere ips.* zu ergänzen, was fast = 'seine Umgebung' war, s. Einl. § 21d.

16. *mille talenta*. Zur Sache s. 4. 1. 12, 10. 16.

CAP. VI.

1. *comes*. So genannt auch von Val. Max. 3. 8. ext. 6, der die Geschichte wesentlich anders erzählt; *custos salutis* = Leibarzt.

2. *praeceps — strenuum*, 'augenblicklich — kräftig wirkend' (vgl. *lenta remedia*, 5. 13). — *adferre*, nämlich *dixit*, das aus *promisit* zu entnehmen ist. Aehnl. Struktur bei Sall. Jug. 62. 3. — *medicata*, poet. u. nachcl., wie auch *medicari*; class. *saluber, salutaris.*

esse promisit. Nulli promissum eius placebat praeter ipsum, cuius 3
periculo pollicebatur. Omnia quippe facilius quam moram perpeti
poterat: arma et acies in oculis erant et victoriam in eo positam
esse arbitrabatur, si tantum ante signa stare potuisset, id ipsum,
quod post diem tertium medicamentum sumpturus esset — ita
enim medicus praedixerat — aegre ferens. Inter haec a Parme- 4
nione, fidissimo purpuratorum, litteras accipit, quibus ei denun-
tiabat, ne salutem suam Philippo committeret: mille talentis a
Dareo et spe nuptiarum sororis eius esse corruptum. Ingentem 5
animo sollicitudinem litterae incusserant, et, quidquid in utramque
partem aut metus aut spes subiecerat, secreta aestimatione pen-
sabat. 'Bibere perseverem, ut, si venenum datum fuerit, ne in- 6
merito quidem, quidquid acciderit, evenisse videatur? Damnem
medici fidem? in tabernaculo ergo me opprimi patiar? At satius
est alieno me mori scelere, quam metu nostro.' Diu animo in 7
diversa versato nulli, quid scriptum esset, enuntiat epistolamque
sigillo anuli sui inpresso pulvino, cui incubabat, subiecit. Inter 8
has cogitationes biduo absumpto inluxit a medico destinatus dies,
et ille cum poculo, in quo medicamentum diluerat, intravit. Quo 9
viso Alexander levato corpore in cubili epistolam a Parmenione
missam sinistra manu tenens accipit poculum et haurit interritus:
tum epistolam legere Philippum iubet nec a vultu legentis movit
oculos, ratus, aliquas conscientiae notas in ipso ore posse depre-
hendere. Ille epistola perlecta plus indignationis quam pavoris 10
ostendit proiectisque amiculo et litteris ante lectum: 'Rex', in-

3. *praeter ipsum* = *praeterquam ipsi*, so öfters bei C., wie auch schon bei Classikern; über *ipsum* = *eum ipsum* s. Einl. §. 12a. — *in eo positum, si*, ebenso Liv. 30. 23. 6. — *id ipsum*, hier fast gleich: 'schon, selbst das' = *vel, etiam illud*. Aehnl. Cic. Cat. mai. 55; 63.

4. *a Parmenione*, aus Kappadocien (Just. 11. 8). Nach andern Berichten erhielt Alex. diese Warnung durch Olympias. — *sororis*, nach Plut. (Alex. 19.) der Tochter. Zu beachten ist die Häufung der Genetive.

5. *subiecerat*, auch Liv. 3. 48. 8, gewissermassen Aktiv zu *subire* (2. 19.) wie ὑποτιθέναι zu ὑπέρχεσθαι.

6. *bibere perseverem*, 'soll ich dabei (d. h. bei dem Entschlusse) beharren zu trinken?' Es ist also ein Begriff wie *velle* zu suppliren; ähnl. 8. 8. 22. — *damnem*. Ueber das Wort s. 2. 1. — *opprimi*, nämlich durch die Krankheit, wie oft *oppr. doloribus, morbo*. — *in tabernaculo* ist betont, Gegens. *in acie* 5. 5; 6. 3. — *at*, bricht emphatisch ab: 'doch, nein'. — *nostro* neben *me*, wie Cic. in Catil. 1. 22. *mea voce — nobis*.

8. *absumpto*, so oft bei C. von der Zeit ohne den tadelnden Nebenbegriff des *terere tempus*, den das V. bei den Classikern wohl immer hat. — *et ille*, 'und bald auch' ähnl. 6. 5. 12; 7. 2. 19.

9. *levato corpore. levare* = emporrichten, vorherrschend dichterisch, doch schon Liv. 21. 58. 9. *se attollere ac levare*. Dagegen steht *haurire* = 'verschlingen, trinken' bei Liv. wohl nur metaphor. mit Subjekten wie *ignis, gurges* u. ä. — *tum*. Im Einzelnen weicht die Erzählung dieser Begebenheit bei Arr., Plut. u. Justin mehrfach ab. — *nec* = aber dabei, u. während dessen. — *posse* = δύνασθαι ἄν; *se* fehlt wie oft bei C.

quit, 'semper quidem spiritus meus ex te pependit, sed nunc vere,
11 arbitror, sacro et venerabili ore *tuo* trahitur. Crimen parricidii, quod mihi obiectum est, tua salus diluet: servatus a me vitam mihi dederis. Oro quaesoque, omisso metu patere medicamentum concipi venis: laxa paulisper animum, quem intempestiva sollicitudine amici sane fideles, sed moleste seduli turbant.' Non securum modo haec vox, sed etiam laetum regem ac plenum bonae
12 spei fecit. Itaque: 'Si di', inquit, 'Philippe, tibi permisissent, quo maxime modo velles, animum experiri meum, alio profecto voluisses, sed certiore, quam expertus es, ne optasses quidem. Hac epistola accepta tamen, quod dilueras, bibi: et nunc crede me non minus pro tua fide quam pro mea salute esse sollicitum.'
13 Haec elocutus dextram Philippo offert. Ceterum tanta vis medica- 16
menti fuit, ut, quae secuta sunt, criminationem Parmenionis adiu-
14 verint. Interclusus spiritus arte meabat. Nec Philippus quicquam inexpertum omisit: ille fomenta corpori admovit, ille torpentem
15 nunc cibi, nunc vini odore excitavit. Atque ut primum mentis compotem esse sensit, modo matris sororumque, modo tantae vic-
16 toriae adpropinquantis admonere non destitit. Ut vero medicamentum se diffudit in venas et sensim toto corpore salubritas percipi potuit, primum animus vigorem suum, deinde corpus quoque expectatione maturius recuperavit: quippe post tertium diem, quam
17 in hoc statu fuerat, in conspectum militum venit. Nec avidius ipsum regem quam Philippum intuebatur exercitus: pro se quisque dextram eius amplexi grates habebant velut praesenti deo. Namque

10. *spiritus meus* etc. Sinn: 'Immer hing mein Odem von dir, jetzt aber hängt er ganz eigentlich vom Hauche deines erhabenen Mundes ab.' Die ganze Wendung ist geziert und die Anschauung: 'athmen aus dem Munde eines andern' nicht sonderlich ansprechend. Dem Sinne nach verwandt ist: *omnes unius spiritu vivere* 9. 5. 30. *spiritum trahere* ist nachclassisch.

11. *crimen — dederis.* Der Satz ist chiastisch gebaut; Sinn: durch deine Genesung wird nicht nur meine Ehre gerettet, sondern (eigentlich u. bildlich) das Leben mir neu geschenkt werden. Darum ist jetzt nur nöthig, dass u. s. w. Ganz ähnlich lässt auch Arrian den Arzt reden. — *sane fideles, sed mol. seduli*, 'die Freunde in ihrem gewiss gut gemeinten, aber blinden Eifer.' — *plenum b. spei*, ebenso Caes. b. c. 2. 5.

12. *ne optasses quidem*, näml. *experiri.* Ueber *optare* c. infin. s. 11. 1. Wir würden sagen: du hättest nicht wünschen können. — *dilueras*, medicin. t. t., wie auch *sumere* §. 3 und wohl auch *remedium strenuum, lentum* §. 2. 5 und 13.

13. *quae secuta sunt* = die nächste, unmittelbare Wirkung derselben; *adiuverint*, wie Caes. b. c. 1. 69 *adiuvat opinionem.*

14. *arte meabat* s. 5. 9. — *inexp. omisit* = *reliquit;* ebenso *intactum omittere*, 11. 23. C. hat viele derartige Tautologien, vgl. z. B. 9. 2. 27 *omissum relinquere.*

16. *se diffudit* = *diffusum est*, s. Einl. §. 17. — *salubritas*, näml. *medicamenti*, die Heilkraft. — *exp. maturius*, brachylog. wie *exp. minor* bei Cic. — *in hoc statu*, mit u. ohne *esse* häufig bei C. wie auch bei Livius, der fast immer *in* hinzusetzt. S. Einl. §. 20.

17. *grates habebant* = sie bezeigten, eigentl. nur: sie wussten, hegten Dank. Das feierliche Wort *grates* = *gratiae (a)* steht auch 9. 6.

haud facile dictu est, praeter ingenitam illi genti erga reges suos
venerationem, quantum huius utique regis vel admirationi dediti
fuerint vel caritate flagraverint. Iam primum nihil sine divina ope 18
adgredi videbatur: nam cum praesto esset ubique fortuna, temeritas
in gloriam cesserat. Aetas quoque vix tantis matura rebus, sed 19
abunde sufficiens omnia eius opera honestabat et, quae leviora ha-
beri solent, plerumque militari gratiora vulgo sunt, exercitatio
corporis inter ipsos, cultus habitusque paulum a privato abhorrens,
militaris vigor: quis ille vel ingenii dotibus vel animi artibus, ut 20
pariter carus ac venerandus esset, effecerat.

CAP. VII.

17 At Dareus nuntio de adversa valitudine eius accepto celeritate, 1
quantam capere tam grave agmen poterat, ad Euphraten contendit
iunctoque eo pontibus quinque tamen diebus traiecit exercitum
Ciliciam occupare festinans. Iam Alexander viribus corporis re- 2
ceptis ad urbem Solos pervenerat: cuius potitus ducentis talentis
multae nomine exactis arci praesidium militum inposuit. Vota de- 3
inde pro salute suscepta per ludum atque otium reddens ostendit,
quanta fiducia barbaros sperneret: quippe Aesculapio et Minervae
ludos celebravit. Spectanti nuntius laetus adfertur Halicarnasso Per- 4
sas acie a suis esse superatos, Myndios quoque et Caunios et plera-
que tractus eius suae facta dicionis. Igitur edito spectaculo ludicro 5

17 u. Liv. 23. 11. 12. — praeter hier: 'ganz abgesehen von'. Zur Sache vgl. 5. 10. 2; 10. 3, 3.

18. *in gloriam cesserat*, 'war ausgeschlagen zu', eine nachclassische Phrase.

19. *matura*, wie *maturus militiae, imperio* bei Liv. — *honestabat*, 'adelte, verlieh Glanz', s. 3. 13. Mit *et quae* folgen weitere Subjekte dazu. — *leviora — gratiora* bilden Gegensätze (*μέν — δέ*). — *militari vulgo* 'dem Soldatenvolke' wie *mil. turba* 10. 6. 8; *vulgus militum* 7. 2. 33.

20. *ingenii — artibus* 'natürl. Geistesgaben oder Charaktereigenschaften'. *dotes = facultates*, ist poet. u. nachclass.; *artes = τρόποι*, Eigenschaften, bes. oft bei Sall.

CAP. VII.

1. *At Dareus*, knüpft an 3. 28. an. — *celeritate, quantam*, Satzbau wie 4. 3. 14; der blosse Ablativ ist nicht anstössig, da der Relativsatz = *maxima* ist. — *capere = admittere, recipere* ist nachclassisch. Im bildlichen Sinne haben Classiker nur *locus, mens, animus capit aliquid* u. gleichbedeutende Phrasen. — *ad Euphraten* s. 3. 7; *quinque tamen diebus* = doch erst nach 5 Tagen trotz der verschiedentlichen Brücken. Dieselbe Zeit braucht Dar. zur Ueberschreitung des Lycus 4. 9. 9. Schon Livius sagt: *flumen (urbem) ponte iungere.*

2. *Solos*. C. sucht diese Stadt irrthümlich östlich von Tarsus. Ueber die Diversion nach Soli s. Arr. 2. 5. Ueber *potitus* c. genet. s. Einl. §. 29 g.

3. *vota reddens*, poet. = *solvens, persolvens*; *per ludum atque otium* = 'in Fröhlichkeit und Behaglichkeit' war eine stehende Formel.

4. *spectanti*, näml. *ludos; a suis*, von Ptolomäus und Asander. — *tractus* = Landstrich, nur ganz selten so bei Classikern. Ueber den genet. s. Einl. §. 29 a., Anm.

5. *spect. ludicro* = scenische Aufführungen. — *Catabolum*, etwa 5 Meilen östlich von Aegae in der Bucht von Issus.

castrisque motis et Pyramo amne ponte iuncto ad urbem Mallum
6 pervenit, inde alteris castris ad oppidum Catabolum. Ibi Parmenio
regi occurrit: praemissus erat ad explorandum iter saltus, per
7 quem ad urbem Isson nomine penetrandum erat. Atque ille angustiis eius occupatis et praesidio modico relicto Isson quoque desertam a barbaris ceperat. Inde progressus deturbatis, qui interiora montium obsidebant, praesidiis cuncta firmavit occupatoque itinere,
8 sicut paulo ante dictum est, idem et auctor et nuntius venit. Isson deinde rex copias admovit: ubi consilio habito, utrumne ultra progrediendum foret, an ibi opperiendi essent novi milites, quos ex Macedonia adventare constabat, Parmenio non alium locum proelio
9 aptiorem esse censebat. Quippe illic utriusque regis copias numero futuras pares, cum angustiae multitudinem non caperent: planitiem ipsis camposque esse vitandos, ubi circumiri, ubi ancipiti acie opprimi possent. Timere, ne non virtute hostium, sed lassitudine sua vincerentur: Persas recentes subinde successuros, si laxius
10 stare potuissent. Facile ratio tam salubris consilii accepta est. Itaque inter angustias saltus hostem opperiri statuit.

11 Erat in exercitu regis Sisenes Perses. Quondam a praetore 18
Aegypti missus ad Philippum donisque et omni honore cultus exilium patria sede mutaverat: secutus deinde in Asiam Alexandrum
12 inter fideles socios habebatur. Huic epistolam Cretensis miles obsignatam anulo, cuius signum haud sane notum erat, tradidit. Nabarzanes, praetor Darei, miserat eam hortabaturque Sisenem, ut dignum aliquid nobilitate atque moribus suis ederet: magno id
13 ei apud regem honori fore. Has litteras Sisenes, utpote innoxius, ad Alexandrum saepe deferre temptavit, sed cum tot curis apparatuque belli regem videret urgueri, aptius subinde tempus expec-
14 tans suspicionem initi scelesti consilii praebuit. Namque epistola,

6. *iter saltus*, wie mehrfach *angustiae saltus, iter callium* bei Curt., *iter Asiae* bei Cäsar. Gemeint sind wohl die Strandpässe, die Cilicien von der Bucht von Issus schieden. Vgl. Arr. 2. 5.

7. *interiora montium.* Die sog. *pylae Amanicae* (8. 13) östlich von Issus.

8. *utrumne* s. Einl. §. 39 d; *novi milites* s. 1. 1.

9. *multitudinem*, eine grössere Anzahl. — *ancipiti.* So braucht schon Cäs. u. Sall. u. sehr oft C. *anceps* = 'von zwei Seiten her drohend oder bedroht', daher auch: 'schwankend, unsicher'. — *timere*, ergänze *se* und *ibi* im Folgenden; natürlicher wäre *ubi timendum esset* parallel mit *ubi* — *ubi* im Vorhergehenden.

10. *ratio*, Motive, Motivirung; ebenso Caes. b. c. 3. 86. 2. — *inter ang.* hat C. viermal für das übliche *in augustiis;* vgl. *inter solitudines* = *in solitudinibus* 4. 7. 16.

11. *Sisenes.* Nur C. erzählt diesen Vorfall, im Einzelnen schlecht motivirt und unklar. Die Geschichte von Σισίνης, Arr. 1. 25, hat nur eine ganz ferne Aehnlichkeit mit der hier erzählten. — *exilium*, poet. = *terra externa, peregrina; mutare* = eintauschen (*re*, gegen etwas) hat auch Livius; *inter socios* ist nachclass. für *in sociis, in sociorum numero.*

12. *haud sane notum*, 'natürlich völlig unbekannt'; über Nabarz. s. 5. 9. 2.

13. *utpote*, s. Einl. §. 22; *temptare* c. inf., zehnmal bei C., s. ebendas. §. 34 β. — *praebuit.* Mit demselben Objekt auch Nep. 14. 10.

priusquam ei redderetur, in manus Alexandri prevenerat, lectamque eam (et) ignoti anuli sigillo inpresso Siseni dari iusserat ad aestimandam fidem barbari. Qui quia per conplures dies non adierat regem, scelesto consilio eam visus est suppressisse et in agmine a Cretensibus haud dubie iussu regis occisus.

CAP. VIII.

19 Iamque Graeci milites, quos Thymodes a Pharnabazo acceperat, praecipua spes et propemodum unica, ad Dareum pervenerant. Hi magnopere suadebant, ut retro abiret spatiososque Mesopotamiae campos repeteret: si id consilium damnaret, at ille divideret saltem copias innumerabiles neu sub unum fortunae ictum totas vires regni cadere pateretur. Minus hoc regi quam purpuratis eius displicebat: ancipitem fidem et mercede venalem proditioni imminere et dividi non ob aliud copias velle, quam ut ipsi in diversa digressi, si quid commissum esset, traderent Alexandro: nihil tutius fore, quam circumdatos eos exercitu toto obrui telis, documentum non inultae perfidiae futuros. At Dareus, ut erat sanctus ac mitis, se vero tantum facinus negat esse facturum, ut suam secutos fidem, suos milites iubeat trucidari. Quem deinde amplius nationum exterarum salutem suam crediturum sibi, si tot militum sanguine inbuisset manus? Neminem stolidum consilium capite luere debere: defuturos enim, qui suaderent, si suasisse periculosum esset. Denique ipsos cotidie a se advocari in consilium variasque sententias dicere, nec tamen melioris fidei haberi, qui prudentius suaserit. Itaque Graecis nuntiare iubet, ipsum quidem benivolentiae illorum gratias agere, ceterum, si retro ire pergat, haud dubie regnum hostibus traditurum. Fama bella stare et eum, qui recedat, fugere credi. Trahendi vero belli vix ullam esse rationem. Tantae enim multitudini, utique cum iam hiems instaret, in regione vasta et invicem a suis atque hoste vexata non suffectura alimenta. Ne dividi quidem copias posse servato more maiorum, qui universas vires discrimini bellorum semper obtule-

15. *in agmine* = auf dem Marsche.

CAP. VIII.

1. *Thymodes*, s. 3. 1.

2. *hi — suadebant.* Nach Arrian that dies der Ueberläufer Amyntas (11. 18). — *at ille saltem*, genau so im hypothet. Nachsatze Liv. 3. 31. 7. — *cadere sub ictum*, vgl. *ictus calamitatis* u. *sub auri um mensuram cadere* bei Cicero.

3. *proditioni.* Ebenso *imminere rei* = auf sie lauern 4. 1. 19; 5. 11. 2 u. ö. — *non ob aliud*, ohne *quamquam* s. Einl. §. 15 c; *in diversa*, ebendas. §. 7 c.

5. *sanctus ac m.*, vgl. 2. 17; *deinde amplius* = in Zukunft noch, vgl. *mox d.*, *brevid.*, Einl. §. 22.

6. *nuntiare f. nuntiari*, Einl. §. 33 c.

7. *quidem* bez. sich auf den ganzen Satz (Einl. §. 51 f.) — *pergat* = fortfahre, indem die Perser bisher immer nur vor Alex. zurückgewichen waren; *regnum*, übersetze: 'schliesslich sein ganzes Reich'. — *stare re aliqua* = *niti, sustineri*, schon Caes. b. c. 3. 14. 3. Ebenso *constare* 8. 8. 15.

10 rint. Et, hercule, terribilem antea regem et absentia sua ad vanam fiduciam elatum, postquam adventare se senserit, cautum pro temerario factum, delituisse inter angustias saltus ritu ignobilium ferarum, quae strepitu praetereuntium audito silvarum latebris se
11 occulerent. Iam etiam valitudinis simulatione frustrari suos milites. Sed non amplius ipsum esse passurum detrectare certamen: in illo specu, in quem pavidi recessissent, oppressurum esse cunctantes.
12 Haec magnificentius iactata quam verius. Ceterum pecunia omni 2(
rerumque pretiosissimis Damascum Syriae cum modico praesidio militum missis, reliquas copias in Ciliciam duxit, insequentibus more patrio agmen coniuge ac matre. Virgines quoque cum parvo filio comitabantur patrem.

13 Forte eadem nocte et Alexander ad fauces, quibus Syria aditur, et Dareus ad eum locum, quem Amanicas Pylas vocant, per-
14 venit. Nec dubitavere Persae, quin Isso relicta, quam ceperant, Macedones fugerent: nam etiam saucii quidam et invalidi, qui ag-
15 men non poterant persequi, excepti erant. Quos omnis instinctu purpuratorum barbara feritate saevientium praecisis adustisque manibus circumduci, ut copias suas noscerent, satisque omnibus spec-
16 tatis nuntiare, quae vidissent, regi suo iussit. Motis ergo castris superat Pinarum amnem, in tergis, ut credebat, fugientium haesurus. At illi, quorum amputaverat manus, ad castra Macedonum 21
penetrant, Dareum, quanto maximo cursu posset, sequi nuntian-
17 tes. Vix fides habebatur. Itaque speculatores *in* maritimas regiones praemissos explorare *rex* iubet, ipse adesset, an praefectorum ali-
18 quis speciem praebuisset universi venientis exercitus. Sed cum speculatores reverterentur, procul ingens multitudo conspecta est. Ignes deinde totis campis conlucere coeperunt, omniaque velut con-

10. *sua* d. i. des Sprechers; *pro temerario* = *ex (de) temer.*, wie *centum pro uno dominos factos* bei Livius.

11. *detrectare*, näml. *illum*.

12. *ceterum*. Connex: doch folgte wenigstens schnell dem Worte die That. — *rerum pret.* Constr. wie 13. 5; 5. 6. 7. — *Damascum Syriae*, s. Einl. §. 29 b. — *in Ciliciam* ist ungenau, nach Cil. kam Dar. erst nach dem Passiren der Amanuspässe (§. 13). — *virgines quoque*, 3. 23; s. Einl. §. 46 Anm. 1.

13. *Alexander*. Dieser war mittlerweile nach der Einnahme von Issus südwärts durch die sog. „Strandpässe" (Xen. Anab. 1. 4. 4) bis Myriandrus vorgedrungen, welches wenige Meilen von den „syrischen Pässen" entfernt war, durch die die Strasse nach Cölesyrien führte. — Dar. dagegen rückte durch die östlich von Issus gelegnen „Amanuspässe" (bei Marasch) gegen Issus heran.

14. *non poterant* = unfähig waren; *potuerant* ist nicht nöthig.

15. *instinctu*, s. Einl. §. 30 f., = *monitu, hortatu*. Arrian berichtet ganz allgemein von Misshandlung der Blessirten.

16. *superat*, nur *de conatu* = schickt sich an, zu überschreiten, s. §. 28 u. Arrian. Der Pinarus fliesst von O. nach W. etwa eine Meile südlich von Issus. — *in tergis*, wie *in tergo haerere* bei Liv. . Daneben *tergis inhaerere* 7. 9. 14.

17. *in marit. regiones*, ziemlich sinnlos; nach Arrian fuhren sie zu Schiff.

18. *sed cum* ist befremdlich. Vielleicht *sed priusquam*?

ıenti incendio ardere visa, cum incondita multitudo maxime pro-
:er iumenta laxius tenderet. Itaque eo ipso loco metari suos castra 19
sserat, laetus, quod omni expetierat voto, in illis potissimum
ıgustiis decernendum fore. Ceterum, ut solet fieri, cum ultimi 20
iscriminis tempus adventat, in sollicitudinem versa fiducia est.
lam ipsam fortunam, qua adspirante res tam prospere gesserat,
erebatur nec iniuria ex his, quae tribuisset sibi, quam mutabilis
sset, reputabat: unam superesse noctem, quae tanti discriminis
ıoraretur eventum. Rursus occurrebat, maiora periculis praemia 21
t, sicut dubium esset, an vinceret, ita illud utique certum esse,
ıoneste et cum magna laude moriturum. Itaque corpora milites 22
:urare iussit ac deinde tertia vigilia instructos et armatos esse.
ipse in iugum editi montis escendit multisque conlucentibus facibus
patrio more sacrificium dis praesidibus loci fecit. Iamque tertium, 23
sicut praeceptum erat, signum tuba miles acceperat, itineri simul
paratus ac proelio: strenueque iussi procedere oriente luce per-
venerunt ad angustias, quas occupare decreverant. Dareum xxx 24
inde stadia abesse praemissi indicabant. Tunc consistere agmen
iubet armisque ipse sumptis aciem ordinat.

Dareo adventum hostium pavidi agrestes nuntiaverunt, vix
credenti occurrere etiam, quos ut fugientes sequebatur. Ergo non 25
mediocris omnium animos *incessit* formido — quippe itineri *quam*
proelio aptiores erant — raptimque arma capiebant. Sed ipsa fe- 26
stinatio discurrentium suosque ad arma vocantium maiorem metum
incussit: alii in iugum montis evaserant, ut hostium agmen inde
prospicerent, equos plerique frenabant. Discors exercitus nec ad
unum intentus imperium vario tumultu cuncta turbaverat. Dareus 27
initio iugum montis cum parte copiarum occupare statuit, et a
fronte et a tergo circumiturus hostem, a mari quoque, quo dex-
trum eius cornu tegebatur, alios obiecturus, ut undique urgueret.
Praeter haec viginti milia praemissa cum sagittariorum manu Pi- 28
narum amnem, qui duo agmina interfluebat, transire et obicere
sese Macedonum copiis iusserat: si id praestare non possent, re-

19. *eo ipso loco*, wo? Vielleicht bei Myriandrus, Arr. 2. 6.

20. *adspirante*, 4. 14. 19, eine kühne Metapher nach *Cornif. ad Herenn.* 4. 45. — *mutabilis*. Dies lehrte ihn das Loos des Feindes; *discrimen* ist bei C. oft geradezu = Schlacht, Entscheidungsschlacht, so *fort. discriminis* 11. 26.

21. *occurrebat, sc. ei;* so schon *Cic. p. Mil.* 25; *vinceret = victurus esset.*

22. *instructos* = ὡπλισμένους, wie öfters.

23. *oriente*, wie *orta luce*, Caes. b. g. 5. 8. Alex. zog wieder zurück zu den bereits passirten Strandpässen (§. 13).

24. *ordinat = instruit, constituit*, so auch Nep. u. Liv.

26. *iugum m.*, die Vorberge des Amanus, die — einen nach N. sich öffnenden Bogen bildend — nördlich von d. Strandpässen bis zu $1^1/_2$ Stunde Abstand allmählig zurücktreten. — *evaserant = escenderant* §. 2. — *discors imp.* Wir: der Umstand, dass — war; vgl. Einl. §. 36 Anm.

27. *cum parte*, doch wohl: er selbst mit einem Theile.

28. *interfluebat* s. 1. 12. Ziemlich dasselbe erzählt Arrian 2. 8.

29 trocedere in montes et occulte circumire ultimos hostium. Ceterum
30 destinata salubriter omni ratione potentior fortuna discussit: quippe alii prae metu imperium exequi non audebant, alii frustra exequebantur, quia, ubi partes labant, summa turbatur.

Cap. IX.

1 Acies autem hoc modo stetit. Nabarzanes equitatu dextrum 2
cornu tuebatur additis funditorum sagittariorumque viginti fere
2 milibus. In eodem Thymodes erat, Graecis peditibus mercede
conductis, triginta milibus, praepositus. Hoc erat haud dubie robur
3 exercitus, par Macedonicae phalangi acies. In laevo cornu Aristomedes Thessalus xx *milia* barbarorum peditum habebat. In sub-
4 sidiis pugnacissimas locaverat gentes. Ipsum regem in eodem cornu dimicaturum tria milia delectorum equitum, adsueta corporis cu-
5 stodia, et pedestris acies, quadraginta milia, sequebantur: Hyrcani deinde Medique equites: his proximi ceterarum gentium, ultra eos dextra laevaque dispositi. Hoc agmen, sicut dictum est, instruc-
6 tum VI milia iaculatorum funditorumque antecedebant. Quidquid in illis angustiis adiri poterat, inpleverant copiae, cornuaque hinc ab iugo, illinc a mari stabant. Uxorem matremque regis et alium feminarum gregem in medium agmen acceperant.
7 Alexander phalangem, qua nihil apud Macedonas validius erat, 2
in fronte constituit. Dextrum cornu Nicanor, Parmenionis filius,

29. *salubriter*, wie *salubre consilium* 4. 3. — Zu *omni pot. ratione* vgl. die ähnliche Gedanken aussprechenden Stellen 4. 3. 24; 5. 11. 10.

Cap. IX.

1. Schlacht bei Issus im November 333. Das ganze Capitel leidet an Ungenauigkeiten und Unklarheiten. Auch Arrians Bericht ist nicht ganz befriedigend, auch in trifft zum Theil die scharfe Kritik bei Polyb. 12. 17 etc. Die pers. Schlachtordnung stand mit der Front nach S. nördlich vom Pinarus; die Macedonier hatten während der Schlacht den Fluss vor sich, das Gebirge zur Rechten u. im Rücken, links das Meer. — *Nabarz.*, s. 5. 9. 2. Auf sein Corps ist wohl Arr. 2. 8. 10 zu beziehen.

2. *Thymodes*, 8. 1.

3. *Aristomedes*, ein Ueberläufer aus Pherae; sein Corps stand hart am Gebirge. — *in subsidiis* 'in Reserve', oft von der *secunda acies* gesagt.

4. *in eod. cornu.* Die Perserkönige hatten stets ihren Platz im Centrum. C. lässt den König hier u. anderwärts auf dem linken Flügel Platz nehmen, da er überhaupt bei seinen Beschreibungen der Schlachtordnungen die *media acies* gar nicht von den Flanken unterscheidet. — *adsueta*, wohl neutr. plur.; *custodia* Ablativ, s. 5. 12. 9. Gemeint ist die berittne Edelgarde des Oxathres (11. 8). — *ped. acies*, viell. die *Κάρδακες* (=*bellicosi*), die nach Arr. in 2 Corps von je 60,000 M. links u. rechts vom König standen.

5. *proximi*, wohl im Rücken, im zweiten Gliede. *ultra* hinter? neben? *antecedebant*, wie *ibant* §. 9, = *ἐτάχθησαν*.

6. *a iugo — a mari* wie §. 8 *ab utroque cornu, a tergo, a latere.* Wir: 'bis zum Gebirge — Meer'. *medium agmen*, hier: die Truppenmassen (*στίφος*) hinter der Linie. Ueber die Zahl der Combattanten s. Exc. I (Anhang).

7. *qua — erat*, Wiederholung von 2. 13; *in fronte* = *in prima acie*, Sall. Cat. 59. 2. — *Nicanor* s. 4. 13. 28.

iebatur: huic proximi stabant Coenos et Perdiccas et Meleager *et* tolomaeus et Amyntas, sui quisque agminis duces. In laevo, quod 8
i mare pertinebat, Craterus et Parmenio erant, sed Craterus armenioni parere iussus. Equites ab utroque cornu locati: dex-um Macedones Thessalis adiuncti, laevum Peloponnesii tuebantur. nte hanc aciem posuerat funditorum manum sagittariis admixtis. 9
hraces quoque et Cretenses ante agmen ibant, et ipsi leviter ar-iati. At iis, qui praemissi ab Dareo iugum montis insederant, 10
grianos opposuit *et* ex Graecia nuper advectos. Parmenioni au-em praeceperat, ut, quantum posset agmen ad mare extenderet, uo longius abesset acies montibus, quos occupaverant barbari. t illi neque obstare venientibus nec circumire praetergressos ausi 11
unditorum maxime aspectu territi profugerant, eaque res Alexan-ro tutum agminis latus, quod, ne superne incesseretur, timuerat, raestitit. [XXX et duo armatorum ordines ibant, neque enim la- 12
ius extendi aciem patiebantur angustiae. Paulatim deinde laxare ese sinus montium et maius spatium aperire coeperant, ita ut non edes solum ordine incedere, sed etiam lateribus circumfundi pos-et equitatus.]

CAP. X.

Iam in conspectu, sed extra teli iactum utraque acies erat, 1
cum priores Persae inconditum et trucem sustulere clamorem. Redditur et a Macedonibus, maior exercitus numero, iugis mon- 2
tium vastisque saltibus repercussus: quippe semper circumiecta nemora petraeque, quantamcumque accepere vocem, multiplicato sono referunt. Alexander ante prima signa ibat, identidem manu suos 3
inhibens, ne suspensi acrius ob nimiam festinationem concitato

Die folgenden fünf Führer u. ausserdem Craterus (§. 8) befehligten die 6 Regimenter (τάξεις) der Phalanx, s. die angef. Stelle. Arrian vertheilt die Corps in anderer Weise als C. auf die Flügel.

8. *adiuncti* = ἐχόμενοι, hier rein lokal. Die thessal. Reiter machten an Tüchtigkeit den macedonischen nach Diod. (17. 33) den Rang streitig.

9. *leviter arm.* s. 4. 13.

10. *iis, qui* s. 8. 27. Der Führer der Agrianer war Attalus; sie waren berühmt als leichte Reiter u. ἀκοντισταί. — *et — advectos*, vielleicht ist hier *equites* oder ein Völkername ausgefallen. Vgl. Arr. 2. 9. 2.

11. *venientibus*, 'den Anrückenden'. Der ganze §. greift der Erzählung vor.

12. *ordines*, gewöhnlich nur 16 Glieder hinter einander. Der ganze §. gehörte nach 8. 24. — *laxare se*, in diesem Sinn poet. u. nachclass.; *aperire* s. 4. 4. — *ordine* 'in gewöhnlicher Ordnung'. d. h. in einer 16 Mann tiefen Front. Vgl. Arr. 2. 8; Polyb. 12. 19 u. den krit. Anhang.

CAP. X.

1. *teli iactum. t. iactus* findet sich viermal bei C. (mit *ad, extra, procul*) wie schon bei Vergil; Livius hat *teli coniectus, iactus* u. *ictus*.

2. *redditur* = wird (zur Erwiderung) erhoben, so öfters bei C. — *numero*, brachylogisch = *quam pro numero*. Vgl. 1. 4; 10. 10. 14 — *repercussus*, poet. u. nachclass. von Schall u. Licht, aber *valles clamore reperc.* schon bei Livius. Die Stelle ist lästig breit. — *circumiectae*, s. 1. 3.

3. *suspensi* abs. = aufgeregt; *acrius* mit *conc. spir.* zu verbinden.

4 spiritu capesserent proelium. Cumque agmini obequitaret, varia oratione, ut cuiusque animis aptum erat, milites adloquebatur. Macedones, tot bellorum in Europa victores, ad subigendam Asiam atque ultima Orientis, non ipsius magis, quam suo ductu profecti, 5 inveteratae virtutis admonebantur. Illos terrarum orbis liberatores: emensosque olim Herculis et Liberi patris terminos non Persis modo, sed etiam omnibus gentibus inposituros iugum. Macedonum provincias Bactra et Indos fore. Minima esse, quae nunc 6 intuerentur, sed omnia victoria aperiri. Non in praeruptis petris Illyriorum et Thraciae saxis sterilem laborem fore, spolia totius Orientis offerri. Vix gladio futurum opus, totam aciem suo pavore 7 fluctuantem umbonibus posse propelli. Victor ad haec Atheniensium Philippus pater invocabatur, domitaeque nuper Boeotiae et urbis in ea nobilissimae ad solum dirutae species repraesentabatur animis. Iam Granicum amnem, tot urbes aut expugnatas aut in fidem acceptas, omnia, quaecunque post tergum erant, strata et 8 pedibus ipsorum subiecta memorabat. Cum adierat Graecos, admonebat, ab his gentibus inlata Graeciae bella Darei prius, deinde Xerxis insolentia, aquam ipsos terramque poscentium, ut neque 9 fontium haustum nec solitos cibos relinquerent deditis. Ab his templa ruinis et ignibus esse deleta, urbes eorum expugnatas, foe- 10 dera divini humanique iuris violata referebat. Illyrios vero et Thracas, rapto vivere adsuetos, aciem hostium auro purpuraque fulgentem intueri iubebat, praedam, non arma gestantem: irent et inbellibus feminis aurum viri eriperent, aspera montium suorum iuga nudasque calles et perpetuo rigentes gelu ditibus Persarum campis agrisque mutarent.

4. *cumque* = so oft er; über den coni. impf. s. Einl. §. 32 b. Die Grundgedanken der folgenden Rede finden sich auch bei Justin. 11. 9. — *non ips.* — *ductu*, gespreizte Wendung. Uebersetze: 'mehr auf ihren eignen als auf seinen Antrieb'.

5. *liberatores* näml. *esse; liberat.* anstatt *domitores* (3. 12. 19 u. ö.) hat nur Sinn in Bezug auf die Griechen Kleinasiens, als deren 'Befreier' allerdings — auch 4. 5. 11 — die Macedonier gepriesen wurden. — *emensosque olim* = 'u. nachdem sie dereinst überschritten haben würden'. S. den kritischen Anhang. Ueber *Herc. et Liberi* s. 9. 2. 29; 4. 21. — *omnibus* = allen andern, wie 5. 1. 24 (meist fehlt in diesem Fall *etiam*, so 5. 3. 15); *iugum imp.* ist seltsam neben: *liberatores!* — *aperiri*, allgemeine Sentenz.

6. *petris*, poet. u. nachclass. = *rupibus*. Anspielung auf die Kriege 336—35. — *suo* = *ei peculiari, eius proprio;* vgl. *metu suo*, Liv. 6. 4. 5. u. *alienus terror* unten 7. 2. 4.

7. *adhaec* = ἐπὶ τούτοις; *invocab.* als Helfer u. Vorbild. — *iam — Granicum* etc., genau wie 4. 14. 1; *pedibus subi.* wie *sub pedibus alicuius relinqui* = *in manu, potestate*, Liv. 34. 22. 5.

8. *cum adierat* = *cumobequitaret* §. 4. S. Einl. §. 32 b. — *ipsos; posco te aliquid* selten bei Classikern, übrigens ist *posc.* partic. imperfecti. — *haustum aquae* 'einen Trunk Wasser'; ebenso Livius 35. 17. 7.

9. *ruinis*, durch Einsturz d. i. Zertrümmerung; *referebat* s. 4. 14. 1.

10. *praedam, non arma*, wie *praedam verius quam arma*, Liv. 9. 40. 5. Derselbe nennt (9. 17. 16) den Dareus: *praedam ver. q. hostem.* — *calles* (meist fem.) bedeutet eigentlich: Viehsteige, dann: Berglehnen, Gebirgstriften, gleichviel ob

CAP. XI.

26 Iam ad teli iactum pervenerant, cum Persarum equites fero- 1
citer in laevum cornu hostium invecti sunt: quippe Dareus equestri proelio decernere optabat, phalangem Macedonici exercitus robur esse coniectans. Iamque etiam dextrum Alexandri cornu circumibatur. Quod ubi Macedo conspexit, duabus alis equitum 2
ad iugum montis iussis subsistere, ceteros in medium belli discrimen strenue transfert. Subductis deinde ex acie Thessalis equi- 3
tibus praefectum eorum occulte circumire tergum suorum iubet Parmenionique coniungi et, quod is imperasset, inpigre exequi. Iamque inmissi in medium Persarum undique circumfusi egregie 4
se tuebantur, sed conferti et quasi cohaerentes tela vibrare non poterant: simul erant emissa, in eosdem concurrentia inplicabantur levique et vano ictu pauca in hostem, plura in humum innoxia cadebant. Ergo comminus pugnam coacti conserere gladios inpigre stringunt. Tum vero multum sanguinis fusum est: duae 5
quippe acies ita cohaerebant, ut armis arma pulsarent, mucrones in ora dirigerent. Non timido, non ignavo cessare tum licuit: collato pede, quasi singuli inter se dimicarent, in eodem vestigio stabant, donec vincendo locum sibi facerent. Tum demum ergo 6
promovebant gradum, cum hostem prostraverant. At illos novus excipiebat adversarius fatigatos, nec vulnerati, ut alias solent, acie poterant excedere, cum hostis instaret a fronte, a tergo sui ur-
27 gerent. Alexander non ducis magis, quam militis munia exeque- 7
batur, opimum decus caeso rege expetens: quippe Dareus curru sublimis eminebat, et suis ad se tuendum et hostibus ad incessendum ingens incitamentum. Ergo frater eius Oxathres, cum Alexandrum 8
instare ei cerneret, equites, quibus praeerat, ante ipsum currum regis obiecit. Armis et robore corporis multum super ceteros eminens, animo vero et pietate in paucis insignis, illo utique proe-

durch sie ein Fusssteig *(semita, trames)* führte oder nicht. S. den krit. Anhang. — *ditibus*, poet. und nachcl. für *opulentis*.

CAP. XI.

1. *Iam.* Der folg. Schlachtbericht ist wie der aus derselben Quelle geflossene Diodors verworren und unklar. S. daher Arr. 2. 10. — *t. iactum*, s. 10. 1; *optabat* s. Einl. § 34 b. — *circumibatur*, vom längern linken Flügel der Feinde.

2. *transfert*, sonst nur mit sachlichen Objekten üblich.

3. *Thessalis*, Arr. 2. 9. 1.

4. *inmissi* näml. Macedones. Ueber das auffallende *in med. Persarum* und *circumfusi*=umringt (sonst immer: umringend) s. d. krit. Anhang. — *concurrentia.* Sinn: sie verfingen sich, da häufig mehrere auf dieselben Leute gezielt waren, wodurch sie kraft- und wirkungslos wurden. Diodor. erzählt dasselbe. — *in humum* = *humi*, auch sonst bei C. (5. 12. 8; 9. 1. 10).

5. *in eodem vestigio*, vgl. *eodem vest. remanere* (Caes.); *mori in vestigio* (Liv.).

6. *at illos*, die Macedonier (Gedankensubjekt von §. 4—6).

7. *opimum decus*, auch 7. 4. 40 = *spolia (praeda) opima.*

8. *Oxathres.* Genau so berichtet Diodor.; *super ceteros emin.* wie 4. 4. 8; 8. 13. 7; class. dafür im bildl.

lio clarus, alios inprovide instantes prostravit, alios in fugam avertit.
9 At Macedones, *qui* circa regem erant, mutua adhortatione firmati cum ipso in equitum agmen inrumpunt. Tum vero similis ruinae strages erat. Circa currum Darei iacebant nobilissimi duces, ante oculos regis egregia morte defuncti, omnes in ora proni, sicut
10 dimicantes procubuerant, adverso corpore vulneribus acceptis. Inter hos Atizyes et Rheomithres et Sabaces, praetor Aegypti, magnorum exercituum praefecti, noscitabantur: circa eos cumulata erant peditum equitumque obscurior turba. Macedonum quoque non quidem multi, sed promptissimi tamen caesi sunt: inter quos Alexandri
11 dextrum femur leviter mucrone perstrictum est. Iamque qui Dareum vehebant equi, confossi hastis et dolore efferati iugum quatere et regem curru excutere coeperant: cum ille veritus, ne vivus veniret in hostium potestatem, desilit et in equum, qui ad hoc ipsum sequebatur, inponitur insignibus quoque imperii, ne fugam
12 proderent, indecore abiectis. Tum vero ceteri dissipantur metu et, qua cuique ad fugam patebat via, erumpunt, arma iacientes, quae paulo ante ad tutelam corporum sumpserant: adeo pavor
13 etiam auxilia formidat. Instabat fugientibus eques a Parmenione emissus, et forte in illud cornu omnes fuga abstulerat. At in dex-
14 tro Persae Thessalos equites vehementer urgebant. Iamque una ala ipso inpetu proculcata erat: cum Thessali strenue circumactis equis dilapsi rursus in proelium redeunt sparsosque et inconpositos
15 victoriae fiducia barbaros ingenti caede prosternunt. Equi pariter equitesque Persarum, serie lamnarum graves, id genus certaminis, quod celeritate maxime constat, aegre moliebantur: quippe in circumagendis equis suis eos Thessali inulti occupaverant.
16 Hac tam prospera pugna nuntiata Alexander, non ante ausus 2
persequi barbaros, utrimque iam victor instare fugientibus coepit.
17 Haud amplius regem quam mille equites sequebantur, cum ingens mulitudo hostium cederet. Sed quis aut in victoria aut in fuga

Sinne: *in, inter.* — *in paucis* wie *in p. gratus* 4.8.7; 6.8.2. Classisch: *inter paucos* (5. 5. 5).

9. *circa regem.* Sinn: aber die den König zunächst Umgebenden lassen sich nicht werfen. — *ruinae,* Metzelei, eig. Hinstürzen ganzer Massen. — *defuncti.* C. sagt *morte, vita defungi* u. *def.* allein = *mori;* alle drei Gebrauchsweisen poet. u. nachclass.

10. *Atizyes.* Dieselben Namen nennt auch Diodor. Ueber *non quidem* s. Einl. §. 51 f.; über *inter quos* ebendas. §. 20 unter *inter.*

11. *excutere, de conatu; inponitur* 'gehoben wird'. — *fugam = se fugientem.* Zur Sache s. 12. 5: *ne cultu proderetur.*

13. *iacientes = abicientes,* auch 4.3.26, 13.3; in gleichem Sinn steht 13. 9 u. bei Liv. *iactare.* — *fuga abstul.,* vgl. §. 26; *illud cornu = sinistrum.*

15. *lamnarum. lamnae (laminae)* sind: Panzerplatten, Schuppen. — *id genus certaminis* = diese Evolution, dieses Manöver; *constat* wie 8. 7; 8. 8. 15; *moliri,* eigentl. eine Masse in Bewegung setzen, heisst übertragen auch: etwas ins Werk setzen, effectuiren; so *ictus* 8. 14. 19; *res* 5. 7. 1; *aditum* 6. 6. 28 u. *fugam, iter, moram* bei Dichtern. *inulti* = ἀβλαβεῖς αὐτοί.

16. *cederet = fugeret,* wie Caes. b. g. 5. 34.

17. *sed quis.* Ein ähnlicher Gedanke 5.13. 22; *pec. modo,* auch bei Liv.

copias numerat? Agebantur ergo a tam paucis pecorum modo, et idem metus, qui cogebat fugere, fugientes morabatur. At Graeci, 18 qui in Darei partibus steterant, Amynta duce — praetor hic Alexandri fuerat, tunc transfuga — abrupti a ceteris haud sane fugientibus similes evaserant. Barbari longe diversam fugam inten- 19 derunt: alii, qua rectum iter in Persidem ducebat, quidam circuitu rupes saltusque montium occultos petivere, pauci castra Darei. Sed iam illa quoque victor intraverat, omni quidem opulentia ditia. 20 Ingens auri argentique pondus, non belli sed luxuriae apparatum, diripuerant milites. Cumque plus raperent, *quam capere possent*, passim strata erant itinera vilioribus sarcinis, quas in conparatione meliorum avaritia contempserat. Iamque ad feminas perventum 21 erat: quibus quo cariora ornamenta sunt, violentius detrahebantur, ne corporibus quidem vis ac libido parcebat. Omni planctu 22 tumultuque, prout cuique fortuna erat, castra repleverant, nec ulla facies mali deerat, cum per omnes ordines aetatesque victoris crudelitas ac licentia vagaretur. Tunc vero inpotentis fortunae spe- 23 cies conspici potuit, cum ii, qui Dareo tabernaculum exornaverant, omni luxu et opulentia instructum, eadem illa Alexandro, quasi veteri domino, reservabant. Namque id solum intactum omiserant milites ita tradito more, ut victorem victi regis tabernaculo exci-
29 perent. Sed omnium oculos animosque in semet averterant cap- 24 tivae mater coniuxque Darei: illa non maiestate solum, sed etiam aetate venerabilis, haec formae pulchritudine, ne illa quidem sorte corruptae. Receperat in sinum filium nondum sextum annum aetatis egressum, in spem tantae fortunae, quantam pater eius paulo ante amiserat, genitum. At in gremio anus aviae iacebant adultae duae 25 virgines, non suo tantum, sed etiam illius maerore confectae. Ingens circa eas nobilium feminarum turba constiterat laceratis crinibus

18. *in D. partibus*, wie *inparte alicuius esse*, Liv. 21. 5; b. Afric. 7. Sonst ist *a partibus alicuius, pro* u. *cum aliquo stare* das Uebliche. — *Amynta*. Mehr über ihn 4. 1. 27.

19. *intend. fugam*, auch 4. 1. 2 nach der Analogie von *intendere viam, iter*. Anstatt *via fert* sagt schon Liv. auch *via ducit* (ἄγει). — *occultos*, betont; denn die Flucht nach den Bergen überhaupt war kein Umweg.

20. *ditia*, s. 10. 10. — *plus raperent*. Ganz ähnlich 5. 6. 4. — in *compar.* c. genet ist nachclass., ebenso *ex conpar.* 10. 8. 9.

21. *sunt* = zu sein pflegen; nach *quo* fehlt *eo*.

22. *planctu* geht auf die Besiegten; *tumultus* auf die Sieger. — *vagaretur* = *grassaretur*, auch Liv.

23. *inpot. fortunae* 'vom Wankelmuth des Glücks'. — *Dareo*, scharf betont, *exornav.* bildet den Gegens. zum imperf. *reservabant* d. i. hielten in Stand. *quasi domino* = ὡς — ὄντι; *eadem illa* bez. sich κατὰ σύνεσιν auf *tabernaculum . . . instructum*. — *intact. omiserant*, s. 6. 14. — *tradito more*, bei den Macedoniern oder wo sonst? *exciperent*, Subject *milites*.

24. *in sinum*, s. v. a. *in gremium*. Wir: sie hatte an ihr Herz gezogen. — *egressum*; das Wort in diesem Sinne nachclass. für *excedere, conficere, explere*. — *in spem* s. Einl. §. 20 unter *in*.

25. *iacebant*. Uebersetze; 'verbargen ihr Antlitz im Schoosse' oder 'sie ruhten auf dem Schoosse'. — *ingens*, Lieblingswort des C. Arrian

abscissaque veste, pristini decoris immemores, reginas dominasque
26 veris quondam, tunc alienis nominibus invocantes. Illae suae calamitatis oblitae, in utro cornu Dareus stetisset, quae fortuna discriminis fuisset, requirebant: negabant se captas, si viveret rex. Sed illum equos subinde mutantem longius fuga abstulerat.
27 In acie autem caesa sunt Persarum peditum c milia, decem equitum. At a parte Alexandri ad quattuor *milia* quingenti saucii fuere, ex peditibus CCC omnino et duo desiderati sunt, equitum centum quinquaginta interfecti. Tantulo inpendio ingens victoria stetit.

Cap. XII.

1 Rex quidem Dareum persequendo fatigatus, postquam et nox
adpetebat, et consequendi spes non erat, in castra paulo ante a
2 suis capta pervenit. Invitari deinde amicos, quibus maxime adsueverat, iussit, quippe summa dumtaxat cutis in femine perstricta
3 non prohibebat interesse convivio: cum repente e proximo tabernaculo lugubris clamor barbaro ululatu planctuque permixtus epulantes conterruit. Cohors quoque, quae excubabat ad tabernaculum regis, verita, ne maioris motus principium esset, armare se coe-
4 perat. Causa subiti pavoris fuit, quod mater uxorque Darei cum captivis nobilibus regem, quem interfectum esse credebant, ingenti
5 gemitu eiulatuque deflebant. Unus namque e captivis spadonibus, qui forte ante ipsarum tabernaculum steterat, amiculum, quod Dareus, sicut paulo ante dictum est, ne cultu proderetur, abiecerat, in manibus eius, qui repertum ferebat, agnovit ratusque interfecto
6 detractum esse falsum nuntium mortis eius attulerat. Hoc mulierum errore conperto Alexander fortunae Darei et pietati earum inlacrimasse fertur. Ac primo Mithrenem, qui Sardis tradiderat,
7 peritum linguae Persicae, ire ad consolandas eas iusserat. Veritus

spricht von *οὐ πολλαὶ γυναῖκες*. — *constiterat* = *stabat*, s. Einl. §. 31. b. Anm. — *invocantes*, anrufend, anredend als etc.

26. *discriminis* = *pugnae* s. 8. 20. — *longius* 'weiter und immer weiter'.

27. *in acie autem*. Dieser §. bildet einen schwachen Gegensatz zu dem §. 20—26 Erzählten. Uebersetze: in der eigentlichen Schlacht. — *a parte Alex.* wie *a parte Romanorum* Liv. 44. 40 u. in gleichem Sinne *ab altera parte* Caes. b. c. 3. 19. — *tantulo inp.*, wie *parvo inp.* 9. 4. 21. Den Verlust der Perser beziffert Arr. auf 100,000 M., dagegen Diod. u. Plut. wie C. auf 110,000 M. Ueber den Verlust der Macedonier hat Arr. keine Angabe.

Cap. XII.

1. *adpetebat* 'allmählich anbrach,' wie §. 10 *audebat*. Vgl. Einl. §. 41 c.

2. *adsueverat*. Sinn: 'mit denen er am vertrautesten war'. Ueber die Constr. des Verbums s. Einl. §. 28 z. Ende. — *femine*. C. bildet: *femur, feminis*. *perstricta* ist = gestreift.

3. *cum repente*. Es fehlt der Zwischengedanke: *iamque inierant* (5. 7. 2) *convivium*. *cohors* ist die königliche Wache, genauer *cohors regia* genannt.

4. *captivis*, wohl vom nom. *captivae*. — *sicut dict. est*, 11. 11.

6. *Mithrenem*. Als Verräther von Sardes wird er auch von Arr. u. Diod. bezeichnet.

deinde, ne proditor captivarum iram doloremque renovaret, Leonnatum ex purpuratis suis misit, iussum indicare, falso lamentari eas vivum. Ille cum paucis armigeris in tabernaculum, in quo captivae erant, pervenit missumque se a rege nuntiare iubet. At 8
ii, qui in vestibulo erant, ut armatos conspexere, rati actum esse de dominis, in tabernaculum currunt, vociferantes, adesse supremam horam missosque, qui occiderent captas. Itaque, ut quae nec 9
prohibere possent nec admittere auderent, nullo responso dato tacitae opperiebantur victoris arbitrium. Leonnatus, expectato diu, 10
qui se introduceret, postquam nemo procedere audebat, relictis in vestibulo satellitibus intrat in tabernaculum. Ea ipsa res turbaverat feminas, quod inrupisse, non admissus videbatur. Itaque 11
mater et coniux provolutae ad pedes orare coeperunt, ut, priusquam interficerentur, Darei corpus ipsis patrio more sepelire permitteret: functas supremo in regem officio inpigre sese morituras. Leonnatus: et vivere Dareum et ipsas non incolumes modo, sed 12
etiam apparatu pristinae fortunae reginas fore. Tum demum Darei mater adlevari se passa est.

31 Alexander postero die cum cura sepultis militibus, quorum 13
corpora invenerat, Persarum quoque nobilissimis eundem honorem haberi iubet matrique Darei permittit, quos vellet, patrio more sepeliret. Illa paucos arta propinquitate coniunctos pro habitu 14
praesentis fortunae humari iussit, apparatum funerum, quo Persae suprema officia celebrarent, invidiosum fore existimans, cum victores haud pretiose cremarentur. Iamque iustis defunctorum cor- 15
poribus solutis praemittit ad captivas, qui nuntiarent, ipsum venire, inhibitaque comitantium turba tabernaculum cum Hephaestione intrat. Is longe omnium amicorum carissimus erat regi, cum ipso 16
pariter eductus, secretorum omnium arbiter: libertatis quoque in

7. *purpuratis* s. 6. 4; *armig.* = *satellites* §. 10 sind hier gewöhnliche Lanzknechte. — *nuntiare* s. Einl. §. 33c.

8. *supremam horam.* So *supr.* oder *extrema hora* öfters bei Dichtern = Todesstunde.

10. *turbaverat*, vgl. 2. 7.

11. *mater et coniux*, näml. *Darei* wie zu *pedes* zu ergänzen: *Leonnati.* — *supremo off.*, 'die letzte Ehre', §. 14 im Plural. Der t. t. dafür war *iusta facere, (per)solvere*, wie §. 15.

12. *Leonnatus. inquit* fehlt wie 4. 7. 25. — *apparatu.* Der Ablativ nicht auffällig, da der Genet. die Stelle eines Adjectivs vertritt.

14. *arta*, wie Plin. epp. 3. 11. 5. *a. familiaritas.* Classisch: *arta vincula, arti laquei* u. ä. — *pro habitu* c. genet. 5. 6. 18; 9. 3. 19. *habitus* ist überhaupt ein Lieblingswort des Schriftstellers. — *cremarentur.* Die Perser begruben ihre Todten (§. 11).

15. *defunctorum* s. 11. 9; nur hier und 4. 10. 20 nach Art der Dichter ohne *vita* oder *morte.* — *inhibitaque. que* = und bald darauf.

16. *eductus* ist 'aufgezogen', dagegen *educatus* = 'erzogen'. — *arbiter* vgl. 6. 8. 11 *arb. arcanorum.* — Arrian erzählt dieselbe Geschichte als 'eine nicht ganz unglaubwürdige Sage'; seine besten Gewährsmänner wissen freilich nichts davon und Alex. selbst behauptet in einem (ächten?) Briefe bei Plut. Alex. 22, die Gemahlin des Dar. nie gesehen zu haben. — *libertatis* 'Freimüthigkeit'. Ueber *non alius magis* s. Einl. §. 8; *ius*

admonendo eo non alius *magis* ius habebat, quod tamen ita usurpabat, ut magis a rege permissum, quam vindicatum ab eo videretur: et
17 sicut aetate par erat regi, ita corporis habitu praestabat. Ergo reginae illum esse regem ratae suo more veneratae sunt. Inde ex captivis spadonibus, quis Alexander esset, monstrantibus Sisigambis advoluta est pedibus eius, ignorationem numquam antea visi regis excusans. Quam manu adlevans rex, 'Non errasti', inquit,
18 'mater, nam et hic Alexander est.' Equidem hac continentia animi 32 si ad ultimum vitae perseverare potuisset, feliciorem fuisse crederem, quam visus est esse, cum Liberi patris imitaretur triumphum, usque ab Hellesponto ad Oceanum omnes gentes victoria emensus.
19 Sic vicisset profecto superbiam atque iram, mala invicta: sic abstinuisset inter epulas caedibus amicorum egregiosque bello viros et tot gentium secum domitores indicta causa veritus esset occi-
20 dere. Sed nondum fortuna se animo eius superfuderat: itaque orientem tam moderate et prudenter tulit, ad ultimum magnitudi-
21 nem eius non cepit. Tunc quidem ita se gessit, ut omnes ante eum reges et continentia et clementia vincerentur. Virgines reginas excellentis formae tam sancte habuit, quam si eodem quo ipse
22 parente genitae forent: coniugem eiusdem, quam nulla aetatis suae pulchritudine corporis vicit, adeo ipse non violavit, ut summam

alicjs rei mihi est hat z. B. Sall. Cat. 29. — *ius ita usurpabat* = er übte dieses Recht aus (vgl. 8. 12. 6); *vindicatum* ist = beansprucht, geltend macht. — *sicut ... ita*. adversativ, s. Einl. §. 42 b.

17. *suo* = *Persico*; gemeint ist die προσκύνησις. — *ex capt. spadonibus*. Die präpositionelle Phrase steht für ein einfaches Substantiv im Ablativ, s. Einl. §. 21 d. Zu vergleichen ist die rücksichtlich der Construction ähnliche Stelle: Caes. b. g. 2. 33 *ad IIII milibus occisis*. — *excusans* = zur Entschuldigung anführend. — *nam et hic* etc. Dieselbe Geschichte erzählen auch die übrigen Geschichtsschreiber Alexanders, desgl. auch Val. Max. 4. 7 ext. 2.

18. *Equidem*, in der That, fürwahr; s. Einl. §. 22. — *continentia* ist abl. qual., der zu dem absolut gebrauchten *perseverare* in derselben Weise gefügt ist, wie er sonst bei *esse, vivere* steht. — *fel. fuisse crederem*. Logisch richtiger wäre *fel. futurum fuisse credo;* denn C. will doch sicher nicht sagen, dass er unter Umständen glauben würde, Alex. sei noch glücklicher gewesen, als er schien, sondern vielmehr: er glaube, dass Alex. bei andauernder σωφροσύνη noch glücklicher gewesen sein würde, als er es auf der Höhe seines Glückes (nach seiner und Andrer Meinung) war. *fuisse* = *fut. fuisse* bietet keinen Anstoss. s. Einl. §. 45. — *imitaretur*, nämlich in Carmanien, vgl. 9. 10. 24.

19. *sic*. Mit *sic* wird eine weitere Folgerung aus einem hypothet. Hauptsatze gezogen, wie im Griech. mit οὕτως und im Deutschen mit so (vgl. Cic. p. Dejot. 6); *nunc* dagegen = νῦν δέ, so aber, sehr häufig bei C., stellt einer *sumptio ficti* die Wirklichkeit gegenüber.

20. *se superfuderat* eig. 'hatte überschwemmt'; dann soviel als: 'hatte überwältigt, berauscht'. Aehnlich braucht schon Liv. das Wort; analog ist auch der bildliche Gebrauch von *(im)mergi aliqua re*. Das Wort *orientem* stört die Metapher. — *cepit* 7. 1.

22. *eiusdem; regis* ist aus *reginas* zu entnehmen; *suae* steht mit Bez. auf das logische Subject. — *capt. corpori*, nicht viel mehr als *captivae*; so schon bei Liv. *liberum corpus* = ein Freier. Vgl. 4. 11. 6. *pro tribus corporibus*, 3 Personen, Köpfe.

adhibuerit curam, ne quis captivo corpori inluderet: omnem cultum 23
reddi feminis iussit, nec quicquam ex pristinae fortunae magnificentia captivis praeter fiduciam defuit. Itaque Sisigambis, 'Rex', 24
inquit, 'mereris, ut ea precemur tibi, quae Dareo nostro quondam precatae sumus, [et ut video, *deum ope* dignus es], qui tantum regem non felicitate solum, sed etiam aequitate superaveris Tu 25
quidem matrem me et reginam vocas, sed ego me tuam famulam esse confiteor. Et praeteritae fortunae fastigium capio et praesentis iugum pati possum: tua interest, quantum in nos licuerit, si id potius clementia quam saevitia vis esse testatum.' Rex bonum 26
animum habere eas iussit. Darei filium collo suo admovit, atque nihil ille conspectu tum primum a se visi conterritus cervicem eius manibus amplectitur. Motus ergo rex constantia pueri Hephaestionem intuens, 'Quam vellem', inquit, Dareus aliquid ex hac in-
33 dole hausisset!' Tum tabernaculo egressus.*** Tribus aris in ripa 27
Pinari amnis Iovi atque Herculi Minervaeque sacratis Syriam petit Damascum, ubi regis gaza erat, Parmenione praemisso.

Cap. XIII.

Atque ille, cum processisse eo et Darei satrapam conperisset, 1
veritus, ne paucitas suorum sperneretur, accersere maiorem manum statuit. Sed forte in exploratores ab eo praemissos incidit 2

23. *fiduciam* = königliches Selbstgefühl.

24. *mereris* = 'du erwirbst dir einen Anspruch', nicht einfach gleich *dignus es;* mit *ut* auch 7. 1. 22, wie auch schon bei Cic. vereinzelt. — *tibi,* stark betont. Vgl. die Stelle 4. 10. 34, wo der dankbare Dar. selbst für Alexander betet. — *ut video, deum ope;* Sinn: du verdienst nicht nur unsere dankbaren Gebete, sondern — wie ich es jetzt einsehe — auch der Götter Gunst u. Hülfe, da du etc. *opem deum* steht z. B. 4. 6. 10. Wahrscheinlich sind aber die Worte *et ut ... es* eine Glosse, s. d. krit. Anhang. — *felicitate,* betont: durch die Laune des Glücks, Zufalls; *aequitate* ist im Munde der Sis. jedenfalls unpassend und verletzend, aber begründet, s. z. B. 3. 8. 15.

25. *capio,* hier wohl = ich vermag zu ermessen, bin mir bewusst. — *iugum pati* (Gegens. *detrectare*), von Menschen fast nur bei Dichtern u. nachclass. Schriftstellern. — *tua interest,* Sinn: es geschieht nur in deinem Interesse; übersetze: das ist lediglich deine Sache. — *testatum,* vereinzelt auch bei Liv. passivisch.

26. *admovit, atque; atque* = und siehe da. — *hausisset,* vgl. *animi a natura deorum hausti,* Cic. de divin. 1. 110.

27. *tribus aris.* Cic. als Statthalter von Cilicien sah sie noch nach epp. 15. 4. 9; ad Att. 5. 20. 3. Jedenfalls ist hier eine Lücke. Sie enthielt wohl die Notiz von einer mehrtägigen Rast u. Belohnung der Tapfern, vgl. Diod. 17. 40. Der Weiterzug Alex. erfolgte durch die 8. 13 erwähnten 'syrischen Pässe'.

Cap. XIII.

1. *Atque ille,* beliebte Form des Uebergangs von der kurzen Ankündigung zur weitern Ausführung. Uebrigens erzählt nur C. die Einnahme von Damascus ausführlich; Arr. u. Plut. haben nur kurze Andeutungen darüber. — *processisse — conperisset.* Die Stelle ist jedenfalls verderbt oder lückenhaft. War etwa der Satrap von Cölesyrien (s. 4. 1. 4.) aufgebrochen, um seine Hauptstadt zu decken? *eo* = nach Damascus.

2. *statuit. Sed.* Parm. hatte schon den Entschluss gefasst, Halt zu

natione Mardus, qui ad Parmeniona perductus litteras ad Alexandrum a praefecto Damasci missas tradit ei nec dubitare eum, quin
3 omnem regiam supellectilem cum pecunia traderet, adiecit. Parmenio adservari eo iusso litteras aperit, in quis erat scriptum, ut mature Alexander aliquem ex ducibus suis mitteret cum manu exigua, *cui traderet, quae*cumque rex penes ipsum reliquisset. Ita-
4 que Mardum datis comitibus ad proditorem remittit. Ille e manibus custodientium lapsus Damascum ante lucem intrat. Turbaverat ea res Parmenionis animum insidias timentis, et ignotum iter sine duce non audebat ingredi: felicitati tamen regis sui confisus agrestes, qui duces itineris essent, excipi iussit. Quibus celeriter repertis quarto die ad urbem pervenit iam metuente praefecto, ne
5 sibi fides habita non esset. Igitur quasi parum munimentis oppidi fidens ante solis ortum pecuniam regiam — gazam Persae vocant — cum pretiosissimis rerum efferri iubet, fugam simulans, re vera,
6 ut praedam hosti offerret. Multa milia virorum feminarumque ex- 34
cedentem oppido sequebantur, omnibus miserabilis turba praeter eum, cuius fidei commissa erat. Quippe quo maior proditionis merces foret, obicere hosti parabat gratiorem omni pecunia praedam, nobiles viros, praetorum Darei coniuges liberosque, praeter hos Graecarum urbium legatos, quos Dareus, velut in arce tutis-
7 sima, in proditoris reliquerat manibus. Gangabas Persae vocant humeris onera portantes: hi cum *tempestatis vim* tolerare non possent — quippe procella subito nivem effuderat et humus rigebat gelu tum adstricta — vestes, quas cum pecunia portabant, auro et purpura insignes induunt nullo prohibere auso, cum fortuna
8 regis etiam humillimis in ipsum licentiam faceret. Praebuere ergo Parmenioni non spernendi agminis speciem. Qui intentiore cura suos quasi ad iustum proelium paucis adhortatus equis calcaria
9 iubet subdere et acri impetu in hostem evehi. At illi, quis sub oneribus erant omissis, per metum capessunt fugam: armati quo-

machen u. Verstärkungen zu erwarten, als plötzlich u. s. w. — *natione Mardus*, wie 6. 1 *nat. Acarnan. dubitare. non. dub.* = kein Bedenken tragen mit *quin*, nur hier bei C., vereinzelt schon bei Cic. u. Caes.

3. *itaque*, da ihm der Vorschlag annehmlich erschien.

4. *lapsus*=*elapsus*, s. Einl. §. 18. — *turbaverat*, näml. anfänglich,

5. *igitur* bez. sich auf *ad* u. *pervenit*. Der Subjektswechsel ist hart. — *gazam*. Diese Erklärung war oben (12. 27) mehr am Platze. — *rerum*, 8. 12.

6. *praetores*, allgemeiner Ausdruck für die Statthalter (σατράπαι) und Feldherrn (κάρανοι, *duces* 4. 14. 22. u. ö.). — *in arce — in manibus*, Vermischung verschiedener Metaphern.

7. *Gangabas*, Satzbau wie 3. 19. *effuderat*, vgl. 8. 13. 23 eff. *imbrem*, 4. 12. 20 *caliginem*. Schon Liv. braucht *effundi* ähnlich. — *tum adstricta*, wie *tum universae* 2. 10, *tum adgravante* unten §. 12 = gerade damals. — *licentiam faceret* = *daret, praeberet* nach Analogie von *potestatem facere*. Vgl. *locum facere*, 1. 4.

8. *intentiore cura*, eine livianische Formel.

9. *quis sub oneribus*; construire: *omissis on., sub quis erant*; vgl. *quis e*, 6. 2. 10. — *arma iactare* 11. 12.

que, qui eos prosequebantur, eodem metu arma iactare ac nota deverticula petere coeperunt. Praefectus, quasi et ipse conterritus, 10
simulans cuncta pavore conpleverat. Iacebant totis campis opes regiae, illa pecunia stipendio ingenti militum praeparata, ille cultus tot nobilium virorum, tot illustrium feminarum, aurea vasa, aurei freni, tabernacula regali magnificentia ornata, vehicula quoque a 11
suis destituta, ingentis opulentiae plena, facies etiam praedantibus tristis, si qua res avaritiam moraretur. Quippe tot annorum incredibili et fidem excedente fortuna cumulata tunc alia stirpibus lacerata, alia in caenum demersa cernebantur: non sufficiebant
35 praedantium manus praedae. Iamque etiam ad eos, qui primi fu- 12
gerant, ventum erat. Feminae pleraeque parvos trahentes liberos ibant: inter quas tres fuere virgines, Ochi, qui ante Dareum regnaverat, filiae, olim quidem ex fastigio paterno rerum mutatione detractae, sed tum sortem earum crudelius adgravante fortuna. In eodem grege uxor quoque eiusdem Ochi fuit Oxathrisque — 13
frater hic erat Darei — filia et coniux Artabazi, principis purpuratorum, filiusque, cui Ilioneo fuit nomen. Pharnabazi quoque, 14
cui summum imperium maritimae orae rex dederat, uxor cum filio excepta est, Mentoris filiae tres ac nobilissimi ducis Memnonis coniux et filius: vixque ulla domus pupurati fuit tantae cladis *expers*. *Item capti sunt* [Lacedaemonii et Athenienses societatis fide 15
violata Persas secuti] Aristogiton et Dropides et Iphicrates, inter Athenienses genere famaque longe clarissimi, Lacedaemonii Pausippus et Onomastorides cum Monimo et Callicratide, hi quoque domi nobiles. Summa pecuniae signatae fuit talentum II milia et ses- 16
centa, facti argenti pondus quingenta aequabat. Praeterea xxx milia hominum cum VII milibus iumentorum dorso onera portan-

10. *quasi ... conterritus*, wie §. 5 *q. fidens.* — *simulans*, zu verb. mit *conpleverat.* (Vielleicht *eiulans?*) — *stipendio ingenti* näml. *solvendo.* Von Classikern wird regelmässig *praeparare* mit *ad* verbunden. *stipendium* bez. hier die Gesammtsumme der zu zahlenden Löhnung.

11. *facies*, Apposition zu dem vorhergehenden Polysyndeton. Das Wort *facies* = Anblick, Bild c. gen. findet sich oft bei C. — *tristis, si* — *moraretur*, Constr. wie 2. 17. — *fidem excedente; excedere* = *superare* c. acc. seit Liv. im Gebrauch. Ueber die Stellung der Apposition 6. 8.

12. *feminae.* Uebersetze: die Frauen (unter ihnen) führten mehrfach auch kleine Kinder an der Hand; vgl. Liv. 6. 3. 4 *nepotes exilii comites trahebantur.* — *Ochi*, Perserkönig von 359—338. *adgravante. adgr.* ist schon bei Liv.: verschlimmern, drückender machen. Die abl. abs. umschreiben ein Eigenschaftswort, etwa: *plane confectae.* 11. 25.

13. *Oxathris*, 11. 8. — *Artabazis*, 5. 9. 1; der Name Ilioneus ist sicher verderbt. — *Pharnabazi* 3. 1; *Memnonis* 1. 21; *Mentoris* 3. 1. Memnon's Gemahlin war die bekannte Barsine, Tochter des Artabazus, die später von Alexander Mutter des Hercules wurde.

15. *item capti sunt.* S. den krit. Anhang. Alle folgenden Namen ausser Aristogiton erwähnt auch Arr. als Gesandte, aber zum Theil bei anderem Anlass, vgl. 2. 15 u. 3. 24.

16. *facti* 'verarbeitet', Gegens. *infecti.*

17 tium capta sunt. Ceterum tantae fortunae proditorem *di, seri* saepe ultores, celeriter debita poena persecuti sunt. Namque unus e consciis eius, credo, regis vicem etiam in illa sorte reveritus, interfecti proditoris caput ad Dareum tulit, opportunum solacium prodito: quippe et ultus inimicum erat, et nondum in omnium animis memoriam maiestatis suae exolevisse cernebat.

17. *fortunae* = Reichthum; ebenso auch Nep. 25. 14 im Sing. — *di ultores* wie 5. 13. 16 u. ö. u. auch bei Livius. *seri saepe* Gegens. zu *celeriter;* der Gedanke ist der des griechischen Sprüchworts: *ὀψὲ ἀλέουσι θεῶν μύλοι, ἀλέουσι δὲ λεπτά*, Plut. *de sera numinis vindicta* 549 D. — *consciis,* substantivisch mit persönlichem Genetiv des Mitwissers ist nur poet. u. nachclassisch. — *vicem* = Amt, Würde, wie *vice sua fungi, vicem explere.* Vgl. Liv. 1, 20. 2 *sacra regiae vicis.* — *solatium,* wie §. 11 *facies,* Satzapposition.

Q. CURTI RUFI

HISTORIARUM

ALEXANDRI MAGNI

MACEDONIS

LIBER IV.

Cap. I.

1 Dareus, tanti modo exercitus rex, qui triumphantis magis quam 1
dimicantis more curru sublimis inierat proelium, per loca, quae
prope immensis agminibus inpleverat, iam inania et ingenti solitu-
dine vasta, fugiebat. Pauci regem sequebantur: nam nec eodem 2
omnes fugam intenderant et deficientibus equis cursum eorum, quos
rex subinde mutabat, aequare non poterant. Onchas deinde per- 3
venit, ubi excepere eum Graecorum quattuor milia: non segnius
tamen ad Euphraten contendit, id demum credens fore ipsius,
quod celeritate praecipere potuisset.

At Alexander Parmenionem, per quem apud Damascum re- 4
cepta erat praeda, iussum eam ipsam et captivos diligenti adser-
vare custodia, Syriae, quam Coelen vocant, praefecit. Novum 5

Cap. I.

1. *dimicantis more* = 'nach Art' eines Kämpfenden, vgl. 4. 12. 23 *pugnantium more.*

2. *fugam intenderant.* Dieselbe Phrase schon 3. 11. 19. — *deficientibus equis* = *ἀπαγορευόντων τῶν ἵππων.*

3. *Onchae*, unbekannte Oertlichkeit zwischen Issus u. Thapsacus, vielleicht verschrieben aus *Σῶχοι*, s. Arr. 2. 6. 11. Die 4000 Griechen daselbst (auch von Arr. 2. 13 erwähnt) waren wohl ein Reservecorps. — *id demum* 'eben nur, gerade so viel'. Der Gedanke ist seltsam, denn je weiter Dar. floh, um so mehr Land gab er auf; der Sinn soll wohl sein: er glaubte, nur so viel von seinem Reiche gehöre noch sein, als der nachdringende Alexander noch nicht besetzt habe.

4. *At Alexander* knüpft an 3. 12. 27 an. *adservare* wie 3. 13. 3. — *Coelen.* Cölesyrien, eig. nur das Thal zwischen Libanon u. Antilibanon, heisst im weiteren Sinne der ganze nördliche Theil von Syrien im Gegensatz zu Judäa u. Phönicien. Parmenio gab bald darauf diese Statthalterschaft wieder ab, s. 5. 9.

imperium Syri nondum belli cladibus satis domiti aspernabantur: sed celeriter subacti oboedienter imperata fecerunt. Aradus quo-
6 que insula deditur regi. Maritimam tum oram et pleraque longius etiam a mari recedentia rex eius insulae Strato possidebat: quo in
7 fidem accepto castra movit ad urbem Marathon. Ibi illi litterae a 2 Dareo redduntur, quibus ut superbe scriptis vehementer offensus est: praecipue eum movit, quod Dareus sibi regis titulum nec
8 eundem Alexandri nomini adscripserat. Postulabat autem magis quam petebat, ut accepta pecunia, quantamcumque tota Macedonia caperet, matrem sibi et coniugem liberosque restitueret. De regno
9 aequo, si vellet, Marte contenderet: sin saniora consilia tandem pati potuisset, contentus patrio cederet alieni imperii finibus, socius
10 amicusque esset. In ea se fidem et dare paratum et accipere. Contra Alexander in hunc maxime modum rescripsit: ‘Rex Alexander Dareo S. Cuius nomen sumpsisti, Dareus Graecos, qui oram Hellesponti tenent, coloniasque Graecorum Ionias omni clade vastavit, cum magno deinde exercitu mare traiecit inlato Macedoniae et Graeciae
11 bello. Rursus Xerxes gentis eiusdem ad oppugnandos nos cum immanibus barbarorum copiis venit: qui navali proelio victus Mar-

5. *Aradus.* Die Uebergabe dieser Insel beschreibt Arrian 2. 13.

6. *pleraque — recedentia* = ein grosses Stück vom Binnenlande, denn *plerique* heisst auch bei C. in der Regel ‘sehr viele’, *pleraque* ‘sehr viel’. — *Strato,* vgl. Arr. 2. 13. Die meisten syrischen Städte, wie auch z. B. Cypern, standen unter einheimischen Fürsten, die dem Grosskönig gegenüber ziemlich selbständig waren. — *castra movit* von Marathus, welche Stadt der genannten Insel gegenüber auf dem Festlande lag.

7. *a Dareo* braucht nicht durch Beziehung auf *reddantur* gerechtfertigt zu werden, s. Einl. §. 21c. Der Brief des Dar. bei Arr. 2. 14 stimmt in manchen Wendungen mit dem vorliegenden überein.

8. *quantamcumque* ‘wie viel nur immer — zu fassen vermöge’; das Pronomen entspricht den Adjectiven *magna, ingens pecunia.* Der Brief des Dar. bei Arrian erwähnt kein Lösegeld; von 100,000 Talenten in Gold spricht das Itin. Alex. c. 39. — *aequo Marte, pari Marte* heisst anderwärts fast immer: mit gleichem Kriegsglück; hier aber: mit gleichen Vortheilen, wie auch Caes. b. g. 7. 19. Uebersetze: ‘in ehrlicher Feldschlacht’. So lange die Seinigen noch gefangen waren, war Dar. im Nachtheil, wenn auch nicht materiell, so doch moralisch.

9. *pati,* geduldig hinnehmen, annehmen. — *patrio.* Uebersetze: ‘das angestammte Reich’; dagegen ist *imp. paternum* ‘das vom Vater ererbte. — *socius amicusque,* römischer Curialstil, wie §. 10 röm. Briefstil.

10. *contra,* hier: in Erwiderung dessen, darauf. — *in hunc modum,* daneben 9. 2. 12 *ad h. modum,* beides schon bei Classikern; *maxime* wie im Griech. *μάλιστα.* — *sumpsisti.* Dar. Codomannus, Sohn des Arsames und durch diesen Grossneffe, wie durch seine Mutter Sisygambis Enkel des Artax. Mnemon, hatte den Namen Darius erst bei seiner Thronbesteigung angenommen. Er war bis dahin Satrap von Armenien gewesen und hatte sich durch Tapferkeit im Kriege gegen die Kadusier hervorgethan. — *vastavit.* Nachclass. Autoren verbinden das Wort auch mit persönlichen Objekten, daher kein Zeugma. Dasselbe thun schon Classiker mit *oppugnare* (§. 11). —

11. *gentis eiusdem,* Einl. §. 29c. — *immanibus.* So spricht auch Cic. von einem *immanis exercitus*

donium tamen reliquit in Graecia, ut absens quoque popularetur urbes, agros ureret. Philippum vero, parentem meum, quis ignorat ab iis interfectum esse, quos ingentis pecuniae spe sollicitaverant vestri? Inpia enim bella suscipitis et, cum habeatis arma, licemini hostium capita: sicut tu proxime talentis mille, tanti exercitus rex, percussorem in me emere voluisti. Repello igitur bellum, non infero. Et di quoque pro meliore stant causa: magnam partem Asiae in dicionem redegi meam, te ipsum acie vici. Quem etsi nihil a me inpetrare oportebat, utpote qui ne belli quidem in me iura servaveris, tamen, si veneris supplex, et matrem et coniugem et liberos sine pretio recepturum esse promitto. Et vincere et consulere victis scio. Quod si te committere nobis times, dabimus fidem inpune venturum. De cetero, cum mihi scribes, memento non solum regi te, sed etiam tuo scribere.' Ad hanc perferendam Thersippus est missus. 12 13 14

3 In Phoenicen *deinde* descendit et oppidum Byblon traditum recepit. Inde ad Sidona ventum est, urbem vetustate famaque conditorum inclitam: regnabat in ea Strato, Darei opibus adiutus. . . . . Sed quia deditionem magis popularium quam sua sponte fecerat, regno visus indignus, Hephaestionique permissum, ut, quem eo fastigio *e* Sidoniis dignissimum arbitraretur, constitueret regem. Erant Hephaestioni *duo* hospites, clari inter suos iuvenes: qui facta ipsis potestate regnandi negaverunt, quemquam patrio more in id fastigium recipi, nisi regia stirpe ortum. Admiratus Hephaestion magnitudinem animi spernentis, quod alii per ignes 15 16 17 18

= ungeheuer gross. — *absens* 'auch aus der Ferne', näml. *per Mardonium.*

12. *sollicitaverant.* Der Ausdruck wie 3. 5. 15. — *licemini,* 'setzt einen Preis auf' etc. — *emere aliquem* = dingen, poet. u. nachcl.

13. *pro — causa stant.* Vereinzelt sagt auch Liv. *pro patria, pro iure gentium, pro societate pop. Rom. stare;* s. 3. 11. 18.

14. *consulere — scio,* vgl. Liv. 22, 51 *vincere scis, Hannibal, victoria uti nescis.* Ueber den infin. bei *timeo* s. Einl. §. 34 b. — *de cetero* = τοῦ λοιποῦ bei Arr. a. a. O. In diesem Sinne = übrigens (s. 8. 7. 15) steht es schon vereinzelt bei Cic. de fin. 1. 26; aber in der Bedeutung: im Uebrigen, fortan (8. 3. 7) nur bei nachclass. Schriftstellern.

15. *oppidum Byblon. oppidum* steht als der weitere Begriff (feste Niederlassung) bei C. oft auch mit Bezug auf grosse Städte, mehrfach, wie 3. 13. 4. u. 5; unten 2. 2 u. 6, mit *urbs* wechselnd. Den Gegens. zu *urbs* bildet *vicus,* 1. 30 u. ö. — *vetustate* s. Genes. 10. 15; Hom. Od. V. 285. Gründer von Sidon u. Tyrus war nach 4. 15 Agenor, Bruder des Belus u. Vater des Cadmus.

16. *Strato,* ein bei den Phöniciern häufig vorkommender Fürstenname, vielleicht ein Appellativum. — *Darei opibus adiutus.* Sinn: er herrschte über Sidon, gestützt auf persische Macht. Vermuthlich hatte Sidon seit der Einnahme der Stadt durch Artax. Ochus (351) einen aufgedrungenen Herrscher. Die Lücke nach *adiutus* ist etwa auszufüllen durch: *is urbem regi tradidit.* — *popularium ... sponte.* Ueber die Constr. s. Einl. §. 30 g. — *eo fastigio* = *ea dignitate*; so auch §. 17 *in fastigium recipi* wie *rec. in civitatem, ordinem senatorium*; *permissum,* näml. von Alex.

17. *duo hospites,* vgl. § 22 *alter ex his.* — *animi.* Uebersetze: einer Denkweise, Sinnesart; *per*

ferrumque peterent, 'Vos quidem macti virtute', inquit, 'estote, qui primi intellexistis, quanto maius esset regnum fastidire quam accipere. Ceterum date aliquem regiae stirpis, qui meminerit a
19 vobis acceptum habere se regnum.' Atque illi, cum multos imminere tantae spei cernerent, singulis amicorum Alexandri ob nimiam regni cupiditatem adulantes statuunt neminem esse potiorem quam Abdalonymum quendam, longa quidem cognatione stirpi regiae adnexum, sed ob inopiam suburbanum hortum exigua colentem
20 stipe. Causa ei paupertatis sicut plerisque probitas erat: intentusque operi diurno strepitum armorum, qui totam Asiam concusserat,
21 non exaudiebat. Subito deinde, de quibus ante dictum est, cum regiae vestis insignibus hortum intrant, quem forte steriles herbas
22 eligens Abdalonymus repurgabat. Tum rege eo salutato alter ex his, 'Habitus', inquit, 'hic vestis, quem cernis in meis manibus, cum isto squalore permutandus tibi est. Ablue corpus inluvie tetrisque sordibus squalidum: cape regis animum et in eam fortunam, qua dignus es, istam continentiam perfer. Et cum in regali solio residebis, vitae necisque omnium civium dominus, cave obliviscaris huius *habitus*, in quo accipis regnum, immo, hercule, propter
23 quem.' Somnio similis res Abdalonymo videbatur: interdum, satisne sani essent, qui tam proterve sibi inluderent, percontabatur. Sed ut cunctanti squalor ablutus est et iniecta vestis purpura auroque distincta et fides a iurantibus facta, serio iam rex iisdem co-
24 mitantibus in regiam pervenit. Fama deinde, ut solet, strenue

ignes ferrumque, proverbiell = um jeden Preis.

18. *fastidire* mit substantiv. Objekt vereinzelt schon bei Liv. — *qui — memineri t*, von dem zu erwarten steht, dass er auch dessen dankbar gedenken werde.

19. *imminere*, wie 3. 8. 3. — *adulantes*. Man wandte sich an die *amici Alex.*, um durch sie auf Heph. zu wirken, vgl. §. 24. Ueber den dat. *singulis* vgl. Einl. §. 28 f.; über den genet. *amicorum* ebend. §. 29 a. — *Abdalonymum*. Die folgende Geschichte erzählen auch Just. 11. 10; Diod. 17. 47 u. Plut. de fort. Alex. 2. 8; nur lassen die beiden letzteren sie irrthümlich an einem andern Orte spielen. — *longa = longinqua*, auch 10. 10. 19, poet. u. nachcl. Der Gegensatz *propinqua* s. 5. 3. 12. — *stipe* 'ums Tagelohn' = μισθοῦ bei Diod.

20. *exaudiebat*: er hatte kein Ohr für etc.

21. *deinde* knüpft hart an §. 19 an. — *regiae vestis*, genet. epexeg. (s. Einl. §. 29 e.). Vgl. hiermit *habitus vestis* §. 22; Liv. 24. 5. — *repurgabat*. Er säuberte den Garten durch Ausreissen *(eligens)* des Unkrautes (t. t. *herbae inutiles)*.

22. *in manibus*, Appos. z. Objekt wie 3. 12. 5 *agnovit in manibus*. — *cum isto squalore = cum squalida veste tua, pannis tuis*. Ueber *(per)mutare cum re* od. *pro re* s. Weissenb. z. Liv. 21. 45. — *inluvie t. s. squalidum*, widerwärtige Hyperbel; *inluvies* hat schon Liv. — *cape* 'nimm an', wie Cic. Phil. 3. 29 *capere patrium animum; perfer* 'nimm mit hinüber'. — *vitae necisque d.*, Liv. 30. 12. 12.

23. *interdum* hier fast = *identidem*. — *ablutus*. Ueblicher ist: *abluor sordibus*. — *serio iam rex*. Sinn: endlich selbst an seine Erhöhung glaubend.

24. *ut solet* näml. *discurrere*; dieselbe Ellipse auch bei Classikern. Vgl. Verg. Aen. 11. 469 *tota discurritur urbe*. — *eminebat*, abs. = *apparuit*. So auch Cic. Nach *div. quisque* ist *maxime* hinzuzudenken.

tota urbe discurrit. Aliorum studium, aliorum indignatio eminebat: divitissimus quisque humilitatem inopiamque eius apud amicos Alexandri criminabatur. Admitti eum rex protinus iussit diuque con- 25
templatus, 'Corporis', inquit, 'habitus famae generis non repugnat: sed libet scire, inopiam qua patientia tuleris?' Tum ille, 'Utinam', inquit, 'eodem animo regnum pati possim! hae manus suffecere desiderio meo: nihil habenti nihil defuit.' Magnae indolis speci- 26
men ex hoc sermone Abdalonymi cepit. Itaque non Stratonis modo regiam supellectilem attribui ei iussit, sed pleraque etiam ex Persica praeda, regionem quoque urbi adpositam dicioni eius adiecit.

Interea Amyntas, quem ad Persas ab Alexandro transfugisse 27
diximus, cum quattuor milibus Graecorum ipsum ex acie persecutis fuga Tripolin pervenit. Inde in naves militibus inpositis Cyprum transmisit et, cum in illo statu rerum id quemque, quod occupasset, habiturum arbitraretur velut certo iure possessum, Aegyptum petere decrevit: utrique regi hostis et semper ex ancipiti mutatione temporum pendens. Hortatusque milites ad spem 28
tantae rei docet Sabacen, praetorem Aegypti, cecidisse in acie: Persarum praesidium et sine duce esse et invalidum, Aegyptios semper praetoribus eorum infestos pro sociis ipsos, non pro hostibus aestimaturos. Omnia experiri necessitas cogebat, quippe 29
cum primas spes fortuna destituit, futura praesentibus videntur esse potiora. Igitur conclamant, duceret, quo videretur. Atque ille utendum animis, dum spe calerent, ratus, ad Pelusii ostium penetrat, simulans a Dareo se esse praemissum. Potitus ergo Pelusii 30
Memphim copias promovit: ad cuius famam Aegyptii, vana gens et

25. *libet*, 'es gelüstet, verlangt mich'. — *qua patientia*, echt lateinische Kürze für *qualis illa pat. fuerit, qua* etc. — *regnum pati*, die Last der Krone tragen; *desiderio*, für meine Bedürfnisse.

26. *specimen — cepit* = er erhielt den Eindruck (eig. ein Bild) einer erhabenen, grossen Denkweise; ähnl. braucht Cic. tusc. 1. 32 *spec. capere ex re.* — *pleraque ex*, s. Einl. §. 29 a. Anm. — *adpositam* = *vicinam*, im eigentl. Sinne poet. und nachcl.

27. *Amyntas*, vgl. 3. 11. 18. Die folgende Erzählung stimmt ziemlich genau mit dem Bericht Diodors überein, doch hat sie einige Feinheiten der Motivirung voraus. Vgl. auch Arr. 2. 13. — *hostis utr. regi*, ein Hochverräther beiden Königen (Alex. u. Dar.) gegenüber. — *semper ... pendens* beständig (jetzt wie vorher) sich richtend nach der wandelbaren Gestaltung der Dinge.

28. *Sabacen*, 3. 11. 10.

29. *quippe — potiora*, Erläuterung der Worte *omnia experiri*. Sinn: das Scheitern der ersten d. i. der ursprünglichen, eigentlichen Pläne macht den Menschen zum unruhigen Abenteurer. Im vorliegenden Falle ist bei *primae spes* an den Sieg des Darius zu denken. *fort. destituit spem* wie Vell. 2. 69 *fort. eos destituit.* — *utendum animis*, vgl. 10. 8. — *Pelusii ostium* = *Pelusiacum*, ist wohl nicht zu ändern; vgl. *promunturium Pachyni, flumen Asturae* bei Liv.

30. *potitus*; über den gen. s. Einl. §. 29. 6; *cuius* = *cuius rei*, ebend. §. 7 b. — *vana ... rebus*. Dieses Urtheil ist zutreffend nur in Bezug auf die Zeit der Ptolemäer. — *quique*. Vermuthlich hat C. auch hier *quisque* geschrieben, wie 7. 4. 20 *in suos quisque vicos*. Vgl. 3. 3. 25. — *hoc in oppidum*, näml. nach Memphis (§. 31 u. 32. *urbem, urbe*). Vgl.

novandis quam gerendis aptior rebus, ex suis quique vicis urbibusque hoc *in oppidum* concurrunt ad delenda praesidia Persarum.
31 Qui territi tamen spem retinendi Aegyptum non omiserunt: sed eos Amyntas proelio superatos in urbem conpellit castrisque positis victores ad populandos agros *discurrunt:* velut in medio po-
32 sitis bonis hostium cuncta agebantur. Itaque Mazaces, quamquam infelici proelio suorum animos territos esse cognoverat, tamen palantes et victoriae fiducia incautos ostentans perpulit, ne dubi-
33 tarent ex urbe erumpere et res amissas reciperare. Id consilium non ratione prudentius, quam eventu felicius fuit: ad unum omnes cum ipso duce occisi sunt. Has poenas Amyntas utrique regi dedit, nihilo magis ei, ad quem transfugerat, fidus, quam illi, quem deseruerat.

34 Darei praetores, qui proelio apud Isson superfuerant, cum 6 omni manu, quae fugientes secuta erat, adsumpta etiam Cappadocum et Paphlagonum iuventute Lydiam reciperare temptabant.
35 Antigonus, praetor Alexandri, Lydiae praeerat: qui quamquam plerosque militum ex praesidiis ad regem dimiserat, tamen barbaris spretis in aciem suos eduxit. Eadem illic quoque fortuna partium fuit: tribus proeliis alia atque alia regione commissis Persae fun-
36 duntur. Eodem tempore classis Macedonum ex Graecia accita Aristomenen, qui ad Hellesponti oram reciperandam a Dareo erat
37 missus, captis eius aut eversis navibus superat. A Milesiis deinde Pharnabazus, praefectus Persicae classis, pecunia exacta et praesidio in urbem Chium introducto centum navibus Andrum et inde Siphnum petiit. Has quoque insulas praesidiis occupat, pecunia multat.

Diod. 17. 48; *praesidia*, zunächst die Besatzung von Memphis, dann auch die übrigen im Lande.

31. *sed eos*, seltsame Wortstellung. Der ganze §. 31 ist schlecht erzählt. — *discurrunt*. Dies oder ein ähnliches Wort ist wohl ausgefallen; vgl. 15. 10. — *in medio positis* zu vergleichen mit ἐν μέσῳ κεῖσθαι. Der Hauptton liegt auf *hostium*. Sinn: als handle es sich um die zum Plündern preisgegebenen Güter von Feinden, schleppte man alles fort (vgl. *agere praedam*) oder: trieb man es, verfuhr man (wie 3. 23).

32. *Mazaces*, nach 4. 7. 4 *praetor Darei*. Vielleicht ist ein ähnlicher Beisatz hier ausgefallen.

33. *ratione — felicius*, 'ebenso glücklich ausgeführt als klug berechnet'.

34. *superfuerant* = 'überlebt hatten', ebenso statthaft als *supererant*. — *Lydiam*. Nur C. hat diese Notiz, doch stimmt sie zu den allgemeinen Andeutungen Diodors 17. 48. 6. Nach Arrian war Antig. Statthalter von Phrygien. Ueber *temptare* c. infin. s. Einl. §. 34 c.

35. *partium*, der streitenden Parteien oder ihrer, der persischen Partei, wie 8. 13?

36. *Aristomenem*. Auch diese Angabe nur bei C. — *eversis*. So schon bei Cic. *naviculam in portu evertere* = umwerfen; vgl. Liv. 24. 34 *suspensa prora navem in puppi statuere*.

37. *A Milesiis* mit *exacta* zu verbinden. Arrian erzählt dasselbe, aber in anderem chronolog. Zusammenhang, von Mitylene (2. 1); über *Pharnab.* s. 3. 3. 1.

Magnitudo belli, quod ab opulentissimis Europae Asiaeque 38
regibus in spem totius orbis occupandi gerebatur, Graeciae quo-
que et Cretae arma commoverat. Agis, Lacedaemoniorum rex, 39
octo milibus Graecorum, qui ex Cilicia profugi domos repetierant,
contractis bellum Antipatro, Macedoniae praefecto, moliebatur.
Cretenses has aut illas partes secuti nunc Spartanorum, nunc Ma- 40
cedonum praesidiis occupabantur. Sed leviora inter illos fuere
discrimina unum certamen, ex quo cetera pendebant, intuente
fortuna.

CAP. II.

7 Iam tota Syria, iam Phoenice quoque excepta Tyro Macedo- 1
num erat, habebatque rex castra in continenti, a qua urbem an-
gustum fretum dirimit. Tyros, et magnitudine et claritate ante 2
omnes urbes Syriae Phoenicesque memorabilis, facilius societatem
Alexandri acceptura videbatur, quam imperium. Coronam igitur
auream donum legati adferebant commeatusque large et hospita-
liter ex oppido advexerant. Ille dona ut ab amicis accipi iussit
benigneque legatos adlocutus Herculi, quem praecipue Tyrii cole-
rent, sacrificare velle se dixit: Macedonum reges credere, ab illo 3
deo ipsos genus ducere, se vero, ut id faceret, etiam oraculo
monitum. Legati respondent, esse templum Herculis extra urbem 4
in ea sede, quam Palaetyron ipsi vocent: ibi regem deo sacrum
rite facturum. Non tenuit iram, cuius alioqui potens non erat.

38. *arma commoverat*, poet.

39. *Agis II*, der bekannte Enkel des Agesilaus, König von Sparta v. 338—30. Zur Sache vergl. Arr. 2. 13. Der unglückliche Ausgang seiner Unternehmungen wird 6. 1. 59. berichtet. — *bellum moliebatur* c. dat. wie *insidias alicui moliri* bei Cic.

40. *secuti* = *prout secuti erant*. Zur Sache vgl. 8. 15. = *fortuna* Uebersetze: indem die Glücksgöttin ihre ganze Aufmerksamkeit gerichtet hatte auf etc.

CAP. II.

1. *habebatque*. *que* explicativ: 'und zwar hatte bereits'. — *in continenti*, nämlich der Inselstadt gegenüber.

2. *Tyros*. Neu-Tyrus lag auf einer ¼ Stunde vom Festland abliegenden Insel, die jetzt noch grossartige Ruinen (genannt: Sur) zeigt. — *coronam auream*, der übliche Ehrenschmuck für siegreiche Feldherrn. — *Herculi*. Schon Herodot 2. 44 indentificirt 'den Melkarth, Baal von Tyrus', den speciellen Schutzgott der phönicischen Semiten, mit dem griechischen Herakles. Vgl. Arr. 2. 16; Cic. de nat. deor. 3. 42. Es war dieser Melkarth aber die Personification der „siegreich von Osten nach Westen vordringenden Sonne" und somit zugleich Vorbild und Beschirmer der von Osten nach Westen gerichteten Handelsfahrten der Phönicier.

3. *credere*. Die macedonischen Könige leiteten ihr Geschlecht her von Archelaus, einem Sohne des Herakliden Temenus, nach anderer (jüngerer) Tradition von Caranus, einem Urenkel des Theseus und Nachkommen des Herakles.

4. *Palaetyron*. Ueber das uralte Heiligthum des Melkarth daselbst s. Herod. 2. 44. — *sacrum* von einem einzelnen Opfer auch Liv. 29. 19 u. 21; üblicher ist *sacra facere*.

5. *alioquin* s. Einl. §. 22. — *sciatis licet* = ihr mögt wissen, ich lasse euch wissen.

Itaque, 'Vos quidem', inquit, 'fiducia loci, quod insulam incolitis, pedestrem hunc exercitum spernitis: sed brevi ostendam in continenti vos esse. Proinde sciatis licet, aut intraturum me urbem
6 aut oppugnaturum.' Cum hoc responso dimissi suos monere coeperunt, ut regem, quem Syria, quem Phoenice recepisset, ipsi
7 quoque urbem intrare paterentur. At illi loco satis fisi obsidionem ferre decreverant. Namque urbem a continenti quattuor stadiorum 8
fretum dividit: Africo maxime obiectum crebros ex alto fluctus in
8 litus evolvit. Nec accipiendo operi, quo Macedones continenti insulam iungere parabant, quicquam magis quam ille ventus obstabat. Quippe vix leni et tranquillo mari moles agi possunt, Africus vero prima quaeque congesta pulsu inlisa maris subruit: nec ulla tam firma moles est, quam non exedant undae et per nexus operum manantes et, ubi acrior flatus existit, summi operis fastigio
9 superfusae, Praeter hanc difficultatem haud minor alia erat: muros turresque urbis praealtum mare ambiebat: non tormenta nisi e navibus procul excussa mitti, non scalae moenibus adplicari poterant: praeceps in salum murus pedestre interceperat iter: naves nec habebat rex et, si admovisset, pendentes et instabiles missi-
10 libus arceri poterant. Inter quae parva dictu res Tyriorum fiduciam accendit. Carthaginiensium legati ad celebrandum sacrum anniversarium more patrio tunc venerant: quippe Carthaginem Tyrii
11 condiderunt, semper parentum loco culti. Hortari ergo Poeni coeperunt, ut obsidionem forti animo paterentur: brevi Carthagine auxilia ventura. Namque ea tempestate magna ex parte Punicis
12 classibus maria obsidebantur. Igitur bello decreto per muros tur- 9

7. *decreverant* 'hatten sich bald dahin geeinigt'. — *evolvit*, wie Verg. Aen. 1. 86 *vastos volvunt ad litora fluctus.*

8. *accipiendo*, vgl. Liv. 21. 8 *vix accipientibus locis opera.* — *moles agi. agi.* t. t. vom Aufführen eines Dammes sowie vom Treiben einer Mine *(cuniculus)*. Daneben *molem iacere* §. 16, Caes. b. c. 3. 112. — *prima quaeque*, hier, wie selten, mit appositionellem Beisatz *(congesta)*; griech. τὰ ἀεὶ ἀναχωσθέντα. — *pulsu illisa maris*. Sinn: 'der Wind zertrümmert es durch den Anprall des Meeres und wirft es um'. *pulsu maris* wie anderwärts *p. arietum, remorum; illidi* = zerschmettert werden neben dem üblicheren *illidi rei, in rem* schon bei Cic. — *exedant* 'unterwühlen, durchwühlen', vgl. 3. 4. 10; *nexus* = die Fugen. — *summi* statt *summum*, wie 8. 10. 31 *summae fast. terrae..*

9. *erat* 'war vorhanden', daher *praeter* nicht austössig. — *ambiebat*, so bildlich von sächl. Subjekten schon bei Liv. — *praeceps in salum*. Die ganze Stelle ist poetisch gefärbt: die ins Meer jäh abfallende Mauer hatte jeden Weg *(pedestre iter)* abgeschnitten d. h. sie liess keinen Raum für denselben. Vgl. Einl. §. 36 Anm. — *pendentes* = *ut erant pend. et instabiles*. Das Schwanken der Schiffe machte eine wirksame Gegenwehr gegen die Angriffe von der Mauer unmöglich.

10. *inter quae*, Einl. §. 20 unter *inter*. — *accendit*, §. 20. Classisch nur: *accendo te, animum ira.* — *condiderunt*, bald nach 900; *culti* = *qui ideo colebantur.*

11. *ea tempestate*, wie 3. 1. 2.

12. *muros turresque* wie §. 9; *per* passt weniger zu *t.* als zu *muros.* — *dividunt*, wie *agros civibus dividere* bei Cic. — *opifices.*

resque tormenta disponunt, arma iunioribus dividunt, opifices, quorum copia urbs abundabat, in officinas distribuunt. Omnia belli apparatu strepunt: ferreae quoque manus — harpagonas vocant — quas operibus hostium inicerent, corvique et alia tuendis urbibus excogitata praeparabantur. Sed cum fornacibus ferrum, quod ex- 13
cudi oportebat, inpositum esset, admotisque follibus ignem flatu accenderent, sanguinis rivi sub ipsis flammis extitisse dicuntur: idque omen in Macedonum interitum verterunt Tyrii. Apud Ma- 14
cedonas quoque cum forte panem quidam militum frangerent, manantis sanguinis guttas notaverunt, territoque rege Aristander, peritissimus vatum, si extrinsecus cruor fluxisset, Macedonibus id triste futurum ait: contra, cum ex interiore parte manaverit, urbi, quam obsidere destinassent, exitium portendere. Alexander cum et 15
classem procul haberet et longam obsidionem magno sibi ad cetera inpedimento videret fore, caduceatores, qui ad pacem eos conpellerent, misit: quos Tyrii contra ius gentium occisos praecipitaverunt in altum. Atque ille suorum tam indigna morte commotus
10 urbem obsidere statuit. Sed ante iacienda moles erat, quae con- 16
tinenti urbem committeret. Ingens ergo animis militum desperatio incessit cernentibus profundum mare, quod vix divina ope posset inpleri. Quae saxa tam vasta, quas tam proceras arbores posse reperiri? exhauriendas esse regiones, ut illud spatium exaggeraretur: exaestuare semper fretum, quoque artius volutetur inter in-

Berühmt waren schon in alter Zeit (B. d. Könige 1. 5. 6) die tyrischen Arbeiter in Metall, Stein u. Holz, wozu später die in Glas kamen. — *copia — abundabat*, wie 10. 13, Quintil. 12. 4. 1; *copia* ist als vox media gebraucht, fast gleich *numero*. — *harpagonas = asseres ferro unco praefixi* nach Liv. 30. 16. 16, anderwärts von den *ferreae manus* (Haken an Ketten) unterschieden, so Caes. b. c. 1. 57. Jedenfalls dienten beide Instrumente zum Entern feindlicher Schiffe. — *corvi* = κόρακες bei Diodor, Krahne, Brechstangen. — *alia ... excogitata*. Ueber die völlige Substantivirung von *alia* s. Einl. §. 7 c; über den dat. ger. s. Einl. §. 28 e.

13. *rivi*. Von Blut- u. Feuerbächen reden häufig die Dichter u. nach ihnen die nachclass. Prosaiker. — *verterunt* 'sie deuteten es auf', wie *vertere rem in crimen, religionem* (Liv.), *in contumeliam* (Caes.). Andern Sinn hat: *res vertit(ur) in omen* = schlägt aus, gestaltet sich zu etc.

14. *Aristander* aus dem Wahrsagerorte Telmissus in Pisidien, in hohen Ehren bei Alex. stehend, s. auch 5. 4. 2. — *futurum* näml. *fuisse* = γενέσθαι ἄν. *extrinsecus fluere* soll wohl bedeuten: aussen am Brote herabfliessen. — *manaverit* neben *destinasset* s. Einl. §. 31 h.

15. *procul haberet*, wie *extra sortem ... habere* 3. 20 nach Analogie von *ad manum, in promptu habere* u. ä. — *ad cetera*. Auch Classiker verbinden Phrasen des Hinderns wegen der in ihnen liegenden Negation des Tauglichseins nicht selten mit *ad*. — *misit*. So setzt C. öfters zweisilbige Verba (kakophonisch) nach längeren Zwischensätzen, z. B. 5. 9. 12; 8. 5. 21. — *Atque ille*. Sofort beschloss er.

16. *animis* vgl. Einl. §. 27 c. *cernentibus* bez. sich κατὰ σύνεσιν auf *mil. animis = militibus*, wie 5. 1. 42 *ineuntibus* auf *regis. inpleri*, abs. = ausgeschüttet werden. — *exhauriendas* 'abzugraben', s. Caes. b. g. 5. 42; *regiones* 'ganze Länderstrecken', wie Liv. 9. 18. 2

17 sulam et continentem, hoc acrius furere. At ille haudquaquam rudis pertractandi militares animos speciem sibi Herculis in somno oblatam esse pronuntiat dextram porrigentis: illo duce, illo aperiente in urbem intrare se visum. Inter haec caduceatores interfectos, gentium iura violata referebat: unam esse urbem, quae
18 cursum victoris morari ausa esset. Ducibus deinde negotium datur, ut suos quisque castiget, satisque omnibus stimulatis opus orsus est. Magna vis saxorum ad manum erat Tyro vetere praebente: materies ex Libano monte ratibus et turribus faciendis advehe-
19 batur. Iamque a fundo maris in altitudinem modicam opus cre-
20 verat, nondum tamen aquae fastigium aequabat: cum Tyrii parvis navigiis admotis per ludibrium exprobrabant, illos armis inclitos dorso sicut iumenta onera gestare: interrogabant etiam, num maior Neptuno Alexander esset? Haec ipsa insectatio alacritatem militum
21 accendit. Iamque paulum moles aqua eminebat et simul aggeris lt latitudo crescebat urbique admovebatur: cum Tyrii magnitudine molis, cuius incrementum eos antea fefellerat, conspecta levibus navigiis nondum commissum opus circumire coeperunt, missilibus
22 quoque eos, qui pro opere stabat, incessere. Multis ergo inpune vulneratis, cum et removere et adpellere scaphas in expedito esset, ad curam semet ipsos tuendi ab opere converterant: et quo longius moles agebatur a litore, hoc magis, quidquid ingerebatur,
23 praealtum absorbebat mare. Igitur rex munientibus coria velaque iussit obtendi, ut extra teli iactum essent, duasque turres ex capite

paginas 'ganze Seiten'; dass in diesem Falle auch *totus, universus* stehen kann, zeigt u. a. 4. 3. 9, 16. 24. — *exaggeraretur* = *aggere expleretur*, so 6. 5. 20 *ex. planitiem* = überdämmen; bei Classikern nur in metaphor. Sinne üblich. — *volutetur*, poet. von wogenden Gewässern = *volvi*.

17. *militares animos* 'Soldatenherzen'. — *se visum* näml. *sibi*, was oft wegbleibt, vgl. *δοκῶ* = *δοκῶ μοι*. — *inter haec*, im Verlauf seiner Rede? Man erwartet *praeterhaec* (8. 12. 6). — *referebat* = rief ins Gedächtniss zurück, 3. 10. 9 u. ö.; in Bezug auf das Folgende insofern passend, als das andere Verhalten anderer Städte in Erinnerung gebracht wurde.

18. *Tyro vetere* = Palaetyro §. 4. *praebente sc. eam.* — *ratibus* — *faciendis*. Ueber den Dativ s. Einl. §. 28; über die Wortstellung ebend. §. 51 b.

19. *aquae fastigium*, 'Niveau', wie 8. 10. 31 *terrae fast.*

20. *accendit*, wie §. 10.

21. *admovebatur urbi*, 'rückte vor gegen die Stadt', wie *adm. aedificia muris* 5. 1. 26. Sinn: Der Damm (*moles* = *agger*, vgl. 3. 8) war an Höhe, Breite u. Länge gewachsen; auf alles dies geht *magnitudine* im Folgenden. — *commissum* kann heissen 'zum Abschluss', aber auch 'zum Anschluss (§. 16) gebracht'. — *circumire. ire* u. seine Composita schon bei Sall. u. Liv. nicht selten von Schiffen wie von Reitern gesagt. — *pro opere*, an der Spitze des Dammes (so dass sie den Dammkörper im Rücken hatten); vgl. *pro op. esse*, Liv. 25. 11. — *incessere*, inf. abh. von *coeperunt*.

22. *in exp. esset*, s. Einl. §. 34 c. — *et quo*. Uebersetze: und ausserdem, je etc.

23. *teli iactum* s. 3. 10. 1; doch hier nur so viel als: 'gedeckt gegen Geschosse', vgl. Liv. 24. 34 *quo interiores ictibus — essent. capite molis* kann heissen: 'die Spitze', aber auch, wie 3. 3, 4. 3, die 'Krone',

molis erexit, e quibus in subeuntes scaphas tela ingeri possent. Contra Tyrii navigia procul a conspectu hostium litori adpellunt 24
expositisque militibus eos, qui saxa gestabant, obtruncant. In Libano quoque Arabum agrestes inconpositos Macedonas adorti xxx fere interficiunt *haud* paucioribus captis.

Cap. III.

Ea res Alexandrum dividere copias coëgit, et, ne segniter 1
adsidere uni urbi videretur, operi Perdiccan Crateronque praefecit: ipse cum expedita manu Arabiam petiit.

12 Inter haec Tyrii navem magnitudine eximia saxis harenaque 2
a puppi oneratam, ita ut multum prora emineret, bitumine ac sulphure inlitam remis concitaverunt, et, cum magnam vim venti vela quoque concepissent, celeriter ad molem successit: tum prora 3
eius accensa remiges desiluere in scaphas, quae ad hoc ipsum praeparatae sequebantur. Navis autem igne concepto latius fundere incendium coepit, quod, priusquam posset occurri, turres et cetera opera in capite molis posita conprehendit. At qui desiluerant in 4
parva navigia, faces et, quidquid alendo igni aptum erat, in eadem opera ingerunt. Iamque non modo Macedonum turres, sed etiam summa tabulata conceperant ignem, cum ii, qui in turribus erant, partim haurirentur incendio, partim armis omissis in mare semet ipsi inmitterent. At Tyrii, qui capere eos quam interficere mal- 5
lent, natantium manus stipitibus saxisque lacerabant, donec debilitati inpune navigiis excipi possent. Nec incendio solum opera 6
consumpta, sed forte eodem die vehementior ventus totum ex profundo mare inlisit in molem, crebrisque fluctibus conpages operis verberatae laxavere *se* saxaque interfluens unda medium opus rupit. Prorutis igitur lapidum cumulis, quibus iniecta terra sustinebatur, 7
praeceps in profundum ruit, tantaeque molis vix ulla vestigia in-

Oberfläche' des Dammes = *ἐπάνω τοῦ χώματος* bei Arr.

24. *Arabum agrestes*, s. Einl. §. 29a. — *paucioribus*. Die Negation scheint nöthig, da dem Alex. der Verlust so wichtig erschien.

Cap. III.

1. *Arabiam* d. h. gegen die 'Beduinenhorden' im Antilibanon (Arr. 2. 20).

2. *a puppi*. Wir: 'auf dem Hintertheil'. Ebenso genau: *conducere milites e terra*, 3. 1. 1; *erigere turres e capite molis*, oben 2. 23; dagegen aber auch *excitare in medio* §. 8; *contrahere copias in terra* 7. 4. 21. — *concitaverunt*, Liv. 36. 44; *incitare navem remis* hat Caes. wiederholt. — *vela quoque; quoque* bez. sich hier wie öfters auf den ganzen Satz, s. Einl. §. 51 e.

3. *latius fundere* 'weiter verbreiten', ebenso 5. 7. 5.

4. *summa tabulata*, der hölzerne Oberbau der Mole, vgl. §. 6. — *cum ii*. 'indem, wobei', daher der Conjunctiv nicht auffallend. Schon Liv. sagt: *multos flamma hausit*.

5. *debilitati* 'kampfunfähig', wie 16. 11 *debiles*; *inpune*, ohne Gefahr für den anderen Theil.

6. *conpages* 'das Fugenwerk'. — *laxavere se*, wie 3. 9. 12 *laxare se* u. *conpage laxata* 4. 4. 12. — *rupit* = *dirupit*, Einl. §. 18.

7. *ruit* nämlich *terra*. — *Arabia rediens* = *ex Arabia*, wie *Macedonia, Scythia profecti* 4. 12. 11; 10. 5. 12; *Aegypto devertisse* 4. 9. 1. So

venit Arabia rediens Alexander. Hic, quod in adversis rebus solet 13
fieri, alius in alium culpam referebant, cum omnes verius de sae-
8 vitia maris queri possent. Rex novi operis molem orsus in ad-
versum ventum non latere, sed recta fronte direxit: ea cetera
opera velut sub ipsa latentia tuebatur: latitudinem quoque aggeri
adiecit, ut turres in medio excitatae procul teli iactu abessent.
9 Totas autem arbores cum ingentibus ramis in altum iaciebant,
deinde saxis onerabant rursusque cumulo eorum alias arbores ini-
ciebant, tum humus aggerabatur: super quae alia strue saxorum
arborumque cumulata velut quodam nexu continens opus iunxerant.
Nec Tyrii, quidquid ad inpediendam molem excogitari poterat,
10 segniter exequebantur. Praecipuum auxilium erat, qui procul ho-
stium conspectu subibant aquam occultoque lapsu ad molem usque
penetrabant, falcibus palmas arborum eminentium ad se trahentes,
quae ubi secutae erant, pleraque secum in profundum dabant:
tum levatos onere stipites truncosque arborum haud aegre molie-
bantur: deinde totum opus, quod stipitibus fuerat innixum, fun-
damento lapso sequebatur.

11 Aegro animi Alexandro nec, perseveraret an abiret, satis certo
classis Cypro advenit eodemque tempore Cleander cum Graecis
militibus in Asiam nuper advectis. C et XC navigia in duo dividit
cornua: laevum Pnytagoras, rex Cypriorum, cum Cratero tuebatur,

hat schon Liv. Ablative von Ländernamen bisweilen bei *cedere* u. seinen Compositis, wie auch Caes. bei *excedere*. Ueber den acc. in gleichem Falle s. Einl. §. 27 a. — *in adv. rebus* wie *in eo statu, casu, in ea conditione, in paupertate* u. ä. Ueber *referebant* s. Einl. §. 25.

8. *novi operis*. s. Einl. §. 29 c.; vgl. *ingentis operis* 8. 10. 24. — *in adv. ventum*, gegen den feindlichen (entgegen wehenden) Südwestwind. Anders erzählt Arrian (2,19) die Sache. — *latitudinem — adiecit*, er erhöhte die Breite; ähnl. *altitudinem muris addere*, Veget. 4. 19 lemma; *excitare* von Baulichkeiten hat schon Caes.

9. *totas*, s. 2. 16. — *aggerabatur* 'ward aufgefüllt, aufgedämmt.' (*aggerebatur* wäre nur: 'ward hinzugeschafft', vgl. 6. 5. 20). — *velut — iunxerant*. Sinn: sie brachten schliesslich einen festen Bau mit einer Art von Verband (Verschlingung) fertig. Nach Diodor wurden ὑπερμεγέθη δένδρα σὺν αὐτοῖς τοῖς κλάδοις als Schutzwehr vor dem Damme aufgeschichtet. — *molem* = Dammbau.

10. *erat* für *erant*, wie 7. 11. 12; Liv. 1. 35. 9. — *lapsu. labi* u. *lapsus* von Schwimmenden ist poetisch. — *palmas* 'die äussersten Zweige', wie in der auch sonst ähnlichen Stelle des Livius, 33. 5. 11. Auf *p.* bezieht sich *quae — erant* = sobald diese nachgegeben hatten d. h. abgebrochen oder herausgezogen waren. — *in pr. dabant*, vgl. *in praeceps dari* bei Liv. u. *in pr. trahere* §. 17. — *moliebantur* = *movebant*, speciell *evellebant. palma, ramus, stipes, truncus* bilden eine Reihenfolge. — *stipitibus innixum*, 'auf den erwähnten Bäumen, Baumstämmen ruhend'.

11. *certo*. Ueber den indir. Fragsatz s. Einl. §. 39 Anm. — *Cypro*, 8. 14; *Cleander*, 3. 1. 1. — *navigia*. Nach Arr. kamen 120 Schiffe aus Cypern u. hatte Alex. ausserdem 80 phönicische u. 24 Schiffe aus anderen Hafenplätzen Kleinasiens zu seiner Verfügung. Ueber den Zweck der Theilung dieser Flotte in zwei Geschwader s. 4. 6. — *Alex. vehebat*. Ueber die aktive Constr. s. Einl. §. 17.

Alexandrum in dextro quinqueremis regia vehebat. Nec Tyrii, 12
quamquam classem habebant, ausi navale inire certamen: tris
omnino ante ipsa moenia opposuerunt, quibus rex invectus ipso
impetu demersit.

14 Postera die classe ad moenia admota undique tormentis et 13
maxime arietum pulsu muros quatit: quos Tyrii raptim obstructis
saxis refecerunt, interiorem quoque murum, ut, si prior fefel-
lisset, illo se tuerentur, undique orsi. Sed undique vis mali ur- 14
guebat: moles intra teli iactum erat, classis moenia circumibat:
terrestri simul navalique clade obruebantur. Quippe binas qua-
driremes Macedones inter se ita iunxerant, ut prorae cohaererent,
puppes intervallo, quantum capere poterant, distarent: hoc pup- 15
pium intervallum antemnis asseribusque validis deligatis superque
eos pontibus stratis, qui militem sustinerent, inpleverant. Sic in-
structas quadriremes ad urbem agebant: inde missilia in propu-
gnantes ingerebantur tuto, quia proris miles tegebatur. Media nox 16
erat, cum classem, sicuti dictum est, paratam circumire muros
iubet. Iamque naves urbi undique admovebantur, et Tyrii de-
speratione torpebant, cum subito spissae nubes intendere se caelo,
et, quidquid lucis internitebat, offusa caligine extinctum est. Tum 17
inhorrescens mare paulatim levari, deinde acriore vento concita-
tum fluctus ciere et inter se navigia conlidere. Iamque scindi
coeperunt vincula, quibus conexae quadriremes erant, ruere tabu-
lata et cum ingenti fragore in profundum secum milites trahere.
Neque enim conserta navigia ulla ope in turbido regi poterant: 18

12. *ante ipsa moenia* 'unmittelbar an der (Hafen-) Mauer', vgl. Diod. 17 43 τριοὶ δὲ ναυσὶν ὁρμοῦντων πρὸ τοῦ λιμένος Ἀλέξ. ἐπιπλεύσας ἀνταῖς καί πάσας συντρίψας ἐπανῆλθεν. — *ipso impetu* 'auf den ersten Anlauf', wie 3. 11. 14.

13. *postera. dies* = 'Tag' ist bei C. wie bei Liv. in gehobener Rede bisw. gen. femin., so mit *is* 5. 3. 22 und noch zweimal mit *posterus*. Anderer Art ist *praestatuta dies* 3. 1. 8 = Frist, Termin. — *fefellisset* 'sich als ungenügend erweise'. *fallo* = im Stiche lassen, poet. u. nachcl.

14. *undique*. Dasselbe Wort schon §. 13 zweimal. — *clade*, metonym. für das, was sie verursachte *(tormentis, missilibus)*. — *capere*, eig. 'so grossen Zwischenraum sie bei jener Art der Verkoppelung zwischen sich fassen d. h. haben konnten'. Uebersetze: in einem möglichst grossen Winkel.

15. *deligatis*, näml. an die Seitenplanken der Schiffe; so *devincire* abs. §. 22. — *inpleverant*, hier: sie hatten überdeckt.

16. *intendere se*, 8. 13. 24; Einl. §. 17; *intend.* ist übrigens Perf., wie auch 4. 9. *evellere*. — *internitebat*, ein Lieblingswort des C., s. 3. 3. 16. Gemeint sind die durch das Gewölk schimmernden Gestirne. *offusa* näml. *ei (luci)*, 7. 6. 22.

17. *inhorrescens*, poet. Es bezeichnet den Meeresschauer (φρίξ) vor dem Sturme. — *fluct. ciere*, wie 10. 7. 11; *ventus mare ciet* hat Liv. — *coeperunt*, nicht *coepta sunt*, s. Einl. §. 33 c.

18. *ulla ope* 'durch irgend ein Mittel'; *in turbido* sc. *mari*, wie schon bei Liv. 3. 40 (bildlich). — *iussa exequi* = *imperata facere* bei Classikern. — *everberatum*, 9. 4. 13, poet. u. nachcl., 'aufgewühlt, gepeitscht'. — *cessit*, Sinn: es gab den Bemühungen der Schiffer nach, die ihm — gleichsam abrangen etc.

miles ministeria nautarum, remex militis officia turbabat, et, quod in eiusmodi casu accidit, periti ignaris parebant: quippe gubernatores alias imperare soliti tum metu mortis iussa exequebantur. Tandem remis pertinacius everberatum mare veluti eripientibus navigia classicis cessit, adpulsaque sunt litori lacerata pleraque.

19 Isdem forte diebus Carthaginiensium legati xxx superveniunt, magis obsessis solacium quam auxilium: quippe domestico bello Poenos inpediri nec de imperio, sed pro salute dimicare nuntiabant. Syracusani tum Africam urebant et haud procul Carthaginis muris locaverant castra. Non tamen defecere animis Tyrii, quamquam ab ingenti spe destituti erant, sed coniuges liberosque devehendos Carthaginem tradiderunt, fortius, quidquid accideret, laturi, si carissimam sui partem extra sortem periculi communis 21 habuissent. Cumque unus e civibus in contione indicasset, oblatam esse per somnum sibi speciem Apollinis, quem eximia religione colerent, urbem deserentis, molemque a Macedonibus in salo 22 iactam in silvestrem saltum esse mutatam: quamquam auctor levis erat, tamen ad deteriora credenda proni metu aurea catena devinxere simulacrum araeque Herculis, cuius numini urbem dicaverant, inseruere vinculum, quasi illo deo Apollinem retenturo. Syracusis id simulacrum devexerant Poeni et in maiore locaverant patria multisque aliis spoliis urbium a semet captarum non Car- 23 thaginem magis quam Tyrum ornaverant. Sacrum quoque, quod equidem dis minime cordi esse crediderim, multis saeculis intermissum repetendi auctores quidam erant, ut ingenuus puer Saturno immolaretur: quod sacrilegium verius quam sacrum Carthaginienses a conditoribus traditum usque ad excidium urbis suae fecisse dicuntur. Ac nisi seniores obstitissent, quorum consilio cuncta age- 24 bantur, humanitatem dira superstitio vicisset. Ceterum efficacior omni arte necessitas non usitata modo praesidia, sed quaedam etiam

20. *Syracusani.* Ein Irrthum. Die Bedrängung Carthagos durch Agathocles von Syrakus fällt in das Jahr 309. Ueber *et haud* s. Einl. §. 23. — *animis*, üblicher *animo* in dieser Phrase. — *a spe* destitui, schon bei Liv. — *laturi*, πεισόμενοι ἄν — εἰ ἔχοιεν.

21. *Apollinis*, s. §. 22. — *in salo*, ἐν ἁλί, auch bei Cic., s. oben 2. 9.

22. *devinxere* bloss; 'sie fesselten', vgl. §. 15; *vinculum* = *aurea catena.* Die Notiz über Hercules ist unnöthig nach 2. 3. *Syracusis — Poeni.* Nach Diod. 13.108 hatte der Carthager Hamilcar ein Standbild des Apollo, was er 405 der Stadt Gela geraubt hatte, als Weihgeschenk der Mutterstadt Tyrus gesendet. *maior patria* = die ältere Heimath, Mutterstadt. — *multisque.* Uebersetze: 'wie sie auch sonst, ausserdem' etc.; *non magis*, s. Einl. §. 8.

23. *Saturno* dem 'Moloch'. *sacrilegium* hier: Entweihung des Heiligen, Gräuel. Ueber *verius quam* s. Einl. §. 8. — *excidium*, Sogar nach 146, nach der Besitzergreifung durch Rom, kamen vereinzelt Menschenopfer in Carthago vor. *seniores* 'der Rath der (30) Alten', 'der hohe Rath'.

24. *necessitas*, vgl. 8. 11. 4 *efficacior in adversis nec. quam ratio.* — *admovit* 'gab ein, an die Hand', wie der Arzt das helfende Mittel, s. 6. 2. 19. — *harpagonas*, vgl. §. 26 u. oben 2. 12. Sinn: an starke Balken befestigten sie (wahr-

nova admovit. Namque ad inplicanda navigia, quae muros subibant, validis asseribus *harpagonas* inligaverant, ut, cum tormento asseres promovissent, subito laxatis funibus inicerent. Unci quo- 25
que et falces ex isdem asseribus dependentes aut propugnatores aut ipsa navigia lacerabant. Clipeos vero aereos multo igne torrebant, quos repletos fervida harena caenoque decocto e muris subito devolvebant. Nec ulla pestis magis timebatur: quippe, ubi 26
loricam corpusque fervens harena penetraverat, nec ulla vi excuti poterat et, quidquid attigerat, perurebat, iacientesque arma laceratis omnibus, quis protegi poterant, vulneribus inulti patebant: corvi vero et ferreae manus tormento remissae plerosque rapiebant.

Cap. IV.

17 His rex fatigatus statuerat soluta obsidione Aegyptum petere. 1
Quippe cum Asiam ingenti velocitate percucurrisset, circa muros unius urbis haerebat tot maximarum rerum opportunitate dimissa. Ceterum tam discedere irritum, quam morari pudebat, famam 2
quoque, qua plura quam armis everterat, ratus leviorem fore, si Tyrum quasi testem, se posse vinci, reliquisset. Igitur ne quid inexpertum omitteret, plures naves admoveri iubet delectosque militum inponi. Et forte belua invisitatae magnitudinis super ipsos 3
fluctus dorso eminens ad molem, quam Macedones iecerant, ingens corpus adplicuit diverberatisque fluctibus adlevans semet utrimque conspecta est: deinde a capite molis rursus alto se inmersit ac 4
modo super undas eminens magna sui parte, modo superfusis fluctibus condita haud procul munimentis urbis emersit. Utrisque

scheinlich mit Eisenketten, Polyb. 8. 7) gewaltige *manus ferreae* (s. 2. 12), um erst durch ein Drehwerk *(tormentum)* dieselben über die Mauerzinne hinauszuschieben, dann losschnellen zu lassen. Der Zweck dieser Vorrichtung war, die Schiffe zu packen und *suspensa prora in pupim statuere*, Liv. 24. 34. 10, welcher Stelle die vorliegende nachgebildet zu sein scheint.

25. *unci et falces* 'Haken u. Sicheln', kleiner als die *manus ferreae*; *ex iisdem* heisst wohl nur: von Balken gleicher Art. — *clipeos vero*. Durch *vero* = 'nun erst' wird das Folgende als etwas besonders Gefährliches bezeichnet.

26. *loricam corpusque*, Zeugma; um so weniger hart, da *penetrare rem* poet. u. nachclass. auch = zu etwas hindurchdringen ist. — *iacientes* wie 3. 11. 12. — *tormento remissae*, ein Begriff('los geschnellt'), daher der singul.

Cap. IV.

1. *statuerat*, Einl. §. 31 b. *dimissa*, wie Caes. b. g. 5. 57 *dim. occasionem*. — *irritum* = ἄπρακτον, vgl. 6. 5. 31 *irritus spei*, poet. u. nachcl.

2. *leviorem* = *minorem*, wie *leve proelium*, *praesidium* bei Liv. — *inexp. omitteret*, 3. 6. 14. — *admoveri*, näml. *urbi*, wie §. 10. Vgl. auch §. 6.

3. *et* = zudem, den König ermuthigend, u. s. w. *invisitatae*, schon bei Liv., mehrfach bei Cic. — *super ipsos fl.* = noch über die Wogen *(fluctus = undae* §. 4) der See; *adplicuit c.* = legte sich an, vor den Damm; *a capite molis* von der Höhe, Krone des Dammes aus.

laetus fuit beluae aspectus: Macedones iter iaciendo operi monstrasse eam augurabantur, Tyrii Neptunum occupati maris vindicem abripuisse beluam ac molem brevi profecto ruituram. Laetique omine eo ad epulas dilapsi oneravere se vino, quo graves orto sole navigia conscendunt redimita floribus coronisque: adeo victo-
6 riae non omen modo, sed etiam gratulationem praeceperant. Forte 18
rex classem in diversam partem agi iusserat XXX minoribus navigiis relictis in litore: e quibus Tyrii duobus captis cetera ingenti terruerunt metu, donec suorum clamore audito Alexander classem
7 litori, a quo fremitus acciderant, admovit. Prima e Macedonum navibus quinqueremis velocitate inter ceteras eminens occurrit, quam ut conspexere Tyriae, duae ex diverso in latera eius invectae sunt, in quarum alteram quinqueremis concitata eadem et ipsa
8 rostro icta est et illam invicem tenuit. Iamque ea, quae non cohaerebat, libero impetu evecta in aliud quinqueremis latus invehebatur: cum opportunitate mira triremis e classe Alexandri in eam ipsam, quae quinqueremi inminebat, tanta vi *inpulsa est*, ut Tyrius
9 gubernator in mare excuteretur e puppi. Plures deinde Macedonum naves superveniunt, et rex quoque aderat: cum Tyrii inhibentes remis aegre evellere navem, quae haerebat, portumque omnia simul navigia repetunt. Confestim rex insecutus portum quidem intrare non potuit, cum procul e muris missilibus summoveretur, naves autem omnes fere aut demersit aut cepit.
10 Biduo deinde ad quietem dato militibus iussisque et classem 19
et machinas pariter admovere, ut undique territis instaret, ipse

5. *iter* c. dat. ger., Einl. §. 28 a. — *abripuisse* 'habe schliesslich verschlungen'; *ac*= und ebenso; die Tyrier deuteten somit das Erscheinen und Verschwinden des Unthiers, das sich erst stolz aufgebäumt habe, dann vom Meere verschlungen worden sei, auf den Dammbau. — *oneravere*, ebenso Sall. Iug. 76. 6. — *praeceperant*, wie *praec. victoriam animo*, Caes. b. c. 3. 87. Die Constr. ist zeugmatisch. Sinn: leichtsinnig vorgreifend gaben sie 'sich nicht bloss der Hoffnung auf Sieg (begründet auf das *omen*), sondern sogar dem Siegesjubel hin.

6. *forte*, anknüpfend an §. 2. Die folgenden Worte sind ganz unklar. Nach Arr. 2. 21 blokirten die phönic. Schiffe den südlichen, die cyprischen den entfernteren nördlichen Hafen der Stadt; auf die letzteren ward der im Folgenden erzählte Angriff gemacht; also heist *in div. partem*: nach der entgegengesetzten (südlichen) Seite der Stadt, so dass nur 30 cyprische Schiffe *in litore* d. h. am Eingang des nördl. Hafens zurückblieben. — *Alex.*, der sich bei den phönicischen Schiffen befand. — *fremitus*, der Plural wie 10. 5. 16, s. Einl. §. 3; *acciderant* ohne *ad aures* wie bei Liv. 27. 15 *unde terribilis accidebat sonus*.

7. *occurrit* = προεβοήθησεν. — *concitata* näml. *remis*, wie 3. 2; *eadem et ... et*, wie 3. 7. 7; 8. 5. 15.

8. *evecta* 'anstürmend'; die Präpos. hat ähnliche Kraft wie in: *effere manum*=weit ausholen zum Streich; *invehebatur* 'war eben dabei anzuprallen', vgl. im Folgenden *inminebat*.

9. *aderat* hatte sich (mittlerweile) eingefunden. — *inhibentes* eig. anhaltend, in der Schiffssprache t. t. vom Rückwärtsrudern zum Behuf des Flottwerdens. *evellere*, ind. perf., s. 2. 21.

10. *admovere* (§. 2), nämlich auf dem mittlerweile vollendeten Damme hin, vgl. Diod. 17. 43.

in altissimam turrem ascendit ingenti animo, periculo maiore: quippe 11
regio insigni et armis fulgentibus conspicuus unus praecipue telis petebatur. Et digna prorsus spectaculo edidit: multos e muris propugnantes hasta transfixit, quosdam etiam comminus gladio clipeoque inpulsos praecipitavit, quippe turris, ex qua dimicabat, muris hostium propemodum cohaerebat. Iamque crebris arietibus 12
saxorum conpage laxata munimenta defecerant et classis intraverat portum et quidam Macedonum in turres hostium desertas evaserant: cum Tyrii, tot simul malis victi, alii supplices in templa confugiunt, alii foribus aedium obseratis occupant liberum mortis arbitrium, nonnulli ruunt in hostem haud inulti tamen perituri, magna pars summa tectorum obtinebat, saxa et, quid*quid* fors in manus dederat, ingerentes subeuntibus. Alexander exceptis, qui 13
in templa confugerant, omnes interfici ignemque tectis inici iubet. His per praecones pronuntiatis nemo tamen armatus opem a dis 14
petere sustinuit: pueri virginesque templa conpleverant, viri in vestibulo suarum quisque aedium stabant, parata saevientibus turba. Multis tamen saluti fuere Sidonii, qui intra Macedonum praesidia 15
erant. Hi urbem quidem inter victores intraverant, sed cognationis cum Tyriis memores — quippe utramque urbem Agenorem condidisse credebant — multos Tyriorum, etiam protegentes, ad sua perduxere navigia, quibus occultati Sidona devecti sunt. XV milia hoc furto subducta saevitiae sunt. Quantumque sanguinis 16
fusum sit, vel ex hoc aestimari potest, quod intra munimenta urbis VI milia armatorum trucidata sunt. Triste deinde spectaculum victoribus ira praebuit regis. II milia, in quibus occidendi defecerat 17
rabies, crucibus adfici per ingens litoris spatium pependerunt. Carthaginiensium legatis pepercit addita denuntiatione belli, quod 18
praesentium rerum necessitas moraretur.

20. Tyros septimo mense, quam oppugnari coepta erat, capta est, 19
urbs et vetustate originis et crebra fortunae varietate ad memo-

11. *insigni*, wie 8.12.14 *insigne regium* collectiv f. *insignia regia*. — *unus praecipue*, ähnl. wie *unus sapientissimus; edidit* = *fecit*, wie schon bei Cic. *ed. facinus*. — *inpulsos*, Zeugma wie §. 5 u. ö.; *praecipitare*, abs. = hinabstürzen, auch bei Liv. — *propemodum*, vielmehr vollständig durch die Fallbrücke (Arr. 2. 23).

12. *occupant*. Sinn: sie benutzen noch in Eile die Freiheit, sich die Todesart selbst wählen zu können. Aehnlich 5. 6. 7 *occupant hostium manus voluntaria morte*. *tamen* = wenigstens.

14. *parata*, wie *acies parata neci* bei Vergil. Ueber *sustineo* c. infin. s. Einl. §. 34.

15. *intra praesidia esse*, t. t. für die *auxiliares* im römischen Heere. — *devecti*, später, als die Flotte heimkehrte.

17. *in quibus* = 'in Betreff derer' wie 3.4.16. Mit *occidendi rabies* = Mordlust vgl. *edendi rabies* bei Vergil. *defecerat*, heisst hier: 'bereits erlahmt war, sich bereits ausgetobt hatte'. Anders Cic. p. redit. ad Quir. 1 *odium in me deficit* = 'tobt sich an mir aus'. — *crucibus*. Von dieser Grausamkeit weiss Arrian nichts, aber Diodor u. Justin berichten dasselbe wie C.

19. *septimo mense*, Ende Juli 332. — *crebra*, vgl. *multa varietas* = bunte Wechselfälle bei Cic. p. Arch. 21. — *insignis*, ebenso mit

riam posteritatis insignis. Condita ab Agenore diu mare, non vicinum modo, sed quodcumque classes eius adierunt, dicionis suae fecit. Et, si famae libet credere, haec gens litteras prima aut docuit aut didicit. Coloniae certe eius paene orbe toto diffusae sunt: Carthago in Africa, in Boeotia Thebae, Gades ad Oceanum.
20 Credo libero conmeantes mari saepiusque adeundo ceteris incognitas terras elegisse sedes iuventuti, qua tunc abundabant, sive quia crebris motibus terrae — nam hoc quoque traditur — cultores eius fatigati nova et externa domicilia armis sibimet quaerere co-
21 gebantur. Multis ergo casibus defuncta et post excidium renata nunc tandem longa pace cuncta refovente sub tutela Romanae mansuetudinis adquiescit.

Cap. V.

'1 Isdem ferme diebus Darei litterae adlatae sunt tandem ut regi 21 scriptae. Petebat: 'uti filiam suam — Statirae erat nomen — nuptiis Alexander sibi adiungeret: dotem offerre omnem regionem inter Hellespontum et Halyn amnem sitam, inde orientem spectan-
2 tibus terris contentum. Si forte dubitaret, quod offerretur, accipere, numquam diu eodem vestigio stare fortunam semperque homines, quantamcumque felicitatem habeant, invidiam tamen sen-
3 tire maiorem. Vereri se, ne avium modo, quas naturalis levitas ageret, ad sidera inani ac puerili mente se efferret: nihil difficilius esse quam in illa aetate tantam capere fortunam. Multas se
4 adhuc reliquias habere nec semper inter angustias posse depre-

ad verbunden 9. 5. 1. — *certe* 'jedenfalls', im Gegensatz zu der angeführten (streitigen) Frage.

20. *conmeantes*, 'kreuzend', wie 5. 1. 25 von an einander vorbeifahrenden Wagen; *libero m.* = auf dem offenen Meer, wie *liberior aqua* in gleichem Sinne bei Ovid. — *iuventuti*, — *sive quia*, inconcinn, wie 12. 18 *sive metu, sive quia*; 9. 1. 3 *avidi — simul quia*.

21. *renata*, schon bei Livius vom Wiederaufleben von Staaten. Schon 315 war T. wieder im Stande, die 15 Monate lange Belagerung des Antigonus auszuhalten. — *longa pace*. Von 17—43 n. Chr. war von den Römern kein Krieg geführt worden, der einen grösseren Theil des römischen Reiches in Mitleidenschaft versetzt hätte, überhaupt kein Krieg von Belang. — *sub tutela*, vgl. *sub dicione, manu, regno*. — *mansuetudinis*, ein beliebtes Schlagwort der römischen Heuchelpolitik, vgl. Sall. Cat. 34.

Cap. V.

1. *isdem f. d.*, anders Arrian 2. 25. — *ut regi*, mit Bezug auf 1. 7. — *Statirae*, Arrian nennt sie Barsine. Alex. vermählte sich 324 wirklich mit ihr s. 10. 3. 12. — *adiungeret*, wie 8. 4. 29 *matrimonio adi.* — *dotem*, C. berichtet nur zum Theil übereinstimmend mit Arrian, der diese Friedensverhandlung mit einer spätern (11. 5) zusammenwirft. *inde* = *ab Haly*.

2. *nunquam*, Supplire vorher: *reputandum esse.* — *eodem vestigio* = *in eodem loco*, vgl. Caes. b. c. 2. 7. 3. Gemeint ist der φθόνος θεῶν, auf den C. häufig anspielt.

3. *vereri se*, aus väterlicher Theilnahme für den 'Knaben'. — *levitas* = leichter Körperbau; *naturalis* u. *mente* bilden einen Gegensatz.

4. *inter ang.* s. 3. 7. 10. — *Araxen*, bei Persepolis; *Choaspen*, bei Susa vorbeifliessend; die umgekehrte Reihenfolge wäre sachgemäs-

hendi: transeundum esse Alexandro Euphraten Tigrimque et Araxen et Choaspen, magna munimenta regni sui: veniendum in campos, ubi paucitate suorum erubescendum sit. Iam Mediam, Hyrcaniam, 5 Bactra et Indos, Oceani accolas, quando aditurum — ne Sogdianos et Arachosios nominem ceterasque gentes ad Caucasum et Tanain pertinentes? Senescendum fore tantum terrarum vel sine proelio obeunti. Se vero ad ipsum vocare desineret, namque illius 6 exitio se esse venturum.' Alexander iis, qui litteras attulerant, 7 respondit, Dareum sibi aliena promittere et, quod totum amiserit, velle partiri. Doti sibi dari Lydiam, Ionas, Aeolidem, Hellesponti oram, victoriae suae praemia. Leges autem a victoribus dici, accipi a victis: in utro statu ambo essent, si solus ignoraret, quam primum Marte decerneret. Se quoque, cum transiret mare, non 8 Ciliciam aut Lydiam — quippe tanti belli exiguam hanc esse mercedem — sed Persepolim, caput regni eius, Bactra deinde et Ecbatana ultimique Orientis oram imperio destinasse. Quocumque ille fugere potuisset, ipsum sequi posse: desineret terrere fluminibus, quem sciret maria transisse.

22 Reges quidem haec invicem scripserant. Sed Rhodii urbem 9 suam portusque dedebant Alexandro. Ille Ciliciam Socrati tradiderat Philota regioni circa Tyrum iusso praesidere. Syriam, quae Coele appellatur, Andromacho Parmenio tradiderat bello, quod superarat, interfuturus. Rex Hephaestione Phoenices oram classe 10 praetervehi iusso ad urbem Gazam cum omnibus copiis venit.

Iisdem fere diebus sollemne erat ludicrum Isthmiorum, quod 11 conventu totius Graeciae celebratur. In eo concilio Graeci, ut sunt temporaria ingenia, decernunt, ut XV legarentur ad regem, qui ob res pro salute ac libertate Graeciae gestas coronam auream

ser, da der Araxes der östlichste der genannten Flüsse war.

5. *Jam.* Der Uebergang wie 3. 5. 7; 3. 10. 7; *Bactra et Indos* oft bei C. verbunden. — *ne nominem.* Kühner Uebergang in die or. recta, vgl. Xen. Anab. 1. 3. 14 u. 20. Die erwähnten Völker waren am unzugänglichsten; *Caucasus* bezeichnet das Hindukuhgebirge, *Tanais* den Jaxartes.

6. *exitio*, mit *esse* schon bei Cic.

7. *doti*, Einl. §. 28 d. — *leges dici.* So von Friedensbedingungen schon Liv. 38. 37. 5. — *ambo*, nicht *uterque*, da die Gestaltung der Dinge beide zugleich (wenn auch in verschiedener Weise) berührt hatte.

8. *quoque* bez. sich auf den ganzen Satz: 'auch habe er', s. Einl. §. 51 e. Doch ist *quoque* hier besonders hart. Vielleicht schrieb C. *quidem.* — *imp. destinasse*, 'sich zum Reiche ausersehen'; wie *dest. morti, supplicio.* — *potuisset*, in or. recta: *potueris.*

9. *sed* bez. sich auf *quidem*, οἱ μὲν βασιλεῖς ... οἱ δὲ Ῥόδιοι, doch vermisst man eine Notiz wie *interim, isdem diebus* oder dergl. Auch die folgenden Sätze sind ganz nachlässig hingeworfen. — *Rhodii;* dasselbe bei Justin in gleichem Zusammenhang. — *Socrati* etc. Diese Notiz hat C. allein. Parmenio gab somit das 1. 4 erhaltene Amt ab.

10. *Gazam.* Ueber den Zug dahin s. Arr. 2. 26.

11. *iisdem f. diebus*, nicht buchstäblich zu nehmen. Das *ludicr. Isthmiorum* (Liv. 33. 32. 1) fand alle 4 Jahre im Sommer statt. *celebratur* ist eigentl. zu fassen, da die griech. Nationalfeste noch zur Zeit des Schriftstellers gefeiert wurden. — *temporaria ingenia*, 'wet-

12 donum victoriae ferrent. Idem paulo ante incertae famae capta-
verant auram, ut, quocumque pendentes animos tulisset fortuna,
sequerentur.

13 Ceterum non ipse modo rex obibat urbes adhuc iugum imperii 23
recusantes, sed praetores quoque ipsius, egregii duces, pleraque
invaserant, Calas Paphlagoniam, Antigonus Lycaoniam. Balacrus
14 Hydarne, Darei praetore, superato denuo Miletum cepit: Amphoterus
et Hegelochus CLX navium classe insulas inter Achaiam atque Asiam
15 in dicionem Alexandri redegerunt. Tenedo quoque recepta Chium
incolis ultro vocantibus statuerant occupare: sed Pharnabazus, Darei
praetor, conprehensis, qui res ad Macedonas trahebant, rursus
Apollonidi et Athenagorae, suarum partium viris, urbem cum mo-
16 dico praesidio militum tradit. Praefecti Alexandri in obsidione
urbis perseverabant, non tam suis *fisi* viribus quam ipsorum, qui
obsidebantur, voluntate. Nec fefellit opinio. Namque inter Apol-
lonidem et duces militum orta seditio inrumpendi in urbem oc-
17 casionem dedit. Cumque porta effracta cohors Macedonum intrasset,
oppidani olim consilio proditionis agitato adgregant se Amphotero
18 et Hegelocho: Persarumque praesidio caeso Pharnabazus cum Apol-
lonide et Athenagora vincti traduntur, XII triremes cum suo milite
ac remige, praeter eas XXX inanes et ✱ ✱ piratici lembi Grae-
corumque III milia a Persis mercede conducta. His in supple-
mentum copiarum suarum distributis piratisque supplicio adfectis
captivos remiges adiecere classi suae.

19 Forte Aristonicus, Methymnaeorum tyrannus, cum piraticis 24
navibus ignarus omnium, quae apud Chium acta erant, prima vi-
gilia ad portus claustra successit interrogatusque a custodibus, quis

terwendische Geister wie sie sind', *temporaria* gleich: *ex ancipiti mutatione temporum pendentia* 1. 27 oder bloss *pendentia* §. 12. Vgl. *temporaria liberalitas*, Nep. 25. 11 u. unten 5. 3. 4. — *XV* s. Einl. §. 7 d. — *donum victoriae* = ἀριστεῖον bei Diod. Vgl. *donum pugnae*, Siegespreis, bei Verg. Aen. 5. 477.

12. *auram captare* 'auf jede Luftströmung achten', oft bildl. mit Beisätzen wie *populi, rumoris, spei.* — *sequerentur* 'sich treiben lassen', vgl. 3. 10.

13. *iugum imperii*, poet. Ueber *pleraque* 1. 6. — *Calas.* Die folgenden Angaben stimmen nur zum Theil mit denen Arrians. Ueber *Calas* s. 3. 1. 24; über *Antig.* oben 1. 34. — *Balacrus*, nach Diod. Statthalter von Pisidien. Milet war nach 1. 36 wieder in die Gewalt der Perser gerathen. *Hydarnes* hiess ein Sohn des Mazaeus nach Arr. 7. 6.

14. *Amphot.*, 3. 1. 19. *Achaiam* u. *Asiam*, römische Bezeichnungen für Griechenland und. Kleinasien.

15. *Tenedo*, Arr. 3. 2. Ueber Pharnab. s. 3. 3. 1. — *r. trahebant ad Mac.*, den Staat in die Hände der Mac. spielen wollten'; dieselbe Phrase hat auch Liv.

16. *fisi viribus* wie *loco fisi* 2. 7. *fefellit*, vgl. 3. 13.

17. *cohors* allg. = *turba, manus.*

18. *vincti*, κατὰ σύνεσιν, s. Einl. §. 25; *traduntur* ist auch Praedikat zu den folg. Subjekten, wie 3. 13. 14; *vincti* ist betont u. entspricht den folg. Attributen *cum s. milite* u. *inanes.* — *pir. lembi*, §. 21 = ἡμιολίαι ληστρικαί bei Arr. Es ist wohl eine Zahl ausgefallen. — *in supplem.*, mehrfach bei Liv. u. C., doch nur hier c. genet.

19. *Aristonicus.* Die folg. Geschichte erzählt auch Arrian. —

esset, Aristonicum ad Pharnabazum venire respondit. Illi Phar- 20
nabazum quidem iam quiescere et non posse tum adiri, ceterum
patere socio atque hospiti portum et postero die Pharnabazi copiam
fore adfirmant. Nec dubitavit Aristonicus primus intrare, secuti 21
sunt ducem piratici lembi, ac, dum adplicant navigia crepidini
portus, obicitur a vigilibus claustrum, et, qui proximi excubabant,
ab isdem excitantur. Nullo ex iis auso repugnare omnibus ca-
tenae iniectae sunt, Amphotero deinde Hegelochoque traduntur.
Hinc Macedones transiere Mitylenen, quam Chares Atheniensis 22
nuper occupatam II milium Persarum praesidio tenebat: sed cum
obsidionem tolerare non posset, urbe tradita pactus, ut incolumi
abire liceret, Imbrum petit. Deditis Macedones pepercerunt.

CAP. VI.

Dareus desperata pace, quam per litteras legatosque inpetrari 1
posse crediderat, ad reparandas vires bellumque impigre renovan-
dum intendit animum. Duces ergo copiarum Babyloniam conve- 2
nire, Bessum quoque, Bactrianorum praetorem, quam maximo posset
exercitu coacto, descendere ad se iubet. Sunt autem Bactriani 3
inter illas gentes promptissimi horridis ingeniis multumque a Per-
sarum luxu abhorrentibus: siti haud procul Scytharum bellicosis-
sima gente et rapto vivere adsueta semper in armis erant. Sed 4
Bessus suspecta perfidia haud sane aequo animo in secundo se
continens gradu regem terrebat: nam cum regnum adfectaret, pro-
ditio, qua sola id adsequi poterat, timebatur.

Ceterum Alexander, quam regionem Dareus petisset, omni 5
cura vestigans, tamen explorare non poterat more quodam Per-
sarum arcana regum mira celantium fide. Non metus, non spes 6
elicit vocem, qua prodantur occulta. Vetus disciplina regum si-
lentium vitae periculo sanxerat: lingua gravius castigatur, quam
ullum probrum, nec magnam rem magis sustineri posse credunt
ab eo, cui tacere grave sit, quod homini facillimum voluerit esse

claustra = κλεῖθρα; der sing. §. 21 u. aw. bez. die Schlussvorrichtung (Sperrkette), der plur. überhaupt den Hafeneingang.

20. *et non* s. Einl. §. 23; *copiam* = Zutritt zu Ph., mit *habere* bei Sall. Vgl. *facultas alicuius datur* bei Caes.

22. *Mitylenen* auf Lesbos; vgl. Arr. 3. 2; *Chares*, nicht der bekannte Feldherr († 338). — *sed cum* bloss: ἔπειδὴ δὲ (Χάρης).

CAP. VI.

1. *Dareus*, knüpft an 5. 8 an.

2. *Babyloniam* ohne *in*, s. Einl. §. 24 a. Bei C. bez. Babylonia nie, wie bei Just. öfters, die Stadt Babylon, wenigstens nirgends ausschliesslich.

3. *inter illas*, den asiatischen. — *siti* von Völkerschaften hat schon Sall. (fragm.).

4. *susp. perfidia*, abl. qual. s. Einl. §. 30 e. *suspecta perf.* ist ein manierirter Ausdruck für *susp. fide;* in beiden Fällen ist *susp.* = *suspicionem movens.* Vgl. *suspecta fraus* 5. 5. 1; 9. 7. 5.

5. *more* = infolge der Sitte.

6. *sanxerat* hier: 'als unverbrüchlich festsetzen', anderwärts 'verbieten'; *lingua* = *garrulitas.* — *magnam rem*, etwas wirklich Schweres, Grosses; *sustineri* wie *sust. onus, munia.*

7 natura. Ob hanc causam Alexander omnium, quae apud hostem 26
gererentur, ignarus urbem Gazam obsidebat. Praeerat urbi Betis,
eximiae in regem suum fidei, modicoque praesidio muros ingentis
8 operis tuebatur. Alexander aestimato locorum situ agi cuniculos
iussit, facili ac levi humo acceptante occultum opus, quippe mul-
tam harenam vicinum mare evomit, nec saxa cotesque, quae in-
9 terpellent specus, obstant. Igitur ab ea parte, quam oppidani
conspicere non possent, opus orsus, ut a sensu eius averteret,
turres muris admoveri iubet. Sed eadem humus, movendis inutilis
turribus, desidente sabulo agilitatem rotarum morata [et] tabulata
turrium perfringebat, multique vulnerabantur inpune, cum idem
10 recipiendis qui admovendis turribus labor eos fatigaret. Ergo re-
ceptui signo dato postero die muros corona circumdari iussit.
Ortoque sole, priusquam admoveret exercitum, opem deum expo-
11 scens sacrum patrio more faciebat. Forte praetervolans corvus
glebam, quam unguibus ferebat, subito amisit: quae cum regis
capiti incidisset, resoluta defluxit, ipsa autem avis in proxima turre
consedit. Inlita erat turris bitumine ac sulphure, in qua alis hae-
rentibus frustra se adlevare conatus a circumstantibus capitur.
12 Digna res visa, de qua vates consuleret, ut erat non intactae a
superstitione mentis. Ergo Aristander, cui maxima fides habe-
batur: urbis quidem excidium augurio illo portendi, ceterum peri-
culum esse, ne rex vulnus acciperet. Itaque monuit, ne quid eo
13 die inciperet. Ille, quamquam unam urbem sibi, quo minus se-
curus Aegyptum intraret, obstare aegre ferebat, tamen paruit vati
signumque receptui dedit. Hinc animus crevit obsessis, egressique 27
porta recedentibus inferunt signa cunctationem hostium suam fore
14 occasionem rati. Sed acrius quam constantius proelium inierunt:
quippe ut Macedonum signa circumagi videre, repente sistunt gra-
dum. Iamque ad regem proeliantium clamor pervenerat, cum de-
nuntiati periculi haud sane memor — loricam tamen, quam raro
induebat, amicis orantibus sumpsit — ad prima signa pervenit.
15 Quo conspecto Arabs quidam, Darei miles, maius fortuna sua faci-
nus ausus, gladium clipeo tegens, quasi transfuga genibus regis

8. *loc. situ*, wie 3. 4. 11. — *facili* 'leicht zu bearbeiten, weich'; *accept.* wie *accipiendo* 2. 8. — *specus* = Mine, auch Vitr. 10. 16.

9. *sensus* = 'Beobachtung', wie *sentire* = merken, gewahren. — *perfringebat*, genauer: bewirkte das Zusammenbrechen. — *rec. ...turribus*, abl. causae zu *lab. fatigaret* oder gleich *in recip. turribus*?

10. *ortoque sole*, 4. 5; *sacrum*, 2. 4.

11. *corvus*. Aehnlich erzählen den Vorfall Arr. u. Plut. — *res. defluxit*, poet. Wendung. — *inlita*, um in der Nähe der feindlichen Mauern angezündet zu werden.

12. *a superstitione* s. Einl. §. 20; ähnl. *intacti religione animi* bei Liv. — *Arist.*, 2. 14. *maxima, minor fid. habetur* hat C. mehrfach.

13. *suam* s. Einl. §. 10 b.

14. *cum — pervenit*, als er plötzlich selbst erschien. Angemessener erscheint *Tum* (vgl. 6. 9. 34).

15. *Arabs*. Das Folgende ist dem Hegesias nacherzählt. *fortuna sua maius*, mit Bezug auf *miles* = 'gemeiner Soldat'.

advolvitur. Ille adsurgere supplicem recipique inter suos iussit. At barbarus gladio strenue in dextram translato cervicem adpetiit 16
regis: qui exigua corporis declinatione evitato ictu in vanum manum barbari lapsam amputat gladio, denuntiato in illum diem periculo, ut arbitrabatur ipse, defunctus. Sed, ut opinor, inevitabile 17
est fatum: quippe dum inter primores promptius dimicat, sagitta ictus est, quam per loricam adactam, stantem in humero medicus eius Philippus evellit. Plurimus deinde sanguis manare coepit 18
omnibus territis, quia non, quam alte penetrasset telum, lorica obstante cognoverant. Ipse ne oris quidem colore mutato supprimi sanguinem et vulnus obligari iussit. Diu ante ipsa signa vel dis- 19
simulato vel victo dolore perstiterat, cum suppressus paulo ante sanguis medicamento, quo retentus erat, manare largius coepit, et vulnus, quod tepens adhuc dolorem non moverat, frigente sanguine intumuit. Linqui deinde animo et submitti genu coepit: quem 20
proximi exceptum in castra receperunt. Et Betis interfectum ratus urbem ovans victoria repetit. At Alexander nondum percurato vul- 21
nere aggerem, quo moenium altitudinem aequaret, exstruxit pluribusque cuniculis muros subrui iussit. Oppidani ad pristinum 22
fastigium moenium novum exstruxere munimentum, sed ne id quidem turres aggeri inpositas poterat aequare. Itaque interiora quoque urbis infesta telis erant. Ultima pestis urbis fuit cuniculo 23
subrutus murus, per cuius ruinas hostis intravit. Ducebat ipse rex antesignanos et, dum incautius subit, saxo crus eius adfligitur. Innixus tamen telo nondum prioris vulneris obducta cicatrice inter 24
primores dimicat, ira quoque accensus, quod duo in obsidione urbis eius vulnera acceperat. Betim egregia edita pugna multisque 25
vulneribus confectum deseruerunt sui, nec tamen segnius proelium capessebat lubricis armis suo pariter atque hostium sanguine. Sed 26
cum undique telis *peteretur, ad postremum exhaustis viribus vivus*

16. *in vanum — lapsam*, verb. *manum b. in vanum* (in die leere Luft) *lapsam.* — *ut ... defunctus*, seiner Meinung nach entronnen. Logischer: *se defunctum arbitratus.*

17. *ut opinor;* auch sonst spricht sich C. als Fatalist aus. — *stantem*, 'haftend' (πεπηγότα).

18. *ne or. quidem. ne—quid*, bez. sich auf den ganzen Satz, s. Einl. §. 51.

19. *suppressus* mit *medicam.* zu verbinden. — *tepens adhuc*, vgl. *calidis adhuc* 15. 17 in Bezug auf Sache u. Ausdruck. — *frigente*, wie *frigescens vulnus* 8. 10. 29.

20. *linq. animo*, poet. und nachcl. = *relinqui an.; submitti genu* = *submittere genua* (6. 5. 18) oder *se subm. in genua* (8. 14. 39) ist archaistisch. — *receperunt* = *retulerunt*, Verg. Aen. 6. 111.

21. *pluribus*, eigentlicher Comparativ, vgl. §. 8.

22. *ad*, additionell; der Sache nach = auf- hinauf, über. — *infesta* = 'gefährdet', wie schon bei Sall.

23. *subrutus m.*, für ein Verbalsubstantiv, s. Einl. §. 36 c. — et, wie wir: er führte den Vortrab und — wird getroffen.

24. *duo.* Die zweite Verwundung berichtet C. allein.

25. *edita; edere proelium* u. ä. schon bei Liv. — *lubricis ... armis*, obgleich — waren.

26. *alias* = 'sonst immer'; *mirator*, poet. u. nachcl. = *admirator.* — *inveniri* = ersonnen

in potestatem hostium pervenit. Quo adducto insolenti gaudio iuvenis elatus, alias virtutis etiam in hoste mirator, 'Non, ut voluisti', inquit, 'morieris, sed quidquid in captivum inveniri potest, passu-
27 rum esse te cogita.' Ille non interrito modo, sed contumaci quoque vultu intuens regem, nullam ad minas eius reddidit vocem.
28 Tum Alexander, 'Videtisne obstinatum ad tacendum?' inquit, 'num genu posuit? num vocem supplicem misit? Vincam tamen silentium
29 et si nihil aliud, certe gemitu interpellabo.' Ira deinde vertit in rabiem iam tum peregrinos ritus nova subeunte fortuna. Per talos enim spirantis lora traiecta sunt religatumque ad currum traxere circa urbem equi gloriante rege, Achillen, a quo genus ipse de-
30 duceret, imitatum se esse poena in hostem capienda. Cecidere Persarum Arabumque circa x milia, nec Macedonibus incruenta victoria fuit. Obsidio certe non tam claritate urbis nobilitata est, quam geminato periculo regis. Qui Aegyptum adire festinans Amyntan cum x triremibus in Macedoniam ad inquisitionem novo-
31 rum militum misit. Namque etiam secundis atterebantur tamen copiae, devictarumque gentium militi minor quam domestico fides habebatur.

Cap. VII.

1 Aegyptii, olim Persarum opibus infensi, quippe avare et su-29
perbe imperitatum sibi esse credebant, ad spem adventus eius erexerant animos, utpote qui Amyntam quoque transfugam et cum
2 precario imperio venientem laeti recepissent. Igitur ingens multitudo Pelusium, qua intraturus videbatur, convenerat. Atque ille septimo die, postquam a Gaza copias moverat, in regionem Aegypti,
3 quam nunc castra Alexandri vocant, pervenit. Deinde pedestribus copiis Pelusium petere iussis ipse cum expedita delectorum manu

werden; *cogita* = wisse und bedenke (bei deinem Verhalten).

28. *genu posuit* poet. f. *flexit.* — *si nihil aliud* mit Ellipse des Verb's, nicht selten; vgl. *εἰ μηδὲν ἄλλο.*

29. *vertit*, 'schlug um', 7. 1. 1; passiv 5. 3. 20, beides auch bei Liv. — *subeunte* wie *induente* 6. 6. 5; *fortuna* = Alex. in seinem noch ungewohnten Glück. — *Achillen.* Die Mutter Alex., Olympias, stammte aus dem molossischen Königsgeschlechte, das sich der Abkunft von Neoptolemus rühmte. — *poena. p. capere in aliquem* ist nachcl. für *de aliquo.*

30. *certe.* Sinn: jedenfalls war die Belagerung wichtig wegen —, wenn auch weniger wegen —; auf dem ersten Glied *(non tam)* liegt kein Nachdruck. — *Amyntan* s. 5. 1. 40 u. 7. 1. 19. — *inquisitionem*, Plin. epp. ad Trai. 30. 2 (?). Höchst wahrscheinlich hat C. *conquisitionem* geschrieben,, was t. t. für Aushebung war. — *secundis*, s. Einl. § 7 c. Ueber *minor fides* s. oben § 12.

Cap. VII.

1. *Aegyptii*, anknüpfend an 6. 30. — *infensi*, 'aufsässig, feindlich', *infesti* 'bedrohlich, gefährlich' s. 1. 28; *Amyntam* s. 1. 27. — *precario*; das Wort bedeutet: 'aus Gnaden, auf Widerruf gewährt', daher auch 'unsicher, prekär' mehrfach bei C. u. Liv. Hier ist es so viel als 'angemasst' (Gegens. *iustum, legitimum imperium.*)

2. *videbatur*, näml. Alex.; *castra Alex.*, Lage unbekannt.

3. *ipse*, nach Arr. von Pelusium aus; *defectione sc. Aegyptiorum.*

Nilo amne vectus est, nec sustinuere adventum eius Persae, defectione quoque perterriti. Iamque haud procul Memphi erat: in 4
cuius praesidio Mazaces, praetor Darei, relictus *ad Cercasoron*
amne superato octingenta talenta Alexandro omnemque regiam supellectilem tradidit. A Memphi eodem flumine vectus ad interiora 5
Aegypti penetrat conpositisque rebus ita, ut nihil ex patrio Aegyptiorum more mutaret, adire Iovis Hammonis oraculum statuit. Iter 6
expeditis quoque et paucis vix tolerabile ingrediendum erat: terra
caeloque aquarum penuria est, steriles harenae iacent, quas ubi
vapor solis accendit, fervido solo exurente vestigia, intolerabilis
aestus existit. Luctandumque est non solum cum ardore et sicci- 7
tate regionis, sed etiam cum tenacissimo sabulo, quod praealtum
et vestigio cedens aegre moliuntur pedes. Haec Aegyptii vero 8
maiora iactabant. Sed ingens cupido animum stimulabat adeundi
Iovem, quem generis sui auctorem haud contentus mortali fastigio
aut credebat esse aut credi volebat. Ergo cum iis, quos ducere 9
secum statuerat, secundo amne descendit ad Mareotin paludem.
Eo legati Cyrenensium dona attulere, pacem et, ut adiret urbes
suas, petentes. Ille donis acceptis amicitiaque coniuncta destinata
exequi pergit. Ac primo quidem et sequente die tolerabilis labor 10
visus nondum tam vastis nudisque solitudinibus aditis, iam tamen
sterili et emoriente terra. Sed ut aperuere se campi alto obruti 11
sabulo; haud secus quam profundum aequor ingressi terram oculis

4. *in cuius praesidio*, ist wohl nicht zu ändern, s. Einl. §. 20 unter *in*. C. liebt in solchen Formeln Abwechselung; das auch bei Caes. 6. 33 vorkommende *in praesidio relinqui* kann mit genet. füglich ebenso verbunden werden wie *in obsidione* 8. 10. 22 u. *in tutela* 7. 11. 29. — *Mazaces*, Arr. 3. 1. — *Cercasoron;* diese Stadt lag ziemlich an der Stelle, wo der Nil sich in seine 7 Arme spaltet. Wollte M. dort den Alex. erwarten, so musste er vorher den Nil (den canopischen Arm) übersetzen.

5. *inter. Aeg.*, Arrian weiss davon nichts. — *Iovis Hammonis.* Der ägyptische Ammon = der 'Verborgene', war eine Personification des 'kreisenden Jahres', nach Andern der 'zeugenden Frühlingssonne'. Ursprünglich der Lokalgott Thebens, wurde er in Folge des Uebergewichts, das nach der Vertreibung der Hyksos Oberägypten erhielt, verschmolzen mit Knef (Urgeist) u. Ra (Sonne), der oberste aller ägyptischen Götter.

6. *terra ... est;* genau so auch Sall. Jug. 17. 5. — *iacent*, näml. *ibi*, s. Einl. §. 52 a.; *vapor*, Gluthhitze. — *vestigia*, 'Fusssohlen', §. 7, 9. 18, poet. u. nachclass.

7. *luctandum.* Die Verbind. *cum aliqua re* ist dichterisch u. nachcl. Livius sagt: *luctari in arido solo*, 7. 38. — *moliri = cum labore movere* findet sich vereinzelt schon bei Livius. Vgl. oben 3. 11. 15.

8. *iactabant = cum iactatione referebant.* — *credebat.* Olympias selbst hatte das Gerücht verbreitet, Alex. sei der Sohn eines göttlichen Wesens, das ihr in Gestalt einer Schlange erschienen sei; nach einem Orakelspruch hatte man diese auf den ägypt. Ammon gedeutet, Plut. Alex. 2 u. 3.

9. *descendit*, ungew. für *devectus est* (9. 8. 3), *defluxit* (4. 8. 7). Vgl. *mare descendit in campos* 9. 9. 10.

10. *emoriente*, wie 9. 4. 18 u. *membrum emoritur* = 'stirbt ab' bei Celsus.

11. *aperuere se*, s. Einl. §. 17. Das Folgende stimmt zum Theil wörtlich mit Diod. 17. 49 überein.

12 requirebant. Nulla arbor, nullum culti soli occurrebat vestigium. Aqua etiam defecerat, quam utribus cameli vexerant, et in arido
13 solo ac fervido sabulo nulla erat. Ad hoc sol omnia incenderat siccaque et adusta erant ora, cum repente — sive illud deorum munus sive casus fuit — obductae caelo nubes condidere solem,
14 ingens aestu fatigatis, etiamsi aqua deficeret, auxilium. Enimvero ut largum quoque imbrem excusserunt procellae, pro se quisque excipere eum, quidam ob sitim inpotentes sui ore quoque hianti
15 captare coeperunt. Quadriduum per vastas solitudines absumptum est. Iamque haud procul oraculi sede aberant, cum conplures corvi agmini occurrunt: modico volatu prima signa antecedentes [et] modo humi residebant, cum lentius agmen incederet, modo
16 se pennis levabant ducentium iterque monstrantium ritu. Tan- 31
dem ad sedem consecratam deo ventum est. Incredibile dictu, inter vastas solitudines sita undique ambientibus ramis vix in densam umbram cadente sole contecta est, multique fontes dulcibus
17 aquis passim manantibus alunt silvas. Caeli quoque mira temperies, verno tepori maxime similis, omnes anni partes pari salubri-
18 tate percurrit. Accolae sedis sunt ab oriente proximi Aethiopum. In meridiem versam Arabes spectant, Trogodytis cognomen est:
19 borum regio usque ad rubrum mare excurrit. At qua vergit ad
20 occidentem, alii Aethiopes colunt, quos Simuos vocant. A septentrione Nasamones sunt, gens Syrtica, navigiorum spoliis quaestuosa, quippe obsident litora et aestu destituta navigia notis sibi vadis occupant. Incolae nemoris, quos Hammonios vocant, dispersis tuguriis habitant: medium nemus pro arce habent, triplici muro

13. *adusta* 'ausgetrocknet'. — *deficeret* 'selbst wenn ausblieb', aber im Folgenden wird das Gegentheil berichtet. Also *deficeret* = *defecisset*, wie oft der condit. impf. für den condit. plpf.

14. *enimvero*. Sinn: Freilich als vollends..., da wurde ihre Lage noch günstiger. — *excusserunt* wie *effundere* 3. 13. 7. — *hianti*, vgl. die ganz ähnliche Stelle 16. 12.

15. *quadriduum*. Die Oase Siwah (Si-Uah) liegt 29° 12′ n. Breite, 43° 50′ östl. Länge, d. h. 5 Tagereisen südlich von der Küstenstadt Paraetonium. — *corvi*; diesen Vorfall erzählen auch Arr., Plut., Diod. — *ritu*, hier nicht 'nach Art', sondern: 'als ob sie' etc.

16. *ramis* zu verb. mit *contecta*; *sol* (Sonnenstrahl, -schein) *cadit in locum* wie *umbra cadit aliquo*, poet. u. nachcl. — *manantibus*, abl. absol. wie 3. 4. 8 u. 12.

17. *temp. caeli* = Temperatur, s. 9. 1. 11., u. *percurrere* = *manere*, *durare per*, beides poet. u. nachcl.

18. *proximi*, von Aegypten aus, s. *alii* §. 19. — *in ... versam* 'die Südseite'; *spectant* = *attingunt*, s. 5. 1. — *Trogodytis*. Dieselbe Form haben auch andw. die besten codd. für τρωγλοδύται.

19. *Simuos*, unbekannt.

20. *quaestuosa* = *maximos quaestus faciens*, daher c. ablat., vgl. Plin. n. h. §. 110. *aestu dest.* = von den Fluthen (in der Ebbezeit) im Stiche gelassen. Die Syrten waren berüchtigt wegen einer Art von Ebbe und Fluth. — *pro arce* 'als eine Art von Veste'. Die Ruinen dieses (grösseren) Tempels des Amm. inmitten des Dorfes Agermi hat neuerdings G. Rohlfs (Ausland, 1869, No. 43) beschrieben; sie sind über und über mit Hieroglyphen bedeckt, die zum Theil entziffert worden sind.

circumdatum. Prima munitio tyrannorum veterum regiam clausit: 21
in proxima coniuges eorum cum liberis et pelicibus habitabant:
hic quoque dei oraculum est: ultima munimenta satellitum armi-
gerorumque sedes erant. Est et aliud Hammonis nemus: in medio 22
habet fontem — Solis aquam vocant. Sub lucis ortum tepida
manat, medio die, cuius vehementissimus est calor, frigida eadem
fluit, inclinato in vesperam calescit, media nocte fervida exaestuat,
quoque nox propius vergit ad lucem, multum ex nocturno calore
decrescit, donec sub ipsum diei ortum adsueto tepore languescat.
Id, *quod* pro deo colitur, non eandem effigiem habet, quam vulgo 23
diis artifices accommodaverunt: umbilico maxime similis est habi-
tus, zmaragdo et gemmis coagmentatus. Hunc, cum responsum 24
petitur, navigio aurato gestant sacerdotes multis argenteis pateris
ab utroque navigii latere pendentibus: sequuntur matronae virgi-
nesque patrio more inconditum quoddam carmen canentes, quo
32 propitiari Iovem credunt, ut certum edat oraculum. Ac tum qui- 25
dem regem propius adeuntem maximus natu e sacerdotibus filium
appellat, hoc nomen illi parentem Iovem reddere adfirmans. Ille
se vero et accipere ait et adgnoscere, humanae sortis oblitus. Con- 26
suluit deinde, an totius orbis imperium fatis sibi destinaretur.
Vatesque, in adulationem conpositus, terrarum omnium rectorem
fore ostendit. Post haec institit quaerere, an omnes parentis sui 27
interfectores poenas dedissent. Sacerdos parentem eius negat ullius 28

21. *quoque* geht auf den ganzen Satz, Einl. §. 51 e.

22. *est*, nämlich *ibi*, vgl. §. 6. In diesem Hain lag ein zweiter (kleinerer) Tempel des Gottes, der in seinen Trümmern noch erhaltene 'Ummabeida-Tempel'. — *in medio*, vgl. *ager in medio arenosus* bei Sall. Cic. und Caes. haben wohl nur *in medium*, *ex medio* im bildlichen Sinne. — *medio die*, poet. = *sub meridiem*; dagegen *die incl. invesperum* schon bei Cic. Die ganze Beobachtung beruht auf einer Sinnentäuschung; die dortigen Quellen haben ziemlich constante Temperatur. — *decrescit*, vgl. *oratio decrescit ad levissima* bei Quintilian.

23. *effigiem* = *habitum*, *figuram*, nachcl.; *accomm.* = leihen, geben. Vielfach findet sich auf den ägypt. Denkmälern eine männliche Figur mit einem Widderkopfe, in der einen Hand den Götterstab, in der andern den mystischen Schlüssel tragend. Diese Gestalt wird neuerdings auf den (mit dem Gotte Knef verschmolzenen) Ammun gedeutet. Nach Diodor 17.50 gab es ein θεοῦ ξοάνον im Ammonium. Vielleicht geht die abweichende Notiz des C. auf den (oft neben Ammun) abgebildeten heiligen Diskus, der etwa die beschriebene Gestalt hatte.

24. *navigio*. Dieses mit Lotosblättern, Wurfscheiben und andern Ornamenten verzierte 'heilige Schiff' findet sich — von Priestern getragen — häufig auf ägypt. Bildwerken. — *gestant*. Diodor sagt: περιφέρεται, ὅπου ἄν ποτ' ἄγῃ τὸ τοῦ θεοῦ νεῦμα τὴν πορείαν. — *propitiari*, archaist. u. nachclassisch.

25. *filium appellat*. Die Bezeichnung 'Sohn Ammons' war ein stehendes Attribut der alten ägyptischen Pharaonen, wie διογενής der altgriechischen Könige.

26. *conpositus*. Hier wohl nicht allgemein: 'eingeübt auf, geschult in', wie Liv. 26. 19. 3; Tac. Agr. 42; sondern vielmehr: 'bedacht darauf, alles anlegend auf' etc.; *ostendit* wie 6. 7. 23 u. ö.

27. *institit*, Einl. §. 34 b.

scelere posse violari, Philippi autem omnes luisse supplicia: adiecit, invictum fore, donec excederet ad deos. Sacrificio deinde facto dona et sacerdotibus et deo data sunt, permissumque amicis, ut ipsi quoque consulerent Iovem. Nihil amplius quaesierunt quam, an auctor esset sibi divinis honoribus colendi suum regem. Hoc
29 quoque acceptum fore Iovi vates respondent. Vera et salubri aestimatione *pensanti* fidem oraculi vana profecto responsa ei videri potuissent: sed fortuna, quos uni sibi credere coëgit, magna ex
30 parte avidos gloriae magis quam capaces facit. Iovis igitur filium se non solum appellari passus est, sed etiam iussit rerumque ge-
31 starum famam, dum augere vult tali appellatione, corrupit. Et Macedones, adsueti quidem regio imperio, sed in maiore libertatis umbra, quam ceterae gentes, immortalitatem adfectantem contuma-
32 cius, quam aut ipsis expediebat aut regi, aversati sunt. Sed haec suo quaeque tempori reserventur: nunc cetera exequi pergam.

CAP. VIII.

1 Alexander ab Hammone rediens ad Mareotin paludem haud 33
procul insula Pharo sitam venit. Contemplatus loci naturam primum in ipsa insula statuerat urbem novam condere, inde ut adparuit magnae sedis insulam haud capacem esse, elegit urbi locum, ubi nunc est Alexandria, appellationem trahens ex nomine auctoris.
2 Conplexus, quidquid soli est inter paludem ac mare, octoginta stadiorum muris ambitum destinat et, qui exaedificandae urbi prae-
3 essent, relictis Memphim petit. Cupido haud iniusta quidem, ceterum intempestiva incesserat, non interiora modo Aegypti, sed etiam Aethiopiam invisere: Memnonis Tithonique celebrata regia cognoscendae vetustatis avidum trahebat paene extra terminos solis.

28. *luisse*, schon Cic. hat *poenam luere;* mit *excedere ad deos* bezeichnet auch Vell. 1. 2. 1 die Apotheose. — *respondent*, also in diesem Falle mehrere. Arrian berichtet nur, Alex. habe im Ammonium (ohne Zeugen!) gehört: ὅσα αὐτῷ πρὸς θυμοῦ ἦν. Dagegen haben Plutarch u. Diodor noch verschiedene romantische Einzelheiten, die C. verschweigt.

29. *pensanti*, wie 3. 6. 5. — *quos coegit.* Sinn: welche sie verlockt hat, sich ihr ganz in die Arme zu werfen.

30. *non solum*, sollte nach *appellari* stehen. Zur Sache s. 8. 5. 5.

31. *et Macedon.; et* = und schliesslich. — *in umbra* = im Genusse grösserer Freiheit, eig. im kühlen, erquickenden Schatten derselben; vgl. *in Veneris umbra cessare*, Ov. am. 2. 18. 3; *studia in umbra educata* bei Tacitus. Aus *adsueti* ist *viventes* zu ergänzen.

CAP. VIII.

1. *Mareotin.* Dort war Alex. bereits auf dem Hinwege vorbeigekommen, 7. 9; *trahens* = *ducens, deducens*, vgl. *cognomen ex re trahere*, Cic. or. Philipp. 3. 16.

2. *conplexus* = nachdem er abgegrenzt, abgesteckt. — *octoginta.* Nach Strabo hatte Alex. 7—8 Stadien Breite, 30 Stadien Länge; *ambitum* gehört (ἀπὸ κοινοῦ) zum genet. und zum dat.

3. *incesserat* s. Einl. § 27 c. *iniusta* = unberechtigt, unerklärlich. — *interiora;* stimmt nicht recht zu 7. 5. — *regia* = Königsstadt, s. 3. 1. 12. Gemeint ist Thebae, dessen

Sed imminens bellum, cuius multo maior supererat moles, otiosae peregrinationi tempora exemerat. Itaque Aegypto praefecit Aeschylum Rhodium et Peucesten Macedonem quattuor milibus militum in praesidium regionis eius datis: claustra Nili fluminis Polemonem tueri iubet: xxx ad hoc triremes datae. Africae deinde, quae Aegypto iuncta est, praepositus Apollonius: vectigalibus eiusdem Africae Aegyptique Cleomenes. Ex finitimis urbibus commigrare Alexandriam iussis novam urbem magna multitudine inplevit. Fama est, cum rex orbem futuris muris polenta, ut Macedonum mos est, destinasset, avium greges advolasse et polenta esse pastas: cumque id omen pro tristi a plerisque esset acceptum, respondisse vates, magnam illam urbem advenarum frequentiam culturam, multisque eam terris alimenta praebituram.

34 Regem, cum secundo amni deflueret, adsequi cupiens Hector, Parmenionis filius, eximio aetatis flore, in paucis Alexandro carus, parvum navigium conscendit pluribus, quam capere posset, inpositis. Itaque mersa navis omnes destituit. Hector, diu flumini obluctatus, cum madens vestis et adstricti crepidis pedes natare prohiberent, in ripam tamen semianimis evasit et, ut primum fatigatus spiritum laxavit, quem metus et periculum intenderat, nullo adiuvante — quippe in diversum evaserant alii — exanimatus est. Amissi eius desiderio vehementer adflictus est repertumque corpus magnifico extulit funere.

Oneravit hunc dolorem nuntius mortis Andromachi, quem praefecerat Syriae: vivum Samaritae cremaverant. Ad cuius interitum vindicandum, quanta maxime celeritate potuit, contendit,

König nach der Sage Memnon, S. des Tithonus und der Eos, gewesen war. — *trahebat*, wie 9. 4. 18 *trah. extra sidera et solem;* hier impf. de conatu.

4. *exemerat. tempus eximere alicui* ist jurist. t. t. — *Aeschylum — Polemonem;* dieselben Namen auch Arr. 3. 5.

5. *Africae*, Λιβύης τῆς προσχώρου, bei Arr.; *iuncta = finitima*, poet. u. nachcl. *vectigalibus*, den arabischen (nomadischen) Stämmen im östlichen Aegypten (Arr. 3. 5). — *iussis* mit zu ergänz. Subjekt *hominibus*, s. Einl. §. 36 e.

6. *orbem* wie *ambitum* §. 2; so Liv. 34. 9. 2 *orbis muri* = Mauerring, Ringmauer. — *mos est.* Nach Arrian geschah dies nur in Ermangelung der üblichen 'weissen Erde' *(creta).* — *magn. frequentiam* ist Subjekt. C. dachte dabei an die spätere Bedeutung von Alex. als Studien- und Stapelplatz ägyptischen Getreides.

7. *deflueret* = *deveheretur*, 9. 3. 24; Verg. Georg. 3. 447. Nach Arr. zog Alex. von Memphis aus zu Lande nach Phönicien. — *ex. ... flore*, so hat C. auch anderwärts *flos iuventae, primus flos aetatis* als Eigenschaft. — *in paucis* s. 3. 11. 8.

8. *destituit*, 'liess im Stiche', übersetze: verschwand unter ihren Füsssen. — *tamen*, 'dennoch, aber nur mit grosser Mühe (wie 3. 7. 1), daher *et* im Folg. nicht anstössig. — *laxavit* 'sinken liess'; *in diversum*, 3. 4. 6; 4. 16. 11.

9. *repertumque.* Vielleicht ist vorher *rex* ausgefallen, doch s. Einl. §. 52 und oben §. 3, 9. 8. — *oneravit* = *auxit*, wie *oner. iniuriam, invidiam* bei Liv.

10. *Andromachi*, s. 5. 9. — *maxime*, so auch Liv. bisweilen (z. B. 9. 10. 10); üblicher ist *quantus maximus.* — *contendit*, näml. nach Syrien. — *Menona*, den Statthalter von Cölesyrien nach Arr. 2. 13. —

11 advenientique sunt traditi tanti sceleris auctores. Andromacho deinde Menona substituit adfectisque supplicio, qui praetorem interemerant, tyrannos — inter quos Methymnaeorum Aristonicum et Chrysolaum — popularibus suis tradidit: quos illi ob iniurias tortos necaverunt.

12 Atheniensium deinde, Rhodiorum et Chiorum legatos audit. Athenienses victoriam gratulabantur et, ut captivi Graecorum suis restituerentur, orabant: Rhodii et Chii de praesidio querebantur.
13 Omnes aequa desiderare visi inpetraverunt. Mitylenaeis quoque ob egregiam in partes fidem et pecuniam, quam in bellum inpende-
14 rant, reddidit et magnam regionem finibus eorum adiecit. Cypriorum quoque regibus, qui et a Dareo defecerant ad ipsum et oppugnanti Tyrum miserant classem, pro merito honos habitus est.
15 Amphoterus deinde, classis praefectus, ad liberandam Cretam missus — namque et Persarum et Spartanorum armis pleraque eius insulae obsidebantur — ante omnia mare a piraticis classibus vindicare iussus: quippe obnoxium praedonibus erat *in* bellum utro-
16 que rege converso. His conpositis Herculi Tyrio ex auro crateram cum XXX pateris dicavit: inminensque Dareo ad Euphraten iter pronuntiari iussit.

CAP. IX.

1 At Dareus, cum Aegypto devertisse in Africam hostem con- 35
perisset, dubitaverat, utrumne circa Mesopotamiam subsisteret, an interiora regni sui peteret, haud dubie potentior auctor praesens futurus ultimis gentibus inpigre bellum capessendi, quas aegre
2 per praefectos suos moliebatur. Sed ut idoneis auctoribus fama vulgavit, Alexandrum cum omnibus copiis, quamcumque ipse adisset regionem, petiturum: haud ignarus, quam cum strenuo res esset, omnia longinquarum gentium auxilia Babyloniam contrahi

Aristonicum s. 5. 21. Ueber *inter quos* s. Einl. §. 20 unter *inter*.

12. *audit.* Nach Arr. emfing Alex. die letzteren noch in Memphis, die ersteren in Tyrus. C. lässt über das Oertliche ganz im Unklaren; §. 12—16 sind höchst nachlässig hingeworfen. — *capt. Graecorum*, 3. 1. 9, genet. part.; *de praesidio*, s. Einl. §. 4 d.

13. *in partes* 'gegen die Partei, Sache', näml. Alexanders, s. 9. 2, 16. 4.

15. *Spartanorum*, s. 1. 38.

16. *dicavit*, während seines längeren Aufenthalts in Tyrus, dessen C. nicht gedenkt. — *ad Euphraten*, wie 7. 3. 1 *in Arimaspos* in gleicher Verbindung; ähnlich *ad Euphr. castra movit*, 3. 3. 7.

CAP. IX.

1. *Dareus*, anknüpfend an 6. 4; *Aegypto*, ohne Präpos., s. 3. 7; *utrumne* s. Einl. §. 39 d. — *circa Mes.* = 'im Umkreise, innerhalb', so schon bisweilen bei Classikern. — *praesens*, betont = *εἰ αὐτὸς παρείη*. — *moliebatur*, s. 7. 7. Uebersetze: er vermochte in Bewegung zu setzen.

2. *vulgavit*, mehrf. bei C. mit Subjekten wie *fama, fabula*; daneben *famā vulgare* 7. 6. 15, 10. 1. 31. — *adisset*. Sinn: *ὅποι ἂν αὐτὸς τραπῇ*; denn Alex. kannte den Aufenthaltsort des Darius nicht (6. 5). — *Babyloniam* s. Einl. §. 27 a. Hinter *iussit* ist eine Pause zu machen.

iussit. Bactriani Scythaeque et Indi convenerant: iam et ceterarum gentium copiae partibus simul adfuerunt. Ceterum cum dimidio 3
ferme maior esset exercitus, quam in Cicilia fuerat, multis arma deerant, quae summa cura conparabantur. Equitibus equisque tegumenta erant ex ferreis lamminis serie inter se conexis: quis antea praeter iacula nihil dederat, scuta gladiique adiciebantur: equorumque domandi greges peditibus distributi sunt, ut maior 4
pristino esset equitatus: ingensque, ut crediderat, hostium terror, ducentae falcatae quadrigae, unicum illarum gentium auxilium, secutae sunt. Ex summo temone hastae praefixae ferro eminebant, 5
utrimque a iugo ternos direxerant gladios, inter radios rotarum plura spicula eminebant in adversum, aliae deinde falces summissae rotarum orbibus haerebant et aliae in terram demissae, quidquid
36 obvium concitatis equis fuisset, amputaturae. Hoc modo instructo 6
exercitu ac perarmato Babylone copias movit. A parte dextra erat Tigris, nobilis fluvius, laevam tegebat Euphrates, agmen Mesopotamiae campos inpleverat. Tigri deinde superato, cum audisset 7
haud procul abesse hostem, Satropaten, equitum praefectum, cum mille delectis praemisit. Mazaeo praetori sex milia data, quibus hostem transitu amnis arceret: eidem mandatum, ut regionem, 8
quam Alexander esset aditurus, popularetur atque ureret: quippe credebat inopia debellari posse nihil habentem, nisi quod rapiendo occupasset: ipsi autem commeatus alii terra, alii Tigri amne subvehebantur. Iam pervenerat Arbela vicum, nobilem sua clade 9
facturus. Hic commeatuum sarcinarumque maiore parte deposita Lycum amnem ponte iunxit et per dies quinque sicut ante Euphra-

— *iam ... adfuerunt* = bald stiessen zur Armee (*partes*, s. 8. 13) auch etc. Gemeint sind vielleicht die *ceteri rubri maris accolae* 3. 2. 9; 4. 12. 9 und andere unbekannte Völkerschaften. Vielleicht schrieb C.: *Iam Bactr. ... iam et cet.*

3. *dimidio maior*, s. 12. 13. — *lamminis*. Zur Sache vgl. 3. 11. 15; *erant* d. h. wurden gegeben.

4. *ut crediderat*, vgl. 6. 16 u. das griech. ὡς ᾤετο.

5. *temone*. Zunächst ragten aus der Deichselspitze nach vorn Stangen mit eisernen Spitzen hervor (s. 15. 4), sodann nach der Seite als Verlängerung des quer auf der Deichsel liegenden Jochbalkens 3 *gladii*; mehrere Spitzen waren angebracht zwischen den Speichen *(radii)* der Räder — an diesen selbst oder an der Nabe der Räder —, endlich waren zahlreiche nach oben *(summisae)* oder unten *(demissae)* gekehrte Sicheln in die Reifen *(orbes)* der Räder eingelassen. Vgl. die Beschreibungen der Sichelwagen bei Liv. 37. 41 u. Xen. Anab. 1. 8. *dirigere* = in horizontale Lage bringen, richten, schon Caes. b. g. 7. 23. Für *ternos* hat Diodor. τριςπίθαμος = 3 Spannen lang; für *inter radios* πρὸς ταῖς κατάκλεισι τῶν ἀξόνων (= Naben); es scheint, als ob C. falsch übersetzt habe. Ueber *haerebant* c. ablat. s. Einl. §. 30 b.

8. *credebat sc. rex*, s. 8. 9.

9. *Arbela vicum* statt *in vicum*, wie Liv. 3. 1. 5 u. ö. Arbela, jetzt Arbil und ein Stationspunkt auf der Caravanenstrasse nach Bagdad, war damals ein kleiner Ort, nach Diodor nur ein Dorf. Lycus (der grosse Zab) ist etwa 5 Meilen von Arb. entfernt. — *iunxit*, 3. 7. 1 u. unten §. 12; *sicut ante* s. ebend.

10 ten traiecit exercitum. Inde octoginta fere stadia progressus ad alterum amnem — Bumelo nomen est — castra posuit. Opportuna explicandis copiis regio erat, equitabilis et vasta planities, ne stirpes quidem et brevia virgulta operiunt solum liberque prospectus oculorum etiam ad ea, quae procul recessere, permittitur: atque, si qua campi eminebant, iussit aequari totumque fastigium extendi.

11 Alexandro qui numerum copiarum eius, quantum procul con- 37
iectari poterat, aestimabant vix fecerunt fidem tot milibus caesis
12 maiores copias esse reparatas. Ceterum omnis periculi et maxime multitudinis contemptor undecimis castris ad Euphraten pervenit: quo pontibus iuncto equites primos ire, phalangem sequi iubet, Mazaeo, qui ad inhibendum transitum eius cum sex milibus equi-
13 tum occurrerat, non auso periculum sui facere. Paucis deinde non ad quietem, sed ad praeparandos animos diebus datis militi strenue hostem insequi coepit, metuens, ne interiora regni sui peteret sequendusque esset per loca omni solitudine atque inopia
14 vasta. Igitur quarto die praeter Armeniam penetrat ad Tigrin. Tota regio ultra amnem recenti fumabat incendio: quippe Mazaeus,
15 quaecumque adierat, haud secus quam hostis urebat. Ac primo caligine, quam fumus effuderat, obscurante lucem insidiarum metu substitit: deinde ut speculatores praemissi tuta omnia nuntiaverunt, paucos equitum ad temptandum vadum fluminis praemisit: cuius altitudo primo summa equorum pectora, mox, ut in medium al-
16 veum ventum est, cervices quoque aequabat. Nec sane alius ad Orientis plagam tam violentus invehitur, multorum torrentium non aquas solum, sed etiam saxa secum trahens. Itaque a celeritate, qua defluit, Tigri nomen est inditum, quia Persica lingua Tigrin
17 sagittam appellant. Igitur pedes velut divisus in cornua circum- 38

10. *Bumelus* = Βούμωδος bei Arr., jetzt Khaser (Ghazir) genannt. An oder bei ihm lag Gaugamela ('Haus des Kameels'), in dessen Nähe die Schlacht stattfand, während Arbela viele Meilen, nach Arrian 10—12, vom Schlachtfelde entfernt war. — *equitabilis*, wie *inequitabilis* 8. 14. 4 s. Einl. §. 1. — *liber — permittitur*, poet. gefärbt; doch vgl. Caes. b. g. 7. 81 *prospectu tenebris adempto; recessere*, perf. praes. = κεχωρίσθαι, in dieser Bedeut. poet. u. nachcl.

11. *fec. fidem*, 10. 34 = 'konnten — glaublich machen'.

12. *undecimis*, von Tyrus aus; er überschritt den Euphr. bei Tapsacus. — *Mazaeo, qui*, Wiederholung des §. 7 Gesagten. — *per. sui facere:* so bereits (mit *tui, fidei*) bei Cic., mit *virium* 7. 8. 27 = διακινδυνεύειν ὑπέρ (περί) τινος.

13. *praeparandos*, s. 10. 9. 15 *praepar. ad dimicandum.*

14. *quarto die*, nach was? Von Thapsacus bis zur Stelle, wo Alex. den Tigris passirte, war es 60 Meilen. — *Armeniam.* Zur Linken hatte er auf seinem Marsche die armenischen Berge (das Masiusgebirge), s. Arr. 3. 7. 3.

15. *effuderat*, wie 12, 20 mit dem Subjekt *montes.*

16. *ad — plagam*, wie 10. 1. 17 = im Osten; *invehitur* = fliesst einher 9. 9. 9.

17. *div. in cornua* = in regelmässiger Schlachtordnung, 12. 3. — *haud aegre*, in Folge dieser Vor-

dato equitatu, levatis super capita armis, haud aegre ad ipsum alveum penetrat. Primus inter pedites rex egressus in ripam va- 18
dum militibus manu, quando vox exaudiri non poterat, ostendit. Sed gradum firmare vix poterant, cum modo saxa lubrica vestigium fallerent, modo rapidior unda subduceret. Praecipuus erat 19
labor eorum, qui humeris onera portabant: quippe cum semet-ipsos regere non possent, in rapidos gurgites incommodo onere auferebantur, et, dum sua quisque spolia consequi studet, maior inter ipsos quam cum amni orta luctatio est, cumulique sarcinarum passim fluitantes plerosque perculerant. Rex monere, ut satis ha- 20
berent arma retinere, cetera se redditurum. Sed neque consilium neque imperium accipi poterat: obstrepebat hinc metus, praeter hunc invicem luctantium mutuus clamor. Tandem qua leniore 21
tractu amnis aperit vadum, emersere, nec quicquam praeter paucas sarcinas desideratum est. Deleri potuit exercitus, si quis vincere 22
ausus esset, sed perpetua fortuna regis avertit inde hostem. Sic Granicum tot milibus equitum peditumque in ulteriore stantibus ripa superavit, sic angustis in Ciliciae callibus tantam multitudinem hostium: audaciae quoque, qua maxime viguit, ratio minui potest, 23
quia numquam in discrimen venit, an temere fecisset. Mazaeus, qui, si transeuntibus flumen supervenisset, haud dubie oppressurus fuit inconpositos, in ripa demum ad iam perarmatos adequitare coepit. Mille admodum equites praemiserat. Quorum paucitate 24
Alexander explorata, deinde contempta praefectum Paeonum equitum Aristona laxatis habenis invehi iussit. Insignis eo die pugna 25
equitum et praecipue Aristonis fuit: praefectum equitatus Persarum Satropaten directa in guttur hasta transfixit fugientemque per medios hostes consecutus ex equo praecipitavit et obluctanti gladio caput dempsit, quod relatum magna cum laude ante regis pedes posuit.

kehrungen; viell. ist *haud* besser zu streichen; *ipsum alv.* = das eigentliche, tiefe Bette (Gegens. *vadum* §. 21).

18. *gradum*, wie *firmare vestigia* = festen Fuss fassen, bei Vergil. *fall. vestigium.* Uebersetze: 'den auftretenden Fuss (7. 7) ausgleiten machen'. Ueber den Sing. s. Einl. §. 4 d.

19. *sua spolia* = das ihm Geraubte, wie *sp. nostra* 14. 16.

20. *neque — poterat.* Genau so bei Liv. 22. 5. 3. — *metus* = Angstrufe der Gefährdeten; vgl. *obstrepit ira* 8. 1. 49. — *hinc ... praeter hunc*, auffallende Inconcinnität; *invicem*, s. Einl. §. 22.

21. *tractu* 3. 4. 8; *vadum aperire* = seichter werden, auch 8. 13. 8.

22. *vincere*, stärker als *aggredi*. — *callibus* = Défilés, s. 3. 4. 13, 10. 10.

23. *minui* d. h. man kann leicht darauf kommen, geringer anzuschlagen. — *in discr. venit* = es kam zur Entscheidung, trat heraus, wie *in discr. esse* = *decerni* bei Liv. — *temere* = ohne alle Ueberlegung, bloss vom Glück geleitet.

24. *lax. habenis*, 14. 3, poet. für *hab. remissis* oder den noch üblichern Ausdruck *admissis, citatis equis.*

25. *Satropaten*, §. 7. — *dempsit*, mit dem Objekt *caput* schon Q. Cic. de petit. cons. 9.

Cap. X.

1 Biduo ibi stativa rex habuit: in proximum deinde pronuntiari 39
2 *iter* iussit. Sed prima fere vigilia luna deficiens primum nitorem sideris sui condidit, deinde sanguinis colore suffuso lumen omne foedavit, sollicitisque sub ipsum tanti discriminis casum ingens re-
3 ligio et ex ea formido quaedam incussa est. Dis invitis in ultimas terras trahi se querebantur: iam nec flumina posse adiri nec sidera pristinum servare fulgorem, vastas terras, deserta omnia occurrere: in unius hominis iactationem tot milium sanguinem inpendi: fastidio esse patriam, abdicari Philippum patrem, caelum vanis cogi-
4 tationibus petere. Iam prope seditionem res erat, cum ad omnia interritus duces principesque militum frequentes adesse praetorio [iubet] Aegyptiosque vates, quos caeli ac siderum peritissimos
5 esse credebat, quid sentirent, expromere iubet. At illi, qui satis scirent temporum orbes inplere destinatas vices lunamque deficere, cum aut terram subiret aut sole premeretur, rationem quidem
6 ipsis perceptam non edocent vulgus: ceterum adfirmant solem Graecorum, lunam esse Persarum, quotiensque illa deficiat, ruinam stragemque illis gentibus portendi: veteraque exempla percensent Persidis regum, quos adversis dis pugnasse lunae ostendisset de-
7 fectio. Nulla res multitudinem efficacius regit quam superstitio: alioquin inpotens, saeva, mutabilis, ubi vana religione capta est, melius vatibus, quam ducibus suis paret. Igitur edita in vulgus Aegyptiorum responsa rursus ad spem et fiduciam erexere tor-
8 pentes. Rex impetu animorum utendum ratus secunda vigilia castra 40 movit: dextra Tigrim habebat, a laeva montes, quos Gordyaeos

Cap. X.

1. *ibi*, am Tigris.

2. *deficiens*, in der Nacht vom 20. zum 21. Sept. 331. — *sidus*, poet. u. nachcl. öfters von Sonne u. Mond; die ganze Stelle ist dichterisch gefärbt; *sanguinis ... foedavit* = die Mondscheibe war wie mit Blut unterlaufen und gräulich anzusehn. — *sub ... casum*, im Angesicht des wichtigen Entscheidungskampfes.

3. *posse adiri*, ein Begriff = διαβατοὺς εἶναι. — *fastidio* näml. *ei; abdicari*, jurist. t. t. von der feierlichen Verstossung.

4. *prope — erat*, wie sonst *venerat, pervenerat*. Vgl. *prope metum res fuerat* bei Liv. u. *procul seditione res est*, 6. 16. 6. — *praetorio* = *ad praetorium*; Classiker brauchen *adesse* so nur mit *colloquio, pugnae, comitiis* u. ä. Worten, die eine 'Handlung' ausdrücken.

5. *temporum orbes* = die Zeit in ihrem Kreislaufe mache gewisse festgesetzte Phasen durch; vgl. *statas temporum vices*, 5. 1. 22; 8. 9. 13. — *subiret*. Sinn: wenn er hinter die Erde trete *(subire)* oder durch die Sonne verdunkelt *(premi = obscurari*, Verg.*)* werde. Nur das erstere ist richtig; das *premi sole* bewirkt die Erscheinung des Neumondes. — *quidem — ceterum*, wie oft, nur = μέν—δέ.

6. *esse Graecorum*, übersetze: 'schützendes Gestirn' oder 'Bild'. — *pugnasse;* der Hauptton liegt auf *adversis dis*, was gleich ἀέκητι θεῶν ist.

7. *alioquin* s. Einl. §. 22; *ed. in vulgus*, 3. 3. 7; *erexere*, 1. 28.

8. *impetu animorum* wie oben 1. 29 *utendum animis*. — *dextra ... a laeva*, inconcinn, aber der blosse Abl. findet sich auch schon bei Classikern. Alex. zog somit südwärts, da

vocant. Hoc ingressis iter speculatores, qui praemissi erant, sub 9
lucis ortum Dareum adventare nuntiaverunt. Instructo igitur milite
et conposito agmine antecedebat. Sed Persarum moratores erant, 10
mille ferme, qui speciem magni agminis fecerant: quippe ubi ex-
plorari vera non possunt, falsa per metum augentur. His cognitis 11
rex cum paucis suorum adsecutus agmen refugientium ad suos alios
cecidit, cepit alios: equitesque praemisit speculatum, simul ut
ignem, quo barbari cremaverant vicos, extinguerent. Quippe fu- 12
gientes raptim tectis acervisque frumenti iniecerant flammas, quae
cum in summo haesissent, ad inferiora nondum penetraverant.
Extincto igitur igne plurimum frumenti repertum est: copia aliarum 13
quoque rerum abundare coeperunt. Ea res ipsa militi ad perse-
quendum hostem animum incendit: quippe urente et populante eo
terram festinandum erat, ne incendio cuncta praeciperet. In ra- 14
tionem ergo necessitas versa est: quippe Mazaeus, qui antea per
otium vicos incenderat, iam fugere contentus pleraque inviolata
hosti reliquit. Alexander haud longius CL stadiis Dareum a se 15
abesse conpererat. Itaque ad satietatem quoque copia commeatuum
instructus quadriduo in eodem loco substitit.

Interceptae deinde Darei litterae sunt, quibus Graeci milites 16
sollicitabantur, ut regem aut interficerent aut proderent, dubitavit-
que, an eas pro contione recitaret, satis confisus Graecorum quo-
que erga se benivolentiae ac fidei. Sed Parmenio deterruit, *non* 17
esse talibus promissis inbuendas aures militum adfirmans: patere
vel unius insidiis regem: nihil nefas esse avaritiae. Secutus con- 18
41 silii auctorem castra movit. Iter facienti spado e captivis, qui 19
Darei uxorem comitabantur, deficere eam nuntiat et vix spiritum
ducere. Itineris continui labore animique aegritudine fatigata inter
socrus et virginum filiarum manus conlapsa erat, deinde et extincta.

er die Berge der Gordyaei (Kurdistan) zur Linken hatte; ebenso Arr. 3. 7. 7. — *antecedebat* = *procedebat*, schon Caes. b. g. 7. 35.

10. *fecerant*, 8. 12. 7 = *praebuerant, prae se tulerant.*

11. *simul ut* wie *simul quia* 9. 1. 3; beides schon bei Sall. — *cremaverant* = ἐνέπρησαν, Einl. §. 31 b.

12. *in summo haes.* Sinn: weil sie zunächst die obersten Theile ergriffen hatten; so brauchen schon Classiker *ad summum, a summo* substantivisch.

13. *militi* für *militis*, s. Einl. §. 28 a.

14. *in rationem — necessitas*, beide Worte verbunden auch 7. 7. 10. Sinn: was man anfangs (§. 11) aus Noth gethan (das Nachsetzen), das ward nun zum berechneten Plan, denn man nöthigte dadurch den Maz., von Plünderung u. Zerstörung abzusehen.

15. *conpererat*, näml. 'mittlerweile'; *quoque* geht auf den ganzen Satz (da er auch . . .) s. Einl. §. 51 e. — *in eodem loco* d. h. 4 Meilen von Darius entfernt; dieselbe Zeitangabe hat auch Arr. 3. 9.

16. *dubitavit an* = 'schwankte, ob nicht'.

17. *inbuendas*, mit dem Subjekt *aures* auch Tac. hist. 4. 7, mit *pectora* auch Cic. — *patere* wie *pat. vulneribus* 3. 26. C. will sagen: Einer genüge zur Gefährdung des Königs.

19. *e captivis* wie *Leonnatus ex purpuratis* 3. 12. 7; s. Einl. §. 21 d.

20 Id ipsum nuntians alius supervenit. Et rex haud secus, quam si parentis mors nuntiata esset, crebros edidit gemitus lacrimisque obortis, qualis Dareus profudisset, in tabernaculum, in quo mater
21 erat Darei, defuncto adsidens corpori, venit. Hic vero renovatus est maeror, ut prostratam humi vidit. Recenti malo priorum quoque admonita receperat in gremium adultas virgines, magna quidem
22 mutui doloris solacia, sed quibus ipsa deberet esse solacio. In conspectu erat nepos parvulus, ob id ipsum miserabilis, quod nondum sentiebat calamitatem, ex maxima parte ad ipsum redundan-
23 tem. Crederes Alexandrum inter suas necessitudines flere et solacia non adhibere, sed quaerere. Cibo certe abstinuit omnemque honorem funeri patrio Persarum more servavit, dignus, hercule, qui nunc quoque tantae et mansuetudinis et continentiae ferat fructum.
24 Semel omnino eam viderat, quo die capta est, nec ut ipsam, sed ut Darei matrem videret, eximiamque pulchritudinem formae eius non libidinis habuerat invitamentum, sed gloriae.

25 E spadonibus, qui circa reginam erant, Tyriotes, inter trepi- 42
dationem lugentium elapsus per eam portam, quae, quia ab hoste aversa erat, levius custodiebatur, ad Darei castra pervenit exceptusque a vigilibus in tabernaculum regis perducitur, gemens et
26 veste lacerata. Quem ut conspexit Dareus, multiplici doloris expectatione commotus et, quid potissimum timeret, incertus, 'Vultus', inquit, 'tuus nescio quod ingens malum praefert, sed cave miseri hominis auribus parcas: didici esse infelix, et saepe cala-
27 mitatis solacium est nosse sortem suam. Num, quod maxime suspicor et eloqui timeo, ludibria meorum nuntiaturus es, mihi et,
28 ut credo, ipsis quoque omni tristiora supplicio?' Ad haec Tyriotes, 'Istud quidem procul abest', inquit: 'quantuscumque enim reginis honos ab his, qui parent, haberi potest, tuis a victore

20. *Et rex; et* = sofort, wie öfters. — *qualis ... prof.* Deutsch: wie sie nur Dar. hätte vergiessen können; ähnl. 11. 4. — *defuncto* s. 3. 12. 15.

21. *in gremium* wie 3. 11. 24 *in sinum.* Wir: 'hatte an sich gezogen, hielt umschlungen'. — *mutui* hier nicht 'abwechselnd', sondern 'von (auf) beiden Seiten zugleich, gemeinsam'. Ebenso 4. 16. 12; 5. 12. 8. Nur die erste Bedeutung kennen die Classiker. Vgl. *mutuo*, Einl. §. 22.

22. *ex max. parte,* dieselbe Wortstellung auch Cic. epp. 10. 5. 3; Liv. 37. 24.

23. *necessitudines* = Verwandte, Einl. §. 5. — *servavit,* wie *reginis hon. servavit* §. 28 nach Analogie von *habere, praestare.* — *ferat fructum,* 'Lohn ernte', wie *pietatis fr. ferre,* Cic. p. Sest. 68. Gemeint ist der Lohn des Nachruhms.

24. *semel* s. 3. 12. 13. — *invitamentum,* c. gen. hat auch Liv., C. nur hier. Vielleicht schrieb C. *non lib. invitamentum, sed incitamentum gloriae.*

25. *e spadonibus,* Construktion wie 10. 7. 8 *equibus Pithon.* Plutarch nennt ihn *Τελρεως,* Arrian erzählt den Vorfall nur ganz gelegentlich und kurz 4. 20.

26. *praefert,* verräth, s. 6. 9. 1.

27. *eloqui timeo,* auch 9. 6. 12; mit *metuo* 10. 2. 15. S. Einl. §. 34 b. — *ludibria,* hier wie noch zweimal bei C. = Verhöhnung; sonst = Gaukel-, Possenspiel (s. 4. 16. 10). Auch der Singular hat jene Bedeutung s. 5. 5. 6.

servatus est, sed uxor tua paulo ante excessit e vita.' Tunc vero 29
non gemitus modo, sed etiam eiulatus totis castris exaudiebantur. Nec dubitavit Dareus, quin interfecta esset, quia nequisset contumeliam perpeti, exclamatque amens dolore: 'Quod ego tantum nefas commisi, Alexander? quem tuorum propinquorum necavi, ut hanc vicem *redderes* saevitiae meae? Odisti me, non quidem provocatus: sed finge iustum intulisse te bellum, cum feminis ergo agere debueras?' Tyriotes adfirmare per deos patrios nihil in eam gravius 30
esse consultum: ingemuisse etiam Alexandrum morti et non parcius flevisse, quam ipse lacrimaret. Ob haec ipsa amantis animus 31
in sollicitudinem suspicionemque revolutus est, desiderium captivae profecto a consuetudine stupri ortum esse coniectans. Summotis 32
igitur arbitris, uno dumtaxat Tyriote retento, iam non flens, sed suspirans, 'Videsne', inquit, 'Tyriote, locum mendacio non esse? tormenta iam hic erunt: sed ne expectaveris per deos, si quid tibi tui regis reverentiae est: num, quod et scire expeto et quaerere pudet, ausus est et dominus et iuvenis?' Ille quaestioni cor- 33
pus offerre, deos testes invocare, caste sancteque habitam esse reginam. Tandem ut fides facta est vera esse, quae adfirmaret 34
spado, capite velato diu flevit manantibusque adhuc lacrimis, veste ab ore reiecta, ad caelum manus tendens, 'Di patrii', inquit, 'primum mihi stabilite regnum: deinde, si de me iam transactum est, precor, ne quis potius Asiae rex sit, quam iste tam iustus hostis, tam misericors victor.'

Cap. XI.

43 Itaque quamquam frustra pace bis petita omnia in bellum 1
consilia converterat, victus tamen continentia hostis ad novas pacis condiciones ferendas x legatos, cognatorum principes, misit: quos Alexander consilio advocato introduci iussit. E quibus maximus 2
natu, 'Dareum', inquit, 'ut pacem a te iam hoc tertio peteret, nulla vis subegit, sed iustitia et continentia tua expressit. Matrem, 3
coniugem, liberos eius, nisi quod sine illo sunt, captos esse non

29. *nequisset*, weil sie sich nicht dazu verstanden habe, Unwürdiges zu erleiden. — *vicem*, vgl. Ov. am. 1. 6. 23 *redde vicem meritis; non quidem* s. 3. 11. 10. — *agere*, nämlich *rem*; doch ist auch die Supplirung von *bellum* möglich, da *bellum agere* keine ganz ungewöhnliche Verbindung ist.

32. *summotis — retento*, starke Tautologie; *tibi* s. Einl. §. 28 b. Ueber *expeto* c. infin. s. Einl. §. 34 b.

33. *quaestioni*, zur Folter, wie *offerre se periculis*.

34. *facta est*, näml. *Dareo*, s. 9. 11; *primum* = wo möglich. Ganz ähnlich lässt Arrian den Darius sich äussern.

Cap. XI.

1. *frustra ... bis* s. 1. 7 u. 4. 5; ebenso Just. u. Diod., dagegen weiss Arr. überhaupt nur von 2 Friedensverhandlungen, s. die Ausleg. zu Arr. 2. 25. — *cognatorum* 3. 3. 14.

2. *hoc tertio* 'jetzt zum dritten Male' = *hoc tertium*, τοῦτο τρίτον; vgl. *ultimum illud*. 10. 5. 3; Liv. 1. 29. 3. — *expressit*, 'hat ihn (dazu) gedrängt', mit *ut* schon bei Cic.

3. *nisi quod*, Einl. §. 45 b.; *sine illo*, Gegens. *cum illo* = getrennt

sensimus: pudicitiae earum, quae supersunt, curam haud secus quam parens agens reginas appellas, speciem pristinae fortunae
4 retinere pateris. Vultum tuum video, qualis Darei fuit, cum dimitteremur ab eo: et ille tamen uxorem, tu hostem luges. Iam in acie stares, nisi cura te sepulturae eius moraretur. Ecquid mirum est, si tam ab amico animo pacem petit? quid opus est
5 armis, inter quos odia sublata sunt? Antea imperio tuo finem destinabat Halym amnem, qui Lydiam terminat: nunc, quidquid inter Hellespontum et Euphraten est, in dotem filiae offert, quam tibi
6 tradit. Ochum filium, quem habes, pacis et fidei obsidem retine, matrem et duas virgines filias redde: pro tribus corporibus xxx
7 milia talentum auri precatur accipias. Nisi moderationem animi tui notam haberem, non dicerem hoc esse tempus, quo pacem non
8 dare solum, sed etiam occupare deberes. Respice, quantum post te reliqueris: intuere, quantum petas. Periculosum est praegrave imperium: difficile est enim continere, quod capere non possis. Videsne, ut navigia, quae modum excedunt, regi nequeant? Nescio, an Dareus ideo tam multa amiserit, quia nimiae opes magnae
9 iacturae locum faciunt. Facilius est quidem vincere, quam tueri *praedam:* quam, hercule, expeditius manus nostrae rapiunt, quam continent. Ipsa mors uxoris Darei admonere te potest minus iam
10 misericordiae tuae licere, quam licuit.' Alexander legatis excedere 43
tabernaculo iussis, quid placeret, ad consilium refert. Diu nemo,
11 quid sentiret, ausus est dicere incerta regis voluntate. Tandem Parmenio antea suasisse ait, ut captivos apud Damascum redimentibus redderet: ingentem pecuniam potuisse redigi ex his, qui
12 multi vincti virorum fortium occuparent manus. Et nunc magnopere censere, ut unam anum et duas puellas, itinerum agminum-

von ihm. — *curam ... agens,* poet.; *parens* 'ein leiblicher Vater', mit Bezug auf die *filiae virgines.* — *speciem* = *apparatum* (3. 12. 12), *magnificentiam* (ebend. §. 23).

4. *animo,* vertraulich = *homine* wie auch bei den Komikern; üblicher in diesem Sinn ist *anima.* — *armis,* ergänze *iis.*

5. *in dotem,* vgl. 5. 7 *doti dare.* — *tradit* wie *dat* §. 20, beides praes. de conatu.

6. *quem habes,* vgl. das häufige: *quod facitis* 'wie ihr es auch bereits thut'. — *corporibus* = Personen, Köpfe, wie 5. 13. 4. Dieselbe Summe hat auch Diod. (τριςμύρια), dagegen Arr. u. Plut. haben nur 10,000 Talente.

8. *capere,* geistig u. moralisch, *continere* materiell: 'beherrschen'. *exced. modum* hat auch Liv.; über d. Indic. s. Einl. §. 32 c. *loc. faciunt* s. 8. 1. 4.

9. *est quidem,* Stellung wie 9. 3. 20; *tueri praedam* = die Beute zu vertheidigen, die wahrlich leichter zu rauben als zusammenzuhalten ist. — *minus ... licere,* wie 6. 10. 14 = der Gnade sind engere Grenzen gezogen. Die Verstorbene wird somit als eine dem Sieger entrissene Beute bezeichnet.

10. *refert,* 'richtet die Frage', wie Sall. Cat. 50. 3 u. in der bekannten Verbindung *referre ad senatum.*

11. *antea,* parallel mit *et nunc* (§. 12) = schon früher ... ebenso jetzt. Von diesem früheren Rathschlag spricht C. nur hier, nicht oben 1. 4, wo es am Platze war. — *apud Damasc.,* vgl. Liv. 21. 51 *captivi a consule.*

que inpedimenta, xxx milibus talentum auri permutet. Opimum 13
regnum occupare posse condicione, non bello, nec quemquam alium
inter Istrum et Euphraten possedisse terras ingenti spatio inter-
valloque discretas. Macedoniam quoque potius respiceret, quam
Bactra et Indos intueretur. Ingrata oratio regi fuit. Itaque ut 14
finem dicendi fecit, 'Et ego', inquit, 'pecuniam quam gloriam mal-
lem, si Parmenion essem: nunc Alexander de paupertate securus
sum et me non mercatorem memini esse, sed regem. Nihil qui- 15
dem habeo venale, sed fortunam meam utique non vendo: captivos
si placet reddi, honestius dono dabimus, quam pretio remittemus.'
Introductis deinde legatis ad hunc modum respondit: 'Nuntiate 16
Dareo me, quae fecerim clementer et liberaliter, non amicitiae
eius tribuisse, sed naturae meae. Bellum cum captivis et feminis 17
gerere non soleo: armatus sit opportet, quem oderim. Quodsi 18
saltem pacem bona fide peteret, deliberarem forsitan, an darem.
Verum enimvero, cum modo milites meos litteris ad proditionem,
modo amicos ad perniciem meam pecunia sollicitet, ad internecionem
mihi persequendus est, non ut iustus hostis, sed ut percussor ve-
neficus. Condiciones vero pacis, quas adfertis, si accepero, victo- 19
rem eum faciunt. Quae post Euphraten sunt, liberaliter donat.
Ubi igitur me adeatis, obliti estis: nempe ultra Euphraten [sum].
Summum ergo dotis, quam promittit, terminum castra mea trans-
eunt. Hinc me depellite, ut sciam vestrum esse, quo ceditis. Ea- 20
dem liberalitate dat mihi filiam suam: nempe quam scio alicui
servorum eius nupturam. Multum vero mihi praestat, si me Mazaeo
generum praeponit! Ite, nuntiate regi vestro, et quae amisit et 21
quae adhuc habet, praemia esse belli: hoc regente utriusque ter-
minos regni, id quemque habiturum, quod proximae lucis adsigna-
tura fortuna est.' Legati respondent, cum bellum in animo sit, 22
facere eum simpliciter, quod spe pacis non frustraretur: ipsos pe-
tere, ut quam primum dimittantur ad regem: eum quoque bellum
parare debere. Dimissi nuntiant adesse certamen.

13. *quam intueretur*, wohl = *quam ut intueretur*, wie nicht selten bei Historikern; *quam ut* hat C. nur nach comparativischen Adjektiven; bei Verbis setzt er meist *magis quam* und zwar in beiden Satzgliedern denselben Modus (z. B. 4. 1. 8; 9. 4. 31; 10. 7. 3, 8. 2). Oder sind beide Conjunktive adhortativ zu fassen, so dass *quam* gewissermassen für *neve* steht?

15. *dono* ist Dativ; *pretio* = gegen Entgeld, ist Ablativ.

16. *tribuisse*, Zeugma. Uebersetze: 'sich bestimmen lassen durch' etc.

18. *milites* s. 10. 16; *amicos* s. 3. 5. 16.

19. *summum terminum* = *ultimum*. Die ganze Wendung ist bildlich, daher auch *transeunt* nicht *transierunt*. — *quo ceditis* = was ihr abtreten wollt; ähnlich Liv. 24. 6. 8.

20. *praestat*. Subjekt ist Dareus. *regente*, Sinn: der Krieg setzt die Grenzen fest, regulirt die Grenzen. — *id quemque*. Diese Inversion für *quod cuique* — *id eum* hat schon Livius, ebenso den Gebrauch von *quisque* von zwei Personen. — *ipsos*. Uebersetze: sie für ihre Person; *nuntiant*, näml. *regi, Dareo*.

Cap. XII.

1 Ille quidem confestim Mazaeum cum tribus equitum milibus 45
2 ad itinera, quae hostis petiturus erat, occupanda praemisit. Alexander corpori uxoris eius iustis persolutis omnique graviore comitatu intra eadem munimenta cum modico praesidio relicto ad hostem
3 contendit. *In* duo cornua diviserat peditem utrique lateri equite
4 circumdato: inpedimenta sequebantur agmen. Praemissum deinde cum citis equitibus Menidan iubet explorare, ubi Dareus esset. At ille, cum Mazaeus haud procul consedisset, non ausus ultra procedere, nihil aliud quam fremitum hominum hinnitumque equo-
5 rum exaudisse nuntiat. Mazaeus quoque conspectis procul exploratoribus in castra se recepit, adventus hostium nuntius. Igitur Dareus, qui in patentibus campis decernere optabat, armari militem
6 iubet aciemque disponit. In laevo cornu Bactriani ibant equites, mille admodum, Dahae totidem et Arachosii Susianique quattuor milia explebant. Hos centum falcati currus sequebantur. Proximus quadrigis erat Bessus cum VIII milibus equitum, item Bactrianis.
7 Massagetae duobus milibus agmen eius claudebant. Pedites his plurium gentium non inmixtos, sed suae cuiusque nationis iunxerat copias. Persas deinde cum Mardis Sogdianisque Ariobarzanes et
8 Orontobates ducebant. Illi partibus copiarum, summae Orsines praeerat, a septem Persis oriundus, ad Cyrum quoque, nobilissimum
9 regem, originem sui referens. Hos aliae gentes, ne sociis quidem satis notae, sequebantur. Post quas L quadrigas Phradates magno Caspiorum agmine antecedebat. Indi ceterique rubri maris accolae,

Cap. XII.

1. *Mazaeum*, 9.7; *ille quidem* = Alexander (§. 2).

2. *eadem*, wo das Begräbniss stattgefunden hatte.

3. *in duo cornua* etc. Genau wie 9. 17.

4. *citis*, vgl. *eques citus* Liv. 26. 15. 8. Menidas führte berittne griechische Soldtruppen.

5. *optabat*. Ueber den Infinitiv s. Einl. §. 34 b.

6. *ibant* = *stabant*, wie 3. 9. 9 u. unten §. 11. Die folgenden Angaben scheinen aus guter Quelle geschöpft zu sein und ergänzen den Bericht Arrians (3. 11). Ueber die Dahae, Arachosii, Susiani s. 8. 1. 8; 7. 3. 4; 5. 3. 3. — *quadrigis* = *falcatis curribus*.

7. *sed suae — copias*. Man erwartet einen Beisatz wie *seorsum*, *separatas* oder *discretas* (10. 10. 7). Allein *copiae* kann füglich nach 9. 2. gefasst werden als das „gesammte Aufgebot" der einzelnen Völkerschaften. *suae* steht für *suas* in Folge einer Art von Attraktion, die beim genet., dat. und abl. sing. solcher Worte wie *gens*, *genus* u. dergl. nicht selten ist, s. Cic. acad. 2. 19; Caes. b. c. 1. 83; Liv. 3. 22. 6. Das Pronomen *quisque* kann dann jedesmal mit dem Adjektiv: entsprechend oder respektiv übersetzt werden. — *iunxerat*, näml. *dux*; wie oft so *posuerat*, *adiunxerat*, *obiecerat* u. a. m. — *Mardi*, s. 6. 5. 11; *Sogd.* s. 7. 5. 1; *Ariobarz.* s. 5. 3. 17.

8. *Orsines*; derselbe Name auch 10. 1. 22. Arrian nennt an seiner Stelle einen Feldherrn Otanes (3. 8); denselben Namen nennt auch Herodot unter den 7 Persern, aus deren Mitte Dar. Hystaspis als König hervorging. — *orig. sui*, Einl. §. 10.

8. *Phradates*. 6. 4. 24. *Indi ... accolae*, dieselben Worte 3. 2. 9.

nomina verius quam auxilia, post currus erant. Claudebatur hoc agmen aliis falcatis curribus, quis peregrinum militem adiunxerat. Hunc Armenii, quos minores appellant, Armenios Babylonii, utrosque Belitae et, qui montes Cossaeorum incolebant, sequebantur. Post hos ibant Gortuae, gentis quidem Euboicae, Medos quondam secuti, sed iam degeneres et patrii moris ignari. Adplicuerat his Phrygas et Cataonas. Parthyaeorum deinde gens, incolentium terras, quas nunc Parthi Scythia profecti tenent, claudebant agmen. Haec sinistri cornus acies fuit. Dextrum tenebant natio maioris Armeniae Cadusiique et Cappadoces et Syri ac Medi. His quoque falcati currus L erant. Summa totius exercitus, equites XLV milia, pedestris acies DC milia expleverat. Hoc modo instructi X stadia procedunt iussique subsistere armati hostem expectabant.

46 Alexandri exercitum pavor, cuius causa non suberat, invasit: quippe lymphati trepidare coeperunt omnium pectora occulto metu percurrente. Caeli fulgor tempore aestivo ardenti similis internitens ignis praebuit speciem, flammasque ex Darei castris splendere, velut inlati temere praesidiis, credebant. Quodsi perculsis Mazaeus, qui praesidebat itineri, supervenisset, ingens clades accipi potuit: nunc, dum ille segnis in eo, quem occupaverat, tumulo sedet, contentus non lacessi, Alexander cognito pavore exercitus signum, ut consisterent, dari, ante ipsos arma deponere ac levare corpora iubet, admonens, nullam subiti causam esse terroris, hostem procul stare. Tandem compotes sui pariter arma et animos recepere:

10 11 12 13 14 15 16 17

nomina, vgl. 14. 3 *nomina vana gentium ignotarum*. Ueber *verius quam* s. Einl. §. 8.

10. *aliis*, nach §. 6; 9. u. 13 ein Irrthum, denn die Gesammtsumme der Sichelwagen war 200. Das Richtige hat auch hierin Arrian (3. 12). — *minores*, kühn = *incolae minoris Armeniae*, s. §. 12. Die *Belitae* (Söhne Bels oder Baals?) sind unbekannt. — *incolebant*; seltsame Umschreibung von Cossaei (*Κοσσαῖοι*). Diese bewohnten die nördliche, gebirgige Gegend von Susiana.

11. *Gortuae*, unbekannt. Wir wissen aber aus Herodot (6. 119), dass Gefangne von Eretria auf Euboea in die Nähe von Susa verpflanzt worden waren. Unter *secuti* ist doch wohl nicht freiwillige Folge zu verstehen. — *Cataones*, aus Süd-Cappadocien. Ueber die *Parthyaei* s. 6. 3. 13.

12. *Cadusii*, südwestl. vom Kaspi-See. Aehnlich beschreibt auch Arr. den linken Flügel.

13. *summa*. Der Begriff *summa* wird durch *eq.* u. *ped.* zerlegt, wie in *hostes alii — alii*. Vgl. 3. 13. 16 *summa pecuniae fuit — milia*. Ueber die Zahl der persischen Truppen s. Exc. I. (Anhang).

14. *suberat* = vorlag, vorhanden war, wie 14. 22. — *lymphati*, = *νυμφόληπτοι*, mehrfach bei Livius; mit *lymphaticus metus* giebt Seneca die *Πανικαὶ ταραχαί* der Griechen wieder. — *caeli fulgor*. Der Ausdruck ist überladen. Sinn: der Himmel, der in der Sommerszeit (in jenen Gegenden) einen Glanz hat, als glühe er, sah plötzlich aus wie Feuer. Ueber *internitere* s. 3. 16. — *inlati*. Sinn: als seien sie — in die Nähe der Vorposten gerathen.

15. *praesidebat* = deckte, wie 3. 4. 5; *contentus* c. infin. s. Einl. §. 34 a.

16. *ante ipsos dep.*; *θέσθαι τὰ ὅπλα πρὸ τῶν ποδῶν* hat Polyaen (4. 3. 26) in der Erzählung desselben Vorfalls.

17. *ex praesentibus*, entweder in Anbetracht der augenblicklichen

nec quicquam ex praesentibus tutius visum est, quam eodem loco
18 castra munire. Postero die Mazaeus — cum delectis equitum in edito colle, ex quo Macedonum prospiciebantur castra, consederat — sive metu, sive quia speculari modo iussus erat, ad Dareum
19 rediit. Macedones eum ipsum collem, quem deseruerat, occupaverunt: nam et tutior planitie erat et inde acies hostium, quae
20 in campo explicabatur, conspici poterat. Sed caligo, quam circa humidi effuderant montes, universam equidem rei faciem non abstulit, ceterum agminum discrimina atque ordinem prohibuit perspici. Multitudo inundaverat campos fremitusque tot milium etiam
21 procul stantium aures inpleverat. Fluctuari animo rex et modo suum, modo Parmenionis consilium sera aestimatione perpendere: quippe eo ventum erat, unde recipi exercitus, nisi victor, sine
22 clade non posset. Itaque dissimulato pavore mercennarium equitem
23 ex Paeonia praecedere iubet. Ipse phalangem, sicut antea dictum est, in duo cornua extenderat: utrumque cornu equites tegebant. Iamque nitidior lux discussa caligine aciem hostium ostenderat, et Macedones sive alacritate, sive taedio expectationis ingentem pugnantium more edidere clamorem. Redditus et a Persis nemora valles-
24 que circumiectas terribili sono inpleverat: nec iam contineri Macedones poterant, quin cursu quoque ad hostem contenderent. Melius adhuc ratus in eodem tumulo castra munire, *rex* vallum iaci iussit: strenueque opere perfecto in tabernaculum, ex quo tota acies hostium conspiciebatur, secessit.

Cap. XIII.

1 Tum vero universa futuri discriminis facies in oculis erat: 47
armis insignibus equi virique splendebant, et omnia intentiore cura praeparari apud hostem sollicitudo praetorum agmina sua inter-
2 equitantium ostendebat, ac pleraque inania, sicut fremitus hominum, equorum hinnitus, armorum internitentium fulgor, sollicitam
3 expectatione mentem turbaverant. Igitur sive dubius animi, sive ut suos experiretur, consilium adhibet, quid optimum factu esset,

Lage, wie 10. 9. 17, oder abhängig von *quicquam*, s. Einl. §. 20 unter *ex*.

20. *effuderant*, 9. 15; *inundaverat*, 5. 7. 8.

21. *fluctuari*, auch bei Liv. dep.; class. meist activ.

22. *itaque*, weil Umkehr unmöglich war. Der Anfang des Satzes ist wohl verderbt. — *pavore*, vgl. 13. 18; Ausdruck wie *diss. metu* 9. 5. 27. — *praecedere* näml. *exercitui*, nicht gleich *procedere*.

23. *antea*, 12. 3. — *et ... edidere*, 'da erhoben'; *iamque ... et* s. Einl. §. 41 b. Vgl. die ähnliche Stelle 3. 10. 2, wo auch *reddere clamorem* steht = erwidern. — *circumiectas* s. 3. 1. 3.

24. *nec iam*, hyperbol. für *vix*; im folgenden Satze ist die Einschiebung des Subjektes *(rex, at rex)* unbedingt nöthig.

Cap. XIII.

1. *equi virique* nach Vergil, öfters bei C.; *intent. cura*, §. 11; 3. 13. 8.

2. *pleraque inania*, mancherlei blinder Lärm; *internitentium*, 3. 16.

3. *consilium*, 'den Kriegsrath' beruft er.

exquirens. Parmenio, peritissimus inter duces artium belli, furto, 4
non proelio opus esse censebat: 'intempesta nocte opprimi posse
hostes: discordis moribus, linguis, ad hoc somno et inproviso pe-
riculo territos, quando in nocturna trepidatione coituros? At in- 5
terdiu primum terribiles occursuras facies Scytharum Bactrianorum-
que — hirta illis ora et intonsas comas esse, praeterea eximiam
vastorum magnitudinem corporum: vanis et inanibus militem magis
quam iustis formidinis causis moveri, — deinde tantam multitu-
dinem circumfundi paucioribus posse. Non in Ciliciae angustiis et 6
inviis callibus, sed in aperta et lata planitie dimicare'. Omnes 7
ferme Parmenioni adsentiebantur: Polypercon haud dubie in eo
consilio positam victoriam arbitrabatur. Quem intuens rex, nam- 8
que Parmenionem nuper acrius, quam vellet, increpitum rursus
castigare non sustinebat, 'Latrunculorum', inquit, 'et furum ista
sollertia est, quam praecipitis mihi, quippe illorum votum unicum
est fallere. Meae vero gloriae semper aut absentiam Darei aut 9
angustias locorum aut furtum noctis obstare non patiar: palam luce
adgredi certum est: malo *me* meae fortunae paeniteat, quam vic-
toriae pudeat. Ad haec illud quoque accedit: vigilias agere bar- 10
baros et in armis stare, ut ne decipi quidem possint, conpertum
habeo. Itaque ad proelium vos parate.' Sic incitatos ad corpora
curanda dimisit.

49 Dareus id, quod Parmenio suaserat, hostem facturum esse 11
coniectans frenatos equos stare magnamque exercitus partem in
armis esse ac vigilias intentiore cura servari iusserat: ergo ignibus
tota eius castra fulgebant. Ipse cum ducibus propinquisque agmina 12
in armis stantium circumibat, Solem et Mithrem sacrumque et
aeternum invocans ignem, ut illis dignam vetere gloria maiorum-

4. *furto* auch bei Liv. u. Sall. (fragm.) = Kriegslist. — *linguis.* Ueber das zweigliedrige Asyndeton in gesteigerter Rede s. Einl. §. 49. — *somno.* Hartes Zeugma; vielleicht ist *graves* ausgefallen.

5. *hirta* etc. Der ganze Satz ist nicht recht passend in einer Rede vor dem Kriegsrath; *vastorum,* 'ungeschlacht', 8. 13. 10 u. ö. — *vanis et inanibus,* wohl substantivisch, wie *v. et inania* 7. 11. 25; Cic. p. Planc. 101; doch ist auch die zeugmatische Verbindung mit *causis* denkbar. — *circumfundi,* 'umzingeln', üblicher: *pauciores multitudine.* Bei Nacht war dies weniger leicht ausführbar.

6. *callibus;* dieselben Worte 9. 22. — *dimicare* näml. *Macedonas;* die Lesart der Handschriften führt auf *dimicari cogitarent.* Der inf. praes., da der Kampf schon eingeleitet war.

7. *Polypercon,* griech. *Πολυσπέρχων,* s. 13. 28.

8. *nuper,* s. 11. 14; *sustinebat* c. inf. s. Einl. §. 34 b. — *ista, quam,* deutsch: das, was; vgl. die ähnl. Stelle 14. 13.

9. *absentiam,* wie am Granikus. — *furtum noctis* = *nocturnum,* s. Tac. Agr. 34; *luce* = bei Tage, auch Cic. — *paeniteat.* Sinn: lieber will ich über einen Misserfolg mich ärgern.

10. *in armis* mit *esse* u. *stare* auch bei Liv.

12. *Mithrem,* 3. 3. 8. Auch im Zend-Avesta wird hin und wieder der Sonnengott von Mithra ausdrücklich unterschieden. — *monumentis* = der Siegesdenkmäler, Trophäen.

13 que monumentis fortitudinem inspirarent. 'Et profecto, si qua divinae opis auguria humana mente concipi possent, deos stare secum. Illos nuper Macedonum animis subitam incussisse formidinem: adhuc lymphatos ferri agique, arma iacientes: expetere praesides Persarum imperii deos debitas e vecordibus poenas. Nec ipsum
14 ducem saniorem esse: quippe ritu ferarum praedam modo, quam expeteret, intuentem in perniciem, quae ante praedam posita esset, incurrere.'

Similis apud Macedones quoque sollicitudo erat: noctemque
15 velut in eam certamine edicto metu egerunt. Alexander non alias magis territus ad vota et preces Aristandrum vocari iubet. Ille in candida veste verbenas manu praeferens capite velato praeibat
16 preces regi, Iovem Minervamque *et* Victoriam propitianti. Tunc quidem sacrificio rite perpetrato reliquum noctis adquieturus in tabernaculum rediit. Sed nec somnum capere nec quietem pati poterat: modo e iugo montis aciem in dextrum Persarum cornu demittere agitabat, modo recta fronte concurrere hosti, interdum
17 haesitare, an potius in laevum detorqueret agmen. Tandem gravatum animi anxietate corpus altior somnus oppressit.

Iamque luce orta duces ad accipienda imperia convenerant in- 49
18 solito circa praetorium silentio attoniti: quippe alias accersere ipsos et interdum morantes castigare adsueverat, tunc ne ultimo quidem rerum discrimine excitatum esse mirabantur et non somno qui-
19 escere, sed pavore marcere credebant. Non tamen quisquam ex custodibus corporis intrare tabernaculum audebat: et iam tempus instabat nec miles iniussu ducis aut arma capere poterat aut in
20 ordines ire. Diu Parmenio cunctatus, cibum ut caperent, ipse pronuntiat. Iamque exire necesse erat: tunc demum intrat taber-

13. *concipi* = erkannt werden. — *ferri agique*, beide Worte finden sich auch bei Classikern in diesem Sinne, verbunden mehrfach bei Liv. — *iacientes*, 3. 11. 12. — *praesides — deos*, 'Schutzgötter', wie öfter bei C. u. Ov. met. 1. 594.

14. *posita*, wie *laquei, retia pos. sunt.* — *edicto*, vgl. *senatum in Kalendas edicere.* — *egerunt* von *egerere*, vgl. Val. Flacc. 5. 299 *Nox Minyis egesta metu*, ebend. 8. 453 *querelis Egeritur questuque dies.*

15. *in cand. veste*, vgl. die ganz ähnliche Stelle 15. 27. Ueber *in* s. Einl. §. 20 unter *in.* — *verbenas*, hier im weitern Sinne = heilige Kräuter (Lorbeer, Olive, Myrte etc); urspr. = *λιβανωτίς (ros marinus).* — *Minervam*, neben Jupiter von Alex. verehrt auch 3. 12. 27; *propit.* s. 7. 25.

16. *tunc quidem*, *καὶ τότε μέν*, Gegens. *sed; rel. noctis*, 3. 11. 4. — *quietem*, das Ruhigliegen ohne Schlaf; *agitare* c. inf. s. Einl. §. 34. — *haesitare*, inf. hist. parallel zu *agitabat.*

17. *luce orta*, wie *luce oriente* 3. 8. 23. Anderwärts hat C. *luce prima, sub lucis ortum, exortum, orto sole.*

18. *mirabantur* = sie sahen mit Befremden. — *marcere*, 'gelähmt sein', wie *marc. luxuria* bei Liv.

19. *cust. corporis*, hier wohl zu verstehen von den 7 *σωματοφύλακες* ('Kammerherren'), die abwechselnd den Dienst beim Könige hatten, s. Arr. 6. 28. — *et iam* = und doch ... bereits. — *in ord. ire* = antreten, s. 1. 25 u. ö.

20. *exire*, abs., vgl. Caes. b. g. 5. 46 u. ö.; *Parm.* war keiner der

naculum saepiusque nomine conpellatum, cum voce non posset, tactu excitavit. 'Multa lux', inquit, 'est: instructam aciem hostis admovit: tuus miles adhuc inermis expectat imperium. Ubi est vigor ille animi tui? nempe excitare vigiles soles.' Ad haec Alexander: 'Credisne me prius somnum capere potuisse, quam exonerarim animum sollicitudine, quae quietem morabatur?' signumque pugnae tuba dari iussit. Et cum in eadem admiratione Parmenio perseveraret, quod solutum se curis somnum cepisse dixisset, 'Minime', inquit, 'mirum est: ego enim, cum Dareus terram ureret, vicos excinderet, alimenta corrumperet, potens mei non eram: nunc vero quid metuam, cum acie decernere paret? Hercule, votum meum inplevit. Sed huius consilii postea quoque ratio reddetur. Vos ite ad copias, quibus quisque praeest: ego iam adero et, quid fieri velim, exponam.' Raro admodum admonitu magis amicorum, quam metu discriminis adeundi *thorace* uti solebat. Tunc quoque munimento corporis sumpto processit ad milites. Haud alias tam alacrem viderant regem et vultu eius interrito certam spem victoriae augurabantur.

Atque ille proruto vallo exire copias iubet aciemque disponit. In dextro cornu locati sunt equites, quos agema appellabant: praeerat his Clitus, cui iunxit Philotae turmas, ceterosque praefectos equitum lateri eius adplicuit. Ultima Meleagri ala stabat quam phalanx sequebatur, post phalangem Argyraspides erant: his Nicanor, Parmenionis filius, praeerat. In subsidiis cum manu sua Coenos, post eum Orestae Lyncestaeque sunt *positi* * * post illos Polypercon,

cust. corporis aber Höchstcommandirender.

21. *multa lux*, vgl. *m. nox, multa dies* = hoch am Tag.

22. *credisne*. Es scheint das späte Erwachen mit dem späten Einschlafen entschuldigt werden zu sollen; so fasst die Worte auch Gualth. 4.484. — *exonerarim*, direkt: *exoneravi* (vgl. 9. 5. 30).

23. *ego enim;* ähnlich lassen Plut. u. Diod. den König sich äussern.

25. *raro;* schon besprochen 6. 14; *thorace sumpto*, 10. 7. 14; *munimentum* = körperlicher Schutz, Panzer, hat auch Justin. — *vultu*, ungewöhnl. für *ex v.* Sinn: sie schlossen auf sichere Siegesaussichten.

26. *Atque* wie oft = sofort. Die folgende Beschreibung der Schlachtordnung ist vielfach zu berichtigen nach Arr. 3. 11 u. 12; sie stimmt fast ganz mit der bei Diodor. — *agema*, die erste der 8 Schwadronen der berittnen maced. Nobelgarde (ἑταῖροι ἱππεῖς); die ganze Truppe befehligte Philotas, der bei C. u. Diod. fälschlich nur als Anführer der zweiten Schwadron figurirt.

27. *phalanx*, s. d. krit. Anhang. Das Corps der halbleichten ὑπασπισταί unter Nicanor identificirt C. wie Diod. mit dem später (8. 5. 4) geschaffnen Corps der ἀργυρασπίδες.

28. *in subsidiis*, richtiger: ἐχομένην τούτων bei Diod., denn es folgt nun erst der eigentliche Kern des Heeres, die 6 Regimenter (τάξεις) der φάλαγξ. — *Or. Lyncestaeque*, epirotische Völkerschaften, die unter ihrem den Macedoniern lehnspflichtigen Fürsten Perdiccas, S. des Orontes, das zweite Regiment bildeten. — *Polypercon*. Nach Arr. u. Diod.: Meleager u. Polyp. mit d. 3. u. 4. Regiment. Die folgenden Worte sind heillos verderbt; nach Arr. führte Simmias das (5.) Regiment seines abwesenden Bruders Amyntas; nach Diod. folgte auf Polyp. das Regiment des Φίλιππος ὁ Βαλάκρου; darnach

tum peregrini milites: huius agminis princeps Amyntas aberat,
29 Philippus Balacri eos regebat in societatem nuper adscitos. Haec
dextri cornus facies erat. In laevo Craterus Peloponnesium equites
habebat Achaeorum et Locrensium et Malieon turmis [sibi] adiunctis.
30 Hos Thessali equites claudebant Philippo duce. Peditum acies
equitatu tegebatur. Frons laevi cornus haec erat. Sed ne circum-
iri posset a multitudine, ultimum agmen valida manu cinxerat.
Cornua quoque subsidiis firmavit non recta fronte, sed a latere
positis, ut, si hostis circumvenire aciem temptasset, parata pugnae
31 forent. Hic Agriani erant, quibus Attalus praeerat, adiunctis sa-
gittariis Cretensibus. Ultimos ordines avertit a fronte, ut totam
aciem orbe muniret. Illyrii hic erant adiuncto milite mercede
32 conducto, Thracas quoque simul obiecerat leviter armatos. Adeo-
que aciem versabilem posuit, ut, qui ultimi stabant, ne circum-
irentur, verti tamen et in frontem circumagi possent. Itaque non
33 prima, quam latera, non latera munitiora fuere, quam terga. His 51
ita ordinatis praecipit, ut, si falcatos currus cum fremitu barbari
emitterent, ipsi laxatis ordinibus impetum incurrentium silentio
exciperent, haud dubius sine noxa transcursuros, si nemo se op-
poneret: sin autem sine fremitu inmisissent, eos ipsi clamore ter-
34 rerent pavidosque equos telis utrimque suffoderent. Qui cornibus
praeerant, extendere ea iussi, ita ut nec circumvenirentur, si artius
35 starent, nec tamen ultra modum aciem exinanirent. Inpedimenta
cum captivis, inter quos mater liberique Darei custodiebantur, haud
procul acie in edito colle constituit modico praesidio relicto. Lae-
vum cornu, sicut alias, Parmenioni tuendum datum: ipse in dextro
stabat.
36 Nondum ad iactum teli pervenerant, cum Bion quidam trans-

ist die Stelle emendirt worden. *peregrini* hier wohl nur = nicht macedonisch. Ueber die unheilbar verderbte Stelle s. den krit. Anhang. Ueber *aberat* s. 6. 30.

29. *Craterus — habebat* ausser seinem (6.) Regiment u. den übrigen Fusstruppen, s. Arr. a. a. O. *Malieon.* griech. gen. plur. von *Μαλιεῖς*, (Volk in Südthessalien). — *Philippo*, Sohn des Menelaus.

30. *tegebatur* d. h. nahm die Mitte ein und die Reiter die Flanke; ähnl. *cornu equit. tegebant* 12. 23. — *ultimum*; er deckte nach Arr. den Rücken durch eine *δευτέρα τάξις*, die nach Befinden nach hinten Kehrt machen konnte. — *a latere*, in einem Bogen nach hinten (*ἐπικάμπιος τάξις*). — *temptasset* s. Einl. §. 34 b.; *parata* s. 4. 14.

31. *hic* = *in his subsidiis.* — *ultimos* näml. der *a latere positorum*; die ersten Rotten (Agrianer etc.) sahen nach rechts u. links; die, welche hinter der Hauptfront zu stehen kamen (Illyrii etc.) nach hinten.

32. *versabilem*, auch 5. 8. 14, nachcl.; vgl. *versatile ingenium*, Liv. 39. 40. 5. Sinn: die *ultimi* (§. 31) d. h. die Front, welche *(ne circumirentur)* nach hinten gekehrt war, konnte doch leicht Kehrt nach vorn machen. — *prima*, 'das Vordertreffen', die erste Front; so *primum, primi* = *principia* schon bei Sall. u. Liv.

33. *haud dubius* s. Einl. §. 35 c.; *sine noxa* wie auch *noxae esse* = schaden schon bei Sall.

34. *ultra modum*, über Gebühr, auch Cic.; zur Sache vgl. 14. 14.

35. *inter quos* s. Einl. §. 36 Anm.

36. *potuerat*; das plpf. mit Bezug auf ein vorschwebendes *advectus*. —

fuga, quanto maximo cursu potuerat, ad regem pervenit nuntians, murices ferreos in terram defodisse Dareum, qua hostem equites emissurum esse credebat, notatumque certo signo locum, ut fraus evitari a suis posset. Adservari transfuga iusso duces convocat: 37
expositoque, quod nuntiatum erat, monet, ut regionem monstratam declinent equitemque periculum edoceant.
52 Ceterum hortantem exercitus exaudire non poterat usum aurium 38
intercipiente fremitu duorum agminum. Sed *in* conspectu omnium duces et proximum quemque interequitans adloquebatur.

Cap. XIV.

'Emensis tot terras in spem victoriae, de qua dimicandum 1
foret, hoc unum superesse discrimen. Granicum hic amnem Ciliciaeque montes et Syriam Aegyptumque praetereuntibus raptas, ingentia spei gloriaeque incitamenta, referebat. Reprehensos ex fuga 2
Persas pugnaturos, quia fugere non possent. Tertium iam diem metu exangues, armis suis oneratos in eodem vestigio haerere. Nullum desperationis illorum maius indicium esse, quam quod urbes, quod agros suos urerent, quidquid non corrupissent, hostium esse confessi. Nomina modo vana gentium ignotarum ne extimescerent: 3
neque enim ad belli discrimen pertinere, qui Abii Scytharum quive Caucasii appellarentur. Ob id ipsum, quod ignoti essent, ignobiles esse: numquam ignorari viros fortes, at inbelles ex latebris suis 4
erutos nihil praeter nomina adferre. Macedonas virtute adsecutos, ne quis toto orbe locus esset, qui tales viros ignoraret. Intuerentur barbarorum inconditum agmen: alium nihil praeter iaculum 5
habere, alium funda saxa librare, paucis iusta arma esse. Itaque illinc plures stare: hinc plures dimicaturos. Nec postulare se, ut 6
fortiter capesserent proelium, ni ipse ceteris fortitudinis fuisset

murices, 'Fusseisen'; über den indic. *credebat* s. Einl. §. 32c.

37. *adservari etc.*, dieselbe Formel 3.13.3: *declinent*, c. acc. auch bei Classikern.

38. *hortantem, de conatu* = als er den Versuch einer Ansprache (so *hort.* z. B.7.7.6) machte; *intercipere*, 'unterbrechen', nachcl.; aber ähnl. *interc.locum, iter* bei Liv. — *sed* = aber wenigstens; *interequitans* näml. *agmina* wie §. 1.

Cap. XIV.

1. *foret;* Sinn: ein Sieg, der noch werde erkauft werden müssen durch einen Kampf. — *hic* bei dieser Gelegenheit, im Anschluss daran; *referebat* wie 2. 17 u. ö, — *raptas*, wie *castra primo impetu rapere* = im Fluge erobern bei Liv.

2. *repreh. ex fuga* — ergriffen auf der Flucht, Caes. b. c. 1. 28. — *in ... haerere*, wie 3. 11. 5. — *maius* wie *magnum testimonium* bei Cic.

3. *Abii* s. 7. 6. 11; *Caucasii*, s. 15. 12, Scythen am Caucasus (Hindu Kuh); beides unbekannte Völker. — *ignobiles* = unwerth gekannt zu sein.

5. *iusta* = regelrecht, ordentlich, wie 9. 7. 19 u. ö.

6. *fuisset*, direkt: *fuero;* vgl. §. 25. — *spondere* mit sächl. Subjekt, poet. u. nachcl. — *decora*, nämlich nach seiner Ansicht; Appos. zu *cicatrices*. — *usurpare* = gebrauchen, verwenden, constr. wie *in re consumere*.

exemplum: se ante prima signa dimicaturum. Spondere pro se tot cicatrices, totidem corporis decora: scire ipsos unum paene se praedae communis exortem in illis colendis ornandisque usurpare
7 victoriae praemia. Haec se fortibus viris dicere. Si qui dissimiles eorum essent, illa fuisse dicturum: pervenisse eo, unde fugere non possent. Tot terrarum spatia emensis, tot amnibus montibusque post tergum obiectis iter in patriam et penates manu esse facien-
8 dum'. Sic duces, sic proximi militum instincti sunt.

Dareus in laevo cornu erat, magno suorum agmine, delectis 53
equitum peditumque, stipatus, contempseratque paucitatem hostis,
9 vanam aciem esse extentis cornibus ratus. Ceterum, sicut curru eminebat, dextra laevaque ad circumstantia agmina oculos manusque circumferens, 'Terrarum', inquit, 'quas Oceanus hinc adluit, illinc claudit Hellespontus, paulo ante domini, iam non de gloria, sed de salute et, quod saluti praeponitis, libertate pugnandum est.
10 Hic dies imperium, quo nullum amplius vidit aetas, aut constituet aut finiet. Aquod Granicum minima virium parte cum hoste certavimus: in Cilicia victos Syria poterat excipere: magna munimenta
11 regni Tigris atque Euphrates erant. Ventum est eo, unde pulsis ne fugae quidem locus est Omnia tam diutino bello exhausta post tergum sunt: non incolas suos urbes, non cultores habent terrae. Coniuges quoque et liberi sequuntur hanc aciem, parata hostibus
12 praeda, nisi pro carissimis pignoribus corpora opponimus. Quod mearum fuit partium, exercitum, quem paene inmensa planities vix caperet, conparavi: equos, arma distribui: commeatus ne tantae multitudini deessent, providi: locum, in quo acies explicari posset,
13 elegi. Cetera in vestra potestate sunt: audete modo vincere famamque, infirmissimum adversus fortes viros telum, contemnite. Teme- 54
ritas est, quam adhuc pro virtute timuistis: quae ubi primum im-
14 petum effudit, velut quaedam animalia emisso aculeo, torpet. Hi vero campi deprehendere paucitatem, quam Ciliciae montes abscon-

7. *eorum* = *fortium virorum; post tergum*, auch bei Caes. bisw. = *a tergo*. — *penates* = Häuser, nach Art der Dichter, wie bei Vell. 2. 74. — *proximi*, die zunächst stehenden; *instincti* wie 3. 8. 15.

8. *in laevo*, nach Arr. im Centrum, vgl. 3. 9. 4; *contempserat* = *coeperat cont.* — *vanam* §. 14 = *raram* 15. 20; wie schon bei Liv.

9. *ceterum* trotz seiner Verachtung des Gegners. — *dextra laev.* = nach links u. rechts; genauer: *a d. laevaque circumstantia.*

10. *aetas*, unsere Zeit; *finiet* wie *finire bellum* bei Livius und Caesar; bei Classikern heisst *fin. imperium* begrenzen, abgrenzen'.

11. *locus* = Möglichkeit; der Grund folgt; *cultores* s. 4. 20; *parata ... praeda*, 4. 14. — *pignoribus* wie 14, 22.

13. *audete* ebenso mit *vincere* 9. 12; *famam* = das Gerede von der Tapferkeit des Gegners. — *quam ... timuistis*. Vgl. 13. 8. — *imp. effudit*. Fast dieselben Worte hat Liv. 38. 17. 7; 23. 42. 5. Zu denken ist an die Bienen.

14. *deprehendere*, 'haben ans Licht gebracht', kühne Personifikation von *campi*. — *vanam* s. §. 8; zur Sache 13. 31; *obteri* = *καταπατεῖσθαι*.

15. *vicimus*, genauer *vicerimus*, vgl. Cic. epp. 10. 19: *qui Antonium*

derant. Videtis ordines raros, cornua extenta, mediam aciem vanam, exhaustam: nam ultimi, quos locavit aversos, terga iam praebent. Obteri, mehercule, equorum ungulis possunt, etiamsi nihil praeter falcatos currus emisero. Et bello vicerimus, si vicimus proelio: 15 nam ne illis quidem ad fugam locus est: hinc Euphrates, illinc Tigris prohibet inclusos. Et quae antea pro illis erant, in contra- 16 rium versa sunt. Nostrum mobile et expeditum agmen est, illud praeda grave. Inplicatos ergo spoliis nostris trucidabimus, eademque res et causa erit victoriae et fructus. Quodsi quem e vobis 17 nomen gentis movet, cogitet, Macedonum illic arma esse, non corpora. Multum enim sanguinem invicem hausimus, et semper gravior in paucitate iactura est. Nam Alexander, quantuscumque 18 ignavis et timidis videri potest, unum animal est et, si quid mihi creditis, temerarium et vecors, adhuc nostro pavore, quam sua virtute felicius. Nihil autem potest esse diuturnum, cui non subest 19 ratio. Licet felicitas adspirare videatur, tamen ad ultimum temeritati non sufficit. Praeterea breves et mutabiles vices rerum sunt, et fortuna numquam simpliciter indulget. Forsitan ita dii fata or- 20 dinaverunt, ut Persarum imperium, quod secundo cursu per CCXXX annos ad summum fastigium evexerant, magno motu concuterent magis quam adfligerent admonerentque nos fragilitatis humanae, cuius nimia in prosperis rebus oblivio est. Modo Graecis ultro bellum 21 inferebamus: nunc in sedibus nostris propulsamus inlatum. Jactamur invicem varietate fortunae. Videlicet imperium, quia mutuo ad-
55 fectamus, una gens non capit. Ceterum, etiamsi spes non subesset, 22 necessitas tamen stimulare deberet: ad extrema perventum est. Matrem meam, duas filias, Ochum in spem huius imperii genitum, principes, illam subolem regiae stirpis, duces vestros reorum instar vinctos habet: nisi quid in vobis opis est, ego maiore mei parte captivus sum. Eripite viscera mea ex vinculis: restituite mihi pignora, pro quibus ipsi mori non recusatis, parentem, liberos: nam

oppresserit, bellum confecerit. C. schrieb wohl: *vicimus, si — viceri-mus*, vgl. Liv. 21. 43. 2. — *ad fugam* = *fugae* §. 11.

16. *spolia nostra* = *nobis erepta*, wie 9. 19.

17. *hausimus*, 'haben beiderseitig vergossen', wie *h. sanguinem* schon bei Cic.

18. *quantuscunque*, die ganze Stelle erinnert an Liv. 9. 18 (Charakteristik Alexanders).

19. *subest;* Sinn: was nicht auf Ueberlegung u. Besonnenheit beruht. — *vices rerum*, die wechselnde Gestaltung der Dinge; vgl. *vices lunae* = Phasen. — *simpliciter*, 'ehrlich, ohne heimliche Tücke'.

20. *forsitan* s. Einl. §. 32. Darius meint die Zeit von 560—331. — *admonerentque* = und uns nur hinweisen wollten auf.

21. *mutuo* beide zugleich, s. Einl. §. 22; *capit* = kann behaupten, festhalten.

22. *subesset*, 'vorläge', wie 12. 4 *causa suberat.* — *Ochum ... genitum*, fast dieselben Worte 3. 11. 24; *principes (cognatorum)* s. 3. 3. 14. — *duces*, eine neue Classe = *praetores Darei*, 3. 13. 6. — *opis* wie 3. 5. 13; 9. 9. 15 u. ö; *maiore* wie *carissimam sui partem*, 3. 20. — *viscera*, mein Fleisch u. Blut, s. Einl. §. 5; *non recusatis* c. infin., ebend. §. 34 b.

23 coniugem in illo carcere amisi. Credite nunc omnes hos tendere ad vos manus, inplorare patrios deos, opem vestram, misericordiam, fidem exposcere, ut compedibus, ut servitute, ut precario victu ipsos liberetis. An creditis aequo animo iis servire, quorum reges
24 esse fastidiunt? Video admoveri hostium aciem: sed quo propius discrimen accedo, hoc minus iis, quae dixi, possum esse contentus. Per ego vos deos patrios aeternumque ignem, qui praefertur altaribus, fulgoremque solis intra fines regni mei orientis, per aeternam memoriam Cyri, qui ademptum Medis Lydisque imperium primus in Persidem intulit: vindicate ab ultimo dedecore nomen
25 gentemque Persarum. Ite alacres et spiritus pleni, ut, quam gloriam accepistis a maioribus vestris, posteris relinquatis. In dextris vestris iam libertatem, opem, spem futuri temporis geritis. Effugit mortem, quisquis contempserit: timidissimum quemque con-
26 sequitur. Ipse non patrio more solum, sed etiam ut conspici possim, curru vehor nec recuso, quo minus imitemini me, sive fortitudinis exemplum sive ignaviae fuero!'

CAP. XV.

1 Interim Alexander, ut et demonstratum a transfuga insidiarum locum circumiret et Dareo, qui cornu tuebatur, occurreret, agmen
2 obliquum incedere iubet. Dareus quoque eodem suum obvertit Besso admonito, ut Massagetas equites in laevum Alexandri cornu
3 *a* latere invehi iuberet. Ipse ante se falcatos currus habebat, quos signo dato universos in hostem effudit. Ruebant laxatis habenis
4 aurigae, quo plures nondum satis proviso impetu obtererent. Alios ergo hastae multum ultra temonem eminentes, alios ab utroque latere demissae falces laceravere. Nec sensim Macedones cedebant,
5 sed effusa fuga turbaverant ordines. Mazaeus quoque perculsis metum incussit mille equitibus ad diripienda hostis inpedimenta circumvehi iussis, ratus, captivos quoque, qui simul adservabantur,
6 rupturos vincula, cum suos adpropinquantes vidissent. Non fefellerat Parmenionem, qui in laevo erat: propere igitur Polydamanta

23. *credite* = glaubt es, bedenkt; *precario* s. 7. 1. — *fastidiunt*, stolzer gesprochen, als wenn es *fastidirent* hiesse; über den inf. s. Einl. §. 34 b.

24. *discrimen*, der acc. in dieser Verbindung schon bei Caes. — *per ego vos*; dieselbe Stellung 5. 8. 16, wie auch schon bei Liv.; *ignem* s. 3. 3. 9. — *intra*, in dem bis zur Ostgrenze Asiens reichenden Lande der Inder. — *imperium ... intulit*, ungewöhnl. Ausdruck für *ad Persas de-, transtulit.*

25. *in dextris*, vgl. *libertatem in dextris portare*, Sall. Cat. 58. 8. — *vehor*, denn er sprach vom Wagen aus (§. 9).

CAP. XV.

1. *obliquum* = λοξὸν ἐπὶ δόρυ, Arr.; *eodem* hat keinen rechten Sinn, besser Arrian: ἀντιπαρῆγεν.

2. *laevum*. Falsch: vielmehr: *dextrum* s. 12. 7.

3. *currus*; genauer: einen Theil der Sichelwagen, s. 12, 6—11; *lax. habenis*, 9. 24. — *aurigae*, §. 15. Zum Folgenden vgl. 9. 5.

5. *simul* mit der Bagage, s. 13. 35.

6. *ostenderet* = *narraret, exponeret* wie öfter bei Curtius.

mittit *ad regem*, qui et periculum ostenderet et, quid fieri iuberet, 7
consuleret. Ille audito Polydamante, 'Abi, nuntia', inquit 'Parmenioni, si acie vicerimus, non nostra solum nos recuperaturos, sed etiam, quae hostium sunt, occupaturos. Proinde non est, quod 8
quicquam virium subducat ex acie, sed, ut me et Philippo patre dignum est, contempto sarcinarum damno fortiter dimicet.' Interim 9
barbari inpedimenta turbaverant caesisque plerisque custodum captivi vinculis ruptis, quidquid obvium erat, quo armari possent, arripiunt et adgregati suorum equitibus Macedonas ancipiti circumventos malo invadunt. Laeti, qui circa Sisigambim erant, vicisse 10
Dareum, ingenti caede prostratos hostes, ad ultimum etiam inpedimentis exutos esse nuntiant, quippe eandem fortunam ubique esse credebant et victores Persas ad praedam discurrisse. Sisigambis 11
hortantibus captivis, ut animum a maerore adlevaret, in eodem, quo antea fuit, perseveravit. Non vox ulla excidit ei, non oris color vultusve mutatus est: sedit inmobilis — credo, praecoqui gaudio verita inritare fortunam —, adeo ut, quid mallet, intuentibus eam fuerit incertum. Inter haec Menidas, praefectus equitum 12
Alexandri, cum paucis turmis opem inpedimentis laturus advenerat — incertum suone consilio an regis imperio — sed non sustinuit Caucasiorum Scytharumque impetum, quippe vix temptato certamine refugit ad regem, amissorum inpedimentorum testis magis quam vindex. Iam consilium Alexandri dolor vicerat: et, ne cura recu- 13
perandi sua militem a proelio averteret, non inmerito verebatur. Itaque Areten, ducem hastatorum — sarisophoros vocabant — ad-
7 versus Scythas mittit. Inter haec currus, qui circa prima signa 14
turbaverant aciem, in phalangem invecti erant. Macedones confirmatis animis in medium agmen accipiunt. Vallo similis acies erat: 15
iunxerant hastas et ab utroque latere temere incurrentium ilia suffodiebant. Circumire deinde currus et propugnatores praecipitare coeperunt. Ingens ruina equorum aurigarumque aciem conpleverat.

9. *custodum*. Ueber den genet. s. Einl. §. 29 Anm. — *ancipiti* 'von 2 Seiten drohend', so öfters bei C. mit *malum, periculum*.

10. *ubique* = *παντα̣χοῦ* (ohne relative Stütze) s. Einl. §. 15.

11. *in eodem*, näml. *maerore*. Aehnliches berichtet von ihr Diodor. — *praecoqui*, eigentl. von der frühreifen Frucht (wie 8. 5. 15), nachcl.

12. *Menidas*: ebenso Arr. 3. 13. — *inpedim.*, 'dem Train' (Sachen u. Personen), wie *imped. opprimere* § 20. — *Caucasiorum*, wohl die Völkerschaften am Hindu Kuh (Caucasus), s. 14. 3. Diodor nennt in gleichem Zusammenhang 'Scythen und Kadusier', wohl irrthümlich. — *testis — vindex*, aufzulösen: nachdem er ... gewesen.

13. *dolor*; Sinn: der Unmuth hierüber siegte über seinen Vorsatz, §. 7. — *hastatorum*, der *ἱππεῖς σαρισσοφόροι*.

14. *prima signa* kann sich nur auf die leichten Truppen vor der Front beziehen; *turbav.* mit Bezug auf §. 3.

15. *iunxerant*, Beschreibung des *συνασπισμός*. — *incurrentium*; *equorum* ist aus *currus* zu entnehmen; *praecipitare* = hinabstürzen, abs. wie 4. 11; *aciem*, das ganze Treffen, die ganze Linie.

16 Hi territos regere non poterant, qui crebra iactatione cervicum non iugum modo excusserant, sed etiam currus everterant, vulnerati interfectos trahebant, nec consistere territi nec progredi debi-
17 les poterant. Paucae tamen evasere quadrigae in ultimam aciem iis, quibus inciderant, miserabili morte consumptis: quippe amputata virorum membra humi iacebant, et, quia calidis adhuc vulneribus aberat dolor, trunci quoque et debiles quidam arma non omittebant, donec multo sanguine effuso exanimati procumberent.
18 Interim Aretes Scytharum, qui inpedimenta diripiebant, duce occiso gravius territis instabat. Supervenere deinde a Dareo Bactriani pugnaeque vertere fortunam. Multi ergo Macedonum primo impetu
19 obtriti sunt, plures ad Alexandrum refugerunt. Tum Persae clamore sublato, qualem victores solent edere, ferociter in hostem, quasi ubique profligatum, incurrerunt. Alexander territos castigare, adhortari, proelium, quod iam elanguerat, solus accendere: confir-
20 matisque tandem animis ire in hostem iubet. Rarior acies erat in dextro cornu Persarum, namque inde Bactriani discesserant ad opprimenda inpedimenta. Itaque Alexander laxatos ordines invadit
21 et multa caede hostium invehitur. At qui in laevo cornu erant Persae, spe posse eum includi agmen suum a tergo dimicantis opponunt: ingensque periculum in medio haerens adisset, ni equites Agriani calcaribus subditis circumfusos regi barbaros adorti essent aversosque caedendo in se obverti coëgissent. Turbata erat
22 utraque acies. Alexander et a fronte et a tergo hostem habebat. Qui averso ei instabant, ab Agrianis equitibus premebantur: Bactriani inpedimentis hostium direptis reversi ordines suos recuperare non poterant: plura simul abrupta a ceteris agmina, ubicumque
23 alium alii fors miscuerat, dimicabant. Duo reges iunctis prope agminibus proelium accenderant. Plures Persae cadebant, par ferme utrimque numerus vulnerabatur. Curru Dareus, Alexander
24 equo vehebatur: utrumque delecti tuebantur sui inmemores, quippe amisso rege nec volebant salvi esse nec poterant. Ante oculos sui
25 quisque regis mortem occumbere ducebat egregium. Maximum tamen periculum adibant, quos maxime tuebantur: quippe sibi

16. *hi* = die Letzteren; man vermisst *enim*.

17. *inciderunt* auf dem Wege dahin; das Wort auch bei Liv. mit dat. — *aberat* = *non sentiebatur;* zur Sache s. 6. 19.

19. *edere clamorem* wie 12. 23; *territos*, dasselbe Wort viermal von §. 16—19. — *in hostem* mit *ire* auch bei Liv.; nach Diod. gieng Alex. jetzt direkt auf Darius los.

20. *dextro* fälschlich für *laevo*, wie §. 21 *laev.* für *dext.*; vielleicht denkt C. im Eifer nur an seinen Helden u. nennt rechts, was sich rechts von ihm befand. — *ad opprimenda;* aber vergeblich nach §. 12.

21. *spe*, s. Einl. §. 30f.; *aversos caed.* = von hinten einhauend.

22. *qui* etc. Curt. schildert nun die Verwirrung der persischen Schlachtordnung. *plura simul* ist zu verbinden: gleichzeitig mehrere.

23. *reges* anknüpfend an §. 19; *accenderant* wie §. 23; 5. 2. 5.

24. *amisso*, hypothetisch wie 4. 16. 8.

25. *decus* = die Ehrenthat, wie *belli decora* bei Liv.

quisque caesi regis expetebat decus. Ceterum, sive *illud* ludibrium 26
oculorum sive vera species fuit, qui circa Alexandrum erant, vidisse
se crediderunt paulum super caput regis placide volantem aquilam,
non sono armorum, non gemitu morientium territam: diuque circa
equum Alexandri pendenti magis, quam volanti similis adparuit.
Certe vates Aristander alba veste indutus et dextra praeferens lau- 27
ream militibus in pugnam intentis avem monstrabat, haud dubium
victoriae auspicium. Ingens ergo alacritas et fiducia paulo ante 28
territos accendit ad pugnam, utique postquam auriga Darei, qui
ante ipsum sedens equos regebat, hasta transfixus est. Nec aut
Persae aut Macedones dubitavere, quin ipse rex esset occisus. Ergo 29
lugubri ululatu et incondito clamore gemituque totam fere aciem
adhuc aequo Marte pugnantium turbavere cognati Darei et armigeri:
laevumque cornu in fugam effusum destituerat currum, quem a
dextra parte stipati in medium agmen receperunt. Dicitur acinace 30
stricto Dareus dubitasse, an fugae dedecus honesta morte vitaret:
sed eminens curru nondum omnem suorum aciem proelio excedendem destituere erubescebat, dumque inter spem et desperationem 31
haesitat, sensim Persae cedebant et laxaverant ordines. Alexander
mutato equo, quippe plures fatigaverat, resistentium adversa ora
fodiebat, fugientium terga. Iamque non pugna, sed caedes erat, 32
cum Dareus quoque currum suum in fugam vertit. Haerebat in
tergis fugientium victor, sed prospectum oculorum nubes pulveris,
quae ad caelum efferebatur, abstulerat: ergo haud secus quam in
tenebris errabant, ad sonum notae vocis aut signum subinde coeuntes. Exaudiebant tamen strepitus habenarum, quibus equi cur- 33
rum vehentes identidem verberabantur: haec sola fugientis vestigia
excepta sunt.

26. *sive illud; illud* ist eingeschoben worden nach dem constanten Sprachgebrauch des C. in derartigen Sätzen, vgl. 3. 3. 2; 4. 7. 13; 9, 10. 24. — *pendenti*, 'schwebend'; die Worte erinnern an 3. 3. 16.

27. *certe;* Sinn: wenigstens zeigte Ar. den Soldaten den Vogel, der das Erzählte gethan haben sollte; *lauream* wie *verbenas* in d. ähnl. Stelle 13. 15.

29. *cognati Darei.* Gleiche Schilderung dieser Scene bei Arr. 3 11 u. Diod. 17. 59. — *cornu*, hyperbol. für: *a laeva parte currus stipati;* im Original stand wohl ein allgemeiner Ausdruck, wie τῆς ἑτέρας πλευρᾶς bei Diodor.

30. *eminens c.*, somit im Angesichte des ganzen Heeres; die folgenden Worte sind bunt durch einander gewürfelt für *ac. s. nond. omn. pr. exced.* Ueber *erubesc.* c. infin. s. Einl. §. 34 b.

31. *fodiebat* = *perfodiebat*, 5. 4. 32 u. ö.; so schon bei Livius.

32. *in tergis* wie 3. 8. 16; *ademerat* wie *auferre* in gleicher Verbindung 12. 20. — *ad ... coeuntes;* wohl: indem auch sie selbst sich unter einander nur von Zeit zu Zeit nach dem Ton einer bekannten Stimme oder eines Signals zusammenfanden. — *tamen.* Uebersetze: doch hörten sie von den Feinden wenigstens etc.; über den plur. *strepitus* s. Einl. §. 3; *habenarum* = τῶν μαστίγων bei Diod.

Cap. XVI.

1 At in laevo Macedonum cornu — Parmenio, sicut ante *est* 60
dictum, tuebatur — longe alia fortuna utriusque partis res gerebatur. Mazaeus cum omni suorum equitatu vehementer invectus ur-
2 guebat Macedonum alas. Iamque abundans multitudine aciem circumvehi coeperat, cum Parmenio equites nuntiare iubet Alexandro, in quo discrimine ipsi essent: ni mature subveniretur, non posse
3 sisti fugam. Iam multum viae praeceperat rex inminens fugientium tergis, cum a Parmenione tristis nuntius venit. Refrenare equos iussi, qui vehebantur, agmenque constitit frendente Alexandro, eripi sibi victoriam e manibus et Dareum felicius fugere quam se
4 sequi. Interim ad Mazaeum superati regis fama pervenerat. Itaque, quamquam validior erat, tamen fortuna partium territus perculsis languidius instabat. Parmenio ignorabat quidem causam sua sponte pugnae remissae, sed occasione vincendi strenue est usus.
5 Thessalos equites ad se vocari iubet. 'Ecquid videtis', inquit, 'istos, qui ferociter modo instabant, pedem referre subito pavore perterritos? Nimirum nobis quoque regis nostri fortuna vicit. Omnia Persarum caede strata sunt. Quid cessatis? an ne fugientibus
6 quidem pares estis?' Vera dicere videbatur et spes languentes quoque erexerat. Subditis calcaribus prorupere in hostem: et illi iam non sensim, sed citato gradu recedebant nec quicquam fugae, nisi quod nondum terga verterant, deerat. Parmenio tamen ignarus, quaenam in dextro cornu fortuna regis esset, repressit suos:
7 Mazaeus dato fugae spatio non decto itinere, sed maiore et ob id tutiore circuito Tigrin superat et Babyloniam cum reliquiis devicti exercitus intrat.
8 Dareus paucis fugae comitibus ad Lycum amnem contenderat: 61
quo traiecto dubitavit, an solveret pontem, quippe hostem iam ad-

Cap. XVI.

1. *ante est dictum*, dieselbe Wortstellung 7. 2. 2; Cic. Lael. 8.

2. *sisti fugam*, wie Liv. 30. 12. 1.

3. *refrenare*, 'anhalten' = *sustinere equum;* bei Classikern nur bildlich. — *qui vehebantur* d. i. die Reiter; *agmen* = das Fussvolk (*constitit* eigentl. zu fassen). — *eripi e manibus*, ganz wie 3. 5. 10. Was Alex. für Parmenio that, davon schweigt C.; s. auch unten §. 16.

4. *partium*, 'seiner Partei', wie *in partes* 8. 13. — *remissae*, wie *rem. habenae* bei Cic. Sonst sagen Classiker lieber neutral: *dolor, imber remittit.*

6. *languentes* wahrsch. mit *spes* zu verbinden wie *elanguerat favor* 10. 7. 13, wenn nicht C. hier wie anderwärts geschrieben hat: *ad spem languentes*, s. 10. 7. Doch s. 8. 13. 16 *erig. fiduciam.* — *proruere*, brachen hervor, stürzten los, wie Caes. b. c. 3. 69 *qua (cornu dextrum) proruerat.* Sonst brauchen nur Dichter u. Nachclass. das Wort intransitiv. Andre Lesart *prorupere* bei Verg. Aen. 10. 379. — *fugae* für *ad fugam* (Caes. b. c. 2. 6; 3. 2) wie *moribus nil deest* 8. 9. 29, Einl. §. 28 a. — *spatio* = Zeit, Gelegenheit, wie mehrfach *spatium dare* c. genet. ger. in gleichem Sinne bei Cäsar.

7. *et ob id*, auch §. 23; ebenso kakophonisch wie *et ad id*, Liv. 37. 27.

8. *Lycum* s. 9. 9; *videbat* etc. Ganz dasselbe berichtet Justin 11. 14.

fore nuntiabatur. Sed tot milia suorum, quae nondum ad amnem pervenerant, ponte rescisso videbat hostis praedam fore. Abeuntem, 9
cum intactum sineret pontem, dixisse constat, malle se sequentibus iter dare, quam auferre fugientibus. Ipse ingens spatium fuga emensus media fere nocte Arbela pervenit.

Quis tot ludibria fortunae, ducum, agminum caedem multiplicem, devictorum fugam, clades nunc singulorum, nunc universorum aut animo adsequi queat aut oratione conplecti? Propemodum 10
saeculi res in unum illum diem, pro, fortuna cumulavit. Alii qua 11
brevissimum patebat iter, alii devios saltus et ignotas sequentibus calles petebant. Eques pedesque confusi sine duce, armatis inermes, integris debiles inplicabantur. Deinde misericordia in metum 12
versa, qui sequi non poterant, inter mutuos gemitus deserebantur. Sitis praecipue fatigatos et saucios perurebat, passimque omnibus rivis prostraverant corpora praeterfluentem aquam hianti ore captantes. Quam cum avide turbidam hausissent, tendebantur extem- 13
plo praecordia premente limo resolutisque et torpentibus membris, cum supervenisset hostis, novis vulneribus excitabantur. Quidam 14
occupatis proximis rivis deverterant longius, ut, quidquid occulti humoris usquam manaret, exciperent, nec ulla adeo avia et sicca lacuna erat, ut vestigantium sitim falleret. E proximis vero itineri 15
vicis ululatus senum feminarumque exaudiebantur barbaro ritu Dareum adhuc regem clamantium.

2 Alexander, ut supra dictum est, inhibito suorum impetu ad 16
Lycum amnem pervenerat, ubi ingens multitudo fugientium onerarerat pontem et plerique, cum hostis urgeret, in flumen se praecipitaverant gravesque armis et proelio ac fuga defatigati gurgitibus hauriebantur. Iamque non pons modo fugientes, sed ne amnis 17
quidem capiebat agmina sua inprovide subinde cumulantis: quippe ubi intravit animos pavor, id solum metuunt, quod primum for-

9. *sineret* mit abgeschwächter Bedeutung (hier = *relinqueret*) ist nachclassisch. Vgl. *vinum fermentari sinitur, sucus dolio exire sinitur* bei Colum. u. Plin. maior. S. auch 9. 2. 9 *videri sinebat* = liess erscheinen. — *sequentibus*, den Verfolgern, wie §. 11 u. öfters, auch schon bei Classikern. — *ipse* = er für seine Person (Gegens. *fugientibus*).

10. *saeculi*, eines ganzen Zeitalters. *pro(h)*, nach dem ersten Worte des Satzes Liv. 22. 14, nach dem zweiten Ov. heroid. 3. 98; überhaupt sehr selten alleinstehend, meist *pro di (boni, immortales), pro deûm fidem* u. ä. Vielleicht ist *di* einzuschieben.

11. *devios* wie 5. 6. 15, 6. 11. 20 mit *montes; ignotas calles* s. 3. 10. 10.

12. *mutuos* wie 10. 21. — *perurebat*, wie *febre perustus* bei Plin. min. Bei Liv.: *perurere agros.* — *captantes.* Dieselben Worte 7. 14.

13. *resolutis*, poet. in dieser Verbindung.

15. *clamantium* = *inclamantium* ist poetisch. Sie riefen noch immer (grüssend, anbetend) ihren König Dareus an, als befinde er sich unter den Vorüberziehenden. *adhuc* stünde besser vor *Dareum.*

16. *ut — dictum est* bez. sich nur auf *inh. s. impetu.* Sinn: nach einem längeren Halt (§. 3) war er schliesslich — gelangt. Wann er Halt machte, bleibt unklar. *ubi* = *ad eum ipsum locum, ubi.*

17. *intravit* = *subiit*, wie Tac. ann. 1. 39 *pavidos intrat metus.*

18 midare coeperunt. Alexander instantibus suis, inpune abeuntem hostem permitteret sequi, hebetia esse tela et manus fatigatas tantoque cursu corpora exhausta et praeceps in noctem diei tempus
19 causatus est. Re vera de laevo cornu, quod adhuc in acie stare credebat, sollicitus reverti ad ferendam opem suis statuit. Iamque signa converterat, cum equites e Parmenione missi illius quoque
20 partis victoriam nuntiant. Sed nullum hoc die maius periculum adiit, quam dum copias reducit in castra. Pauci eum et inconposiți sequebantur ovantes victoria, quippe omnes hostes aut in fugam
21 effusos aut in acie cecidisse credebant: cum repente ex adverso apparuit agmen equitum, qui primo inhibuere cursum, deinde Macedonum paucitate conspecta turmas in obvios concitaverunt.
22 Ante signa rex ibat dissimulato magis periculo quam spreto. Nec
23 defuit ei perpetua in dubiis rebus felicitas: namque praefectum equitatus avidum certaminis et ob id ipsum incautius in se ruentem hasta transfixit, quo ex equo lapso proximum ac dein plures eodem
24 telo confodit. Invasere turbatos amici quoque: nec Persae inulti cadebant, quippe non universae acies, quam hae tumultuariae ma-
25 nus, vehementius iniere certamen. Tandem barbari, cum obscura luce tutior fuga videretur esse quam pugna, dispersis agminibus abiere. Rex extraordinario periculo defunctus incolumis suos reduxit in castra.

26 Cecidere Persarum, quorum numerum victores finire potuerunt, 63
27 milia XL, Macedonum minus quam CCC desiderati sunt. Ceterum hanc victoriam rex maiore ex parte virtuti, quam fortunae suae
28 debuit: [animo, non, ut antea, loco vicit]. Nam et aciem peritissime instruxit et promptissime ipse pugnavit et magno consilio iacturam sarcinarum inpedimentorumque contempsit, cum in ipsa acie summae rei videret esse discrimen, dubioque adhuc pugnae
29 eventu pro victore se gessit: perculsos deinde hostium fudit, fugientes, quod in illo ardore animi vix credi potest, prudentius
30 quam avidius persecutus est. Nam si parte exercitus adhuc in acie stante instare cedentibus perseverasset, aut culpa sua victus

18. *praeceps* vgl. *praecipiti ad vesperam die*, Liv. 25. 34; *causatus est* = schützte vor.

20. *hoc die* = *illo die*, s. Einl. §. 12b. Nach Arr. geschah das Folgende noch vor der Verfolgung der Feinde. — *in effusos* wie 15. 29.

21. *inhib. cursum* wie *inh. impetum* §. 16; Liv. 39. 21.

24. *inulti* = ohne Gegenwehr, wie öfters; *universae*, 'ganze Corps', wie *totas* 3. 9.

25. *obscura luce, certa luce* auch bei Liv.

26. *quorum* = insoweit man ihre u. s. w.; *finire* wie *diem, locum, tempus finire*. — *milia XL.* Nach Arr. fielen 300,000, nach Diodor dagegen nur 90,000. — *quam CCC.*, nach Diodor 500, nach Arr. dagegen blos 100, was jedenfalls zu wenig ist. Vgl. damit die Zahl der Combattanten oben 12, 13.

27. *animo ... vicit.* Sicher ein Glossem. Vgl. oben die ähnliche Stelle 13. 9.

28. *summae rei discrimen* wie Tac. hist. 5. 15. Sinn: er sah ein, dass die Entscheidung über ... beruhe auf dem Erfolge der Schlacht.

30. *in ac. stante* mit Bezug auf §. 19 wie *occurrentium* auf §. 24.

esset aut aliena virtute vicisset. Iam si multitudinem equitum occurrentium extimuisset, victori aut foede fugiendum aut miserabiliter cadendum fuit. Ne duces quidem copiarum sua laude fraudandi 31
sunt: quippe vulnera, quae quisque excepit, indicia virtutis sunt. Hephaestionis brachium hasta ictum est, Perdicca et Coenos et 32
Menidas sagittis prope occisi. Et, si vere aestimare Macedonas, 33
qui tunc erant, volumus, fatebimur et regem talibus ministris et illos tanto rege fuisse dignissimos.

31. *Ne — quidem*, s. Einl. §. 49; übersetze: aber auch — nicht.

32. *Hephaestionis.* Diodor nennt dieselben Verwundeten.

33. *et*, verallgemeinernd = 'und überhaupt'. So nicht selten *et, que, atque.— qui — erant* = *οἱ τότε* im Gegensatz zur Diadochenzeit und der späteren Geschichte Macedoniens bis 146.

Q. CURTI RUFI

HISTORIARUM

ALEXANDRI MAGNI

MACEDONIS

LIBER V.

CAP. I.

1 Quae interim ductu imperioque Alexandri vel in Graecis vel 1
Illyriis ac Thracia gesta sunt, si suis quaeque temporibus reddere
2 voluero, interrumpendae sunt res Asiae, quas utique ad fugam
mortemque Darei universas in conspectum dari et, sicut inter se
cohaerent, ita opere ipso coniungi haud paulo aptius videri po-
test. Igitur, quae proelio apud Arbela coniuncta sunt, ordiar
dicere.
3 Dareus media fere nocte Arbela pervenerat, eodemque magnae
4 partis amicorum eius ac militum fugam fortuna conpulerat. Qui-
bus convocatis exponit, haud dubitare se, quin Alexander celeber-
rimas urbes agrosque omni copia rerum abundantes petiturus esset:
5 praedam opimam paratamque ipsum et milites eius spectare. Id
suis rebus tali in statu saluti fore, quippe se deserta cum expedita
manu petiturum. Ultima regni sui adhuc intacta esse, inde bello

CAP. I.

1. *d. imperioque* d. h. 'unter dem Oberbefehl, im Auftrage'. Gemeint sind die Thaten Antipaters in Macedonien, Griechenland und den Nachbarländern. *ductu* ist berechtigt, insofern Alex. nominell der Oberfeldherr über alle macedon. Truppen war. — *Illyriis.* Auffallend ist die Weglassung der Präposition; doch findet sich diese Ellipse in analogen Fällen vereinzelt schon bei Classikern, vgl. Nipperd. zu Nep. 9. 5. — *reddere,* 'zuweisen' c. dat., wie *nomen alicui, honores corporibus reddere.*

2. *universas* = 'im Zusammenhang'; *h. paulo aptius ... potest,* Litotes für: es muss jedenfalls als viel angemessner erscheinen.

3. *pervenerat,* vgl. 4. 16. 9.

4. *cel. urbes,* zunächst Babylon, dann auch Persepolis, Ecbatana etc.; *spectare* = hätten nur im Auge; *opimam paratamque* = reich u. noch dazu so leicht zu gewinnen, unbeschützt daliegend.

5. *bello vires,* Einl. § 28 a.

vires haud aegre reparaturum. Occuparet sane gazam avidissima 6
gens et ex longa fame satiaret se auro, mox futura praedae sibi:
usu didicisse pretiosam supellectilem pelicesque et spadonum agmina
nihil aliud fuisse, quam onera et inpedimenta: eadem trahentem
Alexandrum, quibus rebus antea vicisset, inferiorem fore. Plena 7
omnibus desperationis videbatur oratio, quippe Babylona, urbem
opulentissimam, dedi cernentibus: iam Susa, iam cetera ornamenta
regni, causam belli, victorem occupaturum. At ille docere pergit 8
non speciosa dictu, sed usu necessaria in rebus adversis sequenda
esse: ferro geri bella, non auro, viris, non urbium tectis: omnia
sequi armatos. Sic maiores suos perculsos in principio rerum
celeriter pristinam reparasse fortunam. Igitur sive confirmatis eorum 9
animis, sive imperium magis quam consilium sequentibus Mediae
fines ingressus est.

2 Paulo post Alexandro Arbela traduntur, regia supellectile diti- 10
que gaza repleta: IIII milia talentum fuere, praeterea pretiosae
vestes, totius, ut supra dictum est, exercitus opibus in illam sedem
congestis. Ingruentibus deinde morbis, quos odor cadaverum totis 11
iacentium campis vulgaverat, maturius castra movit. Euntibus a parte
laeva *erat* Arabia, odorum fertilitate nobilis regio. Campestris *terra* 12
est inter Tigrin et Euphraten iacens, tam uber et pinguis, ut a
pastu repelli pecora dicantur, ne satietas perimat. Causa fertilitatis
est humor, qui ex utroque amne manat, toto fere solo propter
venas aquarum resudante. Ipsi amnes ex Armeniae montibus pro- 13
fluunt ac magno deinde aquarum divortio iter, quod coeperunt,
percurrunt: II milia et quingenta stadia emensi sunt, qui amplissi-

6. *futura*, Motivirung der in *occuparet* liegenden Erlaubniss. — *quibus rebus* d. i. durch leichte Beweglichkeit seines Heeres und Geringfügigkeit seiner Bagage.

7. *dedi* = preisgegeben werden; *causam belli* = *quorum causa b. susceptum esset.*

8. *spec. dictu*, 'das was stolz u. rühmlich lautet'; ebenso Liv. 1. 23. 7. — *sequi armatos*, d. h. hänge ab von den Erfolgen des Heeres.

9. *Mediae.* Er floh nach Ecbatana zu, s. 8. 1.

10. *paulo post*, am Tag nach der Schlacht nach Arr. 3. 15; *diti* s. 3. 10. 10. — *supra*, 4. 9, 9.

11. *ingruentibus*, wie Liv. 37. 23. — *euntibus*, wie *a Pyliseunti*, Liv. 32. 4; vgl. Einl. §. 28c. Unklar ist, ob Alex. sofort oder erst in der Nähe von Babylon den Tigris überschritt; jedenfalls hatte er Arabia, d. h. hier die wüsten Strecken Mesopotamiens nördlich von der Landschaft Babylonia, zur rechten Hand, nicht, wie Curt. irrthümlich angiebt, zur linken. S. den krit. Anhang.

12. *uber et pinguis*, gilt nur von dem §. 15 beschriebnen Stück Land; aber das war wohl auch gerade die Stelle, wo Alex. den Tigris übersetzte. — *venas aquarum*, die jetzt meist versandeten Kanäle zwischen Euphr. u. Tigris, s. Xen. Anab. 1. 7. 15. Sie begannen 20—30 M. nördlich von Babylon. Ueber *ex utroque* s. Xen. a. a. O. — *resudante*, 7. 10. 3, ein nachclass. u. seltenes Wort.

13. *divortio.* Sinn: in grossem Bogen, weit von einander sich entfernend. Anders *div. aquarum* bei Liv. 38. 45. — *quod coeperunt;* der Euphrat fliesst anfangs westlich, der Tigris östlich. — *intervallum* eng zu verbinden mit *circa ... montes.* Diodor (2. 11) hat dieselbe Angabe = 50 Meilen. Gemeint ist wohl der Abstand zwischen Thapsacus und der Mündung des Kentrites in den Tigris.

14 mum intervallum circa Armeniae montes notaverunt. Idem cum Mediae et Gordyaeorum terras secare coeperunt, paulatim in artius coeunt et, quo longius manant, hoc angustius inter se spatium
15 terrae relinquunt. Vicini maxime sunt in campis, quos incolae Mesopotamiam appellant: mediam namque ab utroque latere cludunt. Idem per Babyloniorum fines in Rubrum mare inrumpunt.
16 Alexander quartis castris ad Mennin urbem pervenit. Caverna ibi est, ex qua fons ingentem bituminis vim effundit, adeo ut satis constet Babylonios muros ingentis operis huius fontis bitumine interlitos esse.

17 Ceterum Babylona procedenti Alexandro Mazaeus, qui ex acie 3
in eam urbem confugerat, cum adultis liberis supplex occurrit urbem seque dedens. Gratus adventus eius regi fuit, quippe magni
18 operis obsidio futura *erat* tam munitae urbis. Ad hoc vir illustris et manu promptus famaque etiam proximo proelio celebris et ceteros ad deditionem sui incitaturus exemplo videbatur. Igitur hunc
19 quidem benigne cum liberis excipit: ceterum quadrato agmine, quod ipse ducebat, velut in aciem irent, ingredi suos iubet. Magna pars Babyloniorum constiterat in muris avida cognoscendi novum regem,
20 plures obviam egressi sunt. Inter quos Bagophanes, arcis et regiae pecuniae custos, ne studio a Mazaeo vinceretur, totum iter floribus coronisque constraverat argenteis altaribus utroque latere dispositis,
21 quae non thure modo, sed omnibus odoribus cumulaverat. Dona eum sequebantur greges pecorum equorumque, leones quoque et
22 pardales caveis praeferebantur. Magi deinde suo more carmen canentes, post hos Chaldaei Babyloniorumque non vates modo, sed etiam artifices cum fidibus sui generis ibant: laudes hi regum

14. *Mediae* passt höchstens auf den Tigris, der durch Gordyene (das Karduchen-, Kurdenland) und Assyria fliesst, welches letztere allenfalls mit dem Worte Media gemeint sein kann.

15. *incolae*. Diese nannten es Aram Narahaim = Syrien der beiden Flüsse. — *cludunt* = *includunt*, wie 6. 5. 15. — *Rubrum m.* s. 3. 2. 9, hier speciell das *m. Persicum*, s. unten 3. 2. — *inrumpunt*, nachcl. = *influunt, incidunt.*

16. *Mennin;* völlig unbekannt. Naphthaquellen gab es östlich und westlich vom Tigris, sogar in der babylonischen Landschaft selbst (Diod. 2. 12). Schwerlich holte Babylon seinen Asphalt aus einer 4 Tagereisen von Arbela, also etwa 40 Meilen nördlich von Bab. gelegenen Gegend. — *ing. operis* s. 4. 3. 8. Zur Sache §. 25.

17. *ex acie* vom Schlachtfelde weg, s. 4. 16. 7.

18. *celebris* f. *celeber*, wie schon Cornif. rhet. ad Herenn. 2. 7. Sonst hat C. nur *celeber*.

19. *ingredi*, hier wie oft = einhergehen, marschieren.

20. *inter quos* s. Einl. §. 20 unter *inter* und ebend. §. 36 c. Anm.; *studio* = Beflissenheit. — *utroque latere*, s. Einl. §. 30 b.

21. *pardalis, ἄκ. ἑλ.* für *pardus, panthera;* doch hat schon Varro: *camelopardalis* (Giraffe); *quoque* bezieht sich nur auf die Subjekte des vorigen Satzes.

22. *carmen can.* s. 3. 3. 9. Auf die persischen Priester *(Magi)* folgten die babylonischen *(Chaldaei)*, letztere berühmt als Astrologen. — *non vates modo* etc. Am einfachsten ist die Erklärung dieser Stelle, wenn man *vates* = heilige Sänger deutet und von den Chaldaei unterscheidet. Ueber die sprachlichen Bedenken, die dieser Deutung entgegenstehen, s. den krit. Anhang. — *sui*

canere soliti, Chaldaei siderum motus et statas vices temporum ostendere. Equites deinde Babylonii suo equorumque cultu ad 23
luxuriam magis, quam ad magnificentiam exacto ultimi ibant. Rex armatis stipatus oppidanorum turbam post ultimos pedites ire iussit: ipse cum curru urbem ac deinde regiam intravit. Postero die
4 supellectilem Darei et omnem pecuniam recognovit. Ceterum ipsius 24
urbis pulchritudo ac vetustas non regis modo, sed etiam omnium oculos in semet haud inmerito convertit. Samiramis eam condiderat, non, ut plerique credidere, Belus, cuius regia ostenditur. Murus instructus laterculo coctili, bitumine interlitus, spatium xxx 25
et duorum pedum *in* latitudinem amplectitur: quadrigae inter se occurrentes sine periculo commeare dicuntur. Altitudo muri L cu- 26
bitorum eminet spatio: turres denis pedibus quam murus altiores sunt. Totius operis ambitus OCCLXV stadia conplectitur: singulorum stadiorum structuram singulis diebus perfectam esse memoriae proditum est. Aedificia non sunt admota muris, sed fere spatium iugeri unius absunt. Ac ne totam quidem urbem tectis occupave- 27
runt — per LXXX stadia habitabatur — nec omnia continua sunt, credo, quia tutius visum est pluribus locis spargi. Cetera serunt coluntque, ut, si externa vis ingruat, obsessis alimenta ex ipsius

generis von der landesüblichen Art; *hi* geht auf *vates* u. *artif.* = 'Musiker'. — *statas temp. vices*, 8. 9. 13. Vgl. auch 4. 10. 5 die Bemerkung über *vices*. — *ostendere* = erklären, deuten. So mehrfach bei C. vom Wahrsager.

23. *exacto ad luxuriam* = 'berechnet auf', daher = den Eindruck machend. Vgl. 8, 5. 3 *regio ad lux. mag. quam ad magnif. exculta*. — *cum curru f. curru*, wie z. B. *cum equis prosequi*, Cic. epp. ad Q. fratr. 2. 13. 2. Der dienende Gegenstand wird dadurch, dass er als begleitender bezeichnet wird, stark hervorgehoben. Ganz ähnlich: *αὐτῇ ἁμάξῃ ἐπιστῆναι τῇ ἐκκλησίᾳ*, Arr. 2. 3. Uebersetze: 'hoch zu Wagen'.

24. *etiam omnium* = auch aller übrigen. In dieser Verbindung bleibt *etiam* gern weg, vgl. oben §. 20; 3. 15; Sen. de clem. 2. 5. — *Samiramis* = Semiramis, eine mythische Persönlichkeit; sie galt als Tochter der Göttin Mylitta-Derketo, wie ihr Gemahl Ninus als Sohn Baals. Die Gründung des assyr. Reiches wird gewöhnlich 1274 angesetzt. — *regia*; der angeblich 600 Fuss hohe Thurm mit 8 verjüngten Stockwerken (Thurm zu Babel), den der erobernde Stamm der Chaldaeer in Babylon seinem obersten Gotte Baal errichtet hatte.

25. *Murus*. Der im Folg. beschriebene Ausbau von Bab. war wohl erst das Werk Nebukadnezars (+561). Vgl. Herod. 1. 178; Diod. 2. 7; Strab. 16. 738. — *instructus* = *exstructus*, §. 33; so schon Nep. u. Hirtius. Vgl. *structus* §. 29. — *interlitus*, §. 16 = *adstrictus*, §. 29; denn der Asphalt diente als Mörtel. — *commeare* = hin u. her fahren, an einander vorbei fahren. Die folgenden Angaben des C. stimmen genau mit denen Strabos, in der Hauptsache auch mit denen Diodors überein.

26. *cubit. spatio*, Umschreib. für *cubitis; cubitus* = *πῆχυς*, ist $1^1/_2$ Fuss. — *pedibus*, wohl *cubitis* nach Strabo; nach Diod. gab es 250 solcher Thürme. — *ambitus*, 365 Stadien (9 Meilen) Umfang geben auch Clitarch u. Strabo an. Das Werk wurde somit in einem Jahre gebaut. — *iugeri*, hier = *διπλέθρον* (200 Fuss). Eigentl. ist *iugerum* Flächenmass.

27. LXXX *stadia* kann nur auf den Längendurchschnitt gehen; war Bab. ein Quadrat, so betrug jede Seite 91 Stadien = 1,8 Meile. — *spargi* wie *sparsis tuguriis habitare*, 6. 15. —

urbis solo subministrentur. Euphrates interfluit magnaeque molis crepidinibus coercetur. Sed omnium operum magnitudinem circumveniunt cavernae ingentes, in altitudinem pressae ad accipiendum impetum fluminis, quod, ubi adpositae crepidinis fastigium excessit, urbis tecta corriperet, nisi essent specus lacusque, qui exciperent. Coctili laterculo structi sunt: totum opus bitumine adstringitur. Pons lapideus flumini inpositus iungit urbem. Hic quoque inter mirabilia Orientis opera numeratus est: quippe Euphrates altum limum vehit, quo penitus ad fundamenda iacienda egesto vix sufficiens operi firmo repererunt solum: harenae autem subinde cumulatae et saxis, quis pons sustinetur, adnexae morantur amnem, qui retentus acrius, quam si libero cursu mearet, inliditur. Arcem quoque ambitu XX stadia conplexam habent. XXX pedes in terram turrium fundamenta demissa sunt, ad LXXX summum munimenti fastigium pervenit. Super arcem, vulgatum Graecorum fabulis miraculum, pensiles horti sunt, summam murorum altitudinem aequantes multarumque arborum umbra et proceritate amoeni. Saxo pilae, quae totum onus sustinent, instructae sunt, super pilas lapide quadrato solum stratum est patiens terrae, quam altam iniciunt, et humoris, quo rigant terras: adeoque validas arbores sustinent moles, ut stipites earum VIII cubitorum spatium crassitudine aequent, in L pedum altitudinem emineant frugiferaeque sint, ut si terra sua alerentur. Et cum vetustas non opera solum manu facta, sed etiam ipsam naturam paulatim exedendo perimat, haec moles, quae tot arborum radicibus premitur tantique nemoris pon-

ext. vis, 'eine feindliche Gewalt', = *ext. exercitus*, poet.

28. *op. magnitudinem* = *op. magna*, Einl. §. 6. — *cavernae* (= *specus lacusque*), Reservoirs, Bassins. Bekannt ist sonst nur ein derartiges Bassin oberhalb Babylons, Diod. 2. 9. — *pressae*, 5. 4. 8 = *depressae*, 'eingesenkt, eingegraben', nachclassisch.

29. *iungit urbem* d. h. die beiden Stadttheile s. 3. 7. 1. — *altum* ist proleptisch; es sollte heissen *multum l. vehit, ut alte congestus, coacervatus sit.*

30. *harenae*. Dieser Satz ist ziemlich sinnlos. Nach Diod. hatte man vor den Pfeilern der 5 Stadien langen Brücke spitzwinkelige Vorbaue gemacht, damit sich der Strom an ihnen bräche *(illideretur)*. Vielleicht ist ein Satz dieses Inhalts nach *rep. solum* ausgefallen. — *acrius ... illiditur*, wie 6. 3. 4. Die Hauptsache bleibt unausgesprochen, dass durch diesen heftigen Anprall die Kraft des Stroms zum Vortheil der Brücke gebrochen wird.

31. *arcem*, die Diod. 2. 10 erwähnte ἀκρόπολις am östlichen Brückenkopfe, der ein Schloss am andern Brückenkopfe entsprach, beide durch einen unter dem Flusse hingehenden Kanal mit einander verbunden. — *pervenit* = 'hinanreichen' (bei Massangabe), schon Caes.

32. *miraculum*. Auch Strabo rechnet die *horti pensiles* wie die Mauern Babylons zu den 7 Weltwundern. — *proceritate*, wie §. 28 *magnitudine*.

33. *instructae* s. §. 25; *solum* = ὀρόφωμα, eine Decke, ein Plateau. *patiens terrae*, poetisch, doch *amnis navium patiens* schon bei Liv. — *iniciunt ... rigant;* denn der Bau bestand nach §. 34 noch zur Zeit des C. (oder seiner Quelle). — *spatium* hier von der Dicke, wie §. 26 von der Höhe; *ut si* s. Einl. §. 42.

34. *durat* s. 3. 4. 10; ebendas. auch *vet. exedit.* — *parietes ... inter-*

dere onerata est, inviolata durat, quippe XX *pedes* lati parietes sustinent, XI pedum intervallo distantes, ut procul visentibus silvae montibus suis inminere videantur. Syriae regem Babylone regnantem hoc opus esse molitum memoriae proditum est, amore coniugis victum, quae desiderio nemorum silvarumque in campestribus locis virum conpulit amoenitatem naturae genere huius operis imitari. 35

6 Diutius in hac urbe quam usquam constitit rex, nec alio loco disciplinae militari magis nocuit: nihil urbis eius corruptius moribus, nihil ad inritandas inliciendasque inmodicas cupiditates instructius. Liberos coniugesque cum hospitibus stupro coire, modo pretium flagitii detur, parentes maritique patiuntur. Convivales ludi tota Perside regibus purpuratisque cordi sunt, Babylonii maxime in vinum et, quae ebrietatem sequuntur, effusi sunt. Feminarum convivia ineuntium in principio modestus est habitus, dein summa quaeque amicula exuunt paulatimque pudorem profanant, ad ultimum — honos auribus habitus sit — ima corporum velamenta proiciunt. Nec meretricum hoc dedecus est, sed matronarum virginumque, apud quas comitas habetur vulgati corporis vilitas. Inter haec flagitia exercitus ille domitor Asiae per XXXIIII dies saginatus ad ea, quae sequebantur, discrimina haud dubie debilior futurus fuit, si hostem habuisset. 36 37 38 39

Ceterum quo minus damnum sentiret, identidem incremento renovabatur. Namque Amyntas Andromeni ab Antipatro Macedonum peditum VI milia adduxit, D praeterea eiusdem generis equites, 40

vallo. Diod. hat fast ganz dieselben Angaben. Der ganze Garten hatte die Form eines Quadrats von 400′ Seitenlänge. — *ut videantur*. Der Folgesatz bezieht sich auf die gesammte Beschreibung des Werkes, dessen oberste Terrasse nach §. 26 75 Fuss hoch war. — *mont. s. imminere*, kurz für *silvae esse, quae ... inminerent*, Einl. §. 36c. Uebersetze: ein Wald, der auf einer natürlichen Anhöhe steht, u. vgl. Hor. 3, 22. 5 *pinus villae imminens*.

35. *Syriae regem* 'irgend ein assyr. König'. Ebenso Diod. a. a. O. *victum*, 'überwältigt'. Uebersetze: aus übermässiger Liebe; *in camp. loci* hängt lose mit *desid.* zusammen, s. Einl. §. 21c. — *conpulit*, Einl. §. 34b. — *genere* = 'durch die eigenthümliche Beschaffenheit, Anlage', gewählter als *opere huius generis* oder *eo genere operis*. Aehnlich unten 5. 5.

36. *alio loco*, prägnant = 'durch den Aufenthalt an irgend einem andern Orte'. — *instructius*, reicher mit Mitteln versehen, geeigneter.

37. *convivales* s. 6. 2. 6. *Babylonii maxime*, Steigerung zu *t. Perside*.

38. *in princ.* s. §. 8; *convivia inire* (schon bei Cic), hier = in die Speisesäle eintreten. — *honos .. habitus sit;* Quint. declam. 3. 1 stehen dieselben Worte. Vgl. *honorem praefari auribus* bei Classikern. — *comitas*. Uebersetze: sträfliche Willfährigkeit gilt ihnen als gesellige Liebenswürdigkeit.

39. *debilior*, zu schwach, entnervt für die folgenden Kämpfe. Ueber den Modus Einl. §. 45a. — *hostem*, betont: = einen tüchtigen, ebenbürtigen Gegner. — *quo minus* hat den Sinn eines Folgesatzes; *renovabatur*, das Heer. — *incremento* = *supplemento*.

40. *Amyntas*, 4. 6. 30; *generis* = *gentis, nationis*, schon bei Liv.

41 cum his DC Thracas adiunctis peditibus suae gentis III milibus D et ex Peloponneso mercennarius miles ad IIII milia advenerat cum
42 nongentis octoginta equitibus. Idem Amyntas adduxerat L principum Macedoniae liberos adultos ad custodiam corporis: quippe inter epulas hi sunt regis ministri idemque equos ineuntibus proelium admovent venantesque comitantur et vigiliarum vices ante cubiculi fores servant: magnorumque praefectorum et ducum haec incrementa sunt et rudimenta.

43 Igitur rex arci Babylonis Agathone praesidere iusso cum septingentis Macedonum trecentisque mercede conductis praetores, qui regioni Babyloniae ac Ciliciae praeessent, Menetem et Apollodorum relinquit. II milia iis militum cum mille talentis data: utrique
44 praeceptum, ut in supplementum milites legerent. Mazaeum transfugam satrapea Babyloniae donat, Bagophanem, qui arcem tradiderat, se sequi iussit, Armenia Mithreni, Sardium proditori, data est.
45 Ex pecunia deinde Babylone tradita Macedonum equitibus sexceni denarii tributi: peregrinus eques quingenos accepit, ducenos pedes, ceteri stipendium *duum* mensum.

CAP. II.

1 His ita conpositis in regionem, quae satrapea Sittacene voca- 7
tur, pervenit: fertilis terra, copia rerum et omni commeatu abun-
2 dans. Itaque diutius ibi substitit ac, ne desides otio demitterent animos, iudices dedit praemiaque proposuit de virtute militari cer-
3 tantibus nova: qui fortissimi iudicati essent, singulis militum milibus praefuturi erant. Chiliarchas vocabant, tunc primum

41. *Thracas*, näml. *equites*, was vorher steht; *suae* näml. *Thraciae*, indem Thraces als logisches Subjekt der abl. absol. vorschwebt.

42. *cust. corporis* d. h. zum Pagendienst beim König. Vgl. die ganz ähnliche Stelle 8. 6. 2. — *regis*. Vielleicht verschrieben für *regibus*, s. d. Folg. — *servant*. Sinn: sie halten der Reihe nach Wacht; vgl. *servatis noctium vicibus* 8. 6. 3; *magnorum* = 'hochgestellter'. — *haec* = dieser Pagendienst; *incr. et rudim.* = Pflanz- und Uebungsschule. Vgl. *populi incrementa* (Grundstock, Keim) *futuri*, Ov. met. 3. 103; *primum regni rudimentum* (Vorschule), Liv. 1. 3. Aehnlich brauchen Classiker *seminarium* z. B. *semin. Catilinarum*, Cic. in Catil. 2. 23.

43. *igitur*, den Faden wieder aufnehmend, wie 3. 22 u. ö. — *Ciliciae*, vielmehr: τῶν σατραπειῶν μέχρι Κιλικίας, Diod. 17. 64. Nach Arr. wurde Menes nach Syrien u. Cilicien als Unterstatthalter geschickt, Apollodor zum Befehlshaber der in Babylonien stationirten Truppen ernannt.

44. *donat*, zum Dank für seinen Verrath; *sequi* d. h. in seinem Gefolge. — *Mithreni*, 3. 12. 6.

45. *tributi* = *distributi*; *ceteri* = die Soldtruppen. 100 Denare sind 1 Mine = 29 Thaler. Diod. hat ganz dieselben Angaben.

CAP. II.

1. *s. Sittacene*, 'die Satrapie von Sittace' = ἡ Σιττακηνὴ ἐπαρχία bei Diod. Sie lag zwischen Tigris und Susiana am Abhang des Zagrosgebirges; *fert. terra*, nachgetragene Apposition.

2. *dedit*, vgl. *praetor dat iudicem*. — *nova*, betont = ganz neuer Art. S. den krit. Anhang.

3. *iud. essent*, denn *praef. erant* ist gleich *rex iussit praeesse*. Ganz ähnlich ist der Satzbau bei Sall. Cat.

in hunc numerum copiis distributis: namque antea quingenariae cohortes fuerant nec fortitudinis praemia cesserant. Ingens mili- 4
tum turba convenerat egregio interfutura certamini, testis eadem cuiusque factorum et de iudicibus latura sententiam: quippe verone an falso honos cuique haberetur, ignorari non poterat. Primus 5
omnium virtutis causa donatus est Atharrias senior, qui omissum apud Halicarnasson a iunioribus proelium unus maxime accenderat: proximus ei Antigenes visus est: tertium locum Philotas Augaeus obtinuit: quartus Amyntae datus: post hos Antigonus et ab eo Lyncestes Amyntas fuit: septimum locum Theodotus, ultimum obtinuit Hellanicus. In disciplina quoque militaris rei a maioribus 6
tradita pleraque summa utilitate mutavit. Nam cum ante equites in suam quisque gentem discriberentur seorsus a ceteris, exempto nationum discrimine praefectis non utique suarum gentium, sed delectis attribuit. Tuba, cum castra movere vellet, signum dabat, 7
cuius sonus plerumque tumultuantium fremitu exoriente haud satis exaudiebatur: ergo perticam, quae undique conspici posset, supra praetorium statuit, ex qua signum eminebat pariter omnibus conspicuum: observabatur ignis noctu, fumus interdiu.

8 Iamque Susa ei adituro Abulites, regionis eius praefectus, 8
sive Darei iussu, ut Alexandrum praeda retineret, sive sua sponte filium obviam misit, traditurum se urbem promittens. Benigne 9
iuvenem excepit rex et eodem duce ad Choaspin amnem pervenit, delicatam, ut fama est, vehentem aquam. Hic Abulites cum donis 10
regalis opulentiae occurrit. Dromades cameli inter dona erant velocitatis eximiae, XII elephanti a Dareo ex India acciti, iam non terror, ut speraverant, Macedonum, sed auxilium, opes victi ad victorem transferente fortuna. Ut vero urbem intravit, incredibilem 11
ex thesauris summam pecuniae egessit, L milia talentum argenti non signati forma, sed rudi pondere. Multi reges tantas opes 12

30. 6. — *vocabant*, in der Folgezeit. Dass Alex. erst bei der Phalanx, dann auch bei den übrigen Corps χιλιαρχίαι anstatt der πενταχοσιαρχίαι einführte, berichtet auch Arrian (4. 24; 5. 16), der nichts von dem hier erzählten Wettkampfe weiss. — *cesserant* näml. *ducibus suis*. Sinn: sie waren nicht (den einzelnen Führern) als Belohnung für persönliche Tapferkeit zugewiesen worden, eig. ihnen zugefallen. Doch s. den krit. Anhang.

5. *senior* = *maior*, auch Liv. Die folgenden Namen sind meist unbekannt; über *Antigenes* s. 8. 14. 15; *Augaeus* = aus Augaea auf Chalcidice.

6. *plerque*, wie 4. 1. 6; *delectis*, von Alex. gewählten. Darnach scheint es im Widerspruch mit dem Vordersatz, als habe sich die Reform nur auf die Befehlshaber bezogen.

7. *dabat* = gab bis dahin, hatte gegeben; *eminebat* = auf deren Spitze ein Signal sichtbar war.

8. *Abulites*. Ebenso Diodor und Plutarch; etwas abweichend Arr. 3. 16.

9. *Choaspin*, Fluss westl. von Susa. Ueber sein köstliches Wasser s. Herod. 1. 188.

10. XII *elephanti*, nachgetragenes Subjekt wie 3. 13. 14 u. ö. — *ut speraverant*, näml. *Persae*; vgl. 4. 9. 4.

11. *thesauris* = Schatzkammern; *s. forma* = geprägt; *r. pondere* = in Barren.

longa aetate cumulaverant liberis posterisque, ut arbitrabantur,
13 quas una hora in externi regis manus intulit. Consedit deinde in regia sella multo excelsiore quam pro habitu corporis. Itaque, cum pedes imum gradum non contingerent, unus ex regiis pueris
14 mensam subdidit pedibus. Et cum spadonem, qui Darei fuerat, ingemiscentem conspexisset rex, causam maestitiae requisivit. Ille indicat Dareum vesci in ea solitum, seque sacram eius mensam ad
15 ludibrium recidentem sine lacrimis conspicere non posse. Subiit ergo regem verecundia violandi hospitales deos, iamque subduci iubebat, cum Philotas: 'Minime vero haec feceris, rex, sed omen quoque accipe, mensam, ex qua libavit hostis epulas, tuis pedibus esse subiectam.'

16 Rex Persidis finem aditurus Susa urbem Archelao et praesi- 9
dium III milium tradidit: Xenophilo arcis cura mandata est mille Macedonum aetate gravibus praesidere arcis custodiae iussis: the-
17 saurorum Callicrati tutela permissa: satrapea regionis Susianae restituta Abulitae. Matrem quoque *Darei* et liberos in eadem urbe
18 deponit. Ac forte Macedonicas vestes multamque purpuram dono ex Macedonia sibi missam cum iis, quae confecerant, tradi Sisigambi iubet — omni namque honore eam et filii quoque pietate prose-
19 quebatur — admonerique iussit, ut, si cordi quoque vestis esset, conficere eam neptes suas adsuefaceret, donoque se, *quae* docerent, dare. Ad hanc vocem lacrimae obortae prodidere animum aspernantis id munus: quippe non aliud magis in contumeliam
20 Persarum feminae accipiunt, quam admovere lanae manus. Nuntiant, qui dona tulerant, tristem esse Sisigambim, dignaque res et excusatione et solacio visa. Ipse ergo pervenit ad eam et, 'Mater', inquit, 'hanc vestem, qua indutus sum, sororum non donum solum, sed etiam opus vides: nostri decepere me mores.
21 Cave, obsecro, in contumeliam acceperis ignorationem meam. Quae

12. *ut arbitrabantur.* C. liebt solche Parenthesen wie *ut crediderat, speraverat* u. dergl. S. oben 4. 9. 4.

13. *imum gradum;* was soll hier *imum* heissen? Von einem *ὑπόβαθρον* (Schemel) spricht Diodor und auch die Monumente von Persepolis zeigen eine Fussbank mit Rinderfüssen unter dem Königsthron. Vielleicht ist *summum gr.* zu lesen = die oberste Stufe (nächst dem Thron).

14. *Et* hart = *hic* bei diesem Anlasse. — *vesci in ea;* sonst ist üblich *vesci super mensam.*

15. *iubebat, de conatu* = war Willens zu befehlen. — *libavit* = einnahm, genoss; ein feierlicher Ausdruck der Opfersprache, den schon Liv. hat.

16. *finem,* Einl. §. 4 c.; nach Arr. erhielt Archel. den Oberbefehl über die Truppen, Mazarus ward Burgvoigt. *mille* c. genet. s. Einl. §. 29 a. — *praesidere custodiae,* analog den classischen tautologischen Ausdrücken: *praeesse magistratui, praefici imperio.*

18. *cum his* etc. = nebst den (im Lager beschäftigten) Frauen, die jene Gewänder gefertigt hatten.

19. *cordi quoque;* Sinn: wenn es ihr auch gefalle, lieb sei, abgesehen von der Rücksichtnahme auf den Geber, — *quae docerent,* die §. 18 mit *quae confecerant* Bezeichneten. — *accipiunt,* vgl. Phaedr. 3. 8 *accipiens cuncta in contumeliam.*

tui moris esse cognovi, ut spero, abunde servata sunt. Scio apud 22
vos filio in conspectu matris nefas esse considere, nisi cum illa
permisit: quotiescumque ad te veni, donec, ut considerem, adnueres,
restiti. Procumbens venerari me saepe voluisti: inhibui. Dulcissi-
mae matri Olympiadi nomen debitum tibi reddo.'

CAP. III.

Mitigato animo eius rex quartis castris pervenit ad Tigrim 1
fluvium. Pasitigrim incolae vocant: oritur in montibus Uxiorum
et per M stadia silvestribus ripis praeceps inter saxa devolvitur. Acci- 2
piunt deinde eum campi, quos clementiore alveo praeterit, iam
navium patiens. DC sunt stadia mollioris soli, per quod leni trac-
tu aquarum Persico mari se insinuat. Amne superato cum VIIII 3
milibus peditum et Agrianis sagittariisque *et* Graecorum mercenna-
riorum tribus milibus additis Thracum *mille* in regionem Uxiorum
pervenit. Finitima Susis est et in primam Persidem excurrit, ar-
tum inter se et Susianos aditum relinquens. Medates erat regionis 4
praefectus, haud sane temporum homo, quippe ultima pro fide ex-
periri decreverat. Sed periti locorum Alexandrum docent, occul- 5
tum iter esse per calles et aversum ab urbe: si paucos misisset
leviter armatos, super capita hostium evasuros. Cum consilium 6
placuisset, idem itinerum fuerunt duces. M et D mercede conducti
et Agriani fere M Tauroni praefecto dati ac post solis occasum

22. *restiti* von *resisto* = bin stehen geblieben. – *inhibui;* ein Beweis für Alex. gütige Gesinnung, nicht aber für das, was hier zu beweisen war *(quae tui moris cognovi, servata sunt).* — *debitum.* Sinn: der Name, der eigentlich nur gebührt *matri Olympiadi.* Ueber die Voranstellung des Attributs s. Einl. §. 51 a.

CAP. III.

1. *Pasitigrim* = den kleinen Tigris. Est ist nach C. Ritter u. a. der heutige Kuran (Kuren). In ihn ergoss sich von Westen kommend der Eulaeus (Ulai).

2. *clementiore alv.*. 'in ruhigerem Laufe', eigentl.: 'in weniger abschüssigem Bette', vgl. *clementer assurgens collis, clemens clivulus* bei nachclass. Schriftstellern. — *leni tractu* wie 3. 4. 8. Gemeint ist die vorher mit *clem. alveo* bezeichnete Strecke = *ἀπὸ τῆς ὀρεινῆς ἐς τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν* (Diod.)

3. *Uxiorum.* Die Uxii (pers. Uscangha = die Gesetzlosen) waren ein Räubervolk persischen Stammes, sesshaft zwischen dem Pasitigris u. dem eigentl. Persis. — *Susis* d. h. sie grenzen östlich an Susiana, wie westlich an Vorderpersien *(prima Persis)*; *excurrit* wie 3. 4. 6. — *aditum relinquens,* Sinn: nur zugänglich durch einen engen Pass. Somit ist *pervenit in regionem* nur = er kam an die Grenzen der Uxier.

4. *Medates,* ein naher Verwandter des Darius (§. 13). — *temporum,* wie: *orationes temporum sunt* = richten sich nach der Zeitströmung, Cic. p. Cluent. 139; *omnium horarum homo* = passend für Ernst u. Scherz, Quintil. 6. 3. 110 u. *temporaria ingenia* 4. 5. 11. Sinn: ein Mann der Situation, ein schlauer Berechner der Verhältnisse.

5. *calles* s. 3. 10. 10; *ab urbe,* von welcher? Nach Arrian hatten sie nur Dörfer; aber auch Diodor spricht von Städten. — *leviter armatos,* s. 3. 3. 25.

6. *Tauroni,* 8. 14. 15.

7 iter ingredi iussi. Ipse tertia vigilia castris motis circa lucis ortum superat angustias caesaque materia cratibus et pluteis faciundis, ut, qui turres admoverent, extra teli iactum essent, urbem obsidere 8 coepit. Praerupta erant omnia saxis et cotibus inpedita. Multis ergo vulneribus depulsi, ut quibus non cum hoste solum, sed etiam 9 cum loco dimicandum esset, subibant tamen, quia rex inter primos constiterat interrogans, tot urbium victores an erubescerent haerere in obsidione castelli exigui et ignobilis, simul admonens *Tauronem mox auxilium esse laturum.* Inter haec eminus petebatur: quem testudine obiecta milites — ut decederet, perpellere nequierant — 10 tuebantur. Tandem Tauron super arcem urbis se cum suo agmine 11 ostendit: ad cuius conspectum et hostium animi labare et Macedo- 11 nes acrius proelium inire coeperunt. Anceps oppidanos malum urguebat, nec sisti vis hostium poterat. Paucis ad moriendum, pluribus ad fugam animus fuit, magna pars in arcem concessit. Inde XXX oratoribus missis ad deprecandum triste responsum a rege 12 redditur: non esse veniae locum. Itaque, suppliciorum quoque metu perculsi, ad Sisigambim, Darei matrem, occultu itinere ignotoque hostibus mittunt, qui peterent, ut ipsa regem mitigaret, haud ignari, parentis eam loco diligi colique. Et Medates sororis eius filiam secum matrimonio iunxerat, Dareum propinqua cogna- 13 tione contingens. Diu Sisigambis supplicum precibus repugnavit, abnuens deprecationem pro illis [non] convenire fortunae, in qua esset: adicitque metuere sese, ne victoris indulgentiam fatigaret, 14 saepiusque cogitare, captivam esse se, quam reginam fuisse. Ad ultimum victa litteris Alexandrum ita deprecata est, ut ipsum excusaret, quod deprecaretur: petere se, ut illis quoque, si minus, sibi ignosceret: pro necessario ac propinquo suo, iam non hoste,

7. *materia;* über den dat. ger. s. Einl. §. 28a.; *extra t. iactum*, hier wie 4. 2. 23 nur = geschützt vor Geschossen.

9. *subibant* = sie klommen empor; *an* = ob nicht, s. Einl. §. 39d. Ueber *erubescere* c. infin. ebend. §. 34b. — *quem ... tuebantur.* 'Allein die Soldaten' etc.; ähnlicher Satzbau 4. 6. 20. — *decederet*, ebenso Cäs. b. g. 1. 44. 11 ohne *loco, statione.* — *se ... ostendit* = *visus est;* so schon bei Caes.

11. *animus* = Neigung, mit *ad* auch 13. 13. So vereinzelt schon Cic., z. B. in Verr. 3. 130, p. Font. 30, nicht aber Cäsar u. Sallust.

12. *suppl. quoque*, abgesehen von dem, was sie für ihr Land und ihre Person sonst noch fürchten konnten. — *ipsa* = sie 'höchsteigen'; *ignari* geht auf das Subjekt von *mittunt.* — *et Med. ... iunxerat* — auch war M. vermählt; *propinqua* wie 6. 11. 20 und *longa cognatio* 4. 1. 19.

13. *abnuens* = *negans.* Das pleonastische *non* beim Infinitiv wäre ein sehr auffallender Gräcismus, vgl. *ἀπέφη, ἀνένευσε, μὴ προσῆκειν.* — *in qua;* wie *in conditione, statu aliquo esse.* — *saepiusque. que* = und daher.

14. *deprecata. depr.* = 'erbitten', wird mit *aliquem* u. *aliquid (ab aliquo)* verbunden oder steht absolut wie §. 11. — *ipsum* = *id ipsum*, wie 3. 6. 3, 8. 6. — *illis ... ignosceret.* Sinn: womöglich auch jenen; wenn nicht, wenigstens ihr. — *tantum.* Ueber die auffallende Stellung s. Einl. §. 51d. u. unten 6. 3.

sed supplice, tantum vitam precari. Moderationem clementiamque regis, quae tunc fuit, vel una haec res possit ostendere: non Medati modo ignovit, sed omnes et deditos et captivos [et] libertate atque inmunitate donavit, urbem reliquit intactam, agros sine tributo colere permisit. A victore Dareo plura mater non inpetrasset. 15

12 Uxiorum dein gentem subactam Susianorum satrapae contribuit: divisisque cum Parmenione copiis illum campestri itinere procedere iubet, ipse cum expedito agmine iugum montium cepit, quorum perpetuum dorsum in Persidem excurrit. Omni hac regione vastata tertio die Persidem, quinto angustias, quas illi Susidas pylas vocant, intrat. Ariobarzanes has cum XXV milibus peditum occupaverat, rupes abscisas et undique praeruptas, in quarum cacuminibus extra teli iactum barbari stabant, de industria quieti et paventibus similes, donec in artissimas fauces penetraret agmen. Quod ubi contemptu sui pergere vident, tum vero ingentis magnitudinis saxa per montium prona devolvunt, quae incussa saepius subiacentibus petris maiore vi incidebant nec singulos modo, sed agmina proterebant. Fundis quoque excussi lapides et sagittae undique ingerebantur. Nec id miserrimum fortibus viris erat, sed quod inulti, quod ferarum ritu veluti in fovea deprehensi caederentur. Ira igitur in rabiem versa eminentia saxa conplexi, ut ad hostem pervenirent, alius alium levantes conabantur ascendere. Ea ipsa multorum simul manibus convulsa in eos, qui conmoverant, recidebant. Nec stare ergo poterant nec niti, ne testudine quidem protegi, cum tantae molis onera propellerent barbari. Regem non dolor modo, sed etiam pudor temere in illas angustias coniecti 16 17 18 19 20 21

15. *quae tunc fuit*, 5. 10; vgl. *qui t. erant* 4. 16. 33. — *sine tributo;* ohne eigentliche Steuern; denn nach Arrian — der im Einzelnen auch sonst abweicht — wurden sie zu Naturallieferungen verpflichtet.

16. *contribuit* = 'theilte zu' als zweite Provinz; sonst steht *attribuere alicui provinciam, regionem.* — *divisis cum P.*, wie *partiri cum aliquo* bei Classikern. — *camp. itinere;* genauer κατὰ τὴν ἁμαξιτὸν τὴν ἐς Πέρσας φέρουσαν bei Arr.

17. *Sus. pylas.* Dieser Pass (von Arr. Περσικαὶ πύλαι genannt) ist wohl die Passage Kala Sefid, nordw. von Schiraz. — *Ariob.*, Sohn des Artabazus, 4. 12 als Heerführer genannt, war damals Satrap der Völker am persischen Meerbusen. — *rup. abscisas*, nachgetragne Apposition wie 2. 1.

18. *contemptu sui*, 'in Verachtung, ohne Furcht', wie *cont. exercitus nostri*, b. Alex. 74. *Cont.* im aktiven Sinn: = 'das Geringschätzen' findet sich nur vereinzelt bei Liv., häufig erst bei Nachclassikern. — *prona* wie *prona montis* 7. 11. 3. — *subiacentibus.* Das Wort ist wie *petra* nachclassisch u. poetisch. — *agmina*, 'ganze Rotten', wie 12. 12 *castra* 'das ganze Lager'. Anderwärts setzt C. in diesem Falle *totus, universus* hinzu, s. 4. 3. 9.

19. *in fovea;* dasselbe Bild bringt C. 4. 18 wieder.

20. *ea ipsa.* Sinn: aber diese (die Steine) wankten selber und — fielen.

21. *niti* = emporklimmen; *onera* = ἁμαξιαῖοι λίθοι bei Diod. — *coniecti* steht für ein Verbalsubstantiv; s. Einl. §. 36c.

22 exercitus angebat. Invictus ante eam diem fuerat, nihil frustra ausus: inpune Ciliciae fauces intraverat, mare quoque novum in Pamphyliam iter aperuerat: tunc haesitabat deprehensa felicitas,
23 nec aliud remedium erat, quam reverti, qua venerat. Itaque signo receptui dato densatis ordinibus scutisque super capita consertis retro evadere ex angustiis iubet. XXX fuere stadia, quae remensi sunt.

Cap. IV.

1 Tum castris undique aperto loco positis non consultare modo, 13
quid agendum esset, sed vates quoque adhibere coepit a superstiti-
2 tione animi. Sed quid tunc praedicere Aristander, cui plurimum credebat ex vatibus, poterat? Itaque damnatis intempestivis sacrificiis peritos locorum convocari iubet: per Mediam iter ostendebant
3 tutum apertumque. Sed rex deserere milites insepultos erubescebat ita tradito more, ut vix ullum militiae tam sollemne esset mu-
4 nus quam humandi suos. Captivos ergo, quos nuper exceperat, vocari iubet: inter quos erat quidam Graecae Persicaeque linguae peritus, qui frustra eum in Persidem montium dorso exercitum ducere adfirmat: silvestres esse calles, vix singulis pervios: omnia contegi frondibus inplexosque arborum ramos silvas committere.
5 Namque Persis ab altero latere perpetuis montium iugis clauditur
6 quod in longitudinem MDC, in latitudinem CLXX stadia procurrit. Hoc dorsum a Caucaso monte ad rubrum mare pertinet, quaque defecit mons, aliud munimentum, fretum, obiectum est. Planities deinde sub radicibus montium spatiosa procumbit, fertilis terra multisque

22. *eam diem* s. 4. 3. 13 *postera die*. — *mare quoque* ist selbstverständlich Subjekt, vgl. 6. 3. 16, wo auf denselben Vorfall angespielt wird. Als Alex. an dem gefährlichen Strandpasse von Phaselis (in Pamphylien) hinzog, änderte sich plötzlich der Wind und das Meer wich zurück, s. Arr. 1. 26. — *haesitabat depreh.*, 'sass in einer Falle fest, war in eine Falle gerathen'; vgl. *haesitare in luto, vadis* und *in fovea deprehensi* §. 19.

23. *remensi;* das Wort ist poet. u. nachclass. Der Satzbau wie §. 2.

Cap. IV.

1. *a superstitione*, wie bisweilen auch Classiker *ab odio, spe, ira* = aus Hass, Zorn etc.

2. *plurimum*. Dasselbe Lob schon 4. 6. 12, — *damnatis*. S. die Note zu 3. 2. 1.

3. *ostendebant*, hier: 'sie beschrieben, schilderten'. — *trad. more;* so mehrfach bei C. Dagegen 3. 3. 8 *more traditum est*.

4. *ducere*, nicht *ducturum*, denn Alex. hatte schon den Anfang damit gemacht. — *inplexos* 'die unter einander verflochtenen'. — *silv. committere* wie *maria* 3. 1. 13 = eng verbinden, zusammenfliessen lassen. Uebersetze: bildeten ein dichtes, fortgesetztes Laubdach. *calles* nur hier bei C. masc.

5. *ab all. latere*, näml. im Süden; hierauf bez. sich *quod*.

6. *a Caucaso*. Auch der ältere Plinius nennt die Zagroskette, die östlich vom Tigris und persischen Meerbusen hinläuft, einen *ramus Caucasi; rubrum mare* s. 3. 2. 9, hier = *Persicum*. — *defecit ... obi. est*. Die Perfekte lassen dies alles vor den Augen des Lesers entstehen. — *planities*, das Tiefland nördlich von der Bergkette (*κοίλη Περσίς*). — *procumbit* = *se demittit*, nachclass.

vicis atque urbibus frequens. Araxes amnis per hos campos mul- 7
torum aquas torrentium evolvit in Medum: Medus ad mare ad
meridiem versus — minor amnis eo, quem accepit — evehitur,
gignendaeque herbae non alius est aptior, quidquid adluit, floribus 8
vestiens. Platani quoque et populi contegunt ripas, ita ut procul
visentibus continuata videantur montibus nemora riparum. Quippe
obumbratus amnis presso in solum alveo delabitur, inminentque
colles, ipsi quoque frondibus laeti, radices eorum humore subeunte.
Regio non alia tota Asia salubrior habetur: temperat caelum hinc 9
perpetum iugum opacum et umbrosum, quod aestus levat, illinc
mare adiunctum, quod modico tepore terras fovet. His captivus 10
expositis interrogatus a rege, auditune an oculis conperta haberet,
quae diceret, pastorem se fuisse et omnes eas calles percurrisse
respondit: bis captum, semel a Persis in Lycia, iterum ab ipso.
Subit animum regis memoria oraculo editae sortis: quippe consu- 11
lenti responsum erat, ducem in Persidem ferentis viae Lycium
civem fore. Igitur promissis, quanta et praesens necessitas exige- 12
bat et ipsius fortuna capiebat, oneratum armari iubet Macedonum
more et, quod bene verteret, monstrare iter quamvis arduum et
praeceps: evasurum se esse cum paucis, nisi forte crederet, qua
ipse pecoris causa isset, Alexandrum pro gloria et perpetua laude
ire non posse. Etiam atque etiam docere captivus, quam difficile 13
iter esset, maxime armatis. Tum rex, 'Praedem', inquit, 'me
accipe neminem eorum, qui sequuntur, recusaturum ire, qua du-
ces.' Cratero igitur, ad custodiam castrorum relicto cum peditibus, 14
quis adsueverat, et iis copiis, quas Meleager ducebat, et sagittariis
equitibusque M, praecipit, ut castrorum specie manente plures de
industria ignes fieri imperet, quo magis barbari credant ipsum

7. *Araxes*, der Bend-Emir, der bei Persepolis vorbeifliesst; der Medus, jetzt wohl Polwar, ist ein von links kommender Zufluss des Araxes; C. dagegen lässt irrthümlich den A. in den M. sich ergiessen. Der Arax. ergiesst sich in den Salzsee Deria i Niriz.

8. *aptior* c. dat. ger. s. Einl. §. 28 e. — *vestiens*, 6. 5. 15; vgl. Liv. 22. 28 *vepribus vestitum*. — *proc. visentibus*, wie 1. 34; *obumbratus*, poet. u. nachcl., nur hier; vgl. *inumbratus* 3. 4. 9. — *presso* = *depresso*, wie 1. 28; *frondibus laeti*, vgl. Cic. orat. 81.

9. *caelum* = Temperatur, Klima; *aestus* = die Sonnengluth. Die Beschreibung passt nur auf das Land zwischen dem Meer und der Bergkette.

10. *auditu* d. i. 'von Hörensagen', vgl. *auditu maiora quam vero* 9. 2, 15, nachcl. — *Lycia*. Nach Diod., Plut. u. a. war er ein geborner Lykier, so dass sich das Orakel erfüllte, dass ein Lykier dem Alex. den Weg nach Persien zeigen werde. Die Worte *iterum ab ipso* (näml. *Alexandro*) sind sehr entbehrlich. — *responsum*, von Apollo in Delphi.

12. *ipsius*, näml. *Lycii* (log. Subjekt zu *oneratum*); *prom. onerare*; eine livianische Phrase. — *quod b. verteret*, 'auf gut Glück'; 7. 11. 14; Liv. 7. 39; *evadere* = emporklimmen, wie §. 27.

13. *recusaturum* c. infin. s. Einl. §. 34 b. Ueber *sequuntur* ohne Objekt *(me)* s. 5. 8. 3.

14. *Cratero*, denn Parmenio war abwesend (3. 16). — *quis adsueverat* wie 3. 12. 2; gemeint ist wohl das Corps der ὑπασπισταί s. 4. 13. 28 u.

15 regem in castris esse. Ceterum, si forte Ariobarzanes cognovisset per callium anfractus *se* intrare et ad occupandum iter suum par-
16 tem copiarum temptasset opponere, Craterus eum inlato terrore retineret, ad propius periculum conversurum agmen: sin autem ipse hostem fefellisset et saltum occupasset, cum trepidantium barbarorum tumultum exaudisset, persequens tum regem id ipsum iter, quo pridie pulsi fuerant, ne dubitaret ingredi: quippe vacuum
17 fore hostibus in semet aversis. Ipse tertia vigilia silenti agmine ac ne tuba quidem dato signo pergit ad demonstratum iter callium:
18 tridui alimenta portare militem iusserat leviter armatum. Sed praeter invias rupes ac praerupta saxa, vestigium subinde fallentia, nix cumulata vento ingredientes fatigabat: quippe velut in foveas delati hauriebantur et, cum a commilitonibus adlevarentur, trahebant
19 magis adiuvantes, quam sequebantur. Nox quoque et ignota regio ac dux — incertum an satis fidus — multiplicabant metum: si custodes fefellisset, quasi feras bestias ipsos posse deprehendi. Ex unius captivi vel fide vel anima pendere et regis salutem et suam.
20 Tandem venere in iugum. A dextra iter ad ipsum Ariobarzanen erat. Hic Philotam et Coenon cum Amynta et Polyperconte, expeditam habentes manum, relinquit, monitos, ut, quia et eques pediti iret mixtus et quam pinguissimum esset solum et pabuli fertile, sensim procederent: duces erant itineris de captivis dati.
21 Ipse cum armigeris et ala, quam agema appellabant, ardua semita, sed longius a stationibus hostium remota multa cum vexatione pro-
22 cessit. Medius erat dies et fatigatis necessaria quies: quippe tantundem itineris supererat, quantum emensi erant, sed minus prae-
23 cipitis atque ardui. Itaque refectis cibo somnoque militibus secunda vigilia surgit. Et cetera quidem haud aegre praeterit: ceterum, qua se montium iugum paulatim ad planiora demittit, ingens

vgl. §. 21. — *specie manente.* Uebersetze: er solle zum Schein das Lager bestehen lassen, ja sogar etc.

15. *occupandum* vorher besetzen, ihm 'verlegen'; *temptasset* c. infin. s. Einl. §. 34b.

16. *conversurum* = da derselbe dann ohne Zweifel sich wenden werde; *p. fuerant*, s. Einl. §. 31d.

17. *silenti agmine*, auch bei Liv.; *tuba* stimmt nicht zu dem 2. 7. Erzählten. — *iter callium*, vgl. *iter saltus* 3. 7. 6.

18. *vest. fallentia*, genau wie 4. 9. 18; *in foveas* vgl. 3. 19. — *hauriebantur*, 'sie versanken', wie *gurgitibus hauriri* 4. 16. 16. — *sequebantur*, eig. als dass sie ihnen (ihrem Ziehen) nachgaben, sich herausziehen liessen. Aehnlich *opus — sequebatur* 4. 3. 10.

19. *incertum an.* Vgl. Liv. 8. 17 *incertum qua fide culturus*, wo *incertum qua* wie hier *inc. an* ohne Einfluss auf die Construction ist, u. Einl. §. 50. — *fefellisset* d. h. wenn der Führer entwischte; *vel fide vel anima* fast gleich *et ... et*, denn auf Beides kam es an.

21. *armigeris*, den Hypaspisten nach Arr.; *agema* = die erste Schwadron der berittnen Nobelgarde (s. 4. 13. 26).

22. *minus*, adv. zu *praec.* u. *ardui.*

23. *cetera*, die übrige Strecke des Weges. — *ruperat* = *ab-, interruperat* ist in dieser Verbindung poetisch; denn *viam cuneo rumpere* bei Liv. heisst = sich Bahn brechen.

vorago concursu cavata torrentium iter ruperat. Ad hoc arborum 24
rami alius alio inplicati et cohaerentes ut perpetuam obiecerant
saepem. Desperatio igitur ingens, adeo ut vix lacrimis abstinerent,
incesserat. Praecipue obscuritas terrori erat: nam etiamsi qua si- 25
dera internitebant, continenti fronde tectae arbores conspicere pro-
hibebant. Ne aurium quidem usus supererat, silvas quatiente ven-
to, qui concurrentibus ramis maiorem quam pro flatu sonum ede-
bat. Tandem expectata lux omnia, quae terribiliora nox fecerat, 26
minuit: circumiri brevi spatio poterat eluvies, et sibi quisque dux
16 itineris coeperat fieri. Evadunt ergo in editum verticem: ex quo 27
hostium statione conspecta strenue armati a tergo se ostendunt ni-
hil tale metuentibus, quorum pauci, qui congredi ausi erant,
caesi sunt. Itaque hinc morientium gemitus, hinc ad suos recur- 28
rentium miserabilis facies integros quoque, antequam discrimen
experirentur, in fugam avertit. Fremitu deinde in castra, quis 29
Craterus praesidebat, inlato ad occupandas angustias, in quibus
pridie haeserant, miles educitur. Simul et Philotas cum Polyper- 30
conte Amyntaque et Coeno diversum iter ingredi iussus alium ter-
rorem intulit barbaris. Undique ergo Macedonum armis fulgenti- 31
bus ancipiti malo oppressi memorabile tamen proelium edunt. Ut
opinor, ignaviam quoque necessitas acuit et saepe desperatio spei
causa est. Nudi conplectebantur armatos et ingenti corporum mole 32
secum terram detrahentes ipsorum telis plerosque fodiebant. Ario- 33
barzanes tamen XL ferme equitibus et V milibus peditum stipatus
per mediam aciem Macedonum cum multo suorum atque hostium
sanguine erupit, Persepolim urbem, caput regionis, occupare festi-
nans. Sed a custodibus urbis exclusus consecutis strenue hostibus 34
cum omnibus fugae comitibus renovato proelio cecidit. Craterus
quoque raptim agmine acto supervenit.

24. *ut perpetuam = velut, quasi perpetuam*, nachclassisch. Bei Classikern heisst *ut bonus: pariter ac bonus, cum bonus sit* oder *quasi bonus sit*. Anderer Art ist 3. 6. 1; 8. 6. 24.

25. *internitebant*, 3. 3. 16. — *edebat* = hervorbrachte, 4. 12. 23. *quam pro flatu* wie 3. 2. 3.

26. *expectata*, prägnant = *exoptata; minuit* = liess als weniger gefährlich erscheinen. — *eluvies* = *vorago* §. 23, wie auch 8. 11. 7 *el.* u. *voragines* verbunden sind.

27. *armati* geht auf *Macedones;* beim Steigen waren sie nicht in voller Bewaffnung gewesen.

29. *inlato* wie *inferre terrorem* (§. 30), *inf. sermonem, mentionem.*

30. *Philotas ... iussus.* Der Singular ist durchaus dem Sprachgebrauche der Classiker entsprechend; in der Regel aber lässt C. auf ein Nomen mit *cum* den Plural folgen, s. Einl. §. 25.

31. *necessitas acuit.* Derselbe Gedanke 4. 1. 29, 14. 22.

32. *ingenti c. mole*, durch die Wucht, Schwere ihrer riesigen Körper. — *ipsorum* geht natürlich auf *plerosque.*

33. *stipatus*, nur noch umgeben von 5040 Mann; s. §. 17.

34. *raptim ... acto*, 9. 10. 14; auch bei Liv.; *supervenit* = stiess bald wieder zum Heere. Nach Arrian entkam Ariob. in die Berge.

Cap. V.

1 Rex eodem loco, quo hostium copias fuderat, castra commu- 17
nit. Quamquam enim undique fugati hostes victoriam concesserant, tamen praealtae praecipitesque fossae pluribus locis obiectae abruperant iter, sensimque et caute progrediundum erat, iam non ho-
2 stium, sed locorum fraude suspecta. Procedenti ei litterae reddúntur a Tiridate, custode pecuniae regiae, indicantes eos, qui in urbe essent, audito eius adventu diripere velle thesauros: properaret occupare thesauros divitissimos: expeditum iter esse, quam-
3 quam Araxes amnis interfluat. Nullam virtutem regis iustius quam celeritatem laudaverim: relictis pedestribus copiis tota nocte cum equitibus itineris tanto spatio fatigatis ad Araxen prima luce per-
4 venit. Vici erant in propinquo: quibus dirutis pontem ex materia eorum subditis saxis strenue induxit.

5 Iamque haud procul urbe erant, cum miserabile agmen, inter pauca fortunae exempla memorandum, regi occurrit. Captivi erant Graeci ad IIII milia fere, quos Persae vario suppliciorum modo ad-
6 fecerant. Alios pedibus, quosdam manibus auribusque amputatis inustisque barbararum litterarum notis in longum sui ludibrium reservaverant: et, cum se quoque alienae dicionis esse cernerent,
7 volentes regi occurrere non prohibuerant. Invisitata simulacra, non homines videbantur nec quicquam in illis praeter vocem poterat adgnosci. Plures igitur lacrimas commovere, quam profuderant ipsi: quippe in tam multiplici variaque fortuna singulorum intuentibus similes quidem, sed tamen dispares poenas, quis maxime
8 miserabilis esset, liquere non poterat. Ut vero Iovem illi tandem Graeciae ultorem aperuisse oculos conclamavere, omnes pari supplicio adfecti sibi videbantur. Rex abstersis, quas profuderat, lacrimis bonum habere animum iubet, visuros urbes suas coniuges-

Cap. V.

1. *vict. concesserant*, so auch Justin. Liv. hat in diesem Sinne wohl nur *concedere de victoria.* — *loc. fraude*, 7.7.34; vgl. *fraude loci et noctis* bei Vergil.

2. *divitissimos*, wie *diti gaza* 1. 10. Vgl. die Anmerkung zu 3. 10. 10. C. hat nur die Form *divitissimus.*

3. *tota nocte;* es fehlt ein Partizip wie *vectus.*

4. *induxit* = *imposuit Araxi*, ungewöhnl. Ausdruck; vgl. *inducere membris pennas, humeris amictum.*

5. *inter pauca* = *praeter cetera*, vgl. 3. 11. 8; *ad* IIII *milia*, Diod. u. Just. geben eine geringere Zahl an (800). Es waren Kleinasiaten, bereits unter den vorhergehenden Königen gefangen genommen. — *vario suppl. modo* = *variis suppl. generibus.* Aehnlich 1. 35.

6. *sui ludibrium*, wohl subjektiv = beständige Augenweide, Gegenstand schnöder Verhöhnung für sie selbst. — *et* adversativ = jetzt aber, da etc.

7. *simulacra*, 'Gespenster, Gebilde'; *commovere*, näml. *Macedonibus; profuderant*, bei ihrem Auftreten, ihrer Ansprache. — *in ... fortuna* wie *in corporibus aegris* 6.3.11; *liquere non poterat* = sie vermochten nicht zu entscheiden, sich klar zu machen.

8. *illi* sollte vor *Jovem* stehen; *ap. oculos* = sei aus seinem Schlafe erwacht; vgl. Cic. p. Mil.

18 que: et castra inde duo ab urbe stadia communit. Graeci exces- 9
serant vallo deliberaturi, quid potissimum a rege peterent: cumque
aliis sedem in Asia rogare, aliis reverti domos placeret, Euctemon
Cymaeus ita locutus ad eos fertur: 'Ii, qui modo etiam ad opem 10
petendam ex tenebris et carcere procedere erubuimus, ut nunc est,
supplicia nostra — quorum nos pudeat magis an paeniteat, incer-
tum est — ostentare Graeciae velut laetum spectaculum cupimus.
Atqui optime miserias ferunt, qui abscondunt, nec ulla tam fami- 11
liaris est infelicibus patria, quam solitudo et status prioris oblivio.
Nam qui multum in suorum misericordia ponunt, ignorant, quam
celeriter lacrimae inarescant. Nemo fideliter diligit, quem fastidit: 12
nam et calamitas querula est et superba felicitas. Ita suam quis-
que fortunam in consilio habet, cum de aliena deliberat. Nisi mu-
tuo miseri essemus, olim alius alii potuissemus esse fastidio: quid
mirum est fortunatos semper parem quaerere? Obsecro vos, olim 13
vita defuncti quaeramus locum, in quo haec semesa obruamus.
Grati prorsus coniugibus, quas iuvenes duximus, revertemur! Liberi
in flore et aetatis et rerum adgnoscent patres ergastuli detrimenta!
Et quota pars nostri tot obire terras potest? Procul Europa in 14
ultima Orientis relegati, senes, debiles, maiore membrorum parte
mulcati tolerabimus scilicet, quae armatos et victores fatigarunt.
Coniuges deinde, quas captis fors et necessitas unicum solacium 15
adplicuit, parvosque liberos trahimus nobiscum an relinquimus?
Cum his venientes nemo adgnoscere volet: relinquemus ergo ex- 16
templo praesentia pignora, cum incertum sit, an visuri simus illa,
quae petimus? Inter hos latendum est, qui nos miseros nosse

85 *Jovem ad eum puniendum aperuisse oculos.*

9. *inde, aponte?* oder temporell? *duo stadia*, der acc. wie Caes. b. g. 1. 21. 22.

10. *ut nunc est*, 9. 6. 6, vgl. 3. 15 *quae tunc fuit.* — *supplicia*, metonymisch = *trunca corpora.*

11. *fam. patria.* Sinn: nirgends fühlen sie sich so heimisch und wohl als in der Einsamkeit, wo sie — vergessen. *sol. et oblivio* eine Art ἓν διὰ δυοῖν für *soliludo ... oblivionem praebens.* — *multum* näml. *spei.* — *inarescant, cito lacrima arescit* war sprüchwörtlich (Cic. part. or. 57); vgl. Quint. 6. 1. 27 *nil facilius quam l. inarescit.*

12. *querula*, unzufrieden, lamentabel; *in cons. hab.* s. 3. 5. 12; *mutuo* = einer wie der andere, in gleicher Weise, s. Einl. §. 22.

13. *vita defuncti*, 'fertig mit dem Leben'; *haec semesa*, hinweisend = *haec semesa membra.* — *in flore*, ganz ähnlich 10. 5. 10 *in fl. aetatis fortunaeque.* — *adgnoscent* mit *patres* zu verbinden; *detrim. erg.* = *homines ergastulo detritos.* So braucht C. *incrementa* 1. 42; *purgamenta* 6. 11. 2 concret. S. Einl. §. 5.

14. *nostri* ist correkt; denn *pars* pflegt mit einem gewöhnl. gen. subject. verbunden zu werden; vgl. *nostri melior pars* bei Sen. u. *sui parte* 4. 3. 20; 6. 4. 5. — *armatos et victores* = ein Heer von Kriegern, noch dazu siegesfreudigen.

15. *trahimus* wie 3. 13. 12. So wir: 'nehmen wir sie mit oder nicht' anstatt des Futurums.

16. *extemplo*, auf der Stelle, leichten Kaufes; *pignora*, Einl. §. 5. — *nosse coeperunt* = *cognoverunt.*

17 coeperunt.' Haec Euctemon. Contra Theaetetus Atheniensis orsus 19
est dicere: Neminem pium habitu corporis suos aestimaturum, utique saevitia hostis, non natura calamitosos. Dignum esse omni malo, qui erubesceret fortuito: tristem enim de mortalitate ferre sententiam et desperare misericordiam, quia ipse alteri denegaturus sit.
18 Deos, quod ipsi numquam optare ausi forent, offerre patriam, coniuges, liberos et, quidquid homines vel vita aestimant vel morte
19 redimunt. Quin illi ex hoc carcere erumperent? alium domi esse caeli haustum, alium lucis aspectum. Mores, sacra, linguae commercium etiam a barbaris expeti: quae ingenita ipsi omissuri sint sua sponte, non ob aliud tam calamitosi, quam quod illis carere
20 coacti essent. Se certe rediturum ad penates et in patriam tantoque beneficio regis usurum: si quos contubernii liberorumque, quos servitus coëgisset adgnoscere, amor detineret, relinquerent, quibus
21 nihil patria carius est. Pauci huius sententiae fuere: ceteros consuetudo, natura potior, vicit. Consenserunt, petendum esse a rege,
22 ut aliquam ipsis attribueret sedem. C ad hoc electi sunt: quos Alexander ratus, quod ipse praestare cogitabat, petituros, 'Iumenta', inquit, 'adsignari, quae vos veherent, et singulis vestrum milia denarium dari iussi. Cum redieritis in Graeciam, praestabo, ne qui statum suum, si haec calamitas absit, vestro credat esse meliorem.'
23 Illi obortis lacrimis terram intuebantur nec aut erigere vultus aut loqui audebant: tandem rege tristitiae causam exigente Euctemon
24 similia iis, quae in consilio dixerat, respondit. Atque ille non fortunae solum eorum, sed etiam paenitentiae misertus terna milia denarium singulis dari iussit: denae vestes adiectae sunt et armenta cum pecoribus ac frumento data, ut coli serique attributus iis ager posset.

17. *contra* = im entgegengesetzten Sinne. — *fortuito sc. malo*; Sinn: der sich eines unverschuldeten schämt. — *mortalitate*, 'Menschennatur', nachclasss.

18. *et quidquid* = und somit alles; *vel ... redimunt* = theuer halten gleich ihrem Leben (wie *aestimare ingenti pecunia*) oder: mit dem Leben im Fall drohenden Verlustes zu erkaufen bereit sind etc.

19. *a barbaris* wohl ὑπὸ τ. βαρβάρων. Unklar ist, ob *cum Graecis* oder *cum popularibus suis* zum Vorhergehenden zu ergänzen ist; die erstere Deutung empfiehlt der Zusammenhang, dann ist aber *Graecorum* nach *aspectum* kaum zu entbehren. — *calamitosi* = obgleich sie ... seien.

20. *ad penates*, das dem Herzen Nächststehende ist vorangestellt. — *contubernii* = 'Sclavenehe'; *adgnoscere*, als legitime, berechtigte Kinder.

21 *potior* = *potentior*, mehrfach bei C.

22. *milia f. mille*, wie öfters in Verbindung mit Distributiven. Zwei Distributive stehen §. 24 u. ö. — *cum redieritis* gehört nur zum infin., nicht zu *praestabo*. — *si ... absit*, wenn er sich hinwegdenkt (daher nicht *abesset*); übersetze: abgesehen von etc.

24. *paenitentiae*, 'Verschämtheit'. *terna milia* gegen 800 Thaler. Diese ganze Episode hat nur C. so ausführlich; viel kürzer erzählen Diod. u. Just. den Vorfall; Arr. schweigt ganz darüber.

CAP. VI.

Postero die convocatos duces copiarum docet, nullam infestiorem urbem Graecis esse, quam regiam veterum Persidis regum. Hinc illa immensa agmina infusa: hinc Dareum prius, dein Xerxem Europae impium intulisse bellum. Excidio illius parentandum esse maioribus. Iamque barbari deserto oppido, qua quemque metus agebat, diffugerant, cum rex phalangem nihil cunctatus inducit. Multas urbes refertas opulentia regia partim expugnaverat, partim in fidem acceperat, sed urbis huius divitiae vicere praeterita. In hanc totius Persidis opes congesserant barbari: aurum argentumque cumulatum erat, vestis ingens modus, supellex non ad usum, sed ad ostentationem luxus conparata. Itaque inter ipsos victores ferro dimicabatur: pro hoste erat, qui pretiosiorem occupaverat praedam: et cum omnia, quae recipiebant, capere non possent, iam res non occupabantur, sed aestimabantur. Lacerabant regias vestes, ad se quisque partem trahentes: dolabris pretiosae artis vasa caedebant: nihil neque intactum erat neque integrum ferebatur: abrupta simulacrorum membra, ut quisque avellerat, trahebat. Neque avaritia solum, sed etiam crudelitas in capta urbe grassata est: auro argentoque onusti vilia captivorum corpora trucidabant, passimque obvii caedebantur, quos ante pretium sui miserabilis fecerat. Multi ergo hostium manus voluntaria morte occupaverunt, pretiosissima vestium induti e muris semetipsos cum coniugibus ac liberis in praeceps iacientes. Quidam ignes, quod paulo post facturus hostis videbatur, subiecerant aedibus, ut cum suis vivi cremarentur. Tandem suos rex corporibus et cultu feminarum abstinere iussit. Ingens captivae pecuniae modus traditur, prope ut fidem excedat. Ceterum aut de aliis quoque dubitabimus aut cre-

1 2 3 4 5 6 7 8 9

CAP. VI.

1. *regiam*, 'Königsstadt', wie 3. 1. 12. Gemeint ist Persepolis, die älteste und eigentliche Residenz der Grosskönige, die auch später Krönungs- u. Begräbnisstätte derselben blieb, als der Hof meist in Ecbatana und Susa weilte.

2. *vicere praet.*, 'überboten alles Dagewesene'; auch Diod. nennt die Stadt πλουσιωτάτην τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον und beschreibt sie eingehend.

3. *vestis* = Zeuge, Stoffe, s. Einl. §. 4; *modus* = *vis, copia*, §. 8; 6. 4. 21, ist nachclass. — *conparata*, wie in gleicher Verbindung *exactus* 1. 23; *instructus* 1. 36.

4. *recipiebant; recipere* an sich nehmen, aufsacken; *capere*, unterbringen, fortbringen. — *occupabantur* = wurden ohne Wahl, in Hast aufgegriffen, s. die Note zu 3. 2. 15.

5. *artis pret.* = von hohem Kunstwerth, ähnlich *opus antiquae artis* bei Cic. — *intactum erat*, blieb unversehrt, unberührt.

6. *vilia*, die nun werthlos gewordenen, da die Rücksicht auf das Lösegeld nicht mehr bestimmend war. — *pretium sui*, der durch sie zu erhoffende Gewinn, vgl. Einl. §. 10. — *miserab. fecerat*, hier nur *fecerat, ut iis parceretur.*

7. *occupaverunt* = ἔφθασαν. Ueber *pret. vestium* s. 3. 13. 5; über *induti* c. acc. s. Einl. §. 27 d.

9. *aut — aut* steht für ein hypothetisches Gefüge *(nisi dubitabimus, credemus)*, wie auch bisweilen bei

demus in huius urbis gaza fuisse C et XX *milia* talentum: ad quae vehenda — namque ad usus belli secum portare decreverat — iumenta et camelos et a Susis et a Babylone contrahi iussit. Accessere ad hanc pecuniae summam captis Parsagadis sex milia talentum. Cyrus Parsagada urbem condiderat: quam Alexandro praefectus eius Gobares tradidit.

11 Rex arcem Persepolis tribus milibus Macedonum praesidio re- 21
lectis Nicarchiden tueri iubet.*** Tiridati quoque, qui gazam tradiderat, servatus est honos, quem apud Dareum habuerat: magnaque exercitus parte et inpedimentis ibi relictis Parmeniona Crate-
12 rumque praefecit. Ipse cum mille equitibus peditumque expedita manu interiorem Persidis regionem sub ipsum Vergiliarum sidus petiit multisque imbribus et prope intolerabili tempestate vexatus
13 procedere tamen, quo intenderat, perseveravit. Ventum erat ad iter perpetuis obsitum nivibus, quas frigoris vis gelu adstrinxerat, locorumque squalor et solitudines inviae fatigatum militem terrebant, humanarum rerum terminos se videre credentem. Omnia vasta atque sine ullo humani cultus vestigio attoniti intuebantur et, antequam lux quoque et caelum ipsos deficerent, reverti iubebant.
14 Rex castigare territos supersedit: ceterum ipse equo desiluit pedesque per nives et concretam glaciem ingredi coepit. Erubuerunt non sequi primum amici, deinde copiarum duces, ad ultimum milites: primusque rex dolabra glaciem perfringens iter sibi fecit,
15 exemplum regis ceteri imitati sunt. Tandem propemodum invias silvas emensi humani cultus rara vestigia et passim errantes peco-

Classikern. — *gaza* lokal, wie *thesauri* 2. 11. Dieselbe Summe giebt auch Diod. an. — *ad usus belli* = πρὸς τὰς εἰς πόλεμον χρείας (Diod.). — *a Susis* = aus der Gegend von S.

10. *Parsagada*, bei andern Schriftstellern *Pasargadae*, d. h. Schatzkammer der Parsen, einige Meilen südöstlich von Persepolis am Flusse Cur; jetzt Tschil-Minar (d. h. vierzig Säulen); 10 Meilen nördlich davon liegt das noch erhaltne sog. Grab des Cyrus. Arrian scheint sich die Entfernung von Pas. u. Persepolis viel zu gering vorgestellt zu haben. — *condiderat*, er hatte sie nur ausgebaut. — *Gobares*, identisch mit *Cobares* 7. 4. 8, der eine ähnliche Rolle spielt?

11. *Nicarchiden*, jedenfalls ein Macedonier; daher ist wohl vor *Tirid. quoque* ausgefallen entweder die Bestätigung des Gobares in seiner Würde oder die Ernennung des edlen Phrasaortes (Arr. 3. 18) zum Statthalter der ganzen Provinz. Vgl. die ähnliche Theilung der Gewalten oben 1. 43.

12. *int. Pers. regionem* = τὰς κατὰ τὴν Περσίδα πόλεις bei Diodor, der diese Expedition nach dem Brande erfolgen lässt. *sub ipsum Verg. sidus*, fast sinnlos. Gemeint ist wohl der *occasus (matutinus)* des Siebengestirns der Plejaden, der im November erfolgt; denn im Folgenden werden die Unbilden des Winters beschrieben; während *occidente sidere Verg.* bei Liv. 21. 35 auf den *occas. vespertinus* im September zu gehen scheint.

13. *gelu adstrinxerat* s. 3. 13. 7; *squalor* von der Unwirthlichkeit der Winterlandschaft, wie *squalidus* von der öden Steppe 7. 4. 27, poet. u. nachcl.

14. *supersedit* u. *erubuerunt* s. Einl. §. 34 b.

15. *h. cultus vestigia* wie §. 13. — *cum ... credidissent*, bei Gründung ihrer Niederlassungen.

rum greges repperere. At incolae, qui sparsis tuguriis habitabant, cum se callibus inviis saeptos esse credidissent, ut conspexere hostium agmen, interfectis, qui comitari fugientes non poterant, devios montes et nivibus obsitos petiverunt. Inde per colloquia 16
captivorum paulatim feritate mitigata tradidere se regi. Nec in deditos gravius consultum.

Vastatis inde agris Persidis vicisque conpluribus redactis in 17
potestatem ventum est in Mardorum gentem bellicosam et multum a ceteris Persis cultu vitae abhorrentem, Specus in montibus fodiunt, in quos seque ac conjuges et liberos condunt. Pecorum aut 18
ferarum carne vescuntur. Ne feminis quidem pro naturae habitu molliora ingenia sunt: comae prominent hirtae, vestis super genua est. Funda vinciunt frontem: hoc et ornamentum capitis et telum 19
est. Sed hanc quoque gentem idem fortunae impetus domuit. Itaque tricesimo die, postquam a Persepoli profectus erat, eodem 20
rediit. Dona deinde amicis ceterisque pro cuiusque merito dedit: propemodum omnia, quae in ea urbe ceperat, distributa.

CAP. VII.

22 Ceterum ingentia animi bona, illam indolem, qua omnes reges 1
antecessit, illam in subeundis periculis constantiam, in rebus moliendis efficiendisque velocitatem, in deditos fidem, in captivos clementiam, in voluptatibus permissis quoque et usitatis temperantiam, haud tolerabili vini cupiditate foedavit. Hoste et aemulo regni re- 2
parante cummaxime bellum, nuper subactis, quos vicerat, novumque imperium aspernantibus de die inibat convivia, quibus feminae intererant, non quidem quas violari nefas esset, quippe pelices, licentius quam decebat cum armato vivere adsuetae. Ex his una 3
Thais, et ipsa temulenta, maximam apud omnes Graecos initurum

16. *feritate*, ihre wilde Scheu; *gravius*, irgend wie besonders streng.

17. *Mardorum*. Der Name Mardi d. i. die Männlichen bezeichnet wohl allg. einen Räuberstamm; denn M. finden sich in den Bergen von Süd-Persis wie am Kaspi-See u. in Armenien. Vgl. Arr. 3. 24. Ueber *seque ac* s. Einl. §. 46.

18. *pro nat. habitu*, ihrer Natur angemessen. *super genua est*, haben sie nur oberhalb der Kniee = *non infra genua descendit* 6. 5. 26. — *frontem*. Ueber den Sing. s. Einl. §. 4.

19. *idem*, nämlich *qui ceteros populos*.

CAP. VII.

1. *Ceterum;* im Gegensatz zu der vorher gerühmten Freigebigkeit. — *ingentia a. bona*. Vgl. die ähnliche Charakteristik 10. 5. 32. — *indolem*; vgl. 3. 12. 26.

2. *cummaxime* = τότε μάλιστα, s. Einl. §. 22; *nuper* = jüngst erst, kaum noch. — *de die*, schon am hellen Tage, wie *de nocte*, 'noch bei Nacht', bei Caes. — *non quidem quas* = freilich nicht solche, die etc.; vgl. Einl. §. 51 f. — *quippe pelices* = ἅτε ἑταῖραι οὖσαι; so braucht schon Liv. *quippe*. c. subst. *armato* = *militibus*; so *armati* = *milites* auch Caes.

3. *Thais* aus Athen, später Geliebte des Königs Ptolemäus. Die ganze Geschichte stammt aus Clitarch; Arrian lässt den König ganz selbständig den traurigen Beschluss fassen. — *expectare hoc*, 'es er-

4 gratiam adfirmat, si regiam Persarum iussisset incendi: expectare hoc eos, quorum urbes barbari delessent. Ebrio scorto de tanta re ferente sententiam unus *et* alter, et ipsi mero onerati, adsentiuntur. Rex quoque avidior fuit, quam patientior. 'Quin igitur, 5 *inquit*, ulciscimur Graeciam et urbi faces subdimus?' Omnes incaluerant mero: itaque surgunt temulenti ad incendendam urbem, cui armati pepercerant. Primus rex ignem regiae iniecit, tum convivae et ministri pelicesque. Multa cedro aedificata erat regia, 6 quae celeriter igne concepto late fudit incendium. Quod ubi exercitus, qui haud procul urbe tendebat, conspexit, fortuitum ratus 7 ad opem ferendam concurrit. Sed ut ad vestibulum regiae ventum est, vident regem ipsum adhuc aggerentem faces. Omissa igitur, quam portaverant, aqua igni aptam materiem in incendium iacere 8 coeperunt. Hunc exitum habuit regia totius Orientis, unde tot 23 gentes antea iura petebant, patria tot regum, unicus quondam Graeciae terror, molita mille navium classem et exercitus, quibus Europa inundata est, contabulato mari molibus perfossisque mon- 9 tibus, in quorum specus fretum inmissum est. Ac ne tam longa quidem aetate, quae excidium eius secuta est, resurrexit. Alias urbes habuere Macedonum reges, [quas] nunc habent Parthi: huius vestigium non inveniretur, nisi Araxes amnis ostenderet. Haud procul moenibus fluxerat: inde urbem fuisse XX stadiis distantem 10 credunt magis quam sciunt accolae. Pudebat Macedones tam praeclaram urbem a comissabundo rege deletam esse. Itaque res in serium versa est et imperaverunt sibi, ut crederent illo potissimum 11 modo fuisse delendam. Ipsum, ut primum gravatam ebrietate mentem quies reddidit, paenituisse constat et dixisse, maiores poenas

warteten dies von ihm mit Zuversicht'; vgl. 4. 26.

4. *patientior;* Sinn: zeigte mehr Rachsucht als Selbstbeherrschung. — *quin igitur*, wie 10. 6. 23 = τί γὰρ οὖν.

5. *armati* = als einziehende Sieger, Gegens. zu *temulenti*. — *multa cedro*, Einl. § 4; *quae* geht auf *cedro*. — *fudit* = verbreitete, wie *flamma fusa e capite* bei Liv.

8. *patria regum*, die Stammburg, Ahnenstadt so vieler Könige. *molita*, die einst in Bewegung gesetzt hatte, wie 4. 9. 1. — *mille* ist keine Hyperbel, vgl. d. Anm. von Nipp. z. Nep. 2. 2. — *inundata*, 4. 12. 20. — *molibus* = durch einen Riesenbau (die Brücke über den Hellespont). — *montibus*, der Athos. Die Plurale *(moles, montes)* bezeichnen allgemein die Gattung (Brücken, Berge), wodurch die Stelle einen hyperbolischen Anstrich bekommt.

9. *resurrexit*, vgl. *res Romanae resurgunt* bei Liv. — *alias urbes* z. B. Hecatompylos, Susa, Ecbatana. Diese wurden nach Alexander von den Diadochen beherrscht, wie sie zur Zeit des C. von den Parthern beherrscht wurden. — *vestigium*. Uebertrieben. Noch jetzt existiren stattliche Ueberreste von Persepolis. — *fuisse ... distantem; distitit* war nicht üblich.

10. *in serium versa* d. h. man legte ihr einen ernsten, trifftigen Grund unter; Gegens. *comissab. rege*, 'vom Könige in seiner Weinlaune'. — *imperaverunt sibi*, wie bei Terent. Eun. 2. 2. 21 *imperavi egomet mihi omnia assentari.*

11. *mentem*, 'die Besinnung, Ueberlegung', die durch den Rausch gestört gewesen war; vgl. *gravatum anxietate corpus* 4. 13. 17. — *in solio regiaque*, ὅστ. κρότ. wie 5. 20. — *Lycio*, 4. 11. Nach

Graecis Persas daturos fuisse, si ipsum in solio regiaque Xerxis conspicere coacti essent. Postero die Lycio, itineris, quo Persidem intraverat, duci, XXX talenta dono dedit. 12

Hinc in regionem Mediae transiit, ubi supplementum novorum e Cilicia militum occurrit. Peditum erant V milia, equites mille: utrisque Platon Atheniensis praeerat. His copiis auctus Dareum persequi statuit.

CAP. VIII.

24 Ille iam Ecbatana pervenerat. Caput Mediae urbs haec: nunc 1
tenent Parthi eaque aestiva agentibus sedes est. Adire deinde
Bactra decreverat, sed veritus, ne celeritate Alexandri occuparetur,
consilium iterque mutavit. Aberat ab eo Alexander stadia MD, sed 2
iam nullum intervallum adversus velocitatem eius satis longum vi-
debatur. Itaque proelio magis quam fugae se praeparabat. XXX 3
milia peditum sequebantur, in quibus Graecorum erant IIII milia,
fide illi erga regem ad ultimum invicta. Funditorum quoque et sa- 4
gittariorum manus IIII milia expleverat: praeter hos III milia et
CCC equites erant, maxime Bactrianorum. Bessus praeerat, Bac-
trianae regionis praefectus. Cum hoc agmine paulum declinavit 5
via militari iussis praecedere lixis inpedimentorumque custodibus.
Consilio deinde advocato, 'Si cum ignavis', inquit, 'et pluris qua- 6
lemcumque vitam quam honestam mortem aestimantibus fortuna
iunxisset, tacerem potius, quam frustra verba consumerem. Sed
maiore, quam vellem, documento et virtutem vestram et fidem 7
expertus magis etiam coniti debeo, ut dignus talibus amicis sim,
quam dubitare, an vestri similes adhuc sitis. Ex tot milibus, quae 8
sub imperio fuerunt meo, bis me victum, bis fugientem persecuti
estis. Fides vestra et constantia, ut regem me esse credam, facit. 9
Proditores et transfugae in urbibus meis regnant: non, hercule,
quia tanto honore digni habentur, sed ut praemiis eorum vestri

Plut. war Alex. 4 Monate in Persepolis.

12. *in reg. Mediae*, 'in das medische Land'; *supplementum militum*. Zur Sache 1. 43; über den genet. epexeget. s. Einl. §. 29e.

CAP. VIII.

1. *ille*, anknüpfend an 1. 9. — *aestiva agentibus* = wenn sie ihr Sommerlager halten; so schon Liv. *hiberna, aestiva (sc. castra) agere*. Ihre Winterresidenz war bekanntlich Ctesiphon. — *decreverat*, nämlich anfänglich; die Motive giebt Arr. 3. 19. — *occuparetur*, wie 3. 1. 19.

3. XXX *milia*; nach Arr. nur 9000; *sequebantur sc. eum*, wie 4. 13 u. ö. — *invicta* wie 11. 6 = unverbrüchlich.

4. *quoque* bezieht sich nur auf die vorhergehenden Subjekte, wie 1. 21 u. ö. Deutsch: auch Schleuderer und Bogenschützen folgten ihm, deren Zahl etc.; *expleverat* s. 3. 2. 6. — *Bactrianorum*, Arr. 3. 16.

5. *via militari*, 'Heerstrasse'; D. zog die Caravanenstrasse von Harmodan (Ecbatana) nach Teheran.

6. *iunxisset*, nämlich *me*, was vielleicht vor *iunx.* ausgefallen ist.

7. *quam vellem*. Aehnlich Gedanke und Ausdruck 3. 6. 12,

9. *regnant* = gebieten, herr-

.sollicitentur animi. Meam fortunam tamen quam victoris maluistis sequi, dignissimi, quibus, si ego non possim, dii pro me gratiam
10 referant. Et, mehercule, referent. Nulla erit tam surda posteritas, nulla tam ingrata fama, quae non in caelum vos debitis laudibus ferat. Itaque etiamsi consilium fugae, a qua multum abhorret
25 animus, agitassem, vestra tamen virtute fretus obviam issem hosti.
11 Quousque enim in regno exulabo et per fines imperii mei fugiam externum et advenam regem, cum liceat experto belli fortunam aut re-
12 parare, quae amisi, aut honesta morte defungi? Nisi forte satius est expectare victoris arbitrium et Mazaei et Mithrenis exemplo precarium accipere regnum nationis unius, ut iam malit ille gloriae suae quam irae obsequi. Nec di siverint, ut hoc decus mei capitis aut demere
13 mihi quisquam aut condonare *possit*: *nec ego* hoc imperium vivus amittam, idemque erit regni mei, qui spiritus finis. Si hic animus, si
14 haec lex, nulli non parta libertas est: nemo e vobis fastidium Macedonum, nemo vultum superbum ferre cogetur. Sua cuique dextera aut ultionem tot malorum pariet aut finem. Equidem, quam
15 versabilis fortuna sit, documentum ipse sum nec immerito mitiores vices eius expecto. Sed si iusta ac pia bella di aversantur, fortibus tamen viris licebit honeste mori. Per ego vos decora maio-
16 rum, qui totius Orientis regna cum memorabili laude tenuerunt, per illos viros, quibus stipendium Macedonia quondam tulit, per tot navium classes in Graeciam missas, per tot tropaea regum oro et obtestor, ut nobilitate vestra gentisque dignos spiritus capiatis, ut eadem constantia animorum, qua praeterita tolerastis, experia-
17 mini, quidquid deinde fors tulerit: me certe in perpetuum aut victoria egregia nobilitabit aut pugna.'

schen im weiteren Sinn; so schon Cic. von Beamten.

10. *fama*, hier fast gleich: 'Geschichte'.

11. *in regno*, betont: in meinem eigenen Königreiche. — *morte defungi*, s. 3. 11. 9.

12. *Mazaei et Mithr.* Zur Sache s. 1. 44; *precarium* s. 7. 1. — *ut iam malit* = gesetzt, dass er endlich mehr auf die Stimme seines Ruhmes, als der Leidenschaft zu hören sich entschliessen kann. *obsequi* passt eigentlich nur zu *irae*, aber C. hat häufig zeugmatische Construktionen.

13. *nec di siverint.* Ebenso 10. 6. 20 u. Plin. epp. 2. 2. 3, Petron. 126. *nec* = *μηδέ*, auch nicht (Gegens. ist der Wille der Menschen); *sino* wird mit *ut* in dieser Formel auch von Petron. u. Tac. verbunden, sonst sehr selten. — *condonare*, 'aus Gnaden schenken', vgl. *precarium* §. 12. Die Lücke hinter diesem Worte ist ausgefüllt nach 10. 6. 20.

14. *si hic animus, s. h. lex; nulli non est* ist zu ergänzen aus dem Folgenden. Gemeint ist die Denkweise, die den Tod der Schande vorzieht.

15. *versabilis*, 13. 32. *mitiores vices*, 'eine freundlichere Gestaltung'; über *vices* s. 10. 5. — *aversantur* d. h. wenn keine Gerechtigkeit im Himmel ist.

16. *per ego vos* wie 14. 24. — *stipendium*, Herod. 6. 44. — *capiatis*, 'annehmt', wie *tanti animi spiritus haurire* 6. 2. 21.

17. *deinde* 'von jetzt ab'; selten so in die Zukunft gehend, doch schon Cic. ad Q. fratr. 4. 8. 2; de orat. 2. 280; Verr. 3. 41. Ueber *fors tulerit* s. 11. 11. — *me certe*, im Gegens. zu den Angeredeten; zu *pugna*

CAP. IX.

26 Haec dicente Dareo praesentis periculi species omnium simul 1
corda animosque horrore perstrinxerat, nec aut consilium suppetebat aut vox: cum Artabazus, vetustissimus amicorum, quem hospitem fuisse Philippi supra diximus, 'Nos vero', inquit, 'pretiosissimam vestem induti armisque, quanto maximo cultu possumus, adornati regem in aciem sequemur, ea quidem mente, ut victoriam speremus, mortem non recusemus.' Adsensu excepere ceteri 2
hanc vocem, sed Nabarzanes, qui in eodem consilio erat, cum Besso, inauditi antea facinoris societate inita, regem suum per milites, quibus ambo praeerant, conprehendere et vincire decreverant, ea mente, ut, si Alexander ipsos insecutus foret, tradito rege vivo inirent gratiam victoris, magni profecto cepisse Dareum aestimaturi, sin autem eum effugere potuissent, interfecto Dareo regnum ipsi occuparent bellumque renovarent. Hoc parricidium 3
cum diu volutassent, Nabarzanes aditum nefariae spei praeparans, 'Scio me', inquit, 'sententiam esse dicturum prima specie haudquaquam auribus tuis gratam. Sed medici quoque graviores morbos asperis remediis curant et gubernator, ubi naufragium timet, iactura, quidquid servari potest, redimit. Ego tamen, non ut dam- 4
num quidem facias, suadeo, sed ut te ac regnum tuum salubri ratione conserves. Dis adversis bellum inimus, et pertinax fortuna Persas urgere non desinit. Novis initiis et ominibus opus est. Auspicium et imperium interim alii trade, qui tamdiu rex appelletur, donec Asia decedat hostis, victor deinde regnum tibi reddat.

ist *egregia* zu wiederholen und das zweite *aut* ist dem Sinne nach = *aut certe*.

CAP. IX.

1. *corda animosque*, poet. Formel; *perstrinxerat*, machte erbeben; eigentl. *horror perstringit aliquem* (Liv. 1. 25) = überläuft, befällt. — *vetustissimus* bez. sich, wie auch sonst, nicht auf das Lebensalter, sondern auf das Alter der Freundschaft. Als Statthalter von Kleinasien hatte er sich 356 gegen Artax. Ochus empört und war zu Philipp von Macedonien geflüchtet. Unter Dar. Codom. gelangte er wieder zu hoher Ehre und galt als der oberste aller Hofbeamten. Von seinen Söhnen erwähnt C. drei mit Ehren; von seinen Töchtern war die eine, Barsine, Memnons Wittwe, eine zweite ward später Gemahlin des Ptolemaeus Lagi, eine dritte des Eumenes. Ueber Barsine s. 3. 13. 14. Artabaz. war damals 95 Jahre alt. — *supra diximus*, also wohl im 1. oder 2. Buch. — *induti* s. Einl. §. 27 d.; *adornati*, 3. 3. 11.

2. *Nabarzanes*, Reiteroberster des Dar.; Arr. nennt als dritten Verräther Barsaentes, Statthalter von Arachosien. — *decreverant*; Subjekt: *Nabarzanes cum Besso*, s. Einl. §. 25. — *insecutus; insequi*, auf dem Fusse nachfolgen, jemandem auf den Fersen sein. Daher oft fast gleich *ad-, consequi*.

3. *aditum spei praeparans*, den Weg bahnend zur Ausführung des Planes; *spes* = *res sperata*, allerwärts häufig. — *iactura*, t. t. für das Ueberbordwerfen der Schiffsladung.

4. *ego tamen*. Connex: doch verlange ich nicht einmal, etwas zu opfern; *damnum*, zurückweisend auf *iactura*. — *pert. fortuna*, 'hartnäckig, unerbittlich; vgl.

5 Hoc autem brevi futurum ratio promittit. Bactra intacta sun
et Sacae in tua potestate: tot populi tot exercitus, tot e
peditumque milia ad renovandas vires parata habent, ut mai
6 moles supersit, quam exhausta sit. Quid ruimus beluarum
perniciem non necessariam? Fortium virorum est magis i
7 contemnere, quam odisse vitam. Saepe taedio laboris ad vi
sui conpelluntur ignavi. At nihil virtus inexpertum omittit:
8 ultimum omnium mors est, ad quam non pigre ire satis est
inde si Bactra, quod tutissimum receptaculum est, petimus,
fectum regionis eius Bessum regem temporis gratia *stat*
rebus conpositis iusto regi tibi fiduciarium restituet imp
9 Haud mirum est Dareum non temperasse animo, quamquan
impiae voci quantum nefas *sub*esset, latebat. Itaque, 'Pess
inquit, 'mancipium, repperisti exoptatum tibi tempus, quo
10 dium aperires!' strictoque acinace interfecturus eum videba
propere Bessus Bactrianique, *quasi* deprecarentur, tristium
11 ceterum, si perseveraret, vincturi, circumstetissent. Nab
interim elapsus, mox et Bessus consecutus: copias, quibus
erant, a cetero exercitu secedere iubent secretum inituri cor
12 Artabazus convenientem praesenti fortunae sententiam orsu
gare Dareum, temporum identidem admonens, coepit: ferret
animo qualiumcumque, suorum tamen vel sultitiam vel er
Instare iam Alexandrum gravem, etiamsi omnes praesto

Hor. carm. 3. 29. 50 *fort. ludum insolentem ludere pertinax.* — *initiis novis* = *auspiciis novis* od. *novo regno aliis auspiciis initiato;* wie *iniliis Tiberii auditis,* 'auf die Kunde vom Regierungsantritt des T.', bei Tacitus. — *ratio,* ein einfacher Calcul', ebenso personificirt steht *ratio* auch bei Liv., z. B. *ratio implet homines spei,* 26. 19.

5. *Sacae,* persischer Name für die Nomaden Turans; griech. *Σκύθαι. tot exercitus* u. *tot milia* sind Objekte; *vires renovandas,* nämlich *nostras,* ähnlich wie *se renovare novis copiis* bei Cic. — *belli moles,* wie 4. 8. 4 *maior b. moles supererat;* doch bezieht es sich hier mehr auf das Kriegsmaterial, die Truppenmassen, die noch vorhanden sind.

7. *vilitatem sui,* unnöthige Aufopferung ihrer selbst; ebenso bei Seneca. Vgl. Einl. § 10; *inexp. omittit* wie 3. 6. 14. — *ultimum* 'erst der letzte Ausweg', nachdem alles andere vergeblich versucht worden ist; *ire* wie *ad mortem firmo animo gradi* bei Cic.

8. *temp. gratia* wie *h gratia,* den Zeitverhältnissen nungtragend, eigentlich: 'zu l *fiduciar.,* t. t. von anver Gut. — *subesset,* wie 6. 9. *nus* u. ö.

9. *aperires,* übersetze: vortrittst mit' u. vgl. *aper silium, sensus suos.*

10. *tristium specie* wie *verantis speciem ostendere* 8 *quasi deprec.* u. *tristiu cie* sind ziemlich tautologisc drücke desselben Gedankens, lich 3. 13. 10 *quasi conterr mulans.* Doch ist die Stelle an — *vincturi,* doch wohl nicht sie waren entschlossen (S dern: sie machten Miene greifen, wie vorher *interfec*

12. *praesenti,* 'dermal oft bei C.; *sententiam* wie *nem ordiri. qualiumcunq* für *istorum, qui ... qualescum ... tamen ipsius populares alienentur,* abspenstig g würden; denn Dar. hatte de anscheinend selbst herbeigef

futurum, si persecuti fugam ipsius alienentur? Aegre paruit 13
azo et, quamquam movere castra statuerat, turbatis tamen
ım animis eodem in loco substitit. Sed attonitus maestitia
et desperatione tabernaculo se inclusit. Ergo in castris, quae 14
s regebantur imperio, varii animorum motus erant nec in
ıune, ut ante, consulebatur. Dux Graecorum militum Patron 15
capere suos iubet paratosque esse ad exequendum imperium:
e secesserant: Bessus cum Bactrianis erat temptabatque Per- 16
bducere, Bactra et intactae regionis opulenta simulque, quae
ntibus instarent, pericula ostentans. Persarum omnium eadem
uit vox, nefas esse deseri regem. Inter haec Artabazus om- 17
imperatoriis fungebatur officiis: ille Persarum tabernacula cir-
e, hortari, monere nunc singulos, nunc universos non ante
it, quam satis constaret imperata facturos. Idem aegre a
inpetravit, ut cibum caperet animumque rebus adverteret.

Cap. X.

At Bessus et Nabarzanes olim agitatum scelus exequi statuunt 1
cupiditate accensi: Dareo autem incolumi tantas opes sperare
ɔoterant. Quippe in illis gentibus regum eximia maiestas est: 2
omen quoque barbari conveniunt, et pristinae veneratio for-
sequitur adversam. Inflabat impios animos regio, cui prae- 3
, armis virisque et spatio locorum nulli earum gentium secun-
ertiam partem Asiae tenet, multitudo iuniorum exercitus, quos
rat Dareus, aequabat. Itaque non illum modo, sed etiam 4
ndrum spernebant, inde vires imperii repetituri, si regni iis

n commune consulebatur, ɔn gemeinsame Beschlüsse t, einheitliche Massregeln ge-n. Ebenso 9. 1. 21.

Patron. Dieser Paragraph ist Exemplification des Vorherge-n *(nec ... consulebatur)*. Vgl. ɔte zu 11. 1.

Persae, im engern Sinne die rnen Perser. Diese hatten benfalls wie die griech. Söld-ɔn den übrigen Truppen abge-rt. — *temptabat* s. Einl. §. *ıbducere* = ἀποστῆσαι, näm-*d partes suas*. — *opulenta* nach dem Sprachgebr. des C. artitiv gefasst werden = die ıen Strecken, Gauen. Zu ver-en ist *in inviis et asperis saxo-*. 11. 18. Nahe liegt die Aen-g *opulentiam* (10. 9).

Cap. X.

celus, nämlich sich des Thro-nes zu bemächtigen; dazu schien ihnen jetzt (anders früher, 9. 2) die Ermordung des D. nöthig.

2. *ad nomen quoque*, wie *con-venire adclamorem* bei Caes., = auf ihren blossen Namen, auf die blosse Nennung des königl. Namens hin. Als Gegensatz schwebt vor: Zwang, Gesetz, förmlich ausge-fertigter Befehl u. dergl. — *pristi-nae*, in diesem Falle also: *prospe-rae*.

3. *armis virisque*, so öfter bei C. nach Vergil. — *secunda* = *cedens, posthabendus* ist poetisch u. nachclassisch. — *tertiam*, eine starke Hyperbel.

4. *repetituri* wie *reparandas vires* 9. 5. — Ueber den gen. *regni* s. Einl. §. 29 g.; über *contigisset* c. inf. ebend. §. 34 c.; über das 'objek-tivirende' *iis* neben dem obliquen Conjunktiv s. ebend. §. 11.

potiri contigisset. Diu omnibus cogitatis placuit per milites Bactrianos ad omne obsequium destinatos regem conprehendere mittique nuntium ad Alexandrum, qui indicaret vivum adservari eum: si, id quod timebant, proditionem aspernatus esset, occisuri Dareum et Bactra cum suarum gentium manu petituri. Ceterum propalam conprehendi Dareus non poterat tot Persarum milibus laturis opem regi: Graecorum quoque fides timebatur. Itaque quod vi non poterant, fraude adsequi temptant: paenitentiam secessionis simulare decreverant et excusare apud regem consternationem suam. Interim, qui Persas sollicitarent, mittuntur. Hinc spe, hinc metu militares animos versant: ruinae rerum subdere illos capita, in perniciem trahi, cum Bactra pateant exceptura eos bonis et opulentia, animis quam concipere non possint. Haec agitantibus Artabazus supervenit siva regis iussu sive sua sponte adfirmans, mitigatum esse Dareum et eundem illis amicitiae gradum patere apud regem. Illi lacrimantes nunc purgare se, nunc Artabazum orare, ut causam ipsorum tueretur precesque perferret. Sic peracta nocte sub lucis exortum *Bessus* et Nabarzanes cum Bactrianis militibus in vestibulo praetorii aderant, titulum sollemnis officii occulto sceleri praeferentes. Dareus signo ad eundum dato currum pristino more conscendit. Nabarzanes ceterique parricidae procumbentes humi, quem paulo post in vinculis habituri erant, sustinuere venerari, lacrimas etiam paenitentiae indices profuderunt: adeo humanis ingeniis parata simulatio est. Preces deinde suppliciter admotae Daeum, natura simplicem et mitem, non credere modo, quae adfirmabant, sed flere etiam coëgerunt. Ac ne tum quidem cogitati sceleris pae-

5. *destinatos*, 'entschlossen', stärker als *paratos*.

6. *occisuri ... petituri*. 'Entweder ist *erant* zu ergänzen, was hier kaum fehlen könnte, oder es ist ein Anakoluth anzunehmen, wornach dem Schriftsteller für *placuit* ein Wort wie *decreverunt* vorschwebte.

8. *temptant* s. Einl. §. 34b.; *consternationem* = Uebereilung; *excusare*, wie oft: zur Entschuldigung anführen, sich entschuldigen mit etwas.

9. *hinc ... hinc* s. Einl. §. 46b.; sie bearbeiten von verschiedenen Seiten aus die rohen Soldatenherzen (*milit. animi* s. 4. 2. 17). — *ruinae ... caput subdere*, wie *colla fortunae subdere* u. dergl. — *bonis et opulentia*, mit Reichthum und Herrlichkeiten aller Art, vgl. *gaza agresti* (Verg. Aen. 5. 40) und *gaudio, honore, comitate excipere* bei C.

10. *eundem*, nämlich *quem antea habuerant*. Mit *patere* fällt C. aus dem Bild; das Uebliche ist *gradum tenere, obtinere*.

11. *perferret*, nämlich *ad regem*. Vgl. Einl. §. 19.

12. *titulum* etc. Aehnlich 7. 5. 20 *tit. facinori praeferebatur*. So braucht schon Liv. *titulum ferre, praetendere* = ein Aushängeschild vorhängen, und *sub titulo* = unter einem Aushängeschild, Vorwand. — *officii*, 'einer unterthänigen Aufwartung'; C. denkt hierbei an die römische Sitte, nach der die frühesten Morgenstunden zu feierlichen Besuchen *(salutationes)* benutzt wurden.

13. *habituri*, wie wir: 'in Ketten u. Banden halten'; über den infin. s. Einl. §. 34b. — *parata* = 'geläufig, leicht zu Diensten stehend'; ähnl. *parata praeda, victoria* = *quae ad manum est*.

14. *admotae*, poet. u. nachcl. = *adhibitae, factae*. — *nat. simplicem*. Dieselbe Charakteristik 3. 2. 17.

nituit, cum intuerentur qualem et regem et virum fallerent. Ille quidem, securus periculi, quod instabat, Alexandri manus, quas solas timebat, effugere properabat.

CAP. XI.

30 Patron autem, Graecorum dux, praecipit suis, ut arma, quae 1
in sarcinis antea ferebantur, induerent, ad omne imperium suum parati et intenti. Ipse currum regis sequebatur occasioni imminens 2
adloquendi eum, quippe Bessi facinus praesenserat. Sed Bessus id ipsum metuens, custos verius quam comes, a curru non recedebat. Diu ergo Patron cunctatus ac saepius sermone revocatus, inter 3
fidem timoremque haesitans, regem intuebatur. Qui ut tandem 4
advertit oculos, Bubacen spadonem inter proximos currum sequentem percontari iubet, numquid ipsi velit dicere. Patron, se vero, sed remotis arbitris loqui velle cum eo, respondit iussusque propius accedere sine interprete — nam haud rudis Graecae linguae Dareus erat, — 'Rex', inquit, ex L milibus Graecorum supersumus pauci, 5
omnes fortunae tuae comites et in hoc tuo statu idem, qui florente te fuimus, quascumque terras elegeris, pro patria et domesticis rebus petituri. Secundae adversaeque res tuae copulavere nos 6
tecum. Per hanc fidem invictam oro et obtestor, in nostris castris tibi tabernaculum statue, nos corporis tui custodes esse patiaris. Omisimus Graeciam, nulla Bactra sunt nobis: spes omnis in te, utinam etiam ceteris esset. Plura dici non attinet. Custodiam corporis tui externus et alienigena non deposcerem, si crederem alium posse
31 praestare.' Bessus quamquam erat Graeci sermonis ignarus, tamen 7

15. *securus* c. gen., noch 9. 9. 8, ist poet. u. nachcl. für *scc. de aliqua re.* — *instabat,* betont = über seinem Haupte schwebte.

CAP. XI.

1. *Patron* = *Πάτρων ὁ Φωκεύς,* Arr. 3. 16. 2. — *quae in sarcinis ferebantur,* 'mit der Bagage transportirt wurden', vgl. *arma in sarc. deligata,* Liv. 10. 20. Gemeint sind die schweren Waffenstücke, daher nicht blosse Wiederholung des 9. 15 schon Gesagten.

2. *imminens,* 'abpassend', wie 8. 1. 10.

3. *revocatus;* Sinn: nachdem er wiederholt (durch irgend welchen Umstand) von einer Anrede an den König abgehalten worden war; *revoc.,* weil er bereits auf dem Wege dazu gewesen war, wie *revocari (a) scelere* auch gesagt wird von dem, der es noch nicht ausgeführt hat. — *intuebatur,* hielt beständig seine Blicke auf den König gerichtet.

4. *se vero,* übersetze: allerdings wolle er etc.; *sine interprete* bez. sich auf *inquit.*

5. L *milibus;* die Zahl ist nicht unglaublich; vor der Schlacht bei Issus hatte nach 3. 2. 9 Darius 30,000 griech. Söldner. — *pauci,* 4000 Mann, 8. 3; *omnes* bildet den Gegensatz zu *pauci.* — *pro patria* = anstatt der Heimath und des häuslichen Heerdes (vgl. §, 6), d. h. anstatt nach jenen zu verlangen.

6. *invictam,* ganz wie 8. 3. — *Bactra sunt.* Sinn: für uns giebt es kein 'Baktrien' als Heimath, Zufluchtsort, Anspielung auf Bessus u. seine Partei. — *praestare,* nämlich *eam;* es enthält den Nebenbegriff des Einstehens für die zu leistende Sache, die wirkliche Erfüllung der Aufgabe.

7. *quamquam ignarus.* Hieraus folgt, dass Bessus, weil des

stimulante conscientia indicium profecto Patronem detulisse credebat: et interpreti relato sermone Graeci exempta dubitatio est. Dareus autem, quantum ex vultu concipi poterat, haud sane terri-
8 tus percontari Patrona causam consilii, quod adferret, coepit. Ille non ultra differendum ratus, 'Bessus', inquit, 'et Nabarzanes in-
9 sidiantur tibi: in ultimo discrimine es fortunae tuae et vitae: hic dies aut parricidis aut tibi futurus ultimus.' Et Patron quidem
10 egregiam conservati regis gloriam tulerat. Eludant me licet, quibus forte temere humana negotia volvi agique persuasum est: *equidem fato crediderim* nexuque causarum latentium et multo ante destinatarum suum quemque ordinem inmutabili lege percurrere.
11 Dareus certe respondit, quamquam sibi Graecorum militum fides nota sit, numquam tamen a popularibus suis recessurum. Difficilius sibi esse damnare, quam decipi. Quidquid fors tulisset, inter suos perpeti malle, quam transfugam fieri. Sero se perire si sal-
12 vum esse milites sui nollent. Patron desperata regis salute ad eos, quibus praeerat, rediit, omnia pro fide experiri paratus.

CAP. XII.

1 At Bessus occidendi protinus regis impetum ceperat. Sed 33
veritus, ne gratiam Alexandri, nisi vivum eum tradidisset, inire non posset, dilato in proximam noctem sceleris consilio agere gratias incipit, quod perfidi hominis insidias, iam Alexandri opes spec-

Griechischen unkundig, bei Patrons Rede nicht mit abgetreten war. Sinn: er liess sich die Worte, die er erlauscht hatte, von einem Dolmetscher ausdeuten. S. Gualth. Alexandr. 6. 530 *occultum capit ex interprete verbum.* — *concipi*, bei Dichtern und Nachclassikern öfters ohne *mente, animo* = *intellegi*. In gleichem Sinne steht 6.7.3 *ex vultu perspici*.

9. *et P. quidem*. Sinn: Hiermit hatte P., soviel an ihm lag, sich das Verdienst erworben, gerettet zu haben; *tulerat* wie *ferre palmam* u. ä.

10. *eludant me licet* 'mögen mich auch verlachen', die Construction genau wie Liv. 6.41; 26.22. Nach *persuasum est* sind höchst wahrscheinlich einige Worte ausgefallen, in denen C. sich zum Fatalismus der Stoa bekannt hat, als dessen Anhänger er sich z. B. 11. 40 u. 4. 6.17 bekennt. S. den krit. Anhang. — *volvi agique* = 'sich im bunten Wirbel drehen'. Dies war die Lehre Epikurs, der alles Sein und Geschehen aus zufälligen Bewegungen von Atomen herleitete. — *nexuque causarum*. Sinn: 'dass nach einem unbekannten *(latentium)* Causalnexus, der von Ewigkeit her feststehe, jeder ... durchlaufe. Vgl. die ganz ähnliche Stelle Tac. ann. 6. 22. [Die Hdsch. haben *ex multo ante*, s. d. krit. Anhang].

11. *Dareus certe*. Sinn: Jedenfalls (wie man auch über jene Fragen denke) liess Dar. sich nicht warnen, d. h. vollzog sich in diesem Falle eine unabänderliche Nothwendigkeit. — *sero* d. h. dann habe er jetzt schon zu lange gelebt.

12. *pro fide experiri*, wie 3.4.

CAP. XII.

1. *protinus* mit *occid.* zu verbinden; *ceperat impetum*, eig. 'er hatte (anfangs) einen Anlauf genommen d. h. den Entschluss gefasst', in dieser Bedeutung nachclassisch. — *consilio* für: die Ausführung des Planes. — *gratias*, nämlich *regi; perf. hominis* = Patron's; *spectantis* s. 1. 4.

tantis, prudenter cauteque vitasset. Donum eum hosti laturum fuisse regis caput. Nec mirari hominem mercede conductum omnia habere venalia: sine pignore, sine lare, terrarum orbis exulem, ancipitem hostem ad nutum licentium circumferri. Purganti deinde se deosque patrios testes fidei suae invocanti Dareus vultu adsentiebatur, haud dubius, quin vera deferrentur a Graecis: sed eo rerum ventum erat, ut tam periculosum esset non credere suis, quam decipi. XXX milia erant, quorum inclinata in scelus levitas timebatur: IIII milia Patron habebat: quibus si credidisset salutem suam damnata popularium fide, parricidio excusationem videbat offerri. Itaque praeoptabat inmerito quam iure violari. Besso tamen insidiarum consilium purganti respondit, Alexandri sibi non minus iustitiam quam virtutem esse perspectam. Falli eos, qui proditionis ab eo praemium expectent: violatae fidei neminem acriorem fore vindicem ultoremque. Iamque nox adpetebat, cum Persae more solito armis positis ad necessaria ex proximo vico ferenda discurrunt. At Bactriani, ut imperatum a Besso erat, armati stabant. Inter haec Dareus Artabazum acciri iubet, expositisque, quae Patron detulerat, haud dubitare Artabazus, quin transeundum esset in castra Graecorum: Persas quoque periculo vulgato secuturos. Destinatus sorti suae et iam nullius salubris consilii patiens unicam in illa fortuna opem Artabazum, ultimum illum visurus, amplectitur perfususque mutuis lacrimis inhaerentem sibi avelli iubet: capite deinde velato, ne inter gemitus digredientem velut a rogo intueretur, in humum pronum corpus abiecit. Tum vero custodiae eius adsueti, quos regis salutem vel periculis vitae tueri oportebat, dilapsi sunt, [tum] armatis, quos iam adventare credebant, haud rati se futuros pares. Ingens ergo in tabernaculo solitudo erat paucis spadonibus, quia, quo discederent, non habebant, circumstantibus regem. At ille remotis arbitris diu aliud atque aliud consilium animo volutabat. Iamque solitudinem, quam

2. *pignore* = 'ein Pfand der Treue' (Familie, Grundbesitz etc.) — *lare* = *domo* wie *lare recipere* bei Liv., vorherrschend dichterisch; desgl. ist *exul* c. genet. loci poet. u. nachclass. — *hostem*. Sinn: als unbeständiger Parteigänger (s. *anceps fides* 3. 8. 3) treibe er sich in der Welt herum; *circumferri*, verächtlich für *circumagi*.

3. *tam periculosum*. Der Gedanke wie 11. 11.

5. *praeoptabat*, mit infin. nur hier, wie vereinzelt auch Caes. b. g. 1. 25.

6. *necessaria ... ferenda* = *ad commeatum petendum, conferendum; necessaria* ist = ἀναγκαῖα, ἐπιτήδεια und *res necessariae* bei Caes.

7. *vulgato* = *patefacto, exposito*; so schon bei Liv., doch meist mit Beisätzen wie *sermone, rumore*.

8. *perfusus*, eig. 'gebadet in Thränen', so *perf. fletu* bei Liv.; *mutuis* = beiderseitig, wie 4. 10. 21 u. ö. Das Bild ist unschön; *profusis* wäre ansprechender. — *velut a rogo*, übersetze: als gehe er von einem Todten hinweg. — *in humum* bezieht sich ἀπὸ κοινοῦ auf *pronum* und *abiecit*. S. 3. 11. 4.

9. *adsueti* s. Einl. § 28, Anm. 2 u. 10. 5. 8.

10. *pro solacio*, 'zum Troste', wie *nemus pro arce habent* = als, zur Burg 4. 7. 20. — *perosus*, s. 13. 9; Liv.; *Bubacen* s. 11. 4.

paulo antea pro solacio petiverat, perosus Bubacen vocari iubet.
11 Quem intuens, 'Ite', inquit, 'consulite vobis, ad ultimum regi vestro, ut decebat, fide exhibita. Ego hic legem fati mei expecto. Forsitan mireris, quod vitam non finiam: alieno scelere quam meo
12 mori malo.' Post hanc vocem spado gemitu non tabernaculum modo, sed etiam castra conplevit. Inrupere deinde alii laceratisque vestibus lugubri et barbaro ululatu regem deplorare coeperunt.
13 Persae ad illos clamore perlato attoniti metu nec arma capere, ne in Bactrianos inciderent, nec quiescere audebant, ne impie deserere
14 regem viderentur. Varius ac dissonus clamor sine duce ac sine imperio totis castris referebatur. Besso et Nabarzani nuntiaverant 34
sui, regem a semetipso interemptum esse: planctus eos deceperat.
15 Itaque citatis equis advolant sequentibus, quos ad ministerium sceleris delegerant: et cum tabernaculum intrassent, quia regem vivere
16 spadones indicabant, conprehendi vincirique iusserunt. Rex curru paulo ante vectus et deorum auspiciis ac suis honoribus cultus nulla externa ope admota captivus servorum suorum in sordidum vehicu-
17 lum [pellibus undique contectum] inponitur. Pecunia regis et supellex quasi belli iure diripitur, onustique praeda per scelus ulti-
18 mum parta fugam intendunt. Artabazus cum his, qui imperio parebant, Graecisque militibus Parthienen petebat, omnia tutiora
19 parricidarum contuitu ratus. Persae promissis Bessi onerati, maxime quia nemo alius erat, quem sequerentur, coniunxere se Bactrianis,
20 agmen eorum tertio adsecuti die. Ne tamen honos regi non haberetur, aureis compedibus Dareum vinciunt, nova ludibria subinde excogitante fortuna, et, ne forte cultu regio posset adgnosci, sordidis pellibus vehiculum intexerant: ignoti iumenta agebant: ne percontantibus in agmine monstrari posset, custodes procul sequebantur.

11. *legem*, hier = Spruch, Entscheidung; *quam meo*, nämlich *scelere*. Als solches musste jedenfalls der Selbstmord eines Königs in solcher Lage angesehen werden, selbst von den Stoikern.

12. *castra*. 'das ganze Lager', s. 3. 18.

14. *sine duce*, wie *fama sine auctore* bei Sen.; *referebatur* = hallte wieder. — *planctus*, poet. u. nachcl. = *plangor, luctus*.

16. *curru*, 'auf stolzem Streitwagen', Gegens. *in sord. vehiculum*. — *deorum ausp.* etc.; Sinn: ausgezeichnet durch die göttliche Weihe seines Amts und die seiner königlichen Person zukommenden Ehren; *suis* bildet den Gegensatz zu den Ehren, die dem Könige nur als dem Stellvertreter des Ormuzd zukamen. — *externa* = *hostili*; vgl. Liv. 44. 7 *sine ulla ope hostis* = ohne den Einfluss der Feinde, feindlicher Gewalt; *pellibus contectum* greift dem §. 20 Erzählten vor.

17. *fug. intendunt*, wie 4. 1. 2.

18. *his, qui parebant*, wie 4. 10. 28; *contuitu*, poet. u. nachclass. Wort.

19. *prom. onerati*, 4. 12. — *tertio die*, weil sie lange geschwankt hatten.

20. *aur. compedibus*. Dasselbe erzählt Justin. — *et, ne forte*. Kein neuer Satz; sonst würde *Ac ne* stehen, wie immer bei C. und fast immer bei Classikern zu Anfang des Satzes. — *in agmine*, 'unterwegs'; eig. 'im Heereszuge, auf dem Marsche'. — *procul*, um kein Aufsehen zu erregen.

CAP. XIII.

Alexander audito, Dareum movisse ab Ecbatanis, omisso itinere, 1
quod petebat [in Mediam], fugientem insequi pergit strenue. Tabas
— oppidum est in Paraetacene ultima. — pervenit: ibi transfugae
nuntiant praecipitem fuga Bactra petere Dareum. Certiora deinde 3
cognoscit ex Bagistane Babylonio: *non* equidem vinctum regem, sed
in periculo esse aut mortis aut vinculorum adfirmabat. Rex duci- 4
bus convocatis, 'Maximum', inquit, 'opus, sed labor brevissimus
superest. Dareus haud procul, destitutus a suis aut oppressus: in
illo corpore posita est nostra victoria et tanta res celeritatis est
praemium.' Omnes pariter conclamant, paratos ipsos sequi: nec 5
labori nec periculo parceret. Igitur raptim agmen cursus magis
quam itineris modo ducit ne nocturna quidem quiete diurnum la-
borem relaxante. Itaque . . . . . D stadia processit, perventum- 6
que erat in vicum, in quo Dareum Bessus conprehenderat. Ibi 7
Melon, Darei interpres, excipitur: corpore aeger non potuerat agmen
adsequi et deprehensus celeritate regis transfugam se esse simula-
bat. Ex hoc acta cognoscit. Sed fatigatis necessaria quies erat. 8
Itaque delectis equitum VI milibus CCC, quos dimachas appellabant,
adiungit: dorso hi graviora arma portabant, ceterum equis vehe-
bantur: cum res locusque posceret, pedestris acies erat.

CAP. XIII.

1. *Alex.*, anknüpfend an 7. 12; über den abl. abs. *audito* s. Einl. §. 36 e. Die Erzählung des C. ist hier ebenso wie die Diodors unklar und lückenhaft. Nach Arr. 3. 19 gelangte Al. in 12 Tagen von Persepolis durch die Landschaft Paraetacene in das Medische, verweilte mehrere Tage in Ecbatana, traf daselbst wichtige Einrichtungen (Entlassung der Thessalier, Unterbringung der Schätze von Persepolis, Ernennung des Harpalus zum Schatzhüter) und setzte dann erst dem Darius ostwärts nach. — *quod petebat* = die Strasse, die er einzuschlagen im Begriffe war. Gemeint ist die Heerstrasse nach Ecbatana und dem Innern von Medien. C. lässt somit den Alex. gar nicht nach Ecb. kommen.

2. *Tabas.* Diese Stadt, gelegen in dem Grenzbezirke von Persis und Medien (Paraetacene), musste Alex. längst im Rücken haben, wenn die Angaben 7. 12; 8. 2 richtig sind; nach Arr. erhielt Alex. die erste Nachricht von der Flucht des Dar. 3 Tagereisen von Ecbatana.

3. *deinde.* Nach der Passirung der (12 Tagereisen östlich von Ecbat. hinter Rhagae gelegenen) *πύλαι Κάσπιαι*, Arr. 3. 20. Nach demselben meldet Bagist. positiv die Gefangennahme des Darius. *non equidem*, ein verstärktes *non quidem* (Einl. §. 51 f), wie *haud, non* mit *equidem* schon bei Cic. u. Liv. bisweilen verbunden werden, S. Einl. §. 22.

4. *in illo corpore*, vgl. 4. 11. 6; *parceret* wie *sumptui, modestiae parcere* bei Sall. = schonend berücksichtigen, einem ersparen.

5. *cursus ... modo; modo* meist c. genet. von Personen (*navigantium, avium* u. ä.), bisweilen aber auch von Sachen, so *torrentis* 8. 4. 5; *ruinae*, Liv. 21. 33.

6. D *stadia*, wohl von den caspischen Pässen; das erwähnte Dorf hiess nach Justin Thara (*Δάφας*, Etym. magn.).

8. CCC ... *dimachas.* Nach Arr. hiess Alex. 500 Fusssoldaten aufsitzen und dem Reitercorps sich anschliessen; doch scheint er später eine besondere Schaar, *διμοίρους* genannt, eingerichtet zu haben. — *ceterum eq. vehebantur*; sie waren

9 Haec agentem Alexandrum adeunt Orsilos et Mithracenes: Bessi 36
parricidium exosi transfugerant nuntiabantque stadia D abesse Per-
10 sas, ipsos brevius iter monstraturos. Gratus regi adventus trans-
fugarum fuit. Itaque prima vespera ducibus isdem cum expedita
equitum manu monstratam viam ingreditur phalange, quantum festi-
nare posset, sequi iussa. Ipse quadrato agmine incedens ita cur-
11 sum regebat, ut primi coniungi ultimis possent. CCC stadia pro-
cesserant, cum occurrit Brochubelus, Mazaei filius, Syriae quondam
praetor. Is quoque transfuga nuntiabat: 'Bessum haud amplius quam
CC stadia abesse. Exercitum, utpote *qui nihil* praecaveret, incon-
positum inordinatumque procedere. Hyrcaniam videri petituros. Si
festinaret sequi palantes, superventurum. Dareum adhuc vivere.'
12 Strenuo alioquin cupiditatem consequendi transfuga iniecerat. Ita-
que calcaribus subditis effuso cursu eunt. Iamque fremitus hostium
iter ingredientium exaudiebatur, sed prospectum ademerat pulveris
13 nubes. Paulisper ergo inhibuit cursum, donec consideret pul-
vis. Iamque conspecti a barbaris erant et abeuntium agmen
conspexerant, nequaquam futuri pares, si Besso tantum animi fuis-
set ad proelium, quantum ad parricidium fuerat. Namque et nume-
ro barbari praestabant et robore: ad hoc refecti cum fatigatis cer-
14 tamen inituri erant. Sed nomen Alexandri et fama, maximum in 37
15 bello utique momentum, pavidos in fugam avertit. Bessus vero
et ceteri facinoris eius participes vehiculum Darei adsecuti coepe-
runt hortari eum, conscenderet equum et se hosti fuga eriperet.
16 Ille deos ultores adesse testatur et Alexandri fidem inplorans negat
se parricidas velle comitari. Tum vero ira quoque accensi tela
17 coniciunt in regem multisque confossum vulneribus relinquunt. Iu-
menta quoque, ne longius prosequi possent, convulnerant duobus

schwerbewaffnet und schwerbepackt wie das Fussvolk, aber sie ritten; *pedestris* kann Praedikat zu *acies* sein oder *ped. acies* Praedikat zu *hi* nach Einl. §. 25.

9. *Orsilos et Mithr.*, sonst unbekannt; *exosi*, 8. 7. 12. Dasselbe Compositum findet sich vereinzelt schon Cic. ad. Att. 4. 8b. 3. Vgl. *perosus* 12. 10.

10. *expedita*, d. h. mit der (§.8) beschriebenen Schaar; *incedens* wie auch *ire* bisw. von Reitern. — *coniungi*, wie 4. 13. 32 *verti possent*, nämlich *si oporteret*. Die Führung der Tête mit dem Nachtrab ward eben vermittelt durch die Seitencolonnen des *agmen quadratum*.

11. *Brochubelus* = Antibelus bei Arrian, der ihn mit Bagistanes (§. 2) kommen lässt.

12. *alioquin*, hier: überhaupt, an sich schon; ebenso 4. 2. 5; *calc. subd.* wie 4. 15. 11. — *effuso*, wie sonst *effusi, effusa fuga*. — *ingredientium iter*. Es war unterdessen Tag geworden, Arr. 3. 21. 3. — *ademerat*, Vgl. die ganz ähnliche Stelle 4. 15. 32.

14. *maximum momentum* bezieht sich nur auf *fama* = 'der Ruhm des Feindes'. Dieselbe *fama* heisst: *infirmissimum telum adversus fortes* 4. 14. 13.

16. *deos ultores* s. 3. 13. 17. *testatur* = erklärt feierlich, wie *d. ult. adesse confessus* 7. 5. 25. — *conf. vulneribus*. Dieselben Worte hat Justin 11. 15. Arrian hat einfach: καταρώσαντες αὐτοῦ.

17. *prosequi* nämlich *ipsos*, wie oft *sequi, insequi* ohne Objekt; *convulnerare*, zuerst beim auct. b. Afric., häufig bei Nachclassikern.

servis, qui regem comitabantur, occisis. Hoc edito facinore, ut 18
vestigia fugae spargerent, Nabarzanes Hyrcaniam, Bessus Bactra
paucis equitum comitantibus petebant. Barbari ducibus destituti,
qua quemque aut spes ducebat aut pavor, dissipabantur: D tan-
tum equites congregaverant se, incerti adhuc, resistere melius esset
an fugere. Alexander hostium trepidatione conperta Nicanorem 19
cum equitum parte ad inhibendam fugam emittit: ipse cum ceteris
sequitur. Tria ferme milia resistentia occisa sunt, reliquum agmen
pecudum more intactum agebatur iubente rege, ut caedibus absti-
neretur. Nemo captivorum erat, qui monstrare Darei vehiculum 20
posset: singula, ut quaeque prenderent, scrutabantur, nec tamen
ullum vestigium fugae regis extabat. Festinantem Alexandrum vix 21
III milia equitum persecuta sunt. At in eos, qui lentius sequeban-
tur, incidebant universa fugientium agmina. Vix credibile dictu, 22
plures captivi, quam, qui caperent, erant: adeo omnem sensum
territis fortuna penitus excusserat, ut nec hostium paucitatem nec
multitudinem suam satis cernerent.

38 Interim iumenta, quae Dareum vehebant, nullo regente deces- 23
serant militari via et errore delata per quattuor stadia in quadam
valle constiterant, aestu simulque vulneribus fatigata. Haud pro- 24
cul erat fons, ad quem monstratum a peritis Polystratus Macedo
siti maceratus accessit: ac dum galea haustam aquam sorbet, tela
iumentorum deficientium corporibus infixa conspexit. Miratusque, 25
confossa potius quam abacta esse, semivivi hominis *gemitum per-
cipit. Itaque more ingenii humani cupidus visendi, quid rei vehi-
culo isto conderetur, dimotis pellibus, quibus obtectum erat, Dare-
um multis vulneribus confossum repperit. Regius enim cultus et*

18. *spargerent*, 'verwischen'; eigentlich: überallhin zerstreuen, um den Verfolger irre zu leiten; vgl. *se spargere, bellum spargere.*

19. *emittit*; wohl in seitlicher Richtung, während er selbst dem Dar. nacheilte (§. 21). — *intactum ag.*, d. h. trieben sie unversehrt vor sich her; *iubente*, 'indem er wiederholt einschärfte'. Nach *iubeo* steht *ut* noch 8. 1. 38, der coni. adhort. 6. 4. 1; 9. 4. 23. Allgemein üblich war *ut* nach *senatus, populus iubet*, doch findet es sich vereinzelt schon bei Cic. auch mit anderen Subjekten.

20. *singula*, nämlich *vehicula.*

21. *persecuta* = folgten bis zuletzt; nach Plut. waren ihrer 60. — *lentius sequebantur*, nämlich *Nicanor* §. 19. Sinn: in seine Hände fiel die ganze grosse Masse der Fliehenden. Oder 'ganze Schaaren', nach 4, 3. 9?

22. *sensum*, 'Besinnung, alle fünf Sinne'. Aehnlicher Gedanke 8. 11. 17.

23. *mil. via* = Heerstrasse, wie 8. 4. — *simulque*, so nur noch 7. 2. 21. Nach dem sonstigen Sprachgebrauch des C. war *simul atque* zu erwarten.

24. *peritis*, wie mehrfach ohne *locorum* = Ortskundige. — *Polystratus.* Derselbe Name auch Plut. Alex. 43; *maceratus fame* hat schon Liv. — *sorbet* = *bibit*, nachclass. — *deficientium* = erschöpft, im Verscheiden begriffen. Analog ist: *deficientes animi, vires* u. ä. bei Classikern.

25. *semivivi hominis.* Das Folgende bis zum Schlusse des Buches ist von Joh. Freinsheim († 1660), bes. nach Justin 11. 15 und Plutarch, ergänzt. Der Tod des Darius fiel in den Juli des Jahres 330.

aureae catenae, quis a parricidis vinctus fuerat, dubitationem eximebant. Non erat expers Graeci sermonis Dareus gratiasque agebat diis, qui post tanta mala tamque gravia hoc tamen indulsissent solacii, ne omnino in solitudine extremum spiritum effunderet. 'Itaque te', inquit, 'quisquis es mortalium, per communem hominum sortem, a qua nec maximos regum exemtos esse praesenti spectaculo moneris, rogo quaesoque, ut haec ad Alexandrum mandata mea perferas: nihil eorum, quae longe tristissima perpessus sum, ne hunc quidem incomparabilis calamitatis exitum ita gravem mihi accidisse, ut hoc unum, quod post tanta in me meosque merita adversus clementissimum victorem inimico vivendum fuit et nunc ingrato moriendum est. Sed — si qua postremis miserorum votis apud deos vis est, et cum ipso spiritu profusas preces mitius aliquod numen exaudit — ille quidem sospes et incolumis longeque supra contagium meae sortis et invidiam fortunae positus in solio Cyri gloriosam aetatem exigat suaeque virtutis memor eum matre liberisque meis locum apud se esse patiatur, quem illi fide et obsequio meruerint. At parricidas promptum exitium consequatur, quod Alexander inrogabit, si non misericordia infelicis hostis, saltem odio facinorum, et ne inpunita in aliorum etiam regum suumque ipsius exitium erumpant.' Post haec, cum siti angeretur, adlata per Polystratum aqua recreatus, 'Ergo', ait, 'hanc etiam tantis calamitatibus extremam accedere oportuit, ut bene merito gratiam referre non possim: at referet Alexander, Alexandro vero dii.' Dextram deinde protendit eamque Alexandro fidei regiae pignus ferri iubens apprehensa Polystrati manu animam efflavit, Alexander an spiranti adhuc supervenerit, incertum est: illud constat miserabili regis opulentissimi exitu conperto copiosas lacrimas profudisse statimque chlamyde sibi detracta corpus operuisse et magno cum honore ad suos deferri iussisse, ut regio Persarum more curatum monumentis maiorum inferretur. Ingratitudinem hominum, a quis pro summis beneficiis crudele exitium Dareus pertulit, quamquam suopte ingenio horrendam et execrabilem, insigniore ad posteritatem infamia damnavit canis cuiusdam mira fides, qui ab omnibus familiaribus derelicto solus adfuit et, quam in vivum prae se tulit benevolentiam, morienti quoque constanter praestitit. Hunc vitae finem sortitus est ille, quem modo contumelia adfici putabant, nisi regem regum et deorum consanguineum salutarent: magnoque iterum experimento adprobatum est: neminem magis patere fortunae, quam qui pluribus eiusdem blanditiis inretitus iugum illius tota cervice receperit.

Verzeichniss

der Abweichungen von dem Text der krit. Ausgabe

von Edm. Hedicke, Berl. 1867.*)

[Vorbemerkung: Uebergangen sind orthographische Abweichungen von geringem Belang, Umstellungen von Worten auf Grund der handschriftlichen Ueberlieferung sowie Aenderungen der Interpunktion.]

3. 2. 5 *decem milia pari armatu*] für *decem milia equitum p. a.* C. verbindet *par* nur c. dat., die Ellipse von *armatui* aber scheint bei dieser Stellung nicht statthaft. S. Krebs, Allg. Antib. S. 58.

3. 2. 6 *egregiorum, ut i. ill. g., equitum*] für *egreg. equitum, ut. i. ill. g.;* derartige abgekürzte Sätze werden meist, so auch 9. 1. 14, eingeschoben. S. die Beispiele bei Dräger, Syntax des Tacitus §. 178, Cic. Brut. 27; 102 und die Ausleger das.

3. 2. 15 *quem occuparunt*] für *occupati parant.* S. die Note das.

3. 2. 17 *argentum istud*] für *istuc* nach den Handschriften; denn *istuc* = ἐκεῖσε ist kaum zulässig, da in Beziehung auf *illa terra* entschieden *illuc* stehen müsste; *mitte* ist durch *ad cond. militem* genügend bestimmt.

3. 3. 1 *usurum*] für *usurus.* S. die Note daselbst. *opera alicuius uti* scheint auch sonst nur von dem gesagt zu werden, dem die Dienste gelten; also nicht vom befehligenden Officier, sondern vom Kriegsherrn.

3. 3. 3 *quo ipse privatus fuisset*] s. die Note. Nach 4. 11. 20 könnte man auch *servus* vermuthen, wenn dies im Munde des Dar. in dieser Verbindung statthaft erscheint; gegen die Annahme, dass C. das Fremdwort *astandes* seiner Quelle nachgebraucht habe, spricht nur der Umstand, dass er ungewöhnliche Fremdwörter meist erklärt.

3. 3. 5 *quidam contra*] f. *quidam non.* Das kahle *non* am Satzschlusse = *non item* ist sprachlich höchst anstössig; jedenfalls weist der Sprachgebrauch des Curtius nichts Aehnliches auf. Dasselbe gilt von *non ita.* Will man nicht den Ausfall eines Adjektivs *(laeta)* oder mehrerer Worte annehmen *(ita laeta, tam laeta quam vera)*, so scheint *contra* der empfehlenswertheste Ausweg zu sein. Aehnlich ist *contra* gebraucht 4. 2. 14; 5. 5. 17.

---

*) Dass der erste Rang unter den Hdsch. des C. dem cod. Paris. A. gebühre, dass man daher in Fällen, wo zwei Lesarten sprachlich und sachlich gleich berechtigt erscheinen, der seinigen den Vorzug zu geben habe, hat mit Gründen, die dem Verf. überzeugend waren, Eussner in seinem Specimen crit., Wirceburgi 1868, dargethan.

3. 3. 6 *ut fere fit*] f. *ut fere*. Erstens sagt Curt. anderwärts nur *ut* oder *quod fere fit*, sodann setzt er zu blossen Adverbien — wenn nicht wie 5. 9. 14 das Verbum des Hauptsatzes zu ergänzen ist — durchweg das vollere *sicut*. Vgl. über *ut fit, ut fere fit* u. ä. Liv. 6. 3. 5; 9. 22. 7 u. Weissenb. das.; Cic. p. Rosc. Am. 23 u. 91.

3. 3. 6 *quod vestem Persicam ac vulgarem habuisset, haud ambigue regnum Asiae*] f. *quem regnum Asiae occupaturum esse haud ambigere*. Von den gründlich verderbten Schriftzeichen der Hdsch. weichen beide Conjekturen ziemlich gleich weit ab. Wahrscheinlich war der Ausfall von *vestem Persicam* oder etwas Aehnlichem der Anlass dieser weitreichenden Verderbniss. Die Thatsache, dass Alexander dem Darius in der Tracht eines gemeinen Persers erschienen war, musste hier erwähnt werden, da mit *eodem habitu* darauf hingewiesen wird. Das QVODVE... HABUISSET der Hdsch. deutet auf einen dem vorhergehenden *quod — arsissent* entsprechenden Substantivsatz. Aus dem nach jenem Ausfall sinnlos gewordenen AC VOLGARĒ konnte leicht *occupare* entstehen. An dem nachschleppenden Objekte *regnum Asiae* ist kein Anstoss zu nehmen, vgl. 3. 13. 14; 5. 2. 10.

3. 3. 16 *cubitalia, quorum alt. Nini, alt. erat Beli*] f. *avorum, alt. Nini, alt. Beli*, was Jeep (1850) conjicirt hat. Die aufgenommene Lesart, für welche auch Zumpt (1849) sich entschieden hat, hat den Vorzug, dass sie sich möglichst eng an die Buchstaben der Hdsch. anschliesst. Auch würde sicher *avorum* trotz der von Jeep beigebrachten Parallelstellen als ein in diesem Zusammenhange befremdlicher Ausdruck jedem Leser auffallen.

3. 3. 16 *sacram avem regum erexerant*] f. *sacraverant*. Auch hier führt die Lesart des Paris. *sacravenerant*, scheint es, auf das Richtige. Dass *sacrare*, wie *dedicare*, auch ohne Dativ im Sinne von ἀναθεῖναι stehen könne, soll nicht geläugnet werden; aber im Zusammenhang d. Stelle ist der Ausdruck geradezu unverständlich, ausserdem aber auch völlig unbestimmt, da nach ihm Niemand errathen kann, wie jener Adler angebracht war. *regum* konnte leicht vor *erexerant* ausfallen. Zu *sacram* c. genet. vgl. 5. 2. 14. Ueber das oberste Feldzeichen der Perser (einen fliegenden Adler auf einer Lanzenspitze), überh. über den Adler als Symbol der Königsmacht s. Brisson. de reg. Pers. principatu p. 766 u. das in der Anmerk. z. Stelle Bemerkte. Auch Gualtherus scheint etwas Aehnliches in seiner Hdsch. gefunden zu haben, s. Alexandr. 2. 118.

3. 3. 23 *quae educabant*] f. *qui educabant* nach den Hdsch. S. d. Anm. z. Stelle und Brisson. p. 116. Das femin. erscheint um so natürlicher, da der sechsjährige Ochus sich in Gesellschaft seiner beiden halberwachsenen Schwestern befand.

3. 3. 24 *CCCLXV*] f. *CCCLX*. Sollte nicht hier, wie 6. 6. 8, ein V ausgefallen sein, da die Zahl 365 eine so grosse Rolle bei den Persern spielt (s. §. 10; 5. 1. 26)? Dieselbe Vermuthung hat neuerdings, wie ich nachträglich ersehen habe, A. Miller aufgestellt (Zeitschr. f. bayerisch. Gymnasialw. 1869. 9). Vgl. Diod. 17. 77. 6: τὰς παλλακίδας ὁμοίως τῷ Δαρείῳ περιήγετο (Ἀλέξανδρος) τὸν μὲν ἀριθμὸν οὔσας οὐκ ἐλάττους πληθει τῶν κατὰ τὸν ἐνιαυτὸν ἡμερῶν.

3. 3. 25 *quisque*] f. *quique* nach den Hdsch. Der Plural gen. masc. u. fem. von *quisque*, der bei Caesar und Nepos gar nicht vorzukommen scheint, bei Sallust nur Jug. 60 u. 97, findet sich vereinzelt bei Cicero, häufig bei Livius und den nachclassischen Schriftstellern im Anschluss an *ut*, an *pron. relativa* und Superlative. Dagegen hat der Verf., der sich gern eines Besseren belehren lässt, *quique* und *quaeque* (fem.) in Verbindung mit pron. reflexivis nur Curt. 4. 1. 30 u. Vopisc. Aurel. 33. 4 aufgefunden, denn Liv. 42.

44. 1 u. Nep. 25. 11. 6 sind kritisch höchst zweifelhaft. Es scheint in der so häufigen Reflexivverbindung der Singular durch den Sprachgebrauch auch in solchen Fällen festgehalten worden zu sein, in denen der Plural logischer und angemessener war. Vgl. Liv. 6. 15. 3 *suum quisque ducem intuentes* (mit Bezug auf *senatus* u. *plebs*); Tac. ann. 1. 18 *suae quisque legioni* (in Bezug auf diese Legionen selbst); ebendas. 1. 30 *suis quisque hibernis* (in gleichem Connex), Vell. 2. 113. 3 *suorum quisque metu finium* (in Bezug auf ein ganzes Volk). Ebenso wenig nahm man daran Anstoss, den Singular *quisque* mit dem Plural des substantivischen Beziehungswortes zu verbinden, vgl. *suas quisque domos*, Liv. 2. 7. 1; *in civitates quemque suas* ebend. 21. 48. 2, desgl. 1. 44. 1; 25. 12. 2; 42. 58. 4; 42. 64. 2; Curt. 7. 4. 20. Darum scheint es bedenklich, das an dieser Stelle handschriftlich feststehende *quisque* anzutasten.

3. 4. 5 *nunc*] f. *tunc* mit den Hdsch. Die Conjektur *tunc* sprachlich zu rechtfertigen, erscheint schwieriger, als die LA. der Hdsch. zu vertheidigen. Vgl. *tunc* Cic. p. Lig. 16; in Verr. 5. 111; 113; Liv. 1. 28. 9; 7. 30. 2; 28. 19. 3 mit *nunc* (*νῦν δέ*) Curt. 4. 12. 15; 7. 5. 35; Cic. p. Rosc. Am. 104; 115; 148; in Catil. 1. 17; 2. 16; 3. 17. — Offenbar ist der vorhergehende Satz gleich einem hypothetischen Gefüge: *si ... occupasset, opprimere potuisset.*

3. 6. 10 *ore tuo*] f. *ore*, mit Hug (Progr. Turic. 1870 p. 16).

3. 6. 19 *militari*] f. *in re militari* nach dem Paris. Vgl. d. Anm. z. Stelle.

3. 7. 12 *moribus*] f. *maioribus* nach den Hdsch.

3. 8. 3 *proditioni imminere*] für *in proditionem imminere* nach dem Vorschlage von Köhler (Rh. Mus. XIX. p. 184 etc.), dem neuerdings auch Hug beigetreten ist. Oder deutet vielleicht der accus. der Hdsch. auf: *mercede venalem proditionem id monere?*

3. 8. 6 *a se*] f. *ad se* nach dem Paris.

3. 8. 7 *nuntiare*] f. *nuntiari*. Ebenso nach den Hdsch. 3. 12. 7; 7. 8. 8; vgl. Einl. §. 33 c. So lange noch bei Cic., Caes. u. Liv. an einer Anzahl von Stellen der infin. activi nach *iubere* mit zu ergänzendem Subjekt von der Kritik festgehalten wird, scheint es bedenklich, die LA. der besten Codd. bei Curt. an verschiedenen Stellen anzutasten.

3. 8. 17 *explorare rex*] f. *explorare*. Da *ipse* wieder auf Darius geht, so scheint die Markirung des Subjekts nöthig, wenn auch anderwärts oft genug bei Curt. Subjekte wie *rex, Darius, Alexander* weggelassen sind. S. Einl. §. 52 a.

3. 8. 20 *quam*] f. *quamque* mit Aldus u. A.

3. 8. 25 *animos incessit*] f. *animorum* (Jeep. 1868); die Hdsch. haben *animo*. Die Verbindung mit dem accus. ist gesichert durch den vorherrschenden Sprachgebrauch der Klassiker und des Livius, während Curtius allerdings 3. 1. 16; 7. 11. 4 den Dativ und nur 4. 2. 16 nach den Hdschr. den Accusativ hat. Den Singular *animo* zu vertheidigen, ist nicht wohl möglich wegen des beistehenden *omnium*; keine der zahlreichen Stellen, die Hildebrand (Specim. lex. Liv. 1868 p. 27 etc.) für den Gebrauch von *animus* mit Bezug auf eine Mehrheit von Personen anführt, ist mit der vorliegenden zu vergleichen. Gegen Jeeps Vorschlag scheint, abgesehen von der mir wenigstens nicht zusagenden Verbindung *omnes animi*, die einleitende Partikel *ergo* zu sprechen. Die Stellen Curt. 4. 6. 12; Sall. Cat. 15. 5; Cic. fin. 2. 113; Phil. 2. 29 sind der vorliegenden nicht ganz gleichartig; jeder Leser wird hier *inde, hinc* erwarten, vgl. Liv. 1. 41. 1; Tac. ann. 1. 60; 1. 63; Curt. 6. 10. 13 u. a. m.

9. 10 *et ex*] f. *ex*. Die Agrianer hat sicher auch ein so wenig sorgfältiger Schriftsteller wie Curt. nicht als Zuzüge *'ex Graecia'* bezeichnen können.

3. 9. 12 *sese*] f. *se* [*et*].

3. 9. 12 *ordine*] f. *in ordine* nach den Hdsch. *In ordine* weiss ich mir sprachlich nicht zu erklären, *ordinibus* ist sachlich kaum möglich, da es nach dem constanten militärischen Gebrauche nicht = λόγοι (Rotten), nach dem des Curt. nicht = τάξεις (Schaaren, Regimenter) sein kann, sondern jedenfalls, wie *ordinibus* im Vorhergehenden von ζυγά (Gliedern in Front) verstanden werden müsste, was aber andrerseits wegen des beistehenden *pluribus* völlig unmöglich ist. Der Verf. hat daher das handschriftliche *ordine* = ἐν τάξει, in gewöhnlicher Ordnung (d.h. mit 16 Mann Tiefe) beibehalten, da *in ordinem* = εἰς μέτωπον, was sehr gut passen würde, doch nicht evident genug durch Liv. 37. 29. 8; 36. 43. 13 als militärischer t. t. erhärtet wird.

3. 10. 7 *tot*] f. *iam tot* nach dem Paris. u. 4. 14. 1; ebendaselbst ist *omnia, quaecunque* f. *omniaque, quae* im Anschluss an das *omnia quaeque* der Hdsch. geschrieben worden. Es entsteht dadurch ein dreigliedriges Asyndeton.

3. 10. 10 *nudas calles*] f. *nudos colles* nach den Hdsch. Ebenso ist das *calles* der Hdsch. festgehalten worden, während Hedicke eine Form von *collis* dafür recipirt hat, 5. 3. 5; 5. 6. 15. Dass *callis* nicht schlechtweg 'Fusssteig' ist, sondern ein 'Viehsteig', d. h. ein durch das Darüberhintreiben von Vieh niedergetretenes, gebahntes Stück Bergland, daher auch Bergtrift, wird der Verf. in einem der nächsten Hefte der Jahrb. f. Philol. darzuthun versuchen. Vgl. *inviae calles* 4. 13. 6; u. Liv. 22. 15. 10; *deviae* Liv. 35. 30. 10; *pervii calles* 5. 4. 4 (nur an dieser Stelle masc. bei Curt.; *iter callium* 5. 4. 17, insbes. aber die Stellen: Verg. Aen. 9. 382 *per occultos semita calles;* Amm. Marc. 31. 10. 9 *calles consitae arboribus.* Darum ist auch 4. 9. 22 mit Hed. das handschriftliche *collibus (colligibus,* Paris.) im Einklang mit der parallelen Stelle 4. 13. 6 emendirt worden in: *callibus.*

3. 11. 4 *egregie se tuebantur*]. Die ganze Stelle ist unverändert nach Hed. wiedergegeben worden, da sich der Verf. für keinen der von anderer Seite gemachten Vorschläge entscheiden konnte. Da *circumfusi* sonst durchweg bei Curt. nicht umringt sondern umringend bedeutet, so hat es hohe Wahrscheinlichkeit für sich, dass das Objekt von *tuebantur* nicht *rem* war oder *se*, das in den Text aufgenommen zu haben der Verf. nachträglich bedauert, sondern *regem*, was leicht neben *egregie* ausfallen oder durch jenes Wort verdrängt werden konnte. Sollte nicht auch hier eine Lücke Ursache der Verderbniss geworden sein und Curt. etwas der Art geschrieben haben, wie: *Iamque ipse in medium Persarum agmen irruperat* (3. 11. 9) oder *se inmiserat* (10. 2. 30): *amici undique circumfusi regem tuebantur?*

3. 11. 8 *in paucis insignis*] f. *in paucissimis*, weil der Sprachgebrauch des Curt. und anderer Schriftsteller entschieden für den Positiv spricht. Vgl. Mützell z. Stelle.

3. 11. 10 *Sabaces*] f. *Tasiaces* nach Arrian; die Hdsch. haben Sataces, Diodor Σταβάκης (od. auch Σαβάκης?). Ebenso 4. 1. 28.

3. 11. 15 *graves, id genus certaminis*] f. [*ob id genus*] *graves, agmen.* Vgl. die Anm. z. Stelle. Ganz ähnlich Foss (1856): *obtecti et ob id graves, genus certaminis* etc. Abgesehen davon, dass Curt. sonst nur *agmen movere* sagt (6. 6. 14; 10. 9. 14) und *classem moliri* 5. 7. 8 eine entschieden andere Bedeutung hat, nämlich die: 'eine Flotte zusammenbringen', so erscheint auch der Gedanke nicht richtig ausgedrückt: 'nur mit Mühe setzten sie ihre Schaar in Bewegung, was namentlich auf Schnelligkeit beruht'. Denn nicht die Bewegung, sondern die erfolgreiche präcise Ausführung derselben hängt ab von der Schnelligkeit. Dem hand-

schriftlichen *agmen* kommt *pugnae* noch näher als *certaminis*, darum wäre es vielleicht richtiger gewesen *genus pugnae* (9. 1. 16; Caes. b. c. 1. 44; 1. 79) zu recipiren. Gegen Jeeps geistvolle Conjektur (1868): *serie lamnarum obsiti, genus grave, agmen* etc. (vgl. 7. 3. 6; Liv. 34. 27. 9; 36. 17. 4; Flor. 1. 19. 4) scheint mir namentlich der Umstand zu sprechen, dass nicht *equites* sondern *equi pariter equitesque* Subjekt des Satzes ist. Vgl. schliesslich noch mit *genus pugnae, quod ... constat* den ganz ähnlich gebauten Satz 8. 9. 28 *telum, cuius in levitate vis omnis est.*

3. 11. 15 *equis suis eos*] f. *equis suis.* Hed. schiebt *eos* zwischen *inulti* und *occupaverant* ein; allein leichter konnte es jedenfalls nach *suis* ausfallen.

3. 11. 25 *circa eas*] f. *eam.*

3. 12. 12 *Leonnatus*] Wie Liv. 39. 4. 5 ist jedenfalls vor dem Namen ein *at (tum, et, hic)* ausgefallen. Die Berufung auf 4. 7. 25 in d. Anm. zur Stelle beruht auf einem Irrthum, denn dort ist *ait* eingeschoben.

3. 12. 13 *permittit*] f. *permitti* nach dem Bern. u. Leid., deren abweichende Lesart Hed. verschweigt (s. Hug, Progr. Turic. 1870 p. 14).

3. 12. 16 *non alius magis ius*] f. *non alius plus.* Die Hdsch. haben *non altus ius*, aber *magis* steht in der folgenden Zeile, konnte daher leicht hier ausfallen. Das Objekt *ius* passt vortrefflich zu den Verbis *permittere, vindicare, usurpare; ius libertatis* hat auch Sall. Cat. 37. 9; *ius rei habere* Ov. met. 15. 880. Vgl. auch: *sume tibi aliquid iuris apud me*, Suet. vit. Horati.

3. 12. 20 *tam*] f. *eam* nach den Hdsch. B. L. P. V. Hedicke's Angabe ist zu berichtigen nach Hug, a. a. O. p. 14.

3. 12. 24 *et, ut video, deum ope dignus es* f. *et, ut video, dignus es.* Die grammatisch völlig unanfechtbare Deutung dieser Worte: 'und, wie ich mich überzeugt habe, ist es deiner würdig, ebenso durch Milde wie durch die Gunst des Glückes den Darius besiegt zu haben', giebt einen schiefen Gedanken, dem nur durch freie Uebersetzung ('du bist würdig des Ruhms' etc.) einigermassen nachgeholfen werden kann. Vgl. die von Köhler (Rh. Mus, XIX. p. 184—96) angezogenen Parallelen 9. 2. 27; 6. 7. 13; Liv. 7. 35. 4. Da nach meiner Ueberzeugung *qui superaveris* nach dem ganzen Connex und dem Inhalt des Satzes nur Causalsatz sein kann, so habe ich *deum ope* (nach 4. 6. 10) vor *dignus* eingeschoben, das jedenfalls leichter nach *video* ausfallen konnte als *imperio, fastigio* oder was man sonst vorgeschlagen hat. Wahrscheinlich ist aber der ganze Satz *et ... dignus es* ein Glossem; nahe liegt die Vermuthung, dass eine ad marginem geschriebene Parallelstelle zu *mereris, ut ... precemur* (etwa Ov. trist. 3. 4. 34 *dignus es et fato candidiore frui, Quae pro te ut voveam miti pietate mereris*) sich in den Text verirrt habe. Sollte nicht in *ut video* sich ein *ut Ovidius* oder *ut in Ovidio* verbergen?

3. 13. 1 *Atque ille cum processisse ... satrapam*] f. *Atqui cum praecessisset et Darei satrapa.* Da Alex. vorher Subjekt ist, so muss nothwendig das neue Subjekt *(Parmenio)* irgendwie angedeutet sein; *satrapam* hat der Paris. Darnach ist die Stelle gestaltet worden; die richtige Heilung bildet sich der Verf. keineswegs ein damit getroffen zu haben. Aehnlich Eussner (diss. inaug. Wirceb. 1868; Philol. 1869. 3): *praecessisset et Darei satrapam opperiri se conperisset. procedere* statt *praecedere* zu schreiben erscheint nach dem constanten usus des Curt. nöthig, da letzteres Verbum bei ihm, wie wohl überhaupt, stets bedeutet: anderen voran, nicht vorwärts gehen. Das vorhergehende *praemisso* gab wohl Anlass zu dieser Verwechselung. Siehe übrigens die Anm. zur Stelle.

3. 13. 7 *tempestatis vim*] ist geschrieben worden mit Hedicke; vgl. *intolerabili tempestate* 5. 6. 12; *vim tempestatis* Caes. b. c. 3. 26; doch würde auch *frigus* oder *vim frigoris* (5. 6. 13; 8. 4. 6) dem Sprachgebrauch des Curt. entsprechen. Palāographisch liegt am nächsten *hiemem*, das nach *HI CVM* leicht ausfallen konnte. An einen absoluten Gebrauch von *tolerare* nach Analogie von *sustinere, sustentare* kann nicht wohl gedacht werden; nach dem Connex lag dem Leser die Ergänzung von *onera* als Objekt zu nahe, als dass ihm eine absolute Auffassung des Wortes in den Sinn kommen konnte, vorausgesetzt, dass diese überhaupt bei diesem Worte sprachlich möglich war.— Vor *procella* ist *et* weggelassen worden mit dem Paris.

3. 13. 9 *quis sub oneribus erant omissis*] f. *qui sub oneribus erant, omissis iis* mit Jeep (1868). Vgl. *quis e* 6. 2. 10 u. Construktionen, wie Liv. 4. 39. 9 *quibus poterat sauciis ductis secum;* ebend. 1. 29. 4 *quibus quisque poterat elatis.*

3. 13. 10 *simulans*] ist nicht verändert worden; die Construktion *simulare, quasi* haben die Komiker; auch ist es möglich *simulans* = *simulando* eng mit *compleverat* zu verbinden. Ein gutes Pendant wäre 5. 9. 10, wenn die Stelle kritisch feststünde. Die in der Anm. z. St. ausgesprochene Vermuthung *eiulans* oder *heiulans* (vgl. *heiulatus* 3. 12. 4; *eiulatus* 4. 10. 29; 8. 2. 5; 10. 6. 3) hat jedenfalls das für sich, dass sie ein neues Moment einführt.

3. 13. 15 *fuit tantae cladis expers. Item capti sunt*] f. *expers fuit tantae cladis.* Nach dem dazwischen stehenden *vixque ulla domus* ist es nicht wohl möglich, die in den Handschriften folgenden Worte als weitere nachgetragene Subjekte von *excepta est* zu fassen. Jedenfalls war nach *cladis* eine Lücke; statuirt man einmal eine solche, so gilt es, sie so auszufüllen, dass der Construktion und dem Sinne völlig genügt wird. Die Worte *Lacedaemonii... secuti* machen den Eindruck einer ungeschickten Glosse, da *fide violata Persas secuti* in keinem Fall auf die Lacedämonier passt, die sich dem macedonischen Regiment bekanntlich gar nicht gefügt hatten, aber auch nicht auf *Atheniense*s, da die im Folgenden erwähnten Männer Gesandte waren, nicht Ueberläufer.

3. 13. 17 *di, seri saepe ultores*] f. *superi ultores* im Anschluss an die Vermuthung von Foss (1845) *dii... seri saepe ultores.* S. die Anm. z. St. Die stehende Formel war entschieden *di ultores* (vgl. u. a. Curt. 5. 43. 16; 7. 5. 25), nicht *superi ultores.*

4. 1. 3 *non segnius tamen*] mit Jeep. u. Hedicke. Vielleicht aber ist auch hier eine Lücke zu statuiren. Die Hdsch. haben: *iam regius tum.* Sollte nicht Curt. geschrieben haben *iam regis unica spes. Tum ad Euphraten?* Vgl. 3. 8. 1 *Graeci milites, praecipua spes et propemodum unica;* 5. 12. 8 *unicam opem.*

4. 1. 9 *sin*] f. *si.*

4. 1. 17 *Hephaestioni duo hospites*] f. *Hephaestionis hospites.* S. die Anm. z. Stelle.

4. 1. 22 *tetrisque*] f. *aeternisque; aeternis* wäre eine zu widerwärtige Hyperbel.

4. 1. 22 *huius habitus*] f. *huius status* nach Hug, Progr. Turic. p. 14, der auch das blosse *habitus* für ausreichend hält.

4. 1. 28 *Sabacen*] f. *Tasiacen* s. 3. 11. 10.

4. 1. 29 *Pelusii ostium*] f. *Pelusium ostium.*

4. 1. 30 *hoc in oppidum*] f. [*hoc ipsum*] bei Hed. Das Richtige ist sicher hiermit nicht getroffen; doch wollte der Verf. nicht die beiden sinnlosen Worte *hoc ipsum* mit der leicht missdeutbaren Klammer im Texte stehen lassen. Die Deutung der Worte = gerade dorthin hält er für sprachlich unmöglich, trotz *nunc ipsum, tunc ipsum, tum primum* und des griechischen *αὐτὸ τοῦτο, αὐτὰ ταῦτα* mit

causalem Sinn. Entschliesst man sich dazu, auch hier den Ausfall eines Wortes zu statuiren, so liegt sehr nahe: ***hoc ipsum speraverat.*** Vgl. 5. 11. 2 *id ipsum metuens;* 4. 10. 13 *ea res ipsa ... accendit und τοῦτο αὐτὸ ... ὑποτοπήσας* bei Arr. 3. 18. 9.

1. 31 *agros discurrunt*] f. *agros.* Ebendaselbst ist *bonis hostium* beibehalten worden; das Richtige ist aber wohl *praedis*, worauf das *dis, edis* der Hdsch. führt. Vgl. Liv. 45. 18. 5 *in medio praeda est;* der Plural *praedae* (auch 9. 8. 29; 9. 10. 7) findet sich nicht selten bereits bei Liv. u. Sall.

2. 8 *inlisa maris*] f. *inlisa mari.* S. d. Anm. z. Stelle.

2. 13 *interitum*] f. *metum; metum* erscheint unverständlich, ein bestimmterer Ausdruck wie *caedem, exitium, interitum* (4. 8. 10) nöthig.

2. 14 *ex interiore*] f. *ab interiore* nach dem fragm. Darmstad. und der Lesart des Paris.: *ab exteriore.*

2. 16 *animis ... cernentibus*] f. *animos — cernentium.* Die Hdsch. haben *cernentibus* und an einer constr. ad sensum wie *animis militum ... cernentibus* ist sicher kein Anstoss zu nehmen Ueber *incessit* s. oben die Note zu 3. 8. 25.

2. 23 *extra teli iactum*] s. die krit. Note zu 5. 3. 7.

2. 24 *haud paucioribus*] f. *paucioribus.*

3. 6 *laxavere se*] f. *laxavere* nach dem Sprachgebrauch des Curt. u. anderer Historiker; denn *annona laxat* bei Liv. ist eine ganz vereinzelte Vulgärphrase. Zur Wortstellung vgl. *intendere se* 4. 3. 16; *congregarant se* 5. 13. 18; *circumagenti se* Liv. 4. 28. 2.

3. 9 *aggerabatur*] f. *aggerebatur,* s. d. Anm. z. Stelle. Ebendaselbst ist das handschriftliche *super quae* (anstatt *superque*) aufgenommen worden; *super* ist bei Curt. nur Präposition, vgl. z. B. 4. 3. 15 *superque eas.*

3. 10 *palmas*] f. *palmites,* s. d. Anm. z. St. *quae ubi secutae erant* kann sich nicht wohl auf *arbores* beziehen.

3. 11 *advectis*] f. *advectus* nach den Hdsch. Vgl. *adscitos* 4. 13. 29.

3. 12 *ipso impetu*] f. *ipsas,* das der Verf. sich nicht zu erklären wusste. Entweder muss man annehmen, dass der Gegensatz *(nautae, classici capti* oder *trucidati sunt)* ausgefallen sei, oder man muss zu *ipsas 'tris'* aus dem Vorhergehenden ergänzen; und doch scheint auch dies nicht angemessen, da *ipsae tris (αὐταὶ τρεῖς)* nicht alle drei, sondern genau, gerade drei bedeutet. Vgl. übrigens *ipso impetu* 3. 11. 14; *primo impetu* 4. 15. 18 u. *uno ictu* Liv. 37. 24. 3. Möglich ist auch, dass Curt. gar kein Objekt zu *demersit* fügte und *ipsas* aus dem vorhergehenden *ipsa* durch Versehen in den Zeilen entstanden ist.

3. 24 *validis asseribus* ***harpagonas***] f. *validos asseres funibus.* Den Dativ *validis asseribus* haben die Hdsch.; *harpagonas* (s. 4. 2. 12) war vielleicht durch Schreibfehler unkenntlich geworden, so dass es der Abschreiber als unverständlich wegzulassen für gut fand. *funibus* folgt in der nächsten Zeile!

3. 26 *corpusque*] f. *corpus usque* nach den Hdsch. Vgl. die Anm. zur Stelle.

4. 6 *acciderant*] f. *acciderat* nach den Hdsch. Derartiges sollte man nicht antasten.

4. 8 *evecta*] f. *invecta* nach dem Paris. Im Folgenden ist nach den Hdsch. *cum* (für *tum*) recipirt und nach *tanta vi* mit Foss (1856) ein Verbum — *inpulsa est* — eingeschoben worden. Vgl. *in ancoras evecti,* Liv. 22. 19. 10 u. die Anm. z. Stelle.

4. 15 *occultati*] f. *occultatis.* Es folgt *Sidona.*

4. 17 *occidendi*] f. *occidendis;* vgl. *edendi rabies,* Verg. Aen. 9. 64; *dulcedo bibendi,* Curt. 7. 5. 7; *furor vastandi,* Sen. epp. 94. 62. So wenig an *in quibus* = rücksichtlich derer irgend ein An-

Anstoss zu nehmen ist, so bedenklich muss *in quibus occidendi* erscheinen. *Da nicht gesagt* werden soll, dass die Mordlust bei *Himmetzeln derselben* erlahmte, sondern dass sie bereits erlahmt war, *als dieses beginnen* sollte, so muss man jene Worte deuten: '*als es sich um* die Niedermetzelung jener handelte'. *Auf diese Deutung* konnte aber kein Leser verfallen, ehe er das Folgende *gelesen*; vielmehr musste er (vgl. die in d. Anm. angeführte Stelle Cic. p. red. ad Quir. 1) nothwendig den Satz so auffassen: bei deren Ermordung sich die Blutgier so recht ausgetobt hatte. Zweideutig bleibt freilich der Ausdruck, auch wenn *occidendi* gelesen wird, doch ist ganz ähnlich: Cic. in Verr. 5. 183 *in hoc reo finem accusandi facere.*

4. 5. 3 ***puerili mente se efferret***] f. *puerilis mentis adfectu efferretur* mit Hug und Jeep (1868). Die Hdsch. haben *mentis afferret.*

4. 5. 4 ***Choaspen***] f. *Hydaspen.*

4. 5. 5 ***Jam Mediam***] f. *in Mediam.* Bei *campos* im Vorhergehenden ist wohl an das Tiefland von Syrien und Babylonien zu denken. Vielleicht ist *in Mediam* bloss erklärende Glosse zu *in campos* und zu lesen: *erubescendum sit. Jam Hyrcaniam, Bactra* etc.

4. 5. 13 ***denuo Miletum***] f. *Miletum.* Die Hdsch. haben vor dem sinnlosen *militum* die Zeichen: II *duos*, Foss vermuthet *biduo.* Die ganze Stelle ist apokryph; jedenfalls musste das kahle *Miletum cepit* jedem Leser befremdlich sein, da der vorausgegangene Verlust dieser Stadt nirgends erzählt wird; 4. 1. 37 wird derselbe nur indirekt angedeutet.

4. 5. 16 ***suis fisi viribus***] f. *suis viribus.* Ein Particip, wie *fisi, freti, nisi* scheint nöthig.

4. 7. 4 ***ad Cercasoron***] f. [*Oron*] nach Foss (1856). Ueber *Cercasorum* vgl. Mela 1. 9; 1. 51 Parthey u. d. Ausleg. das. | Ebendaselbst ist die handsch. LA.: *in cuius praesidio* nicht *in cuius praesidium* verändert worden, vgl. Einl. S. 18 Anmerkung. Zu den daselbst angeführten Stellen ist noch hinzuzufügen: *relictos in custodia iugi*, Liv. 44. 4. 11; *in subsidiis relinquere*, Liv. 33. 8. 3. Auch ist *esse in praesidio* (z. B. Liv. 9. 15. 3; 44. 44. 4) *esse in auxilio* (Hand, Turs. III. p. 299); *esse in statione* u. dergl. so häufig, dass an *relinqui in praesidio* von vornherein ebenso wenig Anstoss zu nehmen ist, als an *habere, retinere, locare in auxilio, subsidiis, statione* und dergl. Aufzufassen ist *in praesidio esse* wohl nicht wie *intra praesidia alicuius esse* (Liv. 38. 11. 4; 43. 7. 4 u. ö.) d.h. einem Deckungscorps angehören, sondern wie *in obsidione urbis, in aliquo negotio esse.*

4. 7. 15 ***ducentium***] f. *antecedentium* mit Hug (Progr. Turic. 1870 p. 15).

4. 7. 26 ***Vatesque***] f. *Pater aeque.*

4. 7. 29 ***pensanti fidem***] f. *fidem;* ebendas. *ei videri* f. *eludere;* die Hdsch. haben *si videri.* Vielleicht wäre es besser bloss *videri* zu schreiben; *si* kann Dittographie der letzten Silbe von *responsa* sein. Foss schreibt: *sicut erant* für *si.*

4. 8. 6 ***orbem futuris muris***] f. *urbis futurae muros* nach den Hdsch., welche *urbem f. m.* haben. So schon Jeep (1868), der auf Liv. 34. 9. 2 als Parallele hinweist.

4. 8. 13 ***finibus eorum***] f. *finitimam;* die Hdsch. haben *finium.*

4. 9. 2 ***iam***] f. *nam.*

4. 9. 14 ***Anmeniam***] f. *Arbela*, s. d. Anm. z. Stelle. Rücksichtlich der Eigennamen ist auf die Hdsch. des Curt. wenig Verlass.

4. 9. 20 ***hinc metus***] *f. hinc aestus* nach den Hdsch. Vgl. Liv. 22. 5. 4 *mixtos strepentium pauentiumque clamores.* Das Angstgeschrei der Gefährdeten (§. 18) verdiente jedenfalls eher Erwähnung als das Rauschen des Flusses. Vielleicht ist ein Glied mit *hinc* ausgefallen (etwa *hinc fluvius, hinc nutantium metus),* denn

die Inconcinnität *hinc...praeter hunc* hat etwas sehr Auffallendes und entspricht mehr dem Sprachgebrauch eines Tacitus als dem des Curtius; gemildert wird diese, wenn *hinc... hinc* vorherging.

9. 23 *tantae*] f. *tantum*. Vgl. übrigens Diod. 17. 38. 7 *νυγχανέτω καὶ παρὰ τῶν μεταγενεστέρων δικαίου καὶ πρέποντος ταῖς ἰδίαις ἀρεταῖς ἔπαινον.*

4. 10. 27 *eloqui*] f. *loqui* nach dem Sprachgebrauch des Curtius.

4. 11. 2 *continentia tua*] f. *continentia*.

4. 11. 9 *quidem vincere quam tueri praedam*] f. *quaedam vincere quam tueri*. Die Form des Ausrufesatzes: *quam, hercule, expeditius...continent* erscheint anstössig und sprachlich kaum möglich.

4. 11. 19 *summum ergo dotis*] f. *liberalitatem summam! Ergo*. Das nach *Euphraten sum* in den Hdsch. stehende *liberatis (liberalitati)* ist wohl eine irrthümliche Wiederholung des in der Zeile vorher stehenden *liberaliter*.

4. 12. 6 *milibus equitum*] f. *milibus, equitibus*.

4. 12. 11 *acies*] ist beibehalten worden; aber 4. 13. 29 steht kritisch fest: *dextri cornus facies*.

4. 12. 13 *DC milia*] f. *CC milia*. 645,000 Mann ist etwa das Doppelte der Ziffer, die sich aus 3. 2. 4—10 ergiebt (311,200 Mann). S. *dimidio maior exercitus* 4. 9. 3.

4. 12. 20 *universam equidem*] f. *universae quidem* nach den Hdsch. und 4. 13. 1. Ueber *equidem* s. Einl. § 22.

4. 12. 22 *pavore*] f. *animo*. Hdsch. *eo*.

4. 12. 24 *nec iam*] f. *vix iam* mit den Hdsch. Ebendas. ist *rex* nach *munire* eingeschoben worden.

4. 13. 13 *deos debitas*] f. *debitas*. Ueber *praesides di* vgl. 3. 8. 22; 8. 10. 16; 9. 9. 27.

4. 13. 22 *exonerarim*] f. *exonerarem*.

4. 13. 25 *magis*] f. *egens*. Die Hdsch. haben *agens*. Gleich darauf *quam metu* mit den Hdsch. f. *cum medium* und *adeundi* f. *adeundum*. Für *erat* ist *thorace* geschrieben worden. Vgl. die ähnliche Stelle 4. 6. 14 und die krit. Note zu 4. 3. 24.

4. 13. 27 *phalanx*] Die ganze Stelle ist kritisch gewiss nicht anzutasten, aber sie beweist, wie gross die Unkenntniss des Schriftstellers war. Denn die im Folgenden (§. 28) erwähnten Corps sind nichts anderes, als die einzelnen Regimenter der Phalanx. Curt. hat jedenfalls sein Original missverstanden. Nach Diodor, dessen Schlachtbericht ohne Zweifel derselben Quelle entstammt, stand die Reiterei vor der Front, hinter ihr (*ὄπισθεν δὲ τούτων = in subsidiis* d. h. als *secunda acies*) die *ἀργυρασπίδες*, weiter nach links die *φάλαγξ*, deren Regimenter einzeln aufgezählt werden. Vielleicht ward Curt. durch einen Ausdruck irrgeleitet, wie Arr. 3. 11. 9: *τῆς δὲ φάλαγγος τῶν Μακεδόνων ἡγούμενον κτλ.*, wo *φάλαγγος = pedestris acies* die *ὑπασπισταί* mit einschliesst.

4. 13. 28 *adscitos*] f. *adscitus* nach den Hdsch., vgl. 3. 9. 7. Die Stelle ist unheilbar, da auch der Text des Arr. u. Diod. nicht ausreichend feststeht. Bei *peregrini milites* liegt es nahe, an die thesprotischen *Τυμφαῖοι* (*Στυμφαῖοι*) bei Diod. zu denken, obgleich diese nach Arr. Ind. 18. 6 im weiteren Sinne zu den Macedoniern gerechnet wurden. Vielleicht ist bei Diod. nach *Πολυαπέρχων* etwas ausgefallen, etwa: *τὴν δὲ ἑχομένην* oder *ἐξῆς Σιμμίας*, denn da nach Arr. Ind. a. a. O. die Söhne des Andromenes Amyntas, Simmias u. Attalus „Stymphäer" waren, so ist es sehr wahrscheinlich, dass sie gerade jenes Contingent zu führen hatten. Indess ist dies eben blosse Vermuthung. Da Arr. 3. 11. 9 nach den Hdsch. Amyntas Sohn eines Philippus genannt wird (offenbar irrthümlicherweise anstatt: Sohn des Andromenes) und als Taxiarch sonst nur ein Balacrus (Arr. 4. 24. 10 u. ö.) bekannt ist, so ist höchst wahr-

scheinlich Φίλιππος ὁ Βαλάκρου, was Diodor in seiner Quelle fand, eine durch Conjektur erfolgte Verbindung zweier gar nicht zusammenhängender Eigennamen. Nimmt man an, dass Curt. die Identität des hier erwähnten Amyntas mit dem 4. 6. 30 abgeschickten nicht gekannt oder beachtet habe, so liegt nahe die Vermuthung: *Polypercon, dux peregrini militis: huius agmini proximus* (der Paris. hat eine Lücke) *Amyntas erat, Philippi filius. Balacrus barbaros* etc.

4. 13. 34 *ultra modum*] f. *ultimam.*

4. 13. 36 *potuerat*] f. *poterat* nach den Hdsch.

4. 14. 1 *praetereuntibus*] f. *praeeuntibus.* Von *praeire* gilt das oben 3. 13. 1 über *praecedere* Gesagte.

4. 14. 3 *qui Abii Scytharum quive Caucasii*] f. *qui ab iis Scythae quive Cadusii.* Die Hdsch. haben *ab iis Scytarum.* Was soll *ab iis* heissen? Ueber die *Abii Scythae* s. 7. 6. 11 u. Arr. 4. 1. 4; zu dem genet. *Scytharum* vgl. *Gallorum Boii* Liv. 32. 29. 7; *equitum Numidae* ebendas. 23. 29. 4 und *peditum iaculatores* ebendas. 27. 12. 9. Die *Caucasii* und *Scythae* werden auch 4. 15. 12 verbunden; auch konnten die *Cadusii* entschieden weniger als ein unbekanntes Volk bezeichnet werden als jene, wenn man sich nicht auf Liv. 35. 48 4 berufen will. Ist hier dennoch *Cadusii* richtig, so ist es sicher auch 4. 15. 12 herzustellen, zumal da Diodor in gleichem Zusammenhang von Σκύθαι καὶ Καδούσιοι redet.

4. 14. 22 *reorum*] ist beibehalten worden, da eher die Satrapen als die *duces* als Ebenbild der Könige *(regum)* bezeichnet werden können; auch kann füglich an *instar* als Apposition zu einem Plural Anstoss genommen werden, denn Stellen wie Liv. 25. 25. 5 u. Tac. ann. 2. 61 sind nicht ganz gleicher Art. Ebendas. ist *opis* für *spei* geschrieben worden.

4. 15. 2 *a latere*] f. *latere*, s. Einl. S. 27, Note c.

4. 15. 15 *currus*] f. *et currus.*

4. 15. 17 *inciderant*] f. *inciderunt.*

4. 15. 26 *sive illud ludibrium*] f. *sive ludibrium.*

4. 15. 32 *efferebatur*] f. *ferebatur.* Die Hdsch. *referebatur.* Ebendas. *aut signum* f. *ut signum* nach den Hdsch.

4. 16. 3 *vehebantur*] f. *sequebantur* nach den Hdsch.

4. 16. 3 *spes languentes.*] Die Anm. z. Stelle berichtigend, entscheidet sich der Verf. nachträglich dafür, dass *spes* als Subjekt gefasst werde nach Nep. 2. 1. 3; Just. 23. 1. 14; 30. 3. 7.

4. 16. 7 *fugae*] f. *pugnae;* ebend. *Babyloniam* f. *Babylona.*

5. 1. 11 *a parte laeva erat Arabia* etc.] Bei Hed. lautet nach Köhler's Vorschlag die ganze Stelle so: *euntibus a. p. l. Arabia... regio: campestre iter est in terra inter... iacenti, tam uberi et pingui, ut* etc. Die handschriftlich überlieferten Worte sind offenbar verderbt und irgendwo muss nothwendig ein Lücke statuirt werden. Da wir nicht wissen, wo Alex. den Tigris überschritt, da ferner *Arabia* = das wüste Nomadenland zwischen Euphrat u. Tigris eine so unbestimmte geographische Bestimmung ist, wie nur möglich, so ist es sehr schwer zu errathen, was wohl Curt. geschrieben haben mag. §. 12 enthält entschieden die Beschreibung des fruchtbaren babylonischen Bezirks; es scheint, als ob Curt. von diesem das nördlicher gelegene Wüstenland '*Arabia odorum fertilitate nobilis regio*' ausdrücklich unterscheiden wolle. Vielleicht ist *laeva* von Curt. einfach mit *dextra* verwechselt worden, wie 4. 15. 20 u. 21. Nimmt man dies an, so ist der Connex klar: das an der Grenze des wüsten und fruchtbaren Mesopotamiens über den Tigris gezogene Heer setzte seinen Marsch auf Babylon durch das fruchtbare babylonische Land fort, indem es das Wüstenland rechts liegen liess.

1. 17 *futura erat*] mit Hedicke; *futuro* schlägt Eussner vor (Philol. 1869. 3), indem er *obsidio* als Ablativ fasst.

1, 22 *non vates modo*] Da die *Chaldaei* Babylonier waren, so ist *Babyloniorumque* auffallend; zudem ist *vates* nicht einfach *cantor*, sondern = προφήτης. Vielleicht ist daher folgende allerdings etwas gezwungene Erklärung doch die richtige: nach den singenden Magiren kamen die babylonischen Chaldäer und zwar diese *(vates)* nicht allein, sondern von Musikern begleitet. Zur Construktion vgl. 6. 11. 3.

1. 29 *vix sufficiens op. firmo*] f. *vix suffulciendo operi firmum* mit Jeep (1852). Unmittelbar darnach ist *repererunt* geschrieben worden für *reperiunt*. Da *morantur* sich nicht auf die Zeit des Baues, sondern auf die Folgezeit bezieht, so war eine Markirung des Zeitunterschiedes durch verschiedene Tempora nöthig.

1. 41 *nongentis*] f. *trecentis*. Diod. spricht von 'beinahe tausend'; CCIↃ u. CCC konnten leicht verwechselt werden.

1. 43 *Babylonis*] f. *Babyloniae*. Zu dem *Babylone* der Hdsch. gab vielleicht das folgende Wort *Agathone* Anlass; ebenso §. 45 *Babylone* f. *Babyloniae*. *Babylonia* = Babylon, die Stadt findet sich sicher und unzweifelhaft wohl erst bei Justin. Liv. 38. 17. 11 ist *Babylonia* = *Seleucia Babylonia* (nach Plin. n. h. 6. 122), also keineswegs identisch mit Babylon; Plin. n. h. 6. 117 ist wohl *Babylonem* zu schreiben, da Plinius sonst eben so consequent Stadt und Landschaft unterscheidet, wie Mela, der Zeitgenosse des Curtius. Sollte wirklich Curt. eine so bekannte und in seinem Werke so hervortretende Stadt nicht mit einer bestimmten Namensform bezeichnet haben? Wenn man an hunderten von Stellen gründlich verstümmelte Eigennamen emendirt, so ist es wohl nur methodisch, wenn man in diesem Falle die Buchstaben der Hdsch. nicht gar zu ängstlich abwägt.

2. 1 *satrapea Sittacene*] f. *Satrapene*. Vgl. Diod. 17. 65 τὴν Σιττακηνὴν ἐπαρχίαν u. Curt. 5. 1. 44; 5. 2. 17. Eine ähnliche Zusammenziehung zweier Worte z. B. schol. Veron. ad Verg. Georg. 3. 7 *Servilianus* = *Servilius Nonianus*.

2. 2 *nova* mit Hedicke. Möglich ist auch, dass Curtius schrieb: *VIII. Ji, qui* und die Abschreiber dies für *VIIII* = *novem* nahmen.

2. 3 *cesserant*] mit Hedicke = waren zugefallen, zuerkannt worden (vgl. 10. 10. 2; Liv. 31. 46. 16; Cic. in Verr. 2. 170; Tac. ann. 2. 64); doch bleibt die Ellipse von *ducibus* oder *suo quaeque duci* hart. Aber auch gegen die Vorschläge: *Nec. fort. pr. cessarunt* oder *cassa erant* liegen sprachliche Bedenken vor.

2. 7 *observabatur*] f. *observatur*.

2. 10 *speraverant*] f. *speraverat* nach den Hdsch.

2. 13 *imum*] s. die Anm. z. Stelle. *primum gradum* schlägt Schädel vor (Zeitschr. f. die Gymnasialw. 1868. 4). Zu *summum gradum*, das leicht aus . . *es imum gradum* entstehen konnte, vgl. Vell. 2. 3. 1 *summi gradus Capitoli*.

3. 1 *M stadia*] f. *L stadia*.

3. 5 *calles*] f. *colles* mit den Hdsch. S. die krit. Note zu 3. 10. 10.

3. 7 *extra teli iactum*] ist hier, wie auch 4. 2. 23, beibehalten worden, da alle Hdsch. es haben und Curtius auch sonst in Verbindung mit *extra, ad, procul* regelmässig *teli iactus* hat, *teli ictus* nur 4. 3. 8, wo es entschieden in *iactus* verändert werden muss. Dass *teli iactus* = Wurfweite und *teli ictus* = Trefflinie, genau genommen, verschiedene Dinge sind, liegt auf der Hand. Ein in der Nähe befindlicher, aber gedeckter Feind ist *extra teli ictum*, nicht *extra teli iactum*, und dieser Fall liegt hier und 4. 2. 23 vor. 5. 3. 17 sind beide Ausdrücke am Platz. Aber fraglich ist, ob sich Curt. nicht mit einer Phrase für beide Fälle begnügt habe. Cic.,

Caes., Sall., Nepos und Vell. haben meines Wissens keine derartige dem griech. ἔξω βελῶν, εἰς τοῦ βέλους ἄφεσιν u. dergl, entsprechende Phrase. Livius hat oft: *ad coniectum teli (telorum* 38. 27. 4*) venire;* desgleichen hat er 28. 36. 9 *ad primum coniectum telorum;* 30. 29. 9 *intra teli coniectum;* 38. 27. 4 *coniectum telorum ferre* und in gleichem Sinne auch *teli iactu abesse* 8. 7. 1 (vgl. Flor. 2. 19. 6. *absumpto iactus spatio).* Aber er hat auch: *ad ictum teli venire (?)* 26. 40. 10*; sub ictum venire* 27. 18. 11; *sub ictu piratarum esse* 37. 27. 8; *ab ictu sagittarum se tueri* 42. 65. 6. Ferner steht nach den besten Texten: *ad ictum teli* Tac. ann. 13. 40, *missibilium,* Veget. 1. 17; *sub ictum teli accedere,* Veget. 3. 24; *ultra ictum teli,* ebend. 4. 10 u. 27; *cum telorum ictu,* ebendas. 3. 18; *sub ictu sceleris stare,* Sen. Phoen. 529, obgleich an den meisten Stellen die Hdsch. schwanken. Allein gerade die Formel *extra teli ictum* scheint sich als militärischer t.t. nicht zu finden, denn anderer Art ist Pseudosen. de remed. fort. 13 2 *extra ictum vulneris positus.* Darum schien es bedenklich, *ictus* in die Texte des Curt. hineinzucorrigiren.

5. 3. 9 *decederet*] f. *inde cederet* mit den Hdsch.
5. 4. 14 *sagitariis equitibusque*] f. *sagittariis equitibus.* Vgl. Arr. 3. 18. 4 τοξοτῶν καὶ τῶν ἱππέων. Vielleicht ist dafür das folgende Zahlzeichen in Wegfall zu bringen.
5. 4. 15 *se intrare*] f. *intrare.*
5. 5. 2 *divitissimos*] f. *dimissos.*
5. 5. 20 *est*] f. *esset* nach den Hdsch.
5. 6. 4 *recipiebant*] f. *rapiebant* nach den Hdsch.
5. 6. 15 *callibus*] f. *collibus* nach den Hdsch. S. die krit. Note zu 3. 10. 10,
5. 7. 4 *igitur inquit*] f. *igitur* nach dem Sprachgebrauche des Curtius.
5. 7. 9 *quas*] ist eingeklammert worden; die bedeutendere Notiz, scheint es, darf nicht als Relativsatz der minder bedeutenden beigefügt werden.
5. 7. 11 *gravatam ebr. mentem quies reddidit*] f. *gravatae ebr. menti quies rediit* (Conjektur von Jeep). Mit Recht vertheidigt auch Vielhaber (Zeitschr. f. österr. Gymnasialw. 1867. 11) die LA. der Hdsch.; besonders nehme ich Anstoss an *quies* = *tranquillitas.* Zu *gravatam* vgl. 4. 13. 17; zu *reddidit* Phrasen wie *lucem mundo, terram naturae suae reddere* u. ä.; *mentem* = Besinnung bedarf keines Belegs.
5. 8. 3 *fide illi*] f. *fide.* Die Hdsch. haben *fideliter.*
5. 8. 6 *quam honestam mortem*] f. *honesta morte* u. im Folgenden *iunxisset* (besser: *me iunxisset?)* f. *iunctus essem* nach den Hdsch., nur dass diese *quam* weglassen.
5. 8. 13 *nec ego*] f. *nec.*
5. 8. 14 *animus*] f. *animus omnibus est.* S. die Anm. z. Stelle.
5. 9. 5 *ad renovandas vires parata habent*] f. *ad res novandas vires paratas habent* im Anschluss an die Conjektur Köhler's (Rh. Mus. XIX. p. 184 etc.). Zu *vires* ergänze ich *nostras* oder *imperii* (5. 10. 4; 8. 12. 9); s. die Anm. zur Stelle. Doch ist auch denkbar, dass Curt. schrieb: *ad renovandas res vires paratas habent,* denn *renovare res* ist, wenn auch keine übliche, so doch völlig unanstössige Phrase; *ad novandas res* musste in jener Situation nothwendig = ὡς νεωτερίσοντας gedeutet werden.
5. 9. 7 *itaque*] vielleicht dafür: *atqui.*
5. 9. 12 *iam*] f. [*tamen*].
5. 10. 4 *regniis*] f. *regis.* Die Hdsch. *regionis.*
5. 10. 9 *bonis*] f. *donis.* Vielleicht wäre es besser gewesen, bei der handschriftl. Lesart stehen zu bleiben, jedenfalls *bonis* nicht in den Text aufzunehmen.
5. 11. 5 *omnes*] f. *omnis* mit den Hdsch. S. die Anm. zur Stelle.

11. 7 *interpreti relato*] f. *interpretes celato*. So lange, bis die Construktion *celatur aliquem aliquid* nachgewiesen wird (*res celatur* ist allerdings häufig genug), scheint es rathsam, an dem handschriftl. *relato* festzuhalten, wenn auch zuzugeben ist, dass die Deutung nur eine gezwungene und ungenügende ist. Ebendas. ist *concipi* nicht in *conspici* verändert worden, da die Aenderung trotz 6. 7. 3 nicht unbedingt nöthig erschien.

11, 10 *Eludant* etc.] Die Stelle lautet bei Hed.: *Eludant fidem licet, quibus f. t. hum. neg. v. a. persuasum est nexuve causarum lat. ex multo ante destinatarum* etc. Die Worte der Hdsch. sind sinnlos; den Anlass zur Verderbniss bot vermuthl. eine am Rande vermerkte Emendation eines frommen Abschreibers, der für *aeterna constitutione* oder *fato* irgend eine christliche Wendung einsetzen wollte, wodurch eine Verwirrung entstand, die den Ausfall der von einigen interpol. Hdsch. erhaltenen Worte: *equidem ... crediderim* veranlasste. Wenigstens deutet *nexuque* auf einen ausgefallenen Gedanken. Vgl. auch Gualth. Alex. 6. 511. Die Construktion: *ex multo ante* halte ich für unmöglich, da *ex multo* = *ex longo tempore* od. *ex longo* (Verg. Aen. 9. 63) ohne Beispiel ist und weder *ex, in ante diem* noch *ex ante praeparato*, Liv. 26. 20. 11 u. dergl. verglichen werden können. Oder will man sich auf *exnunc, abusque, ἔκπαλαι, ἔκτοτε* berufen? Es ist darum *et m. ante* geschrieben worden.

5. 12. 2 *hostem*] f. *hastam* nach den Hdsch.; aus demselben Grunde *circumferri* f. *circumferre*. Jeep's geistvolle Conjektur (1865) erscheint unnöthig; auch war *hastam circumferre* missdeutbar, vgl. 6, 1. 4 *arma circumferens*.

5. 12. 16 *pellibus—contectum*] ist eingeklammert worden; es macht den Eindruck einer Glosse aus §. 20. Die Hdsch. haben *contectus*, was auch einen Sinn giebt.

5. 13. 2 *in Mediam*] wohl eine auf 5. 7. 12 u. 5. 8. 2 zurückverweisende Marginalglosse. Nach den angeführten Stellen befand sich Alex. bereits in Medien, konnte also nur nach einer bestimmten Gegend desselben '*fugientem insequi*'. Ein anderer Ausweg wäre, mit Palmerius zu schreiben: *quod patebat in Mediam* d. h. die nun offne Strasse nach dem Innern Mediens, vgl. 7. 8. 18 *patuit iter usque in Aegyptum*. Curt. scheint anzunehmen, dass Alex. gar nicht nach Ecbatana kam, sondern von der Südgrenze Mediens direkt nach den *pylae Caspiae* eilte. Ebenso Diod. 17. 73.

5. 13. 20 *singuli*] f. *singula*.

Excurs I. (zu 3. 2. 4 etc.; 4. 12. 13.)

Die Stärke des persischen und macedonischen Heeres bei Issus und Arbela.

1) Nach Arr. u. Plut. waren die **Perser** bei Issus 600,000 M. stark; nach Diod. u. Justin. 500,000 Mann. Summirt man die von Curtius (3. 2. 4 etc.) aufgeführten Contingente, so ergiebt sich eine Gesammtsumme von 311,200 M. (250,000 Fusstruppen; 61,200 Reiter), allein die einzelnen Zifferangaben sind viel zu wenig theils an sich Glauben erweckend, theils kritisch gesichert, als dass auf jene Additionssumme sonderliches Gewicht zu legen wäre. Die Angaben über den Verlust, den die Perser an Todten in dieser Schlacht erlitten, schwanken zwischen 100,000 u. 110,000 Mann.

Bei Arbela zählten die Perser nach Diod. u. Plut. 1,000,000 M., nach Arr. sogar 1,040,000; dagegen nach Justin. nur 500,000 M. Die Angabe des Curtius ist kritisch unsicher; vermuthlich lautete sie auf 645,000 M. (s. die krit. Note zu 4. 12. 13); wenigstens würde diese Ziffer im Einklang stehen mit der Angabe über das Verhältniss der persischen Truppenzahl bei Arbela zu der bei Issus, 4. 9. 3. Den Verlust an Todten beziffert Diod. auf 90,000 M., Curt. auf 40,000; die Ziffern bei Arr. (3. 15) sind entschieden zu hoch gegriffen und kritisch verdächtig.

2) Die Stärke des **macedonischen** Heeres bei Issus betrug nach den in der Hauptsache auf Arrians Angaben beruhenden Berechnungen von Köchly-Rüstow! (Gesch. des griech. Kriegswesens, S. 273 etc.) 28,000 M. (22,500 M. Fusstruppen; 5100 Reiter), bei Arbela dagegen 47,500 M. (40,500 Fusstruppen; 7000 Reiter). Nach den Ermittelungen der genannten sachkundigen Forscher wuchs das macedonische Heer hierauf von 331—327 allmählich an auf etwa 100,000 M., einschliesslich der Reiterei, schmolz hierauf bedeutend zusammen, so dass wohl wenig über 60,000 M. mit Alex. in Babylon einzogen. Die Angaben über die Verluste der Macedonier bei Arrian sind durchweg sehr 'bülletinartig', d. h. augenscheinlich viel zu niedrig; nach Diod. fielen bei Issus 450 M. (280 nach Justin; 182 nach Curt.); bei Arbela 500 M. (kaum 300 nach Curt; 100 nach Arr.).

Excurs II. (zu 3. 9. 7 etc.; 4. 13. 26 etc.)

Aus der Rangliste des macedonischen Heeres von 334—323.

Folgende Würdenträger und höhere Officiere werden von Curtius genannt, wenn auch nicht immer mit Angabe, beziehentlich richtiger Angabe ihres Ranges:

1) Marschälle: Antipater (Statthalter von Macedonien und Griechenland); Parmenio, S. des Philotas (eine Zeit lang Statthalter von Medien, in den Schlachten 334—331 Führer des linken Flügels); Antigonus, S. des Philippus (Statthalter von Lydien, nach Arr. von Grossphrygien).

2) Generaladjutanten (*σωματοφύλακες*; *purpurati, principes amicorum*, auch *custodes corporis* von Curt. genannt), 7, später 8 an Zahl. Aus der Zahl der angesehenen Macedonier, von denen wir bestimmt wissen, dass sie, wenn auch nicht gleichzeitig, jene Würde bekleidet haben, erwähnt Curtius: Aristonus, Demetrius, Hephaestio, Leonnatus, Lysimachus, Perdiccas, Peucestes, Pithon u. Ptolemaeus Lagi, wenn er auch nicht ausdrücklich dieses ihres hohen Ranges gedenkt.

3) Obersten der **macedonischen Phalanx** (*ἡ Μακεδονικὴ φάλαγξ*, *οἱ πεζέταιροι*), anfangs 5—6, später 8—9 an Zahl: *a)* Coenus (nach 326: Pithon); *b)* Perdiccas (nach 330, s. Arr. 4. 22, dessen Bruder Alcetas); *c)* Craterus (nach 327, s. Arr. 4. 22, wohl der sog. 'weisse' Clitus); *d)* Amyntas (nach ihm Simmias, sein Bruder, später Attalus, sein zweiter Bruder, vgl. Arr. 3. 11. 9; 4. 22. 1); *e)* Meleager; *f)* Polysperchon (vor ihm, nach Arr., Philippus, S. des Amyntas und Ptolemaeus, S. des Seleucus).

Ausser den genannten erwähnt Curt., wenn auch nicht als solche, noch folgende Taxiarchen: Antigenes, Balacrus, S. d. Philippus (s. 4. 13. 28), Gorgias und Philippus, S. des Machatas (s. 10. 1. 20).

4) Oberst der (halbleichten) königlichen Schildknappen (ὑπασπισταί; *armigeri, argyraspides*) war Nicanor, S. des Parmenio. Sein Nachfolger war Seleucus nach Arr. 5. 13. 4.
5) Oberst der macedonischen schweren Reiterei (ἡ ἵππος τῶν ἑταίρων) war Philotas, S. des Parmenio bis 330. Einzelne Schwadronen führten Clitus, S. d. Dropidas, Sopolis u. a.; die angesehenste erste Schwadron *(agema; prima cohors amicorum)* befehligte Hephaestio s. oben 2.
6) Befehlshaber der Bundesgenossen: Balacrus (?); Calas (Thessalier); Caranus; Erigyius, Philippus, S. d. Menelaus (Thessalier).
7) Befehlshaber der Soldtruppen: Andromachus, Andronicus, Cleander.
8) Befehlshaber der leichten Reiterei: Agathon (Thracier), Aretes, Aristo (Päonier).
9) Befehlshaber des leichten Fussvolks: Attalus (Agrianer), Sitalces (Thracier), Tauron.
10) Führer der Flotte: Amphoterus, Hegelochus, Nearchus, Onesicritus.

Berichtigungen.

S.	57	in	der	Anm.	zu	3.	1.	21	liess:	334 für 333.
-	77	-	-	-	-	3.	9.	1	-	ihn für in.
-	83	-	-	-	-	3.	12.	12	-	s. d. krit. Anhang für wie 4. 7. 25.
-	114	-	-	-	-	4.	7.	20	-	6 §. 110 für §. 110.
-	142	-	-	-	-	4.	16.	6	-	vgl. Verg. für bei Verg.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches

SCHUL-WÖRTERBUCH

von

Friedrich Adolph Heinichen,

Dr. der Phil. und Licentiaten der Theologie, Gymnasialprorector a. D. und Professor.

Erster Theil:	Zweiter Theil:
Lateinisch-Deutsch.	**Deutsch-Lateinisch.**
50 Bog. Lex.-8. 1864. geh. 1 Thlr. 24 Ngr.	45 Bog. Lex.-8. 1866. geh. 1 Thlr. 18 Ngr.

Dieses neue lateinische Wörterbuch unterscheidet sich von anderen Wörterbüchern dadurch, dass es ausschliesslich für die Zwecke der Schule — und zwar für alle Classen des Gymnasiums — berechnet ist und deshalb für den Schulbedarf in den einzelnen Artikeln viel ausführlicher sein konnte, als die grösseren, weiteren Zwecken dienenden Wörterbücher.

Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches

SCHUL-WÖRTERBUCH.

I.

Griechisch-deutsches

SCHUL-WÖRTERBUCH

zu

Homer, Herodot, Aeschylos, Sophokles, Euripides, Thukydides, Xenophon, Platon, Lysias, Isokrates, Demosthenes, Plutarch, Arrian, Lukian, Theokrit, Bion, Moschos und dem Neuen Testamente

soweit sie in Schulen gelesen werden.

Von

Dr. Gustav Eduard Benseler.

Dritte verbesserte Auflage.

54 Bog. Lex.-8. geh. 2 Thlr.

II.

Deutsch-griechisches

SCHUL-WÖRTERBUCH

von

Dr. Karl Schenkl.

60½ Bog. Lex.-8. geh. 2 Thlr. 12 Ngr.

Wörterbuch
zu den Lebensbeschreibungen
des
Cornelius Nepos.
Für den Schulgebrauch herausgegeben
von
Dr. H. Haacke,
Oberlehrer am Gymnasium zu Hirschberg.
8. geh. 10 Ngr.
Mit dem Cornelius Nepos von Dietsch 12 Ngr.

Wörterbuch
zu
Ovid's Metamorphosen.
Von
Dr. Johannes Siebelis,
Professor am Gymnasium zu Hildburghausen.
gr. 8. geh. 22½ Ngr.

WÖRTERBUCH
zu
XENOPHON'S ANABASIS.
Für den Schulgebrauch bearbeitet
von
Ferdinand Vollbrecht,
Rector zu Otterndorf.
Mit 70 in den Text eingedruckten Holzschnitten, drei lithogr. Tafeln und einer Karte.
gr. 8. geh. 18 Ngr.

Dieses neue Specialwörterbuch zur Anabasis unterscheidet sich namentlich durch die in den Text gedruckten Holzschnitte und die beigegebenen Tafeln von seinen sämmtlichen Vorgängern. Dasselbe hat bereits die weiteste Verbreitung gefunden.

Reallexikon
des classischen Alterthums
für Gymnasien.
Im Verein mit mehreren Schulmännern herausgegeben
von
Dr. Fr. Lübker.
Dritte durchgängig verbesserte Auflage.
72 Bogen. Lex.-8. Mit vielen Abbildungen. 3 Thlr. 10 Ngr.

LIBRARY

Q. CURTI RUFI

HISTORIARUM

ALEXANDRI MAGNI MACEDONIS

LIBRI QUI SUPERSUNT.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

DR. THEODOR VOGEL,
RECTOR DES GYMNASIUMS ZU CHEMNITZ.

ZWEITES BÄNDCHEN.

BUCH VI—X.

MIT EINER KARTE.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1872.

Q. CURTI RUFI

HISTORIARUM

ALEXANDRI MAGNI

MACEDONIS

LIBER VI.

Dum ea per Asiam geruntur[1], *ne in Graecia quidem Macedoniaque tranquillae res fuere. Regnabat apud Lacedaemonios Agis*[2] *Archidami filius, qui Tarentinis opem ferens ceciderat, eodem die quo Philippus Athenienses ad Chaeroneam vicit. Is Alexandri per virtutem aemulus cives suos stimulabat, ne Graeciam servitute Macedonum diutius premi paterentur: nisi in tempore providerent, idem iugum ad ipsos transiturum esse. Adnitendum igitur, dum aliquae adhuc Persis ad resistendum vires essent: illis oppressis adversus inmanem potentiam frustra avitae libertatis memores futuros. Sic instinctis animis occasionem belli ex commodo coeptandi circumspiciebant. Igitur felicitate Memnonis invitati consilia cum ipso miscere adgressi sunt et, postquam ille rerum laetarum initia intempestiva morte destituit, nihilo remissius agebant. Sed ad Pharnabazum et Autophradaten profectus Agis triginta argenti talenta decemque triremes inpetravit, quas Agesilao fratri misit, ut in Cretam navigaret, cuius insulae cultores inter Lacedaemonios et Macedonas diversis studiis distrahebantur. Legati quoque ad Dareum missi sunt, qui in usum belli ampliorem vim pecuniae pluresque naves peterent. Atque haec eorum coepta clades ad Issum — nam ea intervenerat — adeo non interpellavit, ut etiam adiuverit. Quippe fugientem insecutus Alexander in longinqua loca magis magisque rapiebatur et ex ipso proelio mercennariorum ingens multitudo in Graeciam fuga penetraverat: quorum octo milia Persica pecunia conduxit Agis eorumque opera plerasque*

1) Bis Cap. I. 1 Ergänzung von Joh. Freinsheim, s. zu 5. 13. 25.
2) Ueber Agis s. 4. 1. 39.

Cretensium urbes recepit. Cum deinceps Menon in Thraciam ab Alexandro missus barbaros ad defectionem inpulisset adque eam conprimendam Antipater exercitum ex Macedonia in Thraciam duxisset, opportunitate temporis strenue usi Lacedaemonii totam Peloponnesum paucis urbibus exceptis in partes traxerunt confectoque exercitu viginti milium peditum cum equitibus bis mille Agidi summam imperii detulerunt. Antipater ea re conperta bellum in Thracia, quibus potest condicionibus, conponit raptimque in Graeciam regressus ab amicis sociisque civitatibus auxilia cogit. Quibus convenientibus ad quadraginta pugnatorum milia recensuit. Advenerat et ex Peloponneso valida manus: sed quia dubiam ipsorum fidem resciverat, dissimulata suspicione gratias egit, quod ad defendendam adversus Lacedaemonios Alexandri dignitatem adfuissent: scripturum se id regi gratiam in tempore relaturo. In praesens nihil opus esse maioribus copiis: itaque domos redirent foederis necessitate expleta. Nuntios deinde ad Alexandrum mittit de motu Graeciae certiorem facturos. Atque illi regem apud Bactra demum consecuti sunt, cum interim Antipatri victoria et nece Agidis in Arcadia transactum esset. Sane iam pridem tumultu Lacedaemoniorum cognito, quantum tot terrarum spatiis discretus potuit, providerat: Amphoterum[3] *cum Cypriis et Phoeniciis navibus in Peloponnesum navigare, Meneten tria milia talentum ad mare deferre iusserat, ut ex propinquo pecuniam Antipatro subministraret, quanta illum indigere cognovisset. Probe enim perspexerat, quanti ad omnia momenti motus istius inclinatio futura esset, quamquam deinceps accepto victoriae nuntio suis operibus id discrimen conparans murium eam pugnam fuisse cavillatus est. Ceterum principia eius belli haud inprospera Lacedaemoniis fuere. Iuxta Corrhagum Macedoniae castellum cum Antipatri militibus congressi victores extiterant: et rei bene gestae fama etiam, qui suspensis mentibus fortunam spectaverant, in societatem eorum pertracti sunt. Una ex Eleis Achaeisque urbibus Pellene foedus adspernabatur et in Arcadia Megalopolis*[4]*, fida Macedonibus ob Philippi memoriam, a quo beneficiis adfecta fuerat. Sed haec arte circumsessa haud procul deditione aberat, nisi tandem Antipater subvenisset. Is postquam castra castris contulit seque numero militum alioque apparatu superiorem conspexit, quam primum de summa rerum proelio contendere statuit: neque Lacedaemonii detrectavere certamen. Ita commissa est pugna, quae rem Spartanam maiorem in modum adflixit. Cum enim angustiis locorum, in quibus pugnabatur, confisi, ubi hosti nullum multitudinis usum futurum credebant, animose congressi essent neque*

3) Ueber Amphoterus vgl. 3. 1. 19; 4. 8. 15.

4) Die im Folgenden ausführlich erzählte Schlacht wurde im Sommer 330 bei Megalopolis in Arkadien geschlagen. Die Zeitangabe des Curtius unten 1. 21 beruht auf Irrthum.

Macedones inpigre resisterent, multum sanguinis fusum est. Sed postquam Antipater integram subinde manum laborantibus suis subsidio mittebat, inpulsa Lacedaemoniorum acies gradum paulisper retulit. Quod conspicatus Agis cum cohorte regia, quae ex fortissimis constabat, se in medium . . . .

Cap. I.

1 . . . pugnae discrimen inmisit obtruncatisque, qui promptius re- 1
sistebant, magnam partem hostium propulit. Coeperant fugere 2
victores *et*, donec avidius sequentes in planum deduxere, inulti
cadebant: sed ut primum locus, in quo stare possent, fuit, aequis
viribus dimicatum est. Inter omnes tamen Lacedaemonios rex 3
eminebat, non armorum modo et corporis specie, sed etiam magni-
tudine animi, quo uno vinci non potuit. Undique nunc comminus, 4
nunc eminus petebatur diuque arma circumferens alia tela clipeo
excipiebat, corpore alia vitabat: donec hasta femina perfossa plu-
rimo sanguine effuso destituere pugnantem. Ergo clipeo suo ex- 5
ceptum armigeri raptim in castra referebant, iactationem vulnerum
haud facile tolerantem. Non tamen omisere Lacedaemonii pugnam 6
et, ut primum sibi quam hosti aequiorem locum capere potuerunt,
densatis ordinibus effuse fluentem in se aciem excepere. Non aliud 7
discrimen vehementius fuisse memoriae proditum est. Duarum no-
bilissimarum bello gentium exercitus pari Marte pugnabant. Lace- 8
daemonii vetera, Macedones praesentia decora intuebantur: illi pro
libertate, hi pro dominatione pugnabant: Lacedaemoniis dux, Mace-
donibus locus deerat. Diei quoque unius tam multiplex casus modo 9
spem, modo metum utriusque partis augebat, velut de industria

Cap. I.

2. *victores* d. h. die bis dahin siegreich vorgedrungenen Macedonier. — *aequis viribus*. Ebenso unten 7. 4. 33. Gleichbedeutend sind die Phrasen *aequo Marte, aequis manibus*.

4. *circumferens arma* = 'nach allen Seiten hin kämpfend und sich vertheidigend'; ähnlich 9. 5. 1 *clipeum ad ictus circumferebat*. — *corpore* brachylogisch für *exigua corporis declinatione*, wie C. anderwärts schreibt, z. B. 9. 7. 21. Zu vergleichen ist der technische Ausdruck der Fechtkunst *corpore effugere = parva corporis declinatione effugere*, Cic. in Catil. 1. 15. — *destituere* wie Suet. Claud. 30 *ingredientem destituebant poplites*. Analog ist *ventus, aestus navem destituit* bei Livius.

5. *iactationem*. Gemeint ist die auch beim Tragen nicht ganz zu vermeidende Erschütterung der verwundeten Körpertheile. Ebenso 7. 9. 13 *vexatio corporis* und Liv. 21. 48. 7 *vexatio vulneris in via iactati*.

6. *fluentem*. Vgl. *aciem pavore fluctuantem* 3. 10. 6.

7. *pari Marte*, nicht sowohl 'mit gleichem Kriegsglücke' als 'mit gleichen Vortheilen'. Ebenso 4. 1. 8 *aequo Marte*. Aehnlich Hirt. b. g. 8. 19. 2 *pari Marte*.

8. *decora*, auch bei Livius oft ohne Beisatz = *belli decora*, glänzende Waffenthaten.

9. *multiplex casus*, ziemlich = *varii casus;* das Wort *casus* ist gewissermassen collectiv gebraucht als Gesammtbezeichnung für die verschiedenen Wechselfälle des Tages.

10 inter fortissimos viros certamen aequante fortuna. Ceterum angustiae loci, in quo haeserat pugna, non patiebantur totis ingredi viribus: spectabant ergo plures, quam inierant proelium, et qui
11 extra teli iactum erant, clamore invicem suos accendebant. Tan- 2
dem Laconum acies languescere, lubrica arma sudore vix sustinens,
12 pedem deinde referre coepit et urgente hoste apertius fugere. Insequebatur dissipatos victor et emensus cursu omne spatium, quod
13 acies Laconum obtinuerat, ipsum Agin persequebatur. Ille ut fugam suorum et proximos hostium conspexit, deponi se iussit: ex-
14 pertusque membra, an impetum animi sequi possent, postquam deficere sensit, poplitibus semet excepit galeaque strenue sumpta clipeo protegens corpus hastam dextera vibrabat, ultro vocans ho-
15 stem, si quis iacenti spolia demere auderet. Nec quisquam fuit, qui sustineret comminus congredi: procul missilibus adpetebatur, ea ipsa in hostem retorquens, donec lancea nudo pectori infixa est: qua ex vulnere evolsa inclinatum ac deficiens caput clipeo paulisper excepit, dein linquente spiritu pariter ac sanguine moribun-
16 dus in arma procubuit. Cecidere Lacedaemoniorum v milia et ccc, ex Macedonibus haud amplius mille: ceterum vix quisquam nisi saucius revertit in castra.

Haec victoria non Spartam modo sociosque eius, sed etiam 3
17 omnis, qui fortunam belli spectaverant, fregit. Nec fallebat Antipatrum dissentire ab animis gratulantium vultus, sed bellum finire cupienti opus erat decipi. Et quamquam fortuna rerum placebat, invidiam tamen, quia maiores erant, quam quas praefecti modus

10. *ingredi*, absolut zu fassen wie *incedere* 3. 9. 12. [Andere lesen: *congredi*.] — *spectabant*, sc. *proelium*. Die grosse Zahl der Zuschauer, die mit reger Theilnahme den Verlauf der Schlacht verfolgten, liess diese zugleich als einen grossartigen Wettkampf (ἀγών) erscheinen. Vgl. *spectaverant* § 16.

12. *emensus* = *permensus* s. 4. 14. 1.

13. *impetum — sequi*, poetisch für *sustinere impetum, sufficere impetui*. Zu vergleichen ist Verg. Aen. 12. 912 *non corpore notae sufficiunt vires nec vox aut verba sequuntur*.

14. *se excepit* wie 9. 5. 8 *exceptum popl. corpus;* Liv. 4. 19. 4 *se in pedes excepit*. Vgl. auch unten § 15 *clipeo excepit*. — *vocans* = *provocans* wie § 15 *linquente* = *relinquente* s. Einl. § 18.

16. *ex Macedonibus*. Diodor beziffert den macedonischen Verlust auf 3500 M.; den der Lacedämonier wie C. auf 5300. — *etiam omnes qui* etc. Gemeint ist das übrige Griechenland, das sich nicht am Kampfe mit den Macedoniern betheiligt hatte. — *fregit* wie Cic. p. Sulla 18 *flectebar animo atque frangebar;* Nep. 2. 1. 3 *contumelia eum non fregit, sed erexit*. Häufiger ist bei den Classikern *res frangit animum, vires alicuius*.

17. *dissentire* = *abhorrere* mit sachlichem Subjekt ist nachclassisch. Den Uebergang bilden Constructionen wie: *affectio a se ipsa dissentiens* bei Cic. tusc. 4. 29. — *opus erat* d. h. verlangte die Staatsklugheit. — *maiores* ergänze *res* aus *rerum* und übersetze: 'Unternehmungen'. Der Indicativ *erant* deutet an, dass Antipater selbst sich der Erwägung nicht verschloss, dass das Unternehmen einer völligen Niederwerfung von ganz Griechenland in der That über die Machtsphäre eines königlichen Statthalters hinausgehe. — *modum* = *gra-*

caperet, metuebat. Quippe Alexander hostes vinci voluerat, Anti- 18
patrum vicisse ne tacitus quidem indignabatur, suae demptum glo-
riae existimans, quidquid cessisset alienae. Itaque Antipater, qui 19
probe nosset spiritus eius, non est ausus ipse agere arbitria victo-
riae, sed concilium Graecorum, quid fieri placeret, consuluit. A quo 20
Lacedaemonii nihil aliud, quam ut oratores mittere ad regem li-
ceret, precati: a rege autem veniam defectionis praeter auctores
impetraverunt. Megalopolitanis, quorum urbs obsessa erat a defectio-
nis sociis, Achaei et Elei centum XX talenta dare iussi sunt. Hic 21
fuit exitus belli, quod repente ortum prius tamen finitum est, quam
Dareum Alexander apud Arbela superaret.

CAP. II.

4 Sed ut primum instantibus curis laxatus est animus milita- 1
rium rerum quam quietis otique patientior, excepere eum voluptates, et, quem arma Persarum non fregerant, vitia vicerunt: tem- 2
pestiva convivia et perpotandi pervigilandique insana dulcedo ludi-

dum, dignitatem wie unten 9. 18 *modum hominis excedere* und Liv. 4, 13. 3 *supra modum hominis privati*. In gleichem Sinne braucht C. mehrfach *fastigium* z. B. 4. 7. 8 *mortali fastigio*.

18. *cessisset* = zugefallen sei. Vgl. Cic. Verr. 2. 170 *is quaestus huic cedit*. Die Classiker sagen meist dafür vollständiger: *(con)cedit res in usum, praedam, imperium alicuius*.

19. *arbitria victoriae* d. h. die Entscheidung über die Massnahmen nach dem Siege. Auch Livius hat *arbitria belli pacisque agere*. — *concilium Graecorum* = τὸ κοινὸν τῶν Ἑλλήνων συνέδριον nach Diod., d. h. die Tagsatzung der Hellenen in Korinth.

20. *oratores*. Vgl. 5. 3. 11 *oratoribus missis ad deprecandum*. Nach Aesch. in Ctes. § 133 gieng diese Gesandtschaft Ende 330 ab, als Alex. sich bereits ἔξω τοῦ ἄρκτου d. h. in Baktrien befand. — *a rege autem*. Gegensatz: *a quo* (καὶ παρὰ τούτου μέν). Auch Diod. berichtet, dass die Tagsatzung der Hellenen nach langer Berathung sich dahin entschied, ἀκέραιον τὴν κρίσιν ἐπὶ τὸν Ἀλέξανδρον ἀναπέμψαι. Welches die Entscheidung des Königs war, darüber fehlen bestimmte Nachrichten. Ertheilte er wirklich den Spartanern Verzeihung (vgl. auch unten 7. 4. 39), so that er dies sicher unter dem Einflusse seiner auch bei anderen Anlässen hervortretenden Missgunst gegen Antipater. — *iussi sunt*, doch wohl ebenfalls *a rege*. Auch Aeschines a. a. O. nennt die Achäer, Eleer und Arkadier (ausgenommen die Megalopolitaner) als Verbündete der Spartaner und berichtet, dass Megalopolis, weil es sich von jenem Bunde ausschloss, eine Belagerung zu erleiden hatte. Uebrigens ist die ganze Stelle kritisch unsicher. — *prius tamen*. Ein Irrthum des Schriftstellers. Der Sieg bei Arbela fällt in das Jahr vorher (331).

CAP. II.

1. *instantibus* = ἐνεστῶσιν wie 3. 3. 2. Zu *animus* ergänze *eius* aus dem vorhergehenden Satze. — *excepere eum*, doch wohl *regem*, nicht *animum*. Uebersetze: 'er gerieth in die Netze, ward ganz gefangen genommen von etc.' Vgl. Cic. de or. 2. 32 *ad excipiendas hominum voluntates* = *ad captandam hominum benivolentiam* und die Phrasen *excipere feram, aves* u. dgl. Anderwärts ist *res me excipit* = eine Sache wartet meiner, so 8. 2. 40.

2. *tempestiva* = zeitig (am Tage) beginnende, *de die inita* 5. 7. 2; 8. 3. 8. Mässige Gastmäh-

que et greges pelicum. Omnia in externum lapsa morem: quem aemulatus quasi potiorem suo ita popularium animos oculosque pa-
3 riter offendit, ut a plerisque amicorum pro hoste haberetur. Tenaces quippe disciplinae suae solitosque parco ac parabili victu ad inplenda naturae desideria defungi in peregrina et devictarum gen-
4 tium mala inpulerat. Hinc saepius conparatae in caput eius insidiae, secessio militum et liberior inter mutuas querellas dolor, ipsius deinde nunc ira, nunc suspiciones, quas excitabat inconsultus
5 pavor ceteraque his similia, quae deinde dicentur. Igitur cum 5 tempestivis conviviis dies pariter noctesque consumeret, satietatem epularum ludis interpellabat, non contentus artificum, quos e Graecia exciverat, turba: quippe captivae iubebantur suo ritu ca-
6 nere inconditum et abhorrens peregrinis auribus carmen. Inter quas unam [rex] ipse conspexit maestiorem quam ceteras et producentibus eam verecunde reluctantem. Excellens erat forma et formam pudor honestabat: deiectis in terram oculis et, quantum licebat, ore velato suspicionem praebuit regi, nobiliorem esse, quam
7 ut inter convivales ludos deberet ostendi. Ergo interrogata, quaenam esset, neptim se Ochi, qui nuper regnasset in Persis, filio eius genitam esse respondit, uxorem Hystaspis fuisse. Propinquus hic
8 Darei fuerat, magni et ipse exercitus praetor. Adhuc in animo

ler begannen erst in den Abendstunden nach der Beendigung der Tagesarbeit. — *dulcedo*, vgl. 7. 5. 7 *dulcedo bibendi*. — *lapsa*, wie *mores lapsi ad mollitias*, Cic. legg. 2. 38. — *suo = patrio* wie 5. 1. 22 u. unten § 5 *suo ritu*. — *offendit*. Die Phrase *animum alicujus offendere* = 'bei jemandem Aergerniss, Anstoss erregen' ist allerwärts häufig. Sinnverwandt ist *mentes sensusque vulnerare* bei Cic. in Catil. 1. 17. — *pro hoste* = als Verräther an der Nation.

3. *parco — victu* wie 8. 4. 28. Ziemlich gleichbedeutend *levi et parabili cultu* 3. 5. 2. — *defungi = contentos esse*. So bei Livius *levi poena defungi* = 'mit geringer Strafe sich begnügen'. — *et devictarum*. *Et* = und noch dazu.

4. *liberior — dolor*. Uebersetze: ihr Missmuth, der sich in bitterer Wechselrede nur allzu freimüthig äusserte. *Querellae* sind 'Beschwerden', wie *queri de aliquo* 'sich über jemanden beschweren'. — *deinde*. S. über den Gebrauch der Partikel Einl. § 22.

5. *interpellabat*. Vgl. Liv. 9. 14. 13 *ob interpellatam dulcedinem irae*. Das Wort bedeutet keineswegs immer 'eine bereits begonnene Handlung unterbrechen' sondern auch 'eine in Vorbereitung begriffene Handlung (durch Einspruch u. dgl.) hintertreiben'. — *exciverat*, stärkerer Ausdruck als *ad se convocaverat*. Zu denken ist an Sänger, Spielleute, Fechter, Schauspieler u. dgl. — *auribus* wohl Dativ wie Liv. 2. 14. 1, indem *abhorrens = non conveniens* gefasst wird. Dagegen ist die Ablativconstruction unzweifelhaft 8. 6. 2.

6. *conspexit*. Auf das Allgemeine im Imperfektum folgt das Specielle im Perfektum. — *suspicionem praebuit*. Dieselbe Phrase hat auch Nepos (17. 8. 2) und zwar ebenfalls in Verbindung mit dem acc. c. inf. nach Analogie von *suspicio est*. Die Classiker sagen meist: *suspicionem alicui movere, facere* aber auch *afferre, dare*.

7. *Ochi* s. 3. 13. 12. Die Persönlichkeit des im Folgenden genannten Hystaspes lässt sich nicht mit Sicherheit feststellen; das Perfektum *fuisse* drückt aus, dass die Gefangne ihren Gatten todt glaubte (doch s. § 8).

regis tenues reliquiae pristini moris haerebant. Itaque fortunam regia stirpe genitae et tam celebre nomen [neptem Ochi] reveritus non dimitti modo captivam, sed etiam restitui ei suas opes iussit, virum quoque requiri, ut reperto coniugem redderet. Postero au- 9
tem die praecepit Hephaestioni, ut omnes captivos in regiam iuberet adduci. Ibi singulorum nobilitate spectata secrevit a vulgo, quorum eminebat genus. Mille hi fuerunt: inter quos repertus est Oxathres, Darei frater, non illius fortuna, quam indole animi sui clarior. XXVI *milia* talentum proxima praeda redacta erant: quis e 10
duodecim milia in congiarium militum absumpta sunt. Par huic pecuniae summa custodum fraude subtracta est. Oxydates erat 11
nobilis Perses, qui a Dareo capitali supplicio destinatus cohibebatur in vinculis: huic liberato satrapeam Mediae attribuit: fratremque Darei recepit in cohortem amicorum omni vetustae claritatis honore servato.

6 Hinc in Parthienen perventum est, tunc ignobilem gentem, 12
nunc caput omnium, qui post Euphraten et Tigrim amnes siti rubro

8. *haerebant.* Aehnlich sagt Cicero: *memoria rei in populo haerebit.*

9. *eminebat*, absolut wie, wenn auch in anderer Bedeutung, oben 4. 1. 24. Aehnlich wie hier 8. 12. 13 *in Poro eminebat auctoritas.* — *Oxathres* s. oben 3. 11. 8. Den epexegetischen Genetiv *animi* bei *indoles* hat auch Livius (1. 23. 10 u. ö.); meist steht *indoles* ohne diesen Beisatz = Naturell, Temperament. — *clarior.* Naturgemäss wäre es allerdings gewesen, wenn Curt. gleich hier die Notiz hätte folgen lassen, die er § 11 über Oxathres nachträgt. Indessen steht dieselbe auch an jener Stelle in richtigem Zusammenhang, indem von § 10—12 alle Verfügungen zusammengestellt werden, die Alex. vor seinem Aufbruche traf. Oxydates scheint sich nicht unter den 1000 Gefangenen befunden zu haben, wenigstens giebt Arr. 3. 20 an, dass er in Susa inhaftirt gewesen sei.

10. *XXVI milia.* Nach Diodor 17. 74 waren es 21,000 Talente. — *redacta.* Ein *t. t.* bei den Römern war: *pecunia redacta ex venditione praedae* oder *ex pretio rerum venditarum.* — *quis e*, eine in Prosa ganz ungewöhnliche Anastrophe der Präposition, daher die Stelle vermuthlich verderbt (s. den krit. Anhang). *Quem per, quos ad, quo de* findet sich bei Cicero, aber *quibus e* wohl nur bei Lucrez. — *absumpta. absumere rem in aliquid* ist nachclassisch für *consumere rem re* oder *in re* oder auch, seit Livius, *in rem.*

11. *Oxydates.* Ueber das schroffe Asyndeton s. Einl. § 49. — *cohibebatur = tenebatur, retinebatur* ist poetisch. — *in cohortem amicorum*, vgl. 7. 5. 40. — *claritatis* = seiner erlauchten Abkunft, seiner ehemaligen hohen Stellung. So braucht auch Cic. das Wort.

12. *Hinc.* Da Curt. keinerlei Angabe darüber hat, wo das § 1—11 Erzählte geschah, so ist eine sichere Deutung dieser Worte unmöglich. Nach Arrian 3. 20 erfolgte die Gefangennahme vieler vornehmer Perser und die Ernennung des Oxydates zum Satrapen vor der Passirung der *pylae Caspiae*, durch welche Alex. ὡς ἐπὶ Παρθυαίους gelangte. Demnach würde der ganze Abschnitt § 1—11 nach 5. 13. 2 am Platze gewesen sein. Jedenfalls hatte Alex. bei der Verfolgung des Darius und Bessus die Landschaft Parthiene bereits betreten. — *gentem.* Ueber dieses Attribut κατὰ σύνεσιν s. Einl. § 26; *caput* ist hier: das beherrschende Land (Volk). — *siti = habitantes*, wie schon bei Sallust. Vgl. *homines in ultimis gentibus positi*, Cic. in Verr. 5. 166. Als Süd-

13 mari terminantur. Scythae regionem campestrem ac fertilem occupaverunt, graves adhuc accolae. Sedes habent et in Europa et in Asia: qui super Bosporum colunt, adscribuntur Asiae: at, qui in Europa sunt, a laevo Thraciae latere ad Borysthenem atque
14 inde ad Tanaim [alium amnem] recta plaga attinent. Tanais Europam et Asiam medius interfluit. Nec dubitatur, quin Scythae, qui Parthos condidere, non a Bosporo, sed ex Europae regione
15 penetraverint. Urbs erat ea tempestate clara Hecatompylos, condita a Graecis: ibi stativa rex habuit commeatibus undique advectis. Itaque rumor, otiosi militis vitium, sine auctore percrebruit, regem contentum rebus, quas gessisset, in Macedoniam protinus redire
16 statuisse. Discurrunt lymphatis similes *in* tabernacula et itineri sarcinas aptant: signum datum crederes, ut vasa colligerent totis castris. Tumultus hinc contubernales suos requirentium, hinc one-
17 rantium plaustra perfertur ad regem. Fecerant fidem rumori te-

grenze des Partherreichs giebt auch Plinius d. Ae., der jüngere Zeitgenosse des Curt., den indischen Ocean an; die Westgrenze desselben war seit 51 der Euphrat, doch machten bekanntlich die Parther wiederholt Einfälle nach Syrien und übten lange eine Art von Oberherrschaft in Armenien aus.

13. *Scythae.* Sinn: der Völkerstamm der Scythen hat einst die ebnen Strecken von Parthiene in Besitz genommen, wie derselbe auch jetzt noch ein bedrohlicher Nachbar des Partherreichs ist. Es folgen hierauf allgemeine Notizen über diesen weitverzweigten Völkerstamm (§ 13). Curt. folgt vermuthlich (s. auch 4. 12. 11) der Tradition, dass Arsaces, der 256 von den Seleuciden abfiel und ein selbständiges Reich der *Πάρθοι* (Parthi) nach Unterwerfung der *Παρθυαῖοι*, der ältesten Einwohner der Landschaft Parthiene, gründete, dem Stamme der scythischen Dahae angehörte. Ebenso Strabo p. 515^{c}. — *super Bosporum* = oberhalb d. h. hier nordöstlich vom Bosporus Cimmerius, der Strasse von Jenikale bei der Krim. *Borysthenes* = Dnjepr; *Tanais* hier = Don. *alium amnem* scheint der Anfang einer Randglosse zu sein, die auf einen andern Fluss gleichen Namens hinwies, den Jaxartes (Sir-Derja), den freilich Curt. nach 7. 7. 2 für identisch mit dem Don gehalten zu haben scheint. — *a laevo latere.* Gemeint ist die Nordgrenze von Thracien. — *recta plaga* = *recta regione. plăga* (*πλάξ*), Erd-, Himmelsstrich, war ein *t. t.* der physischen Geographie; erst seit Livius wird das Wort auch von einem bestimmten Landstrich = *terra, regio* gebraucht.

14. *Parthos* für *regnum Parthorum.* Vgl. 8. 10. 11 *(Nysaeos) a Libero Patre conditos.* Vergil ist mit dieser Metonymie vorangegangen. Zu *penetraverint* ist *eo, illuc* zu ergänzen.

15. *Hecatompylos*, 'die Hundertthorige', erste Residenz der Arsaciden, gelegen nicht weit von der Nordgrenze von Parthiene nach Hyrkanien zu. Es wird erzählt, dass Seleucus I (312—280) auf seinen Eroberungszügen in jenen Gegenden den Grund zu ihr gelegt habe. — *otiosi militis vitium* ist eine freie Apposition zum ganzen Satze; denn das *vitium* bestand im *percrebrescere*, beziehendlich *circumferre, dispergere* eines derartigen Gerüchts.

16. *lymphatis* s. 4. 12. 14. — *aptant.* Vgl. Liv. 22. 5. 3 *arma aptanda pugnae* u. 44. 34. 8 *aptare corpori arma.*

17. *fecerant fidem*, auch 10. 19 mit sächlichem Dativ. Classisch dafür *res rei alicui fidem affert, adiungit* und *addit*, aber allerwärts häufig *alicui fidem facere.*

mere vulgato Graeci milites redire iussi domos, quorum equitibus singulis denarium sena milia, *peditibus singula dederat milia*: ipsis quoque finem militiae adesse credebant. Haud secus quam par 18
erat territus, qui Indos atque ultima Orientis peragrare statuisset, praefectos copiarum in praetorium contrahit obortisque lacrimis ex medio gloriae spatio revocari se victi magis quam victoris fortunam in patriam relaturum conquestus est: nec sibi ignaviam mili- 19
tum obstare, sed deum invidiam, qui fortissimis viris subitum patriae desiderium admovissent, paulo post in eandem cum maiore laude famaque redituris. Tum vero pro se quisque operam suam 20
offerre, difficillima quaeque poscere, polliceri militum quoque obsequium, si animos eorum leni et apta oratione permulcere voluisset: numquam infractos et abiectos recessisse, quotiens ipsius 21
alacritatem et tanti animi spiritus haurire potuissent. Ita se facturum esse respondit: illi modo vulgi aures praepararent sibi. Satisque omnibus, quae in rem videbantur esse, conpositis vocari ad contionem exercitum iussit, apud quem talem orationem habuit:

Cap. III.

'Magnitudinem rerum, quas gessimus, milites, intuentibus vobis 1
minime mirum est, et desiderium quietis et satietatem gloriae occurrere. Ut omittam Illyrios, Triballos, Boeotiam, Thraciam, Spar- 2
tam, Achaeos, Peloponnesum, quorum alia ductu meo, alia imperio

— *sena milia denarium* (= δραχμῶν) betrugen etwa 1570 Thaler, also *singula* etwa 260 Thaler. Die Lücke ist ergänzt nach Diodor. Die Entlassung der Griechen war nach demselben vor der Ankunft in Hecatompylos, nach Arrian bereits zu Ecbatana erfolgt.

18. *haud secus* etc. Dieselbe Formel schon 8. 2. 1. — *spatio* = *curriculo*. So schon bei Cicero: *de spatio curriculoque deflexit consuetudo maiorum.*

19. *admovissent.* Ebenso vom Affekte: *terror est oppidanis admotus* bei Liv. 6. 10. 3. — *in eandem*, scharf betont: in eben dieses Vaterland.

20. *voluisset.* Der Hauptsatz dazu ist *obsequium militum* = *milites obsecuturos esse.*

21. *spiritus haurire.* Die Phrase *spiritum haurire* = *spir. trahere, ducere* im eigentlichen Sinne hat bereits Cic. mehrfach; desgleichen braucht schon er *haurire lucem (ex re)*, p. Sest. 68, wie Livius u. a. *haurire gaudium, voluptatem, spem, metum* in dem Sinne von: 'Freude, Hoffnung etc. aus etwas schöpfen'. Uebersetze: sich beseelen lassen von dem Hauche seines Heldenmuths. — *praepararent.* Schon Cic. spricht von *praeparatae aures auditorum.* — *in rem — esse* = 'förderlich sein' haben schon Sall. u. Livius, der letztere auch die gegensätzliche Phrase *ab re esse.* Die Classiker brauchen dafür *ex re, ex usu esse.* — *talem orationem* = τοιόνδε τινὰ λόγον. Diodor deutet nur summarisch den Inhalt einer damals gehaltenen Rede Alexanders an (17. 74).

Cap. III.

1. *occurrere*, ein euphemistisch schwacher Ausdruck. Vgl. die von den Classikern gebrauchten Phrasen: *memoria, cogitatio, defensio mihi occurrit.* Alex. findet es erklärlich, dass jene Gedanken den Soldaten nahegetreten seien.

2. *Peloponnesum*, 'überhaupt den ganzen Peloponnes'. Alex. konnte so sprechen nach der Schlacht

3 auspicioque perdomui, ecce, orsi bellum ab Hellesponto, Ionas, Aeolidem servitio barbariae inpotentis exemimus, Cariam, Lydiam, Cappadociam, Phrygiam, Paphlagoniam, Pamphyliam, Pisidas, Ciliciam, Syriam, Phoenicen, Armeniam, Persiden, Medos, Parthienen
4 habemus in potestate: plures provincias conplexus sum, quam alii urbes ceperunt, et nescio an enumeranti mihi quaedam ipsa rerum
5 multitudo subduxerit. Itaque si crederem satis certam esse possessionem terrarum, quas tanta velocitate domuimus, ego vero, milites, ad penates meos, ad parentem sororesque et ceteros cives vel retinentibus vobis erumperem, ut ibi potissimum parta vobiscum laude et gloria fruerer, ubi nos uberrima victoriae praemia expectant, liberum, coniugum parentumque laetitia, pax, quies, re-
6 rum per virtutem partarum secura possessio. Sed in novo et, si verum fateri volumus, precario imperio adhuc iugum eius rigida cervice subeuntibus barbaris tempore, milites, opus est, dum mitioribus ingeniis inbuuntur et efferatos melior consuetudo permulcet.
7 Fruges quoque maturitatem stato tempore expectant: adeo etiam
8 illa sensus omnis expertia tamen sua lege mitescunt. Quid? creditis tot gentes, alterius imperio ac nomine adsuetas, non sacris, *non* moribus, non commercio linguae nobiscum cohaerentes, eodem proelio domitas esse, quo victae sunt? Vestris armis continentur,

bei Megalopolis. — *ductu — imperio auspicioque* s. 5. 1. 1. So schrieben auch die römischen Kaiser jeden Sieg ihrer Unterfeldherrn sich als den Oberfeldherrn zu, vgl. Tac. ann. 2. 18. Alex. übergeht die in Europa errungenen Siege, zu denen doch nur ein Theil seiner asiatischen Truppen mitgewirkt hatte. — *servitio* c. gen. obj., gleich *imperio* c. gen. subiect., ist seltsam und findet sich vielleicht nur hier, denn *servitia regum* = *servi regum* Liv. 2. 10. 8 ist nicht zu vergleichen.

4. *quaedam* = *aliquot, quaepiam.* So vereinzelt auch bei Cicero. Das Neutrum wie *quorum alia* § 2. — *parentem sororesque* s. 5. 2. 20. Die einzige Schwester Alexander's war Cleopatra (bis 332 Gemahlin des Königs Alexander von Epirus), ausserdem hatte er aber mehrere Halbschwestern, z. B. Cynane, Thessalonice.

5. *erumperem* = 'ich würde mich durchschlagen, hinstürmen'.

6. *precario* s. 4. 7. 1. Hier ist das W. in abgeschwächter Bedeutung gebraucht und drückt aus, dass die Herrschaft der Macedonier zum Theil noch auf dem guten Willen der Besiegten beruhe, eine ziemlich 'prekäre' sei. — *rigida cervice* ist gleich einem Adverbium oder Adjektivum (σκληροτράχηλος), daher der Singular trotz des pluralischen Subjekts. Liv. braucht im bildlichen Sinne nur den Plural, im eigentlichen fast durchweg den Singular von *cervix*, die Classiker dagegen in beiden Fällen in der Regel den Plural. S. Einl. § 4 c. — *inbuuntur* u. im Folg. *permulcet* markirt einfach den Zeitpunkt; natürlicher wäre die Conjunktivconstruction. Vgl. Cic. epp. 12. 14. 4 *mihi dent negotium, ut Asiam obtineam, dum ipsorum alteruter venit.* — *ingeniis*, hier ungewöhnlich gebraucht von der angewöhnten Gesinnung u. Gesittung.

7. *stato* wie *statum tempus* 9. 9. 27; *statae vices temporum* 5. 1. 22. — *expectant* ist = müssen warten auf die *maturitas stato tempore.* Im Folgenden liegt der Ton auf *lege*, das den Gegensatz bildet zu krankhafter oder künstlicher Frühreife.

on suis moribus, et qui praesentes metuunt, in absentia hostes unt. Cum feris bestiis res est, quas captas et inclusas, quia arum natura non potest, longior dies mitigat. Et adhuc sic ago, 9
mquam omnia subacta sint armis, quae fuerunt in dicione Darei. yrcaniam Narbazanes occupavit: Bactra non possidet solum parcida Bessus, sed etiam minatur: Sogdiani, Dahae, Massagetae, icae, Indi sui iuris sunt. Omnes hi, simul terga nostra viderint, os sequentur: illi enim eiusdem nationis sunt, nos alienigenae et 10
terni. Suis *quis*que autem placidius paret, etiam cum is praet, qui magis timeri potest. Proinde aut, quae cepimus, omittenda 11
nt aut, quae non habemus, occupanda. Sicut in corporibus aeis, milites, nihil quod nociturum est medici relinquunt, sic nos, idquid obstat imperio, recidamus. Parva saepe scintilla conpta magnum excitavit incendium. Nil tuto in hoste despicitur: em spreveris, valentiorem neglegentia facias. Ne Dareus quidem 12
reditarium Persarum accepit imperium, sed in sedem Cyri benefo Bagoae, castrati hominis, admissus: ne vos magno labore adatis Bessum vacuum regnum occupaturum. Nos vero pecca- 13
mus, milites, si Dareum ob hoc vicimus, ut servo eius tradereis imperium, qui ultimum ausus scelus regem suum, etiam exrnae opis egentem, certe cui nos victores pepercissemus, quasi

8. *suis moribus*, hier so viel ls: 'durch ihre Gesinnung'; Alex. enkt dabei an etwaige Dankbarkeit r erfahrene Grossmuth oder Hochhtung vor der macedonischen Cul-r. — *in absentia sc. nostra*, oncinn und sprachlich auffallend r *absentibus*. Vgl. *in dolore vero, in exspectatione omnium. Per bsentiam alicujus* hat Justin. — *ngior dies* = 'nur ein längeer Zeitraum'. *dies longa, brevis* n Sinne von 'lange, kurze Frist' mmt häufig im Curialstil u. bei chtern vor.

9. *et adhuc*. Dieselbe Form der ansitio z. B. Cic. de finn. 5. 46. ur Sache s. 5. 13. 18. — *minatur*. Curt. schrieb wohl: *inde minatur*. Auch Livius braucht *minari* lsweilen ohne Dativ.

10. *sui iuris*, zumal nach des arius Tode; doch auch vorher hatten sie nur in einem sehr losen Abhängigkeitsverhältnisse zum Perserreich gestanden. — *timeri potest*. Man erwartet *quem magis timeri oportet* oder *par est*. Die Wahl des Hülfsverbums ist wohl veranlasst durch die bei der allgemeinen Sentenz vorschwebende Beziehung auf den ruchlosen, herrschsüchtigen Bessus.

11. *parva saepe* etc. Vgl. Flor. 3. 5. 14 *extincta parum fideliter incendia maiore flamma reviviscunt*.

12. *Bagoae*. In der That hatte dieser ruchlose Vezier (χιλιάρχης), ein Eunuch gebürtig aus Aegypten, den Darius Codomannus auf den Thron erhoben, nachdem er Arses, den Sohn und Nachfolger des Artax. Ochus, ermordet hatte. — *ne vos — credatis*, abhängig von einem zu ergänzenden *dico*, *narro hoc*. Alex. will beweisen, dass auch der letzte Herrscher der Perser kein legitimer gewesen sei; er verschweigt dabei, dass Darius Grossneffe von Artaxerxes II. und dass mit Arses die direkte Linie der Achämeniden (abgesehen von dem entflohenen Bisthanes) erloschen war.

13. *ext. opis egentem*. Sinn: der ohnedies schon ohnmächtig und im eignen Lager fremden Beistandes (s. oben 5. 11. 1) bedürftig war. — *certe*, 'jedenfalls', mit Nachdruck vor das Relativum gestellt.

captivum in vinculis habuit, ad ultimum, ne a nobis conservar
14 posset, occidit. Hunc vos regnare patiemini? quem equidem cruc
adfixum videre festino, omnibus regibus gentibusque et Fidei
15 quam violavit, meritas poenas solventem! At hercule, si mox eun-
dem Graecorum urbes aut Hellespontum vastare nuntiatum eri
vobis, quo dolore adficiemini, Ressum praemia vestrae occupaviss
victoriae? Tunc ad repetendas res festinabitis, tunc arma capietis
16 Quanto autem praestat, territum adhuc et vix mentis suae compo
tem opprimere! Quadridui nobis iter superest, qui tot proculcavi
mus nives, tot amnes superavimus, tot montium iuga transcucurri
mus. Non mare illud, quod exaestuans iter fluctibus occupat
euntes nos moratur, non Ciliciae fauces et angustiae includunt
plana omnia et prona sunt. In ipso limine victoriae stamus
17 Pauci nobis fugitivi et domini sui interfectores supersunt. Egre
gium, mehercule, opus et inter prima gloriae vestrae numerandum
posteritati famaeque tradetis, Darei quoque hostis finito post mor
tem illius odio parricidas esse vos ultos, neminem inpium effu
18 gisse vestras manus. Hoc perpetrato, quanto creditis Persas obse
quentiores fore, cum intellexerint vos pia bella suscipere et Bes
sceleri, non nomini suo irasci?'

CAP. IV.

1 Summa militum alacritate iubentium, quocumque vellet ducere
2 oratio excepta est. Nec rex moratus impetum: tertioque per Pa

14. *hunc vos.* Drei parallele Gegensätze: *hunc — quem; vos — (ego) equidem; regnare — cruci aff. videre.* Zu *quem equidem* vgl. *quos equidem* 8. 5. 19 u. Cic. epp. 11. 14. 2. Ueber *festino* c. infin. s. Einl. § 34 b. α. — *Fidei*, der Schutzgöttin der Eidschwüre und Versprechungen. Vgl. übrigens Cic. Phil. 11. 29 *dis hominibusque meritas poenas persolvere.*

15. *Bessum — occupavisse* hängt frei ab von *quo dol. afficiemini = quantopere dolebitis.*

16. *quadridui — iter*, jedenfalls eine viel zu niedrige Angabe. — *mare illud.* Zur Sache s. 5. 3. 22. Uebersetze: ein Meer, wie jenes, das etc. — *occupat* = 'abschneidet' mit dem Nebenbegriff des Zuvorkommens; ähnlich *murus pedestre interceperat iter* 4. 2. 9. — *plana et prona.* Vgl. das Biblische: 'schlicht und eben'. — *in ipso limine — stamus;* dieselbe Phrase, mit dem Gegensatze *in exitu stare* verbunden, 9. 2. 26. Beide Metaphern sind poetisch und nach classisch.

17. *inter prima.* Zu ergänzen ist wohl einfach *opera* und *gloriae* etwa = Heldenlaufbahn zu fas sen. Denn *prima* im Sinne von τὰ πρῶτα = 'höchste Leistungen, Krone' substantivisch zu fassen erscheint nicht wohl statthaft, zumal wegen der beistehenden Präposition. Das ciceronianische *prima naturae* ist ebenso wenig zu vergleichen als *prima tenere* = τὰ πρῶτα φέρεσθαι bei Vergil. — *Darei quoque parricidas.* Gegensatz: alle diejenigen, die dem Alexander nachgestellt und Gefahr bereitet hatten.

18. *obsequentiores = oboedientiores* bei d. Classikern. Livius hat wenigstens bereits das Adverbium *obsequenter.* — *nomini suo* = ihrer Nationalität. Vgl. *nomen Latinum = populus Latinus.*

CAP. IV.

1. *iubentium — duceret.* Vgl. die ganz ähnliche Stelle 9. 4. 23.

ienen die ad fines Hyrcaniae penetrat Cratero relicto cum iis
opiis, quibus praeerat, et ea manu, quam Amyntas ducebat, addi-
s DC equitibus et totidem sagittariis, ut ab incursione barbarorum
arthienen tueretur. Erigyium inpedimenta modico praesidio dato 3
ampestri itinere ducere iubet. Ipse cum phalange et equitatu CL
tadia emensus castra in valle, qua Hyrcaniam adeunt, communit.
emus praealtis densisque arboribus umbrosum est pingue vallis
olum rigantibus aquis, quae ex petris imminentibus manant. Ex 4
psis radicibus montium Ziobetis amnis effunditur, qui tria fere
adia in longitudinem universus fluit, deinde saxo, quod alveolum
terpellat, repercussus duo itinera velut dispensatis aquis aperit.
nde torrens et saxorum, per quae incurrit, asperitate violentior 5
rram praeceps subit. Per CCC stadia conditus labitur rursusque
lut ex alio fonte conceptus editur et novum alveum intendit,
iore sui parte spatiosior, quippe in latitudinem X et trium sta- 6
orum diffunditur, rursusque angustioribus coercitus ripis iter
git. Tandem in alterum amnem cadit: Ridagno nomen est.
colae adfirmabant, quicumque demissi essent in cavernam, quae 7
opior est fonti, rursus, ubi aliud os amnis aperitur, existere.

2. *moratus impetum* = 'liess die Begeisterung verrauchen'. Gegensatz: *impetu animorum uti* 4. 10. 8. — *Hyrcaniae.* Es lag nördlich von Parthiene am Südostrande des Kaspi-See's, altpers. Vehrkâna = Wolfsland, jetzt Dschordschan. Es grenzte damals im Osten an Baktrien, aber Alex. rückte später die Ostgrenze Hyrkanien's weiter zurück. — *cum iis copiis* etc. Gemeint sind die beiden Regimenter (τάξεις τῆς φάλαγγος) des Cratерus u. Amyntas, s. 4. 13. 28 etc. — *barbarorum.* Gemeint sind die Tapuri, die Bewohner von Tabaristân, die westlich an Hyrkanien grenzten, s. § 24 u. Arr. 3. 23.

3. *adeunt* mit unbestimmtem Subjekt. Aehnlich *intramus, ponimus,* = 'man betritt, baut', 3. 4. 2. — *nemus* etc. Ueber die manierirte Weglassung von *ibi,* die an Dichtergebrauch erinnert, s. Einl. § 52 a. Ueber das poetische Wort *petra* s. 3. 10. 6.

4. *Ziobetis* = Ζιβοίτης bei Diodor, der ebenfalls das im Folgenden erzählte Naturwunder berichtet. Es ist nicht gelungen, einen Fluss in jenen Gegenden aufzufinden, auf den die folgende Beschreibung passte. — *universus* = *in unum locum versus,* in einer Richtung, ungetheilt; *dispensatis* = gleichmässig vertheilt. — *aperit* näml. *sibi;* vgl. § 7 *os aperitur.* So braucht auch Livius *viam, iter aperire alicui* eigentlich und bildlich.

5. *conceptus* ist nachclassisch für *ortus.* Aber ähnlich bildlich: *animal ex civili cruore conceptum* bei Cicero. Die übliche Phrase: *conceptum, natum esse ex matre aliqua* liegt dieser Metapher zu Grunde. — *editur* wie Liv. 38. 13. 7 *Maeander in sinum maris editur.* — *intendit* = bahnt sich, beginnt, wie *intendere fugam, iter* 3. 11. 19.

6. *rursusque* = 'dann aber wieder'; so schon § 5. — *Ridagno.* Ueber das fehlende *ei* s. Einl. § 12 a.

7. *quicumque demissi essent.* Das mascul. hat nur dann einen Sinn, wenn man an lebende Personen denkt, die dieses Wagniss ohne Schaden ausführten. So unerhört dies auch erscheinen muss nach der § 5 gemachten Angabe über die Länge des unterirdischen Laufes, so scheint doch C. die Sache so gemeint und bei dem folgenden *duos* an lebendige Eingeborne gedacht zu haben. — *aliud* für *alterum* wie § 6 *alterum amnem* für *alium.* Die nachclassischen Schriftsteller vernachlässigen nicht selten

Itaque Alexander duos, qua subeunt aquae terram, praecipitar
iubet, quorum corpora, ubi rursus erumpit, expulsa videre, qu
missi erant, ut exciperent.

8 Quartum iam diem eodem loco quietem militi dederat, cu
litteras Nabarzanis, qui Dareum cum Besso interceperat, accipi
quarum sententia haec erat: se Dareo non fuisse inimicum, imm
etiam, quae credidisset utilia esse, suasisse et, quia fidele consiliu
9 regi dedisset, prope occisum ab eo. Agitasse Dareum, custodia
corporis sui contra ius fasque peregrino militi tradere damnat
popularium fide, quam per ducentos et triginta annos inviolata
10 regibus suis praestitissent. Se in praecipiti et lubrico stante
consilium a praesenti necessitate repetisse. Dareum quoque, cu
occidisset Bagoan, hac excusatione satisfecisse popularibus, qu
11 insidiantem interemisset. Nihil esse miseris mortalibus spiritu c
rius: amore eius ad ultima esse propulsum. Sed ea magis e
12 secutum, *quae coegisset necessitas, quam* quae optasset. In co
muni calamitate suam quemque habere fortunam. Si venire
iuberet, sine metu esse venturum. Non timere, ne fidem data
13 tantus rex violaret: deos a deo falli non solere. Ceterum si, c
fidem daret, videretur indignus, multa exilia patere fugienti: p
14 triam esse, ubicumque vir fortis sedem sibi elegerit. Nec dubita
Alexander fidem, quo Persae modo accipiebant, dare, inviolatum
si venisset, fore.

in ihrem Streben nach dem Ungewöhnlichen die Unterschiede dieser Pronomina. Vgl. *alius Alexander* 9. 8. 5. — *os* = *ostium* hat auch Livius, aber *os* = *fons* ist poetisch u. nachclassisch. Hier fallen faktisch beide Bedeutungen zusammen. — *praecipitari*, abs. wie 4. 4. 11. — *erumpit* = *editur* § 5. So oft nach dem Vorgange der Dichter bei Nachclassikern *erumpere, irrumpere* (5. 1. 15), *prorumpere* von Flüssen.

8. *quartum iam diem.* In der Hauptsache übereinstimmend erzählt Arr. 3. 23. 4—5 die folgenden Begebenheiten. Ueber den Antheil des Narbazanes an der Gefangennahme des Grosskönigs s. 5. 12. 15.

9. *agitasse* = *cogitasse* c. inf. s. Einl. § 34 b. γ. Zur Sache vgl. 5. 9. 3 etc. — *ducentos et triginta* d. h. seit dem Jahre 560. Dieselbe Zifferangabe oben 4. 14. 20.

10. *in praecipiti et lubrico.* Vgl. Cic. or. 98 *in lubrico versari et consistere;* Juven. 1. 149 *in praecipiti vitium stetit.* — *insidiantem.* Darius nöthigte den Bagoas den Giftbecher selbst zu leeren, den jener für ihn, den König, bestim hatte.

11. *miseris mortalibus.* V die ‘δειλοὶ βροτοί’ bei Homer. *sed ea* sc. *ultima.* Gemeint ist Gefangennahme und Ermordung Königs. *secutum.* Uebersetze: habe sich bestimmen lass Vgl. Ov. met. 7. 20: *video meli proboque, deteriora sequor* 5. 4. 18 *trahebant magis quam quebantur.*

12. *suam — fortunam.* Sin ‘werde jeder seinen besondern W geführt’ d. h. oft nicht den gewo ten und gewünschten.

13. *multa exilia patere fu gienti,* nämlich dem Briefsteller Zu ergänzen ist, wie häufig in ana logen Fällen, der Hauptsatz; hie etwa: *rex sciret, repularet.* — *pa triam esse* etc. Dieselbe Senten Cic. tusc. 5. 108 *patria est, ubicum que est bene* und Ov. fast. 1. 49 *omne solum forti patria est.* Vg Aristoph. Plut. 1151 πατρὶς γὰρ ἔσ πᾶσ', ἔν' ἂν πράττῃ τις εὖ.

14. *quo Persae modo,* umg stellt für *quomodo Persae,* um *Per*

12 Quadrato tum agmine et composito ibat, speculatores subinde praemittens, qui explorarent loca. Levis armatura ducebat agmen, 15. phalanx eam sequebatur, post pedites erant inpedimenta. Et gens bellicosa et naturae situ difficilis aditu *regio* curam regis intenderat. Namque perpetua vallis iacet usque ad mare Caspium pa- 16 tens, *quo* duo terrae eius velut brachia excurrunt: media flexu modico sinum faciunt lunae maxime similem, cum eminent cornua, nondum totum orbem sidere inplente. Cercetae et Mosyni et Cha- 17 lybes a laeva sunt, et ab altera parte Leucosyri et Amazonum campi: et illos, qua vergit ad septentrionem, hos ad occasum conversa prospectat. Mare Caspium dulcius ceteris ingentis magnitudinis 18 serpentes alit: piscium in eo longe diversus ab aliis color est. Quidam Caspium, quidam Hyrcanium appellant: alii sunt, qui Maeo-

sae hervorzuheben. Das *πίστιν διδόναι καὶ λαμβάνειν (accipere)* erfolgte bei den Persern durch einen einfachen Handschlag mit der rechten Hand, s. unten 5. 4 und Nep. 14. 10. 1. — *quadrato tum* d. h. nach Abbruch des Lagers (§ 8) und dem Einmarsch in die Pässe (§ 3).

15. *inpedimenta*, vermuthlich von Reiterei gedeckt (§ 3). — *naturae situ* wie 7. 4. 4 u. *naturali situ* 3. 4. 2; 8. 2. 22 = Bodenbeschaffenheit, Terrain. Vgl. *propter difficilem urbis situm* Liv. 9. 24. 2; *situm omnem regionis*, ebendas. 32. 5. 10; *urbs situ cum munito tum praeclaro*, Cic. in Verr. 4. 117. — *intenderat curam* = hielt die ganze Aufmerksamkeit in Spannung, erhielt den König 'in gespannter Sorge'. Vgl. *intentiore cura* 3. 13. 8 und 3. 1. 21 *in quem omnes intenderat curas.*

16. *vallis.* Gute Hdschr. haben hier die auch bei Cäsar u. Livius vorkommende Nebenform *valles.* — *iacet*, 'erstreckt sich', ohne genauere Ortsbestimmung des Woher, s. Einl. § 52 a. Gemeint ist die begrenzende Gebirgskette im Süden, durch welche der Pass (§ 3) führte, in dem sich Alex. befand. — *brachia.* Gemeint sind selbstverständlich Gebirgsarme. Besser durchgeführt ist das Bild bei Plin. n. h. 5. 98 *Caucasus brachia emittit.* Vgl. die ähnliche Stelle 3. 4. 6 *(iugum montis) altero cornu in diversum litus excurrit.* — *media* d. h. das ebne Land zwischen dem Meere und dem nach dem Meere zu geöffneten Gebirgsbogen. *sinum faciunt* wie a. a. O.: *velut sinu quodam flexuque curvatum.* — *sidere* = *luna*, wie anderwärts = *sol; inplente* ist Personifikation, wie 4. 10. 2 *luna nitorem sideris sui condidit, deinde — foedavit.*

17. *Cercetae* etc. Arger Irrthum! Alle die im Folgenden genannten Völkerstämme wohnten nicht am Kaspi-See, sondern um das Schwarze Meer. S. § 18. — *et ab altera.* Gegen den herrschenden Sprachgebrauch steht hier *et* anstatt des Asyndetons oder einer Adversativpartikel; aber ganz ähnlich 3. 3. 22 *(et in alio)*; 4. 9. 5 *(et aliae)*; 7. 3. 17 *(et alios)*, obgleich an keiner dieser Stellen eine so entschiedene Entgegenstellung stattfindet wie hier. *et* vor *illos* ist gleich 'und zwar'. — *prospectat*, poet. u. nachclass. für *attingit, contingit.* So brauchen schon Sall. u. Liv. *spectare meridiem, mare Siculum* u. dergl. von Oertlichkeiten; classisch dafür: *spectare ad* oder *in aliquem locum.*

18. *dulcius*, Gegens. *mare salsum.* Es ist dies nur richtig in Betreff der den Strommündungen nahe gelegnen Meerestheile. — *serpentes.* Das Vorkommen von Wasserschlangen in jenem Binnenmeere wird auch von neueren Beobachtern bestätigt. — *ab aliis*, Constr. wie 3. 1. 4. Vgl. auch *cetera maria* § 18. — *Hyrcanium*, s. oben 3. 2. 8. — *Maeotiam paludem* = *Maeotin, Maeoticam paludem* (Asow'sches Meer). Ueber den geogr.

tiam paludem in id cadere putent et argumentum adferant aquam, quod dulcior sit quam cetera maria, infuso paludis humore mi-
19 tescere. A septentrione ingruens in litus mare incumbit longeque agit fluctus et magna parte exaestuans stagnat. Idem alio caeli statu recipit in se fretum eodemque impetu, quo effusum est, relabens terram naturae suae reddit. Et quidam credidere non clausum mare esse, sed ex India in Hyrcaniam cadere, cuius fastigium, ut supra dictum est, perpetua valle submittitur.

20 Hinc rex XX stadia processit semita propemodum invia, cui silva imminebat, torrentesque et eluvies iter morabantur. Nullo tamen hoste obvio penetrat, tandemque ad cultiora perventum est.
21 Praeter alios commeatus, quorum tum copia regio abundabat, pomorum quoque ingens modus nascitur et uberrimum gignendis
22 uvis solum est. Frequens arbor faciem quercus habet, cuius folia

Irrthum des Schriftstellers s. zu § 17. Der Ausdruck *in id cadere* kann hier nur besagen: 'einen Abfluss nach jenem Meere haben'. Die hier ausgesprochne Ansicht kehrt bei mehreren alten Geographen wieder. — *humore* = *aquis*, poet. u. nachclassisch. Bei den Classikern ist *humor* entweder Feuchtigkeit oder wenigstens nur im ganz allgemeinen Sinne (als Element, Flüssigkeit) Wasser.

19. *ingruens*. Vgl. Sil. Ital. 3. 52 *oceanus torrentibus ingruit undis*. Doch vielleicht schrieb C. vielmehr *increscens*. Eine Art von Ebbe und Fluth findet in der That in jenem Meere statt, zumal an der Westseite. Vgl. übrigens die ähnliche Stelle 9. 9. 10 etc. — *incumbit* wie Plin. n. h. 5. 141 *Hellespontus in mare incumbit*. — *magna parte* = 'massenhaft, in bedeutendem Umfange'. Vgl. Liv. 24. 34. 14 *saxum magna parte proclive*. Ueblicher ist *magna ex parte* oder *magnam (maximam) partem*. — *stagnare* bedeutet sowohl austreten von Gewässern als überschwemmt sein von Oertlichkeiten. — *caeli statu*. Ebenso schon bei Livius = Tages-, Jahreszeit. — *fretum* = ῥεῖθρον ist hier, wie wohl überhaupt ursprünglich, = Fluth, Strömung. — *naturae suae*. Vgl. 9. 9. 20 *mare reddit terras*. — *clausum mare* = 'Binnenmeer' *(mare conclusum, internum)*. Auch Plutarch u. Strabo berichten, dass einige Geographen den Kaspi-See für einen nach Norden zu sich öffnenden Busen des südlich, östlich und nördlich Indien umspülenden grossen Weltmeers hielten. — *cuius fastigium* etc. Sinn: 'dessen Fläche, Niveau in einer fortlaufenden Thalsenkung (zwischen den *duo brachia* § 16) nach dem Meere zu abfällt'. Vgl. *rupes leniore fastigio submissa* 6. 6. 23; *submissa fastigio planities*, Liv. 27. 18. 6. Curt. will sagen, dass Hyrkanien den Eindruck eines nach einem offnen Meere hin sich senkenden Küstenlands mache.

20. *hinc*. Von wo? bleibt unbestimmt; *eluvies* wie 5. 4. 26. — *penetrat*, absolut. So nur hier bei C., sonst mit *ad, in, per* und dem Accusativ (4. 3. 26).

21. *commeatus*, hier einfach = *alimenta, cibaria*. Ueber *modus* = *vis, copia* s. 5. 6. 3. Ueber den dat. ger. bei *uber* s. Einl. § 28 e; ähnlich: *terrae ad pabulum fertiles* bei Mela.

22. *frequens* = häufig (dort) vorkommend; vgl. *frequens error, frequens opinio*. Der Plural steht in gleichem Sinne 10. 1. 14. Es war dieser Baum wohl die sogenannte Manna-Esche *(Fraxinus Ornus)*. Neuere Reisende bestätigen, dass in jenen Gegenden viel Manna gewonnen wird, welches nach der Aussage der Einwohner vor Sonnenaufgang von einem Baume mittlerer Grösse ausgeschwitzt wird.

multo melle tinguntur, sed, nisi solis ortum incolae occupaverint, vel modico tepore succus extinguitur.

xxx hinc stadia processerat, cum Phrataphernes ei occurrit 23
seque et eos, qui post Darei mortem profugerant, dedens: quibus benigne exceptis ad oppidum Arvas pervenit. Hic ei Craterus et Erigyius occurrunt: praefectum Tapurorum gentis Phradatem ad- 24
duxerant. Hic quoque in fidem receptus multis exemplo fuit experiendi clementiam regis. Satrapen deinde Hyrcaniae dedit Minapin: 25
exul hic regnante Ocho ad Philippum pervenerat. Tapurorum quoque gentem Phradati reddidit.

Cap. V.

Iamque ultima Hyrcaniae intraverat, cum Artabazus, quem 1
Dareo fidissimum fuisse supra diximus, cum propinquis Darei ac suis liberis modicaque Graecorum militum manu occurrit. Dextram 2
venienti obtulit rex: quippe et hospes Philippi fuerat, cum Ocho regnante exularet, et hospitii pignora in regem suum ad ultimum fides conservata vincebat. Comiter igitur exceptus, 'Tu quidem', 3
inquit, 'rex, deos quaeso, perpetua felicitate floreas: ego ceteris laetus hoc uno torqueor, quod praecipiti senectute diu frui tua bonitate non possum.' Nonagesimum et quintum annum agebat. Novem iuvenes, omnes eadem matre geniti, patrem comitabantur: 4
hos Artabazus dexterae regis admovit precatus, ut tam diu vive-

— *extinguitur* = *arescit*. Dieselbe kühne Metapher hat Liv. 5. 16. 9, allerdings nur bei der Wiedergabe eines delphischen Orakelspruchs: *aquam dissipatam rivis extingues*. Die Worte *modico tepore* sind wohl abl. abs. = 'auch an wenig warmen Tagen'.

23. *Phrataphernes*, nach Arrian Satrap von Hyrkanien und Parthiene (3. 23. 4). Ueber *seque et* s. Einl. § 46 a. — *eos, qui* etc. Zu ergänzen ist *eo* oder *illuc*. S. Einl. § 52 a. — *Arvas*, verderbter Name. Curt. schrieb wahrscheinlich *Carta* (Strab. p. 508 C.), wovon Ζαδράκαρτα (Arr. 3. 23. 6) nur ein Compositum zu sein scheint. Es war dies die Hauptstadt von Hyrkanien.

24. *Phradaten* = *Ἀνταφραδάτην*, Arr. 3. 23. 7; Nep. 14. 2, 1; vergl. § 25 *Minapin* = *Ἀμμινάπην* (mit vorgesetztem semit. Artikel?) bei Arr. 3. 22. 2.

25. *quoque* bez. sich auf den ganzen Satz, s. Einl. § 51 e.

Diese Begegnung mit Artabazus erzählt auch Arr. a. a. O. Unter *ultima Hyrc.* ist wohl das westliche Ende des Landes zu verstehen, denn an dieses grenzten die *Mardi* (§ 11).

2. *hospes Philippi*. Curt. hat dies bereits oben 5. 9. 1 erwähnt. — *vincebat*, näml. in der Meinung Alexander's. Sinn: noch mehr als die *pignora hospitii* — man denke dabei an die *tessera hospitalis* (*σύμβολον ξενικόν*) und ausgetauschte Gastgeschenke — wog in Alexander's Augen die bewiesene Unterthanentreue.

3. *deos*; auch Liv. und Cic. verbinden vereinzelt das alterthümliche *quaeso, quaesumus* mit einem acc. personae. — *praecipiti*; vgl. *praecipiti die* Liv. 4. 9. 13; *praeceps aestas* Sall. ap. Serv. Verg. Georg. 1. 43. S. auch oben 4. 16. 18.

4. *novem*, nach Arr. nur drei. Ihre Mutter war die Schwester Memnon's (3. 1. 21) u. Mentor's (3. 3. 1) gewesen. — *dexterae*, vgl. 4. 14; *admovit* besagt nicht mehr als: 'er führte sie zum Könige und hiess sie — erfassen'. So sagt Curt.

Cap. V.

1. *supra*, s. 5. 9. 1; 5. 12. 8.

rent, donec utiles Alexandro essent. Rex pedibus iter plerumque faciebat: tunc admoveri sibi et Artabazo equos iussit, ne ipso ingrediente pedibus senex equo vehi erubesceret.

6 Ut deinde castra sunt posita, Graecos, quos Artabazus ad- 15
duxerat, convocari iubet: at illi, nisi fides Lacedaemoniis quoque et Sinopensibus daretur, respondent se, quid agendum ipsis foret,
7 deliberaturos. Legati erant Lacedaemoniorum missi ad Dareum, quo victo adplicuerant se Graecis mercede apud Persas militanti-
8 bus. Rex omissis sponsionum fideique pignoribus venire eos iussit, fortunam, quam ipse dedisset, habituros. Diu cunctantes plerisque
9 consilia variantibus tandem venturos se pollicentur. At Democrates Atheniensis, qui maxime Macedonum opibus semper obstiterat, venia desperata gladio se transfigit. Ceteri, sicut constituerant,
10 dicioni Alexandri ipsos se permittunt. Mille et D milites erant: praeter hos legati ad Dareum missi XC. In supplementum distributus miles, ceteri remissi domum praeter Lacedaemonios, quos tradi in custodiam iussit.

11 Mardorum erat gens confinis Hyrcaniae, cultu vitae aspera et 16
latrociniis adsueta: haec sola nec legatos miserat nec videbatur imperata factura. Itaque rex indignatus, si una gens posset efficere, ne invictus esset, inpedimentis cum praesidio relictis valida
12 manu comitante procedit. Noctu iter fecerat et prima luce hostis in conspectu erat. Tumultus magis quam proelium fuit. Deturbati ex collibus, quos occupaverant, barbari profugerunt proxi-
13 mique vici ab incolis deserti capiuntur. Interiora regionis eius

anderwärts *collo, genibus, pectori alicuius aliquem admovere.*

5. *erubesceret*, hier fast gleich *vereretur*. Ueber den inf., mit dem verbunden dieses Wort elfmal bei C. vorkommt, s. Einl. § 34 b. β.

6. *et Sinopensibus*, Conjektur nach Arr. 3. 24. 2, wo berichtet wird, dass Alex. die Gesandtschaft aus Sinope begnadigte. Aber vielleicht schrieb Curt.: *et* (und überhaupt) *Peloponnesibus* (= *Peloponnesiis*), vgl. oben 3. 2.

8. *omissis — pignoribus*. Sinn: der König verweigerte jede Zusage und Verpflichtung und verlangte sofortiges Erscheinen. — *variantibus* = indem sie in verschiedenem Sinne ... aussprachen. So sagt Livius: *variata memoria actae rei, timor variat sententias, fortuna variat eventum.* Ueblicher ist die neutrale Construktion: *homines consiliis variant* oder *variant consilia* (7. 5. 31) *hominum.*

9. *Democrates*. Sowohl Aeschines als auch die in der Rede des Demosthenes *περὶ τοῦ στεφάνου* eingelegten Volksbeschlüsse erwähnen Athener dieses Namens; doch lässt sich die Persönlichkeit des hier erwähnten Dem. nicht mit Bestimmtheit feststellen.

10. *in supplementum distr.* wie 4. 5. 18, wo der Genetiv *copiarum* dabeisteht.

11. *Mardorum* s. 5. 6. 17. *haec sola* bezieht sich natürlich nur auf die zunächst umwohnenden Stämme. — *indignatus, si — posset*; vgl. Sulp. ep. ad Cicer. (epp. ad fam. 4. 5. 4) *indignamur si quis interiit.* Auch andere Verba des Affekts werden nicht selten nach dem Vorgang des Griechischen mit Bedingungssätzen verbunden, besonders häufig *mirari.*

13. *interiora*, betonter Gegensatz zum Vorhergehenden, daher an die Spitze des Satzes gestellt. —

haud sane adiri sine magna vexatione exercitus poterant. Iuga montium praealtae silvae rupesque inviae saepiunt: ea, quae plana sunt, novo munimenti genere inpedierant barbari. Arbores den- 14
sae sunt de industria consitae: quarum teneros adhuc ramos manu flectunt, quos intortos rursus inserunt terrae: inde velut ex alia radice laetiores virent trunci. Hos, qua natura fert, adolescere non 15
sinunt, quippe alium alii quasi nexu conserunt: qui ubi multa fronde vestiti sunt, operiunt terram. Itaque occulti ramorum velut laquei perpetua saepe iter cludunt. Una ratio erat caedendo aperire 16
saltum, sed hoc quoque magni operis. Crebri namque nodi duraverant stipites et in se inplicati arborum rami suspensis circulis similes lento vimine frustrabantur ictus. Incolae autem ritu fera- 17
rum virgulta subire soliti tum quoque intraverant saltum occultis-
17 que telis hostem lacessebant. Ille venantium modo latibula scrutatus plerosque confodit. Ad ultimum circumire *rex* saltum milites iubet, ut, si qua pateret, inrumperent. Sed ignotis locis pleri- 18
que oberrabant, exceptique sunt quidam, inter quos equus regis — Bucephalam vocabant — quem Alexander non eodem quo ceteras pecudes animo aestimabat. Namque ille nec in dorso insidere suo patiebatur alium et regem, cum vellet ascendere, sponte genua submittens excipiebat credebaturque sentire, quem veheret. Maiore 19
ergo, quam decebat, ira simul ac dolore stimulatus equum vestigari iubet et per interpretem pronuntiari, ni reddidissent, neminem esse victurum. Hac denuntiatione territi cum ceteris donis equum

quae plana sunt d. h. die Einsenkungen in jener Gebirgskette.

14. *sunt*, nämlich *in planis illis locis*, s. Einl. § 52 a. — *teneros adhuc* = *dum teneri sunt*. *Quos* vor *intortos* würde besser fehlen. Zu *laetiores* s. 5. 4. 8.

15. *qua* = ‘nach der Richtung, nach welcher sie von Natur wachsen’ d. h. in die Höhe. Also auch diese neuen *trunci* werden seitwärts umgebogen. — *velut laquei*. *velut* dient bei Curt. häufig nur dazu, die Kühnheit eines bildlichen Ausdrucks zu mildern, wie *quasi* und (seltener) *tamquam* bei Classikern. — *cludunt* = *claudunt* wie 5. 1. 15.

16. *aperire* für *aperiendi; una ratio* ist hier ziemlich gleichbedeutend mit *necessarium*. — *in se* ungenau für *inter se*. Aehnlich *arma in se verterant* d. h. gegen einander gekehrt, Tac. ann. 2. 44. — *lento vimine* = *lentitudine viminis* d. h. in Folge der Biegsamkeit, des zähen Zusammenhalts des Astwerks. Die einhauende Axt fand keinen Widerstand.

17. *virgulta subire*, ganz buchstäblich: unter jenen natürlichen Verhau kriechen.

18. *oberrabant*, poet. u. nachclass., s. 3. 4. 12. — *inter quos*, ebenso naiv nachlässig gebraucht wie 3. 11. 10. Arrian erzählt ziemlich dieselbe Geschichte (5. 19), aber lässt sie im Gebiete der Uxii spielen; dagegen stimmen Diodor u. Plutarch in Betreff der Oertlichkeit mit Curt. überein. — *nec — et regem*. Die Copulativpartikeln haben hier adversative Kraft. So *et — et* 10. 9. 1. — *sponte* ohne *sua* ist poet. u. nachclassisch, nicht bereits Livianisch, wie Einl. § 31 g irrthümlich gelehrt wird.

19. *victurum* = werde leben bleiben. — *cum ceteris donis* d. h. neben den ausserdem noch von ihnen gebrachten Geschenken. Die Construktion erinnert an den bekannten Gräcismus: οἱ ὄνοι καὶ οἱ ἄλλοι ἵπποι, da der zurückgebrachte

20 adducunt. Sed ne sic quidem mitigatus caedi silvas iubet ad-
gestaque humo e montibus planitiem ramis inpeditam exaggerari.
21 Iam *in* aliquantum altitudinis opus creverat, cum barbari, despe-
rato regionem, quam occupaverant, posse retineri, gentem suam
dedidere. Rex obsidibus acceptis Phradati parere eos iussit.
22 Inde quinto die in stativa revertitur. Artabazum deinde ge- 18
minato honore, quem Dareus habuerat ei, remittit domum. Iam
ad urbem Hyrcaniae, in qua regia Darei fuit, ventum erat: *ibi*
23 Nabarzanes accepta fide occurrit dona ingentia ferens. Inter quae
Bagoas erat, specie singulari spado atque in ipso flore pueritiae,
cui et Dareus adsuetus fuerat et mox Alexander adsuevit: eiusque
maxime precibus motus Nabarzani ignovit.
24 Erat, ut supra dictum est, Hyrcaniae finitima gens Amazonum, 19
25 circa Thermodonta amnem Themiscyrae incolentium campos. Re-
ginam habebant Thalestrin, omnibus inter Caucasum montem et
Phasin amnem imperitantem. Haec cupidine visendi regis accensa
finibus regni sui excessit et, cum haud procul abesset, praemisit
indicantes, venisse reginam adeundi eius cognoscendique avidam.

Bucephalas doch nicht zu den Geschenken gerechnet werden konnte.

20. *exaggerari* wie 4. 2. 16 = *aggere expleri*.

21. *desperato*, s. Einl. § 36 e Anm.; *Phradati* s. 4. 25.

22. *in stativa*, nach Hyrkanien, wo die *impedimenta* zurückgeblieben waren (§ 11). — *geminato* = *etiam aucto*. Nach Arr. behielt er ihn bei sich, übertrug ihm verschiedne wichtige Commissionen und entband ihn erst später auf sein Bitten der weiteren Dienste (Arr. 4. 17. 3). — *urbem Hyrcaniae*, vielleicht *Tape* (Τάπη), wo nach Strabo (p. 508 C.) ein βασίλειον war. — *accepta fide*, kann nach 4. 14 nur heissen: in Folge, auf Grund der erhaltnen Gnadenversicherung.

23. *in ipso flore* vertritt die Stelle eines Adjektivs; vgl. 5. 5. 13 *in flore et aetatis et rerum*. Ueber diesen Bagoas (nicht zu verwechseln mit dem 4. 12 erwähnten) s. 10. 1. 25. *adsuevisse* u. *adsuetum esse alicui* bedeutet häufig: 'vertrauten, beziehentlich auch unerlaubten Umgang mit jemandem pflegen'.

24. *gens Amazonum* s. oben 4. 17. Der *Thermodon*, an dessen Mündung die durch die Sage berühmte Stadt *Themiscyra* lag, ergiesst sich östlich von Sinope in das Schwarze Meer. An diesem Flusse und von ihm ostwärts nach dem Phasis zu wohnten nach der Sage, der auch viele Historiker und Geographen Glauben schenkten, in alter Zeit die Amazonen, bis sie schliesslich von dort nordostwärts vertrieben wurden. Dass diese Sage nicht ganz in das Gebiet der Mährchen zu verweisen sei, begründet Carl Ritter durch den Hinweis auf die freie Sitte und die grosse Macht der Frauen im heutigen Kurdistan. Dass Alex. in Hyrkanien, beziehendlich in Parthiene die hier berichtete Zusammenkunft mit der Amazonenkönigin Thalestris (oder Thalestria) gehabt habe, berichten nach Clitarch auch Diodor, Justin und Strabo; Arrian dagegen (7. 13) und Plutarch (Alex. 46) sprechen dieser Nachricht alle und jede Glaubwürdigkeit ab. — *Hyrcaniae finitima*, ein grober Irrthum, den nur Curt. hat. Nach Justin hatte Thalestris einen Weg von 25 Tagen bis Hyrkanien zurückzulegen müssen. Auch die Worte *inter Caucasum* etc. setzen eine ganz falsche Anschauung voraus. Vielleicht ist nach *inter* die Bestimmung der Westgrenze (etwa: *Thermodonta atque*) ausgefallen, denn der Phasis fliesst ja hart am Südabhang des Caukasus. S. Diod. 17. 77.

25. *indicantes* = *quae, ubi ap-*

Protinus facta potestate veniendi, ceteris iussis subsistere, trecentis 26
feminarum comitata processit. Atque ut primum rex in conspectu
fuit, equo ipsa desiluit duas lanceas dextera praeferens. Vestis non 27
toto Amazonum corpori obducitur: nam laeva pars ad pectus est
nuda, cetera deinde velantur. Nec tamen sinus vestis, quem nodo
colligunt, infra genua descendit. Altera papilla intacta servatur, 28
qua muliebris sexus liberos alant: aduritur dextera, ut arcus fa-
cilius intendant et tela vibrent. Interrito vultu regem Thalestris 29
intuebatur, habitum eius haudquaquam rerum famae parem oculis
perlustrans: quippe omnibus barbaris in corporum maiestate vene-
ratio est magnorumque operum non alios capaces putant, quam
quos eximia specie donare natura dignata est. Ceterum interro- 30
gata, num aliquid petere vellet, haud dubitavit fateri ad communi-
candos cum rege liberos se venisse: dignam, ex qua ipse regni
generaret heredes: feminini sexus se retenturam, marem reddituram patri. Alexander, an cum ipso militare vellet, interrogat. Et 31
illa causata, sine custode regnum reliquisse, petere perseverabat,
ne se inritam spei abire pateretur. Acrior ad Venerem feminae 32

propinquaverant, indicabant. Natürlicher wäre *indicaturas*; vgl. *pollicentes* 9. 1. 7.

26. *comitata*, passivisch gebraucht, wie auch bei Classikern. *trecentis* ist wohl nicht Dativ, sondern Ablativ nach Analogie von *parva manu, omnibus legionibus comitatus.*

27. *corpori* für *corporibus* s. Einl. § 4 d und Sall. Cat. 6. 6 *delecti, quibus corpus infirmum est.* — *toto* = *toti*, wie vereinzelt schon bei Cäsar (b. g. 7. 89. 5). — *deinde*, lokal = *deorsum*, 'von da abwärts', s. Einl. § 22. — *sinus vestis* = *sinuosa vestis*, wie bei Dichtern *sinus* geradezu 'Kleid, Gewand' bedeutet. — *infra* mit einem Verb. der Bewegung hat z. B. auch Cic. p. Quinct. 49; Liv. 2. 7. 12. Der Gegensatz ist *super genua* 5. 6. 18. — *descendit*, poet. und nachclassisch für *demissa est, pertinet ad.* Vgl. *capilli descendentes ab aure* bei Petron, *inde silvae descendunt* beim jüngeren Plinius. Livius hat wenigstens 1. 41. 5 *ferrum in corpus descendisse* = *penetravisse.*

29. *in maiestate*, eigentlich: bei imponirender Körpergrösse, sodann: dieser Körpergrösse gegenüber. Vgl. die schon bei Cicero häufigen Verbindungen *peccare, gratum, misericordem esse in aliquo* = einer Person gegenüber. — *dignata est.* Ueber den abhäng. Infinitiv s. Einl. § 34 b. γ. Ebenso 8. 14. 44 u. *dedignor* 10. 3. 11, 5. 33.

30. *num aliquid* für *num quid.* Es findet sich diese Verbindung äusserst selten; viel häufiger *si, nisi, ne aliquid.* — *liberos.* Man vergleiche *communicare cum aliquo rem, sermonem, consilia.* Dieses Objekt findet sich wohl nur hier. — *marem reddituram.* Einen gleichen Vertrag hatten die Amazonen nach Strabo mit der ihnen benachbarten Völkerschaft der Γαργαρεῖς gemacht.

31. *Et illa* für *At illa, illa autem* wie 6. 4. 17 u. aw. — *irritam spei* s. Einl. § 29 f. u. vgl. Vell. 2. 63. 2 *irritus consilii gladio se transfixit.*

32. *ad Venerem cupido* = *Veneris cupido* (Ov. met. 14. 634). Vgl. *cupiditas ad venandum* 9. 1. 33. *Cupido* in Verbindung mit *ad* ist sonst wohl nicht nachweisbar. Zu der poetischen Construktion *obsequium desiderii* vgl. Hor. sat. 2. 7. 104 *obs. ventris.* Die knappe Comparativconstruktion (= *cupido feminae, quae acrior erat quam regis*) ist ächt lateinisch; vgl. Liv. 3. 58. 11 *Verginiae mortuae quam vi-*

cupido quam regis, ut paucos dies subsisteret, perpulit. XIII dies in obsequium desiderii eius absumpti sunt. Tum illa regnum suum, rex Parthienen petiverunt.

CAP. VI.

1 Hic vero palam cupiditates suas solvit continentiamque et mo- 20
derationem, in altissima quaque fortuna eminentia bona, in super-
2 biam ac lasciviam vertit. Patrios mores disciplinamque Macedonum regum salubriter temperatam et civilem habitum velut leviora magnitudine sua ducens Persicae regiae par deorum potentiae fastigium
3 aemulabatur paulatimque servilibus ministeriis tot victores gentium
4 inbuere et captivis pares facere expetebat. Itaque purpureum diadema distinctum albo, quale Dareus habuerat, capiti circumdedit vestemque Persicam sumpsit, ne omen quidem veritus, quod a
5 victoris insignibus in devicti transiret habitum. Et ille se quidem spolia Persarum gestare dicebat: sed cum illis quoque mores in-

vae felicioris u. ebendas. 1. 14. 7; 2. 1. 1. — *Parthienen.* Er kehrte also (s. 4. 2) wieder nach Parth. zurück. *petiverunt*, weil die vorhergehenden Worte nur ein zerlegtes *ambo* sind; ebenso unten 7. 2. 24; 10. 10. 2 u. 4, desgl. Tac. ann. 1. 68 *Arminius integer, Inguiomerus post grave vulnus pugnam deseruere.* Die Classiker setzen meist den Singular des Prädikats, wenn die Subjekte in einem gegensätzlichen Verhältniss zu einander stehen (Heraeus zu Tac. hist. 2. 30).

CAP. VI.

1. *solvit* = 'er liess den Zügel schiessen, entfesselte', wie *solvere linguam, ora* bei Ovid. Classisch: *refrenare libidines, effrenatae cupiditates.* — *eminentia* ist dem Sinne nach einem Superlative gleich. — *vertit* = *commisit ut verteretur.* Natürlicher wäre *mod. eius versa est* oder *vertit in superbiam.*

2. *disciplinam — temperatam* d. h. die in wohlthätiger Weise beschränkte Gewalt über die Unterthanen. Zur Sache vgl. 4. 7. 31; 6. 8. 25. — *Persicae regiae* nämlich *potentiae.* Meist bleibt in solchem Falle das Substantiv an zweiter Stelle aus, also: *Persicae regiae potentiae par deorum (potentiae) fastigium.* Das Adjektiv *par* verbindet Curt. nur mit dem Dativ.

3. *aemulabatur.* Die nach diesem Worte in den Hdsch. folgenden Worte: *iacere humi venerabandos ipsum* sind sicher eine ungeschickte Glosse aus 8. 5. 5. Die Forderung der προσκύνησις (s. auch Justin. 12. 7. 1) erhob Alex. erst gegen Ende des J. 328. Bei *servilibus ministeriis* ist zu denken an die Einführung der Hofämter der ῥαβδοῦχοι (Stabträger) und δορυφόροι (Trabanten); s. Diod. 17. 77. — *expetebat*, bei Curt. viermal, bei Cic. u. Liv. nur ganz vereinzelt mit dem infinit. verbunden.

4. *diadema* s. 3. 3. 19. — *Persicam* ist betont; Alex. nahm nicht die eigentliche Königstracht (*Μηδικὴ στολή*) mit Tiara, Aermelkaftan und weiten Beinkleidern an, sondern eine der persischen Nationaltracht ähnelnde einfachere Bekleidung. — *a victoris insignibus*, hier: von der charakteristischen, nationalen Tracht des siegreichen Volkes. — *transiret;* vgl. *transire in saxum, in aera, in plures figuras* bei Ovid = *mutari, transformari.* Hier ist *transire in habitum* nicht viel mehr als *sumere habitum pro — insignibus.*

5. *se quidem* ist wie *illis quoque* im Folgenden nach Einl. § 51 e u. f zu beurtheilen. Die Pronomina attrahiren die tonlosen Partikeln vielfältig, auch wenn der Sinn eine andere Beziehung empfiehlt oder gebietet. Man erwartete: *dicebat*

duerat, superbiamque habitus animi insolentia sequebatur: [litteras 6
quoque, quas in Europam mitteret, veteris anuli gemma obsigna-
bat, iis, quas in Asiam scriberet, Darei anulus inprimebatur]: ut
adpareret unum animum duorum non capere fortunam. Amicos 7
vero et equites — hi namque principes militum — aspernantes
quidem, sed recusare non ausos Persicis ornaverat vestibus. Pe- 8
lices CCC et LXV, totidem quot Darei fuerant, regiam inplebant, quas
21 spadonum greges, et ipsi muliebria pati adsueti, sequebantur. Haec 9
luxu et peregrinis infecta moribus veteres Philippi milites, rudis
natio ad voluptates, palam aversabantur totisque castris unus
omnium sensus ac sermo erat, plus amissum victoria, quam bello
esse quaesitum: *tum* cum maxime vinci ipsos dedique alienis mo- 10
ribus et externis. Quo tandem ore domos quasi in captivo habitu
reversuros? Pudere iam sui. Regem victis quam victoribus simi-
liorem ex Macedoniae imperatore Darei satrapen factum. Ille non 11
ignarus, et principes amicorum et exercitum graviter offendi, gra-
tiam liberalitate donisque reparare temptabat. Sed, opinor, liberis
pretium servitutis ingratum est. Igitur ne in seditionem res ver- 12
teretur, otium interpellandum erat bello, cuius materia opportune
alebatur. Namque Bessus veste regia sumpta Artaxerxen appellari 13
se iusserat Scythasque et ceteros Tanais accolas contrahebat. Haec
Satibarzanes nuntiabat, quem receptum in fidem regioni, quam

quidem, mores quoque. — *induerat*; vgl. *ingenium novum sibi induere*, Liv. 3. 33. 7.

6. *literas* — *inprimebatur.* Diese Worte stehen hier offenbar nicht im richtigen Zusammenhang, da sie Zusammengehöriges (§ 4. 5. 7) unterbrechen und das nicht beweisen, was bewiesen werden soll, die *insolentia animi*. Sie gehören nach § 8; das Auge des Abschreibers irrte vermuthlich von *sequebantur* (§ 8) zu *sequebatur* (§ 5) ab. — *unum* — *fortunam.* Sinn: dass eine Menschenseele die Macht und Herrlichkeit beider Könige zusammen genommen nicht zu ertragen vermochte.

7. *equites*, doch wohl nur die berittne Garde (ἑταῖροι ἱππεῖς); *ornaverat* = hatte er nach und nach, in Kurzem ausstaffirt.

8. *pelices* s. oben 3. 3. 24. *muliebria pati* = sich zu Liebschaften hergeben.

9. *haec* — *infecta* d. h. alle diese Einrichtungen, welche „inficirt waren von" etc. d. h. die schlimmen Einflüsse von ... verriethen. Vgl. *civitas infici solet principum vitiis*, Cic. de legg. 3. 30. — *natio* = 'Schlag von Menschen'; so schon bei Cic. — *rudis ad rem* hat Curt. viermal, wie vor ihm bereits Livius mehrfach.

10. *tum cum maxime* s. Einl. § 22. Ueber *in capt. habitu* s. ebendas. § 20 unter *in*. — *similiorem*, nämlich in Tracht und Lebensweise.

11. *donisque* = insbesondere durch Geschenke, denn die *liberalitas* könnte sich auch in anderem äussern. — *pretium servitutis*, „Knechtessold".

12. *alebatur*, mit *materia* (Brennstoff) verbunden nach Analogie von *alere ignem, flammas*. So brauchen auch die Classiker vielfach *alere* = *sustentare, augere rem.*

13. *Artaxerxen.* Der Name bedeutete μέγας ἀρήϊος nach Herod. 6. 98, war also Appellativum. Bessus trat als Artax. IV auf. Ueber *Tanais* s. 4. 5. 5. — *regioni* etc. Es war dies Ariana. Satib. traf nach Arr. bei Alexander ein, als dieser von Parthiene aus in die Satrapie desselben eingerückt war, und unterwarf sich sofort den Macedoniern.

14 antea obtinuerat, praefecit. Et cum grave spoliis apparatuque luxuriae agmen vix moveretur, suas primum, deinde totius exercitus sarcinas exceptis admodum necessariis referri iussit in medium. 15 Planities spatiosa erat, in quam vehicula onusta perduxerant. Expectantibus cunctis, quid deinde esset imperaturus, iumenta iussit abduci suisque primum sarcinis face subdita ceteras incendi prae- 16 cepit. Flagrabant exurentibus dominis, quae ut intacta ex urbibus hostium raperent, saepe flammas restinxerant, nullo sanguinis pre- 17 tium audente deflere, cum regias opes idem ignis exureret. Brevi deinde ratio mitigavit dolorem habilesque militiae et ad omnia parati laetabantur sarcinarum potius quam disciplinae fecisse iactu- 18 ram. Igitur Bactrianam regionem petebant. Sed Nicanor, Parme- 22 nionis filius, subita morte correptus magno desiderio sui adfecerat 19 cunctos. Rex ante omnes maestus cupiebat quidem subsistere funeri adfuturus, sed penuria commeatuum festinare cogebat. Itaque Philotas cum duobus milibus et DC relictus, ut iusta fratri persolveret: ipse contendit ad Bessum.

20 Iter facienti ei litterae adferuntur a finitimis satraparum, e quibus cognoscit Bessum quidem hostili animo occurrere cum exercitu, ceterum Satibarzanen, quem satrapeae Ariorum ipse prae- 21 fecisset, defecisse ab eo. Itaque quamquam Besso imminebat, tamen Satibarzanen opprimendum praeverti optimum ratus levem armaturam et equestres copias educit totaque nocte itinere strenue 22 facto inprovisus hosti supervenit. Cuius cognito adventu Satibarzanes cum duobus milibus equitum — nec plures subito contrahi

14. *Et* = hierauf. Nachlässige Form des Uebergangs, s. Einl. § 46 g. — *referri*. Man sagte *pecuniam, frumentum in publicum* oder *aerarium referre* oder *deferre*. Beides waren t. t. = 'abführen'.

15. *praecepit* ist construirt wie das vorhergehende *iussit*. So auch Suet. Ner. 31. Den blossen Infinitiv nach *praecipere* hat vereinzelt auch Cicero.

16. *flagrabant*, mit Nachdruck vorangestellt. Uebersetze: Da verbrannte denn etc. *Sanguinis pretium* wie § 11 *servitutis pretium* = die mit ihrem eignen Blute erkaufte Beute.

17. *brevi deinde* s. Einl. § 22. — *militiae* für *ad militiam*. Erst seit Livius findet sich häufiger der Dativ bei *habilis, aptus, idoneus*.

18. *igitur*, den unterbrochnen Faden (§ 13) wieder aufnehmend, 'genug, sie leisteten dem Könige Folge' etc. Oder ist ein Wort wie *placati, laeti* ausgefallen? — *Nicanor*, Befehlshaber der ὑπασπισταί. Er folgte somit bald seinem Bruder Hector nach, s. 4. 8. 7. Der dritte Bruder war Philotas (§ 19).

19. *adfuturus* für *ut adesset* s. Einl. § 36 b. — *ad Bessum* d. h. eben *in Bactrianam regionem*, auf die gestützt jener sich als Perserkönig zu behaupten versuchte.

20. *ab eo*, ungenau für *ab ipso (Alexandro)*. S. Einl. § 11 a.

21. *imminebat* heisst hier nicht sowohl „auf den Fersen war" als überhaupt „in der Verfolgung des B. begriffen war". — *praeverti rem praevertere (rei)* = 'eine Sache eher besorgen als eine andere' hat Livius 3. 22. 2; 3. 40. 14 u. wohl auch 2. 24. 5 *(bello praeverti quicquam)*. Daneben existirten die deponentialen Phrasen: *ad rem praeverti* = *se prius vertere*, s. 7. 1. 26; *in locum aliquem praeverti*, Liv. 32. 13. 4 und *rem praeverti*, Liv. 8. 13. 1 u. ö.

22. *nec — poterat*. Sinn: auch hätte er in der Eile gar nicht —

poterant — Bactra perfugit, ceteri proximos montes occupaverunt. Praerupta rupes est, qua spectat occidentem: eadem, qua vergit ad 23
orientem, leniore submissa fastigio multis arboribus obsita perennem habet fontem, ex quo large aquae manant. Circuitus eius xxx
et duo stadia conprehendit. In vertice herbidus campus: in hoc 24
multitudinem inbellem considere iubent. Ipsi, qua rupes deerat,
arborum truncos et saxa obmoliuntur. xiii milia armata erant, in 25
quorum obsidione Cratero relicto ipse Satibarzanen sequi festinat.
Et quia longius abesse eum cognoverat, ad expugnandos eos, qui
edita montium occupaverant, redit. Ac primo repurgari iubet, 26
quidquid ingredi possent: deinde, ut occurrebant inviae cotes praeruptaeque rupes, inritus labor videbatur obstante natura. Ille, ut 27
erat animi semper obluctantis difficultatibus, cum et progredi arduum et reverti periculosum esset, versabat se ad omnes cogitationes, aliud atque aliud, ita ut fieri solet, ubi prima quaeque damnamus, subiciente animo. Haesitanti, quod ratio non potuit, fortuna
consilium subministravit. Vehemens favonius erat, et multam ma- 28
teriam ceciderat miles, aditum per saxa molitus. Haec vapore
torrida iam inarserat. Ergo adgeri alias arbores iubet et igni 29
dari alimenta: celeriterque stipitibus cumulatis fastigium montis
aequatum est. Tunc undique ignis iniectus cuncta conprehendit. 30
Flammam in ora hostium ventus ferebat, fumus ingens velut quadam nube absconderat caelum. Sonabant incendio silvae, atque ea 31
quoque, quae non incenderat miles, concepto igne proxima quaeque adurebant. Barbari suppliciorum ultimum, si qua intermoreretur ignis, effugere temptabant, sed qua flamma dederat locum,

können. Satib. flüchtete sich somit zu Bessus.

23. *rupes est*, näml. *ibi* d. h. *in proximis montibus*. Das folgende *qua* ist restringirend = 'indess nur an der Seite, wo etc.' — *submissa*, s. 4. 19; Liv. 27. 18. 6. — *qua rupes deerat*, also auf der Ostseite der Veste. Zu *deerat* vgl. 6. 1. 8 und *desinunt* 8. 10. 24.

25. *in quorum obsidione*. Ueber den Ablativ s. Einl. S. 18 Note. — *Et quia*. *Et* hier adversativ (= *sed, tamen*). Vgl. 5. 31; 7. 2. 28; 7. 4. 7; 9. 2. 10. — *edita montium* d. h. die § 23 u. 24 beschriebenen Felsenhöhen.

26. *quidquid* sc. *spatii;* vgl. *ingredi viam, iter*. — *occurrebant* wie Liv. 36. 25. 5 *in asperis locis silex occurrebat*. — *videbatur* = 'erwies sich' (ἐφάνη), zunächst den damit Beauftragten. Hierzu steht *ille* § 27 in scharfem, asyndetischem Gegensatze.

27. *prima quaeque* = die ersten Gedanken, ursprünglichen Pläne. Das Scheitern des ersten Versuchs, meint der Schriftsteller, macht die Menschen in der Regel zaghaft und unsicher. Aehnlich ist der Gedanke 4. 1. 29.

28. *molitus*; die Soldaten hatten sich somit durch die *inviae cotes* (§ 26) Bahn zu brechen gewusst. — *torrida iam*. Die natürl. Wortstellung wäre *iam vapore torrida*. Es war diese Masse von Holz ganz zufällig in Brand gerathen; darin erkannte man nun einen Fingerzeig der Schicksalsgöttin.

31. *concepto igne*, bez. sich auf das Objekt. In Bezug auf das Subjekt müsste es *diffuso, propagato igne* heissen. — *intermoreretur*. Schon Liv. u. Cic. brauchen das Wort bildlich.

32 hostis obstabat. Varia igitur caede consumpti sunt: alii in medios ignes, alii petris praecipitavere se, quidam hostium manibus obtulerunt, pauci semiustulati venere in potestatem.

33 Hinc ad Craterum, qui Artacoana obsidebat, redit. Ille omnibus praeparatis regis expectabat adventum, captae urbis titulo, 34 sicut par erat, cedens. Igitur Alexander turres admoveri iubet: ipsoque adspectu barbari territi, e muris supinas manus tendentes, orare coeperunt, iram in Satibarzanen, defectionis auctorem, reservaret, supplicibus semet dedentibus parceret. Rex data venia non obsidionem modo solvit, sed omnia sua incolis reddidit.

35 Ab hac urbe digresso supplementum novorum militum occurrit. Zoilus D equites ex Graecia adduxerat: III milia ex Illyrico Antipater miserat: Thessali equites C et XXX cum Philippo erant: ex Lydia II milia et sescenti, peregrinus miles, advenerant, CCC equites 36 gentis eiusdem sequebantur. Hac manu adiecta *adit* Drangas. Bellicosa natio est. Satrapes erat Barzaentes, sceleris in regem suum particeps Besso: is suppliciorum, quae meruerat, metu profugit in Indiam.

CAP. VII.

1 Iam nonum diem stativa erant, cum externa vi non invictus 2 modo rex, sed tutus intestino facinore petebatur. Dymnus, modi-

32. ***Artacoana***, die alte Hauptstadt der Arier. Dass Craterus diese überhaupt belagerte, ist im Vorhergehenden nicht gesagt und Diodor unterscheidet ausdrücklich die Felsenveste (§ 23) von *Χορτάκανα* = *Ἀρταχόανα*. Vielleicht hatte Craterus nach des Königs Wiedererscheinen (§ 26) sich nach Artacoana begeben und die Belagerung begonnen und der Schriftsteller nur verabsäumt, dies ausdrücklich zu erwähnen. — ***cedens***. So schon bei Classikern *cedere (alicui) aliqua re* neben *alicui aliquid*.

34. ***supinas*** nach der Weise der Betenden. Ebenso Liv. 3. 50. 5. — ***solvit***. ***Obsidionem solvere*** sagte man sowohl von den Belagerern, wie von den Belagerten (Liv. 26. 7. 8) und den entsetzenden Truppen (Liv. 24. 41. 11).

35. ***Zoilus***, unbekannt. Arrian erwähnt nur die von Philippus, S. des Menelaus, herbeigeführten Ersatztruppen.

36. ***Drangas***. ***Drangae*** (*Δράγγαι*, *Σαράγγαι*) hiessen die wehrhaften Stämme, die um den grossen Arischen See (***Aria palus***, jetzt Zareh-See) wohnten. — ***particeps*** mit genet. u. dat. wie 7. 6; vgl. *conscius alicui alicuius rei* 10. 20; 7. 1. 21. Ueber die späteren Schicksale des Barzaentes s. 8. 13. 3.

CAP. VII.

1. ***non invictus modo sed tutus***. Sinn: nicht allein siegreich gegenüber allen Feinden von Aussen, sondern (zur Zeit) überhaupt gar nicht von solchen bedroht. Die seltne Construktion *tutus re* = *tutus ab re* (auct. b. Alex. 1. 3) wird entschuldigt durch das voranstehende ***invictus***. — ***petebatur***. Das imperf. mit Rücksicht auf die allmählige Entwickelung und die längeren Vorbereitungen der beabsichtigten That.

2. ***Dymnus***. Die folgende Erzählung von der „Verschwörung des Philotas", die den ganzen Rest des Buches ausfüllt, ist unstreitig die Glanzparthie des ganzen Werkes. Arrian erwähnt diese Episode nur mit wenigen trocknen Worten; Diodor und Plutarch geben einen kurzen Bericht von dem Vorfall, der in der Hauptsache mit der Erzählung des Curt. zusammenstimmt, aber

cae apud regem auctoritatis et gratiae, exoleti, cui Nicomacho erat nomen, amore flagrabat, obsequio uni sibi dediti corporis vinctus. Is, quod ex vultu quoque perspici poterat, similis attonito remotis 3
arbitris cum iuvene secessit in templum, arcana se et silenda ad- 4
ferre praefatus, suspensumque expectatione per mutuam caritatem et pignora utriusque animi rogat, ut adfirmet iureiurando, quae commisisset, silentio esse tecturum. Et ille ratus, nihil, quod 5
etiam cum periurio detegendum foret, indicaturum, per praesentes deos iurat. Tum Dymnus aperit in tertium diem regi insidias 6
conparatas seque eius consilii fortibus viris et illustribus esse participem. Quis iuvenis auditis se vero fidem in parricidio dedisse 7
constanter abnuit nec ulla religione, ut scelus tegat, posse con- 8
stringi. Dymnus, et amore et metu amens, dexteram exoleti complexus et lacrimans orare primum, ut particeps consilii operisque fieret: si id sustinere non posset, attamen ne proderet se, cuius 9
erga ipsum benivolentiae praeter alia hoc quoque haberet fortissimum pignus, quod caput suum permisisset fidei adhuc inexpertae. Ad ultimum aversari scelus perseverantem mortis metu terret: ab 10
illo capite coniuratos pulcherrimum facinus incohaturos. Alias de- 11
inde effeminatum et muliebriter timidum, alias proditorem amatoris appellans, nunc ingentia promittens — interdumque regnum quoque — versabat animum tanto facinore procul abhorrentem. Strictum deinde gladium modo illius, modo suo admovens iugulo, 12
supplex idem et infestus, expressit, ut tandem non solum silentium, sed etiam operam polliceretur. Namque abunde constantis animi 13

viel weniger Einzelheiten enthält. Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass die ganze rhetorisch-dramatische Einkleidung der Begebenheit sammt Reden und Gegenreden eine freie Erfindung des Curtius ist, ein kleines Paradestück im Stil der üblichen rhetorischen Schulreden *(suasoriae, controversiae)*. — *modicae — gratiae*. Ueber die Verbindung des gen. qual. mit dem Eigennamen s. Einl. § 29 c. — *obsequio — vinctus*. Uebersetze: 'dessen ausschliessliche Hingabe an seine Person ihn gefesselt hielt'. Sieb.

4. *utriusque animi*, ziemlich so viel als *mutui animi*. Der Schriftsteller braucht diese ungewöhnliche Wendung vermuthlich, weil *mutuam* vorhergeht, um mit dem Ausdruck zu variiren.

5. *per praesentes deos* 'bei der lebendigen Gottheit', eigentlich: bei den Göttern, die speciell als Zeugen des Eidschwurs galten, d. h. insbesondere bei dem *Ζεὺς πίστιος (Dius fidius)*.

7. *in parricidio* = 'wenn es sich um Hochverrath handele', 'in Sachen des Hochverraths'.

8. *tegat* = *celet, supprimat*. So schon bei Cicero.

10. *ad ultimum*. S. Einl. § 20 unter *ad*. — *ab illo capite*, 'mit seinem, des Nikomachus, Haupte'; wir kürzer: mit ihm ... werde der Anfang gemacht werden.

11. *interdumque* = 'und zwar gelegentlich'; vergleiche *alias — et interdum* 4. 13. 18. Das Versprechen des Throns ist eine blosse Specification von *ingentia promittens*.

12. *ut tandem*. Vgl. Cic. in Catil. 1. 18 *ut tandem aliquando timere desinam*.

13. *namque* bezieht sich auf das scharf betonte *expressit*. Er gab nur dem Zwang sich fügend das Versprechen, denn in Wahrheit etc. — *abunde constantis*. Vgl. *abunde facundus, magnus, pollens*

et dignus, qui pudicus esset, nihil ex pristina voluntate mutaverat,
14 sed captum Dymni amore simulabat nihil recusare. Sciscitari inde
pergit, cum quibus tantae rei societatem inisset: plurimum referre,
15 quales viri tam memorabili operi admoturi manus essent. Ille et
amore et scelere male sanus simul gratias agit, simul gratulatur,
quod fortissimis iuvenum non dubitasset se adiungere, Demetrio,
corporis custodi, Peucolao, Nicanori: adicit his Aphobetum, Ioceum,
16 Dioxenum, Archepolim, Amyntam. Ab hoc sermone dimissus Nico-
machus ad fratrem — Cebalino erat nomen — quae acceperat,
defert. Placet ipsum subsistere in tabernaculo, ne, si regiam in-
trasset, non adsuetus adire regem, coniurati proditos se esse re-
17 sciscerent. Ipse Cebalinus ante vestibulum regiae — neque enim
propius aditus ei patebat — consistit, opperiens aliquem ex prima
18 cohorte amicorum, *a* quo introduceretur ad regem. Forte ceteris
dimissis unus Philotas, Parmenionis filius — incertum quam ob
causam — substiterat in regia. Huic Cebalinus ore confuso magnae
perturbationis notas prae se ferens aperit, quae ex fratre compe-
19 rerat, et sine dilatione nuntiari regi iubet. Philotas conlaudato eo
protinus intrat ad Alexandrum multoque invicem de aliis rebus
sermone consumpto nihil eorum, quae ex Cebalino cognoverat,

bei Sall.; *abunde satisfacere* hat Cicero. — *dignus, qui pudicus esset.* Die Ursache steht für die Wirkung. Sinn: 'würdig, eine ehrenvollere Stellung im Heere einzunehmen'. Die *exoleti* (§ 2) waren zum Theil wirklich Sclaven, jedenfalls nahmen sie eine verachtete Stellung ein, die sich nicht sehr von der der Sclaven unterschied. — *simulabat. se* fehlt, wie häufig bei C. Er versprach also nicht bloss Schweigen, sondern er erweckte auch den Schein, dass er aus Liebe zu D. das Versprechen gebe.

14. *pergit* braucht nicht gedeutet zu werden: er fuhr fort in seinem Forschen mit Beziehung auf etwaige vorher bereits an Dymnus gerichtete Fragen; denn *pergo* c. inf. heisst nicht selten: 'sich mit Eifer und Erfolg *(per)* an eine Handlung *(agere)* machen'. So besonders häufig *pergo ire* = σπεύδω ἰέναι.

15. *scelere* = Schuldbewusstsein, böses Gewissen, vgl. Halm zu Cic. in Cat. 1. 8; die Ursache steht für die Wirkung. *Male sanus* = *demens, mentis non compos.* — *corporis custodi*, hier im engern Sinne. Demetrius war einer der 7 Generaladjutanten (σωματοφύλακες). Die Folgenden waren wohl meist königliche Pagen; die Namen sind zum Theil unbekannt und verderbt.

16. *ab hoc sermone* wie *a consilio dimittat*, Cic. in Verr. 2. 79. Doch ist diese Construktion vorherrschend poetisch und nachclassisch; bei Classikern ist häufig nur die Phrase *a se dimittere.* — *Cebalino.* Ueber das fehlende *ei* s. Einl. § 12 a. Nicht zu entbehren ist das Demonstrativ bei der Nominativconstruktion (s. § 22). — *ipsum* näml. *Nicomachum.* Das folgende *ipse* vor *Cebalinus* ist nur insofern motivirt, als an dem Beschlusse beide Brüder betheiligt sind und nach demselben dem Nicom. eine andere Rolle zufällt als dem Cebalinus.

17. *ex prima cohorte amic.* Die erste Schwadron (ἄγημα) der berittnen Nobelgarde (ἑταῖροι ἱππεῖς) genoss allerdings einen Vorrang, aber in keinem Falle hatte sie ausschliesslich den Wachtdienst beim König.

19. *consumpto.* Vgl. Sall. Jug. 25 *multam orationem consumere.* Philot. verschwendete viele Worte über andre Dinge, indem er vom Wichtigsten schwieg.

nuntiat. Sub vesperam eum prodeuntem in vestibulo regiae excipit 20
iuvenis, an mandatum executus foret, requirens. Ille non vacasse 21
sermoni suo regem causatus discessit. Postero die Cebalinus ve-
nienti in regiam praesto est intrantemque admonet pridie commu-
nicatae cum ipso rei. Ille curae sibi esse respondet: ac ne tum
quidem regi, quae audierat, aperit. Coeperat Cebalino esse suspe-
ctus. Itaque non ultra interpellandum ratus nobili iuveni — Me- 22
tron erat ei nomen — super armamentarium posito, quod scelus
pararetur, indicat. Ille Cebalino in armamentario abscondito pro- 23
tinus regi corpus forte curanti, quid index detulisset, ostendit.
Rex ad conprehendendum Dymnum missis satellitibus armamenta- 24
rium intrat. Ibi Cebalinus gaudio elatus, 'Habeo te', inquit, 'incolu-
mem ex inpiorum manibus ereptum'. Percontatus deinde Alexander, 25
quae noscenda erant, ordine cuncta cognoscit. Rursusque institit
quaerere, quotus dies esset, ex quo Nicomachus ad eum detulisset
indicium. Atque illo fatente, iam tertium esse, existimans, haud 26
incorrupta fide tanto post deferre, quae audierat, vinciri eum iussit.
Ille clamitare coepit, eodem temporis momento, quo audisset, ad 27
Philotan decurrisse: ab eo premi conperta. *Tum* rex identidem 28
quaerens, an Philotan adisset, an institisset ei, ut pervenirent ad
se, perseverante eo adfirmare, quae dixerat, manus ad caelum ten-
dens manantibus lacrimis hanc sibi a carissimo quondam amicorum
relatam gratiam querebatur. Inter haec Dymnus haud ignarus, 29
quam ob causam accerseretur a rege, gladio, quo forte erat cinctus,

21. *super armamentarium positus.* Schon die Classiker sagen *custodem alicui, imperatorem populo ponere = constituere, praeponere.* Die Schriftsteller der Kaiserzeit sprechen von einem *libertus super hereditates positus*, einem *servus supra rationes (bibliothecam) positus.* Nachclassisch ist jedenfalls *super* und *supra* in diesem Sinne. Vgl. übrigens ἐπὶ πολλῶν σε καταστήσω, ev. Matth. 25. 23.

23. *corpus curanti.* Nach 9. 9 badete er gerade.

25. *institit.* Ueber den infin. s. Einl. § 34 b. α. Eigentlich: er bestand auf seinem Fragen d. h. er drängte mit Fragen in ihn. *Rursusque* ist dadurch motivirt, dass mit *cuncta cognoscit* das Verhör als beendigt bezeichnet war. — *quae audierat.* Ebenso der objektivirende Indikativ § 16 *acceperat*; § 18 *conpererat*; § 21 *audierat*; dagegen § 23 *quid detulisset.*

27. *premi*, poet. u. nachcl. = *supprimi.* So *premere consilium, dolorem* 10. 9. 8; 8. 1. 38. Daneben vollständiger *consilium silentio premere* unten 8. 15. Dass Philotas dem Könige die ganze Sache verschwiegen habe und noch verschweige, ersah Ceb. aus der ganzen Situation. Bis dahin hatte er, scheint es, vom Antheil des Phil. ganz geschwiegen; erst jetzt giebt er das Geheimniss preis, um sich zu retten.

28. *identidem quaerens. Quaerens* ist das part. impf. Der König wiederholte immer wieder ungläubig dieselben Fragen, jener dieselben Betheuerungen. — *an Phil. adisset.* Uebersetze: 'ob er sich wirklich an Phil. gewendet habe. Der König hofft und wünscht, irgend einen für Phil. entlastenden Umstand zu vernehmen. Die Ellipse des Subjekts zu *pervenirent (ex fratre conperta)* ist nicht befremdlich in so aufgeregter Rede.

29. *quam ob rem acc.* s. oben § 24.

graviter se vulnerat occursuque satellitum inhibitus perfertur in
30 regiam. Quem intuens rex, 'Quod', inquit, 'in te, Dymne, tantum
cogitavi nefas, ut tibi Macedonum regno dignior Philotas me quo-
que ipso videretur?' Illum iam defecerat vox. Itaque edito ge-
mitu vultuque a conspectu regis averso subinde conlapsus extin-
guitur.

31 Rex Philota venire in regiam iusso, 'Cebalinus', inquit, 'ulti- 28
mum supplicium meritus, si in caput meum praeparatas insidias
biduo texit, huius criminis Philotan reum substituit, ad quem pro-
tinus indicium detulisse se adfirmat. Quo propiore gradu amicitiae
32 me contingis, hoc maius est dissimulationis tuae facinus, et ego
Cebalino magis quam Philotae id convenire fateor. Faventem ha-
bes iudicem, si, quod admitti non oportuit, saltem purgari potest'.
33 Ad haec Philotas haud sane trepidus, si animus vultu aestimaretur,
Cebalinum quidem scorti sermonem ad se detulisse, sed ipsum tam
levi auctori nihil credidisse respondit, veritum, ne iurgium inter
34 amatorem et exoletum non sine risu aliorum detulisset: cum Dymnus
semet interemerit, qualiacumque erant, non fuisse reticenda. Con-
plexusque regem orare coepit, ut praeteritam vitam potius, quam
35 culpam, silentii tamen, non facti ullius, intueretur. Haud facile
dixerim, crediderintne ei rex, an altius iram suppresserit: dexteram
reconciliatae gratiae pignus obtulit et contemptum magis quam ce-
latum indicium esse videri sibi dixit.

CAP. VIII.

1 Advocato tum consilio amicorum, cui tamen Philotas adhibitus 29
2 non est, Nicomachum introduci iubet. Is eadem, quae detulerat
frater ad regem, ordine exposuit. Erat Craterus regi carus in

30. *occursuque*. *Que* adversativ wie 7. 7. 26; 8. 9. 29; 8. 10. 7 u. ö.

31. *si — texit* = wenn er wirklich verschwieg. So *si damnabat* unten § 12; *si emeras* Cic. in Verr. 4. 43; *si mentiebatur* ebendas. 3. 112. Alex. ist von der Wahrheit der Aussagen des Ceb. fest überzeugt und will von Philotas nur hören, ob er etwas zu seiner Entschuldigung (*purgari* § 32) vorbringen könne. — *dissimulationis*. Eine *diss.* lag insofern vor, als Phil. nicht bloss geschwiegen, sondern Arg- und Sorglosigkeit geheuchelt hatte (§ 19).

33. *aestimaretur*, potent. praeteriti wie 3. 3. 26 *si quis — intueretur*. Sinn: wenn man aus seinen Mienen einen Schluss auf sein Inneres hätte machen wollen. — *ne — detulisset*. Vgl. *ut sit dixerim* u. ä. Der conj. plpf. steht für das fut. exact. des unabhängigen Satzes. Wie man sagt *veritus sum, ne faceret* (nicht *facturus esset*), so folgerecht *ne detulisset* (nicht *delaturus fuisset*).

34. *non fuisse reticenda*. Vollständig: *se iam intellegere, illa non f. retic. — silentii tamen* restringirt das vorhergehende *culpam*, ohne es aufzuheben. Wir müssen einen Relativsatz zu *culpam* bilden.

35. *dexteram — obtulit*, asyndet. für *dext. certe, saltem ... obtulit*.

CAP. VIII.

2. *frater ad regem*. Wenn nicht C. irrthümlich *Nicomachum* für *Cebalinum* schrieb, so erscheint die Einschiebung von *frater* als un-

paucis et eo Philotae ob aemulationem dignitatis adversus: neque 3
ignorabat, saepe Alexandri auribus nimia iactatione virtutis atque
operae gravem fuisse et ob ea non quidem sceleris, sed contuma-
ciae tamen esse suspectum. Non aliam premendi inimici occasio- 4
nem aptiorem futuram ratus, odio suo pietatis praeferens speciem,
'Utinam', inquit, 'in principio quoque huius rei nobiscum delibe-
rasses! Suasissemus, si Philotae velles ignoscere, patereris potius 5
ignorare eum, quantum deberet tibi, quam usque ad mortis metum
adductum cogeres saepius de periculo suo, quam de tuo cogitare
beneficio. Ille enim semper insidiari tibi poterit, tu non semper
Philotae poteris ignoscere. Nec est, quod existimes eum, qui tan- 6
tum ausus est, venia posse mutari. Scit eos, qui misericordiam
consumpserunt, amplius sperare non posse. At ego, etiamsi ipse 7
vel paenitentia vel beneficio tuo victus quiescere volet, patrem eius
Parmenionem, tanti ducem exercitus et inveterata apud milites
suos auctoritate haud multum infra magnitudinis tuae fastigium
positum, scio non aequo animo salutem filii sui debiturum tibi.
Quaedam beneficia odimus. Meruisse mortem confiteri pudet: su- 8
perest, ut malit videri iniuriam accepisse, quam vitam. Proinde
scito tibi cum illis de salute esse pugnandum. Satis hostium super- 9
est, ad quos persequendos ituri sumus: latus a domesticis hostibus
muni. Hos si summoves, nihil metuo ab externo.' Haec Craterus.
Nec ceteri dubitabant, quin coniurationis indicium suppressurus 10

erlässlich. [S. d. krit. Anhang.] — *carus in paucis*, Constr. wie 3. 11. 8. Vgl. zur Sache Plut. Alex. 47 *ὅλως τὸν μὲν Ἡφαιστίωνα ἐφίλει, τὸν δὲ Κράτερον ἔτίμα μάλιστα Ἀλέξανδρος*.

3. *operae* = 'der von ihm geleisteten Dienste'. — *non quidem* s. Eintl. § 51 f. — *sceleris* hier, wie öfters, verbrecherische Gesinnung, Ruchlosigkeit.

4. *premendi* = *opprimendi*. In gleichem Sinne sagt Livius *pressit eum nobilitas; premere superiorem*. — *praeferens speciem* wie 5. 10. 12 *titulum ... praeferre*. Classisch dafür *rei rem praetendere, praetexere*. — *in principio* = *principio*. Ebenso z. B. Cic. de or. 1, 209; Liv. 39. 31. 2.

5. *patereris potius q. cogeres*. Ueber die Constr. s. zu 4. 11. 13. Craterus meint, vollständige Ignorirung des Vorfalls sei klüger gewesen als eine Begnadigung, die vorherrschend bittere Gefühle bei dem Begnadigten zurücklassen werde. — *non — poteris ignoscere*, insofern es ein andermal jenen gelingen kann, dich unschädlich zu machen.

6. *consumpserunt*. Uebersetze: das Maass — erschöpft haben. Zu *superare* ergänze *misericordiam*.

7. *victus* passt mehr zu *beneficio* als zu *paenitentia*. Vgl. *beneficiis vincere*, Sall. Jug. 9. — *Parmenionem*. Dieser stand damals an der Spitze einer ziemlich bedeutenden Heeresabtheilung bei Ecbatana. — *positum*, vgl. 7. 22. Ueber *fastigium* vgl. 4. 1. 16; 4. 2. 19.

8. *superest*. Hiermit wird der allgemeine Satz auf den speciellen Fall angewendet. Vollständig müsste es heissen: 'Da auch er (Philotas) jenes Eingeständniss scheuen wird, so ist nur der Ausweg für ihn möglich, dass etc. — *quam vitam*. Vgl. *accipere salutem ab aliquo*, Cic. de dom. 134; *dare vitam alicui*, Vell. 2. 52.

9. *ab externo*, näml. *hoste*. Vgl. *externa vi* 7. 1.

non fuisset nisi auctor aut particeps. Quem enim pium et bonae mentis, non amicum modo, sed ex ultima plebe, auditis, quae ad
11 eum delata erant, non protinus ad regem fuisse cursurum? ne Cebalini quidem exemplo, qui ex fratre conperta ipsi nuntiasset, Parmenionis filium, praefectum equitatus, omnium arcanorum regis arbitrum! simulasse etiam, non vacasse sermoni suo regem, ne
12 index alium internuntium quaereret. Nicomachum religione quoque deum adstrictum conscientiam suam exonerare properasse: Philotam consumpto per ludum iocumque paene toto die gravatum esse pauca verba pertinentia ad caput regis tam longo et forsitan
13 supervacuo inserere sermoni. At enim se non credidisse talia deferentibus pueris! Cur igitur extraxisset biduum, tamquam indicio haberet fidem? dimittendum fuisse Cebalinum, si delationem eius
14 damnabat. In suo quemque periculo magnum animum habere, cum de salute regis timeretur, credulos esse debere, vana quoque
15 deferentes admittere. Omnes igitur quaestionem de eo, ut participes sceleris indicare cogeretur, habendam esse decernunt. Rex 31
admonitos, ut consilium silentio premerent, dimittit. Pronuntiari deinde iter in posterum iubet, ne qua novi initi consilii daretur
16 nota. Invitatus est etiam Philotas ad ultimas ipsi epulas, et rex non coenare modo, sed etiam familiariter conloqui cum eo, quem

10. *nisi auctor* sc. *esset*. Ebenso *nisi sontes* unten 11. 39. — *quem enim*. Ebenso beginnt die or. obl. 10. 5. 22.

11. *Cebal. exemplo* = nach dem Vorgang des Cebalinus. Vgl. Cic. de rep. 2. 31 *exemplo Pompili populum consuluit*. Aus *fuisse cursurum* ist *cucurrisse* zu ergänzen. Die Sprache der Indignation ist naturgemäss eine abgerissene, elliptische. — *arbitrum*. Ebenso 3. 12. 16 *secretorum omnium arbiter*. — *non vacasse*. Zur Sache s. 7. 21.

12. *exonerare* heisst sowohl — eigentl. u. bildlich — von einer Last befreien (so *se exonerare* 9. 9; *animum sollicitudine* 4. 13. 22), als auch eine Last abschütteln. So sagt schon Livius: *exonerare fidem suam, multitudinem inconditam*, noch häufiger haben diese letztere Construktion die Dichter und nachclass. Prosaiker. — *per ludum iocumque*, hyperbolisch. S. 7. 19.

13. *cur igitur*, wie *num igitur* 10. 18. — *extraxisset*. Direkt: *extraxit*. Der Connex verlangt, dass man *biduum* als acc. temp. fasst und *eos* supplirt. Den Gegensatz zu *extrahere* 'hinhalten' bildet das folgende *dimittendum fuisse*. Vgl. Liv. 2. 23. 13 *eludi atque extrahi se multitudo putare*. Ueblicher ist die Construktion *extrahere rem* u. *tempus re aliqua*. — *damnabat*. Ueber die Bedeut. d. Wortes s. die Note zu 3. 2. 1.

14. *credulos* bezieht sich κατὰ σύνεσιν auf *suo quemque*. S. Einl. § 25. — *silentio premerent*, s. 7. 27 u. vgl. Verg. Aen. 7. 103 *haec responsa ... non ipse suo premit ore Latinus*. Classisch: *rem supprimere, tegere silentio*.

15. *novi initi*. Logischer wäre *modo initi*, doch vgl. *recens ad Regillum lacum accepta clades* Liv. 2. 22. 4, wo *recens* wohl ebenfalls Adjektivum ist. — *daretur nota*. Vgl. *signum dare*, ein Zeichen geben. Beide Phrasen verbindet Ovid met. 11. 465: *dantem sibi signa maritum prima videt redditque notas*.

16. *ultimas ipsi* näml. *futuras*. Diese Worte sind als Parenthese zu fassen, mit der der Schriftsteller auf den Ausgang hinweist. Ueber *sustinuit* c. inf. s. Einl. § 46 b. β.

damnaverat, sustinuit. Secunda deinde vigilia luminibus extinctis 17
cum paucis in regiam coeunt Hephaestion et Craterus et Coenus
et Erigyius, hi ex amicis, ex armigeris autem Perdiccas et Leon-
natus. Per hos imperatum, ut, qui *ad* praetorium excubabant,
armati vigilarent. Iam ad omnes aditus dispositi erant equites, 18
itinera quoque obsidere iussi, ne quis ad Parmenionem, qui tum
Mediae magnisque copiis praeerat, occultus evaderet. Atharrias 19
autem cum ccc armatis intraverat regiam: huic decem satellites
traduntur, quorum singulos deni armigeri sequebantur. Hi ad alios 20
coniuratos conprehendendos distributi sunt: Atharrias cum trecen-
tis ad Philotam missus clausum aditum domus moliebatur, L iuve-
num promptissimis stipatus, nam ceteros cingere undique domum
iusserat, ne occulto aditu Philotas posset elabi. Illum sive securi- 21
tate animi sive fatigatione resolutum somnus oppresserat, quem
Atharrias torpentem adhuc occupat. Tandem ei sopore discusso 22
cum inicerentur catenae, 'Vicit', inquit, 'bonitatem tuam, rex, ini-
micorum meorum acerbitas'. Nec plura elocutum capite velato in
regiam adducunt.

2 Postero die rex edixit, omnes armati coirent. VI milia fere 23
militum venerant, praeterea turba lixarum calonumque inpleverant
regiam. Philotan armigeri agmine suo tegebant, ne ante conspici 24
posset a vulgo, quam rex adlocutus milites esset. De capitalibus 25
rebus vetusto Macedonum modo inquirebat *rex*, *iudicabat* exerci-

17. *ex armigeris*, hier = σωματοφύλαξι im engeren Sinne. S. 7. 15.

18. *Mediae*. Diese Notiz ist nicht überflüssig, denn nach 5. 6. 11 musste der Leser den Parmenio noch in Persepolis befindlich glauben.

19. *Atharrias*, vielleicht der 5. 2. 5 erwähnte Chiliarch. — *satellites* hier wohl: königliche Pagen (παῖδες, ὑπασπισταὶ βασιλικοί) und *armigeri* im Folgenden: Mannschaften von der königl. Leibwache. C. ist im Gebrauch dieser Ausdrücke höchst inconsequent.

20. *moliebatur* 'sprengte'. Ebenso Tac. ann. 1. 39 *moliuntur fores*. Anders *aditum molitus* 6. 28 = 'einen Zugang sich schaffend, bahnend'.

21. *resolutum*, wie *adeo resolutus* 9. 5. 10, *iacui totis resoluta medullis*, Ov. met. 9. 484. Noch häufiger bei Dichtern: *corpora, membra somno resolvuntur* od. *solvuntur*.

22. *discusso*. Ebenso 8. 6. 26; vgl. Prop. 3. 10. 13 *somnum tibi discute* u. das classische *discutere caliginem, tenebras*. — *ei* gehört ἀπὸ κοινοῦ zu dem abl. abs. u. dem Hauptverbum. — *vicit*. Asyndeton wie oben 7. 24 *habeo te incolumem* für *vicit, habeo ergo*. — *nec pl. elocutum*. Ganz ebenso 7. 4. 35. — *capite velato* aus dem § 24 angegebenen Grunde. Vielleicht schwebte dem Schriftsteller hierbei auch die römische Sitte vor, nach der die *perduelles capite involuto* (Cic. in Verr. 5. 72) zum Richtplatze geführt wurden.

25. *Maced. modo*. Mit *modus* bezeichnete man im Curialstil eine gesetzliche Formel, Clausel, daher wird das Wort oft ziemlich gleichbedeutend mit *lex* gebraucht. So sagt Livius *modum belli pacisque facere* = einen Friedensvertrag feststellen. — *inquirebat rex, iudicabat exercitus*. Der König hatte somit — wie der *praetor* zu Rom — nur das Recht der Voruntersuchung und des Verhörs vor Gericht; der Spruch *(iudicium)* er-

tus — in pace erat vulgi — et nihil potestas regum valebat, nisi
26 prius valuisset auctoritas. Igitur Dymni primum cadaver infertur plerisque, quid parasset quove casu extinctus esset, ignaris.

CAP. IX.

1 Rex deinde in contionem procedit vultu praeferens dolorem animi. Amicorum quoque maestitia expectationem haud parvam
2 rei fecerat. Diu rex demisso in terram vultu attonito stupentique similis stetit. Tandem recepto animo, 'Paene', inquit, 'milites, hominum scelere vobis ereptus sum: deum providentia et misericordia vivo. Conspectusque vestri venerabilis coegit, ut vehementius parricidis irascerer, quoniam praecipuus, immo unus vitae meae fructus est, tot fortissimis viris et de me optime meritis re-
3 ferre adhuc gratiam posse'. Interrupit orationem militum gemitus obortaeque sunt omnibus lacrimae. Tum rex, 'Quanto', inquit, 'maiorem in animis vestris motum excitabo, cum tanti sceleris auctores ostendero! quorum mentionem adhuc reformido et, tam-
4 quam salvi esse possint, nominibus abstineo. Sed vincenda est memoria pristinae caritatis et coniuratio inpiorum civium detegenda. Quomodo autem tantum nefas sileam? Parmenio, illa aetate, tot meis, tot parentis mei meritis devinctus, omnium nobis amicorum vetustissi-
5 mus, ducem se sceleri tanto praebuit. Minister eius Philotas Peucolaum et Demetrium et hunc Dymnum, cuius corpus adspicitis,
6 ceterosque eiusdem amentiae in caput meum subornavit'. Fremitus

folgte durch das Volk. Das Subj. der lose angefügten Parenthese *in pace ... vulgi* ist ein aus *iudicabat* zu supplirendes *iudicare*. — *nihil — valebat*. Sinn: der König mit seiner gesammten Machtfülle *(potestas)* richtete nichts aus, wenn es ihm nicht gelungen war, das Volk für seine Auffassung der Sache zu gewinnen. So: *valuit senatus auctoritas* = man trat dem Senatsgutachten bei; *valet intercessio* = man lässt die Einsprache zu. — Ueber *et nihil* für *neque quidquam* s. Einl. § 23.

CAP. IX.

1. *fecerat*. Vgl. Cic. acad. 2. 10 *maiorem expectationem sui facere*.

2. *vestri* für *vester*. S. Einl. § 10 a. — *coegit*. Das Pf. weist hin auf die ungewöhnliche Erregung vor Beginn der Rede; *vehementius* d. h. heftiger als es meiner Hochherzigkeit und sonstigen Gewohnheit gemäss ist. — *vitae fructus* wie *fructus liberalitatis* Cic. off. 2. 56; *fr. senectutis* Cic. Cat. 71. Der Satz ist ganz allgemein zu fassen, wie auch im Folgenden *adhuc posse* = bis jetzt und noch fernerhin zu können nur einen ganz allgemeinen Gegensatz zu *mortuum esse* bildet.

3. *salvi esse*. Sinn: als ob es noch möglich wäre, sie eurem Richterspruche zu entziehen. *Salvus* ist sowohl der Freigesprochne als auch der in Ermangelung ausreichenden Verdachts gar nicht mit einer Klage Behelligte.

4. *quomodo autem*. Uebersetze: oder wie könnte ich etc. Aehnlich steht *quomodo autem* in der Frage bei Cic. de div. 2. 146. *Autem* bildet den Gegensatz zu einem aus *mem. prist. caritatis* vorschwebenden *vellem equidem*. — *illa aetate* d. h. bei seinen 70 Jahren (7. 2. 33).

5. *eiusdem amentiae*, gen. qual. Vgl. Cic. in Catil. 1. 8 *eiusdem amentiae socios*.

undique indignantium querentiumque tota contione obstrepebat, qualis solet esse multitudinis, et maxime militaris, ubi aut studio agitur aut ira. Nicomachus deinde et Metron et Cebalinus pro- 7
ducti, quae quisque detulerat, exponunt. Nullius eorum indicio Philotas ut particeps sceleris destinabatur. Itaque indignatione expressa vox invicem silentio excepta est. Tum rex, 'Qualis', inquit, 8
'ergo animi vobis videtur, qui huius rei delatum indicium ad ipsum suppressit? Quod non fuisse vanum Dymni exitus declarat. In- 9
certam rem deferens tormenta non timuit Cebalinus, *Metron* ne momentum quidem temporis distulit exonerare se, ut eo, ubi lavabar, inrumperet: Philotas solus nihil timuit, nihil credidit. O magni 10
animi virum! Iste regis periculo commoveretur, vultum mutaret, vicem tantae rei sollicitus audiret! Subest nimirum silentio fa- 11
mulus et avida spes regni praecipitem animum ad ultimum nefas impulit. Pater Mediae praeest: ipse apud multos copiarum duces meis praepotens viribus maiora, quam capit, spirat. Orbitas quo- 12
que mea, quod sine liberis sum, spernitur. Sed errat Philotas. In vobis liberos, parentes, consanguineos habeo: vobis salvis orbus

6. *et maxime* = und zwar vornehmlich. Auch die Classiker setzen in diesem Falle nicht selten die Copulativpartikel (*et maxime, maximeque, et praecipue* u. ä.). — *studium ... ira* = Liebe ... Hass. Beide Substantiva werden häufig in dieser gegensätzlichen Bedeutung zusammengestellt.

7. *detulerat*, nämlich im Vorverhör. — *ut particeps* wie 8. 6. 24 *nominatum ut participem*. — *expressa vox*, s. § 6. — *invicem* = *vicissim*. S. Einl. § 22.

8. *delatum*, scharf betont und daher vor das Substantiv gestellt. Gegensatz: *indicium quaesitum, investigatum*.

9. *quod — declarat*. Ein nichts beweisendes Argument. Vgl. 7. 31 etc. — *distulit* = er verschob es, zögerte damit. Auch Livius verbindet zweimal *differre* mit dem Inf. nach Analogie von *cunctari*. — Ueber *exonerare se* s. 8. 12.

10. *commoveretur*. Uebersetze: hätte ... sollen. Aehnlich *ego tibi irascerer?* = 'ich hätte dir zürnen sollen?' bei Cic. ad Q. fr. 1. 3. 1.

11. *subest* wie 5. 9. 9; 10. 2. 20. — *Facinus* (auch 7. 11 u. öfters bei Classikern ohne Beisatz im üblen Sinne) ist hier, wie *scelus* 7. 15; 8. 3, verbrecherische Gesinnung, Absicht. Eben diese hatte Philotas oben 7. 34 abgeläugnet. — *praecipitem*. Vgl. 8. 1. 35 *praecipitia ingenia*. — *ipse ... praepotens*. Diese in sprachlicher Beziehung höchst bedenklichen und wahrscheinlich verderbten Worte können kaum etwas anderes bedeuten als: er selbst (Philotas), der bei vielen Führern meiner Truppen noch einflussreicher ist als ich selbst (*viribus meis* Umschreib. für *me*). Doch ist *praepotens viribus meis* eine durchaus ungewöhnliche und kühne Construction, mag man *viribus* als Dativ fassen und *praepotens* = *praestans, praecurrens, praecedens* u. ä. deuten oder als Ablativ der Vergleichung, indem man sich auf Constructionen wie *aliud aliqua re* = *aliud quam, atque aliqua res* beruft. (S. den krit. Anhang.) — Ueber die einflussreiche Stellung des Phil. im Heere s. 7. 1. 11 u. 27. Der Ausdruck *apud multos* deutet an, dass zum Glücke andere *duces* anders gesinnt sind.

12. *quod ... sum*. Wohl nur ein Glossem. — *in vobis*. Vgl. Flor. 2. 6. 33 *in una urbe Sicilia superata est;* Sall. Iug. 14. 1 *in vestra amicitia exercitum, divitias, munimenta regni me habitu-*

13 esse non possum'. Epistolam deinde Parmenionis interceptam, 34
quam ad filios Nicanorem et Philotan scripserat, recitat haud sane
14 indicium gravioris consilii praeferentem. Namque summa eius haec
erat: 'Primum vestri curam agite, deinde vestrorum: sic enim,
15 quae destinavimus, efficiemus'. Adiecitque rex, sic esse scriptam,
ut, sive ad filios pervenisset, a consciis posset intellegi, sive inter-
16 cepta esset, falleret ignaros. 'At enim Dymnus, cum ceteros par-
ticipes sceleris indicaret, Philotan non nominavit! Hoc quidem illius
non innocentiae, sed potentiae indicium est, quod sic ab iis time-
tur etiam, a quibus prodi potest, ut, cum de se fateantur, illum
17 tamen celent. Ceterum Philotan ipsius indicat vita. Hic Amyntae,
qui mihi consobrinus fuit et in Macedonia capiti meo inpias con-
paravit insidias, socium se et conscium adiunxit. Hic Attalo, quo
graviorem inimicum non habui, sororem suam in matrimonium
18 dedit. Hic, cum scripsissem ei pro iure tam familiaris usus atque
amicitiae, qualis sors edita esset Iovis Hammonis oraculo, sustinuit
rescribere mihi, se quidem gratulari, quod in numerum deorum
receptus essem, ceterum misereri eorum, quibus vivendum esset
19 sub eo, qui modum hominis excederet. Haec sunt et iam pridem
animi alienati a me et invidentis gloriae meae indicia. Quae equi-
dem, milites, quamdiu licuit, in animo meo pressi. Videbar enim
mihi partem viscerum meorum abrumpere, si, in quos tam magna
20 contuleram, viliores mihi facerem. Sed iam non verba punienda

rum; ebendas. 14. 8 *vos in mea iniuria despecti estis*; Ov. met. 6. 357 *vitam dederitis in unda* (= indem ihr mir einen frischen Trunk bietet); Quint. 10. 1. 89 *multum in eo amisimus.* Die Classiker haben nur Analoges, z. B. *in eo fuit praesidium, libertas patriae, fuerunt omnia* u. ä. — Zu vergleichen ist übrigens das bekannte Wort der Andromache bei Hom. Il. 6. 429, das des Clearch bei Xen. Anab. 1. 3. 6 und die Wendung bei Sall. Iug. 14. 1.

13. *praeferentem*, betont. Der Brief enthielt keinerlei bestimmte Andeutung *grav. consilii.* Uebrigens erinnert derselbe seiner Form nach an den des Lentulus bei Cic. in Catil. 3. 12.

15. *falleret* = unverständlich sei. Aus *epistola* schwebt hier als Subjekt vor *epistolae argumentum.*

16. *celent* = *supprimant, subtrahant* (10. 7; 9).

17. *Amyntae.* Es war dies der 336 von Alex. beseitigte Sohn des Perdiccas (10. 24), des älteren Bruders Philipp's. Offenbar hatte derselbe berechtigtere Ansprüche auf den Thron gehabt als Alex., der Sohn des jüngeren Bruders. Ein Complott, das er anspann, kostete ihm das Leben. — *Attalo* d. i. dem Oheim der Cleopatra, mit der sich Philipp 337 vermählte, indem er die Olympias verstiess. Auf Anstiften der Letzteren wurde Att. 336 in Kleinasien, wohin er mit Parmenio vorangegangen war, ermordet.

18. *sors* = χρησμός. So oft auch bei Classikern. — *se quidem. Quidem*, das logisch zum Verbum gehört, ist vom Pronomen attrahirt worden. Es geschieht dies häufig im Latein. Vgl. z. B. 8. 10. 29. — *modum hominis*, s. zu 1. 17.

19. *animi*, das Regens ziemlich hart eingeschoben in das Attribut. Doch liebt C. diese Wortstellung. S. z. B. oben § 8; 1. 11; 6. 9. — *pressi* wie *curam sub corde premere* bei Vergil. — *viliores mihi facerem* = vor mir selbst

sunt: linguae temeritas pervenit ad gladios. Hos, si mihi creditis, 21
Philotas in me acuit. *Id* si ipse admisit, quo me conferam, milites? cui caput meum credam? Equitatui, optimae exercitus parti, principibus nobilissimae iuventutis, unum praefeci: salutem, spem, victoriam meam fidei eius tutelaeque commisi. Patrem in idem 22
fastigium, in quo me ipsi posuistis, admovi: Mediam, qua nulla opulentior regio est, et tot civium sociorumque milia imperio eius dicionique subieci. Unde praesidium petieram, periculum extitit. Quam feliciter in acie occidissem, potius hostis praeda, quam civis 23
victima! Nunc servatus ex periculis, quae sola timui, in haec incidi, quae timere non debui. Soletis identidem a me, milites, 24
petere, ut saluti meae parcam. Ipsi mihi praestare potestis, quod suadetis, ut faciam. Ad vestras manus, ad vestra arma confugio: invitis vobis salvus esse nolo: volentibus non possum, nisi vindicor'.
Tum Philotan religatis post tergum manibus obsoleto amiculo ve- 25
latum iussit induci. Facile adparebat, motos esse tam miserabili habitu non sine invidia paulo ante conspecti. Ducem equitatus 26
pridie viderant, sciebant regis interfuisse convivio: repente *ne* reum quidem, sed iam damnatum, immo vinctum intuebantur. Subibat animos Parmenionis quoque, tanti ducis, tam clari civis, 27
fortuna, qui modo duobus filiis, Hectore ac Nicanore, orbatus cum eo, quem reliquum calamitas fecerat, absens diceret causam. Ita- 28
que Amyntas, regius praetor, inclinantem ad misericordiam contionem rursus aspera in Philotan oratione commovit: proditos eos esse barbaris: neminem ad coniugem suam in patriam et ad parentes fuisse rediturum: velut truncum corpus dempto capite sine spiritu, sine nomine aliena terra ludibrium hostis futuros. Haud- 29
quaquam pro spe ipsius Amyntae oratio grata regi fuit, quod coniugum, quod patriae admonitos pigriores ad cetera munia exequenda

herabsetzte. Vgl. *haec sordent mihi* = *mihi videntur sordida.*

21. *Id si ipse. Ipse* das scharf betonte 'er' wie § 22 *ipsi* = ihr. Der hier vorschwebende Gegensatz ist *vulgus militum.*

22. *ipsi posuistis.* Keine leere Phrase s. 4. 7. 31. Die Aenderung *ipsum* scheint unnöthig.

23. *non debui*, weil ein solcher Verdacht als unwürdig erscheinen musste.

25. *velatum* wie 8. 22 *capite velato.*

26. *ne reum quidem* d. h. nicht einmal als einen in Form Rechten's Angeklagten. Denn seine äussere Erscheinung war die eines *damnatus.* Vgl. *ne — quidem ... sed* 8. 1. 44; Cic. Phil. 13. 43.

27. *subibat* = beschlich, überkam wie 3. 2. 19; 5. 4. 11. — *Hectore* s. 4. 8. 7; *Nicanore* s. 6. 6. 18. — *diceret causam*, hier, wie oft aw., nur soviel wie: *accusatus esset.* Anders § 31 u. 7. 1. 20.

28. *praetor* = *dux, praefectus.* — *inclinantem*, wie *in stirpem regiam inclinavere studiis* 10. 7. 12. Andre gute Hdsch. haben *inclinatam.* — *eos*, κατὰ σύνεσιν bezüglich auf *contionem.* — *sine spiritu, sine nomine.* Gemeint ist der Heldengeist und Heldenname Alexanders. *futuros* sc. *fuisse*, wie vorher *fuisse rediturum* (nämlich *nisi Philotae coniuratio deprehensa esset*).

30 fecisset. Tum Coenus, quamquam Philotae sororem matrimonio 36
secum coniunxerat, tamen acrius quam quisquam in Philotam in-
vectus est, parricidam esse regis, patriae, exercitus clamitans:
31 saxumque, quod forte ante pedes iacebat, arripuit emissurus in eum,
ut plerique crediderunt, tormentis subtrahere cupiens. Sed rex
manum eius inhibuit, dicendae prius causae debere fieri potesta-
32 tem reo nec aliter iudicari passurum se adfirmans. Tum dicere
iussus Philotas, sive conscientia sceleris sive periculi magnitudine
33 amens et attonitus, non attollere oculos, non hiscere audebat. La-
crimis deinde manantibus, linquente animo, in eum, a quo tene-
batur, incubuit: abstersisque amiculo eius oculis paulatim recipiens
34 spiritum ac vocem dicturus videbatur. Iamque rex intuens eum,
'Macedones', inquit, 'de te iudicaturi sunt: quaero, an patrio ser-
35 mone sis apud eos usurus'. Tum Philotas, 'Praeter Macedonas',
inquit, 'plerique adsunt, quos facilius, quae dicam, percepturos
arbitror, si eadem lingua fuero usus, qua tu egisti, non ob aliud,
36 credo, quam ut oratio tua intellegi posset a pluribus'. Tum rex,
'Ecquid videtis adeo etiam sermonis patrii Philotan taedere? solus
quippe fastidiit eum discere. Sed dicat sane, utcumque ei cordi
est, dum memineritis, aeque illum a nostro more quam a sermone
abhorrere'. Atque ita contione excessit.

CAP. X.

1 Tum Philotas, 'Verba', inquit, innocenti reperire facile est, 37
2 modum verborum misero tenere difficile. Itaque inter optimam
conscientiam et iniquissimam fortunam destitutus ignoro, quomodo

29. *fecisset*, nach des Königs Ansicht, daher der conj.

30. *coniunxerat*, wie 10. 3. 11 *matrimonio iunxi*.

31. *emissurus* = 'indem er Miene machte zu schleudern'; genau so *vincturi* 5. 9. 10; *dicturus* § 33.

33. *linquente animo*. Vgl. *linqui animo* 4. 6. 20.

34. *plerique*, 'sehr viele'; denn 'die Meisten' als eigentlicher Superl. ist lat. *plurimi*, nicht *plerique*. Gemeint sind die Thessalier, griechische Bundesgenossen u. Söldner. — *eadem lingua* d. i. der griechischen, von der sich das Macedonische wesentlich unterschied. — *non ob aliud*. Ueber die Auslassung von *quidquam*, *aliquid* s. Einl. § 15 c.

36. *adeo*, näml. *ut modo audivistis; etiam* gehört zu *sermonis*. — *fastidiit*. Ueber den infin. s. Einl. § 34. Zur Sache vgl. 11. 4. Die vornehmen Macedonier sprachen schwerlich schon damals so ausschliesslich Griechisch, dass sie die Volkssprache förmlich erlernen *(discere)* mussten. Erst in der Diadochenzeit mag dies der Fall gewesen sein. — *Atque ita* = Und hiermit. *Ita* erhält in der allerwärts häufig vorkommenden Verbindung *atque ita* seine specielle Bedeutung durch den Zusammenhang. Aehnlich Caes. b. g. 1, 18; 3. 7.

CAP. X.

1. *verba — difficile*, durchgeführter viergliedriger Parallelismus. — *misero*, das war Philotas als *iam damnatus vinctusque* 9. 26.

2. *destitutus*, eigentlich: 'verlassen, rathlos dastehend'. Er weiss nicht, welchem Gefühl er zuerst und zumeist Ausdruck ver-

et animo meo et tempori pream. Abest quidem optimus causae 8
meae iudex: qui cur me ipse audire noluerit, non, mehercule,
excogito, cum illi utrimque cognita causa tam damnare me liceat,
quam absolvere: non cognita vero liberari *ab* absente non possum,
qui a praesente damnatus sum. Sed quamquam vincti hominis 4
non supervacua solum, sed etiam invisa defensio est, qui iudicem
non docere videtur, sed arguere: tamen, utcumque licet me dicere,
memet ipse non deseram nec committam, ut damnatus etiam mea
sententia videar. Equidem, cuius criminis reus sim, non video: 5
inter coniuratos nemo me nominat, de me Nicomachus nihil dixit,
Cebalinus plus, quam audierat, scire non potuit. Atqui coniuratio- 6
nis caput me fuisse credit rex! Potuit ergo Dymnus eum praeterire, quem sequebatur, praesertim cum quaerenti socios vel falso
fuerim nominandus, quo facilius, qui temptabatur, posset inpelli?
Non enim detecto facinore nomen meum praeteriit, ut posset vi- 7
deri socio pepercisse: Nicomacho, quem taciturum arcana de semet-
ipso credebat confessus, aliis nominatis me unum subtrahebat.
Quaeso, commilitones, si Cebalinus me non adisset, nihil me de 8.
coniuratis scire voluisset, num hodie dicerem causam nullo me
nominante? Dymnus sane (ut viveret adhuc!) vellet mihi parcere: 9
quid ceteri? qui de se confitebuntur, me videlicet subtrahent!
Maligna est calamitas et fere noxius, cum suo supplicio crucietur,
adquiescit alieno. Tot conscii nec in eculeum quidem inpositi 10

leihen soll, seiner Entrüstung oder seiner bangen Besorgniss um sein Schicksal, ob er sprechen soll als unschuldig Angeklagter *(animo parere)* oder als bereits Verurtheilter *(tempori parere)*.

3. *ipse audire* = 'in persönlicher Gegenwart anhören'. — *excogito*. Vollständiger Planc. in Cic. epp. 10. 24. 6 *exputare non possum*. — *liceat*, ohne Rücksicht auf das, was Alex. bereits gethan hat, = 'es steht ihm ja doch frei, wenn er gehört hat' etc. Der Schriftsteller wollte sicher die schwerfällige Umschreibung: *futurum fuerit ut liceret* vermeiden.

4. *qui videtur* hat causalen Sinn. Andre LA: *quia*.

5. *inter coniuratos* s. v. a. bei der Aufzählung der Verschwornen; vgl. *inter participes destinabatur* 9. 7.

6. *quem sequebatur* d. h. der (angeblich) das Haupt der Verschwörung war. Vgl. *damnabat* 8. 13. — *qui temptabatur*, d. i. den er (gerade, im einzelnen Falle) gewinnen wollte. *temptare* ist die Vorstufe zum *sollicitare* und bezeichnet zunächst nur das Ausholen und vorläufige Bearbeiten einer Persönlichkeit für einen bestimmten Zweck.

7. *detecto facinore*. Uebersetze: erst nach der Entdeckung.

8. *quaeso* ohne Einfluss auf die Construction und betont vorangestellt. So nicht selten bei den Komikern.

9. *Dymnus — parcere. sane* = 'meinetwegen, immerhin' wie oben 9. 36 u. 5. 1. 6; *vellet* ist concessivus der Vergangenheit. Sinn: zugestanden, dass jener den Wunsch hatte etc. — *Ut* = *utinam* hat vereinzelt schon Cicero. — *qui de se confitebuntur*, ein derartiges Bekenntniss war dem Dymnus eben erspart geblieben. — *maligna*, hier: engherzig, nicht aufopfernd. — *adquiescit* = tröstet sich mit etc.; *adquiescere re* hat auch Cic. neben *adqu. in re*.

10. *nec — quidem*. S. Einl.

verum fatebuntur? Atqui nemo parcit morituro nec cuiquam mo-
11 riturus, ut opinor. Ad verum crimen et ad unum revertendum 38
mihi est: cur rem delatam ad te tacuisti? cur tam securus audisti?
Hoc, qualecumque est, confesso mihi, ubicumque es, Alexander,
remisisti: dexteram tuam amplexus, reconciliati pignus animi, con-
12 vivio quoque interfui. Si credidisti mihi, absolutus sum, si peper-
cisti, dimissus: vel iudicium tuum serva. Quid hac proxima nocte,
qua digressus sum a mensa tua, feci? quod novum facinus dela-
tum ad te mutavit animum tuum? Gravi sopore adquiescebam,
cum me malis indormientem meis inimici vinciendo excitaverunt.
13 Unde et parricidae et proditori tam alti quies somni? Scelerati
14 conscientia obstrepente condormire non possunt: agitant eos fu-
riae, non consummato modo, sed etiam cogitato parricidio. At mihi
securitatem primum innocentia mea, deinde tua dextera obtulerat:
non timui, ne plus alienae crudelitati apud te liceret, quam cle-
15 mentiae tuae. Sed ne te mihi credidisse paeniteat, res ad me
deferebatur a puero, qui non testem, non pignus indicii exhibere
16 poterat, inpleturus omnes metu, si coepisset audiri. Amatoris et
scorti iurgio interponi aures meas credidi infelix et fidem eius
suspectam habui, quod non ipse deferret, sed fratrem potius sub-
17 ornaret. Timui, ne negaret mandasse se Cebalino et ego viderer
multis amicorum regis fuisse periculi causa. Sic quoque, cum
laeserim neminem, inveni, qui mallet perire me, quam incolumem
18 esse: quid inimicitiarum creditis excepturum fuisse, si insontes la-
cessissem? At enim Dymnus se occidit! Num igitur facturum
19 eum divinare potui? Minime. Ita quod solum indicio fidem fecit,

§ 46 f. — *atqui nemo* u. s. w. Beispiel der formellen Redefigur der Antimetabole.

11. *remisisti.* Zur Sache vgl. 7. 35, wo ziemlich dieselben Worte *(reconc. gratiae pignus)* stehen.

12. *iudicium serva.* So sagte man: *sententiam servare* = 'seiner ersten Meinung, Abstimmung getreu bleiben'. — *malis indormientem* = 'indem ich die mir drohende Gefahr, mein Unglück verschlief'. Ebenso Cic. Phil. 2. 80 *tantae causae indormientem.*

14. *condormire.* Dieses seltne Wort braucht auch Suet. Aug. 78 der alten Komödie nach; die Präposition hat wohl intensive Kraft = völlig, fest entschlafen. Oder schrieb C.: *obdormire?* — *consummato* = *commisso, perfecto.* So schon bei Livius. — *cogitato parricidio.* Es ist hier, wie häufig, ein 'nur, auch nur' zu ergänzen; der Lateiner lässt derartige beschränkende Partikeln sehr oft, bei Zahlwörtern bekanntlich fast immer weg. — *apud te liceret.* Uebersetze: dass du mehr hören würdest auf die Stimme u. s. w.

15. *coepisset* für *coeptus esset*, s. Einl. § 33 c. Anm.

16. *interponi.* Vgl. die übliche Phrase *se interponere in rem* und *rei alicui* = sich in etwas mischen, einmengen. Es besagt also mehr als *praeberi, patere.*

17. *sic quoque* = 'auch so schon'. Ebenso Flor. 2. 20. 5 *sic quoque hostem fortasse non defore.* — *qui mallet*, ganz unbestimmt. Philotas weiss selbst nicht, wer dieser Feind gewesen sei.

18. *Dymnus se occidit.* Daraus könnte man folgern, dass er sich schuldig fühlte; s. übrigens 7. 34.

39 id me, cum a Cebalino interpellatus sum, movere non poterat. At 20
hercules, si conscius Dymno tanti sceleris fuissem, biduo illo proditos esse nos dissimulare non debui: Cebalinus ipse tolli de medio nulloque negotio potuit. Denique post delatum indicium, *quod* 21
operturus eram, cubiculum regis solus intravi, ferro quidem cinctus. Cur distuli facinus? An sine Dymno non sum ausus? Ille igitur 22
princeps coniurationis fuit! sub illius umbra Philotas latebam, qui regnum Macedonum adfecto! Ecquis e vobis corruptus est donis? quem ducem, quem praefectum inpensius colui? Mihi quidem obicitur, quod societatem patrii sermonis asperner, quod Macedonum mores fastidiam. Sic ergo imperio, quod dedignor, immineo! Iam pridem nativus ille sermo commercio aliarum gentium exole- 23
vit: tam victoribus, quam victis peregrina lingua discenda est. Non, mehercule, ista me magis laedunt, quam quod Amyntas, Per- 24
diccae filius, insidiatus est regi: cum quo quod amicitia fuerit mihi, non recuso defendere, si fratrem regis non oportuit diligi a nobis. Sin autem in illo fortunae gradu positum etiam venerari necesse 25
erat: utrum, quaeso, quod non divinavi, reus sum, an inpiorum amicis insontibus quoque moriendum est? Quod si aequum est, cur tamdiu vivo? si iniustum, cur nunc demum occidor? At enim 26
scripsi misereri me eorum, quibus vivendum esset sub eo, qui se lovis filium crederet. Fides amicitiae, veri consilii periculosa libertas, me decepistis! vos, quae sentiebam, ne reticerem, inpulistis! Scripsisse me haec fateor, *sed* regi non de rege scripsisse. Non 27
enim faciebam invidiam, sed pro eo timebam. Dignior mihi

20. *conscius*. Dieselbe Constr. von *conscius* findet sich z. B. Sall. Cat. 22. 2. — *nulloque negotio* = und zwar ohne alle Schwierigkeit. — *operturus* nämlich angeblich. Ebenso § 13 *parricidae et proditori* und § 22 *adfecto*.

22. *sub illius umbra*. Dieselbe Metapher hat auch Livius mit *latere, delitescere* u. andern Verbis. — *ecquis*. Hiermit geht der Redner auf den zweiten allgemeinen Theil seiner Rede über, in dem er sich von dem Verdacht herrschsüchtiger Gelüste und Pläne reinigt. — *quod ... fastidiam*, s. 9. 36 u. die Note das. — *sic ergo ... immineo*. Zwei Gedanken sind verschmolzen: 'auf solchem Wege also trachtè ich nach der Herrschaft eines Reiches, das ich noch dazu (angeblich) verachte'. Ueber *immineo* s. 3. 8. 3. — *exolevit*. So bildlich auch bei Livius; Cicero braucht dafür *obsolesco*. Mit *peregrina* ist hier die griechische Sprache gemeint, welche nach C. (s. oben 9. 36) die siegreichen Macedonier ebenso lernen mussten wie die von ihnen besiegten Völker in Europa und Vorderasien. — *defendere* = rechtfertigen, wie 7. 1. 21; *purgare, excusare* ist bloss entschuldigen, erklären. — *regis* d. h. des damaligen. Gemeint ist Philippus.

25. *non divinavi*, absolut = keinen Argwohn hatte, die Zukunft nicht vorausgesehen habe. — *nunc demum*, 'jetzt schliesslich noch', *cum tam diu incolumis vixerim*. Auf die Anklage in Betreff des Attalus (9. 17) geht Philotas nicht ein.

26. *At enim*. Widerlegung von 9. 18. — *periculosa libertas* c. gen. ist hier: 'die gefährliche Erlaubniss, das gefährliche Vorrecht'. Etwas anders 3. 12. 16: *libertatis in admonendo rege ius habere*.

27. *faciebam*, impf. de conatu. Vgl. Brut. in Cic. epp. 11. 1. 6 *magnam invidiam iis faciemus*; Ov.

Alexander videbatur, qui Iovis stirpem tacitus adgnosceret, quam
28 qui praedicatione iactaret. Sed quoniam oraculi fides certa est,
sit deus causae meae testis. Retinete me in vinculis, dum consulitur Hammon, num arcanum et occultum scelus inierim: qui regem nostrum dignatus est filium, neminem eorum, qui stirpi suae
29 insidiati sunt, latere patietur. Si certiora oraculis creditis esse tormenta, ne hanc quidem exhibendae veritatis fidem deprecor.
30 Solent rei capitis adhibere vobis parentes. Duos fratres ego nu- 40
per amisi, patrem nec ostendere possum nec invocare audeo, cum
31 et ipse tanti criminis reus sit. Parum est enim tot modo liberum parentem, in unico filio adquiescentem, eo quoque orbari, nisi
32 ipse in rogum meum inponitur. Ergo, carissime pater, et propter me morieris et mecum. Ego tibi vitam adimo, ego senectutem tuam extinguo! Quid enim me procreabas infelicem adversantibus
33 dis? an ut hos ex me fructus perciperes, qui te manent? Nescio, adulescentia mea miserior sit an senectus tua: ego in ipso robore aetatis eripior: tibi carnifex spiritum adimet, quem, si fortuna ex-
34 pectare voluisset, natura poscebat. Admonuit me patris mei mentio, quam timide et cunctanter, quae Cebalinus detulerat ad me, indicare debuerim. Parmenio enim, cum audisset, venenum a Philippo medico regi parari, deterrere eum voluit epistola scripta, quo minus medicamentum biberet, quod medicus dare constituerat. Num creditum est patri meo? num ullam auctoritatem eius litte-
35 rae habuerunt? Ego ipse, quotiens, quae audieram, detuli, cum ludibrio credulitatis repulsus sum. Si et, cum indicamus, invisi
36 et, cum tacemus, suspecti sumus, quid facere nos oportet?' Cum-

met. 4. 547 *invidiam fecere deae.* — *dignior ... Alexander.* Der Lateiner sagt meist *dignus est aliquis qui faciat* für *dignum est aliquo, qui (ut) faciat.* — *dignatus* mit doppeltem acc. wie *dedignatur* 11. 23. Beides in Prosa ungewöhnliche Verbindungen.

29. *fidem* sagt mehr als *rationem, viam. fides* ist ein Beweismittel zur Erhärtung der Wahrheit; in gleichem Sinne findet sich das Wort auch bei Livius, nicht selten mit einem Genetiv der zu beweisenden Sache.

30. *solent rei* etc. Es folgt die peroratio, die in diesem Falle eine deprecatio ist. — *parentes* hier so viel als: 'die nächsten Blutsverwandten', eine Bezeichnung a potiori, wie *pueri* = Kinder; so braucht auch Florus das Wort.

31. *parum est,* mit bitterer Ironie gesagt. Sinn: der Verlust des letzten Sohnes ist somit noch nicht genug; er soll durchaus mit mir als Opfer fallen (vgl. *carnifex* § 33). Die Worte *in rogum meum inponitur* besagen nicht mehr als *mecum moritur.* — *quid enim* = τί γάρ, warum denn auch. Der zu ergänzende Zwischengedanke ist: *at non inmerito tibi hoc accidit.*

33. *eripior,* abs. = *exstinguor* wie *velut erepto eo,* 7. 6. 22. Vollständiger: *ereptum rebus humanis* 10. 5. 10. Doch sagte man auch *vita eripitur alicui,* Cic. p. Rosc. Am. 149. — *poscebat* für *poposcisset* s. Einl. § 45 a.

34. *venenum a Philippo ... parari.* S. oben 3. 6. 4. — *constituerat.* Zwischen dem Anerbieten des Philippus und dem Beginn der Kur lagen zwei Tage. Der Indicativ ist nicht auffallend nach Einl. § 32 c. β; vgl. auch *habebat,* 11. 3.

que unus e circumstantium turba exclamasset, 'Bene meritis non insidiari!' Philotas, 'Recte', inquit, 'quisquis es, dicis. Itaque si 37
insidiatus sum, poenam non deprecor et finem facio dicendi, quoniam ultima verba gravia sunt visa auribus'. Abducitur deinde ab iis, qui custodiebant eum.

CAP. XI.

41 Erat inter duces manu strenuus Bolon quidam, pacis artium 1
et civilis habitus rudis, vetus miles, ab humili ordine ad eum gradum, in quo tunc erat, promotus: qui tacentibus ceteris stolida 2
audacia ferox admonere eos coepit, quotiens suis quisque deversoriis, quae occupassent, proturbatus esset, ut purgamenta servorum Philotae reciperentur eo, unde commilitones expulissent. Auro 3
argentoque vehicula eius onusta totis vicis stetisse ac ne in viciniam quidem deversorii quemquam commilitonum receptum esse, sed per dispositos, quos supra somnum habebat, omnes procul relegatos, ne femina illa murmurantium inter se silentio verius quam sono excitaretur. Ludibrio ei fuisse rusticos homines Phry- 4
gasque et Paphlagonas appellatos, qui non erubesceret, Macedo natus, homines linguae suae per interpretem audire. Nunc cur 5
Hammonem consuli vellet? eundem Iovis arguisse mendacium, Alexandrum filium adgnoscentis, scilicet veritum, ne invidiosum esset, quod dii offerrent. Cum insidiaretur capiti regis et amici, 6
non consuluisse eum Iovem: nunc ad oraculum mittere, dum pater eius sollicitetur, qui praesit in Media, et pecunia, cuius costodia *ei* commissa sit, perditos homines ad societatem sceleris inpellat.

CAP. XI.

1. *Bolon.* Unbekannte Persönlichkeit. — *pacis artium* etc. Uebersetze: 'edlere Bildung und feinere Gesittung friedlicher Bürger'; *artes* = τρόποι ist oft ziemlich synonym mit *mores*, vgl. Sall. Jug. 85 *civitatem retinere in bonis artibus* u. ebendas. *iisdem artibus*. — *promotus*, 'befördert', in diesem Sinne nachclassisch für *traductus* (Caes.), *productus*, *provectus* (Cic.).

2. *quae occupassent.* Sinn: die ihnen nicht allein zugewiesen waren, sondern von denen sie bereits Besitz ergriffen hatten. — *purgamenta servorum*, wie 8. 5. 8; 10. 2. 7 *purg. urbium*. *Purgamenta* = 'Auswurf' im übertragenen Sinne ist nachclassisch. Bei Classikern dafür: *faex*, *sentina*.

3. *totis vicis* = 'ganze Strassen entlang'. — *supra somnum* s. 7. 22. — *murmurantium*, schwächer als *frementium*, *strepentium*, bezeichnet den dumpfen Ton des Geflüsters einer leise redenden Menge. — *silentio verius quam sono*, eine manierirte Wendung, vgl. *nomina verius quam auxilia* 4. 12. 9.

4. *rusticos homines.* Als solche bezeichnete Phil. seine Landsleute. Die Phrygier und Paphlagonier galten als beschränkt und dummdreist.

5. *invidiosum.* Zur Sache s. 9. 18; 10. 26; *scilicet* ist ironisch; der Sprecher meint, Phil. habe dieses Motiv nur erheuchelt.

6. *mittere*, de conatu wie *faciebam* 10. 27 u. ö. — *praesit in Media.* So sagen auch Cic. u. Liv. ohne Dativ *praeesse in aliqua urbe, regione.*

7 Ipsos missuros ad oraculum, non qui Iovem interrogent, quod ex
rege cognoverint, sed qui gratias agant, qui vota pro incolumitate
8 regis optimi persolvant. Tum vero universa contio accensa est et
a corporis custodibus initium factum clamantibus, discerpendum
esse parricidam manibus eorum — id quidem Philotas, qui gra-
9 viora supplicia metueret, haud sane iniquo animo audiebat, — at 42
rex in contionem reversus, sive ut in custodia quoque torqueret,
sive ut diligentius cuncta cognosceret, concilium in posterum diem
distulit et, quamquam in vesperam inclinabat dies, tamen amicos
convocari iubet. Et ceteris quidem placebat, Macedonum more
10 obrui saxis, Hephaestio autem et Craterus et Coenus tormentis ve-
ritatem exprimendam esse dixerunt et illi quoque, qui aliud sua-
11 serant, in horum sententiam transeunt. Consilio ergo dimisso
Hephaestion cum Cratero et Coeno ad quaestionem de Philota ha-
12 bendam consurgunt. Rex Cratero accersito et sermone habito,
cuius summa non edita est, in intimam deversorii partem secessit
et remotis arbitris in multam noctem quaestionis expectavit even-
13 tum. Tortores in conspectu Philotae omnia crudelitatis instru-
14 menta proponunt. Et ille ultro, 'Quid cessatis', inquit, 'regis ini-
micum, interfectorem confitentem occidere? quid quaestione opus
est? cogitavi, volui'. Craterus exigere, ut, quae confiteretur, in
15 tormentis quoque diceret. Dum corripitur, [et] dum obligantur
oculi, dum vestis exuitur, deos patrios, gentium iura nequiquam
apud surdas aures invocabat. Per ultimos deinde cruciatus, utpote
et damnatus et inimicis in gratiam regis torquentibus, laceratur.

7. *quod ... cognoverint* d. h. *de re iam manifesta*. Zur Sache vgl. die Worte des Philotas 10. 28. — *persolvant. vota solvere, persolvere* ist nicht Gelübde thun *(vota nuncupare, suscipere)*, sondern: ein Gelübde erfüllen, also hier: 'die gelobten Weihgeschenke darbringen'.

8. *eorum*, sachgemässer wäre *ipsorum*, da die *corp. custodes* sich gewiss nicht ausschliessen wollten.

9. *quoque* gehört logisch zum folgenden *torqueret*. — *inclinabat*, wie *inclinato in vesperam die* 4. 7. 22.

10. *transeunt*. Man wird erinnert an die Formel der *discessio* im röm. Senat: *qui hoc censetis, illuc transite, qui alia omnia, in hanc partem.*

12. *non edita*. Vollständig: *edita in vulgus* (3. 3. 7). — *deversorii = regiae*, des königlichen Zeltes, Quartiers.

13. *proponunt*, abs. = προτίθενται wie 5. 2. 2. Die Hdsch. haben *in conspectum*, was durch Stellen wie Cic. de leg. agr. 2. 13 *in publicum proponitur* vertheidigt zu werden pflegt.

14. *confitentem*, 'wenn er es eingesteht'; *interfectorem* ist hier nur: der Anstifter eines Anschlags auf sein Leben. Die Entdeckung hatte es bloss bis zum *cogitavi, volui* kommen lassen.

15. *gentium iura*, nicht 'Völkerrecht', sondern 'natürliches, allgemeines Menschenrecht', Gegens. *ius civile*. Gegen dieses verstiess die Folterung eines Freien, noch dazu eines in der Hauptsache Geständigen. — *surdas aures*. Sprüchwörtlich war: *surdo* oder *surdis auribus canere*. Vgl. auch: *apud aures superbas parum tutum*, Tac. ann. 4. 29. — *per ... cruciatus*, nicht eigentl. instrumentell zu fassen, sondern mehr adverbiell: unter den entsetzlichsten Martern. — *in gratiam*. So schon Livius mehr-

Ac primo, quamquam hinc ignis, illinc verbera iam non ad quae- 16
stionem, sed ad poenam ingerebantur, non vocem modo, sed etiam
gemitus habuit in potestate: sed postquam intumescens corpus ul- 17
ceribus flagellorum ictus nudis ossibus incussos ferre non poterat,
si tormentis adhibituri modum essent, dicturum se, quae scire ex-
peterent, pollicetur. Sed finem quaestioni fore, iurare eos per
Alexandri salutem volebat removerique tortores. Et utroque inpe- 18
trato, 'Cratere', inquit, 'dic, quid me velis dicere'. Illo indignante 19
ludificari eum rursusque revocante tortores tempus petere coepit,
dum reciperet spiritum, cuncta, quae sciret, indicaturus. Interim 20
equites, nobilissimus quisque et ii maxime, qui Parmenionem pro-
pinqua cognatione contingebant, postquam Philotan torqueri fama
vulgaverat, legem Macedonum veriti, qua cautum erat, ut propin-
qui eorum, qui regi insidiati essent, cum ipsis necarentur, alii se
interficiunt, alii in devios montes vastasque solitudines fugiunt in-
genti per tota castra terrore diffuso, donec rex tumultu cognito
13 legem se *de* supplicio coniunctorum sontibus remittere edixit. Phi- 21
lotas verone an mendacio liberare se a cruciatu voluerit, anceps
coniectura est, quoniam et vera confessis et falsa dicentibus idem
doloris finis ostenditur: ceterum, 'Pater', inquit, 'meus Hegelocho 22
quam familiariter usus sit, non ignoratis: illum dico Hegelochum,
qui in acie cecidit: omnium malorum nobis fuit causa. Nam cum 23
primum Iovis filium se salutari iussit rex, id indigne ferens ille:
'hunc igitur regem adgnoscimus, inquit, qui Philippum dedignatur
patrem? actum est de nobis, si ista perpeti possumus. Non homi- 24

fach für das classische *gratia* = zu Gunsten, zu Liebe.

16. *ad poenam*. C. will wohl sagen, dass man bald sich gar nicht mehr die Mühe nahm, inquisitorische Fragen an Phil. zu richten.

17. *incussos*. So Sil. Ital. 2. 625 *verbera Erinnys incutit*. Der gewöhnliche Ausdruck war *infligere verbera*.

19. *ludificari*, nämlich *ipsum (Craterum)*. Auch bei Cic. p. Rosc. Am. 55 ist das Object zu ergänzen. — *reciperet* wie *recipiens spiritum* 9. 33.

20. *interim*. Gewissermassen um die von Phil. begehrte Pause auch in der Erzählung eintreten zu lassen, hat der Schriftsteller hier eine mit der *quaestio* gar nicht zusammenhängende Notiz eingeschoben, möglicherweise erst nachträglich, um 7. 1. 10 zu motivieren. — *nobilissimus quisque*. Dieselbe kühne appositive Verbindung hat auch Livius 1. 7. 5 *boves eximium quemque* u. 7. 19. 2 *delecti CCCLVIII nobilissimus quisque*. Die Apposition ist eine erläuternde und beschränkende, daher wird im D. passend nämlich, das heisst eingeschoben. — *propinqua*. Gegensatz: *longinqua* 10. 10. 19. Beide Adjectiva braucht auch Cicero in gleichem Sinne. — *legem se ... remittere* d. h. für diesen Fall, daher nicht *tollere, abolere*. Vgl. die Phrase *ius proprium alicui* (zu Gunsten jemandes) *remittere*. — *sontibus* ist Dativ abhängig von *coniunctorum*. Auch Cic. sagt *coniunctus alicui* = συγγενής τινι.

21. *anceps coni. est*. Sinn: Darüber existiren nur unbestimmte Vermuthungen. — *ostenditur*, näml. bei der Folterung.

22. *ceterum*, hier abbrechend = *cuicuimodi est, ne multa*. — *Hegelocho*. Vielleicht der Arr. 3. 11. 8 erwähnte Reiteroberst.

23. *dedignatur*. Construction wie die von *dignatus* 10. 28.

nes solum, sed etiam deos despicit, qui postulat deus credi. Amisimus Alexandrum, amisimus regem: incidimus in superbiam, nec dis, quibus se exaequat, nec hominibus, quibus se eximit, tolera-
25 bilem. Nostrone sanguine deum fecimus, qui nos fastidiat? qui gravetur mortalium adire concilium? Credite mihi et nos, si viri
26 sumus, a dis adoptabimur. Quis proavum huius Archelaum, quis deinde Alexandrum, quis Perdiccam occisos ultus est? hic quidem
27 interfectoribus patris ignovit'. Haec Hegelochus dixit super cenam: et postero die prima luce a patre accersor. Tristis erat et me maestum videbat. Audieramus enim, quae sollicitudinem incuterent.
28 Itaque ut experiremur, utrumne vino gravatus effudisset illa, an altiore concepta consilio, accersi eum placuit. Venit eodemque sermone ultro repetito adiecit, se, sive auderemus duces esse, proximas a nobis partes vindicaturum, sive deesset animus, con-
29 silium silentio esse tecturum. Parmenioni vivo adhuc Dareo intempestiva res videbatur: non enim sibi, sed hosti esse occisuros Alexandrum: Dareo vero sublato praemium regis occisi Asiam et totum Orientem interfectoribus esse cessura. Adprobatoque con-
30 silio in haec fides et data est et accepta. Quod ad Dymnum per-

24. *credi.* Nur vereinzelt steht bei Classikern *postulare* nach Analogie von *velle, cupere* mit dem blossen Infinitiv, häufiger mit acc. c. infin.

25. *fecimus, qui. Qui* = *ut is*, final. — *adoptabimur.* Die ganze Stelle ist absichtlich dunkel gehalten. Die Voraussetzung des *adoptari* ist das Gelingen des Plans, Alexander zu beseitigen und seine Stelle einzunehmen. Das Folgende deutet verhüllt an, dass die Geschichte Macedonien's verschiedene Königsmorde aufzuweisen habe, die ungestraft geblieben seien, ein Umstand, der geeignet sei, zur Ausführung einer derartigen That zu ermuthigen.

26. *Archelaum.* Dieser, König von 413—399, fand nach Aristoteles seinen Tod durch eine Verschwörung beleidigter Grossen. — *proavus* hier im weiteren Sinne = Vorfahr, denn Alexander's Grossvater Amyntas (König von 393—369) war nur ein Seitenverwandter, nicht ein Sohn des genannten Archelaus. — *Alexandrum, Perdiccan*, die beiden älteren Brüder Philipps. Den ersteren ermordete 368 der Lyncestier Ptolemäus, der andere fand 360 seinen Tod während eines Kriegs mit den Illyriern, nach einer ziemlich verbreiteten Ansicht (s. z. B. Just. 7. 5) auf Anstiften der Olympias und ihrer Partei. — *ignovit.* Ist höchstens begründet rücksichtlich des Lyncestier's Alexander (7. 1. 5). Der eigentliche Mörder, Pausanias, war auf der Flucht niedergehauen worden.

27. *super cenam*, s. Einl. § 20 unter *super*. *Et* = 'und im Zusammenhange damit, und auf diesen Anlass'.

28. *utrumne*, s. Einl. § 39 d. — *effudisset.* Mit Objekten wie *verba, querelas* u. ä. poet. u. nachclassisch. — *altiore* = tieferliegend. Vgl. 7. 35 *altius iram supprimere.* — *sive auderemus.* Die Form des Satzes wie 9. 15. — *vindicaturum.* Auch die Classiker lassen bisweilen *sibi, ad se* bei *vindicare* weg.

29. *Asiam et. Et* = und überhaupt wie 8. 11. 24; 9. 9. 22 u. ö. Der Ausdruck ist um so weniger befremdlich, da die Römer bei dem Worte *Asia* zunächst an ihre Provinz in Vorderasien, sodann an Vorderasien überhaupt zu denken gewöhnt waren.

30. *pertinet* = *attinet* hier u. 9. 2. 19 ist nachclassisch. — *Et*

tinet, nihil scio et haec confessus intellego non prodesse mihi, quod praesentis sceleris expers sum. Illi rursus tormentis admo- 31
tis, cum ipsi quoque hastis os oculosque eius everberarent, expressere, ut hoc quoque crimen confiteretur. Exigentibus deinde, 32
ut ordinem cogitati sceleris exponeret, cum diu Bactra retentura regem viderentur, timuisse respondit, ne pater LXX natus annos, tanti exercitus dux [tantus], tantae pecuniae custos, interim extingueretur, ipsique spoliato tantis viribus occidendi regis causa non esset. Festinasse ergo se, dum praemium in manibus haberet, repraesentare consilium, cuius patrem *expertem* fuisse nisi crede- 33
rent, tormenta, quamquam iam tolerare non posset, tamen non re- 34
cusare. Illi conlocuti satis quaesitum videri ad regem revertuntur.
44 Qui postero die et, quae confessus erat Philotas, recitari et ipsum, quia ingredi non poterat, iussit adferri. Omnia adgnoscente eo 35
Demetrius, qui proximi sceleris particeps esse arguebatur, producitur. Multa adfirmatione animique pariter [et] constantia et vultus abnuens, quicquam sibi in regem cogitatum esse, tormenta etiam deposcebat in semetipsum: cum Philotas, circumlatis oculis 36
ut incidere in Calin quendam haud procul stantem, propius eum iussit accedere. Illo perturbato et recusante transire ad eum, 'Patieris', inquit, 'Demetrium mentiri rursusque me excruciari?' Calin vox sanguisque defecerant et Macedones Philotan *iam* inqui- 37
nare innoxios velle suspicabantur, quia nec a Nicomacho nec ab ipso Philota, cum torqueretur, nominatus esset adulescens: qui ut praefectos regis circumstantes se vidit, Demetrium et semetipsum id facinus cogitasse confessus est. Omnes ergo a Nicomacho no- 38

haec. Et = und doch wie 3. 9; 10. 7. 13; 10. 10. 10 u. ö. Sinn: ich halte fest an dieser Aussage, obgleich ich doch einsehen muss etc. — *os oculosque everberarent.* Dieselben Worte hat Quintilian (2. 4. 18) in einem rhetor. Beispiel.

32. *ordinem cog. sceleris* d. h. den Hergang bei der Entstehung des Complotts *(cog. scelus).* So brauchen bes. die Komiker häufig *ordo* = der Hergang der Sache. — *retentura,* so dass die Rückkehr nach Medien in weite Ferne gerückt schien. — *causa* hier = Anlass. Nur im Hinblick auf seines Vaters Machtstellung konnte Phil. von einem Anschlage auf Alexander's Leben Gewinn für sich hoffen. — *in manibus,* insofern er alles, was der Vater hatte, als das Seinige ansah.

34. *conlocuti* = *conloquio habito decernentes,* daher mit dem acc. c. inf. Vgl. Cic. epp. ad Att. 6. 8. 2, wo von *plura locutus* ein acc. c. inf. abhängt.

35. *Demetrius.* S. 7. 15; 9. 5.

36. *transire* = zu ihm (eigentlich: auf seine Seite) sich zu begeben. — *me excruciari.* Blieb Dem. bei seiner Behauptung, so musste Zweifel an des Phil. Betheuerung (§ 30) entstehen; denn es war unwahrscheinlich, dass an dem Complott keiner der höher stehenden Officiere betheiligt gewesen sein sollte; auch hatte Cebalinus sich ausdrücklich auf die Theilnahme von *viri fortes et illustres* (7. 6) berufen.

37. *et Maced.... suspicabantur* = 'und die Mac. fingen bereits an zu argwöhnen. Der folgende Relativsatz *qui — confessus est* ist ziemlich gleichbedeutend einem eine überraschende Wendung der Dinge einführenden Satze mit *cum* c. indic. Vgl. 3. 7. 2; 3. 11. 21.

38. *omnes ergo,* da das Zeug-

39 minati more patrio dato signo saxis obruti sunt. Magno non salutis, sed etiam invidiae periculo liberatus erat Alexander. Quippe Parmenio et Philotas, principes amicorum, nisi palam sontes, sine
40 indignatione totius exercitus non potuissent damnari: itaque, *dum* anceps quaestio fuit, dum infitiatus est facinus, crudeliter torqueri videbatur, post confessionem iam neque amicorum Philotas misericordiam meruit.

niss des Nicom. in diesem wichtigsten Punkte sich als wahr erwiesen hatte; *nominati = qui nom. erant.*

39. *non salutis.* Die Verbindung *non — sed etiam* findet sich auch bei den Classikern hier und da, wenn das erste Glied nicht nur als unbedeutend, sondern als überhaupt gar nicht erwähnenswerth bezeichnet werden soll. Es findet somit genau genommen eine Vermischung der beiden Constructionen *non dico — sed* und *non modo — sed etiam* statt. Vgl. Weissenborn zu Liv. 28. 11. 13. — *invidiae periculo.* Vgl. Cic. in Catil. 2. 3 *non modo invidiae meae verum etiam vitae periculo.* — *nisi sontes.* Ueber die Abkürzung des hypothet. Satzes s. Einl. § 36 f. Anm.

40. *anceps* wie § 21 *anceps coniectura.* Sinn: so lange der Ausfall des Verhörs noch zweifelhaft, unbestimmt war. — *neque = ne — quidem* wie 7. 6. 4. S. Einl. § 46 f.

Q. CURTI RUFI

HISTORIARUM

ALEXANDRI MAGNI

MACEDONIS

LIBER VII.

Cap. I.

1 Philotan sicut recentibus sceleris eius vestigiis iure adfectum supplicio censuerant milites, ita, postquam desierat esse, quem odissent, invidia in misericordiam vertit. Moverat et claritas iuvenis et patris eius senectus atque orbitas. Primus Asiam aperuerat regi: omnium periculorum eius particeps semper alterum in acie cornu defenderat, Philippo quoque ante omnes amicus et ipsi Alexandro tam fidus, ut occidendi Attalum non alio ministro uti

1

2

3

Cap. I.

1. *sicut ... ita*, adversativ. S. Einl. § 42 b. — *desierat*. Auch die Classiker verbinden *postquam* mit dem plpf., wenn die Handlung des Hauptsatzes auf die des Nebensatzes nicht unmittelbar folgt, sondern erst nach einer Zwischenzeit oder auf dem Wege allmähliger Entwickelung. Vgl. 8. 2. 1.

2. *orbitas*. S. 6. 9. 27.

3. *aperuerat*. Philipp, der bekanntlich in seinen letzten Lebensjahren alle Vorbereitungen zu einem Kriege gegen die Perser traf, hatte den Parmenio und Attalus 337 nach der Nordwestküste Kleinasiens vorgeschickt, um die Landschaft Troas zu besetzen. Erst nach harten Kämpfen war es denselben gelungen, sich in den Besitz der wichtigsten Punkte jener Landschaft zu setzen. — *alterum* d. h. *sinistrum*. — *defenderat* = hatte befehligt. C. braucht in diesem Sinne sonst immer die Phrase *cornu tueri*, doch war das pf. jenes Wortes bekanntlich nahezu ungebräuchlich und *cornu tutari* wohl auch nicht üblich. — *Philippo quoque ... amicus*. Logischer wäre: *Alexandro, sicut antea Philippo, tam fidus* etc. Als *fidissimus purpuratorum* wird Parm. bezeichnet oben 3. 6. 4. — *alio ministro*. Zur Sache vgl. 6. 9. 17. Nach Diodor war Hecataeus der Mörder des Attalus. Vielleicht war er nur das Werkzeug, dessen sich Parmenio bediente.

4 mallet. Horum cogitatio subibat exercitum seditiosaeque voces referebantur ad regem. Quis ille haud sane motus satisque prudens, otii vitia negotio discuti, edicit, ut omnes in vestibulo regiae
5 praesto sint. Quos ubi frequentes adesse cognovit, in contionem processit. Haud dubie ex composito Atharrias postulare coepit, ut Lyncestes Alexander, qui multo ante quam Philotas regem voluisset
6 occidere, exhiberetur. A duobus indicibus, sicut supra diximus, delatus tertium iam annum custodiebatur in vinculis. Eundem in Philippi quoque caedem coniurasse cum Pausania pro conperto fuit, sed quia primus Alexandrum regem salutaverat, supplicio magis
7 quam crimini fuerat exemptus: tum quoque Antipatri soceri eius preces iustam regis iram morabantur. Ceterum recruduit suppuratus dolor: quippe veteris periculi memoriam praesentis cura
8 renovabat. Igitur Alexander ex custodia educitur iussusque dicere, quamquam toto triennio meditatus erat defensionem, tamen haesitans et trepidus pauca ex iis, quae conposuerat, protulit, ad ulti-
9 mum non memoria solum, sed etiam mens eum destituit. Nulli erat dubium, quin trepidatio conscientiae indicium esset, non memoriae vitium. Itaque ex his, qui proximi adstiterant, obluctan-
10 tem adhuc oblivioni lanceis confoderunt. Cuius corpore ablato rex introduci iussit Amyntam et Simmiam: nam Polemon, minimus ex

4. *prudens* mit acc. c. infin. wie *imprudens* 8. 8. 2. Beide Verbindungen sind poetisch und nachclassisch. — *otii ... discuti.* Sehr zu beachten ist, dass Seneca (epp. 56. 9) dieselbe Sentenz in ganz derselben Form hat.

5. *Atharrias*, s. 6. 8. 19. — *Alexander*, ein Abkömmling des dem macedonischen Königshause nahe verwandten Fürstengeschlechts der (im Nordwesten von Macedonien sesshaften) Lyncestier. Seine beiden Brüder waren als Theilnehmer an dem Mordanschlag gegen Philipp 336 durch die Partei der Olympias ermordet worden.

6. *supra*, vermuthlich im verloren gegangenen zweiten Buche. — *tertium iam annum.* Zur Sache vgl. die dem Wortlaute nach ganz ähnliche Stelle 8. 8. 6. Nach Arrian war die Verhaftung 4—5 Jahre vor dem Process des Philotas, nämlich 334, zu Phaselis erfolgt, doch sagt auch Diodor: τριέτη χρόνον ἐν φυλακῇ τηρούμενος. — *Delatus* = μηνυθείς ist nachclassisch; die Classiker haben nur die Phrasen *deferre nomen, crimen alicuius* und *aliquid de aliquo.* Vgl. *detectus* unten § 32. — *in Philippi ... caedem.* Auch Livius verbindet *coniurare* in dieser Weise. — *exemptus.* Vgl. Liv. 8. 35. 4 *eximi noxae* u. Einl. § 28 f. Anm. 1.

7. *Tum quoque. Quoque* bezieht sich, wie häufig bei C., auf den ganzen Satz. Natürliche Wortstellung: *Antip. quoque ... tum iustam* etc. — *suppuratus dolor* = 'die forteiternde [eigentlich: von Eiter *(pus)* unterlaufene] Wunde seines Grolls. Vgl. *suppurare potuisset* unten 2. 9. Auch der ältere Plinius und Seneca brauchen dieses sonst selten vorkommende Wort mehrfach, der Letztere ebenfalls in bildlichem Sinne. [Andere lesen nach der Mehrzahl der Hdsch.: *soporatus*].

8. *mens* = Besinnung wie 8. 6. 22 *mentem colligere.*

9. *ex his, qui* etc. Ueber die Construction s. Einl. § 21 d. — *obluctantem*, bildlich wie 6. 6. 27. Das Wort ist poetisch und nachclassisch.

10. *Amyntam et Simmiam.* Ueber Amyntas s. 6. 7. 15. Der Vater der drei Brüder hiess Andromenes. Ueber ihre Rangstellung im

fratribus, cum Philotan torqueri conperisset, profugerat. Omnium 11
Philotae amicorum hi carissimi fuerant, ad magna et honorata ministeria illius maxime suffragatione producti: memineratque rex, summo studio ab eo conciliatos sibi. Nec dubitabat, huius quoque ultimi consilii fuisse participes. Igitur olim sibi esse suspectos 12
matris suae litteris, quibus esset admonitus, ut ab his salutem suam tueretur: ceterum se invitum deteriora credentem nunc manifestis indiciis victum iussisse vinciri. Nam pridie, quam detege- 13
retur Philotae scelus, quin in secreto cum eo fuissent, non posse dubitari. Fratrem vero, qui profugerit, cum de Philota quaereretur, aperuisse fugae causam. Nuper praeter consuetudinem officii 14
specie amotis longius ceteris admovisse semetipsos lateri suo nulla probabili causa: seque mirantem, quod non vice sua tali fungerentur officio, et ipsa trepidatione eorum perterritum strenue ad armigeros, qui proxime sequebantur, recessisse. Ad haec acce- 15
dere, quod, cum Antiphanes, scriba equitum, Amyntae denuntiasset, pridie quam Philotae scelus deprehensum esset, ut ex suis equis more solito daret his, qui amisissent equos, superbe respondisset, nisi incepto desisteret, brevi sciturum, quis ipse esset. Iam 16
linguae violentiam temeritatemque verborum, quae in semetipsum iacularentur, nihil aliud esse, quam scelesti animi indicem ac testem. Quae si vera essent, idem meruisse eos, quod Philotan, si falsa, exigere ipsum, ut refellant. Productus deinde Antiphanes de equis 17

Heere s. die krit. Note zu 4. 13. 28. — *profugerat.* Aus dem 6. 11. 20 angegebenen Grunde.

11. *honorata.* Bei den Classikern nur ein Attribut von Personen und Wörtern wie *urbs, civitas.* — *conciliatos* = *commendatos.* Natürlicher wäre *se iis conciliatum.* Doch sagt auch Ovid (trist. 3. 11. 42): *artes conciliasse suas tyranno* = *commendavisse.*

12. *Igitur.* Aehnlicher unvermittelter Uebergang in die or. obliqua z. B. 6. 8. 10 u. 12; 6. 11. 29; 8. 2. 7; 8. 5. 10; 10. 9. 7. — *nunc* = jetzt erst.

13. *in secreto* wie 10. 1. 29. Ebenso auch Livius neben dem blossen *secreto.* — *cum quaereretur* ist scharf betont = gerade ihrend des Verhörs.

14. *officii specie* d. i. anheinend zur Dienstleistung *(officium).* Curt. nimmt somit an, dass n. und Simm. zu den dienstthuenn Pagen gehörten. Vgl. auch § 18 20. Wahrscheinlicher ist, da dieelben active Officiere waren, dass sie den Dienst beim König nur hatten, wenn ihre Truppe gerade die 'Königswache' hatte. Amyntas war Oberst eines Regiments der Phalanx. — *non vice sua.* Sinn: nicht an der ihnen zukommenden Stelle in der Reihe der Wachen, nicht am planmässigen Tage. Zu *vice sua* vgl. das französische *à son tour.* — *proxime sequebantur*, gerechtfertigt durch die Analogie von *prope adesse, propius accedere, succedere*; doch setzt C. sonst immer das Adjectivum *proximus* zu Verben wie *stare, adstare, sedere, cubare, ire.* — Angemessener wäre wohl: *qui proximi excubabant*, wie 4. 5. 21, da die ganze Scene sicher nicht im Angesicht der Palastwache spielte.

15. *deprehensum*, wie § 13 *detegeretur*; § 32 *detectus est.* — *ex suis equis*, Construction wie § 9 *ex his, qui.*

16. *Jam* = ferner wie 3. 10. 7 u. ö. — *indicem ac testem.* Auch die Classiker brauchen beide Wörter vereinzelt als Feminina.

18 non traditis et adiectis etiam superbe minis indicat. Tum Amyntas 3
facta dicendi potestate, 'Si nihil', inquit, 'interest regis, peto, ut,
dum dico, vinculis liberer'. Rex solvi utrumque iubet: desideran-
tique Amyntae, ut habitus quoque redderetur armigeri, lanceam
19 dari iussit. Quam ut laeva conprehendit, evitato eo loco, in quo
Alexandri corpus paulo ante iacuerat, 'Qualiscumque', inquit, 'ex-
itus nos manet, rex, confitemur, prosperum tibi debituros, tristio-
20 rem fortunae inputaturos. Sine praeiudicio dicimus causam liberis
corporibus animisque. Habitum etiam, in quo te comitari solemus,
reddidisti. Causam non possumus, fortunam timere desinemus.
21 Et, quaeso, permittas mihi id primum defendere, quod a te ulti-
mum obiectum est. Nos, rex, sermonis adversus maiestatem tuam
habiti nullius conscii sumus nobis. Dicerem iam pridem vicisse
te invidiam, nisi periculum esset, ne alia malignius dicta crederes
22 blanda oratione purgari. Ceterum etiamsi militis tui vel in agmine
deficientis et fatigati vel in acie periclitantis vel in tabernaculo
aegri et vulnera curantis aliqua vox asperior esset accepta, mere-
eramus fortibus factis, ut malles ea tempori nostro inputare quam
23 animo. Cum quid accidit tristius, omnes rei sunt: corporibus no-

17. *indicat.* Die Phrase *indicare de re* hat bereits Cicero. — *interest regis.* Sinn: wenn es dem Könige nichts verschlägt, recht ist. — *habitus.* Nach § 20 *habitum, in quo ... solemus* ist anzunehmen, dass dem Amyntas zur vollständigen Adjustirung eines *armiger* zur Zeit eben nur noch die Lanze fehlte. Auch anderwärts wird die Lanze, jedenfalls eine besonders geformte oder verzierte, als Abzeichen der königlichen Trabanten erwähnt.

19. *debituros*, subjectiv zu fassen = *attributuros* (nachclass. *imputaturos*).

20. *sine praeiudicio* nämlich *tuo*; die Worte sind aufzulösen durch 'ohne dass ... vorliegt'. Ein *praeiudicium* würde allerdings vorgelegen haben, wenn Alex. die zwiefache Bitte des Amyntas nicht erfüllt hätte. — *habitum, in quo.* S. Einl. § 20 unter *in.* — *non possumus*, im Bewusstsein unserer Unschuld. Die Verbindung *causam timere* = *causae diffidere* ist ungewöhnlich, aber richtig gedacht, insofern der Schuldige, dem vor Enthüllungen bangt, seiner Sache gegenüber Furcht empfindet, nicht bloss Furcht vor dem schlimmen Ausgang derselben. — *fortunam* d. h. den schliesslichen Ausgang der *causa*, der wesentlich mit von der Gunst oder Ungunst des Königs abhängt. Der Sprecher will in der Gewährung seiner beiden Bitten ein günstiges Vorzeichen sehen.

21. *defendere* wie 6. 10. 24. — *adversus maiest. tuam* = gegen dich in deiner Eigenschaft als König. Es wird damit zugestanden, dass der Sprecher vielleicht gelegentlich über den Menschen Alexander ungünstig geurtheilt habe; vgl. auch § 22.

22. *merueramus.* Der Indicativ drückt aus, dass das Vorhergehende in Wirklichkeit nicht eine blosse *sumptio ficti* ist; das plpf. ist insofern berechtigt, als sich der Sprecher durch frühere Heldenthaten einen Anspruch auf Nachsicht für jeden einzelnen Fall erworben hatte. — *tempori nostro* d. h. unserer augenblicklichen Lage und der durch sie erzeugten Stimmung. So brauchen auch die Classiker häufig *tempus, tempora alicuius* = *conditio alicuius.*

23. *rei sunt* = *incusantur, reprehenduntur*, also in uneigentlicher Bedeutung. Natürlicher wäre

stris, quae utique non odimus, infestas admovemus manus: parentes liberis si occurrant, et ingrati et invisi sunt. Contra cum donis honoramur, cum praemiis onusti revertimur, quis ferre nos potest? quis illam animorum alacritatem continere? Militantium 24
nec indignatio nec laetitia moderata est. Ad omnes adfectus impetu rapimur. Vituperamus, laudamus, miseremur, irascimur, utcumque praesens movit adfectio: modo Indiam adire et Oceanum libet, modo coniugum et liberorum patriaeque memoria occurrit. Sed has cogitationes, has inter se conloquentium voces signum tuba 25
datum finit: in suos quisque ordines currimus et, quidquid irarum in tabernaculo conceptum est, in hostium effunditur capita. Utinam Philotas quoque intra verba peccasset! Proinde ad id praevertar, 26
4 propter quod rei sumus. Amicitiam, quae nobis cum Philota fuit, adeo non eo infitias, ut expetisse quoque nos magnosque ex ea fructus percepisse confitear. An vero Parmenionis, quem tibi pro- 27
ximum esse voluisti, filium omnes paene amicos tuos dignatione vincentem cultum a nobis esse miraris? Tu, hercules, si verum 28
audire vis, rex, huius nobis periculi es causa. Quis enim alius effecit, ut ad Philotan decurrerent, qui placere vellent tibi? Ab illo traditi ad hunc gradum amicitiae tuae ascendimus. Is apud te fuit, cuius gratiam expetere et iram timere possemus. An non 29
propemodum *in* tua verba tui omnes te praeeunte iuravimus, eosdem nos inimicos amicosque habituros esse, quos tu haberes? Hoc

omnia, da im Folgenden zuerst die *corpora* erwähnt werden; aber der Redner denkt zunächst und zumeist an die gegen Personen erhobenen Vorwürfe. — *ferre nos* d. h. unsere übermüthige Munterkeit ertragen. Vgl. *ἀνέχεσθαί τινα*.

24. *praesens*, relativ = dermalig, augenblicklich. So öfters bei Curt. u. Livius, seltener bei den Classikern.

25. *intra verba*. S. Einl. § 20 unter *intra*.

26. *praevertar*, s. 6. 6. 21. Sinn: ich will lieber auf das kommen etc., anstatt das Besprochene noch weiter auszuführen. — *adeo non* = so wenig mit folgendem *ut* ist seit Livius in Prosa sehr üblich. Sallust hat diese Ausdrucksweise nur in den Fragmenten; Cicero wohl nirgends (dafür: *ita* [illegible]*n*). — *eo infitias*, auch § 35, *infitior*, in Prosa üblich seit Livius. Die Form *infitias* ist wohl der acc. eines Substantivs *infitiae* und die Construction zu erklären wie *cubitum, lectum ire*. — *expetisse quoque*. Vgl. die Rede des Terentius bei Tac. ann. 6. 8 *utcunque casura res est, fatebor et fuisse me Seiano amicum et, ut essem, expetisse et, postquam adeptus eram, laetatum.*

27. *dignatione* = an Rang. So braucht das Wort vereinzelt schon Cicero in einem Briefe, häufiger Livius.

28. *decurrerent* wie 6. 7. 27, aber hier mit dem Nebenbegriff des Fürsprache, Gunst Suchens. Classisch nur *decurrere ad rem* d. h. zu einer Sache (Massregel) seine Zuflucht nehmen. — *traditi*, wie Cic. epp. 7. 17. 2 *ei te commendavi et tradidi. Tradere aliquem alicui* = 'bei jemandem einführen' scheint der stehende Ausdruck im alltäglichen Leben gewesen zu sein.

29. *te praeeunte* nämlich *verba sacramenti* d. i. des Fahneneids. Sowohl *praeire sacramentum, verba sacramenti* (den Eid abnehmen) als *iurare in verba alicuius* (einem einen Eid leisten) waren

sacramento pietatis obstricti aversaremur scilicet, quem tu omnibus
30 praeferebas! Igitur, si hoc crimen est, paucos innocentes habes, immo, hercules, neminem. Omnes enim Philotae amici esse voluerunt, sed totidem, quot volebant esse, non poterant. Ita, si a consciis amicos non dividis, ne ab amicis quidem separabis illos,
31 qui idem esse voluerunt. Quod igitur conscientiae adfertur indicium? Ut opinor, quia pridie familiariter et sine arbitris locutus est nobiscum! At ego purgare non possem, si pridie quicquam ex vetere vita ac more mutassem. Nunc vero, si, ut omnibus diebus, illo quoque, qui suspectus est, fecimus, consuetudo diluet
32 crimen. Sed equos Antiphani non dedimus et pridie, quam Phi- 5
lotas detectus est, haec mihi cum Antiphane res erat! qui si nos suspectos facere vult, quod illo die equos non dederimus, semet-
33 ipsum, quod eos desideraverit, purgare non poterit. Anceps enim crimen est inter retinentem et exigentem: nisi quod melior est
34 causa suum non tradentis, quam poscentis alienum. Ceterum, rex, equos decem habui: e quibus Antiphanes octo iam distribuerat iis, qui amiserant suos, omnino duos ipse habebam: quos cum vellet abducere homo superbissimus, certe iniquissimus, nisi pedes mili-
35 tare vellem, retinere cogebar. Nec infitias eo, liberi hominis animo locutum esse me cum ignavissimo et hoc unum militiae ius

technische Ausdrücke. — *aversaremur*. Der Modus wie 6. 9. 10 *iste commoveretur*.

30. *sed totidem*. Natürlicher wäre ein Nebensatz mit *etsi, quamquam*. — *ita* 'somit' wie 6. 10. 9 u. ö. Das Futurum *separabis* drückt die sichere Erwartung aus, dass Alex. so entscheiden werde, weil müsse. Das Ganze ist eine *deductio ad absurdum*. — *idem*, neutr. sing. Vgl. Plin. pan. 83 *idem estis, quod fuistis*.

31. *quod igitur*. *Igitur* ist berechtigt, insofern der vorhergehende Satz den Sinn hat: *absurdum est non dividere amicos a consciis*. — *pridie*, ergänze *quam detegeretur Philotae scelus* (§ 13). — *nunc vero* wie *nunc* 3. 4. 5. *Si ... fecimus* ist dem Sinne nach soviel als *cum ... fecerimus*; es ist nicht blosse Hypothesis, sondern weitere Folgerung aus bereits Bewiesenem. So steht häufig *si quidem* ziemlich gleichbedeutend mit *cum, quia*.

32. *detectus* ungewöhnlich für *deprehensus*. Die gewöhnl. Construction steht § 13 *quam detegeretur Philotae scelus*. Vgl. oben § 6 *delatus*.

33. *anceps crimen* etc. Sinn: wenn einer fordert, der andere sich weigert der Forderung nachzukommen, so ist es von vornherein zweifelhaft, auf wessen Seite die Schuld ist. Vgl. *anceps coniectura, quaestio* 6. 11. 21; 40. — *nisi quod* ohne voraufgehende Negation = 'nur dass, abgesehen davon dass' [ὅτι μή] haben vereinzelt auch Cicero (z. B. orat. 83; epp. 13. 1. 2) u. Livius (z. B. 28. 46. 15). — *melior*, nämlich von vornherein, an sich.

34. *ceterum*, abbrechend = 'wie dem auch sei', wie 6. 11. 22. — *habui*, vor dem *distribuere*; *habebam* = hatte noch, hatte behalten.

35. *liberi ... ignavissimo*. Der Gegensatz zeigt, dass Antiphanes — wenigstens nach der Ansicht des Schriftstellers — ein Sclave oder Freigelassener war. Dies ist auch an und für sich wahrscheinlich, da die Stellen der Subalternbeamten, also auch u. a. der Schreiber, bei

usurpante, ut alienos equos pugnaturis distribuat. Huc enim malorum ventum est, ut verba mea eodem tempore et Alexandro excusem et Antiphani. At, hercule, mater de nobis inimicis tuis 36
scripsit. Utinam prudentius esset sollicita pro filio et non inanes quoque species anxio animo figuraret! Quare enim non adscribit metus sui causam, denique non ostendit auctorem? Quo facto dictove nostro mota tam trepidas tibi litteras scripsit? O miseram 37
condicionem meam, quia forsitan non periculosius est tacere, quam dicere! Sed utcumque cessura res est, malo tibi defensionem meam displicere quam causam. Adgnosces autem, quae dicturus sum: quippe meministi, cum me ad perducendos ex Macedonia milites mitteres, dixisse te, multos integros iuvenes in domo tuae matris abscondi. Praecepisti igitur mihi, ne quem praeter te intuerer, 38
sed detrectantes militiam perducerem ad te. Quod equidem feci et liberius, quam expediebat mihi, executus sum tuum imperium. Gorgiam et Hecataeum et Gorgatan, quorum bona opera uteris, inde perduxi. Quid igitur iniquius est, quam me, qui, si tibi non 39
paruissem, iure daturus fui poenas, nunc perire, quia parui? Neque enim ulla alia matri tuae persequendi nos causa est, quam quod utilitatem tuam muliebri praeposuimus gratiae. VI milia Ma- 40
cedonum peditum et DC equites adduxi, quorum pars secutura me non erat, si militiam detrectantibus indulgere voluissem. Sequitur ergo, ut, quia illa propter hanc causam irascitur nobis, tu mitiges matrem, qui irae eius nos obtulisti'.

den Griechen wie bei den Römern wenn nicht ausschliesslich, so doch vorherrschend durch Sclaven und Freigelassene besetzt zu werden pflegten. — *ius usurpante*; vgl. 3. 12. 16; 8. 12. 6 *ius usurpare* = ein Recht ausüben. Da die Sclaven im allgemeinen von dem Rechte des Waffendienstes ausgeschlossen waren, so wird hiermit kein neuer Vorwurf erhoben, sondern nur angedeutet, dass Antiph. eben sonstige Dienste im Heere nicht leiste. Von einem activen Soldaten würde es heissen *id unum milit. munus exequente*. — *huc ... malorum* wie *eo rerum* 5. 12. 3. Diese dem Griechischen (*ἀφίχθαι εἰς τοσοῦτο* c. gen.) nachgebildete Genetivconstruction ist seit Livius häufig bei Prosaikern. — Der Connex ist: ich habe mich auf diesen unbedeutenden Zwischenfall einlassen müssen, da ich in der traurigen Lage bin, meinem König gegenüber mich wegen einer einem Sclaven angethanen Beleidigung rechtfertigen zu müssen.

36. *inimicis tuis*, 'deinen angeblichen Feinden', wie 6. 10. 13 *parricidae* = 'einem vermeintlichen Königsmörder'. — *prudentius sollicita*. Aehnlich 3. 6. 11 *amici moleste seduli*. — *et non* wie 9. 5. 26 = 'und nicht anstatt dessen'. Classisch steht in diesem Falle, zumal wenn der Sinn ist 'und nicht vielmehr', vorherrschend *ac non*. — *figuraret*, in dieser Bedeutung nachclass. für *fingeret*. — *denique*, hier, wie vereinzelt auch bei Classikern, eine Aufzählung von nur 2 Gliedern abschliessend.

37. *cum me mitteres* s. 4. 6. 30.

38. *sed ... perducerem*. Aus *ne* ist *ut* zu ergänzen wie 3. 5. 14; 8. 1. 48 und allerwärts häufig.

40. *VI milia*. Stimmt nicht ganz mit 5. 1. 40.

Cap. II.

1 Dum haec Amyntas agit, forte supervenerunt, qui fratrem eius 6
Polemonem, de quo ante est dictum, fugientem consecuti vinctum
reducebant. Infesta contio vix inhiberi potuit, quin protinus suo
2 more saxa in eum iaceret. Atque ille sane interritus, 'Nihil', in-
quit, 'pro me deprecor, modo ne fratrum innocentiae fuga impu-
tetur mea. Haec si defendi non potest, meum crimen sit. Horum
ob id ipsum melior est causa, quod ego, qui profugi, suspectus
3 sum'. At haec elocuto universa contio adsensa est: lacrimae de-
inde omnibus manare coeperunt adeo in contrarium repente mu-
4 tatis, ut hoc solum pro eo esset, quod maxime laeserat. Iuvenis
erat primo aetatis flore pubescens, quem inter equites tormentis
Philotae conturbatos alienus terror abstulerat: desertum eum a
comitibus et haesitantem inter revertendi fugiendique consilium,
5 qui secuti erant, occupaverunt. Is tum flere coepit et os suum
converberare, maestus non suam vicem, sed propter ipsum pericli-
6 tantium fratrum. Moveratque iam regem quoque, non contionem
modo, sed unus erat inplacabilis, frater, qui terribili vultu intuens
eum, 'Tum', ait, 'demens, lacrimare debueras, cum equo calcaria
subderes, fratrum desertor et desertorum comes. Miser, quo et
unde fugiebas! Effecisti, ut reus capitis accusatoris uterer verbis'.

Cap. II.

1. *ante est dictum*, nämlich 1. 10. — *suo more* = *patrio more* wie 8. 11. 20. Ebenso *sui moris* unten 10. 6 u. 9. 4. 24. Nach Arrian holte Amyntas selbst nach seiner Freisprechung den Bruder herbei.

4. *sane interritus*, auffallende Wortstellung, da nicht wie 3. 6. 11 ein Gegensatz folgt. Vielleicht *haud sane interritus*, was auch gut mit § 4 stimmen würde. — *fratrum innocentiae* = *fratribus innocentibus*, s. Einl. § 6 c. — *Inputare alicui aliquid* = *attribuere*, insbes. *crimini vertere* ist nachclassisch. Es war ursprünglich ein Ausdruck des Rechnungswesens = 'einem etwas in Anrechnung bringen'. — *horum*, da sie nicht geflohen sind.

3. *At haec elocuto*. Die scharf betonten Worte *at haec* bilden einen Gegensatz zu dem obigen *vix inhiberi potuit*, so dass der Satz mit *atque* nur als eine Art Parenthese erscheint. Natürlicher wäre *tum vero* oder *haec vero elocuto*. — *hoc solum* = dies allein schon. So bleibt 'schon' (wie auch erst, nur u. dgl.) häufig unausgedrückt bei Zahl-, Massbestimmungen und Pronominibus. Deutlicher wäre *id ipsum iam*. Gemeint ist das Verlassen der Brüder, das als Feigheit gedeutet worden war. Vgl. § 6 *fratrum desertor*.

4. *alienus* = *aliorum*. Vgl. *alieno scelere* 3. 6. 6. — *haesitantem*; classisch nur absolut oder mit *in re*. C. verbindet das Wort nach Analogie von *fluctuare*, *suspensum esse* mehrfach mit *inter*.

5. *converberare*, ebenso wie *diverberare* 4. 4. 3 und *everberare* 4. 3. 18 u. ö. poet. u. nachclassisch. — *vicem* c. genet. oder pron. poss., eigentlich: 'in die Stelle jemandes (eintretend)' wird auch übertragen gebraucht = in jemandes Seele hinein, um jemandes willen, namentlich bei den Phrasen des Affekts. So sagt Livius: *nostram vicem irascor, imperatoris vicem sollicitus*. In gleichem Sinne wurde auch der Ablativ *vice* gebraucht s. 11. 20.

6. *quo et unde* d. h. *ad hostes, in deserta a fratribus tuis*.

Ille peccasse se, sed gravius in fratres quam in semetipsum fate- 7
batur. Tum vero neque lacrimis neque adclamationibus, quibus
studia sua multitudo profitetur, temperaverunt. Una vox erat pari
emissa consensu, ut insontibus et fortibus viris parceret. Amici
quoque data misericordiae occasione consurgunt flentesque regem
deprecantur. Ille silentio facto, 'Et ipse', inquit, 'Amyntan mea 8
sententia fratresque eius absolvo. Vos autem, iuvenes, malo bene-
ficii mei oblivisci, quam periculi vestri meminisse. Eadem fide
redite in gratiam mecum, qua ipse vobiscum revertor. Nisi, quae 9
delata essent, excussissem, alte dissimulatio mea suppurare potuisset.
Sed satius est purgatos esse, quam suspectos. Cogitate neminem
absolvi posse, nisi qui dixerit causam. Tu, Amynta, ignosce fratri 10
tuo. Erit hoc simpliciter etiam mihi reconciliati animi tui pignus'.

7 Contione deinde dimissa Polydamanta vocari iubet. Longe 11
acceptissimus Parmenioni erat, proximus lateri in acie stare soli-
tus: et quamquam conscientia fretus in regiam venerat, tamen, ut 12
iussus est fratres suos exhibere admodum iuvenes et regi ignotos
ob aetatem, fiducia in sollicitudinem versa trepidare coepit, saepius,
quae nocere possent, quam quibus eluderet, reputans. Iam armi- 13
geri, quibus imperatum erat, produxerant eos, cum exanguem metu
Polydamanta propius accedere *rex* iubet: summotisque omnibus,
'Scelere', inquit, 'Parmenionis omnes pariter adpetiti sumus, ma- 14
xime ego ac tu, quos amicitiae specie fefellit. Ad quem perse-
quendum puniendumque — vide, quantum fidei tuae credam —
te ministro uti statui. Obsides, dum hoc peragis, erunt fratres tui. 15
Proficiscere in Mediam et ad praefectos meos litteras scriptas manu

7. *pari o. consensu* tautolog. für *summo o. consensu.*

8. *mea sententia* = durch meine richterliche Entscheidung. — *malo ... meminisse.* Derselbe Gedanke in anderer Wendung 6. 8. 5.

9. *delata essent* für *erant.* Auch die Classiker assimiliren häufig den Modus des äusserlich abhängigen Nebensatzes dem conditionalis des Hauptsatzes. — *alte ... suppurare* = in der Tiefe forteitern; vgl. *suppuratus dolor* oben 1. 7 und *alte supprimere, coquere iram. Dissimulatio* (mit *alta* verbunden 10. 9. 8) ist hier das Verbergen der Gesinnung, somit im Zusammenhang s. v. a. Groll.

10. *simpliciter* = ἁπλῶς, ehrlich, mit *reconciliati* zu verbinden.

11. *Polydamanta* s. 4. 15. 6. Er war einer der ἑταῖροι βασιλικοί.

12. *Et quamquam. Et* nachlässig anknüpfend, s. Einl. § 46 g. Der dem Schriftsteller vorschwebende Gedankenzusammenhang war wohl folgender: Pol. war als intimer Freund des Parmenio von vornherein verdächtig und bald zeigte sich auch in seinem Auftreten eine Aengstlichkeit, die jenen Verdacht bestätigte. — *saepius* wie 5. 3. 13 *saepiusque cogitare* u. Tac. ann. 6. 15 *saepius commendabatur.* Näher läge *magis, potius.* — *eluderet*, ein Ausdruck der Fechtschule = 'durch Finten einen Hieb pariren'. Das Objekt *telum, ictum* u. dgl. lässt auch Cicero weg (de opt. gen. or. 17): *oratio Isocratis rudibus eludit* d. h. macht blosse Ausfälle mit dem Schulrappier. Hier ist einfach *ea* aus *quae ... possent* zu suppliren. Sinn: er dachte mehr an das, was man gegen ihn, als was er für sich vorbringen könne.

15. *ad praefectos* d. h. an Cleander (§ 19), Menidas (4. 12. 3

mea perfer. Velocitate opus est, qua celeritatem *famae* antecedas. Nocte pervenire illuc te volo, postero die, quae scripta erunt, 16 exequi. Ad Parmenionem quoque epistolas feres, unam a me, alteram Philotae nomine scriptam. Signum anuli eius in mea potestate est. Si pater credet a filio impressum, cum te viderit, nihil me- 17 tuet'. Polydamas tanto liberatus metu impensius etiam, quam exigebatur, promittit operam conlaudatusque et promissis oneratus 18 deposita veste, quam habebat, Arabica induitur. Duo Arabes, quorum interim coniuges ac liberi vinculum fidei obsides apud regem erant, dati comites. Per deserta etiam ob siccitatem loca camelis 19 undecimo die, quo destinaverant, perveniunt. Et priusquam ipsius nuntiaretur adventus, rursus Polydamas vestem Macedonicam sumit et in tabernaculum Cleandri — praetor hic regius erat — quarta 20 vigilia pervenit. Redditis deinde litteris constituerunt prima luce ad Parmenionem coire: namque ceteris quoque litteras regis attulerat. Iam ad eum venturi erant, cum Parmenioni Polydamanta 21 venisse nuntiaverunt. Qui dum laetatur adventu amici, simulque

u. ö.) u. Sitalces (10. 1. 1). Diese bezeichnet wenigstens Arrian als Truppenführer unter Parmenio's Oberbefehl. — *scripta erunt* = *scripta a me reperientur.*

16. *Philotae nomine* d. h. anscheinend im Namen und Auftrage des Philotas. Vgl. die Note zu *inimicis* 1. 36. — *signum anuli* d. h. *anulus cum signo*, der Siegelring.

17. *promissis oneratus.* Ebenso 5. 4. 12; 5. 12. 19. — *quam habebat.* So brauchen auch Classiker hier und da das allgemeinere *habere* für *gestare, gerere* von Kleidung, Schmuck u. dgl.

18. *Arabes.* Mit diesem Namen bezeichnete man auch die Beduinenstämme der mesopotamischen u. syrischen Wüste. — *deserta etiam ob siccitatem* d. h. einsam schon wegen ihrer Oede und Dürre, abgesehen davon, dass die Boten geflissentlich jeder Begegnung aus dem Wege gingen. Vgl. *etiam hoc sufficit* = schon das genügt. — *quo destinaverant* näml. *ire.* Dieselbe Ellipse Cic. in Cat. 1. 10 *perge, quo coepisti.* Das Verbum *destinare* verbindet bereits Cäsar vereinzelt, häufig Livius mit dem Infinitiv.

19. *ipsius.* Entweder markirt *ipse* nur die Hauptperson im Gegensatz zu den zuletzt erwähnten Nebenpersonen [Einl. § 12 e] oder es bezieht sich auf das Gedankensubjekt ('ehe er sich melden liess').

20. *constituerunt* d. h. Polydamas und die übrigen Empfänger königlicher Zuschriften. Der frappirende Plural wird durch den mit *namque* angeknüpften Erklärungssatz nachträglich erläutert. Vermuthlich erfolgte dieser Beschluss in einer sofort berufenen Versammlung der Betreffenden. — *ceteris* = anderen. Ebenso 6. 9. 5 u. ö. Während *reliqui* den gesammten Rest einer bekannten Summe bezeichnet, bedeutet *ceteri* je nach dem Zusammenhang bald nur andere, bald die Anderen, alle Uebrigen derselben Kategorie; daher wird es auch bei Classikern hier und da ziemlich synonym mit *alii* gebraucht. Ein Gegenstück dazu ist *alii* = *ceteri, reliqui* 4. 8. 8 u. ö. — *iam ... venturi erant* ist scharf betont und enthält den Hauptgedanken, während sonst in der Regel der auf *iam, iamque* folgende Indicativsatz mit *cum* denselben zu enthalten pflegt. Sinn: sie waren schon unterwegs und eben darüber in sein Haus einzutreten *(ad eum venturi)*, als sie ihm erst ... meldeten. Vgl. 8. 10. 10.

21. *dum laetatur* = *laetus*; es ist parallel dem folgenden *avidus.* *Dum* in Zeitsätzen mit causalem Sinn, wie hier, hat auch Li-

noscendi, quae rex ageret, avidus — quippe longo intervallo nullam ab eo epistolam acceperat — Polydamanta requiri iubet. De- 22
versoria regionis illius magnos recessus habent amoenosque nemoribus manu consitis: ea praecipue regum satraparumque voluptas erat. Spatiabatur in nemore Parmenion medius inter duces, qui- 23
bus erat imperatum litteris regis, ut occiderent. Agendae autem rei constituerant tempus, cum Parmenion a Polydamante litteras traditas legere coepisset. Polydamas procul veniens, ut a Parme- 24
nione conspectus est, vultu laetitiae speciem praeferente ad conplectendum eum cucurrit mutuaque gratulatione functi, Polydamas epistolam a rege scriptam ei tradidit, Parmenion vinculum epi- 25
stolae solvens, quidnam rex ageret, requirebat. Ille ex ipsis litteris cogniturum esse respondit. Quibus Parmenion lectis, 'Rex', 26
inquit, 'expeditionem parat in Arachosios. Strenuum hominem et numquam cessantem! Sed tempus saluti suae tanta iam parta gloria parcere. Alteram deinde epistolam Philotae nomine scri- 27
ptam laetus, quod ex vultu notari poterat, legebat. Tum eius latus gladio haurit Cleander, deinde iugulum ferit: ceteri exanimum quoque confodiunt. Et armigeri, qui ad aditum nemoris adstite- 28
rant, cognita caede, cuius causa ignorabatur, in castra perveniunt et tumultuoso nuntio milites concitant. Illi armati ad nemus, in 29
quo perpetrata caedes erat, coeunt et, ni Polydamas ceterique eiusdem noxae participes dedantur, murum circumdatum nemori ever-

vius vielfach. — *longo intervallo* = 'seit langer Zeit'. Ebenso schon Cicero.

22. *deversoria*, Schlösser, βασίλεια, wo die Könige und Satrapen zeitweilig ihren Aufenthalt nahmen *(devertebantur)*. — *recessus*, eigentlich 'abgelegene Plätze', hier: ausgedehnte Parks (παράδεισοι) mit einsamen Wegen und Plätzen. — *voluptas*, concret = *deliciae*, Liebhaberei. Vgl. das poetische *voluptas mea* als Apposition zu Personen oder Anrede an dieselben.

23. *in nemore* d. h. in seinem Park, in einem Park der beschriebenen Art.

24. *gratulatione* hier = Freudenbezeigung, Begrüssung; *gratulari* ist ursprünglich ganz allgemein 'seine Freude bezeigen', wie *gratus* (χαρτός) 'angenehm, freudig'. — *functi*. Der Plural wie 3. 1. 19; 6. 5. 32 u. aw.

25. *quidnam ageret*, nicht sowohl, wie es ihm gehe, sondern was er zur Zeit treibe, mit welcher Unternehmung er beschäftigt sei. Vgl. § 21 u. 26.

26. *in Arachosios* s. unten 3. 4. — *saluti suae*. *Suae* mit Bezug auf das Gedankensubjekt zu *tempus (est)* = *debet*.

27. *Phil. nomine* s. § 16. — *quod ... poterat*. Sinn: was man deutlich ... ersehen konnte. Classisch dafür meist *id, quod ... poterat* (s. Einl. § 12 a). Anderen Sinn würde geben *quantum poterat* oder *quod posset* (8. 12. 9). — *haurit* = *perfodit* wie 9. 5. 11. Ebenso schon Livius. — *exanimum quoque*. Uebersetze: 'auch nachdem er bereits seinen Geist aufgegeben hatte' oder — da C. vielfach *quoque* in freier Weise auf den ganzen Satz, somit anscheinend auch auf nachfolgende Worte bezieht, s. Einl. § 51 e — 'sie durchbohren ihn noch ausserdem, als er bereits todt war'. Zu beachten ist das Compositum *confodere*.

28. *Et armigeri*. *Et*, den unmittelbaren Zusammenhang der Ereignisse bezeichnend, = sofort, alsbald.

29. *circumdatum*; vgl. *murus circumdatus*, Caes. b. g. 1. 38. —

30 suros denuntiant omniumque sanguine duci parentaturos. Cleander primores eorum intromitti iubet litterasque regis scriptas ad milites recitat, quibus insidiae Parmenionis in regem precesque, ut
31 ipsum vindicarent, continebantur. Igitur cognita regis voluntate non quidem indignatio, sed tamen seditio conpressa est. Dilapsis pluribus pauci remanserunt, qui, saltem ut corpus ipsius sepelire
32 permitterent, precabantur. Diu id negatum est Cleandri metu, ne offenderet regem. Pertinacius deinde precantibus materiem consternationis subtrahendam ratus capite deciso truncum humare per-
33 misit: ad regem caput missum est.

Hic exitus Parmenionis fuit, militiae domique clari viri. Multa sine rege prospere, rex sine illo nihil magnae rei gesserat. Felicissimo regi et omnia ad fortunae suae exigenti modum satisfecit. LXX natus annos *ut* iuvenis ducis et saepe etiam gregarii militis munia explevit: acer consilio, manu strenuus, carus principibus,
34 vulgo militum acceptior. Haec inpulerint illum ad regni cupiditatem an tantum suspectum fecerint, ambigi potest, quia, Philotas ultimis cruciatibus victus verane dixerit, quae facta probari non poterant, an falsis tormentorum petierit finem, re quoque recenti, cum magis posset liquere, dubitatum est.

35 Alexander, quos libere mortem Parmenionis conquestos esse conpererat, separandos a cetero exercitu ratus in unam cohortem

parentaturos, s. 5. 6. 1 *parentandum*.

30. *insidiae* für *narratio insidiarum*.

31. *non quidem ... sed*, s. Einl. § 51 f. — *pluribus* = τοῖς πλείοσι. So mehrfach bei Curtius, wie schon bei Livius. — *ipsius* d. h. ihres verehrten Feldherrn. Die nahe liegende Aenderung *ipsis* ist daher wohl nicht nöthig.

32. *metu*, kühner Ablativus des Grundes. Doch s. Einl. § 30 f.

33. *Ad regem*, betonter Gegensatz zu *precantibus*, wie *missum est* zu *humare permisit*. — *nihil magnae rei* = *magni* 'von Belang'. Die ausgesprochene Behauptung ist nur insofern richtig, als Parmenio bei den drei grossen Hauptschlachten 334, 333, 331 mitgewirkt hatte. — *exigenti*. Die Redensart *ad modum alicuius rei aliquid exigere* = 'etwas an dem Massstabe einer Sache messen' ist nachgebildet den classischen Phrasen *ad perpendiculum, libellam, ad veritatem aliquid exigere*. — *vulgo militum* wie 3. 6. 19 *militari vulgo* und 6. 2. 21 *vulgi* ohne Beisatz. — *acceptior*, übersetze: 'vielleicht, womöglich noch theuerer'. Es ist schwerlich die Absicht des Schriftstellers gewesen, durch den Comparativ das vorhergehende *carus* abzuschwächen. Aehnlich *promptius* 5. 22; *maior* 8. 4. 5; 9. 8. 23.

34. *quae facta prob. non poterant*. Sinn: ob Philotas eine wahrheitsgemässe Aussage gemacht habe (vgl. die Construction *vera haec dixisti* = *vere dixisti*) über das, was über den ermittelten Thatbestand hinausgieng, was man nicht als wirklich geschehen hatte ermitteln können. Vgl. Plin. epp. 3. 9. 12 *qui socii probari non poterant* = *qui socii fuisse argui non poterant*. Gemeint sind die 6. 11. 22—29 von Philotas zugestandenen hochverrätherischen Anschläge. — *falsis* = durch falsche Angaben. So brauchen schon die Classiker *vera* und *falsa* substantivisch, auch in den cas. obliquis.

35. *Alexander*. Ueber das Asyndeton mit Voranstellung des Tonworts s. Einl. § 49. — *in unam*

secrevit ducemque his Leonidam dedit, et ipsum Parmenioni quondam intima familiaritate coniunctum. Fere iidem erant, quos alio- 36
quin rex habuerat invisos. Nam cum experiri vellet militum animos, admonuit, qui litteras in Macedoniam ad suos scripsisset, iis, quos ipse mittebat, perlaturis cum fide traderet. Simpliciter ad necessarios suos quisque scripserat, quae sentiebat: aliis gravis erat, plerisque non ingrata militia. Ita et agentium gratias et 37
querentium litterae exceptae sunt et qui forte taedium laboris per litteras erant questi. Hanc seorsus cohortem a ceteris tendere ignominiae causa iubet, fortitudine usurus in bello, libertatem linguae ab auribus credulis remoturus. Et consilium, temerarium forsitan — quippe fortissimi iuvenes contumelia inritati erant — sicut omnia alia felicitas regis excepit: nihil illis ad bella promptius fuit. Incitabat virtutem et ignominiae demendae cupido et, 38
quia fortia facta in paucis latere non poterant.

CAP. III.

His ita conpositis Alexander *Arsame* Ariorum satrape consti- 1
tuto iter pronuntiari iubet in Arimaspos, quos iam tunc mutato

cohortem. Die Errichtung eines derartigen Strafcorps berichten auch Diodor und Justin in gleichem Zusammenhange. Nach dem ersteren wurde es τάγμα ἀτάκτων genannt, d. h. das Corps der nicht in die τάξεις eingereihten Strafsoldaten.

36. *invisos* = *suspectos*. *Habuerat* ist nicht = *iudicaverat* zu fassen, sondern es ist die bekannte Activconstruction zu der passiven mit *esse*, so dass *invisum, suspectum, carum te habeo* soviel bedeutet als *invisus* etc. *mihi es*. — *Nam cum* etc. Erläuterung des Vorangehenden: *alioquin* ('auch ohnedies') *habuerat*; das pf. *admonuit* steht daher für das plpf., wie im Griechischen oft der Aorist zur Bezeichnung der Vorvergangenheit. Nach Justin wendete Alex. die hier beschriebene List erst in Folge der im Vorhergehenden erzählten Vorkommnisse an. — *Quos ... mittebat*; über den indic. s. Einl. § 32 c. — *et qui ... questi* ist parallel den vorausgehenden Genetiven, also *eorum* zu ergänzen; *et* specialisirt das vorausgehende allgemeine *querentium* (= insbesondere, speciell), wenn nicht vielleicht *et querentium* als Glosse ganz zu streichen ist.

37. *excepit*. Sinn: das dem Könige in allen Dingen eigene Glück begleitete auch dieses Beginnen, eigentlich: folgte nach; vgl. *vitam excipit immortalitas; maestum alius dolor excepit* u. ä. Natürlicher wäre *excepit prosperrimus successus*.

CAP. III.

1. *Arsame Ariorum satrape*, s. Arr. 3. 25. 7. Der Aufbruch erfolgte aus dem Lande der Drangae (6. 6. 36), die vielfach, z. B. auch von Strabo, zu den Arii gerechnet werden. Ueber diesen Arsames s. unten 8. 3. 17. Vgl. auch den krit. Anh. z. Stelle. — *Arimaspos* = Ἀριμασπούς bei Diodor. Die richtige Namensform ist wohl *Ariaspae* = 'die berittenen Arier', vgl. die Ausleger zu Arrian a. a. O. Es grenzten die Wohnsitze dieses Volkes südwestlich an Drangiana; nichts gemein haben mit ihnen die von Herodot erwähnten fabelhaften Arimaspi, deren Wohnsitze nördlich vom Schwarzen Meere gesucht wurden; doch scheint die Form des Namens bei C. u. Diodor auf einer

nomine Euergetas appellabant, ex quo frigore victusque penuria
2 Cyri exercitum adfectum tectis et commeatibus iuverant. Quintus dies erat, ut in eam regionem perveneral. Cognoscit Satibarzanem, qui ad Bessum defecerat, cum equitum manu inrupisse rursus in Arios. Itaque Caranum *et* Erigyium cum Artabazo et Andronico et VI milibus Graecorum peditum *eo misit, quos* DC equites
3 sequebantur. Ipse LX diebus gentem Euergetarum ordinavit magna pecunia ob egregiam in Cyrum fidem donata.

4 Relicto deinde, qui iis praeesset, Amedine — scriba is Darei fuerat — Arachosios, quorum regio ad Ponticum mare pertinet, subegit. Ibi exercitus, qui sub Parmenione fuerat, occurrit. Sex milia Macedonum erant et CC nobiles et V milia Graecorum cum
5 equitibus DC, haud dubie robur omnium virium regis. Arachosiis datus Menon praetor IIII milibus peditum et DC equitibus in praesidium relictis.

Ipse rex nationem ne finitimis quidem satis notam, quippe nullo commercio colentem mutuos usus, cum exercitu intravit.

Verwechselung mit ihnen zu beruhen. — *Euergetas appellabant* d. h. mit einem persischen Namen, der jenem griechischen Worte gleichbedeutend war. Man hat Orosangae vermuthet nach Herod. 8. 85 *οἱ εὐεργέται βασιλέως ὀροσάγγαι καλέονται Περσιστί.* — *Cyri exercitum*, auf dem Zuge gegen die Massageten 530—529. — *adfectum* 'erschöpft'. So sagt Livius: *aestus, labor, fames, sitis adficiunt corpora* und schon Cicero *affectus* ohne Beisatz = *confectus, fatigatus.*

2. *ut pervenerat* = als er eintraf, eigentlich: 'als er (mit seinem gesammten Heer) eingetroffen war'. Vgl. das plpf. bei *postquam* 7. 1. 1 und *ut fefellerat* 9. 8. 28. Da des Aufenthalts im Lande der Euergetae erst § 3 gedacht wird, so ist es nicht wohl statthaft *ut* = seit zu fassen, wie es z. B. bei Cic. de imp. Cn. Pomp. 35; Tac. ann. 14. 53 im Anschluss an eine in Ordinalzahlen ausgedrückte Zeitbestimmung sich findet. — *Satibarzanem*, s. 6. 6. 20. — *Caranum* etc. Arrian nennt dieselben Namen, nur Phrataphernes für Andronicus; doch kennt auch er einen Andronicus als Führer von griechischen, zu Alex. übergegangenen Söldnern. Ueber Artabazus s. 6. 5. 22. — *eo misit, quos.* Die Hdsch. haben hier das Zeichen einer Lücke.

3. *ordinavit. Ordinare* = *componere, constituere* hat schon Livius; in der Kaiserzeit war z. B. *ordinare provinciam* ein *t. t.*

4. *Amedine*, sonst nicht bekannt. — *Arachosios* [altind. Harachwatis], östlich von Drangiana sesshaft, schon 4. 5. 5; 12. 6 erwähnt. Da Arachosien vollständig Binnenland ist, so ist die Notiz *ad Pont. mare pertinet* völlig sinnlos; annähernd richtig wäre *ad Indicum mare*, obgleich Arachosien nicht an dieses, sondern nur an die *Indi maritimi* grenzt, ganz sachentsprechend: *ad Indicum mare vergit* (§ 7). — *et CC nobiles*, vielleicht ist *Persae* ausgefallen; denn *et* als und zwar zu fassen ist nicht wohl möglich wegen des folgenden *et* (= und), auch findet sich nirgends sonst bei C. *nobiles* Mac. substantivisch = *principes Macedonum* (5. 1. 42), *amici regis* (6. 2. 11) u. dgl.

5. *Menon*, s. Arr. 3. 28. 1. — *ne finitimis ... notam.* Ganz dieselben Worte braucht Seneca (epp. 59. 12) in Beziehung auf *gentes Indiae*, indem er das von Curtius unten 8. 10. 27—30 erzählte Abenteuer Alexander's berichtet. — *colentem ... usus.* Vgl. *colere*

Parapamisadae appellantur, agreste hominum genus et inter barba- 6
ros maxime inconditum. Locorum asperitas hominum quoque in-
genia duraverat. Gelidissimum septentrionis axem ex magna parte 7
spectant, Bactrianis ab occidente coniuncti sunt, meridiana regio
ad mare Indicum vergit. Tuguria latere ab imo struunt et, quia 8
sterilis est terra materia, [in] nudo etiam montis dorso, usque ad
summum aedificiorum fastigium eodem laterculo utuntur. Ceterum 9
structura latior ab imo paulatim incremento operis in artius cogi-
tur, ad ultimum in carinae maxime modum coit. Ibi foramine
relicto superne lumen admittunt. Vites et arbores, si quae in tanto 10
terrae rigore durare potuerunt, obruunt penitus: hieme defossae
latent: cum discussa aperire humum coepit, caelo solique reddun-
tur. Ceterum adeo altae nives premunt terram gelu et perpetuo 11
paene rigore constrictae, ut ne avium quidem feraeve ullius vesti-
gium extet. Obscura caeli verius umbra quam lux, nocti similis,

amicitiam, officium, pacem u. ä. Phrasen.

6. *Parapamisadae.* Sie wohnten am Nord- und Südabhang des Hindu Kusch-Gebirges (Parapamisus oder Paropamisus, auch Paropanisus genannt), welches C. an anderen Stellen mit dem Namen Caucasus bezeichnet, s. § 19. — *inconditum,* in dieser Bedeutung (= *rude, ferum*) selten von Personen gesagt; denn das classische *incondili ibant* bedeutet 'sie marschierten ungeordnet'. — *duraverat,* nämlich *sensim, paulatim.*

7. *axem* = *verticem, polum,* poetisch und nachclassisch. C. suchte somit das Land im hohen Norden nahe der kalten Zone. Er hatte überhaupt gar kein klares Bild jener ganzen Gegend. — *ex magna parte*; dem Sinne nach vgl. 6. 4. 19 *magna parte*; rücksichtlich der Wortstellung 4. 10. 22 *ex maxima parte.* Doch hat C. auch mehrfach das gewöhnliche *magna ex parte.* — *Bactrianis.* Vielmehr: *Ariis.* Denn jene wohnten nördlich von den Parapamisaden. — *ab occidente.* Deutsch: nach Westen zu. Vgl. *a dextra, a mari stabant* = sie standen rechts, sie standen nach dem Meere zu. — *vergit* bezeichnet, wie *spectant* vorher, ganz im allgemeinen die Richtung; anders *pertinet* § 4.

8. *ab imo* 'von Grund auf' wie § 9. Sie verwendeten also nicht Bruchsteine (*saxa,* vgl. 8. 10. 25) zum Grundlegen, wie man dies überall anderwärts für nöthig fand. — *nudo — dorso,* abl. absol. Die Ildsch. haben *in nudo,* was kaum wird vertheidigt werden können durch Stellen wie: *in aegroto corpore odiosa omnis offensio est.* Vgl. 5. 17 *nudo solo et ... sterili.*

9. *incremento,* abl. instr. Uebersetze: 'beim weiteren Emporsteigen'. — *in carinae ... modum.* Ganz dieselben Worte braucht Sallust (Jug. 18. 8) bei der Beschreibung der Hütten [*mapalia*] der afrikanischen Nomaden. Der Bau findet somit seinen Schluss *(coit)* in einer flachen Wölbung. — *admittunt* wie bei Mart. 8. 14. 3 *specularia puros admittunt soles.*

10. *durare,* ausdauern, sich erhalten; vgl. das Livianische *sub pellibus, in castris durare.* — *obruunt* sc. *terra.* So braucht auch Columella *obruere* absolut; vermuthlich war es landwirthschaftlicher *t. t.* Zur Sache vgl. den Bericht Diodor's: *τὰς δ' ἀμπέλους καὶ τὰ καρποφόρα τῶν δένδρων περιχώσαντες καὶ τὴν τοῦ χειμῶνος ὥραν ἐάσαντες πάλιν ἀνασπέλλουσι τὴν γῆν κατὰ τὸν τοῦ βλαστοῦ καιρόν.* — *discussa* nämlich *ea (hiems).* Vgl. *discutere tempestatem, caliginem* u. ä. — *aperire* wie *ver aperit omnia* bei Varro, *ver aperit navigantibus maria* bei Plinius d. ä.

11. *premunt,* in den kalten Monaten. — *verius umbra quam*

12 premit terram, vix ut, quae prope sunt, conspici possint. In hac 13
tum omnis humani cultus solitudine destitutus exercitus, quidquid
malorum tolerari potest, pertulit, inopiam, frigus, lassitudinem,
13 desperationem. Multos exanimavit rigor insolitus nivis: multorum
adussit pedes, plurimorum oculos. Praecipue perniciabilis fuit fati-
gatis: quippe in ipso gelu deficientia corpora sternebant, quae cum
moveri desissent, vis frigoris ita adstringebat, ut rursus ad sur-
14 gendum coniti non possent. A commilitonibus torpentes excita-
bantur neque aliud remedium erat, quam ut ingredi cogerentur.
15 Tum demum vitali calore moto membris aliquis redibat vigor. Si
qui tuguria barbarorum adire potuerunt, celeriter refecti sunt.
Sed tanta caligo erat, ut aedificia nulla alia res quam fumus osten-
16 deret. Illi numquam ante in terris suis advena viso cum armatos
repente conspicerent, exanimati metu, quidquid in tuguriis erat,
17 adferebant, ut corporibus ipsorum parceretur orantes. Rex agmen
circumibat pedes, iacentes quosdam erigens et alios, cum aegre
sequerentur, adminiculo corporis sui excipiens. Nunc ad prima
signa, nunc in medio, nunc in ultimo agmine itineris multiplicato
18 labore aderat. Tandem ad loca cultiora perventum est commeatu-
que largo recreatus exercitus: simul et, qui consequi non potue-
rant, in illa castra venerunt.

19 Inde agmen processit ad Caucasum montem, cuius dorsum 14
Asiam perpetuo iugo dividit: hinc simul *Rubrum mare et illud*

lux = ein düsteres Halbdunkel. Dieselbe manierirte brachylogische Ausdrucksweise hat C. auch 6. 11. 4 *silentio verius quam sono* und in natürlicherer Anwendung 4. 3. 23; 4. 12. 9. Vgl. übrigens *noctis umbra* unten 4. 28. — *premit.* Besonders Dichter brauchen häufig das Bild von *nebulae, tenebrae prementes* oder *urgentes.* Man vgl. das Schiller'sche: 'die ein kalter Nebel drückt'. — Uebrigens bestätigen neuere Reisende in der Hauptsache die von C. gegebene Beschreibung jener Gegend.

12. *solitudine* mit ungewöhnlichem gen. obiect. Aehnlich ist *solitudo magistratuum* Liv. 6. 35. 10 = Mangel an Beamten.

13. *adussit*, hier: 'machte erstarren'. Dichter u. Nachclassiker bezeichnen nicht selten mit *uri* den höchsten Grad des Frierens. Vgl. das griechische *καίεσθαι, καῦμα* und 'Brandkälte'. — *oculos.* Aehnliches berichtet Xen. Anab. 4. 5. 12. — *perniciabilis.* Ein seltnes Wort, doch auch bei Livius vorkommend. Ueber *desissent* für *desita essent* s. Einl. § 33 c. — *adstringebat* = *ἐπήγνυ*, machte starr. Die natürliche Wortstellung wäre *ad rursus surgendum, Rursus* ist pleonastisch wie in *rursus redire, reverti* u. ä.

14. *vitali calore* wie 3. 5. 3.

16. *Illi* näml. *barbari*; der Satz mit *sed* ist nur Parenthese.

17. *et alios*, ebenso *et alius* 3. 3. 20 u. aw. S. Einl. § 46 g. — *corporis sui*, genet. epexeget. Sinn: er bot ihnen seinen Körper als Stütze an.

18. *loca cultiora*, wohl die Gegend von Kabul *(Cabura Ortospana).*

19. *Caucasum* = *Parapamisum* (§ 6). Das Wort *Caucasus* = *Graucasis* [*Grava casas*] war Appellativum und bedeutete: Schneegebirge, s. Plin. n. h. 6. 50. Zum Unterschiede von dem kaspischen Kaukasus wurde der *Parapamisus* genauer als *Caucasus Indicus* bezeichnet; C. nennt beide Gebirge schlechtweg *Caucasus* und scheint sie nach § 22 und 4. 5. 5 für identisch gehalten zu haben, wie auch

mare, quod Ciliciam subit, illinc Caspium fretum et amnem Araxen aliaque regione Scythiae deserta spectat. Taurus, secundae magnitudinis mons, committitur Caucaso: a Cappadocia se attollens Ciliciam praeterit Armeniaeque montibus iungitur. Sic inter se iuga velut serie cohaerentia perpetuum habent dorsum, ex quo Asiae omnia fere flumina, alia in Rubrum, alia in Caspium mare, alia in Hyrcanium et Ponticum decidunt. XVII dierum spatio Caucasum superavit exercitus. Rupes in eo X in circuitu stadia conplectitur, III in altitudinem excedit, in qua vinctum Promethea fuisse antiquitas tradidit. Condendae in radicibus montis urbi sedes electa est. VII milibus seniorum Macedonum et praeterea militibus, quorum opera uti desisset, permissum in novam urbem considere. Hanc quoque Alexandream incolae appellaverunt. 20 21 22 23

CAP. IV.

At Bessus Alexandri celeritate perterritus dis patriis sacrificio rite facto, sicut illis gentibus mos est, cum amicis ducibusque co- 1

den Don und Jaxartes (= *Tanais*) s. 7. 7. 2. — *dividit.* Auch Arrian, Strabo, Plinius u. a. fassten die Gebirge Vorder- und Mittelasiens als ein zusammenhängendes Gebirgssystem auf, indem sie bald die mächtigen Bergketten Mittelasiens als Ausläufer des Taurus, bald diesen als eine westliche Fortsetzung jener bezeichneten. Vgl. z. B. Plin. n. h. 5. 97. — *Rubrum mare.* Das gilt von der Zagros-Kette. Vgl. oben 5. 4. 6 *hoc dorsum a Caucaso monte ad Rubrum mare pertinet.* — *Ciliciam subit*, das Amanus- und Taurusgebirge. — *Caspium fretum*, der Ararat und kaspische Kaukasus. Der Araxes ist hier natürlich der armenische (= Aras), der sich in alter Zeit in den Kaspi-See ergoss, jetzt aber in den Cyrus (= Kur). — *alia regione.* Zu denken ist an die nördliche Fortsetzung des Parapamisus, den Imaus (= Bolor-Gebirge).

20. *committitur* = schliesst sich an wie 3. 1. 13. Also C. unterscheidet ausdrücklich das Gebirgssystem des Taurus von dem des Kaukasus. Anders Plinius s. o. — *a Cappadocia.* Vielmehr *a Caria et Lycia.*

21. *Hyrcanium et.* Wohl zu streichen; s. 6. 4. 18 u. den krit. Anhang z. St.

22. *superavit*, vermuthlich im Winter 330—329. — *in circuitu*, wie Liv. 24. 3. 1. *Excedere* = *eminere, surgere* von Gebäuden, Höhen vereinzelt auch bei Classikern. — *Promethea.* Nach der gewöhnlichen Ansicht lag die *rupes Prometheï* im kaspischen Kaukasus. Vgl. die Erörterung dieser Frage bei Arr. 5. 3.

23. *quorum ... desisset.* Gemeint sind wohl abgelohnte griechische oder asiatische Söldner. Doch vermisst man eine nähere Bestimmung wie *peregrini, mercenarii.* Da Diodor von 7000 βάρβαροι spricht, so ist sehr ansprechend die Conjektur von Halm: *VII milibus Caucasiorum et Mac. praeterea.* — *in novam urbem*, befremdlich für *in nova urbe. Considere in locum* kommt wohl sonst nur im bildlichen Sinne vor = sich nach einem Punkte hin senken, z. B. Aen. 2. 624 *considere in ignes.* — *Alexandream.* Vermuthlich brauchte C. nur diese Namensform (s. 9. 8. 8). Nach Einigen ist dieses Ἀλεξάνδρεια ἐν Παραπαμισάδαις das heutige Beghram.

CAP. IV.

1. *At Bessus.* S. 6. 6. 13 etc. — *sicut ... mos est* bez. sich auf das Folgende *(inter epulas).* Ueber jene Sitte vgl. Herod. 1. 133 μεθυσκό-

2 piarum inter epulas de bello consultabat. Graves mero suas vires extollere, hostium nunc temeritatem, nunc paucitatem spernere in-
3 cipiunt. Praecipue Bessus, ferox verbis et parto per scelus regno superbus ac vix potens mentis, dicere orditur: 'Socordia Darei
4 crevisse hostium famam. Occurrisse enim in Ciliciae angustissimis faucibus, cum retrocedendo posset perducere incautos in loca naturae situ tuta, tot fluminibus obiectis, tot montium latebris, inter quas deprehensus hostis ne fugae quidem, nedum resistendi occa-
5 sionem fuerit habiturus. Sibi placere in Sogdianos recedere, Oxum amnem velut murum obiecturum hosti, dum ex finitimis gentibus
6 valida auxilia concurrerent. Venturos autem Chorasmios et Dahas Sacasque et Indos et ultra Tanain amnem colentes Scythas: quorum neminem adeo humilem esse, ut humeri eius non possent Ma-
7 cedonis militis verticem aequare'. Conclamant temulenti, unam hanc sententiam salubrem esse, et Bessus circumferri merum lar-
8 gius iubet, debellaturus super mensam Alexandrum. Erat in eo 16 convivio Cobares, natione Medus, sed magicae artis — si modo ars est, non vanissimi cuiusque ludibrium — magis professione quam
9 scientia celeber, alioqui moderatus et probus. Is cum praefatus esset, scire servo utilius esse parere dicto, quam adferre consilium, cum illos, qui pareant, idem quod ceteros maneat, qui vero suadeant, proprium sibi periculum *contrahant: Bessus eum intre-*

μενοι δὲ ἐῶσαι βουλεύεσθαι τὰ σπουδαιότατα τῶν πραγμάτων.

3. *Praecipue ... dicere orditur* brachylogisch für *praecipue Bessus id fecit, qui ... orditur.* S. Einl. § 36 c. Anm. Vgl. auch *orsus est dicere* ohne *sic, haec* mit folgender direkter oder indirekter Rede 5. 5. 17; 10. 6. 16. — *naturae situ* wie 6. 4. 15.

5. *in Sogdianos*, also über den Oxus (Amu) nach Norden zu.

6. *Chorasmios*, südlich vom Aral-See. Ihre Grenznachbarn nach Westen und Osten zu waren die Wanderstämme der Dahae. — Die Sacae wohnten östlich von Bactriana am Westabhang des Imaus, aber auch anderwärts waren Stämme dieses Namens sesshaft, denn nach Herod. 7. 64 war dies der Gesammtname für alle asiatischen Scythen. — *Tanain* = Jaxarten (jetzt: Sir-Deria).

7. *debellaturus* = *quasi deb. esset.* Griech. ὡς καταπολεμήσων. Vgl. *cupiens* 5. 40; *operturus* 6. 10. 20; *sequebatur* 6. 10. 6. — Ueber *super mensam* s. Einl. § 20 unter *super*.

8. *Cobares* = Βαγωδάρας bei Diodor. — *sed ... celeber.* Sonst wurde diese Kunst nur von den persischen Magiern und den babylonischen Chaldäern betrieben. — *ludibrium*, hier concret = *commentum, inventum*, Hirngespinst. — *magis pr. quam scientia* ist etwa soviel als *si minus scientia at certe professione.* Vgl. oben 3. 11 *verius quam.* Uebersetze: 'durch eine freilich mehr handwerksmässige als wissenschaftlich gründliche Kenntniss'; denn *professio artis* bedeutete das gewerbs-, berufsmässige Ausüben einer Kunst.

9. *servo.* Bessus hatte sich ja zum Könige ausrufen lassen; im Perserreiche aber waren alle Unterthanen δοῦλοι βασιλέως, auch die königl. Prinzen und hohen Würdenträger (4. 11. 20). — *parere dicto.* Classisch: *dicto audientem esse.* — *idem, quod* = 'dasselbe Loos'; doch kann man auch aus dem Folgenden *periculum* supplieren. — *proprium* = 'persönlich, für ihre Person'. So ist auch bei Cicero je nach dem Con-

pidum dicere iussit, poculum etiam, quod habebat in manu, tradidit. Quo accepto Cobares, 'Natura', inquit, 'mortalium hoc quo- 10
que nomine prava et sinistra dici potest, quod in suo quisque negotio hebetior est, quam in alieno. Turbida sunt consilia eorum, 11
qui sibi suadent. Obstat metus, alias cupiditas, nonnumquam naturalis eorum, quae excogitaveris, amor: nam in te superbia non cadit. Expertus es, unumquemque, quod ipse reppererit, aut solum aut optimum ducere. Magnum onus sustines capite, regum insigne: hoc aut moderate perferendum est, aut, quod abominor, in 12
te ruet. Consilio, non impetu, opus est'. Adicit deinde, quod 13
apud Bactrianos vulgo usurpabant, canem timidum vehementius latrare, quam mordere, altissima quaeque flumina minimo sono labi. Quae inserui, ut, qualiscumque inter barbaros potuit esse, prudentia traderetur. Iam his audientium expectationem suspen- 14
derat: tum consilium aperit utilius Besso, quam gratius. 'In vestibulo', inquit, 'regiae tuae velocissimus consistit rex. Ante ille agmen, quam tu mensam istam movebis. Nunc ab Tanai exerci- 15
tum accerses et armis flumina oppones. Scilicet qua tu fugiturus

nèx *proprius dolor* ein persönlicher oder ein specieller Schmerz.

10. *poculum*. Das Hinreichen des eignen Trinkbechers war Zeichen der Gewogenheit und Unterpfand des Schutzes.

11. *alias cupiditas*. Ebenso lässt auch Livius, z. B. so 3. 37. 8; 4. 33. 11, das erste *alius* bisweilen weg. Somit ist die Aenderung *alias, alias cupid.* nicht nöthig. — *excogitaveris*, natürlich allgemein zu fassen (du = man). Der folgende Erklärungssatz soll begütigen. Das ganz naturgemässe Eingenommensein für die eignen Gedanken ist noch nicht tadelnswerther Hochmuth *(superbia)*. — *non cadit*. So bei Cicero: *cadere in idem genus, sub eandem rationem* (Rubrik). — *solum* = 'das einzig Mögliche'. Der ganze Satz ist eine versteckte Anspielung auf Darius, der sich auch nicht wollte rathen lassen (s. 3. 2. 17). — *regum*. Ueblicher: *regium* oder *regni insigne*.

12. *quod abominor*. Stehende Formel wie *di meliora; quod di prohibeant; di omen avertant*.

13. *quod — usurpabant*. Die beiden folgenden baktrischen Sprüchwörter haben den Sinn: der Tüchtige macht nicht viel Lärm um sich. — *prudentia*, hier speciell = Spruchweisheit wie *sapientia* 7. 8. 10. Deutlicher wäre *prudentiae aliquot exempla*. Der Zwischensatz mit *qualiscunque* (vgl. *quantamcunque gens capit* 7. 8. 10) zeigt, wie wenig der Schriftsteller und sein Zeitalter Sinn und Verständniss für wahre Volkspoesie hatten. Die Gnomen und Sprüchwörter der Orientalen sind bekanntlich eine wahre Fundgrube von Lebensweisheit und Poesie.

14. *suspenderat* = *intenderat*, wie passivisch *expectatio suspensa tenetur* bei Cic. p. Cluent. 8. Ueblicher ist *expectatione suspendere aliquem* (3. 1. 17; 6. 7. 4) oder *animum alicuius* (9. 7. 20). — *in vestibulo*, wie anderwärts auch *in limine*, hyperbolisch. — *movebis*. Der *t. t.* war *mensam removere, tollere* = die Tafel aufheben, eigentl. abtragen lassen.

15. *Nunc*, nicht zeitlich, sondern gewissermassen im Schlusse fortfahrend, indem es einen Gegensatz zum Vorhergehenden einführt; ähnl. Cic. in Catil. 1. 17; 1. 30; 4. 6. An allen diesen Stellen ist es ziemlich gleichbedeutend mit *atqui* (nun aber). Anderer Art ist *nunc* 3. 4. 5, s. das.

es, hostis sequi non potest. Iter utrique commune est, victori tutius. Licet strenuum metum putes esse, velocior tamen spes est. 16 Quin validioris occupas gratiam dedisque te, utcumque cesserit, 17 meliorem fortunam deditus quam hostis habiturus? Alienum habes regnum, quo facilius eo careas. Incipies forsitan iustus esse rex, 18 cum ipse fecerit, qui tibi et dare potest regnum et eripere. Consilium habes fidele: quod diutius exequi supervacuum est. Nobilis equus umbra quoque virgae regitur, ignavus ne calcari quidem 19 concitari potest'. Bessus et ingenio et multo mero ferox adeo exarsit, ut vix ab amicis, quo minus occideret eum — nam strinxerat quoque acinacem — contineretur. Certe convivio prosiluit haudquaquam potens mentis. Cobares inter tumultum elapsus ad Alexandrum transfugit.

20 VIII milia Bactrianorum habebat armata Bessus: quae, quam- 17
diu propter caeli intemperiem Indiam potius Macedonas petituros crediderant, oboedienter imperata fecerunt: postquam adventare Alexandrum compertum est, in suos quisque vicos dilapsi Bessum 21 reliquerunt. Ille cum clientium manu, qui non mutaverant fidem, Oxo amne superato exustisque navigiis, quibus transierat, ne iisdem hostis uteretur, novas copias in Sogdianis contrahebat.

22 Alexander Caucasum quidem, ut supra dictum est, transierat, 23 sed inopia frumenti [quoque] prope ad famem ventum erat. Suco ex sesama expresso haud secus quam oleo artus perunguebant. Sed huius suci ducenis quadragenis denariis amphorae singulae, mellis denariis trecenis nonagenis, trecenis vini aestimabantur: 24 tritici nihil aut admodum exiguum reperiebatur. Siros vocabant barbari *scrobes*, quos ita sollerter abscondunt, ut, nisi qui defoderunt, invenire non possint: in his conditae fruges erant. In

16. *occupas* = suchst vorher, d. h. vor einem feindlichen Zusammenstoss zu erlangen. — *cesserit* näml. *res* (1. 37). So ohne Subjekt *si male cesserat* bei Horaz.

17. *quo ... careas*, ergänze einen Hauptsatz wie *reputa hoc*. — *iustus ... rex*, ein richtiger, rechtmässiger König, wie *iusta arma, iustum bellum*. *Forsitan* ist insofern berechtigt, als Alexander's Entscheidung nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden konnte.

18. *habes* = *audivisti*. Vgl. *sic habeto*. — *umbra quoque*, s. Einl. § 46 g. Anm. 1. — *convivio*, poet. u. nachclass. = *e convivio, e mediis convivis*. Vgl. 8. 5. 9 *convivio egressum*.

20. *in suos quisque vicos*, s. die krit. Anm. zu 3. 3. 25 u. vgl. Herod. 4. 13. 16 οἱ μὲν ἕκαστος εἰς τὰς στέγας ἐπανῆεσαν. Arrian giebt die Zahl der Baktrer bei Bessus auf etwa 7000 an und bezeichnet die *clientes* (§ 21) genauer.

21. *in Sogdianis*, s. oben § 5.

22. *supra*, nämlich 3. 22.

23. *sesama* = σησάμη. Ueblicher: *sesamum* (σήσαμον). Aus der Frucht dieser schotenartigen Pflanze wurde ein gutes Oel gepresst. — *exiguum* wie *exiguum spatii* Liv. 22. 24. 8.

24. *siros* = σιροὺς d. i. Gruben zur Aufbewahrung von Getreide. *Scrobis* = *puteus subterraneus* ist gen. communis. Rücksichtlich der Constr. vgl. 3. 3. 19; 3. 13. 7. — *defoderunt*. Das Wort mit Objekten wie *specum, scrobem, speluncam* ist poet. u. nachclassisch. — *In quarum penuria*, wie *in tali re, in communi periculo, in*

quarum penuria milites fluviatili pisce et herbis sustinebantur. Iamque haec ipsa alimenta defecerant, cum iumenta, quibus onera portabant, caedere iussi sunt: horum carne, dum in Bactrianos 18 perventum *est*, traxere vitam. Bactrianae terrae multiplex et varia natura est. Alibi multa arbor et vitis largos mitesque fructus alit. Solum pingue crebri fontes rigant: quae mitiora sunt, frumento conseruntur, cetera armentorum pabulo cedunt. Magnam deinde partem eiusdem terrae steriles harenae tenent: squalida siccitate regio non hominem, non frugem alit: cum vero venti a Pontico mari spirant, quidquid sabuli in campis iacet, converrunt. Quod ubi cumulatum est, magnorum collium procul species est omniaque pristini itineris vestigia intereunt. Itaque qui transeunt campos, navigantium modo noctu sidera observant, ad quorum cursum iter dirigunt, et propemodum clarior est noctis umbra, quam lux. [Ergo interdiu invia est regio, quia nec vestigium, quod sequantur,

25 26 27 28 29

summa annonae caritate, in nova deditione u. ä., deutsch: inmitten dieser Verhältnisse, Gefahr etc.

25. *cum ... iussi sunt* 'da wurde schliesslich der Befehl gegeben'. Der Ton ruht auf diesem Satzgliede; die Tödtung der Lastthiere war in der That eine *ultima ratio*. — *traxere vitam*. Eine poet. und nachclass. Phrase; doch ähnlich *trahere tempus, bellum* bei Sall. und Livius.

26. *Bactrianae terrae* d. i. der Landschaft zwischen dem Parapamisus und Oxus-Fluss, durch den sie von Sogdiana geschieden wurde. Die nachfolgende Beschreibung ist nach dem Urtheile Neuerer in hohem Grade zutreffend. — *Alibi*. Gegensatz *magnam partem* § 27. — *multa arbor et vitis*, collektiv. S. Einl. § 4 und vgl. 9. 10. 11 *ea arbor (= palmae)*; 8. 10. 13 *multa hedera vitisque* und Sall. Jug. 17. 5 *ager arbore infecundus*. Etwas anderer Art ist *multa cedrus* 5. 7. 5, denn es heisst: viel Cedernholz, ist somit Stoffbezeichnung. — *alit* höchst befremdlich als Prädikat von Gewächsen, von denen häufig das *ali*, aber kaum irgendwo das *alere* ausgesagt wird. Wahrscheinlich ist nach *vitis* zu interpungiren und *terra* zu suppliren; vgl. § 27 *non frugem alit*. — *Mitesque* wie *mitia poma* bei Vergil. — *mitiora*, wie § 30 *mitior terra* und bei Plin. d. ä. *mitiores plagae*. — *cedunt*, wie *cessisset* 6. 1. 18, eigentlich: fällt zu, dann: bleibt frei, übrig für etc. *Pabulo* nicht = *pabulationi*, sondern concret = Gras und Futterkraut.

27. *Magnam deinde*. Matt für *Contra, at magnam* oder das blosse Asyndeton. — *harenae*, plur. intens. = Sandmassen. — *squalida*, 'wüst, unwirthlich', eigentlich: starr, rauh. Vgl. 5. 6. 13 *squalor locorum*. — *frugem*, collektiv = *fruges*. So schon Cicero vereinzelt; häufiger die Dichter. — *a Pontico*, vielmehr *a Caspio*. In der That wird jene Gegend häufig durch furchtbare Nordweststürme heimgesucht. — *intereunt*. Man erwartet *interierunt* (ἔχνη ... ἠφανισται); aber C. stellt oft das Werdende als vollendet dar und umgekehrt und wahrt dabei nicht immer die Einheit der temporalen Anschauung.

28. *et propemodum*, eine ziemlich lose angehängte Notiz = ἔστι δὲ ὀλίγον δεῖν καταφανεστέρα ἡ νύξ κτλ. Der Gedankenzusammenhang ist: Die Reisenden müssen sich nach den Sternen richten und sie können es auch, da die Nacht (*noctis umbra*, poetisch = *caliginosa nox*; vgl. 3. 11 *caeli umbra*) fast noch heller ist als der Tag. Der folgende Satz ist sicher nur eine erklärende Glosse; darauf führt auch die ungeschickte Wendung *nitor ... absconditur*.

inveniunt et nitor siderum caligine absconditur.] Ceterum si quos
30 ille ventus, qui a mari exoritur, deprehendit, harena obruit. Sed
qua mitior terra est, ingens hominum equorumque multitudo gigni-
31 tur. Itaque Bactriani equites XXX milia expleverant. Ipsa Bactra,
regionis eius caput, sita sunt sub monte Parapamiso. Bactrus am-
nis praeterit moenia. Is urbi et regioni dedit nomen.
32 Hic regi stativa habenti nuntiatur ex Graecia Peloponnesio- 19
rum Laconumque defectio — nondum enim victi erant, cum pro-
ficiscerentur tumultus eius principia nuntiaturi — et alius praesens
terror adfertur, Scythas, qui ultra Tanaim amnem colunt, adven-
tare Besso ferentis opem. Eodem tempore, quae in gente Ariorum
33 Caranus et Erigyius gesserant, perferuntur. Commissum erat proe-
lium inter Macedonas Ariosque. Transfuga Satibarzanes barbaris
praeerat: qui cum pugnam segnem utrimque aequis viribus stare
vidisset, in primos ordines adequitavit demptaque galea inhibitis,
qui tela iaciebant, si quis viritim dimicare vellet, provocavit ad
34 pugnam: nudum se caput in certamine habiturum. Non tulit fe-
rociam barbari dux illius exercitus *Erigyius*, gravis quidem aetate,
sed et animi et corporis robore nulli iuvenum postferendus. Is
galea dempta canitiem ostentans, 'Venit', inquit, 'dies, quo aut vi-
ctoria aut morte honestissima, quales amicos et milites Alexander
35 habeat, ostendam'. Nec plura elocutus equum in hostem egit.
Crederes imperatum, ut acies utraeque tela cohiberent. Protinus
certe recesserunt dato libero spatio, intenti in eventum non ducum
modo, sed etiam suae sortis, quippe alienum discrimen secuturi.

30. *Sed*, eine zu § 26 nachgetragene Notiz; Gegensatz: *non hominem ... alit* § 27. — *XXX milia expleverant*, vermuthlich bei den letzten Aufgeboten; zur Schlacht bei Arbela hatten sie nach 4. 12. 6 nur 8000 Reiter gestellt. Zur Construction vgl. 3. 2. 4 *eques XXX inplebat.*

31. *Bactra*, altpers. Bachdhî, jetzt Balkh. Nach Strabo war nur ein anderer Name derselben Stadt das bei Arr. 4. 1. 5 u. ö. vorkommende *Zariaspa* = 'Stadt der gelben Rosse'. Der Fluss Bactrus heisst jetzt Balkhâb. Nach Arrian kam Alex. nach Bactra von Osten her über Drapsaca.

32. *defectio*. S. oben 6. 1. 1—21. Vom Beginn jenes Krieges hatte Alex. nach Arrian (3. 16) bereits in Susa Kunde erhalten. — *Laconumque*, s. 6. 3. 2 *Spartam, Achaeos, Peloponnesum*, übersetze: insbesondere der Lacedämonier. — *nuntiaturi*, harte Substantivirung = *οἱ ἀγγελοῦντες*. — *adfertur* = *nuntiatur*. In gleichem Sinne Liv. 3. 42. 6 *terrores ... adlati*. — *Caranus et Erigyius* s. 3. 2; *in gente* = *in terra* s. Einl. § 26.

33. *Satibarzanes* s. ebenfalls 3. 2. — *segnem ... stare* = *ancipitem, neutro inclinatam stare* oder auch bloss *stare* bei Livius.

34. *illius exercitus* = der ihm gegenüberstehenden Heeresabtheilung. Gegensatz: die Truppen, welche Caranus befehligte. Doch s. den krit. Anhang.

35. *acies utraeque* = *acies utraque*. So auch Cicero und Cäsar bisweilen, zumal wenn das Substantivum, wie *acies*, eine Vielheit von Individuen bezeichnet. — *libero*. Vgl. *locus liber ab arbitris* bei Cicero; *liberae aedes* (leere Häuser) bei Livius. — *ducum*, ergänze *sortis*; doch sprach man auch von einem *eventus hominum* = *successus*. — *secuturi*. Sinn: da es

Prior barbarus emisit hastam: quam Erigyius modica capitis de- 36
clinatione vitavit atque ipse infestam sarisam equo calcaribus con-
citato in medio barbari gutture ita fixit, ut per cervicem emineret.
Praecipitatus ex equo barbarus adhuc tamen repugnabat. Sed ille 37
extractam e vulnere hastam rursus in os dirigit. Satibarzanes
manu conplexus, quo maturius interiret, ictum hostis adiuvit: et 38
barbari duce amisso, quem magis necessitate quam sponte secuti
erant, tunc, haud immemores meritorum Alexandri, arma Erigyio
tradunt. Rex his quidem laetus, de Spartanis haudquaquam se- 39
curus, magno tamen animo defectum eorum tulit, dicens non ante
ausos consilia nudare, quam ipsum ad fines Indiae pervenisse
cognossent. Ipse Bessum persequens copias movit, cum ei Erigyius 40
barbari caput, opimum belli decus, praeferens occurrit.

Cap. V.

Igitur Bactrianorum regione Artabazo tradita sarcinas et in- 1
pedimenta ibi cum praesidio relinquit. Ipse cum expedito agmine

einem jeden klar war, dass von dem Kampfe der Beiden auch ihr Schicksal abhange, eigentlich: dass die Entscheidung zwischen jenen auch die über ihr Loos nach sich ziehe. Vgl. den Rechtsgrundsatz *liberi matrem sequuntur* = theilen das Loos der Mutter.

36. *vitavit atque. Atque* = 'und sofort, und gleichzeitig', s. unten 5. 24. — *infestam sarisam*, seine eingelegte Lanze. So oft *infestis pilis, infesta cuspide.* — *calc. concitato, t. t.*, häufig bei C. u. Livius. [Die Hdsch. haben *concito.*]

37. *adhuc* = *etiam (tum)* s. Einl. § 22 unter *adhuc.* — *in os*, Gegensatz: *in gutture* § 36. *Rursus* gehört natürlich nur zu *direxit.* — Zu *complexus* ergänze *eam.*

38. *Et barbari. Et* ('sofort') genau wie 2. 28 *Et armigeri.* Vgl. *atque* § 36. — *sponte*, nachclass. für *sponte sua* wie 6. 5. 18. — *tunc* d. h. *duce amisso.* So steht *tum (tunc)* nicht selten, wie εἶτα und ἔπειτα im Griechischen, im Nachsatze zu vollständigen oder abgekürzten Zeitsätzen, besonders um nach einer Zwischenbemerkung den Zeitpunkt nochmals zu markiren. — *meritorum.* S. 6. 6. 34.

39. *de Spartanis*, adversatives Asyndeton. Zur Sache s. § 32. — *defectum* = *defectionem*, spätlat. u. selten. Wahrscheinlich schrieb C. auch hier, wie § 32 u. aw., *defectionem.* Nach 6. 1. 20 verzieh Alex. den Lacedämoniern vollständig und verlangte nur die Auslieferung der Rädelsführer, doch steht a. a. O. der Text kritisch nicht ausreichend fest. — *consilia nudare* wie Liv. 40. 24. 2. Der Sinn der hier angeführten, für Antipater, den Sieger von Megalopolis, geradezu kränkenden Aeusserung des Königs ist: die Spartaner seien Gegner, die er nicht zu fürchten brauche. — *ad Indiae fines.* Starke Hyperbel, da die *defectio* bereits 332 begann.

40. *Ipse* im Gegensatz zu den Thaten und Berichten seiner Unterfeldherrn. Doch ist der Uebergang sehr hart, zumal da nach wenigen Zwischenbemerkungen 5. 1 *Ipse ... intrat* folgt. Vielleicht ist *ipse* verschrieben für *iamque* (vgl. 5. 19). — *copias movit*, von Bactra aus (§ 32). *Movit* ist doch wohl nur de conatu zu fassen = *in eo erat ut moveret.* — *opimum b. decus* wie *opimum decus* 3. 11. 7. Vgl. *spolia opima.*

Cap. V.

1. *Igitur* mit *Artab. tradita* zu verbinden. Die Ernennung des Ar-

loca deserta Sogdianorum intrat, nocturno itinere exercitum du-
2 cens. Aquarum, ut ante dictum est, penuria prius desperatione
quam desiderio bibendi sitim accendit. Per cccc stadia ne modi-
3 cus quidem humor existit. Harenas vapor aestivi solis accendit:
quae ubi flagrare coeperunt, haud secus quam continenti incendio
4 cuncta torrentur. Caligo deinde inmodico terrae fervore excitata
lucem tegit, camporumque non alia quam vasti et profundi aequo-
5 ris species est. Nocturnum iter tolerabile videbatur, quia rore et
matutino frigore corpora levabantur. Ceterum cum ipsa luce
aestus oritur omnemque naturalem absorbet humorem siccitas:
6 ora visceraque penitus uruntur. Itaque primum animi, deinde
corpora deficere coeperunt. Pigebat et consistere et progredi.
7 Pauci a peritis regionis admoniti praepararant aquam. Haec pau-
lisper repressit sitim: deinde crescente aestu rursus desiderium
humoris accensum est. Ergo, quidquid vini oleique erat, oribus
ingerebatur tantaque dulcedo bibendi fuit, ut in posterum sitis
8 non timeretur. Graves deinde avide hausto humore non sustinere
arma, non ingredi poterant et feliciores videbantur, quos aqua de-
fecerat, cum ipsi sine modo infusam vomitu cogerentur egerere.
9 Anxium regem tantis malis circumfusi amici, ut meminisset ora-
bant, animi sui magnitudinem unicum remedium deficientis exer-
10 citus esse: cum ex his, qui praecesserant ad capiendum locum
castris, duo occurrunt utribus aquam gestantes, ut filiis suis, quos
in eodem agmine esse et aegre pati sitim non ignorabant, occur-
11 rerent. Qui cum in regem incidissent, alter ex his utre resoluto
vas, quod simul ferebat, inplet porrigens regi. Ille accipit. Per-

tabazus war erst möglich, nachdem dieser, der mit Erigyius u. Caranus ausgesendet worden war (3. 2), wieder beim Hauptheere eingetroffen war; befremdlich ist, dass C. dies im Vorhergehenden nicht ausdrücklich sagt. Vermuthlich übertrug er hier ziemlich gedankenlos seine Quelle. — *deserta Sogdianorum.* Diese Wüste südlich vom Oxus wurde gewöhnlich, so auch 4. 27, noch zu Bactriana gerechnet. Sogdiana ist die heutige Landschaft Bukhara, von der ein Theil noch jetzt Sogd, altpers. Sughda = *terra pura*, genannt wird.

2. *ante dictum est*, oben 4. 27. — *sitim accendit* wie § 7 *desiderium humoris accensum*, eine nachclassische Ausdrucksweise, doch entsprechend dem classischen *restinguere (exstinguere) sitim.* Der Gedanke ist: der Wassermangel bewirkt, noch ehe der naturgemässe Trieb zum Trinken sich regt, Durst durch den trostlosen Gedanken, diesen nicht löschen zu können.

3. *vapor ... accendit* wie 3. 5. 1 *calor oram accendit.*

4. *species est.* Ganz ähnlich wie oben 4. 27.

5. *naturalem.* Vgl. *naturalis situs* 3. 4. 2; 8. 2. 22.

7. *praepararant* = *ante pararant, paratam habebant.* — *aestu*, hier wohl: die Erhitzung der Trinkenden. — *in posterum sitis* = ἡ εἰς τὸ ἔπειτα δίψα, s. Einl. § 9.

8. *sine modo* = *immodice.* So auch Sall. u. Livius, bes. in der Formel *sine modo ac modestia.*

9. *ut mem. orabant.* Connex: die Freunde waren eben darüber den König zu beschwören, dass er den Muth nicht sinken lassen, sondern vielmehr das muthlose Heer ermuthigen solle, als etc.

10. *in eodem agmine* d. h. *in quo rex erat.*

contatus, quibus aquam portarent, filiis ferre cognoscit. Tunc po- 12
culo pleno, sicut oblatum est, reddito, 'Nec solus', inquit, 'bibere sustineo nec tam exiguum dividere omnibus possum. Vos currite et liberis vestris, quod propter illos attulistis, date'.

21 Tandem ad flumen Oxum ipse pervenit prima fere vespera, 13
sed exercitus magna pars non potuerat consequi. In edito monte ignes iubet fieri, ut ii, qui aegre sequebantur, haud procul castris ipsos abesse cognoscerent. Eos autem, qui primi agminis erant, 14
mature cibo ac potione firmatos, inplere alios utres, alios vasa, quibuscumque aqua portari posset, iussit ac suis opem ferre. Sed 15
qui intemperantius hauserant, intercluso spiritu extincti sunt multoque maior horum numerus fuit, quam ullo amiserat proelio. At 16
ille thoracem adhuc indutus nec aut cibo refectus aut potu, qua veniebat exercitus, constitit nec ante ad curandum corpus recessit, quam praeterierant, qui agmen *claudebant*, totamque eam noctem cum magno animi motu perpetuis vigiliis egit. Nec postero die 17
laetior erat, quia nec navigia habebat nec pons erigi poterat, circum amnem nudo *solo* et materia maxime sterili. Consilium igitur, quod unum necessitas subiecerat, init. Utres quam plurimos stramentis refertos dividit. His incubantes transnavere amnem, qui- 18
que primi transierant, in statione erant, dum traicerent ceteri. Hoc modo sexto demum die in ulteriore ripa totum exercitum exposuit.

22 Iamque ad persequendum Bessum statuerat progredi, cum ea, 19
quae in Sogdianis erant, cognoscit. Spitamenes erat inter omnes amicos praecipuo honore cultus a Besso, sed nullis meritis perfidia mitigari potest: quae tamen iam minus in eo invisa esse 20
poterat, quia nihil ulli nefastum in Bessum, interfectorem regis sui, videbatur. Titulus facinori speciosus praeferebatur, vindicta

11. *percontatus* vor dem Trinken.

12. *Tunc poculo* etc. Auch andere Schriftsteller, z. B. Arr. 6. 26, erzählen diese Geschichte, aber alle verlegen sie an einen anderen Ort, dafern sie überhaupt eine Lokalangabe haben. — Ueber *sustineo* c. infin. s. Einl. § 34 b.

15. *hauserant* = *biberant* wie § 8; 3. 6. 9 u. ö. — Zu *intercluso* s. 3. 6. 14.

16. *thoracem*. Ueber den acc. s. Einl. § 27 d. — *praeterierant*. Der ind. plpf. bei *antequam* und *priusquam* ist ebenso selten als der indic. perf. u. andrerseits der conj. plpf. häufig. Zu vergleichen ist *postquam* mit ind. plpf. s. oben 1. 1.

17. *erigi*, ungewöhnl. für *fieri, effici*. — *nudo* = kahl wie 3. 4. 3. u. oben 3. 8. — *dividit*, ergänze *militibus*.

18. *in statione erant*, militärischer *t. t.* = φυλακὰς εἶχον. — *Exponere* wird auch bei den Classikern sowohl mit *in loco* als mit *in locum* verbunden.

19. *Spitamenes*. Satzanfang wie 6. 8. 2. — *mitigari* wie *mitigare rabiem, dolorem* u. ä. Gleichen Sinn hat 6. 8. 7 *beneficio alicuius vinci*.

20. *invisa* = hassenswerth; *esse* subjektiv wie in *hoc mihi turpe est* = *me iudice est, mihi videtur*. — *fortunam* ('Unglück') zeugmatisch mit *oderat* = *non probabat* verbunden. Uebersetze das folgende *ut* mit: 'erst als'.

21 Darei: sed fortunam, non scelus oderat Bessi. Namque ut Alexandrum flumen Oxum superasse cognovit, Dataphernem et Catenem, quibus a Besso maxima fides habebatur, in societatem cogitatae rei adsciscit. Illi promptius adsunt, quam rogabantur, adsumptis-
22 que VIII fortissimis iuvenibus talem dolum intendunt. Spitamenes pergit ad Bessum et remotis arbitris conperisse ait se, insidiari ei Dataphernen et Catenen, ut vivum Alexandro traderent, agitantes:
23 a semet occupatos esse *et* vinctos teneri. Bessus tanto merito, ut credebat, obligatus partim gratias agit, partim avidus explendi sup-
24 plicii adduci eos iubet. Illi manibus sua sponte religatis a participibus consilii trahebantur. Quos Bessus truci vultu intuens consurgit manibus non temperaturus. Atque illi simulatione omissa circumsistunt eum et frustra repugnantem vinciunt derepto ex capite regni insigni lacerataque veste, quam e spoliis occisi regis
25 induerat. Ille deos sui sceleris ultores adesse confessus adiecit, non Dareo iniquos fuisse, quem sic ulciscerentur, sed Alexandro propitios esse, cuius victoriam semper etiam hostes adiuvissent.
26 Multitudo an vindicatura Bessum fuerit, incertum est, nisi illi, qui vinxerant, iussu Alexandri fecisse ipsos ementiti dubios adhuc animi terruissent. In equum inpositum Alexandro traditurі ducunt.
27 Inter haec rex, quibus matura erat missio, electis DCCCC fere 23 bina talenta equiti dedit, pediti terna denarium milia, monitosque, ut liberos generarent, remisit domum. Ceteris gratiae actae, quod ad reliqua belli navaturos operam pollicebantur. [Tum Bessus per-

21. *Dat. et Catenem.* Arrian nennt nur den ersteren in diesem Zusammenhang, doch kennt auch er einen *Κατάνης*, Fürsten der östlich an Sogdiana angrenzenden Paraetacener (4. 22. 1; vgl. Curt. 8. 5. 2), der wohl identisch ist mit dem hier genannten. — *adsunt*; zu *rogabantur* ergänze *adesse*; das Wort ist hier im eigentlichen Sinne zu fassen. Der Comparativ *promptius* nicht ohne Bitterkeit = 'womöglich noch eiliger' vgl. *acceptior* 2. 33. — *intendunt.* So *tendere alicui insidias* bei Cicero. Vgl. auch *alicui litem, crimen intendere* ('anzetteln').

22. *occupatos esse.* Sinn: 'er sei ihnen zuvorgekommen'.

23. *partim ... partim*, hier fast ganz gleich *simul ... simul.* — *explendi supplicii*, wie *explere munus, officium.* Aehnlich *ad explendam damnationem*, Cic. p. Caec. 29. Jedenfalls eine ungewöhnliche Phrase; gewiss übte *avidus* einen Einfluss auf die Wahl des Verbums.

24. *trahebantur* = *adtrahebantur, adducebantur.* — *temperaturus* wie 5. 9. 10 in ähnlichem Zusammenhang *vincturi. Atque* = aber gleichzeitig, sofort; vgl. 4. 36. — *e spoliis* = als ein Stück Beute vom etc., s. Einl. § 21 d.

25. *deos ... ultores*, s. 5. 13. 16 u. 3. 13. 17. — *fuisse*, nämlich *cum hoc fieri passi essent.* — *propitios*, Steigerung von *non iniquos.*

26. *dubios ... animi* nach Vergil, s. Einl. § 29 d. — *ducunt* = *ab-, deducunt.* Vergl. *trahebantur* § 24.

27. *quibus ... electis* s. Einl. § 13 a. Zur Sache vgl. Arr. 3. 19. 5. Nach dieser Angabe erhielt der Reiter c. 3000 Thaler, der Fusssoldat c. 700 Thaler. Ueber *ad reliqua belli* s. Einl. § 29 a. — [*Tum — perducitur*], hier ganz sinnlos; wahrscheinlich lautete eine Randglosse zu *inter haec* (§ 27): *dum B. perducitur.*

ducitur.] Perventum erat in parvulum oppidum: Branchidae eius 28
incolae erant. Mileto quondam iussu Xerxis, cum e Graecia re-
diret, transierant et in ea sede constiterant, quia templum, quod
Didymeon appellatur, in gratiam Xerxis violaverant. Mores patrii 29
nondum exoleverant: sed iam bilingues erant, paulatim a dome-
stico externo sermone degeneres. Magno igitur gaudio regem ex-
cipiunt urbem seque dedentes. Ille Milesios, qui apud ipsum mi-
litarent, convocari iubet. Vetus odium Milesii gerebant in Bran- 30
chidarum gentem. Proditis ergo, sive iniuriae, sive originis me-
minisse mallent, liberum de Branchidis permittit arbitrium. Vari- 31
antibus deinde sententiis se ipsum consideraturum, quid optimum
factu esset, ostendit. Postero die occurrentis Branchidas secum
procedere iubet. Cumque ad urbem ventum esset, ipse cum ex-
pedita manu portam intrat: phalanx moenia oppidi circumire iussa 32
et dato signo diripere urbem, proditorum receptaculum, ipsosque
ad unum caedere. Illi inermes passim trucidantur, nec aut com- 33
mercio linguae aut supplicum velamentis precibusque inhiberi cru-
delitas potest. Tandem, ut deicerent, fundamenta murorum ab imo
moliuntur, ne quod urbis vestigium extaret. Nemora quoque lu- 34
cosque sacros non caedunt modo, sed etiam extirpant, ut vasta
solitudo et sterilis humus excussis etiam radicibus linqueretur.
Quae si in ipsos proditionis auctores excogitata essent, iusta ultio 35
esse, non crudelitas videretur: nunc culpam maiorum posteri luere,

28. *Branchidae* (Βραγχίδαι), = Nachkommen des Branchus aus Delphi, nannte man die erbliche Genossenschaft der Priester des Apolloorakels zu Didyma bei Milet. — *transierant*, abs. = ‘waren übergesiedelt’, vgl. 8. 8; die Ellipse von *illuc* ist umsoweniger hart, da *in ea sede* unmittelbar folgt. *Constiterant* wegen des vorhergehenden *sede* für *consederant*. — Die Branchiden schlossen sich mit Erlaubniss des Xerxes dem aus Griechenland zurückkehrenden Perserheere an, da sie sich daheim wegen ihres Verraths nicht mehr sicher fühlten.

29. *exoleverant*, s. 6. 10. 23 *exolevit sermo nativus*. — *degeneres* vertritt die Stelle eines part. pf. act. von *degenerare*, daher die sonst wohl nicht nachweisbare Verbindung mit *ab*. Dichter haben *degener* c. genet. in diesem Sinne. — *Ext. sermone*, abl. instr. für *in ext. sermonem*, vgl. z. B. 9. 3. 10 *in externum degeneravimus cultum*.

30. *gerebant. Odium gerere* sagt auch Livius. — *proditis ergo* = ἐκείνοις οὖν τοῖς προδεδομένοις.

31. *variantibus*. Man sagte *variatur sententiis, variant sententiae*, auch unpersönlich, s. Liv. 1. 43. 11, *variat*, nämlich *suffragium*. Vgl. die Anm. zu 6. 5. 8. — *occurrentis* = *occurrentes*. Aehnlich 5. 1. 17 *supplex occurrit*.

32. *ad unum*, vollständig *ad u. omnes, omnes ad unum*.

33. *velamentis*. Gemeint sind die wollenen Kopfbinden *(infulae)* der Schutzflehenden. Liv. 24. 30. 14. — *moliuntur*, hier = *subruunt, evertunt. Moliri* bedeutet eben ganz allgemein *cum labore (molem) movere*. — *sterilis* wie 3. 4. 3 *sterile ac nudum solum relicturus*.

34. *excussis* wohl verschrieben für *ecfossis* = *effossis* (Cic. de rep. 2. 61), da die Wurzeln von ihnen nicht bloss locker gemacht, durchwühlt, sondern ausgerottet werden *(extinguntur)*.

35. *nunc* = νῦν δέ wie 3. 4. 5.

qui ne viderant quidem Miletum, ideo et Xerxi non potuerant prodere.

36 Inde processit ad Tanaim amnem. Quo perductus est Bessus non vinctus modo, sed etiam omni velamento corporis spoliatus. Spitamenes eum tenebat collo inserta catena, tam barbaris, quam 37 Macedonibus gratum spectaculum. Tum Spitamenes, 'Et te', inquit, 'et Dareum, reges meos, ultus interfectorem domini sui adduxi, eo modo captum, cuius ipse fecit exemplum. Aperiat ad hoc spectaculum oculos Dareus! Existat ab inferis, qui illo sup- 38 plicio indignus fuit et hoc solacio dignus est!' Alexander multum conlaudato Spitamene conversus ad Bessum, 'Cuius', inquit, 'ferae rabies occupavit animum tuum, cum regem de te optime meritum prius vincire, deinde occidere sustinuisti? Sed huius parricidii 39 mercedem falso regis nomine persolvisti tibi'. Ille facinus purgare non ausus regis titulum se usurpare dixit, ut gentem suam tradere ipsi posset: qui si cessasset, alium fuisse regnum occupaturum. 40 Et Alexander Oxathren, fratrem Darei, quem inter corporis custodes habebat, propius iussit accedere tradique Bessum ei, ut cruci adfixum mutilatis auribus naribusque sagittis configerent barbari adservarentque corpus, ut ne aves quidem contingerent.

— *ideo et* = 'daher auch', wie auch bei Classikern *ideo et, itaque et, igitur et* (doch nicht *et itaque, igitur*). Das folgende *non potuerant* ist als ein Begriff zu fassen = *nequiverant*. Vgl. *et nemo, nihil*, Einl. § 23. Andere lesen: *adeo*; allein diese Partikel, die bei Nachclassikern nicht selten nach *ne ... quidem* sich findet, bedeutet 'geschweige, dass' = *nedum*. S. Dräger zu Tac. ann. 3. 34. — Dieselbe Geschichte erzählt übrigens auch Plutarch und Strabo, der Letztere nach Callisthenes.

36. *ad Tanaim* = Jaxarten. Jedenfalls ein Irrthum, denn der Jax. fliesst nördlich von Maracanda (6. 10). Gemeint ist wohl ein Nebenfluss des Oxus. — *collo inserta*. Vgl. γυμνὸν ἐκ κλοιῷ δήσαντες bei Arr. 3. 30. Wesentlich anders berichtete nach Arr. a. a. O. Ptolemaeus über diesen ganzen Vorgang.

37. *eo modo* d. h. *per insidias et perfidiam*. — *fecit exemplum*. Bei den Classikern ist *facere exemplum* = *statuere exemplum in aliquo (aliquem)*, dagegen 'Beispiel geben': *ex. edere (dare)*. — *Aperiat oculos* wie 5. 5. 8. — *dignus est*, jetzt nach dem Tode; man beachte den Gegensatz *illo ... hoc*.

38. *sustinuisti*. Ueber den inf. s. Einl. § 34. — *persolvisti tibi* wie *persolvere aes, debitum alicui*. Sinn: du hast dich ja dafür bezahlt gemacht durch den gestohlenen Königsthron.

39. *usurpare* d. h. er führe den Titel. Vgl. *usurpare*. — *ius* = *iure uti* 3. 12. 16 u. ö. — *qui si* = *nam si ipse*. So auch bei Classikern nicht selten *qui* mit Beziehung auf die sprechende oder angeredete Person.

40. *Et Alexander*. *Et* = sofort wie 4. 38 u. ö. — *Oxathren*. Ueber ihn s. oben 6. 2. 11. — *mutilatis ... naribusque*. Auch Arrian berichtet von dieser dem Vollzug des *supplicium* vorhergehenden Verstümmelung (ἀλιτσμός). — *barbari*, also seine eignen Landsleute. Das Fernhalten der Vögel wird angeordnet, damit nicht diese und durch sie unter Umständen auch Personen und Oertlichkeiten unrein werden. Unklar bleibt, was schliesslich mit der Leiche geschehen sollte; nach Diodor wurde sie zerstückelt.

Oxathres cetera sibi curae fore pollicetur: aves non ab alio quam 41
a Catene posse prohiberi adicit, eximiam eius artem cupiens osten-
dere: namque adeo certo ictu destinata feriebat, ut aves quoque
exciperet. Nunc forsitan, sagittandi tam celebri usu, minus ad- 42
mirabilis videri ars haec possit: tum ingens visentibus miraculum
magnoque honori Cateni fuit. Dona deinde omnibus, qui Bessum 43
adduxerant, data sunt. Ceterum supplicium eius distulit, ut eo
loco, in quo Dareum ipse occiderat, necaretur.

Cap. VI.

Interea Macedones ad petendum pabulum inconposito agmine 1
egressi a barbaris, qui de proximis montibus decurrerunt, oppri-
muntur pluresque capti sunt quam occisi: barbari autem captivos 2
prae se agentes rursus in montem recesserunt. xx milia latronum
erant: fundis sagittisque pugnam invadunt. Quos dum obsidet rex, 3

41. *a Catene*, der oben genannte Genosse des Bessus (§ 21). Man fasse daher *cupiens = quasi ... cuperet* wie oben 4. 7 *debellaturus*; denn sicherlich kam es dem Oxathres nicht wirklich darauf an, die Kunstfertigkeit des C. vor Augen zu führen, sondern darauf, jenen durch diese Dienstleistung zu verhöhnen und zu demüthigen. — *destinata*, subst. = σκοποί. So braucht schon Livius *destinatum*. *Excipere aves* war *t. t.* und bedeutete 'im Fluge erlegen' (eigentlich: wegfangen).

42. *Nunc forsitan* etc. Der Schriftsteller will wohl andeuten, dass zu seiner Zeit die Kunst, fliegende Vögel mit Pfeilen zu erlegen, eine ziemlich verbreitete sei; aber seltsam ist *celebri usu*, da schwerlich selbst die vielbewunderten Kreter und Balearen mehr Uebung im Bogenschiessen hatten als jene asiatischen Völker. [Doch s. über diese Stelle den krit. Anhang.] — *sagittandi* ist nur Conjektur für *sagittis*. Das Wort ist nachclassisch und selten für *sagittis ferire, figere*; *sagittas conicere*. — *tum ... fuit*. Die Worte *cupiens ostendere* führen darauf, dass Catenes veranlasst wurde, eine Probe seiner Kunstfertigkeit vor den Macedoniern abzulegen. Doch kann man auch *tum = illa aetate* deuten; wenigstens hindert das pf. *fuit* keineswegs diese Auffassung, da es hier nur gilt, die Vergangenheit der Gegenwart gegenüber zu stellen.

43. *distulit*, Subjekt: *Alexander, = Oxathren differre iussit*. — *eo loco* stimmt nicht mit 10, 10, wo berichtet wird, dass das *supplicium* in Ecbatana erfolgte. Oder suchte C. den Ort, wo Dar. ermordet worden war (s. 5. 13. 24) in der Nähe jener Stadt? Auch nach Arrian (4. 7) wurde Bessus schliesslich in Ecb. nach feierlicher Verurtheilung hingerichtet; im Einzelnen weichen die Berichte der Schriftsteller über die Bestrafung und den Tod des Bessus sehr von einander ab.

Cap. VI.

1. *interea*. Während der im Vorigen erwähnten Scene? Schwerlich. Nach Arrian spielte dieser ganze Vorfall am Jaxartes (Tanais), nach dem Alex. von Maracanda (§ 10) aus gezogen war. Setzt man § 10 u. 11 zu Anfang des Capitels vor § 1 etc. und denkt bei dem Tanais 5. 36 an einen Nebenfluss des Oxus, so ist die Uebereinstimmung mit Arrian zur Noth hergestellt. — *opprimuntur* = werden überrumpelt.

2. *prae se*. Wie *prae se ferre* sagte man auch *prae se habere, agere, gerere*. — *invadunt*, nicht bloss damals sondern überhaupt, daher das Präsens. Die Phrasen

inter promptissimos dimicans sagitta ictus est, quae in medio crure
4 fixa reliquerat spiculum. Illum quidem maesti et attoniti Macedones in castra referebant: sed nec barbaros fefellit subductus ex
5 acie: quippe ex edito monte cuncta prospexerant. Itaque postero die misere legatos ad regem. Quos ille protinus iussit admitti solutisque fasciis magnitudinem vulneris dissimulans crus barbaris
6 ostendit. Illi iussi considere adfirmant, non Macedones quam ipsos tristiores fuisse cognito vulnere ipsius, cuius si auctorem repperis-
7 sent, dedituros fuisse: cum dis enim pugnare sacrilegos tantum. Ceterum se gentem in fidem dedere superatos virtute illius. Rex
8 fide data et captivis receptis gentem in deditionem accepit. Castris inde motis lectica militari ferebatur, quam pro se quisque eques pedesque subire certabant. Equites, cum quibus rex proelia inire solitus erat, sui muneris id esse censebant: pedites contra, cum saucios commilitones ipsi gestare adsuevissent, eripi sibi proprium officium tum potissimum, cum rex gestandus esset, querebantur.
9 Rex in tanto utriusque partis certamine et sibi difficilem et praeteritis gravem electionem futuram ratus invicem subire eos iussit.
10 Hinc quarto die ad urbem Maracanda perventum est — LXX
11 stadia murus urbis amplectitur, arx alio cingitur muro — ac praesidio urbis relicto proximos vicos depopulatur atque urit.

Legati deinde Abiorum Scytharum superveniunt, liberi, ex quo decesserat Cyrus, tum imperata facturi. Iustissimos barbarorum constabat: armis abstinebant, nisi lacessiti: libertatis modico et

pugnam, proelium invadere = inire sind poet. u. nachclassisch.

3. *sagitta ictus.* Dasselbe berichtet auch Arrian, dagegen weiss er nichts von der im Folgenden erwähnten Gesandtschaft und ihrem seltsamen, nicht recht glaubwürdigen Auftreten.

4. *nec barbaros fefellit.* Ueber *nec* s. Einl. § 46 f. Den Gräcismus *fallo te* (= λανθάνω σε) c. partic. hat bereits Livius.

5. *magnitudinem vulneris*, kann nur heissen: die Bedeutung, Gefährlichkeit der Wunde = *quam grave esset vulnus.*

8. *certabant.* Die Verbindung mit dem Infinitiv (auch 9. 4. 33) ist poetisch und nachclassisch. — *cum quibus ... proelia inire solitus erat*, Sinn: 'in deren Mitte er in den meisten Schlachten gekämpft hatte'. Alex. pflegte in der Schlacht entweder bei den ὑπασπισταί oder bei den ἑταίροις ἱππεῖς seinen Platz einzunehmen. — *ipsi* d. h. sie und niemand anders.

9. *subire* nämlich *lecticam.*

10. *Maracanda*, jetzt Samarkand, die Hauptstadt von Sogdiana. — *amplectitur.* Ebenso seltsam ausgedrückt wie 5. 1. 26 *ambitus operis CCCLXV stadia complectitur.*

11. *Abiorum.* Auch Arrian erwähnt in gleichem Zusammenhang diese Gesandtschaft. Die homerischen Ἄβιοι, δικαιότατοι ἀνθρώπων (Il. 13. 6) glaubte man wiedergefunden zu haben in einem biedern und freien Scythenstamme nördlich vom Tanais. — *liberi ... facturi* gehört logisch zu *Abiorum*; die Anfügung ist eine freie. Gemeint ist übrigens hier der Heereszug des ältern Cyrus gegen die Scythen (Massageten) im Jahre 529. — *abstinebant = non utebantur*, daher auch *nisi* nicht anstössig. So setzen auch Classiker bisweilen *nisi* mit Beziehung auf eine nicht ausgesprochne, sondern nur vor-

aequali usu principibus humiliores pares fecerant. Hos benigne 12
adlocutus ad eos Scythas, qui Europam incolunt, Berdam quendam
misit ex amicis, qui denuntiaret his, ne Tanain amnem iniussu
regis transirent. Eidem mandatum, ut contemplaretur locorum
situm et illos quoque Scythas, qui super Bosporum colunt, viseret.
Condendae urbi sedem super ripam Tanais elegerat, claustrum et 13
iam perdomitorum et quot deinde adire decreverat. Sed consilium
distulit Sogdianorum nuntiata defectio, quae Bactrianos quoque
traxit. VII milia equitum erant, quorum auctoritatem ceteri se- 14
quebantur. Alexander Spitamenen et Catenem, a quibus ei traditus
erat Bessus, haud dubius quin eorum opera redigi possent in
potestatem qui novaverant res, iussit accersi. At illi, defectionis, 15
ad quam coercendam evocabantur, auctores, vulgaverant fama,
Bactrianos equites a rege omnes, ut occiderentur, accersi idque
imperatum ipsis: non sustinuisse tamen exequi, ne inexpiabile in
populares facinus admitterent. Non magis Alexandri saevitiam,
quam Bessi parricidium ferre potuisse. Itaque sua sponte iam
37 motos metu poenae haud difficulter ad arma concitaverunt. Alexan- 16
der transfugarum defectione conperta Craterum obsidere Cyropolim
iubet. Ipse aliam urbem regionis eiusdem corona capit signoque,
ut puberes interficerentur, dato reliqui in praedam cessere victoris:

schwebende Negation. — *pares fecerant*, in Folge allmähliger Entwickelung ihres Staatslebens; *pares* = ἴσους d. i. gleichberechtigt vor dem Gesetz.

12. *ad eos Scythas* etc. Vermuthlich sollten die *Abii* den macedonischen Abgesandten zu jenen geleiten. Nach Arrian erschien gleichzeitig mit den *Abii* eine Gesandtschaft der europäischen Scythen, mit welchen letztern Alex. einen seiner Getreuen zurücksendete. — *Berdam*, s. 8. 1. 7. — *Tanain*. Dass Curt. den Tanais = Don und Tanais = Jaxartes identificirt, ist schon 6. 2. 13 angedeutet worden. Nach seiner Anschauung reichen daher die europäischen Scythen vom Borysthenes bis an den hier erwähnten Tanais (7. 2).

13. *super Bosporum*, d. h. östlich vom Bosporus (s. 6. 2. 13). Die Verwechselung der beiden Flüsse Tanais zog nothwendig auch die der *palus Oxiana* (Aralsee) mit dem *lacus Maeotis* (Asow'sches Meer) und dem *Bosporus Cimmerius* nach sich. — *super ripam* wie 8. 1, auch bei Livius recht häufig = *in ripa* (7. 1). Vgl. ἐπὶ τῆς ὄχθης und ἐπὶ τῇ ὄχθῃ τοῦ ποταμοῦ. Gemeint ist natürlich das Südufer. — *claustrum* = eine Grenzfestung zum Schutze gegen etc. — *traxit* = nach sich zog. Vollständiger: *trahere aliquem in casum* 9. 6. 8; *ad deditionem* 7. 11. 25.

14. *accersi*. Nach Arrian beschied Alex. ausser den 'ἀνιλλαβόντες Βῆσσον' noch viele andere Häuptlinge aus dem baktrischen Lande zu einer Zusammenkunft nach Baktra = Zariaspa. Vielleicht meint Curt. diese mit dem folgenden *Bactriani equites*.

15. *vulgaverant*, nach Empfang jener Ladung. Als selbstverständlich ist gar nicht erwähnt, dass sie derselben keinerlei Folge leisteten.

16. *Cyropolim*. Κυρόπολις (Κυρέσχατα) war die grösste der 7 Städte, in denen Erhebungen der Bevölkerung stattgefunden hatten, die mit der Empörung der Sogdianer und Baktrier in Zusammenhang standen. — *aliam urbem*. Wohl Gaza (nach Arrian). — *in praedam cessere victoris* wie Liv. 6. 14. 12 *in paucorum praedam cessisse*; 43. 19. 12 *alia cessere praedae militum*. Ueblicher: *cedit*

17 urbs diruta est, ut ceteri cladis eius exemplo continerentur. Memaceni, valida gens, obsidionem non ut honestiorem modo, sed etiam ut tutiorem ferre decreverant. Ad quorum pertinaciam mitigandam rex L equites praemisit, qui clementiam ipsius in deditos
18 simulque inexorabilem animum in devictos ostenderent. Illi nec de fide nec de potentia regis ipsos dubitare respondent equitesque tendere extra munimenta urbis iubent: hospitaliter deinde exceptos gravesque epulis et somno intempesta nocte adorti interfecerunt.
19 Alexander haud secus, quam par erat, motus urbem corona circumdedit, munitiorem, quam ut primo impetu capi posset. Itaque Meleagrum et Perdiccam in obsidione relinquit. *Ipse proficiscitur*
20 *ad Craterum* Cyropolim, ut ante dictum est, obsidentem. Statuerat autem parcere urbi conditae a Cyro: quippe non alium gentium illarum magis admiratus est, quam hunc regem et Samiramin, quos et magnitudine animi et claritate rerum longe emicuisse credebat.
21 Ceterum pertinacia oppidanorum iram eius accendit. Itaque captam urbem diripi iussit. Deleta ea Memacenis haud iniuria infestus ad
22 Meleagrum et Perdiccam redit. Sed non alia urbs fortius obsidionem tulit: quippe et militum promptissimi cecidere et ipse rex ad ultimum periculum venit. Namque cervix eius saxo ita icta est, ut oculis caligine offusa conlaberetur, ne mentis quidem compos:
23 exercitus certe velut erepto [in] eo ingemuit. Sed invictus adversus ea, quae ceteros terrent, nondum percurato vulnere acrius obsidioni institit naturalem celeritatem ira concitante. Cuniculo ergo suffossa moenia ingens nudavere spatium, per quod inrupit, victorque urbem dirui iussit.

24 Hinc Menedemum cum tribus milibus peditum et DCCC equi- 28
tibus ad urbem Maracanda misit. Spitamenes transfuga praesidio Macedonum inde deiecto muris urbis eius incluserat se haud oppidanis consilium defectionis adprobantibus. Sequi tamen videban-
25 tur, quia prohibere non poterant. Interim Alexander ad Tanaim

aliquid alicui praeda, in praedam und *praedae*.

17. *Memaceni*. Sonst unbekannt. — *de fide* näml. *in deditos*. Bei *potentia*, Euphemismus für *saevitia*, ist an *devicti* zu denken.

18. *exceptos* = bewirthet. Der Angriff auf die ausserhalb der Stadt Lagernden erfolgt bei Nacht und durch Hinterlist, damit den Städtern ein Antheil an der That nicht nachgewiesen werden könne.

19. *in obsidione relinquit* wie 6. 6. 25.

20. *alium gentium illarum* wie *aliae navium* 9. 9. 13. — *emicuisse* absol. = *praestitisse ceteris*, poet. u. nachclassisch.

23. *invictus adversus* s. Einl. § 22 unter *adversus*. — *suffossa moenia* = *suffossio (et eversio) moenium*, s. ebendas. § 36 Anm. 2. — *nudavere*. So braucht auch Livius *nudare locum* = der Vertheidiger und Vertheidigungsmittel entblössen, dem Feinde frei machen.

24. *Menedemum*. Arrian nennt ausserdem noch *Caranus* und *Andromachus*. — *deiecto* wie Liv. 44. 35. 7 *e tot castellis deiectos; inde* wohl = aus der Burg der Stadt. — *haud oppidanis*. *Haud* scharf betont und darum dem abl. abs. in ungewöhnlicher Weise vorangestellt. Aehnlich *non* unten § 27.

amnem redit et, quantum soli occupaverant castris, muro circumdedit. LX stadiorum urbis murus fuit: hanc quoque urbem Alexandriam appellari iussit. Opus tanta celeritate perfectum est, ut 26
XVII die, quam munimenta excitata erant, tecta quoque urbis absolverentur. Ingens militum certamen inter ipsos fuerat, ut suum quisque munus — nam divisum erat — primus ostenderet. Incolae novae urbi dati captivi, quos reddito pretio dominis libe- 27
ravit, quorum posteri nunc quoque apud eos tam longa aetate propter memoriam Alexandri non exoleverunt.

CAP. VII.

At rex Scytharum, cuius tum ultra Tanaim imperium erat, 1
ratus eam urbem, quam in ripa amnis Macedones condiderant, suis inpositam esse cervicibus, fratrem, Carthasim nomine, cum magna equitum manu misit ad diruendam eam proculque amne submovendas Macedonum copias. Bactrianos Tanais ab Scythis, 2
quos Europaeos vocant, dividit. Idem Asiam et Europam finis interfluit. Ceterum Scytharum gens haud procul Thracia sita 3
ab oriente ad septentrionem se vertit Sarmatarumque, ut quidam

25. *occupaverant.* Subjekt (*copiae eius*) zu ergänzen. C. schrieb wohl *occupaverat.* — *Alexandriam*, Ἀλεξάνδρειαν πρὸς τῷ Ταναΐδι, wohl das heutige Chodschend. Zur Sache vgl. Just. 12. 5.

26. *excitata.* Auch Classiker haben *excitare* = errichten von Bauwerken. — *divisum* sc. *singulis*, zugetheilt. Vgl. 4. 12. 12 *arma iunioribus dividunt.* Zu *ostenderet* ergänze *absolutum.*

27. *captivi*, vielleicht (Just. 12. 5) die in Cyropolis und andern Städten jener Gegend gemachten Gefangenen. Anders berichtet Arrian die Sache. — *apud eos.* Gemeint ist die grosse Masse der Ureinwohner. — *exoleverunt*, 'sind noch nicht verschwunden, d. h. mit der übrigen Bevölkerung verschmolzen.' So war *exolescere* der t. t. vom Verschwinden, bez. Entarten gewisser Pflanzenarten.

CAP. VII.

1. *inpositam cervicibus.* Die Phrasen *in cervicibus alicuius esse, sedere, collocare, stare* (§ 8) bedeuten: in lästiger oder gefährlicher Nähe sein, sitzen etc. wie im vulgären Deutsch auf dem Halse haben, sitzen; auf den Hals setzen. Ebenso hier *inponere cervicibus.* Anderwärts bezeichnet diese Redensart Herrschaft auferlegen, wenn auch nicht sowohl an sich als wegen der beigefügten Objekte (*iugum* bei Justin, *dominum* bei Cicero). — *procul amne*, hier τηλόσε ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ. Doch auch im Griechischen so: πόῤῥω τοῦ ποταμοῦ.

2. *Tanais.* S. oben 6. 12 u. 6. 2. 13.

3. *sita*; ursprünglich? ihrer Hauptmasse nach sesshaft? Der Ausdruck ist seltsam; C. will sagen, dass die Scythen sich noch weit über ihre bekannten Wohnsitze im Norden von Thracien hinaus nach anderen Gegenden hin ausgebreitet haben. — *se vertit* = *pertinet.* Der Schriftsteller braucht häufig *gens* fast = *terra*; s. Einl. § 26. Vgl. das livianische *fenestra in viam, Epirus in septentrionem versa.* — *Sarmatarumque.* Seit etwa 100 v. Chr. hatten die ehedem nördlicher wohnenden Sarmaten unter Verdrängung der Scythen sich vom Don bis zur Theiss ausgebreitet. Strabo rechnet sie zu den Scythen und so ist wohl auch hier zu *Sarmatarumque* aus dem Vorhergehenden *gens* zu suppliren und bei *finitima* 'ei' = *genti Scytharum.* Denn die allerdings sprachlich näher

credidere, non finitima, sed pars est. Recta deinde regione saltum ultra Istrum iacentem colit: ultima Asiae, qua Bactra sunt, stringit. Habitant, quae septentrioni propiora sunt: profundae inde silvae vastaeque solitudines excipiunt: rursus quae [et] Tanain et Bactra spectant, humano cultu haud disparia sunt. Primus cum hac gente non provisum bellum Alexander gesturus, cum in conspectu eius obequitaret hostis, adhuc aeger ex vulnere, praecipue voce deficiens, quam et modicus cibus et cervicis extenuabat dolor, amicos in consilium advocari iubet. Terrebat eum non hostis, sed iniquitas temporis. Bactriani defecerant, Scythae etiam lacessebant: ipse non insistere in terra, non equo vehi, non docere, non hortari suos poterat. Ancipiti periculo inplicitus deos quoque incusans querebatur, se iacere segnem, cuius velocitatem nemo antea valuisset effugere: vix suos credere non simulari valitudinem. Ita, qui post Darium victum hariolos et vates consulere desierat, rursus ad superstitionem, humanarum mentium ludibria, revolutus Aristandrum, cui credulitatem suam addixerat, explorare eventum rerum sacrificiis iubet. Mos erat haruspicibus exta sine rege spectare et, quae portenderentur, referre. Inter haec rex, dum fibris pecudum explorantur eventus latentium rerum, propius ipsum considere [deinde] amicos iubet, ne contentione vocis cicatricem infirmam adhuc rumperet. Hephaestio, Craterus et Erigyius erant cum

liegende Verbindung von *Sarmataeque* mit *finit. s. p. est* würde den ganzen Zusammenhang zerstören.

4. *Recta ... regione* d. i. in grader Richtung weiter nach Norden. — *stringit* = *attingit* ist poetisch, *Bactra* im weitesten Sinne = Sogdiana u. Bactriana. — *habitant* wie 5. 1. 27 LXXX *stadiis habitatur*. Gemeint sind feste Niederlassungen. — *septentrioni propiora*. C., der eine ganz ungenügende Kenntniss jener ganzen Gegend auch anderwärts verräth (s. 6. 12 u. 13), meint wohl die Niederungen nördlich vom Schwarzen Meere. — *inde*. Gemeint sind wohl die Steppen östlich vom Don, nördlich vom Kaspi- und Aralsee. — *excipiunt* absol. = *sequuntur*. So schon Cäsar (b. c. 1. 65; 66) u. Livius. Ebenso 9. 2. 2, 10. 6. — *cultu* ältere Form für *cultui*, denn *dispar* c. abl. ist spätlateinisch. Vgl. auch 8. 4. 8 *disparem nocti*. Uebrigens steht *hum. cultu* für *regionibus ab hominibus cultis*.

5. *Primus* mit *non provisum* zu verbinden; Semiramis, Cyrus und Darius hatten sich zu ihren Scythenkriegen aufs grossartigste gerüstet. — *deficiens*, part. impf. 'leicht matt werdend'; *modicus* = kärglich.

6. *in terra*. Diesen unnöthigen Beisatz veranlasste wohl nur der Gegensatz *equo*. Vgl. § 14 *pedibus ingressus*.

7. *valuisset*. Ueber den infin. s. Einl. § 34 b.

8. *Ita*, daher, in Folge seiner Verzweiflung. — Der Plural *ludibria* = 'Gaukel-, Blendwerk'. Vgl. oben 4. 8, wo die Magie *vanissimi cuiusque ludibrium* genannt wird. — *Aristandrum* s. 4. 2. 14. — *addixerat*. Vgl. Cic. Verr. 2. 78 *religionem alteri addictam;* auct. ad Herenn. 4. 37 *pueritiam intemperantiae addicere*. Vgl. auch: *se alicui addicere* = *devovere, totum tradere*. — *eventum rerum* wie § 9 u. *ev. sortis* 4. 35.

9. *et Erigyius*. Ueber *et* s. Einl. § 49 Anm. — *cum custodibus* sc. *corporis* d. i. den königl. Generaladjutanten (*σωματοφύλακες*).

custodibus in tabernaculum admissi. 'Discrimen,' inquit, 'me occupavit meliore hostium, quam meo tempore. Sed necessitas ante rationem est, maxime in bello, quod raro permittitur tempora legere. Defecere Bactriani, in quorum cervicibus stamus, et, quantum in nobis animi sit, alieno Marte experiuntur. Haud dubia fortuna. Si omiserimus Scythas ultro arma inferentes, contempti ad illos, qui defecerunt, revertemur: si vero Tanaim transierimus et ubique invictos esse nos Scytharum pernicie ac sanguine ostenderimus, quis dubitabit parere etiam Europae victoribus? Fallitur, qui terminos gloriae nostrae metitur spatio, quod transituri sumus. Unus amnis interfluit: quem si traicimus, in Europam arma proferimus. Et quanti aestimandum est, dum Asiam subigimus, in alio quodammodo orbe tropaea statuere et, quae tam longo intervallo natura videtur diremisse, una victoria subito committere? At hercule, si paulum cessaverimus, in tergis nostris Scythae haerebunt. An soli sumus, qui flumina transnare possu- 10 11 12 13 14 15

In die Zahl derselben wurde Hephaestion erst später aufgenommen.

10. *meliore hostium*, die Fassung des Gedankens nicht logisch. Es sind zwei Construktionen *hostium magis* und *meliore hostibus* (vgl. Liv. 42. 43. 3 *alieno hostibus*) vermischt, indem die Genetivconstruktion, die beim Positiv *bonum, opportunum tempus* = εὐκαιρία wohl statthaft ist [vgl. *alieno tempore venditoris* bei Varro], unlogischer Weise in Verbindung mit dem Comparativ angewendet worden ist. — *quam meo. Meum, tuum, suum tempus* = *tempus mihi* etc. *opportunum* ist allerwärts häufig. — *ante rat. est.* Vgl. Sall. Cat. 53. 3 *Gallos ante Romanos fuisse.* Sinn: Noth geht über Berechnung d. h. wirft gebieterisch alle Pläne über den Haufen. Etwas anders ist der Gedanke 8. 4. 11 *efficacior* (= erfinderischer) *necessitas quam ratio.* — *permittitur*, näml. *in bello.* [Vielleicht: *quod. r. permittit*].

11. *in quorum ... stamus* 'denen wir auf dem Nacken sitzen', d. h. die wir unmittelbar im Rücken haben. Vg[l] § 1 u. Cic. p. Mur. 79 *in cervic bus restiterunt.* — *et ... experiun ur.* Sinn: und haben zugleich die be[i] e Gelegenheit, die Grösse unseres Mu hes in dem Kriege mit einem an[d]ern Volke (*alieno Marte* wie *ali num discrimen* 4. 35) kennen zu ernen. — *fortuna.* Unzweifelhaft war aber nicht die Entscheidung des Kampfes, sondern nur die Folgen derselben; daher ist die Stelle befremdlich. Für *fortuna* erwartet man *effectus* (8. 9. 28) oder etwas Aehnliches. S. d. Anhang.

12. *etiam ... victoribus*, hypothetisch wie *emensos* 3. 10. 5 u. ö. *Europae* hyperbolisch für *in Europa.* Zur Sache s. § 2.

13. *terminos gloriae* d. h. die (in diesem Kampfe) unserem Ruhm gesteckten Ziele, der zu hoffende Zuwachs desselben. Doch ist der Ausdruck dunkel, da nicht angedeutet ist, dass von zukünftigem Ruhm die Rede ist. — Alexander meint, der moralische Eindruck, den der Uebergang *in Europam* aller Orten hervorbringen werde, werde ein gewaltiger sein.

14. *videtur*, näml. dem grossen Haufen der Unkundigen, die die Landgrenze beider Welttheile nicht kennen, denen Asien als ein nach allen Seiten hin weit von Europa abliegendes Ländergebiet erscheint. — *committere* wie 3. 1. 13 = verbinden. Freie Uebersetzung: eine Brücke schlagen nach etc., erschliessen.

15. *soli sumus, qui possumus* blosse Umschreibung von *soli possumus.* Vgl. *unus sum, qui feci; tu is es, qui me ornasti.* Griechisch also οἱ δυνάμεθα, nicht οἱ δυνησόμεθα (= *possimus*).

16 mus? Multa in nosmetipsos recident, quibus adhuc vicimus. Fortuna belli artem victos quoque docet. Utribus amnem traiciendi exemplum fecimus nuper: hoc, ut Scythae imitari nesciant,
17 Bactriani docebunt. Praeterea unus gentis huius exercitus adhuc venit, ceteri expectantur. Ita bellum vitando alemus et, quod
18 inferre possumus, accipere cogemur. Manifesta est consilii mei ratio. Sed an permissuri sint mihi Macedones animo uti meo, dubito, quia, ex quo hoc vulnus accepi, non equo vectus sum, non pedibus ingressus. Sed si me sequi vultis, valeo, amici. Satis virium est ad toleranda ista: aut, si iam adest vitae meae
20 finis, in quo tandem opere melius extinguar? Haec quassa adhuc
21 voce subdeficiens vix proximis exaudientibus dixerat, cum omnes a tam praecipiti consilio regem deterrere coeperunt, Erigyius maxime, qui, haud sane auctoritate proficiens apud obstinatum animum, superstitionem, cuius potens non erat rex, incutere temptavit dicendo, deos quoque obstare consilio magnumque peri-
22 culum, si flumen transisset, ostendi. Intranti Erigyio tabernaculum regis Aristander occurrerat, tristia exta fuisse significans: haec ex
23 vate conperta Erigyius nuntiabat. Quo inhibito Alexander non ira solum, sed etiam pudore confusus, quod superstitio, quam celaverat,
24 detegebatur, Aristandrum vocari iubet. Qui ut venit, intuens eum, 'Non rex,' inquit, 'sed privatus [sum] sacrificium ut faceres mandavi: quid eo portenderetur, cur apud alium quam apud me professus es? Erigyius arcana mea et secreta te prodente cognovit, quem certum, mehercule, habeo extorum interprete uti metu suo. Tibi
25 autem quietius quam *par* est denuntio: ipsi mihi *iam* indices, quid extis

16. *exemplum fecimus.* Der Ausdruck wie 5. 37; zur Sache s. 5. 18.

18. *consilii ratio* wie oben 3. 7. 10.

20. *quassa adhuc voce* 'mit immer mehr zitternder Stimme'; *adhuc* wie 8. 8. 12; 9. 3. 13; *labra quassa* = *trementia* hat Seneca. — *subdeficiens*, vgl. *voce deficiens* § 5. Da *subdeficiens* nur noch bei Augustin sich findet, auch die in *sub* liegende Abschwächung nicht am Platze erscheint, so liegt es nahe *subinde deficiens* = 'mit wiederholten Schwächezufällen' zu vermuthen.

21. *auctoritate* d. i. durch das Gewicht seiner Person und Gründe. — *Proficiens* abs. u. metaph. = 'vom Flecke kommend' ist poetisch u. nachclassisch. — *cuius potens non erat* d. h. dem gegenüber der König bekanntlich schwach war.

22. *nuntiabat* = *enuntiabat* 3. 6. 7, d. h. er theilte es dem König mit, verrieth dem Könige.

23. *inhibito* wie *loqui volentem inhibere* 10. 2. 13. — *detegebatur*, nicht bloss in diesen Fall, sondern, wie er befürchten musste, überhaupt. Daher das impf. — *privatus* 'als Privatperson', also mit dem ganz besondern Anspruch auf Discretion.

24. *quem ... habeo* = *quamquam eum ... habeo.* Alexander nimmt an, dass Erigyius die eigentliche Ausdeutung *interprete metu* sich selbst gebildet habe.

25. *Tibi autem*, Gegensatz zu Erigyius. — *quietius* = *sedatius, lenius;* vgl. die ciceronianischen Phrasen *apte et quiete aliquid ferre, leniter et quiete colloqui.* Der König meint, Aristander habe eigentlich eine viel härtere Behandlung verwirkt. Doch s. über diese verderbte Stelle den krit. Anhang. — *denuntio*

cognoveris, ne possis infitiare dixisse, quae dixeris.' Ille exanguis 26
attonitoque similis stabat per metum etiam voce suppressa tandem-
que eodem metu stimulante, ne regis expectationem moraretur,
'Magni,' inquit, 'laboris, non inriti discrimen instare praedixi:
nec me ars mea quam benivolentia perturbat. Infirmitatem valitu- 27
dinis tuae video et, quantum in uno te sit, scio. Vereor, ne
praesenti fortunae tuae sufficere non possis.' Rex iussit eum con- 28
fidere felicitati suae: ad alia *aliis*, sibi ad gloriam concedere deos.
Consultanti inde cum isdem, quonam modo flumen transirent, 29
supervenit Aristander, non alias laetiora exta vidisse se adfirmans,
utique prioribus longe diversa: tum sollicitudinis causas adparuisse,
nunc prorsus egregie litatum esse.

Ceterum, quae subinde nuntiata sunt regi, continuae felicitati 30
rerum eius inposuerant labem. Menedemum, ut supra dictum est, 31
miserat ad obsidendum Spitamenen, Bactrianae defectionis auctorem.
Qui conperto hostis adventu, ne muris urbis includeretur, simul
fretus excipi posse, qua venturum sciebat, consedit occultus.
Silvestre iter aptum insidiis tegendis erat: ibi Dahas condidit. 32
Equi binos armatos vehunt: quorum invicem singuli repente desi-
liunt, equestris pugnae ordinem turbant. Equorum velocitati par 33
est hominum pernicitas. Hos Spitamenes saltum circumire iussos
pariter et a lateribus et a fronte et a tergo hosti ostendit. Mene- 34
demus undique inclusus, ne numero quidem par, diu tamen resistit,
clamitans nihil aliud superesse locorum fraude deceptis, quam
honestae mortis solacium ex hostium caede. Ipsum praevalens 35
equus vehebat, quo saepius in cuneos barbarorum effusis habenis

= 'thue ich hiermit zu wissen, befehle ich feierlichst'. So mit *ut* 1. 15; 8. 3. 15 u. ö. — *iam indices; iam,* = *dum adest Erigyius,* ist eingeschoben worden, da ohne diese Partikel der folgende Finalsatz keinen rechten Sinn hat; ein Ableugnen des Gesagten war nur möglich, wenn jener nicht oder nicht mehr zugegen war.

26. *tandemque* = 'und spät erst' oder 'aber schliesslich'. — *ars mea,* d. i. die Einsicht, die meine Wissenschaft mir an die Hand giebt. Die Weglassung von *tam* vor *quam,* die sich hier und da bei Sallust und Livius findet und wohl aus der Vermischung der Construktionen *non tam — quam* und *non — sed* zu erklären ist, hat C. nur hier; anderwärts steht wenigstens der Text nicht fest.

27. *praesenti fortunae* d. i. *praes. discrimini, labori.*

28. *concedere* = sich willfährig, geneigt erweisen (*ὑπείκειν τινί*); vgl. Cic. p. Marc. 7 *Fortuna tibi cedit.*

29. *consultanti ... cum isdem* d. h. nachdem Aristander abgetreten war. — *utique* 'jedenfalls, wenigstens'; damit wird angedeutet, dass auch die früheren Anzeichen nicht ganz ungünstig gewesen seien. — *causas,* concret = *signa, quae possent efficere, inicere sollicitudinem.*

30. *inp. labem.* Eine livianische Phrase; doch braucht auch schon Cicero *labes* = *macula* bildlich.

31. *Menedemum* s. 6. 24. — *excipi posse.* Subjekt: *hostem.*

32. *equi ... vehunt* etc. Es wird die Kampfweise der Dahae (4. 12. 6) ganz im Allgemeinen beschrieben, daher das Präsens. S. auch Einl. § 31 a.

35. *praevalens equus*; vgl. *praevalens ipse* Liv. 2. 55. 6.

36 evectus magna strage eos fuderat. Sed cum unum omnes peterent, multis vulneribus exanguis Hypsidem quendam ex amicis hortatus est, ut in equum suum ascenderet et se fuga eriperet. Haec 37 agentem anima defecit corpusque ex equo defluxit in terram. Hypsides poterat quidem effugere, sed amisso amico mori statuit. Una erat cura, ne inultus occideret. Itaque subditis calcaribus equo in medios hostis se inmisit et memorabili edita pugna ob- 38 rutus telis est. Quod ubi videre, qui caedi supererant, tumulum paulo quam cetera editiorem capiunt: quos Spitamenes fame in 39 deditionem subacturus obsedit. Cecidere eo proelio peditum II milia, CCC equites. Quam cladem Alexander sollerti consilio texit, morte denuntiata iis, qui ex proelio advenerant, si acta vulgassent.

CAP. VIII.

1 Ceterum cum animo disparem vultum diutius ferre non posset, in tabernaculum super ripam fluminis de industria locatum 2 secessit. Ibi sine arbitris singula animi consulta pensando noctem vigiliis extraxit saepe pellibus tabernaculi adlevatis, ut conspiceret hostium ignes, e quibus coniectare poterat, quanta hominum 3 multitudo esset. Iamque lux adpetebat, cum thoracem indutus procedit ad milites, tum primum post vulnus proxime acceptum. 4 Tanta erat apud eos veneratio regis, ut facile periculi, quod hor- 5 rebant, cogitationem praesentia eius excuteret. Laeti ergo et manantibus gaudio lacrimis consalutant eum et, quod ante recusa- 6 verant bellum, feroces deposcunt. Ille se ratibus equitem phalangemque transportaturum esse pronuntiat, super utres iubet nare levius 7 armatos. Plura nec dici res desideravit nec rex dicere per vali- 8 tudinem potuit. Ceterum tanta alacritate militum rates iunctae sunt, ut intra triduum ad XII milia effectae sint. Iamque ad transeundum omnia aptaverant, cum legati Scytharum XX, more gentis per castra equis vecti, nuntiare iubent regi, velle ipsos ad 9 eum mandata perferre. Admissi in tabernaculum iussique considere in vultu regis defixerant oculos: credo, quis magnitudine corporis

36. *in equum suum.* Er fordert den Hypsides auf, wenigstens sich zu retten, da er an der eignen Rettung verzweifelt. — *defluxit.* Ganz ebenso Liv. 2. 20. 3 *moribundus ad terram defluxit.*

38. *subacturus.* Auch Livius hat *subigere ad, in deditionem* = *cogere, compellere ad deditionem.*

CAP. VIII.

1. *super ripam* wie 6. 13.

2. *animi consulta* wie *facta consultaque fortium* bei Cicero.

3. *adpetebat;* vgl. 3. 12. 1 *nox adpetebat.* — Ueber den acc. *thoracem* s. Einl. § 27 d.

6. *super utres* d. i. *utribus incubantes* 5. 18.

7. *desideravit.* Der acc. c. inf. wie 8. 3. 12; so schon Caes. b. g. 4. 2.

8. *iunctae* = gebaut, zusammengesetzt. Ebenso: *iunxere naves* 8. 10. 3. — Ueber den inf. act. *nuntiare* bei *iubere* s. Einl. § 33 c. u. die krit. Anm. zu 3. 8. 7. Dagegen 8. 3. 10 *nuntiari iubet.*

9. *defixerant* = *diu defixos habebant*; vgl. 9. 3. 1 *in terram ora defixerant.* Sowohl *in loco* als *in locum oculos defigere* war

animum aestimantibus modicus habitus haudquaquam famae par videbatur. Scythis autem non, ut ceteris barbaris, rudis et inconditus sensus est: quidam eorum sapientiam quoque capere dicuntur, quantamcumque gens capit semper armata. Sic, quae locutos esse apud regem memoriae proditum est, abhorrent forsitan moribus *hominibus*que nostris et tempora et ingenia cultiora sortitis. Sed ut possit oratio eorum sperni, tamen fides nostra non debet: quare, utcumque sunt tradita, incorrupta perferemus. Igitur unum ex his maximum natu locutum accepimus: 'Si di habitum corporis tui aviditati animi parem esse voluissent, orbis te non caperet: altera manu Orientem, altera Occidentem contingeres et hoc adsecutus scire velles, ubi tanti numinis fulgor conderetur. Sic quoque concupiscis, quae non capis. Ab Europa petis Asiam, ex Asia transis in Europam: deinde, si humanum genus omne superaveris, cum silvis et nivibus et fluminibus ferisque bestiis gesturus es bellum. Quid? tu ignoras arbores magnas diu crescere, una hora extirpari? Stultus est, qui fructus earum spectat, altitudinem non metitur. Vide, ne, dum ad cacumen pervenire contendis, cum ipsis ramis, quos conprehenderis, decidas. Leo quoque aliquando

üblich. — *quis* = *quia iis. Habitus* hier = σχῆμα, 'die ganze Erscheinung'; vgl. die ähnliche Stelle 6. 5. 29. — *sensus*. Schon bei Cicero = Gesinnung, Denkweise, Wesen einer Person.

10. *capere* = *capacem esse* s. 8. 7. 1. Eine ähnliche vornehme Wendung braucht der Schriftsteller in Bezug auf die Spruchweisheit der Baktrer oben 8. 13. 7.

11. *Sic* 'unter solchen Umständen, demgemäss' d. i. *cum gens illa magnam sapientiam non capiat.* In dieser Bedeutung findet sich *sic* — häufiger *ita* — auch bei Classikern; sie liegt auch vor in den bekannten Verbindungen *sic quoque, ne sic quidem.* — *abhorrent* wie 6. 2. 5 *carmen auribus abhorrens.* Fremdartig musste allerdings den an rhetorisches Pathos und alle möglichen stilistischen Kunstmittel gewöhnten Ohren der Zeitgenossen des C. die schmucklose Einfachheit der folgenden Rede erscheinen. — *sortitis* = *nactis, habentibus*; ebenso 8. 1. 35 *bestiae praecipitia ingenia sortitae.* Vgl. die bekannte Redensart *provinciam sortitum esse* = *nactum esse, habere.* Doch ist der Gebrauch, den C. von dem Worte macht, kühn und ungewöhnlich. S. übrigens d. krit. Anhang. — *non de bet sc. sperni.* Der Sinn der Worte ist: doch mag man auch gering denken von ihrer Redeweise, in keinem Falle soll man es von der Treue meiner Darstellung. Vgl. über diese *fides* des C. das Einl. S. 4 Gesagte.

12. *Igitur*, epanaleptisch nach der Parenthese § 10 u. 11, wie anderwärts *sed, ergo.* — *locutum* ohne *sic, haec* wie *dicere orditur* oben 4. 3. — *contingeres*, wie nach griechischer Sage Typhon. — *tanti numinis*, deiktisch 'jene strahlende, mächtige Gottheit', d. i. die Sonne. Vgl. *solis fulgor* 4. 14. 24. Der poetisch gefärbte Ausdruck erscheint ganz angemessen im Munde des schlichten Natursohnes. Andere lesen *luminis.* — *conderetur* = *occideret* wie 11. 21; 4. 10. 2. Sinn: du würdest dann auch der Sonne in das Reich der Tiefe zu folgen begehren.

13. *quae non capis.* Vgl. 6. 9. 11 *spirat maiora quam capit.* — *transis*, de conatu s. v. a. *transire paras.*

14. *diu* = nur in langer Zeit, langsam.

15. *aliquando ... fuit.* Es ist zulässig, *aliquando* = manchmal zu fassen (vgl. τις mancher,

minimarum avium pabulum fuit et ferrum rubigo consumit. Nihil
16 tam firmum est, cui periculum non sit etiam ab invalido. Quid nobis tecum est? Numquam terram tuam attigimus. Qui sis, unde venias, licetne ignorare in vastis silvis viventibus? Nec servire
17 ulli possumus nec imperare desideramus. Dona nobis data sunt, ne Scytharum gentem ignores, iugum boum et aratrum, sagitta, hasta, patera. His utimur et cum amicis et adversus inimicos.
18 Fruges amicis damus boum labore quaesitas, patera cum isdem vinum dis libamus, inimicos sagitta eminus, hasta comminus petimus. Sic Syriae regem et postea Persarum Medorumque superavi-
19 mus, patuitque nobis iter usque in Aegyptum. At tu, qui te gloriaris ad latrones persequendos venire, omnium gentium, quas adisti, latro es. Lydiam cepisti, Syriam occupasti, Persidem tenes, Bactrianos habes in potestate, Indos petisti: iam etiam ad pecora
20 nostra avaras et insatiabiles manus porrigis. Quid tibi divitiis opus est, quae esurire te cogunt? Primus omnium satietate parasti
21 famem, ut, quo plura haberes, acrius, quae non habes, cuperes. Non succurrit tibi, quamdiu circum Bactra haereas? dum illos

ποτέ manchmal); doch spielt der Erzähler wahrscheinlich auf eine bestimmte Erzählung an. Aehnlich ist z. B. Aesops Fabel (No. 234) vom Löwen und der Mücke. — *rubigo.* Vgl. Ov. e Pont. 1. 1. 71 *roditur ut scabra positum rubigine ferrum.*

16. *licetne* = *nonne licet.* Ueber *desiderare* c. infin. s. Einl. § 34.

17. *Dona.* Wahrscheinlich schrieb C., wie 7. 10. 14, *deum dona.* Zur Sache s. Herod. 4. 5: ἐκ τοῦ οὐρανοῦ φερόμενα χρύσεα ποιήματα, ἄροτρόν τε καὶ ζυγὸν καὶ σάγαριν καὶ φιάλην πεσέειν εἰς τὴν Σκυθικήν. — *ne ... ignores.* Sinn: damit du unser Land nicht für so ganz arm hältst.

18. *Syriae* = *Assyriae* wie 5. 1. 35. Unter *regem* ist wohl einer der schwachen Nachfolger Esar-Haddon's († 675) zu verstehen; doch könnte man nach Justin (2. 3. 18) auch an einen der Könige vor Ninus (?) denken. — Von etwa 635 an durchstreiften scythische Horden ganz Mittelasien, besiegten den Mederkönig Kyaxares (633—593), brandschatzten Iudaea und kehrten erst an den Grenzen Aegyptens um. Erst 605 trieb sie der Mederkönig wieder in ihr Gebiet zurück. Bei *Persarum* ist wohl zu denken an die Niederlagen des Cyrus (529) und Darius (513), es steht somit das Wort vor *Medorum* nicht an richtiger Stelle.

19. *latro*, c. genet. wie 8. 2. 9. So setzt Cicero zu *praedo* und *vexator ac direptor* den Genetiv der beraubten Person. Seneca nennt den Alexander (de benef. 1. 13. 3) *latro gentiumque vastator.*

20. *opus est* = *prosunt* wie unten § 29. — *te cogunt*; *te* ist betont. Sinn: die Reichthümer, die dich — so wie du geartet bist — nicht erfreuen und befriedigen, sondern nur noch mehr lüstern machen. *Cogunt*, ein treffender Ausdruck, insofern jener Zustand des *esurire* für Alex. ein unerquicklicher sein muss. — *Primus ... parasti.* Der Sinn dieser verschieden gedeuteten Worte ist wohl: Bei anderen Menschen ist die Sättigung das Ende des Hungers; du bist der erste von allen Menschen, der es verstanden hat, durch Sättigung (objektiv zu fassen) sich verstärkten Hunger zu erregen. Zur Erläuterung des Gedankens dient der folgende Consecutivsatz. Vgl. *satietatem parere*, auct. ad Herenn. 4. 38.

21. *succurrit* = *occurrit, in mentem venit.* So auch bei Cicero. Man vermisst eine den Uebergang

subigis, Sogdiani bellare coeperunt. Bellum tibi ex victoria nascitur. Nam ut maior fortiorque sis quam quisquam, tamen alienigenam dominum pati nemo vult. Transi modo Tanain: scies, quam late pateant, numquam tamen consequeris Scythas. Paupertas nostra velocior erit, quam exercitus tuus, qui praedam tot nationum vehit. Rursus, cum procul abesse nos credes, videbis in tuis castris. Eadem enim velocitate et sequimur et fugimus. Scytharum solitudines Graecis etiam proverbiis audio eludi. At nos deserta et humano cultu vacua magis quam urbes et opulentos agros sequimur. [Proinde Fortunam tuam pressis manibus tene: lubrica est nec invita teneri potest.] Salubre consilium sequens quam praesens tempus ostendet melius: inpone felicitati tuae frenos, facilius illam reges. Nostri sine pedibus dicunt esse Fortunam — quae manus

zu dem ganz neuen Gedanken andeutende Partikel. — *circum Bactra = in Bactriana.* C. suchte vermuthlich Sogdiana, das in Wirklichkeit zwischen Bactriana und dem Tanais lag, mehr nach Westen zu; jedenfalls dachte er sich Bactriana mit einem Theile seines Gebietes bis an den Tanais reichend, da er die Bewohner des linken Flussufers wiederholt Bactriani nennt (7. 2; 7. 16 u. ö.) und ihre Wohnsitze Bactra (unten § 30; 9. 7. 11). Bei *illos* ist somit an die nächsten Anwohner des Tanais zu denken und das Pronomen deiktisch zu fassen, wie oben *tanti* § 12. — *bellare.* Genauer: *rebellare.* Vgl. 6. 13 *Sogdianorum defectio.* Aber der Scythe hatte möglicherweise von der vorausgegangenen Unterwerfung des Volkes gar keine Kunde. — *ex vict. nascitur.* Sinn: *infertur a devictis populis.*

22. *paupertas nostra = nos pauperes.* Dieser Gebrauch nimmt in der Kaiserzeit überhand, vgl. *mediocritas mea, maiestas tua* u. dgl. als Umschreibung von Personen.

23. *Rursus* 'dagegen, wiederum, andrerseits'. So häufig auch bei Classikern, oft ganz gleich *contra.* — *proverbiis.* Die *Σκυθῶν ἐρημία* war sprüchwörtlich bei den Griechen. Aber seltsam ist diese gelehrte Notiz im Munde des schlichten Scythen!

24. *sequimur* = 'suchen auf, gehen ... nach'; Andeutung, dass sie ihre Wanderungen auch nach fruchtbaren und bewohnten Gegenden richten könnten, wenn sie wollten. — *pressis=compressis.* Vgl. den t. t. *premere pollicem.* — *lubrica.* So wird 3. 8. 20 die Fortuna *'mutabilis'*, 5. 8. 14 *'versabilis'* genannt. — *nec invita t. potest.* Sinn: die Glücksgöttin ist stets geneigt zu entfliehen (*lubrica est*) und, wenn sie es mit Entschiedenheit will, vermag niemand sie daran zu hindern. Doch ist *invita* anstössig, mindestens undeutlich (Gegensatz: *volentem tenere?*). Der ganze Satz ist wohl eine Randglosse zu § 25, der mit anderer Wendung ganz dasselbe besagt, vielleicht ein Citat aus einem anderen Schriftsteller. — *Salubre consilium* wie 3. 4. 3, 7. 10 u. ö. Soll dieser Satz nicht den ganzen Zusammenhang stören, so muss man ihn als Einleitung zum folgenden ansehen und deuten: *consilium, quod daturus sum, quam salubre sit, sequens ... ostendet.* Zu *ostendet* ist nochmals *salubre* zu denken = *ἀποφανεῖ, ἐλέγξει ὠφέλιμον οὖσαν τὴν συμβουλίαν.* [Die Hdsch. haben *ostendit*]. — *illam,* sc. *felicitatem.* Vgl. 10. 2. 22 *secundam regere fortunam.* Sinn: um so leichter wirst du der Herr deiner selbst und deines Glückes, wird somit die Glücksgöttin *non invita* bei dir bleiben.

25. *Nostri.* Den Griechen und Römern ist diese Anschauung fremd, dagegen wird die Fortuna bisweilen als geflügelt an Schultern und

et pinnas tantum habet —: cum manus porrigit, pinnas quoque
26 conprehende. Denique si deus es, tribuere mortalibus beneficia debes, non sua eripere: sin autem homo es, id quod es, semper esse te cogita. Stultum est eorum meminisse, propter quae tui
27 obliviscaris. Quibus bellum non intuleris, bonis amicis poteris uti. Nam et firmissima est inter pares amicitia et videntur pares,
28 qui non fecerunt inter se periculum virium. Quos viceris, amicos tibi esse cave credas: inter dominum et servum nulla amicitia est,
29 etiam in pace belli tamen iura servantur. Iurando gratiam Scythas sancire ne credideris: colendo fidem iurant. Graecorum ista cautio est, qui pacta consignant et deos invocant: nos religionem in ipsa fide ponimus. Qui non reverentur homines, fallunt deos. Nec
30 tibi amico opus est, de cuius benivolentia dubites. Ceterum nos et Asiae et Europae custodes habebis: Bactra, nisi dividat Tanais, contingimus: ultra Tanain usque ad Thraciam colimus: Thraciae Macedoniam coniunctam esse fama fert. Utrique imperio tuo finitimos hostes an amicos velis esse, considera'. Haec barbarus.

Füssen dargestellt. — Der Relativsatz *quae ... habet* macht den Eindruck einer Glosse, doch hat C. nicht selten derartige entbehrliche Erläuterungen, z. B. 3. 10. 3; 3. 11. 6; 7. 9. 1; 8. 2. 20; 8. 11. 6; 9. 2. 17. Hart ist der Indikativ, da das *sine pedibus esse* nur als Ansicht der Scythen ausgesagt wird. — *comprehende.* Sinn: wenn die Glücksgöttin dir freundlich die Hand bietet, sei darauf bedacht, dass sie nicht entfliehe.

26. *id, quod es* wie *suspicatus, id quod erat,* Liv. 27. 47. 2. Zu *esse* erg. *hominem.* — *meminisse,* indem man darnach strebt; der Gegensatz *obliviscaris* veranlasste die Wahl des Wortes. Bei *eorum* ist an Reichthum, Macht u. dgl. zu denken.

27. *bonis amicis.* So brauchen auch die Classiker *bonus* (*alicui*) = 'geneigt, gewogen'.

28. *belli ... iura servantur,* 'herrscht in ihrem Verkehr das Kriegsrecht, stehen sie auf dem Kriegsfusse mit einander'. Der Gegensatz ist: *ius amicitiae* oder *amoris* (9. 8. 10).

29. *Iurando* etc. Connex: auch Eidschwüre sichern ein solches Verhältniss (*gratiam*) nicht; ausserdem kennen die Scythen nichts derartiges. Der Mittelgedanke ist aber nicht ausgesprochen. — *colendo fidem* = *servanda fide; iurant* d. h. *idem praestant, quod iure iurando obstricti.* — *Graecorum.* Die Griechen galten bei den Römern als leichtsinnig und in jeder Weise unzuverlässig; daher häufig Ausfälle gegen ihren Volkscharakter bei den röm. Schriftstellern. Vgl. oben 4. 5. 11; Cic. p. Lig. 11; p. Dejot. 32. — *et deos; et* hier = und dabei. *Invocant,* ergänze *testes.* — *nos religionem* etc. Sinn: wir legen unserem blossen Worte (so oft *fides* = *promissum*) bindende Kraft (*religionem*) bei. *Religio* ist auch bei Classikern vielfach: die das Gewissen bindende allgemeine oder specielle Verpflichtung; vgl. *religione teneri, obstringi.* — *opus est* wie oben § 20 *divitiis opus est.*

30. *Ceterum,* abschliessend, wie öfters. Ebenso *de cetero* 4. 1. 14. — *nisi dividat* = *nisi quod dividit,* wie im Griechischen *εἰ μή* = *ὅτι μή*, abgesehen davon, dass. Ganz ebenso Horat. epp. 1. 16. 5 *continui montes, ni dissocientur opaca valle.* Der Conj. praes. steht ebenso z. B. Tib. 1. 4. 63 *carmina ni sint* (angenommen — es gebe keine); Ter. Andr. 2. 1. 10 *tu hic si sis* (gesetzt, du wärest hier), indem ohne Rücksicht auf Möglichkeit und Unmöglichkeit eine einfache

CAP. IX.

36 Contra rex fortuna sua et consiliis eorum se usurum esse respondet: nam et fortunam, cui confidat, et consilium suadentium, ne quid temere et audacter faciat, secuturum. Dimis- 2
sisque legatis in praeparatas rates exercitum inposuit. In proris clipeatos locaverat, iussos in genua subsidere, quo tutiores essent adversus ictus sagittarum. Post hos, qui tormenta intenderent, 3
stabant et ab utroque latere et a fronte circumdati armatis. Reliqui, qui post tormenta constiterant, remigem loricam indutum scutorum testudine armati protegebant. Idem ordo in illis quoque 4
ratibus, quae equitem vehebant, servatus est. Maior pars a puppe nantes equos loris trahebat. At illos, quos utres stramento repleti vehebant, obiectae rates tuebantur. Ipse rex cum delectis primus 5
ratem solvit et in ripam dirigi iussit. Cui Scythae admotos ordines equitum in primo ripae margine opponunt, ut ne adplicari quidem terrae rates possent. Ceterum praeter hanc speciem ripis 6
praesidentis exercitus, ingens navigantes terror invaserat: namque cursum gubernatores, cum obliquo flumine inpellerentur, regere non poterant, vacillantesque milites et, ne excuterentur, solliciti nautarum ministeria turbaverant. Ne tela quidem conati nisu 7

Annahme gemacht wird. Vgl. Sall. Jug. 31. 1 *multa me dehortantur, ni cura ... superet.* — *ad Thraciam* s. 7. 3. — *Utrique* d. h. dem asiatischen und europäischen Reiche.

CAP. IX.

1. *et consiliis eorum. Et* ist = und zugleich, und gleichzeitig; die Erläuterung folgt. — *audacter*, hier im schlimmen Sinne = ὑβριστικῶς. So verbindet Cicero *audax* mit *petulans, protervus, temerarius.* — *secuturum*, mit Beziehung auf *fortuna* = *non defuturum ei;* vgl. 6. 1. 13 *an membra impetum animi sequi possent.*

2. *Dimissisque. Que* bezeichnet die unmittelbare Aufeinanderfolge = sofort nach der Entlassung etc. — *locaverat* = *iusserat, ut locarentur*, also parallel dem folgenden *stabant ... protegebant.*

3. *et a fronte.* Die vorher erwähnten *clipeati* befanden sich im engen Vordertheil des Schiffes, also nicht unmittelbar vor den mehr nach der Mitte des Schiffes zu aufgestellten Wurfmaschinen. — *remigem* = *remiges* s. Einl. § 4 a. Der Singular der Person zog nothwendig auch den der zugehörigen Sache *(loricam)* nach sich. Die Ruderknechte nahmen den Mittel- und das Hintertheil des Schiffes ein. — *armati* nachgetragenes Substantiv zu *reliqui.* Doch kann es auch adjektivisch = αὐτοὶ ὡπλισμένοι mit Bezug auf *loricam indutum* gedeutet werden.

4. *a puppe*, zu verbinden mit *trahebant loris* = *loris e puppi aptis, ad puppim alligatis.* Die Ablativform *puppe* für *puppi* ist poetisch und nachclassisch. — *utres ... repleti*, s. oben 5. 17. — *ripae margine.* Dieselbe Verbindung hat auch Ovid. Classisch dafür *ora* = Küstensaum.

6. *speciem;* hier = 'erschreckenden Anblick'. *Praesidentis* wie 3. 1. 20; 3. 4. 5 u. ö. — *inpellerentur* nach bekannter Metonymie für *naves eorum inpellerentur. Obliquo flumine* = durch die seitwärts andringende Strömung. — *nautarum ministeria.* Ganz ähnlich Sache und Ausdruck 4. 3. 18; 9. 4. 10. Vgl. auch Tac. ann. 2. 23.

7. *conati* = *cum conarentur.* Vgl. übrigens *tela (sagittas) mittere maiore, liberiore nisu* 8. 9. 28 u. unten § 9. Ganz ähnlich beschreibt Arrian den Vorfall.

vibrare poterant, cum prior standi sine periculo quam hostem incessendi cura esset. Tormenta saluti fuerunt, quibus in confertos
8 ac temere se offerentes haud frustra excussa sunt tela. Barbari quoque ingentem vim sagittarum infudere ratibus vixque ullum fuit scutum, quod non pluribus simul spiculis perforaretur. Iamque 37
9 terrae rates adplicabantur, cum acies clipeata consurgit et hastas certo ictu, utpote libero nisu, mittit e ratibus. Et ut territos recipientesque equos videre, alacres mutua adhortatione in terram
10 desiliere. Turbatis acriter pedem inferre coeperunt. Equitum deinde turmae, quae frenatos habebant equos, perfregere barbarorum aciem: interim ceteri agmine dimicantium tecti aptavere se
11 pugnae. Ipse rex, quod vigoris aegro adhuc corpori deerat, animi firmitate supplebat. Vox adhortantis non poterat audiri nondum bene obducta cicatrice cervicis, sed dimicantem cuncti videbant.
12 Itaque ipsi quidem ducum fungebantur officio aliusque alium ad-
13 hortati in hostem salutis immemores ruere coeperunt. Tum vero non ora, non arma, non clamorem hostium barbari tolerare potuerunt omnesque effusis habenis — namque equestris acies erat — capessunt fugam. Quos rex, quamquam vexationem invalidi corporis pati non poterat, per LXXX tamen stadia insequi perseveravit.
14 Iamque linquente animo suis praecepit, ut, donec lucis aliquid superesset, fugientium tergis inhaererent; ipse exhaustis etiam
15 animi viribus in castra se recepit ibique substitit. Transierant iam Liberi Patris terminos, quorum monumenta lapides erant crebri intervallis dispositi arboresque procerae, quarum stipites
16 hedera contexerat. Sed Macedonas ira longius provexit: quippe media fere nocte in castra redierunt, multis interfectis, pluribus captis: equosque M et DCCC abegere. Ceciderunt autem Macedonum equites LX, pedites C fere, mille saucii fuerunt.

8. *barbari quoque etc.* Dieser ganze Paragraph ist Parenthese; § 9 knüpft an § 7 an.

9. *libero nisu.* Das freie Ausholen war erst möglich nach dem Aufstehen; bis dahin hatten sich die *clipeati* hinter ihren Schilden verborgen. — *territos*, näml. *barbaros*. Neben *se recipere* war auch *recipere militem, exercitum* u. dergl. üblich.

10. *quae frenatos habebant* d. h. welche (insoweit sie) bereits aufgezäumt hatten. Die noch nicht soweit kampffertigen Schwadronen werden mit *ceteri* bezeichnet.

11. *cicatrice cervicis* s. 6. 22.

13. *vexationem* = *iactationem* 6. 1. 5; *non poterat* hyperbol. = *vix poterat.*

14. *inhaererent* wie 3. 8. 16 *in tergis fugientium haesurus.* Vgl. Liv. 27. 42. 6 *tergo inhaerere.* — *Liberi Patris terminos.* S. 3. 10. 5. Auch Plinius d. ä. berichtet, dass in jener Gegend Hercules, Dionysos (= Liber Pater), Semiramis und Cyrus nach einander Altäre errichtet hätten.

15. *intervallis.* Ebenso Cic. acad. 1. 27 *intervallis moveri*, freilich nicht in lokaler, sondern in zeitlicher Bedeutung. Zu jedem *monumentum* gehörte vermuthlich eine Anzahl in Zwischenräumen aufgestellter Blöcke (s. 9. 3. 19). Man vergleiche die bekannten Stone-Henges bei Salisbury.

16. *media f. nocte.* Uebersetze: erst um Mitternacht. — *equosque ... abegerunt*, eine lose an-

38 Haec expeditio deficientem magna ex parte Asiam fama tam 17
opportunae victoriae domuit. Invictos Scythas esse crediderant:
quibus fractis nullam gentem Macedonum armis parem fore con-
fitebantur. Itaque Sacae misere legatos, qui pollicerentur gentem
imperata facturam. Moverat eos regis non virtus magis, quam 18
clementia in devictos Scythas: quippe captivos omnes sine pretio
remiserat, ut fidem faceret sibi cum ferocissimis gentium de for-
titudine, non de ira fuisse certamen. Benigne igitur exceptis 19
Sacarum legatis comitem Excipinon dedit, adhuc admodum iuvenem,
aetatis flore conciliatum sibi, qui cum specie corporis aequaret
Hephaestionem, ei lepore haud sane virili par non erat. Ipse 20
Cratero cum maiore parte exercitus modicis itineribus sequi iusso
ad Maracanda urbem *contendit*, ex qua Spitamenes conperto eius
adventu Bactra perfugerat. Itaque quadriduo rex longum itineris 21
spatium emensus pervenerat in eum locum, in quo Menedemo duce
duo milia peditum et CCC equites amiserat. Horum ossa tumulo
contegi iussit et inferias more patrio dedit. Iam Craterus cum 22
phalange subsequi iussus ad regem pervenerat. Itaque ut omnes,
qui defecerant, pariter belli clade premerentur, copias dividit
utrique agros et interfici puberes iubet.

CAP. X.

39 Sogdiana regio maiore ex parte deserta est: octingenta fere 1
stadia in latitudinem vastae solitudines tenent. Ingens spatium 2
rectae regionis est, per quam amnis — Polytimetum vocant incolae

gehängte Notiz, die Unbedeutenderes nachträgt.

17. *deficientem*, part. impf. = 'im Abfall begriffen'. Ueber die Sacae s. oben 4. 6.

18. *de ira* = aus Feindschaft, Hass (ἀπ' ὀργῆς). So wird nicht selten dieselbe Präposition in verschiedener Bedeutung im Gegensatz verwendet. Vgl. Cic. p. Lig. 4. *egressus non modo nullum ad bellum sed ne ad minimam quidem suspicionem belli*; ähnl. in Catil. 1, 12; Liv. 39. 5. 4. Vgl. auch unten 10. 5. 29.

19. *Benigne igitur. Igitur* anknüpfend an § 18. Der Name Excipinus ist jedenfalls verstümmelt. — *aetatis flore*, wie anderwärts bei C. *flore aetatis et rerum, pueritiae, iuventae.* — *specie corporis*, wie 8. 4. 23; 9. 1. 26; 29. — Hephaestion war von stattlichem Wuchs und imponirender Aeusserlichkeit s. 3. 12. 16. — *par non erat.* Natürlicher: *ab eo differebat.* S. den krit. Anhang.

20. *ad Maracanda*, nach Arrian in Folge der Nachricht von der 7. 31—39 berichteten Bedrängniss des Menedemus. — *Bactra.* Nach Arrian entfloh Spitamenes εἰς τὰ βασίλεια τῆς Σογδιανῆς und von da nach der scyth. Wüste. Alexander, indem er ihn dahin verfolgte, passirte dabei das Schlachtfeld, auf dem Menedemus die erwähnte Niederlage erlitten hatte. Jedenfalls kann das hier erwähnte Bactra nicht identisch sein mit der 4. 31 u. aw. erwähnten Hauptstadt von Bactriana. Vielleicht ist Tribactra zu lesen; wenigstens nennt Ptolemäus eine Stadt dieses Namens in der Nähe des Aral-See's. — *inferias dedit* wie 10. 1. 30; Ov. fast. 5. 422; Suet. Cal. 3 u. ö.

CAP. X.

1. *Sogdiana regio.* Vgl. die Beschreibung bei Arr. 4. 6. 6—7.

2. *rectae regionis* = in gerader Richtung, der Länge

— fertur. Torrentem eum ripae in tenuem alveum cogunt, deinde
3 caverna accipit et sub terram rapit. Cursus absconditi indicium est aquae meantis sonus, cum ipsum solum, sub quo tantus amnis
4 fluit, ne modico quidem resudet humore. Ex captivis Sogdianorum ad regem xxx nobilissimi corporum robore eximio perducti erant: qui *ut* per interpretem cognoverunt iussu regis ipsos ad supplicium trahi, carmen laetantium modo canere tripudiisque et lasciviori corporis motu gaudium quoddam animi ostentare coeperunt.
5 Admiratus [est] rex, tanta magnitudine animi oppetere mortem, revocari eos iussit, causam tam effusae laetitiae, cum supplicium
6 ante oculos haberent, requirens. Illi, si ab alio occiderentur, tristes morituros fuisse respondent: nunc a tanto rege, victore omnium gentium, maioribus suis redditos honestam mortem, quam fortes viri voto quoque expeterent, carminibus sui moris laetitiaque
7 celebrare. Tum rex admiratus magnitudinem animi, 'Quaero itaque, an vivere velitis non inimici mihi, cuius beneficio victuri
8 estis?' Illi numquam se inimicos ei, sed bello lacessitos hostes fuisse respondent: si quis ipsos beneficio quam iniuria experiri
9 maluisset, certaturos fuisse, ne vincerentur officio. Interrogatique, quo pignore fidem obligaturi essent, vitam, quam acciperent, pignori futuram esse dixerunt: redditurosque, quandoque repetisset. Nec promissum fefellerunt. Nam qui remissi domos erant, fide continuere populares: quattuor inter custodes corporis retenti nulli Macedonum in regem caritate cesserunt.

nach (von Westen nach Osten), wie *recta regione* 7. 4; 8. 9. 2. An letzterer Stelle bildet *recta regio* (= Längenrichtung) einen Gegensatz zu *latitudo*, nicht so hier. Auf die ausgedehnte Steppe im Westen Sogdiana's folgte der langgezogne fruchtbare Streifen zu beiden Seiten des Flusses. — *incolae*, d. h. die späteren griechisch-macedonischen Ansiedler in jenen Gegenden. — *sub terram rapit* = εἰς τὴν ψάμμον ἀφανίζεται bei Arr. Der Polytimetus (= *Kohik* oder *Ser-afschân)* hat verschiedene, ziemlich parallele Arme, von denen einzelne sich im Sand verlaufen, einer sich in den See Karakul ergiesst.

4. *ex captivis* etc. Auch Diodor hat davon berichtet nach der Inhaltsangabe zu B. XVII.

6. *nunc* = νῦν δέ, wie 3. 4. 5. — *sui moris* wie 9. 4. 24. Vgl. auch *suo more* 2. 1 u. *sui generis* 5. 1. 22.

7. *admiratus ... animi.* Ziemlich dieselben Worte stehn schon § 5, aber C. wiederholt nicht selten dieselben Phrasen kurz nach einander, z. B. *inter saxa defigerent* 11. 13 u. 15. — *itaque.* Ueber die Stellung s. Einl. § 51 d. Da C. nur hier diese Stellung hat, da er ferner immer (ausser 6. 9. 36) auf *Tum rex, ille* u. dergl. ein *ait* oder *inquit* folgen lässt, so empfiehlt sich die Aenderung *inquit* für *itaque.* — *victuri estis* = ihr leben bleiben sollt. Nach dem Ausdruck stand dieser Beschluss bei Alex. bereits fest, als er fragte.

9. *obligaturi.* Man sagte sowohl *rem pignori* als auch *pignore obligare* = verpfänden. — *quandoque* s. v. a. *quandocunque*, s. Einl. § 13 b. — *promissum.* Analog sagt Cicero: *fidem fallere* = 'sein Wort brechen', und Ovid: *mandata fallere.* — *remissi*, vgl. 10. 2. 12 *remitti domos.* — *fide continuere* wie Liv. 30. 20. 5. Anders gedacht sind die häufigen Formeln *in officio continere, in fide manere.* Hier

40 In Sogdianis Peucolao cum III milibus peditum — neque enim maiore praesidio indigebat — relicto Bactra pervenit. Inde Bessum Ecbatana duci iussit, interfecto Dareo poenas capite persoluturum. Isdem fere diebus Ptolomaeus et Melamnidas peditum III milia et equites mille adduxerunt mercede militaturos. Asander quoque ex Lycia cum pari numero peditum et D equitibus venit. Totidem ex Syria Asclepiodorum sequebantur: Antipater Graecorum VIII milia, in quis DC equites erant, miserat. Itaque exercitu aucto ad ea, quae defectione turbata erant, conponenda processit interfectisque consternationis auctoribus quarto die ad flumen Oxum perventum est. Hic, quia limum vehit, turbidus semper, insalubris est potui. Itaque puteos miles coeperat fodere, nec tamen humo alte egesta existebat humor. Tum in ipso tabernaculo regis conspectus est fons, quem quia tarde notaverant, subito extitisse finxerunt: rexque ipse credi voluit, *deum* donum id fuisse. Superatis deinde amnibus Ocho et Oxo ad urbem Margianam pervenit. Circa eam VI oppidis condendis electa sedes est: duo ad meridiem versa, IIII spectantia orientem modicis inter se spatiis distabant, ne procul repetendum esset mutuum auxilium. Haec omnia sita sunt in editis collibus: tum velut freni domitarum gentium, nunc originis suae oblita serviunt, quibus imperaverunt.

10 11 12 13 14 15 16

wie bei Livius a. a. O. ist *fide* instrumentell u. *continere* absolut zu fassen. — *in regem* wie *caritatem in pastores*, Cic. Lael. 70; *caritas erga patriam*, Liv. 1. 34. 5.

10. *Bactra*, s. oben 4. 31. In dieser Stadt brachte Alex. nach Arrian den Winter von 329—328 zu. — *Bessum* s. 5. 43 u. Arr. a. a. O. — *Ptolomaeus et Mel.* Ausser ihnen nennt Arr. noch einen gewissen Epocillus. Sie hatten die heimkehrenden Bundesgenossen (Arr. 3. 19. 6) bis zur See begleitet. Der hier erwähnte Ptolemaeus war, nach Arr. Anführer der Thracier.

12. *Asander*, nach Arr. Statthalter von Λυδία καὶ ἡ ἄλλη Σπιθριδάτου ἀρχή (1. 17. 7); Asclepidorus war Satrap von Syrien (ebend. 4. 7. 2).

13. *consternationis* = *defectionis*, wie mehrfach bei Curt. Dieser Gebrauch des Wortes ist nachclassisch. — *insalubris potui*, wie *aqua potui iucunda*, Plin. n. h. 6. 203.

14. *alte* = 'aus grosser Tiefe' d. h. man hatte tief in den Boden hinein gegraben. Vgl. *alte penetrare* (in die Tiefe) u. *alte spiritum ducere* (aus der Tiefe). — *fons*. Dasselbe Mirakel erzählen mit einigen Abweichungen auch Arrian u. Plutarch.

15. *Ocho et Oxo*. Da Alex. jedenfalls von Bactra aus westwärts zog, so hatte er nicht sowohl den Oxus als einen oder mehrere südliche Nebenflüsse desselben zu passiren. *Ochus* (d. h. der Fluss) soll vielleicht den Margus (Murghab) bezeichnen, von welchem westlich die Landschaft Margiana lag, Plin. n. h. 6. 46. — *urbem Margianam* = 'die Stadt von Margiana', vgl. z. B. *arce Bactriana* 9. 7. 2; *Bactriana terra* oben 4. 26, vielleicht derselbe Ort, an dessen Stelle später Antiochus Soter die Stadt Antiochia Margiana gründete (Strab. p. 516 C.). — *oppidis condendis*. Nach Plin. n. h. 6. 46 u. 48 gründete Alexander dort die Städte Alexandria u. Heraclea.

16. *tum* im betonten Gegens. zu *nunc* wie 5. 42; 10. 16. — *freni* = *claustra* 6. 13, ein ganz ungewöhnlicher Ausdruck. Aehnlich, aber mit Verbum, Cic. Phil. 13. 20 *Mutinam illi exsultanti tamquam frenos furoris inierit.* — *nunc* d. h. seit dem Sturze des griechisch-

Cap. XI.

1 Et cetera quidem pacaverat rex. Una erat petra, quam 41
Arimazes Sogdianus XXX milibus armatorum obtinebat alimentis ante congestis, quae tantae multitudini vel per biennium suppeterent.
2 Petra in altitudinem XXX eminet stadia, circuitu C et L conplectitur:
3 undique abscisa et abrupta semita perangusta aditur. In medio altitudinis spatio habet specum, cuius os artum et obscurum est, paulatim deinde ulteriora panduntur, ultima etiam altos recessus habent. Fontes per totum fere specum manant, e quibus collatae
4 aquae per prona montis flumen emittunt. Rex loci difficultate spectata statuerat inde abire, cupido deinde incessit animo naturam
5 quoque fatigandi. Prius tamen quam fortunam obsidionis experiretur, Cophen — Artabazi hic filius erat — misit ad barbaros, qui suaderet, ut dederent rupem. Arimazes loco fretus superbe multa respondit, ad ultimum, an Alexander volare posset,
6 interrogat. Quae nuntiata regi sic accendere animum, ut adhibitis, cum quibus consultare erat solitus, indicaret insolentiam barbari eludentis ipsos, quia pinnas non haberent: se autem proxima nocte
7 effecturum, ut crederet Macedones etiam volare. 'CCC', inquit, 'pernicissimos iuvenes ex suis quisque copiis perducite ad me, qui per calles et paene invias rupes domi pecora agere consueverant.'
8 Illi praestantes et levitate corporum et ardore animorum strenue adducunt. Quos intuens rex, 'Vobiscum', inquit, 'o iuvenes et mei aequales, urbium invictarum ante me munimenta superavi, montium iuga perenni nive obruta emensus sum, angustias Ciliciae
9 intravi, Indiae sine lassitudine vim frigoris sum perpessus. Et mei documenta vobis dedi et vestra habeo. Petra, quam videtis, unum aditum habet, quem barbari obsident: cetera neglegunt, nullae
10 vigiliae sunt, nisi quae castra nostra spectant. Invenietis viam, si sollerter rimati fueritis aditus ferentis ad cacumen. Nihil tam alte natura constituit, quo virtus non possit eniti. Experiendo, quae

baktrischen Reiches durch die Scythen c. 136 v. Chr.

Cap. XI.

1. *Arimazes Sogdianus* = Ἀριομάζης, Polyaen. 4. 3. 29; Ἀριαμάζης, Strab. p. 517. Dieser Felsen lag nach den genannten Schriftstellern in Sogdiana; Arrian identificirt ihn in seinem Bericht zum Theil mit der 8. 2. 20 erwähnten Veste des Sisimithres.

2. *XXX ... stadia* = ¾ Meile. Ebenso berichtet Strabo a. a. O.

3. *altos recessus* = 'hochgewölbte Räume', die sich weit hinein ziehen. — *collatae* = *confluentes*. Zu *emittunt* vgl. *emittit terra halitum, amnis nebulam* bei Plin. d. ä.

4. *fatigandi* stärker als *oppugnandi*. Vgl. *aures, patientiam alicuius fatigare; verbis aliquem fatigare.*

5. *Cophen*, s. Arr. 2. 15; 3. 23. — *volare*, vgl. Arr. 4. 18 σὺν γέλωτι βαρβαρίζοντες πτηνοὺς ἐκέλευον ζητεῖν στρατιώτας Ἀλέξανδρον.

7. *per calles* s. 3. 10. 10; *consueverant* = *antea solebant.*

8. *mei aequales, mei* betont mit königl. Selbstgefühl. — *Indiae* d. h. zunächst nur *Caucasi Indici (Parapamisi)*. Vgl. 3. 7—18. — *vestra* = *vestri*, s. Einl. § 10 b.

10. *alte ... constituit*, vgl. *alte spectare, surgere.*

ceteri desperaverint, Asiam habemus in potestate. Evadite in ca- 11
cumen: quod cum ceperitis, candidis velis signum mihi dabitis,
ego copiis admotis hostem in nos a vobis convertam. Praemium 12
erit ei, qui primus occupaverit verticem, talenta x, uno minus
accipiet, qui proximus ei venerit, eademque ad decem homines
servabitur portio. Certum autem habeo vos non tam liberalitatem
12 intueri meam, quam voluntatem.' His animis regem audierunt, 13
ut iam cepisse verticem viderentur: dimissique ferreos cuneos,
quos inter saxa defigerent, validosque funes parabant. Rex cir- 14
cumvectus petram, qua minime asper ac praeruptus aditus videbatur,
secunda vigilia, quod bene verteret, ingredi iubet. Illi alimentis
in biduum sumptis gladiis modo atque hastis armati subire coepe-
runt. Ac primo pedibus ingressi sunt: deinde ut in praerupta 15
perventum est, alii manibus eminentia saxa conplexi levavere semet,
alii adiectis funium laqueis evasere, quidam, cum cuneos inter
saxa defigerent *ut* gradus, subinde quis insisterent. Diem inter
metum laboremque consumpserunt. Per aspera nisis duriora resta- 16
bant et crescere altitudo petrae videbatur. Illa vero miserabilis
erat facies, cum ii, quos instabilis gradus fefellerat, ex praecipiti
devolverentur: mox eadem in se patienda alieni casus ostendebat
exemplum. Per has tamen difficultates enituntur in verticem mon- 17
tis, omnes fatigatione continuati laboris adfecti, quidam mulcati
parte membrorum, pariterque eos et nox et somnus oppressit.
Stratis passim corporibus in inviis et asperis saxorum periculi in- 18
stantis obliti in lucem quieverunt: tandemque, velut ex alto sopore
excitati, occultas subiectasque ipsis valles rimantes, ignari, in qua

12. *erit* = *erunt* s. Einl. § 25 Anm. — *uno minus* wie Cic. in Verr. 1. 149 *uno minus teste* = einen Zeugen weniger. — *ad decem* = *usque ad decimum*. *portio* ist = ἀναλογία; nur in der philos.-grammat. Kunstsprache war *proportio* in diesem Sinne gebräuchlich. Zur Sache vgl. Arr. a. a. O. — *voluntatem* = meinen Befehl, Wunsch.

14. *quod bene verteret*, auch bei Livius so parenthetisch = *cum bonis ominibus*. Vgl. 5. 4. 12. — *alii manibus* etc.; dies konnten die besten Kletterer ausführen.

15. *adiectis ... laqueis* d. h. an Seilen, deren Schlingen um die *eminentia saxa* von ihren Vordermännern gelegt oder von ihnen selbst geworfen worden waren. — *gradus* = Stufen; *subinde* = ἐκ διαδοχῆς, von einem zum andern. Etwas anders schildert Arrian die Sache; nach ihm waren die Schlingen an den cunei (πάσσαλοι) befestigt. Vgl. übrigens Liv. 28. 20. 4 *clavos per modica intervalla figentes, cum velut gradus fecissent, ... in summum evadunt.*

16. *facies* = *species, spectaculum* wie 8. 14. 27 u. ö. — *instabilis gradus* vgl. 8. 11. 13 *instabili et lubrico gradu.* — *mox ... patienda.* Sinn: 'dass ein jeder bald ein Gleiches an sich werde erfahren müssen'. Vgl. *in me illud expertus sum, quod antea in aliis* (Cic.).

17. *laboris.* Auch Quint. 11. 2. 43 sagt: *cuius (laboris) fatigatio obstabat = cuius taedium, satietas. ... oppressit* = ereilte, überfiel. Mit beiden Substantiven wird *opprimere* häufig in diesem Sinne verbunden.

18. *in inviis ... saxorum*, s. Einl. § 29 a. — *tandemque* s. v. als *ac tum demum.* — *occultas subiectasque ... valles.* Logischer

parte petrae tanta vis hostium condita esset, fumum specu infra
19 se ipsos evolutum notaverunt. Ex quo intellectum, illam hostium
latebram esse. Itaque hastis inposuere, quod convenerat, signum.
20 Totoque e numero II et XXX in ascensu interisse adgnoscunt. Rex
non cupidine magis potiundi loci, quam vice eorum, quos ad tam 43
manifestum periculum miserat, sollicitus toto die cacumina montis
intuens restitit. Noctu demum, cum obscuritas conspectum ocu-
21 lorum ademisset, ad curandum corpus recessit. Postero die non-
dum satis clara luce primus vela, signum capti verticis, conspexit.
Sed ne falleretur acies, dubitare cogebat varietas caeli nunc interni-
tente lucis fulgore, *nunc* condito. Verum ut liquidior lux adparuit
22 caelo, dubitatio exempta est: vocatumque Cophen, per quem bar-
barorum animos temptaverat, mittit ad eos, qui moneret, nunc
saltem salubrius consilium inirent: sin autem fiducia loci perse-
23 verarent, ostendi a tergo iussit, qui ceperant verticem. Cophes
admissus suadere coepit Arimazi petram tradere, gratiam regis
inituro, si tantas res molientem in unius rupis obsidione haerere
non coegisset. Ille ferocius superbiusque quam antea locutus abire
24 Cophen iubet. At is prensum manu barbarum rogat, ut secum
extra specum prodeat. Quo inpetrato iuvenes in cacumine osten-
dit *et* eius superbiae haud immerito inludens pinnas habere ait
25 milites Alexandri. Iamque *e* Macedonum castris signorum con-
centus et totius exercitus clamor audiebatur. Ea res, sicut plera-
que belli vana et inania, barbaros ad deditionem traxit: quippe
occupati metu paucitatem eorum, qui a tergo erant, aestimare non
26 poterant. Itaque Cophen — nam trepidantes reliquerat — strenue
revocant et cum eo XXX principes mittunt, qui petram tradant et,
27 ut incolumibus abire liceat, paciscantur. Ille quamquam verebatur, ne conspecta iuvenum paucitate deturbarent eos barbari, tamen

wäre: *occ. valles ipsis subiectas*, doch s. Einl. § 46. g. — *specu = e specu*, vgl. 8. 4. 9 *evolutum ex tuguriis fumum*.

19. *Totoque* etc. Diese Notiz gehörte nach § 17. Doch hat C. häufig solche nachlässig nachschleppende Notizen mit *que* z. B. 9. 16 *equosque*.

20. *vice eorum* s. 2. 5. — *restitit* d. h. er blieb stehen, auf den Beinen, wie *restiti* 5. 2. 22. — *ademit* wie 5. 13. 12 *pulvis adimit prospectum*. Die ungewöhnliche Verbindung *consp. oculorum* hat auch Varro.

21. *dubitare*, construirt wie cavere oder *metuere*. — *internitente*, Vgl. die ganz ähnliche Stelle 8. 4. 3, wo das einfache *luce* für *lucis fulgore* steht.

23. *suadere*. Ueber den abhäng. inf. s. Einl. § 34. — *inituro* = *quippe cum ... initurus esset*.

25. *pleraque belli* = 'so Vieles im Kriege,' erg. *sunt*. Doch liegt nahe zu vermuthen: *sicut pleraque belli, vana et inanis*. Vgl. *sicut plerisque* 4. 1. 20: *sicut ubique* 8. 9. 20. — *traxit*. Man sagte nicht bloss *trahere in aliquam partem (sententiam)*, sondern auch *ad rem*. So hat Livius *trahere ad defectionem* 25. 16. 6. — *occupati* wie *occupati aliarum rerum cura* bei Livius. Häufiger *res, cura rei occupat animum* (5. 38), *cogitationem alicuius*.

26. *trepidantes* = 'sie die Bestürzten, Rathlosen'.

27. *ille*, nämlich der König, an

et fortunae suae confisus et Arimazi superbiae *infensus*, nullam se condicionem deditionis accipere respondit. Arimazes desperatis magis quam perditis rebus cum propinquis nobilissimisque gentis 28
suae descendit in castra: quos omnis verberibus adfectos sub ipsis radicibus petrae crucibus iussit adfigi. Multitudo dediticiorum 29
incolis novarum urbium cum pecunia capta dono data est: Artabazus in petrae regionisque, quae adposita esset ei, tutela relictus.

den die principes geschickt worden waren. — *Arimazi*, Genetivform wie Andromeni 5. 1. 40.

29. *novarum urbium*, s. 10. 15. — *in tutela*. S. Einl. § 20 unter *in*, Anm., und die krit. Anmerkung zu 4. 7. 4. Andere lesen: *in tutelam*, indem sie behaupten, dass *in tutela* nur passiv = *sub tutore* gefasst werden könne nach Liv. 34. 7. 13 u. ä. St.

Q. CURTI RUFI

HISTORIARUM

ALEXANDRI MAGNI

MACEDONIS

LIBER VIII.

CAP. I.

1 Alexander maiore fama quam gloria in dicionem redacta 1
petra, cum propter vagum hostem spargendae manus essent, in
tres partes divisit exercitum. Hephaestionem uni, Coenon alteri
2 duces dederat: ipse ceteris praeerat. Sed non eadem mens omni-
bus barbaris fuit. Armis quidam subacti, plures ante certamen
imperata fecerunt; quibus eorum, qui in defectione perseverave-
3 rant, urbes agrosque iussit attribui. At exules Bactriani cum
DCCC Massagetarum equitibus proximos vicos vastaverunt. Ad quos
coercendos Attinas, regionis eius praefectus, CCC equites, insidia-

CAP. I.

1. *maiore fama quam gloria.* Derselbe Gegensatz 9. 5. 1 u. 9. 10. 24. Auch Cicero (*tusc.* 3. 4) unterscheidet die *fama popularis*, das Gerede der grossen Menge, von *gloria* = *consentiens laus bonorum*. Der Schriftsteller will sagen, dass die Bezwingung der Veste des *Arimazes* zwar viel von sich sprechen machte, aber von Verständigen doch nur als ein tollkühnes Wagstück Alexanders angesehen werden konnte. — *vagum hostem.* Ueber die Constr. s. Einl. § 36 Note 2. — *spargendae*, vgl. Liv. 33. 15. 15 *se in fugam passim sparserant.* Das Genauere über diese Theilung des Heeres in drei mobile Colonnen s. Arr. 4. 16. 3. Zwei von diesen hatten die Aufgabe, die vollständige Unterwerfung Sogdianas zu bewirken, die dritte, unter Coenus und Artabazus, dem in das Land der Massageten geflohenen Spitamenes nachzusetzen.

3. *proximos*, die ihnen, den Angreifenden, zunächst gelegenen, d. h. die im nordwestlichen Sogdiana gelegenen. — *Attinas*, sonst unbekannt.

rum, quae parabantur, ignarus, eduxit. Namque hostis in silvis 4
— et erant forte campo iunctae — armatum militem condidit
paucis propellentibus pecora, ut inprovidum ad insidias praeda
perduceret. Itaque inconposito agmine solutisque ordinibus Attinas 5
praedabundus sequebatur: quem praetergressum silvam, qui in ea
consederant, ex inproviso adorti cum omnibus interemerunt. Cele- 6
riter ad Craterum huius cladis fama perlata est, qui cum omni
equitatu supervenit. Et Massagetae quidem iam refugerant: Dahae
mille oppressi sunt, quorum clade totius regionis finita defectio
est. Alexander quoque Sogdianis rursus subactis Maracanda re- 7
petit. Ibi Berdes, quem ad Scythas super Bosporum colentes mise-
rat, cum legatis gentis occurrit: Phrataphernes quoque, qui Cho- 8
rasmiis praeerat, Massagetis et Dahis regionum confinio adiunctus,
miserat, qui facturum imperata pollicerentur. Scythae petebant, 9
ut regis sui filiam matrimonio sibi iungeret: si dedignaretur ad-
finitatem, principes Maeedonum cum primoribus suae gentis conubio
coire pateretur: ipsum quoque regem venturum ad eum pollice-
bantur. Utraque legatione benigne audita Hephaestionem et Arta- 10
bazum opperiens stativa habuit: quibus adiunctis in regionem, quae
appellatur Bazaira, pervenit.

2 Barbarae opulentiae in illis locis haud ulla sunt maiora indicia, 11
quam magnis nemoribus saltibusque nobilium ferarum greges clusi.

4. *et erant forte campo iunctae* = 'und es befanden sich dergleichen in unmittelbarer Nähe etc.' Genau so *et* im parenthetischen Satze Liv. 23. 44. 7 *et sunt omnia campi circa Nolam*, 23. 1. 6 *et pleraeque cavae sunt viae* u. Curt. 8. 14. 1. *et ita convenerat.*

5. *interemerunt.* Auch Arrian erzählt von einem derartigen Ueberfall (4. 16. 7), aber mit Abweichungen in den Einzelheiten.

6. *Dahae.* Diese sind § 3 nicht ausdrücklich genannt; doch auch Arrian unterscheidet (4. 17. 1) von den glücklich in die Wüste entkommenen Massageten *ἄλλους ἱππέας Μασσαγετῶν ὑπὲρ τοὺς χιλίους.* Vielleicht will er damit die Dahae bezeichnen, die vermuthlich zu den mächtigen Massageten im Verhältniss der Zinspflichtigkeit standen.

7. *rursus subactis* s. 7. 10. 16. — *Berdes ... miserat* s. 7. 6. 12.

8. *Phrataphernes*=*Φαρασμάνης*, Arr. 4. 15. 4. Nach Arr. erschien der König der Chorasmier in Person vor Alexander. — *confinio*, vgl. *hiemare in confinio Treverorum*, Caes. b. g. 5. 24. 2.

9. *dedignaretur* wie 6. 10. 22, 11. 23. — *primoribus.* Auch Tacitus spricht von *primores feminae* = *feminae illustres, nobiles.* Die Substantivirung des Adj. ist nicht auffallender als bei *inter electas* 4. 24. Uebrigens stimmt Curt. in der Erzählung von dieser scyth. Gesandtschaft genau mit Arrian zusammen.

10. *Artabazum*, der dem Coenubeigegeben war, was der Schrifts steller § 1 zu erwähnen verabsäum[illegible]re hat. Coenus u. Craterus sti[illegible] im All- nach Arr. erst in Nautac[illegible] wesentlich wieder zu Alexander. — [illegible]aeronea durch unbekannte Oertlichk[illegible] beigetragen habe. Diod. 17. 25 lemm[illegible] Vielleicht meint weit Maracanda g[illegible]n Feldzug des Alex.

11. *haud u*[illegible]racischen Maedi am *clusi* = *inc*[illegible] dieser 339 unternahm, 15 u. ö. *ner*[illegible]hilipp vor Byzanz und Parks (*m*[illegible]and. *silvae* u. *s*[illegible]*nothracum initia.* Als dungen, [illegible]ann hatte sich Philipp in drei Wort[illegible]terien *(initia)* von Samo-

12 Spatiosas ad hoc eligunt silvas, crebris perennium aquarum fonti-
bus amoenas: muris nemora cinguntur turresque habent venan-
13 tium receptacula. Quattuor continuis aetatibus intactum saltum
fuisse constabat, quem Alexander cum toto exercitu ingressus agitari
14 undique feras iussit. Inter quas cum leo magnitudinis rarae ipsum
regem invasurus incurreret, forte Lysimachus, qui postea regnavit,
proximus Alexandro, venabulum obicere ferae coeperat. Quo rex
repulso et abire iusso adiecit tam a semet uno quam a Lysimacho
15 leonem interfici posse. Lysimachus enim quondam, cum venaretur
in Syria, occiderat quidem eximiae magnitudinis feram solus, sed
laevo humero usque ad ossa laceratus ad ultimum periculi per-
16 venerat. Id ipsum exprobrans ei rex fortius, quam locutus est,
fecit: nam feram non excepit modo, sed etiam uno vulnere occi-
17 dit. Fabulam, quae obiectum leoni a rege Lysimachum temere
vulgavit, ab eo casu, quem supra diximus, ortam esse crediderim.
18 Ceterum Macedones, quamquam prospero eventu defunctus erat
Alexander, tamen scivere gentis suae more, ne aut pedes venaretur
19 aut sine delectis principum atque amicorum. Ille IIII milibus
ferarum deiectis in eodem saltu cum toto exercitu epulatus est.
Inde Maracanda reditum est: acceptaque aetatis excusatione ab 3

Thiergärten hiessen im Zend *pairidaêza*, altpers. *paradaiza*, griech. *παράδεισοι* (Xen. Anab. 1. 2. 7).

12. *ad hoc*, d. h. zum *cludere greges ferarum*. — *amoenas* wie 5. 1. 32 *horti multarum arborum umbra amoeni*.

13. *aetatibus* = *γενεαῖς*, vgl. *post multas aetates* 6. 6. — *saltum* = *τὸν παράδεισον*; denn es gab deren mehrere in der Gegend (§ 11). Vgl. auch *in eodem saltu* § 29.

14. *inter quas*. Wir: 'unter anderen (Thieren)'. Vgl. *inter quos* 5. 1. 20 u. unten 9. 25, desgl. iv 23. 1. 9. Die Classiker brauchen Derselben Sinne *in his* oder *in qui-* 24. Auch es meist mit dem Verscheidet die *regnavit* = *ἐβασί-* Gerede der wurde. Er war von *gloria* = *co* n 323—281. S. 10. *norum*. Der S *s*, wie *proximi* sagen, dass die *oximi militum* Veste des *Arimazes* er, lokaler sich sprechen machte soviel als: Verständigen doch nur s. § 16. kühnes Wagstück Alexa *d ultimum* sehen werden konnte. 2. 45. 10 *hostem*. Ueber die *mpit res*.

16. *quam locutus est;* er hatte bloss sich vermessen, es dem Lysim. gleichthun zu können, und er überbot ihn weit. — *excepit*, t. t. der Jägersprache = fassen, abfangen. So sogar vom Erlegen fliegender Vögel 7. 5. 41.

17. *quae ... vulgavit* nach Analogie der vielgebrauchten Phrase *fama vulgat rem*. Bemerkenswerth ist, dass nicht bloss Trogus Pompeius (Just. 15. 3), sondern auch zwei Zeitgenossen des Schriftstellers, Seneca (dial. 5. 17; de clem. 1. 25) und Plinius (n. h. 8. 54) dieser Sage Glauben schenken. — *supra*, nämlich oben § 14.

19. *Ille*, asyndet. Gegensatz zu Macedones. So oft *ille* und *ipse*. — *aetatis excusatione*. So *habere aet. excusationem*, Cic. p. Cael. 2; *excusationem accipere* = eine Entschuldigung gelten lassen, Caes. b. g. 6. 4. 3. Artab. stand damals im 97. Jahre (6. 5. 3). — *provinciam eius* d. i. Bactrianam. Die Ermordung des Clitus vereitelte diese Absicht; Statthalter in Bactriana wurde Amyntas, S. des Nicolaus, 2. 13.

Artabazo provinciam eius destinat Clito. Hic erat, qui apud Gra- 20
nicum amnem nudo capite regem dimicantem clipeo suo texit et
Rhosacis manum capiti regis inminentem gladio amputavit, vetus
Philippi miles multisque bellicis operibus clarus. Hellanice, quae 21
Alexandrum educaverat, soror eius, haud secus quam mater a rege
diligebatur. Ob has causas validissimam imperii partem fidei eius
tutelaeque commisit. Iamque iter parare in posterum iussus sollemni 22
et tempestivo adhibetur convivio. In quo rex cum multo in-
caluisset mero, immodicus aestimator sui, celebrare, quae ges-
serat, coepit, gravis etiam eorum auribus, qui sentiebant, vera
memorari. Silentium tamen habuere seniores, donec Philippi res 23
orsus obterere nobilem apud Chaeroneam victoriam sui operis
fuisse iactavit ademptamque sibi malignitate et invidia patris tantae
rei gloriam. Illum quidem seditione inter Macedones milites et 24
Graecos mercennarios orta debilitatum vulnere, quod in ea con-
sternatione acceperat, iacuisse, non alias quam simulatione mortis
tutiorem; se corpus eius protexisse clipeo suo ruentesque in
illum sua manu occisos. Quae patrem numquam aequo animo esse 25
confessum, invitum filio debentem salutem suam. Itaque post
expeditionem, quam sine eo fecisset ipse in Illyrios, victorem
scripsisse se patri, fusos fugatosque hostes nec adfuisse usquam
Philippum. Laude dignos esse, non qui Samothracum initia vise- 26

20. *nudo capite*, natürlich mit *dimicantem* zu verbinden. — *Rhosacis* = Ῥωσάκου bei Diod., Ῥοισάκου bei Plut. u. Arr. (1. 15. 7). Es war einer der persischen Feldherrn in der Schlacht am Granikus. — *vetus*, nicht vom Alter, sondern von der Länge der Dienstzeit, vgl. *vetus amicus*, *hospes* u. ä.

21. *Hellanice*. Arrian nennt sie Λανίκη = Λεωνίκη. — *educaverat* s. v. a. *nutriverat*, ἔθρεψεν, näml. als Amme (*nutrix*, 2. 8). So brauchen auch Classiker bisweilen *educare* = *educere*, *nutrire* von dem rein physischen Aufziehen eines Menschen, sogar vom Grossfüttern der Thiere. — *commisit*. Dieser Clitus, S. des Dropides, zum Unterschiede von einem andern Clitus ὁ μέλας genannt, führte seit dem Tode des Philotas im Verein mit Hephaestio den Oberbefehl über die macedonische schwere Reiterei (ἑταῖροι ἱππεῖς), Arr. 3. 27. 4.

22. *tempestivo*, wie 6. 2. 2. — *gravis*. So sagt Properz: *cogor ipse meis auribus esse gravis*. — *sentiebant* besagt mehr als *censebant*, indem es zugleich den Antheil des Herzens und der Gesinnung ausdrückt. Vgl. *idem, egregie, omnia praeclara de republica sentire* u. dergl. von politischer Ueberzeugung.

23. *apud Chaeroneam*, im Jahre 338. — *obterere* wie § 31; Liv. 23. 43. 10.

24. *non alias* d. h. bei keiner anderen Gelegenheit. Zur Construktion vgl. 10. 10. 10. Sinn: er war nie so gesichert wie damals, da er sich todt stellte und mir die Vertheidigung seiner Person überliess. (S. den krit. Anhang). Zur Sache vgl. Diod. 16. 86.

25. *esse confessum*. Andere Schriftsteller berichten nur im Allgemeinen, dass Alex. wesentlich mit zum Siege bei Chaeronea durch tapferes Eingreifen beigetragen habe. — *in Illyrios*. Vielleicht meint C. den glücklichen Feldzug des Alex. gegen die thracischen Maedi am Strymon, den dieser 339 unternahm, während Philipp vor Byzanz und Perinth stand.

26. *Samothracum initia*. Als junger Mann hatte sich Philipp in die Mysterien *(initia)* von Samo-

rent, cum Asiam uri vastarique oporteret, sed eos, qui magnitudine
27 rerum fidem antecessissent. Haec et his similia laeti audiere 4
iuvenes, ingrata senioribus erant, maxime propter Philippum, sub
28 quo diutius vixerant: cum Clitus, ne ipse quidem satis sobrius,
ad eos, qui infra ipsum cubabant, conversus Euripidis rettulit
carmen, ita ut sonus magis quam sermo exaudiri posset a rege,
29 quo significabatur, male instituisse Graecos, quod tropaeis regum
dumtaxat nomina inscriberent: alieno enim sanguine partam gloriam
intercipi. Itaque rex, cum suspicaretur malignius habitum esse
30 sermonem, percontari proximos coepit, quid ex Clito audissent. Et
illis ad silendum obstinatis Clitus paulatim maiore voce Philippi
acta bellaque in Graecia gesta commemorat, omnia praesentibus
31 praeferens. Hinc inter iuniores senesque orta contentio est: et rex,
velut patienter audiret, quis Clitus obterebat laudes eius, ingentem
32 iram conceperat. Ceterum cum animo videretur imperaturus, si
finem procaciter orto sermoni Clitus inponeret, nihil eo remittente
33 magis exasperabatur. Iamque Clitus etiam Parmenionem defendere
audebat et Philippi de Atheniensibus victoriam Thebarum praeferebat excidio, non vino modo, sed etiam animi prava contentione

thrake, die neben den eleusinischen in hohem Ansehen standen, einweihen lassen und bei dieser Gelegenheit die Bekanntschaft der Olympias gemacht, Plut. Alex. 2. Der Sohn wirft hier dem Vater vor, dass er in einem Alter *cum … oporteret* für solches Possenspiel Zeit gefunden habe. — *visere*, vielleicht = ἐποπτεύειν (die Eingeweihten der höchsten Stufe hiessen ἐπόπται), doch kann es auch einfach = *adire, interesse* sein. — *antecessissent*, nämlich in demselben Lebensalter. Vgl. 3. 13. 11 *fortuna fidem excedente.*

27. *iuvenes* = *iuniores*, vgl. § 31 *inter iuniores senesque.* — *sub quo.* Auch Classiker sagen: *sub aliquo (duce, rege) esse, vivere, militare.*

28. *infra ipsum,* also noch weiter vom Könige entfernt. — *sermo* = bestimmte einzelne Worte.

29. *quo significabatur.* Es war die Stelle Eurip. Androm. 684 ff.: οἴμοι καθ' Ἑλλάδ' ὡς κακῶς νομίζεται! | ὅταν τροπαῖα πολεμίων στήσῃ στρατός, | οὐ τῶν πονούντων τοὔργον ἡγοῦνται τόδε, | ἀλλ' ὁ στρατηγὸς τὴν δόκησιν ἄρνυται κτλ. — *intercipi sc. a regibus.* Ausdruck wie 8. 17. — *itaque* d. h. *quia sonum magis quam sermonem exaudiverat,* doch ist die consecutive Kraft der Partikel hier, wie oft, sehr abgeschwächt, so dass sie in der Hauptsache nur dazu dient, den Faden der Erzählung wiederanzuknüpfen. Deutsch: kurz, genug. — *malignius,* als es wohl sonst in erregter Weinlaune zu geschehen pflegte. Uebersetze: 'absonderlich boshaft, scharf'.

31. *laudes eius,* grammatisch nicht anstössig, da der Relativsatz im Indikativ steht.

32. *cum videretur imperaturus* = δοκῶν ἐγκρατὴς ἂν ἔσεσθαι τῆς ὀργῆς, εἰ … παύσαιτο. Vgl. Cic. Lael. 82 *cupiditatibus imperabunt* u. unten 4. 24. — *remittente* wie *remittit dolor, ventus* bei Classikern. — *exasperabatur,* ein livianischer Ausdruck.

33. *prava contentione. Contentio* ist: Hartnäckigkeit, Streitsucht. So setzt Cicero (de or. 1. 47) die *contentio* der *veritas* gegenüber, die Streiterei, Rechthaberei der Wahrheitserforschung.

provectus. Ad ultimum, 'Si moriendum,' inquit, 'est pro te, 34
Clitus est primus: at cum victoriae arbitrium agis, praecipuum
ferunt praemium, qui procacissime patris tui memoriae inludunt.
Sogdianam regionem mihi attribuis, totiens rebellem et non modo 35
indomitam, sed quae ne subigi quidem possit. Mittor ad feras
bestias praecipitia ingenia sortitas. Sed, quae ad me pertinent,
transeo. Philippi milites spernis, oblitus, nisi hic Atharrias senex 36
iuniores pugnam detrectantes revocasset, adhuc nos circa Halicar-
nassum haesuros fuisse. Quomodo igitur Asiam etiam cum istis 37
iunioribus subiecisti? Verum est, ut opinor, quod avunculum tuum
in Italia dixisse constat, ipsum in viros incidisse, te in feminas.'
Nihil ex omnibus inconsulte ac temere iactis regem magis moverat, 38
quam Parmenionis cum honore mentio inlata. Dolorem tamen rex
pressit, contentus iussisse, ut convivio excederet. Nec quicquam 39
aliud adiecit, quam forsitan eum, si diutius locutus foret, expro-
braturum sibi fuisse vitam a semetipso datam: hoc enim superbe
saepe iactasse. Atque illum cunctantem adhuc surgere, qui proximi 40
ei cubuerant, iniectis manibus iurgantes monentesque conabantur
abducere. Clitus, cum abstraheretur, ad pristinam violentiam ira 41
quoque adiecta, suo pectore tergum illius esse defensum, nunc,
postquam tanti meriti praeterierit tempus, etiam memoriam invisam

34. *est primus* = denkst du an ihn zuerst, weist du ihm die beste Stelle an. — *arbitrium agis* wie 6. 1. 19 *arbitria agere.*

35. *Sogdianam*, genauer *Bactrianam* s. § 19 u. 7. 5. 1. — *praecipitia* = 'wild, leidenschaftlich.' Vgl. *ingenia cultiora sortitis* 7. 8. 11.

36. *Atharrias.* Die Sache wird auch 5. 2. 5 angedeutet. — *haesuros fuisse* = 'wir würden sitzen (vulgärdeutsch: hocken) geblieben sein'. So *haesi* = bleibe hängen 4. 10. 12.

37. *quomodo igitur*, eine eigenthümliche Frage. Die Antwort liegt im Folgenden: *quia in feminas incidisti.* — *cum istis*, mit der oben geschilderten, so wenig kriegstüchtigen jungen Mannschaft. — *avunculum.* Gemeint ist der Bruder der Olympias Alexander von Epirus, dessen Feldzug in Italien in die Jahre 334—332 fällt (nach *H. Dettmer*, diss. Bonn. 1869 in die Jahre 333—31) und mit der Ermordung desselben in Pandosia endigt. — *in viros*, vgl. Liv. 9. 19, 10. Die ursprüngliche Fassung hat wohl Gellius (17. 21. 33): *se quidem ad Romanos in ἀνδρονῖτιν, Macedonem isse ad Persas quasi in γυναικονῖτιν.*

38. *temere iactis*, wie *quod (sc. verbum) temere iactum* Liv. 5. 15. 5. — *pressit* = *suppressit.* So sagt Curt. anderwärts *premere indignationem, consilium suum* u. vollständiger: *aliquid in animo premere* 6. 9. 19. — *contentus* c. inf. S. Einl. § 34 b. γ.

39. *datam* = *servatam* (s. § 20). Vgl. Vell. 2. 52: *cum libentius vitam victor daret quam victi acciperent* u. Curt. 6. 8. 8 *accepisse vitam.*

40. *Atque* = 'zudem'. Der König mässigte sich, ausserdem machten auch die Umgebenden den Versuch, den Wüthenden zu entfernen.

41. *pristinam*, hier, wie auch sonst nicht selten, auf das eben Vergangene hinweisend = von vorhin. *ira* ist der hell auflodernde Zorn über den eben gehörten höhnischen Vorwurf.

42 esse, proclamat. Attali quoque caedem obiciebat et ad ultimum Iovis, quem patrem sibi Alexander adsereret, oraculum eludens, 43 veriora se regi quam patrem eius respondisse dicebat. Iam tantum irae conceperat rex, quantum vix sobrius ferre potuisset. Enim- 44 vero olim mero sensibus victis ex lecto repente prosiluit. Attoniti amici ne positis quidem, sed abiectis poculis consurgunt in eventum 45 rei, quam tanto impetu acturus esset, intenti. Alexander rapta lancea ex manibus armigeri Clitum adhuc eadem linguae intemperantia furentem percutere conatus a Ptolomaeo et Perdicca inhi- 46 betur. Medium conplexi [et] obluctari perseverantem morabantur: 47 Lysimachus et Leonnatus etiam lanceam abstulerant. Ille militum fidem inplorans conprehendi se a proximis amicorum, quod Dareo nuper accidisset, exclamat signumque tuba dari, ut ad regiam ar- 48 mati coirent, iubet. Tum vero Ptolomaeus et Perdiccas genibus advoluti orant, ne in tam praecipiti ira perseveret spatiumque potius animo det: omnia postero die iustius executurum. Sed clausae 49 erant aures obstrepente ira. Itaque impotens animi procurrit in regiae vestibulum et vigili excubanti hasta ablata constitit in aditu, 50 quo necesse erat iis, qui simul cenaverant, egredi. Abierant ceteri. Clitus ultimus sine lumine exibat. Quem rex, quisnam esset, interrogat. Eminebat etiam in voce sceleris, quod parabat, atro- 51 citas. Et ille iam non suae, sed regis irae memor Clitum esse et de convivio exire respondit. Haec dicentis latus hasta transfixit

42. *Attali*, s. 6. 9. 17; 7. 1. 3. Ueber *Jovis* = *Jovis Hammonis* s. 6. 9. 18, 10. 28. — *adsereret. Rem sibi adserere* = *vindicare*, für sich beanspruchen (vgl. 10. 10. 14) ist poetisch und nachclassisch; die Construktion mit 2 accus. hat auch Val. Max. 4. 4. 4.

43. *enimvero*, genau wie 4. 7. 14 gebraucht, bildet einen scharfen Gegensatz zu *vix sobrius potuisset*. Sinn: Freilich (*enim*) in dieser Stunde, da er noch vollends (*vero*) seiner Sinne nicht mehr mächtig war, war an Selbstbeherrschung nicht zu denken. — *victis*, vgl. *vinci somno, labore, ira, dolore* u. dergl. bei Livius u. Dichtern.

44. *ne pos. quidem* für *non positis, non tam positis ... quam*. Aehnlich Cic. Phil. 13. 43 *ne pios quidem sed piissimos* = *non modo (dicam) pios sed piissimos*.

45. *rapta*, kräftiger als *abrepta*, = 'riss an sich'. Vgl. *arma rapiunt* Tac. ann. 2. 19.

47. *nuper* s. 5. 12. 15. Dieselbe Wendung lässt auch Arrian (4. 8) den König brauchen.

48. *spatium* = 'Frist, Verzug.' Man sagt nicht bloss *spatium dare, sumere, postulare rei (agendae)* und *ad rem (agendam)*, sondern auch *rei alicui*. Vgl. z. B. Liv. 2. 56. 16 *daret irae spatium* u. ebendas. 8. 32. 14 *ut rem in posterum diem differret et irae suae spatium et consilio tempus daret*. An den Prohibitivsatz schliesst sich, wie häufig, ohne Wechsel der Partikel ein Jussivsatz (s. oben 7. 1. 38).

49. *impotens animi* = *impotens irae*, Liv. 29. 9. 9. — *ablata* = *erepta*. So selten bei Classikern, doch sagt auch Cicero *spiritus ei aufertur*, Verr. 5. 118.

50. *eminebat*, stärker als *apparebat*. So *studium eminebat* 4. 1. 24; *maior ira eminebat* Liv. 2. 35. 6.

51. *memor*. Sinn: sein Zorn war mittlerweile verraucht und er dachte nur daran, den des Königs zu begütigen. Nach Arrian u. a.

morientisque sanguine adspersus, 'I nunc,' inquit, 'ad Philippum 52
et Parmenionem et Attalum.'

CAP. II.

Male humanis ingeniis natura consuluit, quod plerumque non 1
futura, sed transacta perpendimus. Quippe rex, postquam ira mente
decesserat, etiam ebrietate discussa magnitudinem facinoris sera
aestimatione perspexit. Videbat, tunc inmodica libertate abusum, 2
sed alioqui egregium bello virum et, nisi erubesceret fateri, ser-
vatorem sui occisum. Detestabile carnificis ministerium occupaverat
rex, verborum licentiam, quae vino poterat inputari, nefanda caede
ultus. Manabat toto vestibulo cruor paulo ante convivae: vigiles 3
attoniti et stupentibus similes procul stabant liberioremque paeni-
tentiam solitudo exciebat. Ergo hastam ex corpore iacentis evolsam 4
retorsit in semet: iamque admoverat pectori, cum advolant vigiles
et repugnanti e manibus extorquent adlevatumque in tabernaculum
deferunt. Ille humi prostraverat corpus gemitu eiulatuque misera- 5
bili totam personans regiam. Laniare deinde os unguibus et cir-
cumstantes rogare, ne se tanto dedecori superstitem esse paterentur.
Inter has preces tota nox extracta est. Scrutantemque, num ira 6
deorum ad tantum nefas actus esset, subit anniversarium sacri-
ficium Libero Patri non esse redditum statuto tempore: itaque inter

erfolgte der Mord nicht hinterlistiger Weise *in vestibulo regiae*, sondern vor den Gästen im Speisezimmer.

CAP. II.

1. *decesserat*. So sagt Livius: *ira, cura, pavor decedit alicui* neben *animo alicuius*. Ueber das plpf. s. 7. 1. 1. — *discussa* wie *discusso sopore* 6. 8. 22. — *sera aestimatione*. Ebenso 4. 12. 21 mit *perpendere*. Ganz ähnlich ist die Schilderung der Reue Tac. ann. 14. 10. 1.

2. *tunc*, 'in jenem einzelnen Falle', so *alias ... tunc* 9. 4. 15; *quondam ... tunc* 3. 11. 25. — *occupaverat* = hatte vollzogen, gewissermassen: an sich gerissen, dem *carnifex* in seinem blutigen Amte vorgegriffen. So *occupare munus* 11. 8. — *inputari*, nachclassisch, s. 7. 1. 19; 22.

3. *exciebat*. So *excire timorem, tumultum* bei Livius. *Liberiorem* wie *libere conqueri* 7. 2. 35; Gegensatz: *tacitam, pressam*. Vgl. Liv. 2. 58. 4 *liberior saevitia, quod sine tribuniciis vinculis erat*.

4. *repugnanti*. Vgl. Cic. in Catil. 1. 16 *tibi est extorta sica de manibus*, ebend. 2. 2. *ei sicam e manibus extorsimus*.

5. *prostraverat*, über das plpf. s. Einl. § 31. 6. — *personans*. Auch Tacitus braucht dies Wort nach Dichterart transitiv. Vielleicht schrieb C.: *personante* wie 10. 5. 7 *ploratu ... tota regia personabat*.

6. *inter has preces*, natürlicher wäre *his precibus*. Vgl. 7. 8. 2; 10. 2. 10. Der Ausdruck *preces* ist seltsam und erscheint viel zu eng. Uebersetze frei: 'unter diesen Ausbrüchen der Verzweiflung', denn sicher ist bei *preces* nicht bloss an das zunächst vorhergehende *rogare circumstantes* zu denken. — *anniversarium* wie 4. 2. 10 mit *sacrum*. Zur Sache s. Arr. 4. 8 u. 9. — *inter vinum et epulas* (vgl. *inter epulas* unten § 8 u. 3. 12. 9; *inter scyphos*, Cic. epp. 7. 22) ist betont; aus der Gelegenheit, bei der die That stattfand, wollte man einen Schluss machen auf die göttliche Person,

7 vinum et epulas caede commissa iram dei fuisse manifestam. Ceterum magis eo movebatur, quod omnium amicorum animos videbat attonitos: neminem cum ipso sociare sermonem postea ausurum: vivendum esse in solitudine velut ferae bestiae terrenti alias timenti-
8 que. Prima deinde luce tabernaculo corpus, sicut adhuc cruentum erat, iussit inferri. Quo posito ante ipsum lacrimis obortis, 'Hanc', inquit, 'nutrici meae gratiam rettuli, cuius duo filii apud Miletum pro mea gloria occubuere mortem, hic frater, unicum
9 orbitatis solacium, a me inter epulas occisus est. Quo nunc se conferet misera? Omnibus eius unus supersum, quem solum aequis oculis videre non poterit. Et ego servatorum meorum latro, revertar in patriam, ut ne dexteram quidem nutrici sine memoria
10 calamitatis eius offerre possim!' Et cum finis lacrimis querellisque non fieret, iussu amicorum corpus ablatum est. Rex triduum iacuit
11 inclusus. Quem ut armigeri corporisque custodes ad moriendum obstinatum esse cognoverunt, universi in tabernaculum inrumpunt diuque precibus ipsorum reluctatum aegre vicerunt, ut cibum ca-
12 peret. Quoque minus caedis puderet, iure interfectum Clitum Macedones decernunt sepultura quoque prohibituri, ni rex humari iussisset.

13 Igitur x diebus maxime ad confirmandum pudorem apud Ma- 7
racanda consumptis cum parte exercitus Hephaestionem in regionem

welche dieselbe herbeigeführt habe. *fuisse manifestam* = φανῆναι, sei offenbar geworden, oder, wenn man *manif.* mit *iram* verbinden will, *fuisse* = sei vorhanden gewesen, habe vorgelegen wie Liv. 2. 29. 4.

7. *sociare sermonem. Sociare gaudia, consilia, mortem cum aliquo* ist poetisch und nachclassisch, doch ist analog Cic. p. Planc. 73 *periculum vitae suae cum aliquo sociare.* — *timentique. que* = 'beziehentlich' wie 5. 1. 37 *parentes maritique*; Liv. 3. 55. 13 *supprimebantur vitiabanturque.*

8. *sicut ... erat*, Wortstellung wie 9. 7. 10; 10. 4. 2; die gewöhnliche Stellung: *sicut erat* 3. 10. — *gratiam rettuli.* Auch bei Arrian klagt Alex. ὡς καλὰ ἄρα εἴη αὐτῇ (*nutrici*) τροφεῖα ἀποτετικώς, ἢ γε τοὺς μὲν παῖδας ὑπὲρ αὐτοῦ μαχομένους ἐπεῖδεν ἀποθανόντας, τὸν ἀδελφὸν δὲ αὐτῆς αὐτὸς αὐτοχειρίᾳ ἔκτεινεν.

9. *omnibus eius* = 'allen ihren Angehörigen'. So *pauci sui* = *pauci e suis*, Caes. b. c. 1. 19. 2; 3. 96. 4. — *aequis oculis* so viel als *aequa mente.* — *latro* = *percussor* wie 7. 8. 19.

10. *lacrimis querellisque.* Ueber den dat. s. Einl. § 28 a. Anm. — *inclusus.* Nach 8. 22 tröstete ihn in dieser Zeit der Philosoph Callisthenes, was hier erwähnt werden musste.

11. *reluctatum* s. 6. 2. 6. — *vicerunt.* So sagt Hor. epod. 17. 27 *vincor ut credam* und ähnlich Liv. 5. 36. 8 *seniores vicere (= impetravere) ut ... mitterentur.*

12. *quoque* = *et quo*, wie Liv. 22. 42. 2. — *probibituri, ni* wie *percussurus, nisi* 3. 4. Zu *sepult. prohib.* vgl. *honoribus aliquem prohibere* = seine Bewerbung um Ehrenstellen verhindern.

13. *igitur*, knüpft nach der Episode von Clitus den Faden der Erzählung wieder an. — *ad confirmandum pudorem*, ähnlich wie 6.25 *ad consolandam patientiam verberum*, = *ad confirmandum paenitentis animum.* Das Nächstliegende wäre offenbar ein Verbum wie *vincendum* (§ 34). — *in hie-*

Bactrianam misit, commeatus in hiemem paraturum. Quam Clito 14
ante destinaverat provinciam, Amyntae dedit: ipse Xenippa pervenit.
Scythiae confinis est regio habitaturque pluribus ac frequentibus
vicis, quia ubertas terrae non indigenas modo detinet, sed etiam
advenas invitat. Bactrianorum exulum, qui ab Alexandro defece- 15
rant, receptaculum fuerat. Sed postquam regem adventare con-
pertum est, pulsi ab incolis — II milia fere et D — congregantur.
Omnes equites erant, etiam in pace latrociniis adsueti: tum ferocia 16
ingenia non bellum modo, sed etiam veniae desperatio efferaverat.
Itaque ex improviso adorti Amyntam, praetorem Alexandri, diu an-
ceps proelium fecerant: ad ultimum DCC suorum amissis, quorum 17
CCC hostis cepit, dedere terga victoribus, haud sane inulti, quippe
LXXX Macedonum interfecerunt, praeterque eos CCC et L saucii facti
sunt. Veniam tamen etiam post alteram defectionem impetraverunt. 18
8 His in fidem acceptis in regionem, quam Nautaca appellant, 19
rex cum toto exercitu venit. Satrapes erat Sisimithres duobus ex
sua matre filiis genitis: quippe apud eos parentibus stupro coire
cum liberis fas est. Is armatis popularibus fauces regionis, qua 20
in artissimum cogitur, valido munimento saepserat. Praeterfluebat
torrens amnis, terga petra claudebat: hanc manu perviam incolae
fecerant. Sed aditu specus accipit lucem: interiora nisi inlato lu- 21
mine obscura sunt. Perpetuus cuniculus iter praebet in campos
ignotum nisi indigenis. At Alexander, quamquam angustias natu- 22
rali situ munitas ac validas manu barbari tuebantur, tamen arieti-
bus admotis munimenta, quae [manu] adiuncta erant, concussit
fundisque et sagittis propugnantium plerosque deiecit: quos ubi

mem, von 328 zu 327. — *Clito*, s. 1. 19. Die Lage von Xenippa lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen, da *Scythiae* ein völlig unbestimmter Ausdruck ist.

14. *pluribus* = *compluribus* wie 13. 9; 10. 2. 8; 10. 9. 1 u. häufig bei Livius.

15. *congregantur*, betont: 'schaarten sich zu einem Heerkörper'; Gegensatz ist die vorhergehende Dislokation. Ueber diese Baktrianer s. 1. 3.

16. *efferaverat*, vgl. Liv. 2. 23. 4 *promissa barba et capilli efferaverant speciem oris.* — *Amyntam*, identisch mit dem § 13 erwähnten?

18. *alteram*, s. 7. 6. 13 etc. Diese ganze Episode hat nur Curtius.

19. *Nautaca*, gelegen in Sogdiana. Hier hielt Alex. auch nach Arrian längere Rast. Der Aufbruch von dort wird 4. 1 berichtet. — *duobus ... genitis*, harte abl. absol. Vgl. 9. 1. 12 *serpentium magna vis squamis fulgorem ... reddentibus* u. Einl. § 36 e.

20. *qua — cogitur*. Entbehrlicher Beisatz; s. die Anm. zu 7. 8. 25. — *praeterfluebat*, nach § 23 hinter dem *munimentum* u. diesem etwa parallel. — *terga* = 'Hintergrund'. Vgl. Liv. 25. 15. 12 *ad terga collis* = im Rücken des Hügels. — *manu* = *opere* § 22.

21. *Sed aditu*. *Sed* = 'freilich nur': das vorausgehende *perviam* wird gewissermassen beschränkt. Ueber das praes. s. Einl. § 31 und vgl. 5. 1. 27; 8. 10. 12; 9. 3. 4. — *nisi inlato* s. Einl. § 45 b.

22. *nat. situ* wie 3. 4. 2, wo ebenfalls *manu* den Gegensatz bildet. Verbinde *validas manu*. — *adiuncta* näml. *angustiis*; der Beisatz *manu* ist sehr entbehrlich. — *Concussit* = vermochte zu

dispersos fugavit, ruinas munimentorum supergressus ad petram
23 admovit exercitum. Ceterum interveniebat fluvius coeuntibus aquis
ex superiore fastigio in vallem magnique operis videbatur tam va-
24 stam voraginem explere. Caedi tamen arbores et saxa congeri
iussit: ingensque barbaros pavor, rudes ad talia opera, concusserat
25 excitatam molem subito cernentes. Itaque rex ad deditionem metu 9
posse conpelli ratus Oxarten misit nationis eiusdem, sed dicionis
26 suae, qui suaderet duci, ut traderet petram. Interim ad augendam
formidinem et turres admovebantur et excussa tormentis tela mi-
cabant. Itaque verticem petrae omni alio praesidio damnato peti-
27 verunt. At Oxartes trepidum diffidentemque rebus suis Sisimithren
coepit hortari, ut fidem quam vim Macedonum mallet experiri neu
moraretur festinationem victoris exercitus in Indiam tendentis: cui
quisquis semet offerret, in suum caput alienam cladem esse ver-
28 surum. Et ipse quidem Sisimithres deditionem adnuebat: ceterum
mater eademque coniux morituram se ante denuntians, quam in
ullius veniret potestatem, barbari animum ad honestiora quam tu-
tiora converterat pudebatque libertatis maius esse apud feminas
29 quam apud viros pretium. Itaque dimisso internuntio pacis ob-
sidionem ferre decreverat. Sed cum hostis vires suasque pensaret,
rursus muliebris consilii, quod praeceps magis quam necessarium
30 esse credebat, paenitere eum coepit. Revocatoque strenue Oxarte
futurum se in regis potestatem respondit, unum precatus, ne vo-

erschüttern. — *propugnantium*. Ueber den genet. bei *plerique* s. Einl. § 29 a, Anm. 1.

24. *rudes ad t. opera*. Dieselbe Construktion oben 6. 6. 9. — *concusserat*. So definirt Cicero den Schrecken, *terror*, als einen *metus concutiens*. — *excitatam* wie 4. 3. 8; 7. 6. 26. Aehnlich sind die Einzelheiten, die Arrian (4. 21) über die Belagerung der Veste des Chorienes im Lande der Paraetacae berichtet, während seine Erzählung von der Erstürmung der Σογδιανὴ πέτρα (4. 18) in der Hauptsache mit dem Bericht von der Einnahme der Burg des Arimazes Curt. 7. 11. 1 etc. übereinstimmt. Auch bei anderen Schriftstellern zeigt sich in Betreff der Eroberung der verschiedenen Bergvesten grosse Verwirrung.

25. *Oxarten*. Nach Arrian war der hier erwähnte Unterhändler kein anderer als Oxyartes (Curt. 8. 4. 21), der Vater der Roxane. Ueber die direkte Verbindung des gen. qual. mit dem nom. proprium s. Einl. § 29 c.

26. *tela micabant*, der einzige Hexameterausgang am Satzschlusse bei C. [Vielleicht *emicabant* nach Liv. 44. 10. 6]. — *damnato* = *spreto* s. die Anm. zu 3. 2. 1.

27. *alienam* = *aliorum* d. i. *Indorum*. So brauchen auch die Classiker vereinzelt *alienus* für den Genetiv von *alius*, *alii* in Bezug auf bestimmte Individuen oder Classen von Individuen.

28. *et ipse quidem ... ceterum*. Griechisch: καὶ αὐτὸς μέν .... δέ. — *ad honestiora quam tutiora*, sehr harte Substantivirung. Vgl. 4. 2. 8, 12; 8. 1. 38 u. livianische Wendungen wie *per instructa omnia*, *per invia pleraque*, *ad potiunda sperata* u. dgl. — *pretium*. Man sagt sowohl *res est in pretio* als auch *est rei pretium* im Sinne von: 'eine Sache hat Geltung, Werth'.

29. *necessarium* d. i. unbedingt geboten. Der eigentliche Gegensatz wäre *salubre*, *utile*. Der von C. gewählte Ausdruck ist milder.

30. *in regis potestatem* wie 10. 7. 9. Diese griechische constr.

luntatem et consilium matris suae proderet, quo facilius venia illi quoque inpetraretur. Praemissum igitur Oxarten cum matre liberis- 31
que et totius cognationis grege sequebatur, ne expectato quidem fidei pignore, quod Oxartes promiserat. Rex equite praemisso, qui 32
reverti eos iuberet opperirique praesentiam ipsius, supervenit et victimis Minervae ac Victoriae caesis imperium Sisimithri restituit spe maioris etiam provinciae facta, si cum fide amicitiam ipsius coluisset. Duos illi iuvenes patre tradente secum militaturos sequi 33
iussit.

0 Relicta deinde phalange ad subigendos *Sogdianos*, qui defecerant, cum equite processit. Arduum et inpeditum saxis iter primo 34
utcumque tolerabant, mox equorum non ungulis modo attritis, sed corporibus etiam fatigatis sequi plerique non poterant et rarius subinde agmen fiebat pudorem, ut fere fit, immodico labore vincente. Rex tamen subinde equos mutans sine intermissione fu- 35
gientes insequebatur. Nobiles iuvenes comitari eum soliti defecerant praeter Philippum. Lysimachi erat frater, tum primum adultus et, quod facile adpareret, indolis rarae. Is pedes — incredibile 36
dictu — per D stadia vectum regem comitatus est saepe equum suum offerente Lysimacho, nec tamen, ut digrederetur a rege, effici

ad sensum, in der bei *esse* und *habere* ein Begriff wie *venire* vorschwebt, ist vorherrschend dem Curialstil eigen und beschränkt sich auf gewisse Phrasen: *in dicionem, potestatem esse; in custodiam habere* u. ä. Auch Cicero hat sie, z. B. Verr. 5. 98; de imp. Cn. Pomp. 33 (nach Gellius 1. 7. 16). Den Ablativ braucht Curtius in gleichem Falle 5. 9. 5; 8. 3. 7 und 4. 14. 13. Auch Livius hat beide Construktionen neben einander. — *unum* = *id unum*. Ebenso *unum elocutus* bei Cäsar; *nihil praeter unum, solum quod* = *id solum quod* bei Cicero.

31. *cognationis*. Ebenso (concret) auch vereinzelt bei Cic. u. Cäsar z. B. p. Cluent. 16; b. g. 7. 32. 4.

32. *supervenit* d. h. er erschien plötzlich, ganz unerwarteter Weise selbst. Vgl. 1. 6. — *Minervae ac Victoriae* wie oben 4. 13. 15. — *restituit*. Das Gleiche berichtet Arrian von Chorienes, s. die Anm. zu § 24.

33. *illi* = *Alexandro*. Natürlicher wäre die Passivconstruktion *a patre illi traditos*. — *relicta*, doch wohl im Winterquartier zu Nautaca. — *ad subigendos*. Nach diesem Worte ist wahrscheinlich *Sogdianos* (s. oben 1. 35) ausgefallen. Man denke an die mit *Spitamenes* nach Arr. 4. 17. 6 verbündet gewesenen sogdianischen Banden, die, insoweit sie sich noch nicht ergeben hatten, vor den Macedoniern in das Land der Dahae (s. 3. 1) geflüchtet waren.

34. *utcumque* = 'wohl oder übel.' S. Einl. § 22. — *vincente*. Vgl. Liv. 27. 12. 15 *vicit metus pudorem*. So sagt C.: *vincit dolor consilium, spes metum, cupido rationem* und dergl. — *rarius*, Gegensatz: *densum agmen*. *Subinde*, hier = *sensim, paulatim*, in der folgenden Zeile dagegen ziemlich = *identidem, alios ex aliis*.

35. *defecerant* = ἀπειρήκεσαν, waren ermattet zurückgeblieben. — *tum primum* 'eben erst', formelhaft. — *quod adpareret*, potent. praeter. wie 12. 8 und Nep. Eum. 2. 2 *quod facile intellegi posset*.

36. *comitatus est ... potuit*. Das perf. stellt das schliessliche Resultat dar; hebt daher noch mehr, als es das impf. thun würde, hervor, dass Phil. sein Vorhaben wirklich bis zu Ende durchführte.

37 potuit, cum lorica indutus arma gestaret. Idem, cum perventum esset in saltum, in quo se barbari abdiderant, nobilem edidit pu-
38 gnam regemque comminus cum hoste dimicantem protexit. Sed postquam barbari in fugam effusi deseruere silvas, animus, qui in ardore pugnae corpus sustentaverat, liquit subitoque ex omnibus
39 membris profuso sudore arboris proximae stipiti se adplicuit. Deinde ne illo quidem adminiculo sustinente manibus regis exceptus est, inter quas conlapsus extinguitur. Maestum regem alius haud levis
40 dolor excepit. Erigyius inter claros duces fuerat: quem extinctum esse paullo ante, quam reverteretur in castra, cognovit. Utriusque funus omni apparatu atque honore celebratum est.

Cap. III.

1 Dahas deinde statuerat petere: ibi namque Spitamenen esse cognoverat. Sed hanc quoque expeditionem, ut pleraque alia, fortuna indulgendo ei numquam fatigata pro absente transegit. Spitamenes uxoris immodico amore flagrabat: quam aegre fugam et nova subinde exilia tolerantem, in omne discrimen comitem trahe-
2 bat. Illa malis fatigata identidem muliebres adhibere blanditias, ut tandem fugam sisteret victorisque Alexandri clementiam expertus
3 placaret, quem effugere non posset. Tres adulti erant liberi ex eo geniti: quos cum pectori patris admovisset, ut saltem eorum misereri vellet, orabat: et, quo efficaciores essent preces, haud
4 procul erat Alexander. Ille se prodi, non moneri ratus et formae profecto fiducia cupere eam quamprimum dedi Alexandro, acinacem strinxit percussurus uxorem, nisi prohibitus esset fratrum eius oc-

38. *liquit*; ebenso *linquente animo* 6. 1. 15; 6. 9. 33 u. ö. ohne Objekt *(corpus)*. Zur Sache vgl. Just. 15. 3. 12.

39. *sustinente* = 'ihm den nöthigen Halt gab.' — *inter quas*, vgl. 4. 10. 19 *inter socrus ... manus collapsa erat*. — *excepit*. Uebersetze: 'wartete des Königs', eigentlich: 'nahm ihn unmittelbar darauf in Beschlag'. Ganz ebenso 6. 2. 1 *ut primum curis laxatus est animus, excepere eum voluptates*. Vgl. auch Vell. 2. 55 *victorem Africani belli excepit Hispaniense*.

40. *Erigyius*, einer der tüchtigsten Obersten der Reiterei. S. z. B. 7. 4. 34 etc. Der nicht sonderlich geschmackvolle Satzbau wie 3. 3. 1; 6. 6. 15. — *in castra*, s. § 19.

Cap. III.

1. *Dahas* s. 1. 6; *Spitamenen* s. 7. 9. 20. — *pleraque* = *permulta*, s. 6. 9. 35. Aber auch bei dieser Auffassung des Wortes erscheint der Ausdruck noch hyperbolisch, wenn man zumal *pro absente transegit* ganz buchstäblich fasst. — *Spitamenes*. Die ganze folgende Geschichte bis § 15 hat Arrian nicht. Nach ihm schnitten die scythischen Massageten, zu denen Spit. sich geflüchtet hatte, diesem auf die Kunde vom Anmarsch der Macedonier den Kopf ab und schickten denselben an Alex. (4. 17. 7). — *nova subinde* = 'immer wieder neue, rasch wechselnde'. Das Particip *tolerantem* hat concessiven Sinn. — *exilia*. Etwas verschieden 6. 4. 13 *exilia multa patere fugienti*.

3. *haud procul erat* brachylogisch für: wies sie darauf hin, dass Alex. etc. — *Quo ... essent*, Consecutivsatz mit finaler Form: ganz ebenso 7. 4. 17.

4. *profecto* steht hier, wie 5.

cursu. Ceterum abire conspectu iubet addito metu mortis, si se 5
oculis eius obtulisset, et ad desiderium levandum noctes agere inter
pelices coepit. Sed penitus haerens amor fastidio praesentium ac- 6
census est. Itaque rursus uni ei deditus orare non destitit, ut tali
consilio abstineret patereturque sortem, quamcumque iis fortuna
fecisset: sibi mortem deditione esse leviorem. At illa purgare se, 7
quod, quae utilia esse censebat, muliebriter forsitan, sed fida ta-
men mente suasisset: de cetero futuram in viri potestate. Spita- 8
menes simulato captus obsequio de die convivium apparari iubet
vinoque et epulis gravis et semisomnus in cubiculum fertur. Quem 9
ut alto et gravi somno sopitum esse sensit uxor, gladium, quem
veste occultaverat, stringit caputque eius abscisum cruore respersa
12 servo suo conscio facinoris tradit. Eodem comitante, sicuti erat 10
cruenta veste, in Macedonum castra pervenit nuntiarique Alexandro
iubet, esse, quae ex ipsa deberet adgnoscere. Ille protinus bar- 11
baram iussit admitti. Quam ut respersam cruore conspexit, ratus,
ad deplorandam contumeliam venisse, dicere quae vellet iubet. At 12
illa servum, quem in vestibulo stare iusserat, introduci desideravit.
Qui, quia caput Spitamenis veste tectum habebat, suspectus scru-
tantibus, quid occuleret, ostendit. Confuderat oris exsanguis notas 13
pallor, nec quid esset nosci satis poterat. Ergo rex, certior factus
humanum caput adferre eum, tabernaculo excessit percontatusque,

11. 7; 9. 1. 18 u. ö. nach verb. sentiendi, um auszudrücken, dass bei jemandem eine Vermuthung, Ansicht plötzlich mit unumstösslicher Gewissheit auftauche; ('ganz sicher, jedenfalls'). — *percussurus*, wie 2. 12.

5. *conspectu*. Das Gewöhnliche ist *e (a) conspectu* oder *ex (ab) oculis*. Vgl. Sall. Jug. 68. 1. *e conspectu abit*. — *metu* = 'Androhung', vgl. *minis* 4. 2. — *eius* für *suis*, wie § 6 *iis* für *ipsis*. S. Einl. § 11 a.

6. *praesentium* = 'der ihn zur Zeit umgebenden (Frauen)'. So brauchen *praesens* mit relativer Bedeutung = 'derzeitig, damalig' vor Curtius, der es häufig so anwendet, schon Livius und vereinzelt sogar die Classiker (z. B. Caes. b. c. 1. 29. 1). Vgl. § 16 *praes. curarum*. — *fecisset* = *paravisset* steht für das fut. exact. d. direkten Rede.

7. *censebat* = *censuisset* s. Einl. § 82 c. β. — *de cetero* wie 4. 1. 14. *In potestate* hier so viel als 'willfährig' wie 3. 5. 14 *esset in pot. medentium*.

8. *de die* wie 5. 7. 2 *de die inibat convivia*. — *vinoque*; *que* = und dabei, und schliesslich.

9. *somno ... sensit*, Lautmalerei mit dem Buchstaben *s* (sechsmal wiederholt).

10. *sicuti ... veste*, s. 2. 8 *sicut adhuc cruentum erat*. — *ex ipsa* d. h. *ipsius adspectu*, daher *adgnoscere* vollständig berechtigt. Der Sinn ist: um zu erfahren, was vorgegangen sei, müsse er sie selbst sehen. Vgl. Caes. b. c. 2. 6. *navis, quae ex insigni facile adgnosci poterat*. — *contumeliam* wie 4. 10. 29.

12. *desideravit*. Vgl. 7. 7. 7 *plura dici res desideravit*. — *stare* = stehen bleiben, wie *stabant* Liv. 2. 56. 11. Ebenso *haesi* 4. 10. 12 u. *vixisset* unten § 14.

13. *confuderat* = *effecerat ut confunderentur*. Das Subject *pallor* ist personificirt. — *Notae* sind die Gesichtszüge, *lineamenta oris*.

14 quid rei sit, illo profitente cognoscit. Variae hinc cogitationes invicem animum diversa agitantem commoverant. Meritum ingens in semet esse credebat, quod transfuga et proditor, tantis rebus, si vixisset, iniecturus moram, interfectus esset: contra facinus ingens aversabatur, cum optime meritum de ipsa, communium pa-
15 rentem liberum, per insidias interemisset. Vicit tamen gratiam meriti sceleris atrocitas denuntiarique iussit, ut excederet castris neu licentiae barbarae exemplar in Graecorum mores et mitia in-
16 genia transferret. Dahae Spitamenis caede conperta Dataphernen, 13 defectionis eius participem, vinctum Alexandro seque dedunt. Ille maxima praesentium curarum parte liberatus convertit animum ad vindicandas iniurias eorum, quibus a praetoribus suis avare ac su-
17 perbe imperabatur. Ergo Phratapherni Hyrcaniam et Mardos cum Tapuris tradidit mandavitque, ut Phradaten, cui succedebat, ad se in custodiam mitteret. Arsami, Drangarum praefecto, substitutus est Stasanor: Arsaces in Mediam missus, ut Oxydates inde decederet. Babylonia demortuo Mazaeo Stameni subiecta est.

CAP. IV.

1 His conpositis tertio mense ex hibernis movit exercitum, re- 14

14. *tantis rebus* wie 3. 6. 19 = seinen grossen Unternehmungen. Gemeint ist insbesondere der Zug nach Indien. — *iniecturus*. Auch Livius hat neben *moram facere, inferre, afferre* hier und da *moram (cunctationem) alicui (rei) inicere*. — *facinus* ohne Beisatz im üblen Sinne haben auch die Classiker häufig.

15. *vicit* = 'es wog schliesslich schwerer, gab den Ausschlag', näml. in Alexander's Seele. — *lic. barbarae exemplar* = dieses (schlimme) Vorbild barbarischer Rohheit. Auch wir sagen nicht bloss 'von einem Original gewisse Züge auf die Copie übertragen', sondern auch kurz: das Original, Muster übertragen. *Transferre* war t. t. der nachahmenden Künste, vgl. Cic. de inv. 2. 2 *ut mutum in simalacrum ex animali exemplo* (= belebtem Original) *veritas transferatur*. Uebersetze freier: ein Zug von barbarischer Rohheit. [Vielleicht schrieb C.: *transferretur*]. — *mores* = Wesen, Charakter. Zu *mitia* vgl. 3. 2. 17 *mite ingenium*; 9. 10. 9 *inmitia ingenia*. Die macedonischen Grossen legten Werth darauf, als Abkömmlinge der alten Dorier (Herakliden) zu den Hellenen gezählt zu werden. S. 6. 9. 36.

16. *Dataphernen*, s. 7. 5. 21. — *seque* d. h. und zugleich sich selbst. Dieselbe Trennung zweier coordinirter Objekte durch mehrere Worte 4. 7. 4; 9. 5. 17 u. ö. — *iniurias*, natürlich passiv zu fassen = Unbilden.

17. *Phratapherni* s. 6. 4. 23. Dieselbe Notiz giebt Arrian, nur dass er den abgesetzten Satrapen Autophradates nennt. — *Arsami* s. 7. 3. 1. Nach Arrian (3. 29) hatte die Ersetzung des Arsames, Statthalters von Ariana (s. oben 7. 3. 1), bereits früher stattgefunden, dagegen erfolgte um diese Zeit die Ernennung des Stasanor zum Satrapen der Drangae (4. 18). C. scheint beides vermengt zu haben. — *Arsaces* = Ἀρσοπάτης, Arr. 4. 18. 3. — *demortuo* wie 10. 22. Auch Cicero und Livius brauchen gelegentlich dieses, wie es scheint, vorherrschend im Curialstil üblich gewesene Compositum.

CAP. IV.

1. *ex hibernis*, in Nautaca (2. 19). — *Gazaba*, wohl östlich von

gionem quae Gazaba appellatur, aditurus. Primus dies quietum iter praebuit: proximus ei nondum quidem procellosus et tristis, obscurior tamen pristino non sine minis crescentis mali praeteriit. Tertio ab omni parte caeli emicare fulgura et nunc internitente luce, nunc condita non oculos modo meantis exercitus sed etiam animos terrere coeperunt. Erat prope continuus caeli fragor et passim cadentium fulminum species visebatur attonitisque auribus stupens agmen nec progredi nec consistere audebat. Tum repente imber grandinem incutiens torrentis modo effunditur. Ac primo quidem armis suis tecti exceperant, sed iam nec retinere arma lubricae et rigentes manus poterant nec ipsi destinare, in quam regionem obverterent corpora, cum undique tempestatis violentia maior quam vitabatur occurreret. Ergo ordinibus solutis per totum saltum errabundum agmen ferebatur. Multique prius metu quam labore defatigati prostraverant humi corpora, quamquam imbrem vis frigoris concreto gelu adstrinxerat. Alii se stipitibus arborum admoverant: id plurimis et adminiculum et suffugium erat. Nec fallebat ipsos morti locum eligere, cum inmobilis vitalis calor linqueret: sed grata erat pigritia corporum fatigatis nec recusabant

Nautaca im Gebiet der Paraetacae gelegen.

2. *pristino* = letztvergangen. So brauchen auch die Classiker bisweilen *dies pristinus* = *pridie*, wie *dies crastinus* = *cras*. — *sine minis*, 'ohne drohende Anzeigen'. Vgl. Tib. 2. 3. 46 *neglegat hibernas piscis adesse minas*.

3. *internitente ... condita*. Fast dieselben Worte wie oben 7. 11. 21. — *meantis*. Mit persönlichem Subjekt ist das Wort poet. u. nachclassisch. S. oben 3. 5. 9.

4. *caeli fragor*. Zu vergleichen ist die Stelle Liv. 40. 58. 4, wo sich auch die Ausdrücke *caeli fragor* und *fulmina micabant* finden. — *cadentium*. So sagen die Dichter: *cadunt (aliquo) umbrae, soles, fulmina*; ebenso nach ihrem Vorgange die nachclassischen Prosaiker. *species* = die Erscheinung, das Phänomen.

5. *incutiens* näml. *exercitui*. Vgl. *tela, faces* u. bildlich *pavorem, metum* u. dergl. *alicui incutere*. — *exceperant*, hier nicht wie 4. 7. 14 'auffangen', sondern 'ertragen, aushalten'. Vgl. *impetum alicuius excipere* 4. 13. 33. — *lubricae et rigentes*. Vielleicht schrieb C. *arma lubrica* (s. 4. 6. 25) *rigentes manus*. — *ipsi*, 'der ganze Mann', Gegens. der Theil (*manus*). — *quam vitabatur*, brachylogisch für *quam ea erat, quae vitabatur*. Das Unwetter, das ihnen entgegenschlug (*occurrebat*), wenn sie sich nach irgend einer Seite umkehrten, war womöglich (vgl. *acceptior* 7. 2. 33) noch schlimmer als das, von dem sie sich abgewendet hatten (*quae vitabatur*).

6. *Multique*. *que* = und zwar. Es beginnt nun die specielle Beschreibung. Fortsetzung: *alii* § 7. — *gelu adstrinxerat* wie 3. 13. 7; 5. 6. 13; *concreto* = fest, dicht, vgl. *durata et alte concreta glacies* bei Livius.

7. *admoverant*, nicht *adplicuerant* wie 2. 38; 4. 14, denn viele suchten nur Schutz (*suffugium*) unter den Bäumen. — *suffugium*, ein nachclass. Wort, zuerst *Pseudo-ovid. Nux* v. 119. Ganz analog aber ist Liv. 24. 46. 4 *imber custodes subfugere in tecta coegit*.

8. *ipsos*, ἀπὸ κοινοῦ zu *fallebat* u. *eligere* zu beziehen. Ueber den Dativ *morti* s. Einl. § 28 a. Anm. — *vitalis calor linqueret*, ganz wie 3. 5. 3. Vgl. unten § 17. — *extingui*. Ueber den inf. s. Einl. § 34. b. β. — *naturale sola*

extingui quiescendo. Quippe non vehemens modo, sed etiam pertinax vis mali insistebat lucemque, naturale solacium, praeter tempestatem haud disparem nocti silvarum quoque umbra suppresserat.
9 Rex unus tanti mali patiens circumire milites, contrahere dispersos, adlevare prostratos, ostendere procul evolutum ex tuguriis fumum
10 hortarique, ut proxima quaeque suffugia occuparent. Nec ulla res magis saluti fuit, quam quod multiplicato labore sufficientem malis,
11 *quis* ipsi cesserant, regem deserere erubescebant. Ceterum effi- 15 cacior in adversis necessitas quam ratio frigoris remedium invenit. Dolabris enim silvas sternere adgressi passim acervos struesque
12 accenderunt. Continenti incendio ardere crederes saltum et vix inter flammas agminibus relictum locum. Hic calor stupentia membra commovit paulatimque spiritus, quem continuerat rigor,
13 meare libere coepit. Excepere alios tecta barbarorum, quae in ultimo saltu abdita necessitas investigaverat: alios castra, quae in humido quidem, sed iam caeli mitescente saevitia locaverunt. Duo milia militum atque lixarum calonumque pestis illa consumpsit.
14 Memoriae proditum est, quosdam adplicatos arborum truncis et non solum viventibus, sed etiam inter se conloquentibus similes esse conspectos durante adhuc habitu, in quo mors quemque depren-

cium. Sinn: das Licht des Tages, das der Natur der Sache und des Menschen nach in allen Lebenslagen etwas Tröstliches hat, gewissermassen von der Natur selbst den Menschen als Trostmittel im Unglück geboten wird. — *umbra*, 'Dunkel', wie *umbra arborum* 5. 1. 32, *caeli* 7. 3. 11. — *suppresserat*, schwächer als *oppresserat*. Vgl. *vocem, sanguinem, iram supprimere* = hemmen, anhalten.

9. *evolutum*, wie 7. 11. 18.

10. *multiplicato labore*, concessiv zu fassen. In gleicher Situation braucht C. dieselbe Redensart 7. 3. 17. — *sufficientem* wie 3. 6. 19; hier der Gegensatz von *cesserant*, vgl. Verg. Aen. 6. 95 *tu ne cede malis sed contra audentior ito* etc. — Ueber den inf. bei *erubesco* s. Einl. § 34. b. β.

11. *efficacior*. Inversion für *nec. eff. in adv. quam*. Ausdruck und Gedanke ist ähnlich 4. 3. 24: *efficacior omni arte necessitas*. — *sternere*, wohl t. t. für das Umhauen grosser Massen von Bäumen. Vgl. *sternere vites, vineam* bei Columella.

12. *stupentia; stupere* bezeichnet nicht das völlige Starr-, Steifsein *(torpere)*, sondern nur die Unbeweglichkeit der Glieder, gleichviel durch welche Ursache sie hervorgerufen wurde, daher auch der Gegensatz *commovit*. Vgl. Cic. Verr. 5. 95 *cum hic etiamtum semisomnus stuperet;* Plin. n. h. 14. 132 *vinum ad frigus stupet tantum* (= wird dick, Gegens. *gelascit*); Mart. 9. 10. 6 *(fonti) pigro, cui stupet unda lacu*. Mit *torpesco* verbunden findet sich *stupeo* bei Plin. n. h. 27. 6 *torpescunt scorpiones stupentque pallentes*. — *meare libere*. Ebenso oben 3. 5. 9; Gegensatz *arte meare* ebendas. 6. 14.

13. *necessitas*, personificirt wie häufig Substantiva dieser Endung *(crudelitas* 3. 11. 22; *antiquitas* 7. 3. 22; *temeritas* 8. 13. 15; *vanitas* 9. 2. 17). — *in humido*. Ebenso substantivisch *humido paludum, in humidis* bei Tacitus u. Plinius d. ä.

14. *durante*, vgl. 10. 5. 3 *in eodem habitu corporis durasse* u. die Note zu 3. 4. 10. Die Classiker brauchen dafür *manere*, das auch Curt. (z. B. 5. 4. 14) in ganz gleichem Sinne verwendet.

derat. Forte Macedo gregarius miles *aegre* seque et arma susten- 15
tans, tamen in castra pervenerat: quo viso rex, quamquam ipse
tum maxime admoto igne refovebat artus, ex sella sua exiluit tor-
pentemque militem et vix compotem mentis demptis armis in sua
sede iussit considere. Ille diu nec, ubi requiesceret, nec, a quo 16
esset exceptus, adgnovit. Tandem recepto calore vitali ut regiam 17
sedem regemque vidit, territus surgit. Quem intuens Alexander,
'Ecquid intellegis, miles', inquit, 'quanto meliore sorte quam Per-
sae sub rege vivatis? Illis enim in sella regis consedisse capital
foret, tibi saluti fuit.' Postero die convocatis amicis copiarumque 18
ducibus pronuntiari iussit, ipsum omnia, quae amissa essent, red-
diturum. Et promisso fides extitit. Nam Sisimithres multa iumenta 19
et camelorum II milia adduxit pecoraque et armenta: quae distri-
buta pariter militem et damno et fame liberaverunt. Rex, gratiam 20
sibi relatam a Sisimithre praefatus, sex dierum cocta cibaria ferre
milites iussit, Sacas petens. Totam hanc regionem depopulatus XXX
milia pecorum ex praeda Sisimithri dono dat.

16 Inde pervenit in regionem, cui Oxyartes, satrapes nobilis, prae- 21
erat, qui se regis potestati fideique permisit. Ille imperio ei red-
dito haud amplius, quam ut duo ex tribus filiis secum militarent,
exegit. Satrapes etiam eum, qui penes ipsum relinquebatur, tradit. 22
Barbara opulentia convivium, quo regem accipiebat, instruxerat.
Id cum multa comitate celebrare*tur*, introduci XXX nobiles virgines 23

15. *seque et arma.* Ueber *que et* s. Einl. § 46 a. — *tum maxime* = τότε μάλιστα s. ebendas. § 22 unter *cum maxime.* — *vix compotem mentis* = halb bewusstlos, s. 3. 5. 4.

17. *ecquid* = ἆρ' οὖν, ἆρά πη. — *capital foret.* Ziemlich dieselben Worte brauchen Val. Max. 5. 1 *ext.* 1 u. Front. strat. 4. 6. 3, die dieselbe Geschichte erzählen.

18. *exstitit fides,* eigentlich: 'ward Erfüllung zu Theil'. Die üblichen Phrasen sind: *promissis (verbis) fides additur, accedit* und: *promissa (dicta, verba) fides sequitur.*

19. *Sisimithres,* s. 2. 32. Logischer wäre die Hypotaxis: *quae Sis. adduxit, distributa* etc. Wegen des folgenden *armenta* (Pflugvieh) ist bei *iumenta* an Pferde, Maulesel u. dergl. zu denken. — *pariter* ist eng mit *et damno ... et f.* zu verbinden. S. Einl. § 46 a u. vgl. 9. 9. 13.

20. *praefatus* d. h. erklärte (dem Sisim.) vorläufig nur; Gegens. ist die folgende Beschenkung des Sisim. Schwerlich ist in diesem Zusammenhange etwa *edicto* zu ergänzen (vgl. Liv. 3. 45. 1) und an die Eingangsformel des Armeebefehls zu denken, da jene Danksagung einzig und allein für Sisim. von Werth u. Interesse sein konnte. Die Sätze *cocta ... iussit* und *XXX milia dono dat* stehen in gegensätzlichem Verhältniss zu einander; die Hauptsache, nämlich das Unternehmen eines Zuges gegen die Sacae, tritt grammatisch zurück. Aehnlicher Satzbau 7. 4. 40. — *Sacas,* hier die Scythenhorden am Westabhange des Imaus. Andere Sacae sind die 7. 9. 17 erwähnten.

21. *Oxyartes,* s. oben 2. 25.

22. *relinquebatur,* nach der eben erwähnten Bestimmung Alexanders, = zurückbleiben sollte, durfte. — *accipiebat* wie 12. 15 *hospitaliter accepisset.* Auch Classiker brauchen so nicht selten *accipere* = *excipere* mit Adverbien oder Ablativis.

23. *celebraretur.* Auch Cic.

iussit. Inter quas erat filia ipsius Roxane nomine, eximia corporis
24 specie et decore habitus in barbaris raro. Quae quamquam inter electas processerat, omnium tamen oculos convertit in se, maxime regis minus iam cupiditatibus suis imperantis inter obsequia for-
25 tunae, contra quam non satis cauta mortalitas est. Itaque ille, qui uxorem Darei, qui duas filias virgines, quibus forma praeter Roxanen conparari nulla poterat, haud alio animo quam parentis adspexerat, tunc in amorem virgunculae, si regiae stirpi conpararetur, ignobilis ita effusus est, ut diceret ad stabiliendum regnum pertinere, Persas et Macedones conubio iungi: hoc uno modo et
26 pudorem victis et superbiam victoribus detrahi posse. Achillem quoque, a quo genus ipse deduceret, cum captiva coisse. Ne in-
27 ferri nefas arbitretur, illam matrimonii iure velle iungi. Insperato gaudio laetus pater sermonem eius excipit. Et rex in medio cupiditatis ardore iussit adferri patrio more panem — hoc erat apud Macedonas sanctissimum coeuntium pignus, — quem divisum gladio
28 uterque libabat. Credo eos, qui gentis mores condiderunt, parco et parabili victu ostendere voluisse iungentibus opes, quantulo con-
29 tenti esse deberent. Hoc modo rex Asiae et Europae introductam inter convivales ludos matrimonio sibi adiunxit, e captiva geniturus,
30 qui victoribus imperaret. Pudebat amicos, super vinum et epulas

sagt: *celebratur convivium lusu, omnium laetitia, omni apparatu.* — *inter quas.* Ebenso mit *esse* verbunden 9. 8. 19. S. die Anm. zu 8. 1. 14; zur Sache vgl. die ähnliche Stelle 6. 2. 6. — *decore habitus* = Anstand, edle Haltung.

24. *electas,* 'Jungfrauen von auserlesener Schönheit' s. Einl. § 7 über die Substantivirung. — *obsequia,* Gunstbezeigungen wie Planc. bei Cic. epp. 10. 11. 3. Uebersetze: 'inmitten der überschwenglichen Segnungen'. — *cauta,* 'gewappnet'. Vgl. 10. 1. 40 *res secundae valent commutare naturam et raro quisquam erga bona sua satis cautus est* und Liv. 38. 25. 7 *parum cauto adversus fraudem.* — *mortalitas* = *natura hominum* s. 5. 5. 17.

25. *quam parentis.* Zur Sache s. 3. 12. 21. — *si ... conpararetur,* potent. praeter. wie 7. 1. 22. — *effusus,* vgl. *effusi in Venerem,* Liv. 29. 23. 4; *in vinum,* Curt. 5. 1. 37. — *iungi;* so verbunden mit *matrimonii iure* § 26, mit *matrimonio* 10. 3. 11. — *detrahi,* vgl. Sall. or. Phil. 3 *dignitatem vobis, illi metum detrahi.*

26. *genus ... deduceret,* s. 4. 6. 29. — *coisse* = habe Umgang gepflogen. Gemeint ist die Briseis. — *arbitretur,* nämlich *Oxyartes.* Zu *iungi* ist *secum* (5. 3. 12; 10. 3. 11) zu ergänzen.

27. *Et rex. Et* = sofort, ohne Verzug, wie oft bei C. — *coeuntium pignus* = Symbol bei der Eheschliessung (*coire*). — *uterque* d. i. jeder der bei der *coitio* Betheiligten. *Libare* ist feierlicher Ausdruck für *edere* s. oben 5. 2. 15.

28. *condiderunt* = ἔθεσαν; vgl. die classischen Phrasen *iura, leges condere.* Vgl. übrigens 6. 2. 3 *parco et parabili victu* und 3. 5. 2 *levi et parabili cultu corporis.* — *iungentibus opes.* Aehnlich ist unser Ausdruck: einen Hausstand gründen.

29. *inter conv. ludos.* Ganz ebenso 6. 2. 6. — *e captiva.* Vgl. 10. 3. 11 *mecum matrimonio iunxi non dedignatus e captiva (i. e. Roxane) liberos tollere.*

30. *super vinum* wie 6. 11. 27 *super cenam.* — *qui maxime servit* d. i. *servilis est.* Die Bitterkeit der Wendung ist nicht über-

socerum ex deditis esse delectum: sed post Cliti caedem libertate sublata vultu, qui maxime servit, adsentiebantur.

CAP. V.

17 Ceterum Indiam et inde Oceanum petiturus, ne quid a tergo, 1
quod destinata inpedire posset, moveretur, ex omnibus provinciis
xxx milia iuniorum legi iussit et ad se armata perduci, obsides
simul habiturus et milites. Craterum autem ad persequendos Hau- 2
stanen et Catenen, qui ab ipso defecerant, misit: quorum Haustanes captus est, Catenes in proelio occisus. Polypercon quoque regionem, quae Bubacene appellatur, in dicionem redegit. Itaque 3
omnibus conpositis cogitationes in bellum Indicum vertit. Dives regio habebatur non auro modo, sed gemmis quoque margaritisque, ad luxum magis quam ad magnificentiam exculta. Periti, militares 4
auro et ebore fulgere, dicebant: itaque, necubi vinceretur, cum ceteris praestaret, scutis argenteas lamnas, equis frenos aureos addidit, loricas quoque alias auro, alias argento adornavit. cxx milia armatorum erant, quae regem ad id bellum sequebantur. Iamque 5
omnibus praeparatis, quod olim prava mente conceperat, tunc esse maturum *ratus*, quonam modo caelestes honores usurparet, coepit agitare. Iovis filium non dici tantum se, sed etiam credi volebat, tamquam perinde animis imperare posset ac linguis: more Persa- 6
rum Macedonas venerabundos ipsum salutare prosternentes humi

raschend bei einen Schriftsteller, der unter Tiberius und Caligula gelebt hatte. Uebersetze: wenigstens in stummen Mienen und Geberden; Gegens.: offene Liebedienerei in Worten. Ueber *libertas* = *παῤῥησία* vgl. 3. 12. 16.

CAP. V.

1. *petiturus*. Die von 5. 1—8. 23 erzählten Ereignisse fallen, wie wohl ebenfalls die feierliche Vermählung mit Roxane, in den Frühling 327, den Alex. nach Arrian in Bactra verlebte.

2. *Haustanen et Catenen*, die einzigen noch übrigen Aufständischen im Lande der Paraetaceni (Arr. 4. 24). Ueber Catenes s. oben 7. 5. 21. — *Polypercon*, Unterbefehlshaber unter Craterus. — Eine Landschaft Bubacene wird sonst nicht genannt.

3. *dives* = *opulenta*. S. 3. 10. 10. — *exculta* = *exornata*, in dieser eigentl. Bedeutung poet. u. nachclassisch. Das Attribut passt nicht recht zu *regio;* vielmehr schwebte ein Begriff wie *victus cultusque incolarum* dem Schriftsteller vor. Uebersetze: die ganze Cultur derselben hat die Richtung auf etc. — Den Gegensatz zwischen *luxus (luxuria)* = üppiger Prunk und *magnificentia* = Grossartigkeit macht C. auch 5. 1. 23; 8. 9. 23. Ebenso Cic. p. Mur. 76.

4. *periti* = *periti regionis* (7. 5. 6; 9. 9. 1); ebenso ohne diesen Beisatz 5. 13. 24. Ueber *militares* = *milites* s. Einl. § 7 a. — *necubi*, hier s. v. a. *ne qua re*, wie oft *hic, ibi* = *hoc, eo rerum statu*. Das folgende *ceteris* ist natürlich Ablativ. — *CXX milia erant, quae*. Satzbau wie 12. 11. Nach Plutarch (Alex. 66) kamen zu ihnen noch 15000 Reiter.

5. *conceperat*. So braucht auch Livius *mente concipere* = *excogitare, sibi proponere*. — *non dici tantum*. Dies hatte er schon früher gefordert, s. die Anm. zu 4. 7. 30.

6. *venerabundos*, scharf betont = anbetend. Die Perser

corpora. Non deerat talia concupiscenti perniciosa adulatio, perpetuum malum regum, quorum opes saepius adsentatio quam hostis
7 evertit. Nec Macedonum haec erat culpa — nemo enim illorum quicquam ex patrio more labare sustinuit — sed Graecorum, qui
8 professionem honestarum artium malis conruperant moribus. Agis quidam Argivus, pessimorum carminum post Choerilum conditor, et ex Sicilia Cleo — hic quidem non ingenii solum, sed etiam nationis vitio adulator — et cetera urbium suarum purgamenta prae propinquis etiam maximorumque exercituum ducibus a rege ferebantur: hi tum caelum illi aperiebant Herculemque et Patrem Liberum et cum Polluce Castorem novo numini cessuros esse iacta-
9 bant. Igitur festo die omni opulentia convivium exornari iubet, cui non Macedones modo et Graeci, principes amicorum, sed etiam *barbari* nobiles adhiberentur. Cum quibus cum discubuisset rex,
10 paulisper epulatus convivio egreditur. Cleo, sicut praeparatum erat, sermonem cum admiratione laudum eius instituit. Merita deinde percensuit: quibus uno modo referri gratiam posse, si, quem intellegerent deum esse, confiterentur, exigua turis inpensa tanta bene-

beteten in ihrem Könige den Stellvertreter des Gottes Ormuzd auf Erden an.

7. *culpa*, nämlich: *quod non deerat adulatio.* — *sustinuit*, construirt wie *pati* mit acc. c. inf. So schon Cic. Verr. 1. 10. — *professionem.* Vgl. 7. 4. 8 *magicae artis professione* u. die Anm. daselbst. Uebersetze: Pflege, Betrieb. — *conruperant* = hatten entweiht und dadurch verächtlich gemacht; *honestarum* (nicht völlig = *bonarum*, *liberalium*) und *malis* sind Gegensätze.

8. *carminum.* Nach Arrian waren es epische Gedichte. — *post Choerilum.* Dieser Choerilus aus Jasus in Carien war ebenfalls einer der Begleiter Alexanders des Grossen; über die Abgeschmacktheit und Erbärmlichkeit seiner Alexanders Thaten verherrlichenden epischen Gedichte macht sich Horaz lustig, epp. 2. 1. 234; a. p. 358. Zweifelhaft ist, ob *post* temporell zu fassen ist (nach Chörilus d. i. nach dem Vorgange, Muster des Chörilus) oder graduell = *secundum*, wie Dichter und Nachclassiker nicht selten die Präposition *post* brauchen; im letzteren Falle würde *post Choerilum*, = *post Choerili carmina*, s. 3. 1. 4, eng mit dem Superlativ *pessimorum* zu verbinden sein. — *conditor carminum, rerum* u. dgl. = *scriptor* ist poet. u. nachclass., doch findet sich *condere poema* schon bei Cic. ad Att. 1. 16. 15. — *ex Sicilia Cleo* vgl. *incola ab Tarquiniis* Liv. 4. 3. 11; *Epicurei e Graecia*, Cic. nat. d. 1. 58. Die Person ist sonst nicht bekannt; den nach C. von Cleon gemachten Vorschlag (§ 10 etc.) lässt Arr. von dem Sophisten Anaxarchus ausgehen. Die Siculer galten als *vafri et subdoli.* — *purgamenta* wie 6. 11. 2; *cetera* = *alia*, wie öfter bei C. — *prae propinquis ... ferebantur* ungewöhnlich für *propinquis praeferebantur.* [S. den krit. Anhang.] — *aperiebant*, sarkastische Wendung; vgl. *virtus recludens inmeritis mori caelum. Hor. carm.* 3. 2. 21. Es ist impf. de conatu. Die im Folgenden erwähnten Gottheiten sind sämmtlich zu göttlichen Ehren erhöhte Sterbliche.

9. *igitur*, abbrechend u. an § 6 wieder anknüpfend, daher *rex* zür Noth entbehrlich. — *discubuisset*, bei Classikern nur mit plural. Subjekt. — *convivio* = 'aus dem Speisezimmer' wie 6. 13; ebenso *inire convivium* unten § 12 u. 5. 1. 38.

10. *quibus* (dat.) für *pro quibus* ist poetisch. S. Einl. § 28 a. Der Uebergang in die or. obl. wie 6. 8. 10; 10. 5. 22 u. ö. Man achte

ficia pensaturi. Persas quidem non pie solum, sed etiam pru- 11
denter reges suos inter deos colere: maiestatem enim imperii salutis esse tutelam. Ne Herculem quidem et Patrem Liberum prius dicatos deos, quam vicissent secum viventium invidiam: tantundem quoque posteros credere, quantum praesens aetas spopondisset. Quodsi ceteri dubitent, semetipsum, cum rex inisset convivium, 12
prostraturum humi corpus. Debere idem facere ceteros et in primis sapientia praeditos: ab illis enim cultus in regem exemplum esse prodendum. Haud perplexe in Callisthenen dirigebatur oratio. 13
Gravitas viri et prompta libertas invisa erat regi, quasi solus Ma-
19 cedonas paratos ad tale obsequium moraretur. Is tum silentio facto 14
unum illum intuentibus ceteris, 'Si rex', inquit, 'sermoni tuo adfuisset, nullius profecto vox responsuri tibi desideraretur.: ipse enim peteret, ne in peregrinos externosque ritus degenerare se cogeres neu rebus felicissime gestis invidiam tali adulatione contraheres. Sed quoniam abest, ego tibi pro illo respondeo, nullum 15
esse eundem et diuturnum et praecoquem fructum, caelestesque honores non dare te regi, sed auferre. Intervallo enim opus est, ut credatur deus, semperque hanc gratiam magnis viris posteri

auf die Paronomasie *inpensa ... pensaturi.*

11. *salutis* = der Sicherheit ihrer Person, wie *salutem regis* 6. 21. — *dicatos* wie Tac. ann. 1. 59 *ille inter numina dicatus Augustus.* Eigentlich kann *dicare* nur gesagt werden vom Bilde oder Tempel einer Gottheit. — *quoque posteros* f. *posteros quoque* s. Einl. § 51 c. — *spopondisset* d. h. *rite sanxisset.*

12. *et in primis.* Vgl. *et maxime* 6. 9. 6; 9. 4. 22; *praecipueque* 9. 3. 17; *et ad ultimum* 8. 1. 42. — *sapientia praeditos,* die Dichter, Philosophen etc. unter den Anwesenden. — *cultus in regem* = *regis;* diese Construktion vielleicht nur hier. Doch sind analog die Verbindungen *benignitas, comitas, indulgentia in aliquem* u. dgl.

13. *haud perplexe* wie Liv. 30. 20. 2 *non perplexe sed palam revocant.* — *Callisthenen.* C. aus Olynth, ein Verwandter und Schüler des Philosophen Aristoteles, der sich besonders bekannt gemacht hat durch seine mit glänzender Beredsamkeit geschriebenen Geschichtswerke, in denen er die griechisch-makedonische Geschichte von 387—357 und sodann von 335 bis zu seinem Tode (330) behandelte. — *libertas* = *παῤῥησία* wie 4. 30; *prompta* = 'schlagfertig, stets kampfbereit.'

14. *nullius sc. praeter regem* = *nullius alius.* Der Genetivus sing. von *alius* wurde nach Priscian möglichst vermieden; *desideraretur* = *opus esset,* denn *desidero rem* heisst nicht immer *careo re,* sondern oft auch nur *egeo re.* Natürlicher wäre: *vox responsuri non desideraretur.* — *peteret,* potent. praeteriti. — *degenerare,* mit *in rem* auch 9. 3. 10; Liv. 38. 17. 11. — *rebus ... gestis,* gewissermassen personificirt, vgl. § 10 *quibus referri gratiam.*

15. *eundem et ... et* wie 3. 5. 8; 3. 7. 7 u. ö. — *praecoquem,* 'frühreif, nicht gehörig gereift'. Zur Sache vgl. Acc. bei Gell. 13. 2. 5 *quae gignuntur statim vieta et mollia non matura mox fiunt sed putria.* — *credatur,* betont. So brauchen mehrfach die Dichter ohne Infinitiv *credor* = *πιστεύομαι, iudicor, putor.* Ganz ähnlich dachte hierüber der Kaiser Claudius, unter dem C. vermuthlich sein Werk veröffentlichte, s. Suet. Claud. 11 u. 12.

16 reddunt. Ego autem seram inmortalitatem precor regi, ut et vita diuturna sit et aeterna maiestas. Hominem consequitur aliquando, 17 nunquam comitatur divinitas. Herculem modo et Patrem Liberum consecratae inmortalitatis exempla referebas. Credisne illos unius convivii decreto deos factos? Prius ab oculis mortalium amolita 18 natura est, quam in caelum fama perveheret. Scilicet ego et tu, Cleo, deos facimus: a nobis divinitatis suae auctoritatem accepturus est rex! Potentiam tuam experiri libet: fac aliquem regem, si deum 19 potes facere. Facilius est caelum dare quam imperium. Di propitii sine invidia, quae Cleo dixit, audierint eodemque cursu, quo fluxere adhuc res, ire patiantur. Nostris moribus velint nos esse contentos. Non pudet patriae, nec desidero, ad quem modum rex mihi colendus sit, *a victis* discere. Quos equidem victores esse 20 confiteor, si ab illis leges, quis vivamus, accipimus.' Aequis auribus 20 Callisthenes, veluti vindex publicae libertatis, audiebatur. Expresserat non adsensionem modo, sed etiam vocem seniorum praecipue, 21 quibus gravis erat inveterati moris externa mutatio. Nec quicquam eorum, quae invicem iactata erant, rex ignorabat, cum post aulaea, quae lectis obduxerat, staret. Igitur ad Agin et Cleonem misit, ut sermone finito barbaros tantum, cum intrasset, procumbere suo more paterentur, et paulo post, quasi potiora quaedam egisset, con-

16. diuturna 'möglichst lang', s. § 15; 10. 9. 6. Die zweite Hälfte des Wunsches *(aet. maiestas)* musste um so sichrer in Erfüllung gehen, je weniger die Apotheose eine übereilte war. — aliquando (Gegens. *nunquam*) = 'in gewissen Fällen', 'dann und wann', wie 7. 8. 15.

17. *consecratae*, vgl. *opinio, memoria consecrata* bei Cicero. Ueblicher war *consecrare aliquem inmortalitati* s. 9. 6. 26. — *amolita ... est*, stärker als *removit*. Vgl. Liv. 28. 28. 10 *amolior et amoveo nomen meum*.

18. *auctoritatem* = Beglaubigung, Zusicherung.

19. *sine invidia*; der Uebermuth des Glücklichen (ὕβρις) erweckte nach antiker Anschauung den Neid (φθόνος) der Götter. *audierint* ist optat. perf. praes. — *fluxere*, vgl. Cic. off. 1. 90 *rebus prosperis et ad voluntatem fluentibus*. Auch *incipit res melius ire, prorsus ire* u. dergl. hat Cicero. — *desidero*. Ueber den inf. s. Einl. § 34. b. α.

20. *aequis* wie *aequis oculis* 2. 9. — *expresserat*. Sinn des plpf. etwa: es war ihm im Verlauf seiner Rede gelungen, hervorzurufen etc. — *adsensionem* = stille Zustimmung. — *externa*. Natürlicher wäre: *in externum (morem)*. Doch vgl. Liv. 22. 33. 6 *longinqua cura* = *cura de rebus longinquis*; ebendas. 3. 33. 5 *longinqua legatio* = *leg. in longinquas regiones*. Die Abänderung der alten macedonischen Sitte kann insofern als eine ausländische bezeichnet werden, als sie aus einer unpatriotischen, das Ausländische begünstigenden Gesinnung hervorgegangen war.

21. *obduxerat*, es darf aus dem Ausdrucke nicht gefolgert werden, dass Alex. diese Einrichtung ausnahmsweise und für diesen Zweck hatte treffen lassen; Vorhänge gehörten überhaupt zur Ausschmückung des Speisezimmers; höchstens könnte das als etwas Ungewöhnliches erscheinen, dass dergleichen unmittelbar hinter den Speisedivans *(lectis)* angebracht worden waren. *Obduxerat* ist wohl zu fassen wie *circumdederat* 9. 7. 15; *suspenderat* 3. 3. 18 u. andere Einl. § 17 a angeführte Aktiva dieser Art. — *quasi p. q. egisset*. Sinn: als ob ihn irgend

vivium repetit. Quem venerantibus Persis Polypercon, qui cubabat 22
super regem, unum ex his mento contingentem humum per ludibrium coepit hortari, ut vehementius id quateret ad terram, elicuitque iram Alexandri, quam olim animo capere non poterat. Itaque rex, 'Tu autem', inquit, 'non veneraberis me? An tibi uni 23
digni videmur esse ludibrio?' Ille nec regem ludibrio nec se contemptu dignum esse respondit. Tum detractum eum lecto rex 24
praecipitat in terram et, cum is pronus corruisset, 'Videsne', inquit, 'idem te fecisse, quod in alio paulo ante ridebas?' Et tradi eo in custodiam iusso convivium solvit.

CAP. VI.

Polyperconti quidem postea castigato diu ignovit: in Cal- 1
listhenen olim contumacia suspectum pervicacioris irae fuit. Cuius explendae matura obvenit occasio. Mos erat, ut supra 2
dictum est, principibus Macedonum adultos liberos regibus tradere ad munia haud multum servilibus ministeriis abhorrentia. Excubabant servatis noctium vicibus proximi foribus 3
eius aedis, in qua rex adquiescebat. Per hos pelices intro-

ein wichtiges Geschäft mittlerweile beschäftigt habe.

22. *super* wie Hor. sat. 2. 8. 23 *Nomentanus erat super ipsum, Porcius infra* = sass über, unter ihm bei Tische. Die Classiker brauchen dafür *supra* und *infra*. — *vehementius ... quateret.* Sinn: er müsse noch viel derber aufstossen d. h. sich noch viel tiefer und unterwürfiger bücken. — Arrian lässt den Leonnatus diese höhnende Aeusserung thun und knüpft daran die Erzählung von dem widerspenstigen Benehmen des Callisthenes bei dieser προσκύνησις, die auch Plutarch (Alex. 54) berichtet.

23. *Tu autem* = Σὺ δέ; Gegensatz; das Benehmen der Andern und des Königs Erwartung. — *contemptu* d. h. einer so verächtlichen Zumuthung; *nec .. nec* = nicht .. aber auch nicht. — *fecisse* näml. *corruisse.* So steht oft das allgemeine *facere*, um die Wiederholung eines Verbums von specieller Bedeutung zu vermeiden. — *solvit* wie unten 6. 16 *conv. solvitur.* Vgl. *solvere obsidionem* 4. 4. 1. Der t. t. war *convivium mittere, dimittere.*

CAP. VI.

1. *Polyp. quidem.* Der Satzbau wie § 20 *et ceteri quidem ... Epimenes.* — *suspectum* = verdächtig; *contumacia* ist abl. instr. oder causae. — *pervicacioris.* In Prosa ist dies Wort (auch 9. 9. 1; 10. 3. 6) üblich seit Livius; die Classiker brauchen in diesem Sinne *pertinax.* — *obvenit.* So sagt Plautus *occasionem opprimere quae obvenit.* Das Wort wird fast ausschliesslich gebraucht von zufälligen Ereignissen.

2. *supra* d. i. 5. 1. 42. Die vorliegende Stelle stimmt auffallend überein mit Arr. 4. 13. 1. Instruktiv ist auch die Vergleichung mit Liv. 40. 6. 3; 45. 6. 7, wo diese *regia cohors* geschildert wird. — *abhorrentia* = *diversa.* So brauchen schon die Classiker *abhorrere* in ganz abgeschwächter Bedeutung mit persönlichem und sächlichem Subjekte. Ueber den blossen ablat. s. Einl. § 30 a.

3. *servatis ... vicibus* d. h. indem sie genau die Reihenfolge *(vices)* der Nächte beobachteten, einhielten. Vgl. § 11 *stationum vicibus* und 5. 1. 42 *vigiliarum vices servant.*

4 ducebantur alio aditu, quam quem armati obsidebant. Ille acceptos ab agasonibus equos, cum rex ascensurus esset, admovebant comitabanturque et venantem et in proeliis omnibus artibus
5 studiorum liberalium exculti. Praecipuus honor habebatur, qui licebat sedentibus vesci cum rege. Castigandi eos verberibus non
6 lius potestas praeter ipsum erat. Haec cohors velut seminarium ducum praefectorumque apud Macedonas fuit: hinc habuere postea reges, quorum stirpi post multas aetates Romani opes ademerunt.
7 Igitur Hermolaus, puer nobilis ex regia cohorte, cum aprum telo occupasset, quem rex ferire destinaverat, iussu eius verberibus affectus est. Quam ignominiam aegre ferens deflere apud Sostratum
8 coepit; ex eadem cohorte erat Sostratus, amore eius ardens. Qui cum laceratum corpus, in quo deperibat, intueretur, forsitan olim ob aliam quoque causam regi infestus, iuvenem sua sponte iam motum data fide acceptaque perpulit, ut occidendi regem consilium

4. *admovebant* = führten vor (*προσῆγον* bei Arr.), näml. dem Könige und seinen hochgestellten Begleitern. Nach Arrian hoben sie ausserdem auch den König aufs Pferd (*ἀνέβαλον*). — *omnibus art. stud. liberalium.* Gemeint sind in diesem Falle wohl vornehmlich die sogenannten ritterlichen Künste, wenn auch nicht ausschliesslich. Daher der ungewöhnliche Ausdruck *artibus studiorum liberalium (= quibus quidem studere solent liberales)* für das einfachere *artibus liberalibus*. Es sind also wohl vorherrschend die Künste und Fertigkeiten gemeint, die wir als noble Passionen zu bezeichnen pflegen, Waffendienst, Jagd u. dgl. — *castigandi*, d. h. 'züchtigen zu lassen'. Vgl. § 7 und 8. 3. Ebenso *verberatum* § 25.

5. *nullius*, nicht *nulli*. Wenn von der Sache (dem Besitzthum) ausgegangen und von ihr ausgesagt wird, wem sie gehört, zusteht, steht regelmässig der Genetiv. Vgl. Liv. 24. 39. 2 *consulis de ea re ius ac potestatem esse, non suam* und, ebenfalls mit genet. gerundii, Cic. ad Att. 4. 2. 6 *volui meam (= mei) potestatem esse petendi.* — *praeter ipsum* = *praeterquam, nisi ipsius*. So setzen auch die Classiker bisweilen *praeter* c. accus. anstatt *praeterquam* mit irgend einem andern durch die Construktion geforderten Casus.

6. *seminarium* = 'Pflanzschule' wie in gleichem Zusammenhang 5. 1. 42 *magnorum ducum incrementa et rudimenta.* Vgl. Liv. 42. 61. 5 *equites seminarium senatus;* Cic. in Cat. 2. 23 *semin. Catilinarum.* — *posteri.* C. denkt an die verschiedenen Diadochenreiche; *posteri*, ganz allgemein = die späteren Geschlechter. — *stirpi*, collektiv für *stirpibus;* zu *post multas aetates* = *multis aetatibus post* füge bei der Uebersetzung ein 'erst' hinzu.

7. *igitur* = kurz, genug, anknüpfend an § 1. — *ex regia cohorte* d. h. hier: aus dem eben beschriebenen Corps der königl. Pagen. Ebenso 10. 7. 16 *puerorum regia cohors.* — *occupasset* = *ἔφθη βαλών* bei Arrian. — *deflere ... coepit* = *ἔκλαυσεν*, s. Einl. § 31 c. Nach Arrian bestand die Schmach darin, dass der König ihn geisseln liess *ὁρῶντων τῶν ἄλλων παίδων καὶ ὅτι τὸν ἵππον αὐτοῦ ἀφείλετο.*

8. *in quo deperibat* = 'in den er von ganzer Seele (wir sagen mit ähnlicher Metapher auch: sterblich) verliebt war'. *deperire in aliquo* ist eine durchaus ungewöhnliche Construktion nach Analogie der poetischen Phrasen *ardere, uri in aliquo*; die Komiker sagen *depe-*

secum iniret. Nec puerili impetu rem executi sunt: quippe sol- 9
lerter legerunt, quos in societatem sceleris adsciscerent. Nicostra-
tum, Antipatrum Asclepiodorumque et Philotan placuit adsumi:
per hos adiecti sunt Anticles, Elaptonius et Epimenes. Ceterum 10
agendae rei haud sane facilis patebat via. Opus erat eadem omnis
coniuratos nocte excubare, ne ab expertibus consilii inpedirentur:
forte autem alius alia nocte excubabat. Itaque in permutandis 11
stationum vicibus ceteroque apparatu exequendae rei xxx et duo
dies absumpti sunt. Aderat nox, qua coniurati excubare debebant, 12
mutua fide laeti, cuius documentum tot dies fuerant. Neminem
metus spesve mutaverat: tanta omnibus vel in regem ira vel fides
inter ipsos fuit. Stabant igitur ad fores aedis eius, in qua rex 13
vescebatur, ut convivio egressum in cubiculum deducerent. Sed 14
fortuna ipsius simulque epulantium comitas provexit omnes ad
largius vinum: ludi etiam convivales extraxere tempus, nunc lae-
tantibus coniuratis, quod sopitum adgressuri essent, nunc sollicitis,
ne in lucem convivium extraheret. Quippe alios in stationem opor- 15
tebat prima luce succedere ipsorum post septimum diem reditura
vice: nec sperare poterant in illud tempus omnibus duraturam
fidem. Ceterum cum iam lux adpeteret, et convivium solvitur et 16
coniurati exceperunt regem, laeti occasionem exequendi sceleris
admotam: cum mulier attonitae, ut creditum est, mentis conversari
in regia solita, quia instinctu videbatur futura praedicere, non oc-
currit modo abeunti, sed etiam semet obiecit vultuque et oculis

rire aliquem (aliquam), Livius 27. 15. 9 *dep. amore alicuius.* — *olim* = schon vorher, längst, wie immer bei Curt. ausser 3. 10. 5. — *iuvenem*, wie wir: 'den jungen Mann'; Curt. braucht *iuvenis* im weitesten Sinne, so dass es den *puer* u. *adolescens* einschliesst.

9. *Asclepiodorumque.* Ebenso *que* beim dritten Gliede eines Asyndetons 6. 3. 5; desgleichen *et* im Folgenden und 5. 5. 18. — *Philotan*, den Sohn des Thraciers Carsis. In der Angabe der Namen weicht Arrian theilweise ab.

10. *ab expertibus consilii*, Construktion wie 9. 9. 1 *sine regionis peritis*; 10. 6. 20 *de nobilioribus quam hic est.*

12. *aderat.* Wir: 'endlich brach an'. S. Einl. § 52 a. — *debebant.* In gleichem Sinne *oportebat* § 15. — *mutua* = *inter ipsos* im Folg.; übersetze frei: von allen Seiten bewahrt.

14. *comitas* = Frohsinn, Heiterkeit, wie oben 4. 23. Auch Classiker brauchen *provehere*, *provehi* so bildlich, zumal von stimulirenden Affekten. — *ludi convivales* wie 4. 29. — *extraxere*, poet. u. nachcl. für *effecere*, *ut extraheretur tempus convivii* (§ 17). Aehnlich 8. 14. 28 *anceps pugna in multum diei certamen extraxit.*

15. *vice.* Der Singular ist hier und § 18 insofern gerechtfertigt, als alle 9 in einer und derselben Nacht an die Reihe kamen. Uebersetze: ihr Dienst. — *duraturam* = *(per)mansuram.* S. die Anm. zu 8. 4. 14.

16. *exceperunt*, um ihn nach dem Schlafzimmer zu geleiten. — *attonitae*, hier im guten Sinne = prophetisch (*ἐνθουσιάζων*). In der Regel ist *attonitus* wie *ἔμβρόντητος* = *stupens*, *stupidus.* In Prosa ist das Wort wohl erst seit Livius üblich. Nach Aristobul hatte dieses Weib — eine Syrerin von Geburt — Zutritt beim Könige zu jeder Zeit des Tages und der Nacht. — *instinctu* näml. *divino* d. i. in Folge göttlicher Eingebung.

17 motum praeferens animi, ut rediret in convivium monuit. Et ille
per ludum bene deos suadere respondit revocatisque amicis in ho-
18 ram diei ferme secundam convivii tempus extraxit. Iam alii ex
cohorte in stationem successerant ante cubiculi fores excubituri,
adhuc tamen coniurati stabant vice officii sui expleta: adeo perti-
19 nax spes est, quam humanae mentes devoraverunt. Rex benignius
quam alias adlocutus discedere eos ad curanda corpora, quoniam
tota nocte perstitissent, iubet. Data singulis L sestertia conlauda-
tique, quod etiam aliis tradita vice tamen excubare perseverassent.
20 Illi tanta spe destituti domos abeunt. Et ceteri quidem expecta- 23
bant stationis suae noctem: Epimenes sive comitate regis, qua ipsum
inter coniuratos exceperat, repente mutatus, sive quia coeptis deos
obstare credebat, fratri suo Eurylocho, quem antea expertem esse
21 consilii voluerat, quid pararetur, aperit. Omnibus Philotae supplici
um in oculis erat. Itaque protinus inicit fratri manum et in re-
giam pervenit excitatisque custodibus corporis ad salutem regis
22 pertinere, quae adferret, adfirmat. Et tempus, quo venerant, et
vultus, haud sane securi animi index, et maestitia e duobus alte-
rius Ptolomaeum ac Leonnatum excubantes ad cubiculi limen ex-
citaverunt. Itaque apertis foribus et lumine inlato sopitum mero

18. *vice ... expleta.* Sinn: obgleich sie ihren pflichtmässigen *(officii sui)* Dienst bereits abgeleistet hatten. — *devoraverunt.* Ganz ähnlich bei Vergil: *animo spem turbidus hausit inanem.* Auch ist analog *spe (opinione) aliquid devorare* = 'in Gedanken bereits verschlingen, sich aneignen' bei Cicero. Uebersetze: eingesogen haben. — Gemeint ist in diesem Falle die Hoffnung (vgl. auch *spe* § 20), den König bei dieser so günstigen Gelegenheit tödten zu können.

19. *conlaudatique sc. sunt.* Der Subjektswechsel ist minder hart als anderwärts bei C., daher die Aenderung *conlaudatis quoque* unnöthig.

20. *expectabant.* Sinn: sie beschlossen ruhig zu warten auf etc. — *exceperat*; vgl. *plausu, hospitio, liberaliter aliquem excipere. Ipsum* ist betont = gerade ihn aus der Zahl der Verschwornen.

21. *in oculis* wie 3. 6. 3. Im eigentlichen Sinne 4. 13. 1 *in oculis erat* = *conspicua erat.* — *excitatisque. Que* markirt hier, wie oft, den unmittelbaren Zusammenhang, die rasche Aufeinanderfolge der Ereignisse. Dass Euryl. den Bruder mit sich nach dem Königszelte brachte, wird durch *inicit ... manum* angedeutet, denn die *manus iniectio* war bei den Römern der erste Akt der *abductio in ius.* — *custod. corporis* d. h. die dienstthuenden Generaladjutanten (σωματοφύλακες, s. Bd. I. Exc. II. 2), die *ad cubiculi limen* § 22 d. h. vermuthlich an der Thüre innerhalb des königl. Schlafgemachs wachten, bez. schliefen, während die Pagen *ante cub. fores* § 18, *proximi foribus* § 3 die Wache hatten. *Excitatis* ist daher wohl: nachdem er hatte wecken lassen.

22. *index.* So 5. 10. 3 *lacrimae paenitentiae indices* u. unten 11. 8 *clamor alacritatis index.* — *e duobus alt.* d. i. des Epimenes. — *excitaverunt* kann nur heissen: 'machten aufmerksam, alarmirten', aber wahrscheinlich schrieb C. irgend ein anderes Wort, vielleicht *perculerant, percusserant,* da gleich darauf *excitare* in wesentlich anderer Bedeutung folgt.

ac somno excitant regem. Ille paulatim mente collecta, quid adferrent, interrogat. Nec cunctatus Eurylochus non ex toto domum 23
suam aversari deos dixit, quia frater ipsius, quamquam impium facinus ausus foret, tamen et paenitentiam eius ageret et per se potissimum profiteretur indicium. In eam ipsam noctem, quae decederet, insidias conparatas fuisse, auctores scelesti consilii esse, quos minime crederet rex. Tum Epimenes cuncta ordine conscio- 24
rumque nomina exponit. Callisthenen non ut participem facinoris nominatum esse constabat, sed solitum puerorum sermonibus vituperantium criminantiumque regem faciles aures praebere. Quidam 25
adiciunt, cum Hermolaus apud eum quoque verberatum se a rege quereretur, dixisse Callisthenen, meminisse debere eos iam viros esse: idque ad consolandam patientiam verberum an ad incitandum iuvenum dolorem dictum esset, in ambiguo fuisse. Rex animi 26
corporisque sopore discusso, cum tanti periculi, quo evaserat, imago oculis oberraret, Eurylochum L talentis et cuiusdam Tiridatis opulentis bonis protinus donat fratremque, antequam pro salute eius precaretur, restituit. Sceleris autem auctores, inter quos Callisthe- 27
nen, vinctos adservari iubet: quibus in regiam adductis toto die et nocte proxima mero ac vigiliis gravis adquievit. Postero [autem] 28
frequens consilium adhibuit, cui patres propinquique eorum, de quibus agebatur, intererant, ne de sua quidem salute securi: quippe Macedonum more perire debebant, omnium devotis capitibus, qui sanguine contigissent reos. Rex introduci coniuratos praeter Cal- 29
listhenen iussit; atque, quae agitaverant, sine cunctatione confessi

23. *ex toto* = ἐκ παντός, *omnino*, nachclassisch. Dasselbe gilt von der Phrase *paenitentiam agere*. — *profiteretur. indicium profiteri* war juristischer t. t. = sich zu einer freiwilligen Aussage verstehen, eine freiwillige Aussage thun. *per se* = *suo ore*. — *quae decederet*, sachlich unrichtig für *decessisset*. Nach § 17 kann die Anzeige erst im Verlauf des Vormittags erfolgt sein: doch deutet auch der Beisatz *lumine inlato* § 23 darauf hin, dass C. die obige Zeitbestimmung vergessen hatte. *decedit sol, dies, tempus* ist poet. u. nachclass.

24. *consciorumque. que* = 'und dabei, und unter anderem auch'. Ebenso oben 3. 8. — *constabat*. Nach Arrian behaupteten gerade die beiden zuverlässigsten Gewährsmänner das Gegentheil (4. 14).

25. *verberatum*, s. die Anm. zu *castigandi* § 5. — *consolandam* = *consolatione confirmandam*. So sagt schon Cicero: *consolari dolorem, luctum alicuius* = *consolatione levare*. — *in ambiguo*, poet. für *ambiguum*. Vgl. *in expedito esse* 3. 1. 21; 4. 2. 22.

26. *quo evaserat* = *e quo*. Ebenso Liv. wenigstens dreimal neben dem häufigeren *evadere ex loco*.

27. *inter quos* vgl. Einl. § 20 unter *inter*. Doch s. den krit. Anhang z. St.

28. *perire debebant* = *oportebat perire*. Die betreffende Sitte ist schon besprochen 6. 11. 20. — *contigissent*, vergl. *cognatione aliquem contingere* 5. 3. 12 u. ö. Das Plpf. ist etwa zu erklären: 'in Betreff deren es sich herausgestellt hatte, dass sie etc'.

29. *atque* = 'und siehe da, und sofort'. Ebenso *et* 9. 8. 21 u. ö.

30 sunt. Increpantibus deinde universis eos ipse rex, quo suo merito tantum in semet cogitassent facinus, interrogat.

Cap. VII.

1 Stupentibus ceteris Hermolaus, 'Nos vero', inquit, 'quoniam, quasi nescias, quaeris, occidendi te consilium iniimus, quia non ut 2 ingenuis imperare coepisti, sed quasi in mancipia dominari.' Primus ex omnibus pater ipsius Sopolis, parricidam etiam parentis sui clamitans esse, consurgit et ad os manu obiecta scelere et malis in- 3 sanientem ultra negat audiendum. Rex inhibito patre dicere Hermolaum iubet, quae ex magistro didicisset Callisthene. Et Hermolaus, 'Utor', inquit, 'beneficio tuo et dico, quae nostris malis didici. 4 Quota pars Macedonum saevitiae tuae superest? quotus quidem non e vilissimo sanguine? Attalus et Philotas et Parmenio et Lyncestes Alexander et Clitus, quantum ad hostes pertinet, vivunt, stant in acie, te clipeis suis protegunt et pro gloria tua, pro victoria vul- 5 nera excipiunt: quibus tu egregiam gratiam rettulisti. Alius mensam tuam sanguine suo adspersit. Alius ne simplici quidem morte defunctus est: duces exercituum tuorum in eculeum inpositi Persis, quos vicerant, fuere spectaculo. Parmenio indicta causa trucidatus 6 est, per quem Attalum occideras. Invicem enim miserorum uteris manibus ad expetenda supplicia et, quos paulo ante ministros cae-

— *ipse rex*, Gegensatz; der König für seine Person blieb anscheinend ruhig. — *quo suo merito* wie 10. 7. 2. Ebenso im üblen Sinne Cic. p. Sest. 39 *nullo meo merito* = ohne Schuld von meiner Seite.

Cap. VII.

1. *imperare coepisti* = neuerdings regierst. Dem gesetzmässigen Regieren *(imperare)* wird aber im Folgenden ein neues Verbum entgegengesetzt: *dominari* d. i. den Herrn spielen nach Art des δεσπότης den δοῦλοι gegenüber. Da somit ein doppelter Gegensatz gemacht wird, so wäre die natürliche Satzform und Wortstellung: *quia iam coepisti non imperare ut ingenuis, sed dominari ut in mancipia.*

2. *parricidam ... parentis*, kein Pleonasmus; *parricida* und *patricida* sind ganz verschiedene Wörter. — *scelere et malis* = 'in Folge des bösen Gewissens, Schuldbewusstseins und der jetzigen schmachvollen Lage', vgl. *amore et scelere male sanus* 6. 7. 15.

3. *Et Hermolaus*; *et* wie z. B. 6. 17 *Et ille.* Die Hauptgedanken der folgenden Rede finden sich in dem Bericht Arrians 4. 14 wieder. — *nostris malis*, also nicht *ex magistro Callisthene*, sondern aus eigner schmerzlicher Erfahrung. Welche er meint, erklärt das Folgende.

4. *quotus quidem; quidem* beschränkt das Vorhergehende und kann übersetzt werden mit 'das heisst, ich meine'. Vgl. *indicta quidem causa* 8. 22. Die folgenden Worte sind Litotes für das einfache *nobilium.* — *Attalus ... Clitus*, s. 6. 9. 17; 6. 11. 38; 7. 2. 27; 7. 1. 5; 8. 1. 51. — *vivunt, stant etc.* Die Construktion ist nachgebildet der bekannten griechischen: τὸ μὲν ἐκ' ἐκείνοις εἶναι ἀπολώλατε, ὁ δὲ δῆμος οὗτοσὶ ὑμᾶς ἔσωσε, Xen. Hell. 3. 5. 9. — *Quantum ad h. pertinet = quantum per hostes stetit.*

5. *duces.* Gemeint ist Philotas, s. 6. 11. 13. — *Attalum occideras.* Zur Sache s. 7. 1. 3, wo auch *minister* = 'Helfershelfer' vorkommt.

6. *invicem* = ἐφεξῆς ἄλλον ἐκ ἄλλου; *aliorum contra alios.*

dis habuisti, subito ab aliis iubes trucidari.' Obstrepunt subinde 7
cuncti Hermolao, pater supremum strinxerat ferrum, percussurus
haud dubie, ni inhibitus esset a rege: quippe Hermolaum dicere
iussit petiitque, ut causas supplicii augentem patienter audirent.
Aegre ergo coercitis rursus Hermolaus: 'Quam liberaliter', inquit, 8
'pueris rudibus ad dicendum agere permittis! at Callisthenis vox
carcere inclusa est, quia solus potest dicere. Cur enim non pro- 9
ducitur, cum etiam confessi audiuntur? nempe quia liberam vocem
innocentis audire metuis ac ne vultum quidem pateris. Atqui nihil 10
eum fecisse contendo. Sunt hic, qui mecum rem pulcherrimam
cogitaverunt: nemo est, qui conscium fuisse nobis Callisthenen di-
cat, cum morti olim destinatus sit a iustissimo et patientissimo rege.
Haec ergo sunt Macedonum praemia, quorum ut supervacuo et 11
sordido abuteris sanguine! At tibi xxx milia mulorum captivum
aurum vehunt, cum milites nihil domum praeter gratuitas cicatrices
relaturi sint. Quae tamen omnia tolerare potuimus, antequam nos
barbaris dederes et novo more victores sub iugum mitteres. Per- 12
sarum te vestis et disciplina delectat, patrios mores exosus es.
Persarum ergo, non Macedonum regem occidere voluimus et te
transfugam belli iure persequimur. Tu Macedonas voluisti genua 13
tibi ponere venerarique te ut deum: tu Philippum patrem aversaris
et, si quis deorum ante Iovem haberetur, fastidires etiam Iovem.

7. *supremum*, jedenfalls Adjektiv (die Adverbien *supremo* u. *supremum* braucht C. nirgends), aber befremdlich gebraucht, da es sich hier nicht um etwas handelt, was der Handelnde zum letzten Male thut oder erleidet. Uebersetze: 'Tod drohend'. — *quippe*. Man vermisst die Markirung des Subjekts; vielleicht schrieb C.: *qui*. — *augentem*, durch Fortsetzung derartiger hochverrätherischer Auslassungen.

8. *ergo* = 'kurz, genug', an § 6 wiederanknüpfend. Vgl. *igitur* 6. 7 u. ö. — *rudibus*, mit *ad* wie 2. 24 u. 6. 6. 9. Zu *agere* ist *rem, causam* zu ergänzen, wie oft auch bei Classikern; ebenso steht im Folgenden *dicere* = λόγους ποιεῖσθαι ohne Objekt, wie ebenfalls bereits im classischen Latein. — *potest* = *scit*, ἐπίσταται.

9. *audiuntur*. Natürlicher als die temporale Auffassung ('zu einer Zeit, da') wäre die concessive. Aehnlich 8. 9. 13. — *metuis*. Ueber den Infinitiv s. Einl. § 34 b β.

10. *fecisse* betont; die Worte enthalten indirekt das Zugeständniss, dass die Gesinnungen des Call. denen der Verschwornen verwandt seien. — *cum ... destinatus sit*. Die Erklärung giebt 6. 10. 10: *nemo parcit morituro*.

11. *sordido*. Auch bei Cic. ist *sord.* bisweilen = *vilis, nullius pretii*.

12. *exosus es* = *odisti*, wie vereinzelt auch Cic. ad Att. 4. 8 b. 3, wo indess Neuere *exorsus* emendirt haben. Häufiger ist das Particip *exosus*, das die Dichter mehrfach haben, auch Curtius 5. 13. 9. — *persequimur*. Vgl. unser: 'kriegsrechtlich *(belli iure)* verfolgen'.

13. *genua ... ponere*, poet. u. nachcl. f. *genua flectere, submittere alicui, ad genua alicuius procumbere*. So auch oben 4. 6. 28 *num genu posuit?* — *haberetur* = *duceretur*. Vergleiche die sallustianischen Wendungen *ante aliquem esse* (= *praestare alicui*) und *ante aliquid ponere* und den analogen Gebrauch von *post ... habere*, der sich bereits bei Livius findet. Das Verbum *antehabere* = *praeferre* hat nur Tacitus.

14 Miraris, si liberi homines superbiam tuam ferre non possumus? Quid speramus ex te, quibus aut insontibus moriendum est aut, 15 quod tristius morte est, in servitute vivendum? Tu quidem, si emendari potes, multum mihi debes. Ex me enim scire coepisti, quid ingenui homines ferre non possint. De cetero parce: quorum orbas senectutem, suppliciis ne oneraveris: nos iube duci, ut, quod ex tua morte petieramus, consequamur ex nostra.' Haec Hermolaus.

Cap. VIII.

1 At rex: 'Quam falsa sint', inquit, 'quae iste tradita a magistro 26
2 suo dixit, patientia mea ostendit. Confessum enim ultimum facinus tamen non solum ipse *audivi*, *sed ut vos* audiretis expressi, non inprudens, cum permisissem latroni huic dicere, usurum eum rabie, qua conpulsus est, ut me, quem parentis loco colere deberet, 3 vellet occidere. Nuper cum procacius se in venatione gessisset, more patrio et ab antiquissimis Macedoniae regum usurpato castigari eum iussi. Hoc et oportet fieri et ferunt a tutoribus pupilli, a maritis uxores, servis quoque pueros huius aetatis verberare con- 4 cedimus. Haec est saevitia in ipsum mea, quam inpia caede voluit ulcisci. Nam in ceteros, qui mihi permittunt uti ingenio meo, quam mitis sim, non ignoratis: commemorare supervacuum est. 5 Hermolao parricidarum supplicia non probari, cum eadem ipse meruerit, minime, hercule, admiror. Nam cum Parmenionem et

15. *si emend. potes.* Aehnlich 4. 1. 9 *saniora consilia pati.* — *De cetero* wie 4. 1. 14. — *parce*, absolut. Der Dativ ist leicht aus dem folgenden Relativsatz zu entnehmen. Zur Sache vgl. 8. 18 *ut vestris parentibus parcam.* [Andre L. A.: *parce parentibus*]. — *oneraveris* = *acerbiorem facias*, wie 4. 8. 9 *oneravit hunc dolorem nuntius.* Das Objekt ist *senectutem.* — *duci*, absolut = *ad mortem, supplicium duci.* So auch bei Classikern. — *quod ... petieramus.* Gemeint ist die Befreiung von unmündiger Knechtschaft. Die Präposition *ex* wie in *fructum capere, consequi ex re.*

Cap. VIII.

2. *expressi sc. a vobis.* Zur Sache s. 7. 8. — *non imprudens.* Die Construktion mit dem acc. c. inf. bei diesem Worte haben die Classiker nicht, wohl aber der Verf. des Briefes ad Caes. sen. de rep. 2. 6 bei *non inscius neque imprudens sum.* — *eum rabie.* Man erwartet dafür: *(eum) ea rabie.*

3. *more patrio* s. 6. 7. — *usurpare* = 'thatsächlich ausüben', wie 3. 12. 16 u. ö. Nach Arrian rührte das Institut der königl. Pagen erst von Philipp her. — *et oportet fieri et ferunt.* Sinn: diese Züchtigung ist (unter Umständen) nothwendig und nach den Herkommen berechtigt, hat aber auch an sich nichts Entehrendes, wie die Analogie verwandter Verhältnisse beweist. — *Ferunt* = 'lassen sich gefallen'. C. denkt dabei an römische Rechtsverhältnisse, die dem *pater familias* den Kindern u. der Frau gegenüber ein gesetzlich nicht beschränktes Strafrecht einräumten. — *servis*, den sogenannten *paedagogis.*

4. *in ipsum mea. Mea* ist nachgestellt, damit auf *in ipsum* der Hauptton falle. Er behauptete, Schimpflicheres erlitten zu haben als andere. — *uti ingenio meo* d. h. mild und gütig zu sein: Sinn:

Philotam laudat, suae servit causae. Lyncestem vero Alexandrum 6
bis insidiatum capiti meo [a duobus indicibus] liberavi, rursus convictum per triennium tamen distuli, donec vos postularetis, ut tandem debito supplicio scelus lueret. Attalum, antequam rex essem, 7
hostem meo capiti fuisse meministis. Clitus utinam non coegisset me sibi irasci! cuius temerariam linguam probra dicentis mihi et vobis diutius tuli, quam ille eadem me dicentem tulisset. Regum 8
ducumque clementia non in ipsorum modo, sed etiam in illorum, qui parent, ingeniis sita est. Obsequio mitigantur imperia: ubi vero reverentia excessit animis et summa imis confundi videmus, vi opus est, ut vim repellamus. Sed quid ego mirer istum crudeli- 9
tatem mihi obiecisse, qui avaritiam exprobrare ausus sit? Nolo singulos vestrum excitare, ne invisam mihi liberalitatem meam faciam, si pudori vestro gravem fecero. Totum exercitum adspicite: qui paulo ante nihil praeter arma habebat, nunc argenteis cubat lectis: mensas auro onerant, servorum greges ducunt, spolia de hostibus sustinere non possunt. At enim Persae, quos vicimus, in 10
magno honore sunt apud me! Equidem moderationis meae certissimum indicium est, quod ne victis quidem superbe impero. Veni enim in Asiam, non ut funditus everterem gentes nec ut dimidia parte terrarum solitudinem facerem, sed ut illos, quos bello sub-

die mich nicht zu einer meiner Natur fremden Strenge nöthigen.

6. *Lyncesten ... Alexandrum.* Vgl. 7. 1. 5. Alex. will sagen, dass dieser Fall nicht verglichen werden dürfe mit dem des Phil. u. Parmenio, da er überhaupt gar kein *supplicium* über diesen verhängt habe. — *bis insidiatum*, im Winter 334 und bereits früher 336, indem das Complott gegen Philipp, an dem jener betheiligt war, selbstverständlich auch gegen den Thronerben gerichtet war. Ueber die eingeklammerten Worte s. den krit. Anhang. — *liberavi*, nämlich 336 beim ersten Mordanschlag, was ausdrücklich gesagt sein müsste. — *distuli.* Uebersetze: 'habe auf die Strafe warten lassen, mir aufgespart.' Ganz ähnlich Cic. in Catil. 1. 4 *Servilium nullum diem poena remorata est* (= hat warten lassen). Vgl. auch Ov. rem. am. 93 *nec te* (d. i. *spes, contentiones tuas*) *venturas differ in horas.*

7. *hostem* = Hochverräther. Zur Sache s. 6. 9. 17. — *utinam non.* Die Negation ist eng mit *coegisset* zu verbinden. — *me dicentem*, hypothetisch = *εἰ ἔγωγε ἔλεγον.*

8. *sita est.* So schon bei den Classikern *situm esse in re* = auf etwas beruhen. In Beziehung auf das zweite Satzglied wäre *pendere ex* angemessener. — *videmus.* Subjekt, wie bei *repellamus*, ist: *nos reges et duces.* Zu *summa i. conf.* vergleiche das horazische *ima summis mutare.*

9. *avaritiam.* Vgl. oben 7. 11. — *invisam mihi faciam* = mir selbst (nachträglich) verleide, vor mir selbst herabsetze. — *argenteis c. lectis.* Auch Livius hat bei *cubare, recumbere, sedere* den blossen Ablativ. — *sustinere* 'fortbringen'. Vgl. *capere* 5. 6. 4.

10. *Equidem* s. Einl. § 22 u. d. W. — *dimidia parte* wie 9. 2. 24 *in Asia solitudinem fecistis.* Auch bei anderen Schriftstellern ist die übliche Construktion: *loco aliquo solitudinem facere*, nicht: *locum aliquem solitudinem facere* (= zur Einöde machen). — *subegissem*, entsprechend dem fut. ex. der direkten Rede.

14 Miraris, si liberi hom
Quid speramus ex t
15 quod tristius morte e
dari potes, multum
ingenui homines fe
bas senectutem, s
ex tua morte peti

1 At rex:
2 suo dixit, pa
tamen non
inprudens,
bie, qua c
3 vellet occ
more pa
gari eu
a mari
4 cedim
luit u
quan
5 Her
mer

11. inducimur, ein jurist. t. t. bei den Römern, ziemlich synonym mit *mitti in bona alicuius, in possessionem.*

12. nostra = *mea*. Sinn: *opus est, clementiam meam cum his quoque communicari.* — *plus*. Alex. meint nicht den Umfang des eroberten Gebiets, denn dieses gedenkt er noch zu erweitern, sondern den Umfang der von den Besiegten auf den Sieger übergegangenen Herrscher- und Hoheitsrechte. Diese bedürfen nach seiner Meinung einer Beschränkung. — *capimus*, wie 6. 9. 11 *maiora spirat quam capit.* — *avaritia est.* Der Nominativ wie 9. 7. 20. [Andere lesen: *avaritiae*]. — *adhuc inplere* = 'noch mehr' anfüllen, s. Einl. § 22. Zu denken ist wohl ein Objekt wie *vas*. Zwar wird *circumfluere* in der Regel von der überströmenden Flüssigkeit gesagt, aber für die Zulässigkeit der Verbindung *vas circumfluit* spricht die übliche persönliche Verbindung *circumfluere copia, opibus* u. dergl. und die Analogie von *Nilus, mare superfluit* neben *undae superfluunt.*

13. *transfundo*, Vgl. die ciceronianische Phrase *amorem transfundere in aliquem*. Der Schr steller hält das Bild vom Get fest. — *in multis enim* etc. läuterung des zu supplirenden dankens: *atque recte ego quid Multis*, ist wohl = *ἐκείνοις τοῖ τοῖς οὖσι.* — *nec aliter*; nec = und überhaupt nicht. *quaedam et ... et*, adversat Partition: *ἔνια τὰ μὲν ... τὰ*

14. *adgnoscor* sc. *filius s.* 11. 5. Vielleicht ist *patrem* *Jovem* ausgefallen, s. 7. 13.

15. *ipsis rebus, quas agim* = gerade für unsere Pla Politik. — *haud alienum utilissimum*, daher mit dem Da welche Construktion des Wor Livius nicht selten, vereinzelt a Cicero hat. — *constant* wie 3. 7 *fama bella stare.*

16. *nihil vilius ... vide Videre* ist weder hier noch üb haupt irgendwo einfach = *habe iudicare*, ansehen als etwa wenn es auch mitunter so übers werden kann. Der Gegensatz *vident multa pretiosiora.* Das Ga ist eine arge Hyperbel. — *pin auro*, hier natürlich s. v. a. *m copia superari.*

17. *sordida omnia* = 'el

antium capiam et docebo, nos non auri aut ar-
ed orbem terrarum subacturos venire. Quam glo-
cida, intercipere voluisti et Macedonas rege adempto
ibus dedere. Ac nunc mones me, ut vestris parentibus 18
Non oportebat quidem vos scire, quid de his statuissem,
iores periretis, si qua vobis parentum memoria et cura
ed olim istum morem occidendi cum scelestis insontes pro-
quos parentesque solvi et profiteor in eodem honore futuros
nnes eos, in quo fuerunt. Nam tuum Callisthenen, cui uni vir 19
videris, quia latro es, scio, cur produci velis: ut coram his probra,
quae in me modo iecisti, unde audisti, illius quoque ore referan-
tur. Quem, si Macedo esset, tecum introduxissem, dignissimum te
discipulo magistrum: nunc Olynthio non idem iuris est.' Post haec 20
consilium dimisit tradique damnatos hominibus, qui ex eadem co-
horte erant, iussit. Illi, ut fidem suam saevitia regi adprobarent,
excruciatos necaverunt. Callisthenes quoque tortus interiit, initi 21
consilii in caput regis innoxius sed haudquaquam aulae et adsen-
tantium accommodatus ingenio. Itaque nullius caedes maiorem 22
apud Graecos Alexandro excitavit invidiam, quod praeditum optimis
moribus artibusque, a quo revocatus ad vitam erat, cum interfecto
Clito mori perseveraret, non tantum occiderit, sed etiam torserit
indicta quidem causa. Quam crudelitatem sera paenitentia conse- 23
cuta est.

Armuth und Dürftigkeit.' Vgl. Cic. in Catil. 3. 5 *omnia praeclara sentire de republica* und Sall. Jug. 14. 10 *omnia saeva pati.* — *intercipere*, näml. *Macedonibus*. So braucht auch Cicero das Wort.

18. *Ac nunc* = 'Und im Angesicht dieser Thatsache'. Ebenso *Et nunc* z. B. Verg. Aen. 4. 215. — *olim*. Zur Sache s. 6. 11. 20. — *propinquos parentesque*. *Que* = 'insbesondere'; s. 2. 7.

19. *Nam*. Wahrscheinlich schrieb C.: *iam* = ferner. Offenbar wird im Folgenden zu einem neuen Punkte übergegangen. — *iecisti*. Vgl. *temere iacta* oben 1. 38. — *unde audisti* = *ex quo (ore) audisti*. Vgl. 7. 3 *quae ex magistro didicisset Callisthene*. — *nunc Olynthio* = νῦν δὲ (so aber) Ὀλυνθίῳ ὄντι, ἐπείπερ Ὀλύνθιός ἐστιν. Die Stimmung der Olynthier gegen die Macedonier und umgekehrt war seit 348 eine sehr gereizte.

20. *hominibus*, 'Mannschaften'. — *ex eadem* sc. *regia* (6. 7). Auffallend ist, dass die Hauptsache, die Verurtheilung durch die Versammlung, nur nebenbei erwähnt wird *(damnatos)*. Nach Plutarch (Alex. 55) wurden die Verurtheilten nach vorausgegangener Folterung gesteinigt.

21. *innoxius* = *insons* c. genet. wohl nur hier. Die Ablativconstruktion *(crimine)* hat Livius 4. 44. 11. — *ingenio*, Art, Sitte. *Et* ist explikativ = 'das heisst'. Ueber das Ende des Call. weichen die Angaben der Schriftsteller ab; nach Ptolemaeus wurde er sofort gehängt, nach andern starb er nach siebenmonatlicher Haft an einer Krankheit.

22. *artibusque*. Das Wort ist gebraucht wie 5. 7; 6. 4. — *rev. ad. vitam*. Dies hat Curt. oben 2. 11 zu berichten vergessen; auch andere Schriftsteller z. B. Plut. Alex. 52 geben diese Notiz. — *indicta quidem causa* d. i. und zwar ohne dass man ihn vorher anhörte und in Form Rechtens verurtheilte. Durch diese Rechtsverletzung entfremdete sich Alex. u. a. auch das

Cap. IX.

1 Sed, ne otium serendis rumoribus natum aleret, in Indiam
2 movit, semper bello quam post victoriam clarior. India tota ferme spectat orientem, minus in latitudinem, quam recta regione spatiosa.
3 Quae austrum accipiunt, in altius terrae fastigium excedunt: plana sunt cetera multisque inclitis amnibus Caucaso monte ortis placidum
4 per campos iter praebent. Indus gelidior est, quam ceteri: aquas
5 vehit a colore maris haud multum abhorrentes. Ganges, omnium ab Oriente fluvius eximius, ad meridianam regionem decurrit et magnorum montium iuga recto alveo stringit: inde eum obiectae
6 rupes inclinant ad orientem. Alter, qui Rubro mari accipitur, findens ripas multas arbores cum magna soli parte exsorbet, saxis

Herz seines grossen Lehrers, des Philosophen Aristoteles, dessen Schüler und Verwandter Callisthenes gewesen war.

Cap. IX.

1. *natum* = *aptum, idoneum.* Wir: 'wie dazu geschaffen'. Die Constr. des Wortes mit dem Dativ hat vereinzelt schon Cicero; als Attribut von Sachen braucht das W. bereits Livius (z. B. *locus ad pugnam natus).* Zur Sache vgl. 7. 1. 4 *otii vitia negotio discuti.* — *aleret* = *augeret, produceret.* Ebenso 7. 7. 17 *bellum alere.* — *in Indiam.* Das von Cap. V—IX Berichtete hatte sich noch in Bactriana zugetragen. — *post victoriam* d. i. *in pace, otio.* Die ganze Apposition ist befremdlich als Beisatz zu *in Indiam movit.* Man erwartet vielmehr eine subjektive Wendung, etwa = ἅτε εἰδὼς ... εὐκλεέστερος ὤν, zumal da nicht einmal angedeutet ist, dass der Aufbruch mit besonderer Beschleunigung, mit imponirender Präcision erfolgte.

2. *tota ... orientem.* Sinn: die Hauptausdehnung Indiens ist die Längenausdehnung *(recta regione)* von W. nach O. Zu *recta regione* vgl. 6. 2. 13; zu *spectat* 6. 4. 17.

3. *quae austrum accipiunt* = *quae austro maxime exposita sunt*, d. i. der südliche Theil des Landes. Die Wendung ist poetisch u. nachclassisch. Vgl. Plin. epp. 2. 17. 19 *cryptoporticus accipit favonios.* — *Terrae fastigium*, = Bodenerhebung, Höhe, auch 10. 31; 9. 9. 19. — *excedunt* = *surgunt* wie 7. 3. 22. Gemeint ist das Vindhya-Gebirge und das an dasselbe sich anlehnende Plateau von Dekan. — *cetera*, die Steppe Thurr und das Tiefland von Hindustan zwischen dem Vindhya- und Himalaya-Gebirge.

4. *a colore maris* = *colore a mari (maris colore)*, vgl. § 14. Aehnlich 3. 1. 4 *color eius placido mari similis.*

5. *eximius* ist dem Sinne nach als Superlativ construirt. — *recto alveo*, 'graden Laufes'. Vgl. *recta regione, plaga.* — *stringit.* Dies gilt nur von dem Anfange seines Laufes; bei den *obiectae rupes* ist an die Vorberge des obengenannten Vindhya-Gebirges zu denken.

6. *Alter, qui* etc., nämlich der Indus, der sich in das *mare Rubrum* (im weitesten Sinne) ergiesst; der Ganges dagegen war nach der Meinung der meisten alten Geographen, die nach 9. 4. 17 auch C. getheilt zu haben scheint, ein Zufluss des östlichen Weltmeers *(Oceanus*, genauer *Eoum mare, pelagus).* Vgl. die Stellen 10. 10. 4 *aut Oceani aut Rubri maris accolis* und 9. 2. 26 *ad solis ortum et Oceanum*, wo entschieden der östliche Ocean gemeint ist. — *findens ripas.* Vgl. Hor. ep. 13. 13 *Assaraci tellus, quam frigida parvi findunt Scamandri flumina.* — *exsorbet* = spült weg. So bei Cicero: *sanguinem exsorbuit vestis*, bei Juve-

quoque inpeditus, quis crebro reverberatur: ubi mollius solum 7
reperit, stagnat insulasque molitur. Acesines eum auget: [Ganges] 8
decursurum in mare intercipit, magnoque motu amnis uterque
colliditur: quippe [Ganges] asperum os influenti obicit, nec reper-
cussae aquae cedunt. Diardines minus celeber auditu est, quia per 9
ultima Indiae currit: ceterum non crocodilos modo [uti Nilus] sed
etiam delphinos ignotasque aliis gentibus beluas alit. Etymandrus, 10
crebris flexibus subinde curvatus, ab accolis rigantibus carpitur:
ea causa est, cur tenues reliquias iam sine nomine in mare emittat.
Multis praeter hos amnibus tota regio dividitur, sed ignobilibus, 11
quia non adeo *nota* interfluunt. Ceterum quae propiora sunt mari, 12
aquilone maxime deuruntur: is cohibitus iugis montium ad interiora
non penetrat, ita alendis frugibus mitia. Sed adeo in illa plaga 13

nal: *fletumque labellis exsorbes.* — *reverberatur*, nachclass. = *repercutitur*. Auch 9. 9. 8.

7. *molitur*, 'baut, bildet' wie *mol. opus* 5. 1. 35.

8. *decursurum* sc. *Indum*. Das Subjekt bleibt *Acesines*. Die folgende Beschreibung passt nach Arr. 6. 4 gut auf den Zusammenfluss des Acesines und Hydaspes; diesen aber vermengt Curtius auch 9. 4. 8 etc. mit der Einmündung beider Ströme in den Indus. Die Worte *decurs. in mare* dürfen nicht zu buchstäblich genommen werden; gemeint ist der Punkt, wo der Indus in die Ebene eintritt und dem Meere zuläuft; dieser Punkt liegt aber mehr als 70 Meilen vom Meere ab. [Nach den Hdsch. ist das Subjekt beider Sätze: *Ganges*, doch ist dieses Wort vermuthlich nur eine auf einem Irrthum beruhende Glosse. S. den krit. Anhang.] — *asperum os obicit*. Die Metapher ist her genommen vom störrigen Pferde, das der Aufnahme des Gebisses widerstrebt. Sie lag um so näher, da *os fluminis* = *ostium fluminis* in allgemeinem Gebrauch war. Uebersetze: 'er setzt seiner Einmündung einen störrigen Widerstand entgegen'. Das Subjekt Indus ist durch den Gegensatz genügend bezeichnet. Vgl. 8. 14. 10. — *nec* = aber auch ... nicht. *Cedunt* = 'lassen sich zurückdrängen'.

9. *Diardines*. Der Name scheint verderbt zu sein, wenigstens ist kein Fluss dieses Namens bekannt. Krokodile fanden nach Aristobul bei Strabo die Macedonier im Indus (s. auch Arr. 6. 1), doch kommen solche nach dem Zeugnisse desselben Strabo auch im Oedanes, einem Nebenflusse des Ganges, vor. Ueber *celeber auditu* s. Einl. § 38.

10. *Etymandrus*. Ebenfalls nicht mit Sicherheit zu bestimmen, jedenfalls verschieden von dem Arr. 4. 6. 6 erwähnten gleichnamigen Flusse. In Folge des Umstandes, dass die meisten orientalischen Namen eine Appellativbedeutung haben, kehren sie öfters wieder in verschiedenen Gegenden. — *curvatus*. Vgl. 3. 4. 6 *flexu curvatum*. — *rigantibus*; ergänze *eum in (per) agros* oder bloss *agros*. Das Simplex *rigare* mit persönlichem Subjekt findet sich nur im archaistischen Latein (vgl. u. a. Liv. 5. 16. 9); wahrscheinlich ist daher, dass C. schrieb: *irrigantibus*. — *carpitur* i. e. *in rivos diducitur*. So sagt Livius: *in multas partes exercitum carpere*.

11. *nota* = *notas regiones*. Vgl. *interiora* § 12; *alia* § 13; *mitiora* 7. 4. 26; *media* 6. 4. 16 und *quae austrum accipiunt* oben § 3.

12. *deuruntur*. Ebenso von der Kälte Liv. 40. 45. 1 *hiems deusserat arbores*. Vgl. auch *adussit* oben 7. 3. 17. Gemeint ist der Monsun (franz. *Mousson*) genannte Passatwind. — *ita* = 'somit, in Folge dessen'. So auch bei Classikern; s. oben 7. 1. 30. Den (seltnen) Dativ bei *mitis* hat auch Tac. Agr. 16.

mundus statas temporum vices mutat, ut, cum alia fervore solis exaestuant, Indiam nives obruant, rursusque, ubi cetera rigent, illic intolerandus aestus existat. Nec, cur ibi se natura *verterit*,
14 *patet* causa. Mare certe, quo adluitur, ne colore quidem abhorret a ceteris. Ab Erythro rege inditum est nomen: propter quod ignari rubere aquas credunt.
15 Terra lini ferax: inde plerisque sunt vestes. Libri arborum 31
16 teneri haud secus quam chartae litterarum notas capiunt. Aves ad imitandum humanae vocis sonum dociles sunt, animalia inusitata ceteris gentibus nisi invecta. Eadem terra rhinocerotas alit, non
17 generat. Elephantorum maior est vis, quam quos in Africa domi-
18 tant, et viribus magnitudo respondet. Aurum flumina vehunt, quae
19 leni modicoque lapsu segnes aquas ducunt. Gemmas margaritasque mare litoribus infundit: neque alia illis maior opulentiae causa est, utique postquam vitiorum commercium vulgavere in exteras gentes: quippe aestimantur purgamenta exaestuantis freti pretio,
20 quod libido constituit. Ingenia hominum, sicut ubique, apud illos
21 locorum quoque situs format. Corpora usque pedes carbaso velant,

13. *mundus* = Himmel und Erde. Vgl. übrigens 5. 1. 22 *statas vices temporum* (die Aufeinanderfolge der Jahreszeiten) *ostendere*. — *exaestuant* = *aduruntur, ardent*, nachclassisch. — *patet causa*, vgl. Ov. fast. 4. 17 *causae subito patuere dierum*. Zu *vertervit* vgl. Liv. 38. 17. 13 *natura vertente se*.

14. *Mare certe*. Zusammenhang: jedenfalls liegt der Grund nicht in einer besondern Beschaffenheit des Meeres. — *Erythro rege*. Dieselbe Notiz findet sich unten 10. 1. 13 (Glosse?). Bei andern Schriftstellern lautet der Name Ἐρυθρᾶς (Erythras). — *ignari*, nach Strabo 16. 779 behaupteten dies sehr bedeutende Auktoritäten.

15. *inde* = *ex eo;* vgl. *vagina ex gemma* 3. 8. 13; *cratera ex auro* 4. 8. 16. — *arborum*, zumal der grünen Palmen; *chartae* = χάρται, Papyrusblätter. — *capiunt*, wie 4. 3. 14; 10. 9. 2 u. ö. = οἷοί τ' εἰσὶ δέχεσθαι.

16. *aves*. Gemeint sind Papageien *(psittaci)*. — *nisi invecta*. Sinn: sind nur bekannt als importirte. Auch Plinius sagt von den Papageien: *India hanc avem mittit*, n. h. 10. 117. — *alit, non generat* = τρέφει μὲν, γεννᾷ δ' οὔκ.

17. *quam quos*. Die Ellipse des Demonstrativs ist um so weniger hart als vermöge der constr. compendiaria (s. oben § 4) sogar die Ergänzung von *ii* statthaft wäre. — *viribus* = *vis* im Vorhergehenden.

18. *flumina*, vorzüglich eine Anzahl kleiner Flüsschen, aber auch der Indus und Ganges.

19. *gemmas* = λίθους πολυτελεῖς bei Strabo. — *illis* wie *ei* bei *causa est* 4. 1. 20. Es wird durch den Dativ die Häufung der Genetive vermieden. — *vitiorum*, metonymisch für *instrumenta vitiorum, luxuriae*. Uebersetze 'verderbliche Luxusgegenstände'. Aehnlich *vitia* = *luxuria* § 23; 31; 9. 7. 15. Einfacher wäre: *vitia commercio vulgavere*. — *purgamenta* = 'Auswurf'. So nennt Plin. n. h. 37. 35 den Bernstein *concreti maris purgamentum*.

20. *locorum quoque*, unnatürliche Wortstellung für *illos quoque loc.* S. Einl. § 51 e. Vgl. übrigens *locorum situm* 3. 4. 11. — *formai*. So *formare animo notionem dei, exercitatione consuetudinem* bei Cicero.

21. *usque pedes*, ohne *ad* nur hier bei Curt. — *vinciunt*. Auch die Classiker brauchen das Wort im

soleis pedes, capita linteis vinciunt, lapilli ex auribus pendent, brachia quoque et lacertos auro colunt, quibus inter populares aut nobilitas aut opes eminent. Capillum pectunt saepius, quam tondent, mentum semper intonsum est, reliquam oris cutem ad speciem levitatis exaequant. Regum tamen luxuria, quam ipsi magnificentiam appellant, super omnium gentium vitia. Cum rex semet in publico conspici patitur, turibula argentea ministri ferunt totumque iter, per quod ferri destinavit, odoribus conplent. Aurea lectica margaritis circumpendentibus recubat: distincta sunt auro et purpura carbasa, quae indutus est: lecticam sequuntur armati corporisque custodes, inter quos ramis aves pendent, quas cantu seriis rebus obstrepere docuerunt. Regia auratas columnas habet: totas eas vitis auro caelata percurrit aviumque, quarum visu maxime gaudent, argenteae effigies opera distinguunt. Regia adeuntibus patet, cum capillum pectit atque ornat: tunc responsa legationibus, tunc iura popularibus reddit. Demptis soleis odoribus inlinuntur pedes. Venatus maximus labor est inclusa vivario animalia inter vota cantusque pelicum figere: binum cubitorum sagittae sunt, quas emittunt maiore nisu quam effectu, quippe telum, cuius in levitate vis omnis est, inhabili pondere oneratur. Breviora itinera equo conficit: longior ubi expeditio est, elephanti vehunt currum et tantarum beluarum corpora tota contegunt auro. Ac ne quid perditis

22 23 24 25 26 27 28 29

weiteren Sinne = *circumdare*. — Ueber *colere* d. i. *ornare* s. 3. 3. 14. — *eminent* = *in primis suppeditant; abunde sunt*. Aehnlich 12. 13; 10. 1. 5; 10. 5. 2. Natürlicher wäre: *qui eminent nobilitate* etc.

22 *ad speciem*; *ad* bezeichnet das Ziel = *ut speciem praebeat. exaequant*, wie wir 'machen glatt'.

23. *magnificentiam*. Denselben Gegensatz macht C. mehrfach, z. B. oben 5. 3. Ueber *super* s. Einl. § 20. — *semet*, seine allerhöchste Person. Dieselbe Prätension liegt in der Phrase *consp. patitur*. — *per quod* besagt mehr als *quo*, = 'entlang'. So auch bei Livius öfters.

24. *lectica*. Der Ablativ wie in *cubat lectis* 8. 9; *lecticis sequitur* unten § 29. Ueber die befremdlichen abl. absol. s. Einl. § 36 e. — *quae indutus*, s. ebendas. § 27 d.

25. *inter quos*, noch freier gebraucht als 6. 5. 18 u. ganz allgemein = 'in diesem Zuge'. Der ganze Satz ist unbestimmt gefasst; nach Clitarch bei Strabo 15. 718 standen auf grossen Wagen Bäume, auf denen die Vögel sassen. [Vielleicht: *pendentes*.] — *obstrepere*, vermuthlich mit gewissen auf die feierlichen Gelegenheiten *(seriae res)* speciell bezüglichen Lauten, bez. Worten.

26. *vitis*, collektiv = 'Weinranken', s. Einl. § 4 b. und 7. 4. 26. — *percurrit*, in dieser Bedeutung (mit sächl. Subjekt) poet. und nachclass. Vgl. Plin. n. h. 13. 82 *charta glutino* ('vom Leim') *percurritur* u. den Gebrauch von *ambire* und *circumire* (3. 3. 19).

27. *capill. pectit*, nämlich Er, der König. Ebenso § 29. — *reddit; reddere ius* = *dare, dicere ius* hat auch Livius.

28. *venatus*. Uebersetze: bei der Jagd. Es ist natürlich nur von dem Könige die Rede, daher *ei* zu ergänzen. — *binum cubitorum*, ungewöhnlich für *binorum cubitum*. — *telum* = dieses Wurfgeschoss, der Pfeil.

29. *et tantarum*; *et* = 'und bei dieser Gelegenheit'. — *desit*. Dieselbe Construktion 4. 16. 6; 9. 9. 4.

moribus desit, lecticis aureis pelicum longus ordo sequitur: separa-
30 tum a reginae ordine agmen est aequatque luxuriam. Feminae
epulas parant. Ab isdem vinum ministratur, cuius omnibus Indis
largus est usus. Regem mero somnoque sopitum in cubiculum
31 pelices referunt, patrio carmine noctium invocantes deos. Quis 33
credat inter haec vitia curam esse sapientiae? Unum agreste et
horridum genus est, quod sapientes vocant. Apud hos occupare
32 fati diem pulchrum et vivos se cremari iubent, quibus aut segnis
aetas aut incommoda valitudo est: expectatam mortem pro dedecore
vitae habent nec ullus corporibus, quae senectus solvit, honos red-
33 ditur: inquinari putant ignem, nisi qui spirantes recipit. Illi, qui
in urbibus publicis moribus degunt, siderum motus scite spectare
dicuntur et futura praedicere. Nec quemquam admovere leti diem
34 credunt, cui expectare interrito liceat. Deos putant, quidquid
35 colere coeperunt, arbores maxime, quas violare capital est. Menses
in quinos denos discripserunt dies, anni plena spatia servantur.
36 Lunae cursu notant tempora, non, ut plerique, cum orbem sidus
inplevit, sed cum se curvare coepit in cornua, et idcirco breviores

— *a reginae ordine* d. h. von dem Gefolge der Königin im Zuge. Ohne das vorausgehende *longus ordo* (lange Reihe, langer Zug) würde *ordine* kaum verständlich sein; denn dass *ordo alicujus* zur Zeit der ersten römischen Kaiser t. t. der Hofrangordnung gewesen sei, = der Hofstaat jemandes *(comitatus, grex, turba)*, ist schwerlich nachweisbar. Deutlicher wäre jedenfalls *a grege reginae* (vgl. 3. 9. 6); auch das blosse *a regina* = *a reginae agmine* (s. die Anm. zu 3. 1. 4) würde genügen. — *aequatque. Que* = 'und zwar'. Jenes *agmen* ist nicht bloss eine vom Hofstaat der Königin völlig unterschiedene Körperschaft, sie kommt auch jenem gleich an etc.

30. *largus vini usus* = *large bibendi vini consuetudo.* — *referunt* wie 6. 1. 5; 7. 6. 4.

31. *vitia.* S. die Anm. zu § 19. — *horridum*, hier im guten Sinne wie 4. 6. 3, wo es den Gegensatz zu *luxus* bildet. Gemeint sind die indischen Fakir's (Einsiedler).

32. *et vivos. Et* = 'und insbesondere, und speciell'. — *segnis aetas* d. i. ein allzu zähes Leben. — *pro dedecore vitae* = als eine Entehrung, Schändung des ganzen Lebens. — *nisi qui* = πλὴν εἰ, s. Einl. § 45 b. Das Feuer war dem Siva heilig. Noch jetzt verwerfen die Siva-Anbeter die Verbrennung todter Körper.

33. *publicis moribus* d. h. hier nicht viel mehr als: nicht als Einsiedler. Gemeint sind die Brahmanen. — *liceat*, auf Grund seines bisherigen Lebens und würdiger Ansichten vom Leben nach dem Tode. Sie sehen also im Selbstmord eine That der Feigheit oder des bösen Gewissens, jedenfalls der Unklarheit in Betreff der jenseitigen Dinge.

34. *coeperunt*, befremdlich für *placuit, in mentem iis venit.* Es soll angedeutet werden, dass es genüge, wenn irgend jemand den Anfang mit einem beliebigen Cultus mache, um andere zum Anschlusse zu bestimmen.

35. *menses.* Vielmehr die Halbmonate (ind.: paksha).

36. *cum ... inplevit.* Genau genommen ist zu ergänzen: *notantes eos dies, id tempus.* — *curvare.* Vgl. Amm. Marc. 22. 8. 14 *curvata in sinus longos cornua.* — *breviores.* Die ganze Notiz ist seltsam. Die 2 Halbmonate, vom ersten bis zum letzten und wiederum vom letzten bis zum ersten Viertel dauernd, entsprechen genau dem von Vollmond zu Voll-

habent menses, quia spatium eorum ad hunc lunae modum dirigunt. Multa et alia traduntur, quibus morari ordinem rerum haud sane 37
operae videbatur.

CAP. X.

34 Igitur Alexandro finis Indiae ingresso gentium suarum reguli 1
occurrerunt imperata facturi, illum tertium Iove genitum ad ipsos pervenisse memorantes: Patrem Liberum atque Herculem fama cognitos esse, ipsum coram adesse cernique. Rex benigne exceptos 2
sequi iussit, isdem itinerum ducibus usurus. Ceterum cum amplius nemo occurreret, Hephaestionem et Perdiccan cum copiarum parte praemisit ad subigendos, qui aversarentur imperium, iussitque ad flumen Indum procedere et navigia facere, quis in ulteriora transportari posset exercitus. Illi, quia plura flumina superanda erant, sic 3
iunxere naves, ut solutae plaustris vehi possent rursusque coniungi. Post se Cratero cum phalange iusso sequi equitatum ac levem armatu- 4
ram eduxit eosque, qui occurrerunt, levi proelio in urbem proximam conpulit. Iam supervenerat Craterus. Itaque ut principio 5
terrorem incuteret genti nondum arma Macedonum expertae, praecipit, ne cui parceretur, munimentis urbis, quam obsidebat, incensis: ceterum, dum obequitat moenibus, sagitta ictus. Cepit tamen 6

mond gerechneten Vollmonat. Das indische Jahr war = 365 Tagen 15 Stunden 31 Minuten. — *lunae modum* = Mondphase.

37. *ordinem rerum*, brachylog. für *narrationem, rerum ordinem persequentem.* So 10. 9. 7 *ut ad ordinem redeam.* — *operae*, wie Liv. 1. 24. 6 *non operae est referre.*

CAP. X.

1. *Igitur.* Anknüpfend an 9. 1. Genaueres über den Marsch von Baktrien über den Paropamisus nach dem nordwestlichen Indien (Kabulistan) s. Arr. 4. 22. — *suarum* = der von ihnen beherrschten. Vgl. 4. 12. 7 *suae cuiusque nationis copias.* Doch s. die Anm. zu *amplius nemo* § 2. — *reguli.* Sie hiessen im Indischen Rajas. — *Lib. atque Herculem.* S. oben 3. 10. 5. Der Satz ist eine Steigerung des vorhergehenden und wird im Deutschen passend mit und zwar eingeleitet.

2. *iisdem ... usurus* d. h. indem er beabsichtigte, dieselben zugleich als ... zu benutzen. — amplius nemo. Diese Worte sind befremdlich, da im Vorhergehenden keine Zahlangabe gegeben, nicht einmal die Zahl der Erschienenen als eine geringe bezeichnet worden ist. Nahe liegt die Vermuthung, dass in *suarum* § 1 sich ein Zahlwort verbirgt. Vielleicht: *duarum.* — *iussitque* = insbesondere gab er den Befehl. Das Genauere giebt Arrian a. a. O. Hephästion und Perdikkas zogen vermuthlich auf dem südlichen Ufer des Cophen (Kabul) nach dem Indus, während Alexander auf dem nördlichen langsam und unter verschiedenen Kämpfen ihnen nachzog.

3. *iunxere* wie 7. 8. 8.

4. *eosque ... conpulit*, also trotz seiner geringen Truppenzahl und dem Mangel an schwerer Infanterie.

5. *incensis*, hypothetisch zu fassen = wenn es gelungen sein würde, in Brand zu setzen. Um dies zu ermöglichen, traf er die Vorbereitung zu einer regelrechten Belagerung *(obsidebat)*, die schnell zur Einnahme *(cepit oppidum)* führte.

6. *obequitat* wie 3. 10. 4; 7. 7. 5. Auch Arrian berichtet von des Königs Verwundung bei dieser Ge-

oppidum et omnibus incolis eius trucidatis etiam in tecta saevitum est.

7 Inde domita ignobili gente ad Nysam urbem pervenit. Forte 3[
castris ante ipsa moenia in silvestri loco positis nocturnum frigus vehementius quam alias horrore corpora adfecit opportunumque
8 remedium ignis oblatum est: caesis quippe silvis flammam excitaverunt. Quae igni alito oppidanorum sepulcra conprehendit. Vetusta cedro erant facta conceptumque ignem late fudere, donec
9 omnia solo aequata sunt. Et ex urbe primum canum latratus, deinde etiam hominum fremitus auditus est. Tunc et oppidani hostem
10 et Macedones ad urbem ipsos venisse cognoscunt. Iamque rex eduxerat copias et moenia obsidebat, cum hostium, qui discrimen temptaverant, obruti telis sunt. Aliis ergo deditionem, aliis pugnam experiri placebat: quorum dubitatione conperta circumsideri tantum eos et abstineri caedibus iussit: tandemque obsidionis malis
11 fatigati dedidere se. A Libero Patre conditos se esse dicebant et
12 vera haec origo erat. Sita est sub radicibus montis, quem Meron incolae appellant. Inde Graeci mentiendi traxere licentiam, Iovis

legenheit. — *in tecta.* So Liv. 31. 30. 10 *in delubra saevire.*

7. *ignobili gente.* Wohl der Aspasii nördlich vom Cophen. Der Schriftsteller übergeht hier und im Folgenden manche interessante Einzelheiten (s. Arr. 4. 22—30); dadurch entstehen viele Unklarheiten in Betreff des Geographischen. — *Nysam.* Nach den indischen Kosmographen war Nishadha der Name eines Berges am Südabhange der Riesenkette Meru d. i. der höchsten Erhebung des Paropamisus an seiner Ostseite, wo er sich mit dem Himalaya berührt. Dieser Anklang der Namen gab nach Lassen (Ind. Alterthumskunde II, S. 133 ff.) den Macedoniern Anlass, die Geburtsstätte des Gottes *Διό-νυσος* dort zu suchen, von einer zu Ehren seiner Amme Nysa gegründeten Stadt gleichen Namens zu fabeln und Meru = *μηρός* zu deuten, indem man in den Worten eine Beziehung zu der Sage von der Geburt des Dionysos *ἐκ μηροῦ Διός* zu finden glaubte. Vgl. die Kritik dieser Tradition bei Arr. 5. 1. — *oblatum est*, scharf betont = bot sich von selbst dar, da das Lager *in silvestri loco* aufgeschlagen war. Griechisch etwa: *τὸ δ' ἐπικούρημα ἔτυχε πρόχειρον ὄν. Ignis* ist genet. exegeticus.

8. *igni alito* wie 4. 3. 4 *alendo igni.* Ebendaselbst findet sich auch *ignem concipere* und *ignem latius fundere.* [Andere LA.: *lignis alita.*]

9. *Et ex urbe. Et* = 'sofort, bald'; vgl. 6. 11. 27; 7. 2. 28. — *cognoscunt.* Hieraus erhellt, dass die Macedonier unwissentlich *ante ipsa moenia* ihr Lager aufgeschlagen hatten.

10. *eduxerat* d. h. aus dem Lager nach der Stadt zu. — *cum ... obruti sunt* = wobei sie .. überschüttet wurden. Also ein Nebengedanke, während der nachgetragene indikativische Zeitsatz mit *cum* in der Regel den Hauptgedanken enthält. Ebenso z. B. 7. 2. 20. Ueber die Gesandtschaft der Nysäer unter Führung des später zum Herrscher in jener Gegend ernannten Acuphis s. Arrian a. a. O.

11. *conditos* wie 6. 2. 14. — *haec origo* d. h. diese Gründungsgeschichte. Ebenso ist das Wort gebraucht im Titel von Cato's Geschichtswerk Origines.

12. *est* näml. *urbs*, welcher Begriff bei *conditos esse* vorschwebt. — *traxere* wie *inde trahere originem* 3. 1. 22. Dem Gedanken nach ist zu vergleichen 3. 1. 4 *res locum poetarum mendacio fecit.* — *femine* = *μηρῷ* (s. § 7). Die-

femine Liberum Patrem esse celatum. Rex situ montis cognito 13
ex incolis cum toto exercitu praemissis commeatibus verticem eius
ascendit. Multa hedera vitisque toto gignitur monte, multae peren-
nes aquae manant. Pomorum quoque varii salubresque suci sunt 14
sua sponte fortuitorum seminum fruges humo nutriente. Lauri
baccarisque et *inulae* multa in illis rupibus agrestis est silva.
Credo equidem non divino instinctu, sed lascivia esse provectos, ut 15
passim hederae ac vitium folia decerperent redimitique fronde toto
nemore similes bacchantibus vagarentur. Vocibus ergo tot milium 16
praesidem nemoris eius deum adorantium iuga montis collesque
resonabant, cum orta licentia a paucis, ut fere fit, in omnes se
repente vulgasset. Quippe velut in media pace per herbas adgestam- 17
que frondem prostravere corpora. Et rex fortuitam laetitiam non
aversatus large ad epulas omnibus praebitis per x dies Libero
Patri operatum habuit exercitum. Quis neget eximiam quoque 18
gloriam saepius fortunae quam virtutis esse beneficium? quippe ne
epulantes quidem et sopitos mero adgredi ausus est hostis, haud
secus bacchantium ululantiumque fremitu perterritus, quam si
proeliantium clamor esset auditus. Eadem felicitas ab Oceano
revertentes temulentos comissantesque inter ora hostium texit.

selbe Deutung des Mythus haben u. a. auch Pomp. Mela und Plinius d. ä.

13. *situ montis*, nicht: Lage, sondern: Beschaffenheit, Gestalt. Vgl. *situs locorum* 3. 4. 11; 4. 6. 8 u. ö. — *hedera vitisque*, also zwei dem Dionysos geheiligte Gewächse. Der Cultus des indischen Gottes Çiva hatte viel Aehnlichkeit mit dem des Dion. Die griechische Mythologie erklärt dies durch die Erzählung von einem Zuge des Dion. nach Indien.

14. *salubresque*, = 'insbesondere heilkräftige'. Ueber die Constr. s. Einl. § 6 c. Das Natürliche wäre *poma salubris suci;* der Schriftsteller wollte vermuthlich andeuten, dass es dort nicht sowohl Früchte von anderer Art und Gestalt als von wesentlich anderem Geschmacke gebe. — *fortuitorum seminum*, genet. qualit. = *e. fort. seminibus provenientes, germinantes.* Vgl. Plin. n. h. 15. 78 *fortuito satu ficus vivit.* — *fruges.* Bei Dichtern u. nachclass. Prosaikern bezeichnet das Wort auch Früchte überhaupt, bisweilen sogar entschieden Baumfrüchte. Es ist hier wohl im weitesten Sinne zu fassen. — *baccarisque et inulae.* Beides, der sogenannte celtische Baldrian (jetzt: *Valeriana Celtica*) und der Alant (*inula Helenium*) sind aromatische Strauchgewächse. Doch steht der Text nicht fest, *inulae* ist Conjektur für *multa.* Arrian (5. 2) spricht einfach von δάφνη καὶ παντοῖα ἄλση.

15. *divino instinctu*, wie gläubige Geschichtsschreiber verbreitet hatten. Vgl. Just. 12. 7. 8. — *provectos* = *impulsos* wie Liv. 2, 50. 5 *spes provexit ut ... decurrerent.* Daher die Ergänzung von *eo* unnöthig.

16. *praesidem ... deum*, wie 3. 8. 22; 4. 13. 13 u. ö. — *collesque.* Vielleicht *callesque* nach der Anm. zu 3. 10. 10.

17. *omnibus*, Neutrum wie 4. 3. 26 *omnibus, quis.* — *operatum habuit;* vgl. Construktionen wie *arcum intentum, vires paratas, milites expositos habere*, — er hielt das Heer fest bei etc. *Operari deo* war t. t. — einem Gotte Verehrung erweisen, dienen.

18. *revertentes.* Zur Sache s. 9. 10. 24 etc. — *inter ora* = *ante oculos, in ore, oculis* od. *ante*

19 Hinc ad regionem, quae Daedala vocatur, perventum est. 37
Deseruerant incolae sedes et in avios silvestresque montes confugerant. Ergo Acadira transit aeque usta et destituta incolentium
20 fuga. Itaque rationem belli necessitas mutavit. Divisis enim copiis pluribus simul locis arma ostendit, oppressique, ubi non expecta-
21 verant hostem, omni clade perdomiti sunt. Ptolomaeus plurimas urbes, Alexander maximas cepit: rursusque, quas distribuerat,
22 copias iunxit. Superato deinde Choaspe amne Coenon in obsidione urbis opulentae — Beira incolae vocant — reliquit: ipse ad Mazagas venit. Nuper Assacano, cuius regnum fuerat, demortuo
23 regioni urbique praeerat mater eius Cleophis. XXXVIII milia peditum tuebantur urbem non situ solum, sed etiam opere munitam. Nam qua spectat orientem, cingitur amne torrenti, qui praeru-
24 ptis utrimque ripis aditum ad urbem inpedit. Ad occidentem et a meridie velut de industria rupes praealtas obmolita natura est, infra quas cavernae et voragines longa vetustate in altum cavatae
25 iacent, quaque desinunt, fossa ingentis operis obiecta est. XXXV stadium murus urbem conplectitur, cuius ima saxo, superiora crudo latere sunt structa. Lateri vinculum lapides sunt, quos interposuere, ut duriori materiae fragilis incumberet, simulque terra
26 humore diluta. Ne tamen universa consideret *strues*, inpositae erant trabes validae, quibus iniecta tabulata muros et tegebant et

oculos et ora (Verg. Aen. 11. 887). Analog ist *inter manus* c. genet. 4. 10. 19; Verg. Aen. 2. 681. Es sind zwei Anschauungen *inter (medios) hostes* und *ante oculos et ora* verschmolzen. Vgl. auch *per ora vestra incedunt*, Sall. Jug. 31. 10. — *texit* = *tutata est*, *protexit* wie § 26 u. öfter bei C.

19. *Daedala*, vgl. *montes Daedalos* Just. 12. 7. 9. Lage unbekannt; vielleicht identisch mit der Arr. 4. 24. 1 erwähnten Stadt der Aspasii. — *Acadira* = *Ἀριγαῖον*, Arr. 4. 24. 6 (?). — *aeque usta*. Vorher ist vom Niederbrennen der Stadt nicht die Rede, also *aeque* sprachlich nicht berechtigt in Beziehung auf beide Participia; der Schriftsteller holt hier nach, was er vorher ausdrücklich zu sagen verabsäumt hat. [Andre LA: *vasta*].

22. *Choaspe*; ein Nebenfluss des Cophen nach Strab. 15. 697, anlautend an den Flussnamen *Χόης* bei Arr. 4. 23. Nach Arr. 4. 25 gelangte Alex. nach dem im Folgenden erwähnten Mazagae = *Μάσσαγα* unmittelbar nach Ueberschreitung eines Flusses Guraeus (d. i. 'der Fluss der Guraei'). — *in obsidione*. Zur Constr. s. Einl. S. 18 Anm. 1. — *Beira* = *Βάζειρα*, Arr. 4. 27. 5. — *Assacano*, Arr. 4. 30. 5. Das Volk hiess *Assacani* od. *Assaceni*. Eine Königin Cleophis erwähnt auch Justin 12. 7. 9; Arrian nennt den Namen nicht, sondern spricht nur von 'der Mutter des Assacenus' (4. 27).

23. *orientem*, genauer: Osten u. Norden.

24. *obmolita*, 6. 6. 24. Schon Livius braucht dieses seltene Compositum. — *desinunt*; in dieser lokalen Bedeutung poet. u. nachclassisch; vgl. *qua rupes deerat* 6. 6. 24. Zu *ingentis operis* s. 4. 6. 7; 5. 1. 16.

25. *conplectitur*. Dem sonstigen Sprachgebrauch des C. würde mehr entsprechen: *XXXV stadia murus urbis complectitur*. — *ima*, wie *ima . . . altiora* unten 11. 6. Vgl. *ab imo* 7. 3. 9. — *lateri* für den genet. *lateris* s. Einl. § 28 a. — *simulque*, näml. *vinculum est*. Gemeint ist Thonerde *(argilla)* oder Lehm *(limus)*.

26. *strues* wie 4. 3. 9 *strues*

pervios fecerant. Haec munimenta contemplantem Alexandrum con- 27
siliique incertum, quia nec cavernas nisi aggere poterat inplere
nec tormenta aliter muris admovere, quidam e muro sagitta per-
cussit eum. Forte in suram incidit telum: cuius spiculo evolso 28
admoveri equum iussit, quo vectus ne obligato quidem vulnere
haud segnius destinata exequebatur. Ceterum cum crus saucium 29
penderet, et cruore siccato frigescens vulnus adgravaret dolorem,
dixisse fertur se quidem Iovis filium dici, sed corporis aegri vitia
sentire. Non tamen ante se recepit in castra, quam cuncta per- 30
38 spexit et, quae fieri vellet, edixit. Ergo, sicut imperatum erat,
alii extra urbem tecta demoliebantur ingentemque vim materiae
faciendo aggeri detrahebant, alii magnarum arborum stipites cum
ramis ac moles saxorum in cavernas deiciebant. Iamque agger 31
aequaverat summae fastigium terrae. Itaque turres erigebant, quae
opera ingenti militum ardore intra nonum diem absoluta sunt. Ad
ea visenda rex nondum obducta vulneri cicatrice processit lauda-
tisque militibus admoveri machinas iussit, e quibus ingens vis
telorum in propugnatores effusa est. Praecipue rudes talium 32
operum terrebant mobiles turres tantasque moles nulla ope, quae
cerneretur, admotas deorum numine agi credebant: pila quoque
muralia et excussas tormentis praegraves hastas negabant convenire
mortalibus. Itaque desperata urbis tutela concessere in arcem. 33
Inde, quia nihil obsessis praeter deditionem patebat, legati ad
regem descenderunt veniam petituri. Qua inpetrata regina venit 34
cum magno nobilium feminarum grege aureis pateris vina libantium.
Ipsa genibus regis parvo filio admoto non veniam modo, sed etiam 35
pristinae fortunae inpetravit decus: quippe appellata regina est. Et

saxorum arborumque. — *inpositae*, in keinem Falle 'oben darauf gelegt', sondern 'in den Bau eingerammt'. Oder schrieb C. *interpositae?* — *iniecta* wie 4. 3. 9 *arbores iniciebant.* Auf dem in den Bau eingerammten Balkenwerk ruhte ein hölzerner Oberbau, der eine Art Brustwehr war *(tegebant muros)* und einen geschützten Umgang auf der Mauerkrone bot. Zu *pervios* vgl. *pervii calles* 5. 4. 4.

27. *incertus.* Livius hat *incertus animi, rerum, omnium, veri* und auch 4. 57. 3 *sententiae.* — *percussit eum.* Ebenso lautet der Bericht bei Arrian.

29. *frigescens.* Vgl. *calidum* 4. 15. 17; *frigens* 4. 6. 19. — *se quidem.* Das zum Verbum gehörige *quidem* ist vom Pronomen attrahirt worden. Vgl. oben 6. 9. 18. Dieselbe Geschichte erzählt mit auffallender Aehnlichkeit im Ausdruck Sen. epp. 59. 12; den Ausspruch Alexanders referirt Plutarch (Alex. 28) so: *τοῦτο μὲν τὸ ῥέον αἷμα καὶ οὐκ ἰχῶρ, οἷός πέρ τε ῥέει μακάρεσσι θεοῖσι* mit Anspielung auf Hom. Il. 5. 340.

30. *Ergo*, abbrechend. — *aggeri.* Ueber den Dativ s. Einl. § 37.

31. *fastigium terrae* wie 4. 2. 19 *aquae fastigium aequabat* u. oben 9. 3.

32. *rudes.* Der Genetiv wie 4. 2. 17 u. ö. — *ope.* Uebersetze: 'Kraft'.

33. *patebat* wie *Bactra patent* 5. 10. 9. Daneben auch vollständiger *via (rei agendae) patet* oben 8. 6. 10.

35. *pr. f. decus.* Vgl. *pristini decoris* 3. 11. 25; *pristinae fortunae apparatu* 3. 12. 12.

36 credidere quidam plus formae quam miserationi datum: Puero [quoque] certe postea ex ea utcumque genito Alexandro fuit nomen.

Cap. XI.

1 Hinc Polypercon ad urbem Noram cum exercitu missus incon- 38
ditos oppidanos proelio vicit: intra munimenta conpulsos secutus urbem
2 in dicionem redegit. Multa ignobilia oppida deserta a suis venere in regis potestatem. Quorum incolae armati petram Aornin nomine occupaverunt. Hanc ab Hercule frustra obsessam esse terraeque
3 motu coactum absistere fama vulgaverat. Inopem consilii Alexandrum, quia undique praeceps et abrupta rupes erat, senior quidam peritus locorum cum duobus filiis adiit, si pretium operae
4 esset, aditum se monstraturum esse promittens. LXXX talenta constituit daturum Alexander et altero ex iuvenibus obside retento
5 ipsum ad exequenda, quae obtulerat, dimisit. Leviter armatis dux datus est Mullinus, scriba regis. Hos enim circuitu, quo fallerent
6 hostem, in summum iugum placebat evadere. Petra non, ut pleraeque, modicis ac mollibus clivis in sublime fastigium crescit, sed in metae maxime modum erecta est, cuius ima spatiosiora sunt, altiora in artius coeunt, summa in acutum cacumen exurgunt.

36. *datum* = *obtemperatum*, wie 9. 2. 30 *date hoc precibus meis*. So braucht Nep. 7. 4. 6 *parere*. — *quoque* ist sicher zu streichen. *certe* = jedenfalls, wie 5. 11. 11; 9. 4. 26; 9. 8. 22; 10. 3. 4; 10. 10. 14; Liv. 23. 47. 8 u. ö., den Gegensatz bildend zu der im Vorhergehenden ausgesprochnen zweifelhaften Behauptung. — *utcunque* = *sive hoc sive alio patre*. Justin (12. 7.) erzählt die Sache als ganz unzweifelhaft.

Cap. XI.

1. *Noram*, vermuthlich verschrieben aus Ora(m) = Ὥρα bei Arr. 4. 27. 5. Polypercon führte wohl den Oberbefehl über die bei Arrian erwähnten Truppenkörper. Nach dem genannten Geschichtsschreiber nahm Alex. schliesslich selbst die Stadt ein und zwar ἐξ ἐφόδου προσβαλών.

2. *Aornin* = Ἄορνον bei Arr., Diod. u. Strabo. Die Lage dieses Tafelberges ist nicht mit Sicherheit festzustellen. Neuere Forscher halten den Namen für grăcisirt aus sanscr. Awara(na) = Umzäunung, Gehege. — *terraeque motu etc.* Vgl. Diod. 17. 85 ἀποστῆναι (Ἡρακλέα τῆς πολιορκίας) διά τινας μεγάλους ἐπιγιγνομένους σεισμούς καὶ διοσημείας. — *fama*. Diese Personification für *fama vulgatur* hat C. mehrfach; auch *fabula vulgat rem* oben 1. 17.

3. *inopem consilii*, wie 13. 17; Liv. 44. 2. 12. — *pretium operae*, t. t. = Belohnung für eine übernommene Leistung. Vgl. *statuere*, *facere pret. op.* bei Livius.

4. *daturum sc. se*, ungewöhnl. Constr. für *dare*. Doch sagt auch Cicero: *constituo alicui, me venturum esse* = 'ich mache es mit jemand aus' und diese Bedeutung liegt auch hier vor.

5. *leviter armatis*, s. zu 3. 3. 25. — *Mullinus*, wohl ein verderbter Name, vielleicht: Mulleas nach Arr. Ind. 18 (?). Nach Arrian führte Ptolemaeus den Oberbefehl über dieses Detachement. Genauer im Einzelnen ist über die ganze Sache der Bericht Diodors (17. 85).

6. *crescit*, wie 4. 2. 19; 6. 5. 21. — *ima ... altiora ... summa*. Vgl. oben 10. 25. Die Beschreibung

Radices eius Indus amnis subit, praealtus, utrimque asperis ripis: 7
ab altera parte voragines eluviesque praeruptae sunt. Nec alia
expugnandi patebat via, quam ut replerentur. Ad manum silva 8
erat, quam rex ita caedi iussit, ut nudi stipites iacerentur: quippe
rami fronde vestiti inpedissent ferentes. Ipse primus truncam
arborem iecit clamorque exercitus [se], index alacritatis, secutus
est nullo detrectante munus, quod rex occupavisset. Intra septimum 9
diem cavernas expleverant, cum rex sagittarios et Agrianos iubet
per ardua niti: iuvenesque promptissimos ex sua cohorte XXX
delegit: duces his dati sunt Charus et Alexander, quem rex nominis, 10
quod sibi cum eo commune esset, admonuit. Ac primo, quia tam
manifestum periculum erat, ipsum regem discrimen subire non
placuit: sed ut signum tuba datum est, vir audaciae promptae con-
versus ad corporis custodes sequi se iubet primusque invadit in 11
rupem. Nec deinde quisquam Macedonum substitit relictisque
stationibus sua sponte regem sequebantur. Multorum miserabilis 12
fuit casus, quos ex praerupta rupe lapsos amnis praeterfluens
hausit, triste spectaculum etiam non periclitantibus: cum vero
alieno exitio, quid ipsis timendum foret, admonerentur, in metum
misericordia versa non extinctos, sed semetipsos deflebant. Et 13
iam eo perventum erat, unde sine pernicie nisi victores redire
non possent, ingentia saxa in subeuntes provolventibus barbaris,
quis perculsi instabili et lubrico gradu praecipites recidebant.
Evaserant tamen Alexander et Charus, quos cum XXX delectis 14
praemiserat rex, et iam pugnare comminus coeperant: sed cum
superne tela barbari ingererent, saepius ipsi feriebantur, quam
vulnerabant. Ergo Alexander et nominis sui et promissi memor, 15
dum acrius quam cautius dimicat, confossus undique obruitur.

der meta (Spitzsäule) ist ebenso breit wie die des Echo's 3. 10. 3; des Flusslaufs 9. 2. 17 u. ä. m.

7. *radices eius*, nach Diodor den Südabhang. Der ganze Bericht ist aus Arr. 4. 29 zu ergänzen. — *eluviesque*. Dasselbe Wort oben 5. 4. 26; 6. 4. 20. Beachtenswerth ist der (seltne) Plural.

8. *caedi* = 'zuhauen, behauen' (gleich an Ort und Stelle). — *ut ... iacerentur*, Folgesatz = ὥστε κατεβλήθησαν εἰς τὴν φάραγγα. Da das *iaci* nicht an Ort und Stelle erfolgte, wie aus dem folgenden *ferentes* hervorgeht, so ist der Ausdruck befremdlich. Man erwartet: *ut stipites, qui deicerentur, nudi essent*. Vgl. Einl. S. 33, Note unten. — *clamorque; que* = 'und sofort; worauf'. So *et* z. B. 4. 27.

9. *intra ... diem* = noch vor Ablauf des ... Tages. Vgl. oben 10. 31; Liv. 9. 34. 13. — *ex sua*, wohl = *ex regia*, 8. 6. 7.

10. *Charus*, unbekannt; *his* bezieht sich auf die zuletzt Erwähnten (s. § 14).

11. *deinde* = 'fernerhin, länger.' Vgl. *nihil deinde memorabile actum* bei Livius.

13. *perculsi* kann nach dem ganzen Connex, so nahe auch die eigentliche Bedeutung liegt, nur sein = *perterriti*. Nur so haben die folgenden Worte Sinn, die einen weitern Grund des *recidere* enthalten. — *instabili* wie 7. 11. 16; dagegen ist *lubrico* ein ungewöhnliches u. kühnes Epitheton von *gradus*.

14. *praemiserat*, betont. Dies ist § 9 noch nicht gesagt.

15. *obruitur*, ziemlich soviel als *prosternitur*. Ergänze *multitudine*

16 Quem ut Charus iacentem conspexit, ruere in hostem omnium praeter ultionem immemor coepit multosque hasta, quosdam gladio interemit: sed cum tot unum incesserent manus, super amici cor-
17 pus procubuit exanimis. Haud secus, quam par erat, promptissimorum iuvenum ceterorumque militum interitu commotus rex signum
18 receptui dedit. Saluti fuit, quod sensim et intrepidi se receperunt et barbari hostem depulisse contenti non institere cedentibus.
19 Ceterum Alexander cum statuisset desistere incepto — quippe nulla spes potiundae petrae offerebatur — tamen speciem ostendit in obsidione perseverantis. Nam et itinera obsideri iussit et turres
20 admoveri et fatigatis alios succedere. Cuius pertinacia cognita Indi per biduum quidem ac duas noctes cum ostentatione non fiduciae modo, sed etiam victoriae, epulati sunt, tympana suo more pul-
21 santes. Tertia vero nocte tympanorum quidem strepitus desierat audiri, ceterum ex tota petra faces refulgebant, quas accenderant barbari, ut tutior esset ipsis fuga obscura nocte per invia saxa
22 cursuris. Rex Balacro, qui specularetur, praemisso cognoscit petram fuga Indorum esse desertam. Tum dato signo, ut universi
23 conclamarent, inconposite fugientibus metum incussit: multique, tamquam adesset hostis, per lubrica saxa perque invias cotes praecipitati occiderunt, plures aliqua membrorum parte mulcati
24 ab integris deserti sunt. Rex locorum magis quam hostium victor tamen magnae victoriae *speciem* sacrificiis et cultu deum fecit.
25 Arae in petra locatae sunt Minervae Victoriaeque. Ducibus itineris, quo subire iusserat leviter armatos, etsi promissis minora praestiterant, pretium cum fide redditum est: petrae regionisque ei adiunctae Sisocosto tutela permissa.

Cap. XII.

1 Inde processit Ecbolima et, cum angustias itineris obsideri xx milibus armatorum ab Erice quodam conperisset, gravius agmen
2 exercitus Coeno ducendum modicis itineribus tradidit: ipse praegressus *per* funditores ac sagittarios deturbatis, qui obsederant saltum,

telorum hominumque in eum ingruentium; vielleicht ist *telis* vor *undique* ausgefallen.

17. *haud secus ... erat.* Ebenso 3. 2. 1 u. ö.

18. *contenti.* Ueber den infin. s. 4. 10. 15.

21. *desierat* für *desitus erat* s. Einl. § 33 Anm. Vgl. *desiit moveri* (medial) bei Cicero.

22. *Balacro*, vermuthlich der Anführer der Wurfschützen (ἀκοντισταί), s. Arr. 4. 4. 6 u. aw.

24. *locorum*, denn nur diese bekam er wirklich in seine Gewalt. — *speciem ... fecit*, wie unten 12. 7; 13. 8; 14. 13. Vgl. auch 4. 10. 10 *speciem magni exercitus fecerant.* — *et cultu: et* = 'und überhaupt, und sonstig', vgl. 6. 11. 29.

25. *subire*; vgl. § 13 *subeuntes.* — *Sisocosto* = Σισικόττῳ, Arr. 4. 30.

Cap. XII.

1. *Ecbolima* = Ἐμβόλιμα, Arr. 4. 28. — *Erice.* Diodor (17. 86), der über sein Ende das Nämliche berichtet, nennt ihn Ἀφρίκης.

sequentibus se copiis viam fecit. Indi sive odio ducis, sive gratiam victoris inituri Ericen fugientem adorti interemerunt caputque eius atque arma ad Alexandrum detulerunt. Ille facto inpunitatem dedit, honorem denegavit exemplo. 3

42 Hinc ad flumen Indum sextisdecumis castris pervenit omniaque, ut praeceperat, ad traiciendum praeparata ab Hephaestione repperit. Regnabat in ea regione Omphis, qui patri quoque fuerat auctor dedendi regnum Alexandro et post mortem parentis legatos miserat, qui consulerent eum, regnare se interim vellet an privatum opperiri eius adventum. Permissoque, ut regnaret, non tamen ius datum usurpare sustinuit. Is benigne quidem exceperat Hephaestionem, gratuitum frumentum copiis eius admensus, non tamen ei occurrerat, ne fidem ullius nisi regis experiretur. Itaque venienti obviam cum armato exercitu egressus est, elephanti quoque per modica intervalla militum agmini inmixti procul castellorum fecerant speciem. Ac primo Alexander non socium, sed hostem adventare credebat iamque et ipse arma milites capere et equites discedere in cornua iusserat, paratus ad pugnam. At Indus cognito Macedonum errore iussis subsistere ceteris ipse concitat equum, quo vehebatur: idem Alexander quoque fecit, sive hostis sive amicus occurreret, vel sua virtute vel illius fide tutus. Coiere, quod ex utriusque vultu posset intellegi, amicis animis: ceterum sine interprete non poterat conseri sermo. Itaque adhibito eo barbarus occurrisse se dixit cum exercitu totas imperii vires protinus tra- 4 5 6 7 8 9

3. *honorem*. Sinn: Belohnung, ehrende Anerkennung. — *exemplo* = *rei tam mali exempli*. Uebersetze frei: ‘um des üblen Beispiels willen’. Der Gedanke ähnlich oben 3. 15.

4. *ut praeceperat*, s. 8. 10. 2. Der Uebergang über den Indus erfolgte wohl nördlich von der Mündung des Cophen (Kabul) in der Landschaft Peucelaotis (Pukhely). — C. erwähnt nicht, dass Alex. den Indus auf einer künstlich zusammengefügten Schiffsbrücke überschritt. — *Omphis* = *Μῶφις* bei Diodor (17. 86). Die Fürsten jener Gegend führten den Namen Taxiles erblich, weshalb Diodor den Mophis = Omphis einen Sohn des Taxiles d. h. des verstorbenen Königs nennt. — *patri quoque*. Uebersetze *quoque* mit ‘schon’. C. befindet sich mit dieser Notiz im Einklange mit Diodor.

6. *permissoque*. Construktion wie Liv. 6. 25. 5 u. ö. Vgl. *desperato* 6. 5. 21. — Ueber den infin. bei *sustinere* = *τλῆναι* s. Einl. § 34. — *non tamen*, asyndet. = *nec tamen*. — *ne ... ullius* ist scharf betont = *ne cuius*. Die Phrase *fidem experiri* ist ziemlich gleich: *fidem alicuius implorare, fidei se committere*.

7. *elephanti quoque ... fecerant*, brachylog. für *eleph. quoque intererant, qui ... fecerunt*. S. Einl. S. 33 Note.

8. *et ipse* = ‘auch er, seinerseits’. — *discedere in cornua* = ‘ihre Aufstellung auf den beiden Flanken nehmen’. Vgl. die Phrasen *equites tuentur cornu(a); lateribus circumfunduntur*; auch *discurrere in cornu* 3. 2. 14; Liv. 7. 33. 11. — *vel ... vel* = ‘im ersten — im zweiten Falle’.

9. *quod ... posset*, wie 8. 2. 35 *quod facile adpareret*. Vgl. hiermit das präsentische *quod sciam* = *quantum scio*. — *Itaque*, bez. sich nur auf die abl. abs. Vgl. die

10 diturum nec expectasse, dum per nuntios daretur fides. Corpus suum et regnum permittere illi, quem sciret gloriae militantem nihil magis quam famam timere perfidiae. Laetus simplicitate bar- 43
bari rex et dexteram, fidei suae pignus, dedit et regnum restituit.
11 LVI elephanti erant, quos tradidit Alexandro, multaque pecora eximiae magnitudinis, tauros ad III milia, pretiosum in ea regione
12 acceptumque animis regnantium armentum. Quaerenti Alexandro, plures agricultores haberet an milites, cum duobus regibus bellanti sibi maiore militum quam agrestium manu opus esse respon-
13 dit. Abisares et Porus erant, sed in Poro eminebat auctoritas. Uterque ultra Hydaspen amnem regnabat et belli fortunam, quis-
14 quis arma inferret, experiri decreverat. Omphis permittente Alexandro et regium insigne sumpsit et more gentis suae nomen, quod patris fuerat: Taxilen appellavere populares, sequente nomine
15 imperium, in quemcumque transiret. Igitur cum per triduum hospitaliter Alexandrum accepisset, quarto die et, quantum frumenti copiis, quas Hephaestion duxerat, praebitum a se esset, ostendit et aureas coronas ipsi amicisque omnibus, praeter haec
16 signati argenti LXXX talenta dono dedit. Qua benignitate eius Alexander mire laetus et, quae is dederat, remisit et mille talenta ex praeda, quam vehebat, adiecit multaque convivalia ex auro et argento vasa, plurimum Persicae vestis, XXX equos ex suis cum iis-
17 dem insignibus, quis adsueverant, cum ipsum veherent. Quae liberalitas sicut barbarum obstrinxerat, ita amicos ipsius vehementer offendit. E quibus Meleager super cenam largiore vino usus gratulari se Alexandro dixit, quod saltem in India repperisset dignum

Anm. zu 9. 5. 28. — *per nuntios* d. h. durch irgendwelche Mittelspersonen, Abgesandte.

10. *gloriae.* Vgl. *vitae discere; amicis reipublicaeque, non sibi divitem esse* u. dgl. Anders gefasst 6. 5. 7: *mercede militare.*

11. *erant, quos.* Vgl. hiermit einerseits die brachylog. Form § 7, andererseits Sätze mit gleicher Breite des Ausdrucks wie 3. 1. 11; 6. 6. 15. — *acceptum animis reg.* Der Ausdruck hat eine poetische Färbung; vgl. σκῆπτρον θυμαρὲς ἔδωκεν, Hom. Od. 17. 199. — *armentum*, collektiv wie öfters *animal*, Einl. § 4 a.

13. *erant:* Subjekt: *duo illi reges.* Abisares ist wohl erblicher Königsname wie Taxiles (§ 14) u. Assacanus (10. 22) und bedeutet: Herrscher der Landschaft Abhisara in der Gegend von Kaschmir. Porus beherrschte einen Theil des Landes zwischen Hydaspes u. Acesines, etwa das heutige Lahore. — *eminebat = eminens erat.* Vgl. die Anm. zu 9. 21.

14. *sequente ... imperium*, d. h.: verbunden war mit der Würde eines Herrschers. Vgl. den röm. Rechtsgrundsatz *filius matrem sequitur* = theilt Loos u. Rechte der Mutter.

15. *ostendit*, 'wies' nach'.

16. *mire laetus*, wie *mire gratum* Liv. 1. 45. 7. Cicero pflegt das Adverbium von *mirus* zu umschreiben durch *mirum in modum*, doch hat auch er vereinzelt *mire favere* und *mire quam* (= θαυμαστῶς ὡς). — *quis adsueverant.* Sinn: 'die sie gewöhnlich trugen'. Vgl. 5. 4. 14 *quis adsueverat.*

17. *sicut ... ita*, adversativ, s. Einl. § 42 b. Zu *super cenam* vgl. 6. 11. 27; über die Voranstellung von *saltem* s. Einl. § 51 d.

talentis mille. Rex haud oblitus, quam aegre tulisset, quod Clitum 18
ob linguae temeritatem occidisset, iram quidem tenuit, sed dixit
invidos homines nihil aliud quam ipsorum esse tormenta.

CAP. XIII.

44 Postero die legati Abisarae adiere regem. Omnia dicioni eius, 1
ita ut mandatum erat, permittebant: firmataque invicem fide remit-
tuntur ad regem. Porum quoque nominis sui fama ratus ad de- 2
ditionem posse conpelli, misit ad eum Cleocharen, qui denuntiaret
ei, ut stipendium penderet et in primo suorum finium aditu occur-
reret regi. Porus alterum ex his facturum sese respondit, ut in-
tranti regnum suum praesto esset, sed armatus. Iam Hydaspen 3
Alexander superare decreverat, cum Barzaentes, defectionis Arachosiis
auctor, vinctus trigintaque elephanti simul capti perducuntur, oppor-
tunum adversus Indos auxilium, quippe plus in beluis, quam in
exercitu spei ac virium illis erat. Samaxus quoque, rex exiguae 4
partis Indorum, qui Barzaenti se coniunxerat, vinctus adductus
est. Igitur transfuga et regulo in custodiam, elephantis autem 6
Taxili traditis ad amnem Hydaspen pervenit, in cuius ulteriore
ripa Porus consederat transitu prohibiturus hostem. CLXXX et V 6
elephantos obiecerat eximio corporum robore ultraque eos currus
CCC et peditum XXX fere milia, in quis erant sagittarii, sicuti ante
dictum est, gravioribus telis, quam ut apte excuti possent. Ipsum 7
vehebat elephantus super ceteras beluas eminens armaque auro et
argento distincta corpus rarae magnitudinis honestabant. Par ani-
mus robori corporis et, quanta inter rudes poterat esse, sapientia.

18. *nihil aliud quam* = 'nur', s. Einl. § 8.

CAP. XIII.

1. *legati.* Dasselbe berichtet Arrian, 5. 8.

2. *in primo ... aditu.* Analog sind Phrasen wie *in primo gradu, limine.* — *alterum*, 'das Letztere'. — *Praesto esse*, seltner *praestolari alicui* war t. t. für das Erwarten einer Person zum Behuf ehrerbietiger Begrüssung. Hier ironisch.

3. *Barzaentes.* Ueber ihn s. oben 6. 6. 36. — *perducuntur*, d. h. werden vorgeführt. Ebenso ohne Angabe des Woher oder Wohin 3. 3. 4; 7. 1. 37. — *ac virium.* Sinn: und wirklicher Macht, Ueberlegenheit.

4. *Samaxus.* Sonst unbekannt.

6. *CLXXX et V.* Arrian, mit dessen Angaben die des Curt. im Uebrigen übereinstimmen, spricht von 200 Elephanten. — *Ultra* ist hier offenbar = hinter; vgl. Arr. 5. 15. 4. — *gravioribus telis.* Zur Sache s. 9. 28. Die Ablativconstruktion ist zu vergleichen mit den Einl. § 36 e angeführten, doch ist auch die Auffassung als abl. qualit. zulässig nach Einl. § 30 e.

7. *super cet. beluas* wie 4. 4. 3 *super ipsos fluctus eminens.* In gleichem Sinne ist *inter ceteras eminens* gebraucht unten 14. 13. — *honestabant.* Vgl. die Anm. zu 3. 3. 13; desgl. 6. 2. 6. — *quanta inter rudes ... poterat.* Zur Sache vgl. die ähnliche Aeusserung über die Scythen oben 7. 8. 10. Curtius hätte auch bloss *ut inter rudes* schreiben können, wie oben 3. 2. 6 *ut inter illas gentes.*

8 Macedonas non conspectus hostium solum, sed etiam fluminis, quod 45
transeundum erat, magnitudo terrebat. IIII in latitudinem stadia
diffusus profundo alveo et nusquam vada aperiente speciem vasti
9 maris fecerat. Nec pro spatio aquarum late stagnantium impetum
coercebat, sed quasi in artum coeuntibus ripis torrens et elisus
ferebatur, occultaque saxa inesse ostendebant pluribus locis undae
10 repercussae. Terribilior facies erat ripae, quam equi virique con-
pleverant. Stabant ingentes vastorum corporum moles et de industria
11 inritatae horrendo stridore aures fatigabant. Hinc amnis, hinc hostis
capacia quidem bonae spei pectora et saepe se experta inproviso
tamen pavore percusserant. Quippe instabiles rates nec dirigi ad
12 ripam, nec tuto adplicari posse credebant. Erant in medio amne
insulae crebrae, in quas et Indi et Macedones nantes levatis super
capita armis transibant. Ibi levia proelia conserebantur et uterque
13 rex parvae rei discrimine summae experiebatur eventum. Ceterum
in Macedonum exercitu temeritate atque audacia insignes fuere
Symmachus et Nicanor, nobiles iuvenes et perpetua partium
14 felicitate ad spernendum omne periculum accensi. Quis ducibus
promptissimi iuvenum lanceis modo armati transnavere in insulam,
quam frequens hostis tenebat, multosque Indorum, nulla re melius
15 quam audacia armati, interemerunt. Abire cum gloria poterant,
si umquam temeritas felix inveniret modum: sed dum supervenientes
contemptim et superbe quoque expectant, circumventi ab iis,

8. *aperiente.* Aehnlich 4. 9. 21 *amnis aperit vadum.* — *Fecerat* d. h. anfänglich, beim ersten Anblick hatte der Fluss diesen Eindruck auf sie gemacht.

9. *stagnantium,* hyperbolisch für *effusarum.* Vgl. 9. 2. 17 *flumen placidius stagnat.* — *elisus,* hier wohl überschäumend, an den engen Uferrändern sich brechend. Etwas anders ist das Wort 9. 2. 17 zu fassen, wo die Wendung des Gedankens und der Ausdruck im Einzelnen ganz ähnlich ist. — Bemerkt sei, dass Hydaspes, ind. Vitastâ, bedeutet: 'der pfeilschnelle'.

10. *facies.* Mit demselben Epitheton auch 14. 27. — Ueber die von Livius häufig angewendete, dichterische Formel *equi virique* s. 3. 3. 26. — *stabant.* Ganz ebenso ohne Ortsbestimmung *(ibi)* Tac. ann. 1. 25 *Stabat Drusus.* Vgl. Einl. § 52 a. — Die Phrase *aures fatigare* findet sich auch 9. 10. 16.

11. *capacia quidem. Quidem* hebt das Adjektiv hervor und steigert dadurch den Gegensatz zum folgenden *improviso tamen pavore.* Vgl. übrigens Liv. 39. 9. 1 *urbs capacior talium malorum* u. oben 4. 7. 29; 6. 5. 29. — *instabiles* d. h. die hin und her geschaukelten. So oben 4. 2. 9 *naves pendentes et instabiles.*

12. *parvae rei discrimine.* Sinn: sie berechneten nach dem Erfolge im Kleinen den wahrscheinlichen Ausfall der Entscheidung im Grossen. Der Ausdruck *parvae rei,* den der Schriftsteller des Gegensatzes wegen gewählt zu haben scheint, ist s. v. a. *parvae pugnae.* Vergleiche 6. 1. 1 *in medium pugnae discrimen.*

13. *Ceterum,* hier ohne alle Adversativkraft, einfach zu Neuem überleitend. Griechisch: ἦσαν δ' ἐν τῇ στρατιᾷ κτλ. — *partium* = *suarum partium.* S. oben 4. 16. 4.

14. *nulla re melius.* Die Construktion wie 1. 24; 10. 10. 10. Nach dem voraufgehenden *lanceis modo armati* ist die Wendung wohl keine glücklich gewählte.

15. *et superbe quoque* = *imo*

qui occulti enaverant, eminus obruti telis sunt: qui effugerant 16
hostem, aut impetu amnis ablati sunt aut verticibus impliciti.
46 Eaque pugna multum Pori fiduciam erexit cuncta cernentis e ripa.
Alexander inops consilii tandem ad fallendum hostem talem dolum 17
intendit. Erat insula in flumine amplior ceteris, silvestris eadem
et tegendis insidiis apta. Fossa quoque praealta haud procul ripa,
quam tenebat ipse, non pedites modo, sed etiam cum equis viros
poterat abscondere. Igitur ut a custodia huius opportunitatis oculos 18
hostium averteret, Ptolomaeum omnibus turmis obequitare iussit
procul insula et subinde Indos clamore terrere, quasi flumen trans-
naturus foret. Per conplures dies Ptolomaeus id fecit eoque con- 19
silio Porum quoque agmen suum ei parti, quam se petere simu-
labat, coegit advertere. Iam extra conspectum hostis insula erat. 20
Alexander in diversa parte ripae statui suum tabernaculum iussit
adsuetamque comitari ipsum cohortem ante id tabernaculum stare
et omnem apparatum regiae magnificentiae hostium oculis de in-
dustria ostendi. Attalum etiam, aequalem sibi et haud disparem 21
habitu oris et corporis, utique cum procul viseretur, veste regia
exornat praebiturum speciem, ipsum regem illi ripae praesidere
nec agitare de transitu. Huius consilii effectum primo morata 22
tempestas est, mox adiuvit, incommoda quoque ad bonos eventus
vertente fortuna. Traicere amnem cum ceteris copiis in regionem 23
insulae, de qua ante dictum est, parabat, averso hoste in eos,
qui cum Ptolomaeo inferiorem obsederant ripam, cum procella
imbrem vix sub tectis tolerabilem effundit. Obrutique milites nimbo

superbe. Vgl. Einl. § 46 e. — *enaverant*, näml. *in insulam (ex undis)*. Ganz ebenso 9. 9. 18 *enare in tumulos eminentes*.

17. *dolum intendit*. Ganz ebenso 7. 5. 21. — *apta*. Den Dativus des Gerundiums bei *aptus* hat bereits Livius. Die bei den Classikern übliche Verbindung von *ad* c. acc. ger. hat Curtius nirgends, dagegen wiederholt die Dativconstruktion. — *fossa quoque*, nach Arrian die Einsenkung hinter einer der Küste entlang sich ziehenden waldigen Anhöhe.

18. *obequitare*, wie 10. 9. 16, = auf jemanden zureiten. Nach Arrian führte Craterus das Commando über jene Truppen.

20. *in diversa parte*, hier nur v. a. *in loco ripae ab insula longe remoto, hostibus adverso*. Gemeint ist die *inferior ripa* (§ 23). Ebenso 3. 4. 6 *in diversum litus*. — *suum tabernaculum*; das Possessiv nachdrücklich betont, 'sein königliches Zelt'.

21. *Attalum*. Nach Arrian 5. 12. 1 war er ein Taxiarch des Fussvolks. — *praeb. speciem*. Von *speciem* hängt lose ein acc. c. inf. ab, wie 6. 2. 6. von *suspicionem praebere*. — *agitare* d. h. an irgend welcher andern Stelle und im Ernste. Die Erzählung ist an dieser Stelle nicht recht klar.

22. *effectum* = Ausführung. Die Worte *huius consilii* beziehen sich auf das § 18—22 Berichtete.

23. *cum ceteris copiis* d. h. mit denen, die dem Porus nicht gegenüber lagen. — *in regionem* = nach der Richtung ... hin? Wahrscheinlich schrieb C.: *e regione insulae*, wie Caes. b. c. 1. 25. 6 *e regione molis*, d. h. in gerader Richtung mit der Insel, dem Rande derselben entlang. — *effundit* wie 3. 13. 7 *procella nivem effuderat*. Aehnlich *excutere* 4. 7. 14.

in terram refugerunt navigiis ratibusque desertis. Sed tumultuantium fremitus obstrepentibus ventis ab hoste non poterat audiri.
24 Deinde momento temporis repressus est imber, ceterum adeo spissae intendere se nubes, ut conderent lucem vixque conloquentium
25 inter ipsos facies noscitarentur. Terruisset alium obducta nox caelo, cum ignoto amne navigandum esset, forsitan hoste eam ipsam ripam, quam caeci atque inprovidi *petebant*, *tenente*. At rex periculo gloriam accersens et obscuritatem, quae ceteros terrebat,
26 suam occasionem ratus dato signo, ut omnes silentio ascenderent
27 in rates, eam, qua ipse vehebatur, primam iussit expelli. Vacua erat ab hostibus ripa, quae petebatur, quippe adhuc Porus Ptolomaeum tantum intuebatur. Una ergo navi, quam petrae fluctus inliserat, haerente ceterae evadunt: armaque capere milites et ire in ordines iussit.

Cap. XIV.

1 Iamque agmen in cornua divisum ipse ducebat, cum Poro 47
nuntiatur armis virisque ripam obtineri et rerum adesse discrimen. Ac primo humani ingenii vitio spei suae indulgens Abisaren belli
2 socium — et ita convenerat — adventare credebat. Mox liquidiore luce aperiente aciem hostium o quadrigas et IIII milia equitum venienti agmini obiecit. Dux erat copiarum, quas praemisit, Hages,
3 frater ipsius, summa virium in curribus: senos viros singuli vehebant, duos clipeatos, duos sagittarios, ab utroque latere dispositos: aurigae erant ceteri, haud sane inermes, quippe iacula conplura,

24. *spissae int. se nubes.* Ganz ebenso oben 4. 3. 16. Nach Arrian fand die Ueberfahrt zur Nachtzeit statt.

25. *eam ipsam ripam.* Genauer: *eam ipsam ripae partem.* Ebenso *ripa* § 27. — *accersens.* Vgl. Liv. 21. 4. 7 *quies molli strato accersita.* — Zu *suam occasionem* vgl. 4. 6. 13.

26. *expelli.* Auch Livius sagt *navem in altum expellere* = *propellere.* Anders 9. 4. 11 *in ripam innoxia (navigia) expulsa sunt.*

27. *Vacua.* Auch die Classiker verbinden *vacuus* nicht selten mit *ab*, zumal in der militärischen Bedeutung = *non obsessus.* — *haerente* d. i. hängen blieb. Vgl. 4. 10. 12 *haesissent;* 6. 2. 8 *haerebant.* — *armaque. Que* = 'und sofort'. Zu *ire in ordines* vgl. 4. 13. 19.

Cap. XIV.

1. *in cornua divisum.* So 4. 3. 11 u. ö. Das folgende *cum* ist hier: als erst. — *armis virisque*, poetisches ἓν διὰ δυοῖν. Ebenso § 27; 9. 6. 7. — *indulgens* = sich hingebend, nachhängend, wie 8. 16 *indulg. luxuriae.* — *et ita convenerat.* So wird *et* ('und allerdings, wirklich') nicht selten in Parenthesen gebraucht. S. oben 1. 4. Analog ist *neque* 6. 6. 22. Das ziemlich gleichbedeutende *ita enim* findet sich z. B. unten § 39.

2. *liquidiore.* Vgl. 7. 11. 21 *liquidior lux.* — Nach Arrian war Hages ein Sohn des Porus. Ueberhaupt ist zur Erläuterung des Folgenden die Schlachtbeschreibung bei Arrian (5. 15—19) zu vergleichen, die ein wahres Meisterstück militärischer Darstellung ist.

3. *singuli vehebant.* Vgl. über diese aktive Construktion für die näher liegende passive Einl. § 17 a.

ubi comminus proeliandum erat, omissis habenis in hostem ingerebant. Ceterum vix ullus usus huius auxilii eo die fuit. Namque, 4
ut supra dictum est, imber violentius quam alias fusus campos lubricos et inequitabiles fecerat gravesque et propemodum inmobiles currus inluvie ac voraginibus haerebant. Contra Alexander expe- 5
dito ac levi agmine strenue invectus est. Scythae et Dahae primi omnium invasere Indos: Perdiccam deinde cum equitibus in dextrum cornu hostium emisit. Iam undique pugna se moverat, cum 6
ii, qui currus agebant, illud ultimum auxilium suorum rati effusis habenis in medium discrimen ruere coeperunt. Anceps id malum 7
utrisque erat: nam et Macedonum pedites primo impetu obterebantur et per lubrica atque invia inmissi currus excutiebant eos, a quibus regebantur: aliorum turbati equi non in voragines modo 8
lacunasque, sed etiam in amnem praecipitavere curricula: pauci 9
telis hostium exacti penetravere ad Porum acerrime pugnam cien-
48 tem. Is, ut dissipatos tota acie currus vagari sine rectoribus vidit, proximis amicorum distribuit elephantos. Post eos posuerat peditem 10
ac sagittarios *et* tympana pulsare solitos: id pro cantu tubarum Indis erat. Nec strepitu eorum movebantur olim ad notum sonum auribus mitigatis. Herculis simulacrum agmini peditum praefere- 11
batur. Id maximum erat bellantibus incitamentum, et deseruisse gestantes militare flagitium habebátur: capitis etiam sanxerant 12
poenam iis, qui ex acie non rettulissent, metu, quem ex illo hoste quondam conceperant, etiam in religionem venerationemque converso. Macedonas non beluarum modo, sed etiam ipsius regis aspectus parumper inhibuit. Beluae dispositae inter armatos 13
speciem turrium procul fecerant: ipse Porus humanae magnitudinis propemodum excesserat formam. Magnitudinem *cor*pori adicere

— *ingerebant.* Kurz für *habebant, gerebant, quae ... ingererent.*

4. *inequitabiles,* ἄπ εἰρ. Vgl. *equitabilis* 4. 9. 10. — Ueber *inluvies* s. oben 4. 1. 22; Arrian hat dafür πηλός.

6. *p. se moverat.* Eine ungewöhnliche Phrase. Eine ähnliche Personification § 7 *currus excutiebant.*

9. *exacti* = verjagt, gescheucht wie § 30 *exigebantur.* — *sine rectoribus* ist nicht viel mehr als: ohne sichere Leitung; denn es ist ausdrücklich berichtet, dass nur von einigen Wagen die Lenker abgeworfen worden waren.

10. *movebantur.* Gemeint sind sicher die Elephanten, das Gedankensubjekt der ganzen Episode. Eine ebenso harte Ellipse des Subjekts z. B. oben 9. 8. [Oder ist *beluae* § 12; 13; § 16 u. ö.) ausgefallen?]. — *ad notum sonum* d. h. diesem ihnen bekannten Geräusch gegenüber. — *Mitigatus* = ruhig, fromm wie 9. 2. 16; Gegensatz: *pavidum ad omnia animal* § 23.

11. *Herculis.* Wohl des *Vishnu.* — Ueber *gestantes* im Folgenden s. Einl. § 7 a.

12. *metu converso* gehört als Erläuterung zu allen drei vorhergehenden Sätzen. Der Schriftsteller denkt an den sagenhaften Eroberungszug des griechischen Ἡρακλῆς durch Indien.

13. *inter armatos.* Diese wurden sichtbar durch die Lücken der vor der Front aufgestellten Elephantenreihe. — *excesserat,* näml. durch den hohen Sitz, den er eingenommen hatte: *speciem fecerat* wie 13. 8. — *corpori,* ‚seiner Person'. Der Mann selbst erschien

videbatur belua, qua vehebatur, tantum inter ceteras eminens,
14 quanto aliis ipse praestabat. Itaque Alexander contemplatus et
regem et agmen Indorum, 'Tandem', inquit, 'par animo meo
periculum video. Cum bestiis simul et cum egregiis viris res est'.
15 Intuensque Coenon, 'Cum ego', inquit, 'Ptolomaeo Perdiccaque et
Hephaestione comitatus in laevum hostium cornu impetum fecero
viderisque me in medio ardore certaminis, ipse dextrum move et
turbatis signa infer. Tu, Antigene, et tu, Leonnate, et Tauron,
16 invehemini in mediam aciem et urgebitis frontem. Hastae nostrae
praelongae et validae non alias magis quam adversus beluas rectores-
que earum usui esse poterunt: deturbate eos, qui vehuntur, et
ipsas confodite. Anceps genus auxilii est et in suos acrius furit.
17 In hostem enim imperio, in suos pavore agitur.' Haec elocutus
concitat equum primus: iamque, ut destinatum erat, invaserat
ordines hostium, cum Coenus ingenti vi in laevum cornu invehitur.
18 Phalanx quoque mediam Indorum aciem una impetu perrupit. At 49
Porus, qua equitem invehi senserat, beluas agi iussit: sed tar-
dum et paene inmobile animal equorum velocitatem aequare non
19 poterat. Ne sagittarum quidem ullus erat barbaris usus: quippe
longas et praegraves, nisi prius in terra statuerent arcum, haud
satis apte et commode inponunt: tum humo lubrica et ob id inpe-
20 diente conatum molientes ictus celeritate hostium occupantur. Ergo
spreto regis imperio — quod fere fit, ubi turbatis acrius metus
quam dux imperare coepit — totidem erant imperatores, quot
21 agmina errabant. Alius iungere aciem, alius dividere, stare
quidam et nonnulli circumvehi terga hostium iubebant. Nihil in
22 medium consulebatur. Porus tamen cum paucis, quibus metu

grösser auf seinem hohen Sitze. Zur Constr. vgl. 4. 3. 8 *aggeri latitudinem adicere.*

15. *in medio ardore.* So 2. 38 *in ardore pugnae.* — Im Folgenden erwartet man den sogenannten imperat. fut. '*moveto et inferto*'; allein die ganze Stelle ist poetisch gefärbt. — *Antigene .... Tauron.* Arrian nennt dieselben Namen, nur Seleucus für Leonnatus. Dadurch, dass Alex. den Hauptstoss auf den feindlichen linken Flügel richtete, suchte er Fühlung mit dem noch jenseit des Flusses befindlichen Truppenkörper (13. 20) zu gewinnen. — Zu *et tu* beim Vokativ vgl. Cic. Cat. 77 *Scipio tuque, C. Laeli.*

16. *anceps*, wie § 7, 'gefährlich nach beiden Seiten hin', daher 'prekär, misslich'.

17. *in laevum.* Vielmehr: *in dextrum.* Ein gleiches Versehen begeht Curtius 4. 15. 20; 6. 2. 13. *animal*, collektiv wie unten § 23. Ueber diesen Gebrauch s. Einl. § 4 a.

19. *inponunt*, ebenso wie das folgende *occupantur*, praesens. histor. — *Statuerent* im hypothetischen Zwischensatze ist iterativ zu fassen entsprechend dem Griechischen: *εἰ μὴ ἐπὶ τῆς γῆς ἀπερείδοιεν.* — *conatum* = Anstand, Ansatz, wie dieser nöthig war zum Anziehen der mächtigen Bogensehnen. — *molientes* i. e. *cum opera et labore perficientes.* Vgl. 3. 11. 15.

20. *acrius ... imperare*, eigentlich: gebieterischer Befehle ertheilen. Freie Uebersetzung: wenn die in Verwirrung gebrachten Truppen mehr hören auf die gebieterische Stimme der Furcht, als auf etc.

21. *in medium.* So sagt Sallust: *in medium consultare.* Aehnlich ist: *in commune consultare* 5. 9. 14; 9. 1. 21.

potior fuerat pudor, colligere dispersos, obvius hosti ire pergit elephantosque ante agmen suorum agi iubet. Magnum beluae 23
iniecere terrorem insolitusque stridor non equos modo, tam pavidum ad omnia animal, sed viros quoque ordinesque turbaverat. Iam fugae circumspiciebant locum paulo ante victores, cum Alexan- 24
der Agrianos et Thracas leviter armatos, meliorem concursatione quam comminus militem, emisit in beluas. Ingentem hi vim telo- 25
rum iniecere et elephantis et regentibus eos: phalanx quoque instare constanter territis coepit. Sed quidam avidius persecuti 26
beluas in semet inritavere vulneribus. Obtriti ergo pedibus earum ceteris, ut parcius instarent, fuere documentum. Praecipue ter- 27
ribilis illa facies erat, cum manu arma virosque corriperent et super se regentibus traderent. Anceps ergo pugna nunc sequen- 28
tium, nunc fugientium elephantos in multum diei varium certamen extraxit: donec securibus — id namque genus auxilii praeparatum erat — pedes amputare coeperunt. Copidas vocabant gladios 29
leviter curvatos, falcibus similes, quis adpetebant beluarum manus. Nec quicquam inexpertum non mortis modo, sed etiam in ipsa

22. *ante agmen.* Somit ein erneuter Angriff mit derselben Aufstellung wie vorher.

23. *ordinesque* = u. schliesslich die ganze Aufstellung. — *pavidum ad omnia.* Vgl. 4. 10. 4. *interritus ad omnia;* Cic. tusc. 3. 11 *caecitas ad omnia.*

24. *concursatione* = Plänkeln. Dem *concursator* war entgegengesetzt der *miles statuarius.*

25. *phalanx quoque.* Bei *quoque* schwebte dem Schriftsteller ein allgemeines Prädikat vor z. B. 'betheiligte sich kräftig an diesem Kampfe, indem sie etc.'

26. *vulneribus,* wie § 30 und oben § 8 *telis.*

27. *illa facies.* Der Ausdruck wie oben 13. 10. — *manu* = *proboscide.* So braucht schon Cicero *manus elephanti* = Rüssel. Ueber den Singular s. Einl. § 4 d. — *super se,* d. h. in mächtigem Schwunge über ihren Kopf hinweg.

28. *sequentium* = *persequentium,* wie öfters bei Curtius. — *in multum diei.* Vgl. *ad multum diei,* Liv. 22. 45. 1; *in serum diei,* ib. 10. 28. 2; *in multum diei,* ib. 27. 2. 9. — *certamen extraxit;* ganz ähnlich oben 6. 14 *ludi extrahere tempus* und 6. 17 *in horam secundam convivii tempus extraxit.* Doch ist der Satz nicht recht ansprechend, da Subjekt und Objekt annähernd dasselbe besagen; vgl. übrigens Liv. 10. 28. 2 *extrahebatur in ... serum diei certamen.*

29. *Copidas* (κοπίδας) *vocabant.* Dieselbe manierirte Satzform 3. 3. 15; 3. 13. 8 u. ö.; hier ist sie um so weniger ansprechend, da durch die Abweichung von der natürlichen Satzform: *gladiis lev. curvatis, quas copidas vocabant, adpetebant ... manus* das vorausgehende *pedes a. c.* undeutlich wird. — *leviter curvatos.* Weder *leviter armatus* 3. 3. 25 u. ö. noch *leviter fundatus* Liv. 2. 7. 10 sind zu vergleichen, da in beiden Fällen der Begriff des Flüchtigen, Oberflächlichen vorschwebt; eher *leviter saucius* und andere Verbindungen, in denen *levis, leviter* nahe an *exiguus, paululum* heranstreifen. [Andre LA.: *leniter curv.*; vgl. *leniter editus, acclivis, eminere* etc.]. — *in ipsa morte novi supplicii* d. h. unerhörter Martern beim Sterben. Das regierende Wort ist *timor,* nicht etwa *quicquam.* Die Furcht vor dem qualvollen Tode durch die Elephanten machte erfinderisch im Kampfe gegen sie.

30 morte novi supplicii timor omittebat. Ergo elephanti, vulneribus
5 tandem fatigati, suos impetu sternunt, et, qui rexerant eos, praecipitati in terram ab ipsis obterebantur. Jamque pecorum modo magis pavidi quam infesti ultra aciem exigebantur, cum Porus,
31 destitutus a pluribus, tela multo ante praeparata in circumfusos ex elephanto suo coepit ingerere multisque eminus vulneratis ex-
32 positus ipse ad ictus undique petebatur. Novem iam vulnera hinc tergo, illinc pectore exceperat multoque sanguine profuso languidis
33 manibus magis elapsa quam excussa tela mittebat. Nec segnius belua instincta rabie, nondum saucia, invehebatur ordinibus, donec rector beluae regem conspexit fluentibus membris omissis-
34 que armis vix compotem mentis. Tum beluam in fugam concitat sequente Alexandro: sed equus eius multis vulneribus confossus deficiensque procubuit posito magis rege, quam effuso. Itaque,
35 dum equum mutat, tardius insecutus est. Interim frater Taxilis, regis Indorum, praemissus ab Alexandro monere coepit Porum, ne
36 ultima experiri perseveraret dederetque se victori. At ille, quamquam exhaustae erant vires deficiebatque sanguis, tamen ad notam vocem excitatus, 'Adgnosco', inquit, 'Taxilis fratrem, imperii regnique sui proditoris': et telum, quod unum forte non effluxerat, contorsit in eum: quod per medium pectus penetravit ad tergum.
37 Hoc ultimo virtutis opere edito fugere acrius coepit: sed elephantus quoque, qui multa exceperat tela, deficiebat. Itaque sistit
38 fugam peditemque sequenti hosti obiecit. Iam Alexander consecutus

30. *Ergo* d. h. in Folge dieser verschiedenen gegen sie getroffenen Massregeln. — *pecorum modo* = wie eine Herde Schaafe, Kleinvieh. — *exigebantur*, näml. *pavore* (§ 16) oder *rabie* (§ 33). Vgl. oben § 9 *exacti*. Unter *ultra aciem* ist doch wohl zu verstehen: 'hinter die Schlachtreihen der Inder'.

31. *a pluribus* = *ὑπὸ τῶν πλεόνων*; vgl. 7. 2. 31. — *multo ante* ist befremdlich. Vielleicht: *multa ante*. — *expositus*, scharf betont und darum vorangestellt = vollständig ungedeckt gegen etc. Mit *ad* verbindet C. das Wort nach dem Vorgang des Livius auch 9. 5. 9.

32. *magis elapsa* etc. Die einfache Construktion wäre: *tela, quae l. man. mittebat, elabebantur magis quam excutiebantur*. Der Ausdruck *elabi* ist stark hyperbolisch.

33. *nec segnius* bezieht sich auf die ganzen vorhergehenden Sätze, nicht speciell auf den letzten. — *fluentibus membris*. So *fluunt membra* Liv. 38. 17. 7 = *languida sunt*.

34. *effuso* = *deiecto, excusso*. So braucht auch Livius das Wort. Vgl. *defluere ex equo*, Curt. 7. 7. 36.

35. *tardius insecutus est*. Vielmehr musste er eine Zeit lang ganz und gar Halt machen. — *dederetque*. Aus *ne* ist *ut* zu entnehmen, wie häufig auch bei Classikern.

36. *deficiebat*. Sinn: er fing an, war nahe daran, sich zu verbluten; vgl. unten § 37 *deficiebat* 9. 5. 12 *deficeret*; 6. 11. 37 *defecerat*. — *effluxerat* wie *elapsa* § 32. Nach Arrian war der Erschienene Taxiles selbst und gelang es diesem, dem Geschosse des Porus durch die Flucht zu entgehen.

37. *peditem*. Er floh also nicht ganz ohne Begleitung, was vorher nicht gesagt ist.

38. *consecutus*, abso = 'nachgekommen', wie 3. 1[c] 1.

erat et pertinacia Pori cognita vetabat resistentibus parci. Ergo undique et in pedites et in ipsum Porum tela congesta sunt, quis tandem gravatus labi ex belua coepit. Indus, qui elephantum 39
regebat, descendere eum ratus more solito elephantum procumbere iussit in genua: qui ut se submisit, ceteri quoque — ita enim instituti erant — demisere corpora in terram. Ea res et Porum
1 et ceteros victoribus tradidit. Rex spoliari corpus Pori, interem- 40
ptum esse credens, iubet, et, qui detraherent loricam vestemque, concurrere: cum belua dominum tueri et spoliantes coepit adpetere levatumque corpus eius rursus dorso suo inponere. Ergo telis undique obruitur, confossoque eo in vehiculum Porus inponitur. Quem rex ut vidit adlevantem oculos, non odio, sed miseratione 41
commotus, 'Quae, malum', inquit, 'amentia te coegit rerum mearum cognita fama belli fortunam experiri, cum Taxilis esset in deditos clementiae meae tam propinquum tibi exemplum?' At ille, 'Quon- 42
iam', inquit, 'percontaris, respondebo ea libertate, quam interrogando fecisti. Neminem me fortiorem esse censebam. Meas 43
enim noveram vires, nondum expertus tuas: fortiorem esse te belli docuit eventus. Sed ne sic quidem parum felix sum, secundus tibi'. Rursus interrogatus, quid ipse victorem statuere debere censeret, 'Quod hic', inquit, 'dies tibi suadet, quo expertus es, quam caduca felicitas esset.' Plus monendo profecit, quam si pre- 44
catus esset: quippe magnitudinem animi eius interritam ac ne fortuna quidem infractam non misericordia modo, sed etiam honore excipere dignatus est. Aegrum curavit haud secus, quam si 45
pro ipso pugnasset: confirmatum contra spem omnium in amicorum numerum recepit, mox donavit ampliore regno, quam tenuit. 46
Nec sane quicquam ingenium eius solidius aut constantius habuit, quam admirationem verae laudis et gloriae: simplicius tamen famam aestimabat in hoste, quam in cive. Quippe a suis credebat magnitudinem suam destrui posse, eandem clariorem fore, quo maiores fuissent, quos ipse vicisset.

39. *descendere*, de conatu: 'dass er absteigen wolle'. Ebenso *spoliantes* § 40. — *instituti*. Uebersetze: dressirt.

40. *Ergo*, da er sich in dieser Weise widersetzte und ihm aus der Nähe nicht beizukommen war.

41. *propinquum* = naheliegend; Gegensatz: *longe repetitum*.

42. *fecisti*, wie *facere alicui potestatem, licentiam* = *dare, concedere*. Vgl. *locum facere* = *locum dare* 3. 1. 4.

43. *secundus tibi*, wie 5. 10. 3 *nulli secunda*. Kürzer und imponirender ist die Antwort des P. bei Arr. 5. 19.

44. *quam si ... esset*. Ebenso *quam si* § 45 und 10. 1. 32. — *excipere*. Vgl. *gaudio, assensu, comitate aliquid (aliquem) excipere*. Ueber den infin. s. Einl. § 34.

45. *amicorum* = ἑταίρων, Gefolge. — *quam tenuit*, zur Zeit dieser Belehnung. Die Einschiebung von *ante* ist nicht nöthig; vergl. *audieram* 10. 1. 37; *crediderant* 10. 3. 9; *adhibebantur* 10. 6. 15. u. ähnliche Stellen.

46. *habuit*. So sagt Cic. Phil. 2. 78 *habebat hoc Caesar* = hatte diese Eigenheit. — *simplicius* = aufrichtiger, daher voller. Die Gruppirung des folgenden Satzes ist chiastisch.

Q. CURTI RUFI

HISTORIARUM

ALEXANDRI MAGNI

MACEDONIS

LIBER VIIII.

Cap. I.

1 Alexander, tam memorabili victoria laetus, qua sibi Orientis finis apertos esse censebat, Soli victimis caesis milites quoque, quo promptioribus animis reliqua belli obirent, pro contione laudatos docuit, quidquid Indis virium fuisset, illa dimicatione prostratum: 2 cetera opimam praedam fore celebratasque opes in ea regione eminere, quam peterent. Proinde iam vilia et obsoleta esse spolia de Persis: gemmis margaritisque et auro atque ebore Macedoniam 3 Graeciamque, non suas tantum domos repletum ire. Avidi milites et pecuniae et gloriae, simul quia numquam eos adfirmatio eius fefellerat, pollicentur operam. Dimissisque cum bona spe navigia

Cap. I.

1. *Soli*; den Grund giebt Diodor an: ὡς δεδωκότι τὰ πρὸς ἀνατολὴν μέρη καταστρέψασθαι. — *reliqua belli*, wie 7. 5. 27. So sagt Livius: *subita belli, media urbis, extrema agminis* u. dergl.

2. *opimam praedam.* Ebenso oben 5. 1. 4. — *eminere* = *abunde adesse, suppetere.* Vgl. 8. 1. 50; 8. 12. 13. — *spolia de Persis*; wie 8. 8. 9; 9. 10. 12 *spolia de hostibus.* Die Classiker setzen dafür den genet., den auch C. anderwärts hat. — *et auro atque ebore.* Durch *et* werden zwei zusammenhängende Paare von Substantiven verbunden. Aehnlich 3. 5. 9; 4. 12. 12. — *repletum ire*, näml. *eos.* Vgl. *ereptum, oppugnatum ire* bei Livius.

3. *simul quia.* Aehnlich inconcinn 7. 2. 21 *dum laetatur simulque ... avidus;* 4. 12. 18 *sive metu sive quia ... erat* u. ö. Das folgende *quia* gab wohl Anlass zum Wegbleiben des copulirenden *que.* — *dimissisque*, näml. *iis*; abl. abs. Ebenso ist das Subjekt aus dem

exaedificari iubet, ut, cum totam Asiam percucurrisset, finem terrarum, mare, inviseret. Multa materia navalis in proximis montibus erat: quam caedere adgressi magnitudinis invisitatae repperere serpentes. Rhinocerotes quoque, rarum alibi animal, in isdem montibus erant. Ceterum hoc nomen beluis inditum a Graecis: sermonis eius ignari aliud lingua sua usurpant. Rex duabus urbibus conditis in utraque fluminis, quod superaverat, ripa copiarum duces coronis et mille aureis singulos donat: ceteris quoque pro portione aut gradus, quem in amicitia obtinebant, aut navatae operae honos habitus est. Abisares, qui prius, quam cum Poro dimicaretur, legatos ad Alexandrum miserat, rursus alios misit pollicentes, omnia facturum, quae imperasset, modo ne cogeretur corpus suum dedere: neque enim aut sine regio imperio victurum aut regnaturum esse captivum. Cui Alexander nuntiari iussit, si gravaretur ad se venire, ipsum ad eum esse venturum.

2 Hinc porro amne superato ad interiora Indiae processit. Silvae erant prope in inmensum spatium diffusae procerisque et in eximiam altitudinem editis arboribus umbrosae. Plerique rami instar ingentium stipitum flexi in humum rursus, qua se curvaverant, erigebantur, adeo ut species esset non rami resurgentis, sed arboris

Vorhergehenden zu entnehmen bei *nec repertis* unten 9. 1.

5. *rarum ... animal.* Ebenso collectiv 8. 14. 23 *equos, pavidum animal.* Zur Sache vgl. die Notiz 8. 9. 16. Diodor spricht von Schlangen und Affen.

6. *duabus urbibus*, die 3. 23 genannten Städte Nicaea u. Bucephala. Nach Diodor erhielten diese am Hydaspes in der Nähe des Schlachtfeldes gegründeten Städte erst einige Zeit später von Alex. ihre Namen. — *aureis*, sc. *nummis*. Zur Zeit der ersten röm. Kaiser galt ein *aureus* = 25 *denarii*, etwa 7 Thaler 7½ Sgr. Da C. die griech. Drachme dem röm. Denar gleichsetzt, so rechnete er folgerecht die Mine zu 4 *aurei* = 100 *denarii*. — *obtinebant.* Vgl. 5. 2. 5 *tertium locum obtinuit.*

7. *legatos. miserat*, s. oben 8. 13. 1. — *pollicentes* fast soviel wie *pollicituros.* Aehnlich *hortantem* 4. 13. 38; *spoliantes* 8. 14. 40. Der Schriftsteller denkt bei *misit* mehr an den Moment des Eintreffens (= *venerunt*) als an den der Absendung.

8. *venturum.* Aus Arrian (5. 20) ergiebt sich, dass diese Worte im unfreundlichen, drohenden Sinne aufzufassen sind. — *hinc porro amne superato.* Der ungenannte Fluss kann nur der Acesines sein, über dessen Richtung C. sich nicht recht klar gewesen zu sein scheint (s. 3. 20; 4. 1). Auch Diodor hat in gleichem Zusammenhang nur die Notiz περάσας τὸν ποταμόν ohne Angabe des Namens. Doch s. den krit. Anhang.

9. *silvae erant.* Ueber die Ellipse von *ibi* s. Einl. § 52 a. — *editis.* Der Beisatz *in altitudinem* ist analog der Wendung *paululum ex planitie editus*, Caes. b. g. 2. 8. Vgl. übrigens 6. 4. 3 *nemus praealtis arboribus umbrosum.*

10. *instar ... stipitum.* Dieser Beisatz gehört natürlich zu *rami*, nicht zu *flexi.* Eine übereinstimmende Schilderung dieser (Bananen-) Bäume giebt Onesicritus bei Strabo 15. 694. Vgl. die Beschreibung der künstlichen Verhaue der Mardi oben 6. 5. 14. — *rursus, qua se curvaverant* d. h. *qua humum tetigerant.* Es steht gewissermassen *qua* für *inde, quo.*

11 ex sua radice generatae. Caeli temperies salubris: quippe et vim
12 solis umbrae levant et aquae large manant e fontibus. Ceterum hic quoque serpentium magna vis erat squamis fulgorem auri reddentibus. Virus haud ullum magis noxium est: quippe morsum praesens mors sequebatur, donec ab incolis remedium oblatum est.
13 Hinc per deserta ventum est ad flumen Hyarotim. Iunctum erat flumini nemus, opacum arboribus alibi invisitatis agrestiumque pavo-
14 num multitudine frequens. Castris inde motis oppidum haud procul positum corona capit obsidibusque acceptis stipendium inponit.

Ad magnam deinde, ut in ea regione, urbem pervenit, non 3
15 muro solum, sed etiam palude munitam. Ceterum barbari vehiculis inter se iunctis dimicaturi occurrerunt: tela aliis hastae, aliis secures erant transiliebantque in vehicula strenuo saltu, cum suc-
16 currere laborantibus suis vellent. Ac primo insolitum genus pugnae Macedonas terruit, cum eminus vulnerarentur: deinde spreto tam incondito auxilio ab utroque latere vehiculis circumfusi repugnantes
17 fodere coeperunt. Et vincula, quis conserta erant, iussit incidi, quo facilius singula circumvenirentur. Itaque VIII milibus suorum
18 amissis in oppidum refugerunt. Postero die scalis undique admotis muri occupantur. Paucis pernicitas saluti fuit; qui cognito urbis excidio paludem transnavere *et* in vicina oppida ingentem intulere terrorem, invictum exercitum et deorum profecto advenisse memorantes.

— *ex sua radice* = 'aus eigner, besonderer Wurzel', vgl. 6. 5. 14 *velut ex alia radice virent trunci.*

11. *caeli temperies*, wie 4. 7. 17, poet. u. nachcl. für *temperatio, natura caeli.* — *levant*, wie *jugum levat aestus* 5. 4. 9, = *minuunt.*

12. *reddentibus.* Die Phrase *res reddit rem* = *est similis rei* ist poetisch und nachclassisch; ähnlich 3. 2. 5 *scutis cetrae speciem reddentibus.* Ueber den zu *serpentium* zu beziehenden abl. qual. (abl. absol.?) s. Einl. § 30 e; § 36 e. — *haud ullum*, emphatisch für *nullum.* So Cic. selten, Livius häufiger *haud ullus, quisquam* = *nemo, nullus.* — *praesens mors* = 'augenblicklicher Tod', so *praesens venenum* = 'augenblicklich wirkendes Gift'.

13. *Hyarotim*, altind. Iravatî, jetzt Iroti oder Rawi, bei Arrian gräcisirt: Ὑδραώτης. — *frequens.* So *terra vicis frequens* 3. 1. 11; 5. 4. 6. *frequens illa est infestaque terra colubris*, Ov. met. 4. 620.

14. *oppidum*, vermuthlich Pimprama im Gebiet der Adraestae nach Arr. 5. 22. 3. Vgl. Diod. 17. 91. — *ut in ea regione.* Diese Brachylogie haben auch die Classiker mehrfach. S. zu 3. 2. 6 *ut inter illas gentes.* — *urbem* = Sangala im Lande der Cathaei nach Arr. a. a. O.

15. *vehiculis etc.* s. v. a. *vehiculis vehentes, e quibus dimicarent.* Nach Arrian hatten sie eine dreifache Wagenburg gebildet. — *tela* = 'Angriffswaffen', vgl. 9. 4. 3.

16. *incondito auxilio* = dieses plumpe Manöver, dessen Pointe im schleunigen *succurrere laborantibus*, somit im schnellen Wechsel der Angriffspunkte bestand. — *fodere* = *perfodere*, wie 4. 15. 31; 5. 4. 32.

18. *cognito urbis excidio* kann im Connex nur heissen: nachdem sie erkannt hatten, dass der Untergang der Stadt hiermit entschieden, unvermeidlich sei. Zweckmässiger würden die Worte nach *transnavere* stehen. — Der Schrift-

4 Alexander ad vastandam eam regionem Perdicca cum expedita 19
manu misso partem copiarum Eumeni tradidit, ut is quoque barbaros ad deditionem conpelleret: ipse ceteros ad urbem validam, in quam aliarum quoque confugerant incolae, duxit. Oppidani 20
missis, qui regem deprecarentur, nihilo minus bellum parabant. Quippe orta seditio in diversa consilia diduxerat vulgum: alii omnia deditione potiora, quidam nullam opem in ipsis esse ducebant. Sed dum nihil in commune consulitur, qui deditioni inminebant, 21
apertis portis hostem recipiunt. Alexander quamquam belli 22
auctoribus iure poterat irasci, tamen omnibus venia data et obsidibus acceptis ad proximam deinde urbem castra movit. Obsides ducebantur ante agmen. Quos cum ex muris adgnovissent, utpote 23
gentis eiusdem, in conloquium convocaverunt. Illi clementiam regis simulque vim commemorando ad deditionem eos conpulere: ceterasque urbes simili modo domitas in fidem accepit.

5 Hinc in regnum Sopithis perventum est. Gens, ut barbari 24
credunt, sapientia excellet bonisque moribus regitur. Genitos 25
liberos non parentum arbitrio tollunt aluntque, sed eorum, quibus spectandi infantum habitum cura mandata est. Si quos insignes aut aliqua parte membrorum inutiles notaverunt, necari iubent. Nuptiis coeunt non genere ac nobilitate coniunctis, sed electa 26
corporum specie, quia eadem aestimatur in liberis. Huius gentis 27
oppidum, cui Alexander admoverat copias, ab ipso Sopithe obtine-

steller zieht hier sehr ins Kurze, was Arrian 4. 22—24 eingehend berichtet; dieser erzählt z. B. dass 17000 Einwohner getödtet, 70,000 gefangen genommen wurden. Ueberhaupt ist der Bericht des C. in diesen Capiteln vielfach unvollständig.

19. *Eumeni*, seinem Geheimschreiber (ἀρχιγραμματεύς). Nach Arr. hatte dieser die Aufgabe, einige mit Sangala verbündete Städte zu züchtigen. — *urbem validam*; auch Diod. 17. 91. 4 nennt sie nicht; Arrian berichtet von der ganzen Sache nichts.

20. *vulgum*. Diese mascul. Accusativform haben auch Caes., Sall. u. Nepos. — *diduxerat* = *diviserat*; nachclass. Prosaiker brauchen das Wort häufig in diesem Sinne (= spalten), die Classiker mit verwandter Bedeutung als militärischen t. t.

21. *in commune* s. 5. 9. 14; *inminebant* s. 3. 8. 3.

23. *ex muris* = οἱ ἐκ τῶν τειχῶν. Vgl. auch Einl. § 21 d. — *simulque*, s. 5. 13. 22; 8. 6. 14; 8. 10. 25.

24. *Sopithis* = Σωπείθου bei Arr. Sein Reich lag wohl nördlich von den Cathaei und Adraestae in den Quellgegenden des Hyarotis. — *excellet*. Die Existenz der (seltenen) Nebenform *excelleo* = *excello* ist durch alte Grammatiker genügend bezeugt. — *regitur*; vgl. πόλεις εὐνομουμένας καθ' ὑπερβολήν, Diodor. 17. 91. Nach C. bedurfte es bei ihnen gar nicht bestimmter Gesetze und Zwangsmittel.

25. *tollunt*. Ein t. t. des röm. Privatlebens. Natürlicher wäre die passive Construktion *liberi ... tolluntur*. — *insignes*, hier im üblen Sinne. So z. B. auch Cic. de or. 2. 90. Anders unten § 30 u. aw.

26. *nuptiis* wie *conubio* 8. 1. 9, *stupro coire* 5. 1. 37. Vgl. übrigens *nuptiae sceleris societate coniunctae*, Cic. p. Cluent. 35. — *quia eadem aestimatur i. l.* Auch aw. findet sich bisweilen *aestimare* anscheinend = *magni, maximi aestimare*. [Gegensatz: *neglegere!*]

27. *admoverat*. Füge im Deutschen hinzu: mittlerweile.

batur. Clausae erant portae, sed nulli in muris turribusque se armati ostendebant dubitabantque Macedones, deseruissent urbem
28 incolae, an fraude se occulerent: cum subito patefacta porta rex Indus cum duobus adultis filiis occurrit, multum inter omnes bar-
29 baros eminens corporis specie. Vestis erat auro purpuraque distincta, quae etiam crura velabat: aureis soleis inseruerat gem-
30 mas, lacerti quoque et brachia margaritis ornata erant. Pendebant ex auribus insignes candore ac magnitudine lapilli. Baculum aureum berylli distinguebant. Quo tradito precatus, ut
31 hospes acciperet, se liberosque et gentem suam dedidit. Nobiles 6 ad venandum canes in ea regione sunt: latratu abstinere dicuntur,
32 cum viderunt feram, leonibus maxime infesti. Horum vim ut ostenderet Alexandro, in conseptum leonem eximiae magnitudinis iussit emitti et IIII omnino admoveri canes, qui celeriter feram occupaverunt. Tum ex his, qui adsueverant talibus ministeriis, unus canis leoni cum aliis inhaerentis crus avellere et, quia non sequebatur,
33 ferro amputare coepit: ne sic quidem pertinacia victa rursus aliam partem secare institit et inde non segnius inhaerentem ferro subinde caedebat. Ille in vulnere ferae dentes moribundus quoque infixerat: tantam [in] illis animalibus ad venandum cupiditatem ingenerasse
34 naturam memoriae proditum est. Equidem plura transcribo, quam credo: nam nec adfirmare sustineo, de quibus dubito, nec sub-

28. *corp. specie;* nach Diodor war er der grösste und schönste Mann des Volkes.

29. *vestis* etc. Die natürliche Satzform wäre: *quae ... erat distincta, e. c. velabat;* doch will der Schriftsteller eben mehr auf den Stoff als auf die Länge Nachdruck legen. Zu dem folgenden *inseruerat* für das Passiv *insertae erant* s. Einl. § 17 a.

30. *ut sospites acciperet* näml. *in fidem.* Das Objekt folgt; er übergiebt als Zeichen der Unterwerfung seinen Herrscherstab und bittet um Schonung für sich und die Seinigen. [Andre LA.: *sospes, hospes, hospites.*]

31. *ad venandum,* wohl ἀπὸ κοινοῦ zu *nobiles* und *canes* zu beziehen, indem *nobiles* = *egregie instituti, praeparati* ist. Analog: *insignis ad famam* 5. 1; *rudis ad dicendum* 8. 7. 8; *mitigatus ad sonum* 8. 14. 10.

32. *in conseptum* = εἴς τι περίφραγμα bei Diodor. — *occupaverunt* = griffen, packten. — *adsueverant.* Vgl. 8. 12. 16. Der Relativsatz steht der Deutlichkeit halber für das einfache *adsuetis.* — *sequebatur* = nachgab, sich wegziehen liess, wie 4. 3. 10: *totum opus fundamento lapso sequebatur* und ebendas. *quae ubi secutae erant.*

33. *institit.* Das 'Fortfahren' gilt nur vom *secare* überhaupt. Ueber den infin. s. Einl. § 34 b. α. — *inde* = *deinde,* wie nicht selten bei C. Vgl. z. B. 5. 5. 8 *et castra inde munit.* Nicht sonderlich geschmackvoll ist der Gleichklang mit dem folgenden *subinde* = wiederholentlich, immer und immer wieder. — *moribundus quoque. Quoque* streift an die temporale Bedeutung an ('noch'), die bekanntlich *etiam* häufig hat. — *ad venandum.* S. Einl. § 20 unter *ad.*

34. *adfirmare* = als zuverlässige Wahrheit hinstellen; scharf betont. — Ueber den infin. bei *sustineo* = *inpetrare a me possum* s. Einl. § 34 b. β.

ducere, quae accepi. Relicto igitur Sopithe in suo regno ad fluvium Hypasin processit, Hephaestione, qui diversam regionem subegerat, coniuncto. 35

Phegeus erat gentis proximae rex: qui popularibus suis colere agros, ut adsueverant, iussis Alexandro cum donis occurrit, nihil, quod imperaret, detrectans. 36

Cap. II.

7 Biduum apud eum substitit rex: tertio die amnem superare decreverat, transitu difficilem non spatio solum aquarum, sed etiam saxis inpeditum. Percontatus igitur Phegea, quae noscenda erant, xii dierum ultra flumen per vastas solitudines iter esse cognoscit: excipere deinde Gangen, maximum totius Indiae fluminum: ulteriorem ripam colere gentes Gangaridas et Prasios eorumque regem esse Aggrammen, xx milibus equitum ducentisque peditum obsidentem vias. Ad hoc quadrigarum ii milia trahere et, praecipuum terrorem, elephantos, quos iii milium numerum explere dicebat. Incredibilia regi omnia videbantur. Igitur Porum — nam cum eo erat — percontatur, an vera essent, quae dicerentur. Ille vires quidem gentis et regni haud falso iactari adfirmat: ceterum, qui regnaret, non modo ignobilem esse, sed etiam ultimae sortis: quippe patrem eius, tonsorem vix diurno quaestu 1 2 3 4 5 6

35. *Hypasin* = *Ὑφασιν* bei Arrian. Dieselbe Namensform hat z. B. auch Plinius d. ä. Im Sanskrit heisst der Fluss Vipasa. — *diversam.* Hier nur 'weit abgelegen' wie 8. 13. 20. Nach Diodor u. Arrian hatte Hephästion unter anderen auch den Porus, den gleichnamigen Schwager des berühmten Porus, unterworfen, der nach Strabo Fürst der Landschaft Gandaritis war, nach Diodor sich in das Gebiet der Gandaridae geflüchtet hatte. S. die krit. Anm. zu § 8. — *coniuncto*, näml. *sibi*, *exercitui.*

36. *Phegeus.* Dasselbe berichtet über ihn Diodor; Arrian erwähnt ihn nicht. Die Lage seines Reichs lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen.

Cap. II.

1. *saxis inpeditum* = *quia . . inped. erat.* Curtius schreibt [illegible]ers in dieser Weise inconcinn, [illegible]wiss oft nur in dem Streben nach [illegible]em Aparten, Frappirenden. Vgl. z. B. 4. 12. 18; 8. 6. 20; 9. 7. 1. Die Inconcinnität liesse sich leicht dadurch beseitigen, dass man *trans. diff.* hinter *aquarum* stellt; doch vgl. die ähnliche Inversion 3. 6.

2. *percontatus.* Diese seltene Construktion mit zwei Accusativen auch oben 5. 11. 7. — *excipere*, abs. = *insequi* wie 7. 7. 4.

3. *Gangaridas.* Auch Vergil, Plinius der Aeltere u. a. kennen dieses Volk. Diodor, der im Uebrigen genau mit C. zusammenstimmt, nennt sie irrthümlich, wie auch Plut. Alex. 62, *Gandaridae.* Die Gebirgslandschaft Gandaritis, deren Beherrscher der oben in der Anm. zu 1. 35 erwähnte Porus war, lag westlich vom Hyarotis. — *Prasios.* Die Prasii (*Πράσιοι*, *Πρασίδαι*, *Πραΐσιοι*), = die Ostmänner, sind ein auch anderwärts mehrfach erwähnter Volksstamm. Ihre Hauptstadt war Pali(m)bothra. — *Aggrammen* = *Ξανδράμην* bei Diod.

4. *trahere* wie 3. 13. 12; 5. 5. 15 u. ö. Zu *explere* vgl. 4. 12. 6 u. 13.

6. *ultimae sortis* = *infimae.* So

propulsantem famem, propter habitum haud indecorum cordi fuisse
7 reginae. Ab ea in propiorem eius, qui tum regnasset, amicitiae
locum admotum interfecto eo per insidias sub specie tutelae liberum
eius invasisse regnum necatisque pueris hunc, qui nunc regnat,
generasse, invisum vilemque popularibus, magis paternae fortunae
8 quam suae memorem. Adfirmatio Pori multiplicem animo regis
iniecerat curam. Hostem beluasque spernebat, situm locorum et
9 vim fluminum extimescebat, relegatos in ultimum paene rerum
humanarum terminum persequi et eruere arduum videbatur: rur-
sus avaritia gloriae et insatiabilis cupido famae nihil invium, nihil
10 remotum videri sinebat. Et interdum dubitabat, an Macedones,
tot emensi spatia terrarum, in acie et in castris senes facti, per
obiecta flumina, per tot naturae obstantes difficultates secuturi
essent: abundantes onustosque praeda magis parta frui velle, quam
11 adquirenda fatigari: non idem sibi et militibus animi esse, se
totius orbis imperium mente conplexum adhuc in operum suorum
primordio stare: militem labore defatigatum proximum quemque
12 fructum finito tandem periculo expetere. Vicit ergo cupido rationem
et ad contionem vocatis militibus ad hunc maxime modum dis-
seruit: ‘Non ignoro, milites, multa, quae terrere vos possent, ab 8
13 incolis Indiae per hos dies de industria esse iactata: sed non est

Vell. 1. 11 *ultimae stirpis.* — *propulsantem* = *qui tunc .. propulsabat.*

7. *propiorem.* Ebenso 6. 7. 31 *quo propiore gradu amicitiae me contingis.* — *sub specie*, c. genet. wie 10. 6. 21; Liv. 44. 24. 4. — *regnum*, wie *hostes, urbem invadere.* Ein jurist. t. t. war *invadere in bona alicuius.* — *regnat.* Ueber den indic. s. Einl. § 32 c; *nunc* = *eo (ipso) tempore* für *tunc* hat auch Cic. mehrfach in or. obliqua. — *paternae* d. h. des Vaters vor seiner Thronbesteigung. Der Gegensatz ist nicht gut gefasst.

8. *multiplicem*; vgl. 4. 10. 26 *multiplex expectatio*, 6. 1. 9 *multiplex casus.*

9. *relegatos.* Mit *in locum* auch 5. 5. 14. Vgl. *terra extra orbem a natura relegata*, Plin. n. h. 6. 89. — *eruere* nämlich *ex latebris*, vgl. 3. 8; 4. 14. 4. — *Rursus* = Andrerseits. So häufig, auch bei Classikern; s. 7. 9. 23. — *avaritia gloriae*, eine ganz vereinzeltstehende Verbindung; doch sagt Horaz: *praeter laudem nullius (rei) avari.* — *videri sinebat.* Aehnlich Liv. 5. 48. 6 *famem unam naturae vinci non sinit.* In beiden Fällen liegt eine Personifikation vor. Vgl. auch Curt. 8. 9. 23 *semet conspici patitur.*

10. *Et*, adversativ = ‘und doch’; ähnlich *ac* 6. 7. 21; *et* 10. 7. 13. Doch kann man auch füglich die Partikel = ‘auch, ferner’ fassen, indem man den Satz *rursus ... sinebat* nur als Zwischenbemerkung ansieht. — *difficultates.* Der Plural wie 7. 11. 17.

11. *in ... primordio* wie *in limine* 6. 3. 17 u. unten § 26. — *proximum quemque.* Uebersetze: in möglichster Nähe.

12. *ergo*, natürlich nicht folgernd, sondern die ganze Erörterung §§ 8—11 abbrechend = genug. So 8. 7. 8; 8. 10. 30; Cic. Cato 55. — *ad hunc ... modum.* Ebenso 4. 11. 16. Vgl. auch 8. 5. 19 *ad quem modum.* Uebrigens stimmt die nachfolgende Rede in einzelnen Wendungen besonders gegen Ende überein mit der bei Arrian (5. 25—27).

inprovisa vobis mentientium vanitas. Sic Ciliciae fauces, sic Mesopotamiae campos, Tigrim et Euphraten, quorum alterum vado transivimus, alterum ponte, terribilem fecerant Persae. Numquam 14 ad liquidum fama perducitur: omnia illa tradente maiora sunt vero. Nostra quoque gloria, cum sit ex solido, plus tamen habet nominis, quam operis. Modo quis beluas offerentes moenium speciem, quis 15 Hydaspem amnem, quis cetera auditu maiora quam vero sustineri posse credebat? Olim, hercule, fugissemus ex Asia, si nos fabulae debellare potuissent. Creditisne elephantorum greges maiores esse, 16 quam usquam armentorum sunt, cum et rarum sit animal nec facile capiatur multoque difficilius mitigetur? Atqui eadem vanitas 17 copias peditum equitumque numeravit. Nam flumen, quo latius fusum est, hoc placidius stagnat: quippe angustis ripis coercita et in angustiorem alveum elisa torrentes aquas invehunt, contra spatio alvei segnior cursus est. Praeterea in ripa omne periculum 18 est, ubi adplicantes navigia hostis expectat. Ita quantumcumque flumen intervenit, idem futurum discrimen est evadentium in terram. Sed omnia ista vera esse fingamus. Utrumne vos magnitudo 19 9 beluarum an multitudo hostium terret? Quod pertinet ad elephantos, praesens habemus exemplum: in suos vehementius quam in nos incucurrerunt: tam vasta corpora securibus falcibusque

13. *terribilem*, befremdlich für *terribiles*, da die beiden letzten Substantiva copulirt sind.

14. *ad liquidum ... perducitur*, ein nachclassischer t. t. = *illustrare, explanare rem.* Aehnlich Liv. 35. 8. 7 *veritas ad liquidum explorata.* Störend ist, dass *fama*, hier = *rumor*, gleich darauf als Person gefasst wird. — *ex solido*, eigentlich: 'aus gediegenem Stoff' wie *ex solido auro, marmore.* Auch Cicero setzt dem *splendidum nomen* das *solidum* gegenüber.

15. *offerentes* = *praebentes*, s. die Anm. zu 3. 2. 3. Gemeint sind die Elephanten (8. 12. 7). — *auditu* = 'nach der Erzählung'; vgl. *auditu intellegere, cognitum habere.* Anders Vell. 2. 25 *crudelior audito* = *crudelior quam quisquam audivit.* Vgl. übrigens Liv. 45. 27. 5 *quae maiora auribus accepta sunt quam oculis noscuntur.* — *debellare*, s. 3. 5. 6.

16. *quam usquam* für *quam alibi.* C. will sagen: es gebe in Indien sicher nicht mehr Elephanten als anderwärts Rinder.

17. *vanitas.* C. liebt im hohen Grade die Personifikation von Abstrakten. — *Nam flumen*; zu ergänzen ist ein Gedanke wie: *praetermitto Gangis, quae fertur, latitudinem.* — *stagnat; stagnare* = *lente fluere, labi* wie 8. 13. 9. — *elisa*, vgl. unten § 21 *elidunt* und 8. 13. 9 *amnis torrens et elisus ferebatur*, welche Stelle auch sonst Aehnlichkeit hat. Zu ergänzen ist *flumina.* — *invehunt* = *vehunt* 5. 2. 9; 8. 9. 4. Vgl. *Oceanus invehi coepit* 9. 9; *fluctus se invehunt* 4. 10 u. 13. Aehnlich: *milites ingrediuntur* = ziehen daher, einher. — *spatio*, prägnant = *magno spatio.* Wir können auch sagen: 'durch die Breite ist (wird) etc.'

18. *adplicantes* = οἳ ἂν προσορμίζωσι τὰς ναῦς.

19. *omnia ista.* Zurückweisend auf § 15—17; denn irgendwelche Furcht vor der Gefährlichkeit des Flussübergangs an sich hält Alex. nach § 17 u. 18 für geradezu ungereimt. — *pertinet* = *attinet* wie 6. 11. 30. Bei *praesens exemplum* denkt C. an das 8. 14. 25 etc. Erzählte.

20 mutilata sunt. Quid autem interest, totidem sint, quot Porus habuit, an III milia, cum uno aut altero vulneratis ceteros in
21 fugam declinari *videamus*? Dein paucos quoque incommode regunt: congregata vero tot milia ipsa se elident, ubi nec stare nec fugere potuerint inhabiles vastorum corporum moles. Equidem sic animalia ista contempsi, ut, cum haberem ipse, non opposuerim,
22 satis gnarus, plus suis quam hostibus periculi inferre. At enim equitum peditumque multitudo vos commovet! Cum paucis enim pugnare soliti estis et nunc primum inconditam sustinebitis turbam.
23 Testis adversus multitudinem invicti Macedonum roboris Granicus amnis et Cilicia inundata cruore Persarum et Arbela, cuius campi
24 devictorum a nobis ossibus strati sunt. Sero hostium legiones numerare coepistis, postquam solitudinem in Asia vincendo fecistis. Cum per Hellespontum navigaremus, de paucitate nostra cogitandum fuit: nunc nos Scythae sequuntur, Bactriana auxilia praesto
25 sunt, Dahae Sogdianique inter nos militant. Nec tamen illi turbae 10 confido. Vestras manus intueor, vestram virtutem rerum, quas gesturus sum, vadem praedemque habeo. Quamdiu vobiscum in acie stabo, nec mei nec hostium exercitus numero: vos modo
26 animos mihi plenos alacritatis ac fiduciae adhibete. Non in limine operum laborumque nostrorum, sed in exitu stamus: pervenimus ad solis ortum et Oceanum: nisi obstat ignavia, inde victores perdomito fine terrarum revertemur in patriam. Nolite, quod pigri agricolae faciunt, maturos fructus per inertiam amittere e mani-
27 bus. Maiora sunt periculis praemia: dives eadem et inbellis est regio. Itaque non tam ad gloriam vos duco, quam ad praedam. Digni estis, qui opes, quas illud mare litoribus invehit, referatis in patriam, digni, qui nihil inexpertum, nihil metu omissum relin-
28 quatis. Per vos gloriamque vestram, qua humanum fastigium exceditis, perque et mea in vos et in me vestra merita, quibus

20. *vulneratis.* Ebenso 5. 7. 4 der Plural bei *unus et alter* = *aliquot.* — *paucos quoque* = *vel paucos.* S. Einl. § 46 Anm. 1. — *se elident. Elidere* ist das eigentliche Wort für 'erdrücken'. Vollständig sagte man *fauces, spiritum alicui elidere.* Bildlich oben § 17.

22. *cum paucis enim.* Ergänze vorher ein ironisches *id sane metuendum est.* — *sustinebitis.* Wir: werdet in die Lage gebracht, Stand halten zu müssen gegen etc.

23. *invictus adversus mult.*, wie 7. 6. 23; 10. 1. 42. — *cuius.* Da die Form *Arbela, ae* bei C. nirgends feststeht, so ist hier wohl *cuius κατὰ σύνεσιν* = *quorum* zu fassen.

24. *legiones.* Vergleiche hierzu *manipuli* 10. 4. 3.

25. *vadem praedemque* = 'vollste Bürgschaft'; *vades* hiessen die Bürgen in Criminal-, *praedes* die in Civilsachen. — *mei* = *meum* wegen des Gegensatzes; *adhibete* ist etwa = *praestate, praebete.*

26. *pervenimus,* hyperbolisch für *paene pervenimus.* — *amittere.* So *e manibus rem emittere,* Liv. 44. 36. 10 u. ö. Vgl. *e manibus eripere* 3. 5. 10; 4. 16. 3.

27. *relinquatis.* Aehnlich sagt C. mehrfach: *inexpertum aliquid omittere.*

28. *per vos.* Vgl. Sall. Jug. 14. 25 *per vos, per liberos;* Sall. or. Cottae 13 *per vos, Quirites, et gloriam maiorum;* Liv. 29. 18. 9

invicti contendimus, oro quaesoque, ne humanarum rerum terminos adeuntem alumnum commilitonemque vestrum, ne dicam regem, deseratis.' Cetera vobis imperavi: hoc unum debiturus 29
sum. Et is vos rogo, qui nihil umquam vobis praecepi, quin primus me periculis obtulerim, qui saepe aciem clipeo meo texi. Ne infregeritis in manibus meis palmam, qua Herculem Liberumque Patrem, si invidia afuerit, aequabo. Date hoc precibus meis 30
et tandem obstinatum silentium rumpite. Ubi est ille clamor, alacritatis vestrae index? ubi ille meorum Macedonum vultus? Non adgnosco vos, milites, nec adgnosci videor a vobis. Surdas iamdudum aures pulso: aversos animos et infractos excitare conor'.
11 Cumque illi in terram demissis capitibus tacere perseverarent, 31
'Nescio quid', inquit, 'in vos inprudens deliqui, quod me ne intueri quidem vultis. In solitudine mihi videor esse. Nemo respondet, nemo saltem negat. Quos adloquor? quid autem postulo? Vestram gloriam et magnitudinem vindicamus. Ubi sunt illi, quo- 32
rum certamen paulo ante vidi contendentium, qui potissimum vulnerati regis corpus exciperent? desertus, destitutus sum, hostibus deditus. Sed solus quoque ire perseverabo. Obicite me flumini- 33
bus et beluis et illis gentibus, quarum nomina horretis. Inveniam, qui desertum a vobis sequantur: Scythae Bactrianique erunt mecum, hostes paulo ante, nunc milites nostri. Mori praestat, quam pre- 34
cario imperatorem esse. Ite reduces domos! ite deserto rege ovantes! Ego hic a vobis desperatae victoriae aut honestae morti locum inveniam.'

per vos fidemque vestram. Anders *per ego vos* etc. oben 4. 14. 24; 5. 8. 16. — *human. fastigium*, wie 10. 24. Vgl. *mortale fastigium* 4. 7. 8 und *excedere fastigium* 5. 1. 28. — *invicti* = 'unverdrossen, einander überbietend'. Vgl. *vinci officio* 7. 10. 8, *studio* 5. 1. 20 und das griechische *νικᾶν, ὑστερεῖν ἐνεργετοῦντα*. Zu *contendimus* s. § 32 *contendentium*. — *alumnum*, wie 3. 6. 1. — *ne dicam* d. h. um in diesem Falle dies (das an sich Wichtigste) gar nicht zu erwähnen.

29. *debiturus sum*, d. h. werde ich von euch erbitten als eine Gunst, für die ich euch immer dankbar verpflichtet sein werde. — *clipeo ... texi*, etwas hyperbolisch = *εἰς τῶν προμάχων ἦν*. — *in manibus meis*, Beisatz zum Objekt wie 3. 12. 5 *amiculum in manibus eius, qui ferebat, agnovit.* Der Satzanfang wie unten 4. 21. — *invidia* sc. *deorum*, s. 8. 5. 19 10. 9. 6.

30. *ille ... vultus* = die alten, lieben Blicke, Mienen. — *pulso.* Dafür sagt Cicero: *aures obtundo.* Vgl. *aures fatigare* 10. 16 u. 8. 13. 10. — *et infractos.* Er vermisst die alte Liebe und den alten Kriegsmuth seiner Soldaten.

31. *negat*, absol. = sagt wenigstens ein kurzes, entschiednes Nein. — *quid autem.* Ergänze vorher einen Gedanken wie *at duriora postulo.* Ganz ähnlich *quamdiu autem* Liv. 2. 32. 6.

32. *paulo ante*, s. 7. 6. 8.

33. *nomina* = 'blosse Namen'. — *milites* d. i. Mitsoldaten, wie *cives nostri* = Mitbürger.

34. *precario*, wie *precarius* 4. 7. 1; 4. 14. 23. Das Adverb auch 10. 2. 14. Der Ausdruck ist in diesem Falle (s. oben § 29) nicht recht am Platze. — *desperatae.* Nicht selten setzt C. auch die aus mehreren Worten bestehende Apposition vor das Substantiv. — *locum.* Uebersetze: einen Weg.

Cap. III.

1 Ne sic quidem ulli militum vox exprimi potuit. Expectabant, ut duces principesque ad regem perferrent, vulneribus et continuo labore militiae fatigatos non detrectare munia, sed sustinere non 2 posse. Ceterum illi metu attoniti in terram ora defixerant. Igitur primo fremitus sua sponte, deinde gemitus quoque oritur paulatimque liberius dolor erigi coepit manantibus lacrimis, adeo ut rex ira in misericordiam versa ne ipse quidem, quamquam cuperet, 3 temperare oculis potuerit. Tandem universa contione effusius 12 flente Coenus ausus est cunctantibus ceteris propius tribunal acce- 4 dere, significans se loqui velle. Quem ut videre milites detrahentem galeam capiti — ita enim regem adloqui mos est — hortari 5 coeperunt, ut causam exercitus ageret. Tum Coenus, 'Dii prohibeant', inquit, 'a nobis inpias mentes: et profecto prohibent. Idem animus est tuis, qui fuit semper, ire, quo iusseris, pugnare, periclitari, sanguine nostro commendare posteritati tuum nomen. Proinde si perseveras, inermes quoque et nudi et exangues, utcum- 6 que tibi cordi est, sequimur vel antecedimus. Sed si audire vis non fictas tuorum militum voces, verum necessitate ultima expressas, praebe, quaeso, propitias aures imperium atque auspicium tuum constantissime secutis et, quocumque pergis, secuturis. Vicisti, rex, magnitudine rerum non hostes modo, sed etiam milites. Quidquid mortalitas capere poterat, inplevimus. Emensis maria terrasque melius nobis quam incolis omnia nota sunt. Paene in

So oft im bildlichen Sinne: *locus rei (non) est, locum facere (sibi), quaerere.* Ueber den Dativ s. Einl. § 28 a.

Cap. III.

1. *Ceterum illi* = *Οἱ δέ.* Vgl. das Einleit. § 47 a über *ceterum* Gesagte.

2. *liberius,* wie *liberior dolor* 6. 2. 4; *erigi* wie *erigere animum* (Gegens. *frangere animum).* Sinn: ihr Kummer wurde immer unverhaltener laut, gewann mehr und mehr Muth, sich laut zu äussern. — *temperare oculis* = *lacrimis,* eine livianische Phrase.

3. *Coenus.* Auch Arrian lässt diesen als muthigen Wortführer des Heeres eine längere Rede halten. — *propius.* Ebenso mit acc. bei *accedere* 4. 14. 24.

4. *mos est.* Ueber das praes. s. *Einl. § 31 a.*

5. *mentes* = Gedanken, Gesinnungen. So *mentes sensusque,* Cic. Catil. 1. 17. Das folgende *tuis* übersetze 'uns, den Deinen', da *nostro* folgt. — *commendare.* Auch Cicero sagt: *comm. nomen suum immortalitati.* — *perseveras,* absol. sc. *in incepto tuo;* ebenso 4. 3. 11; 5. 9. 10 u. ö. — *vel* = *vel etiam.* Vgl. übrigens 9. 17 *sequentibus ... antecedentes.*

6. *fictas* = auf eine blosse Rührscene berechnet, heuchlerisch und übertrieben. — *pergis.* Das Präsens giebt dem Gedanken eine allgemeine, auf alle Zeiten sich erstreckende Fassung.

7. *milites,* insofern diese dem Fluge deines Geistes nicht mehr zu folgen vermögen. Uebersetze etwa: 'du hast mürbe gemacht'. — *mortalitas* = *natura humana* wie 5. 5. 17; 8. 4. 24. Dieselbe Phrase auch 10. 5. 36.

ultimo mundi fine consistimus. In alium orbem paras ire et In- 8
diam quaeris Indis quoque ignotam: inter feras serpentesque
degentes eruere ex latebris et cubilibus suis expetis, ut plura,
quam sol videt, victoria lustres. Digna prorsus cogitatio animo 9
tuo, sed altior nostro. Virtus enim tua semper *in* incremento erit,
nostra vis iam in fine est. Intuere corpora exanguia, tot perfossa 10
vulneribus, tot cicatricibus putria. Iam tela hebetia sunt: iam
arma deficiunt. Vestem Persicam induimus, quia domestica sub-
vehi non potest. In externum degeneravimus cultum. Quoto 11
cuique lorica est? quis equum habet? Iube quaeri, quam multos
servi ipsorum persecuti sint, quid cuique supersit ex praeda.
Omnium victores omnium inopes sumus. Nec luxuria laboramus,
sed bello instrumenta belli consumpsimus. Hunc tu pulcherrimum 12
exercitum nudum obicies beluis? Quarum ut multitudinem au-
geant de industria barbari, magnum tamen esse numerum etiam ex
mendacio intellego. Quodsi adhuc penetrare in Indiam certum est, 13
regio a meridie minus vasta est: qua subacta licebit decurrere in
illud mare, quod rebus humanis terminum voluit esse natura.
Cur circuitu petis gloriam, quae ad manum posita est? sic quo- 14
que occurrit Oceanus. Nisi mavis errare, pervenimus, quo tua
fortuna ducit. Haec tecum quam sine te cum his loqui malui, 15
non uti inirem circumstantis exercitus gratiam, sed ut vocem
3 loquentium potius quam gemitum murmurantium audires.' Ut 16
finem orationi Coenus inposuit, clamor undique cum ploratu oritur,
regem, patrem, dominum confusis appellantium vocibus. Iamque 17
et alii duces praecipueque seniores, quis ob aetatem et excusatio
honestior erat et auctoritas maior, eadem precabantur. Ille nec 18
castigare obstinatos nec mitigare poterat iratos. Itaque inops con-
silii desiluit e tribunali claudique regiam iussit omnibus praeter

8. *in alium orbem.* Vgl. *aliam naturam, alium orbem aperire mihi statui* 6. 20. — *Indiam* = *regiones Indiae, partem Indiae.* — *eruere,* s. 2. 9. — *victoria lustres,* wie Cic. p. Marc. 5 *terrae victoriis lustratae* u. oben 8. 5. 6 *vict. peragrare terras.*

9. *in incremento ... in fine.* Analog ist *in limine, primordio, exitu stare* s. 2. 11 u. 26.

10. *degeneravimus,* wie 8. 5. 14 *in peregrinos ritus degenerare.*

11. *luxuria,* abl. causae = in Folge unserer Verschwendung. S. Einl. § 30 f. — *instrumenta belli,* 'die Dinge, die zum Kriegführen unbedingt nöthig sind'; den Verlust der *praeda* (§ 11) lässt der Redner absichtlich hier unerwähnt.

12. *intellego.* Der Redner spricht nur von sich; er setzt seine Ansicht der Alexanders (s. 2. 16) gegenüber.

13. *adhuc* = 'noch weiter', s. Einl. § 22.

14. *errare* = πλανᾶσθαι. Das Wort ist scharf betont.

17. *excusatio* d. h. die Weigerung, weiter zu ziehen, beziehendlich auf unbestimmte Zeit noch zu dienen.

18. *poterat,* nämlich vor Aufregung. — *e tribunali* = *de trib.,* wie 10. 2. 30 steht. Auch Classiker sagen bisweilen *ex equo, navi*

19 adsuetos adire prohibitis. Biduum irae datum est: tertio die processit erigique duodecim aras ex quadrato saxo, monumentum expeditionis suae, munimenta quoque castrorum iussit extendi cubiliaque amplioris formae, quam pro corporum habitu, relinqui, ut speciem omnium augeret, posteritati fallax miraculum praeparans.

20 Hinc repetens, quae emensus erat, ad flumen Acesinem locat castra. Ibi forte Coenus morbo extinctus est: cuius morte ingemuit quidem rex, adiecit tamen, propter paucos dies longam orationem eum exorsum, tamquam solus Macedoniam visurus esset.

21 Iam in aqua classis, quam aedificari iusserat, stabat. Inter haec Memnon ex Thracia in supplementum equitum v milia, praeter eos ab Harpalo peditum VII milia adduxerat armaque XXV milia auro et argento caelata pertulerat, quis distributis vetera cremari

22 iussit. Mille navigiis aditurus Oceanum discordesque et vetera odia retractantes Porum et Taxilen, Indiae reges, firmatae per adfinitatem gratiae relinquit in suis regnis, summo in aedificanda

23 classe amborum studio usus. Oppida quoque duo condidit, quorum alterum Nicaeam appellavit, alterum Bucephalam, equi, quem

24 amiserat, memoriae ac nomini dedicans urbem. Elephantis deinde et inpedimentis terra sequi iussis secundo amne defluxit, quadraginta ferme stadia singulis diebus procedens, ut opportunis locis exponi subinde copiae possent.

desilire u. dergl. — *adsuetos*, wohl nicht die *adsueta custodia regis* (3. 9. 4), sondern die vertrautesten Freunde.

19. *tertio die*, nachdem er (Arr. 5. 28) vergeblich auf eine Sinnesänderung des Heeres und günstige Opferzeichen für den Uebergang über den Hypasis gewartet hatte. — *duodecim aras* = βωμοὺς τῶν δώδεκα θεῶν bei Diodor. — *extendi*. So Just. 12. 8 von derselben Sache: *castra solito magnificentiora fieri iussit*. — *cubilia*, 'Lagerstätten', hier s. v. a. *cubicula, tentoria*. — *quam pro ... habitu* wie 5. 2. 13.

20. *ad flumen Acesinem*, ebenso Diod. u. Justin. Nach Arrian u. anderen zuverlässigeren Gewährsmännern schiffte sich Alex. erst auf dem Hydaspes ein und erfolgte dort der Tod des Coenus. — *exorsum*, der t. t. vom Anzetteln eines Gewebes *(tela)*. Vgl. *pertexe, quod exorsus es*, Cic. de or. 2. 145. — *solus* d. h. hier: im Nothfalle allein.

21. *stabat;* analog der Phrase *naves eunt* sagte man auch *naves stant in aqua*. Vgl. unten 9. 19; Caes. b. c. 2. 25. Zur Sache s. 1. 4. — *Memnon*, unbekannt. Die Angaben Diodors über diese am Acesines zu Alex. stossenden Ersatztruppen weichen nur in den Ziffern ab. — *ab Harpalo*, damals Schatzhüter zu Ecbatana, s. 10. 2. 2. — *pertulerat*, wie mehrfach bei C. *perducere* = *adducere*.

22. *discordesque*. Ueber *que et* = τέ καί s. Einl. § 46 a. Ueber den gen. qual. bei *reliquit* s. ebendas. § 29 c.

23. *condidit*. S. die Anm. zu 1. 6. — *equi*, s. 6. 5. 18. Das Ross war den in der Schlacht am Hydaspes erhaltnen Wunden (8. 14. 34) bald darauf erlegen.

24. *inpedimentis*, vielmehr das Gros des Heeres unter Craterus u. Hephaestion (Arr. 6. 2; Diod. 17. 96). — *defluxit*. In derselben Phrase 4. 8. 7 u. ö. — *quadraginta stadia* = 'nur etwa 40 Stadien d. i. eine Meile'.

CAP. IV.

Perventum erat in regionem, in qua Hydaspes amnis Acesini 1
mittitur. Hinc decurrit in fines Siborum. Hi de exercitu Her- 2
; maiores suos esse memorant: aegros relictos cepisse sedem,
n ipsi obtinebant. Pelles ferarum pro veste, clavae tela erant: 3
aque etiam, cum Graeci mores exolevissent, stirpis ostendebant
gia. Hinc excensione facta CC et L stadia excessit depopulatus- 4
regionem oppidum, caput eius, corona cepit. XL peditum milia 5
asses in ripa fluminum opposuerant: quae amne superato in
m conpulit inclusosque moenibus expugnat. Puberes interfecti
, ceteri venierunt. Alteram deinde urbem expugnare adortus 6
naque vi defendentium pulsus multos Macedonum amisit. Sed
in obsidione perseverasset, oppidani desperata salute ignem
cere tectis seque ac liberos coniugesque incendio cremant.
d cum ipsi augerent, hostes extinguerent, nova forma pugnae 7
. Delebant incolae urbem, hostes defendebant: adeo etiam na-
e iura bellum in contrarium mutat. Arx erat oppidi intacta, 8
ua praesidium dereliquit. Ipse navigiis circumvectus est arcem.
)pe III flumina tota India praeter Gangen maxima munimento
3 adplicant undas. A septentrione Indus adluit, a meridie
ines Hydaspi confunditur. Ceterum amnium coetus maritimis 9
les fluctus movet multoque ac turbido limo, quod aquarum

CAP. IV.

decurrit, der nunmehr Acesi-
genannte Fluss, daher *fluminum* neben *amne*. — *Siborum*. Sibi (= 'Siva-Anbeter'?) len von Diodor *Σίβοι*, von ren Schriftstellern *Σίβαι* ge-t.

esse d. h. gehört hätten Heere etc. Vgl. *duces de cap-dati* 5. 4. 20. Da die *maiores* er Erinnerung der Nachkommen fortleben, so ist *esse* = *fuisse* chtigt.

tela = 'Angriffswaffen', wie 1. 15. Sie trugen also die ht des Herkules.

escensione, ein livianisches t. — *hinc*, von den Sibi aus, Alexander nach Diodor mit aus-chter Milde behandelte.

Agalasses = *οἱ Ἀγαλασ-* bei Diodor, der ihr Fussvolk auf 40,000 Mann angiebt. [Cod. .: *alia gens*.] — *fluminum mne* s. § 1.

6. *seque ac liberos*. Vgl. 5. 6. 17, doch ist dort *que* nicht anknüpfend, sondern *que ac* = *τέ καί*. Nach Diodor steckten die Macedonier die Stadt im Zorn in Brand. — *naturae iura* = *nat. leges*, 'die dem Menschen angebornen Naturtriebe, die natürlichen Verhältnisse'. Ebenso im weitesten Sinne *belli iura* 7. 8. 28.

8. *Arx erat* = Nur die Burg war ... geblieben. — *munimento*, collektiv wie mehrfach bei C. — *adplicant undas*. Die Metapher erläutert 4. 4. 3 *belua ad molem ingens corpus adplicuit*. — *Indus*, ein Irrthum, den auch Diod. begeht, nur dass dieser die Vereinigung des Acesines-Hydaspes mit dem Indus nicht unmittelbar bei der genannten Stadt sucht. Nach Arr. u. a. ereignete sich das folgende Abenteuer beim Einlaufen aus dem Hyd. in den Acesines. In den Indus ergiesst sich der Aces. 40 Meilen südlicher.

9. *coetus* = *coitus*, *συμβολή*;

concursu subinde turbatur, iter, qua meatur navigiis, in tenuem
10 alveum cogitur. Itaque cum crebri fluctus se inveherent et navium
hinc proras, hinc latera pulsarent, subducere nautae [vela] coe-
perunt. Sed ministeria eorum hinc metu, hinc praerapida celeri-
11 tate fluminum occupantur. In oculis omnium duo maiora navigia
submersa sunt: leviora, cum et ipsa nequirent regi, in ripam
tamen innoxia expulsa sunt. Ipse rex in rapidissimos vertices
incidit, quibus intorta navis obliqua et gubernaculi inpatiens age-
12 batur. Iam vestem detraxerat corpori proiecturus semet in flumen
amicique, ut exciperent eum, haud procul nabant adparebatque
13 anceps periculum tam nataturi quam navigare perseverantis. Ergo
ingenti certamine concitant remos quantaque vis humana esse
poterat admota est, ut fluctus, qui se invehebant, everberarentur.
14 Findi crederes undas et retro gurgites cedere. Quibus tandem
navis erepta non tamen ripae adplicatur, sed in proximum vadum
inliditur. Cum amni bellum fuisse crederes. Ergo aris pro
numero fluminum positis sacrificioque facto xxx stadia processit.
15 Inde ventum est in regionem Sudracarum Mallorumque, quos 16
alias bellare inter se solitos tunc periculi societas iunxerat. Nona-
ginta milia iuniorum peditum in armis erant, praeter hos equitum
16 x milia nongentaeque quadrigae. At Macedones, qui omni discri-
mine iam defunctos se esse crediderant, postquam integrum bellum
cum ferocissimis Indiae gentibus superesse cognoverunt, inproviso
metu territi rursus seditiosis vocibus regem increpare coeperunt:

class. nur von Personen üblich. — *meatur* s. 3. 6. 14.

10. *subducere vela*, 'die Segel einreffen' wie b. Alex. 45. 4. Vielleicht schrieb C. nur *subducere (sc. naves)* = ἀνέλκειν, ans Land treiben, s. § 11. — *aestu* d. h. durch die hochgehenden Wogen, die starke Strömung. — *occupare* (φθάνειν) ist mehrfach ziemlich = *inpedire, turbare.*

11. *innoxia.* Schon Sallust braucht das Wort (Cat. 39) im passiven Sinn, häufiger die Nachclassiker.

12. *anceps periculum*, von beiden Seiten drohend, in beiden Fällen gleich gross. Da das Herausspringen nicht minder gefährlich erschien, *ergo ... concitant.*

13. *poterat sc. admoveri. Esse* ist wohl zu streichen. — *everberarentur*, s. 6. 11. 31.

14. *inliditur* = μετὰ τῶν νεῶν Ἀλέξ. εἰς τὴν γῆν ἐξέπεσεν, Diod. — *amni.* C. hat neben *amne* mehrfach die mehr alterthümliche Form *amni.* Uebersetze: es war, als ob ein Kampf mit dem Flusse durchgekämpft worden sei. Vgl. πρὸς ποταμὸν ὁμοίως Ἀχιλλεῖ διαγωνισάμενος, Diod. — *ergo* bezieht sich nur auf die abl. absoluti.

15. *Sudracarum.* Diese dem altindischen Xudraka nahekommende Form des Namens hat auch Justin. Arrian u. a. haben den Namen zu Oxydracae gräcisirt. Das Volk wohnte zwischen Indus u. Acesines. — *Mallorumque.* Sie waren sesshaft am unteren Laufe des Hyarotes. Schon im altind. Epos Mahabharata werden die mächtigen Völker Malava und Xudraka erwähnt, beide gehörten zu den sogenannten Araschtra (Ἀδραισταί) d. h. den freien, unter keinem Fürsten stehenden Indern. — *in armis erant*, zeugmatisch auch auf *quadrigae* zu beziehen. Vgl. übrigens Diod. 17. 98.

16. *At Macedones; at* = *contra* d. h. im Gegensatz zu dieser imponirenden Macht.

Gangen amnem et, quae ultra essent, coactum transmittere, non 17
tamen finisse, sed mutasse bellum. Indomitis gentibus se obiectos,
ut sanguine suo aperirent ei Oceanum. Trahi extra sidera et 18
solem cogique adire, quae mortalium oculis natura subduxerit.
Novis identidem armis novos hostes existere. Quos ut omnes fun-
dant fugentque, quod praemium ipsos manere? caliginem ac tene-
bras et perpetuam noctem profundo incubantem mari, repletum
inmanium beluarum gregibus fretum, inmobiles undas, in quibus
emoriens natura defecerit. Rex non sua, sed militum sollicitudine 19
anxius contione advocata docet, inbelles esse, quos metuant. Nihil
deinde praeter has gentes obstare, quominus terrarum spatia emensi
ad finem simul mundi laborumque perveniant. Cessisse *se* illis 20
metuentibus Gangen et multitudinem nationum, quae ultra amnem
essent: declinasse iter eo, ubi par gloria, minus periculum esset.
Iam prospicere se Oceanum, iam perflare ad ipsos auram maris. 21
Ne inviderent sibi laudem, quam peteret. Herculis et Liberi
Patris terminos transituros illos, regi suo parvo inpendio inmor-
talitatem famae daturos. Paterentur se ex India redire, non
fugere.

Omnis multitudo et maxime militaris mobili impetu effertur. 22
17 Ita seditionis non remedia quam principia maiora sunt. Non alias 23
tam alacer clamor ab exercitu est redditus iubentium, duceret
dis secundis aequaretque gloria, quos aemularetur. Laetus his
adclamationibus ad hostes protinus castra movit. Validissimae In- 24
dorum gentes erant et bellum inpigre parabant ducemque ex natione
Sudracarum spectatae virtutis elegerant: qui sub radicibus montis

17. *transmittere*, poet. und nachcl. = *praeter-, omittere*. So *transire*, Cael. bei Cic. epp. 8. 11. 4. — *sed mutasse* = 'sondern nur auf ein anderes Gebiet gespielt'.

18. *extra sidera et solem*. S. 3. 8. — *subduxerit* wie *summoverat* 6. 22. Genau dieselben Worte finden sich beim Rhetor Seneca (suas. 1). — *armis*, doch wohl Dativ = 'für ihre mehr als einmal bereits erneuten Waffen' mit Anspielung auf das 3. 21 Erzählte. — *caliginem*, entsprechend der Anschauung *extra sidera et solem*. — *emoriens* wie *terra emoritur* 4. 7. 10. Zu *defecerit* = 'die Kraft verloren habe' vgl. 3. 10; 5. 12. Ebenso *natura desinit*, Sen. suas. 1.

19. *spatia* 'die Weiten'. S. 2. 17 *spatio*.

20. *cessisse illis*. Sinn: er habe ihnen geopfert, ihnen zu Liebe aufgegeben. In gleichem Sinne *cedere aliqua re* 6. 6. 33.

21. *Herculis et Liberi*, s. 3. 10. 5.

22. *et maxime militaris*. Dieselben Worte 6. 9. 6. — *Ita* = *itaque*, 'somit', wie 7. 1. 30 u. ö. — *remedia*. Ebenso 10. 2. 21 in gleichem Zusammenhange. — *maiora*, zeugmatisch auch auf *remedia* zu beziehen, was umso weniger hart ist, als man füglich von einem *parvum remed.* sprechen konnte. Man vermisst ein beschränkendes *fere* = 'gewöhnlich'.

23. *iubentium*, κατὰ σύνεσιν für *iubentis*. Die folgende Conjunktivconstruktion genau wie 6. 4. 1. — *castra movit*, nicht viel mehr als ὡρμήθη, προήλασεν.

24. *parabant ... elegerant*. Die Periode ist nicht recht gut ge-

castra posuit lateque ignes, ut speciem multitudinis augeret, ostendit, clamore quoque ac sui moris ululatu identidem adquiescentes
25 Macedonas frustra terrere conatus. Iam lux adpetebat, cum rex fiduciae ac spei plenus alacres milites arma capere et exire in aciem iubet. Sed — haud traditur metune an oborta seditione
26 inter ipsos — subito profugerunt barbari: certe avios montes et inpeditos occupaverunt, quorum agmen rex frustra persecutus impedimenta cepit.

Perventum deinde est ad oppidum Sudracarum, in quod plerique confugerant, haud maiore fiducia moenium, quam armorum.
27 Iam admovebat rex, cum vates monere eum coepit, ne committeret aut certe differret obsidionem: vitae eius periculum ostendi.
28 Rex Demophontem — is namque vates erat — intuens, 'Si quis', inquit, 'te arti tuae intentum et exta spectantem sic interpellet, non dubitem, quin incommodus ac molestus videri tibi possit.'
29 Et cum ille 'ita prorsus futurum' respondisset, 'Censesne', inquit, 'tantas res, non pecudum fibras ante oculos habenti ullum esse
30 maius inpedimentum, quam vatem superstitione captum?' Nec diutius, quam respondit, moratus admoveri iubet scalas cunctantibusque ceteris evadit in murum. Angusta muri corona erat: non pinnae sicut alibi fastigium eius distinxerant, sed perpetua

baut. — *late*, 'in einem weiten Umkreise'. *Ostendere aliquid hostibus* ist milit. t. t. = *ante hostium oculos aliquid de industria facere, parare.* — *sui moris*, wie 7. 10. 6 = *patrii moris* (4. 1. 7 u. ö.). Hier ist der Ausdruck unnatürlich mit Beziehung auf ein singularisches Subjekt. — *exire in locum* ist häufig, aber in Verbindung mit *acies* ist *egredi, prodire* das Uebliche.

26. *certe* = 'jedenfalls' s. 8. 10. 36. Das Entweichen in unwegsame Gebirge mit Zurücklassung des Trains war jedenfalls ein Vermeiden der Schlacht. — *Sudracarum.* C. folgt hierin der gewöhnlichen Tradition, die auch Arr. erwähnt, der seinerseits gewiss mit Recht die folgende Belagerung im Gebiet der Malli (§ 15) stattfinden lässt. — *fiducia.* Der blosse Ablativ ist nicht auffällig wegen des beistehenden Attributs. Vgl. 3. 12. 12.

27. *ne committeret ... obsidionem*, eine sonst wohl nicht übliche Verbindung, doch ganz analog den Phrasen *bellum, proelium committere* = *incipere.* Ueber die Ergänzung von *ut* aus *ne* s. 7. 1. 38; 8. 1. 48. — *ostendi* = *portendi*, wie 7. 7. 21 u. ö. — *vates*, der Name folgt § 28. Der dem Alex. vertrauteste Wahrsager war der mehrfach bereits erwähnte Aristander.

28. *videri ... possit.* Das beigefügte *posse* giebt gewissermassen den griechischen potentialis wieder.

29. *censesne* wie 6. 6 *credisne.* Deutsch: begreifst du nicht, dass kein etc.

30. *nec diutius quam respondit* d. h. als bis er seine Antwort vollendet hatte. Die Construktion ist nachgebildet der von *prius ... quam*; vgl. z. B. Caes. b. g. 1. 53 *neque prius fugere destiterunt quam ad flumen Rhenum pervenerunt* und unten 5. 30 *nec prius recesserunt quam compertum est.* — *distinxerant.* Die Personifikation von *pinna* u. *lorica* ist härter als z. B. 9. 19 die von *valles*, 5. 4 von *arbor.* Vielleicht ist zu lesen: *non pinna* (collektiv) *distinxerant, sed ... saepserant.*

lorica obducta transitum saepserat. Itaque rex haerebat magis 31
quam stabat in margine, clipeo undique incidentia tela propulsans:
nam ubique eminus ex turribus petebatur. Nec subire milites 32
poterant, quia superne vi telorum obruebantur. Tandem magni-
tudinem periculi pudor vicit: quippe cernebant cunctatione sua
dedi hostibus regem. Sed festinando morabantur auxilia. Nam 33
dum pro se quisque certat evadere, oneravere scalas: quis non
sufficientibus devoluti unicam spem regis fefellerunt. Stabat enim
in conspectu tanti exercitus velut in solitudine destitutus.

Cap. V.

19 Iamque laevam, qua clipeum ad ictus circumferebat, lassaverat 1
clamantibus amicis, ut ad ipsos desiliret, stabantque excepturi:
cum ille rem ausus est incredibilem atque inauditam multoque
magis ad famam temeritatis quam gloriam insignem. Namque in 2
urbem hostium plenam praecipiti saltu semetipse inmisit, cum vix
sperare posset, dimicantem certe et non inultum esse moriturum:
quippe antequam adsurgeret, opprimi poterat et capi vivus. Sed 3
forte ita libraverat corpus, ut se pedibus exciperet. Itaque stans
init pugnam et, ne circumiri posset, fortuna providerat. Vetusta 4
arbor haud procul muro ramos multa fronde vestitos velut de in-
dustria regem protegentes obiecerat: huius spatioso stipiti corpus,
ne circumiri posset, adplicuit, clipeo tela, quae ex adverso ingere-

31. *ubique ... petebatur. Ubique* = *undique*, jedenfalls nur gesetzt, um die Wiederholung jenes unmittelbar vorhergehenden Wortes zu vermeiden. S. 8. 14. 31 *undique petebatur.*

32. *vicit* wie 8. 2. 34 *pudorem immodico labore vincente. Magnitudinem periculi* steht metonymisch für die dadurch hervorgebrachte psychische Wirkung. Uebersetze: 'die Furcht vor der Grösse der Gefahr'. [Nach *magnitudinem* steht in den Hdsch. *terrorum*; s. den krit. Anhang.]

33. *certat.* Die nachclassische Infinitivconstruktion findet sich auch 7. 6. 8.

Cap. V.

1. *ad ictus* d. i. auf die einzelnen Stösse, Angriffe hin; *circumferre* ebenso 6. 1. 4. — *quam gloriam.* Natürlicher wäre *quam ad gloriam*; doch bleibt im abgekürzten Vergleichungssatze die Präposition, wenn auch selten, so doch dann und wann weg, s. Cic. tusc. 5. 90; Liv. 39. 28. 11; übrigens vgl. rücksichtlich der Entgegenstellung von *fama* und *gloria* 8. 1. 1; 9. 10. 24. — *insignem.* S. 4. 4. 19 *insignis ad memoriam.*

2. *dimicantem certe.* Aehnlich 3. 5. 5 *non in acie saltem.* Sinn: er konnte kaum hoffen, dass er wenigstens erst nach einer wirksamen Gegenwehr seinen Tod finden werde. — *init pugnam* d. h. er konnte sogleich mit dem Kampfe beginnen.

4. *fronde vestitos.* Die Phrase *fronde vestire, vestiri* hat C. mehrfach, z. B. 5. 4. 7. Durch das plpf. *obiecerat* wird die Personifikation noch lebendiger; ähnlich 9. 19 *valles subsederant.* — *ne circ. posset.* Dieselben Worte schon § 3. Hier sind sie weniger am Platze. Die dichte Laubkrone schützte ihn von oben her; den Rücken deckte der Stamm und die hinter ihm befindliche Mauer. Etwas anders erzählen Arrian und Diodor das Abenteuer.

5 bantur, excipiens. Nam cum unum procul tot manus peterent,
nemo tamen audebat propius accedere: missilia ramis plura quam
6 clipeo incidebant. Pugnabat pro rege primum celebrati nominis
fama, deinde desperatio, magnum ad honeste moriendum incita-
7 mentum. Sed cum subinde hostis adflueret, iam ingentem vim
telorum exceperat clipeo, iam galeam saxa perfregerant, iam
8 continuo labore gravata genua succiderant. Itaque contemptim et
incaute qui proximi steterant incurrerunt: e quibus duos gladio ita
excepit, ut ante ipsum exanimes procumberent. Nec cuiquam
deinde propius incessendi eum animus fuit: procul iacula sagittas-
9 que mittebant. Ille ad omnes ictus expositus non aegre tamen 2(
exceptum poplitibus corpus tuebatur, donec Indus duorum cubitorum
sagittam — namque Indis, ut antea diximus, huius magnitudinis
sagittae erant — ita excussit, ut per thoracem paulum super latus
10 dextrum infigeret. Quo vulnere adflictus magna vi sanguinis emi-
cante remisit arma moribundo similis adeoque resolutus, ut ne ad
11 vellendum quidem telum sufficeret dextera. Itaque ad spoliandum
corpus, qui vulneraverat, alacer gaudio accurrit. Quem ut inicere
corpori suo manus sensit, credo, ultimi dedecoris indignitate com-
motus linquentem revocavit animum et nudum hostis latus subiecto
12 mucrone hausit. Iacebant circa regem tria corpora procul stupen-
tibus ceteris: ille ut, antequam ultimus spiritus deficeret, dimicans
13 tamen extingueretur, clipeo se adlevare conatus est et, postquam
ad conitendum nihil supererat virium, dextera inpendentes ramos
conplexus temptabat adsurgere. Sed ne sic quidem potens cor-
poris rursus in genua procumbit, manu provocans hostes, si quis
14 congredi auderet. Tandem Peucestes per aliam oppidi partem 21

7. *adflueret* = *frequens adcurreret*. So brauchen schon Sall. u. Liv. das Wort.

8. *excepit* wie 3. 11. 6; 6. 1. 6.

9. *expositus*. Vgl. 8. 14. 31 *expositus ad ictus*. — Für *non aegre* 'ohne sonderliche Mühe' hat Curtius sonst immer *haud aegre*. Vielleicht ist *egregie tamen* zu lesen wie 3. 11. 4 *egregie tuebantur*. — *excipi poplitibus*. Dieselbe Phrase bereits oben 6. 1. 14. — *ut antea diximus*, nämlich 8. 9. 28.

10. *vellendum* = *movendum* § 22; das Compositum *evellere* (§ 27; 28) würde mehr besagen, nämlich: wirklich herausreissen.

11. *ultimi*, natürl. vom Range, Grade zu verstehen wie *ultimum nefas*, *flagitium* u. ä. — *revocavit*. Classisch nur *se*, *mentem revocare ad aliquid*. — *hausit* wie oben 7. 2. 27.

12. *extingueretur*. Nach *antequam ... deficeret* erwartet man vielmehr eine Wendung wie *impigre ... dimicaret*.

13. *postquam ... supererat* d. h. nachdem sich allmählig herausgestellt hatte, dass ... vorhanden war. Ganz ähnlich *postquam mitebatur* oben 3. 1. 8. — *provocans*. Ergänze *etiam*, *etiam tunc* oder nach der Sprechweise des C. *adhuc*.

14. *Peucestes*, der Träger des heiligen, aus dem Tempel der Athene in Ilium stammenden Schildes, wurde zum Dank für diese Lebensrettung später zum σωματοφύλαξ und Statthalter in Persien ernannt. Nach Arrian hatte er (nebst zwei anderen) zugleich mit Alexander die Mauer erstiegen, war aber von diesem getrennt worden. — *per al. oppidi partem*. C. hat sich wohl die Sache so gedacht,

deturbatis propugnatoribus muri vestigia persequens regis supervenit. Quo conspecto Alexander, jam non vitae suae, sed mortis solacium supervenisse ratus, clipeo fatigatum corpus excepit. Subit inde Timaeus et paulo post Leonnatus, huic Aristonus supervenit. Indi quoque, cum intra moenia regem esse conperissent, omissis ceteris illuc concurrerunt urgebantque protegentes. Ex quibus Timaeus multis adverso corpore vulneribus acceptis egregiaque edita pugna cecidit: Peucestes quoque tribus iaculis confossus non se tamen scuto, sed regem tuebatur: Leonnatus, dum avide ruentes barbaros submovet, cervice graviter icta semianimis procubuit ante regis pedes. Iam et Peucestes vulneribus fatigatus submiserat clipeum: in Aristono spes ultima haerebat. Hic quoque graviter saucius tantam vim hostium ultra sustinere non poterat. Inter haec ad Macedonas regem cecidisse fama perlata est. Terruisset alios, quod illos incitavit. Namque periculi omnis immemores dolabris perfregere murum et, qua moliti erant aditum, inrupere in urbem Indosque plures fugientes, quam congredi ausos ceciderunt. Non senibus, non feminis, non infantibus parcitur: quisquis occurrerat, ab illo vulneratum regem esse credebant. Tandemque internecione hostium iustae irae parentatum est. Ptolomaeum, qui postea regnavit, huic pugnae adfuisse auctor est Clitarchus et Timagenes. Sed ipse, scilicet gloriae suae non refragatus, afuisse

dass Peuc. an irgend einer andern Stelle die Mauer überstiegen und dann die Stelle aufgesucht hatte, wo sich der König in Gefahr befand. Aehnlich Diodor.

15. *vitae ... solacium.* Sinn: nicht als Retter vom Tode, sondern als Tröster im Tode. Zu *vitae* würde offenbar *praesidium, auxilium* oder ein ähnliches Wort besser passen als *solacium*. In Antithesen dieser Art ist C. oft nicht recht logisch. Ganz ähnlich der vorliegenden Stelle ist 3. 5. 13 *non tam mortis quam belli remedium.* — *Aristonus ... supervenit.* Dreimal in 3 Zeilen wiederholt C. dasselbe Verbum s. Einl. § 52. Arr. nennt den Lebensretter Alexanders Abreas, indem er zugleich angiebt, dass in Betreff des Namens die Nachrichten aus einander gingen; bei Plutarch heisst er Limnaeus, was vielleicht blosser Beiname ist = gebürtig aus Limnae.

16. *Indi quoque* d. i. die auf der Mauer und in anderen Theilen der Stadt befindlichen.

17. *procubuit.* Er genas bald wieder von dieser Verwundung.

18. *haerebat.* Vgl. die bekannten Phrasen *in eadem re, causa haerere* = hängen, kleben bleiben. Doch ist *spes haeret in aliquo* eine sonst nicht übliche Wendung. Sinn: die Hoffnung klammerte sich an Aristonus.

19. *moliti ... aditum.* Vgl. die Anm. zu 3. 11. 15. Gemeint ist der Zugang durch die gemachte Bresche.

20. *quisquis occurrerat*; griechisch *ὅτινες ἐντύχοιεν ἀνδρῶν*. Doch würde auch *occurreret* dem Sprachgebrauch des Curtius entsprechen s. Einl. § 82 b. Anm. — *ab illo*, stärker als *ab eo*, = *ab eo potissimum.* — *parentatum*, s. 5. 6. 1; erst tödtete man einzelne, schliesslich *(tandem)* erfolgte eine allgemeine Metzelei.

21. *regnavit* = *ἐβασίλευσε*, König wurde. Zur Sache s. 10. 10. 1. — *Clitarchus et Timagenes*, s. die literargeschichtl. Einleit. S. 4. Der Singular des Prädikats lässt den Timagenes als blossen Nachtreter des Clitarchus erscheinen. Uebrigens folgt auch Plutarch jener Tradition. — *scilicet* = selbstverständlich, wie na-

se missum in expeditionem memoriae tradidit. Tanta conponentium vetusta rerum monumenta vel securitas vel, par huic vitium, 22 credulitas fuit! Rege in tabernaculum relato medici lignum sagittae 23 corpori infixae ita, ne spiculum moveretur, abscidunt. Corpore deinde nudato animadvertunt hamos inesse telo nec aliter id sine pernicie corporis extrahi posse, quam ut secando vulnus augerent. 24 Ceterum, ne secantes profluvium sanguinis occuparet, verebantur: quippe ingens telum adactum erat et penetrasse in viscera videbatur. 25 Critobulus, inter medicos artis eximiae, sed in tanto periculo territus *manus* admovere metuebat, ne in ipsius caput parum pro- 26 sperae curationis recideret eventus. Lacrimantem eum ac metuentem et sollicitudine propemodum exanguem rex conspexerat. 'Quid', inquit, 'quodve tempus expectas et non quamprimum hoc dolore me saltem moriturum liberas? An times, ne reus sis, cum 27 insanabile vulnus acceperim?' At Critobulus tandem vel finito vel dissimulato metu hortari eum coepit, ut se continendum praeberet, dum spiculum evelleret: etiam levem corporis motum noxium fore. 28 Rex cum adfirmasset nihil opus esse iis, qui semet continerent, sicut praeceptum erat, sine motu praebuit corpus. Igitur patefacto latius vulnere et spiculo evolso ingens vis sanguinis manare coepit

türlich. — *refragatus.* Bei den Classikern ist *refragari alicui (rei)* jurist. t. t., Gegens. *suffragari*; erst die nachclass. Schriftsteller brauchen es einfach = *obesse.* — *missum in expeditionem,* wohl milit. Formel wie *mittere in aciem, stationem.* Uebrigens bestätigt auch Arrian diese Notiz des Curtius. — *rerum monumenta* = Geschichtswerke; *vetusta* selbstverständlich vom Standpunkt des Curt., nicht der *conponentes* aus; er meint die Verfasser 'älterer' Geschichtswerke über Alexander. C. denkt bei diesen Worten mehr an Clitarch als an Timagenes s. Einl. S. 2.

22. *ita ne.* Auch bei Classikern häufig bei beabsichtigter Folge.

23. *sine pernicie* wie *sine periculo* 5. 1. 25; *sine* = ohne dass zu befürchten wäre. — *occuparet* = *inpediret, turbaret* wie 4. 10.

24. *ingens telum,* nach der Angabe § 9 ziemlich selbstverständlich; doch meint der Schriftsteller vielleicht mit *telum* ausdrücklich die Pfeilspitze *(spiculum)* im Unterschiede vom Schaft *(lignum* § 22). [Eussner conjicirt: *ingenti vi.*] — *adactum* wie *per loricam adactum* 4. 6. 17.

25. *inter medicos* fast = *medicus,* s. Einl. § 21 d. Aehnlich *inter ministros* 10. 10. 14; etwas anders *inter equites* 7. 2. 4; *inter coniuratos* 8. 6. 20. Arrian nennt den Arzt Critodemus. — *metuebat.* Ueber den infin. s. Einl. § 34.

26. *metuentem.* Dieses Wört steht auch bei Classikern nicht selten absolut. — *et non* = 'und nicht vielmehr' wie 7. 1. 36. In diesem Sinne brauchen die Classiker besonders häufig *ac non (potius).* — *dolore me.* An das scharf betonte *dolore* ist *me* enklitisch angehängt, so dass *saltem* erst an dritter Stelle folgt. — *sis* = *fias,* griech. *μὴ ... γένῃ.* Deutsch: dass du dafür verantwortlich bist, wenn ich ... erhalten habe.

27. *At* d. h. im Gegensatz zu dieser Hoffnungslosigkeit Alexanders. Vgl. *at Macedones* 4. 16.

28. *Igitur* bez. sich nur auf die abl. absol., wie *itaque* 8. 12. 9, *ergo* oben 4. 14. — *manare coepit.* Vgl. die ganz ähnliche Stelle oben 4. 6. 18 etc.; desgl. 7. 6. 22.

linquique animo rex et caligine oculis offusa velut moribundus extendi. Cumque profluvium medicamentis frustra inhiberent, 29
clamor simul atque ploratus amicorum oritur regem expirasse credentium. Tandem constitit sanguis paulatimque animum recepit et circumstantes coepit adgnoscere. Toto eo die ac nocte, quae 30
secuta est, armatus exercitus regiam obsedit confessus, omnes unius spiritu vivere. Nec prius recesserunt, quam conpertum est somno paulisper adquiescere. Hinc certiorem spem salutis eius in castra rettulerunt.

CAP. VI.

23 Rex VII diebus curato vulnere necdum obducta cicatrice, cum 1
audisset convaluisse apud barbaros famam mortis suae, duobus navigiis iunctis statui in medium undique conspicuum tabernaculum iussit, ex quo se ostenderet perisse credentibus: conspectusque ab incolis spem hostium falso nuntio conceptam inhibuit. Secundo 2
deinde amne defluxit, aliquantum intervalli a cetera classe praecipiens, ne quies perinvalido adhuc necessaria pulsu remorum inpediretur.

Quarto, postquam navigare coeperat, die pervenit in regionem 3
desertam quidem ab incolis, sed frumento et pecoribus abundantem. Placuit is locus et ad suam et ad militum requiem. Mos 4
erat principibus amicorum et custodibus corporis excubare ante praetorium, quotiens adversa regi valitudo incidisset. Hoc tum quoque more servato universi cubiculum eius intrant.

— *extendi.* Vergl. Verg. Aen. 5. 374 *fulva moribundum extendit arena.*

29. *ploratus* ist das laute Weinen; mit *clamor* verbunden auch 3. 16. — *recepit*, wie 6. 9. 2. So sagt C. auch *recipere spiritum, vocem, calorem, vires.*

30. *unius spiritu*, vgl. 3. 6. 10; 5. 4. 19. — *rettulerunt.* Auch Cicero sagt *falsam spem, ignominiam, repulsam (in) domum referre* = mit sich heimnehmen.

CAP. VI.

1. *VII diebus.* Plut. u. Diod. sprechen von 'längerer Zeit'. — *statui in medium* = εἰς μέσον ἱστασθαι. S. Einl. S. 19 Anm. Durch das Errichten des Zeltes inmitten zweier Fahrzeuge wurde das Schaukeln vermindert. — *falso nuntio*, etwa = *ad falsum eum nuntium.*

2. *sec. a. defluxit*, wie 3. 24. Nach Arrian (6. 13) war dieser Fluss der Hydraotes, in dessen Nähe nach ihm die Belagerung der Stadt der Malli (s. oben die Anm. zu 4. 26) stattgefunden hatte. An dem Zusammenfluss des Hydr. u. Acesines erwartete den König das Gros des Heeres unter Hephaestio u. Nearchus. — *perinvalido*, ἄπ. εἰρ. Vielleicht verschrieben aus *corpori invalido* s. 7. 9. 13: *vexationem: invalidi corporis pati non poterat.*

3. *pecoribus.* Ueber den Plural s. Einl. § 3.

4. *ante praetorium.* Zur Sache s. 8. 6. 22. — *intrant.* Man vermisst ein temporales Adverbium wie *subito.* Vgl. Einl. § 52 a. *Venerant* = *intraverant;* wohl nur gesetzt, um mit den Worten zu wechseln.

5 Ille sollicitus, ne quid novi adferrent, quia simul venerant, per-
6 contatur, num hostium repens nuntiaretur adventus. At Craterus, cui 24
mandatum erat, ut amicorum preces perferret ad eum, 'Credisne', inquit, 'adventu magis hostium — ut iam in vallo consisterent — sollicitos *nos* esse, quam cura salutis tuae, ut nunc est, tibi vilis?
7 Quantalibet vis omnium gentium conspiret in nos, inpleat armis virisque totum orbem, classibus maria consternat, inusitatas beluas
8 inducat: tu nos praestabis invictos. Sed quis deorum hoc Macedoniae columen ac sidus diuturnum fore polliceri potest, cum tam avide manifestis periculis offeras corpus, oblitus tot civium animas
9 trahere te in casum? Quis enim tibi superstes aut optat esse aut potest? Eo pervenimus auspicium atque imperium secuti tuum,
10 unde nisi te reduce nulli ad penates suos iter est. Quodsi adhuc de Persidis regno cum Dareo dimicares, etsi nemo vellet, tamen ne admirari quidem posset, tam promptae esse te ad omne discrimen audaciae: nam ubi paria sunt periculum ac praemium, et
11 secundis rebus amplior fructus est et adversis solacium maius: tuo vero capite ignobilem vicum emi, quis ferat non tuorum modo militum, sed ullius gentis barbarae civis, qui tuam magnitudinem
12 novit? Horret animus cogitationem rei, quam paulo ante vidimus. Eloqui timeo, invicti corporis spolia inertissimas manus fuisse infe-
13 cturas, nisi te interceptum misericors in nos fortuna servasset. Totidem proditores, totidem desertores sumus, quot te non potuimus persequi. Universos licet milites ignominia notes, nemo recusabit luere id, quod ne admitteret, praestare non potuit. Patere nos,

5. *repens* wie 10. 2. 15 *repens consternatio.*

6. *sollicitos esse; esse* = εἶναι ἄν, wie mehrfach bei C. *fuisse* = γενέσθαι ἄν. — *ut nunc est* wie 5. 5. 10; hier ziemlich s. v. a. 'wie der Augenschein lehrt'.

7. *omnium gentium* = 'aller möglichen Völker'; vgl. πάντας ἀνθρώπους, Lys. in Eratosth. 60 u. ä. St. — *armis virisque* = *armatis* s. 8. 14. 1. — *maria consternat.* Dieselbe Hyperbel hat auch Livius 35. 49. 5. Vgl. auch Sall. Cat. 13. — *inducat sc. in, contra nos.* So 10. 9. 16 *turmas cum elephantis inducturum in recusantes.*

8. *columen ac sidus*, das erste Wort braucht auch Cic. in bildl. Bedeutung, das zweite wohl nur classische Dichter u. nachclassische Prosaiker (Cicero dafür: *lumen*). — *in casum* wie *in perniciem trahi* 5. 10. 9. u. vollständiger: *in omne discrimen comitem trahi* 8. 3. 1.

9. *reduce* = *reducente*, nur bei Dichtern und in der Sacralsprache so, z. B. *Juppiter, Fortuna redux.* In der gewöhnl. Sprache ist *redux* passivisch = *reductus.*

10. *ne admirari quidem*, Gegensatz *nedum indignari.* — *secundis rebus.* Uebersetze: 'im Falle eines glücklichen Erfolgs'.

11. *ignobilem vicum*, Anspielung auf das zuletzt erzählte Abenteuer im Gebiet der Maller (Sudracae?).

12. *eloqui timeo*, wie 4. 10. 27. — *infecturas* = 'durch Berührung entweihen'. Zur Sache s. 5. 11. [Andere Lesart: *spoliis inertissimos m. f. iniecturos.*]

13. *non potuimus persequi*, seltsam ausgedrückt. Der Sprecher wollte etwa sagen: *quot te (quamquam ne potuimus quidem) persecuti non sumus.* Das *non potuisse* wird erläutert im Folg. — *praestare* construirt wie *cavere, prohibere.* Es bedeutet 'einstehen für etwas,

quaeso, alio modo esse viles tibi. Quocumque iusseris, ibimus. 14
Obscura pericula et ignobiles pugnas nobis deposcimus: temetipsum ad ea serva, quae magnitudinem tuam capiunt. Cito gloria obsolescit in sordidis hostibus nec quicquam indignius est, quam consumi eam, ubi non possit ostendi.' Eadem fere Ptolomaeus et 15
similia his ceteri. Iamque confusis vocibus flentes eum orabant, ut tandem exsatiatus laudi modum faceret ac saluti suae, id est
25 publicae, parceret. Grata erat regi pietas amicorum. Itaque 16
singulos familiarius amplexus considere iubet. Altiusque sermone 17
repetito, 'Vobis quidem', inquit, 'o fidissimi piissimique civium atque amicorum, grates ago habeoque non solum eo nomine, quod hodie salutem meam vestrae praeponitis, sed quod a primordiis belli nullum erga me benivolentiae pignus atque indicium omisistis, adeo ut confitendum sit numquam mihi vitam meam fuisse tam caram, quam esse coepit, ut vobis diu frui possim. Ceterum 18
non eadem est cogitatio eorum, qui pro me mori optant, et mea, *qui* quidem hanc benivolentiam vestram virtute meruisse me iudico. Vos enim diuturnum fructum ex me, forsitan etiam perpetuum percipere cupiatis: ego me metior non aetatis spatio, sed gloriae.

die Verantwortung übernehmen für etwas'. — *viles* wie § 6 *vilis* = *nullius pretii*. Sinn: verhänge eine andere Strafe über uns, zeige uns deine Verachtung *(viles nos esse tibi)* in anderer Weise, als dass du die Hülfe der Deinen verschmähend, allen Gefahren dich selbst aussetzst.

14. *quae ... capiunt*, eine sehr freie Construktion. Die Auffassung ist: gewisse Unternehmungen sind zu klein für deine Grösse, es kann sich diese in denselben gar nicht genügend entfalten. Aehnlich 5. 4. 12; 6. 1. 17. — *obsolescit*. Vgl. Liv. 21. 52. 7 *alia vetustate obsoleverunt*. — *in sord. hostibus* = 'gegenüber, wenn es sich handelt ... um'. So häufig auch bei Classikern. — *consumi*. Vgl. *consumitur anulus usu*, Ovid.

15. *confusis vocibus*, wie 3. 16. — *exsatiatus*, ein livianisches Wort. Vgl. § 23 *laudis satietas*. — *laudi*, wie mehrfach *gloria* = Ruhmbegierde. Vgl. übrigens Liv. 4. 50. 4 *modum irae facere*.

16. *altius repetito*. Im Folgenden holt Alex. nicht sowohl weit aus, als dass er seine Ansicht eingehend motivirt.

17. *quidem* ist attrahirt vom Pronomen, wie 6. 6. 5; 6. 9. 18 u. ö.; dem Sinne nach gehört es zum Prädikat (Gegensatz § 18 *ceterum*). — *piissimi*. Schon Antonius brauchte diese Form, was sein Gegner Cicero tadelte (Philipp. 13. 43), nach ihm die nachclass. Schriftsteller z. B. Seneca. — *grates* s. 3. 6. 17. — *omisistis*, sc. *mihi dare*. — *ut confitendum sit*. Sinn: nie ist mir mein Leben so viel werth gewesen als es mir (während dieses Krieges) werthvoll geworden ist durch den Wunsch, noch recht lange unter Euch zu sein. Der Absichtssatz drückt in etwas harter aber grammatisch völlig gerechtfertigter Kürze aus, warum der König auf die Erhaltung seines Lebens bedacht ist. Ganz denselben Gedanken spricht Alex. aus oben 6. 9. 2.

18. *qui quidem ... iudico*. Der Sinn dieser in den Hdsch. verderbten Stelle kann nur sein: ich, der ich mir bewusst bin, eben (nur) durch diesen das Leben geringachtenden Muth eure aufopfernde Liebe mir erworben zu haben. — *non aet. spatio sed gloriae*. Dem Sinne nach besagt dasselbe § 19 *non annos sed victorias numero*; § 22 *multam prius quam*

19 Licuit paternis opibus contento intra Macedoniae terminos per otium corporis expectare obscuram et ignobilem senectutem, quamquam ne pigri quidem sibi fata disponunt sed unicum bonum diuturnam vitam existimantes saepe acerba mors occupat: verum ego, qui non annos meos, sed victorias numero, si munera for-
20 tunae bene conputo, diu vixi. Orsus a Macedonia imperium Graeciae teneo, Thraciam et Illyrios subegi, Triballis Maedisque imperito, Asiam, qua Hellesponto, qua rubro mari subluitur, possideo. Iamque haud procul absum fine mundi, quem egressus
21 aliam naturam, alium orbem aperire mihi statui. Ex Asia in Europae terminos momento unius horae transivi. Victor utriusque regionis post nonum regni mei, post vicesimum atque octavum *aetatis* annum, videorne vobis in excolenda gloria, cui me uni devovi, posse cessare? Ego vero non deero et, ubicumque pugnabo, 26
22 in theatro terrarum orbis esse me credam. Dabo nobilitatem ignobilibus locis, aperiam cunctis gentibus terras, quas natura longe submoverat. In his operibus extingui mihi, si fors ita feret, pulchrum est: ea stirpe sum genitus, ut multam prius quam longam

longam vitam optare. Die Construktion ist nicht sowohl zeugmatisch, als der Gedanke etwas verkünstelt. Sinn: ich taxire meinen Werth nicht nach der Länge meines Lebens sondern nach der Grösse meines Ruhms. *Spatio* steht gewissermassen für *modulo.*

19. *per otium corporis*, vgl. *per otium* 4. 10. 14; *per ludum atque otium* 3. 7. 3. — *disponunt* = können sich zurechtlegen, gestalten. Der Gedanke klingt an an den Spruch des Simonides ὁ δ' ἀν θάνατος μίχε καὶ τὸν φυγόμαχον u. Horat. carm. 3. 2. 14 *mors et fugacem persequitur virum.* — *verum ego*, schliesst sich eng an das Letzte an = *verum me non occupavit praematura mors, etenim iam nunc ... diu vixi.*

20. *orsus* = ὁρμηθείς, wie *orsi bellum* in gleichem Zusammenhang 6. 3. 3, wo eine ähnliche Aufzählung der unterworfnen Völkerschaften nachfolgt. — *imperium* = ἡγεμονίαν. So sagt C. mehrfach *regnum tenere.* [Andere Lesart: *Graeciam teneo*]. — *Triballis*, auch 6. 3. 2 von den Illyriern unterschieden. — *Maedisque.* Die Maedi waren östliche Grenznachbarn der Päonier am oberen Strymon. Sie gehörten zu den thracischen Völkerstämmen. — *subluitur* wie Caes. b. g. 7. 69 *collis radices flumina subluebant.* Sonst braucht C. in diesem Sinne *adluere.* — *aliam naturam*, 'ein ganz neues Gebiet der Natur' vgl. 3. 8 u. 4. 18. *extra sidera et solem.*

21. *momento ... horae*, wie Liv. 5. 7. 3, Hor. sat. 1. 1. 7. Er meint den Uebergang über den Tanais (Jaxartes), den vermeintlichen Grenzfluss beider Welttheile s. oben 7. 7. 2. — *nonum*, irrthümlich für *decimum*, wie *vices. atque octavum* für *tricesimum.* Alex. hielt diese Rede im Winter 326. — *excolenda gloria*, eine ungewöhnliche Phrase. — *non deero* sc. *gloriae, gloriae excolendae officio.* — *in theatro ... orbis.* So Cic. Verr. 5. 35 *ut me quasi in aliquo orbis terr. theatro versari existimarem.* Aehnlich Ov. trist. 1. 9. 48 *scena manet dotes grandis, amice, tuas.*

22. *submoverat* sc. *adhuc, antea.* So *audieram* 10. 1. 37; *credideram* 10. 3, 9; *soliti erant* 10. 9. 12 u. ö. — *ita feret.* Vgl. *quidquid fors tulerit* 5. 8. 17; 5. 11. 11. — *multam prius quam longam*, vgl. Cic. Cato 9 *cum diu multumque vixeris.* Uebersetze *multus* mit 'inhaltreich'. Auch sonst steht *multus* nicht selten in

quaeso, alio modo esse viles tibi. Quocumque iusseris, ibimus. 14
Obscura pericula et ignobiles pugnas nobis deposcimus: temet-
ipsum ad ea serva, quae magnitudinem tuam capiunt. Cito gloria
obsolescit in sordidis hostibus nec quicquam indignius est, quam
consumi eam, ubi non possit ostendi.' Eadem fere Ptolomaeus et 15
similia his ceteri. Iamque confusis vocibus flentes eum orabant,
ut tandem exsatiatus laudi modum faceret ac saluti suae, id est
publicae, parceret. Grata erat regi pietas amicorum. Itaque 16
singulos familiarius amplexus considere iubet. Altiusque sermone 17
repetito, 'Vobis quidem', inquit, 'o fidissimi piissimique civium
atque amicorum, grates ago habeoque non solum eo nomine, quod
hodie salutem meam vestrae praeponitis, sed quod a primordiis
belli nullum erga me benivolentiae pignus atque indicium omisi-
stis, adeo ut confitendum sit numquam mihi vitam meam fuisse
tam caram, quam esse coepit, ut vobis diu frui possim. Ceterum 18
non eadem est cogitatio eorum, qui pro me mori optant, et mea,
qui quidem hanc benivolentiam vestram virtute meruisse me iudico.
Vos enim diuturnum fructum ex me, forsitan etiam perpetuum
percipere cupiatis: ego me metior non aetatis spatio, sed gloriae.

die Verantwortung übernehmen für etwas'. — *viles* wie § 6 *vilis* = *nullius pretii*. Sinn: verhänge eine andere Strafe über uns, zeige uns deine Verachtung *(viles nos esse tibi)* in anderer Weise, als dass du die Hülfe der Deinen verschmähend, allen Gefahren dich selbst aussetzst.

14. *quae ... capiunt*, eine sehr freie Construktion. Die Auffassung ist: gewisse Unternehmungen sind zu klein für deine Grösse, es kann sich diese in denselben gar nicht genügend entfalten. Aehnlich 5. 4. 12; 6. 1. 17. — *obsolescit*. Vgl. Liv. 21. 52. 7 *alia vetustate obsoleverunt*. — *in sord. hostibus* = 'gegenüber, wenn es sich handelt ... um'. So häufig auch bei Classikern. — *consumi*. Vgl. *consumitur anulus usu*, Ovid.

15. *confusis vocibus*, wie 3. 16. — *exsatiatus*, ein livianisches Wort. Vgl. § 23 *laudis satietas*. — *laudi*, wie mehrfach *gloria* = Ruhmbegierde. Vgl. übrigens Liv. 4. 50. 4 *modum irae facere*.

16. *altius repetito*. Im Folgenden holt Alex. nicht sowohl weit aus, als dass er seine Ansicht eingehend motivirt.

17. *quidem* ist attrahirt vom Pronomen, wie 6. 6. 5; 6. 9. 18 u. ö.; dem Sinne nach gehört es zum Prädikat (Gegensatz § 18 *ceterum*). — *piissimi*. Schon Antonius brauchte diese Form, was sein Gegner Cicero tadelte (Philipp. 13. 43), nach ihm die nachclass. Schriftsteller z. B. Seneca. — *grates* s. 3. 6. 17. — *omisistis*, sc. *mihi dare*. — *ut confitendum sit*. Sinn: nie ist mir mein Leben so viel werth gewesen als es mir (während dieses Krieges) werthvoll geworden ist durch den Wunsch, noch recht lange unter Euch zu sein. Der Absichtssatz drückt in etwas harter aber grammatisch völlig gerechtfertigter Kürze aus, warum der König auf die Erhaltung seines Lebens bedacht ist. Ganz denselben Gedanken spricht Alex. aus oben 6. 9. 2.

18. *qui quidem ... iudico*. Der Sinn dieser in den Hdsch. verderbten Stelle kann nur sein: ich, der ich mir bewusst bin, eben (nur) durch diesen das Leben geringachtenden Muth eure aufopfernde Liebe mir erworben zu haben. — *non aet. spatio sed gloriae*. Dem Sinne nach besagt dasselbe § 19 *non annos sed victorias numero*; § 22 *multam prius quam*

non tam Alexandro infensi, quam metu supplicii. Quippe occisis quibusdam popularium, qui validiores erant, arma spectare coeperunt et Bactriana arce, quae casu neglegentius adservata erat, occupata barbaros quoque in societatem inpulerant. Athenodorus erat princeps eorum, qui regis quoque nomen adsumpserat, non tam imperii cupidine quam in patriam revertendi cum iis, qui auctoritatem ipsius sequebantur. Huic Biton quidam nationis eiusdem, sed ob aemulationem infestus conparavit insidias invitatumque ad epulas per Boxum quendam Margianum in convivio occidit. Postero die contione advocata Bito ultro insidiatum sibi Athenodorum plerisque persuaserat: sed aliis suspecta erat fraus Bitonis et paulatim in plures coepit manare suspicio. Itaque Graeci milites arma capiunt occisuri Bitonem, si daretur occasio: ceterum principes eorum iram multitudinis mitigaverunt. Praeter spem suam Biton praesenti periculo ereptus paulo post *est* insidiatus auctoribus salutis suae: cuius dolo cognito et ipsum conprehenderunt et Boxum. Ceterum Boxum protinus placuit interfici, Bitonem etiam per cruciatum necari. Iamque corpori tormenta admovebantur, cum milites — incertum ob quam causam — lymphatis similes ad arma discurrunt. Quorum fremitu exaudito, qui torquere Bitonem iussi erant, omisere, veriti, ne id facere tumultuantium vociferatione prohiberentur. Ille, sicut nudatus erat, pervenit ad Graecos et miserabilis facies supplicio destinati in diversum animos repente mutavit dimittique eum iusserunt. Hoc modo poena bis liberatus cum ceteris, qui colonias a rege attributas reliquerunt, revertit in patriam. Haec circa Bactra et Scytharum terminos gesta.

Interim regem duarum gentium, de quibus ante dictum est, c legati adeunt. Omnes curru vehebantur, eximia magnitudine corporum, decoro habitu: lineae vestes intexto auro purpuraque

vom Tode Alexanders hin. — *popularium*, doch wohl 'ihrer Landsleute'. C. meint wohl die den Macedoniern treugesinnten Befehlshaber, daher ist der Ausdruck *qui validiores erant* befremdlich, man erwartet ein Wort wie *fideliores*. Jedenfalls war das *validiores esse* an sich kein Grund zu ihrer Beseitigung.

2. *arma spectare*. S. 5. 1. 4 *spectare praedam*; Liv. 9. 10. 5 *arma cuncti spectant*. Bei den Classikern ist die übliche Phrase *res spectat ad defectionem, ad arma* u. dgl.

4. *Biton*. Die Hdsch. nennen den Mann: Bicon. Das ganze Ereigniss berichtet C. allein.

5. *ultro* d. i. ohne Veranlassung seinerseits, ohne allen Grund. — *manare* = *propagari* hat auch Cicero.

8. *ceterum ... placuit* besagt nicht mehr als ἔδοξε δέ. Vgl. 6. 26. — *incertum*. Ueber die Form der Parenthese s. Einl. § 50; über *lymphati* s. 4. 12. 14 *lymphati trepidati coeperunt*.

10. *sicut nudatus erat*. Dieselbe Stellung 10. 4. 2 *sicut vincti erant*.

11. *Scytharum terminos*. Nach Diodor erreichten die Flüchtigen das Vaterland nicht, sondern wurden unterwegs, doch erst nach Alexanders Tod, von den Macedoniern zusammengehauen.

12. *duarum gentium* d. h. der Sudracae u. Malli. — *eximia*, ergänze *erant* u. vgl. über den Satz-

distinctae. Ei se dedere ipsos, urbes agrosque referebant, per tot 13
aetates inviolatam libertatem illius primum fidei dicionique permissuros: deos sibi deditionis auctores, non metum: quippe intactis viribus iugum excipere. Rex consilio habito deditos in fidem ac- 14
cepit, stipendio, quod Arachosiis utraque natio pensitabat, inposito. Praeterea II milia et D equites imperat et omnia oboedienter a barbaris facta. Invitatis deinde ad epulas legatis gentium regulisque 15
exornari convivium iussit. C aurei lecti modicis intervallis positi erant, lectis circumdederet aulaea purpura auroque fulgentia: quidquid aut apud Persas vetere luxu aut apud Macedonas nova inmutatione corru-
29 ptum erat, confusis utriusque gentis vitiis in illo convivio ostendens. In- 16
tererat epulis Dioxippus Atheniensis, pugil nobilis et ob eximiam virtutem virium regi pernotus et gratus. Invidi malignique increpabant per seria et ludum saginati corporis sequi inutilem beluam: cum ipsi proelium inirent, oleo madentem praeparare ventrem epulis. Eadem 17
igitur in convivio Horratas Macedo iam temulentus exprobrare ei coepit et postulare, ut, si vir esset, postero die secum ferro decerneret: regem tandem vel de sua temeritate vel de illius ignavia iudicaturum. Et a Dioxippo contemptim militarem eludente ferociam 18

bau die Anm. zu 3. 3. 27 u. die ähnliche Stelle 10. 5. 27.

13. *ipsos* wie 8. 28 *se ipsos urbemque dediderunt.* — *primum* = *τὸ πρῶτον*; deutlicher wäre *primi.* Ebenso *ab eo primum* = *primo* 10. 24. Nach Arrian datirten sie ihre Autonomie von dem Zuge des Dionysos durch Indien her.

14. *Arachosiis.* Da jene Völker freie Stämme waren, so kann nicht wohl *antea* oder *usque ad illud tempus* bei *pensitabat* supplirt werden, ist vielmehr *deinde, inde* zu ergänzen. Sinn: sie führten fortan ihre Tribute an die Arachosier d. h. den Statthalter derselben ab. Vielleicht schrieb C. *pensitaret* oder *pensitare debebat.* — *facta.* Nach Arr. 6. 14 waren die Bedingungen, die Alex. stellte, andere.

15. *exornari.* Man vermisst eine nähere Bestimmung, etwa *omni opulentia* (8. 5. 9): doch steht auch Sall. Jug. 85. 39 *exornare convivium (scite)* ohne weiteren Beisatz. Vgl. auch 3. 11. 23 *ex. tabernaculum.* — *circumdederat* wie *suspenderat* 3. 8. 18. Vgl. auch *pontem facere* = *p. fieri iubere.* — *corruptum.* Uebersetze: 'Schwelgerei und überfeinerte Cultur'. So nicht selten *corruptum esse* ohne Beisatz = *luxuriosum esse.* Zu *vitiis* s. 8. 9. 23.

16. *Dioxippus.* Die folgende Geschichte berichtet auch Diodor ausführlich, nur weiss er nichts von der Anwesenheit der fremden Gesandten bei diesem Festmahl. — *virtutem virium*, eine sonst wohl nicht vorkommende, aber an sich nicht anstössige Verbindung. *virtus* bezeichnet häufig genug die „Tüchtigkeit, vortreffliche Leistungsfähigkeit" von leblosen Dingen, z. B. *virtus corporis, navium, ferri.* Aehnliche alliterirende Zusammenstellungen sind z. B. Liv. 9. 16. 13 *virium vi;* Nep. 8. 1. 4 *abit res ad vires vimque pugnantium.* Vgl. auch *robur virium*, der Kern der Streitkräfte. — *Invidi mal.*, adversatives Asyndeton wie 7. 4. 39; 7. 5. 11. Uebrigens vgl. 8. 6. 17 *per ludum.*

17. *Horratas* = *Κόρ(ρ)αγος* bei Diod. u. Aelian. — *tandem* = schliesslich, nach Beendigung des Kampfes. — *temeritate*, 'Verwegenheit'; *iudicare* bezeichnet hier im Connex den verurtheilenden Spruch.

18. *militarem.* Nach Aelian war Horr. ein Hoplit im Heere.

accepta condicio est ac postero die rex, cum etiam acrius certamen exposcerent, quia deterrere non poterat, destinata exequi passus
19 est. Ingens vis militum, inter quos erant Graeci, Dioxippo studebant. Macedo iusta arma sumpserat, aereum clipeum, hastam, quam sarisam vocant, laeva tenens, dextera lanceam gladioque cin-
20 ctus, velut cum pluribus simul dimicaturus. Dioxippus oleo nitens et coronatus laeva puniceum amiculum, dextra validum nodosumque stipitem praeferebat. Ea ipsa res omnium animos expectatione suspenderat: quippe armato congredi nudum dementia, non
21 temeritas videbatur. Igitur Macedo, haud dubius eminus interfici posse, lanceam emisit: quam Dioxippus cum exigua corporis declinatione vitasset, antequam ille hastam transferret in dextram,
22 adsiluit et stipite mediam eam fregit. Amisso utroque telo Macedo gladium coeperat stringere: quem occupatum conplexu pedibus repente subductis Dioxippus arietavit in terram ereptoque gladio pedem super cervicem iacenti inposuit, stipitem intentans elisurus-
23 que eo victum, ni prohibitus esset a rege. Tristis spectaculi eventus non Macedonibus modo, sed etiam Alexandro fuit, maxime quia barbari adfuerant: quippe celebratam Macedonum fortitudinem
24 ad ludibrium recidisse verebatur. Hinc ad criminationem invidorum adapertae sunt regis aures. Et post paucos dies inter epulas aureum poculum ex conposito subducitur ministrique, quasi amisis-
25 sent quod amoverant, regem adeunt. Saepe minus est constantiae in rubore quam in culpa. Coniectum oculorum, quibus ut fur destinabatur, Dioxippus ferre non potuit et, cum excessisset convivio, litteris conscriptis, quae regi redderentur, ferro se interemit.
26 Graviter mortem eius tulit rex, existimans indignationis esse, non

— *condicio* bedeutet hier: die Herausforderung, insofern bei ihr gewisse Punkte stipulirt werden.

19. *inter quos*, s. Einl. § 20 unter *inter*. Unter den Versammelten befanden sich auch viele Asiaten (§ 23). — *iusta arma* wie oben 4. 14. 5. — *sumpserat*. Bei den folgenden Participiis schwebt das Resultat des *sumere* vor, als ob vorherginge: *iust. armis ornatus erat*.

20. *puniceum* = *purpureum* wie 3. 3. 10. — *praeferebat* wie 4. 15. 27; 6. 5 26 mit dem Nebenbegriff des Schaustellens. — *suspenderat*. S. Cic. de leg. agr. 2. 66 *plebem caeca expectatione pendere*.

21. *exigua c. declinatione*. Dieselben Worte 4. 6. 16.

22. *occupatum* = plötzlich überrascht' mit dem Nebenbegriff des Zuvorkommens. — *arietavit* d. i. *modo arietis impulit et prostravit*. Dieses dichterische Wort ist bei den nachclassischen Schriftstellern in ziemlich häufigem Gebrauch. — *iacenti* für *iacentis* s. Einl. § 28 a.

23. *recidisse*. So sagt Cicero: *res recidit ad nihilum, ad luctum et lacrimas*. Der acc. c. inf. bei *vereri* ist äusserst selten und wohl nur dichterisch.

24. *post paucos dies* für *paucis p. diebus* (8. 1). So bisweilen auch bei Classikern. Vgl. *post diem tertium* 3. 6. 3 u. 16.

25. *minus est constantiae etc.* Sinn: die Schande bringt oft noch mehr aus der Fassung als die (wirkliche) Schuld. — *convivio*. Vgl. *egredi convivio* 8. 5. 9; 8. 6. 13.

paenitentiae testem, utique postquam falso insimulatum eum nimium invidorum gaudium ostendit.

Cap. VIII.

Indorum legati dimissi domos paucis post diebus cum donis revertuntur. CCC erant equites, MXXX currus, quos quadriiugi equi ducebant, lineae vestis aliquantum, mille scuta Indica et ferri candidi talenta C leonesque rarae magnitudinis et tigres, utrumque animal ad mansuetudinem domitum, lacertarum quoque ingentium pelles et dorsa testudinum. Cratero deinde imperat rex, haud procul amne, per quem erat ipse navigaturus, copias duceret: eos autem, qui comitari eum solebant, inponit in naves et in fines Mallorum secundo amne devehitur. 1 3

Inde Sabarcas adiit, validam Indiae gentem, quae populi, non regum imperio regebatur. LX milia peditum habebant, equitum sex milia: has copias currus D sequebantur. III duces spectatos virtute bellica elegerant. At qui in agris erant proximi flumini — frequentes autem vicos maxime in ripa habebant — ut videre totum amnem, qua prospici poterat, navigiis constratum et tot militum arma fulgentia, territi nova facie, deorum exercitum et alium Liberum Patrem, celebre in illis gentibus nomen, adventare credebant. Hinc militum clamor, hinc remorum pulsus variaeque nautarum voces hortantium pavidas aures impleverant. Ergo universi ad eos, qui in armis erant, currunt, furere clamitantes: cum dis proelium inituros, navigia non posse numerari, quae in- 4 5 6 7

Cap. VIII.

1. *erant equites.* Vermuthlich waren dies die nach Arrian (6. 14. 3) von Alexander von den Indern geforderten Geiseln. Arrian spricht von 1000 Geiseln; vielleicht ist *CCC* verderbt aus ∞ = 1000. — *MXXX currus.* Nach Arrian waren es 500 *[DXXX?].* — *Ducebant* für *vehebant* ist poetisch und nachclassisch; desgl. *quadriiugi [equi]* für *quadrigae.* — *ferri candidi,* entweder weisses Kupfer *(aes candidum,* χαλκὸς λευκός) oder Zinn *(plumbum candidum)* oder auch eine Art von Stahl.

2. *animal.* Ueber den collektiven Singular s. Einl. § 4 a. — *dorsa* sind Schalen = *putamina.*

3. *per quem,* hier: ‘dem entlang, welchen hinab.’ Vgl. Catull. 3. 11 *qui nunc it per iter tenebricosum* und διὰ τοῦ ποταμοῦ τὸν πλοῦν ποιεῖσθαι = κατὰ τὸν ποταμόν bei Diod. 17. 97. Nach 6. 2 scheint dieser Fluss der Acesines gewesen zu sein. — *Mallorum.* Vermuthlich suchte C. das Gebiet der Malli nahe der Einmündung des Acesines in den Indus, da er sie 4. 15 nur flüchtig erwähnt und die von 4. 15—8. 1 erzählten Ereignisse im Gebiet der Sudracae spielen lässt. Nach Arrian u. a. aber wohnten die Letzteren südlich von den Malli.

4. *Sabarcas* = Σαμβαστάς bei Diodor. Nach Arrian wartete Alex. vor dem Einlaufen in den Indus bis zur Rückkehr des Perdikkas, der mittlerweile die Abastani unterworfen hatte. Die folgenden Zahlenangaben stimmen genau mit denen Diodors überein.

5. *alium* = ἄλλον, ἕτερον. Vgl. 10. 5. 22 *alium Alexandrum* u. s. Einl. § 15 c.

6. *hortantium.* Ebenso 4. 13. 38 absolut. Vgl. übrigens 4. 12. 20 *fremitus aures impleverat.*

victos viros veherent. Tantumque in exercitum suorum intulere terroris, ut legatos mitterent gentem dedituros.

8 His in fidem acceptis ad alias deinde gentes quarto die per- 31
venit. Nihilo plus animi his fuit, quam ceteris fuerat. Itaque oppido ibi condito, quod Alexandream appellari iusserat, fines
9 eorum, qui Musicani appellantur, intravit. Hic de Teriolte satrape, quem Parapamisadis praefecerat, iisdem arguentibus cognovit multaque avare ac superbe fecisse convictum interfici iussit.
10 Oxyartes, praetor Bactrianorum, non absolutus modo, sed etiam iure amoris amplioris imperii donatus est finibus. Musicanis deinde in dicionem redactis urbi eorum praesidium inposuit.

11 Inde *ad* Praestos, et ipsam Indiae gentem, perventum est. Porticanus rex erat, qui se munitae urbi cum magna manu popularium incluserat. Hanc Alexander tertio die, quam coeperat obsidere,
12 expugnavit. Et Porticanus, cum in arcem confugisset, legatos de condicione deditionis misit ad regem: sed antequam adirent eum, duae turres cum ingenti fragore prociderant, per quarum ruinas Macedones evasere in arcem, qua capta Porticanus cum paucis repugnans occiditur.

13 Diruta igitur arce et omnibus captivis venundatis Sambi regis 32
fines ingressus est multisque oppidis in fidem acceptis validissimam
14 gentis urbem cuniculo cepit. Barbaris simile monstri visum est, rudibus militarium operum: quippe in media ferme urbe armati
15 terra existebant nullo suffossi specus ante vestigio facto. LXXX milia Indorum in ea regione caesa Clitarchus est auctor multos-

8. *ad alias gentes*. Diodor nennt sie Sadrae und Massani. — *Alexandream*, doch wohl die an Einfluss des Acesines (Arr. 6. 15. 2) gegründete Stadt dieses Namens.

9. *Teriolte*. Nach Arrian hiess er *Tyriaspes* und wurde nur abgesetzt, nicht getödtet.

10. *Oxyartes*, der Schwiegervater Alexanders, s. 8. 4. 29 u. 8. 2. 25. Von einer gegen ihn erhobnen Anklage weiss Arrian nichts, wohl aber von der Uebertragung der erledigten Satrapie an ihn. — *Jure amoris* d. h. auf Grund der Verwandtschaft mit ihm; vgl. *iure amicitiae*, *foederis* u. dgl. — *Musicanis*. Sie wohnten am Indus, c. 60 Meilen von seiner Mündung. Ihre Fürsten hiessen ebenfalls Musicani (altind. Mushika).

11. *Inde ad Praestos*. Die Stelle ist sicher verderbt. Nirgends wird ein Volk dieses Namens erwähnt. Die übrigen Schriftsteller sprechen von dem „Reiche des Porticanus oder Oxycanus". Zu der Construktion *et ipsam ... gentem* vgl. Arr. 6. 15. 1 *πυρ' Ὀσσαδίων καὶ τοῦτον γένους αὐτονόμου Ἰνδικοῦ*. Uebrigens s. den krit. Anhang. — *Porticanus*. Auch die Diodor und Strabo haben diese Namensform; Arrian nennt ihn Oxycanus.

13. *Sambi* = dem altind. Sambhu. Sein Land, welches den Indus zur Ostgrenze hatte, hiess Sindolia; genannt von Sindhu = Indus, die Hauptstadt desselben Sindimana; an sie ist wohl bei *validissimam urbem* zu denken. — *suffossi specus* d. i. der in der Tiefe gegrabenen Mine; *specus* auch sonst = *cuniculus*. Gewöhnlich wird *suffodere* trans. gebraucht, so auch 7. 6. 23.

15. *LXXX milia*, verbessert nach Diodor; die Hdsch. haben *DXXX*. — *Clitarchus*, s. die literaturgesch. Einl. S. 4.

que captivos sub corona venisse. Rursus Musicani defecerunt, ad 16
quos opprimendos missus est Pithon, qui captum principem gentis
eundemque defectionis auctorem adduxit ad regem. Quo Alexander
in crucem sublato rursus amnem, in quo classem expectare se
iusserat, repetit.

Quarto deinde die secundo amne pervenit ad oppidum, quod 17
in imo regno erat Sambi. Nuper se ille dediderat, sed oppidani
detrectabant imperium et clauserant portas. Quorum paucitate 18
contempta rex D Agrianos moenia subire iussit et sensim recedentes elicere extra muros hostem secuturum profecto, si fugere eos
crederet. Agriani, sicut imperatum erat, lacessito hoste subito 19
terga verterunt: quos barbari effuse sequentes in alios, inter quos
ipse rex erat, incidunt. Renovato ergo proelio ex III milibus bar-
barorum DC caesi sunt, mille capti, ceteri moenibus urbis inclusi.
33 Sed non ut prima specie laeta victoria, ita eventu quoque fuit: 20
quippe barbari veneno tinxerant gladios. Itaque saucii subinde ex-
pirabant nec causa tam strenuae mortis excogitari poterat a medicis,
cum etiam leves plagae insanabiles essent. Barbari autem spera- 21
verant incautum et temerarium regem excipi posse. Et forte inter
promptissimos dimicans intactus evaserat. Praecipue Ptolomaeus, 22
laevo humero leviter quidem saucius, sed maiore periculo quam
vulnere adfectus, regis sollicitudinem in se converterat. Sanguine
coniunctus erat et quidam Philippo genitum esse credebant, certe

16. *Rursus* = andrerseits, wie öfter bei C.; das Folgende bildet einen Gegensatz zu dem unmittelbar vorher Erzählten. — *Pithon*, Sohn des Agenor, den Alex. nach Arrian zum Satrapen des Landes von der Acesinesmündung bis zum Meere ernannt hatte. — *sublato*; auch Cicero hat *tollere in crucem* neben *agere, rapere in crucem, suffigere, affigere cruci.* — *rursus; repetere rursus* ist ein allerwärts häufiger Pleonasmus.

17. *in regno imo* wie *ultimo in campo* 10. 9. 12; *in Paraetacene ultima* 5. 13. 1. Diodor bezeichnet diese Stadt, die er Harmatelia nennt, als die ἐσχάτη τῶν Βραχμάνων πόλις, indem er die Βραχμᾶνες für einen Volksstamm hält. Dass die Völker des Sambus und Musicanus sich zum Brahmaismus bekannten und der Widerstand gegen die Macedonier an einzelnen Plätze besonders durch die Priesterkaste der Brahmanen geschürt wurde, erhellt aus Arrian. Auch von anderen Schriftsteller werden Volksstämme, die sich zu jener Lehre bekannten, kurzweg als Βραχμᾶνες bezeichnet.

20. *eventu quoque* = in seinen Folgen. — *strenuae* = jäh; vgl. 3. 6. 2 *strenuum remedium* = ein jäh, schnell wirkendes Gegenmittel. Uebrigens ist die Erzählung dieses Ereignisses bei Diodor in allen Hauptpunkten ganz übereinstimmend.

21. *Et*, gewissermassen = und doch, siehe da mit adversativer Bedeutung. So mehrfach bei C.; ebenso *atque* z. B. 8. 6. 29.

22. *Praecipue.* Man vermisst eine verbindende Partikel; doch ist sie entbehrlich, wenn man aus dem Vorhergehenden den allgemeinen Gedanken entnimmt: 'der König hatte in keiner Weise an sich selbst und seine Gefahr gedacht'. — *maiore periculo ... adfectus*, ein Zeugma, denn *periculo affici* war nicht üblich. Doch ganz ähnlich ist *difficultate affici*, Caes. b. g. 7. 6. — *coniunctus.* Die Mutter des Ptolemaeus Arsinoe

23 pelice eius ortum constabat. Idem corporis custos promptissimusque bellator et pacis artibus quam militiae maior et clarior: modico civilique cultu, liberalis in primis adituque facili, nihil ex fastu regiae
24 adsumpserat. Ob haec regi an popularibus carior esset, dubitari poterat: tum certe primum expertus suorum animos, adeo ut fortunam, in quam postea ascendit, in illo periculo Macedones
25 ominati esse videantur. Quippe non levior illis Ptolomaei fuit cura, quam regis. Qui et proelio et sollicitudine fatigatus cum Ptolomaeo adsideret, lectum, in quo ipse adquiesceret, iussit in-
26 ferri. In quem ut se recepit, protinus altior insecutus est somnus. Ex quo excitatus per quietem vidisse se exponit speciem draconis oblatam herbam ferentis ore, quam veneni remedium esse
27 monstrasset: colorem quoque herbae referebat adgniturum, si quis repperisset, adfirmans. Inventam deinde — quippe a multis simul erat requisita — vulneri inposuit: protinusque dolore finito intra
28 breve spatium cicatrix quoque obducta est. Barbaros ut prima spes fefellerat, se ipsos urbemque dediderunt.

Hinc in proximam gentem Pataliam perventum est. Rex erat 34

stammte aus dem mit Alex. verwandten Geschlecht der Lyncestier. — *pelice eius* d. h. von einer Frau, mit der Philipp in engerem Verkehr gestanden hatte. Auch Paus. 1. 6. 2 berichtet dieses Gerücht.

23. *corporis custos*, hier im engern Sinn = Generaladjutant. — *bellator*, ein vorherrschend poetisches Wort, doch auch von Cicero vereinzelt gebraucht. — *maior et clarior*. Uebersetze: 'fast, womöglich noch grösser und hervorragender'. S. die Anm. zu *acceptior* 7. 2. 23. Stünde *sed* an Stelle von *et*, so würde das Vorhergehende eine zu grosse Beschränkung erleiden. Ueber Ptolomaeus als Historiker s. die literaturgesch. Einl. S. 4; 5. — *cultu*. Hier natürlich = 'Lebensweise', wie öfters bei Curtius. — *adituque facili*. In gleichem Sinne braucht Livius, z. B. 3. 36. 2, den genet. qual. *rari aditus*. Uebrigens vgl. zur Construktion: *(castra regia) difficili aditu*, Liv. 32. 12. 10; *ascensu aequo*, ebendas. 5. 47. 2; *difficili ascensu* Cic. Verr. 4. 51. Noch häufiger ist freilich *facilis, difficilis aditu* s. oben 6. 4. 15 *difficilis aditu*.

24. *expertus;* ergänze *est*. Das Wort ist scharf betont = er lernt aus eigner Erfahrung gründlich kennen. — *ascendit*. Vgl. 7. 1. 28 *ad hunc gradum amicitiae ascendimus*. — *ominati*. Sie wurden sich der Bedeutung des Mannes bewusst, aber auch der Allgemeinheit der Verehrung, die er genoss.

23. *ipse*. Im Gegensatz zu Ptolomäus.

26. *per quietem*. Classisch: *per somnum (somnium)*, was C. 3. 3. 7; 4. 3. 21 hat, und *in somno*, was 4. 2. 17 steht. — *oblatam*, natürlich mit *speciem* zu verbinden wie 3. 3. 7 u. ö. Die ganze Geschichte übergeht Arrian mit bedeutungsvollem Stillschweigen; dagegen erzählen sie Diodor, Justin und Andere z. B. auch Cic. de div. 2. 135 etc.

28. *Barbaros* attrahirt vom Vordersatze nach Analogie des anknüpfenden Relativums, welches bekanntlich in der Regel in den Vordersatz gezogen wird. — *Pataliam* = *Patalenen*, Plin. n. h. 37. 132; *Pattalenen*, Strab. 15. 701. Die Hauptstadt dieses von den Indusmündungen gebildeten Deltas (altind. Pôtala) hiess nach griech. Schriftstellern *Πάτ(τ)αλα*. Die Form *Ταύαλα* bei Diodor ist sicher nur verschrieben. Den Namen des Königs nennt C. allein.

Moeris, qui urbe deserta in montes profugerat. Itaque Alexander 29
oppido potitur agrosque populatur. Magnae inde praedae actae
sunt pecorum armentorumque, magna vis reperta frumenti. Ducibus 30
deinde sumptis amnis peritis defluxit ad insulam medio ferme alveo
enatam.

Cap. IX.

Ibi diutius subsistere coactus, quia duces socordius adser- 1
vati profugerant, misit, qui conquirerent alios: nec repertis per-
vicax cupido visendi Oceanum adeundique terminos mundi sine
regionis peritis flumini ignoto caput suum totque fortissimorum
virorum salutem permittere *conpulit*. Navigabant ergo omnium, 2
per quae ferebantur, ignari. Quantum inde abesset mare, quae
gentes colerent, quam placidum amnis os, quam patiens longarum
navium esset, anceps et caeca aestimatio augurabatur: unum erat 3
temeritatis solacium perpetua felicitas. Iam cccc stadia proces-
serant, cum gubernatores adgnoscere ipsos auram maris et haud
procul videri sibi Oceanum abesse indicant regi. Laetus ille hor- 4
tari nauticos coepit, incumberent remis: adesse finem laboris
omnibus votis expetitum: iam nihil gloriae deesse, nihil obstare
virtuti, sine ullo Martis discrimine, sine sanguine orbem terrae ab
illis capi: ne naturam quidem longius posse procedere: brevi in-
cognita nisi inmortalibus esse visuros. Paucos tamen navigio 5
emisit in ripam, qui agrestes vagos exciperent, e quibus certiora
nosci posse sperabat. Illi scrutati omnia tuguria tandem latentes
repperere. Qui interrogati, quam procul abesset mare, respon- 6
derunt nullum ipsos mare ne fama quidem accepisse: ceterum

30. *defluxit* wie 3. 24; 6. 2. — *insulam*, nach der Meinung Einiger ist die Stromspaltung bei Pat(t)ala gemeint. — *enatam*, sonst nur üblich von Pflanzen, Körpertheilen u. dergl.

Cap. IX.

1. *nec repertis* s. die Anm. zu *dimissis* oben 1. 3. Die Negation gehört nur zum Particip; ebenso 10. 2. 13 u. 30. — *sine ... peritis*. S. Einl. § 7 a u. vgl. 8. 6 10 *ab expertibus consilii* u. unten § 6 *ab ignaris naturae eius*. — *conpulit*. Ebenso c. infin. 5. 1. 35.

2. *patiens* wie 5. 3. 2. Alex. fuhr nach Arr. nur mit einem kleinen Theile seines Heeres und zwar den östlichen Stromarm (jetzt Buggaur) hinab. — *anceps ... aestimatio*, kühne Substantivirung wie 9. 2. 17 *vanitas copias numerauit*. Vgl. auch *anceps coniectura, quaestio* 6. 11. 21 u. 40. *Caecus* im passiven Sinne = unergründlich, im Dunkel liegend haben auch die Classiker.

3. *Iam*, trotz aller dieser Gefahren.

4. *incumberent remis*, eine Vergilische Phrase. — *omnibus votis* wie 3. 8. 19 *omni voto*. — *gloriae deesse* = 'es fehle nichts zu' etc.; vgl. 4. 16. 6 *nec quicquam fugae deerat*. — *orbem terrae*. Der Ocean eröffnet den Zugang zu dem *alius orbis* (3. 8; 6. 20). — *procedere*. Vgl. 4. 18 *in quibus emoriens natura defecerit*, desgl. 3. 13. Uebersetze: 'die Mutter Natur'. — *nisi*. Ebenso *invisitata nisi* 8. 9. 16; *ignotum nisi* 8. 2. 21.

6. *accepisse*. Die Classiker ver-

tertio die perveniri posse ad aquam amaram, quae corrumperet dulcem. Intellectum est mare destinari ab ignaris naturae eius.
7 Itaque ingenti alacritate nautici remigant et proximo quoque die, quo propius spes admovebatur, crescebat ardor animorum. Tertio iam die mixtum flumini subibat mare, leni adhuc aestu confun-
8 dente dispares undas. Tum aliam insulam medio amni sitam evecti paulo lentius, quia cursus aestu reverberabatur, adplicant classem et ad commeatus petendos discurrunt, securi casus eius,
9 qui supervenit ignaris. Tertia ferme hora erat, cum stata vice Oceanus exaestuans invehi coepit et retro flumen urgere: quod primo coercitum, deinde vehementius pulsum maiore impetu ad-
10 versum agebatur, quam torrentia praecipiti alveo incurrunt. Ignota vulgo freti natura erat monstraque et irae deum indicia cernere videbantur. Identidem intumescens mare et in campos paulo ante
11 siccos descendere superfusum. Iamque levatis navigiis et tota classe dispersa, qui expositi erant, undique ad naves trepidi et
12 inproviso malo attoniti recurrunt. Sed in tumultu festinatio quoque tarda est. Hi contis navigia pellebant, hi, dum remos aptari

binden mit *accipere* = *audire* nur Objekte wie *nuntium, famam, rem* u. dgl., nicht Concreta wie hier *mare*.

7. *proximo quoque die. Quoque* würde besser fehlen, da das nachfolgende Prädikat nicht Gleiches, sondern mehr besagt als das vorhergehende. Zu vergleichen ist 5. 1. 21 *dona eum sequebantur ..., leonesquoque et pardales caveis praeferebantur*, doch ist dort der Fall insofern ein etwas anderer, als zwar nicht die Prädikate, wohl aber die Subjekte füglich einander gleichgestellt werden können. Vielleicht schrieb C.: *remigant eo et proximo quoque die: quo propius etc.*, indem er mit *eo* den Tag bezeichnete, an dem die Macedonier jene ermuthigende Auskunft erhielten. Vgl. über *et ... quoque* Einl. § 46 e. — *subibat*. Sinn: drang ihnen entgegen. Vgl. 7. 3. 19 *mare, quod Ciliciam subit*. — *confundente* wie 8. 8. 8 *conf. summa imis* d. i. durch einander mengen, rühren.

8. *evecti* = *vehendo assecuti*. Ebenso § 27. Der Accusativ ohne *ad, in* ist poetisch und selten; vgl. Sil. Ital. 16. 373 *medium evecti certamine campum*. — *reverberabatur*. So 8. 9. 6 *Indus saxis reverberatur*. — Der Genetiv bei *securus* wie 5. 10. 15.

9. *exaestuans*. Nach Arrian wurde die Flotte, die sich in einen Kanal geflüchtet hatte, vielmehr von der Ebbe überrascht. — Zu *torrentia* ist *flumina* zu ergänzen, während sonst in der Regel *amnis* zu *torrens* zu suppliren ist. — *incurrunt*, absol. wie 6. 4. 6 *per saxa incurrit* = fliesst dahin. Ebenso *invehi* 4. 9. 16 und häufig (s. 6. 1. 10 u. aw.) *incedere, ingredi* im Sinne von 'einhergehen, marschiren'.

10. *descendere*. Von Gebirgen, Gewässern und andern leblosen Dingen ausgesagt ist d. Wort poet. u. nachclassisch.

12. *tarda est* d. i. bewirkt Verzug, Störung. Zum richtigen Verständniss des Folgenden ist nöthig, dass man sich die ganze Flotte zur Zeit der einbrechenden Fluth ans Land gezogen denkt. Erst § 11 wird der den Schiffen direkt drohenden Gefahr gedacht. — *pellebant* = *propellebant; moliebantur* (§ 13); hier de conatu zu fassen d. h. 'sie mühten sich ab, das Schiff mit

probabant, consederant: quidam enavigare properantes sed non 13
expectatis, qui simul esse debebant, clauda et inhabilia navigia
languide moliebantur, aliae navium inconsulte ruentes non re-
ceperant: pariterque et multitudo et paucitas festinantes morabatur.
Clamor hinc expectare, hinc ire iubentium dissonaeque voces nus- 14
quam idem atque unum tendentium non oculorum modo usum,
sed etiam aurium abstulerant. Ne in gubernatoribus quidem quic- 15
quam opis erat, quorum nec exaudiri vox a tumultuantibus poterat
nec imperium a territis inconpositisque servari. Ergo conlidi inter 16
se naves abstergerique invicem remi et alii aliorum navigia urgere
coeperunt. Crederes non unius exercitus classem vehi, sed duorum
navale inisse certamen. Incutiebantur puppibus prorae: preme- 17
bantur a sequentibus, qui antecedentes turbaverant: iurgantium
36 ira perveniebat etiam ad manus. Iamque aestus totos circa flumen 18
campos inundaverat tumulis dumtaxat eminentibus velut insulis
parvis, in quos plerique trepidi omissis navigiis enare properant.
Dispersa classis partim in praealta aqua stabat, qua subsederant 19
valles, partim in vado haerebat, utcumque inaequale terrae
fastigium occupaverant undae: cum subito novus et pristino maior
terror incutitur. Reciprocari coepit mare magno tractu aquis in 20
suum fretum recurrentibus reddebatque terras paulo ante profundo

mit Stangen fortzubewegen. — *consederant* d. h. hatten sich auf den Ruderbänken niedergelassen, weil sie das Instandsetzen und Brauchen der Ruder für das Zweckmässigste hielten. — *Consederant* = *haeserant* (§ 19) oder *sederant* zu fassen und an das Auffahren des Schiffes zu denken, scheint aus sprachlichen Gründen nicht wohl statthaft zu sein.

13. *enavigare.* Aehnlich Cic. tusc. 4. 33 bildlich *e cotibus enavigavit oratio.* Zu *sed* wiederhole *properantes.* — *clauda et inhabilia*, weil nur ein Theil der Ruderbänke besetzt war. Von *claudae mutilataeque naves* spricht Livius 37. 24. 6. — *non receperant*, weil sie dieselben nicht hatten aufnehmen können. Das Wort ist also nicht geradezu = fassen (*χωρεῖν*), denn in diesem Sinne braucht C. durchweg das Simplex *capere.* Während einige Schiffe nur schwach bemannt waren, drängten sich zu anderen mehr Mannschaften, als jene aufnehmen konnten.

14. *idem atque unum* wie 10. 3. 13 *unum atque idem.* Auch Cic. hat *unus et idem, unus idemque.* — *tendentium.* Die Verbind. mit dem Accusativ der pronominalen Neutra ist nicht auffallend; sonst ist nur *tendere aliquo, ad aliquid* üblich. Instruktiv ist übrigens die Vergleichung mit 4. 3. 18; 4. 9. 20; Liv. 22. 19. 7 etc.; Tac. ann. 2. 24, wo — zum Theil in ganz ähnlicher sprachlicher Einkleidung — ähnliche Flottenabenteuer erzählt werden.

16. *abstergerique.* Der t. t. war wohl *remi detergentur (deterguntur).*

19. *stabat.* So schon oben 3. 21 *in aqua ... stabat.* — *qua subsederant valles*, nicht etwa in Folge der Fluth, sondern bei der Gestaltung der Erdoberfläche zur Zeit der Schöpfung, bez. der Entstehung jener Gegend. Vgl. 1. 29 *inseruerat;* 5. 4. *obiecerat* u. rücksichtlich des Wortes *subsidere* Ov. met. 1. 43 *subsidere valles iussit.*

20. *tractu.* Auch § 25; 3. 4. 8; 4. 9. 21 u. aw. von der Strömung von Gewässern. — *reddebat.* So 7. 3. 10 *redduntur arbores caelo;* 6. 4. 19 *reddit terram naturae suae*

salo mersas. Igitur destituta navigia alia praecipitantur in proras, alia in latera procumbunt. Strati erant campi sarcinis, armis,
21 avulsarum tabularum remorumque fragmentis. Miles nec egredi in terram nec in nave subsistere audebat, identidem praesentibus graviora, quae sequerentur, expectans. Vix, quae perpetiebantur,
22 videre ipsos credebant, in sicco naufragia, in amni mare. Nec finis malorum: quippe aestum paulo post mare relaturum, quo navigia adlevarentur, ignari, famem et ultima sibimet ominabantur.
23 Beluae quoque fluctibus destitutae terribiles vagabantur. Iamque 37 nox adpetebat et regem quoque desperatio salutis aegritudine adfecerat. Non tamen invictum animum curae obruunt, quin tota nocte persideret in speculis equitesque praemitteret ad os amnis,
24 ut, cum mare rursus exaestuare sensissent, praecederent. Navigia quoque et lacerata refici et eversa fluctibus erigi iubet paratosque
25 esse et intentos, cum rursus mare terras inundasset. Tota ea nocte inter vigilias adhortationesque consumpta celeriter et equites ingenti cursu refugere et secutus est aestus. Qui primo aquis leni tractu subeuntibus coepit levare navigia, mox totis campis in-
26 undatis etiam inpulit classem: plaususque militum nauticorumque insperatam salutem inmodico celebrantium gaudio litoribus ripisque resonabat. Unde tantum redisset subito mare, quo pridie refugisset, quaenam esset eius[dem] elementi natura, modo discors,
27 modo imperio temporum obnoxia, mirabundi requirebant. Rex cum ex eo, quod acciderat, coniectaret post solis ortum statum tempus esse, media nocte, ut aestum occuparet, cum paucis navigiis secundo amne defluxit. Evectusque os eius cccc stadia processit in mare, tandem voti sui compos: praesidibusque et maris et locorum dis sacrificio facto ad classem rediit.

(mare relabens). Die letztere Stelle hat auch sonst Aehnlichkeit mit der vorliegenden. — *destituta*. Ergänze *aestu* nach 4. 7. 20 oder *fluctibus* nach § 22.

21. *nave*. Auch Livius hat diese Ablativform neben der gebräuchlicheren *navi*. — *quae sequerentur* = das etwa noch folgen könnte; *identidem* ('wiederholentlich') ist hier s. v. a. 'von Augenblick zu Augenblick'. — *vix credebant* wie Ov. e Pont. 4. 10. 35 *vix vos ea credere dicunt*.

22. *Nec finis m.* Ebenso kurz Tac. ann. 1. 65 *Neque is miseriarum finis*. — *Et* vor *ultima* ist verallgemeinernd ('und überhaupt') wie 6. 11. 29; 8. 11. 24 u. ö.

23. *obruunt* ist construirt wie die Verba des Hinderns. — *persideret* ist nur andere Schreibart für *persederet*; vgl. 3. 1. 8 *circumsideri* = *circumsederi*. — *praecederent* nämlich *mari*. Sie sollten das Rückkehren der Fluth dem Heere im voraus melden (§ 25).

24. *paratosque*. Aus *navigia* ist *nautas* zu entnehmen.

26. *resonabat*. Der beistehende Ablativ des Orts ist dichterisch. — *modo discors, modo obnoxia*. Uebersetze: 'bald erscheinend als ..., bald als ...'

27. *statum tempus* näml. *aestus*, was aus dem Zusammenhang leicht ergänzt wird. — Zu *evectus* vgl. § 8. — *processit*. Ebenso § 3 von der Flotte *CCCC stadia processerant*. Aehnlich *ire* unten 10. 26. — *praesidibusque dis*, nach Diodor dem Oceanus und der

CAP. X.

§ 8 Hinc adversum flumen subit classis et altero die adpulsa est haud procul lacu salso, cuius incognita natura plerosque decepit temere ingressos aquam. Quippe scabies corpora invasit et contagium morbi etiam in alios vulgatum est. Oleum remedio fuit. Leonnato deinde praemisso, ut puteos foderet, qua terrestri itinere ducturus exercitum videbatur — quippe sicca erat regio — ipse cum copiis substitit, vernum tempus expectans. Interim et urbes plerasque condidit. Nearcho atque Onesicrito nauticae rei peritis imperavit, ut validissimas navium deducerent in Oceanum progressique, quoad tuto possent, naturam maris noscerent: vel eodem amne vel Euphrate subire eos posse, cum reverti ad se vellent. 1 2 3

§ 9 Iamque mitigata hieme et navibus, quae inutiles videbantur, crematis terra ducebat exercitum. Nonis castris in regionem Arabiton [inde totidem diebus in Cedrosiorum] perventum est. Liber hic populus concilio habito dedidit se nec quicquam deditis 4 5

Tethys. Er brachte das Opfer dar auf einer Insel im Meere. Mehr Specialitäten erzählt Arrian (6. 19).

CAP. X.

1. *adversum* (Gegensatz *secundum*) *flumen subit* ist zu vergleichen mit *subire collem, muros* u. dgl. Sonst sagt C. *adverso amne, eodem amne subire* s. § 3; 1. 16. — *lacu salso.* Nach Arrian fuhr Alexander auf dem rechten Stromarm nach Pattala zurück, sodann auf dem linken wieder nach dem Meere hinab und in dasselbe weit hinaus. Bei dieser Hinabfahrt stiess er nach dem Genannten auf einen grossen See, der einem Meerbusen glich und Seefische enthielt. — *contagium*, bereits bei Livius für *contagio*. Vgl. *obsidium* neben *obsidio*.

2. *puteos foderet.* Dieselbe Notiz geben auch Justin und Strabo. — *vernum tempus.* Nach Arrian und Strabo erfolgte der Aufbruch des Landheers im Spätsommer 325.

3. *urbes.* Auch nach Justin gründete Alex. an der Indusmündung eine Stadt; Arrian berichtet nur von einer Befestigung von Pattala und der Anlegung von Schiffshäusern und Werften an der Seeküste. — *Nearcho.* Nearchus aus Kreta, ein besonderer Günstling Alexanders, ein Mann von ausgebreiteter und gründlicher Bildung, hatte, nachdem er vorher Satrap u. dann Oberst der Hypaspisten gewesen war, den Oberbefehl der Flotte auf dem Hydaspes erhalten. Jetzt wurde er zum Leiter des genialen Unternehmens ernannt, von den Indusmündungen die Küste entlang nach den Mündungen des Euphrat und Tigris vorzudringen. Er beschrieb später diese Fahrt in seinem in Bruchstücken noch erhaltenen *Παράπλους*. — *Onesicrito.* Er war Obersteuermann der Expedition. Später verfasste er eine mit allerlei Fabeleien ausstaffirte Geschichte der Feldzüge Alexanders. — *subire.* S. die Anm. zu § 1. Die Abfahrt der Flotte erfolgte nach Arrian im Herbst.

4. *exercitum*, nach Arrian nur die Hauptmasse desselben, denn einen Theil hatte nach seinem Bericht Alexander unter Craterus nach Carmania vorausgeschickt.

5. *Arabiton.* Die Arabitae *(Arabii, Arbii)* wohnten östlich von dem Flüsschen Arabus (Arabius, Arabis, jetzt Puralli). Dass die eingeklammerten Worte von C. herrühren ist fast wahrscheinlich, da auch Diodor hier an unrechter Stelle *τοὺς τὴν Κεδρωσίαν οἰκοῦντας* erwähnt, aber sie stören entschieden den Zusammenhang und stimmen nicht mit dem § 8 Erzähl-

6 praeter commeatus imperatum est. Quinto hinc die venit ad flumen: Arabum incolae appellant. Regio deserta et aquarum inops excipit. Quam emensus in Oritas transit: ibi maiorem exercitus partem Hephaestioni tradidit, levem armaturam cum Ptolomaeo Leonnatoque
7 partitus est. Tria simul agmina populabantur Indos magnaeque praedae actae sunt: maritimos Ptolomaeus, ceteros ipse rex et ab alia parte Leonnatus urebant. In hac quoque regione urbem condidit deductique sunt in eam Arachosii.

8 Hinc pervenit ad maritimos Indos. Desertam vastamque re- 40
gionem late tenent ac ne cum finitimis quidem ullo commercii
9 iure miscentur. Ipsa solitudo natura quoque inmitia efferavit ingenia: prominent ungues numquam recisi, comae hirsutae et in-
10 tonsae sunt. Tuguria conchis et ceteris purgamentis maris instruunt. Ferarum pellibus tecti piscibus sole duratis et maiorum quoque beluarum, quas fluctus eiecit, carne vescuntur. Con-
11 sumptis igitur alimentis Macedones primo inopiam, deinde ad ultimum famem sentire coeperunt, radices palmarum — namque
12 sola ea arbor gignitur — ubique rimantes. Sed, cum haec quoque alimenta defecerant, iumenta caedere adgressi ne equis quidem abstinebant: et cum deessent, quae sarcinas veherent, spolia de hostibus, propter quae ultima Orientis peragraverant, cremabant
13 incendio. Famem deinde pestilentia secuta est, quippe insalubrium ciborum novi suci, ad hoc itineris labor et aegritudo animi vulgaverant morbos, et nec manere sine clade nec progredi po-

ten. Vielleicht veranlasste den Irrthum beider Schriftsteller der Umstand, dass nach Arrian (6. 22) Truppen der Cedrosier und Oriten vereinigt den Zugang zum Lande der Letzteren versperrten.

6. *excipit* wie 7. 7. 4 *solitudines excipiunt*. — *Oritas*. Sie wohnten östlich vom genannten Flusse. — *partitus est*. Es wurden in Abtheilungen verschiedne Streifzüge gemacht. Vgl. den genaueren Bericht Arrians.

7. *Indos*. Auch andere Schriftsteller rechnen die Oriten u. Arabiten zu den Indern. — *magnae praedae actae* wie oben 8. 29. Auch Livius hat *praedas agere*. — *ceteros*, nach Diodor τὴν ὑπώρειαν, während Leonnatus das Mittelland unterwarf. — *urbem*, nämlich 'Alexandria Oriton' an Stelle der alten Hauptstadt der Oriten. — *Arachosii*. Nur C. giebt diese Notiz. Vielleicht erhielt die Stadt später Colonisten von dort her.

8. *maritimos Indos*, die sogenannten Ichthyophagen.

9. *Ipsa* = *Ea ipsa* 'schon an und für sich'. Das folgende *natura quoque* restringirt, indem es geltend macht, dass jene Völker freilich auch ihrer Naturanlage nach zur Rohheit incliniren.

10. *et ceteris* = und sonstigen. Vgl. übrigens *purgamenta freti* 8. 9. 19. — *pellibus*, wohl Fischhäute. — *et ... quoque* enthält eine Steigerung, indem das Vorhergehende an und für sich ja nichts Absonderliches ist.

11. *gignitur*. Ueber das Fehlen von *ibi* s. Einl. § 52 a. Nach Arr. trat die geschilderte Hungersnoth während des sechzigtägigen Marsches durch Cedrosia = Gedrosia (jetzt etwa Beludschistan) ein. Vermuthlich rechnete C. die Wüste gar nicht mit zum Lande. — Von essbaren *radices palmarum* spricht auch Cic. in Verr. 5. 87.

12. *quae ... veherent* sc. *iumenta*. — *spolia de hostibus* wie 8. 8. 9.

13. *novi* = 'die ungewohn-

terant: manentes fames, progressos acrior pestilentia urgebat. Ergo 14
strati erant campi paene pluribus semivivis quam cadaveribus. Ac
ne levius quidem aegri sequi poterant: quippe agmen raptim age-
batur tantum singulis ad spem salutis ipsos proficere credentibus,
quantum itineris festinando praeciperent. Igitur qui defecerant 15
notos ignotosque, ut adlevarentur, orabant: sed nec iumenta erant,
quibus excipi possent, et miles vix arma portabat imminentisque
et ipsis facies mali ante oculos erat. Ergo saepius revocati ne
respicere quidem suos sustinebant misericordia in formidinem versa.
Illi relicti deos testes et sacra communia regisque inplorabant 16
opem: cumque frustra surdas aures fatigarent, in rabiem despe-
ratione versa parem suo exitum similesque ipsis amicos et con-
41 tubernales precabantur. Rex dolore simul ac pudore anxius, quia 17
causa tantae cladis ipse esset, ad Phrataphernen, Parthyaeorum
satrapen, misit, qui iuberet camelis cocta cibaria adferri, alios-
que finitimarum regionum praefectos certiores necessitatis suae
fecit. Nec cessatum est ab his. Itaque fame dumtaxat vindicatus 18
exercitus tandem in Cedrosiae fines perducitur. Omnium rerum
copia fertilis regio est: in qua stativa habuit, ut vexatos milites
quiete firmaret. Hic Leonnati litteras accepit conflixisse ipsum cum 19
VIII milibus peditum et CCCC equitibus Oritarum prospero eventu.
A Cratero quoque nuntius venit Ozinen et Zariaspen, nobilis Per-
sas, defectionem molientes oppressos a se in vinculis esse. Prae- 20
posito igitur regioni Sibyrtio — namque Menon, praefectus eius,
nuper interierat morbo — in Carmaniam ipse processit. Aspastes 21
erat satrapes gentis, suspectus res novare voluisse, dum in India

ten'; zu *vulgaverant morbos* vgl. 5. 1. 11 *morbos odor vulgaverat.*

14. *festinando praeciperent.* Dem Gedanken und Ausdruck nach ist zu vergleichen 4. 1. 3.

15. *portabat,* 'schleppte', stärker als *gestabat.* — *et ipsis,* κατὰ σύνεσιν auf das Collektiv *miles* bezogen; *facies mali* wie 3. 11. 22. — *sustinebant.* Ueber den infin. s. Einl. § 34.

16. *fatigarent;* vgl. 8. 13. 10 *aures fatigabant,* desgleichen 9. 2. 30 *surdas aures pulso.* — *in rabiem ... versa* wie 4. 6. 29; 5. 3. 20.

17. *quia ... esset,* Erläuterung zu *pudor* aus der Seele Alexanders, daher der Conjunktiv. — *Phrataphernen,* s. 6. 4. 23; 8. 3. 17. — *iuberet.* Man erwartet: *iuberent.*

18. *dumtaxat* ist hier = *saltem, certe.* Nach Arrian (s. oben zu § 11) hörte die Hungersnoth erst in Pura, der Hauptstadt von Cedrosia, auf. — *copia,* wohl abl. instr., da C. das Adjektivum *fertilis* nur mit dem genet. copiae verbindet.

19. *conflixisse.* Vgl. Arr. 7. 5. — Ueber Craterus s. die Anm. zu § 4. — *Ozinen.* Nach Arrian brachte Craterus einen Empörer Namens Ordanes gefangen zu Alexander.

20. *Sibyrtio.* Etwas abweichend, insofern er den Vorgänger anders benennt, Arr. 6. 27. — Ueber Menon s. oben 7. 3. 5.

21. *suspectus.* Ebenso c. infin. Tac. hist. 1. 46 *suspectus consilia eius fovisse;* vielleicht auch Sall. Jug. 70. 1. So verbindet Cicero *in suspicionem venire* vereinzelt mit dem Infinitiv. — Uebrigens hat die Notiz über Aspastes nur Curtius.

22 rex est. Quem occurrentem dissimulata ira comiter adlocutus, dum exploraret, quae delata erant, in eodem honore habuit. Cum inde 42
praefecti, sicut imperatum erat, equorum, iumentorumque iugalium vim ingentem ex omni, quae sub imperio erat, regione misissent,
23 quibus deerant impedimenta, restituit: arma quoque ad pristinum refecta sunt cultum quippe haud procul a Perside aberant non
24 pacata modo, sed etiam opulenta. Igitur, ut supra dictum est, aemulatus Patris Liberi non gloriam solum, quam ex illis gentibus deportaverat, sed etiam famam, sive illud triumphus fuit ab eo primum institutus, sive bacchantium lusus, statuit imitari, animo
25 super humanum fastigium elato. Vicos, per quos iter erat, floribus coronisque sterni iubet, liminibus aedium crateras vino repletas et alia eximiae magnitudinis vasa disponi vehicula deinde constrata, ut plures capere milites possent, in tabernaculorum modum
26 ornari, alia candidis vellis, alia veste pretiosa. Primi ibant amici

— *est* für *esset* s. Einl. § 32 c. Auch Livius hat mehrfach *dum* c. ind. praes. in indirekter Rede.

22. *dum exploraret.* Der Conjunktiv ist als ein finaler zu fassen, = *ut interim exploraret.* Zur Sache vgl. Arr. 6. 27. — *iugalium* ist befremdlich neben *iumentorum* [d. i. *iugimentorum*]. Vielleicht soll es „eingespannt" bedeuten, so dass angedeutet wurde, dass vollständige Gespanne kamen. Arr. spricht von ὑποζύγια καὶ κάμηλοι. — *impedimenta* d. h. Wagen u. Pferde. So braucht auch Livius hier und da *impedimenta* = *iumenta.*

24. *Igitur*, da er nun reichlich mit Allem versehen und das Heer sogar mit Ueberflüssigem versorgt war. — Mit *supra* wird auf 3. 12. 18 und 8. 10. 18 hingedeutet. — *non gloriam* etc. Die Fassung des Gedankens ist seltsam. Sinn: Alex. eiferte nicht bloss dem durch glänzende Thaten erworbenen Heldenruhm des Dionysos nach, sondern auch der Berühmtheit, die jener durch geringere Dinge sich erworben hatte. Vgl. die Entgegenstellung von *fama* und *gloria* 8. 1. 1 und 9. 5. 1. [Scheffer vermuthet für *famam*: *insaniam* = ἐνθουσιασμόν]. — *sive illud* etc. Die Sätze mit *sive .. sive* umschreiben das Objekt von *imitari.* Das Neutrum *illud* ist vollständig berechtigt, da der Schriftsteller eben andeuten will, dass er über den Sinn und das wahre Wesen jenes Schaugepränges sich nicht klar sei. — *triumphus.* Die römischen Etymologen identificirten *triumphus* (altlat. *triumpus*) mit dem griech. θρίαμβος und griech. schreibende Geschichtsschreiber übersetzen *triumphus, triumphare, triumphator* mit θρίαμβος, θριαμβεύειν, θριαμβευτής. Doch ist die Etymologie des griechischen Wortes, welches sowohl ein Beiname des Dionysos war als auch den bei feierlichem Festzuge ihm zu Ehren gesungenen Hymnus bezeichnete, zweifelhaft. Jedenfalls ist es verwandt mit dem gleichbedeutenden διθύραμβος. *Triumpus* dagegen wird jetzt = *tri-pudium* gedeutet, d. i. Marsch im Dreischritt.

25. *Vicos, per quos* etc. Die römischen Rhetoren und Philosophen spielen häufig auf diese *comissatio* an, wenn es gilt ein Beispiel menschlichen Hochmuthes (ὕβρις) beizubringen. Arrian gedenkt auch einer derartigen Ueberlieferung, bemerkt aber ausdrücklich, dass seine besten Gewährsmänner von einem derartigen ausgelassenen Bacchantenzuge nichts wissen. Dagegen berichten Diodor und Plutarch in der Hauptsache dasselbe wie Curtius. — *liminibus.* Ueber den blossen Ablativ s. Einl. § 30 b.

26. *ibant* d. h. hier doch wohl, wie 3. 10. 3; 4. 12. 6 u. ö., ritten. Ebenso wird *ire* von Schiffen ge-

et cohors regia variis redimita floribus coronisque — alibi tibicinum cantus, alibi lyrae sonus audiebatur — item vehiculis pro copia cuiusque adornatis comissabundus exercitus, armis, quae maxime decora erant, circumpendentibus. Ipsum convivasque currus vehebat crateris aureis eiusdemque materiae ingentibus poculis praegravis. Hoc modo per dies VII bacchabundum agmen incessit, 27
parata praeda, si quid victis saltem adversus comissantes animi fuisset: mille, hercule, viri modo et sobrii, VII dierum crapula graves in suo triumpho capere potuerunt. Sed fortuna, quae rebus 28
famam pretiumque constituit, hoc quoque militiae probrum vertit in gloriam. Et praesens aetas et posteritas deinde mirata est per gentes nondum satis domitas incessisse temulentos, barbaris, quod temeritas erat, fiduciam esse credentibus. Hunc apparatum car- 29
nifex sequebatur: quippe satrapes Aspastes, de quo ante dictum est, interfici iussus est: adeo nec luxuriae quicquam crudelitas nec 30
crudelitati luxuria obstat.

sagt, z. B. oben 9. 14 *ire iubentium*. — *alibi tib. c., alibi*. Man erwartet *hinc ... inde (hinc)*; doch vergl. *ubique ... petebatur* für *undique pet.* oben 4. 31. Die Flötenbläser und Zitherspieler befanden sich somit in diesem (ersten) Theile des Zuges. — *item vehiculis*, erg. *ibat, vehebatur*. — *pro copia cuiusque*, insofern jeder einzelne zur Ausschmückung der Wagen beitragen konnte. Zur Constr. vergl. Liv. 27. 6. 19 *pro temporis eius copia*. Uebrigens brauchen auch die Classiker *quisque* in derartigen Phrasen mit *pro*. — *comissabundus*. Dasselbe Wort braucht Liv. 9. 7. 17, indem er dieselbe Sache kurz berichtet; er sagt: *per quam (Indiam) temulento agmine comissabundus incessit (Alexander)*. Das lat. *comis(s)ari* ist identisch mit dem griech. κωμάζειν. — *circumpendentibus*. Vgl. dieselbe freie Anwendung der abl. abs. 8. 9. 24 *lectica margaritis circumpendentibus recubat*. Zu bemerken ist übrigens, dass C. nur das Femininum *cratera, ae* braucht, nicht *crater, eris*.

27. *bacchabundus* = *bacchans* (§ 24; 8. 10. 15); wohl nur zufällig findet sich dieses Wort erst bei späteren Schriftstellern, denn schon Livius hat eine ganze Reihe derartiger Bildungen auf '*undus*'. — *parata praeda, si* wie 4. 14. 11 *parata praeda, nisi*. Das folgende *saltem* bezieht sich natürlich auf *adv. comissantes*. — *viri modo* = *(dum)modo viri ... fuissent*. Ebenso brachylogisch *nisi ... sontes* 6. 11. 39.

28. *rebus*. Ueber den Dativ für den näher liegenden Genetiv s. Einl. § 28 a. — *vertit* = liess ausschlagen. Anderwärts heisst *vertere in rem* bei C.: 'als etwas auslegen, ausdeuten'. Rücksichtlich des Gedankens vgl. 8. 10. 18. — *praesens aetas* d. i. das dermalige, damalige Geschlecht. So braucht C. häufig *praesens* relativ = dermalig. Das folgende *deinde* ist s. v. a. *deinceps*, ἑφεξῆς. — *quod t. erat*. *Quod* ist ebenso berechtigt wie *illud* oben § 24.

29. *Hunc apparatum*. Adversatives Asyndeton. — *carnifex* metaphorisch für *supplicia*. — *ante dictum est*, näml. oben § 21. Der Sinn des folgenden Satzes ist: fröhliche Ausgelassenheit und Grausamkeit sind wohl vereinbar in einer Menschenseele. Ueber *adeo* mit folgender Negation = 'so wenig' s. die Anm. zu 7. 1. 26.

Q. CURTI RUFI

HISTORIARUM

ALEXANDRI MAGNI

MACEDONIS

LIBER X.

Cap. I.

1 Isdem fere diebus Cleander et Sitalces et cum Agathone
Heracon superveniunt, qui Parmenionem iussu regis occiderant:
2 v milia peditum cum equitibus mille, sed et accusatores eos e
provincia, cui praefuerant, sequebantur: nec tot facinora, quot
admiserant, conpensare poterant caedis perquam gratae regi
3 ministerio. Quippe cum omnia profana spoliassent, ne sacris qui-
dem abstinuerant virginesque et principes feminarum stupra per-
4 pessae corporum ludibria deflebant. Invisum Macedonum nomen
5 avaritia eorum ac libido barbaris fecerat. Inter omnes tamen
eminebat Cleandri furor, qui nobilem virginem constupratam servo

Cap. I.

1. *Isdem fere diebus*, nach Arrian gleichzeitig mit den aus den umliegenden Satrapien eintreffenden Transportmitteln s. o. 9. 10. 22. Uebrigens nennt Arrian dieselben Namen ausser Agathon, der aber anderwärts bei ihm als Anführer der Odrysischen Reiterei vorkommt. — *qui ... occiderant*, s. 7. 2. 27; welchen Antheil Agathon und Heracon an der Ermordung Parmenios hatten, ist unbekannt; über Sitalces s. Arr. 3. 26. 3. — *sed et* für *sed etiam* hat auch Cicero vereinzelt (ad Att. 11. 9. 2; ad Q. fr. 1. 2. 11; off. 1. 133) ebenso *verum et* (p. Rosc. Am. 94), *at et* (tusc. 3. 5); in der Regel geht in diesem Falle ein *non modo, non solum* voran oder ist, wie hier, zu ergänzen. — *ministerio* wie 5. 12. 15 *ad ministerium sceleris delegerant.*

3. *principes feminarum.* Die Frauen der Kaiserfamilie heissen bei Tac. u. Plin. mehrfach *principes feminae.* — *ludibria* = Entehrung wie 4. 10. 27 *ludibria meorum.*

5. *Inter omnes*, compar. com-

suo pelicem dederat. Plerique amicorum Alexandri non tam cri- 6
minum, quae palam obiciebantur, atrocitatem, quam memoriam occisi per illos Parmenionis, quod tacitum prodesse reis apud regem poterat, intuebantur, laeti recidisse iram in irae ministros nec ullam potentiam scelere quaesitam cuiquam esse diuturnam. Rex cognita causa pronuntiavit ab accusatoribus unum et id 7
maximum crimen esse praeteritum, desperationem salutis suae: numquam enim talia ausuros, qui ipsum ex India sospitem aut optassent reverti aut credidissent reversurum. Igitur hos quidem 8
vinxit, DC autem militum, qui saevitiae eorum ministri fuerant, interfici iussit. Eodem die sumptum est supplicium de iis quoque, 9
quos auctores defectionis Persarum Craterus adduxerat.

2 Haud multo post Nearchus et Onesicritus, quos longius in 10
Oceanum procedere iusserat, superveniunt. Nuntiabant autem quae- 11
dam audita, alia conperta: insulam ostio amnis obiectam auro abundare, inopem equorum esse: singulos eos conpererant ab iis, qui ex continenti traicere auderent, singulis talentis emi. Plenum 12
esse beluarum mare: aestu secundo eas ferri magnarum navium corpora aequantes: truci cantu deterritas sequi classem cum magno aequoris strepitu velut demersa navigia subisse aquas. Cetera in- 13
colis crediderant, inter quae, rubrum mare non a colore undarum,

pendiaria für *inter omnium furorem* s. 3. 1. 4 *color placido mari similis.*

6. *Plerique.* Ueber den Genet. s. Einl. § 29 a Anm. 1. — *quod tacitum ... poterat* frei bezogen auf die ganzen vorhergehenden Worte; *tacitum* = 'unbesprochen, geheim steht für das Adverbium. (Andre Lesart: *quod facinus*). — *in irae ministros.* Vgl. Liv. 24. 25. 8 *non desunt irarum indulgentes ministri* u. Tac. ann. 6. 10 *quo laetius acceptum, sua exempla in consultores recidisse.* — *quaesitam* wie § 27 = *partam.*

7. *optassent.* Der auch bei Cic. vereinzelt vorkommende acc. c. inf. bei *optare* ist hier noch dazu durch den Parallelismus entschuldigt.

8. *vinxit.* Nach Arrian wurden sie bald darauf hingerichtet. Vgl. übrigens Diod. 17. 106. 2.

9. *Craterus adduxerat,* s. oben 9. 10. 19.

10. *Haud multo post,* nach Diodor während des Aufenthalts des Landheeres in der Küstenstadt Salmus. — *procedere,* von der Flotte auch 9. 3. u. 27. Zur Sache s. 9. 10. 3. Auch Arrian lässt den Nearchus in Carmanien mit Alex. zum Behuf der Berichterstattung zusammentreffen.

11. *conperta,* aus eigner Anschauung Bekanntes, Selbsterforschtes. — *insulam.* Plin. n. h. 6. 80 berichtet Aehnliches, aber mit dem zweifelnden Beisatz *quod aliqui tradidere,* von den beiden an der Indusmündung liegenden Inseln Chryse und Argyre. — *conpererant,* hier nur: sie hatten an Ort u. Stelle als ganz sicher, verbürgt gehört; *ab iis* ist natürlich, = *ἀπὸ τούτων,* mit *emi* zu verbinden.

12. *deterritas sequi.* Auch Classiker verbinden hier und da *deterreor* = *prohibeor* mit dem infinit. — *demersa* d. i. *καταδύντα.* Der infinit. perf. bezeichnet das wiederholt Beobachtete.

13. *crediderant* = sie hatten nur auf Treu und Glauben erfahren; denn das § 11 und 12 Erzählte gehörte zu den *alia conperta* (§ 11). — *rubrum mare.* Dieselbe Notiz hat C. schon 8. 9. 14. gegeben. —

14 ut plerique crederent, sed ab Erythro rege appellari: esse haud procul a continenti insulam palmis frequentibus consitam et in medio fere nemore columnam eminere, Erythri regis monumen-
15 tum, litteris gentis eius scriptam. Adiciebant navigia, quae lixas mercatoresque vexissent, famam auri secutis gubernatoribus in in-
16 sulam esse transmissa nec deinde ab iis postea visa. Rex cognoscendi plura cupidine accensus rursus eos terram legere iubet, donec ad Euphratis *os* adpellerent classem: inde adverso amne Babylona
17 subituros. Ipse animo infinita conplexus statuerat, omni ad orien- 3
tem maritima regione perdomita, ex Syria petere Africam Carthagini infensus: inde Numidiae solitudinibus peragratis cursum Gadis dirigere — ibi namque columnas Herculis esse fama vel-
18 gaverat: — Hispanias deinde, quas Hiberiam Graeci a flumine Hibero vocabant, adire et praetervehi Alpes Italiaeque oram, unde
19 in Epirum brevis cursus est. Igitur Mesopotamiae praetoribus imperavit, [ut] materia in Libano monte caesa devectaque ad urbem Syriae Thapsacum septingentarum carinas navium ponere: septiremis omnes esse deducique Babylona. Cypriorum regibus impe-

insulam. Arrian (Indic. 37. 2 und 3) berichtet in der Hauptsache dasselbe von der Insel *Ὄαραττα.*

14. *scriptam* = *inscriptam*, beschrieben, ist poetisch und nachclassisch, vgl. Catull. 37. 10 *frontem tabernae scorpionibus scribam;* Quint. 7. 4. 14 *si quis fugitivo stigmata scripserit.*

15. *Adiciebant*, nämlich Nearchus und seine Begleiter. — *ab iis*, ungenau für *ab ipsis* (den Erzählern).

16. *terram legere*, = 'der Küste entlang fahren', vgl. *oram, litora legere* bei Livius. — *Euphratis os* wie *amnis os* 9. 9. 2; *os amnis* ebendas. § 23. Zu *adverso amne* vgl. 9. 10. 3.

17. *maritima regione.* Das Binnenland bis zum Hypasis war bereits erobert: es galt, nun auch die Küstenländer am persischen Golf zu unterwerfen. — *ex Syria.* Genauer: von Thapsacus am Euphrat aus (§ 19). — *Carthagini infensus.* Den Grund dieser feindlichen Gesinnungen gegen Carthago giebt C. oben 4. 3. 20 an. — *columnas ... vulgaverat.* Bermerkenswerth ist, dass Tac. Germ. 46 fast dieselben Worte stehen, nämlich: *superesse adhuc H. columnas fama vulgavit.*

18. *quas Hiberiam.* Da der Satz rein parenthetisch ist, so wäre *quam* dem Sprachgebrauch der Classiker entsprechender. *Hiberia, Hiberus* ist andere Schreibart für *Iberia, Iberus.* — *Alpes* d. h. die *Alp. maritimae.* Auch Arrian (7. 1) berichtet, wenn auch mit Verwahrung, von derartigen weitgehenden Eroberungsplänen seines Helden; Diodor (18. 4) stimmt in der Hauptsache mit Curtius überein, nur bietet er noch mehr Einzelheiten.

19. *Igitur.* Nach Arrian und Plutarch hatte Alex. den Plan, vom Euphrat aus die Flotte um Arabien und Libyen herumsegeln und auf diesem weiten Umwege in das mittelländische Meer gelangen zu lassen. — *carinas ... ponere.* Vergl. Liv. 28. 45. 21 *triginta navium carinae positae.* Der Infinitiv nach *impero* = *iubeo* findet sich bereits bei Hirtius u. Sallust, nach *imperor* vereinzelt auch bei Cicero. Dagegen macht der mit neuem Subjekt nachfolgende acc. c. inf. den Eindruck eines Gräcismus (*εἶναι δὲ ἁπάσας ἑπτήρεις κτλ.*). — *septiremes, ἅπ. εἰρ.* = *hepteres*, Liv. 37. 23. 5. Die Hdsch. haben: *VII remis.* — *deduci* = *devehi.* In Thapsacus wurden nach Arrian (7. 19) die auf

ratum, ut aes stuppamque et vela praeberent. Haec agenti Pori 20
et Taxilis regum litterae traduntur, Abisaren morbo, Philippum,
praefectum ipsius, ex vulnere interisse oppressosque, qui vulnera-
sent eum. Igitur Philippo substituit Eudaemonem — dux erat 21
Thracum —: Abisaris regnum filio eius attribuit.

4 Ventum est deinde Persagada: Persica est gens, cuius satrapes 22
Orsines erat, nobilitate ac divitiis inter omnes barbaros eminens.
Genus ducebat a Cyro, quondam rege Persarum: opes et a 23
maioribus traditas habebat et ipse longa imperii possessione cumula-
verat. Is regi cum omnis generis donis, non ipsi modo ea, sed 24
etiam amicis eius daturus, occurrit. Equorum domiti greges se-
quebantur currusque argento et auro adornati, pretiosa supellex
et nobiles gemmae, aurea magni ponderis vasa vestesque purpureae
et signati argenti talentum III milia. Ceterum tanta benignitas 25
barbaro causa mortis fuit. Nam cum omnes amicos regis donis
super ipsorum vota coluisset, Bagoae spadoni, qui Alexandrum ob-
sequio corporis devinxerat sibi, nullum honorem habuit admonitus- 26
que a quibusdam, perquam Alexandro cordi esse, respondit, amicos
regis, non scorta se colere nec moris esse Persis, mares ducere,
qui stupro effeminarentur. His auditis spado potentiam flagitio et 27
dedecore quaesitam in caput nobilissimi et insontis exercuit. Nam-

dem Landwege dahin transportirten Schiffstheile zusammengesetzt.

20. *litterae*. Der acc. c. inf. erklärt sich leicht *κατὰ σύνεσιν*. Vgl. die ähnlichen Stellen unten 2. 3 und 8. 2. 2; 8. 13. 21. — *Abisaren* s. 9. 1. 7. Die Satrapie des Philippus lag nördlich von der des Pithon und Oxyartes (s. 9. 8. 16); er war ein Bruder des 2. 2 besprochenen Harpalus.

21. *Eudaemonem*. Nach Arr. und Diodor hiess er Eudemus (Eudamus).

22. *Persagada* = *Parsagada* 5. 6. 10. Die Stadt lag im Gebiet der Parsagadae (Pasargadae), daher *gens* sachlich berechtigt. — *Orsines* s. 4. 12. 8. Arrian erzählt, dass dieser sich selbst zum Nachfolger des verstorbenen Satrapen Phrasaortes aufgeworfen habe.

24. *omnis generis donis*. So auch die Classiker bisweilen für das üblichere *omni genere donorum, omnibus donis*. — *ea* 'dergleichen', wie *eos* § 11. — *domiti*. Natürlicher wäre: *domitorum*. Aehnlich 7. 16 *puerorum regia cohors*. — Das Objekt zu *sequebantur* ist aus dem Connex zu ergänzen. — *vestes*, Stoffe, Zeuge. Auch in diesem Sinne braucht C. anderwärts den collektiven Singular, den er, beiläufig gesagt, entsprechend dem Sprachgebrauch der Classiker stets anwendet, wenn von der Kleidung einer Person die Rede ist.

25. *tanta*, griechisch: *ἡ τοιαύτη* d. h. die eben geschilderte grossartige Freigebigkeit. — *coluisset*. Auch Livius sagt *donis aliquem colere*. Aehnlich 3. 7. 11 *omni honore cultus*. — *Bagoae*. Nicht zu verwechseln mit dem berüchtigten ägyptischen Eunuchen, dieses Namens dem Mörder des Artax. Ochus und Arses; denn diesen hatte Darius gleich nach seiner Thronbesteigung beseitigt. Nach Plinius d. ä. ist Bagoas ein Appellativ und bedeutet dasselbe wie *εὐνοῦχος*. — *obs. corporis* wie 6. 7. 2 *obs. sibi dediti corporis*. Uebersetze: 'durch hingebende Zärtlichkeit'.

26. *mares ducere* analog der Phrase *puellam ducere (in matrimonium)*.

27. *quaesitam*. S. § 6. Uebrigens ist zu vergleichen Liv. 29. 17. 13 *libidinem exercere in socios*. — *et insontis*; *et* = und ausser-

que gentis eiusdem levissimos falsis criminibus adstruxit monitos,
28 tum demum ea deferre, cum ipse iussisset. Interim quotiens sine
arbitris erat, credulas regis aures inplebat dissimulans causam
29 irae, quo gravior criminantis auctoritas esset. Nondum suspectus
erat Orsines, iam tamen vilior. Reus enim in secreto agebatur
latentis periculi ignarus: et inportunissimum scortum ne in stupro
quidem et dedecoris patientia fraudis oblitum, quotiens amorem
regis in se accenderat, Orsinen modo avaritiae, interdum etiam
30 defectionis arguebat. Iam matura erant in perniciem innocentis 5
mendacia et fatum, cuius inevitabilis sors est, adpetebat. Forte
enim sepulcrum Cyri Alexander iussit aperiri, in quo erat conditum
31 eius corpus, cui dare volebat inferias. Auro argentoque repletum
esse crediderat — quippe ita fama Persae vulgaverant — sed
praeter clipeum eius putrem et arcus duos Scythicos et acinacem
32 nihil repperit. Ceterum corona aurea inposita amiculo, cui ad-
suerat ipse, solium, in quo corpus iacebat, velavit, miratus tanti
nominis regem tantis praeditum opibus haud pretiosius sepultum
esse, quam si fuisset e plebe. Proximus erat lateri spado, qui
33 regem intuens, 'Quid mirum,' inquit, 'est inania sepulcra esse
regum, cum satraparum domus aurum inde egestum capere non

dem, und noch dazu. — *adstruxit* ist befremdlich, mag man *f. criminibus* als zugehörigen Dativ fassen oder einen Dativ wie *sibi, causae* suppliren. Im letzteren Falle würde die Ablativconstruktion *f. criminibus* auffallend sein; im anderen erhält man die sonst nirgends vorkommende Phrase *crimini aliquem (testem) adstruere*. Vgl. übrigens § 36 *subornati fals. criminibus ... occupant aures.* — *monitos*. Ueber den Infinitiv nach dem W. s. Einl. § 34.

28. *inplebat* wie *occupant* § 36. So sagt Livius: *pectus terroribus, multitudinem expectatione inplere.* Dagegen hat Cic. orat. 104 *aures inplere* ganz anderen Sinn, nämlich: dem Ohr Genüge leisten.

29. *Reus ... agebatur*, eine livianische Phrase. Zu *in secreto* vgl. 7. 1. 13. — *patientia*, hier im weiteren Sinn = *perpessio*. So auch bei Classikern. Im engeren Sinne ist *pat.* nach der Definition Ciceros (de inv. 2. 163) *rerum arduarum voluntaria ac diuturna perpessio.* — *modo ... interdum* für *modo ... modo*, vgl. die Anm. zu 9. 2. 1.

30. *matura*, absolut zu fassen wie 8. 5. 5 *esse maturum ratus.* — *inevitabilis*. So 4. 6. 17 *inevitabile est fatum*. Vgl. auch die charakteristische Stelle 5. 11. 10. — *Adpetebat* wie anderwärts *lux, nox adpetit* = *adpropinquat.* — *dare ... inferias* wie 7. 9. 21 *inf. dedit.* — In der trümmerreichen Ebene von Murghab (nordöstl. von Persepolis) findet sich ein auf einer Terrasse von 7 Quaderschichten stehendes steinernes Blockhaus, auf welches die Beschreibung des 'Cyrusgrabes' bei Strabo und Arrian in der Hauptsache passt. Doch haben neuere Forscher die Identität dieses ehrwürdigen, gut erhaltenen Baues mit dem Cyrusgrab in Zweifel gezogen.

31. *praeter clipeum* etc. Nach Aristobul, der selbst die Wiederherstellung des Grabes besorgte, fand sich nur der Sarg, die Bahre und der verstümmelte Leichnam vor, s. Arr. 6. 29.

32. *cui adsuerat.* So 8. 12. 16 *insignia, quis adsueverant (equi).* — *solium* in der Bedeutung *κύτλος, sarcophagus* ist nachclassisch. — Das folgende *praeditum* ist Participium des Plusquamperfekts.

possint? Quod ad me attinet, ipse hoc bustum antea non videram, 34
sed ex Dareo ita accepi, III milia talentum condita esse cum Cyro.
Hinc illa benignitas in te, ut, quod impune habere non poterat 35
Orsines, donando etiam gratiam iniret.' Concitaverat iam animum 36
in iram, cum hi, quibus negotium idem dederat, superveniunt.
Hinc Bagoas, binc ab eo subornati falsis criminibus occupant aures.
Antequam accusari se suspicaretur, Orsines in vincula est traditus. 37
Non contentus supplicio insontis spado ipse morituro manum iniecit. Quem Orsines intuens, 'Audieram,' inquit, 'in Asia olim regnasse feminas: hoc vero novum est regnare castratum!' Hic fuit 38
exitus nobilissimi Persarum nec insontis modo, sed eximiae quoque benignitatis in regem. Eodem tempore Phradates regnum ad- 39
fectasse suspectus occiditur. Coeperat esse praeceps ad repraesentanda supplicia, item ad deteriora credenda: scilicet res secun- 40
dae valent commutare naturam et raro quisquam erga bona sua satis cautus est. Idem enim paulo ante Lyncestem Alexandrum delatum a duobus indicibus damnare non sustinuerat, humiliores 41
quoque reos contra suam voluntatem, quia ceteris videbantur insontes, passus absolvi: hostibus victis regna re*ddiderat aut* auxerat: ad ultimum tantum ab semetipso degeneravit, ut invictus 42
quondam adversus libidinem animi arbitrio scorti aliis regna daret, aliis adimeret vitam.

* * *

34. *videram.* Vgl. § 37 *audieram*; 2. 21 *conceperam.*

35. *habere* = fortbesitzen, wie *stare, haerere, vivere* = stehen, hängen, leben bleiben. — *etiam gratiam.* Das Geringere ist *impunitatem consequi.* — *donando* ist von seinem voranstehenden Objekt durch Einschiebung des beiden Sätzen gemeinsamen Subjekts getrennt.

36 *in iram* wie *ad arma concit.* 7. 6. 15. So sagt Quintilian: *se in iram concitare.* Vgl. auch 4. 2 *ira in rabiem pervenerat.* — *negotium idem i. e. concitandi regis animum.* Die Phrase *neg. dare* = *mandare* hat auch Cicero. — *occupant* wie 4. 11. 11 *occuparent manus.* Vgl. auch § 28 *regis aures inplebat.*

38. *nec insontis modo.* Auch die Classiker brauchen häufig *nec tantum (modo) — sed etiam*, wenn die Verneinung sich nur auf einen einzelnen Begriff bezieht. — Nach Arrian wurde Orsines wegen Gewaltthätigkeit und Sacrilegium gehängt; von irgendwelchen Intriguen zu seinem Verderben weiss Arrian nichts. Charakteristisch für C. ist, dass er diese 'pikante' Anekdote mit so grosser Ausführlichkeit behandelt.

39. *Phradates* s. 8. 3. 17. Ueber *suspectus* c. inf. s. 9. 10. 21. — *Coeperat* näml. der König, das Gedankensubjekt von *occiditur.* Doch ist vielleicht *rex* vor *praeceps* ausgefallen, was um so leichter geschehen konnte, da in der Zeile darunter *res* steht.

40. *valent.* Ueber den Infinitiv s. Einl. § 34. — *naturam* = 'das innerste Wesen' wie 3. 2. 17 *nisi etiam naturam fortuna corrumperet.* — *bona sua* i. e. *res secundas.* Vgl. 8. 4. 24 *contra fortunam non satis cauta mortalitas est.* Für *contra* brauchen auch Livius und Nepos bisweilen *erga.* — *paulo ante.* S. oben 7. 1. 6; 8. 8. 6.

42. *adv. libidinem.* Zu ver-

43 Isdem fere diebus litteras [a Coeno] accipit de rebus in 6
44 Europa et Asia gestis, dum ipse Indiam subegit. Zopyrio, Thraciae praepositus, cum expeditionem in Getas faceret, tempestatibus
45 procellisque subito coortis cum toto exercitu oppressus erat. Qua cognita clade Seuthes Odrysas, populares suos, ad defectionem compulerat. Amissa propemodum Thracia ne Graecia quidem *tumultibus inconcussa mansit. Nam Alexander punita satraparum quorundam insolentia, quam, dum in extremo orbe Indorum armis attinetur, per summa scelera atque flagitia in provinciales exercuerant, ceterorum metum intenderat: qui in paribus delictis idem admissorum praemium expectantes in mercennariorum militum fidem confugiebant, illorum manibus, si ad supplicium poscerentur, salutem suam tutaturi, aut pecunia, quanta poterat, coacta fugam inibant. Ea re cognita litterae ad omnes Asiae praetores missae sunt, quibus inspectis e vestigio omnes peregrinos milites, qui stipendia sub ipsis facerent, dimittere iubebantur. Erat inter eos Harpalus, quem Alexander, quod ob ipsius amicitiam olim a Philippo eiectus solum vertisset, inter fidissimos habebat et post Mazaei mortem satrapia Babyloniae donaverat thesaurorumque custodiae praefecerat. Is igitur cum fiduciam, quam in propensissima regis gratia habere poterat, magnitudine flagitiorum consumpsisset, quinque talentorum milia*

gleichen ist 7. 6. 23 *adv. ea invictus*. — Wenn der Schluss des Capitels von § 45 an annähernd richtig ergänzt ist, was schwerlich der Fall ist, so muss auch hier eine Lücke angenommen werden. Denn jedenfalls hat C. nicht völlig geschwiegen über den Weitermarsch nach Susiana, das Zusammentreffen mit dem indischen Weisen Calanus, die Bestrafung verschiedner Satrapen, die Vermählung Alexanders mit Statira (Barsine), der Tochter des Darius, endlich über die Bildung eines persischen Elitecorps von 30,000 Mann, vgl. Diod. 17. 107; 108 u. Just. 12. 10, um so weniger, da er 3. 10; 3. 12; 5. 20 auf einiges von dem eben Erwähnten anspielt.

43. *[a Coeno]*. Ueber die eingeklammerten Worte s. den krit. Anhang. Bei *Asia* ist an 'Kleinasien' zu denken, vgl. 3. 1. 13; 4. 4. 1 u. ö.; die Unterscheidung von *Asia minor* = *Asia cis Taurum* und *Asia maior* macht erst Justin. Unter *Asia, quae proprie dicitur* (Plin. n. h. 5. 102) verstanden die Römer eben Kleinasien und nur *per synecdochen* benannten sie (so bereits Sall. Jug. 17) mit demselben Worte den ganzen Welttheil. Doch schrieb C. vielleicht: *et Thracia* d. h. und speciell in Thracien. — *dum ... subegit*, zu *gestis* gehörig; *subegit* für *subigit* (vgl. 9. 10. 21 *dum in India rex est*) ist wohl dadurch veranlasst, dass im Hauptsatz das praes. hist. steht.

44. *Zopyrio*. Nach Justin. (12. 2. 16) fand diese Niederlage des Z. und seiner 30,000 Mann etwa 331 statt und erhielt Alex. die Kunde davon bereits in Parthiene. — *Odrysas*, ein mächtiger Stamm der Thracier, dessen Wohnsitze von Abdera bis zum Ister reichten. Mit Seuthes hatte Lysimachus, der spätere König von Thracien, noch harte Kämpfe zu bestehen (Diod. 18. 14).

45. *Amissa*, nämlich für die Macedonier. Der Schluss des Capitels ist ergänzt von dem oben 5. 13. 25 bereits erwähnten Gelehrten Joh. Freinshein. Vgl. Arr. 3. 6; 3. 19; Diod. 17. 106; 108 u. Plut. Alex. 10; 35.

ex gaza regia rapit conductaque sex milium mercennariorum manu in Europam evadit. Iampridem enim luxu et libidinibus in praeceps tractus desperataque apud regem venia adversus iram ipsius in alienis opibus subsidium circumspicere coeperat et Athenienses, quorum non contemnendam potentiam et apud ceteros Graecos auctoritatem, tum occultum in Macedonas odium norat, sedulo coluerat. Itaque spem suis faciebat Athenienses adventu suo cognito copiisque et pecuniis, quas adduceret, coram inspectis protinus arma consiliaque sociaturos esse. Nam apud populum imperitum et mobilem per homines improbos et avaritia venales omnia se muneribus consecuturum existimabat.

CAP. II.

7 Igitur XXX navibus Sunium transmittunt — promunturium est 1
Atticae terrae — unde portum urbis petere decreverant. His 2
cognitis rex Harpalo Atheniensibusque iuxta infestus classem parari
iubet Athenas protinus petiturus. Quod consilium cum clam agitat, 3
litterae redduntur, Harpalum intrasse quidem Athenas, pecunia
conciliasse sibi principum animos, mox concilio plebis habito ius-
sum urbe excedere ad Graecos milites pervenisse, quibus inter-
ceptum a quodam Thibrone interemptum per insidias. His laetus 4
in Europam traiciendi consilium omisit: sed exules praeter eos,
qui civili sanguine aspersi erant, recipi ab omnibus Graecorum

CAP. II.

1. *Sunium.* Vgl. *Dyrrhachium transmittunt* Vell. 2. 49. Auf dem Vorgebirge von S. lag ein kleines Städtchen gleichen Namens. Subjekt ist: Harpalus und seine Söldner. — *promunturium* wird neuerdings als Derivatum von *promineo* angesehen. Die alte Schreibart *promontorium* beruhte auf der naheliegenden Ableitung von *mons*. — *Atticae terrae.* Vgl. *terra Gallia* bei Cäsar, *terra Italia, Africa* u. dgl. bei Livius.

2. *iuxta* = *pariter.* So Sall. Cat. 61 *suae hostiumque vitae iuxta pepercerant.* Aehnlich Liv. 1. 54. 9 *absentium bona iuxta atque interemptorum.*

3. *litterae.* Der acc. c. inf. wie oben 1. 20. — *Intrasse quidem* u. *mox ... pervenisse* ist ein asyndetischer Gegensatz. — *concilio plebis* d. i. 'Volksversammlung', denn die römischen *concilia plebis* d. h. die *comitia tributa* entschieden in den späteren Zeiten der Republik über alle wichtigen Angelegenheiten. — Antipater hatte drohend die Auslieferung des Harpalus verlangt; diese wurde verweigert, aber zugleich beschlossen, die von diesem mitgebrachten Schätze mit Beschlag zu belegen. Darauf hin verliess Harpalus freiwillig die Stadt. Für die Nicht-Auslieferung des Harp. stimmte u. a. auch Demosthenes. — *quibus* = *a quibus*; vgl. auch 6. 4. 8 *qui Dareum cum Besso interceperat.* Gemeint sind seine eignen, nach Diodor auf der Südspitze von Laconica von ihm zurückgelassenen Söldner. Der von C. und Diodor genannte Thibron war einer seiner Vertrauten.

4. *civili* = *civium.* So nicht selten bei C. *humanus, captivus, alienus* = *hominum, captivorum, aliorum.* Ausgeschlossen waren von diesem bei den Olympien 324 verkündeten Dekrete Alexanders nach Diodor die ἐναγεῖς d. h. die

civitatibus, quis pulsi erant, iussit. Et Graeci haud ausi imperium aspernari, quamquam solvendarum legum id principium esse censebant, bona quoque, quae extarent, restituere damnatis. Soli Athenienses non sui modo, sed etiam publici vindices, colluvionem ordinum hominumque aegre ferebant, non regio imperio, sed legibus moribusque patriis regi adsueti. Prohibuere igitur exules finibus omnia potius toleraturi, quam purgamenta quondam urbis suae, tunc etiam exilii, admitterent.

Alexander senioribus militum in patriam remissis XIII milia peditum et II milia equitum, quae in Asia retineret, eligi iussit, existimans modico exercitu continere posse Asiam, quia pluribus locis praesidia disposuisset nuperque conditas urbes colonis repleset res nec novare cupientibus. Ceterum priusquam secerneret,

ἐρρόσυλοι καὶ φονεῖς. — *quis pulsi erant. Quis = e quis.* Vgl. 5. 4. 16 *iter, quo pulsi fuerant.* Doch hindert auch nichts, *quis = ὑφ' ὧν* zu fassen.

5. *quae extarent* d. h. 'insoweit sie noch vorhanden seien'.

6. *Soli.* Zu viel gesagt; auch die Aetoler widersetzten sich jenem Gebote. — *publici* etwas kühn = *rei publicae*, aber analog den bekannten Verbindungen *servus publicus, poena publica* u. dergl. Vollständiger 8. 5. 20: *vindex publicae libertatis.* C. will doch wohl sagen, dass die Athener für die Selbständigkeit und Würde von ganz Hellas, d. h. des griechischen Volksthums u. Gemeinwesens, eintraten, indem sie Widerstand leisteten. Allein im Folgenden giebt er nur Motive an, die die Athener als *sui vindices* erscheinen lassen; es musste wenigstens von ihm gesagt werden, dass jene Motive nur mitwirkten, um sie zu ihrem Eintreten für die nationale Sache zu bestimmen. — *ordinum hominumque.* Der Ausdruck *ordinum* hat in Bezug auf die damaligen athenischen Verhältnisse keinen rechten Sinn. Es handelte sich nicht um Stände sondern um Parteien; der Schriftsteller scheint hierbei römische Verhältnisse im Sinne gehabt zu haben. Bei *hominum* ist an einzelne unsaubere Individuen zu denken. [Vielleicht: *sordidorum hominum*]. — *legibus moribusque p. regi.* Vgl. 9. 1. 24 *bonis moribus regi.* Uebersetze: 'durch Gesetz und von den Vätern überliefertes Herkommen'. Richtig ist der Gedanke, dass in einem Freistaat unsaubere Elemente gefährlicher sind als in einer Monarchie.

7. *purgamenta*, Auswurf, wie 6. 11. 2 *purg. servorum.* — *exilii* d. h. ihrer derzeitigen Verbannungsorte; vgl. 6. 4. 13 *exilia;* 3. 7. 11 *exilium* ('die Fremde'). — *admitterent.* Nach *potius quam* lassen auch die Classiker sowohl den Conjunktiv (mit oder ohne *ut*) als auch den dem Modus des Hauptverbums entsprechenden Modus folgen, doch ist das Letztere, was bei *magis, minus quam* das Regelmässige ist, bei *potius quam* das minder Gewöhnliche. Ein Hauptmotiv der Athener war jedenfalls das, dass die Rückberufung der Verbannten sie um den Besitz von Samos brachte, dessen Einwohner sie vertrieben hatten.

8. *Alexander.* Die Härte des Uebergangs wird gemildert durch die Voranstellung des Tonworts. C. hat derartige asyndetische Uebergänge sehr häufig. — *remissis.* Nach Diodor waren es 10,000 Mann. Zunächst wurden somit die Veteranen heimgeschickt, nächstdem aus den Uebrigbleibenden eine Auslese gehalten. — *nec nov. cupientibus.* Ueber *nec = ne .. quidem* s. Einl. § 46 f. Natürlicher wäre die Stellung *nec cup. novare.* Das Zusammentreffen zweier *c* hat den Schriftsteller sicher nicht zu der angewendeten Wortstellung bestimmt (s. 9. 10. 18; 5. 1. 43; 5. 6.

quos erat retenturus, edixit, ut omnes milites aes alienum profiterentur. Grave plerisque esse conpererat et, quamquam ipsorum luxu contractum erat, dissolvere tamen ipse decreverat. Illi tem- 10
ptari ipsos rati, quo facilius ab integris sumptuosos discerneret, prolatando aliquantum extraxerant temporis. Et rex satis gnarus, professioni aeris pudorem, non contumaciam obstare, mensas totis castris poni iussit et x milia talentum proferri. Tum demum *cum* 11
fide facta professio est nec amplius ex tanta pecunia quam c et xxx talenta superfuere. Adeo ille exercitus tot divitissimarum gentium victor plus tamen victoriae quam praedae deportavit ex Asia.
9 Ceterum ut cognitum est alios remitti domos, alios retineri, per- 12
petuam eum regni sedem in Asia habiturum rati, vecordes et disciplinae militaris immemores seditiosis vocibus castra conplent regemque ferocius quam alias adorti omnes simul missionem postulare coeperunt deformia ora cicatricibus canitiemque capitum ostentantes. Nec aut praefectorum castigatione aut verecundia 13
regis deterriti tumultuoso clamore et militari violentia volentem loqui inhibebant palam professi, nusquam inde nisi in patriam vestigium esse moturos. Tandem silentio facto, magis quia mo- 14
tum esse credebant, quam quia ipsi moveri poterant, quidnam acturus esset, expectabant. Ille, 'Quid haec,' inquit, 'repens con- 15
sternatio et tam procax atque effusa licentia denuntiat? Eloqui metuo. Palam certe rupistis imperium et precario rex sum, cui

17), sondern wohl das Bestreben, *cupientibus* möglichst hervorzuheben.

10. *integris.* Gemeint sind 'die guten Haushalter'. Vergl. *fortuna integra* (Gegens. *afflicta*) und das Sallustische *fama et fortunis integer.*

11. *cum fide.* Uebersetze: ohne Rückhalt, gewissenhaft. — Nach Diodor bezahlte Alex. nahe an 10,000 Talente. — *plus tamen. tamen*, das sich auf *victor* = καίπερ νικῶν bezieht, bleibt am besten unübersetzt. — *victoriae* = 'Siegesruhm'.

12. *quam alias* d. h. als je vorher. Nach Arr. 7. 7 fand die im Folgenden erzählte Meuterei in der Stadt Opis am Tigris statt, nach Diodor in Susa, wenigstens ergiebt sich dies bei ihm aus dem Connex.

13. *Nec* nur zu *perterriti* gehörig. Ebenso *nec repertis* 9. 9. 1; *nec ausos* unten § 30. — *vest. moturos.* Vgl. Liv. 21. 44. 6 *nusquam te vestigio moveris* d. i. rühre dich nicht von der Stelle.

14. *quam quia ... poterant.* Man erwartet *quam quia (ipsi) movebantur aut (omnino) moveri poterant.* Aehnlich 9. 6. 13 *potuimus persequi.* Vgl. auch Vell. 1, 12 *magis quia volebant credere ... quam quia credenda afferebantur* u. Cic. p. Planc. 78 *non quia debeo ... sed quia concurrunt contentiones.* — *acturus.* Man denke an die Phrase *agere cum militibus, populo* und dergl.

15. *Ille* wie 4. 7. 25; vgl. auch 3. 12. 11. Sonst sagt Curt. immer in diesem Falle, wie die Classiker, *at ille, tum ille, et ille.* — *denuntiat* = hat zu bedeuten. Auch Cicero braucht das Wort von Vorbedeutungen und Anzeigen = 'drohend verkündigen'. — *eloqui metuo.* C. braucht noch zweimal *metuo* c. infinit. Vgl. *eloqui timeo* 4. 10. 27; 9. 6. 12. — *rupistis.* Vgl. die Livianischen Phrasen *rumpere foedus, iura, sacramenti religionem* u. Tac. hist. 3. 19 *rupturi imperium*; Tac. ann. 13. 36 *rupto imperio.* — *precario*, s. die Anm.

non adloquendi, non noscendi monendique aut intuendi vos ius
16 reliquistis. Equidem cum alios dimittere in patriam, alios mecum
paulo post deportare statuerim, tam illos adclamantes video, qui
abituri sunt, quam hos, cum quibus praemissos subsequi statui.
17 Quid hoc est rei? dispari in causa idem omnium clamor est!
Pervelim scire, utrum, qui discedunt, an, qui retinentur, de me
18 querantur.' Crederes uno ore omnes sustulisse clamorem: ita
19 pariter ex tota contione responsum est, omnes queri. Tum ille,
'Non, hercule,' inquit, 'potest fieri, ut adducar querendi simul 10
omnibus hanc causam esse, quam ostenditis, in qua maior pars
exercitus non est, utpote cum plures dimiserim, quam retenturus
20 sum. Subest nimirum altius malum, quod omnes avertit a me.
Quando enim regem universus deseruit exercitus? Ne servi qui-
dem uno grege profugiunt dominos, sed est quidam in illis pudor
21 a ceteris destitutos relinquendi. Verum ego tam furiosae conster-
nationis oblitus remedia insanabilibus conor adhibere. Omnem,
hercule, spem, quam ex vobis conceperam, damno nec ut cum
militibus meis — iam enim esse desistis — sed ut cum ingratis-
22 simis operis agere decrevi. Secundis rebus, quae circumfluunt
vos, insanire coepistis, obliti status eius, quem beneficio exuistis
meo, digni, hercule, qui in eodem consenescatis, quoniam facilius
23 est vobis adversam quam secundam regere fortunam. En tandem,

zu 4. 7. 1. — *noscendi*, absolut zu fassen wie *adloquendi* u. *monendi*. Gemeint ist das Recht der Untersuchung zweifelhafter Fragen und Entgegennahme von Beschwerden. Vgl. 6. 7. 24; 9. 2. 2 *noscenda*. Auch Tac. ann. 6. 9; 12. 60 steht *noscere* = *cognoscere* von der richterlichen Untersuchung. — *aut intuendi*; *aut* hier = *aut saltem, certe*.

16. *adclamandi*, im üblen Sinne. So auch bei Classikern.

19. *adducar* = *mihi persuadeatur*. Die vollständige Construktion wäre *adducar, ut existimem, credam*. — *ostenditis* = *praefertis, praetexitis*. — *in qua ... est*; *causa* ist hier in der Bedeutung 'Lage, Fall' zu suppliren, vergl. Cic. Verr. 5. 111 *in eadem causa fuit*. Nach dem Vorhergehenden war vielmehr zu erwarten: *quae non cadit in maiorem partem exercitus*.

20. *Subest* wie 4. 9. 11; 4. 12. 14; 4. 14. 19 u. ö. — *profugiunt*. Der transitive Gebrauch des Wortes ist poetisch und nachclassisch; Cic. p. Sest. 50 ist d. W. neuerdings beseitigt. — *in illis*. Nach dem freieren Sprachgebrauche des C. könnte es auch *illis* heissen, s. Einl. § 28 b. — *relinquendi*. Der weitere Begriff steht für den engeren *(deserere)*, vielleicht wegen des voraufgehenden *destitutos*.

21. *remedia*. Vgl. die ähnliche Stelle 9. 4. 22, wo von den *remedia seditionis* gesprochen wird. — *conceperam* wie 1. 34; *audieram* 1. 37. — *damno*, ebenso mit *spem* 9. 21. Vgl. die Anm. zu 3. 2. 1; 3. 8. 2. — *operis* = Miethlingen. So brauchen das Wort auch die Classiker z. B. Cic. p. Sest. 38, der dem *victor exercitus* gegenüberstellt: *operae conductae*.

22. *exuistis*. Vgl. das livianische *exuere civitatem*, sonst findet sich das Wort im bildlichen Sinne fast nur mit Objekten wie *mores, vitia, feritatem* und dergl. — *regere*. Ebenso 7. 8. 24 *illam [fortunam] reges*.

23. *En tandem*. Wir: 'man

Illyriorum paulo ante et Persarum tributariis Asia et tot gentium spolia fastidio sunt. Modo sub Philippo seminudis amicula ex purpura sordent, aurum et argentum oculi ferre non possunt: lignea enim vasa desiderant et ex cratibus scuta rubiginemque gladiorum. Hoc cultu nitentes vos accepi et D talenta aeris alieni, cum omnis 24
regia supellex haud amplius quam LX talentorum *esset*, meorum operum fundamenta. Quibus tamen — absit invidia — imperium maximae terrarum partis inposui. Asiaene pertaesum est, quae 25
vos gloria rerum gestarum dis pares fecit? In Europam ire properatis rege deserto, cum pluribus vestrum defuturum viaticum fuerit, ni aes alienum luissem, nempe in Asiatica praeda. Nec 26
pudet profundo ventre devictarum gentium spolia circumferentes reverti velle ad liberos coniugesque, quibus pauci praemia victoriae potestis ostendere: nam ceterorum, dum etiam spei vestrae obviam

sehe doch einmal!' Vgl. Cic. Verr. 5. 55 *en foederum interpretes* = man sehe doch einmal was für treffliche Ausleger! — *tributariis*. Unter dem Könige Amyntas zahlten die Macedonier in der That den Illyriern eine Zeit lang Tribut, den Persern dagegen nur wenige Jahre in Folge der Unterwerfung durch Megabyzus, den Feldherrn des Darius Hystaspis. — *seminudis* = *qui sem. fuerant*; vgl. 1. 32 *praeditum*. — *sordent* = *vilia, nihili sunt*. Ebenso 10. 8. So brauchen Dichter und Nachclassiker nicht selten das Wort und im Gegensatz dazu *splendere, ridere*.

24. *Hoc cultu nitentes*. Ebenso ironisch (vom irdenen Gefäss) Ov. met. 8. 669 *post haec caelatus eodem sistitur argento crater*. Der Sache nach ist zu vergleichen Arr. 7. 9. 2. — *regia supellex*, hier allgemein = königlicher Schatz, königliches Vermögen. Arrian a. a. O. hat ganz dieselben Zahlenangaben. — *fundamenta*. Vgl. unseren Ausdruck 'Fonds'. Die Worte *op. fund.* bilden die Apposition zu *talenta*. Zu *talentorum* vgl. 5. 5. 24 *denariorum*, 9. 5. 9 u. aw. *cubitorum*. — *absit invidia sc. verbo*, was Livius 28. 39. 11 hinzufügt. Dieselbe Formel braucht C. auch 9. 6 und hypothetisch oben 9. 2. 29. Man denke an den φθόνος θεῶν. — *inposui* = *superstruxi*, ἐπέθηκα. Uebersetze frei: ich habe auf jenem Grunde *(quibus)* ... erbaut.

25. *pluribus* = τοῖς πλέοσι, der Mehrzahl wie 3. 2. 1 u. 7; 7. 2. 31; 8. 14. 31. — *nempe* = wohl verstanden, *nota bene*. — *in As. praeda*. Uebersetze: trotz der As. Beute. Diese Worte sind entweder im weitesten Sinne zu fassen = *cum tantam praedam fecerimus* oder eng mit *aes alienum* zu verbinden, als ob ein Particip wie *contractum* dabei stände. Die ganze Wendung ist kühn brachylogisch aber wohl verständlich.

26. *profundo ... circumferentes*. Deutsch etwa in freierer Uebertragung: 'nachdem ihr die Beute ... durch euren unersättlichen Schlund gejagt habt, euch gemästet habt mit etc. Vgl. Sall. Cat. 14. 2 *ventre bona patria lacerare*. — *pauci*, vgl. *pluribus* § 25; *pauci vestrum ... possunt* wäre das Natürlichere, da *ceterorum* folgt. — *ceterorum* = *aliorum* wie 6. 9. 5; 8. 5. 8; 9. 10. 10; doch erwartet man zu *pauci* einen anderen Gegensatz: jedenfalls hatten nicht alle Uebrigen ihre Waffen verpfändet. — *obviam istis*. Sinn: indem ihr damit sogar die Hoffnung (auf Verbesserung eurer Lage) euch abgeschnitten habt. Auch die Classiker brauchen *obviam ire* metaphorisch = *obesse, resistere*. Die zweite Person erklärt sich dadurch, dass *ceterorum* = *ceterorum vestrum*

istis, arma quoque pignori sunt. Bonis vero militibus cariturus sum, pelicum suarum concubinis: quibus hoc solum ex tantis opibus superest, in quod inpenditur. Proinde fugientibus me pateant limites: facessite hinc ocius, ego cum Persis abeuntium terga tutabor. Neminem teneo: liberate oculos meos, ingratissimi cives. Laeti vos excipient parentes liberique sine vestro rege redeuntes, obviam ibunt desertoribus transfugisque! Triumphabo, mehercule, de fuga vestra et, ubicumque ero, expetam poenas hos, cum quibus me relinquitis, colendo praeferendoque vobis. Iam autem scietis, et quantum sine rege valeat exercitus et quid opis in me uno sit.' Desiluit deinde frendens de tribunali et in medium armatorum agmen se inmisit, notatos quoque, qui ferocissime obloquti erant, singulos manu corripuit nec ausos repugnare XIII adservandos custodibus corporis tradidit.

CAP. III.

Quis crederet saevam paulo ante contionem obtorpuisse subito metu? Et cum ad supplicium videret trahi nihilo ausos graviora

ist. — *pignori sunt* = sind verpfändet, s. Einl. § 28 d.

27. *in quod inpenditur* = 'was Aufwand macht, verursacht'. Gemeint sind eben die *pelices*. — *facessite hinc*, eine Wendung aus dem gewöhnlichen Leben, daher häufig bei den Komikern. Sie entspricht etwa unserem: 'sich aus dem Staube machen' oder 'sich hinwegheben'. — *terga* d. h. euren schimpflichen Rückzug. — *liberate sc. aspectu vestro*. Man beachte die kalte Anrede *cives* anstatt *commilitones;* so redete Cäsar seine meuterischen Truppen mit 'Quirites' an (Suet. Caes. 70).

29. *Triumphabo*, nach dem ganzen Zusammenhang wohl zu fassen in der Bedeutung: ich werde den Sieg davon tragen über usw. d. h. glänzende Genugthuung erhalten für eure Flucht. Er denkt an die der Flüchtigen in der Heimat wartende Schande. Die an sich nicht minder statthafte Auffassung = *laetabor, ovabo* entspricht minder dem Vorhergehenden und Folgenden. — *ubicunque ero*, also auch später in der Heimat. — *Iam* = *mox, brevi*. — *et quid opis etc.* *et* = und insbesondere, wie 8. 9. 32 u. ö. Er deutet an, dass nicht jeder König Gleiches seinem Herrn leisten könne. Zu *opis* vgl. 3. 5. 13 *si quid opis est* und 3. 6. 18; 4. 2. 16 *divina ope*.

30. *notatos* = die er ins Auge gefasst hatte, vor und während seiner Rede. Auch Arrian erzählt dies und giebt die gleiche Zahl der Verhafteten an. — Zu *nec ausos* vgl. § 13 *nec ... deterriti*.

CAP. III.

1. *quis crederet* = wer hätte glauben sollen. Da der infin. perf. folgt, so wäre natürlicher *quis credat* wie 8. 9. 31. Die Satzform (acc. c. inf. für das verb. fin.) ähnlich wie unten 5. 3. — *obtorpuisse*, auch bei Livius so vom Erstarren in Angst und Schreck.

2. *Et cum*. Satzanfang wie 5. 11; 9. 2 u. ö. Man kann hier füglich *et* = *etiam* fassen. Der Umstand, dass jeder Einzelne sich gleich schuldig fühlte wie die Festgenommenen, liess es als doppelt auffallend erscheinen, dass das Heer der Verhaftung jener sich nicht widersetzte.

quam ceteros, sive nominis, quod gentes, quae *sunt* sub regibus, 3
inter deos colunt, sive propria ipsius veneratio, sive fiducia tanta
vi exercentis imperium conterruit eos: singulare certe ediderunt 4
patientiae exemplum adeoque non sunt accensi supplicio commili-
tonum, cum sub noctem interfectos esse cognossent, ut nihil
omiserint, quod singuli magis oboedienter et pie facerent. Nam 5
cum postero die prohibiti aditu regis essent Asiaticis modo mili-
tibus admissis, lugubrem totis castris edidere clamorem, denun-
12 tiantes protinus esse morituros, si rex perseveraret irasci. At ille 6
pervicacis ad omnia, quae agitasset, animi peregrinorum militum
contionem advocari iubet Macedonibus intra castra cohibitis et,
cum frequentes coissent, adhibito interprete talem orationem habuit:
'Cum ex Europa traicerem in Asiam, multas nobiles gentes, mag- 7
nam vim hominum imperio meo me additurum esse sperabam. Nec 8
deceptus sum, quod de his credidi famae. Sed ad illa hoc quo-
que accessit, quod video fortes viros *et* erga reges suos pietatis
invictae. Luxu omnia fluere crediderat et nimia felicitate mergi 9
in voluptates. At hercules, munia militiae hoc animorum cor-
porumque robore aeque impigre toleratis et, cum fortes viri sitis,

3. *nominis sc. regii* = der königlichen Würde wie 7. 15 *adsuetos esse nomen ipsum (= ipsam dignitatem regis) colere venerarique.* Vgl. Sall. hist. fragm. 5. 1 *regii nominis;* Cic. de imp. Cn. Pomp. 24 *nomen regale.* — *sunt sub regibus*, wie 8. 11 *qui sub Perdicca essent;* Cic. de rep. 2. 43 *populo, qui sub rege est.* Sonst sagt C. immer *sub aliquo rege vivere*, vgl. auch § 14. — *inter deos* frei ausgedrückt = *pari atque deos veneratione.* Es lässt sich die Construktion füglich als compar. compendiaria (s. 3. 1. 4) fassen für *inter deorum nomina.* — *propria* = speciell, persönlich. Vgl. rücksichtlich des Gedankens 3. 6. 17.

4. *certe.* S. die Anm. zu 8. 10. 35. — *ediderunt.* Auch Livius sagt *exemplum edere* und *prodere*; *dare exemplum* hat wohl erst Tacitus. S. oben 8. 5. 12 *ex. prodendum.* — *quod singuli ... facerent.* Der Ausdruck ist nicht ganz logisch. Sinn: jeder Einzelne liess nicht das Geringste an Gehorsam und Hingebung vermissen. Folglich müsste der Hauptsatz eigentlich heissen: *ut nihil reliquum esset, quod ... facerent.* Zu vergleichen ist Caes. b. g. 7. 11. 8 *perpaucis desideratis (= cum non multum abesset), quin cuncti caperentur.*

5. *prohibiti aditu.* Zur Sache vgl. Arr. 7. 11. Zu *Asiaticis militibus* s. die Note zu 1. 42.

6. *pervicacis ad omnia* wie *interritus ad omnia* 4. 10. 4; *pavidus ad omnia* 8. 14. 23.

8. *ad illa* d. h. *ad nobilitatem et multitudinem eorum.* — *accessit.* Das perf., insofern Alex. die folgenden Tugenden erst allmählig erkannt u. erprobt hatte. — *video fortes* = ἔγνωκα ἀνδρείους ὄντας. Vgl. Vell. 1. 11 *vidit filios adultae aetatis* (ὄντας); Cic. Cat. 7 *multorum cognovi senectutem sine querela* u. oben 9. 3. 22 *reliquit eos firmatae gratiae.* — *invictae*, = unbeirrbar, unerschütterlich, ist betont. Beide Eigenschaften, die Tapferkeit und die Treue, werden auch unten § 9 getrennt besprochen.

9. *fluere*, so auch bei Livius. Cicero sagt: *otio, luxuria diffluere* von Personen. Uebrigens ist *omnia* hier nur unbestimmter Ausdruck für *omnes.* — *hoc ... robore* = bei eurer Tüchtigkeit etc. — *aeque impigre toleratis.* Da

non fortitudinem magis quam fidem colitis. Hoc ego nunc primum
10 profiteor, sed olim scio. Itaque et dilectum e vobis iuniorum habui et vos meorum militum corpori inmiscui. Idem habitus, eadem arma sunt vobis. Obsequium vero et patientia imperii longe
11 praestantior est, quam ceteris. Ergo ipse Oxyartis Persae filiam mecum [in] matrimonio iunxi, non dedignatus ex captiva liberos
12 tollere. Mox deinde cum stirpem generis mei latius propagare cuperem, uxorem Darei filiam duxi proximisque amicorum auctor fui ex captivis generandi liberos: ut hoc sacro foedere omne dis-
13 crimen victi et victoris excluderem. Proinde genitos esse vos mihi, non adscitos milites credite. Asiae et Europae unum atque idem regnum est. Macedonum vobis arma do: inveteravi peregrinam
14 novitatem. Et cives mei estis et milites. Omnia eundem ducunt colorem: nec Persis Macedonum morem adumbrare nec Macedonibus Persas imitari indecorum. Eiusdem iuris esse debent, qui sub eodem rege victuri sunt.'

Hac oratione habita Persis corporis sui custodiam credidit, Persas satellites, Persas apparitores fecit. Per quos cum Macedones, qui huic seditioni occasionem dedissent, vincti ad sup-

aeque nicht wohl auf *animorum corporumque* sich beziehen kann, ebenso wenig auf ein zu ergänzendes *quam Macedones*, so ist wohl eine zeugmatische Construktion anzunehmen und zu ergänzen etwa: *quam voluptatibus et luxuriae studetis*. Das folgende *et* ist = und daneben, und doch.

10. *iuniorum*. Nach Diodor waren die 30,000 neuerdings in den Armeeverband aufgenommenen Asiaten Πέρσαι νέοι παντελῶς ταῖς ἡλικίαις. — *patientia imperii* = 'Botmässigkeit, Subordination'. — *longe* = *multo* wie 3. 4. 4. Ebenso hat auch Livius hier und da *longe* beim Comparativ.

11. *Oxyartis P. filiam* s. oben 8. 4. 29. Das folgende *in* ist nach dem Sprachgebrauch des Curt. zu streichen. — *dedignatus*, construirt wie 5. 33. So auch die Anm. über *dignari* 6. 5. 29.

12. *Mox deinde*. S. Einl. § 22 unter *deinde*. — *stirpem*, hier in eigentlicher Bedeutung. Vergl. unser: 'Stammbaum, Zweige eines Geschlechts'. — *Darei filiam*. S. die Anm. zu 1. 42. — *proximis amicorum*. Das Genauere hierüber hat Arrian (7. 4). — *victi et victoris*, abstrakt zu fassen, daher die Singulare nicht befremdlich. So braucht C. mehrfach *victor*, *hostis* u. dgl. = *victores*, *hostes*. Der Plural in gleichem Falle steht unten 5. 9.

13. *genitos ... adscitos*. Deutsch etwa: angestammt ... angeworben. Das folgende *credite* = *vobis persuadete*; sie sollen die Sache so ansehen, als ob sie ... seien. — *inveteravi p. novitatem*. Eine Wendung von taciteischer Kühnheit. Zerlegt etwa: *armis datis effeci, ut vestra peregrinorum novitas iam inveterata sit, i. e. ut novi milites et peregrini veteranis prorsus exaequati sitis*. — Das med. *inveterari (inveteratus)* hat bereits Cicero.

14. *ducunt*. Die Phrase *ducere colorem* = *accipere* ist poetisch und nachclassisch; dagegen ist der bildliche Gebrauch von *color* für *habitus*, *facies rei* auch den Classikern nicht fremd. — *adumbrare*; die *adumbratio* (Skizze) ist verschieden von dem ausgeführten Bilde, beziehentlich Abbilde, daher ist *adumbrare* schwächer als *imitari*. — *victuri sunt*. Der Schluss des Capitels ist ergänzt von einem der ältesten Herausgeber des Schriftstellers.

plicia traherentur, unum ex iis, auctoritate et aetate gravem, ad regem ita locutum ferunt:

CAP. IV.

13 'Quousque,' inquit, 'animo tuo etiam per supplicia, et qui- 1
dem externi moris, obsequeris? Milites tui, cives tui incognita causa captivis suis ducentibus trahuntur ad poenam. Si mortem meruisse iudicas, saltem ministros supplicii muta.' Amico animo, 2
si veri patiens fuisset, admonebatur, sed in rabiem ira pervenerat. Itaque rursus — nam parumper, quibus imperatum erat, dubitaverant — mergi in amnem, sicut vincti erant, iussit. Nec hoc 3
quidem supplicium seditionem militum movit. Namque copiarum duces atque amicos eius manipuli adeunt, petentes, ut, si quos adhuc pristina noxa iudicaret esse contactos, iuberet interfici: offerre se corpora irae, trucidaret. *Tandem prae dolore vix mentis compotes universi concurrunt ad regiam armisque ante fores proiectis tunicati adstantes nuda et obnoxia poenis corpora admitti flentes orabant. Non se deprecari, quin suppliciis sontium expiarentur, quae per contumaciam deliquissent. Regis iracundiam sibi morte tristiorem esse. Cumque dies noctesque ante regiam persistentes miserabili clamore habituque paenitentiam suam adprobarent, biduum tamen adversus humillimas*

CAP. IV.

1. *per supplicia* = auf dem Wege der Verhaftungen und Hinrichtungen. Zur Sache s. § 2; über *et quidem* s. Einl. § 51 f. — *milites tui, cives tui*, eine Steigerung. Als Mitbürger hatten sie doppelten Anspruch auf rechtlichen Schutz, zumal bei der Eigenthümlichkeit der macedonischen Verfassung, s. oben 6. 8. 25. — *ducentibus* nämlich *ad mortem, supplicium*. So auch bei Classikern. *Captivus* und *captiva* braucht C. wiederholt als völlige Substantiva. — Ueber die Stellung von *saltem* s. Einl. § 51 d.

2. *Amico animo* wie 8. 12. 9 *amicis animis*. Etwas anders ist es gebraucht 4. 11. 4. — *si ... fuisset*. Ueber die elliptische Satzform s. Einl. § 45 a. Anm. — *in rabiem*. Vgl. die classischen Verbindungen *pervenire in odium, invidiam, claritudinem* (Sall.) und *concitare in iram* 1. 36. — *rursus* d. h. wie vorher. Das absolute *dubitare* = *haesitare* haben auch Sall. u. Livius. — *mergi in amnem*. Bei den Römern war das *culleo insui et aqua mergi* die übliche, aber nur in ganz seltenen Fällen wirklich vollzogene Strafe für das *parricidium*. Livius (1. 51. 9) bezeichnet das Ersäufen als *novum genus leti*. Sehr üblich war dieser Strafmodus bekanntlich bei anderen Völkern z. B. bei den Puniern und Germanen.

3. *manipuli*. Wir: ganze Schaaren, vgl. *agmina* = ganze Massen 5. 3. 18. Das Wort ist nicht auffällig; ebenso spricht C. 9. 2. 24 in römischer Ausdrucksweise von *legiones*. — *trucidaret*. Das Nachfolgende bis 5. 1 ist verfasst von dem mehrfach erwähnten Gelehrten Joh. Freinsheim und zwar in der Hauptsache nach Arr., Diodor und Justin. Einige für den Zusammenhang unwesentliche oder aus sachlichen Gründen bedenkliche Stellen der Ergänzung sind weggelassen worden.

suorum preces iracundia regis duravit. Tertio die victus constantia supplicum processit incusataque leniter exercitus inmodestia non sine multis utrimque lacrimis in gratiam se cum ipsis redire professus est. Digna tamen res visa est, quae maioribus hostiis expiaretur. Itaque sacrificio magnifice perpetrato Macedonum simul Persarumque primores invitavit ad epulas. Novem milia eo convivio excepisse proditum est memoriae eosque omnes invitante rege ex eadem cratera libavisse, Graecis barbarisque vatibus tum alia fausta vota praeeuntibus, tum inprimis ut utriusque imperii in idem corpus coalita societas perpetua foret. Maturata deinde est missio, et infirmissimus quisque exauctorati. Amicorum quoque seniorum quibusdam commeatum dedit. Ex quis Clitus cognomento Albus Gorgiasque et Polydamas et Antigenes fuere. Abeuntibus non modo praeteriti temporis stipendia cum fide persolvit, verum etiam talentum adiecit in singulos milites viatici nomine. Filios ex Asiaticis uxoribus susceptos — ad decem milia fuisse traduntur — apud se relinqui iussit, ne in Macedoniam cum parentibus transgressi et coniugibus liberisque prioribus permixti familias singulorum contentionibus et discordiis inplerent: sibi curae fore pollicitus, ut patrio more instituti militiae artes edocerentur. Ita supra decem veteranorum milia dimissa sunt, additusque est Craterus, qui eos deduceret, ex praecipuis regis amicis. Cui si quid humanitus accidisset, Polyperconti parere iussi sunt. Litteris etiam ad Antipatrum scriptis honorem emeritis haberi praecepit, ut quotiens ludi atque certamina ederentur, in primis ordinibus coronati spectarent utque fato functorum liberi inpuberes in paterna stipendia succederent. Craterum Macedoniae continentibusque regionibus cum imperio praeesse placuit, Antipatrum cum supplemento iuniorum Macedonum ad regem pergere. Verebatur enim, ne per discordiam praefecti cum Olympiade gravis aliqua clades acciperetur. Nam multas ad Alexandrum epistolas mater, multas Antipater miserat, vicissimque inter se criminabantur, quae ad dedecus aut detrimentum regiae maiestatis pertinerent. Postquam enim rumor occisi regis temere vulgatus in Macedoniam penetravi, mater eius sororque Cleopatra[1] *tumultuatae fuerant, et haec quidem paternum regnum, Olympias Epirum invaserat.*

Interea rex, ut inminuti exercitus detrimenta sarciret optimum quemque Persarum in Macedonicos ordines adlegit: mille etiam praestantissimos segregavit ad corporis custodiam: aliam hastatorum manum, haud pauciores decem milibus, circa regium tabernaculum excubias agere iussit. Haec agenti Peucestes

1) Cleopatra, die leibliche Schwester Alexanders, war Gemahlin des Königs Alexander von Epirus († 332). Sie und ihre Mutter Olympias begehrten auf die Kunde von dem Ableben Alexanders hin die Nachfolge, dergestalt dass die erstere Macedonien, die andere Epirus erhalten sollte.

supervenit cum viginti sagittariorum funditorumque milibus, quos ex sua provincia coegerat. His per exercitum distributis profectus est Susis[2]*) et Tigride amne transmisso apud Caras castra metatus est: inde quadriduo per Sittacenen ductis copiis Sambana processit, ubi per septem dies quietum agmen tenuit. Tridui deinde itinere emenso Celonas perventum est. Oppidum hoc tenent Boeotia profecti, quos Xerxes sedibus suis excitos in Orientem transtulit: servabantque argumentum originis peculiari sermone ex Graecis plerumque vocibus constante: ceterum ob commerciorum necessitatem finitimorum barbarorum lingua utebantur. Inde Bagistanen ingressus est, regionem opulentam et abundantem arborum amoeno et fecundo foetu ceterisque ad vitae non usum modo, verum etiam delectationem pertinentibus.*

Perventum deinde est in Mediae campos, ubi maximi equorum greges pascebantur. Nisaeos[3]*) appellant, magnitudine et specie insignes. Supra quinquaginta milia ibi reperta, cum Alexander eo transiret, a comitibus illius adnotatum est: olim triplo plures fuisse, sed inter bellorum turbas maximam eorum partem praedones abegisse. Ad triginta dies ibi substitit rex. Eo Atropates Mediae satrapa centum barbaras mulieres adduxit, equitandi peritas peltisque et securibus armatas: unde quidam crediderunt Amazonum ex gente reliquias fuisse. Septimis deinde castris Ecbatana attigit, Mediae caput. Ibi sollemnia diis sacrificia fecit ludosque edidit et in convivia festosque dies laxavit animum, ut mox in novorum operum curam atque ministeria validior intenderetur. Sed ista volventem, velut iniecta manu, fatum alio traxit vitamque carissimo amicorum eius neque multo post ipsi quoque regi extorsit. Pueros in stadio certantes spectabat, cum nuntiatur deficere Hephaestionem, qui morbo ex crapula contracto septimum iam diem aegrotabat. Exterritus amici periculo statim consurgit et ad hospitium illius celeriter pergit: neque tamen prius eo pervenit, quam illum mors occupasset. Id regi omnium, quae in vita pertulerat, adversorum luctuosissimum accidisse certum habetur eumque magnitudine doloris in lacrimas et lamenta victum multa animi de gradu deiecti argumenta edidisse. Sed ea quidem varie traduntur: illud inter omnes constat, ut quam decentissimas exequias ei duceret, noluisse Ecbatanis sepeliri, sed Babylonem, quo ipse concessurus*

2) Susis. Diese Angabe stammt, wie auch die folgenden, aus Diodor, der die Meuterei des Heeres nicht zu Opis am Tigris, sondern zu Susa ausbrechen lässt. Die Lage von Carae und Sambana ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen; über Sittacene s. die Anm. zu 5. 2. 1. Celonae (Callone, Colone) ist wohl das heutige Holwân, gelegen auf der Strasse zwischen Opis und Ecbatana, und Bagistane ist = Behistum (Bisitum) am obern Choaspes.

3) Nisaeos. Die nisäische Ebene mit ihren berühmten königlichen Stutereien lag in der Provinz Nisaya, etwas abseits von der Strasse von Opis nach Ecbatana. S. Arr. 7. 13.

erat, a Perdicca deferri curasse: ibique funus inaudito antehac exemplo duodecim talentum milibus locavisse. Per universum certe imperium lugeri eum iussit: et ne memoria eius in exercitu exolesceret, equitibus, quis praefuerat, nullum praefecit ducem, sed Hephaestionis alam appellari voluit et, quae ille signa instituisset, ea non immutari. Funebria certamina ludosque, quales numquam editi fuissent, meditatus tria artificum milia coegit: qui non multo post in ipsius exequiis certasse feruntur. Nec amici tam effuso adfectu ad conciliandam eius gratiam segniter usi certatim repperere, per quae memoria defuncti clarior honoratiorque fieret. Igitur Eumenes, cum se ob simultatem cum Hephaestione regis indignationem contraxisse sensisset, multis auctor fuit seque et arma sua Hephaestioni consecrandi pecuniasque ad cohonestandum funus large contulit. Hoc exemplum imitati sunt ceteri: eoque mox processit adsentationum impudentia, ut regi maerore et desiderio defuncti insanienti persuasum tandem fuerit, deum esse Hephaestionem. Quo quidem tempore ex copiarum ducibus Agathocles Samius ad extremum periculi venit, quod illius tumulum praeteriens inlacrimasse visus esset. Ac nisi Perdiccas venanti sibi Hephaestionem adparuisse ementitus per deos omnes ipsumque Hephaestionem deierasset, ex ipso se cognovisse, Agathoclem non ut mortuum et vanae divinitatis titulis frustra ornatum flevisse, verum ob memoriam pristinae sodalitatis lacrimas non tenuisse, vir fortis et de rege bene meritus pietatis in amicum graves poenas innoxio capite pependisset.

Ceterum ut paulisper a luctu avocaret animum, in Cossaeorum[4]*) gentem expeditionem suscepit. Iuga Mediae vicina Cossaei tenent, asperum et acre genus et praedando vitam tolerare solitum. Ab his Persarum reges annuo tributo pacem redimere consueverant, ne in subiecta decurrentes infestam latrociniis regionem facerent. Nam vim temptantes Persas facile repulerant, asperitate locorum defensi, in quae se recipiebant, quotiens armis superabantur. Idem muneribus quotannis placabantur, ut regi Ecbatanis, ubi aestiva solebat agere, Babylonem remigranti tutus per ea loca transitus esset. Hos igitur Alexander bipartito agmine adgressus intra quadraginta dies perdomuit. Nam ab ipso rege et Ptolomaeo, qui partem exercitus ducebat, saepe caesi, ut captivos suos reciperent, permisere se victori. Ille validas urbes opportunis locis extrui iussit, ne abducto exercitu fera gens oboedientiam exueret. Motis inde castris, ut militem expeditione recenti fessum reficeret, lento agmine Babylonem procedebat. Iamque vix triginta ab urbe stadiis aberat,*

4) Cossaeorum. S. oben 4. 12. 10. Ueber den Zug Alexanders gegen sie auf dem Rückwege von Ecbatana nach Babylon s. Arr. 7. 15; Diod. 17. 111.

cum Nearchus occurrit, quem per Oceanum et Euphratis ostia Babylonem praemiserat: orabatque, ne fatalem sibi urbem vellet ingredi. Compertum id sibi ex Chaldaeis, qui multis iam praedictionum eventibus artis suae certitudinem abunde probavissent. Rex fama eorum hominum constantique adseveratione motus dimissis in urbem amicorum plerisque alia via praeter Babylonem ducit ac ducentis inde stadiis stativa locat. Sed ab Anaxarcho philosopho edoctus contemptis Chaldaeorum monitis, quorum disciplinam inanem aut supervacuam arbitrabatur, urbem intrat. Legationes eo[5] *ex universo ferme orbe confluxerant. Quibus per complures dies studiose auditis deinceps ad Hephaestionis exequias adiecit animum. Quae summo omnium studio ita celebratae sunt, ut nullius ad id tempus regis feralia magnitudine sumptuum apparatusque celebritate non vicerint. Post haec cupido incessit regi per Pallacopam*[6] *amnem ad Arabum confinia navigandi: quo delatus, urbi condendae commoda sede reperta Graecorum aetate aut vulneribus invalidos et, si qui sponte remanserant, ibi conlocat. Quibus ex sententia perfectis iam futuri securus Chaldaeos inridebat, quod Babylonem non ingressus tantum esset incolumis, verum etiam excessisset. At vero revertenti per paludes, quas Euphrates in Pallacopam effusus efficit, foedum omen oblatum est. Quippe rami desuper inpendentes detractum capiti regio diadema proiecerunt in fluctus. Cum deinde alia super alia prodigiosa et minacia nuntiarentur, procurandis eis Graeco simul barbaroque ritu continua sacra facta sunt. Neque tamen expiari praeterquam morte regis potuere. Qui cum Nearchum excepisset convivio iamque cubitum iturus esset, Medii*[7] *Larissaei obnixis precibus dedit, ut ad eum commissatum veniret. Ubi postquam tota nocte perpotavit, male habere coepit. Ingravescens deinde morbus adeo omnes vires intra sextum diem exhausit, ut ne vocis quidem potestas esset. Interea milites sollicitudine desiderioque eius anxii, quamquam obtestantibus ducibus, ne valitudinem regis onerarent, expresserunt, ut in conspectum eius admitterentur.*

5) legationes eo etc. S. Just. 12. 13; Arr. u. Diod. a. a. O.

6) Pallacopam. Ueber diesen dem rechten Ufer des unteren Euphrat ziemlich parallel laufenden Riesenkanal s. Arr. 7. 21.

7) Medii. Ueber diesen Schmauss bei M. vgl. ausser Arr. u. Diod. auch Plut. Alex. 75; Just. 12. 13.

Cap. V.

14 Intuentibus lacrimae obortae praebuere speciem iam non 1

Cap. V.

1. *Intuentibus* etc. Vgl. 5. 2. 19 *ad hanc vocem lacrimae obortae prodidere animum aspernantis id munus*, wo auch die Wortstellung eine ähnliche ist.

2 regem, sed funus eius visentis exercitus. Maeror tamen circumstantium lectum eminebat: quos ut rex adspexit, 'Invenietis,' in-
3 quit, 'cum excessero, dignum talibus viris regem?' Incredibile dictu adituque, in eodem habitu corporis, in quem se conposuerat, cum admissurus milites esset, durasse, donec a toto exercitu illud ultimum persalutatus est: dimissoque vulgo velut
4 omni vitae debito liberatus fatigata membra reiecit. Propiusque adire iussis amicis — nam et vox deficere iam coeperat — detractum anulum digito Perdiccae tradidit adiectis mandatis, ut corpus suum ad Hammonem ferri iuberent: quaerentibusque his,
5 cui relinqueret regnum, respondit, ei, qui esset optimus: ceterum providere iam se, ob id certamen magnos funebres ludos parari
6 sibi. Rursus Perdicca interrogante, quando caelestes honores haberi sibi vellet, dixit, tum velle, cum ipsi felices essent. Suprema haec vox fuit regis et paulo post extinguitur.
7 Ac primo ploratu lamentisque et planctibus tota regia per- 15
sonabat: mox velut in vasta solitudine omnia tristi silentio muta torpebant, ad cogitationes, quid deinde futurum esset, dolore con-
8 verso. Nobiles pueri custodiae corporis eius adsueti nec doloris magnitudinem capere nec se ipsos intra vestibulum regiae tenere

2. *eminebat.* S. die Anm. zu 8. 9. 21. Im Folgenden ist das Fragwort weggelassen wie nicht selten in der emphatischen Frage.

3. *se conposuerat.* Aehnlich gedacht ist *conpositus in adulationem* 4. 7. 26, nur dass d. W. dort in Bezug auf Innerliches gebraucht ist. Uebersetze: 'sich zurechtgelegt hatte'. — *durasse = permansisse* s. 8. 4. 14 *durante adhuc habitu.* Der Infinitiv hängt ab von *incred. d. adituque;* logischer und natürlicher wäre *duravit;* auch braucht C. anderwärts *incredibile dictu* parenthetisch. — *illud ultimum.* So auch Liv. 1. 29. 3. Vgl. *hoc tertio* oben 4. 11. 2. Ueber den Indikativ im Nebensatz der or. obl. s. Einl. § 32 c. — *dimissoque.* Um die Härte des Anschlusses zu mildern, übersetze man *que* durch 'genug' und füge ausserdem zum Particip ein 'erst' hinzu. — *debito.* Ebenso substantivisch bei Cic. Phil. 14. 31; Nep. 21. 1.

5. *qui esset optimus = τῷ κρατίστῳ* bei Arrian. — *ob id certamen* ist zu vergleichen mit *ob eum dolorem = eius rei dolorem; ex eo numero = ex earum rerum numero.* — *parari.* Er sah im Geiste die Sache bereits als gegenwärtig. So braucht auch Livius öfters den inf. praes. für den inf. fut. z. B. 5. 20. 1; 5. 21. 8. — Ganz ähnlich lauten Alexanders letzte Worte bei Diodor und Justin.

6. *et paulo post.* Die Copulativpartikel ist zwar entbehrlich, aber nicht störend; zwischen dem letzten Worte und dem letzten Athemzuge konnte ja auch eine längere Zeit verfliessen. Vgl. übrigens über das Ende Alexanders den klaren u. kritisch zurückhaltenden Bericht Arrians (7. 25; 26). Mit der Darstellung des C. hat viel Aehnlichkeit die bei Justin (12. 13).

7. *planctibus.* Classisch dafür: *plangore.* — *vasta,* mehrfach bei C. Epitheton zu *solitudo,* zugleich die Weite und Oede der *sol.* bezeichnend. — *omnia.* Vgl. 3. 14 *omnia ... ducunt* und 3. 13. 10 *cuncta conpleverat.* Ebenso z. B. Liv. 2. 32. 5; 5. 21. 11.

8. *adsueti.* Dieselbe Phrase 5. 12. 9. Gemeint sind die königlichen Pagen s. oben 8. 6. 2. — *capere,* wohl nicht sowohl 'ermessen' als 'ertragen', vergl. 3. 12. 10; 8. 5.

potuerunt: vagique et furentibus similes tantam urbem luctu ac maerore conpleverant nullis questibus omissis, quos in tali casu dolor suggerit. Ergo qui extra regiam adstiterant Macedones 9 pariter barbarique concurrunt nec poterant victi a victoribus in in communi dolore discerni. Persae iustissimum ac mitissimum dominum, Macedones optimum ac fortissimum regem invocantes certamen quoddam maeroris edebant. Nec maestorum solum, sed 10 etiam indignantium voces exaudiebantur, tam viridem et in flore aetatis fortunaeque invidia deum ereptum esse rebus humanis. Vigor eius et vultus educentis in proelium milites, obsidentis urbes, evadentis in muros, fortes viros pro contione donantis occurrebant oculis. Tum Macedones divinos honores negasse ei paenitebat im- 11 piosque et ingratos fuisse se confitebantur, quod aures eius debita
16 appellatione fraudassent. Et cum diu nunc in veneratione, nunc in desiderio regis haesissent, in ipsos versa miseratio est. Mace- 12 donia profecti ultra Euphraten *in* mediis hostibus novum imperium aspernantibus destitutos se esse cernebant, sine certo regis herede: [sine herede regni] publicas vires ad se quemque tracturum. Bella 13 deinde civilia, quae secuta sunt, mentibus augurabantur: iterum, non de regno Asiae, sed de rege ipsis sanguinem esse fundendum: novis vulneribus veteres rumpendas cicatrices: senes, debiles 14

22. — *tantam urbem* = die riesige Stadt. Ebenso *tantus* § 18; 6. 20; 3. 5. 5. u. ö. S. Einl. § 12 d. — *conpleverant* = hatten bald erfüllt. Vgl. 3. 13. 10 *cuncta pavore conpleverat.* — *suggerit* = *subicit.* Schon Livius braucht dieses Wort im übertragenen Sinne von Affekten. Uebersetze: eingiebt.

9. *victi a victoribus.* In gleichem Sinne oben 3. 12 der Singular. — *invocantes* wie *invocare deos* u. 3. 10. 7 *Philippus pater invocabatur.* Vgl. auch Val. Max. praef. § 2 *Te igitur huic coepto ...., Caesar, invoco.* Alle riefen den theuren Namen aus, als wollten sie den Verstorbenen zurückrufen.

10. *viridem* = jugendfrisch, poet. und nachclass. Vgl. übrigens 5. 5. 13 *in flore aetatis et rerum.* — *rebus humanis* = der Welt. — *vigor et vultus* d. h. seine frische, heldenmässige Erscheinung, insbesondere *(et)* der Ausdruck des Muths und der Kraft in seinen Mienen.

11. *fraudassent* wie *debita laude aliquem fraudare* bei Quintilian. Das Wort hat öfters die engere Bedeutung: 'jemandem etwas vorenthalten oder schmälern'. — *Et cum. Et* hier = und erst. — *haesissent.* Vergl. die classischen Phrasen *haerere in iure, in eadem sententia* = festhalten an seinem Rechte, seiner Meinung. — *versa miseratio est.* Vgl. die auch sonst höchst ähnliche Stelle 3. 5. 4 etc., wo sich der umgekehrte Uebergang findet *rursus in ipsum regem misericordia versa.*

12. *Macedonia profecti.* Diese Worte sollen nur andeuten, wie fern ihre Heimat sei. — *cernebant,* wie wir: sie sahen sich hilflos etc. Ihre Lage wird ihnen erst jetzt im vollen Umfange klar. — *publicas vires* wie 7. 15 *imperii vires.*

13. *quae sec. sunt.* Uebersetze: 'die ja auch wirklich bald darauf anfiengen'. — *non de regno* etc. ist explikativ; Sinn: 'zum zweiten Male (vgl. § 22) und zwar diesmal nicht' etc. Deutlicher wäre: *iterum ac non.* — *rumpendas.* Deutsch lieber neutral: die alten Narben würden wieder aufbrechen.

14. *debiles* 'dienstuntüchtig',

modo petita missione *a* iusto rege nunc morituros pro potentia
15 forsitan satellitis alicuius ignobilis. Has cogitationes volventibus
nox supervenit terroremque auxit. Milites in armis vigilabant:
Babylonii alius e muris, alius culmine sui quisque tecti prospecta-
16 bant quasi certiora visuri. Nec quisquam lumina audebat accendere. Et quia oculorum cessabat usus, fremitus vocesque auribus captabant ac plerumque vano metu territi per obscuras semitas, alius alii occursantes, invicem suspecti ac solliciti ferebantur.
17 Persae comis suo more detonsis in lugubri veste cum coniugibus ac liberis non ut victorem et modo [ut] hostem, sed ut gentis suae iustissimum regem vero desiderio lugebant. Adsueti sub rege vivere non alium, qui imperaret ipsis, digniorem fuisse confitebantur. Nec muris urbis luctus continebatur, sed proximam regionem 17
18 ab ea, deinde magnam partem Asiae cis Euphraten mali fama per-
19 vaserat. Ad Darei quoque matrem celeriter perlata est. Abscissa ergo veste, qua induta erat, lugubrem sumpsit laceratisque crini-
20 bus humi corpus abiecit. Adsidebat ei altera ex neptibus nuper amissum Hephaestionem, cui nupserat, lugens propriasque causas
21 doloris in communi maestitia retractabat. Sed omnium suorum mala Sisigambis una capiebat. Illa suam, illa neptium vicem flebat. Recens dolor etiam praeterita revocaverat. Crederes modo

also nicht überflüssig neben *senes*. Es ist der weitere Begriff. — *forsitan* gehört zu den folgenden Worten, auf denen der Hauptnachdruck liegt.

15. *volventis* wie 8. 7. So brauchen *volvere* und *volutare* schon Sall. u. Livius. — *alius e muris, alius culmine*. Der gewöhnliche Sprachgebrauch verlangt die Wiederholung der Präposition beim disjunktiven Verhältniss; doch erlauben sich die Nachclassiker in dem Streben nach dem Ungewöhnlichen, Frappanten nicht selten Abweichungen von dieser Regel, wie auch bereits Nepos und Livius. Vgl. oben 5. 1. 1. — *certiora*. Jedermann erwartete ausserordentliche Ereignisse, Vorzeichen u. dgl., ohne doch dabei an etwas Bestimmtes zu denken.

16. *audebat*, denn die Trauer scheut die Helligkeit; dagegen vgl. 8. 4. 8 *lucem, naturale solacium*. — *cessabat*, eigentlich: 'pausirte' d. h. unterbrochen war. Aehnlich *auferre oculorum usum* 9. 9. 14; *intercipere us. aurium* 4. 13. 38; *non supererat auriumusus* 5. 4. 25. — *captabant*. Vgl. das Livianische *sonitum aure captare*. — *Semita* ist t. t. für die erhöhten Fusswege an den Häuserreihen, Trottoirs. — *suspecti ac solliciti* d. i. Furcht erregend und empfindend. Vgl. *infestus invisusque* 7. 6.

17. *in lug. veste*. S. Einl. § 20 unter *in*. Das folgende *ut* hinter *modo* ist wohl zu streichen.

18. *proximam reg. ab ea* wie 6. 11. 28 *proximas a nobis partes*.

19. *Ad Darei quoque matrem*. Sisigambis befand sich vermuthlich damals noch in Susa (s. 5. 2. 17). — *abiecit*. Vgl. 5. 12. 18 *pronum corpus in humum abiecit*.

20. *altera ex nept.* Nach Arr. und Diodor hiess sie Drypetis. — *propriasque c. doloris* d. h. ihr persönliches Leid, Unglück. Vgl. 3. 3 *propria ... veneratio*.

21. *capiebat* d. h. sie hatte zu tragen. Aehnlich *capere* oben § 8. Das folgende *vicem* kann füglich mit Loos übersetzt und als Objekt gefasst werden; dagegen ist entschieden adverbiell *suam vicem* 7. 2. 5. — *dolor*, hier objektiv = Unglück. So brauchen auch wir 'Leid, Weh' u. dgl. bald subjektiv bald objektiv. Das absolute *re-*

amissum Dareum et pariter miserae duorum filiorum exequias esse
ducendas. Flebat simul mortuos vivosque. Quem enim puellarum 22
acturum esse curam? quem alium futurum Alexandrum? iterum
esse se captas, iterum excidisse regno. Qui mortuo Dareo ipsas
tueretur, repperisse, qui post Alexandrum respiceret, utique non
reperturas. Subibat inter haec animum, LXXX fratres suos eodem 23
die ab Ocho, saevissimo regum, trucidatos adiectumque stragi tot
filiorum patrem: e septem liberis, quos genuisset ipsa, unum
superesse: ipsum Dareum floruisse paulisper, ut crudelius posset
extingui. Ad ultimum dolori succubuit obvolutoque capite acciden- 24
tes genibus suis neptem nepotemque aversata cibo pariter abstinuit
et luce. Quinto, postquam mori statuerat, die extincta est. Mag- 25
num profecto Alexandri indulgentiae in eam iustitiaeque in omnes
captivos documentum est mors huius: quae cum sustinuisset post
18 Dareum vivere, Alexandro esse superstes erubuit. Et hercule, 26
iuste aestimantibus regem liquet, bona naturae eius fuisse, vitia
vel fortunae vel aetatis. Vis incredibilis animi, laboris patientia 27
propemodum nimia, fortitudo non inter reges modo excellens, sed
inter illos quoque, quorum haec sola virtus fuit, liberalitas saepe 28

vocare ganz ebenso oben 3. 3. 6. — *pariter* = *eodem tempore, simul,* eng mit *duorum* zu verbinden. So brauchen schon Sallust und Cäsar (z. B. b. c. 3. 52. 1) das Wort.

22. *Quem enim.* Derselbe Anfang der or. obliqua auch 6. 8. 10. Ueber *agere curam* s. 4. 11. 3. — *alium.* Vgl. 9. 8. 5 *alium Liberum Patrem* = einen zweiten Dionysos.

23. *ab Ocho.* Artaxerxes Ochus, König von 359—338, ist gemeint. Nach Val. Max. 9. 2 ext. 7 betrug die Zahl der von ihm getödteten Söhne und Enkel des Artax. Mnemon mehr als 100. Sisigambis, Tochter des Oxathres, eines Bruders des Artax. Mnemon († 362), war vermählt gewesen mit Arsames, einem Neffen des genannten Königs. — *unum* d. i. der jüngere Oxathres s. 3. 11. 8; 7. 5. 40. — *crudelius* d. h. als ein vom Thron gestossener, von den Seinigen verrathener König.

24. *accidentes.* Auch Livius sagt *accidere genibus alicuius* für *ad genua, pedes.* — *aversata,* hier in abgeschwächter Bedeutung: 'mit Entschiedenheit von sich abwehrend'. — *et luce* d. h. sie blieb *obvoluto capite.* Ganz ähnlich erzählen den Tod der Sisigambis Just. und Diodor.

25. *Magnum ... documentum.* So sprach man von einer *magna causa,* einem *magnum testimonium* im Sinne von 'ein gewichtiger Grund, ein bedeutendes Zeugniss'. Der überlieferte Dativ *Alexandro* würde die Missdeutung nahe legen: ein warnendes Beispiel für Alexander. — *erubuit.* Sie schämte sich gewissermassen, ihren Wohlthäter zu überleben. Ueber den infin. s. Einl. § 34.

26. *iuste aestimantibus.* Vgl. 6. 6 *intuentibus credere licet;* 4. 16. 33 *si vere aestimare ... volumus.* — *liquet.* C. beruft sich auf das bereits vorliegende Urtheil billig urtheilender Geschichtsschreiber. — *bona* wie *ingentia animi bona* 5. 7. 1, welche Stelle auch sonst zu vergleichen ist, da sie in Kürze ebenfalls eine Charakteristik Alexanders giebt.

27. *vis incr. animi.* Das Prädikat dieses und der folgenden Subjekte folgt § 32: *ingentes profecto dotes erant,* doch passt dasselbe nicht auf alle Subjekte in gleicher Weise. — *inter reges.* Ebenso frei 3. 3 *inter deos colunt.*

maiora tribuentis, quam a dis petuntur, clementia in devictos — tot regna aut reddita, quibus ea dempserat bello, aut dono data, 29 — mortis, cuius metus ceteros exanimat, perpetua contemptio, gloriae laudisque ut iusto maior cupido, ita in iuvene et in tantis 30 nec admiranda rebus, iam pietas erga parentes, quorum Olympiada immortalitati consecrare decreverat, Philippum ultus erat, 31 iam in omnes fere amicos benignitas, erga milites benivolentia, consilium par magnitudini animi et, quantam vix poterat aetas 32 eius capere, sollertia, modus inmodicarum cupiditatum, Veneris intra naturale desiderium usus nec ulla nisi ex permisso voluptas 33 ingentes profecto dotes erant. Illa fortunae: dis aequare se et caelestes honores accersere et talia suadentibus oraculis credere et dedignantibus venerari ipsum vehementius, quam par esset, irasci, in externum habitum mutare corporis cultum, imitari devictarum 34 gentium mores, quos ante victoriam spreverat. Nam iracundiam et cupidinem vini sicuti iuventa inritaverat, ita senectus mitigare 35 potuisset. Fatendum est tamen, cum plurimum virtuti debuerit,

28. *petuntur* = *peti solent;* Sinn: Geschenke, wie der Mensch sie nur im stillen Gebet von den Göttern zu erbitten wagt. — *tot regna ... data.* Diese Worte stehen syntaktisch ganz parallel den vorher und nachher aufgezählten Tugenden, weil sie dem Sinne nach die 'Hochherzigkeit gegen Feinde' bezeichnen. Vgl. übrigens die Anm. zu 3. 3. 27; 9. 7. 12.

29. *ut iusto maior ... ita* etc. Das Verhältniss ist ein adversatives ('zwar ... aber andrerseits doch'), s. Einl. § 42 b. Vgl. auch 9. 8. 20 *non ut prima specie ita eventu quoque.* — *in tantis ... rebus* d. h. inmitten, in Anbetracht der Grösse seiner Unternehmungen. So findet sich nicht selten in Syzygien dieselbe Präposition in etwas verschiedener Bedeutung, s. die Anm. zu 7. 9. 18. *nec* = nicht einmal.

30. *iam* = ferner, wie § 31; 3. 10. 7 u. ö. — Zu *imm. consecrare* s. 9. 6. 26.

31. *capere.* So § 36 *quidquid mortalitas capiebat;* 7. 8. 10 *sapientiam capere* = *capacem esse sapientiae.*

32. *modus* = *moderatio.* In diesem Sinne brauchen auch die Classiker das Wort, oft mit *modestia* verbunden. — *Veneris* für *amoris,* poet. u. nachclassisch. — Zu *intra* vgl. 7. 1. 25 *intra verba peccare;* zu *naturale desiderium* vgl. Liv. 21. 4. 6 *cibi potionisque desiderio naturali modus finitus.* — *ex permisso.* So *concessa,* 'Erlaubtes', bei Cicero; *vetitum,* 'Verbotenes', bei Ovid. Der Schriftsteller will sagen, dass Alex. nie auf den Abweg des Unnatürlichen gerathen sei. — *dotes* = *facultates.* Vgl. 3. 6. 19 *vel ingenii dotibus vel animi artibus.*

33. *Illa.* Adversatives Asyndeton; *illa* geht auf die im Folgenden aufgeführten, aller Welt bekannten und oft besprochenen Fehler. Die folgenden Infinitive haben kein bestimmtes Subjekt, sondern bezeichnen die betreff. Fehler allgemein. — *dedignantibus.* Vgl. 3. 11 *non dedignatus ... tollere.* — *in ext. habitum.* Aehnlich 6. 2. 2 *in ext. lapsa morem;* 9. 3. 10 *in ext. degeneravimus cultum.* Vgl. übrigens 3. 6. 19 *cultus habitusque.*

34. *Nam iracundiam.* Connex: denn sein Jähzorn und seine Trunksucht kommen wenig in Betracht, da sie lediglich *vitia aetatis* (§ 27) waren. Doch schrieb C. wahrscheinlich: *Iam* = ferner wie § 30.

35. *plurimum ... plus* d. h. von dem, was er leistete. Denn auf seinen Charakter übte nach § 27 die *fortuna* vorherrschend

plus debuisse fortunae, quam solus omnium mortalium in potestate habuit. Quotiens illum a morte revocavit? quotiens temere in pericula vectum perpetua felicitate protexit? Vitae quoque finem 36
eundem illi quem gloriae statuit. Expectavere eum fata, dum Oriente perdomito aditoque Oceano, quidquid mortalitas capiebat, inpleret.

Huic regi ducique successor quaerebatur. Sed maior moles 37
erat, quam ut unus subire eam posset: itaque nomen quoque eius et fama rerum in totum propemodum orbem reges ac regna diffudit clarissimique sunt habiti, qui etiam minimae parti tantae fortunae adhaeserunt.

CAP. VI.

19 Ceterum Babylone — inde enim devertit oratio — corporis 1
eius custodes in regiam principes amicorum ducesque copiarum advocavere. Secuta est militum turba cupientium scire, in quem Alexandri fortuna esset transitura. Multi duces frequentia militum 2
exclusi regiam intrare non poterant, cum praeco exceptis, qui nominatim citarentur, adire prohiberet. Sed precarium sperneba-

einen nachtheiligen Einfluss aus. — *in potestate habuit.* Vgl. Vell. 2. 35 *semper (M. Porcius Cato Uticensis) fortunam in pot. habuit.* — *perpet. felicitate.* Uebersetze: 'dadurch, dass ihm alles glückte'. Ebenso *felicitas* neben *fortuna* 7. 8. 24.

36. *Expectavere eum, dum* kühn für *expectavere, dum ille.* Deutsch: gaben ihm Frist. So sagt Cicero *inter arma leges expectare,* Horaz *expectare cenantes amicos* d. i. *dum cenare desinant* und Tacitus *expectare quinque in Verrem libros* d. i. *dum perlecti, pertractati sint.* — Man vgl. zu der ganzen Stelle die schöne Charakteristik Alexanders bei Arrian (7. 28; 29); in sprachlicher Beziehung bietet manche Vergleichungspunkte das übrigens höchst ungerechte Urtheil des Livius über Alexander (9. 18).

37. *Huic regi.* Der Dativ besagt mehr als der nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauch näher liegende Genetiv. S. Einl. § 28 a. — *Itaque.* Mehrere Gedanken sind in einen zusammengezogen: ein solcher König konnte nicht ersetzt werden; darum kam es zur Theilung seines Reiches; aber der glänzende Ruhm des Gründers wirkte auch nach seinem Tode fort und verlieh den einzelnen Diadochen reichen Glanz. Nach der Gestaltung der zweiten Periode erwartet man eher *atque* ('und siehe da', vgl. 8. 6. 29) als *itaque.* — *nomen quoque* d. i. sein blosser Name. So 5. 10. 2 *ad nomen quoque.* — *diffudit,* kühn für *effecit, ut ... diffunderentur* oder vielmehr *ut regna per totum orbem diffusa constituerentur.* Vgl. 4. 4. 20 *coloniae paene orbe toto diffusae.* — *clarissimi,* 'hochangesehen' mit abgeschwächter Superlativbedeutung. — *adhaeserunt. Adhaerere rei* = 'an etwas sich fest anklammern, anheften', insbesondere auch, um durch eine Sache sich oder eine Sache für sich zu retten. Uebersetze: 'sich zu sichern verstanden hatten'.

CAP. VI.

1. *Babylone.* Das § 19—24 Erzählte spielte in Susa. Die *corp. custodes* sind natürlich hier die königl. Generaladjutanten (s. Exc. II. zu Bd. I.). — *fortuna.* Der Singular *fortuna* bezeichnet häufig die Rangstellung, Würde einer Person, nicht selten mit *dignitas* verbunden.

2. *prohiberet,* ohne Erfolg, wie

3 tur imperium. Ac primum eiulatus ingens ploratusque renovatus
4 est: deinde futuri expectatio inhibitis lacrimis silentium fecit. Tum Perdicca regia sella in conspectum volgi data, in qua diadema vestisque Alexandri cum armis erant, anulum sibi pridie traditum a rege in eadem sede posuit: quorum adspectu rursus obortae
5 omnibus lacrimae integravere luctum. Et Perdicca, 'Ego quidem,' inquit, 'anulum, quo ille regni atque imperii vires obsignare erat
6 solitus, traditum ab ipso mihi reddo vobis. Ceterum quamquam nulla clades huic, qua adfecti sumus, par ab iratis dis excogitari potest, tamen magnitudinem rerum, quas egit, intuentibus credere licet, tantum virum deos adcommodasse rebus humanis, quarum
7 sorte conpleta cito repeterent eum suae stirpi. Proinde quoniam nihil aliud ex eo superest, quam quod semper ab immortalitate seducitur, corpori nominique quam primum iusta solvamus, haud obliti, in qua urbe, inter quos simus, quali praeside ac rege spo-
8 liati. Tractandum est, commilitones, cogitandumque, ut victoriam partam inter hos, de quibus parta est, obtinere possimus. Capite opus est: hocine uno an *pluribus*, in vestra potestate est. Illud scire debetis, militarem sine duce turbam corpus esse sine spiritu. Sextus mensis est, ex quo Roxane praegnans est. Optamus, ut
9 marem enitatur. Huius regnum dis adprobantibus futurum, quan-

der Zusammenhang lehrt; *cum* natürlich = obgleich. — *precarium*. S. 4. 7. 1 *cum precario imperio*. Sinn: man achtete nicht den Befehl oder die Amtsgewalt, indem man die Berechtigung derselben nicht anerkannte.

4. *in conspectum*. Die Classiker haben *venire*, *prodire in consp. alicuius*. Livius auch *ponere aliquid in conspectu*. — *integravere luctum*. Vgl. die ähnliche Stelle oben 5. 1.

5. *regni atque imperii vires obsignare*. Die Wendung ist kühn und nicht ganz deutlich. *Vires* ist im weitesten Sinne zu fassen = die ganze Macht und Herrlichkeit der Krone d. h. alles, was die Krone besass und anordnete. Aehnlich *imperii vires* 7. 15; *publicas vires* 5. 12. Andere lesen: *imperii res*. — *ab ipso mihi*. Man beachte die scharfe Markirung der Personen durch die Pronomina.

6. *credere licet*, ohne dass wir befürchten müssen, die schuldige Ehrfurcht vor der Gottheit zu verletzen. — *adcommodasse*. [redacted] dass die Götter diesen gros[redacted] angepasst haben den irdischen Verhältnissen d. h. eingeengt haben in die beschränkten irdischen Verhältnisse, auf dass er diese ihrem Ziele zuführe und dann — zurückkehre. Aehnlich 4. 7. 23 *effigiem diis artifices adcommodaverunt*. Verwandt ist die schmeichelnde Wendung, die Seneca braucht mit Bezug auf den Kaiser Claudius (cons. ad Polyb. 12. 5) *di illum deaeque terris diu commodent* = mögen leihen, ferner lassen.

7. *seducitur* = *exclusum est*. So sagt Cicero: *seducere aliquem a debita peste*. — *nominique* d. h. seiner Würde, seinem Range auf Erden. Vgl. 7. 4 *nomen memoriamque regis*; 10. 20 *mem. ac nomini*.

8. *Tractandum*. So bei Classikern *tractare rem*, *consilia*, *causam* = *animo volvere*. — *hocine ... an pluribus*, ächt lateinische Brachylogie für *sitne hoc caput, quo opus est, unum an (sint) plura*. — *Roxane* s. 8. 4. 29. — *optamus, ut* = 'hoffentlich.'

9. *futurum* sc. *est*. Ueber *quandoque* s. Einl. 13 b. Die Wahl des allgemeinen Relativs veranlasste wohl der vorschwebende hypothe-

doque adoleverit. Interim a quibus regi velitis, destinate.' Haec 10
Perdicca. Tum Nearchus, Alexandri modo sanguinem ac stirpem
regiae maiestati convenire, neminem ait posse mirari: ceterum 11
expectari nondum ortum regem et, qui iam sit, praeteriri, nec
animis Macedonum convenire nec tenori rerum: esse e Barsine
filium regis: huic diadema dandum. Nulli placebat oratio. Itaque 12
suo more hastis scuta quatientes obstrepere perseverabant: iam-
que prope ad seditionem pervenerant Nearcho pervicacius tuente
sententiam. Tum Ptolomaeus, 'Digna prorsus est suboles,' inquit, 13
'quae Macedonum imperet genti, Roxanes vel Barsinae filius, cuius
nomen quoque Europam dicere pigebit, maiore ex parte captivi.
Est, cur Persas vicerimus, ut stirpi eorum serviamus, quod iusti 14
illi reges Dareus et Xerxes tot milium agminibus tantisque clas-
sibus nequiquam petiverunt. Mea sententia haec est, ut sede 15
Alexandri in regia posita, qui consiliis eius adhibebantur, coeant,
quotiens in commune consulto opus fuerit, eoque, quod maior pars
eorum decreverit, stetur, duces praefectique copiarum his pareant.'
Ptolomaeo quidam, pauciores Perdiccae adsentiebantur. Tum 16
Aristonus orsus est dicere, Alexandrum consultum, cui relinqueret
regnum, voluisse optimum deligi. Iudicatum autem ab ipso op-
timum Perdiccam, cui anulum tradidisset. Neque enim unum eum 17

tische Gedanke 'dafern er überhaupt dies Alter erreicht'. Vgl. § 21. — *Interim* = in der Zwischenzeit, bis dahin, zu *regi* gehörig. Das folgende *destinate* ist scharf betont.

10. *Nearchus*. Nach Justin war es Meleager, der diesen Vorschlag machte. — *convenire* = *parem, aptum esse*. So sagte man von Kleidungsstücken *convenire ad corpus*, dichterisch *alicui* = passen, ferner bildlich: *hoc non convenit moribus meis* u. dgl. — Der Sprecher stellt es als ausgemacht hin, dass nur Nachkommen Alexanders zur Nachfolge geeignet seien.

11. *tenori rerum*, eigentlich 'dem ununterbrochnen Verlauf, Zusammenhang der Dinge', sodann überhaupt 'der ganzen Gestaltung (*συμπλοκή*) der Verhältnisse. So Liv. 41. 15. 7 *interrumpi tenorem rerum, in quibus peragendis continuatio efficacissima esset.* — *e Barsine*, der früheren Gemahlin Memnons, s. 3. 13. 13. Aus ihrer Verbindung mit Alex. stammte der etwa 328 geborene Hercules. Nicht zu denken ist an die Tochter des Darius, mit der Alex. 325 sich vermählte; denn diese nennt C. 4. 5. 1 Statira, nicht — wie Arrian — Barsine.

12. *hastis scuta* wie 7. 14. Vgl. *concrepare armis* bei Caes. u. *gladiis ad scuta concrepare* Liv. 28. 29. 10. — *prope ad seditionem* wie 7. 4. 22 *prope ad famem ventum erat.*

13. *Digna prorsus*, natürlich ironisch zu fassen. Im Folgenden vergleiche *cuius nomen quoque* (d. h. dessen Namen allein schon) mit *nomen quoque* 5. 37.

14. *Est cur* etc. Der ganze Satz ist ironisch: es verlohnte sich in der That ... zu besiegen, damit wir Sclaven ... würden. — *iusti* = legitim, rechtmässig. Vergl. *iusta arma, iusta pugna* = regelrechte Waffen, Schlacht. — *petiverunt*, hier = erstrebt haben.

15. *in commune consulto*, vgl. 5. 9. 14; 9. 1. 21. — *stetur*, wie Liv. 34. 22. 13 *staturus eo* (entschlossen, mich bei dem zu beruhigen), *quod plures censueritis.*

16. *relinqueret*, t. t. für das Hinterlassen eines Erbtheils.

adsedisse morienti, sed circumferentem oculos ex turba amicorum delegisse, cui traderet. Placere igitur, summam imperii ad Per-
18 diccam deferri. Nec dubitavere, quin vera censeret. Itaque universi procedere in medium Perdiccam et regis anulum tollere iubebant. Haerebat inter cupiditatem pudoremque et, quo modestius, quod expectabat, appeteret, pervicacius oblaturos esse cre-
19 debat. Itaque cunctatus diuque, quid ageret, incertus ad ultimum
20 tamen recessit et post eos, qui sederant proximi, constitit. At 21 Meleager, unus e ducibus, confirmato animo, quem Perdiccae cunctatio erexerat, 'Nec di sierint,' inquit, 'ut Alexandri fortuna tantique regni fastigium in istos humeros ruat: homines certe non ferent. Nihil dico de nobilioribus, quam hic est, sed de viris
21 tantum, quibus invitis nihil perpeti necesse est. Nec vero interest, Roxanes filium, quandoque genitus erit, an Perdiccam regem habeatis, cum iste sub tutelae specie regnum occupaturus sit. Itaque nemo ei rex placet, nisi qui nondum natus est, et in tanta omnium festinatione non iusta modo, sed etiam necessaria exactos menses solus expectat et iam divinat marem esse conceptum: quem
22 vos dubitetis paratum esse vel subdere? Si medius fidius Alexander hunc nobis regem pro se reliquisset, id solum ex iis, quae
23 imperasset, non faciendum esse censerem. Quin igitur ad diripiendos thesauros discurritis? harum enim opum regiarum utique
24 populus est heres.' Haec elocutus per medios armatos erupit et, qui abeunti viam dederant, ipsum ad pronuntiatam praedam sequebantur.

18. *vera* = das Richtige. So auch anderwärts. — *haerebat* = *dubius, suspensus erat*, wie schon bei Cicero. Sonst braucht C. in Verbindung mit *inter* immer *haesitare*. Sicher dachte C. hierbei an die Schauspielerei Cäsars in gleichem Falle (Suet. Caes. 79). — *expectabat* d. i. erwartete mit dem Nebenbegriff des Ersehnens.

19. *incertus* d. h. anscheinend unschlüssig. Vgl. Cic. in Catil. 2. 13 *qui eicio* = angeblich hinauswerfe. — *sederant*, nämlich während der vorhergehenden Scene. Vgl. Plusquamperfekta wie *adstiterant, constiterant* u. *steterant* 9. 5. 8. [Vielleicht: *steterant.*]

20. *Nec di sierint* wie 5. 8. 13. — *fastigium* = Hoheit, hohe Aufgabe u. Stellung, wie aw. bei C. *paternum, regium, humanum, fortunae fastigium.* — *de nobilioribus* hart = *de iis, qui nobiliores sunt*, da ein Comparativsatz folgt. Ebenso *de viris* = *de omnibus, qui quidem viri sunt.* Vgl. 9. 10. 27 *modo viri.* Das folgende *quibus* = *nam his (talibus).*

21. *sub tut. specie* wie 9. 2. 7. — *iusta* = berechtigt. So oft *iusta causa, querela.* — *exactos menses*, üblicher Euphemismus für den Ablauf, das Ende der Schwangerschaft.

22. *pro se* eng mit *regem* zu verbinden.

23. *Quin igitur*, gleichbedeutend einer Aufforderung: *age igitur erumpatis.* Der Sinn von *igitur* ist wohl: da Perd. Miene macht, die ganze Hinterlassenschaft Alexanders an sich zu reissen. Gemeint sind sicher die öffentlichen Gelder, die Staatskasse; nur an diese hatte das Volk einen Anspruch.

24. *viam dederant* d. i. Platz gemacht hatten *(decesserant).* Der Sinn ist: die Soldaten machten nicht bloss Platz, sondern sie zogen ihm nach. Doch verliess Meleager mit seiner Schaar die Versammlung

CAP. VII.

22 Iamque armatorum circa Meleagrum frequens globus erat in 1
seditionem ac discordiam versa contione, cum quidam plerisque
Macedonum ignotus ex infima plebe, 'Quid opus est,' inquit, 'armis 2
civilique bello habentibus regem, quem quaeritis? Arrhidaeus,
Philippo genitus, Alexandri paulo ante regis frater, sacrorum cae-
rimoniarumque consors modo, nunc solus heres, praeteritur a
vobis. Quo suo merito? quidve fecit, cum etiam gentium com-
muni iure fraudetur? Si Alexandro similem quaeritis, numquam
reperietis: si proximum, hic solus est.' His auditis contio primo 3
silentium velut iussa habuit: conclamant deinde pariter Arrhidaeum
vocandum esse mortemque meritos, qui contionem sine eo ha-
buissent. Tum Pithon plenus lacrimarum orditur dicere, nunc vel 4
maxime miserabilem esse Alexandrum, qui tam bonorum civium
militumque fructu et praesentia fraudatus esset. Nomen enim me-
moriamque regis sui tantum intuentes ad cetera caligare eos. Haud 5
ambigue iuvenem, cui regnum destinabatur, inpetiit, sed probra,
quae obiecerat, magis ipsi odium, quam Arrhidaeo contemptum

nicht wirklich (7. 1; 2) sondern es kam nur zu einer *secessio* innerhalb derselben. Nur C. berichtet diesen Zwischenfall.

Cap. VII.

1. *in sedit. ac discordiam*, eine Art von ἐν διὰ δυοῖν. Die friedliche Versammlung *(contio)* löste sich in Tumult und Zwietracht auf. Nach 9. 18 hatten sich etwa 300 Mann um Meleager geschaart. — *plerisque Macedonum*, über den Genetiv s. Einl. § 29 a Anm.

2. *Arrhidaeus.* Seine Mutter war eine Tänzerin aus Larissa Namens Philin(n)e, mit der Philipp eine Zeit lang vertrauten Umgang gehabt hatte. Arr. war halb blödsinnig, nach der Meinung mancher Zeitgenossen in Folge eines von Olympias ihm bereiteten Gifttranks. — *consors.* Gemeint sind die *sacra privata* der königlichen Familie. — *Quo suo merito?* Genau so 8. 6. 30. — *gentium communi iure fraudetur.* Sinn: warum solle ihm ein von allen Völkern anerkanntes, natürliches Recht verkürzt werden; den Gegensatz bildet das positive Recht *(ius civile)*. Gemeint ist das *ius hereditatis*, auf das freilich ein Halbbruder sich nicht wohl berufen konnte, so lange ein legitimer Sohn noch zu erwarten war. — *proximum*, wie *propinqua cognatio* 5. 3. 12. u. oft *propinqui.*

3. *pariter* wie 2. 18, wo *uno ore* als Erläuterung dabei steht.

4. *Pithon*, wohl der bekannte Generaladjutant Alexanders, Sohn des Crateas. Ein anderer Pithon (Sohn des Agenor?) ist jedenfalls der 9. 8. 16 erwähnte. — *plenus lacrimarum*, Gräcismus; vgl. Luc. somn. 4 δακρύων τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑπόπλεως. — *fructu* = *suavi consuetudine* wie *fructum ex aliquo percipere* vom Verkehr 6. 10. 32; 7. 1. 26. — *nomen* s. 6. 7 *corpori nominique.* — *ad cetera* eine versteckte Anspielung auf die Untüchtigkeit des Arrhidaeus.

5. *destinabatur*, wie *imperium, provinciam alicui destinare.* — *inpetiit.* Das seltne Wort *inpetere* braucht im eigentlichen Sinne (= 'angreifen') bereits Varro, im übertragnen Lucan u. Silius. Die ganze Stelle ist in den Hdsch. verderbt. — *obiecerat* durch jene dunkle Andeutung. — *coeperunt*, wohl hier Präteritum = fingen an. Andere fassen den Satz als eine allgemeine Sentenz.

6 attulerunt: quippe dum miserentur, etiam favere coeperunt. Igitur
non alium regem se, quam eum, qui ad hanc spem genitus esset,
passuros pertinaci adclamatione declarant vocarique Arrhidaeum
7 iubent. Quem Meleager infestus invisusque Perdiccae strenue per-
ducit in regiam et milites Philippum consalutatum regem ap-
pellant.
8 Ceterum haec vulgi erat vox, principum alia sententia. E23
quibus Pithon consilium Perdiccae exequi coepit tutoresque desti-
nat filio ex Roxane futuro Perdiccam et Leonnatum, stirpe regia
9 genitos. Adiecit, ut in Europa Craterus et Antipater res admini-
strarent. Tum iusiurandum a singulis exactum, futuros in pote-
10 statem regis geniti Alexandro. Meleager — haud iniuria metu sup-
plicii territus cum suis secesserat — rursus Philippum trahens secum
inrupit regiam clamitans, suffragari spei publicae de novo rege
paulo ante conceptae robur aetatis: experirentur modo stirpem
Philippi et filium ac fratrem regum duorum: sibimet ipsis potis-

6. *ad hanc spem* wie *genitus in spem* 3. 11. 24; 4. 14. 22.

7. *infestus invisusque.* Ebenso Liv. 2. 56. 5; 5. 8. 9 (nur in umgekehrter Folge); *invisus* = verhasst. — Meleager holt den Arrhidäus nach der *regia*, da dort eben die Versammlung (nach 6. 1) stattfand. — *Philippum consalutatum.* Im Einzelnen abweichend erzählen die diesem Ereignisse vorhergegangenen Berathungen Diod. 18. 2 und Just. 13. 2 u. 3. Der Bericht des Letzteren bietet verschiedne interessante Einzelheiten.

8. *vox* ziemlich gleich dem folgenden *sententia*, nur bezeichnet es zugleich die Willensäusserung. Während der § 8 und 9 erzählten Abmachungen der *principes* hatte Meleager mit seinen Anhängern sich auf einige Zeit aus der Versammlung zurückgezogen (§ 10). — *futuro* = *nascituro.* Vgl. *esse de exercitu* = *ortum esse ab exercitu* 9. 4. 2. — *stirpe regia genitos.* Perdiccas war Sohn des Orontes, Fürsten der Landschaft Orestis; Leonnatus Sohn des Anteas aus Pella. Von keinem von beiden galt jenes Prädikat im eigentlichen Sinne.

9. *Craterus*, der bereits auf Befehl Alexanders nach Macedonien abgesendet war, um den Antipater abzulösen, Arr. 7. 12. 3. — *in potestatem* für *in potestate* wie 8. 2. 30. — *geniti* = *concepti* (6. 21) *ex, ab Alexandro.* Das Wort besagt nicht, dass das Kind bereits geboren war.

10. *haud iniuria* = nicht ohne Grund. Aehnlich *iure* = mit Grund, naturgemäss, Sall. Jug. 14. 10. Vgl. übrigens 9. 4. 16 *metu territus.* Diese Befürchtung war wohl begründet nach dem 6. 23; 24 Erzählten. — *rursus* = *iterum* wie 8. 22 u. ö. Er erachtete jetzt den Augenblick zu einer Einwirkung auf das noch unschlüssige Heer gekommen. — *inrupit regiam.* Diese Construktion haben bereits Cäsar und Sallust; C. sonst nur *inrumpere in locum.* — *spei publicae.* Vgl. *publica indignatio, laetitia, sollicitudo* bei Livius. — Schon die Classiker brauchen *suffragari rei* mit sächlichem Subjekte = eine Sache anempfehlen, befördern. Hier ist es soviel als: rechtfertigen, begründen. — *robur aetatis.* Arrhidaeus stand bereits im Mannesalter. — *filium ac fratrem* = Sohn, beziehendlich Bruder. In diesem Sinne werden nicht selten die Copulativpartikeln gebraucht. Gleichen Sinn hat häufig die Partikel *ve.* — *sibimet ipsis.* Sinn: sie sollten sich von Niemandem einschüchtern oder umstimmen lassen.

simum crederent. Nullum profundum mare, nullum vastum fretum 11
et procellosum tantos ciet fluctus, quantos multitudo motus habet,
utique si nova et brevi duratura libertate luxuriat. Pauci Perdic- 12
cae modo electo, plures Philippo, quem spreverant, imperium
dabant. Nec velle nec nolle quicquam diu poterant paenitebatque
modo consilii, modo paenitentiae ipsius. Ad ultimum tamen in
stirpem regiam inclinavere studiis. Cesserat ex contione Ar- 13
rhidaeus, principum auctoritate conterritus, et abeunte illo con-
ticuerat magis quam elanguerat militaris favor. Itaque revocatus
vestem fratris, eam ipsam, quae in sella posita fuerat, induitur.
Et Meleager thorace sumpto capit arma, novi regis satelles. Se- 14
quitur phalanx hastis clipeos quatiens, expletura se sanguine
illorum, qui adfectaverant nihil ad ipsos pertinens regnum. In 15
eadem domo familiaque imperii vires remansuras esse gaude-
bant: hereditarium imperium stirpem regiam vindicaturam: ad-
suetos esse nomen ipsum colere venerarique nec quemquam id
24 capere, nisi genitum, ut regnaret. Igitur Perdicca territus con- 16
clave, in quo Alexandri corpus iacebat, observari iubet. DC cum
ipso erant spectatae virtutis: Ptolomaeus quoque se adiunxerat ei
puerorumque regia cohors. Ceterum haud difficulter a tot milibus 17
armatorum claustra perfracta sunt. Et rex quoque inruperat sti-
patus satellitum turba, quorum princeps Meleager *erat*. Iratusque 18

11. *habet* = zeigt, erleidet. So steht insbesondere häufig *habere* c. acc., um das Passiv eines Deponens zu ersetzen, z. B. *admirationem habere* = θαυμάζεσθαι; *dubitationem habere* = ἀμφισβητηθῆναι; *odium habere* = μισεῖσθαι. — *brevi* = *per breve tempus* ist poetisch; vgl. Ov. met. 5. 32 *cunctatusque brevi*. Vollständiger ebendas. 7. 307 *brevi spatio*. Analog ist *tota nocte, illo biduo* = *per noctem, biduum*. — *luxuriat* = *lascivit*. So auch Livius. Man hat übrigens an eine Versammlung des gesammten Heeres zu denken, s. die Anm. zu § 10.

12. *modo electo* = καίπερ ὀλίγον ἔμπροσθεν αἱρεθέντι. — *spreverant*, ergänze *modo* aus dem Vorhergehenden. — *dabant*. So sagte der einzelne römische Senator: *ego bellum gesturus sum, poenam remitto* u. dergl. — *paenitentiae ipsius*. Vgl. Plin. epp. 7. 10. 3 *agatque paenitentium paenitentiae suae*.

13. *et abeunte; et* = und doch wie 3. 9 u. 5. — *elanguerat* wie 4. 15. 19 *proelium elanguerat*. — *induitur*. Ueber den acc. s. Einl. § 27 d.

14. *sumpto; sumere* ist der t. t. vom Anlegen der Schutzwaffen (Panzer, Helm, Schienen). Das charakteristische Abzeichen des *satelles* war nach 7. 1. 18 die Lanze (δόρυ). — *phalanx*. Auch nach Just. ist vornehmlich das Fussvolk auf Seite des Arrhidaeus. S. auch unten § 20 u. 8. 7. — *quatiens* sc. *hastis* (6. 12).

15. *imperii vires*, s. 6. 5 *regni imperiique vires*. — *stirpem* wie § 10 u. 12 = Abkömmling. — *vindicaturam*. Sinn: 'werde zu behaupten, sich zu sichern wissen'. *nomen ipsum* = *nomen quoque* 5. 10. 2. Gemeint ist der Königstitel. — *capere* = *dignum esse qui sumat* (4. 1. 10), *gerat*. Vgl. *capiebat* 5. 36.

16. *spectatae virtutis* abhängig vom numerale, vgl. 3. 6 *ille pervicacis animi*.

17. *Et rex quoque*, s. Einl. § 46 e.

18. *Iratusque*; *que* = sofort. Als die Partikel der engsten Copulation bezeichnet *que* naturgemäss die unmittelbare Aufeinanderfolge

Perdicca hos, qui Alexandri corpus tueri vellent, sevocat: sed, qui inruperant, eminus tela in ipsum iaciebant. Multisque vulneratis tandem seniores demptis galeis, quo facilius nosci possent, precari eos, qui cum Perdicca erant, coepere, ut absisterent bello regique
19 et pluribus cederent. Primus Perdicca arma deposuit ceterique idem fecere. Meleagro deinde suadente, ne a corpore Alexandri discederent, insidiis locum quaeri rati diversa regiae parte ad
20 Euphraten fugam intendunt: Equitatus, qui ex nobilissimis iuvenum constabat, Perdiccam et Leonnatum frequens sequebatur placebat-
21 que excedere urbe et tendere in campis. Sed Perdicca ne pedites quidem secuturos ipsum desperabat: itaque, ne abducendo equites abrupisse a cetero exercitu videretur, in urbe subsistit.

Cap. VIII.

1 At Meleager regem monere non destitit, ius imperii Perdiccae morte sanciendum esse: ni occupetur impotens animus, res no-
2 vaturum: meminisse eum, quid de rege meruisset: neminem autem ei satis fidum esse, quem metuat. Rex patiebatur magis, quam adsentiebatur. Itaque Meleager silentium pro imperio habuit. Mi-
3 sit regis nomine, qui Perdiccam accerserent: iisdem mandatum, ut occiderent, si venire dubitaret. Perdicca nuntiato satellitum adventu sedecim omnino pueris regiae cohortis comitatus in limine domus suae constitit castigatosque et Meleagri mancipia identidem appellans sic animi vultusque constantia terruit, ut vix mentis com-

von Handlungen. Ebenso *ceterique* § 19; vgl. auch 8. 11. 8; 8. 13. 27. — *sevocat*, nämlich von der Thüre, an der sie sich aufgestellt hatten, nach dem Innern des Saales. — *bello* = 'Feindseligkeiten'; *pluribus* = τοῖς πλέοσι, wie mehrfach bei C. S. die Anm. zu 2. 25.

19. *locum quaeri* wie oft *nancisci, dare locum rei* = *opportunitatem rei.* — *diversa ... parte*, der Ablativ wie in den Verbindungen *diversa via, eodem itinere* und dergl. — Der Rath des Meleager ging dahin, man möge doch einmüthig beisammen bleiben und die Leichenwache bei dem Könige halten. — *intendunt fugam* wie 3. 11. 18; 4. 1. 12 u. ö.

20. *Equitatus.* Diodor spricht — sicher richtiger — nur von der macedonischen berittnen Nobelgarde (ἑταῖροι ἱππεῖς). Dass sich ein anderer Theil der *equites* dem Meleager angeschlossen hatte, erhellt aus 8. 7.

21. *abrupisse*, näml. *eos.* So *abrupti* 3. 11. 8; *divelli et abrumpi* 3. 5. 8. — Uebrigens geschah alles, was 6. 1—7. 20 erzählt wird, an einem Tage.

Cap. VIII.

1. *sanciendum.* Uebersetze: 'sei zu besiegeln, zu sichern'. — *impotens*, hier: masslos in seiner Herrschsucht. *Animus* für den ganzen Menschen wie 4. 11. 4.

2. *neminem autem.* Derselbe Gedanke wie oben 6. 8. 5 etc. — *patiebatur* d. h. liess die Sache geschehen. Ueber den Modus bei *magis quam* s. d. Anm. zu 2. 7. — *Itaque* = 'bei solcher Lage der Dinge' d. h. da des Königs Wille zweifelhaft war. Nach Justin war es Attalus, der die Mörder aussandte.

3. *appellans* für *appellatos*, wohl beabsichtigte Inconcinnität, s. Einl. § 52 b.

potes fugerent. Perdicca pueros equos iussit conscendere et cum paucis 4
amicorum ad Leonnatum pervenit, iam firmiore praesidio vim pro-
pulsaturus, si quis inferret. Postera die indigna res Macedonibus 5
videbatur, Perdiccam ad mortis periculum adductum, et Meleagri
temeritatem armis ultum ire decreverant. Atque ille, seditione 6
provisa cum regem accisset, interrogare eum coepit, an Perdic-
cam conprehendi ipse iussisset. Ille Meleagri instinctu se iussisse
respondit: ceterum non debere tumultuari eos, Perdiccam enim
26 vivere. Igitur contione dimissa Meleager equitum maxime defectione 7
perterritus inopsque consilii — quippe in ipsum periculum reci-
derat, quod inimico paulo ante intenderat — triduum fere con-
sumpsit incerta consilia volvendo. Et pristina quidem regiae spe-
cies manebat: nam et legati gentium regem adibant, et copiarum 8
duces aderant et vestibulum satellites armatique conpleverant. Sed 9
ingens sua sponte maestitia ultimae desperationis index erat, su-
spectique invicem non adire propius, non conloqui audebant se-
cretas cogitationes intra se quoque volvente et ex conparatione regis

5. *Postera die.* In derselben Verbindung ist *dies* auch oben 4. 8. 13 gen. feminini. — *Macedonibus*, wohl namentlich den 7. 20 erwähnten, welche ausserhalb der Stadt campirten, während Perdikkas in derselben zurückgeblieben war.

6. *Atque ille.* Dass Meleager in der Versammlung, in welcher der Beschluss des *armis ultum ire* gefasst wurde, nicht anwesend war, ist nach dem 7. 17—8. 4 Erzählten selbstverständlich; auch lässt der Ausdruck *ultum ire* darüber keinen Zeifel übrig. Es fand also die folgende Scene vor der Wohnung des Meleager statt. Ist diese Deutung der schwierigen und vielbesprochenen Stelle die richtige, so muss man *contione dimissa* § 7 im uneigentlichen Sinne fassen, etwa: 'nachdem die tumultuirende Menge auf diese Erklärung, beziehendlich eine specielle Aufforderung des Königs hin sich zerstreut hatte.' [Andre lesen: *cum rex contionem adisset*, s. den krit. Anhang]. — *cum regem accisset*, eine Erläuterung zum Folgenden. Uebersetze frei: er hatte nämlich, da er ... voraussah, den König in seine Wohnung beschieden. Vgl. *acciri* 5. 12. 7. — Das folgende *coepit* drückt aus, dass diese Befragung eine plötzliche, Allen unerwartete war.

7. *Igitur* d. h. in Folge dieser für ihn (Meleager) compromittirenden Aussage des Königs. Doch ist auch sprachlich zulässig, *igitur* bloss auf die abl. abs. zu beziehen (Sinn: nachdem nach dieser beruhigenden Erklärung ... entlassen war). — *equitum max. defectione.* Vgl. 7. 20. Meleager als Taxiarch der Phalanx hatte besonders unter dem Fussvolk Anhänger (7. 14); überhaupt war, was auch Arrian (success. Alex. 1) andeutet, die ganze *secessio* wesentlich politisch-principieller Natur, indem die aristokratische Ritterschaft dem mehr bürgerlichen Fussvolk mit dem Anspruche, den Thron wieder zu besetzen, entgegen trat. — *reciderat.* Vgl. 1. 6 *recidisse iram in irae ministros.* Auch die Classiker haben *recidere in aliquem statum* = hinabsinken, versinken, ohne dass die Rückkehr in den ursprünglichen Stand angedeutet werden soll.

8. *conpleverant* für *conplebant* s. Einl. § 31 b.

9. *sua sponte.* Die Weglassung des Particips *(orta, coorta)* wird entschuldigt durch die Wortstellung. Ueber *suspecti invicem* = ἀλλήλοις s. 5. 16 u. Einleit. § 22. Uebrigens ist *invicem* auch zu den folgenden Verben zu beziehen. — *intra se.* Nachclassisch für *secum, animo.* — *ex conparatione.* Natürlicher wäre der blosse Ablativ;

10 novi desiderium excitabatur amissi. Ubi ille esset, cuius imperium, cuius auspicium secuti erant, requirebant. Destitutos se inter infestas indomitasque gentes, expetituras tot suarum cladium poenas, quan-
11 doque oblata esset occasio. His cogitationibus animos exedebant, cum adnuntiatur equites, qui sub Perdicca essent, occupatis circa Babylona campis frumentum, quod in urbem vehebatur, retinuisse.
12 Itaque inopia primum, deinde fames esse coepit, et, qui in urbe erant, aut reconciliandam cum Perdicca gratiam aut armis certan-
13 dum esse censebant. Forte ita acciderat, ut, qui in agris erant, populationem villarum vicorumque veriti, confugerent in urbem, oppidani, cum ipsos alimenta deficerent, *excederent* urbe et utri-
14 que generi tutior aliena sedes quam sua videretur. Quorum con- 27
sternationem Macedones veriti in regiam coeunt, quaeque ipsorum sententia esset, exponunt. Placebat autem legatos ad equites mitti
15 de finienda discordia armisque ponendis. Igitur a rege legatur Pasas Thessalus et Amissus Megalopolitanus et Perilaus: qui cum mandata regis edidissent, non aliter posituros arma equites, quam
16 si rex discordiae auctores dedidisset, tulere responsum. His renuntiatis sua sponte arma milites capiant. Quorum tumultu e regia Philippus excitus, 'Nihil,' inquit, 'seditione est opus. Nam inter
17 se certantium praemia, qui quieverint, occupabunt. Simul mementote rem esse cum civibus, quibus spem gratiae cito abrumpere
18 ad bellum civile properantium est. Altera legatione, an mitigari possint, experiamur: et credo nondum regis corpore sepulto ad
19 praestanda ei iusta omnis esse coituros. Quod ad me attinet, reddere hoc imperium malo, quam exercere civium sanguine: et si nulla alia concordiae spes est, oro quaesoque, eligite potiorem.'
20 Obortis deinde lacrimis diadema detrahit capiti, dexteram, qua id tenebat, protendens, ut, si quis se digniorem profiteretur, acci-
21 peret. Ingentem spem indolis ante eum diem fratris claritate suppressae tam moderata excitavit oratio. Itaque cuncti instare

excitari ist construirt wie *oriri*, indem es hier in seiner Grundbedeutung (= hervorrufen, hinaustreiben) gebraucht ist. Vgl. *e lignis ignem excitare, e cubiculo, e somno aliquem excitare.*

10. *secuti erant.* Ueber den Indikativ s. Einl. § 32 c. — Ueber *quandoque* oben 6. 9.

11. *exedebant.* Auch Cicero sagt *maeror, aegritudo exest (exedit) animum.*

13. *Forte.* Zufällig war das Zusammentreffen des im Folgenden Erzählten mit dem um diese Zeit bei den Truppen in der Stadt hervorgetretenen Schwanken der Entschlüsse.

14. *veriti.* Sie fürchteten vermuthlich Verrath und Ueberrumpelung. — *exponunt*, nämlich dem Könige u. Meleager.

15. *Pasas* etc. Nur C. nennt diesen und die folgenden Namen. — *aliter* = *alia lege.* Vgl. die vielgebrauchten Formeln *ita, si* u. *ita ne* = *ea lege, si* oder *ne.*

17. *spem . . . abrumpere*, nachclassisch für *abscidere, praecidere, adimere spem.*

18. *praestanda.* Anderwärts sagt C.: *iusta (per-)solvere.*

19. *sanguine* sc. *fundendo.* Vgl. *imperium vi, caede exercere.* — Ueber *detrahit capiti* s. Einl. § 28 f.

21. *spem indolis* = *expectationem de indole.* Vgl. 7. 10 *spei de rege conceptae.* — *suppres-*

coeperunt, ut, quae agitasset, exequi vellet. Eosdem rursus legat 22
petituros, ut Meleagrum tertium ducem acciperent. Haud aegre
id inpetratum est: nam et abducere Meleagrum Perdicca a rege
cupiebat et unum duobus imparem futurum esse censebat. Igitur 23
Meleagro cum phalange obviam egresso Perdicca equitum turmas
antecedens occurrit. Utrumque agmen mutua salutatione facta coit,
in perpetuum, ut arbitrabantur, concordia et pace firmata.

CAP. IX.

28 Sed iam fatis admovebantur Macedonum genti bella civilia: 1
nam et insociabile est regnum et a pluribus expetebatur. Pri- 2
mum ergo conlisere vires, deinde disperserunt: et cum pluribus
corpus, quam capiebat, *capitibus* onerassent, cetera membra defi-
cere coeperunt, quodque imperium sub uno stare potuisset, dum 3
a pluribus sustinetur, ruit. Proinde iure meritoque populus Ro-
manus salutem se principi suo debere profitetur, qui noctis, quam
paene supremam habuimus, novum sidus inluxit. Huius, hercule, 4
non solis ortus lucem caliganti reddidit mundo, cum sine suo

sae d. i. verdunkelt, in Schatten gestellt. Aehnlich 4. 10. 5 im eigentlichen Sinne *luna sole premitur* = *obscuratur*. — *vellet* = geruhen möge. — *tertium*. Die beiden andern waren Perdikkas und Leonnatus. Craterus und Antipater kommen in diesem Falle nicht in Betracht (s. 7. 9).

23. *coit* nämlich *alteri*. Gleichbedeutend würde sein *duo agmina inter se coiere*. Vgl. 9. 15. — *ut arbitrabantur*. Ebenso 5. 2. 12 = anscheinend.

CAP. IX.

1. *insociabile*. Vgl. Tac. ann. 13. 17 *insociabile regnum aestimantes*. Schon Livius hat das Wort. — *Et . . . et* ist adversativ zu fassen.

2. *conlisere vires* = *effecere, ut conliderentur vires*. So *diffudit* = *effecit, ut diffunderentur* 5. 37 u. unten *condidit* § 5. Vgl. auch *conlidit gloria fratres*, Stat. Theb. 6. 435. — *capitibus* vgl. § 4 und 6. 9. 28 *truncum corpus dempto capite;* 10. 6. 8 *capite opus est*. Ueb. *capiebat* s. 5. 21; 8. 12. 25 u. 5.

3. *sustinetur*, ist de conatu zu fassen. Sinn: indem mehrere sich dazu aufwarfen, sich bemühten, es zu stützen. — *quam paene supremam habuimus*, gleichbedeutend der passiven Wendung *quae paene suprema fuit*. Vgl. Jacobs zu Sall. Cat. 1. 4 *virtus clara aeternaque habetur* (= *est*). So sagt Livius 6. 17. 4 von der Nacht, in der die Gallier das Capitol überrumpelten: *quae paene ultima atque aeterna nomini Romano fuit*; s. Cic. p. Flacc. 102 von der Nacht vom zweiten z. dritten December d. J. 63 *nox illa, quae paene aeternas huic urbi tenebras attulisti*; so nennt Tacitus (hist. 1. 11) das Jahr 69: *rei publicae paene supremum*. — *novum sidus*. So sagt in Bezug auf den Kaiser Claudius, auf den nach Eini. S. 2 auch die Worte des C. zu beziehen sind, Seneca (cons. ad Polyb. 13): *sidus hoc, quod praecipitato in profundum et demerso in tenebras orbi refulsit, semper luceat;* ferner mit Bezug auf Tiberius Val. Max. praef. 1: *tua divinitas paterno avitoque sideri par videtur*. Vgl. auch 9. 6. 8 *Macedoniae culmen et sidus*.

4. *Huius*, näml. *sideris*. — *non solis*. Dieser Beisatz zeigt, dass *suprema nox* nicht bildlich (wie z. B. Verg. Georg. 1. 468 *aeterna nox*) von einer Schreckenszeit, sondern eigentlich von einer bestimmten, historischen Schreckensnacht zu verstehen ist. Dasselbe beweist auch *tum* § 5. — *lucem . . . reddidit*. So Hor. carm. 4. 5. 5 *lucem redde*

5 capite discordia membra trepidarent. Quot ille tum extinxit faces! quot condidit gladios! quantam tempestatem subita serenitate discussit! Non ergo revirescit solum, sed etiam floret imperium. 6 Absit modo invidia, excipiet huius saeculi tempora eiusdem domus 7 utinam perpetua, certe diuturna posteritas. Ceterum, ut ad ordinem, a quo me contemplatio publicae felicitatis averterat, redeam, Perdicca unicam spem salutis suae in Meleagri morte ponebat: vanum eundem et infidum celeriterque res novaturum et 8 sibi maxime infestum occupandum esse. Sed alta dissimulatione consilium premebat, ut opprimeret incautum. Ergo clam quosdam

bonae, dux bone, patriae (mit Bezug auf Augustus). Vgl. auch ebendas. 39 *pulcher fugatis ille dies tenebris.* — *disc. membra trepidarent.* Diese Notiz passt am besten (s. Einl. S. 2) auf die Nacht vom 24. zum 25. Januar d. J. 41. Als die Nachricht vom Ableben des Caligula sich verbreitet hatte, fanden tumultuarische Zusammenläufe auf dem Forum statt. Die mittlerweile auf dem Capitol abgehaltene Senatssitzung war äusserst stürmisch. Es traten zwei Kronprätendenten auf, unter ihnen der Schwager des Caligula; eine andere Partei forderte mit Ungestüm Wiederherstellung der Republik. (Man vgl. die Discussionen der Macedonier oben 6. 8 — 24). Mittlerweile hatten die Prätorianer den Claudius zum Kaiser proklamirt und die Schutzwache des Capitols machte mit ihnen gemeinschaftliche Sache. So sahen sich die Consuln, um ernste Conflikte zu vermeiden, genöthigt, zur Proklamirung des Claudius sich zu verstehen.

5. *condidit* d. h. *fecit, ut conderentur,* wie § 2 *conlisere.* Vgl. übrigens Hor. ep. 7. 2 *enses conditi;* Quint. 8 praef. 15 *gladio condito.* — Während der erwähnten Nacht wüthete die deutsche Leibgarde Caligulas in der Stadt und drohte mit Brandstiftung. — *sub. serenitate* d. h. 'durch plötzliches Erscheinen, Durchbrechen des hellen Tages'. Fast dieselbe Wendung hat Oros. 7. 9. 1 *tempestate discussa tranquilla sub Vespasiano duce serenitas rediit,* doch beweist diese Uebereinstimmung nichts mehr als dass jenes Bild in der Kaiserzeit in häufigem Gebrauche war. Vergl. übrigens 4. 12. 23 *nitidior lux discussa caligine.* — *revirescit.* Vgl. Flor. praef. 8 *senectus imperii (sub Trajano principe) quasi reddita iuventute reviruit.*

6. *Absit modo invidia.* Ein Wunschsatz, der gewissermassen die Stelle eines Bedingungssatzes vertritt; am einfachsten fasst man *modo* = *dummodo.* Vgl. 2. 24 *absit invidia;* 9. 2. 29 *si inv. afuerit.* — *huius saeculi tempora* besagt nichts anderes als *hunc Imperatorem.* Auch Seneca, Tacitus, Plinius d. jüng. u. a. bezeichnen hier und da mit *saeculum* geradezu die Regierungszeit eines Kaisers. — *eiusdem domus* d. h. Claudiae. Ausser 2 Töchtern hatte Claudius einen Sohn, der unter dem Namen Britannicus bekannt ist. So sagt Seneca in Bezug auf Claudius (cons. ad Polyb. 12. 5): *nihil ex domo sua mortale sentiat. Rectorem Romano imperio filium longa fide adprobet .... Sera et nepotibus demum nostris dies nota sit, qua illum gens sua caelo adserat.* — *utinam perpetua.* So braucht *utinam* mit Ellipse des Verbums auch Cicero (z. B. de or. 2. 361; epp. 15. 6). — *certe* s. die Anm. zu 8. 10. 36. Vgl. übrigens auch 9. 6. 18 *diuturnum fructum, forsitan etiam perpetuum.*

7. *ad ordinem;* übersetze: zu meiner Geschichtserzählung; eigentlich zum Gang der (von mir zu berichtenden) Ereignisse. Vgl. 8. 9. 37 *morari ordinem rerum;* ähnlich Liv. 40. 13. 1; 39. 48. 6. — *publ. felicitatis.* Vgl. 7. 10 *publicae spei;* 9. 6. 15 *publicae saluti* und unten 10. 9 *publicum statum.*

8. *premebat.* Vgl. 6. 8. 15 *si-*

ex copiis, quibus praeerat, subornavit, ut quasi ignoraret ipse, conquererentur palam, Meleagrum aequatum esse Perdiccae. Quo- 9
rum sermone Meleager ad se relato furens ira Perdiccae, quae conperisset, exponit. Ille velut nova re exterritus admirari, queri dolentisque speciem ostentare ei coepit: ad ultimum convenit, ut conprehenderentur tam seditiosae vocis auctores. Agit Meleager 10
gratias amplexusque Perdiccam fidem eius in se ac benivolentiam conlaudat. Tum communi consilio rationem opprimendi noxios 11
ineunt. Placet exercitum patrio more lustrari et probabilis causa videbatur praeterita discordia. Macedonum reges ita lustrare soliti 12
erant milites, ut discissae canis viscera ultimo in campo, in quem deduceretur exercitus, ab utraque abicerent parte, intra id spa-
29 tium armati omnes starent, hinc equites, illinc phalanx. Itaque 13
eo die, quem huic sacro destinaverant, rex cum equitibus elephantisque constiterat contra pedites, quis Meleager praeerat. Iam 14
equestre agmen movebatur et pedites subita formidine ob recentem discordiam haud sane pacati quicquam expectantes parumper addubitavere, an in urbem subducerent copias: quippe pro equitibus planities erat. Ceterum veriti, ne temere commilitonum fidem 15
damnarent, substitere praeparatis ad dimicandum animis, si quis vim inferret. Iam agmina coibant parvumque intervallum erat, quod aciem utramque divideret. Itaque rex cum una ala obequi- 16
tare peditibus coepit, discordiae auctores, quos tueri ipse debebat, instinctu Perdiccae ad supplicia deposcens: minabaturque omnes

lentio premerent consilium. — *subornavit* wie *subornati* oben 1. 36. — *quasi ignoraret ipse.* Seltsam ausgedrückt. C. will doch sicherlich sagen: sie sollten sich über Meleagers Erhöhung missliebig äussern, ohne zu verrathen, dass er sie dazu veranlasst habe oder überhaupt um die Sache wisse. Vgl. § 9 *velut nova re.* — *aequatum.* Zur Sache s. 8. 22.

9. *ostentare* wie *speciem ostendit* 8. 11. 19.

11. *rationem ... ineunt.* Die Phrase *rationem inire* (eigentlich: eine Berechnung anstellen) wird bereits von den Classikern in dem Sinne gebraucht: 'einen Plan schmieden, Mittel und Wege ausfindig machen', meist mit indirektem Fragsatz, aber auch mit de c. abl. oder dem genetivus.

12. *ultimo in campo ... ab utr. parte* d. h. links und rechts an der äussersten Grenze des Platzes, auf dem die Musterung stattfinden sollte. Ganz ähnlich beschreibt Livius (40. 6. 1 etc.) die *lustrationes* der Macedonier. — *hinc ... illinc.* Analog den üblichen Ausdrucksweisen *a latere, a dextra, a muri* = an der Seite, zur Rechten, am Meere.

14. *Jam* = da plötzlich. Nach Livius a. a. O. fand nach jeder *lutratio* der Macedonier ein Scheingefecht des in zwei Hälften aufgestellten Heeres statt. — In der Hauptsache stimmt übrigens mit dem im Folgenden Berichteten zusammen, was Arrian (succ. Alex. 4) und Justin über die Sache erzählen. — *sub. formidine,* abl. causae. — Ueber das Substantivum *pacatum* = 'Friedliches' s. Einl. § 7 b. — *subducerent.* Das Wort passt nicht recht zu dem Subjekte *(pedites).* Es ist bei demselben an die Führer zu denken.

15. *coibant,* de conatu zu fassen. Sinn: sie näherten sich einander. Vgl. oben 8. 23.

16. *ipse,* er seinerseits. Ge-

17 turmas cum elephantis inducturum se in recusantes. Stupebant inproviso malo pedites nec plus in ipso Meleagro erat aut consilii aut animi. Tutissimum ex praesentibus videbatur expectare potius,
18 quam movere fortunam. Tum Perdicca, ut torpentes et obnoxios vidit, eos fere, qui Meleagrum erumpentem ex contione, quae prima habita est post mortem Alexandri, secuti erant, a ceteris discretos elephantis in conspectu totius exercitus obicit. Omnesque beluarum pedibus obtriti sunt nec prohibente Philippo nec
19 auctore: adparebatque id modo pro suo vindicaturum, quod adprobasset eventus. Hoc bellorum civilium Macedonibus et omen
20 et principium fuit. Meleager sero intellecta fraude Perdiccae tum quidem, quia ipsius corpori vis non adferebatur, in agmine quie-
21 tus stetit: at mox damnata spe salutis, cum eius nomine, quem ipse fecerat regem, in perniciem suam abutentis videret inimicos, confugit in templum: ac ne loci quidem religione defensus occiditur.

CAP. X.

1 Perdicca perducto in urbem exercitu consilium principum 30
virorum habuit, in quo imperium ita dividi placuit, ut rex quidem summam eius obtineret, satrapes Ptolomaeus Aegypti *esset* et
2 Africae gentium, quae in dicione erant: Laomedonti Syria cum Phoenice data est, Philotae Cilicia destinata, Lyciam cum Pamphylia et maiore Phrygia obtinere iussus Antigonus, in Cariam

gensatz: *Perdiccae instinctu. — inducturum.* Schon Livius hat die Phrase *inducere copias in hostes*, während bei Cäsar sich nur Verbindungen finden wie *ind. in agros, regionem hostium.* — *recusantes*, d. h. *qui recusarent, recusaturi essent.*

17. *ex praesentibus* wie 4. 12. 17 *ex praes. tutius.* Vgl. ἐκ τῶν παρόντων ἐδόκει μοι ἀναγκαιότατον Lys. in Erat. 9. — *movere* wie anderwärts *temptare, experiri fortunam.* Vgl. unser: 'das Glück herausfordern'.

18. *obnoxios*, zu ergänzen ist wohl *sibi*, = 'wehrlos, in seine Macht gegeben'. — *ex contione.* S. oben 6. 24.

19. *id modo* d. h. nur die Massregeln. — *vindicaturum*, hier im Zusammenhange nicht sowohl beanspruchen als: anerkennen.

20. *tum quidem* = τότε μὲν ('für den Augenblick'). Gegensatz: *at mox.*

21. *damnata.* So oben 1. 21 *omnem spem ... damno.* — *occiditur.* Die näheren Umstände seiner Ermordung erzählt C. allein.

CAP. X.

1. *in dicione.* Vgl. 6. 8. 9 *omnia, quae fuerunt in dicione Darei.* Genauer Arrian (succ. Alex. 5): Λιβύη καὶ ὅσα τῆς Ἀραβων γῆς ξύνορα Αἰγύπτῳ. Ptolemäus war König von Aegypten von 323—283. — Uebrigens stimmt in den folgenden Angaben C. fast durchweg mit Diodor u. Arrian, in der Hauptsache auch mit Justin überein.

2. *Laomedonti*, einem Bruder des gefallenen (8. 2. 40) Erigyius. Es ändert sich plötzlich die Satzform. — *Philotae.* Eine sonst nicht weiter bekannte Persönlichkeit. — *Antigonus*, bis dahin nach Arrian Statthalter von Gross-Phry-

Cassander, Menander in Lydiam missi: Phrygiam minorem Hellesponto adiunctam Leonnati provinciam esse iusserunt. Cappa- 3
docia Eumeni cum Paphlagonia cessit: praeceptum est, ut regionem eam usque ad Trapezunta defenderet, bellum cum Ariarathe gereret: solus hic detrectabat imperium. Pithon Mediam, Lysimachus 4
Thraciam adpositasque Thraciae Ponticas gentes obtinere iussi: qui Indiae quique Bactris et Sogdianis ceterisque aut Oceani aut Rubri maris accolis praeerant, quibus quisque finibus habuisset, imperium obtinerent decretum est: Perdicca ut cum rege esset copiisque praeesset, quae regem sequebantur. Credidere quidam testamento 5
Alexandri distributas esse provincias, sed famam eius rei, quamquam ab auctoribus tradita est, vanam fuisse conperimus. Et qui- 6
dem suas quisque opes divisis imperii partibus tuebantur, *quas* ipsi fundaverant, si umquam adversus immodicas cupiditates ter-

gien, nach C. von Lydien, s. 4. 1. 35. Er fiel bekanntlich 301 in der Schlacht bei Issus. — *Cassander.* Denselben Namen nennt auch Justin. Die richtige Namensform ist aber wohl *Asander*, s. oben 7. 10. 12; Arr. 1. 17. 7. (Arr. succ. Alex. 5 heisst er [*K*]άσανδρος.) — *Menander.* Diodor nennt ihn irrthümlich Meleager.

3. *Eumeni.* Vgl. über ihn 9. 1. 19. Er fand 315 seinen Tod durch Antigonus. — *cessit* wie *cessisset* 6. 1. 18; *cessura* 6. 11. 29. — *Ariarathe*, dem Fürsten der Kappadocier. Auch Arrian a. a. O. hat diese Notiz. — *solus.* Alex. hatte die Nordhälfte Kleinasiens auf seinem Zuge fast gar nicht berührt, weshalb Paphlagonien und Nord-Kappadocien noch zu unterwerfen waren.

4. *Pithon* s. oben 7. 8. — *Lysimachus* s. 8. 1. 14. Er war König von Thracien bis 281. — *adpositas* = *vicinas.* Vgl. die Anm. zu 4. 1. 26. — *Ponticas gentes* d. h. nach Arrian die Stämme an der Ostküste von Thracien vom Chersonnes bis Selymdessus. — *aut Oceani aut Rubri m.* d. i. des Meeres östlich u. westlich von der Mündung des Indus. S. 8. 9. 6. — *obtinerent*, wie vorher *obtinere*, = sie sollten erhalten. Die Herrschaft über die Gebiete, die sie bereits inne hatten, wurden ihnen von neuem verliehen. — *Perdicca ut* etc. Das Verbum iubendi ist zu ergänzen. C. ist in dieser ganzen Aufzählung auf möglichsten Wechsel in der Satzform bedacht gewesen. — Perdikkas († 321 bei Pelusium) ward Reichsverweser, indem er im Namen des schwachsinnigen Königs das Regiment führte.

5. *conperimus*, durch kritische Prüfung. So *reperio*, Cic. Cat. maj. 41. Die von C. verworfene Ansicht vertritt z. B. der Verfasser der Bücher der Maccabäer (1. 1. 7).

6. *tuebantur* d. h. sie wussten sich zu sichern, gegen Angriffe aller Art zu schützen. Vgl. *tueri* 4. 11. 9. Doch vermisst man eine nähere Bestimmung *(et primo, aliquamdiu, bene quidem* u. dgl.). — *quas ipsi.* Das Pronomen *ipsi* ist betont. Gegensatz: *testamento Alexandri distributas* § 5. Es erwies sich also die auf Grund der Wünsche der Einzelnen erfolgte Theilung als eine im Ganzen zweckmässige. — *fundaverant, si ... staret.* Vgl. *opes fundatas*, Cic. p. Rab. Post. 1. Der hypothetische Satz limitirt das vorhergehende Verbum; 'wenn überhaupt feststände' = 'insoweit ... feststeht'. Vgl. die ähnlichen Stellen Einl. § 45 Anm. — Der folgende Satz weist nach, dass von vornherein eine Veranlassung zu Zwistigkeiten nicht vorlag, somit nur die *immodicae cupiditates* Schuld waren, wenn solche später eintraten.

7 minus staret. Quippe paulo ante regis ministri specie imperii alieni procurandi singuli ingentia invaserant regna sublatis certaminum causis, cum et omnes eiusdem gentis essent et a ceteris
8 sui quisque imperii regione discreti. Sed difficile erat eo contentos esse, quod obtulerat occasio: quippe sordent prima quaeque, cum maiora sperantur. Itaque omnibus expeditius videbatur augere regna, quam fuisset accipere.
9 Septimus dies erat, ex quo corpus regis iacebat in solio, 31 curis omnium ad formandum publicum statum a tam sollemni
10 munere aversis. Et non alia quam Mesopotamiae regione fervidior aestus existit, adeo ut pleraque animalia, quae in nudo solo deprehendit, extinguat: tantus est vapor solis et caeli, quo cuncta
11 velut igne torrentur. Fontes aquarum et rari sunt et incolentium fraude celantur: ipsis usus patet, ignotus est advenis. Traditum
12 magis quam creditum refero: ut tandem curare corpus exanimum amicis vacavit, nulla tabe, ne minimo quidem livore corruptum videre, qui intraverant. Vigor quoque, qui constat ex spiritu, non

7. *regis ministri*, also einfache Unterthanen, nicht etwa geborne Fürsten mit von Jugend auf anerzognen herrschsüchtigen Gelüsten. — *ingentia*, also gross für den Ehrgeiz und die Thatkraft jedes Einzelnen. — *regione* d. h. durch die genau festgestellte Lage, Begrenzung.

8. *occasio* d. h. die mehr oder weniger von Zufälligkeiten abhängigen Festsetzungen bei der Theilung. Ja es konnte füglich diese selbst als *occasio* bezeichnet werden, insofern Einzelnen ohne sonderliches Verdienst ein beträchtliches Erbtheil zugefallen war. — *sordent*. So 2. 23 *amicula ex purpura sordent* = *vilia videntur*. Zu *prima quaeque* vgl. 6. 6. 27 *ubi prima quaeque damnamus*. — *expeditius*, nach gewöhnlichem Sprachgebrauch = 'leichter, bequemer', hier aber ziemlich s. v. a.: genehmer. Vgl. *expedit* = *iuvat*. — *fuisset* mit Bezug auf *videbatur (esse)*, also subjektiv zu fassen. Objektiv: *quam fuerat*.

9. *solio*. *Solium* = Sarg wie oben 1. 32. — *formandum* = *constituendum, ordinandum*. So sagt Livius *omnia ad belli usus, res in alium statum formare*.

10. *non alia* sc. *regione*. Der blosse Ablativ wie 4. 1. 35 *alia atque alia regione*. Die Comparativconstruktion wie 8. 1. 24 *non alias quam simulatione ... tutiorem*; 8. 13. 14 *nulla re melius quam audacia armati*. — *quam Mesopotamiae reg.* Vgl. 5. 7. 12 *in regionem Mediae* = in das Bereich von Medien; 6. 2. 14 *ex Europae regione* u. ä. m. — *in nudo solo* zum Objekt zu beziehen wie 3. 12. 5 *agnovit amiculum in manu ferentis*. — *extinguat* = *suffocet*. Das Passivum *extingui* = *mori* haben auch die Classiker.

11. *fraude* = *dolo* wie 4. 13 36; 5. 5. 1 u. ö. — *ignotus est* d. h. *non patet, quia locus ignotus est*. Die ganze Bemerkung ist matt und überflüssig. — *traditum magis quam creditum* hart für *rem, quam non tam credo quam commemoro ut traditam*. Vgl. 5. 7. 9 *credunt magis quam sciunt*. In ähnlicher Weise, das Folgende gewissermassen entschuldigend, ist *incredibile dictu* an die Spitze einer Erzählung gestellt 4. 7. 16; 10. 5. 3. [S. auch den krit. Anhang.]

12. *vacavit* = σχολὴ ἦν. Nur hier bei C. c. infin., wie vereinzelt schon Cass. bei Cic. epp. 12. 13. 2 und Livius, häufiger die Dichter u. nachclassischen Prosaiker das Wort construiren. — *ex spiritu*. Vgl. Cic. off. 1. 157 *virtus quae constat ex hominibus tuendis*. Ueblicher ist in diesem Sinne (= 'auf etwas

destituerat vultum. Itaque Aegyptii Chaldaeique, iussi corpus suo more curare, primo non sunt ausi admovere velut spiranti manus: deinde precati, ut ius fasque esset mortalibus attrectare deum, purgavere corpus: repletumque est odoribus aureum solium et capiti adiecta fortunae eius insignia. Veneno necatum esse credidere plerique: filium Antipatri inter ministros, Iollam nomine, patris iussu dedisse. Saepe certe audita erat vox Alexandri, Antipatrum regium adfectare fastigium maioremque esse praefecti opibus ac titulo Spartanae victoriae inflatum, omnia a se data adserentem sibi: credebant etiam Craterum cum veterum militum manu ad interficiendum eum missum. Vim autem veneni, quod in Macedonia gignitur, talem esse constat, ut ferrum quoque exurat, ungulam iumenti dumtaxat patientem esse constat suci. Stygem appellant fontem, ex quo pestiferum virus emanat. Hoc per Cassandrum adlatum traditumque fratri Iollae et ab eo supremae regis potioni inditum. Haec, utcumque sunt credita, eorum, quos rumor adsperserat, mox potentia extinxit. Regnum enim Macedoniae Antipater et Graeciam quoque invasit: suboles deinde ex- 13 14 15 16 17 18 19

beruhen') der blosse Ablativ, den auch C. sonst immer anwendet.

13. *curare* d. h. *condire* = einbalsamiren.

14. *plerique.* Bestimmt spricht Justin diesen Verdacht aus; mit Reserve Plutarch. Arrian schenkt ihm keinen Glauben. — *inter ministros* s. v. a. *ministrum.* Ueber die Construktion s. Einl. § 21 d. Er war nach Arrian (7. 27) *οἰνοχόος βασιλικός.* — *maiorem ... opis.* Von der Machtstellung und den Thaten des Antipater heisst es oben 6. 1. 17 *maiores erant, quam quas praefecti modus caperet.* — *Spartana.* Hier natürlich dem genet. object. entsprechend = *vict. de Spart.* Anders bei Sallust *Sullana victoria* = *victoria Sullae.* — *adserentem sibi* d. h. so ansehend, als sei das ihm (aus Gnaden und auf Zeit) Verliehene, sein wirkliches Eigenthum. Vgl. 8. 1. 42 *patrem sibi adserere* = als V. für sich in Anspruch nehmen.

15. *Craterum.* Dieser war abgesendet worden, um die Stelle des Antipater einzunehmen. S. das Supplement zu cap. 4.

16. *in Macedonia.* Alle andern Gewährsmänner behaupten, dass jenes entsetzliche Gift Wasser der Styx gewesen sei, geschöpft aus der Quelle Nonakris in Arkadien. — *exurat* = zerfrisst. Auch Ovid braucht das Wort vom Gifte. — *iumenti.* Genauer nach Plin. n. h. 30. 149: *mularum.* Auch andere Schriftsteller haben diese Notiz. — *constat suci. Constat* steht unmittelbar vorher, ist daher möglicherweise hier nur ein Glossem. Doch s. Einl. § 52 Anm. 1.

17. *Cassandrum*, den älteren Bruder, der später König von Macedonien wurde. — *adlatum traditumque* näml. *tradunt* oder *credidere plerique* (§ 15). Die Ellipse ist äusserst hart und nur dann erträglich, wenn man die ganzen Sätze von *Saepe certe* § 14 bis *virus emanat* als eine lang ausgesponnene Zwischenbemerkung fasst.

18. *utcumque* d. i. *sive iure sive iniuria.* — *adsperserat* sc. *infamia, suspicione* oder allgemeiner *macula.* — *extinxit* = machte verstummen. So brauchen auch die Classiker das Wort, zumal im Passivum. — *invasit* s. v. a. *occupavit, usurpavit* wie 9. 2. 7 u oben 7. Die Lesart *Graeciae* ist unpassend, da von einem *regnum Graeciae* nicht wohl gesprochen werden konnte.

19. *suboles*, der § 17 genannte Cassander. — *Excepit* ist insofern

cepit interfectis omnibus, quicumque Alexandrum etiam longinqua cognatione contigerant.

20 Ceterum corpus eius a Ptolomaeo, cui Aegyptus cesserat, Memphim et inde paucis post annis Alexandriam translatum est omnisque memoriae ac nomini honos habitus.

richtig, als Cassander den von seinem Vater († 319) zum Nachfolger ernannten Polysperchon nicht anerkannte und sofort nach dessen Thronbesteigung befehdete, bis es ihm gelang, sich des Thrones zu bemächtigen, den er mit Unterbrechungen behauptete bis 298. — *longinqua* wie 5. 3. 12 *propinqua cognatione contingere*. S. oben 6. 11. 20. — Bekannt ist sonst nur, dass auf die Veranlassung Cassanders Olympias, Roxane u. ihr Sohn Alexander (6. 9) sowie Herkules, Sohn der Barsine (6. 11), umgebracht wurden.

20. *cesserat* wie *cessit* oben § 3. — *habitus*. Es ist an die bei der Ueberführung veranstalteten glänzenden Feierlichkeiten (s. Diod. 68. 28) zu denken. [Die Hdsch. haben *habetur*]. — Uebrigens erfolgte die Ueberführung der königl. Leiche von Babylon nach Aegypten erst 321 und zwar durch Philipp Arrhidäus; Ptolemäus besorgte nur die Beisetzung in dem für diesen Zweck erbauten Mausoleum. Cäsar und Augustus besuchten die Gruft, in der die sterblichen Ueberreste Alexanders in einem gläsernen Sarge ruhten, (Lucan. 10. 19; Suet. Aug. 18); Caligula liess den Harnisch Alexanders aus der Gruft nehmen (Suet. Calig. 52). Noch die Muhamedaner verehrten ein 'Grabmal Alexanders' in Alexandria.

Verzeichniss der Abweichungen vom Text der kritischen Ausgabe

von Edm. Hedicke, Berl. 1867.*)

[Uebergangen sind unbedeutende Abweichungen rücksichtlich der Orthographie u. Interpunktion.]

6. 1. 11 *coepit et]* für *coepit ac* mit Zumpt. Die Hdsch.: *coepit ut*. C. hat die Form *ac* nur vor Consonanten.

6. 1. 17 *maiores]* für *maiores res* nach dem Paris.

6. 1. 20 *liceret precati: a rege autem]* für *lic. prec. a rege* mit Foss (praef. ed. Teubn. p. XII). Der Archetypus hatte wahrscheinlich nach *liceret* eine Correktur; der Anklang der Silben *a reg* an *prec*, *ati* an *autē* veranlasste den Ausfall von *precati* im Bern. a. m. pr. und Paris., und aus *(a re)ge autē* wurde das sinnlose *geatae*, das allen guten Hdsch. gemeinsam ist. Zumpt's ebenso sinnreiche als leichte Correktur: *Tegeatae* erscheint aus sachlichen Gründen nicht plausibel, da Diodor, der dieselbe Sache bespricht, ausdrücklich sagt, dass die Entscheidung über das Loos der Besiegten von der Tagsatzung nach längeren Verhandlungen abgelehnt und als eine *res integra* dem Könige zugewiesen wurde. Auch berichtet Aeschines in seiner im J. 330 gehaltnen Rede gegen Ctesiphon (§ 165), „dass ganz Arkadien ausser Megalopolis dem antimacedonischen Bunde sich angeschlossen habe." Er, der Zeitgenosse, weiss also nichts davon, dass die Tegeaten irgendwie eine Sonderstellung eingenommen hätten.

6. 2. 6 *[rex] ipse]* für *rex ipse*. Offenbar ist *rex* nur Erklärung des im Connex undeutlich erscheinenden *ipse*. Anderer Art ist *ipsum regem* 8. 1. 9.

6. 2. 10 *quis e]*. Bemerkt sei, dass A. Hug (Philol. Anz. 1871. p. 169), um die in der That bedenkliche Anastrophe**) zu beseitigen, die Aenderung *cuius summae* (entstanden aus *cui' sē??*) in Vorschlag bringt.

*) Um das Bändchen nicht zu allzugrossem Umfang anschwellen zu lassen, verzichtet der Verf. auf eingehende Motivirung der von ihm aufgenommenen Lesarten, indem er sich vorbehält, auf verschiedne im Obigen nur kurz behandelte Fragen an anderer Stelle zurückzukommen.

**) Stellen wie Liv. 35. 12. 10 *quo ex altiore fastigio* können nicht füglich als Parallelen gelten.

Jedenfalls bezweifelt er mit Unrecht das Vorkommen der Verbindung *e quis* = *e quibus*. Vgl. z. B. Tac. ann. 1. 8 *ex quis maxime insignes* u. die bei Neue, Formenl. II. S. 171 angeführten Stellen.

6. 2. 17 *sena milia, peditibus singula dederat]* für *sena milia dederat: iam.* Die Lücke ist ergänzt nach Diodor. Vermuthlich irrte das Auge des Abschreibers vom ersten *milia* zum zweiten ab, wie 6. 4. 11 vom ersten *quae* zum zweiten. Aehnlich Köhler (Rh. Mus. 1864. p. 184 ff.).

6. 3. 3 *orsi]* für *orsum* mit Snakenburg u. Mützell. Vgl. 9. 6. 20.

6. 3. 4 *ipsa rerum]* für *ipsarum rerum*. Die Aenderung erscheint nahezu nothwendig; *ipsa mult.* mit Hinweis auf die vorhergehende Aufzählung = eben diese Massenhaftigkeit.

6. 3. 7 *stato]* für *statuto*. Der Paris. hat: *stuto*. Anderer Art ist *tempore statuto* 8. 2. 6, denn dort ist von wirklicher Festsetzung (durch Menschen) die Rede. S. die Anm. v. Mützell zu 5. 1. 22.

6. 4. 1 *duceret]* für *ducere* nach dem Paris. Vgl. 9. 4. 28 *iubentium, duceret dis secundis.*

6. 4. 11 *secutum ... optasset].* Die Stelle ist nicht geändert worden; jedenfalls ist eine Lücke anzunehmen, da das vorangestellte *ea magis* zu bestimmt auf ein folgendes comparatives Satzglied hinweist. Zumpt's Lesart: *ea mag. e. secutum quam optasse* ist deshalb sicher mit Recht von den Neueren verworfen worden. Nahe liegt es zu vermuthen, dass C. geschrieben habe: *ea magis esse secutum, quae opus esset (sc. sequi), quam quae optasset*; jedenfalls war der Ausfall des ersten Satzgliedes noch erklärlicher, wenn dasselbe abgesehen von der Gleichheit des einleitenden Relativs auch sonst noch Aehnlichkeit mit dem nachfolgenden Relativsatze hatte. Vgl. 6. 1. 17 *bellum finire cupienti opus erat decipi.*

6. 4. 15 *naturae situ difficilis aditu regio]* für *nat. situs difficilis aditu* nach dem Sprachgebrauch des C. Vgl. 7. 4. 4 *loca naturae situ tuta.* Stände *bellicosa* vor *gens*, so wäre die Ergänzung von *regio**) — das übrigens leicht ausfallen konnte, da *curam regis* folgte — unnöthig, da C. bekanntlich nicht selten *gens* = *terra* gebraucht.

6. 4. 16 *quo duo]* für *duo*. C. hat *excurrere* nirgends ohne Angabe des *terminus a quo* oder *ad quem.*

6. 4. 19 *a septentrione ingruens]* für *a sept. ingens.* Vgl. die Anm. z. St. und die Berichte neuerer Reisenden bei Mützell, von denen die hier erwähnte Flutherscheinung beobachtet und beschrieben worden ist.

6. 4. 19 *clausum mare]* für *Caspium mare.* Vermuthlich wusste der Schreiber mit *clausum* nichts anzufangen und emendirte *Caspium* nach § 18.

*) Man könnte auch daran denken, dass vor *naturae* das ähnlich lautende Wort *terra* ausgefallen sei; man würde dann anstatt der chiastischen Stellung die parallele erhalten.

6. 5. 6 *et Sinopensibus]* mit Hedicke. S. d. Anm. zu St.

6. 5. 11 *valida manu]* ist beibehalten worden; welches Adjektiv C. geschrieben haben mag, lässt sich nicht mit irgendwelcher Sicherheit bestimmen; das handschriftl. *invicta* ist jedenfalls nur Dittographie des vorhergehenden *invictus*. Haupt hat neuerdings (Hermes Bd. 5. S. 186) conjicirt: *multa manu*.

6. 5. 17 *circumire rex]* für *circumire*. Das vorausgehende *ille* bezieht sich, wie *venantium modo* beweist, auf *hostem (= Macedones)*.

6. 5. 21 *desperato]* für *desperati*. Die Aenderung ist ebenso unerlässlich, wie 8. 12. 6 die von *permissusque* oder *permissique* in *permissoque* (mit dem Paris.). Selbst wenn es gelingen sollte, das Vorkommen eines alten Deponens *desperari* nachzuweisen, was bis jetzt meines Wissens nicht gelungen ist, dürfte man doch nimmermehr einem Schriftsteller, bei dem sich zwölfmal *desperare* findet und zwar wiederholt in Participialconstruktion, einen derartigen Archaismus zutrauen, zumal da derselbe nirgends eine Neigung zu alterthümlichen Gebrauchsweisen verräth, wie z. B. Sallust u. Tacitus. Dagegen ist *desperato* als abl. abs. mit Ellipse des aus dem abhängigen Satze zu ergänzenden Subjektes durchaus analog den bei Curtius und anderen Schriftstellern vorkommenden abl. absol.: *audito, exposito, cognito, explorato, imperato* u. a. m. (s. Dräger, Ueber den Sprachgebr. d. röm. Historiker S. 27; Kühnast, Hauptpunkte der Livianischen Syntax S. 269) und es ist sicher bei der Häufigkeit dieser Construktionen von ganz und gar keinem Belang, dass zufällig *desperato* sich nur hier findet.

6. 5. 31 *Et illa]* für *at illa* mit den Hdsch. Die Antwort der anderen Person wird allerwärts häufig mit *et ille (inquit)* eingeführt; insbesondere muss es bedenklich sein die Kopulativpartikel bei einem Schriftsteller anzutasten, der bekanntlich einen sehr freien Gebrauch von Partikeln dieser Kategorie macht und dieselben äusserst häufig genug anwendet, wo man adversative Conjunktionen erwartet. S. Einl. § 46 g.

6. 5. 32 *quam regis]* mit Hedicke. Die Einschiebung von *hunc* nach *regis*, die Hug (progr. Turic. 1870 p. 14) vorschlägt, ist wohl nicht nöthig; das Objekt zu *perpulit* ergiebt sich mit Leichtigkeit aus *subsisteret*, wozu schwerlich jemand *femina* als Subjekt suppliren kann.

6. 6. 3 *iacere ... ipsum]*. Diese Worte sind wohl als eine aus 8. 5. 5 entstandene Glosse anzusehen. Die Forderung der προσκύνησις erhob Alexander nach Just. 12. 7. 1 und nach Curtius selbst a. a. O. erst später, nämlich im Jahre 328. Durch ein Versehen sind diese Worte, welche hätten eingeklammert werden sollen, im Texte ganz ausgelassen und werden nur in der Anmerkung erwähnt.

6. 6. 8 *litteras ... inprimebatur*. Dieser ganze Satz, der sicher nicht an der richtigen Stelle steht, ist eingeklammert worden. S. d. Anm. z. St.

6. 6. 10 *tum cum maxime]* für *cum maxime* mit Modius. Voraus geht *quaesitum*. Zumpt hat: *tum maxime*. Das blosse *cum maxime*, welches 5. 7. 2 keinen Anstoss erregt, da es dort inmitten

des Satzes*) steht und die Ergänzung des temporalen Demonstrativs nahe liegt, erscheint hier unzulässig, wo der Zeitpunkt, auf den sich *cum maxime* beziehen soll, unbedingt markirt werden müsste, da das Wort den Satz anfängt. Vgl. über *tum maxime* und *tum cum maxime* Weissenborn zu Liv. 33. 9. 3; über *cum maxime* die kurze Bemerkung Einl. § 22.

6. 6. 14 *referri]* für *conferri.* Die Hdsch. haben *referre.* Die Vertauschung der Composita erscheint unnöthig (s. die Anm. z. St.); sogar der inf. act. würde allenfalls nach Einl. § 33 c und der krit. Anm. zu 3. 8. 7 festgehalten werden können; doch ist die Verwechselung der aktiven und passiven Infinitive in den Hdsch. zu häufig, als dass auf ihre Auktorität in diesem Punkte sonderlicher Werth gelegt werden könnte. So z. B. an der ganz ähnlichen Stelle 9. 10. 17 hat der Paris. *iuberet adferri*, die übrigen Hdsch. *iuberet adferre.*

6. 6. 21 *Satibarzanen ... praeverti]* für *ad Satib. ... praeverti* mit den Hdsch. S. die Anm. z. St.

6. 6. 25 *in obsidione]* für *in obsidionem.* Vgl. Einl. S. 18 Anm. u. die kritische Note zu 4. 7. 4.

6. 7. 1 *non invictus modo ... sed tutus]* für *non tutus modo ... sed invictus.* Vgl. Gualth. Alex. 8. 76 *cum rex invictus et hoste tutus ab externo.* Allerdings ist der Gedanke nicht ganz deutlich ausgedrückt, indem bei *tutus* eine beschränkende Hinweisung auf den damaligen Zeitpunkt fehlt, doch ist dieselbe gewissermassen durch *invictus* = *illo tempore, usque ad illud tempus nunquam victus* gegeben. Jedenfalls aber ist das Stärkere das *tutum esse* d. h. der Umstand, dass der König zur Zeit überhaupt gar nicht bedroht war; darum darf es nicht im Vordergliede bei *non .. modo* stehen. Zu *non modo ... sed* = nicht nur ... sondern überhaupt vgl. 4. 4. 19; 5. 1. 20; 5. 3. 15.

6. 7. 11. *interdumque regnum quoque]* für *interdum quoque regnum* nach d. Hdsch.

6. 7. 12 *ut tandem]* für *tandem ut* mit dem Paris. Vgl. Cic. in Cat. 1. 18 *ut tandem aliquando ... desinam.* An sich ist natürlich auch die andere Stellung statthaft.

6. 7. 26 *iussit]* für *iusserat* mit dem Paris. Das — übrigens nach dem Sprachgebrauch des C. völlig unanstössige — plpf. der übrigen Hdsch. kann füglich dadurch entstanden sein, dass dem Schreiber das kurz vorhergegangene *audierat* vorschwebte.

6. 7. 26 *ab eo premi conperta]* für *ab eo operiri conperta.* Die Hdsch. haben: *ab eo percon(m)perta.* Der Verf. bedauert nachträglich fast, von der auf Jeep's geistvoller Conjektur beruhenden Lesart von Hedicke abgewichen zu sein. Zwar ist *premi* = *supprimi, sileri* (s. d. Anm. z. St.) nach dem Sprachgebrauch des C. sicher ebenso berechtigt

*) Dieselbe Stellung inmitten des Satzes hat *cum maxime* in den von Mützell zu 3. 2. 17 angeführten Stellen, zu denen Cic. Verr. 4. 82 gefügt werden kann.

als *operiri* (vgl. 6. 10. 21 *operturus indicium*), aber da das voraufgehende Wort mit *o* schliesst, so liegt *ab eo operiri* dem handschriftlichen *ab eo (o)per* doch noch näher als *premi*. Wenig Beifall wird Hug's neueste Conjektur (progr. Turic. p. 17) finden: *ab eo operta (sc. esse)*, da sie eine allzu harte Subjektsellipse zumuthet.

6. 7. 28 *Tum rex identidem]* für *Rex item*. Man vermisst zunächst eine den Fortschritt der Handlung markirende Partikel; das Asyndeton wäre nur dann gerechtfertigt, wenn in den Sätzen *Ille ... conperta* und *rex ... querebatur* zwei gleichzeitige, parallele oder entgegengesetzte Handlungen berichtet würden, die sich an das voraufgehende *vinciri iussit* (§ 26) anschlössen. Dem ist aber nicht so, vielmehr ist *perseverante eo* gewissermassen parallel zu *rex .... quaerens*. Es ist daher *tum (= tum vero)* eingeschoben worden, das nach *conperta* leicht ausfallen konnte. Mit *rex item quaerens ... querebatur* wusste der Verf. schlechterdings nichts anzufangen. Was soll *item* heissen? etwa 'wiederum'? Und wie will man neben *item* das partic. impf. *quaerens* erklären? Die Herausgeber schweigen sich fast ausnahmslos über diese Fragen in bedenklicher Weise aus, auch Mützell in seiner grösseren Ausgabe. Auch mit *identidem quaerens* ist wahrscheinlich das Richtige noch nicht getroffen, — alle Worte von *decurrisse* bis *an Philotan* sind mehr oder weniger bedenklich und es scheint hier eine weiterreichende Verderbniss vorzuliegen, — aber die Periode ist so wenigstens logisch und sprachlich richtig. S. die Anm. z. St.

6. 7. 34 *semet interemerit]* nach dem Paris. Hedicke hat die umgekehrte Stellung.

6. 8. 1. *frater ad regem]* für *ad regem*. Will man nicht annehmen, dass Nikomachus vorgefordert worden sei, um das, was er in einem vom Schriftsteller gar nicht erwähnten Vorverhör dem Könige bereits auseinandergesetzt hatte, nun auch dem Kriegsrathe vorzutragen, so muss man entweder dem Schriftsteller oder den Abschreibern eine Verwechselung der Namen Nikomachus u. Cebalinus in die Schuhe schieben oder in den Worten *quae detulerat ad regem* einen Fehler suchen. Um möglichst wenig zu ändern hat der Verf. *frater* eingeschoben, das sicher nach *detulerat* leicht ausfallen konnte. Das Richtige ist aber wahrscheinlich: '*quae detulerat ad fratrem*', vgl. 7. 16 *ad fratrem ... defert;* 7. 25 *ex quo Nicomachus ad eum detulisset indicium*. Hätte C. die Uebereinstimmung der Aussagen beider Brüder ausdrücken wollen, so würde er sicher eine andere Wendung gewählt und eher *prorsus eadem* als *eadem ordine exposuit* geschrieben haben (vgl. 7. 25 *ordine cuncta cognoscit*); auch kam ja auf diese Uebereinstimmung gar nichts an, da Cebalinus nicht mehr von der Verschwörung wusste, als sein Bruder ihm mitgetheilt hatte. Dagegen hatte der Kriegsrath ein Interesse daran, dass Nikomachus*) in Person Punkt für Punkt *(ordine)* alles das vor ihm darlege, was er vor 3 Tagen dem Bru-

*) Auch vor der Heeresversammlung wird an erster Stelle Nikomachus verhört (6. 9. 7).

der mitgetheilt hatte. Möglicherweise gab das nachfolgende *regi* Veranlassung zur Lesart *ad regem;* doch ist auch denkbar, dass ein im Context schlecht orientirter Abschreiber *regem* für *fratrem* conjicirte.

6. 8. 7 *mil. suos]* für *mil. tuos* nach dem Paris.

6. 8. 15 *novi initi consilii].* Befremdlich ist die Coordination von *novi* und *initi,* die nur dadurch erklärt werden kann, dass man eine Inversion (für *initi novi consilii*)*) annimmt. Auch vermisst man zu *ne qua nota daretur* einen Dativ. Sollte nicht im Archetypus *ne qua militi / novi cons. n. daretur* gestanden haben?

6. 9. 2 *coegit]* für *cogit* mit Modius, Mützell u. a.

6. 9. 7 *invicem sil. excepta est].* Die Lesart von Hedicke ist beibehalten worden, jedenfalls ist Jeep's geistvolle Conjektur *invicem* (für: *indicum*) ansprechender als die frostige Emendation: *iudicum* für *militum contionantium* oder, wenn man will, *iudicantium.* Aber *invicem* ist neben *excepta est* (Sinn des ganzen Satzes: 'auf das Murren des Unmuths folgte plötzlich, mit einem Male tiefes Stillschweigen') nicht nur völlig entbehrlich, sondern auch Anstoss erregend, da *invicem* = *vicissim (à son tour)* bei C. überhaupt nur ganz vereinzelt vorkommt und nirgends, wie hier, um einen Theil desselben grammatischen Satzes dem andern gegenüberzustellen. Vgl. die Stelle 4. 4. 7 *et ipsa ... icta est [navis] et illam invicem tenuit.* Ich vermuthe, dass das handschriftliche *indicum* nichts weiter war als eine Dittographie, bez. Variante zu einem der beiden in den anstossenden Zeilen stehenden Wörter *indicio* u. *indicium.*

6. 9. 11 *ipse apud ... praepotens].* Zunächst ist Mützell's Deutung, die der Präposition *apud* entschieden Gewalt anthut, zurückzuweisen. Keinesfalls kann *apud m. duces praepotens* anders gefasst werden als *apud Neronem praevalere* (Tac. ann. 12. 64) und die bekannte Phrase *multum apud aliquem valere.* Ferner kann darüber wohl kein Zweifel obwalten, dass *meis viribus* als Dativ gefasst werden muss; denn ein abl. comparat. bei den Compositis mit *prae,* welche eine Superiorität bezeichnen, ist schwerlich aus Prosaikern zu belegen. Gegen die comparatio compendiaria '*ipse*' für '*ipsius vires*' dagegen ist nichts einzuwenden, da C. ziemlich häufig diese bekanntlich auch bei den Classikern keineswegs seltene Construktion anwendet. Aber anstössig ist entschieden *multos;* auch ist bemerkenswerth, dass C. nirgends anderwärts das Wort *praepotens* braucht, während er *praestans* und *praevalens* hat, freilich das letztere auch nur einmal. Jedenfalls ist die Fassung der ganzen Stelle befremdlich.

6. 9. 21 *Id si ipse admisit]* für *Si ipsi admiseritis* mit Freinsheim u. Zumpt. Die Hdsch. haben: *si ipse admisit;* vorher geht *acu it.* Als Gegensatz schwebte vor: *vulgus militum,* daher *ipse* = 'er, ein Mann wie er'.

6. 9. 22 *ipsi]* für *ipsum* nach den Hdsch.

*) Vgl. 6. 9. 8 *huius rei delatum indicium ad ipsum* = *delatum ad ipsum huius rei indicium.*

6. 9. 26 *ne reum]* für *reum* mit A. W. Zumpt (1864).

6. 9. 28 *inclinantem]* für *inclinatam* nach dem Paris. So braucht C. *inclinare* intransitiv und zwar ebenfalls im übertragenen Sinne 10. 7. 12 *in stirpem regiam inclinavere studiis.*

6. 9. 31 *dicendae prius causae]* für *dicendi pr. causam* nach dem Paris. Nach dem Sprachgebrauch des C. sind beide Construktionen zulässig.

6. 9. 36 *fastidiit]* für *fastidit.* Ueber die Grenzen der Zusammenziehung von *ii* in *i* s. Neue, Formenl. II. S. 408. Das Perfektum aber scheint durch den Connex gefordert zu sein.

6. 10. 9 *(ut viveret adhuc) vellet]* für *ut viveret adhuc et vellet.* S. die Anm. z. St. Vgl. den ähnlichen Wunschsatz bei Cic. p. Rosc. Am. 90 *qui omnes, quod ad me attinet, vellem viverent* u. ders. p. Mil. 103 *utinam P. Clodius non modo viveret sed etiam .... esset.*

6. 10. 17 *se]* für *sese* nach dem Paris. Doch hat C. die Form *sese* 3. 8. 28; 5. 3. 13; 8. 13. 2, vielleicht auch 3. 12. 11 u. nach dem Paris. auch 7. 2. 7.

6. 10. 26 *me]* für *vos me* nach den Hdsch.

6. 10. 27 *sed regi]* für *regi.* Die Partikel *sed* steht in der nächstfolgenden Zeile, konnte somit hier leicht ausfallen. Vgl. 7. 2. 7. *ille peccasse se, sed gravius in patrem quam in semet ipsum fatebatur.*

6. 10. 34 *constituerat]* für *constitueret.* Das plpf. scheint nöthig; der Indikativ kann nach dem Sprachgebrauch des C., der bekanntlich die Nebensätze der or. obliqua in gräcisirender Manier häufig indikativisch fasst, keinerlei Anstoss erregen.

6. 11. 2 *expulissent]* für *expulisset* nach dem Paris. Das Subjekt ist *purgamenta servorum.*

6. 11. 6 *custodia ei]* für *custodia.* Der Dativ zu *commissa est* darf nicht fehlen; auf ihm ruht das Hauptgewicht.

6. 11. 9 *at rex]* für *rex.* Die voraufgehenden Worte *id quidem .... audiebat* sind als Parenthese gefasst worden.

6. 11. 26 *Archelaum ... Alexandrum]* für *Alexandrum ... Archelaum.* Da nirgends etwas davon berichtet wird, dass ein *proavus* Alexanders des Grossen Namens Alexander durch Mörder ums Leben gekommen sei, dagegen eben dies ausser allem Zweifel ist in Betreff des Oheims Alexanders, des ältesten Bruders Philipps († 368), so empfiehlt sich die Umstellung der Namen. Ueber den Tod des jüngeren Bruders Perdiccas († 360) gehen die Berichte der Schriftsteller aus einander, rücksichtlich des eben erwähnten älteren herrscht völlige Uebereinstimmung; er wurde bei einem Waffentanze von dem Lyncestier Ptolemaeus ermordet, der hierauf 3 Jahre lang den von ihm usurpirten Thron behauptete. Da es hier darauf ankam, aus der macedonischen Geschichte zu beweisen, dass Königsmord wiederholt ungestraft geblieben sei, so war der Hinweis auf Archelaus und Alexander entschieden am Platze, minder der auf Perdiccas, da zwar allgemein angenommen wurde, dass die Intriguen der Olympias das Ende desselben herbeigeführt hätten (s. Just. 7. 5), aber

kein bestimmter Mörder genannt wurde noch — scheint es — überhaupt genannt werden konnte.

6. 11. 37 *iam inquinare]* für *inquinare.*

6. 11. 40 *itaque dum]* für *itaque.* Die Partikel *dum* folgt unmittelbar darauf. Sollte nicht *dum infitiatus est facinus* eine blosse Glosse zu *dum anceps quaestio erat* sein?

6. 11. 40 *iam neque amicorum Philotas]* für *autem neque Philot. amicorum.* Die Hdsch. haben *etiam (neque) Phil. amicorum.* Die Worte *neque amicorum* = *οὐδὲ φίλων* gehören eng zusammen; die Einschiebung von *Philotas* würde sie nahezu unverständlich machen. Allerdings stellt C. mehrfach *quoque, quidem, saltem, tantum* u. a. m. sehr befremdlich, so dass der Leser bisweilen leicht verführt werden kann, ein falsches Wort für das Tonwort zu halten, aber mit dem seltenen *nec* = *ne .. quidem* konnte der Schriftsteller entschieden nicht so frei umspringen. Der Umstand, dass *neque* im Paris. ganz fehlt, kann auf die Vermuthung führen, dass es im Archetypus als Correktur über der Zeile stand und in Folge dessen von dem einen Abschreiber an falscher Stelle eingeschoben, vom andern weggelassen wurde. *Jam* ist jedenfalls nachdrücklicher als *autem.*

7. 1. 7 *suppuratus]* für *soporatus* nach dem Paris. So schon Freinsheim u. Gronov ad Suet. Claud. 41. Eingehend ist diese Emendation vom Verf. motivirt worden im Philol. Bd. XXX. p. 686—688. Vgl. auch die krit. Anm. zu 7. 2. 9.

7. 1. 15 *respondisset]* für *respondisse.* Ebenso A. W. Zumpt in der Schulausgabe von 1864.

7. 1. 35 *ius usurpante]* für *suae usurpante.* Vgl. 3. 12. 16 *ius libertatis usurpare;* 8. 12. 6 *jus datum usurpare.* Es wird durch diese leichte Aenderung nicht bloss die befremdliche Substantivirung von *unum* c. genet. beseitigt, sondern zugleich auch — durch den Hinwegfall von *suae* — dem *scriba Antiphanes* die eigentliche Zugehörigkeit zum Heere abgesprochen, was sehr gut zur Bitterkeit der Wendung stimmt, wie auch zu dem, was über die Stellung der *scribae* im Allgemeinen bekannt ist.

7. 2. 9 *alte ... suppurare]* für *valde ... suspecta esse.* Die Hdsch. haben *valde ... superare.* S. die Anm. z. St. und die krit. Anm. zu 7. 1. 7.

7. 2. 13 *accedere rex]* für *accedere.*

7. 2. 18 *quo destinaverant]* für *quo destinaverat.* Vgl. 4. 2. 14 *quam obsidere destinassent;* 8. 6. 7 *quem rex ferire destinaverat;* 8. 9. 23 *per quod ferri destinavit.*

7. 2. 33 *ut iuvenis]* für *iuvenis.* Das sinnlose *ad* in der Zeile vorher (zwischen *et* und *omnia)* ist vermuthlich entstanden aus einem zwischen den Zeilen stehenden und zu *iuvenis* gehörigen *ut.*

7. 2. 37 *et qui]* für *et equites* nach den Hdsch.

7. 3. 1 *Arsame Ariorum]* für *Arianorum.* S. die Anm. z. St. Bemerkt sei, dass C. nirgends die Form *Ariani* hat, sondern dafür stets *Arii;* einem abschreibenden Mönch konnte sie begreiflicherweise leicht

in die Feder kommen. Vgl. die ähnliche Emendation 5. 2. 1: *satrapea Sittacene* für *Satrapene*. — Wiedemann (Philol. Bd. XXXI. p. 765) vertheidigt die Vulgata, indem er annimmt, dass Arsames, der Statthalter der Arier, später auch die Drangae zuertheilt bekommen habe, so dass C. und Diodor nur verschiedne Momente einer und derselben Thatsache berichtet hätten. Jedenfalls bleibt bei dieser Deutung das Bedenken gegen die Form *Arianorum* bestehen.

7. 3. 2 *peditum eo misit, quos]* für *peditum*. Offenbar ist zwischen *peditum* und *DC equites* eine Lücke; nach Hedicke's kritischer Note ist eine solche in den Hdsch. LPV sogar angedeutet. *Quos* könnte nach 3. 2. 5; 10. 1. 2 u. ä. St. allenfalls auch fehlen.

7. 3. 8 *ab imo]* für *crudo* mit Freinsheim. Der Gegensatz folgt: *usque ad summum ... fastigium*. Die Hdsch. haben: *primo*. Vgl. Jeep's Conjektur (1868): *per ima*. Ebendaselbst ist *in* vor *nudo* eingeklammert worden, die Präposition ist entschieden sinnstörend.

7. 3. 10 *discussa]* für *nix discussa* mit den Hdsch.

7. 3. 12 *in hac tum]* für *in hac [tamen]*. Bekanntlich werden *tum* und *tamen* häufig vertauscht. Zur Wortstellung vgl. 3. 2. 10 *cuius tum universae aspectu*.

7. 3. 19 *hinc simul Rubrum mare et illud mare]* für *hinc simul mare*. Da *hinc* hier offenbar nicht causal sondern lokal, als Gegensatz zum folgenden *illinc* zu fassen ist, so müssen Worte ausgefallen sein, auf welche *simul* sich bezieht. Auch wäre es seltsam, wenn C. hier des südlichen Ausläufers jener mächtigen Gebirgskette, der nach dem persischen Meere zu abfallenden Zagroskette, und des *Rubrum mare* gar nicht gedacht hätte, während er doch unten § 21 ausdrücklich auf das Letztere hinweist. Vielleicht veranlasste das doppelte *mare* den Ausfall.

7. 3. 19 *aliaque regione]* für *aliaque regionis*. Der grăcisirende Gebrauch von *alius* (vgl. ἵπποι καὶ οἱ ἄλλοι ὄνοι) ist dem Schriftsteller ebenso fremd als eine Verbindung wie *regio Scythia*, denn *terra Attica* 10. 2. 1 ist ja doch entschieden anderer Art. Die regelmässige Adjektivform *Scythicus* hat er 10. 1. 31.

7. 3. 22 *Hyrcanium et Ponticum]*. Der Text ist nicht verändert worden, aber nach der Erörterung 6. 4. 18 ist anzunehmen, dass *in Hyrcanium* Glosse zu *in Caspium* ist oder umgekehrt.

7. 3. 23 *VII milibus seniorum Macedonum et]*. Sehr beachtenswerth ist jedenfalls Halm's Conjektur: *VII mil. Caucasiorum et Macedonum*, da Diodor von 7000 βάρβαροι spricht.

7. 4. 4 *situ tuta, toi]* für *situ invia, tot*. Die codd. haben: *sit aut tot*. Merula schlug vor: *situ munita*, vgl. 8. 2. 22.

7. 4. 11 *unumquemque]* für *utcunque* mit der Aldina. Die Hdsch. haben: *utramque*. Dem entsprechend ist auch im Folgenden *reppereris* in *reppererit* verändert worden. Der Gedanke muss doch wohl sein: wenn du auch für deine Person freier als andere von jener Eingenommenheit für die eignen Einfälle bist, jedenfalls hast du die Erfahrung ge-

macht, dass die Menschen im Allgemeinen jene üble Neigung haben. Im Uebrigen s. die Anm. z. St.

7. 4. 14 *Jam his]* für *[in] his.*

7. 4. 23 *barbari scrobes]* für *barbari.* Die Logik sowohl als der Sprachgebrauch des C. (vgl. die ganz ähnlichen Stellen 3. 3. 19; 3. 13. 7) verlangt die Einschiebung eines Objekts zu *vocabant.* Vgl. übrigens Plin. n. h. 18. 306 *in scrobibus, quos siros vocant;* Varr. r. r. 1. 57 *speluncas, quas vocant σειρούς*; Colum. 1. 6 *puteorum in modum, quos appellant siros.* Ueber das Genus von *scrob(i)s* s. Neue, Formenl. I. S. 705.

7. 4. 29 *Ergo ... absconditur]* eingeklammert als Glossem.

7. 4. 34 *dux illius exercitus Erigyius*] mit Hedicke. Allein da der Name *Erigyius* in den Hdsch. hier fehlt, so ist wahrscheinlich *exercitus* nur eine Verschreibung dieses Namens und *dux illius* nichts weiter als ein Einschiebsel zur Herstellung des Sinnes. Vermuthlich schrieb C.: *non tulit ferociam barbari (ducis) Erigyius.*

7. 4. 36 *concitato]* für *concito* nach dem Sprachgebrauch des Curtius.

7. 4. 40 *cum ei]* für *cui.* Auch das vorhergehende *ipse* ist anstössig; man erwartet dafür vielmehr eine Zeitpartikel wie *inde* oder *iamque,* um so mehr, da zwei Zeilen darauf wieder *ipse* am Satzanfang in ganz gleicher Bedeutung folgt. Schreibt man *inde* (vgl. 7. 5. 36 *inde ... quo*) oder *iamque* (vgl. *iamque ... quibus* 3. 11. 21; *iamque ... quem* 5. 12. 10), so bietet *cui* keinen Anstoss. Wahrscheinlich aber ist *ipse* bloss Dittographie zu dem in der vorhergehenden Zeile stehenden *ipsum* und zu lesen: *Rex, his quidem laetus, de Spartanis haudquaquam securus, (magno tamen animo def. eorum tulit dicens, non ante .... cognossent), Bessum persequens copias movit: cui Erigyius .... occurrit.*

7. 5. 9 *orabant]* für *sui orabant* mit dem Paris.

7. 5. 21 *adsunt]* für *adnuunt* mit Sebisius. Die codd. haben *addunt.*

7. 5. 25 *esse cuius]* für *cuius* mit Foss. Hdsch.: *insecutos.*

7. 5. 31 *occurrentis]* für *occurrentibus.* Der Verf. hat vielleicht zu bedauern, von Hedicke abgewichen zu sein. Denn da nach dem ganzen Connex *occurrentis* = *occurrentes* nicht wohl Attribut zu *Branchidas* sein kann, so dass an Schutzflehende aus der Stadt zu denken wäre, der Leser aber doch verführt sein müsste, so zu construiren, so lag für C. genügende Veranlassung vor, anstatt der Accusativconstruktion die der Ablat. absol. zu wählen. Der Sinn muss doch sein: als am andern Tage die Milesier sich dem Könige nahten, um seine Entscheidung zu vernehmen, so antwortete er ihnen einfach durch den Befehl, gegen die Branchidae vorzurücken. An der Construktion *Branchidas procedere* ist kein Anstoss zu nehmen, da C. jedenfalls annahm, dass die Branchidae eine Stadt gleichen Namens bewohnten, wie dies in Betreff der Branchidae bei Milet aus Herod. I. 46. 92. 157; II. 159; V. 36 feststeht. Vgl. 5. 1. 17 *Babylona procedere.*

7. 5. 38 *persolvisti tibi]* für *persolvisti. Ibi* mit Acidalius und Heinsius.

7. 5. 42 *Nunc forsitan]* für *Etiamsi forsitan.* Die Hdsch.: *nam (si) forsitan.* Aehnlich Foss: *Nunc si forsitan .... tunc.* Die Zulässigkeit der Verbindung *etiamsi forsitan* würde erst durch Beispiele zu beweisen sein; *si ... forsitan* 7. 8. 11 ist unsichere Conjektur, *cum forsitan* Liv. praef. 12 ist nicht gleichartig. Auf *nunc* führt das in den Hdsch. den folgenden Satz beginnende *tum*, das Hedicke consequenter Weise mit den interpolirten Hdsch. in *tamen* verändern musste. Neben *nunc .. tunc* hat C. auch *nunc ... tum* 7. 7. 29; 7. 10. 16; ebenso Cicero z. B. p. Marc. 25; p. Lig. 19. Vgl. auch *alias ... tum* Curt. 4. 3. 18; *quondam .. tum* Liv. 2. 5. 7. — Das Wort *sagittare* findet sich nur bei Justin u. Späteren; es ist daher nicht unbedenklich, das handschriftliche *sagittis* in *sagittandi* zu ändern. Ich vermuthe, dass *sagittis* in die vorhergehende Zeile zu *feriebat* gehört. Vgl. *telis ferire* 8. 11. 14; *sagittis configere* 7. 5. 40 (wenige Zeilen vorher). Hierdurch wird auch die jedenfalls befremdliche Construktion *sagittandi iam celebri usu* beseitigt.

7. 6. 12 *iniussu regis]* für *regis iniussu [regis].* Wahrscheinlich stand im Archetypus *regis* über *iniussu*, so dass die Abschreiber die Wahl hatten, das Wort vor oder nach *iniussu* einzuschieben.

7. 6. 14 *coercendos]* als Glosse gestrichen. In der Zeile darauf folgt *coercendam.* Vorher ist *per* weggelassen worden, das Hedicke zwischen *Alexander* und *Spitamenen* einschiebt.

7. 6. 19 *in obsidione relinquit]* für *in obsidionem iungit.* Vgl. 6. 6. 25 u. die Anm. zu Einl. S. 18. Die ganze Stelle ist lückenhaft und verderbt.

7. 6. 27 *apud eos]* für *non apud eos.* Dafür ist *non* in der folgenden Zeile vor *exoleverunt* eingeschoben worden. Die Verbindung *nunc quoque non apud eos* wird nicht geschützt durch 7. 5. 35 *ideo et Xerxi non*, weil dort die Negation sich eng mit dem Verbum verbinden lässt.

7. 7. 4 *qua Bactra]* für *quae Bactra.*

7. 7. 20 *subdeficiens].* Das Richtige ist wohl *subinde deficiens* s. die Anm. z. St.

7. 7. 24 *privatus [sum]* für *privatus sum.*

7. 7. 25 *quietius quam par est]* für *qui sapis quam potest.* Die codd. haben: *(qui) saepius quam potest.* Ausserdem ist *iam* vor *indices* eingeschoben worden. Das Richtige ist mit dieser an Zumpt's Conjektur *quietius quam potest* sich anschliessenden Emendation keinesfalls getroffen, doch ist das Nämliche wohl von allen bisher gemachten Besserungsvorschlägen zu sagen. *Quietius = lenius, placidius* wird geschützt durch Phrasen wie *quiete ferre, leniter tranquilleque colloqui* bei Cic. (Gegens. *iracunde rabioseque); quietius bellare* bei Liv. u. ä. m. Beachtenswerth ist, dass der Paris. für *denuntio* '*denuntiat*' bietet. Sollte nicht in den Worten der Hdsch. *qui saepius quam* der Anfang einer den vorhergehenden Gedanken illustrirenden Interlinear- oder Randglosse vorliegen, deren Schlusshälfte ausgefallen oder unleserlich geworden war, etwa des Inhalts: *interprete uti metu (suo), qui saepius dira*

quam bona denuntiat. Die Allgemeinheit der Sentenz würde nicht nöthigen, *suo* zu streichen; Stellen wie Sall. Jug. 6. 3 *opportunitas suae liberorumque aetatis, quae etiam mediocris viros transvorsos agit* (s. die Ausleg. das.) würden diese unlogische Verbindung von Speciellem und Allgemeinem vom Standpunkte des Usus aus genügend schützen.

7. 7. 28 *ad alia aliis, sibi ad]* für *ut alias sibi ait* mit Vielhaber (Zeitschr. für österr. Gymnasialw. 1867. II).

7. 8. 8 *nuntiare]* für *nuntiari* nach den Hdschr. S. die krit. Anm. zu 3. 8. 7.

7. 8. 11 *moribus hominibusque]* für *moribus.* Die codd. haben *moribusque.* Es scheint auch hier eine Zusammenziehung zweier Worte vorzuliegen wie 5. 2. 1 u. 7. 3. 1. Die Verbindung *mores sortiuntur ingenia cultiora* erscheint unerträglich; dagegen empfiehlt sich *hominibus* durch die Parallele 8. 1. 35 *bestiae praecipitia ingenia sortitae.* Zu *ingenia cultiora* ist 8. 3. 15 *licentiae barbarae exemplar in Graecorum mores et mitia ingenia transferre* zu vergleichen. Zu Anfang des § ist mit Halm u. Hedicke: *Sic, quae* geschrieben worden. Der Paris. hat: *si qua,* die übrigen codd.: *sicque.* Gegen die Aufnahme der letztgenannten LA. liegt unter andern auch das sprachliche Bedenken vor, dass die Verbindung *sicque,* wie Haupt im Hermes Bd. V. S. 39 nachgewiesen hat, von den Schriftstellern vor dem 4. Jahrh. nach Chr. so gut wie nicht gebraucht worden ist.

7. 8. 24 *ostendet]* für *ostendit.* S. die Anm. z. St.

7. 9. 9 *desiliere]* für *desilire* mit den Hdsch.

7. 9. 15 *crebri]* für *crebris.* Nicht die grosse Zahl der *intervalla* sondern die der Steine war auszudrücken.

7. 10. 7 *quaero itaque].* Sehr plausibel ist Grunauer's (Progr. von Frauenfeld, 1870) Conjektur: *quaero, inquit.* Doch ist die Vulgata beibehalten worden, da *ait, inquit* in gleichem Falle auch 6. 9. 36 fehlt, was dem genannten Gelehrten entgangen ist, und das postponirte *itaque* zwar bei C. sonst nicht vorkommt, aber häufig bei Liv. u. andern Historikern.

7. 10. 8 *hostes]* für *hosti* mit dem Paris. Die in den Hdsch. vorangehenden Worte *se inimicos* sind mit Foss als offenbare Dittographie der in der vorhergehenden Zeile stehenden gleichlautenden Worte einfach weggelassen worden.

7. 10. 9 *erant]* für *ierant* mit dem Paris. Vgl. die Schwankung zwischen *praeerat* und *praeierat* 8. 1. 8; *coirent* und *coierent* 8. 1. 47.

7. 10. 11 *Melamnidas]* für *Menidas.* Vgl. Arr. 4. 7. 2 ἦκον δὲ ἐν τῷ αὐτῷ Ἐπόκιλλος καὶ Μελαμνίδας καὶ Πτολεμαῖος κτλ. Der 4. 12. 4; 4. 15. 12; 4. 16. 32 erwähnte Reiteroberst Menidas wurde erst später nach Macedonien abgeschickt (Arr. 4. 18. 3); seine Rückkehr erfolgte kurz vor Alexander's Tod (ebendas. 7. 23. 1).

7. 10. 12 *Asander]* für *Alexander* mit Schmieder nach Arr. 4. 7. 2.

7. 10. 15 *Margianam]* für *Marganiam.* Vgl. 9. 7. 4 *Margianum.*

7. 11. 1 *XXX]* für *cum XXX* nach dem Paris. Vgl. die Stellen 8. 12. 1; 9. 2. 3.

7. 11. 10 *desperaverint]* für *desperaverunt* mit den Hdsch.

7. 11. 15 *levavere]* für *levare*. Wegen des folgenden *evasere* wird wohl kaum an den inf. hist. gedacht werden können; *levare* = *levavere* aber ist schwerlich berechtigt s. Neue, Formenl. II. S. 295 ff.; S. 397 ff. und die reichhaltige, den Usus des Livius zusammenstellende Sammlung von Hildebrand (Progr. v. Dortmund, 1865 S. 12. 13). Vgl. auch die Anm. zu 10. 6. 17. Der Gleichklang mit dem Infinitiv des Präsens liegt freilich vor auch in *commovere* = *commoverunt* 5. 5. 7; *videre* 6. 4. 7; 7. 9. 9; 8. 8. 5; doch war eben der Usus in Betreff der verschiedenen Conjugationen ein verschiedener.

7. 11. 15 *ut gradus subinde]* für *gradus subdidere*. Die codd.: *gradus subinde*. Ueber die Stellung *subinde quis* s. Mützell z. St. Dagegen würde die Voranstellung der beiden Worte *gradus subinde* vor das Relativum nur dann gerechtfertigt sein, wenn auf *gradus* ein ganz besonderer Nachdruck läge, was nicht der Fall ist. Auch wird die Construktion *gradus insistere* weder durch *gradum sistere* noch durch die poet. Wendungen *limen, viam, iter, vestigia, plantam insistere* ausreichend gestützt.

7. 11. 18 *in inviis et asperis]* für *in inviis et in asperis* mit Foss. Die Wiederholung der Präposition trennt zwei Begriffe, die nicht getrennt werden dürfen, und erweckt die Meinung, als sollten verschiedne Stellen der *saxa* bezeichnet werden. — Ebendaselbst ist gegen Ende *specu* geschrieben worden für *specus*.

7. 11. 24 *et eius]* für *eiusque*. Die codd. haben nur *eius*, aber *et* konnte leicht nach *ostendit* ausfallen.

7. 11. 29 *in ... tutela relictus]* für *in ... tutelam relictus* mit den Hdsch. S. die Anm. z. Stelle. Hedicke hat seine Lesart neuerdings vertheidigt im Programm v. Bernburg 1870 S. 17 und die Billigung A. Hug's (Philol. Anz. 1870 S. 462) gefunden. Zuzugeben ist jedenfalls, dass auf die Auktorität der Handschriften in dieser Frage wenig Gewicht zu legen ist, sowie ferner, dass bei der Häufigkeit der Phrase *in tutela esse* = *sub tutore esse* es nahe liegt, das Wort *tutela* in der Verbindung *in tutela relinqui* passiv zu fassen und auf den Beschützten zu beziehen. Aus diesem Grunde bedauert der Verf. nachträglich, hier an der Lesart der Hdsch. festgehalten zu haben, ohne damit das Einl. S. 18 Anm. u. in der krit. Anm. 4. 7. 4 über die Zulässigkeit der Verbindung *relinqui in obsidione, in praesidio* neben *rel. in obsidionem, in praesidium* Gesagte zurückzunehmen. Vom Standpunkte der Logik aus ist jedenfalls *in tutela loci relinqui* = *tutorem* ebenso berechtigt wie *in praesidio, obsidione loci relinqui* = *praesidem, obsessorem* (vgl. *tutela* = ἡ προστατεία, φυλακή 8. 1. 21; 8. 10. 33; 8. 11. 25), aber dass diese Verbindung eine gebräuchliche war, vermag der Verf. nicht darzuthun, während für *in tutelam relinqui* Hedicke a. a. O. sich auf die Analogie von *ad tutelam regni relicto* Liv. 42. 55. 7; *in auxilium relictus* Just. 13. 8. 3; *in praesidium relictis* Curt. 7. 3. 5 (wo die codd. nicht schwanken); *in tutelam*

omnium sufficiebat Sen. epp. 90. 38, endlich auf *ad tutelam corporum (arma) sumpserant* Curt. 3. 11. 12 berufen konnte.

8. 1. 4 *et erant]* für *quae erant* nach dem Paris. u. dem fragm. Herbipol. S. Eussner, spec. crit. p. 9 u. vgl. Fabri z. Liv. 22. 1. 19.

8. 1. 24 *non alias]* für *non alia re* mit den Hdsch. Vgl. 8. 14. 16 *non alias magis quam adversus beluas usui esse poterant hastae. Alias* ist rein temporell zu fassen, wie es der Sprachgebrauch verlangt. Sinn: Philipp war zu keiner Zeit seines Lebens besser gesichert als damals, da er verwundet und wie todt am Boden lag (hämisch ausgedrückt durch *simulatione mortis*). Der Gegensatz würde freilich deutlicher markirt sein, wenn C. geschrieben hätte *quam tum simulatione mortis* oder *quam sim. mortis tum*; doch ist der Zeitpunkt durch *sim. mortis* und den ganzen Connex genügend angedeutet, wie auch 8. 14. 16 dem *alias* kein *tum* gegenübersteht. Vgl. auch Tac. ann. 3. 73 *non alias magis .. indoluisse Caesarem ferunt, quam quod ... ageret.* Dagegen giebt die Emendation *non alia re* meines Erachtens kaum einen erträglichen Sinn. An was für *aliae res* könnte C. gedacht haben? Etwa an 'Gegenwehr'? Aber eine solche konnte dem schwer Verwundeten wahrlich nicht zugemuthet werden. Oder soll *non alia re quam s. m. tutiorem* heissen: er war gesicherter, indem er sich einfach todt stellte, als er es gewesen sein würde, wenn er in irgendwie anderer Weise sich zu schützen gesucht hätte? —

8. 1. 46 *[et] obluctari]* für *et obluctari. Et* ist wohl bloss Dittographie von dem zwischen *Lysimachus* und *Leonnatus* stehenden *et.*

8. 2. 3 *exciebat]* für *erigebat.* Hdsch.: *excipiebat.* C. braucht *erigere* bildlich nur = aufrichten im Gegensatz zur Niedergeschlagenheit, Entmuthigung. Ueber die Form *exciebat* s. Neue, Formenl. II. S. 330; im übrigen s. die Anm. z. St. *Liberiorem* ist proleptisch zu fassen. Der Verf. hat sich lieber für *exciebat* als für das näher liegende *excitabat* entschieden, da die Entstehung von *excipiebat* nicht recht erklärlich ist, wenn ein so durchaus übliches und sinngemässes Wort wie *excitabat* im Texte stand. Wenn nicht der folgende mit *ergo* sich anschliessende Satz darauf hindeutete, dass im Vorhergehenden von einer ganz besonderen Steigerung der Reue die Rede sein muss, so könnte man daran denken, *excipiebat = audiebat, accipiebat* festzuhalten. Zwar braucht C. *excipere* nirgends einfach = 'hören', sondern nur mit Beisätzen im Sinne von: 'wohl oder übel etwas Gehörtes aufnehmen', aber ganz analoge Stellen liessen sich leicht aus anderen Schriftstellern beibringen. Der Sinn würde dann sein; 'betroffen hielt sich die Dienerschaft in der Ferne und so vernahm denn (nur) die Einsamkeit die leidenschaftlicheren Aeusserungen, Ergüsse seiner Reue'. Unstatthaft ist jedenfalls die Deutung von *excipiebat = admittebat, concedebat;* denn in diesem Sinne braucht C. weder *excipere* noch das bei den Classikern so übliche *recipere* (doch s. 9. 9. 13), sondern ausschliesslich das Simplex *capere.*

8. 2. 7 *alias timentique]* für *alias, alias timenti.* Der Paris. hat *alius timentique.* Die von Hedicke recipirte Lesart von BFLV macht

den Eindruck einer ansprechenden und das Verständniss erleichternden Correktur.

8. 2. 20 *terga]* für *tergo.*

8. 2. 30 *in .. potestatem]* für *in potestate* mit dem Paris. S. die Anm. z. St. u. Eussner, spec. crit. p. 10.

8. 2. 33 *subigendos Sogdianos]* für *subigendos.* Da weder von den *Bactriani exules* (§ 15) noch von den Unterthanen des Sisimithres die Rede sein kann, so ist *Sogdianos* eingeschoben worden, das nach *subigendos* leicht ausfallen konnte. Vgl. 5. 2. 1 *Satrapene* für *satrapea Sittacene*; 7. 3. 1 *Arianorum* für *Arsame Ariorum;* 7. 8. 11 *moribusque* für *moribus hominibusque.* Vgl. auch 10. 1. 41; 10. 8. 13. Selbstverständlich sind die Gründe für diese Einschiebung nur sachliche, nicht sprachliche, vgl. 8. 10. 2 *ad subigendos qui aversarentur imperium.*

8. 3. 15 *neu]* für *ne* mit den Hdsch.

8. 3. 17 *decederet]* für *discederet.* Paris.: *desederet.* S. Eussner, spec. crit. p. 11.

8. 4. 15 *aegre seque et a. sustentans]* für *seque et a. vix sustentans* mit Mützell und Foss. *Aegre* konnte leicht vor *seque* ausfallen.

8. 4. 20 *Sacas]* für *Sagos.* Paris.: *sagas.* Vgl. 7. 9. 18 u. 19 *sagae, sagarum* = *Sacae, Sacarum.*

8. 4. 26 *arbitretur]* für *arbitrarentur* mit den codd., sodann *illam* mit A. Hug (1870) für *ita.*

8. 5. 8 *prae propinquis].* Die Hdsch. haben *quae propinquis.* Da C. *prae* nirgends sonst im vergleichenden Sinne braucht und die Verbindung *ferre aliquem prae aliquo* sonst nicht nachweisbar ist, so ist wohl anzunehmen, dass C. auch hier, wie anderwärts, *praeferebatur* geschrieben und nur durch Zufall die Präposition verloren gegangen ist, bez. als *quae* sich in die vorhergehende Zeile verirrt hat. Auf Stellen wie 8. 7. 13 *ante ... haberetur;* Liv. 2. 56. 2 *post ... habito;* Cic. off. 3. 71 *ponit ... ante;* Nep. 7. 8. 1 *erat ... super* kann man sich insofern nicht wohl berufen, als die Präpositionen *ante, post* und *super* vielmehr einen freieren Gebrauch gestatteten als *prae,* welches bekanntlich im classischen Latein, abgesehen von einigen wenigen Stellen wie Cic. epp. 4. 4 *prae nobis beatur;* Verg. Aen. 8. 485 *prae omnibus unus,* nur dazu verwendet wird, um ein Grösseres als 'Hemmniss' von etwas Geringerem zu bezeichnen, das eben um des Grösseren willen nicht zur Geltung kommt, beziehendlich nicht geschieht.

8. 6. 18 *cubiculi]* für *cubilis.* Hdsch.: *cubili.* S. § 13 u. 22. Nicht zu vergleichen sind die *cubilia* 9. 3. 19.

8. 6. 27 *inter quos]* für *interque eos.* Nach Anton (Studien z. lat. Gramm. u. Stilist. S. 88) ist *inter eos* in derartigen elliptischen Parenthesen nicht nachweisbar, denn Liv. 22. 49. 15 ist anderer Art, während sich *in his (iis)* u. *ex his (iis)* mit oder ohne *et (atque)* mehrfach finden. C. hat *in his* wohl nirgends; *inter hos* nur 3. 11. 10 in Abhängigkeit von *noscitabantur*; dagegen: *in quis* 3. 2. 3; 7. 10. 12; 8. 13. 6; *ex quibus* 9. 5. 16; *inter quos (quas, quae)* mit Ellipse des Verbums 4. 8. 11; 6. 5.

18; 10. 1. 13 (?); mit besonderem Verbum 5. 1. 20; 6. 2. 6 u. 9; 8. 1. 14; 8. 9. 25; 9. 7. 19 (?); mit *esse* 8. 4. 23; 9. 8. 19. S. Einl. § 20 unter *inter*.

8. 6. 28 *postero [autem]*. Im Paris. fehlt die Partikel. Bemerkenswerth ist, dass C. zwar dreimal *in posterum* (sc. *diem*) hat, dagegen nur *postero(a) die*. Vielleicht ist *autem* entstanden aus einem verstümmelten *die*.

8. 7. 1 *dominari]* für *dominaris*.

8. 7. 15 *de cetero parce]*. Mit Hedicke ist Jeep's geistvolle, neuerdings auch von Eussner gebilligte Conjektur festgehalten worden. Doch vielleicht nimmt Foss mit Recht den Ausfall von *parentibus* neben *parce* an; vgl. 8. 8. 18 *Ac nunc mones me, ut vestris parentibus parcam*. Nur hätte er schreiben sollen: *de cetero parce parentibus: quorum orbam senectutem etc.*

8. 8. 4 *commemorare]* für *et commemorare* mit den Hdsch. ausgenommen (?) den Bern. Nimmt man Anstoss an dem Asyndeton der beiden in causalem Verhältniss zu einander stehenden Sätze, so bleibt noch der Ausweg, *non ignoratis* als Parenthese zu fassen = *ἴστε γὰρ πείρᾳ μαθόντες*. Doch erscheint jenes Bedenken unbegründet; nur muss man den Hauptton auf *commemorare* legen, d. i. vollständig, ausführlich darlegen s. 8. 1. 30; 9. 1. 23.

8. 8. 6 *a duobus indicibus]*. Diese Worte sind eingeklammert worden. Sie passen nicht zu *bis insid. liberari*, sondern nur zu *rursus convictum . . distuli* und sind wohl der Rest einer aus 7. 1. 5 *a duobus indicibus delatus* u. 10. 1. 40 *delatum a duobus indicibus* entstandenen Marginalglosse. Eussner hält diese Worte fest, aber stellt sie hinter *rursus*, so dass hier wiederum die in den Hdsch. des C. so häufige Verirrung in die falsche Zeile vorläge. — Ebendaselbst ist mit Eussner geschrieben worden *per triennium* für *per biennium*. Der Paris. hat *patriennium*. Vgl. 7. 1. 5 *tertium iam annum;* Diod. 17. 80 *τριέτη χρόνον*.

8. 8. 8 *confundi videmus]* für *confundimus* mit Grunauer. *Confundimus* = *nos Macedones confundimus* ist unhaltbar neben *repellamus* = *ego repellam*.

8. 8. 10 *Equidem]* ist festgehalten worden, weil eine bekräftigende Partikel dem fingirten Einwurf gegenüber ganz am Platze ist, obgleich zugegeben werden muss, dass *quidem*, das die Hdsch. für *equidem* bieten, auch Dittographie von dem in der nächsten Zeile folgenden *quidem* sein kann, zumal da es im fragm. Rhenaug. an anderer Stelle erscheint. Doch s. A. Hug, Philol. Anz. 1871 S. 169. — Ebendas. ist *dimidia parte* mit den besten Hdsch. geschrieben worden, während Hedicke mit dem fragm. Rhenaug. *dimidiam partem* liest.

8. 8. 12 *avaritia]* für *avaritiae* mit dem Paris. u. Voss. Vgl. 9. 7. 20 *dementia videbatur*.

8. 8. 17 *expectantium]* für *spectantium* mit Freinsheim und A. Hug. Die Hdsch. verwechseln bekanntlich häufig diese Worte.

8. 8. 18 *Ac]* für *At*. Das folgende *nunc* kann doch nur heissen: 'bei alledem, im Angesichte dieser Thatsachen'.

8. 8. 19 *unde]* für *modo.* Vorher geht *modo iecisti.* Nur so entsteht meines Erachtens ein dem Connex und der ganzen Sachlage entsprechender Gedanke. Die Voranstellung des Relativsatzes *unde audisti* trägt dazu bei, *illius ore* hervorzuheben.

8. 9. 6 *Alter, qui ... accipitur, findens ripas, multas]* für *Uterque ... accipitur, Indus ripas multasque* mit A. Hug (Rh. Mus. 1865. 1). Eine gründliche und allseitig befriedigende Heilung der argen Schäden dieser Stelle ist bei dem Stande der Ueberlieferung kaum möglich. Im Folgenden ist *Ganges* an beiden Stellen eingeklammert worden; es ist wohl das Einschiebsel eines unkundigen Schreibers, der die Andeutung des Subjekts für nöthig fand. S. die Anm. z. St. Ferner ist *Jomanen* weggelassen worden, das Hedicke nach *decursurum in mare* einschiebt.

8. 9. 9 *[uti Nilus].* Eingeklammert bloss aus dem Grunde, weil der Paris. diese jedenfalls vollständig entbehrlichen Worte nicht hat.

8. 9. 11 *adeo nota]* für *adeo.* In der Zeile vorher steht das ähnlich lautende *tota.* Zu *interfluunt* ist unbedingt ein Objekt nöthig.

8. 9. 12 *mitia]* für *mitis* mit Acidalius u. Foss.

8. 9. 13 *cur ibi se natura verterit patet causa]* für *cur inverterit se natura, causa* im Anschluss an die Emendation von Foss, der schreibt: *cur ibi se nat. inverterit patescit causa.* Die Hdsch. haben: *(cur) ubi se natura causa.* Die Stelle ist offenbar lückenhaft. Hedicke's LA. halte ich für unhaltbar, denn zu dem kahlen *causa* kann doch nur *est* supplirt werden; aber C. will doch offenbar nicht sagen, dass jene Erscheinung keinen Grund habe, sondern nur dass man, bez. er ihn nicht kenne. Aber auch *nec ... causa* für *nec ulla causa extat, subest* erscheint unerträglich hart. Jeep hat neuerdings (Jahrb. f. Phil. 1868. S. 778 ff.) conjicirt: *nec curo novisse naturae (?) causam* und Köhler (Rh. Mus. 1864. S. 193): *nec occurrit versae naturae causa.* Beachtenswerth ist jedenfalls, dass *cur* im Paris. fehlt; man könnte darnach auf die Vermuthung kommen, dass C. einfach geschrieben habe: *nec versae subest naturae causa;* vgl. *suberat causa* 4. 12. 14; *subest ratio* 4. 14. 19. Der Sinn würde dann sein: 'und es liegt kein Grund vor' etc.

8. 9. 36 *quia]* für *qui* mit Köhler (a. a. O.).

8. 10. 8 *alito]* für *alita* nach Zumpt's erster Ausgabe. Beachtung verdient auch Faber's Conjektur: *lignis alita.*

8. 10. 14 *seminum]* für *germinum.* Paris.: *segeminum.* Vgl. Plin. n. h. 15. 78 *fortuito satu ficus vivit.*

8. 10. 14 *baccarisque et inulae]* für *baccarisque [et]* mit Eussner (spc. crit. p. 13). Für Vermuthungen, welches 'Wort hinter dem handschriftlich überlieferten *et* ausgefallen sein könnte, fehlt jeder positive Anhalt. Arrian spricht ganz allgemein von *δάφνη καὶ παντοῖα ἄλση.* Der Verf. hat sich nur deshalb bei Eussner's Conjektur beruhigt, weil er sich nicht für irgend eine andere LA. entscheiden konnte; freilich lässt sich nicht nachweisen, dass die *inula* in jener Gegend überhaupt vorkam und insbesondere als Staudengewächs, so dass der Ausdruck

silva auf dieselbe anwendbar war. Mützell hat an *lauri baccalis* (vgl. Plin. n. h. 17. 60) gedacht.

8. 10. 25 *ima]* für *inferiora.* Der Paris. hat *iam.*

8. 10. 26 *consideret strues]* für *consideret.* Es erscheint nicht statthaft, mit Bezug auf den ganzen Bau *materia* aus dem Vorhergehenden entnehmen zu wollen, da dort von 2 Arten der *materia* die Rede ist, zu Ende des Satzes ausserdem auch noch die *terra . . . diluta* erwähnt wird. Für *strues* spricht 4. 3. 9; doch wäre es vielleicht besser gewesen, *moles* einzuschieben; das in der nächsten Zeile folgende *muros* konnte füglich Anlass zum Ausfall dieses Wortes gegeben haben*).

8. 10. 32 *adiutas]* für *admotas.* Die Hdsch. haben *auditas*, z. Th. mit der Marginalcorrektur *adiutas.*

8. 10. 36 *[quoque] certe]* für *quoque certe.* Beide Partikeln neben einander sind keinesfalls statthaft. Den Eindruck der Aechtheit macht *certe*, das bei C. oft dazu dient, einem disputablen maius ein jedenfalls zuzugebendes minus gegenüberzustellen. Vgl. 5. 11. 11; 9. 4. 26; 9. 8. 22; 10. 3. 4; 10. 10. 14. *Quoque* macht den Eindruck einer corrigirenden Variante zu *certe.*

8. 13. 11 *instabiles]* für *inhabiles* nach den Hdsch.

8. 14. 13 *magnitudinem corpori]* für *magnitudinem Pori.* Der Name Porus steht im Satze vorher, desgleichen *magnitudinis.* — So auch wahrscheinlich 9. 6. 2 *corpori invalido* für *perinvalido* s. die Anm. das

8. 14. 30 *iamque]* für *itaque.*

9. 1. 18 *et in]* für *in* mit Foss.

9. 1. 30 *sospites]* für *sospes* mit Freinsheim u. Eussner (spec. crit. p. 19). Jeep's Vorschlag: *hospes* entspricht schwerlich der Situation; ein sich Unterwerfender kann nicht wohl ein *xenium* anbieten. Durch Plaut. Cas. 4. 41 *sospes iter incipe hoc* wird nicht bewiesen, dass man auch habe sagen können: *sospes accipe hoc = faustis ominibus, feliciter accipe hoc.* Anders wäre es, wenn es hiesse: *ut sospes gestaret baculum.*

9. 2. 9 *terminum persequi]* für *persequi terminum.*

*) Der Verf. ist darauf gefasst, den Vorwurf vernehmen zu müssen, dass er das Abirren des Schreibers von einer Zeile zur andern, bez. das Einreihen von zwischen den Zeilen stehenden Wörtern in die falsche Zeile zu häufig zur Erklärung und Verbesserung von Corruptelen herbeigezogen habe. Zu seiner Rechtfertigung darf er sich darauf berufen, dass er rein a posteriori zu der Meinung gelangt ist, dass ein grosser Theil der Verderbnisse in den Hdsch. des C. auf die angedeutete *confusio versuum* zurückzuführen ist. Dass die Abschreiber, resp. die Correktoren der Hdsch. weggelassene Worte mit mehr oder weniger deutlichen Einschiebungszeichen zwischen die Zeilen zu setzen pflegten, ist bekannt; dass auch abgesehen davon leicht das Auge des mechanischen Abschreibers von einer Zeile in die andere abirren konnte, ist an sich einleuchtend. Dass der Schreiber des Archetypus, resp. seine Vorgänger ganz besonders häufig Irrthümer der bezeichneten Art begangen haben, glaubt der Verf. durch ein Verzeichniss von gegen 80 Stellen darthun zu können, von denen mindestens die Hälfte als zugestandnermassen corrumpirt bezeichnet werden kann.

9. 2. 21 *elident]* für *elidunt* mit Freinsheim. Das den Satz beginnende *dein* ist wohl nur ein Rest des ausgefallenen Verbums *videamus.*

9. 2. 28 *invicti]* für *invicem* mit den Hdsch. u. den meisten Herausgebern. Die Aenderung des charakteristischen Ausdrucks (s. die Anm. z. St.) in den gewöhnlichen ist bedenklich. Eine gute Parallelstelle ist auch Cic. p. Mil. 96 *beneficio cives vincere.*

9. 3. 14. *sic quoque]* für *hic quoque.* Oder soll *hic* = *hac via* gefasst werden? Galt es ja doch, erst in die Gegend vorzudringen, nach deren Unterwerfung man nach dem Meere gelangen konnte.

9. 4. 2 *cepisse]* für *esse cepisse.* Der Paris. hat nur *se* für *esse.*

9. 4. 4 *Agalasses]* für *gens;* der Paris. hat *alia gens,* indem er *milia* (d. i. ∞), wie mehrfach anderwärts, weglässt. Schon Zumpt stellte diese Vermuthung auf. Freilich ist auch möglich, dass C. sich mit dem allgemeinen Ausdruck *alia gens* (vgl. 9. 8. 8 *ad alias deinde gentes*) begnügte; doch verdient Beachtung, dass Diodor hier den Namen der Ἀγαλασσεῖς nennt. — Im Zusammenhang hiermit ist auch *occupaverant* geschrieben worden für *occupaverat.*

9. 4. 15 *Sudracarum]* für *Oxydracarum.* So auch § 24 u. 26 mit den Hdsch. Vgl. *Sudracas,* Just. 12. 9. 3; Συδράκαι, Strab. 15. 701. Auch die Hdsch. des Diodor haben theilweise Συδράκαι. *Oxydracae* ist eine grăcisirte Form; *Sudracae* kommt nahe an das altindische *Xudraka.*

9. 4. 20 *cessisse se]* für *cessisse.* Das Subjektspronomen ist hier kaum zu entrathen, da der Leser leicht darauf kommen konnte, *Gangen et mult. nat.* als Subjekt zu fassen nach Analogie von Stellen wie 3. 4. 7 *iugum mari cedit;* 4. 7. 7 *sabulum vestigio cedit.*

9. 4. 23 *duceret ... aequaretque]* für *ducere ... aequareque* mit den Hdsch.

9. 4. 27 *ne committeret aut]* für *ni omitteret at* mit den Hdsch.

9. 4. 32 *terrorum]* ist gestrichen worden; die Hdsch. haben *telorum,* was offenbar blosse Dittographie zu dem gleichlautenden Worte in der Zeile vorher ist.

9. 5. 2 *gloriam]* für *gloriae.* S. die Anm. z. St. Auch Eussner (spec. crit. p. 21) entscheidet sich für *gloriam,* indem er mit Recht an *fama gloriae* Anstoss nimmt.

9. 5. 7 *gravata]* für *gravia* mit dem Paris. Vgl. 8. 14. 38 *telis gravatus.*

9. 5. 12 *tamen]* für *iam.* So § 9 *iam* für *tamen;* 4. 2. 15 *iam* für *tam.*

9. 5. 22 *infixae]* für *infixum.* Das Holz wurde abgeschnitten, weil und insoweit es eben nicht in den Körper eingedrungen war. Oder will man eine *enallage adjectivi* statuiren?

9. 6. 5 *repens]* für *recens.* Wohl evident.

9. 6. 6. *sollicitos nos]* für *sollicitos* mit Foss. Die Rücksicht auf die Deutlichkeit nöthigt zu dieser Einschiebung.

9. 6. 24. *attigimus]*. Consequenter Weise hätte die LA. des Paris. *adiimus* aufgenommen werden sollen, da sie in sachlicher und sprachlicher Beziehung keinen Anstoss bietet.

9. 7. 16 *virium]* für *virium etiam*. Hdsch.: *virium iam*.

9. 7. 19 *Ingens vis* etc.*]*. Ich vermuthe, dass C. geschrieben hat: *Convenerat ingens vis militum: inter quos Graeci D. studebant*. Ein Ueberbleibsel von *convenerat* sehe ich in dem im Paris. nach *quos* stehenden *erant*. Vgl. 8. 6. 27 über *inter quos*.

9. 8. 7 *cum dis]* für *et cum dis* mit Köhler (Rh. Mus. 1864. S. 184 ff.). Im Folgenden ist *vivos* für *viros* bei Hedicke jedenfalls Druckfehler und daher stillschweigend berichtigt worden, wie auch z. B. 9. 2. 25 *adhibite* und 10. 10. 8 *contentus*.

9. 8. 11 *Inde ad Praestos]* für *In Depraestos*. Die Zeitpartikel ist bei dieser Wortstellung wohl kaum entbehrlich. Anders (mit Voranstellung des Prädikats) 9. 4. 1 *perventum erat in regionem*. Weder *Praesti* noch *Depraesti* werden aw. erwähnt; die *Prasii (Prasidae)* aber wohnten am Ganges bei Palimbothra, können also hier nicht in Betracht kommen. Sowohl Arrian und Diodor als auch Strabo sprechen ohne Angabe des Volksnamens einfach von der „Nomarchie oder Dynastenherrschaft des *Particanus (Oxycanus)*". *Indiae gentem* ferner, ohne specielleren Beisatz wie z. B. *liberam*, ist höchst seltsam in einem Zusammenhang, in dem nur von indischen Völkern die Rede ist. Ich vermuthe, dass das *praestos* der Hdsch. nichts weiter ist als eine verstümmelte Correktur des unhaltbaren *imperium* in der Zeile vorher, welches alle codd. optimi anstatt *praesidium* haben. Durch die Einschiebung des sinnlosen *praestos* ist der Anfang des folgenden Satzes corrumpirt worden, der vielleicht einfach lautete: *in proximam inde gentem* (Paris.: *indi gentem*) oder *in aliam inde gentem perventum est*. Vgl. 9. 1. 36 *gentis proximae rex;* 9. 8. 8 *ad alias deinde gentes*. Oder ist eine Zeile zwischen *inposuit* und *Indiae gentem* ausgefallen, etwa des Inhalts: *inposuit et ipsum regem occupatum interemit. In aliam inde* etc.? Vgl. Diod. 17. 102. ὁ τόν τε δυνάστην (der Musikaner) λαβὼν ἀπέκτεινε καὶ τὸ ἔθνος ὑποχείριον ἐποίησεν.

9. 9. 1 *conpulit]* für *instigabat* mit Foss. Die Construktion von *conpellere* mit infin. hat C. 5. 1. 35; das Wort *instigare* braucht er überhaupt gar nicht.

9. 9. 12 *probabant]* für *prohibebant*. So *probare* mit infin. Caes. b. c. 1. 29 *maxime probabat mare transire*. Da C. die Wiederholung derselben Worte kurz nach einander nicht scheut, könnte man auch an *aptare properabant* denken. Jedenfalls ist *considere* weder = *sidere, demergi* noch = *in aliquo loco haerere;* in Phrasen, wie: *ignes, montes, pulvis considunt*, ist es s. v. a. 'in sich zusammen-, einsinken'. Somit bleibt nur übrig, es hier einfach = *transtra occupare* zu fassen. Es entstehen so 2 Gruppen von Gegensätzen. Hier schadete die Uneinigkeit, indem die einen mit Stangen, die andern mit Rudern das Schiff fortbewegen wollten, dort das Zuwenig oder Zuviel der Bemannung. Die Conjektur: *cotibus navigia appellebant* (nach Arr. 6.

19. 2) fasst erstens *considere* in der oben als unstatthaft zurückgewiesenen Bedeutung = *haerere*, sodann passt sie auch nicht recht in den Connex, da von § 13—15 nur die allgemeine Verwirrung beschrieben wird, erst von § 16 an die durch sie herbeigeführten Unfälle.

9. 9. 13 *non receperant]*. Die Negation ist nicht, wie bei Hedicke, eingeklammert; man darf nur nicht *recipere* gegen den Sprachgebrauch des C. (entsprechend freilich dem der Classiker) = *χωρεῖν*, fassen, deuten wollen. S. die Anm. z. St. Andre, z. B. Foss und Vielhaber, vermuthen den Ausfall eines Wortes wie *omnes* vor *receperant*.

9. 9. 14 *nusquam]* für *nunquam* mit dem Paris.

9. 10. 26 *vehiculis]* für *in vehiculis* mit den Hdsch.

10. 1. 11 *amnis obiectam]* für *amnis subiectam* mit Scheffer.

10. 1. 16 *Euphratis os]* für *Euphratis ostia*. Die Hdsch. haben nur *Euphratis*. S. die Anm. z. St.

10. 1. 26 *perquam]* für *nequam*. Dass *nequam* in einem andern Casus als im nom. sing. substantivisch gebraucht werden könne, bezweifle ich stark. Neue (Formenl. II. 61) führt nur Beispiele für den adjektivischen Gebrauch des Wortes an. Vgl. übrigens *perquam gratae* 10. 1. 2. Doch könnte C. auch *sanequam* geschrieben haben, das hier und da schon bei Cic. vorkommt. Jeep (1868) vermuthet: *Bagoam;* Zumpt u. Mützell lesen: *quam ... esset.*

10. 1. 31 *repletum]* für *conditorium repletum*. Die Hdsch. haben *conditum repletum*, aber *conditum* ist wohl nur Dittographie zu den Worten *in quo erat conditum*. Jeep conjicirt neuerdings (1868): *condito cum rege*, indem er seine 1852 aufgestellte Conjektur *id totum* für *conditum* ausdrücklich zurücknimmt.

10. 1. 41 *reddiderat aut auxerat]* für *reddiderat*. Die Hdsch. haben: *regna reduxerat*. Es würde somit eine ähnliche Zusammenziehung zweier Worte vorliegen wie nach unserer Ansicht 5. 2. 1; 8. 2. 33; 8. 8. 8; 10. 8. 13. Ein *augere* hatte z. B. dem Porus gegenüber (s. 8. 14. 45) stattgefunden und 10. 5. 28 wird von *tot regna aut reddita .. aut dono data* gesprochen. Es ist nicht die Art des C., mit seinen Auslassungen in Lob wie Tadel hinter der Wirklichkeit zurückzubleiben. Das blosse *auxerat*, das Grunauer vorgeschlagen u. A. Hug (Philol. Anz. 1870. S. 464) gebilligt hat, befriedigt insofern nicht, als dann das, was doch immerhin Ausnahme war, als Regel erscheinen würde. Scheffer's Conjektur *regna et auxerat* würde diesen Anstoss beseitigen.

10. 1. 42 *tantum]* für *vitae ita tamen*. Die codd. haben: *traiectum*. Hier liegt die Erklärung der Corruptel sehr nahe, da die Hdsch. in der nächsten Zeile für *invictus* nur *in* bieten. Das über die Zeile geschriebene *victus* wurde irrthümlich zur vorhergehenden gezogen und verschmolz mit *tantum* (oder einem ähnlichen Worte) zu dem sinnlosen *traiectum*.

10. 1. 43 *[a Coeno]*. Erwähnenswerth ist Mützell's geistvoller Einfall, dass C. hier ein in seiner griechischen Quelle vorgefundenes *ἀπὸ τοῦ κοινοῦ* (Arr. 4. 5. 1; Herod. 8. 135 vgl. *ἀπὸ κοινοῦ* Xen. Anab. 5. 7. 18) = *auctoritate publica, consilio publico* gedankenlos mit *a Coeno*

übersetzt habe, indem er das Appellativ als nomen proprium fasste, uneingedenk, dass er oben 9. 3. 20 den Tod des Coenus berichtet hatte, neben dem schwerlich noch eine gleichnamige Persönlichkeit von so hoher Rangstellung existirte. — Freilich entsteht die neue Frage, was das wohl für ein 'κοινόν' gewesen sein könne, welches das Recht und die Aufgabe hatte, über Vorkommnisse *in Europa et Asia* an Alexander Bericht zu erstatten.

10. 2. 3 *quibus interceptum]* für *quibus in Cretam traiectis.* Die Hdsch. haben *quibus interceptum trucidatum.* Das letztere Wort macht den Eindruck einer Variante zum folgenden *interemptum*, das übrigens völlig geschützt wird durch 8. 3. 14 *per insidias interemisset.*

10. 2. 6 *publici]* für *publice.* S. die Anm. z. St.

10. 2. 8 *nec nov. cupientibus].* Erwähnt sei die Conjektur Köhler's (1864): *res nov. cupientes cohibentibus*, welche nach dem zu 10. 1. 41 u. anderen Stellen über die Zusammenziehung zweier Worte in eines Bemerkten keineswegs als eine allzu kühne bezeichnet werden darf.

10. 2. 9 *secerneret].* Das Verbum *excernere*, welches der Paris. bietet, ist livianisch, kommt aber nirgends bei C. vor.

10. 3. 3 *sunt sub]* für *sub;* dafür ist *sunt reges* in Uebereinstimmung mit den codd. weggelassen vor *inter deos.*

10. 3. 8 *et erga]* für *erga. Viros fortes* und *pietatis invictae* müssen als coordinirte Objektsappositionen zu *vos* gefasst werden, da im Folgenden erst nur von der *fortitudo*, sodann von der *fides* gesprochen wird.

10. 4. 3 *nec .. quidem]* für *ne .. quidem* nach d. Hdsch. S. Einl. § 46 f.

10. 5. 12 *sine herede regni]* als Glossem eingeklammert nach dem Vorgang von Freinsheim, Mützell u. Zumpt, welche diese Worte als eine einfache Dittographie der fast ganz gleichlautenden vorhergehenden ansahen. — Man könnte auch daran denken, den ganzen Satz *sine ... tracturum* nach *augurabantur* zu setzen; doch ist diese Umstellung nicht unbedingt nöthig; aus dem *p. v. ad se trahere* brauchten nicht nothwendig wirkliche Bürgerkriege zu entstehen.

10. 5. 25 *Alexandri]* für *Alexandro.* S. die Anm. z. St.

10. 5. 30 *nec]* für *eius* mit den Hdsch; ebendas. *admiranda* für *admittenda.* Foss liest: *et iuveni et in tantis admittenda.*

10. 6. 5 *vires]* für *res* mit den Hdsch.

10. 6. 7 *nominique]* für *exanimi quoque.* Ebenso die codd. S. die Anm.

10. 6. 9 *huius]* für *eius.* Die codd.: *cuius.*

10. 6. 17 *dubitavere]* für *dubitare.* S. die krit. Anm. z. 7. 11. 15.

10. 6. 21 *dubitetis].* C. schrieb wohl *dubitatis.*

10. 7. 9 *in potestatem]* für *in potestate.* Vgl. 8. 2. 30.

10. 7. 10 *spei publicae]* für *spei* mit Tellier u. Heinsius. Die Hdsch. haben *rei publicae.*

10. 8. 2 *Misit]* für *misitque* mit dem Paris.

10. 8. 6 *regem accisset]* für *rex contionem adisset* mit Jeep (1868), der 5. 12. 7 *Artabazum acciri iubet* vergleicht. Die Hdsch. haben: *regem adisset.* Ueber die sachlichen und sprachlichen Schwierigkeiten dieser Stelle gedenkt der Verf. sich demnächst ausführlich an anderem Orte auszulassen. Vorläufig verweist er auf die kurze Anm. z. St.

10. 9. 2 *conlisere]* für *conmisere* mit den Hdsch. Für *conlisere*, das bereits Niebuhr's Billigung gefunden hatte, entscheidet sich mit Rücksicht auf den Connex der Stelle und die Diadochengeschichte auch Wiedemann (Philol. XXXI. (1872.) S. 761. — Ebendas. ist hinter *capiebat* eingeschoben worden: *capitibus*, während Niebuhr — und mit ihm Wiedemann — die Worte *quam capiebat* ganz streichen und dafür *capitibus* einsetzen will. Es ist zuzugeben, dass der Vergleichungssatz zum mindesten entbehrlich ist, aber andererseits ist die Wendung doch so ächt curtianisch (vgl. *maiores, quam . . quas capit* 6. 1. 17; *maiora quam capit* 7. 8. 13; *plus quam capimus* 8. 8. 12 u. ä. m.), dass es misslich ist sie ganz zu beseitigen. Es besagt eben der Zwischensatz nicht viel mehr als *iusto pluribus capitibus*. Zu dem passt *capere* ebenso gut zu *onerare* wie 5. 6. 4 *recipere* zu *capere*.

10. 10. 1 *esset et]* für *et*.

10. 10. 10 *non alia]* für *non aliis*. Die schedae Vindob. haben *non alias*.

10. 10. 11 *traditum . . . refero]*. Hedicke schliesst diese Worte als Glossem in Klammern ein.

10. 10. 20 *habitus]* für *habetur* mit Heinsius.

REGISTER
ZU DEN ANMERKUNGEN.

A.

a (ab), Einl. § 20. — *a parte Alexandri ceciderunt* 82; *a superstitione* = aus Aberglauben 158.
Abdalonymus 92.
abesse unterschieden von *deesse* 58.
abhorrens rei II. 6; *abhorrere re* II. 123.
Abii, Volk, II. 78.
abire conspectu II. 113.
Abisares II. 148.
Ablativ., Einl. § 30. — *Abl.* von Ländernamen ohne Präposition 99; *abl. absol.* mit zu ergänzendem Subjekt 179; II. 20. 147. 158; *abl. absol.* befremdlich gebraucht II. 109. 149.
abluitur alicui squalor 92.
abrumpere spem II. 234.
absit invidia II. 211.
Abstraktum f. das *Concretum* II. 89.
absumi in rem II. 7.
Abulites 153.
abundare copia 97.
ac (atque) = und sofort, gleichzeitig II. 71. 74. 85. 97. 133; = beziehendlich II. 230; = und zudem II. 105; *ac nunc* = und bei solcher Lage der Dinge II. 133.
Acadira, Stadt, II. 142.
accedere propius discrimen 138.
accendit solis vapor oram 67; II. 72; *res fiduciam* I. 96; *sitim penuria aquarum* II. 72.
acceptat humus occultum opus 110.
acceptus = *carus* II. 148.
accersens gloriam periculo II. 152.
accidit fremitus (ad aures) 104; *accidere genibus alicujus* II. 223.
accipit (mare) opus 96; *accipere rem in contumeliam* 154; *accipere vitam ab aliquo* II. 31; *accipit terra austrum* II. 134; *accipere aliquem convivio* II. 117; *accipere rem* = *audire de re* II. 192.
Acesines, Fluss, II. 171.
Achilles, Urahne der Olympias, 112.
ad Orientis plagam = im Osten 120; *ad unum* ohne *omnes* II. 75; *ad* = bis — zu (vom Grade) II. 137; *ad hunc modum* II. 164; *ad liquidum perducere* II. 165.
adcommodant di aliquem rebus humanis II. 226.
addicere alicui credulitatem suam II. 82.
adeo non, ut = so wenig, dass II. 53.
adesse praetorio 122.
adfectus = erschöpft II. 62.
adfluere von lebenden Wesen II. 176.
adgravare bildlich 87.
adhuc = immer mehr II. 84. 132; = noch weiter II. 169.
adicere latitudinem rei 100.
adimit conspectum oculorum obscuritas II. 98.
aditum spei praeparans 171; *aditu facili* = *affabilis, communis* II. 190.
adiungere sibi aliquam matrimonio 106.
admittitur lumen superne II. 63.
admotae preces 174; *admovere desiderium alicui* II. 9; *admovere rem* = *docere, suadere* 102.
adpositus = *vicinus* 93.

adserere sibi = *vindicare* II. 106. 241.
adspirante fortuna 75.
adstringit frigus imbrem II. 115.
adstruere aliquem falsis criminibus II. 204.
adsuevi, adsuetus mit Dativ 159; II. 148.
adsurgit mons 65.
aduri von der Kälte II. 64.
adversus rem invictus II. 80. 166.
aequo Marte = mit gleichen Vortheilen 90; *aequis auribus accipere* II. 122; *aequis viribus* II. 3.
aestimare = werthschätzen II. 161.
aetas = *γενεά* II. 102.
Agalasses, Volk, II. 171.
Agathocles 102.
Agathon II. 200.
agema 133. 160.
agere molem 96; *aestiva* 169; *arbitrium victoriae* II. 105; *paenitentiam* II. 127.
aggerare = aufdämmen 100.
Agis 95.
agitare c. infin. 132.
agmen = Fussvolk 142.
Agrianes, Volk, 77.
albens = *albus* 62.
Alexander, der Grosse, pass. Seine Schwestern II. 10.
Alexander, älterer Bruder Philipp's von Macedonien, II. 46.
Alexander, der Lyncestier, II. 50. 131.
Alexander von Epirus, Oheim Alex. des Grossen, II. 105. (216).
Alexander, S. der Roxane von Alex. dem Grossen, II. 242.
Alexandria in Aegypten 116.
alias für *alias ... alias* II. 67; *non alias* mit Comparativ II. 103.
alienus terror = *aliorum terror* II. 56. 110; mit Dativ der Sache II. 132.
alioquin = an sich schon 180.
aliquando = dann und wann II. 122.
alitur materia seditionis II. 23; *alit arbor fructus* II. 69; *alere otium* II. 134.
alius = *alter* II. 13. 223; *alii* mit gen. part. II. 80; *alius Liber Pater* II. 187.
alte constituere II. 96; *alte* = aus der Tiefe, in die Tiefe II. 95.
altius consilium II. 46.
Amanicae pylae 72. 74.
Amazones, myth. Volk, II. (15) 17.
ambire mit sächlichem Subjekt 96.
amittere rem e manibus II. 166.
Ammon (Juppiter) 113 ff.
amni = *amne* II. 172.
amoliri aliquem ex oculis mortalium II. 122.
amplectitur murus LXX stadia II. 78.
Amyntas, Grossvater Alexander's des Grossen, II. 46.
Amyntas, Vetter Alexander's des Grossen, II. 36.
Amyntas, macedon. Ueberläufer, 93.
Amyntas, Sohn des Andromenes, II. 50.
an s. Einl. § 39 d; = ob nicht 156; = ob wirklich II. 29.
Anakoluth 174 (?).
Anastrophe der Präposition 86. II. 7.
anceps, Bedeutung, 72. 139; II. 154; *anceps coniectura* II. 45; *anc. quaestio* II. 48; *anc. crimen* II. 54.
animal, collektiv, II. 154.
animus ad rem 156; *animus* = *homo* 126; II. 232.
ante rationem est necessitas II. 83; *ante Jovem habere* II. 129.
ante — quam mit plpf. II. 73.
antecedere, absol. = *procedere* 123; *antecedere fidem* II. 104.
Antigonus, Statthalter von Lydien, 94; II. 238.
Antimetabole II. 40.
Antipater, Statthalter von Macedonien und Griechenland, pass.
anxius de re 61.
Aornis, Bergveste, 144.
aperit aditus Ciliciam 65; *aperire oculos ultorem* 162; *ap. sibi duo itinera* II. 13; *aperit hiems discussa humium* II. 63; *aperitur alicui caelum* II. 120; *aperit flumen vadum* II. 150.
ἀπὸ κοινοῦ, Construktion, II. 33. 115.
Apollodorus 152.
Apposition, nachgetragen 152. 157; II. 167; auf den ganzen Satz zu beziehen II. 8; das regens beschränkend II. 45.
aptare sarcinas itineri II. 8.
aptus mit dat. ger. II. 151.
aquila, Symbol der Königsmacht bei den Persern 63.

Arabes II. 58.
Arabia 99.
Arabitae, Volk, II. 195.
Arachosii, Volk, II. 62. 196.
Aradus 90.
Araxes, Fluss bei Persepolis, 106. 159.
Arbela, Flecken, 119.
arbiter arcanorum, secretorum 83.
arbor et vitis, collektiv, II. 69.
Archelaus, Befehlshaber von Susa, 154.
Archelaus, König von Macedonien, II. 46.
ardor; in medio ardore certaminis II. 154.
argyraspides 133.
Ariarathes, K. von Kappadocien, II. 239.
arietare in terram II. 186.
Arimaspi, Volk, II. 61.
Arimazes II. 96.
Ariobarzanes 157.
Aristander 97.
Aristomedes 76.
Aristonicus 108.
arma commovere 95; *arma virique* 173; II. 152; *arma spectare* II. 184.
armatus, ūs = *armatura* 58.
armatus = *miles* 167.
armentum, collektiv, II. 148.
armigeri = Lanzknechte 83; = *ὑπασπισταί* 160; = Palastwache II. 33.
Arrhidaeus, Halbbruder Alexander's, II. 229 u. aw.
ars = Eigenschaft, Artung 71; II. 43. 133; = Kunstwerth 165.
Arsames II. 114.
arta propinquitas 83; *arti commeatus* 55.
Artabazus 171; II. 17. 71. 101.
Artacoana, Stadt, II. 26.
Artaxerxes, Bedeutung des Namens, II. 23.
articula temporis 68.
Arvae (?), Stadt, II. 17.
Asander II. 95. (239).
Asia = Kleinasien 46; II. 206.
Aspasii, Volk, II. 140.
Assacani, Volk, II. 142.
atque s. *ac*.
Attalus, Taxiarch, II. 151.
Attalus, Oheim der Kleopatra, der Stiefmutter Alexander's des Grossen, II. 36. 49.
attonitus = *ἐνθουσιάζων* II. 125.
Attraktion von Partikeln durch Pronomina II. 181.
audito mit acc. c. inf. 179.
auditu = von Hörensagen 159; *auditu majora quam vero* II. 165.
aufert res prospectum oculorum 141.
augurari vultu = *e vultu* 133.
aurei sc. *nummi* II. 159.
aut .. aut für einen hypothetischen Satz 165; *aut* = *aut saltem* II. 210.
autem in der Frage II. 34. 167.
avaritia gloriae II. 164.
axis = *vertex, polus* II. 63.

B.

Babylon, Stadt, 149.
Babylonia 109.
baccar, Pflanze, II. 141 (?).
bacchabundus II. 199.
Bactra, Stadt, 107; II. 70. 95; Landschaft II. 183.
Bactra, Stadt = *Tribactra* (?) II. 93.
Bactriana II. 69.
Bagoas, Eunuch, Mörder des Artaxerxes und Arses, II. 11.
Bagoas II. 20. 208.
Balacrus 108.
Balacrus II. 146.
Barcani, Volk, 58.
Barsine 87; II. 227.
Barzaentes II. 149.
Bazaira, Stadt, II. 101.
Belitae, Volk, 129.
bellator, II. 190.
Belus 63.
Bessus, II. 76 u. ö.
bono amico aliquo uti II. 90.
Bosporus II. 8. 79.
brachia = Gebirgsarme II. 15.
Brachylogie II. 66. 112. 115. 147. 153. 211. 225. 235.
Branchidae, Priesterfamilie, II. 75.
brevi deinde II. 24; *brevi* = *per breve tempus* II. 231.
Breite der Erzählung 77; II. 148.
Bumelus, Fluss, 120.

C.

cadit sol aliquo 114; *cadunt fulmina* II. 115.
Cadusii, Volk, 129.
Calas 57. 108.
calcaribus subditis 180.

callis, Bedeutung, 78. 121.
Callisthenes II. 121. 133.
capere impetum agendae rei 176; *spiritus* 170; bildlich = fähig sein zu leisten oder zu ertragen 71. 101; II. 87. 132. 136. 220; = einsehen 85.
captare auram mit genet. 108.
captivi apud Damascum 126.
caput molis 98.
caritas in regem II. 95.
carpitur fluvius, Sinn? II. 135.
Caspium mare 59.
Cassander oder *Asander?* II. 239.
Cassander, S. Antipater's, II. 241.
castra Alexandri 112.
castra Cyri 65.
Cataones, Volk, 129.
Catabolum, Ortschaft, 71.
Catenes II. 74.
Caucasii, Volk, 139.
Caucasus = Hindukuh-Geb. 107; II. 64; der armenische C. 158.
cautus contra rem II. 118.
cedere mit Dativ der Sache 65; mit Ablativ der Sache 127; II. 26; mit Dativ der Person II. 5. 69. (bildlich II. 173); = ausschlagen zu etwas I. 71, wohl oder übel II. 68; = zufallen (ohne Dativ) II. 153; *cedere in praedam alicujus* II. 79.
Cedrosia, Land, II. 196.
Celaenae, Stadt, 54.
celebratur convivium II. 117.
celebris = *celeber* 148.
Cercasoron, Ortschaft, 113(?).
Cercetae, Volk, II. 15.
certare mit infin. II. 78. 175.
certe = jedenfalls (restringirend) II. 144.
cervix = *cervices* II. 10.
ceteri = *alii* II. 58. 120. 196. 211; *cetera* pleonastisch wie ἄλλοι im Griech. II. 19 (?).
Chaldaei 148.
Chares 109.
Charidemus 59.
chiliarchia 153.
Choaspes, Fluss bei Susa, 106. 153; Nebenfluss des Cophen II. 142.
Choerilus II. 120.
Chorasmii, Volk, II. 66.
cidaris des Perserkönigs 68.
ciere fluctus 101.
Cilicia 65.
Cilicium mare 56.
circa = innerhalb, im Umkreise eines Bezirks 118.
circumdatus murus nemori II. 59.
circumfluere vom übervollen Gefässe II. 132.
circumfundi re, hominibus 131.
circumiectus = umliegend 54.
circumire mit sächlichem Subjekt 64.
citi equites 128.
clamare aliquem = *inclamare* 148.
claustrum portus 109.
clausum mare II. 6.
clementiore alveo 155.
Cleopatra, Schwester Alexander's, II. 216.
Clitarchus, Geschichtsschreiber, II. 177.
Clitus II. 103. 107.
cludere = *includere* 148; II. 19. 101.
coepisse für *coeptum esse* 101.
coetus amnium = συμβολή II. 171.
cognati regis Persarum 63.
cognatio, concret, II. 111.
cohibere in vinculis II. 7.
cohors prima amicorum II. 28.
colere mutuos usus II. 62.
comissabundus II. 199.
concedere alicui = *cedere alicui* II. 85.
concipere = *intellegere* 176 (II. 119 mit *mente*); *conceptus ex fonte fluvius* II. 18.
concitare navem remis 99; *calcari equum* II. 71; *conc. in iram* II. 205.
concutere = zu erschüttern vermögen II. 109.
condere populum II. 8; *mores gentis* II. 118; *conditur sol* II. 87.
conditor carminum II. 120.
condormire (?) = *obdormire* II. 40.
confirmare pudorem = *animum pudibundi* II. 108.
confundit pallor notas oris II. 113.
conjungere secum matrimonio aliquam II. 38.
conjurare in rem II. 50.
conlatae aquae e fontibus II. 96.
conlidere vires II. 235.
conloqui mit acc. c. inf. II. 47.
conmeare 106. 149.
committere opus, salvum u. ä. 98. 158; II. 83; *conm. obsidionem* II. 174.
communicare cum aliquo liberos = *gignere* II. 21.

Conparatio compendiaria 54. 77; II. 15. 134. (136.) (138.) 201. 213.
conparatus ad rem = *natus, factus* 165.
conpellere mit infin. II. 191.
conperire = durch Forschung ermitteln II. 239.
conplectitur murus urbem II. 142.
conpositus ad rem 115.
conscius c. genet., substantivisch, 88.
consecrata inmortalitas II. 122.
consequi, absolut = einholen II. 156.
considere in locum II. 65; nicht = festfahren, auffahren II. 193.
consolari patientiam verberum II. 127.
conspectus; dare in conspectum II. 226.
constare ex re = auf etwas beruhen II. 240.
consternatio = *seditio, defectio* II. 95.
constituit se daturum esse II. 144.
consulta animi II. 86.
contagium = *contagio* II. 195.
contemptu sui 157.
contentio prava animi II. 104.
contentus mit infin. II. 105. 146.
contingere aliquem sanguine II. 127.
contuitus 178.
convenit res rei bildlich II. 227.
converberare II. 56.
convivium = Speisezimmer (?) II. 120.
convulnerare 180.
copia mihi est rei 109.
corpus captivum = *captivus* 84; *corpora* = *homines* 126.
corrumpere rem = entweihen II. 120.
Cossaei, Volk, 129 (II. 218).
cratera, ae = *crater* II. 199.
Craterus 135; II. 230.
credor deus II. 121.
crescit petra in sublime fastigium II. 144.
cubare lectis u. dgl. II. 131. 137.
cubilia = *cubicula, tentoria* II. 170.
cubitus = *πῆχυς* 149.
cultus von Sachen = Pracht 56; *c. in regem* II. 121.
cum curru urbem intrare 149.
cum maxime 167.
cupido ad Venerem II. 21.
curam agere rei 126.
curvatus flexibus II. 135; *curvat se luna in cornua* II. 138.
custodes corporis = Leibwache 152; Generaladjutanten 132; II. 28. 83. 126.
Cydnus, Fluss, 66.
Cyrus, Gründer des Perserreichs, 62; sein Grab von Alex. geöffnet II. 204.

D.

Daedala, Landschaft, II. 142.
Dahae, Volk, II. 101.
damnare = missbilligen, verwerfen 58.
dare alicui vitam = *condonare, concedere* II. 105; *dare aliquid precibus alicujus* II. 144.
Dareus, Charakter 60; Statthalter von Armenien 61; seine Abkunft 90; sein Tod 181.
Dataphernes II. 74.
de cetero 91; *convivia de die* 167; *de ira* = aus Zorn II. 93.
debellare aliquem = *καταπολεμεῖν τινα* 67.
debilitatus = kampfunfähig 99.
decedere, abs. = zurückweichen 156; *decedit ira mente* II. 107; *decedit nox* II. 127.
decernere, abs. = kämpfen 58.
declinare locum 135.
decrescit fons e nocturno calore 115.
decurrere ad aliquem II. 53.
decus = ehrenvolle That 140; II. 3.
dedere, absol. = kapituliren 55.
dedignari mit 2 acc. II. 45.
deesse; deerat nihil fugae 142, *gloriae* II. 191.
defectus (?) = *defectio* II. 71.
defendere cornu = *praeesse* II. 49.
deferri von Personen = denuncirt werden II. 50.
deficere = matt werden 181; II. 156.
defigere oculos in vultu II. 86.
defluere von trocknen Massen 110; *defl. (secundo amne)* = hinabsegeln 117; *defl. ex equo* = hinabfallen II. 86.
defodere scrobem = *fodere, effodere* II. 68.
defungi = *mori* 83; *def. re* = *contentum esse* II. 6.
degener ab aliqua re II. 75.
degenerare in aliquid II. 121. 169.

deinde amplius 73; *d.* in die Zukunft gehend 170; in lokaler Bedeutung II. 21.
demere caput alicui 121.
demortuus II. 114.
denarius, Werth desselben 152; II. 9.
denique beim zweiten Gliede II. 55.
denuntiare = feierlich anbefehlen II. 84.
deperire in aliquo = verliebt sein in einen II. 124.
deprecari aliquem = Fürbitte bei jem. einlegen 156.
deprehendere rem = *efficere, ut patefiat, illustretur* 136; *deprehensum scelus* II. 51.
Derbices, Volk, 59.
descendere = καταπλεῖν 113; *descendit vestis infra genua* II. 21; *desc. mare* II. 192.
desidero mit acc. c. infin. II. 86. 113; mit infin. II. 122.
desinunt rupes II. 142; *desierat audiri* II. 146.
desperato mit folg. acc. c. infin. II. 20.
destinare u. *destinatus* mit dat. 107; *dest. aliquo* mit Ellipse eines Verbums eundi II. 58.
destinata = Ziel II. 77.
destituit fortuna spem 93; *destitui a spe* 102; *destituunt femina pugnantem* II. 3.
destitutus inter duas res II. 38.
detectus Philotas II. 54; *detectum scelus* II. 51.
deterreor mit infin. II. 201.
detrahitur superbia alicui II. 118.
detrimenta ergastuli, concret, 163.
deuri von der Kälte II. 135. Vgl. *aduri*.
deversoria = βασίλεια II. 59.
devii saltus, montes 143.
devorat mens spem II. 126.
dextra = *a dextra* 122.
di ultores 88. 180.
Diardines (?), Fluss, II. 135.
dicare aliquem deum II. 121.
diducere homines für *hominum sententias* II. 161.
dies, gen. femin., 101. 158.
differre mit infin. II. 35; *diff. aliquem* = *poenam alicujus* II. 131.
dignari mit infin. II. 21. 157; mit 2 acc. II. 42.
dignatio = *gradus honoris, dignitas* II. 53.
dimachae 179.
dimittere opportunitatem 103; *dim. aliquem a sermone* II. 28.
Dioxippus II. 185.
directus = horizontal 119.
discedere in cornua II. 147. Vgl. *discurrere in cornua* I. 60.
discrimen = Entscheidungskampf, Schlacht 75; *in discr. venire* 121; *discr. summae rei* 144.
discumbere mit singular. Subjekt II. 120.
discutere somnum II. 33; *discussa hiems* II. 63; *disc. ebrietas* II. 107.
dispar mit ablat. (?) II. 82.
dissentire mit sächl. Subjekt II. 4.
distinctus auro 63.
distringere curam alicujus 61.
diu; non diutius quam respondit II. 174.
diversus = abgelegen II. 151. 163.
dives von Sachen 79. 162.
dividere aliquid alicui = zutheilen 96 (II. 81); *aliquid cum aliquo* I. 157.
dominus vitae necisque 92.
donum victoriae = ἀριστεῖον 108.
dorsum = Gebirgsrücken II. 63.
doryphoroe 63.
dotes = Geistesanlagen 71; *doti dare aliquid* 107.
Drangae, Volk, II. 26.
Drypetis 64.
dubitare; non dubitare als verb. volendi mit *quin* 86; *dubitare, ne* = *cavere, ne* II. 98.
dubius animi II. 74.
ducere, absol. = *copias ducere* 65; = *ab-, deducere* II. 74; *ducunt equi currum* II. 187; *ducere* = *in matrimonium d.* II. 203; *ducit res colorem aliquem* II. 214; *ducere* = *ad mortem ducere* II. 215.
ductu imperioque 146; II. 10.
dum in causaler Bedeutung gebraucht II. 58.
durare = *permanere* II. 63. 116. 125.
Dymnus II. 126.

E.

Ecbolima, Stadt, II. 146.
ecquid = ἆρ' οὖν, ἀρά πη II. 117.

edere = *facere* 105; *ed. proelium* 111; *ed. clamorem, sonum* 140. 161; *ed. in vulgus* 122 (ohne diesen Beisatz II. 44); *edi* = ein-, ausmünden II. 13; *edere exemplum* II. 213.
editus in altitudinem II. 159.
educare = *nutrire* II. 103.
eductus u. *educatus* 83.
effectus consilii II. 151.
efferat bellum ingenia II. 109.
effluit (alicui) telum II. 156.
effundere imbrem, caliginem 86; II. 151; verba II. 46; *in amorem effundi* II. 151; *equo effundi* II. 156.
egerere (?) *noctem* = verbringen 132.
egredi annum = überschreiten 81.
electae, substantivisch, II. 118.
elisus fertur fluvius II. 150. 165; *elidi* von Menschen II. 166.
Ellipse. Weglassung von näheren Bestimmungen: II. 73. 124. 152 (erst); II. 56 (schon); II. 176 (noch); II. 157 (vorher); II. 179 (plötzlich); II. 87. 109 (nur); II. 41. 55. 66. 228 (angeblich, anscheinend); II. 60. 74. 115. 190 (vielleicht, womöglich); I. 56. 66. 113. 115 u. ö. (hier, dort); II. 87 (auf diese Art).
eludere, abs. = pariren II. 57.
eluvies 161; im Plural II. 145.
emere aliquem = dingen 91.
emicare, abs. = *praestare* II. 80.
eminere, absol. 92. II. 7. 106. 137. 148. 158; *super aliquem* 79; II. 149.
emori von leblosen Dingen 113; *emoriens natura* II. 173.
en tandem II. 211.
Enallage des Adjektivs 96; II. 203.
enare = an das Land schwimmen II. 151; *enata medio alveo insula* II. 191.
enim in der Frage II. 42.
enimvero II. 106.
equi virique 64. 130; II. 150.
equitabilis 120.
Ergänzung eines allgemeinen Begriffes aus einem speciellen 68.
ergo, epanaleptisch II. 164; nur zu einem Satztheil gehörig I. 68.
erigitur pons II. 73.
Eriggius II. 112.
eripere e manibus alicui 142; *eripi* = *mori* II. 42.
Erix (?) II. 146.
erubescere mit infin. II. 18. 116.
erumpit fluvius (e terra) II. 14.
Erythrus, myth. König, II. 136.
et = und hierbei (zugleich) II. 90. 91. 137; = und ausserdem 98. 103. 146. 156. 163; II. 6. 204; = und daher 164; II. 46; = und hierauf, sofort 69. 111. 121; II. 24. 59. 71. 128. 128. 140; = und zwar II. 35. 121; = und insbesondere II. 61. 138. 206. 212. 221; = und überhaupt 145; II. 18. 46. 146. 194; = und doch, dagegen, aber 132; II. 15. 21. 25. 47. 64. 164 (?). 189. 231. — *et ne* am Satzanfang I. 178; *et non* = *ac non (potius)* II. 55. 178; *et adhuc* in der transitio II. 11; *et* Parentheses einleitend II. 101. 152; beim letzten Gliede eines Asyndetons II. 125; nachlässig anknüpfend I. 154. 162; II. 57. Über *iamque* — *et* s. I. 130.
Etymandrus, Fluss, II. 135.
Euergetae, Volk, II. 62.
Eumenes II. 161. 239.
Euphrates 147 u. ö.
evadere in locum 75. 159; *ev. loco, ve* II. 127.
evehi = anrennen 104; = *vehendo assequi* II. 192.
eventus rerum II. 82.
everberatur mare 101; *everberare os* II. 47; vgl. II. 192.
evertere navem 94.
evolvit mare fluctus 96; *evolvitur specu fumus* II. 98.
ex fiducia 56; *ex comparatione* mit genet. 81; *ex captivis* = *nonnulli e capt.* 84; *ex maxima parte* 124; *ex Sicilia Cleo* II. 120; *ex toto* = ἐκ παντός, *omnino* II. 127; *ex solido* II. 165; *e tribunali desilire* II. 169; *ex re excitatur desiderium rei* II. 233.
exacta res ad luxuriam 149.
exaestuat (regio) fervore solis II. 136.
exaggerare = *aggere explere* 98.
exaudire = gehorchen 60.
excit solitudo paenitentiam II. 107.
excedere rem (bildlich) 87. 126; *ad deos* 116.
excellet = *excellit* II. 161.
excipere aliquem donis 174; *se poplitibus* II. 4; *exc. aliquem* (bildlich) = in Beschlag nehmen II. 5. 112;

omnia excepit felicitas II. 61; *excipere aves* = erlegen II. 77. 102; *exc. hostes* = δέχεσθαι II. 115; ohne Beisatz = nachfolgen II. 82. 163.
excogitare = ergründen können II. 39.
excolere gloriam II. 182.
exculta gemmis regio II. 119.
excurrere von Gebirgen, Ländern 65.
excusare = zur Entschuldigung anführen 174.
excusatio aetatis II. 102.
excutiunt procellae imbrem 114; *excutiuntur* (?) *radices* II. 75.
exemplar rei transferre in aliquid II. 114.
exemplo mit genet. II. 32; *exemplum rei facere* II. 76. 84.
exhauriri = *effodi* 97.
exigere rem ad modum rei II. 60.
exiguum mit genet. part. II. 68.
exilium vom Orte = fremdes Land 72; II. 208.
eximius fluvius omnium II. 134.
exire in aciem II. 174.
exitio alicujus venire 107.
exolescere bildlich = *obsolescere* II. 41.
exonerare dolorem II. 32.
exordiri, eigentl. Bedeutung II. 170.
exornare convivium II. 185.
exosus 180; II. 129.
expectare = abwarten müssen II. 10; = ersehnen II. 228; *expectant aliquem fata* II. 225.
expectatus = *exoptatus* 161.
expeditius = annehmlicher (?) II. 240.
expellitur navis (in altum) II. 152.
expetere mit Infin. II. 22.
explere supplicium II. 74; *vicem suam* II. 126.
exponere in ripa II. 73.
expositus ad ictus II. 156. 176.
exprimere, ut = *cogere* 125.
exsorbet fluvius arbores II. 134.
externus = *hostilis* 178; *externa mutatio* = *mut. in externum cultum* II. 122.
extinguitur succus = *arescit* II. 17; *extinguitur rumor* II. 241.
extorquere rem alicui de manibus II. 107.
extrahere biduum = *differendo consumere* II. 32; *extrahunt ludi tempus* II. 125; vgl. II. 155.
exuere statum aliquem II. 210.
exul terrarum orbis 177.

F.

fabula vulgat rem II. 102.
facere licentiam rei 86; *locum rei* 126; *expectationem rei* II. 34; *invidiam alicui* II. 41; *facit fortuna sortem* II. 113; *facere libertatem alicui* II. 157; *facere* für ein specielles Verbum II. 123.
facessite hinc II. 212.
facies (rei), oft bei C., 87; II. 97.
facinus im üblen Sinne II. 35.
factum argentum 87.
falcati currus 119.
falces = Enterhaken 103.
fallere, abs. = den Dienst versagen 101; *f. promissum* II. 94; *f.* mit Participium = λανθάνειν II. 78.
falsis (abl. plur.), substantivisch II. 60.
fama im Gegensatz zu *gloria* II. 100. 175. 198; *fama vulgat* mit acc. c. inf. II. 144.
fastidire rem 92.
fastigium = Niveau, Neigung des Terrains 98; II. 16; bildlich I. 91; II. 228; *fast. humanum excedere* II. 167.
Fatalismus des Curtius 111. 176.
fatigare naturam = gegen die Natur ankämpfen II. 96; *fat. aures* II. 150. 197.
fatigatio laboris II. 97.
femur, feminis 82.
ferre; fert via aliquo 81; *ferre et agere* = plündern 132; *f. gloriam rei* 176.
ferreae manus 97. 103.
ferrum candidum II. 187.
fertilis, nicht mit abl. copiae II. 197.
fides magna, major habetur 110; *fidem facere alicui* 120; *fidem facit aliquid rumori* II. 8; *fides rei* = *confirmatio* II. 42; *fide continere aliquem* II. 94; *fides extitit rei* II. 117.
figurare animo aliquid II. 55.
findit ripas flumen II. 134.
finire imperium 136; = *definire* 144.
fisus aliqua re 108.
flos iuventae, aetatis 67. 117; II. 93; *in flore* mit genet. I. 163; II. 20.

fluctuari, depon., 130.
fluens acies II. 3.
fluere; fluunt res mit Adverb II. 122; *fluunt membra* II. 156; *luxu omnia fluere* II. 213.
fodere = *perfodere* 141; II. 160.
formare ingenium II. 136; *form. publicum statum* II. 240.
fors fert 170.
fortuitorum seminum fruges II. 141.
fortuna = *fortunae*, Reichthum 88; = *dignitas* II. 225.
frangere aliquem (bildlich) II. 4.
fraus locorum 162.
fremitus, plur., 104.
fren. gentium = Zwingburgen II. 95.
frequens = häufig vorkommend II. 16; mit abl. der Sache II. 160.
frigescens vulnus II. 143.
fructum rei ferre, bildlich, 124.
frugem = *fruges* II. 69; *fruges* = *fructus* II. 141.
fuisse = *futurum fuisse* 84. 97.
fundere latius incendium 99. 168.
furtum = Kriegslist 131.

G.

Gangaridae, Volk, II. 163.
gaza = *thesauri*, lokal, 166.
Gazaba, Stadt, II. 115.
gemma = *λίθος πολυτελής* 63.
gentium commune ius II. 229.
genus = *gens, natio* 151; = *terra* II. 7. 81; Einl. § 26; *genere hujus operis* I. 151.
gerere odium II. 75.
Gobares (Cobares) 166.
Gordium, Stadt, 56.
gradum firmare 121; *gradu instabili* II. 145.
gratiam referre meritis (neutr.) II. 120.
gratulatio = Freudenbezeigung, Begrüssung, II. 59.
gravis auribus alicujus II. 103.

H.

habere in consilio fortunam 68; *aliquem in vinclis* 174; *vestem* (= tragen) II. 58; *habere aliquem ante Jovem* = *praeferre Jovi* II. 129; = fortbesitzen II. 205; *habere* mit Objekt für ein verb. passivum II. 231.
haec = *haec membra* 163.
haerere in tergis hostium 74. 141; c. abl. 119; Einl. § 30 b.; = sitzen, hängen bleiben II. 105. 152; *haeret spes in aliquo* II. 177; *haerere inter* = *suspensum esse* II. 228.
haesitare (bildl.) 158; II. 56.
harpagones 97. 103.
Harpalus II. 170; Tod II. 207.
hastati = *ἱππεῖς σαρισσοφόροι* 139.
haud secus quam 58; *haud ullus* = *nullus* II. 160.
haurire = schöpfen, entlehnen (bildl.) 85; = einathmen (bildl.) II. 9; = verschlingen, trinken 69. 137. 160; II. 73; = durchbohren II. 59.
Haustanes II. 119.
haustus aquae = ein Trunk Wasser (concr.) 78.
Hecatompylos, Stadt, II. 8.
Hellanice II. 103.
Heneti, Volk, 57.
Hephaestio(n) II. 93. u. ö.
Hercules = Melkarth 95; = Vishnu II. 153.
hoc tertio = diesmal zum dritten Male 125.
honestare = *decorare* 63; II. 149.
honorata ministeria II. 51.
honos auribus habitus sit 151.
Horratas II. 185.
humor = *aquae, undae* II. 16.
humus; in humum = *humi* 79. 177.
Hyarotis, Fluss, II. 160.
Hydarnes 108.
Hydaspes, Fluss, II. 150.
Hypasis, Fluss, II. 163.
Hyrcania, Land, II. 13.
Hyrcanium mare II. 16.

I.

iacere = *abicere* 80. 103; *iacta (temere) verba* II. 105. 133.
iactus teli 77. 98. 156.
iam — cum, der Hauptsatz enthält den Hauptgedanken II. 58. 140; *iamque . . et* I. 130.
ictus teli 77; *ictus incutere oculis* II. 45.
idem — et 55; *id. et — et* 104; II. 121.
ideo et II. 76.
igitur, nur auf einen Theil des Satzes bezüglich, II. 178.

ille bei *sive — sive* 141.
imperare sibi, ut 168; *imp. animo* II. 104; *imperare* mit infin. II. 202.
impetum effundere 136.
in praeceps dare, trahere 100; *in supplementum* mit genet. 108 (ohne Beisatz II. 18); *in diversum* 117; *in commune, medium consulere* 173 (II. 154); *in rem est* II. 9; *in gratiam alicujus* II. 44; *in posterum sitis* II. 72; *in multum diei* II. 155; *in potestatem — esse* II. 110.
in expedito esse 57. 98; *in hoc statu* u. ä. 70; *in paucis = praeter ceteros* 80. 117 (II. 31); *in adversis rebus* 100; *in tam varia fortuna* 162; *in armis stare* 131; *in dextris gerere libertatem* 138; *in absentia* II. 11; *in limine rei stare* II. 12; *in praecipiti et lubrico* II. 14; *in majestate veneratio* II. 21 (vgl. I. 105); *in vobis liberos habeo* II. 35; *in circuitu complecti* II. 65; *in quarum penuria* II. 68; *in tutela rei relinquere* (?) II. 99; *in potestate — esse* II. 113; *in oculis esse* II. 126; *in ambiguo esse* II. 127; *in primordio rei stare* II. 164; *in incremento esse* II. 169.
inarescit cito lacrima 163.
inbuere aures re 123.
incedere von Reitern 180.
incertum an parenthetisch 160.
incertus consilii II. 143.
incidere alicui, im feindl. Sinne 140.
incipere aliquam gloriam II. 133.
inconditum genus hominum II. 63.
Inconcinnitäten bei Curtius 106. 121. 122; II. 163. 204. 232.
incredibile dictu mit folg. acc. c. inf. II. 220.
incumbit mare in litus II. 16.
incurrere = münden 66.
incutit imber grandinem II. 115.
inde = deinde II. 162.
index securi animi vultus II. 126.
indoles animi II. 7.
indormire rei = etwas ruhig verschlafen II. 40.
inducere pontem (flumini) 162; *in possessionem* II. 132; *beluas in aliquem* II. 180; *turmas in hostes* II. 238.
indulgere spei II. 152.
Indus, Fluss, II. 171.
inequitabilis, ἅπ. εἰρ. II. 153.
inexpugnabilis von Personen 55.
inferias dare alicui II. 93.
inferre imperium in Persidem 138; *terrorem* u. ä. 161.
infestus und *infensus* 111. 112; *infesta sarisa* II. 71; *infestus invisusque* II. 230.
inflare spem 59.
infra = nach — unterhalb II. 21.
ingeniis mitioribus inbui II. 10.
ingredi, absolut = marschieren II. 4.
ingruit (?) *a septentrione mare* II. 16.
inhaerere tergis fugientium II. 92.
inhibere = hemmen, hindern 66; als nautischer t. t. 104; = anhalten (überhaupt) 144.
inhorrescens mare 101.
inicere moram rei II. 114.
initia nova 172.
iniuria = ohne Grund II. 230.
inlustri die 62.
inlidi rei und *re* 96.
inluvies 92.
inmanis u. *ingens* 90.
Inmortales der Perser 63.
inmortalitati consecrare II. 183.
innoxius mit genet. der Sache II. 133; passivisch II. 172.
inops consilii II. 144.
inpedimentum ad cetera 97; *impedimenta* = Train (die Mannschaften eingeschlossen) 139; II. 198.
inpendio parvo (tantulo) stare 82.
inpetere aliquem II. 229.
inpleri, absol., 97; *inpl. aures alicujus* II. 204.
inponere aliquid cervicibus (bildl.) II. 81; *inponit res rei labem* II 85.
inprudens mit acc. c. inf. II. 130.
inputare II. 56.
inquisitio militum (?) 112.
inrumpere = sich ergiessen 148; *inr. locum* II. 230.
insalubris potui II. 95.
insequi = instare alicui 171.
insigne regium 105.
insignis ad rem 105; II. 175.
instabiles naves II. 150.
instare mit infin. 115; II. 162.
instinctu mit genet. 74.
instructus murus laterculo = exstructus 149.
instrui = ὁπλίζεσθαι 75.
intactum omittere 81; *intactus ab re* 110.

intendere curas 57: II. 15; *fugam aliquo* 81. 89. 178; *intendunt se nubes* 101.
intentiore cura 86. 130.
inter angustias = *in angustiis* 72; *inter pauca* = vor allem 162; *inter vinum et epulas* II. 107; *inter ora hostium* II. 141; *inter quos* frei anknüpfend II. 19. 102. 127. 137.
intercipere = unterbrechen 135.
interdum, anscheinend = *identidem*, 92.
internitere 63. 101; II. 98. 115.
interpellare von einer noch nicht begonnenen Handlung II. 6.
intra verba peccare II. 53.
intrare; intrat pavor animos 143.
inula, Pflanze, (?) II. 141.
invadere pugnam II. 77.
invehi, absol. = einherziehen, -fliessen 120; II. 165.
invectare peregrinam novitatem II. 214.
invictus adversus rem II. 80. 166; *invictus (beneficiis)* II. 167.
invidiam contrahere rebus gestis II. 121.
invisitatus 103.
invisum habere aliquem II. 61; *sibi facere aliquid* = etwas sich verleiden lassen II. 131.
invitamentum mit genet. 124.
invius; in inviis saxorum II. 97.
Iollas, S. des Antipater, II. 241.
ipso impetu = auf den ersten Angriff 101; *ipse* = *is ipse* 156; die Hauptperson, Hauptsache bezeichnend II. 58. 60. 71. 126.
ire von Reitern, Schiffen etc. 98; II. 198; = *in acie stare* I. 128; *in hostem* 140; *ad mortem* 172; *ire repletum* II. 158.
irritus = ἄπρακτος 103; mit genet. ebendas. u. II. 21.
ita = hiermit II. 38; = somit II. 54. 135. 173; = daher II. 82.
itaque an zweiter Stelle II. 94; mit abgeschwächter Bedeutung II. 104.
iter saltus, callium u. ä. 72. 160; *iter pronuntiare ad locum* 118.
iubere mit *ut* 181; mit conj. ohne *ut* II. 12. 173; mit inf. act. f. d. inf. pass. s. d. krit. Anm. zu 3. 8. 7.
iugalia (?) *iumenta* II. 198.
iugerum, Längenmass ?, 149.
iugum pati, ferre (bildlich) 85. 103.
iuncti = *finitimi* 57. 117.
iungere flumen (urbem) ponte 71. 150; *iungere naves* = bauen II. 86; *iungi matrimonio* II. 118; *iungere opes* = einen Hausstand gründen II. 118.
Iuppiter = Ormuzd 62.
ius habere, usurpare, vindicare 84; *iura naturae* II. 171.
iussa exequi 101.
iusta arma, pugna u. dgl. 135. II. 227; *iustus* = berechtigt, motivirt II. 228.
iuxta = *pariter, aequabiliter* II. 207.

L.

labi, lapsus vom Schwimmen 100; *labi in morem externum* II. 6.
laeti frondibus colles 159.
laevus u. *dexter* vertauscht II. 154.
languens spes (?) 142.
Laomedon II. 238.
lares = Haus 177.
latro omnium gentium (genet. obj.) II. 88.
laus = Ruhmbegierde II. 181.
laxare se 99; *laxatis habenis* 121.
legere terram II. 202.
leges dicere = Frieden diktiren 107; *lex fati* 178.
legiones, von asiatischen Truppen gesagt, II. 166.
Leonnatus II. 230 u. ö.
levare = aufrichten 69; = vermindern II. 160.
levior = *minor* 103 (II. 155).
leviter armati 64; *lev. curvatus* II. 155.
libare epulas 154; = essen II. 118.
Liber Pater II. 92. 139.
libertas = παῤῥησία 83; II. 119. 121.
liberum mare 106; *libero spatio dato* II. 70; *liberius dolor erigitur* II. 168.
linqui animo u. ä. 111; II. 112.
liquidior lux II. 152.
litterae a Dareo 90.
locum facere rei = *dare l. r.* 1. 54. 126; *locum invenire* mit dat. II. 168; *locus quaeritur insidiis* II. 232.

longa cognatio = *longinqua* 92; *longo intervallo* = seit langer Zeit II. 59; *longe* = *multo* beim Comparativ II. 214.
longinqua cognatio II. 242.
luce = bei Tage 131.
luctari cum re 113.
ludibrium 124. 162; II. 82.
luere poenam 116.
lustrationes der Macedonier II. 237.
luxus im Gegensatz zu *magnificentia* II. 119. 137.
Lycus, Fluss, 55.
lymphati 129.
Lyncestae, Volk, 133.
Lyrnessus, Stadt, 66.

M.

maceratus siti 181.
Maedi, Volk, II. 182.
Maeotia palus II. 15.
magi 148.
magis — quam = *non tam — quam, non — sed* II. 66.
magnum indicium 135; *m. documentum* II. 223; *magna parte* = *m. ex p.* II. 16; *nihil magnae rei* II. 60.
maior patria = Mutterstadt 102.
Malli, Volk, II. 172. 187.
Manierirte, bez. *abgeschmackte Wendungen* 78. 150. 166.
manus = *proboscis* (Rüssel) II. 155.
Maracanda, Stadt, II. 78.
marcere, bildlich, 132.
Mardi, Volk, 167.
Mare Rubrum 59 u. 5.
margo ripae II. 91.
maritimus; Indi maritimi II. 196.
maxime zu ergänzen bei *quisque* mit Superlativ 92.
Mazaces 113.
Mazagae, Stadt, II. 142.
meare 67; II. 115. 116.
Medates 155.
medicatus 68.
medio die 115; *in medio* ebendas.
Medus, Fluss, 159.
meliore hostium tempore quam meo II. 83.
Memaceni, Volk, II. 80.
Memnon 57.
Menes 152.
Menidas 139.
Menon 117.
mereo(r), ut 85.
Mesopotamia 147. 148.
Metaphern, schlechte, 70. 177; nicht durchgeführte 86. 174.
metu, ne II. 60.
metuere mit infin. II. 129. 209.
milia = *mille* bei Distributiven 164.
militare gloriae = *pro gloria* II. 148.
militares animi 98; *militaris via* = Heerstrasse 181; *militares* = *milites* II. 119.
Minapis II. 17.
minari, absol. II. 11.
ministri irae II. 201.
minores Armenii 129.
mirator 111.
mire laetus II. 148.
miseri mortales = δειλοὶ βροτοί II. 14.
mites fructus u. dgl. II. 69; *mites mores* II. 114; *mitis* mit dat. ger. II. 135.
mitigatur perfidia meritis II. 73.
Mithra 62. 131.
Mithrenes 82.
modus; in — modum, ad — modum mit genet. 90; *vario modo suppliciorum* 162; *modus* = Menge, Masse 165; = Rang, Stellung II. 4; = gesetzliche Bestimmung, Clausel II. 33.
moles belli 172.
moliri, Bedeutung, I. 80; ins Werk setzen, schaffen I. 95; = mühsam bewegen I. 118; = zerstören II. 33. 75; = bauen II. 135.
more = in Folge der Sitte (mit genet.) 109; *more* = *modo, ritu* 89.
mortalitas = Natur des Menschen 164; II. 118. 168.
movere castra ad locum I. 62; *mensam* = *removere* II. 67; *movet se pugna* II. 153; *mov. fortunam* = *temptare* II. 238.
Mullinus (?) II. 144.
multa lux 133; *multa vita* II. 182.
multiplex cura u. dgl. II. 164.
munimentum corporis = Panzer 133; collektiv = *munimenta, opera* II. 171.
Musicani, Volk, II. 188.
mutare rem re = eintauschen gegen 72.
mutuo 163.
mutuus = beiderseitig, gegenseitig 124; II. 125.
Myriandrus, Stadt, 74.

N.

Nabarzanes 171.
natus mit Dativ = *idoneus ad aliquid* II. 134.
natura = angebornes Naturell 60; II. 205.
naturalis situs 65.
Nautaca, Stadt, II. 109.
nave = *navi*, abl., II. 194.
ne nominem in indirekter Rede 107; *ne dicam* II. 167.
Nearchus II. 195. 201. 227.
nec di siverint 170; *nec tantum* nur auf einen Satztheil bezüglich II. 205; *nec* = *ne . . . quidem* II. 208; nur zu einem Theil des Satzes gehörig II. 209.
necubi = *ne qua in re* II. 119.
necessaria = ἐπιτήδεια 177.
necessitudines = *cognati* 124.
Negation, nur zu einem Satztheil gehörig II. 191.
nemora = Parks II. 101.
nempe = wohl verstanden, *nota bene* II. 211.
Neutrum Plur. substantivirt II. 135; Einl. § 7 c.
Nicanor 133; II. 24.
nihil aliud quam mit Ellipse II. 149.
Ninus 63.
nisi quod 125; II. 90; *nisi qui* = πλὴν οἵ II. 138. S. Einl. § 45 b.
nomen regium = *dignitas regis* II. 213.
Nominativ im Anschluss an Vokative II. 154.
non; non — saltem 67; *non* pleonastisch beim Infinitiv (?) 156; *non quidem* 167; *non — sed etiam* II. 48; *non aegre* II. 176.
Nora, Stadt, II. 144.
noscere = *cognoscere*, vom Richter, II. 210.
noster neben *ego, me* u. dgl. 69.
noxa; sine noxa 134.
nudare consilia II. 71; *locum* II. 80.
nullus = *n. alius* II. 121.
nunc, so aber (im Gegensatz zu einem angenommenen Falle) 65; mit *vero* II. 54; *nunc* = *atqui* II. 67; = jetzt erst II. 51.
nuntiaturi, substant., II. 70.
Nysa, Stadt, II. 140.

O.

obequitare II. 189. 151.
oberrare 66; II. 19.
obligare fidem pignore II. 94.
obluctari, bildlich, II. 50.
obmolitur natura rupes II. 142.
obruere = eingraben (eine Pflanze) II. 63.
obsequentior II. 12.
obsolescit cito gloria II. 181.
obstrepit metus 121.
obumbratus 159.
obvenit occasio II. 123.
obviam ire = *resistere*, bildlich, II. 211.
occupare = aufs Gerathewohl, durch Zufall erlangen 60; *occ. iter, aprum* II. 12. 124; *occ. liberum mortis arbitrium* I. 105; *occ. aliquem* = zuvorkommen 165; = hindern II. 172.
occurrunt inviae cotes II. 25.
Oceanus = östl. Weltmeer II. 134.
Ochus, Fluss, II. 95.
Ochus (Artaxerxes III.) 61. 87. 137. 223.
Ochus, Sohn des Darius, 64.
Odrysae, Volk, II. 206.
offerre se quaestioni 125.
olim = schon längst II. 125.
Olympias 113 u. ö.
omittere inexpertum, intactum 70. 103.
omnes = alle andern 78; *omnes* (subst.) *eius* II. 108; *omnis generis dona* II. 203.
Omphis, ind. Fürst, II. 147.
Onchae, Ortschaft, 89.
onerare se vino 104; = *augere* 117; II. 130; *on. promissis* I. 159. 178; II. 58.
Onesicritus II. 195.
ope externa admota 178.
operae videtur mit infin. II. 139.
operatum deo habere exercitum II. 141.
opimum decus, opima praeda 79.
oppidum u. *urbs* 91.
opprimere = ereilen II. 97.
optare mit infin. 79; mit acc. c. inf. II. 201.
opulenta, Neutrum, mit genet. (?) 173.
opus, collektiv = Befestigungswerke, 55; *operis novi moles* 100.

Oratio recta u. *obliqua* vermischt 107; unvermittelt in einander übergehend II. 51. 120.
orbes temporum 122.
ordinare, bildlich, 75; II. 62.
ordiri sententiam 172.
ordo (rerum) = Erzählung des Schriftstellers II. 139. 236; *ordo reginae* (?) II. 138.
Orestae, Volk, 133.
oriente, orta luce 75. 132.
origo = Gründungsgeschichte II. 140.
Oritae, Volk, II. 196.
Orsines II. 203.
os = *ostium* II. 14; *os asperum obicit fluvius* II. 135.
ostendere als verb. dicendi 138. 158; *ostendere se* = φανῆναι 156; = *portendere* II. 174; = vorspiegeln, zum Scheine zeigen II. 174.
ostium Pelusii 93.
Oxartes = *Oxyartes* (?), Vater der Roxane, II. 110.
Oxathres 79; II. 223.
Oxus, Fluss, II. 95.
Oxyartes II. 188 (s. auch *Oxartes*).
Ozines II. 197.

P.

Palaetyros, Stadt, 95.
palmae = Aestchen, Zweige 100.
Parapamisadae, Volk, II. 63.
Parapamisus II. 64.
paratus mit Dativ der Sache 105; *parata praeda* u. ä. 174.
parcere labori, periculo 179.
pardalis 148.
parentes = nächste Blutsverwandte II. 42.
parere dicto = *dicto audientem esse* II. 66.
pari Marte II. 3.
pariter = *simul* II. 223.
Parmenio 89. 132; II. 31. 33. 49 u. ö.
pars sui, nostri 163.
Parsagada, Stadt, 166; II. 203.
partes = die einzelne Partei 94; die eigne Partei 118; II. 150.
Parthiene, Landschaft, II. 8.
particeps mit gen. u. dat. zugleich verbunden II. 26.
Participium hypothetisch II. 131. 139; krit. Anm. zu 3. 10. 5.
Pasitigris, Fluss, 155.
Patalia (Patalene), Stadt, II. 190.
patet nihil = *p. nulla ratio, nullus exitus* II. 143.
patiens terrae solum 150.
patientia dedecoris = *perpessio* II. 204.
patrius von *paternus* unterschieden 90.
Patron 175.
pauci; in paucis 80.
pavidus ad omnia II. 155.
pellere = *propellere* II. 192.
penates = *domus* 136.
pendentes animi = *mobiles* 108.
penetrare rem = *penetr. ad rem* 103; absol. II. 16.
pensiles horti in Babylon 150.
per ego vos 139; ähnl. 170; II. 166; *per iter aliquod ferri* II. 137; *per amnem* = stromab II. 187; *per quietem* II. 190.
percontari mit 2 acc. II. 163.
percurrit omnes anni partes caeli temperies 114; *perc. vitis columnas* II. 137.
Perdiccas, S. des Orontes, Taxiarch, 133; II. 230. 239 u. ö.
Perdiccas, Bruder Philipp's von Macedonien, 46.
perduci, absol. = vorgeführt werden II. 149.
Perfectum für das Präsens 158.
perferre = *afferre* II. 170.
perfusus lacrimis 177.
pergere mit infin. = vollführen II. 28.
periculum sui facere 120.
perinvalidus (?), ἅπ. εἰρ. II. 179.
periti, absol. = Ortskundige 181; II. 119.
permisso, ut regnaret II. 147.
permittere se alicui = unterwerfen 55; = anvertrauen 60; *perm. liberum prospectum* mit sächl. Subjekt 120.
permutare aliquid cum re 92.
perniciabilis II. 64.
perosus 177.
perseverare, absol. II. 168.
Persepolis, Stadt, 165.
persidere = *persedere* II. 194.
persolvere votum II. 44.
personare regiam gemitu (?) II. 107.
Personifikation von Abstractis auf *-itas* besonders häufig II. 116.

perstringit res animos horrore 171.
pertinere für *attinere* II. 46. 165; *quantum ad hostes pertinet* = ὅσον ἐστὶν ἐπὶ τοῖς πολεμίοις II. 128.
perurit sitis fatigatos 143.
pervicax II. 123.
petra 78. 157.
Peucestes II. 176.
Phalanx, die macedonische, 77.
Phegeus II. 163.
Philippus, S. des Balacrus, 133.
Philippus, Bruder des Harpalus, Satrap, II. 203.
Philippus, S. des Menelaus, 134.
Philippus, König von Macedonien, pass.
Philotas 133 u. ö.
Phradates II. 17.
Phrataphernes, Satrap, II. 17.
Phrataphernes, König der Chorasmier II. 101. 114.
pignora = *cognati* 137.
piissimus II. 181.
Pinarus, Fluss, 74.
Pithon, Sohn des Agenor, II. 189; S. des Crateas, Generaladjutant II. 229. 239.
piratici lembi 108.
plaga = *regio* II. 8.
planctus 178; II. 220.
plenus lacrimarum von einem Menschen II. 229.
plerique = sehr viele 90; II. 38; *pleraque ex* 93.
plerumque = πολλαχοῦ 66.
Plural des Verbums in 1 Person = 'man' 65; *plur. hyperbol.* 168; Pl. des Prädikats bei einander entgegengesetzten Subjekten II. 22. 59.
plures = die Mehrzahl II. 60. 157. 211; = *complures* II. 109.
poenum capere in aliquem 112.
Polydamas II. 57.
Polytimetus, Fluss, II. 94.
Polypercon 131. 133; II. 119. 242.
ponere = bauen 65; *p. genu(a)* 112; II. 129.
Ponticum mare 56.
Porticanus, König, II. 188.
portio u. *proportio* II. 97.
poscere mit 2 acc. 78.
positus in medio 94.
post tergum 136; *pessimus post aliquem* vom Range (?) II. 120; *post paucos dies* II. 186.
postquam mit impf. 55. 82; mit plpf. II. 49. 176.
postulare mit inf. pass. II. 46.
potestas mihi est u. *mea est* unterschieden II. 124.
potior = *potentior* 164; *potius quam* mit zwei Verbis in gleichen Modis II. 208.
prae se agere II. 77; *prae propinquis ferre* = *praeferre* (?) II. 120.
praeceps dies ad vesperum 144; *praec. senectus* II. 17.
praecipere aliquid, bildlich, 104; mit infin. II. 24; *praec. aliquem* = überraschen, zuvorkommen II. 188.
praecipitare, absol., = hinabstürzen (trans.) 105.
praecox, Bedeutung, 139; II. 121.
praedas magnas agere II. 196.
praeesse, absol., = commandiren II. 43.
praeferre speciem II. 31.
praefixus aere 59.
praeoptare mit infin. 177.
praeparare mit dat. 87; *animos ad rem* 120.
Präpositionen nicht wiederholt 146; II. 222; in verschiedener Bedeutung wiederholt II. 224.
praepotens viribus meis II. 35.
Präsens für das Futurum 163; II. 150; für das Perfektum II. 69.
praesens = dermalig, zeitweilig 172; *ex praesentibus* 129.
praesidere loco, militärischer t. t. 57.
praesides di 132.
praesidium; in praesidio relinqui 113; *intra praesidia esse* I. 105.
Praesti (?), Volk, II. 188.
praesto esse alicui II. 149.
praeter = *praeterquam* 69; II. 124; = abgesehen von 71.
praetores 86.
praevalens II. 85.
praeverti rem II. 24.
Prasii, Volk, II. 163.
precarius 112; II. 10. 167.
premere; premitur terra (tenebris) II. 64; *premere dolorem* II. 105; *pr. consilium* II. 236.
pressus in altitudinem = *depressus* 150; *pressis manibus tenere* II. 89.
pretiosissima rerum 74. 86.
pretium magnum rei est apud aliquem II. 110.

prima, Neutrum = *prima acies* 134; = *τὰ πρῶτα*, das Beste, die Krone II. 12. (?)
primores (fem.) *suae gentis* II. 101.
primum für das Adjektiv II. 185.
principes feminarum II. 200.
principium; in principio II. 31.
pristinus, von eben Vergangenem, II. 105. 115.
prius = *potius* II. 183.
pro (Interjektion) inmitten des Satzes 142.
pro (Präposition); *pro temerario cautum fieri* 74; *pro habitu* mit genet. 83; *pro opere stare* 98.
procedere = vorrücken 62; von der Flotte II. 194.
procul habere = in der Ferne haben, fern wissen 97; *procul amne submovere* II. 81.
procumbit planities 158.
profecto beim infin. nach verb. sent. u. declar. II. 113.
proficere, abs. u. bildlich, II. 84.
profiteri indicium II. 127.
profugere aliquem II. 210.
Promethei rupes II. 65.
promovere ad gradum aliquem = befördern II. 63.
promunturium u. *promontorium* II. 207.
prona montium 157.
Pronomina von einander attrahirt rücksichtl. der Wortstellung II. 22. 36. 143.
prope seditionem res erat 122; *propius accedere* mit acc. II. 168.
propinqua cognatio 156; II. 45; *propinquum exemplum* II. 157.
propitiare 115.
proponere in conspectum II. 44.
proprius = 'persönlich' oder 'speciell' II. 66.
proruere = hervorbrechen 142.
prosequi, absol., 180.
prosilire convivio II. 68.
prospectat (terra) Leycosyros II. 15.
provehi ad rem durch Affekte II. 125; mit *ut* II. 141.
proxime (?) *sequi* II. 51; *proximus ab aliquo (loco)* II. 222.
prudens mit acc. c. inf. II. 50.
Ptolemaeus, pass.; II. 238.
publici vindices II. 208; *publica spes* II. 230; *publica felicitas* II. 236.
pulsare surdas aures II. 167.
puniceus = *purpureus* 62; II. 186.
purgamenta, bildlich = Auswurf II. 43.
purpurati 59.
pylae Caspiae 179.
Pyramus, Fluss, 66.

Q.

quaeso deos II. 17; ohne Beisatz zu Anfang des Satzes II. 39.
quaestuosus mit abl. 114.
qualiscunque ohne Verbum 172.
quam ohne *tam* vorher II. 85; *quam si* II. 157; *quam (ut)* nach Comparativen I. 127; *quam pro* I. 161.
quandoque = *quandocunque* II. 94 (Einl. § 13 b.).
quantus maxime mit *posse* 117.
que = und zugleich (dabei) 64. 102; II. 113. 114. 127; = und sofort (hierauf, endlich) 83; II. 91. 126. 145. 152. 155. 231; = und zwar 95; II. 27. 115; = und insbesondere II. 23. 70. 133. 139. 141; = und daher 156; = beziehendlich II. 108; = aber, jedoch II. 30.
que lose anreihend II. 92. 98; beim letzten Glied eines Asyndetons II. 125.
que et = *τὲ καί* (Einl. § 46 a) II. 170; *que ac* II. 171.
qui mit Beziehung auf eine erste Person II. 76.
quidem und *ne . . quidem* auf den ganzen Satz bezüglich 73. 111; *quidem* = 'd. h., ich meine' II. 128.
quietius = *sedatius* (zweifelhafte LA.) II. 84.
quin igitur 168; II. 228.
quippe mit einem Substantiv = *ἅτε* 167.
quisque von Zweien 127; dem Reflexivum assimilirt 128; der Singular für den Plural 64. 93; *prima quaeque congesta* 96; *pro copia cuiusque* II. 199.
quo = *ita ut eo* 68. 112.
quod abominor II. 67; *quod bene vertat (-eret)* parenthetisch II. 97.
quoque = *et quo* II. 108; = *vel, etiam* I. 173; befremdlich gestellt I. 59. 99. 107. 115 123; II. 17. 44. 50. 59. 121. 136.

R.

rabies occidendi 105.
rapere (terram) = im Fluge durchmessen, erobern 135; = *arripere* II. 106.
raptim acto agmine 161.
recedere von Oertlichkeiten 120.
recensere = *in memoriam revocare* 62.
recidere in aliquem statum II. 233.
recipere in castra 111; = auf sich laden, aufsacken 165; = in sich aufnehmen, fassen (?) II. 193.
rectae regionis II. 94; *rectâ regione* ebendas. u. 134.
recusare mit infin. II. 115.
reddit res rem = *similis est rei* II. 160; *reddit mare terras* II. 193; *reddere lucem mundo* II. 235.
rediri von der erlösten Summe II. 7.
redux = *reducens* II. 180.
referre = *in memoriam revocare* 98; *ref. sarcinas in medium* II. 24; = davon-, heimtragen II. 179.
refragari alicui II. 178.
refrenare equum 142.
regia = Königsstadt 56.
regia cohors = Corps der königl. Pagen II. 123. 124.
regnare von Beamten 170.
relinquere aliquem mit genet. qual. II. 170.
reliqua belli II. 158.
remetiri XXX stadia 158.
remex collektiv II. 91.
remissa pugna 142; *remittere legem alicui* II. 45; absol. = *sibi temperare* II. 104.
renasci bildlich 106.
repercuti von Schall und Licht 77.
reprehendere aliquem ex fuga 135.
repurgare hortum 92.
resoluta membra 143; *resolutus fatigatione* II. 33.
resonat litoribus plausus II. 194.
restitisse = stehen bleiben II. 98.
resudare 147.
resurgere bildlich (von Ländern, Städten etc.) 168.
reverberatur fluvius II. 135.
revirescit imperium II. 236.
revocare linquentem animum II. 176.
Rhosaces 103.
rigare = *irrigare* (zweifelhafte LA.) II. 135.
rivus bildlich 97.
robora virorum 60.
Roxane II. 226 u. ö.
Rubrum mare 59. 148 u. ö.
rudis ad rem II. 23. 110. 129; *rudis* mit genet. II. 143 (Einl. § 29 f.); *rudi pondere argentum* I. 153.
rudimenta = Pflanz-, Uebungsschule (bildlich) 152.
ruina = *caedes, strages* 80.
rumpere = *dissecare* 57; = *interrumpere* 160; *r. imperium* II. 209.
rursus = andrerseits, dagegen II. 164. 189; = *iterum* II. 230.

S.

Sabaces 93.
Sabarcae, Volk, II. 187.
Sacae, Volk, 172; II. 66. 117.
saeculum = Regierungszeit eines römischen Kaisers II. 286.
saepius fast = *magis, potius*, II. 57.
sagittare, nachclass. u. seltnes Wort, II. 77.
saltem; at saltem im Nachsatz 73.
salubre consilium 76.
Sambus, König, II. 188.
Samiramis = *Semiramis*.
Samothracum initia II. 103.
sancire 109.
Sarmatae, Volk, II. 81.
Saturnus = Moloch 102.
scelus = Ruchlosigkeit, Schuldbewusstsein II. 28. 81.
scio mit infin. 91.
scriptus = *inscriptus* II. 202.
Scythae, Völkerstamm, II. 8.
secunda, substantiv., 112; *secundus alicui* = nachstehend 173; II. 157.
securus periculi 175.
sed etiam = sondern auch nur II. 40; *sed et* II. 200.
segnis stat pugna II. 70.
Semiramis 149.
senior = *natu maior* 153.
sensus = das Beobachten, Bemerken 110; = Gesinnung, Denkweise II. 87.
septiremis, ἑπτ. ελ., = *hepteris* II. 202.
sequi (aliquo) = *inclinari* 108; *non sequuntur impetum animi membra* II. 4, vgl. II. 91; = einen verfolgen I. 143; II. 155; etwas verfolgen, einen Weg einschlagen

(bildl.) II. 14; = nach jemandem (etwas) sich richten II. 70; = nachgeben (von Dingen) II. 162.
servare honorem alicui 124; *vices vigiliarum* 152.
servitium barbariae = *s. sub barbaris* II. 10.
si nihil aliud mit Ellipse des Prädikats 112; *indignari, si* II. 18.
Sibi, Volk, II. 171.
sic = in jenem (nicht eingetretenen) Falle 84; *sic quoque* = auch so schon II. 40; *sic ergo,* ironisch II. 41; *sic* = demgemäss, unter solchen Umständen II. 87.
sicut — ita adversativ 84; II. 49. 148; *sicut . . . erat,* Wortstellung II. 108. 184.
Sidon, Stadt, 91.
sidus von Sonne und Mond 122; II. 15; bildlich = *lumen, princeps* II. 180. 235.
signatum forma argentum 153.
silenti agmine 160.
Simmias II. 50.
simul ut; simul quia (vorher nicht *simul*) 123; II. 158.
simulque 181; II. 161.
sine modo = *immodice* II. 72.
sinere mit abgeschwächter Bedeutung 143 (II. 164); *sinere ut* 170.
sinus von Gebirgen 65.
sirus = *puteus subterraneus* II. 68.
Sisenes 72.
Sisicostus II. 146.
Sisigambis, Mutter des Darius, 154; II. 223 u. ö.
sistere fugam 142.
Sittacene satrapea 152.
situm esse von Völkerschaften 109; II. 7; *sit. esse in re* = beruhen auf II. 131.
situs locorum 66. 110; *naturalis* 65; *naturae* II. 15; *situs montis* = Gestalt, Beschaffenheit II. 141.
sive quia (vorher nicht *sive*) 106.
sociare sermonem cum aliquo II. 108.
Socrates 107.
Sogdiana, Landschaft, II. 89.
Sogdiani, Volk, II. 72.
Sol = Mithra 62.
Soli, Stadt, 71.
solitudo humani cultus = Einöde II. 64; *solitudinem facere aliquo loco* II. 131.
solium = Sarkophag II. 204.
solum = das einzig Mögliche II. 67.
solvere cupiditates II. 22; *obsidionem* II. 26; *solv. convivium* II. 123.
Sopithes II. 161.
sordere alicui = *sordidum videri* II. 211. 240.
sordidus = *vilis, nullius pretii* II. 129.
sortiri ingenia cultiora II. 87; *praecipitia ingenia* II. 105 = *a natura accipere.*
spargere vestigia = verwischen 181; *sp. manus* = die Schaaren theilen II. 100.
spatium dare fugae 142; *animo* (bildlich) II. 106.
spatium, prägnant = grosser Raum, II. 165.
spe mit abhäng. acc. c. inf. 140; *spes indolis* = *de indole concepta* II. 234.
speciem ferre, facere, praebere u. dgl. 58. 123; II. 146.
specimen capere ex aliquo, aliqua re 93.
specus = Mine 110; II. 188.
Spitamenes II. 93. 112.
spolia sua = *sibi detracta* 121; *sp. de Persis, hostibus* II. 158. 196.
sponte mit genet. 91; ohne Beisatz (*sua* u. dgl.) II. 19. 71.
squalidus, squalor von Gegenden 166; II. 69.
stadium, anscheinend Flächenmass, 149.
stagnare = austreten II. 16. 150.
stare re aliqua = *constare, niti* 73; *in (a) partibus alicujus* 81; *pro causa* 91; *in acie* 144; *in cervicibus alicujus* II. 83; *stare in aqua* (von Schiffen) II. 170.
Statira, Gemahlin des Darius 64; Tochter desselben ebendas. u. 106.
stato tempore II. 10.
statuere in medium II. 179.
Strato 90. 91.
stringit gens ultima Asiae II. 82.
stupere unterschieden von *torpere* II. 116.
suadere mit infin. II. 98.
sub tutela 106; *sub aliquo vivere* u. dgl. II. 104; *sub specie* mit genet. II. 164.
subdeficiens, zweifelhafte Lesart II. 84.
subdere caput ruinae 174.

subducere vela II. 172.
subest causa (rei) 129; *facinus* 172.
subiacentes petrae 157.
subicere = eingeben (Subjekt ein Abstraktum) 69.
subiectus pedibus alicuius 78.
Subjekt zu ergänzen II. 36. 153; wechselt hart 86; II. 126.
subinde, Bedeutung, II. 111. 112.
subire von Affekten 60; *subit fortuna nova peregrinos ritus* 112; *subire adversum flumen* II. 195.
subluitur terra mari II. 182.
submitti genu 111.
subsidia = *secunda acies* 76.
succurrit mihi = *in mentem venit* II. 88.
Sudracae (Ὀξυδράκαι), Volk, II. 172. 174.
suffossi specus II. 188.
suffragatur res rei II. 230.
suffugium, nachclass. Wort, II. 115.
suffusus pallor 67.
suggerit dolor questus II. 221.
summus; in summo 123.
super armamentarium positus II. 29; *super cenam* u. dgl. II. 46. 118; *super ripam amnis* II. 79. 86; *super aliquem cubare* II. 123.
superfundi, bildlich, 84.
supplicium capitis 60; *supplicia* = *homines suppliciis mutilati* (?) 163.
Supplirung eines Nomen's aus einem andern 81. 84. 97.
suppurare, suppuratus (bildlich) II. 50. 57.
supra somnum habere aliquem II. 43.
supremam horam adesse 83; *supremum ferrum stringere* II. 129.
surdas aures invocare II. 44.
Susidae pylae 157.
suspecta perfidia, fraus u. ä. 109; *suspectus* mit infin. II. 197; *suspecti ac solliciti* II. 222.
suspendere expectationem alicuius II. 67; *suspendit res animum expectatione* II. 186.
suspicionem praebere mit acc. c. infin. II. 6.
sustinere mit infin. 105; II. 147 u. ö.; mit acc. c. infin. II. 120.
suus = *singularis, peculiaris* 78; *suo more* = *patrio more* II. 56. 94. 174; *suarum gentium reguli* II. 139.
Synesis. Constr. κατὰ σύνεσιν 81. 84; II. 37. 78. 140. 194. 197. 203.
Syria Coele 89; = *Assyria* II. 88.

T.

Tabae, Stadt, 179.
Tanais = Jaxartes 107; II. 76; = Don II. 8. 79.
tantum = nur; Stellung 156; *tantus* ohne Correlat II. 221.
Tapuri, Volk, 58; II. 13.
Tautologien 59. 70; II. 57. 64.
tegere = beschützen, retten II. 142.
teli iactus 77.
temperare oculis = *lacrimis* II. 168.
temperies caeli II. 160.
tempestas = *tempus* 54.
temporum homo 155.
temporaria ingenia 108.
temptare mit infin. 72.
tendere idem atque unum II. 193.
Tenedus, Insel, 108.
tenor rerum II. 227.
tergum; tergis inhaerere, in tergis haerere 74; *terga* = Hintergrund II. 109.
Teriolites II. 188.
testatus passivisch 85.
Thais 167.
Thalestris II. 20.
theatrum; in theatro orbis terrarum esse II. 182.
Thebe, Stadt, 66.
Thermodon, Fluss, II. 20.
Thessali equites, ihre Tüchtigkeit, 77.
thoracem sumere 133.
Thymodes 61.
Timagenes, Geschichtsschreiber, II. 177.
timere mit infin. 124.
titulum officii sceleri praeferre 174.
torrentia (sc. *flumina*) II. 192.
totae arbores = ganze Bäume 100. Ueber die Weglassung von *totus* u. *universus* in diesem Falle 97. 157; *toto* = *toti* II. 21.
tractare rem = *animo volvere* II. 226.
tractus Strömung 66. 155; II. 193; Landstrich I. 71.
tradere aliquem = *commendare* II. 53.
traditum est more mit infin. 62; *tradito more* 158.
trahere originem ab aliquo 57; *res ad aliquem* 108; *appellationem ex*

re 116; *secum* 117. 163; *vitam* II. 69; *ad deditionem* II. 98; *trah. inde licentiam* II. 140; = *attrahere* II. 74; = *secum ducere, habere* II. 163.
transferre mit persönl. Objekt 79.
transfundere in aliquem = verpflanzen, übertragen II. 132.
transire = *transmigrare* II. 75.
transmittere = *praetermittere* II. 173.
triumphare, bildlich, II. 212.
triumphus, nicht = θρίαμβος II. 198.
Trogodytae = *Troglodytae* 114.
tueri cornu = 'decken' oder 'befehligen' 57.
tum, Stellung, 59; *tum maxime* 66; II. 117.
tunc, auf einen abgekürzten Zeitsatz hinweisend, II. 71; = in jenem Falle II. 107; *quae tunc fuit* I. 157.
tunica purpurea des Perserkönigs 63.
turbidum, Substantiv, 101.
Typhonis specus 66.
Tyrus, Stadt, 95. 97. 106.

U.

uber c. dat. ger. II. 16.
ubique, völlig = πανταχοῦ bei C., 139.
Ueberflüssige Erläuterungen 159; II. 90. 109. 145.
ultimum; ad ultimum = im äussersten Falle 55; *ad ult. periculi* II. 102; *ultima sors* = *infima* II. 163.
ultra modum 134; *u.* = hinter II. 149. 156.
umbra caeli = Dunkelheit II. 116; *in maiore libertatis umbra* I. 116.
universae acies = ganze Schaaren 144.
Unlogische Constructionen od. Wendungen des Gedankens 56. 68. 84; II. 213.
unum = *id unum* II. 111.
unus praecipue 105.
usquam für *alibi* II. 165.
usque pedes II. 136.
usurpare 135; II. 55.
ut(i) c. plpf. bei *quintus dies erat* II. 62; aus *ne* zu ergänzen II. 55. 156. 174; = *quasi, tamquam* I. 161; = *utinam* (?) II. 39; *ut solet* ohne infin. I. 92; *ut nunc est* I. 163; II. 180; *ut in* und *ut inter* brachylogisch I. 58; II. 160; *ut arbitrabatur, crediderat* u. dgl. I. 111. 119. 154; *ut .. ita* adversativ II. 224.
uti ingenio suo = *indulgere ing. suo* II. 130.
utinam non II. 131; *ut* mit Ellipse des Verbums II. 236.
utcunque ohne Verbum II. 111. 144; Einl. § 13 b.
utraeque acies II. 70.
utrumne 118; Einl. § 39 d.
Uxii, Volk, 155.

V.

vacat mihi c. infin. II. 240.
vacuus ab hostibus II. 152.
vadum aperit amnis 121.
vagari bildlich 81.
valere mit infin. 65; II. 82.
vanus; labi in vanum 111; *vana acies* 136.
variare consilia II. 18; *variantibus sententiis* II. 75.
vastare populum 90.
velut = *quasi* bei bildl. Wendungen II. 19.
ventum est huc malorum II. 55.
Venus = *amor* II. 224.
verbenae 132.
vereri mit acc. c. inf. II. 186.
Vergiliarum sidus 166.
verius quam 129; II. 43. 64.
versabilis acies 134.
vertere in rem = auslegen als 97; = umschlagen machen II. 22. 199; *verti in rem* = ausschlagen, umschlagen zu etwas I. 57. 112; *vertit se gens (= terra) ad septentrionem* II. 81.
vestibulum; stare in vestibulo (bildlich) II. 67.
vestigium = Fusssohle 113. 116; *vest. humani cultus* 166; *(in) eodem vestigio stare* 79. 106.
vestis. Ueber den Gebrauch des Plurals des W. bei C. II. 203.
vestit fluvius terram floribus 159; *vestiri fronde* II. 175.
vexatio vulneris II. 92.
via militaris 169.
vice eorum = *eorum gratia* II. 98; *vice sua* II. 51.
vicem = *dignitatem, munus* 88; *vicem reddere saevitiae* 125; *vicem alicuius* = *alicuius gratia* II. 56.

victoria lustrare terram II. 169.
videre, anscheinend = *aestimare, judicare* II. 132; *videri* = *sibi videri* I. 98; *videre aliquem virum fortem* II. 213.
vilitas sui 172.
vincere = *superare* (bildlich) 165; II. 106. 111. 114; *vincere ut* = *impetrare ut* II. 108.
vincire = *circumdare* II. 136.
vires imperii obsignare, Sinn? II. 226.
viridis = jugendlich II. 221.
virtus virium II. 185.
viscera = *cognati* 137.
visere initia Samothracum II. 104.
vitia = Luxusgegenstände, Luxus II. 136.
vivere = leben bleiben II. 19. 94.
voluptas, concret = Liebhaberei II. 59.
volutatur fretum 98.
vota reddere 71.
vulgare fama, vulgat fama 118; *vulgare* = *divulgare* 177. Vgl. auch II. 197.
vulgum = *vulgus*, acc. sing. II. 161.
vulnus tepens 111.

W.

Wiederholung derselben Worte kurz nach einander (Einl. § 52) 101; II. 94. 175. 177; Wiederholung ähnlicher Wendungen oder Gedanken 76. 120. 131. 169.

X.

Xenippa, Stadt, II. 109.

Z.

Zeugmatische Construktionen 96. 103. 104. 105. 170; II. 31. 73. 172. 173. 177. 189. (214.) (223.) (237).
Ziobetis, Fluss, II. 13.
Zopyrio II. 206.

BERICHTIGUNGEN UND NACHTRAEGE.

S. 14. Z. 7 v. u. (Anm.) lies: *Pacuv. ap. Cic.* für *Cic.*
S. 22. Z. 2 v. o. (Anm.) „ *venerabundos* „ *venerabandos.*
S. 42. Z. 2 v. u. (Anm.) füge die Parallele *Cic. p. Rosc. Am. 49* bei.
S. 68. Z. 7 v. u. (Anm.) „ § 19 hinzu vor *convivio.*
S. 127. Z. 2 v. o. (Anm.) „ bei: *Cic. p. Mil. 97 consolari brevitatem vitae.*
S. 136. Z. 8 v. o. (Anm.) lies *verterit* für *vertervit.*
S. 191. Z. 2 v. u. (Anm.) „ *Personificirung* für *Substantivirung.*

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06294 7778